TOBIAS THUM

DIE SCHRIFTEN DES JOHANNES VON DAMASKOS
VIII / 4

PATRISTISCHE TEXTE UND STUDIEN

IM AUFTRAG DER
PATRISTISCHEN KOMMISSION
DER AKADEMIEN DER WISSENSCHAFTEN
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

HERAUSGEGEBEN VON
HANNS CHRISTOF BRENNECKE UND
EKKEHARD MÜHLENBERG

BAND 74

De Gruyter

DIE SCHRIFTEN DES JOHANNES VON DAMASKOS

HERAUSGEGEBEN VON DER

BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

VIII / 4

Iohannis monachi (VII saeculo ineunte)
Sacra
olim Iohanni Damasceno attributa

Liber II. *De rerum humanarum natura et statu.*
Erste Rezension. Erster Halbband.
A–E (II^{1}1–1000)

BESORGT VON

TOBIAS THUM

De Gruyter

Das Vorhaben *Die Schriften des Johannes von Damaskos* wird im Rahmen des Akademienprogramms von der Bundesrepublik Deutschland und vom Freistaat Bayern gefördert.

ISBN 978-3-11-055578-3
e-ISBN (PDF) 978-3-11-055665-0
ISSN 0553-4003

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data
A CIP catalog record for this book has been applied for at the Library of Congress.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.dnb.de abrufbar.

© 2018 Walter de Gruyter GmbH, Berlin/Boston
Druck und Bindung: Hubert & Co. GmbH & Co. KG, Göttingen
♾ Gedruckt auf säurefreiem Papier
Printed in Germany

www.degruyter.com

Vorwort

Die hier vorgelegte Edition der ersten Rezension des Buches II der *Sacra* eröffnet zusammen mit der Edition der zweiten Rezension des Buches II durch meinen Kollegen José Declerck die Gesamtedition dieses früher Johannes von Damaskus zugeschriebenen Florilegs in der Reihe *Die Schriften des Johannes von Damaskos*. Die Herausgabe der *Sacra* (ehedem bekannt als *Sacra Parallela*) war innerhalb des Vorhabens lange geplant, wurde jedoch immer wieder zurückgestellt, da der zu erwartende zeitliche und technische Aufwand jede andere Editionsarbeit auf Jahre (wenn nicht Jahrzehnte) verdrängt hätte: Allein die Analyse der zahlreichen Florilegien, in denen die *Sacra* in jeweils anderen Bearbeitungen überliefert sind, sowie die Notwendigkeit, abertausende von Zitaten zu identifizieren, wäre unter der vormaligen Personalsituation des Editionsvorhabens, zumal angesichts der berechtigten Erwartung regelmäßiger Publikationen, nur schwer möglich gewesen.

Erst durch die Schaffung einer zweiten Stelle im Jahre 2011 konnte das Projekt in Angriff genommen werden, doch ist es diesen deutlich günstigeren Umständen beileibe nicht allein geschuldet, dass bereits jetzt eines der drei Bücher der *Sacra* erscheinen kann. Vielmehr fügte es sich glücklich, dass bald nach meinem Dienstantritt eine Kooperation mit José Declerck (Gent) geschlossen werden konnte, der sich bereits seit längerer Zeit mit der Überlieferung der *Sacra* befasste. Nachdem der Kontakt hergestellt war, fand sich Herr Declerck sofort bereit, seine umfangreichen Vorarbeiten und seine große Erfahrung in das Editionsprojekt einzubringen, wodurch dieses erst recht angestoßen wurde. Eine Arbeitsteilung für die Edition der beiden Rezensionen des Buches II der *Sacra* war schnell gefunden, ein nahezu täglicher Austausch unserer Arbeitsergebnisse pendelte sich ein, und regelmäßige Arbeitstreffen, bei denen Herr Declerck bald nach München kam, bald ich selbst in seinem Haus in Gent zu Gast sein durfte, ließen die Editionsarbeit kontinuierlich und in jeder Hinsicht erfreulich vorangehen.

Es ist mithin mein Kollege José Declerck, dem ich den mit Abstand größten Dank für den glücklichen Abschluss dieser ersten Editionsphase der *Sacra* schulde. Darüber hinaus gilt mein Dank Martin Hose, dem Vorsitzenden des Projektausschusses der *Herausgabe der Schriften des Johannes von Damaskus* an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, für das Vertrauen in den Fortgang der Edition und die stete Unterstützung

des Projektes. Gedankt sei ferner Otto Wahl, der dem Projekt in großzügigster Weise seine Materialien zu den *Sacra* überlassen hat. Schließlich danke ich meinen Kollegen Eva Ambros und Robert Volk für die reibungslose Zusammenarbeit und besonders Erich Lamberz für manchen guten Rat; Andreas Hattenkofer hat sich durch seine große Hilfe beim Korrekturlesen und bei der Lösung technischer Probleme aller Art sehr um das Projekt verdient gemacht.

München, den 15. Dezember 2017 Tobias Thum

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis XI

Liste abgekürzt zitierter Literatur XII

Die *Sacra*: Das Werk und die Edition XIX
1. Das ursprüngliche Werk XIX
2. Die Überlieferung des Werkes XXI
3. Bisherige Editionen XXII
4. Die vorliegende Edition XXIV
   4.1 Die Rekonstruktion der Bücher XXIV
   4.2 Die indirekte Überlieferung XXV
   4.3 Die Apparate XXVI
   4.4 Textversionen ein und desselben Zitates XXVII

Einleitung in *Sacra* II[1] XXVIII

I. Die Florilegien und ihre Handschriften XXVIII
1. Das *Florilegium K* XXVIII
   1.1 Inhalt, Umfang und Erhaltungszustand XXVIII
   1.2 Das Verhältnis zwischen Pinax und Text XXX
   1.3 Die antiorigenistischen Interpolationen im Kapitel A 1 und der anonyme Traktat *Ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere* XXXIII
   1.4 Beschreibung der Handschriften XXXVIII
      1.4.1 Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1553 XXXVIII
      1.4.2 Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1456 XLIII
2. Das *Florilegium Vaticanum* XLV
   2.1 Editionsgeschichte XLV
   2.2 Inhalt und Struktur XLVI
   2.3 Besonderheiten einzelner Kapitel XLVIII
   2.4 Das Verhältnis von Pinax und Text XLIX
   2.5 Liste der im *Florilegium Vaticanum* enthaltenen Kapitel aus II[1] L
   2.6 Beschreibung der Handschriften LX
      2.6.1 El Escorial, *Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo*, Ω. III. 9 LX
      2.6.2 Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 LXII

2.6.3 Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Ottob. gr. 79 (und Vat. gr. 1236) LXVI
2.6.4 Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 175 LXX
2.6.5 Mailand, *Biblioteca Ambrosiana*, H 26 inf. LXXII
2.6.6 Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. III, 4 (Coll. 1076) LXXIV
2.6.7 Nikosia, *Βιβλιοθήκη Φανερωμένης*, 1 LXXV
2.7 Das *Florilegium L^c* als Zeuge des *Florilegium Vaticanum* LXXVI
2.7.1 Inhalt und Struktur LXXVI
2.7.2 Beschreibung der Handschrift Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana,* plut. VIII. 22, f. 74r–189v LXXXIII
3. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch I) LXXXIV
3.1 Inhalt und Struktur LXXXIV
3.2 Beschreibung der Handschriften LXXXV
3.2.1 Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 LXXXV
3.2.2 Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 LXXXVIII
4. Das *Florilegium PML^b* XC
4.1 Inhalt und Struktur XC
4.2 Beschreibung der Handschriften XCIII
4.2.1 Paris, *Bibliothèque nationale de France*, gr. 923 XCIII
4.2.2 Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. 138 (und Madrid, *Biblioteca Nacional de España*, 4668 [olim O–5]) XCVII
4.2.3 Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 46r–73v XCIX
4.2.4 Die *membra disiecta* der Handschrift Q CI
4.2.5 Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 als Zeuge des *Florilegium PML^b* CII
5. Das *Florilegium L^a* (Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 1r–45v) CIII
6. Das *Florilegium Mutinense* CIV
6.1 Inhalt und Struktur CIV
6.2 Beschreibung der Handschrift Modena, *Biblioteca Estense universitaria*, gr. 111 (II D 12) CVI
7. Das *Florilegium L^c* (Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 74r–189v) als Zeuge des *Florilegium PML^b* CVII
8. Das *Florilegium Thessalonicense* als Zeuge des *Florilegium PML^b* CXI
8.1 Zu II[1] gehörende Kapitel des *FlorThess* CXI
8.2 Die Handschrift Thessaloniki, *Μονὴ Βλατάδων*, 9 CXI

9. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch III) als Zeuge des *Florilegium PML^{b}* CXI
10. Das *Florilegium Rupefucaldinum* als Zeuge des *Florilegium PML^{b}* CXII
10.1 Zu II^{1} gehörende Kapitel des *Florilegium Rupefucaldinum* CXII
10.2 Die Handschrift Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 CXIII

II. Die Überlieferung von *Sacra* II^{1} CXV
1. Das Verhältnis der einzelnen Rezensionen CXV
2. Stemma der Rezensionen von *Sacra* II^{1} CXVI

III. Der Text von *Sacra* II^{1} CXVII
1. Der Text des *Florilegium K* und des *Florilegium Vaticanum* CXVII
1.1 Das quantitative Verhältnis der beiden Florilegien CXVII
1.1.1 Besonderheiten des *Florilegium K* CXVII
1.1.2 Besonderheiten des *Florilegium Vaticanum* CXX
1.1.3 Verschiedene Textversionen im *Florilegium K* und im *Florilegium Vaticanum* CXXII
2. Der Text des *Florilegium Vaticanum* CXXII
2.1 Die Position des *Florilegium PML^{b}* in der Tradition des *Florilegium Vaticanum* CXXII
2.2 Die Position des *Florilegium L^{c}* in der Tradition des *Florilegium Vaticanum* CXXIV
2.3 Das Verhältnis der Handschriften des *Florilegium Vaticanum* und die Position des *Florilegium Hierosolymitanum* CXXIV
2.3.1 Das Verhältnis von H^{I}, V^{E} und V^{W} CXXV
2.3.2 Das Verhältnis der späteren Überlieferung zu V^{E} CXXVI
2.3.3 Die Verwandtschaftsverhältnisse der Handschriften der späteren Überlieferung CXXIX
2.3.4 Stemma der Handschriften des *Florilegium Vaticanum* CXXXVII
2.3.5 Die Handschriften des *Florilegium PML^{b}* und die PML^{b}-Anteile in L^{a}, L^{c}, H^{I}, T, H^{III} und R CXXXVIII

Ratio edendi CXLI

Sigel der Textzeugen 2

Abkürzungen in den Apparaten 3

Editionstext *Sacra* II[1] 5
Pinax A – Ω 6
Στοιχεῖον A 47
Στοιχεῖον B 323
Στοιχεῖον Γ 359
Στοιχεῖον Δ 402
Στοιχεῖον E 474

Abkürzungsverzeichnis

I / C	*Sacra*. Liber I
$II^1$1–2293	*Sacra*. Libri II recensio prior
*$II^2$1–2907	*Sacra*. Libri II recensio altera
II^1suppl. 1–422	*Sacra*. Supplementum ad recensionem priorem libri II
*II^2suppl. 1–38	*Sacra.* Supplementum ad recensionem alteram libri II
II suppl. / PML^b 1–175	*Sacra.* Supplementum *Florilegii PML^b* ad librum II
III / par.	*Sacra.* Liber III (*Parallela*)
FlorHierosol	*Florilegium Hierosolymitanum*
FlorK	*Florilegium Vat. gr. 1553*
$FlorL^a$	*Florilegium L^a*
$FlorL^c$	*Florilegium L^c*
FlorMut	*Florilegium Mutinense*
$FlorPML^b$	*Florilegium PML^b*
FlorRup	*Florilegium Rupefucaldinum*
FlorThess	*Florilegium Thessalonicense*
FlorVat	*Florilegium Vaticanum*
FC	*Florilegium Coislinianum secundum alphabeti litteras dispositum*

Liste abgekürzt zitierter Literatur[1]

CPG = *Clavis Patrum Graecorum* cura et studio M. GEERARD, I–V, Turnhout 1983.1974.1979.1980.1987; *Clavis Patrum Graecorum. Supplementum* cura et studio M. GEERARD et J. NORET, adiuvantibus F. GLORIE et J. DESMET, Turnhout 1998; *Clavis Patrum Graecorum*, Volumen III. Editio secunda, anastatica, addendis locupletata a J. NORET, Turnhout 2003.
LXX = *Septuaginta. Vetus Testamentum Graecum Auctoritate Academiae Scientiarum Gottingensis editum*, Göttingen 1952–.
NT = *Novum Testamentum graece*. Begründet von Eberhard und Erwin NESTLE, herausgegeben von B. und K. ALAND, J. KARAVIDOPOULOS, C.M. MARTINI, B.M. METZGER. Herausgegeben vom Institut für Neutestamentliche Textforschung, Stuttgart [28]2012.
PG = *Patrologiæ cursus completus… Series Græca…*, accurante et recognoscente J.-P. MIGNE, 161 vol., Parisiis 1857–1866.

Ant. I–II[Ge] = *Sententiarum sive capitum, theologicorum praecipue, ex sacris & profanis libris, Tomi tres, per Antonium & Maximum monachos olim collecti* <a C. Gesnero editi>, Tiguri 1546.
Auwers = *Concordance du Siracide (Grec II et* Sacra Parallela*)* par J.-M. AUWERS avec la collaboration d'É. PROKSCH-STRAJTMANN (*Cahiers de la Revue biblique*, 58), Paris 2005.
BANDINIUS, *Catalogus* = A.M. BANDINIUS, *Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae, varia continens opera Graecorum Patrum*, t. I–III, Florentiae 1764.1768.1770.
BATIFFOL, *Rossano* = P. BATIFFOL, *L'abbaye de Rossano, contribution à l'histoire de la Vaticane*, Paris 1891.
Billius = *Sancti Ioannis Damasceni opera, multo quam unquam antehac auctiora, magnaque ex parte nunc de integro conuersa*. Per I. BILLIUM…, Parisiis 1577.
CANART, *As de pique* = P. CANART, *Le problème du style d'écriture dit «en as de pique» dans les manuscrits italo-grecs* (*Atti del 4º congresso storico calabrese*), Napoli 1969, 55–69, wiederabgedruckt in: P. CANART, *Études de paléographie et de codicologie*. Reproduites avec la collaboration de M.L.

[1] Für die bibliographischen Angaben der Editionen, die für die Identifikation der Zitate herangezogen wurden, sei auf den Index locorum verwiesen (*Sacra*. Liber II. *Supplementum* [Band VIII/8]).

AGATI et M. D'AGOSTINO, t. I (*Studi e Testi*, 450), Città del Vaticano 2008, 215–229.
CANART, *Palimpsestes* = P. CANART, *Les palimpsestes en écriture majuscule des fonds grecs de la Bibliothèque Vaticane*, in: *Libri palinsesti greci: conservazione, restauro digitale, studio* (*Atti del Convegno internazionale* [*Villa Mondragone, Monte Porzio Catone – Università di Roma «Tor Vergata» – Biblioteca del Monumento Nazionale di Grottaferrata, 21–24 aprile 2004*]) a cura di S. LUCÀ, Roma 2008, 71–84.
CHATZIPSALTIS siehe unter XATZHΨAATH.
Declerck = *Die Schriften des Johannes von Damaskos*, VIII/6. *Iohannis monachi (VII saeculo ineunte)* Sacra *(olim Iohanni Damasceno attributa)*. Liber II. *De rerum humanarum natura et statu*. Zweite Rezension. Erster Halbband. A–E (*II²1–1592). Besorgt von J. DECLERCK (*Patristische Texte und Studien*, 76), Berlin–Boston 2018.
DECLERCK, *À qui la lettre* = J. DECLERCK, *À qui la lettre* Sur les décrets de Nicée *d'Athanase d'Alexandrie (*CPG *2120) était-elle adressée ?* in: *Philologie, herméneutique et histoire des textes entre Orient et Occident. Mélanges en hommage à Sever J. Voicu* édités par Fr.P. BARONE, C. MACÉ, P.A. UBIERNA (*Instrumenta patristica et mediaevalia*, 73), Wetteren 2017, 381–404.
DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I^er* = J. DECLERCK, *Le* Parisinus gr. 923*: un manuscrit destiné à l'empereur Basile I^er (867–886)*. Byzantion 87 (2017), 181–206.
DECLERCK, *Eustathius* = *Eustathii Antiocheni, patris Nicaeni, opera quae supersunt omnia* edidit J.H. DECLERCK (*Corpus Christianorum Series Graeca*, 51), Turnhout–Leuven 2002.
DECLERCK, *Retour* = J. DECLERCK, *Les* Sacra Parallela *nettement antérieurs à Jean Damascène: retour à la datation de Michel Le Quien*. Byzantion 85 (2015), 27–65.
DEVREESSE, *Italie méridionale* = R. DEVREESSE, *Les manuscrits grecs de l'Italie méridionale (histoire, classement, paléographie)* (*Studi e Testi*, 183), Città del Vaticano 1955.
DEVREESSE, *Le fonds Coislin* = *Bibliothèque nationale. Département des manuscrits. Catalogue des manuscrits grecs*. II. *Le fonds Coislin* par R. DEVREESSE, Paris 1945.
GIANNELLI, *Codices 1485–1683* = *Codices Vaticani graeci. Codices 1485–1683* recensuit C. GIANNELLI (*Bybliothecae Apostolicae Vaticanae codices manu scripti recensiti*), In bybliotheca Vaticana 1950.

Haidacher = S. HAIDACHER, *Chrysostomos-Fragmente im Maximos-Florilegium und in den Sacra Parallela*. Byzantinische Zeitschrift 16 (1907), 168–201.
HARRIS, *Fragments* / Harris = *Fragments of Philo Judæus* Newly Edited by J. RENDEL HARRIS, Cambridge 1886.
HEIMGARTNER, *Pseudojustin* / Heimgartner = *Pseudojustin – Über die Auferstehung*. Text und Studie von M. HEIMGARTNER (*Patristische Texte und Studien*, 54), Berlin–New York 2001.
HOLL, *Fragmente* / Holl, n° 1–503 = *Fragmente Vornicänischer Kirchenväter aus den Sacra parallela* herausgegeben von K. HOLL (*Texte und Untersuchungen*, N.F. V. Band, Heft 2), Leipzig 1899.
HOLL, *Sacra Parallela* = *Die Sacra Parallela des Johannes Damascenus* von K. HOLL (*Texte und Untersuchungen*, N.F. Erster Band, Heft 1), Leipzig 1896.
HUNGER – HANNICK, *Supplementum graecum* = *Katalog der griechischen Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek*. Teil 4. *Supplementum Graecum* von H. HUNGER unter Mitarbeit von Chr. HANNICK (*Museion. Veröffentlichungen der Österreichischen Nationalbibliothek*. Neue Folge, herausgegeben von der Generaldirektion. Vierte Reihe: *Veröffentlichungen der Handschriftensammlung*. Erster Band, Teil 4), Wien 1994.
IHM, *Ps.-Maximus Confessor* = S. IHM, *Ps.-Maximus Confessor. Erste kritische Edition einer Redaktion des sacro-profanen Florilegiums* Loci communes *nebst einer vollständigen Kollation einer zweiten Redaktion und weiterem Material* (*Palingenesia*, LXXIII), Stuttgart 2001.
Lequien = *Sancti Patris Nostri Joannis Damasceni, monachi et presbyteri Hierosolymitani opera omnia quæ exstant, et ejus nomine circumferuntur. Ex variis editionibus, et codicibus manu exaratis, Gallicanis, Italicis & Anglicis, collecta, recensita, Latine versa, atque annotationibus illustrata, cum præviis Dissertationibus, & copiosis indicibus*. Opera et studio M. LEQUIEN, t. II, Parisiis 1712 et Venetiis (*Editio novissima Veneta longe aliis accuratior*) 1748, 278–790.
LEWY, *Neue Philonfragmente* / Lewy = *Neue Philontexte in der Überarbeitung des Ambrosius*. Mit einem Anhang: *Neu gefundene griechische Philonfragmente*. Von H. LEWY (*Sitzungsberichte der Preußischen Akademie der Wissenschaften*. Phil.-hist. Klasse. 1932. IV), Berlin 1932, 23–84.
LOOFS, *Studien* = *Studien über die dem Johannes von Damaskus zugeschriebenen Parallelen* von Fr. LOOFS, Halle 1892.
Mai = *Scriptorum veterum nova collectio e vaticanis codicibus* edita ab A. MAIO, t. VII, Romae 1833, 74–109.

Mangey = *Philonis Judæi Opera quæ Reperiri potuerunt Omnia*. Textum cum MSS. contulit… Th. MANGEY, t. II, Londinii 1742, 648–674.
ΜΑΝΟΥΣΑΚΑ *Μητροπολῖται* = M.I. ΜΑΝΟΥΣΑΚΑ *Ἡ ἐν Βενετίᾳ Ἑλληνικὴ Κοινότης καὶ οἱ μητροπολῖται Φιλαδελφείας*. Ἐπετηρὶς Ἑταιρείας Βυζαντινῶν Σπουδῶν 37 (1969–70), 170–210.
MARTINI – BASSI, *Catalogus* = *Catalogus codicum graecorum Bibliothecae Ambrosianae* digesserunt A. MARTINI et D. BASSI, t. I–II, Mediolani 1906.
MERCATI, *Appunti* = G. MERCATI, *Appunti sul palinsesto Vat. Gr. 1456*. Rheinisches Museum für Philologie LXV (1910), 331–338 (wiederabgedruckt in: G. MERCATI, *Opere minori*, t. III [*Studi e Testi*, 78], Città del Vaticano 1937, 186–193).
OMONT, *Inventaire* = *Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque nationale et des autres bibliothèques de Paris et des Départements* par H. OMONT, t. I–IV, Paris 1886.1888.1888.1898.
ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη* = *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη ἤτοι κατάλογος τῶν ἐν ταῖς βιβλιοθήκαις τοῦ ἁγιωτάτου ἀποστολικοῦ τε καὶ καθολικοῦ ὀρθοδόξου πατριαρχικοῦ θρόνου τῶν Ἱεροσολύμων καὶ πάσης Παλαιστίνης ἀποκειμένων ἑλληνικῶν κωδίκων* συνταχθεῖσα… ὑπὸ Α. ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ, t. I–V, Ἐν Πετρουπόλει 1891.1894.1897.1899.1915.
PETIT, *Quaestiones* = *Quaestiones in Genesim et in Exodum*, *fragmenta graeca*. Introduction, texte critique et notes par Fr. PETIT (*Les œuvres de Philon d'Alexandrie*, 33), Paris 1978.
PUNTONI, *Indice* = V. PUNTONI, *Indice dei codici greci della biblioteca Estense di Modena*. Studi italiani di filologia classica IV (1896), 379–536.
RICHARD, *Appendice* = M. RICHARD, *Florilèges spirituels grecs. Appendice* (*Opera minora*, t. I), Turnhout–Leuven 1976, I–III.
RICHARD, *Florilèges spirituels* = M. RICHARD, *Florilèges <spirituels> grecs* (*Dictionnaire de Spiritualité ascétique et mystique*, fasc. 33–34, Paris 1962, Sp. 476–486 [= *Opera minora*, t. I, Turnhout–Leuven 1976, n°1]).
Royse = J.R. ROYSE, *Reverse Indexes to Philonic Texts in the Printed Florilegia and Collections of Fragments* (*Brown Judaic Studies*, 287. *The Studia Philonica Annual. Studies in Hellenistic Judaism*, V), Atlanta/Georgia 1993.
ROYSE, *Spurious Texts* = *The Spurious Texts of Philo of Alexandria. A Study of Textual Transmission and Corruption with Indexes to the Major Collections of Greek Fragments* by J.R. ROYSE (*Arbeiten zur Literatur und Geschichte des Hellenistischen Judentums*, XXII), Leiden–New York–København–Köln 1991.

SARGOLOGOS, *Traité* = *Un traité de vie spirituelle et morale du XI^e siècle: le florilège sacro-profane du manuscrit 6 de Patmos*. Introduction, texte critique, notes et tables par É. SARGOLOGOS, Thessalonique 1990.
SAUTEL, *Répertoire* = *Répertoire de réglures dans les manuscrits grecs sur parchemin*. Base de données établie par J.-H. SAUTEL à l'aide du fichier Leroy et des catalogues récents (*Bibliologia*, 13), Turnhout 1995.
WACHSMUTH, *De florilegio Laurentiano* = *De florilegio q. d. Ioannis Damasceni Laurentiano commentatio duplex* (1871), in: *Studien zu den griechischen Florilegien* von C. WACHSMUTH, Berlin 1882, 1–44.
WAHL, *Deuteronomium-Text* = *Der Deuteronomium-Text der Sacra Parallela*. Von O. WAHL (*Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Göttingen*. I. Philologisch-Historische Klasse. Jahrgang 1997. *Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens*, XXIII), Göttingen 1997, 111– 156.
WAHL, *Josua-Text* = O. WAHL, *Die Sacra-Parallela-Zitate aus den Büchern Josua, Richter, 1/2 Samuel, 3/4 Könige sowie 1/2 Chronik* (*Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen*. Philologisch-Historische Klasse. Dritte Folge, Band 255. *Mitteilungen des Septuaginta-Unternehmens*, XXIX), Göttingen 2004.
WAHL, *Kohelet-Text* = O. WAHL, *Der Proverbien- und Kohelet-Text der Sacra Parallela* (*Forschung zur Bibel*, 51), Würzburg 1985.
WAHL, *3 Könige-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WAHL, *4 Könige-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WAHL, *Prophetenzitate* = O. WAHL, *Die Prophetenzitate der Sacra Parallela in ihrem Verhältnis zur Septuaginta-Textüberlieferung* (*Studien zum Alten und Neuen Testament*, XIII), München 1965.
WAHL, *Proverbien-Text* vide sub WAHL, *Kohelet-Text.*
WAHL, *Richter-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WAHL, *1 Samuel-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WAHL, *2 Samuel-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WAHL, *Sirach-Text* = O. WAHL, *Der Sirach-Text der Sacra Parallela* (*Forschung zur Bibel*, 16), Würzburg 1974.
WAHL, *1 Chronik-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WAHL, *2 Chronik-Text* vide sub WAHL, *Josua-Text.*
WEITZMANN, *Miniatures* = *The Miniatures of the Sacra Parallela. Parisinus graecus 923* by K. WEITZMANN (*Studies in Manuscript Illumination*, 8), Princeton/New Jersey 1979.
ΧΑΤΖΗΨΑΛΤΗ *Ἄγνωστος ἐπίσκοπος* = Κ. ΧΑΤΖΗΨΑΛΤΗ, *Ὁ ἄγνωστος ἐπίσκοπος Ρηθύμνης Ἄνθιμος (περὶ τὸ 1730 μ.Χ.)*, in: *Πεπραγμένα τοῦ Α΄ Δι-*

εθνοῦς Κρητολογικοῦ Συνεδρίου. Κρητικὰ Χρονικὰ 15–16 (1961–1962), Τεῦχος III, 19–21.

Die *Sacra*: Das Werk und die Edition

1. Das ursprüngliche Werk

Im ersten Viertel des 7. Jh.s stellte, wahrscheinlich im Kloster des Hl. Sabas bei Jerusalem, ein Mönch namens Johannes[2] ein Werk (σύνταγμα) zusammen, das nach den Worten des Autors die Mühen erleichtern solle, die ein Mensch, der nach der heiligen Schrift leben wolle, zu ertragen habe (PG 95, 1041, 4–5). Das Werk enthalte alles, was im Alten und Neuen Testament und den Schriften der Kirchenväter an ethischen Grundsätzen, Sentenzen, Ermahnungen und der Erinnerung werten Äußerungen enthalten sei (PG 95, 1041, 15–19); dazu kämen Zitate aus Philon und (Flavius) Josephus, zum Ruhm der christlichen Wahrheit, da diese auch von ihren Feinden gepriesen werde (PG 95, 1044, 18–21).

Die nach diesen Kriterien ausgewählten Zitate sind in Kapiteln (κεφάλαια) angeordnet, die je eine eigene, vom Autor verfasste Überschrift (τίτλος) tragen, die das Thema des Kapitels ankündigt. Ihrem Inhalt nach verteilen sich die Kapitel auf drei Bücher, von denen das erste Gott, das zweite „Wesen und Zustand der menschlichen Angelegenheiten" (περὶ συστάσεως καὶ καταστάσεως τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων) und das dritte Tugenden und Laster behandelt (PG 95, 1041, 23–30).

In den Büchern I und II sind die Kapitel nach dem ersten Buchstaben eines Stichwortes in ihrem jeweiligen τίτλος alphabetisch (κατὰ στοιχεῖον) angeordnet[3] und innerhalb jedes Buchstabens (στοιχεῖον) des Alphabets durchnumeriert. Im Buch III ist das Prinzip der alphabetischen Ordnung zugunsten einer parallelen Gegenüberstellung von Tugenden und diesen entgegengesetzten Lastern aufgegeben (παραλλήλους θέντες τὰς ἀρετάς, καὶ τὰς ἀντιζύγους καὶ ἀντιθέτους αὐτῶν κακίας [PG 95, 1040, 14–15]).

Jedes Buch beginnt mit einem Inhaltsverzeichnis (πίναξ τῶν κεφαλαίων), d.h. einer Liste der τίτλοι in der Reihenfolge, in der sie im Text erscheinen, in den Büchern I und II geordnet nach den einzelnen Buchstaben des Alphabets.

---

[2] Zum Namen des Autors, der nicht mit Johannes von Damaskos identifiziert werden kann, vgl. DECLERCK, *Retour*, 27f.

[3] Innerhalb der einzelnen Stoicheia sind die τίτλοι allerdings nicht alphabetisch (nach dem zweiten Buchstaben) geordnet.

Die Inhaltsverzeichnisse und besonders die Stichwörter innerhalb der einzelnen τίτλοι sind nützliche Hilfsmittel für die Orientierung über den Inhalt der einzelnen Bücher. Hier ergibt sich freilich ein Problem, denn der Benutzer muss das Stichwort erraten, das ihn zu dem Thema führt, für das er sich interessiert. Dabei kann es zu zwei Situationen kommen: Im einen Fall entspricht das Stichwort, nach dem der Benutzer sucht, demjenigen, das der Verfasser des Werkes verwendete, und er findet es problemlos im Inhaltsverzeichnis dank dessen alphabetischer Struktur. Im anderen Fall kann es sein, dass das vom Benutzer gesuchte Stichwort nicht im Inhaltsverzeichnis existiert, das gesuchte Thema aber unter einem synonymen Stichwort behandelt wird, das mit einem anderen Buchstaben beginnt. Um dem Benutzer bei der Auffindung des „richtigen" Stichwortes zu helfen, sind die Inhaltsverzeichnisse der Bücher I und II am Ende jedes Buchstabens mit Παραπομπαί, Querverweisen, versehen, die darüber informieren, dass dieses oder jenes Thema unter einem anderen Buchstaben behandelt wird.[4] Wenn jemand beispielsweise das Stichwort Σατανᾶς sucht, findet er zwar nichts im Inhaltsverzeichnis des Buches II (Vat. gr. 1553) unter den Titloi, die im Buchstaben Σ verzeichnet sind, doch die Παραπομπὴ Σ 3 verweist ihn auf das Kapitel Δ 12, in dessen Überschrift ein synonymes Stichwort steht: Περὶ τοῦ διαβόλου.

In der Regel verweisen die Παραπομπαί auf Kapitel desselben Buches (in diesem Fall modifiziert der Autor das stereotype κεῖται mit dem Adverb ἐνταῦθα), doch kommt es auch vor, dass sie den Benutzer auf Kapitel in einem der beiden anderen Bücher aufmerksam machen. Im Vat. gr. 1553, der die erste Rezension des Buches II (II^1) enthält, wird auf Kapitel des Buches I innerhalb der regulären Παραπομπαί verwiesen. Dort finden sich auch vereinzelte Verweise auf das Buch III, die ansonsten in einem auf die Παραπομπαί folgenden besonderen Abschnitt gegeben werden, der Σχόλιον· Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις betitelt ist. Darunter steht eine Liste von Themen, die der Benutzer speziell in den „Parallelen", mithin im Buch III finden kann. So enthält das Buch III etwa ein Kapitel mit der Überschrift Περὶ ὑπερηφάνων καὶ σοβαρῶν καὶ ἀλαζόνων καὶ κενοδόξων (par. 52[50] B), auf das in vier Querverweisen innerhalb der Σχόλιον-Abschnitte im Inhaltsverzeichnis des Vat. gr. 1553

[4] Der Verfasser des Werkes hat sich zur Funktion der Querverweise in einem Abschnitt Ἡ λύσις τῶν Παραπομπῶν (PG 95, 1044, 22–53) selbst geäußert. Der Abschnitt liegt übersetzt und kommentiert vor bei P. ODORICO, *La cultura della Συλλογή. 1) Il cosiddetto enciclopedismo bizantino. 2) Le tavole del sapere di Giovanni Damasceno*. Byzantinische Zeitschrift 83 (1990), 16–17.

verwiesen wird: Περὶ ἀλαζόνων, Περὶ κενοδόξων, Περὶ σοβαρῶν und Περὶ ὑπερηφάνων (Σχόλια A 4, K 5, Σ 11 und Υ 2).

Mit Σχόλιον betitelte Abschnitte finden sich auch im Text der *Sacra* nach einzelnen Zitaten und verweisen auf andere Kapitel der *Sacra* oder kommentieren eines oder mehrere voranstehende Zitate. In den Σχόλια und in den Titloi zeigt sich der Autor am deutlichsten, und dort finden sich auch Indizien, die Rückschlüsse auf seine Schaffenszeit ermöglichen.[5]

Der Autor gab seinem Werk in drei Büchern den Gesamttitel (τὰ) Ἱερά (PG 95, 1044, 16–17), doch im Verlauf der byzantinischen Zeit wurde dieser Name von Παράλληλα verdrängt, obwohl dieser Titel strenggenommen nur auf das Buch III zutrifft. Seit der Edition von Lequien wird das Werk generell *Sacra Parallela* genannt,[6] doch ist dem der ursprüngliche Titel aus sachlichen Gründen wie aus Respekt vor dem Willen seines Verfassers vorzuziehen.

2. Die Überlieferung des Werkes

Das außergewöhnliche Florileg *Sacra* hat nicht in seiner ursprünglichen Gestalt überlebt. Man kann sich denken, dass sein Umfang – wahrscheinlich drei dicke Bände, einer pro Buch – mögliche Finanziers und Kopisten von der Weiterverbreitung abschreckte, und es ist ebenso vorstellbar, dass zu gewissen Zeiten große Florilegien weniger geschätzt wurden als im 9. und 10. Jh. So oder so ist es wenig wahrscheinlich, dass die *Sacra* in ihrer ursprünglichen Gestalt auch nur einmal ganz abgeschrieben wurden. Was

[5] So hat Lequien als erster festgestellt (DECLERCK, *Retour*, 30–31), dass die Scholien *II²158 / T cap. A 6, 27 und *II²225 / T cap. A 12, 6 auf die Einnahme von Jerusalem durch die Perser im Jahre 614 anspielen. Der Titlos des Kapitels B 1 von *II² bezieht sich auf die Entscheidung des Kaisers Heraklios (610–641), persönlich an der Spitze seines Heeres zu kämpfen (Ibid., 48–50).

[6] Billy hatte seiner Übersetzung die Überschrift *Parallela* gegeben, da im Vat. gr. 1236 (wie in den anderen Handschriften des *FlorVat*) die erste Vorrede Πρόλογος τῶν παραλλήλων betitelt ist. Tatsächlich handelt es sich bei dieser Vorrede um das Proömium des ursprünglichen dritten Buches der *Sacra*, und erst die zweite Vorrede im Vat. gr. 1236 bringt den Inhalt des Proömiums des ganzen ursprünglichen Werkes, in dem dessen Titel mit Τὰ ἱερά angegeben wird (vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 234–237). Lequien, der sich wohl bewusst war, dass der echte Titel *Sacra* heißen müsste, wollte mit dem Titel *Sacra Parallela* eingestandenermaßen einen Kompromiss zwischen Billys traditionsbildendem Titel und dem in der zweiten Vorrede genannten, richtigen Titel des Werkes finden (PG 95, 1037–1038): „Unum etiam vir doctissimus omisit, auctorem in præfatione declarasse hanc operis sui inscriptionem fore, Τὰ ἱερὰ, *Sacra*: quam proinde omnino servandam duxi, totique volumini hoc modo adjuncta voce altera quæ usu recepta est, præfigendam, Τὰ ἱερὰ Παράλληλα, *Sacra Parallela*, ne trita alia nuncupatio spretim habita videatur."

von ihnen übrig ist, sind gekürzte Versionen von sehr unterschiedlicher Art. Allgemein gesprochen lassen sie sich in drei große Gruppen einteilen: 1. Das *Florilegium Vaticanum*, das Kapitel aus allen drei Büchern enthält; 2. Drei Florilegien, die jeweils Auszüge aus nur einem der drei Bücher überliefern, erhalten in Coislin 276 (Buch I), Vat. gr. 1553 (Buch II) und Athos, *Μονὴ Ἰβήρων*, 382 (Buch III); 3. Gemischte Florilegien, in denen bereits vorliegende Rezensionen fusioniert wurden (*Florilegium PML*^{b}, *Thessalonicense, Rupefucaldinum, Hierosolymitanum, L*^{a} *und L*^{c}).[7] In allen diesen Florilegien ist die Struktur des ursprünglichen Werkes (alphabetische und antithetische Anordnung der Titloi, Durchnumerierung der Kapitel innerhalb jedes Buchstabens) mehr oder weniger beibehalten.

3. Bisherige Editionen

Von allen Florilegien, die von den *Sacra* abstammen, liegt allein das *Florilegium Vaticanum* vollständig in gedruckter Form vor und erschien zuerst 1577 in einer lateinischen Übersetzung aus der Feder von de Billy (Billius), der nur über die Handschrift Vat. gr. 1236, einen späten (16. Jh.) und minderwertigen Textzeugen, verfügte. Im Jahre 1712 wurde von Lequien der ganze griechische Text herausgegeben, dem der nämliche Vat. gr. 1236, von dem sich Lequien eine Abschrift herstellen ließ, zugrundeliegt.

Da Lequien in Paris lebte und arbeitete, hatte er auch Zugang zum *Florilegium Rupefucaldinum*, das zu seiner Zeit der Bibliothek des Collège Louis-le-Grand gehörte. Bei seiner Untersuchung stellte Lequien so große Unterschiede im Vergleich zum *Florilegium Vaticanum* fest, dass er zu der Ansicht gelangte, das *Florilegium Rupefucaldinum* enthalte nicht die ursprünglichen *Sacra*, sondern sei vielmehr älter und habe dem Redaktor des *Florilegium Vaticanum* als Quelle gedient. Dieses wiederum enthalte die authentischen *Sacra*, deren Urheber Lequien ohne Umschweife mit Johannes von Damaskos identifizierte. Lequien edierte gleichwohl aus dem

[7] HOLL, *Sacra Parallela*, hat als erster (1896) die Verwandtschaften und Beziehungen zwischen diesen Florilegien erkannt; RICHARD, *Florilèges spirituels* (1962) und ID., *Appendice* (1976) untersuchte das Material, das Holl noch unbekannt geblieben war, was ihm erlaubte, eine Reihe von dessen Schlussfolgerungen zu korrigieren oder zu präzisieren. Eine gute Zusammenfassung der früheren Erkenntnisse liefern WAHL, *Prophetenzitate*, 45–120; Fr. PETIT, *En marge de l'édition des fragments de Philon (Questions sur la Genèse et l'Exode). Les florilèges damascéniens* (*Studia patristica*, vol. XV. *Papers presented to the Seventh International Conference on Patristic Studies held in Oxford 1975*. Part I. Edited by E.A. LIVINGSTONE), Berlin 1984, 20–24; vgl. auch CPG 8056.

Florilegium Rupefucaldinum das Inhaltsverzeichnis und eine Anzahl an Zitaten, die zu seiner Zeit kaum oder gar nicht bekannt waren. Lequiens Edition – die „Parallela Vaticana" und die „Parallela Rupefucaldina" – wurde in die Bände 95, 1040–1588 und 96, 9–544 der PG aufgenommen, die 1860 in Paris erschienen.

Im Jahre 1825 publizierte Mai einen ersten Ausschnitt aus dem Vat. gr. 1553 (Prolog, Pinax und mehr oder weniger unbekannte Texte aus dem Kapitel A 1), in dem eine Rezension von Buch II erhalten ist.[8] Eine um zusätzliche Texte aus den übrigen Kapiteln erweiterte Version dieser Edition erschien 1833 und wurde 1860 im Band 86, 2017–2100 der PG reproduziert.[9]

Der reiche, noch unerforschte Bestand des Buches I (Coislin 276) wurde von Pitra entdeckt, der ihm Texte aus Philon, Titus und Antipater von Bostra entnahm, die er 1884 und 1888 drucken ließ.[10]

Holl publizierte 1899 alle Zitate aus den vornizänischen Kirchenvätern, die er in den Resten der drei ursprünglichen Bücher der *Sacra* identifizieren konnte: Klemens von Rom (einschließlich der Pseudoklementinen), Ignatius, Justin, Theophilus von Antiochien, Irenäus, Klemens von Alexandrien, Hippolytus, Cyprian, Dionysius von Alexandrien, Gregorius Thaumaturgus, Athenodorus, Methodius, Petrus von Alexandrien, Eusebius von Cäsarea (einschließlich der Schriften eines Ps.-Eusebius von Alexandrien) und die *Doctrina Petri*.

Die in den *Sacra* enthaltenen Zitate sind bisweilen die einzig überlieferten Reste der jeweils zitierten Werke, andere Zitate erlauben es, die direkte Tradition sei es zu bestätigen, sei es in Zweifel zu ziehen. Seit dem Ende des 19. Jh.s haben viele Herausgeber zurecht die *Sacra* berücksichtigt, wie etwa die Forschungen von Harris zu Philon von Alexandria (1886) und die Methodiusedition von Bonwetsch (1891 und 1917) zeigen.

---

[8] A. MAI, *Scriptorum veterum nova collectio e vaticanis codicibus edita*, t. I, 3, Romae 1825, 43–90 (siehe auch t. I, 1, LIIII); der publizierte Text reicht bis ἀποφηνάμενος (PG 86, 2053, 30), die Ausgabe enthält einen Index der zitierten Autoren (69–72), der in die Edition von 1833 nicht mehr aufgenommen wurde.

[9] A. MAI, *Scriptorum veterum nova collectio e vaticanis codicibus edita*, t. VII, Romae 1833, V (n° II) und 74–109. HOLL, *Sacra Parallela*, 192–193 bemängelt diese Edition.

[10] J.B. Pitra, *Analecta Sacra Spicilegio Solesmensi parata*, t. II, *Patres Antenicaeni*, Tusculi 1884, 304–310 (Philo Iud.); Id., [t. V], Parisiis et Romae 1888, 50–66 (Titus von Bostra und Antipater von Bostra).

4. Die vorliegende Edition

4.1 Die Rekonstruktion der Bücher

Theoretisch gibt es zwei Möglichkeiten, die Überreste der *Sacra* zu edieren. Die erste und einfachere wäre die separate Edition jedes einzelnen aus den *Sacra* stammenden Florilegs, doch dieser Weg ist aus mehreren Gründen nicht gangbar: Er würde nicht näher an das ursprüngliche Werk heranführen, die Ergebnisse früherer Forschungen ignorieren, die die Beziehungen zwischen den Florilegien aufgewiesen haben, und für den Benutzer zu unpraktischen Ergebnissen führen, da er mit drei oder vier Büchern konfrontiert wäre, in denen dieselben Zitate, die voneinander nur in kleineren Varianten abweichen, vorlägen.[11] Mithin bleibt nur die zweite und schwierigere Möglichkeit, auf die bereits Holl im Jahre 1896 hingewiesen hat: „Das Ziel, das allein ins Auge gefasst werden kann, besteht darin, den überlieferten Stoff vollständig unterzubringen und die Kapitel in einer Anordnung zu geben, die der ursprünglichen möglichst nahe kommt."[12] Die vorliegende Edition versucht entsprechend, jedes einzelne der drei Bücher der *Sacra* zu rekonstruieren, wobei allerdings Holls Forderung nicht vollständig erfüllt werden kann, da besonders die restlose Rekonstruktion der einzelnen Kapitel insofern problematisch ist, als durch die vollständige Mischung aller in den einzelnen Quellen enthaltener Zitate künstliche Kapitel entstehen würden, die sich auf keine erhaltene Handschrift berufen könnten. Die vorliegende Edition strebt somit eine Rekonstruktion nur in dem Umfang an, in dem sie von den Quellen gedeckt ist.

Zuerst galt es dabei, die im *Florilegium Vaticanum* und in den vermischten Florilegien enthaltenen Kapitel auf ihre Zugehörigkeit zu einem der ursprünglichen drei Bücher hin zu untersuchen. Das Buch II stellte dabei ein besonderes Problem dar, da es in zwei Rezensionen überliefert ist (II^1 und $*II^2$), die sich in der Auswahl, Anordnung und Zusammenstellung der Kapitel so sehr unterscheiden, dass eine Fusion nicht in Frage kam. Die beiden Rezensionen sind demnach separat ediert, nachdem die Zugehörigkeit aller in den Florilegien enthaltener Kapitel aus Buch II entweder zu II^1 oder zu $*II^2$ untersucht und festgestellt wurde. Bei aller Unterschied-

[11] Das soll nicht bedeuten, dass die einzelnen Florilegien ignoriert werden können. Wir hoffen, eines Tages eine vollständige Analyse (Attributionen, Incipits und Explicits, sowie Verweise auf die Stelle, an der die Zitate ediert sind) für jedes Florilegium vorlegen zu können. Diese Analyse wird wichtige Dienste zum Verständnis der hypothetischen Rekonstruktion der drei ursprünglichen Bücher leisten.

[12] HOLL, *Sacra Parallela*, 255.

lichkeit haben die beiden Rezensionen von Buch II naturgemäß auch Übereinstimmungen auf der Ebene der Titloi und der Kapitel, auf die in der Edition durch Querverweise auf dem Rand hingewiesen wird.

Auf der Basis der Bestimmung des Inhaltes der einzelnen Bücher und der Rezensionen des Buches II wird in der Edition im wesentlichen der Text einer „Leithandschrift" präsentiert, d.h. des Zeugen, in dem das Buch am besten erhalten ist. Im Falle von II^1 ist dies zweifellos der Vat. gr. 1553. Dort, wo der zweite Zeuge von II^1, das *Florilegium Vaticanum*, Kapitel oder Zitate erhalten hat, die in der „Leithandschrift" fehlen, werden diese separat in einem Supplementband zur Edition des Buches II ediert. Auf die zusätzlichen Zitate in gemeinsamen Kapiteln des Vat. gr. 1553 und des *Florilegium Vaticanum* wird in der Edition der Leithandschrift an den Stellen hingewiesen, an denen sie wahrscheinlich im Archetypen von II^1 standen. Das Ziel dieser Vorgehensweise ist nicht die Rekonstruktion des Archetyps, obwohl sich eine solche teilweise ergeben mag, sondern die Information des Benutzers, dass Texte, die in der „Leithandschrift" fehlen, andernorts erhalten sind.

Gewiss hat das gewählte Editionssystem seine Nachteile, doch werden diese von seinen Vorteilen mehr als aufgewogen: Die „Leithandschrift" hat den ihr angesichts ihrer herausragenden Stellung unter den Zeugen der *Sacra* zukommenden Platz, der Beitrag der anderen Quellen wird ins rechte Licht gesetzt, und es werden keine künstlichen Amalgame hergestellt, die zukünftige Forschungen erschweren würden.

4.2 Die indirekte Überlieferung

Die *Sacra* wurden von mehreren Kompilatoren benutzt, etwa dem des *FC* oder denen der sakroprofanen Florilegien, wie der *Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor (CPG 7718). Im Prinzip wurden diese Sammlungen für die vorliegende Edition nicht berücksichtigt, mit Ausnahme zweier sakroprofaner Florilegien, auf deren Bedeutung bereits frühere Forscher hingewiesen haben: Das *Florilegium* L^c und das *Florilegium Mutinense*, in denen sich die Entlehnungen aus den *Sacra* sehr leicht wiederfinden, da sie in Gruppen stehen. In der Edition werden sie wie die „reinen" Florilegien behandelt, die sich aus den *Sacra* herleiten. Ferner können dank der Edition von S. Ihm[13] die Übereinstimmungen der *Sacra* mit den *Loci commu-*

[13] Vgl. IHM, *Ps.-Maximus Confessor*. Im selben Jahr erschien eine zweite Edition dieses Florilegiums, É. SARGOLOGOS, *Florilège sacro-profane du Pseudo-Maxime*. Introduction, texte

nes dokumentiert werden. Die gnomische Literatur, wie die Sammlungen des Johannes Georgides (10. Jh.)[14] oder das *Corpus Parisinum*, wurde nicht berücksichtigt.[15]

4.3 Die Apparate

Jedes Zitat wird von bis zu fünf Apparaten begleitet:

(1) Der erste Apparat, der nicht immer vorhanden ist, enthält die Identifikation von Textpassagen aus der Bibel, den Kirchenvätern und paganen Autoren, die in den Titloi und innerhalb von Zitaten zitiert werden. Der Apparat enthält zudem Querverweise auf andere Stellen in den *Sacra*, die *Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor und in seltenen Fällen Verweise auf andere Florilegien.

(2) Der zweite Apparat identifiziert die Herkunft der einzelnen Zitate.

(3) Der dritte Apparat nennt die Handschriften, in denen die Titloi und die Zitate erhalten sind oder fehlen. Für die „Leithandschrift" wird die exakte Stelle in der Handschrift angegeben (Folium, bei Bedarf Kolumne, Zeile); für die anderen Quellen wird die genaue Position in der internen Systematik des jeweiligen Florilegiums angegeben (Buchstabe im Alphabet, Nummer des Kapitels und Nummer des Zitates).

(4) Der vierte Apparat dokumentiert die Attributionen. Häufig ist er in (a), (b), etc. unterteilt, da die Attributionen der einzelnen Florilegien stark variieren können; die Attribution (a) entspricht immer derjenigen, die im Text gedruckt ist, und ist bis auf wenige Ausnahmen diejenige der „Leithandschrift".

(5) Der fünfte, textkritische Apparat gibt die Varianten und Fehler der einzelnen Handschriften an und ist nicht auf jeder Seite vorhanden.

---

critique, notes et tables, Hermoupolis/Syros 2001, die jedoch gegenüber Ihms Arbeit große Defizite aufweist.

[14] Vgl. P. ODORICO, *Il prato et l'ape. Il sapere sentenzioso del monaco Giovanni* (*Wiener byzantinistische Studien*, XVII), Wien 1986.

[15] Vgl. *The Corpus Parisinum. A Critical Edition of the Greek Text with Commentary and English Translation (A Medieval Anthology of Greek Texts from the Pre-Socratics to the Church Fathers, 600 B.C. – 700 A.D.)*. Book 1. Translated, with Commentary and Introduction by D.M. SEARBY, Lewiston–Queenston–Lampeter 2007 (auf S. 76 wird das Verhältnis zwischen den *Sacra* und dem ersten Abschnitt des *Corpus Parisinum* erörtert).

Ein letzter Apparat erscheint nur auf den Seiten, auf denen ein Titlos steht, und enthält textkritische Informationen zu diesem Titlos. Da die Titloi der einzelnen Florilegien zum selben Kapitel bisweilen substantielle Unterschiede aufweisen, werden sie im Text (auch bei geringen Unterschieden) immer separat untereinander gegeben und im Apparat mit (a), (b), etc. identifiziert. Dieser Apparat findet sich zwischen dem dritten und vierten Apparat.

Die Edition des Pinax wird von den Apparaten 1, 2, 3 und 5 begleitet, wobei der Apparat 2 hier vereinzelt weitere Informationen zu den Kapiteln bietet, hauptsächlich aber auf den Seiten, auf denen sich Querverweise finden, die Kapitel angibt, auf die verwiesen wird.

4.4 Textversionen ein und desselben Zitates

Es gibt vereinzelt Fälle, in denen im selben Zitat die Unterschiede zwischen dem Vat. gr. 1553 und dem *Florilegium Vaticanum* so groß sind, dass man von eigenständigen Versionen sprechen kann. Diese Versionen sind unter derselben Nummer von II^1 separat ediert, wobei die ursprünglichere Version der bearbeiteten vorangeht; die sekundäre Version steht zusätzlich in kleinerem Schriftgrad.[16] Das gleiche System wurde auch bei der Edition von $*II^2$ gewählt, wo der Text der dortigen Textzeugen substanzielle Unterschiede aufweist.

[16] Vgl. unten, CXXII.

Einleitung in *Sacra* II[1]

I. Die Florilegien und ihre Handschriften

1. Das *Florilegium K*

1.1 Inhalt, Umfang und Erhaltungszustand

Das *FlorK*,[17] erhalten im Vat. gr. 1553 und in einigen Resten in der unteren Schrift der Palimpsesthandschrift Vat. gr. 1456, ist die einzige Bearbeitung der ersten Rezension des zweiten Buches (II[1]), die beinahe nur Kapitel aus dem zweiten Buch enthält; sie gibt aus diesem Grunde die Struktur für die vorliegende Edition vor.[18] Der Vat. gr. 1553 bietet einen weitestgehend reinen Text von II[1], mit der Einschränkung, dass die Kapitel A 1[2] (Περὶ ἀδελφῶν), O 5 (Περὶ ὀνόματος κακοῦ) und O 7 (Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ χάριν ἔχοντος) aus dem dritten Buch der *Sacra* in das *FlorK* übertragen wurden.[19] Ein Indiz dafür, dass diese Übertragung erst im Laufe der Überlieferungsgeschichte von II[1] stattgefunden hat, bildet im Falle des Kapitels Περὶ ἀδελφῶν der Umstand, dass dieses weder im Pinax noch im Text eine eigene Nummer trägt (daher in dieser Edition die Sondernummer A 1[2]), und das folgende Kapitel (Περὶ αὐτεξουσίου, ὅτι τὸ αὐτεξούσιον δέδοται ἡμῖν) regulär als Τίτλος β′ geführt wird;[20] gleichwohl muss die Transferierung des Kapitels Περὶ ἀδελφῶν nach II[1] bereits vor dem Zeitpunkt erfolgt sein, zu dem das *FlorVat* erstellt wurde, denn dort findet sich das Kapitel (V cap. A 44) ganz regulär innerhalb einer Sequenz von Kapiteln aus dem zweiten Buch.[21] Das Kapitel scheint eine Fusion der beiden Kapitel einer Parallele (par. 7[9] AB) darzustellen, die im *FlorRup* (R cap. Φ 19 Περὶ φιλαδελφίας. R cap. M 15 Περὶ μισαδελφίας) und bei Ps.-Antonius (Ant. I, 23 Περὶ ἀδελφῶν καὶ φιλαδελφίας καὶ μισαδελφίας) bezeugt ist.

---

[17] Sigle nach HOLL, *Fragmente*, IV.
[18] Zu der von Mai besorgten Teiledition vgl. oben, XXIII.
[19] In der vorliegenden Edition von II[1] sind diese Kapitel enthalten, obwohl sie aus dem Buch III stammen; in der Edition des Buches III werden sie erneut behandelt.
[20] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 213–214.
[21] Vgl. ibid., 211–214. Holl nimmt an, dass der Titlos Περὶ ἀδελφῶν aus dem *FlorVat* nach K übernommen wurde, doch wäre es erstaunlich, wenn K das *FlorVat* benutzt, dabei jedoch nur dieses Kapitel übernommen hätte.

Die beiden Kapitel O 5 (Περὶ ὀνόματος κακοῦ) und O 7 (Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ χάριν ἔχοντος) entsprechen einer im *FlorRup* und bei Ps.-Antonius belegten Parallele (III / par. 33[34] AB) Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ χάριν ἔχοντος und Περὶ ὀνόματος κακοῦ καὶ χάριν μὴ ἔχοντος (R cap. O 16–17; Ant. II, 49–50). Auch dieser Zusatz aus dem dritten Buch muss bereits vor dem Zeitpunkt der Redaktion des *FlorVat* erfolgt sein, denn dieses enthält wiederum in einer Sequenz von Kapiteln aus II^{I} ein Kapitel Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ κακοῦ (V cap. O 5), mithin ein aus den beiden Parallelen-Kapiteln fusioniertes Kapitel. Die ungewöhnliche Anordnung der beiden Kapitel der Parallele in K, d.h. die Positionierung des negativen Kapitels vor dem positiven, sowie die Sperrung der beiden Kapitel durch das Kapitel O 6 (Περὶ οἰήσεως, καὶ ὅτι κρεῖττον τὸ εἶναι τοῦ δοκεῖν· ἐμπόδιον γὰρ πρὸς ἀρετὴν ἡ ἀπὸ τῆς δοκήσεως πλάνη) scheinen das Ergebnis einer missglückten Umarbeitung der Vorlage durch den Redaktor des *FlorK* zu sein, die im Pinax des Στοιχεῖον O eine Störung der Numerierung hervorgerufen hat[22] und sich im Text dahingehend auswirkt, dass unter der Überschrift des Kapitels O 5 (Περὶ ὀνόματος κακοῦ) der Text des Kapitels O 4 (Περὶ ὅρκου, ὅτι τοῖς ἐπὶ κακῷ δεδομένοις ὅρκοις οὐ χρὴ ἐμμένειν) steht und umgekehrt.[23] Das den Kapiteln O 5 und O 7 von K korrespondierende Kapitel des *FlorVat* (V cap. O 5) hat demgegenüber die Reihenfolge der ursprünglichen Kapitel bewahrt, denn es enthält zuerst Zitate, die mit denen des Kapitels O 7, dann solche, die mit denen des Kapitels O 5 von K übereinstimmen.

[22] Siehe dazu die Tabelle im nächsten Abschnitt.
[23] Vgl. dazu HOLL, *Sacra Parallela*, 196f.

1.2 Das Verhältnis zwischen Pinax und Text

Das *FlorK* enthält nach Ausweis von Pinax und Text insgesamt 201 Kapitel,[24] von denen im Pinax 193 verzeichnet sind. Von den im Pinax fehlenden acht Kapiteln fallen vier auf das Ende des Στοιχεῖον E, wo die Kapitel E 21–24 ausgelassen sind und die Zählung dahingehend angepasst wurde, dass das Kapitel E 25 des Textes dem Kapitel E 21 des Pinax entspricht:

K^{pin}	K^{txt}
Τίτλος κ′ Περὶ ἐνυπνίων.	Τίτλος κ′ Περὶ ἐνυπνίων.
	Τίτλος κα′ Περὶ εὐδαιμονίας καὶ μακαρισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς εὐδαιμονίζειν τινά.
	Τίτλος κβ′ Περὶ εὐλάλων.
	Τίτλος κγ′ Περὶ τῶν ἐπαγγελλομένων εἰδέναι ἃ οὐκ οἴδασιν.
	Τίτλος κδ′ Περὶ τῶν ἐνεδρευόντων καὶ ἀκροωμένων παρὰ τὴν θύραν τὰ λαλούμενα.
Τίτλος κα′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.	Τίτλος κε′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.

Im Pinax ausgelassen wurde ferner das zweite Kapitel des Στοιχεῖον Ξ (Περὶ ξένων πραγμάτων καὶ τῶν σπανίως ἔν τισιν εὑρεθέντων) sowie im Στοιχεῖον O, das zudem eine Störung der Numerierung aufweist, das Kapitel O 9:

K^{pin}	K^{txt}
Τίτλος α′ Περὶ ὀρφανῶν καὶ χηρῶν.	Τίτλος α′ Περὶ ὀρφανῶν καὶ χηρῶν.
Τίτλος β′ Περὶ ὁρίων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ταῦτα μετάγειν.	Τίτλος β′ Περὶ ὁρίων, ὅτι οὐ χρὴ ταῦτα μετάγειν.
<***> Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς καὶ πονηρᾶς, καὶ ὅτι χρὴ τὰ σκολιὰ πράγματα καὶ τὰς σκολιὰς ὁδοὺς ἐκκλίνειν καὶ μετὰ τῆς εὐθείας πορεύεσθαι.	Τίτλος <γ′> Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς καὶ πονηρᾶς, καὶ ὅτι χρὴ <τὰ σκολιὰ πράγματα καὶ> τὰς σκολιὰς ὁδοὺς ἐκκλίνειν, καὶ μετὰ τῆς εὐθείας πορεύεσθαι.

[24] Inklusive des Kapitels A 1^2; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 478, zählt dieses Kapitel nicht.

Τίτλος δ′ Περὶ ὅρκου, ὅτι τοῖς ἐπὶ κακῷ δεδομένοις ὅρκοις οὐ χρὴ ἐμμένειν.	Τίτλος δ′ Περὶ ὅρκου, ὅτι τοῖς ἐπὶ κακῷ δεδομένοις ὅρκοις οὐ χρὴ ἐμμένειν.
<***> Περὶ ὀνόματος κακοῦ.	Τίτλος ε′ Περὶ ὀνόματος κακοῦ.
Τίτλος ε′ Περὶ οἰήσεως, καὶ ὅτι κρεῖττον τὸ εἶναι τοῦ δοκεῖν· ἐμπόδιον γὰρ πρὸς ἀρετὴν ἡ ἀπὸ τῆς δοκήσεως πλάνη.	Τίτλος ς′ Περὶ οἰήσεως καὶ δοκήσεως, καὶ ὅτι κρεῖττον τὸ εἶναι τοῦ δοκεῖν· ἐμπόδιον γὰρ τοῦτο πρὸς ἀρετήν.
Τίτλος ς′ Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ.	Τίτλος ζ′ Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ χάριν ἔχοντος.
<***> Περὶ ὀφθαλμοῦ.	Τίτλος η′ Περὶ ὀφθαλμοῦ.
	Τίτλος θ′ Περὶ οἴνου καὶ χρήσεως αὐτοῦ.
<***> Περὶ ὀνειδισμοῦ καὶ φαυλισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ συμφορὰν ὀνειδίζειν.	Τίτλος ι′ Περὶ ὀνειδισμοῦ καὶ φαυλισμοῦ καὶ ψόγου, καὶ ὅτι οὐ δεῖ συμφορὰν ὀνειδίζειν.
Τίτλος η′ Περὶ ὀλιγοβίων καὶ ὀλιγοχρονίων.	Τίτλος ια′ Περὶ ὀλιγοβίων καὶ ὀλιγοχρονίων.
Τίτλος θ′ Ὅτι ἡ τῶν ἀρίστων ἀνδρῶν ἐπιτίμησις λυσιτελεστέρα τῆς τῶν κακῶν θεραπείας.	Τίτλος ιβ′ Ὅτι ἡ τῶν φίλων καὶ τῶν ἀρίστων ἀνδρῶν ἐπιτίμησις λυσιτελεστέρα τῆς τῶν κακῶν καὶ τῶν ἐχθρῶν κολακείας ἐστίν.
Τίτλος ι′ Ὅτι ἡ παραμονὴ ἔργον ἀνύει.	Τίτλος ιγ′ Ὅτι ἡ παραμονὴ ἔργον ἀνύει.

Schließlich wurde der Pinax anscheinend nicht ganz fertiggeschrieben, da im Stoicheion X die Verweise auf das dritte Buch unvollständig sind,[25] und die beiden letzten Kapitel, Ψ 1 und Ω 1, ganz fehlen, obwohl auf f. 19r noch etwa 20 Zeilen frei sind.

Im Text sind 185 Kapitel ganz erhalten, 12 Kapitel (Θ 4; K 7–13; M 3–5; N 1) fehlen vollständig, 4 Kapitel sind an ihrem Anfang (K 14; N 2) bzw. Ende (K 6; M 2) verstümmelt, doch ist in keinem der genannten Fälle ein materieller Schaden an der Handschrift Ursache für die entstandenen Textlücken: Das fehlende Kapitel Θ 4 (Περὶ θανάτου καὶ φόβου ἐξ αὐτοῦ γινομένου) wurde wohl vom Schreiber[26] des Vat. gr. 1553 (vielleicht wegen

[25] Im Stoicheion X ist die Mehrzahl der Querverweise (Παραπομπαί) auf Kapitel des ersten und zweiten Buches der *Sacra* in zwei Rubriken einsortiert, Περὶ ὧν χρὴ καὶ ὧν δεῖ ἡμᾶς ποιεῖν und Περὶ ὧν οὐ χρὴ καὶ ὧν οὐ δεῖ ἡμᾶς ποιεῖν, wovon nur hinter der ersten Rubrik zusätzlich Querverweise auf das dritte Buch stehen, während sie hinter der zweiten Rubrik fehlen.

[26] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 196.

der Ähnlichkeit des Inhaltes zum vorangehenden und folgenden Kapitel) ausgelassen. Die Textlücke, die vom Ende von K 6 über K 7–13 bis zum größten Teil von K 14 reicht, ist wohl dem Ausfall eines Quaternios in der Vorlage des Vat. gr. 1553 zuzuschreiben.[27] Holl ist der Ansicht, dass im Laufe der Überlieferung die Bruchstellen geglättet wurden, da die beiden Kapitel vor und nach der Lücke keine Spuren eines Ausfalls aufweisen,[28] mithin das Kapitel K 6 vollständig erhalten und das Kapitel K 14 ganz ausgefallen ist. Richtig ist, dass das Kapitel K 6 regulär mit Philonzitaten schließt, doch scheint das letzte dieser Zitate aus Philons *Legatio ad Gaium*, II[1]1318 / K cap. K 6, 40 (f. 191r19–20) ursprünglich bei πλεῖστοι geendet zu haben, während der sich bruchlos mit τινὰ anschließende Text II[1]1351 / K cap. K 14, 1, der weder in der *Legatio ad Gaium* noch anderwärts verifizierbar ist, ursprünglich am Anfang des Quaternios nach dem Ausfall in der Vorlage stand; er bildet mithin den Rest des an seinem Anfang verstümmelten letzten Zitates des im Pinax verzeichneten Kapitels K 14 (Περὶ καθαιρόντων ἐν πυρὶ καὶ οἰωνιζομένων καὶ κληδονιζομένων), zu dem er auch inhaltlich passt, da dort von abergläubischen Praktiken die Rede ist.[29] Die Bruchstelle wurde also allenfalls insoweit geglättet, als der verstümmelte Rest von II[1]1351 / K cap. K 14, 1 direkt an II[1]1318 / K cap. K 6, 40 angeschlossen wurde.[30] Für den Textausfall vom Ende von M 2 über

[27] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 196. Die Bruchstelle zwischen dem Ende von K 6 und dem Anfang des letzten Zitates von K 14 befindet sich im Vat. gr. 1553 mitten im Text (f. 191r20).

[28] Vgl. ibid., 196 „Dann müssen jedoch im Lauf der Überlieferung die Fragmente der Kapitel, die der Lücke vorangingen und folgten, beseitigt worden sein. Denn in unserer Handschrift sind die zwei Kapitel, zwischen denen der Sprung gemacht wird, völlig intakt. Das vorangehende schliesst mit 4 Philocitaten, das darauffolgende beginnt normal."

[29] Genannt werden vermeintliche Gespenster (φόβητρα καὶ μορμολύκια), mit deren Abwehr sich zum Schaden der Leichtgläubigen viel Geld verdienen lässt (ἀδρῦν<αι> δὲ ἐκείνων τὰ βαλάντια τῇ προσδοκηθείσῃ θεραπείᾳ).

[30] Insofern kann sich Holl auf die Situation im Vat. gr. 1553 berufen, denn der Text ist dort vor οἱ πλεῖστοι mit einem Hochpunkt interpungiert, so dass οἱ πλεῖστοι nicht als Subjekt des Zitates II[1]1318 / K cap. K 6, 40 fungiert, sondern den Anfang von K cap. K 14, 1, bzw. in Holls Auffassung die Fortsetzung von K cap. K 6, 40 zu bilden scheint; zudem fehlt οἱ πλεῖστοι in der direkten Überlieferung von Philons *Legatio ad Gaium*. Allerdings fügt sich οἱ πλεῖστοι syntaktisch nicht ohne weiteres in den Anfang von II[1]1351 / K cap. K 14, 1, während es im ersten Satz einen guten Sinn ergibt. In der direkten Überlieferung lässt sich das Subjekt von εἰώθασι aus dem Kontext erschließen, als kontextloses Zitat hingegen ist der Satz nur vollständig, wenn ein Subjekt, in diesem Fall οἱ πλεῖστοι, ergänzt wird, was wohl auf den Exzerptor zurückzuführen ist. Dieses Verständnis des Textes dokumentiert auch die Übernahme dieses Zitates bei Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 11.13./13. (ed. Ihm, 265), wo οἱ πλεῖστοι ebenfalls steht. Zu korrigieren ist Holls Angabe, *Sacra Parallela*, 196, dass das erste Kapitel nach der Lücke im Text „mit der falschen Zahl η′" beginne: es steht dort (f. 191v1) klar ιε′.

M 3–5 und N 1 bis zum Anfang von N 2 ist mit einiger Wahrscheinlichkeit wiederum ein Blattausfall in der Vorlage verantwortlich zu machen.[31]

1.3 Die antiorigenistischen Interpolationen im Kapitel A 1 und der anonyme Traktat *Ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*

Das Kapitel A 1 des *FlorK* weist eine Besonderheit auf, die sich in keiner anderen Bearbeitung der *Sacra* findet: Holl hat festgestellt, dass die Ordnung der Zitate in diesem Kapitel im Vergleich zur sonstigen Praxis in K (und in den *Sacra* überhaupt) stark durcheinandergeraten ist, und als Erklärung für diesen Sonderfall die These aufgestellt, dass eine zweite Quelle in dieses Kapitel eingearbeitet worden sei, die gegen Origenes polemisierte.[32] Während Holl nur vermuten konnte, aus welcher zweiten, antiorigenistischen Quelle das Kapitel A 1 angereichert wurde,[33] konnten Heimgartner und Declerck beinahe gleichzeitig und unabhängig voneinander zeigen, dass diese Quelle mit dem (bislang unedierten) anonymen Traktat *Ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere* (Πρὸς τοὺς λέγοντας τὰς ψυχὰς τῶν ἀνθρωπίνων προϋπάρχειν σωμάτων) zu identifizieren ist, den allein der Codex Athos, *Μονὴ Βατοπεδίου*, 236 (113r–127r) überliefert, wenn auch wohl nur in einer verkürzten Version.[34] Der Traktat enthält zahlreiche Zitate, die ganz oder in Teilen mit suspekten, da einer späteren Interpolation verdächtigten Väterzitaten im Kapitel A 1 übereinstimmen, auch wenn nicht jede Übereinstimmung zwischen dem Traktat und K ein sicheres Indiz für eine Interpolation ist, da sich unter diesen Zitaten auch solche finden, die ebenso im *FlorVat* und/oder in *II^2 überliefert sind. Ferner enthält das Kapitel zahlreiche Zitate aus eher obskuren Autoren und Werken, die sonst nie in den *Sacra* zitiert werden und nur in diesem Kapitel belegt sind (wie etwa Gennadius von Konstantinopel [II^{1}65], und ein Zitat aus dem 9. Klemens-Brief [II^{1}23]). In solchen Fällen nun, in denen suspekte Väterzitate in K ganz oder in Teilen mit Zitaten aus dem Traktat *Ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere* übereinstimmen, können diese Zitate in K mit großer Sicherheit als interpoliert angesehen werden, sofern sie nicht durch das *FlorVat* und/oder *II^2 gedeckt sind. Ferner können weitere Zi-

[31] Vgl. die Beschreibung des Vat. gr. 1553 unten, XXXVIII–XLII.
[32] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 215–219.
[33] Vgl. ibid., 216–218.
[34] Vgl. HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 40–43 und 233–285; DECLERCK, *Eustathius*, CCCXXXII–CCCXXXIII.

tate dem Traktat zugewiesen werden, die zwar nicht im Codex Athos, *Μονὴ Βατοπεδίου*, 236 überliefert und somit nicht verifizierbar sind, aber dem Archetyp des Traktates zugerechnet werden können,[35] den der Interpolator des Kapitels A 1 vermutlich zu seiner Verfügung hatte.[36]

Zur Gruppe der mit großer Sicherheit aus dem Traktat interpolierten Zitate gehören II[1]24–26, II[1]38–39 und II[1]66–67, zur Gruppe der wahrscheinlich aus dem Archetyp des Traktates übernommenen Zitate II[1]23, II[1]27–29, II[1]40–41, II[1]60 und 62–65.[37] Die Zitate II[1]35 und II[1]51 haben zwar eine Parallelüberlieferung im Traktat, doch ist ihre ursprüngliche Zugehörigkeit zu II[1] dadurch gesichert, dass sie auch im *FlorVat* und in *II[2] bezeugt sind. Die ebenfalls im Traktat überlieferten Zitate II[1]43 (Epiphanius) und II[1]48 (Gregor von Nazianz) sind durch *II[2] allein gesichert.[38]

Die Interpolationen aus dem Traktat *Ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere* allein können allerdings die von Holl konstatierte Störung in der Abfolge der Väterzitate nicht restlos erklären, vielmehr muss der Bearbeiter des Kapitels größere Eingriffe in dessen Struktur vorgenommen haben. Der erste der beiden Abschnitte in A 1, an denen Holl die Störung feststellte – die Reihe der Basiliuszitate (II[1]33–37 und II[1]44–45) wird durch lange Auszüge aus Gregor von Nyssa (II[1]38–41) und Epiphanius (II[1]42–43) unterbrochen – enthält an seinem Beginn Zitate, die wahrscheinlich aus dem Traktat interpoliert sind (Gregor von Nyssa, II[1]38–41), an seinem Ende jedoch solche, die dem Grundbestand von II[1] zuzurechnen sind (Epiphanius, II[1]42–43). Ähnlich verhält es sich im zweiten suspekten Abschnitt, in dem nach zwei Zitaten aus Philon (II[1]56–57), der gewöhnlich als letzter Autor in den Kapiteln zitiert wird, eine zweite Serie von Väterzitaten beginnt, die wiederum mit einem Philonzitat (II[1]70) endet: Hier ist zunächst zwischen eine Reihe von Zitaten, die dem

[35] Vgl. HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 253–258; Abweichungen dieser Edition von Heimgartner werden im Folgenden genannt.
[36] Vgl. DECLERCK, *Eustathius*, CCCXXXIII.
[37] HEIMGARTNER, *Pseudojustin,* 258, vermutet, dass auch II[1]32 (Methodius von Olympos) sowie II[1]68–69 (Antipater von Bostra) dem Archetyp des Traktates zuzuweisen sind, jedoch nur aufgrund des allgemeinen antiorigenistischen Inhaltes. Da die Zitate allerdings keine eindeutigen Aussagen über die Frage nach der konkreten origenistischen Position einer Präexistenz der Seele enthalten, die das Thema des Traktates ist, und Methodius in K regelmäßig, Antipater von Bostra immerhin noch an einer weiteren Stelle (II[1]766) zitiert wird, werden sie in dieser Edition zum Grundbestand von II[1] gezählt. Wenn die *Sacra*, wie man vermuten darf, im Sabas-Kloster entstanden sind, kann als sehr sicher gelten, dass ihr Verfasser über ein Exemplar des Werkes des Antipater verfügte, vgl. DECLERCK, *Retour*, 63–64.
[38] Da Heimgartner *II[2] nicht zur Kontrolle herangezogen hat, vermutete er, auch die Epiphaniuszitate (II[1]42–43) und das Gregorzitat (II[1]48) stammten aus dem Traktat, vgl. HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 254f. mit Anm. 31.

Grundbestand von II^1 zuzurechnen sind ($II^1$58–59; $II^1$61), wohl aus dem Archetypen des Traktates ein Kyrillzitat ($II^1$60) eingearbeitet, dann folgt eine Serie von Zitaten, die dem Traktat teils mit großer Sicherheit, teils wahrscheinlich zuzuweisen sind ($II^1$62–67), worauf das Kapitel mit zwei Zitaten aus Antipater von Bostras Schrift gegen Origenes ($II^1$68–69), die wohl zum Kernbestand von II^I gehören,[39] und einem durch das *FlorVat* gesicherten Philonzitat ($II^1$70) endet. Überdies findet sich auch eine aus dem Traktat teils mit großer Sicherheit, teils wahrscheinlich interpolierte Sequenz ($II^1$23–29) von Zitaten außerhalb der beiden genannten Abschnitte. Da sich somit auch Zitate, die zum Grundbestand von II^1 zu zählen sind, an Positionen befinden, die nicht ihre ursprünglichen sein können, scheint sich der Bearbeiter des Kapitels A 1 nicht darauf beschränkt zu haben, Texte aus dem Traktat zu interpolieren, sondern hat zugleich das ganze Kapitel umfassend umgestaltet.

Die antiorigenistische Tendenz des Kapitels A 1 ist nicht erst durch die Interpolationen aus dem Traktat zustandegekommen, sondern bereits in seiner ursprünglichen Anlage verankert,[40] die somit bereits Anhaltspunkte für die spätere Anreicherung mit zusätzlichem Material lieferte. Hier sind vor allem die in diesem Kapitel überdurchschnittlich zahlreichen Scholien zu nennen, die stark gegen Origenes polemisieren und dem Verfasser der *Sacra* zuzuschreiben sind,[41] dessen antiorigenistische Haltung sich gleichsam natürlich ergab, wenn er ein Mönch des Sabas-Klosters war.[42] Diese Tendenz des ersten Kapitels von II^1 lässt sich auch an dessen Titlos ablesen, der in K folgendermaßen lautet:

Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς, καὶ ὅτιπερ *κατ᾽ εἰκόνα θεοῦ* (Gen. 1, 27) γεγενῆσθαι τὸν ἄνθρωπον ἡ θεόπνευστος φησὶν Γραφή, καὶ μὴ προϋπάρχειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος, καὶ ὅτι ταύτην τὴν σάρκα *ἔπλασεν ὁ θεὸς ἐκ τῆς γῆς* (Ibid. 2, 7) ταῖς ἀχράντοις αὐτοῦ χερσίν, *καὶ* αὐτῇ *ἐνεφύσησεν πνεῦμα ζωῆς* (Ibid.), καὶ οὐ καθάπερ φασὶν οἱ αἱρετικοί, τοὺς *δερματίνους χιτῶνας* (Ibid. 3, 21) εἶναι τὴν σάρκα.

Heimgartner hat die Authentizität dieses Titlos in Zweifel gezogen und die Ansicht vertreten, dass der gesamte Text, der in K auf den Anfang Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς folgt, eine nachträgliche Er-

[39] Vgl. oben, Anm. 37.
[40] HOLL, *Sacra Parallela*, 201–203, hat festgestellt, dass sich die antiorigenistische Tendenz des Redaktors von K auch in den Attributionen der Zitate aus den Kirchenvätern niedergeschlagen hat, da solchen Autoren, die im Verdacht des Origenismus standen, regelmäßig das Prädikat ἅγιος oder μακάριος verweigert wird.
[41] Vgl. ibid., 207f.
[42] Vgl. oben, Anm. 37.

weiterung unter dem Einfluss der Interpolationen aus dem Traktat darstellt. Da der Titlos des korrespondierenden Kapitels (cap. A 8) im *FlorVat* Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς lautet, glaubte Heimgartner, dort den ursprünglichen Titlos identifizieren zu können, während der Titlos von K durch den Interpolator um „einen Katalog der zu behandelnden Streitpunkte gegen Origenes" erweitert worden sei.[43] Freilich belegt ein Blick auf den Titlos des korrespondierenden Kapitels (cap. A 1) von *II[2] (Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς, καὶ ὅσα περὶ ἡμῶν ἐν Γραφαῖς ἐμφέρεται), dass diese Deutung nicht zu halten ist: Declerck hat gezeigt, dass die Worte καὶ ὅσα περὶ ἡμῶν ἐν Γραφαῖς ἐμφέρεται nichts anderes sind als eine knappe Zusammenfassung des Textüberschusses, den der Titlos in K – man beachte die vier Zitate aus dem Buch Genesis – gegenüber dem Titlos im *FlorVat* aufweist, da eine Erweiterung des ursprünglichen Titlos in *II[2] unwahrscheinlich ist. Damit ist die Ursprünglichkeit des Titlos von K durch den korrespondierenden Titlos in *II[2] gegenüber demjenigen des *FlorVat* (und *II[2]) erwiesen, der wie in vielen anderen Fällen stark gekürzt ist.[44] Dieses Ergebnis wird durch von Interpolationen unberührte, also ursprüngliche Textpassagen des Kapitels A 1 bestätigt, die die im Titlos angeschnittenen Themen explizieren: Das Zitat II[1]2 enthält das erste Genesiszitat (1, 27) des Titlos, II[1]4 die beiden folgenden Genesiszitate (2, 7), und der Inhalt der Scholien[45] II[1]5 und II[1]7 deckt sich mit der den Titlos beschließenden Polemik gegen die Häretiker, mithin Origenes und seine Anhänger, bezüglich der richtigen Deutung der δερμάτινοι χιτῶνες aus der Paradieserzählung der *LXX*. Die einzige Passage des in K überlieferten Titlos, die durch eine Interpolation aus dem Traktat eingedrungen sein könnte, ist die polemische Aussage καὶ μὴ προϋπάρχειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος, denn sie hat die von Origenes vertretene Lehre der Präexistenz der Seele zum Gegenstand und hebt auf denjenigen dogmatischen Streitpunkt ab, dem der Traktat – nahezu wortgleich[46] – seinen Titel verdankt: Πρὸς τοὺς λέγοντας τὰς ψυχὰς τῶν ἀνθρωπίνων προϋπάρχειν σωμάτων. So liegt der Gedanke nahe, dass der Interpolator an dieser einen Stelle des Titlos den Titel des von ihm in das Kapitel A 1 von K interpolierten Traktates eingetragen hat. Allerdings ist diese Annahme, so einleuchtend sie auch erscheinen mag, keineswegs

[43] Vgl. HEIMGARTNER, *Pseudojustin*, 245.
[44] Vgl. DECLERCK, *À qui la lettre*, 389, Anm. 29.
[45] HOLL, *Sacra Parallela*, 209, hat auf den inhaltlichen Zusammenhang zwischen dem Titlos und den Scholien hingewiesen.
[46] Vgl. zur Ähnlichkeit dieser Phrase mit dem Titel des Traktats DECLERCK, *Eustathius*, CCCXXXII, Anm. 607.

zwingend, denn auch die Forderung καὶ μὴ προϋπάρχειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος lässt sich am Text des Kapitels A 1 als ursprünglich verifizieren. Im bereits genannten Scholion II[1]5, das hauptsächlich der Kritik an der origenistischen Deutung der δερμάτινοι χιτῶνες gewidmet ist, wird den Origenisten auch die Vorstellung der Präexistenz der Seele als schriftwidrig vorgeworfen und als Komplement ihrer Missdeutung der δερμάτινοι χιτῶνες bezeichnet: …οἱ μὴ τῇ Γραφῇ τὸν ἑαυτῶν νοῦν ἐξακολουθῆσαι διδάξαντες, ἀλλὰ πρὸς τὸν παρεφθαρμένον αὐτῶν σκοπὸν τὴν διάνοιαν τῶν Γραφῶν διαστρέφοντες, φάσκοντες τὴν μὲν ψυχὴν προϋπάρχειν τοῦ σώματος, τὸ δὲ σῶμα τοὺς *δερματίνους* εἶναι *χιτῶνας*…[47] Die nahezu wörtliche Übereinstimmung zwischen der Formulierung im Titlos von II[1] und dem Titel des Traktates scheint mithin eher Zufall als das Ergebnis gezielter Interpolation zu sein, und womöglich hat erst die Formulierung des Titlos den Interpolator auf die Idee gebracht, das Kapitel A 1 von II[1] aus einem ihm bekannten Traktat Πρὸς τοὺς λέγοντας τὰς ψυχὰς τῶν ἀνθρωπίνων προϋπάρχειν σωμάτων anzureichern.

In diesem Zusammenhang könnte von Bedeutung sein, dass der Titel der Rezension K im Vat. gr. 1553 Λεοντίου πρεσβυτέρου καὶ Ἰωάννου τῶν Ἱερῶν βιβλίον δεύτερον lautet. Da in der sonstigen Überlieferung der *Sacra* nirgends von einem Leontios Presbyter, sondern überall von Johannes (von Damaskos) als Autor des Werkes die Rede ist, scheint der Zusatz über Leontios sekundären Ursprunges zu sein, und es ist denkbar, dass die Ursache für die Nennung eines Leontios im Titel von K mit der skizzierten Sondersituation des Kapitels A 1 in Verbindung steht. Bereits Loofs hatte vermutet, dass der im Titel genannte Leontios mit Leontios von Byzanz zu identifizieren sei, der seiner Ansicht nach zusammen mit einem unbekannten Mönch Johannes die *Sacra* verfasst habe. Dessen Werk *De sectis* (CPG 6823, mittlerweile als Spurium einem Ps.-Leontios zugeschrieben) habe längere χρήσεις aus Kirchenvätern enthalten, die formal der Praxis der Väterzitate in den *Sacra* vergleichbar seien.[48] Holl griff diese These auf, um die Einarbeitung einer zweiten Quelle in das Kapitel A 1 zu erklären, ließ dabei freilich nicht unerwähnt, dass gerade in der antiorigenistischen Actio X von *De sectis* eine entsprechende Sammlung von χρήσεις fehlt.[49] Wie Holl selbst eingesteht, „ist der Beweis nicht zu Ende zu führen", wie der Name des Leontios in den Titel von K geraten ist, doch ist seine Vermutung „dass man den Zusammenhang des Leontios mit den Parallelen

[47] Vgl. II[1]5, *ed.* 49, 4–7.
[48] Vgl. LOOFS, *Studien*, 141f.
[49] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 216–218.

auf dieses eine Kapitel des Vat. gr. 1553 beschränken muss“[50] durchaus plausibel, denn es ist nicht auszuschließen, dass der Interpolator des Kapitels A 1 der Ansicht war, mit dem – uns anonym überlieferten – Traktat *Ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere* ein Werk eines Leontios Presbyter zu verarbeiten. Richard hat vorgeschlagen, den Leontios im Titel von K mit Leontios von Damaskos zu identifizieren,[51] einem Autor, dem im *FC* vier Texte zugeschrieben werden,[52] doch bleibt die Gestalt dieses Autors zu schattenhaft, um ihn mit einiger Sicherheit dem Leontios von K gleichsetzen zu können. In der Edition sind die Worte Λεοντίου πρεσβυτέρου καὶ aus den genannten Gründen getilgt.

1.4 Beschreibung der Handschriften

1.4.1 Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1553 (Sigle K)

10. Jh.; Pergament; IV + 282 f. nach der modernen Numerierung (I–III Papier, IV ist das erste Pergamentblatt, 281–282 Papier); tatsächlich III + 282 f. + II (das erste Pergamentblatt wurde vom Schreiber nicht benutzt und erhielt später die Nummer IV, die Nummer 195 ist doppelt verwendet; am Anfang 3 [I–III], am Ende 2 Papierblätter [f. 281–282]); 195 x 160;[53] Seiten zu 23–24 Zeilen, bei Gedichten des Gregor von Nazianz in zwei Spalten, links der Originaltext, rechts die Prosaparaphrase; Die Schrift weist die für den „en as de pique“ bezeichneten Schrifttyp charakteristische Ligatur von ε und ρ auf.[54]

Der Kodex hat keine Lagenzählung, aber eine Notiz auf dem unteren Rand von f. 1r, die womöglich vom Schreiber der Handschrift selbst

[50] HOLL, *Sacra Parallela*, 216–218.
[51] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 478.
[52] Vgl. T. FERNÁNDEZ, *Un auteur inconnu dans le* Florilège Coislin: *Léonce de Damas*. Sacris erudiri 47 (2008), 209–221. Die Attributionen der Zitate I und III bezeichnen diesen Leontios als πρεσβύτερος.
[53] Vgl. GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, 134; SAUTEL, *Répertoire*, 75 (00C1); HOLL, *Sacra Parallela*, 189.
[54] Vgl. DEVREESSE, *Italie méridionale*, 34–37; CANART, *As de pique*, 55–69. Einen knappen Überblick über die Forschung zum Schrifttyp „en as de pique“ gibt E. FOLLIERI, *Un nuovo codice «ad asso di picche»: Il Crypt. B. α. XIV*, in: *Miscellanea in memoria di Giorgio Cencetti* (*Università degli studi di Roma. Scuola speciale per archivisti et bibliotecari*), Torino 1973, 89–100 (wiederabgedruckt in und zitiert nach: E. FOLLIERI, *Byzantina et italograeca. Studi di filologia e di paleografia* a cura di A.A. LONGO – L. PERRIA – A. LUZZI [*Storia e letteratura. Raccolta di studi e testi*, 195], Roma 1997, 111–129), 111f.

stammt,[55] gibt die Anzahl der Blätter zum Zeitpunkt der Notiz an, 290, davon neun unbeschrieben (ἔχει ἡ δέλτος αὕτη φύλλα σκ′ διακόσια ἐνενήκοντα· θ′ ἐξ αὐτῶν ἄξυστα).[56] Die Zahl der beschriebenen Blätter, 181, entspricht der jetzigen Situation der Handschrift, wobei diese Zählung die doppelte Verwendung der Nummer 195 berücksichtigt.

Die Handschrift besteht aus 36 Lagen, mit folgenden Ausnahmen vollständige Quaternionen: Die 1. Lage (f. IV–8) war ein Quinio, von dem das letzte Blatt (Rest nach f. 8) weggeschnitten wurde, keine Lücke im Text; die 26. Lage (f. 200–205) war ein Quaternio, von dem die letzten beiden Blätter weggeschnitten wurden (die ersten beiden von drei Resten nach f. 205), im Text ist eine Lücke;[57] die 27. Lage (f. 206–212) war ein Quaternio, von dem das erste Blatt weggeschnitten wurde (der dritte von drei Resten nach f. 205), im Text setzt sich am Anfang die Lücke vom Ende der 26. Lage fort;[58] die 36. Lage (f. 277–280) besteht aus vier Einzelblättern, die paarweise an ihrer Innenseite zum Binden gefalzt wurden (die jeweils zwei überstehenden Bünde von f. 279–280 finden sich nach f. 276, die von f. 277–278 nach f. 278).[59] Holl hat festgestellt, dass zudem in den Lagen 7, 9 und 35 der jeweils dritte Bogen (von außen gezählt) aus zwei Einzelblättern zusammengesetzt ist, die ebenfalls zum Binden am Rand gefalzt wur-

[55] Vgl. GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, 135: „vel ab ipso librario (ut mihi quidem veri simillimum videtur) vel a coaevo quodam"; HOLL, *Sacra Parallela*, 190: „der Autor der Notiz ist kaum viel später, als der Schreiber des codex."

[56] HOLL, *Sacra Parallela*, 190 zur Bedeutung von ἄξυστα: „mag dies nun heissen: nicht präpariert zum Schreiben oder, was wahrscheinlicher ist,: unbeschrieben." Da als Terminus für das Schreiben neben γράφειν auch ξύειν gebräuchlich war, scheint ἄξυστα in der Tat ein Synonym für ἄγραφα zu sein, vgl. B. ATSALOS, *La terminologie du livre-manuscrit à l'époque byzantine*. Première Partie. *Termes désignant le livre-manuscrit et l'écriture* (*Ἑλληνικά. Περιοδικὸν σύγγραμμα Ἑταιρείας Μακεδονικῶν Σπουδῶν*. Παράρτημα, 21), Θεσσαλονίκη 1971, 189–191.

[57] HOLL, *Sacra Parallela*, 189, erwähnt die Textlücke, jedoch nicht die Reste von drei herausgeschnittenen Blättern nach f. 205, und spricht bei der 26. Lage von einem Ternio. GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, 134, drückt sich etwas missverständlich aus, wenn er „in 26 chartae 7–8 effluxerunt" schreibt, denn die Blätter sind nicht (zufällig) ausgefallen, sondern wurden (absichtlich) herausgeschnitten.

[58] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 189: „die 27. (f. 206–212) enthält nur 7 Blätter, der Text ist nicht unterbrochen." Das ist so zu verstehen, dass am Ende der Lage keine Lücke ist, jedoch am Anfang, da das erste Blatt der 27. Lage weggeschnitten wurde. GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, 134, interpretiert die 27. Lage als Ternio und die 28. Lage als Quinio, von dem das letzte Blatt weggeschnitten ist; dabei ist nicht berücksichtigt, dass der dritte Rest nach f. 205 das erste Blatt der 27. Lage gewesen sein muss, das jedoch weggeschnitten wurde; ferner findet sich am Ende der 28. Lage kein Rest eines herausgeschnittenen letzten Blattes eines Quinio.

[59] HOLL, *Sacra Parallela*, 189, spricht von „zwei Doppelblättern" und erwähnt die überstehenden Bünde nicht.

den, und deren Bünde herausstehen.[60] Insgesamt enthält die Handschrift somit 14 herausstehende Pergamentbünde, von denen zehn Falzbünde sind (Lage 7, 9, 35 und 36); die verbleibenden vier Bünde sind die Reste von herausgeschnittenen Blättern, der erste am Ende der 1. Lage, der zweite und dritte am Ende der 26. Lage, der vierte am Anfang der 27. Lage.

Holl zählte neun Bünde „zwischen 8 und 9; 51 und 52, 54 und 55; 66 und 67, 69 und 70; 220 und 221 (zwei Blätter); 270 und 271, 273 und 274“,[61] von denen er die sechs Falzbünde in Lage 7, 9 und 35 abzog, und konnte auch angesichts der unvollständigen Zählung derjenigen Reste, die von herausgeschnittenen Blättern herrühren, die oben erwähnte Angabe von neun φύλλα ἄξυστα nicht verifizieren; er vermutete lediglich, die leeren Blätter hätten am Schluss der Handschrift gestanden.[62] Auch die im März 2017 neu unternommene Bestandsaufnahme der Blätter der Handschrift konnte die Angabe neun φύλλα ἄξυστα nicht bestätigen, da nur Reste von vier herausgeschnittenen Pergamentblättern erkennbar waren.

Unter diesen herausgeschnittenen Blättern sind die drei Reste nach f. 205 von besonderer Bedeutung, da zwischen f. 205 und 206 eine Textlücke festzustellen ist. Auffällig ist, dass vor der Lücke, von f. 204v bis 205v, unvermittelt eine andere Hand schreibt,[63] die dem Stil des ersten Schreibers ähnelt, jedoch deutlich weniger kursiv ist, nicht die für den „en as-de-pique“-Stil der Handschrift charakteristische ερ-Ligatur verwendet und auch das charakteristische ψ[64] der ersten Hand nicht nachahmt.[65] Auf

---

[60] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 190. Die Falzbünde der beiden Einzelblätter der 7. Lage finden sich zwischen f. 51 und 52 bzw. 54 und 55, die der 9. Lage zwischen f. 66 und 67 bzw. 69 und 70, die der 35. Lage zwischen f. 270 und 271 bzw. 273 und 274.

[61] Die Abweichung von unserer Zählung um den Wert fünf rührt daher, dass Holl die vier Bünde in der 36. Lage nicht mitzählte, und seine Angabe ibid., 190, „220 und 221 (zwei Blätter)“ unrichtig ist, gemeint sein müssen die drei Reste nach f. 205, die am Ende der 26. und am Anfang der 27. Lage liegen.

[62] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 190; GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, 135, äußert leichte Zweifel an Holls Vermutung („nescio an merito“).

[63] Mit dem Schreiberwechsel zwischen f. 204r/v geht (wenn es sich nicht um eine Auslassung der Vorlage von K handelt) ein kleines Versehen im Textanschluss einher, denn die zweite Hand fährt auf f. 204v in II[1]1456 / K cap. M 1, 25 nicht mit den (durch das *FlorVat* bezeugten) Worten ἄνευ σιδήρου καταβέβληται fort, sondern erst mit der nächsten Phrase, ἄνευ πολεμίων πεφόνευται.

[64] Vgl. GIANNELLI, *Codices 1485*–1683, 134.

[65] Dieselbe zweite Hand ist auch auf f. 36r1–18, 39v1–5, 83v3–23, 101r4–23, 131v1–11 und 218r3–24 zu erkennen. Giannelli, ibid., führt einige dieser Fälle als Beispiele nicht-kursiver Minuskel an. CANART, *As de pique*, 59 mit Anm. 26, stellt fest, dass sich ein Wechsel des Schriftstils häufig in süditalienischen Handschriften findet (zur süditalienischen Herkunft des Vat. gr. 1553 vgl. unten, XLIII), und spricht im vorliegenden Fall von „une écriture droite ou légèrement inclinée vers la droite, aux proportions équilibrées (elle n’est ni trop haute, ni trop large), au formes mi-arrondies, mi-anguleuses. Au fond, c’est un style en as de

f. 205v ließ diese zweite Hand unmittelbar vor der Lücke die letzten drei Zeilen des Blattes frei, woraus man schließen kann, dass auch die drei folgenden, jetzt herausgeschnittenen Blätter nicht beschrieben wurden. Da die zweite Hand dieselbe Tinte verwendete wie die erste, spricht alles dafür, dass beide gleichzeitig an der Handschrift arbeiteten, und hinter der zweiten Hand könnte man einen Schüler des Hauptschreibers vermuten, der auf einigen Seiten seine bislang erworbenen Kenntnisse an einem echten Kodex erproben durfte.[66] Zwei Zusammenhänge zwischen der Textlücke, den freien Zeilen, den leeren und herausgeschnittenen Blättern und der zweiten Hand sind denkbar: Entweder hatte bereits die Vorlage des Vat. gr. 1553 eine Lücke, die der Hauptschreiber bemerkte, den Text bis zur Lücke seinen Schüler schreiben ließ und drei leere Blätter für mögliche spätere Ergänzungen einkalkulierte; oder der Schüler selbst ist für die Textlücke nach f. 205 verantwortlich, da er seinen umfangreichsten Übungstext nicht vollständig ausführte und das Ende von f. 205v und die drei folgenden Blätter freiließ. Eine etwas größere Wahrscheinlichkeit spricht für die erstere der beiden Hypothesen, wenn Giannellis Ansicht richtig ist, der Autor der Notiz auf dem unteren Rand von f. 1r sei womöglich mit dem Kopisten der Handschrift identisch:[67] Wenn der Schreiber selbst die Zahl der ἄξυστα genau angibt, unter welche die drei herausgeschnittenen Blätter nach f. 205 zu zählen sind, muss er die Arbeit seines Schülers überprüft haben, und da er an ihr offenbar nichts auszusetzen hatte, blieben die drei Blätter mit Absicht frei.

In der Handschrift sind ferner zwei Korrekturhände auszumachen, häufiger eine ältere, die mit brauner Tinte, bisweilen auf Rasur, verbessert, seltener eine jüngere Hand, die mit dünner Feder und schwarzer Tinte korrigiert (z.B. καὶ περὶ [f. 58r5], εἰς τον αἰῶνα [f. 59r mg.], Ἐξολοθρεύσατε und Ὅτι [f. 78r12 und 20], Γένεσις und τὸ [f. 80r mg. und 14], πηγῆς [f. 84v22], καὶ ἐκαίκραξαν [f. 86r mg.], σχαλυσθήσεται [f. 90v20]); von derselben jüngeren Hand könnte auch auf dem Rand von f. 47r und f. 49r (zweimal) jeweils die Anmerkung ση<μείωσαι> stammen.

---

pique dépouillé de ses éléments cursifs." Canart ist allerdings der Ansicht, dass es sich nicht um eine zweite Hand, sondern um denselben Schreiber handelt, der bisweilen den Schreibstil ändert. Auch HOLL, *Sacra Parallela,* 190, rechnet die genannten Stellen dem Hauptschreiber zu, der dort „seine Vorlage steif nachmalt".

[66] Canart (siehe die vorherige Anm.) geht im Fall des Vat. gr. 1553 von nur einem Schreiber aus, räumt aber, *As de pique*, 59, im Hinblick auf andere süditalienische Handschriften ein: „Parfois, les deux écritures sont attribuables à deux scribes distincts, travaillant en collaboration."

[67] Vgl. oben, Anm. 55.

Mai, der Erstherausgeber von Teilen der Handschrift, hat in ihr zahlreiche Randbemerkungen hinterlassen; ferner sind viele Seiten, besonders am Anfang der Handschrift, auf der unteren Hälfte stark eingedunkelt, da Mai Gallussäure zur Schriftauffrischung verwendete.

Titel, Pinax, Titloi, Attributionen und Scholien sind in Unzialen geschrieben; bis auf einen geflochtenen Zierbalken mit Blumen an den oberen und Blättern an den unteren Ecken auf f. 1r vor dem Proömium weist die Handschrift keinen speziellen Schmuck auf.[68]

Herkunft:

Die Handschrift war im Besitz des Klosters Grottaferrata (vgl. den Vermerk auf f. IVv: τοῦτο τὸ βιβλίον ἦν [*sic*] τῆς μονῆς τῆς κρυπτωφέρρης), bevor sie 1615 in die Vatikanische Bibliothek kam.[69]

Inhalt:

– f. Ir Vat (Bleistift);
– f. Iv 1553 Leontij Presbyteri et Joannis Sacrorum liber 2[us];
– f. IIr–IIIv leer;
– f. IVr (erstes Pergamentblatt): Nummer und Stempel der *Vaticana*, drei Bibelzitate;[70]
– f. IVv Nummer der Bibliothek von Grottaferrata (58; vgl. die oben zitierte Besitzernotiz);
– f. 1r Λεοντίου πρεσβυτέρου καὶ Ἰωάννου τῶν ἱερῶν· βιβλίον δεύτερον. *Prologus in Sacra* II (PG 86, 1217, 8–19);
– f. 1r–19r Pinax (Οἱ τίτλοι τῶν στοιχείων);
– f. 19v–280v Textus (Στοιχεῖον ἄλφα Τίτλος α′).

[68] Diese Schmucklosigkeit teilt der Vat. gr. 1553 mit einer Reihe weiterer Handschriften „en as de pique", genauso wie den ausnahmsweisen Zierbalken („des bandeaux rectangulaires d'entrelacs, agrémentés aux angles par des feuilles, des fleurons ou, moins souvent, des figures animales"), vgl. CANART, *As de pique*, 57 mit Anm. 14. Holls Einschätzung, S*acra Parallela*, 191, der Zierbalken („Wulst") sei rubriziert, ist falsch: Er ist in derselben hellbraunen Tinte wie der Rest der Handschrift ausgeführt, vgl. CANART, *As de pique*, 58: „Le tout (sc. die spärlichen Schmuckelemente der Handschriftengruppe „en as de pique", zu denen auch der Vat. gr. 1553 gehört) est l'œuvre du copiste, qui utilise la même encre que pour le texte."

[69] Vgl. GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, VIII; S. LILLA, *I manoscritti Vaticani greci. Lineamenti di una storia del fondo* (*Studi e Testi*, 415), Città del Vaticano 2004, 35.

[70] Vgl. die ausführlichen Angaben bei GIANNELLI, *Codices 1485–1683*, 135.

1.4.2 Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1456

Mai entdeckte, dass eine der vier alten Handschriften, deren Blätter für die Herstellung des jetzigen Vat. gr. 1456 wiederverwendet wurden, ein Zeuge des im Vat. gr. 1553 überlieferten Florilegs war. Er datierte die untere Schrift der aus dieser Handschrift entnommenen Blätter, eine nach rechts geneigte Unziale, auf das 8. Jh.,[71] doch scheint eine Datierung auf das 9. Jh. angemessener zu sein.[72] Die obere Schrift scheint aus dem Ende des 10. Jh.s zu stammen und hat als charakteristisches Merkmal die Ligatur „en as de pique" der Buchstaben ερ, woraus man geschlossen hat, dass der Vat. gr. 1456 in Süditalien entstanden ist.[73] Geographisch nähert ihn das dem Vat. gr. 1553 an, der ebenfalls zur Gruppe der Handschriften „en as de pique" zählt und aus Süditalien stammt. Die zeitliche und räumliche Nähe der beiden Handschriften legt die Vermutung nahe, dass beide entweder aus der gleichen Vorlage kopiert wurden oder dass der Vat. gr. 1456 als die ältere Handschrift die direkte Vorlage des Vat. gr. 1553 war. Holl hat auf eine weitere, wenn auch im Vergleich zu den bisherigen weniger signifikative Gemeinsamkeit zwischen den beiden Handschriften hingewiesen, dass nämlich beide im Besitz von Basilianerklöstern waren: der Vat. gr. 1553 gehörte dem Kloster in Grottaferrata, der Vat. gr. 1456 mit einiger Wahrscheinlichkeit dem Kloster S. Maria del Patire bei Rossano.[74] An welchem Ort die *Sacra* des Vat. gr. 1456 kopiert wurden, ist unbekannt;[75] in jedem Fall ist die Handschrift zu alt, um in einem Basilianerkloster entstanden zu sein.[76]

---

[71] A. MAI, *Scriptorum veterum nova collectio e vaticanis codicibus edita*, t. I, 1, Romae 1825, LIIII; die gleiche Datierung bei BATIFFOL, *Rossano*, 65.

[72] HOLL, *Sacra Parallela*, 219; vgl. auch MERCATI, *Appunti*, 331; CANART, *Palimpsestes*, 77.

[73] DEVREESSE, *Italie méridionale*, 34; zu Herkunft und Datierung des Vat. gr. 1456 vgl. auch MERCATI, *Appunti*, 332–333 und 336 (187 und 190).

[74] BATIFFOL, *Rossano,* 65; HOLL, *Sacra Parallela*, 219. M.L. AGATI, *Centri scrittori e produzione di manoscritti greci a Roma e nel Lazio (secc. VII–IX in.)*. Bollettino della Badia greca di Grottaferrata 48 (1994), 154, merkt freilich an, dass die Handschrift nicht mit Sicherheit diesem Kloster zugewiesen werden kann.

[75] CANART, *As de pique*, 60, betont, dass sich die verschiedenen Schriftstile, die im 10. und frühen 11. Jh. in Süditalien in Gebrauch waren, nicht einem bestimmten Ort oder Scriptorium zuweisen lassen. Mit Vorsicht („?") schlägt er später für den Vat. gr. 1456 Reggio vor, vgl. P. CANART – S. LUCÀ, *Codici greci dell'Italia meridionale*, Roma 2000, 54.

[76] HOLL, *Sacra Parallela*, 219, Anm. 1. In der Vita des Heiligen Bartholomäus von Simeri, dem Gründer des Klosters von S. Maria del Patire, heißt es, die ersten Bücher der Klosterbibliothek habe der Heilige Bartholomäus aus Konstantinopel geholt; vgl. BATIFFOL, *Rossano*, 38.

Batiffol stellte 1891 fest, dass 77 Doppelblätter des jetzigen Vat. gr. 1456 aus der *Sacra*-Handschrift stammen,[77] auf denen der Text die ganze Seitenbreite ausfüllte (28 Zeilen pro Seite). Holl behauptet, er habe nur noch auf acht Seiten Spuren der unten liegenden Schrift entdecken können und Mai dafür verantwortlich gemacht, durch „egoistische Anwendung von Reagenzien" zur Verbesserung der Lesbarkeit, wohl Gallussäure, späteren Lesern die Lektüre stark erschwert zu haben.[78] Eine erneute Untersuchung der Handschrift im März 2017 konnte Holls Eindruck nur mit Einschränkungen bestätigen: Tatsache ist, dass die Anwendung von Gallussäure die Lesbarkeit der unteren Schrift eher verbessert hat, denn auf den unbehandelten Seiten sind deren Spuren weit weniger gut zu erkennen; ferner ist der Anteil der Blätter, auf denen noch Passagen von II[1] erkennbar sind, um einiges höher als Holl suggeriert, denn zu dessen acht Blättern kommen weitere zehn, auf denen zumindest der dort geschriebene Textabschnitt klar bestimmt werden kann.

Die folgende Zusammenfassung der im Vat. gr. 1456 erkennbaren Reste von *Sacra* II[1] vereint Holls Bericht mit den Ergebnissen der erneuten Untersuchung; die Reihenfolge orientiert sich an den Blättern der Handschrift.

– f. 35r περι ταξεως – γονεις και = K[pin] cap. T 6, Παραπομπαὶ 1–3 und erster Verweis auf *Sacra* III (*ed.* 39, 13 – 40, 4);
– f. 53v ανηρ διψυχος – αερος εμφερομε<ναις> = II[1]679–683 / K cap. Δ 5, 7–11 (*ed.* 426, 11 – 428, 6) [Holl, *Sacra Parallela*, 224, Nr. 1];
– f. 58r περι πρωτοτοκων – περι πατριδος = K[pin] cap. Π 14–20 (*ed.* 32, 24 – 33, 6);
– f. 58v αμαρτανοντων – κολακων = K[pin] Παραπομπαὶ Π 5–10 (*ed.* 33, 19 – 34, 8);
– f. 61r <ε>ποιησειν αυτους – ψυχην ζωσαν = II[1]2–4 / K cap. A 1, 2–4 (*ed.* 48, 4–16);
– f. 62v στοιχειον A – θυ = II[1]1–2 / K cap. A 1, 1–2 (mit Angabe von Stoicheion und Titlos von K cap. A 1) (*ed.* 47, 1 – 48, 3) [Holl, *Sacra Parallela*, 220, Transskription];
– f. 73r τυγχανουσιν μαρτυριας – του θεου αποτρ<εποντος> = II[1]92 / K cap. A 2, 14 (*ed.* 114, 3–11);
– f. 94rbis επιθυμητικον και θυμοειδες – κατασκευαζειν αυτη εαυτη = II[1]39 / K cap. A 1, 39 (*ed.* 73, 8–15);
– f. 100v–101r προς παντας – ωφελιμον = II[1]200–206 / K cap. A 4, 15–21 (*ed.* 183, 4 – 185, 5) [Holl, *Sacra Parallela*, 221–222, Transskription];

[77] BATIFFOL, *Rossano*, 65. Es handelt sich um die „Fol. 3 et 8, 4 et 7, 5 et 6, 10 à 149, 158 à 165". CANART, *Palimpsestes*, 76–77, Anm. 22, zählt 139 Blätter. HOLL, *Sacra Parallela*, 219, präzisiert, dass die Blätter „quer gelegt, in der Mitte gefaltet und links und rechts beschnitten" wurden.
[78] HOLL, *Sacra Parallela*, 219.

– f. 102v εκ της ιακωβου επιστολης – ιδιου θεληματος θεμελιον) = II[1]21–22 / K cap. A 1, 21–22 (*ed.* 56, 2–11) [Holl, *Sacra Parallela*, 224, Nr. 2];
– f. 105r του προτοτυπου την ιδιοτητα – φρυγανικων βλαστηματων = II[1]39 / K cap. A 1, 39 (*ed.* 74, 13–20);
– f. 105v δια της τεχνικης ταυτης – ωστε και τον απειρον = II[1]40 / K cap. A 1, 40 (*ed.* 75, 6–13);
– f. 108v <π>ασα την εν τω τοιουτω γενομενην – εστιν ουκουν αει = II[1]39 / K cap. A 1, 39 (*ed.* 69, 26 – 70, 7) [Holl, *Sacra Parallela*, 224, Nr. 3];
– f. 109r καταστοιχασασθαι παλιν επεργασαμενος – τεχνιτευουσαν φυσιν εκ της ομο = II[1]40 / K cap. A 1, 40 (*ed.* 75, 14–21) [Holl, *Sacra Parallela*, 224, Nr. 5];
– f. 109v <αλ>λα πολυ των προκειμενων – επιδηλον εχειν ευθυς) = II[1]40 / K cap. A 1, 40 (*ed.* 74, 24 – 75, 6) [Holl, *Sacra Parallela*, 224, Nr. 4];
– f. 126r περι γυναικων *** = II[1] cap. Γ 6 Titlos (*ed.* 395, 1);
– f. 132r παραινειν οτι – και μη υπακουειν = II[1]91 / K cap. A 2, 13 (*ed.* 112, 20 – 113, 2);
– f. 134v τιτλος β – <ζωην δε> = II[1]79–80 / K cap. A 2, 1–2 (mit Titlos K cap. A 2) (*ed.* 106, 1–15) [Holl, *Sacra Parallela*, 220–221, Transskription].

Die im Vat. gr. 1456 noch entzifferbaren Spuren von II[1] bieten an einigen Stellen einen besseren Text als der Vat. gr. 1553 und sind in diesen Fällen in der Edition berücksichtigt:

Sacra II[1]	Vat. gr. 1456	Vat. gr. 1553
II[1]683 / Versio K (und Vat. gr. 1456 f. 53v)	των πνων του αερος	*om.* *om.*
II[1]21 / K cap. A 1, 21	απαρχην τινα	ἀρχήν τινα
II[1]39 / K cap. A 1, 39	αι προς	*om.*
II[1]40 / K cap. A 1, 40	παντα τεχνητευ- ουσαν εκ	παντεχνιτεύουσαν K[a. c.], παντεχνητεύουσαν K[p. c.] *om.*
II[1] / K cap. A 2 (Titlos [a])	του[79] ημιν εστι	*om.* ἡμῖν

2. Das *Florilegium Vaticanum*

2.1 Editionsgeschichte

Das *FlorVat* liegt als einzige Rezension der *Sacra* vollständig gedruckt vor (Paris [1]1712, Venedig [2]1748 [= PG 95, 1033 – PG 96, 442]) und erhielt

[79] In der Transskription von HOLL, *Sacra Parallela*, 220, ist das του ausgelassen.

seinen Namen durch den Herausgeber Lequien, der mit dieser Bezeichnung den Inhalt des Vat. gr. 1236 (15. Jh.) von demjenigen des Codex Rupefucaldinus (jetzt Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin–Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450) abgrenzen wollte.[80] Lequien arbeitete mit einer für seine Editionszwecke hergestellten Abschrift des Vat. gr. 1236, den bereits de Billy (Billius) für seine lateinische Übersetzung des *FlorVat* (Paris 1577) benutzt hatte, wobei er in der Handschrift eifrig korrigierte.[81] Darüber hinaus will Lequien noch für ihn angefertigte Exzerpte aus einem Codex Venetus benutzt haben,[82] doch ist diese Handschrift bis heute nicht identifiziert worden.[83] Die Sigle V (in dieser Edition V^V) für den Vat. gr. 1236 geht auf Loofs zurück und wurde von Holl übernommen.[84]

2.2 Inhalt und Struktur

Das *FlorVat* ist eine Rezension der *Sacra*, die die drei Bücher des ursprünglichen Werkes in einem Buch zusammenfasst. Der Grund für diese Umgestaltung des ursprünglichen Formats war zweifelsohne die Unhandlichkeit eines Werkes von wahrscheinlich drei gewichtigen Bänden,[85] dessen Inhalt gleichwohl für so nützlich oder bedeutend erachtet wurde, dass Interesse an einer weiteren Verbreitung bestand. Die weitaus breitere Überlieferung des *FlorVat* gegenüber Handschriften mit Teilen des ursprünglichen Werkes dokumentiert den Erfolg der Bearbeitung.[86] Dabei

---

[80] Vgl. PG 95, 1033–1034. Lequien spricht von „Parallela Vaticana" und „Parallela Rupefucaldina", HOLL, *Sacra Parallela* von der „Vaticanischen Recension" und der „Rupefucaldinischen Recension".

[81] Billius, 12r beklagt sich über den schlechten Zustand des Textes, der ihn zu Korrekturen genötigt habe: „Quanquam quid hunc laborem commemoro, cum ludus potius fuerit, quam labor [Billy hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Bibelzitate nicht aus dem Griechischen zu übersetzen, sondern aus der Vulgata zu übernehmen], si cum hac cruce conferatur, quam mihi fixit Græcus codex, nimis sæpe mendosus, ac præsertim in ijs locis, quibus, nisi consultis Authoribus, ex quibus illi decerpti fuerant, atque adhibita diligenti collatione, vix omnino ulla medicina fieri poterat?" HOLL, *Sacra Parallela*, 10f.; 246 zeigt, dass derjenige, der für Lequien die Abschrift des Vat. gr. 1236 besorgte, offenbar Billys Korrekturen zum Teil in den Text übernahm und so an Lequien weiterreichte, wodurch sie unbemerkt in die Edition eingingen.

[82] PG 95, 1037–1038 „…similem Vaticano antiquioremque codicem asservant Venetiis Græci in bibliotheca illustrissimi archiepiscopi Philadelphiensis, ex quo mihi quædam transmissa sunt rogatu viri eruditissimi atque amicissimi R. P. Dom. Anselmi Bandurii."

[83] Vgl. die Forschungsgeschichte zu dieser Handschrift bei HOLL, *Sacra Parallela*, 5–7.

[84] Vgl. LOOFS, *Studien*, 3; HOLL, *Sacra Parallela*, 5.

[85] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 225.

[86] Vgl. ibid., 234 „Der Erfolg blieb jedenfalls nicht aus. Sein [sc. des Redaktors des *FlorVat*, Anm. d. Verf.] Beispiel hat Nachahmer gefunden, und die Recensionen wurden verbreiteter,

lag dem Redaktor des *FlorVat* allerdings bereits eine bearbeitete Version der *Sacra* vor, denn an den Kapiteln des zweiten Buches zeigt sich, dass sie nicht dem ursprünglichen Werk entstammen, sondern einem Exemplar von II^1, derjenigen Rezension des zweiten Buches, die auch im *FlorK* enthalten ist.

Bei der Zusammenfassung der drei ihm vorliegenden Bücher der *Sacra* zu einem Buch ging der Redaktor des *FlorVat* so vor, dass er unter jeden Buchstaben des Alphabets tendenziell zunächst Kapitel aus dem ersten, dann aus dem zweiten und dem dritten Buch einordnete, ohne sich streng an diese Abfolge zu halten; besonders die Kapitel aus dem zweiten und dritten Buch stehen, wohl aufgrund ihrer ähnlichen Thematik, nicht strikt getrennt. Insgesamt enthält das *FlorVat* 322 Kapitel,[87] von denen 176 in das zweite Buch fallen. Von diesen Kapiteln lassen sich 163 an K verifizieren, davon 8 (V cap. Θ 8; K 5. 7–8; M 1. 11–12; N 1) nur am Pinax, da der Text von K im Bereich dieser Kapitel Lücken aufweist. Die restlichen 13 Kapitel können dem zweiten Buch aus inhaltlichen Gründen oder aufgrund von ihnen entsprechenden Kapiteln in $*II^2$ zugesprochen werden: V cap. A 14;[88] Γ 1.[89] 10;[90] Δ 5. 7–8. 28–29; Π 25.[91] 29; Υ 7; Φ 3; X 3.[92] Diese Kapitel werden in dieser Edition im Band VIII/8 (*Sacra*. Liber II. *Supplementum*) dargeboten. Der Vergleich der 155 sowohl im *FlorVat* als auch im Text von K erhaltenen Kapitel aus dem zweiten Buch zeigt, dass diese sowohl nach ihrem Titlos als auch nach ihrem Inhalt *Sacra* II^1 zugehö-

---

als die Handschriften des ursprünglichen Werkes […]. Allgemein muss man das ursprüngliche Werk als Ganzes zu gross gefunden haben."

[87] HOLL, *Sacra Parallela*, 1; 24–25 und RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480, zählen nach dem Pinax von Lequiens Text 323 Kapitel, inklusive der Titloi E 19 (Περὶ ἐγγύης) und E 31 (Περὶ ἐλεημόνων καὶ συμπαθῶν ἀνθρώπων) die nur im Pinax von V, nicht aber im Text enthalten sind. Da hiervon nur der Titlos E 19 ein korrespondierendes Kapitel im *FlorK* hat, nicht jedoch E 31, dem höchstwahrscheinlich niemals ein Kapitel im Text entsprach (vgl. dazu unten, XLIX), wird letzterer in dieser Zählung nicht berücksichtigt.

[88] Von RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480 dem ersten Buch zugeordnet, wohl wegen seiner Stellung im *FlorVat* zwischen zwei Kapiteln aus dem ersten Buch. Inhaltlich gehört das Kapitel jedoch in das zweite Buch.

[89] Von RICHARD, ibid., offenbar unter die Kapitel gerechnet, die seiner Ansicht nach $*II^2$ zuzuordnen sind, da das Kapitel auch im *FlorThess* (cap. Γ 9) belegt ist; es stammt dort jedoch aus dem *FlorPML*^{b}, welches das Kapitel aus dem *FlorVat* übernommen hat.

[90] Bei RICHARD, ibid., ist das Kapitel nach dem Pinax von Lequiens Ausgabe als Γ 9 aufgeführt und dem zweiten Buch zugeordnet, wozu es inhaltlich stimmt. Die beiden Kapitel Γ 9 und 10 sind im Pinax von V^V (wie in demjenigen von V^EV^O) vertauscht worden, der Text hat die richtige Reihenfolge.

[91] Die Kapitel Δ 5. 7–8. 28–29; Π 25 werden von RICHARD, ibid., offenbar ebenfalls $*II^2$ zugeordnet, da Δ 5. 7–8. 28–29 korrespondierende Kapitel im *FlorThess* (cap. Δ 21. 23–24. 22. 25), Π 25 ein solches im *FlorRup* (cap. Π 6) haben.

[92] Vgl. ibid. die Zuordnung der Kapitel Π 29; Υ 7; Φ 3; X 3 zum zweiten Buch.

ren;[93] dies dürfte auch für die nicht an K verifizierbaren 13 Kapitel aus dem zweiten Buch gelten.

2.3 Besonderheiten einzelner Kapitel

Einige Kapitel im *FlorVat* weisen stärkere Bearbeitungsspuren des ursprünglichen Materials der *Sacra* auf. Das Kapitel A 11 des *FlorVat* ist eine Fusion aus zwei Kapiteln, dem in K enthaltenen Kapitel A 4 und einem Kapitel aus dem Buch III, belegt unter anderem im *FlorRup*,[94] wie folgender Vergleich der Titloi zeigt:

V cap. A 11	K cap. A 4	R cap. Π 55 (= III par. 36[37] A)
Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν, [καὶ ὅτι χρὴ τὰ βάρη τοῦ πλησίον φέρειν καὶ μὴ μνησικακεῖν, ἀλλ' ἀντιλαμβάνεσθαι αὐτοῦ, καὶ ἐλέγχειν τὰ ὡς εἰκὸς παρ' αὐτοῦ γινόμενα κακά,] καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*.	Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*, ἀλλὰ πειρασθῆναι νικᾶν ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.	Περὶ τοῦ πλησίον, ὅτι χρὴ τὰ βάρη τοῦ πλησίον <φέρειν> καὶ ἀντιλαμβάνεσθαι αὐτοῦ, καὶ ἐλέγχειν ἀγαπητικῶς τὰ ὡς εἰκὸς γινόμενα παρ' αὐτοῦ κακῶς, καὶ μὴ μνησικακεῖν αὐτῷ.

Innerhalb des Kapitels gehören die Zitate 4, 5, 13–17, 20–27, 30–32, 34–35, 39, 41–43, 50–62, 65–66, 74, 76 dem Kapitel von Buch III an.

In das Kapitel Δ 7 sind Zitate aus dem Kapitel Δ 28 eingearbeitet, die nunmehr in beiden Kapiteln stehen. Der Titlos von Δ 7 wurde entsprechend aus demjenigen von Δ 28 angereichert:

V cap. Δ 7	V cap. Δ 28
Περὶ δικαίων καὶ εὐχῆς παρ' αὐτῶν γινομένης [, καὶ ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ἐκ πειρασμῶν].	Περὶ δικαίων, ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ὁ κύριος.

[93] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480. Diese Beobachtung geht auf LOOFS, *Studien*, 70–104 zurück. HOLL, *Sacra Parallela*, 247, bestätigte zwar Loofs' Eindruck, dass häufig „V mit seiner Auswahl von Citaten fast mit dem Vat. gr. 1553 übereinstimmt", wollte jedoch keinen gemeinsamen Archetypen für die Kapitel des zweiten Buches in K und V annehmen.
[94] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 137; 232.

Die Zitate 2–5, 7–8, 12–18, 20–21 (II[1]suppl. 68–71, 73, 75–78, 80, 82–86) von Δ 7 stammen aus Δ 28.

Das Kapitel Θ 5 ist eine Fusion aus zwei Kapiteln von *Sacra* II[1], die in K getrennt überliefert sind, wie erneut der Vergleich der Titloi zeigt:

V cap. Θ 5	K cap. Θ 8	K cap. Λ 4
Περὶ θλιβομένων καὶ φροντιζόντων [καὶ λύπης].	Περὶ θλιβομένων καὶ φροντιζόντων.	Περὶ λύπης.

Die Zitate 55–57, 60, 71 (II[1]1417–1418, 1419, 1421) von V cap. Θ 5 stimmen mit Zitaten aus K cap. Λ 4 überein und sind dort ediert.

Das Kapitel O 5 (Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ κακοῦ) ist eine Fusion aus zwei Kapiteln von II[1], die ursprünglich aus dem Buch III stammen[95] und in K getrennt überliefert sind (cap. O 7 Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ und O 5 Περὶ ὀνόματος κακοῦ). Die Zitate 1–5 von V cap. O 5 sind unter K cap. O 7 (II[1]1636–1640), die Zitate 6–7 unter K cap. O 5 (II[1]1610–1611) ediert.

2.4 Das Verhältnis von Pinax und Text

Der Pinax des *FlorVat* stimmt mit dessen Text weitestgehend überein, wobei im Pinax alle Kapitel des Textes aufgeführt sind,[96] umgekehrt jedoch im Text zwei Kapitel fehlen, die der Pinax enthält.[97] Erstens verzeichnet der Pinax von V^E und V^O im Stoicheion E ein Kapitel ιθ′ Περὶ ἐγγύης, das im Text keine Entsprechung hat. Da das *FlorK* (cap. E 6) ein gleichnamiges Kapitel enthält, ist davon auszugehen, dass der Text des *FlorVat* dieses Kapitel ursprünglich enthielt, es jedoch in der Überlieferung verlorengegangen ist. Die Handschrift V^W und das *FlorHierosol* haben das Kapitel weder im Pinax noch im Text und haben vermutlich den Eintrag im Pinax getilgt, da ihm im Text nichts entsprach. Zweitens verzeichnet der Pinax von V^E und V^O, ebenfalls im Stoicheion E, ein Kapitel λα′ Περὶ ἐλεημόνων καὶ συμπαθῶν ἀνθρώπων, dem aber im Text aller Zeugen des *FlorVat* das Kapitel Περὶ ἐλεγμῶν entspricht. Im Pinax von V^E fehlt das Kapitel Περὶ

[95] Vgl. oben, XXIX.
[96] Eine Überprüfung der Παραπομπαί, der Querverweise, die sich im Pinax an die Kapitelaufzählungen jedes Buchstabens anschließen, gelangt zu dem Ergebnis, dass in Pinax und Text keines der Kapitel fehlt, auf die in den Παραπομπαί verwiesen wird.
[97] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 24.

ἐλεγμῶν, im Pinax von V[O] steht es als λβ′ Περὶ ἐλεγμῶν nach λα′ Περὶ ἐλεημόνων καὶ συμπαθῶν ἀνθρώπων.

2.5 Liste der im *Florilegium Vaticanum* enthaltenen Kapitel aus II[1]

Στοιχεῖον Α

FlorVat	*Sacra* II[1]
η′ Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς.	II[1] / K cap. A 1
θ′ Περὶ τοῦ αὐτεξουσίου, ὅτι τὸ αὐτεξούσιον δέδοται ἡμῖν παρὰ θεοῦ καὶ ἐν ἡμῖν ἐστιν σωθῆναι καὶ ἀπολέσθαι.	II[1] / K cap. A 2
ι′ Περὶ τῆς ἀστάτου καὶ ἀβεβαίου τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων καταστάσεως, καὶ τίνι ἔοικεν ὁ ἄνθρωπος καὶ ὁ βίος αὐτοῦ, καὶ ὅτι μάταια τὰ παρόντα καὶ σκιᾶς ἀδρανέστερα.	II[1] / K cap. A 3
ια′ Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν, [καὶ ὅτι χρὴ τὰ βάρη τοῦ πλησίον φέρειν καὶ μὴ μνησικακεῖν, ἀλλ᾽ ἀντιλαμβάνεσθαι αὐτοῦ, καὶ ἐλέγχειν τὰ ὡς εἰκὸς παρ᾽ αὐτοῦ γινόμενα κακά,] καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*.	II[1] / K cap. A 4
ιδ′ Περὶ ἀποταξαμένων καὶ ἐξ ὑποστροφῆς ἐκεῖνα πραττόντων οἷς ἀπετάξαντο.	II[1]suppl. 1–16
ιζ′ Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς.	II[1] / K cap. A 5
κ′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι ἐξομοιοῦνται τοῖς τῶν κρατούντων ἤθεσι, κἄν τε χρηστοὶ κἄν τε μοχθηροὶ τυγχάνωσιν.	II[1] / K cap. A 7
κα′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι χρὴ αὐτοὺς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἄρχουσιν καὶ εἴκειν καὶ παραχωρεῖν καὶ τιμᾶν, καὶ μὴ ἀντιλέγειν.	II[1] / K cap. A 6
κβ′ Περὶ ἀναρχίας ἤτοι λαοῦ *μὴ ἔχοντος ποιμένα*.	II[1] / K cap. A 8
κγ′ Περὶ ἀκηδίας καὶ ἀθυμίας.	II[1] / K cap. A 21
κη′ Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν, καὶ ὅτι ὁ τὸν σταλέντα ἐξουθενῶν τοῦ πέμψαντος περιφρονεῖ.	II[1] / K cap. A 14
λ′ Περὶ ἀδυνάτων πραγμάτων.	II[1] / K cap. A 22
λγ′ Περὶ ἀγγελίας ἀγαθῆς.	II[1] / K cap. A 12
λδ′ Περὶ ἀγγελίας κακῆς.	II[1] / K cap. A 13
λε′ Περὶ ἀσπασμοῦ, ὅτι τὸ μετριάζειν εὔνοιαν προξενεῖ.	II[1] / K cap. A 18

λς′ Περὶ ἀπαντημάτων καὶ τῶν ἀπὸ κακῶν εἰς κακὰ ἐμπιπτόντων.	II[1] / K cap. A 19
λθ′ Περὶ ἀγγαρίας.	II[1] / K cap. A 30
μβ′ Περὶ ἀδίκων αἰτήσεων, καὶ ὅτι τὰς ἀδίκους αἰτήσεις οὐ χρὴ πρὸς πέρας ἄγειν, κἂν μήτηρ τύχοι ἡ τὴν αἴτησιν ποιουμένη.	II[1] / K cap. A 17
μγ′ Περὶ ἀπληστίας, καὶ ὅτι ἁπλήστως ἔχομεν πρὸς τὴν τοῦ πλείονος ὄρεξιν.	II[1] / K cap. A 16
μδ′ Περὶ ἀδελφῶν.	II[1] / K cap. A 1[2]
με′ Περὶ αἰτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος.	II[1] / K cap. A 15
μς′ Περὶ αἰσχρολογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ προσφέρειν *λόγον σαπρόν*.	II[1] / K cap. A 25
μζ′ Περὶ ἀρᾶς εὐλόγως ἢ ἀδίκως ἐπαγομένης, καὶ ὅτι χρὴ εὐλογεῖν καὶ μὴ καταρᾶσθαι.	II[1] / K cap. A 26
μθ′ Περὶ ἀπογνώσεως, ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τῆς ἑαυτῶν ἀπογινώσκειν σωτηρίας.	II[1] / K cap. A 24
να′ Περὶ ἀμίκτων καὶ τῶν ἀκοινωνήτως ἐχόντων πρὸς ἄλληλα.	II[1] / K cap. A 28

Στοιχεῖον Β

FlorVat	*Sacra* II[1]
ς′ Περὶ τοῦ βίου καὶ τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ὅτι ἐν περισπασμῷ καὶ μόχθῳ καὶ ἡμεῖς καὶ ὁ βίος ἡμῶν.	II[1] / K cap. B 1
ζ′ Περὶ βιαίου καὶ ἀβιάστου.	II[1] / K cap. B 4
η′ Περὶ βλασφήμου καὶ μεγαλορήμονος.	II[1] / K cap. B 2
ια′ Περὶ βασιλέως, ὅτι χρὴ εὔχεσθαι ὑπὲρ αὐτοῦ.	II[1] / K cap. B 6
ιγ′ Περὶ βρωμάτων καὶ τῶν πρὸς τὸ ζῆν ἀναγκαίων.	II[1] / K cap. B 3

Στοιχεῖον Γ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ γνωστικῶν καὶ πνευματικῶν ἀνδρῶν, καὶ ὅσα ἀγαθὰ ἔψεται αὐτοῖς.	II[1]suppl. 17–38
β′ Περὶ τοῦ Γνῶθι σαυτόν, ἤτοι *Πρόσεχε σεαυτῷ*, καὶ ὅτι χρὴ τὰ οἰκεῖα ἕκαστον περισκοπεῖν καὶ μὴ τὰ ἀλλότρια περιεργάζεσθαι.	II[1] / K cap. Γ 1
γ′ Περὶ γογγυσμοῦ.	II[1] / K cap. Γ 5
ε′ Περὶ γεωργίας καὶ γεωργῶν, καὶ ὅτι καλὸν τὸ ἐργάζεσθαι.	II[1] / K cap. Γ 3

ς′ Περὶ γυμνασίου καὶ μελέτης καὶ ἀσκήσεως.	II[1] / K cap. Γ 4
ζ′ Περὶ γνωσιμαχούντων.	II[1] / K cap. Γ 2
η′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι χρὴ αὐτὰς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, καὶ μηδὲν πράττειν ἄνευ τῆς αὐτῶν γνώμης καὶ βουλῆς.	II[1] / K cap. Γ 6
θ′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι οὐ δεῖ ἀκατακαλύπτως εὔχεσθαι αὐτὰς ἢ λαλεῖν ἢ διδάσκειν ἐν ἐκκλησίᾳ θεοῦ.	II[1] / K cap. Γ 7
ι′ Περὶ γυναικῶν κυϊσκουσῶν, καὶ ὅτι ἐὰν μὲν ἄρσεν τέκῃ, ἐπὶ τεσσαράκοντα ἡμέρας οὐκ εἰσελεύσεται εἰς οἶκον κυρίου, εἰ δὲ θῆλυ, ἐπὶ ὀγδοήκοντα.	II[1]suppl. 39–40

Στοιχεῖον Δ

FlorVat	*Sacra* II[1]
ε′ Περὶ τῶν δουλευόντων θεῷ, καὶ ὅτι χρὴ τούτους τιμᾶν, καὶ τὰ πρὸς τὴν χρείαν νέμειν.	II[1]suppl. 41–51
ς′ Περὶ διαγνώσεως καλοῦ καὶ πονηροῦ, καὶ ὅτι ἀπὸ τῶν ἔργων καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν λόγων χρὴ δοκιμάζειν ἕκαστον.	II[1] / K cap. Δ 7
ζ′ Περὶ δικαίων καὶ εὐχῆς παρ’ αὐτῶν γινομένης [, καὶ ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ἐκ πειρασμῶν].	II[1]suppl. 52–57
η′ Περὶ δικαίων, ὅτι περιφρονοῦνται καὶ διασύρονται.	II[1]suppl. 58–67
ια′ Περὶ διδασκάλων.	II[1] / K cap. Δ 2
ιβ′ Περὶ διαβολῆς, ὅτι οὐ δεῖ ἀκρίτως δέχεσθαι διαβολήν.	II[1] / K cap. Δ 4
ιγ′ Περὶ διηγήσεως ἀπὸ συνετῶν ἀνδρῶν γινομένης, καὶ ὅτι χρὴ σπουδαίους εἶναι ἡμᾶς περὶ τὰς τοιαύτας ἀκροάσεις, ἀποδιδράσκειν δὲ τὰς τῶν ἀνοήτων ἀνδρῶν διηγήσεις.	II[1] / K cap. Δ 9
ιε′ Περὶ διαφορᾶς καὶ ἀνομοίου καταστάσεως ἀνθρώπων.	II[1] / K cap. Δ 3
ιζ′ Περὶ διγλώσσου.	II[1] / K cap. Δ 6
κβ′ Περὶ δυσαρεστουμένων.	II[1] / K cap. Δ 1
κγ′ Περὶ διψύχων καὶ παλιμβόλων καὶ ἄστατον γνώμην ἐχόντων καὶ μεταβατῶν.	II[1] / K cap. Δ 5
κδ′ Περὶ δόξης καὶ τιμῆς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ τὴν ἰδίαν δόξαν ἑτέρῳ παρέχειν.	II[1] / K cap. Δ 10
κε′ Περὶ διαβόλου ἤτοι σατανᾶ καὶ δαιμόνων.	II[1] / K cap. Δ 12
κζ′ Περὶ δείπνου καὶ συνεστιάσεως.	II[1] / K cap. Δ 8

κη′ Περὶ δικαίων, ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ὁ κύριος.	II[1]suppl. 68–86
κθ′ Περὶ δικαίων, ὅτι τίμιος παρὰ κυρίῳ ὁ θάνατος αὐτῶν.	II[1]suppl. 87–94

Στοιχεῖον Ε

FlorVat	*Sacra* II[1]
γ′ Περὶ εὐδαιμονίας καὶ μακαρισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς μακαρίζειν τινά.	II[1] / K cap. E 21
δ′ Περὶ ἐνυπνίων.	II[1] / K cap. E 20
ι′ Περὶ ἔργων καὶ πράξεων, καὶ ὅτι ὁποῖα τίς δρᾷ, τοιαῦτα καὶ ὑφίσταται, καὶ ὡς κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν καὶ ὁ μισθὸς ἐξομοιοῦται παρὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν.	II[1] / K cap. E 1
ια′ Περὶ εὐπραγίας καὶ δυσπραγίας, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ἐπαίρεσθαι ἐν ταῖς εὐπραγίαις ἢ συστέλλεσθαι ἐν ταῖς δυσπραγίαις.	II[1] / K cap. E 2
ιβ′ Περὶ εὐθηνίας καὶ εὐπορίας, καὶ ὅτι ἐν ταῖς εὐπορίαις φιλεῖ τὰ ἁμαρτήματα γίνεσθαι.	II[1] / K cap. E 3
ιγ′ Περὶ ἐπιβουλῆς καὶ τῶν ἐπιβουλευόντων τοῖς πλησίον, καὶ ὅτι αἱ καθ᾽ ἑτέρων ἐπιβουλαὶ εἰς τοὺς μηχανησαμένους περιτρέπονται.	II[1] / K cap. E 8
ιδ′ Περὶ ἐχθρῶν καὶ πτώσεως αὐτῶν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ χαίρειν ἐπὶ τῇ κακοπραγίᾳ τῶν ἐχθρῶν.	II[1] / K cap. E 5
ιε′ Περὶ εὐεργεσίας ἢ προσφορᾶς ἐξ ἀδίκων γινομένης.	II[1] / K cap. E 14
ις′ Περὶ ἐργολάβων καὶ ἐντολέων καὶ τῶν εἰς ἀλλοτρίας δίκας ἑαυτοὺς ἐμβαλλόντων.	II[1] / K cap. E 15
ιθ′ Περὶ ἐγγύης.	II[1] / K cap. E 6
κ′ Περὶ ἐπιθυμίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς ἐξακολουθεῖν ταῖς πονηραῖς ἐπιθυμίαις.	II[1] / K cap. E 10
κα′ Περὶ ἑκουσίων καὶ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων	II[1] / K cap. E 18
κγ′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.	II[1] / K cap. E 25
κδ′ Περὶ ἐπικοίνων πραγμάτων, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν τὰ ἐπίκοινα καταγώγια, διότι μάχας καὶ διαστάσεις προξενοῦσιν.	II[1] / K cap. E 13
κε′ Περὶ εὐδοκιμίας, ὅτι εὐχῆς ἄξιον τὸ κατόρθωμα.	II[1] / K cap. E 17
κς′ Περὶ ἐμπόρων.	II[1] / K cap. E 16
κζ′ Περὶ εὐνούχων.	II[1] / K cap. E 19
κη′ Περὶ ἐγκωμίων καὶ τῶν χαιρόντων ἐν αὐτοῖς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ πείρας ἐπαινεῖν τινά.	II[1] / K cap. E 4

λ′ Περὶ εὐθυνομένων καὶ δίκας εἰσπραττομένων, καὶ ὡς οὐδαμῶς ἄλλος ἀντ᾽ ἄλλου εὐθυνθήσεται.	II[1] / K cap. E 9
λα′ Περὶ ἐλεγμῶν.	II[1] / K cap. E 12

Στοιχεῖον Ζ

FlorVat	*Sacra* II[1]
β′ Περὶ ζώων ἀλόγων τῶν φυσικῇ σοφίᾳ κεκοσμημένων.	II[1] / K cap. Z 1

Στοιχεῖον Η

FlorVat	II[1] / K
α′ Περὶ ἡμέρας ἀγαθῆς.	II[1] / K cap. H 1
β′ Περὶ ἡμέρας κακῆς.	II[1] / K cap. H 2
γ′ Περὶ ἡμέρας καὶ νυκτός.	II[1] / K cap. H 3

Στοιχεῖον Θ

FlorVat	*Sacra* II[1]
ε′ Περὶ θλιβομένων καὶ φροντιζόντων [καὶ λύπης].	II[1] / K cap. Θ 8 + Λ 4
ς′ Περὶ θανάτου καὶ τῆς ἐν τῷ Ἅδῃ καταστάσεως.	II[1] / K cap. Θ 5
ζ′ Περὶ θανόντων καὶ πενθούντων, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐπὶ τῷ προαπελθόντι πενθεῖν καὶ κόπτεσθαι.	II[1] / K cap. Θ 3
η′ Περὶ θανάτου καὶ φόβου ἐξ αὐτοῦ γινομένου.	II[1] / <K cap. Θ 4>
θ′ Περὶ θαλάσσης.	II[1] / K cap. Θ 1
ια′ Περὶ τοῦ μὴ θαρρεῖν τινὶ ὡς ἔτυχεν.	II[1] / K cap. Θ 6
ιβ′ Περὶ θερισμοῦ καὶ τρυγητοῦ.	II[1] / K cap. Θ 2
ιγ′ Περὶ θηρευτῶν.	II[1] / K cap. Θ 7

Στοιχεῖον Ι

FlorVat	*Sacra* II[1]
γ′ Περὶ ἱκετευόντων, καὶ ὅτι χρὴ τὰς ἱκεσίας τῶν δεομένων προσίεσθαι.	II[1] / K cap. I 1
δ′ Περὶ ἰσότητος, καὶ ὅτι χρὴ τὰ πρὸς ἀξίαν ἑκάστῳ νέμειν.	II[1] / K cap. I 2

ς′ Περὶ ἱματίων, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἱματισμῷ πολυτελεῖ κεχρῆσθαι ἢ ἄνδρα γυναικείαν ἐσθῆτα φορεῖν.	II^1 / K cap. I 3

Στοιχεῖον Κ

FlorVat	*Sacra* II^1
β′ Περὶ καταλαλιᾶς, καὶ ὅτι καταλαλιά ἐστι λόγος ψευδὴς κατά τινος λεγόμενος.	II^1 / K cap. K 3
γ′ Περὶ καιροῦ, ὅτι δεῖ *τὸν καιρὸν ἐξαγοράζειν*, καὶ ὅτι πάντα καιρὸν ἔχει τοῦ λέγεσθαι καὶ γίνεσθαι.	II^1 / K cap. K 5
δ′ Περὶ κολάκων καὶ παρασίτων καὶ γελοιαστῶν, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν αὐτούς.	II^1 / K cap. K 6
ε′ Περὶ κλεπτῶν.	II^1 / <K cap. K 7>
ς′ Περὶ κτηνῶν καὶ προνοίας αὐτῶν.	II^1 / <K cap. K 12>
ζ′ Περὶ καυχήσεως καὶ ἐπάρσεως, καὶ ὅτι ἐπ᾽ οὐδενὶ τῶν ἐν βίῳ χρὴ καυχᾶσθαι ἢ ἐπαίρεσθαι.	II^1 / <K cap. K 9>
η′ Περὶ κάλλους καὶ εὐπρεπείας σώματος.	II^1 / <K cap. K 10>
θ′ Περὶ κομπαζόντων καὶ φουμιζόντων.	II^1 / K cap. K 15
ι′ Περὶ κρειττόνων, ὅτι οὐ δεῖ πρὸς κρείττονας φιλονεικεῖν.	II^1 / K cap. K 2

Στοιχεῖον Λ

FlorVat	*Sacra* II^1
β′ Περὶ λοιδορίας.	II^1 / K cap. Λ 2
γ′ Περὶ λιμοῦ καὶ τοῦ σῖτον ἐν ἀνάγκῃ μὴ πωλοῦντος, καὶ ὅτι ἡ τοῦ λιμοῦ ἀνάγκη πολλὰ ἄθεσμα ποιεῖ.	II^1 / K cap. Λ 3
δ′ Περὶ λουππαίων.	II^1 / K cap. Λ 6

Στοιχεῖον Μ

FlorVat	*Sacra* II^1
α′ Περὶ μυστηρίων καὶ τῶν ἐκφερομυθούντων μυστήρια.	II^1 /<K cap. M 3>
ε′ Περὶ μεθυόντων.	II^1 / K cap. M 1

ια′ Περὶ μαθητευομένων, καὶ ὅτι χρὴ αὐτοὺς ἐπιμελῶς καὶ σπουδαίως πρὸς τὰς μαθήσεις ἔρχεσθαι καὶ μὴ ἀποδιδράσκειν τὸ τῆς διδασκαλίας ἐπίπονον, ἀλλ᾽ ἐρωτᾶν καὶ μανθάνειν παρὰ τῶν εἰδότων.	II[1] / <K cap. M 4>
ιβ′ Περὶ μεταβατῶν καὶ μετερχομένων ἀπὸ τόπου εἰς τόπον.	II[1] / <K cap. M 5>
ιδ′ Περὶ ματαιοπονούντων.	II[1] / K cap. M 2

Στοιχεῖον N

FlorVat	*Sacra* II[1]
β′ Περὶ νοσούντων καὶ ἀσθενούντων, καὶ ὅτι χρὴ ἐπισκέπτεσθαι αὐτούς.	II[1] / <K cap. N 1>
γ′ Περὶ τοῦ νήφειν καὶ φροντίζειν ἡμᾶς τῆς ἰδίας σωτηρίας.	II[1] / K cap. N 3
δ′ Περὶ νεογάμων.	II[1] / K cap. N 2

Στοιχεῖον Ξ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ ξένων πραγμάτων καὶ τῶν σπανίως ἔν τισιν εὑρεθέντων.	II[1] / K cap. Ξ 2
γ′ Περὶ ξενιτείας, καὶ ὅτι ἀπαρρησίαστος ὁ ξένος πάντη.	II[1] / K cap. Ξ 1

Στοιχεῖον O

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ ὅρκου, καὶ ὅτι τοῖς ἐπὶ κακῷ καὶ ἀτόπῳ δεδομένοις ὅρκοις οὐ χρὴ ἐμμένειν.	II[1] / K cap. O 4
β′ Περὶ ὀρφανῶν καὶ πτωχῶν καὶ χηρῶν.	II[1] / K cap. O 1
γ′ Περὶ ὁρίων, ὅτι οὐ χρὴ μετάγειν αὐτά.	II[1] / K cap. O 2
δ′ Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς καὶ πονηρᾶς, καὶ ὅτι χρὴ τὰ σκολιὰ πράγματα καὶ τὰς σκολιὰς ὁδοὺς ἐκκλίνειν, καὶ μετὰ τῆς εὐθείας πορεύεσθαι.	II[1] / K cap. O 3
ε′ Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ κακοῦ.	II[1] / K cap. O 7 + O 5
ς′ Περὶ οἰήσεως καὶ δοκήσεως, καὶ ὅτι κρεῖττον τὸ εἶναι τοῦ δοκεῖν· ἐμπόδιον γὰρ τοῦτο πρὸς ἀρετήν.	II[1] / K cap. O 6
ζ′ Περὶ οἴνου καὶ τῆς χρήσεως αὐτοῦ.	II[1] / K cap. O 9

η′ Περὶ ὀφθαλμοῦ.	II^1 / K cap. O 8
θ′ Περὶ ὀνειδισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ συμφορὰν ὀνειδίζειν.	II^1 / K cap. O 10
ι′ Περὶ ὀλιγοβίων καὶ ὀλιγοχρονίων.	II^1 / K cap. O 11

Στοιχεῖον Π

FlorVat	*Sacra* II^1
ε′ Περὶ προσπαθείας καὶ περὶ μερίμνης, καὶ ὅτι χρὴ ἀπροσπαθῶς διακεῖσθαι περὶ τὰ πράγματα.	II^1 / K cap. Π 17
θ′ Περὶ προαιρέσεως καὶ διαθέσεως, καὶ ὅτι τὴν προαίρεσιν καὶ ἐπ᾽ ἀγαθῷ καὶ ἐπὶ κακῷ ἐξετάζει ὁ θεός.	II^1 / K cap. Π 8
ιβ′ Περὶ πείρας καὶ ἀπειρίας.	II^1 / K cap. Π 4
ιδ′ Περὶ πταιόντων καὶ βλασφημούντων ἐξ ἀνοίας εἰς τὸν θεόν.	II^1 / K cap. Π 1
ις′ Περὶ παρρησίας καὶ ἐξουσίας, καὶ πόθεν ἡμῖν ἡ τούτων περιγίνεται κτῆσις.	II^1 / K cap. Π 2
ιθ′ Περὶ παραμονῆς καὶ παραμενόντων, καὶ ὅτι δεῖ αὐτοὺς πίστιν καὶ εὔνοιαν σώζειν τοῖς προλαβοῦσιν.	II^1 / K cap. Π 12
κ′ Περὶ προϊσταμένων, ὅτι χρὴ αὐτοὺς σπουδαίως προΐστασθαι.	II^1 / K cap. Π 10
κε′ Περὶ πείρας πρὸς θεὸν γινομένης, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πειράζειν τὸν θεόν.	II^1suppl. 95–97
κς′ Περὶ πλήθους καὶ δήμου πόλεως.	II^1 / K cap. Π 6
κζ′ Περὶ παρατηρήσεως καὶ οἰωνισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς καιροὺς ἢ ἀνθρώπους παρατηρεῖσθαι.	II^1 / K cap. Π 18
κη′ Περὶ παραθήκης, καὶ ὅτι χρὴ πιστῶς ποιεῖσθαι τὴν ταύτης φυλακήν, καὶ μηδαμῶς δόλον εἰς ἀποστέρησιν τοῦ παραθεμένου μηχανᾶσθαι.	II^1 / K cap. Π 9
κθ′ Περὶ πρεσβυτέρων.	II^1suppl. 98–99
λ′ Περὶ προσφυγίου καὶ τῶν προσφευγόντων ἐν ἱεροῖς τόποις, καὶ ὅτι χρὴ τοῖς μὲν ἀνευθύνοις βοηθεῖν, τοὺς δὲ ὑπαιτίους ἀποπέμπεσθαι.	II^1 / K cap. Π 11
λα′ Περὶ πόλεως ἀσεβείας πεπληρωμένης.	II^1 / K cap. Π 7
λβ′ Περὶ πράσεως καὶ ἀγορασίας.	II^1 / K cap. Π 3
λς′ Περὶ παραμονῆς, καὶ ὅτι ἡ παραμονὴ ἔργον ἀνύει.	II^1 / K cap. O 13
λζ′ Περὶ πιστοῦ, ὅτι σπάνιον τὸ εὑρεῖν ἄνδρα πιστόν.	II^1 / K cap. Π 5

Στοιχεῖον Ρ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ ῥεμβομένων.	II[1] / K cap. P 1

Στοιχεῖον Σ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ συμπαθείας καὶ εὐσπλαγχνίας.	II[1] / K cap. Σ 15
β′ Περὶ συμμέτρου καταστάσεως καὶ τοῦ Μηδὲν ἄγαν.	II[1] / K cap. Σ 1
γ′ Περὶ σοφῶν καὶ συνετῶν ἀνδρῶν, καὶ ὅτι χρὴ αὐτοὺς ἑτοίμους εἶναι εἰς ὠφέλειαν παντὶ πάντοτε.	II[1] / K cap. Σ 4
δ′ Περὶ συνηθείας.	II[1] / K cap. Σ 3
ζ′ Περὶ σωφρονισμοῦ, καὶ ὅτι χρὴ ἡμᾶς διὰ τῶν ἀλλοτρίων κακῶν σωφρονίζεσθαι.	II[1] / K cap. Σ 6
θ′ Περὶ σοφίας κοσμικῆς.	II[1] / K cap. Σ 2
ι′ Περὶ σκανδάλων, ὅτι χρὴ φεύγειν τὰ σκάνδαλα.	II[1] / K cap. Σ 7
ια′ Περὶ σαρκικῶν ἀνθρώπων.	II[1] / K cap. Σ 8
ιβ′ Περὶ σπάνης καὶ ἀφορίας χρηστῶν ἀνδρῶν.	II[1] / K cap. Σ 10
ιγ′ Περὶ συνεδρίου, ὅτι οὐ χρὴ ἐν συνεδρίῳ, ἀκροάσεως γινομένης, διαλέγεσθαι.	II[1] / K cap. Σ 12
ιδ′ Περὶ τῶν συμβαινόντων καὶ ἐμπιπτόντων ἐκ παραλόγου.	II[1] / K cap. Σ 13
ιε′ Περὶ στρατιωτῶν.	II[1] / K cap. Σ 14
κ′ Περὶ τῶν συχναζόντων ἐν ἀλλοτρίοις οἴκοις.	II[1] / K cap. Σ 11
κγ′ Περὶ τοῦ συμπεριφέρεσθαι.	II[1] / K cap. Σ 5

Στοιχεῖον Τ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ τιμῆς, ὅτι χρὴ ἀλλήλους τιμᾶν.	II[1] / K cap. T 3
β′ Περὶ τελωνῶν.	II[1] / K cap. T 1
γ′ Περὶ ταραχοποιῶν.	II[1] / K cap. T 2
δ′ Περὶ τάξεως καὶ καταστάσεως καὶ ἀκολουθίας, καὶ ὅτι χρὴ ταύτας πανταχοῦ φυλάττεσθαι.	II[1] / K cap. T 6
ς′ Περὶ τεχνῶν, καὶ τίνες τέχνας ἐξεῦρον.	II[1] / K cap. T 5

Στοιχεῖον Υ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ ὑβριστοῦ.	II[1] / K cap. Υ 2
β′ Περὶ ὑδροποτούντων.	II[1] / K cap. Υ 6
γ′ Περὶ ὕπνου καὶ ἀϋπνίας.	II[1] / K cap. Υ 3
δ′ Περὶ ὑποκρίσεως καὶ εἰρωνείας καὶ πλαστῆς εὐλαβείας καὶ τῶν ταῦτα νοσούντων.	II[1] / K cap. Υ 1
ζ′ Περὶ ὑετοῦ καὶ βροχῆς, καὶ ὅτι ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανὸν τὰ ὕδατα ἀνάγονται.	II[1]suppl. 100–103
η′ Περὶ ὑγείας, καὶ ὅτι πάντων διαφέρει.	II[1] / K cap. Υ 4
θ′ Περὶ ὑπονοίας, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν τὰς ἀφορμὰς τὰς τικτούσας ὑπονοίας κακάς.	II[1] / K cap. Υ 5

Στοιχεῖον Φ

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ φιλοξενίας καὶ φιλαδελφίας.	II[1] / K cap. Φ 1
γ′ Περὶ φυσικῶν.	II[1]suppl. 104–128
δ′ Περὶ φήμης, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἑκάστῳ πιστεύειν.	II[1] / K cap. Φ 4
ς′ Περὶ φιλαρχίας, ὅτι οὐ δεῖ ἀπροόπτως ἐπιπηδᾶν ταῖς ἀρχαῖς.	II[1] / K cap. Φ 6
ια′ Περὶ φιλαιτίου καὶ φιλεγκλήμονος.	II[1] / K cap. Φ 7
ιβ′ Περὶ φθόνου καὶ ζήλου.	II[1] / K cap. Φ 2
ιγ′ Περὶ φιλαυτίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ τινὰ ἑαυτὸν δικαιοῦν ἢ ἐπαινεῖν.	II[1] / K cap. Φ 3

Στοιχεῖον Χ

FlorVat	*Sacra* II[1]
γ′ Περὶ χαλεπῶν καὶ ἀνοσίων πράξεων.	II[1]suppl. 129–137

Στοιχεῖον Ψ

FlorVat	*Sacra* II[1]
β′ Περὶ ψιθυριστῶν.	II[1] / K cap. Ψ 1

Στοιχεῖον Ω

FlorVat	*Sacra* II[1]
α′ Περὶ ὥρας καὶ ἡμέρας θανάτου καὶ τῆς ἐξόδου ἡμῶν, καὶ ὅτι χρὴ ἡμᾶς εὐτρεπίζεσθαι πρὸς αὐτήν, καὶ ἐν νῷ λαμβάνειν τὴν μετάστασιν.	II[1] / K cap. Ω 1

2.6 Beschreibung der Handschriften

2.6.1 El Escorial, *Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo*, Ω. III. 9 (Sigle V[E])

11. Jh., Pergament, I + 243 f. (281 x 210), 35 Zeilen. f. 1–6 Papier, Mitte 15. Jh., 29–31 Zeilen.[98] 1 Ternio (Papier) + 29 Quaternionen + 1 Ternio, bei dem das letzte Blatt fehlt; griechische Quaternionenzählung in der inneren unteren Ecke auf dem ersten und letzten Blatt jedes Quaternios. In der inneren unteren Ecke von f. 38v (Ende des 4. Quaternios) steht λείπει τετράδι<α> γ′. In Wahrheit fehlen nur zwei Quaternionen, das 5. und 6., f. 39r beginnt das 7. Quaternio. Eine spätere Hand hat nach dem Ausfall der beiden Lagen die Zahlen in der Mitte des unteren Randes am Ende jedes Quaternios aktualisiert und zählt von Quaternio 7–31 ε′–κθ′. Die Lücke beginnt gegen Ende von V cap. A 12 und reicht bis zum Ende von V cap. A 30. Damit fehlen aus dem zweiten Buch die Kapitel V cap. A 14 (II[1]suppl. 1–16). 17 (K cap. A 5). 20 (K cap. A 7). 21 (K cap. A 6). 22 (K cap. A 8). 23 (K cap. A 21). 28 (K cap. A 14) und der Anfang von A 30 (der Text setzt im Zitat II[1]381 / K cap. A 22, 22 wieder ein). Da die Handschrift auf Mikrofilm untersucht wurde, stammen die folgenden Farbangaben aus dem Katalog von de Andrés. Zierliche Handschrift in rötlicher Tinte. Breites Zierband f. 7r vor dem Πρόλογος τῶν παραλλήλων (rot und blau) und f. 15v zwischen Στοιχεῖον Α Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ und dem Titlos A 1 (rot). Besondere Verzierung ferner zwischen Στοιχεῖον Β und dem Titlos Β 1 (f. 46r), zwischen Στοιχεῖον Δ und dem Titlos Δ 1 (f. 68v), vor Στοιχεῖον Ε (f. 85v) und vor Στοιχεῖον Ζ (f. 125v). Rubriziert scheinen im Text Stoicheia, Titloi, Initialen und Nummern auf dem Rand, im Pinax die Überschrift, die Stoicheia, die Zwischenüberschriften der Querverweise und die Nummern. Im Text stehen die Stoicheia zwischen großen Aste-

[98] G. DE ANDRÉS, *Catálogo de los Códices Griegos de la Real Biblioteca de El Escorial*. III. *Códices 421–649*, Madrid 1967, 184–185. Die Angabe „ff. I. 234“ ist offensichtlich ein Versehen.

risken. Am Ende jedes Kapitels ist freier Raum in der Zeile, bzw. die folgende Zeile mit einer Zierlinie ausgefüllt. Titlos und Zitate werden mit einem besonderen Zeichen abgeschlossen (:–), ebenso die Attributionen (:).[99] Die Attributionen befinden sich teils auf dem äußeren Rand, teils in der Zeile. Am Ende das Kapitels Ω 1 findet sich f. 243v6 die Schreibernotiz Πληρώσας εἶπον τῷ θεῷ ἡμῶν δόξα.

Die Handschrift war Holl bekannt, aber nicht zugänglich,[100] nach Richard ist sie unter den Handschriften des *FlorVat* „le meilleur exemplaire, peut-être l'ancêtre commun de toute la tradition de la Renaissance, au moins un proche parent de celui-ci."[101]

Herkunft:

Die Handschrift wurde 1572 auf Geheiß Philipps II. von Spanien durch dessen Gesandten in Venedig, Guzmán de Silva, von den Söhnen des Handschriftenhändlers Antonios Eparchos zusammen mit 63 weiteren Handschriften erworben und gelangte so in den Escorial.[102]

Inhalt:

– f. 1r–5r THEODOTUS ANCYRANUS, *Homilia II. In die nativitatis domini* (CPG 6126);
– f. 5r CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Epistula ad Iohannem Antiochenum* [Exzerpt] (CPG 5339);
– f. 5r THEODOTUS ANCYRANUS, *Homilia I. In die nativitatis* [Exzerpt] (CPG 6125);
– f. 5v–6r ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *De sententia Dionysii* [Exzerpt] (CPG 2121);
– f. 6v leer;
– f. 7r *Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040);
– f. 7r–7v *Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044);
– f. 7v–8r *Transmissionum explicatio* (PG 95, 1044);
– f. 8r–15r *Pinax* (Titel: Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος) (PG 95, 1045–1068);
– f. 15r *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (PG 95, 1069);

[99] Vgl. zu diesen Zeichen die Angaben bei HOLL, *Sacra Parallela*, 9f. (Vat. gr. 1236), 12 (Ottob. gr. 79) und 16 (Ambros. H 26 inf.).
[100] Ibid., 7.
[101] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480. Vgl. dazu die Diskussion unten, CXXVI–CXXIX.
[102] Vgl. G. ANDRÉS, *La colección escurialense de mss. griegos de Antonio Eparco*. Scriptorium 15 (1961), 107–108; 110 (nº 19).

– f. 15v–243v *Textus* (inc. Στοιχεῖον Α Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ) (PG 95, 1069 – 96, 441);
– f. 243v IOHANNES DAMASCENUS (?), *Canon paschalis* (CPG 8055).

2.6.2 Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 (Sigle V^W)

11. Jh. (mit jüngeren Abschnitten), Pergament, 304 f. (270 x 215), Text in zwei Kolumnen zu je 30 Zeilen.[103]

Da Holl dieser Zeuge der *Sacra* noch unbekannt war, stellte als erster Richard fest, dass es sich um eine Handschrift des *FlorVat* handelt: Die Handschrift „qui a tendance à abréger, a été copié sur un exemplaire mutilé (sc. des *FlorVat*), complété par des emprunts au Flor. PML^b."[104] Diese Einschätzung der Quellen der Handschrift ist richtig, allerdings ist schwer nachzuweisen, dass das Exemplar des *FlorVat*, das der Kopist dieser Handschrift benutzte, beschädigt war, denn die Zusätze aus dem *FlorPML*^{b} waren zweifellos nicht alle dazu bestimmt, Lücken aufzufüllen. So stehen etwa am Anfang des Stoicheion X Kapitel aus dem *FlorPML*^{b}, gefolgt von solchen aus dem *FlorVat*.

Die in V^W enthaltene Mischung von *FlorPML*^{b} und *FlorVat* ist einmalig, aber im Grunde naheliegend, da eine große Zahl an Kapiteln des *FlorPML*^{b} aus dem *FlorVat* stammt, wodurch bei diesen Kapiteln der Vergleich und die Kontamination der beiden Florilegien sehr einfach ist. Entsprechend ist es in der Mehrzahl der Fälle nicht einmal möglich, mit Sicherheit zu bestimmen, ob ein Kapitel von V^W aus dem *FlorVat* oder dem *FlorPML*^{b} stammt. Von den Kapiteln Δ 1–2 von V^W ist das erste sicher, das zweite wahrscheinlich dem *FlorPML*^{b} entnommen, wie unter anderem die Stellung der Kapitel zu Beginn des Stoicheion zeigt. In jedem Fall ist der Beitrag des *FlorPML*^{b} in V^W umfangreich und allgegenwärtig.[105] Der Einfluss des *FlorPML*^{b} ist wahrscheinlich auch dort bemerkbar, wo Kapitel des *FlorVat* in V^W fehlen: Der Redaktor von V^W könnte so die

[103] HUNGER – HANNICK, *Supplementum Graecum*, 310–313. Die Beschreibung des Inhaltes ab f. 299r ist etwas konfus, da das Kapitel Ω 1 von V^W von dem korrespondierenden Kapitel des *FlorPML*^{b} abhängt; dieses unterscheidet sich stark vom Kapitel Ω 1 des *FlorVat.*, das in PG 96 publiziert und von den Autoren des Kataloges benutzt wurde. Vgl. auch die ausführliche Beschreibung der Handschrift bei Declerck, LI–LIV.
[104] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 480.
[105] Dies ist häufig bei den Titloi festzustellen; so haben die Kapitel A 22 (f. 48v) und B 7 (f. 73v) von V^W zwei Titloi, den des *FlorVat* im Text, den des *FlorPML*^{b} oben auf dem Rand, voranstehend ἄλλ^ω.

Kapitel E 24;[106] M 6–8; Σ 19–24; T 2–3; Φ 11 und 13 des *FlorVat* ausgelassen haben, da sie im *FlorPML*^{b} fehlen; die Kapitel Δ 1 und 2 des *FlorVat* sind womöglich ausgefallen, weil V^{W} die Reihenfolge der Kapitel verändert hat, auch dies, wie es scheint, unter dem Einfluss des *FlorPML*^{b}. Sieht man von Kapitel Δ 7 (im Pinax verzeichnet, aber im Text nicht abgeschrieben; gleichwohl wurde dort Platz freigelassen) und E 19 (im *FlorPML*^{b} und im Text des *FlorVat* nicht enthalten) ab, fehlen noch die Kapitel Ξ 2; Φ 4 und 12, bei denen jedoch nicht erkennbar ist, weshalb V^{W} sie ausgelassen hat, obwohl sie im *FlorVat* und im *FlorPML*^{b} vorhanden sind.

Folgende Liste enthält die Kapitel von II[1], die V^{W} überliefert und die dem *FlorVat* oder dem *FlorPML*^{b} zuzuschreiben sind bzw. in der Mehrzahl der Fälle eine Kontamination der beiden darstellen. Wenn nicht anders vermerkt, entsprechen die Nummern von V^{W} denjenigen des *FlorVat*:

A 8–11. 17. 20–23. 28. 30. 33–36. 39. 42–47. 49. 51; B 6–8. 11. 13; Γ 1–3. 5–9; Δ 1 (= V cap. Δ 11). 2 (= V cap. Δ 27). 5–6. 7 (= V cap. Δ 8). 10–11 (= V cap. Δ 12–13). 13 (= V cap. Δ 15). 15 (= V cap. Δ 17). 20–23 (= V cap. Δ 22–25). 25[107]–26 (= V cap. Δ 28–29); E 3–4. 10–16. 19–20 (= V cap. E 20–21). 22 (= V cap. E 27). 23. 24 (= V cap. E 25). 26 (= V cap. E 28). 28–29 (= V cap. E 30–31); Z 2; H 1–3; Θ 5–9. 11–13; I 3–4. 6; K 2–10; Λ 2–4; M 1. 5. 8–9 (= V cap. M 11–12). 11 (= V cap. M 14); N 2–4; Ξ 1. 3; O 1–10; Π 5. 9. 12. 14. 16. 19–20. 25–32. 36–37; P 1; Σ 1–4. 7. 9–15; T 6 (zweiter Teil, Zitate 10–19); Υ 1–4. 7–9; Φ 1. 3. 5 (= V cap. Φ 6); X 6 (= V cap. X 3).

[106] Zwischen den Kapiteln E 23 und E 24 von V^{W} (f. 152vB8) findet sich folgende Notiz: τ^{ι} γ̄ κ$^{ε\,ε}$ τ̄. Ihre Bedeutung ist nicht klar, doch könnte sie etwas mit dem ausgelassenen Kapitel zu tun haben.

[107] Der urspüngliche Titlos von V^{W} cap. Δ 25 (f. 114v) scheint Περὶ δικαίων ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ὁ κύριος gelautet zu haben und stimmt mit dem von V cap. Δ 28 überein. In V^{W} ist -οὺς ὁ κύριος getilgt und in gedrängteren Buchstaben neu geschrieben, worauf ἐκ πειρασμῶν hinzugefügt wurde, so dass das Ergebnis dem Titlos von PML^{b} cap. Δ 10 sehr nahekommt (Περὶ δικαίων, ὅτι φυλάσσει αὐτοὺς κύριος ἐκ πειρασμῶν); ferner hat eine andere Hand eine Anzahl an Texten ergänzt, die vom Kopisten von V^{W} ausgelassen wurden. Auf dem oberen Rand von f. 114v hat der Kopist von V^{W} einen zweiten Titlos hinzugefügt: Τίτλος κε′ Περὶ δικαίων καὶ τῆς παρ᾽ αὐτῶν γινομένης εὐχῆς, ὅτι δεκτή ἐστιν, καὶ ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ὁ κύριος ἐκ πειρασμῶν. Dieser Titlos entspricht ungefähr dem von V cap. Δ 7 (Περὶ δικαίων καὶ εὐχῆς παρ᾽ αὐτῶν γινομένης, καὶ ὅτι φυλάττει αὐτοὺς ἐκ πειρασμῶν) und teilweise auch dem von PML^{b} cap. Δ 11 (Περὶ δικαίων καὶ εὐχῆς παρ᾽ αὐτῶν γινομένης, ὅτι δεκτή ἐστιν); aus letzterem Kapitel scheinen die fünf Texte zu entstammen, die auf dem unteren Rand von f. 115r (V^{W} cap. Δ 25 addit. 20–24) eingefügt wurden und PML^{b} cap. Δ 11, 1–5 entsprechen.

Zur Vervollständigung der Übersicht über die Kapitel von II[1] sind noch die vier Kapitel zu nennen, die auf f. 99v–100r eine Hand aus dem 14. Jh. hinzugefügt hat:

V^W	*FlorPML*^{b}	*FlorVat*	diese Edition
addit. I f. 99v–100r	Δ 8	Λ 4	II[1]1429–1430 / K cap. Λ 6
addit. II f. 100r	Δ 9	Δ 5	II[1]suppl. 41–51 / V cap. Δ 5[108]
addit. III f. 100r	Δ 10	Δ 28	II[1]suppl. 68–86 / V cap. Δ 28
addit. IV f. 100r	Δ 11	Δ 7	II[1]suppl. 52–57 / V cap. Δ 7[109]

Schließlich enthält V^W 20 Texte, die im *FlorVat* fehlen. Dies könnte darauf hindeuten, dass V^W eine etwas vollständigere Version des *FlorVat* bewahrt hat als etwa V^E, doch gilt dies nicht für alle diese Texte; die folgenden zehn Exzerpte könnten nämlich im Prinzip auch aus dem *FlorPML*^{b} hinzugefügt worden sein:

V^W	*FlorPML*^{b}	diese Edition
A 10, 27	A 43, 34	II[1]151 / K cap. A 3, 34
E 19 (= V cap. E 20), 10	E 5, 10	II[1]914 / K cap. E 10, 12
Θ 7, 33	Θ 8, 33	II[1]suppl. 269 / PML^b cap. Θ 8, 33
M 5, 3	M 1, 3	II[1]suppl. 341 / PML^b cap. M 1, 3
N 2, 12	N 2, 12	II[1]suppl. 351 / PML^b cap. N 2, 12
O 1, 2	lac.	*II[2]2102 / L^c cap. O 10, 3
O 3, 4	lac.	*II[2]2096 / L^c cap. O 13, 3
O 4, 20	O 4, 7	*II[2]2088 / R cap. O 4, 7
Φ 3, 18	Φ 11, 18	II[1]suppl. 415 / PML^b cap. Φ 11, 18
X 6 (= V cap. X 3), 10	X 6, 10	II[1]suppl. 417 / PML^b cap. X 6, 10

[108] Das Kapitel erscheint bereits als V^W cap. Δ 5 (f. 99r–99v).
[109] Die fünf Texte von V^W addit. IV, f. 100r erscheinen ein zweites Mal in V^W addit. cap. Δ 25, 20–24 (f. 115r).

Fünf weitere Texte finden sich nicht in der Überlieferung des *FlorPML*^{b}, erscheinen aber in anderen Florilegien der *Sacra*:

V^{W}	diese Edition
A 11, 65	III / par. 36[37] A / Athos, Iv. 382, cap. 25, 32
Δ 26 (= V cap. Δ 29) addit. 2	*II^{2}1107 / T cap. Δ 25, 2
O 1, 4[110]	II^{1}1605 / K cap. O 4, 4
O 4, 14	II^{1}1585 / K cap. O 3, 15
Υ 1, 1	II^{1}2101 / K cap. Υ 2, 3

Die restlichen fünf Texte sind nirgendwo sonst in der Überlieferung des zweiten Buches bezeugt:

V^{W}	diese Edition	Inhalt
addit. Δ 25 (= V cap. Δ 28), 4	II^{1}suppl. 199	Ps. 33, $19^{1–2}$
Θ 9, 7	II^{1}suppl. 255	Ps. 113, 3^{1}
K 6, 1	II^{1}suppl. 334	Ex. 22, 13–14
O 6, 11	II^{1}suppl. 363	Philo Iud., *Quaestiones in Exodum*, II. 14, 4–5 (ed. Petit, p. 249)
Σ 11, 12	II^{1}suppl. 381	Greg. Naz., *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi (Orat. 43)*, 15, 15–23 (ed. Bernardi, p. 150–152)

Die beiden Psalmenzitate könnte der Kopist leicht aus dem Gedächtnis zitiert haben, und bei dem Text aus Gregor von Nazianz ist denkbar, dass er eine Wiederholung eines zuvor in einem anderen Kontext zitierten Textes darstellt.[111] Das Exoduszitat ist später eingefügt worden (unterer Rand f. 177v), so dass es sehr wahrscheinlich nicht zum *FlorVat* gehört. So

[110] Wenn V^{W} cap. O 1, 4 ein korrespondierendes Zitat im *FlorPML*^{b} hatte, hätte es sich im Kapitel O 7 befinden müssen, wo der Text des *FlorPML*^{b} verloren ist; es besteht also theoretisch die Möglichkeit, dass V^{W} cap. O 1, 4 von dort stammt.

[111] Dasselbe Zitat erscheint tatsächlich in V^{W} cap. Π 31, 16 (II^{1}1771 / K cap. Π 7, 15), doch ist nicht vollkommen klar, ob Σ 11, 12 aus Π 31, 16 kopiert ist: Beide Zitate haben zwar die Lesarten ἀντιδιδοῦσι (ἀντιδιδόασιν *ed.*) und τροφήν (τροφῆς *ed.*) gemeinsam, aber die Lesarten καθήμενοι und μηδ' ἄν in Σ 11, 12 stimmen mit der Edition gegen καθεζόμενοι und μὴ δὲ in Π 31, 16 überein. An zwei anderen Stellen werden die Lesarten von Π 31, 16 von der Edition bestätigt: φιλίππους τε (φιλιππικούς τε in Σ 11, 12) und das Fehlen des Relativpronomens οἳ, das in Σ 11, 12 dem Verb πηδῶσι vorangeht.

überrascht nur das Philonzitat: Bis jetzt ist der kurze Text den Philonexperten entgangen, Petit etwa kannte nur die längere Version, die in den Katenen erhalten ist. Es ist schwer vorstellbar, dass der Kopist von V^W dieses Zitat außerhalb der *Sacra* gefunden haben sollte.

Inhalt:

– f. 3r Συναγωγὴ φιλόπονος καὶ ὠφέλιμος, Ἰωάννῃ πρεσβυτέρῳ μοναχῷ τῷ Δαμασκηνῷ ἀπὸ παλαιᾶς καὶ καινῆς θείας Γραφῆς καί τινων διαφόρων φιλοσόφων ἀνδρῶν σπουδαίως καὶ κατὰ στοιχεῖον ἐπ᾽ ὠφελείᾳ τῶν ἐντυγχανόντων ὡς σύναψις παράλληλος ἐκτεθεῖσα;
– f. 3r–9r *Pinax* (ohne Titel);
– f. 9v–10r (10v leer) *Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044);
– f. 11r–304r *Text*us (Titel: Τὰ Παράλληλα τοῦ ἐν ἁγίοις Ἰωάννου μοναχοῦ καὶ [μοναχοῦ καὶ *s. l.*] πρεσβυτέρου τοῦ Δαμασκηνοῦ);
– f. 304r (Blatt im 14. Jh. neu geschrieben) *Subscriptio* Τέλος τῶν Παραλλήλων τοῦ μακαρίου Ἰωάννου σοφωτάτου καὶ πρεσβυτέρου τοῦ Δαμασκηνοῦ. Ναί, κῆπος ἦσθα μυριανθής, βιβλίον, / πλήρης ἀπείρων ἀνθέων οὐρανίων.[112]

Herkunft:

Die Handschrift war in Privatbesitz, bis sie 1936 von der Österreichischen Nationalbibliothek erworben wurde. Die erste gedruckte Beschreibung stammt aus dem Jahr 1903, als sich die Handschrift noch in der Fürstlich Dietrichsteinschen Schlossbibliothek in Nikolsburg (heute Mikulov, Tschechische Republik) befand.[113]

2.6.3 Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Ottob. gr. 79 (Sigle V^O) (und Vat. gr. 1236)

15. Jh., Papier, 350 f. (311 x 215), 30 Zeilen, Blätterzählung *a*–*o*, 1–336.[114] Die Handschrift besteht aus 39 Quaternionen, drei Ternionen und zwei Binionen, die Lagen sind gezählt, die Numerierung bisweilen fehlerhaft. Blattausfälle sind nicht festzustellen. „Die Schrift ist einfach, von eckigem,

[112] Der letzte Satz besteht aus zwei Zwölfsilblern. Das Adjektiv μυριανθής ist spät und sonst nur noch bei Georgios Tornikes (12. Jh.) und Theodoros Hyrtakenos (13./14. Jh.) belegt.
[113] E. GOLLOB, *Verzeichnis der griechischen Handschriften in Österreich außerhalb Wiens* (*Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien*. Philosophisch-historische Klasse. B. CXLVI), Wien 1903, 86–87.
[114] E. FERON – F. BATTAGLINI, *Codices manuscripti graeci Ottoboniani Bibliothecae Vaticanae* (*Bibliothecae Apostolicae Vaticanae codices manuscripti recensiti*), Romae 1893, 49; HOLL, *Sacra Parallela*, 11–15.

fast quadratischem Charakter“,[115] dunkelbraune Tinte. Schmuckvolle Initialen am Beginn der beiden Prologe (f. *c*r) und des *Prologus in Sacra* I / cap. Α – Ω zwischen Pinax und Text (f. *o*v), einfache Initiale bei der Erklärung der Querverweise (f. *d*r). Besonders reich verzierte Initiale des ersten Zitates des Kapitels Α 1, Zierinitialen auch bei den ersten Zitaten der weiteren Kapitel. Rubriziert sind im Text Stoicheia, Titloi, Initialen und Nummern auf dem Rand, im Pinax die Überschrift, die Stoicheia, die Zwischenüberschriften der Παραπομπαί, die Nummern, der letzte der Punkte, die die Titloi abschließen und der Zusatz φι^{λλ}, der bei den Titloi und Παραπομπαί im Στοιχεῖον Α, beim Titlos Κ 1, Λ 1 (fälschlich μ geschrieben), Μ 1 (voran ein rubriziertes εἰς), Ξ 1, Ψ 1 und Ω 1 (voran jeweils ein rubriziertes εἰς) steht.[116] Der Zusatz bedeutet φύλλον und soll ein Verweis auf das Blatt sein, auf dem sich der bezeichnete Titlos befindet, doch fehlt die Zahl überall.[117] Auffälligere Verzierungen finden sich auf f. *c*r vor dem Πρόλογος τῶν παραλλήλων und f. 1r zwischen Στοιχεῖον Α Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ und dem Titlos Α 1. Jeder neue Titlos wird von einem Zierbalken markiert, der entweder in freiem Raum der letzten Zeile des vorangehenden Kapitels oder am Anfang der Zeile des neuen Titlos steht.

Eine spätere, zierliche Hand hat mit dünnem Federstrich auf f. *b*r das Wort μέλϊσσα geschrieben, wohl als Vorschlag für den fehlenden Titel. Holl vermutet, dass dieselbe Hand die Kustoden auf f. 11v, 19v, 217v, 225v und 233v geschrieben hat, ebenso wie zahlreiche Bemerkungen und Korrekturen auf dem Rand der Handschrift, die offenbar auf einen Vergleich mit einem anderen Exemplar zurückgehen.[118]

Herkunft:

Die Handschrift gehörte bis 1690 zur Handschriftensammlung der Familie Altemps (Hohenems), die dann als Geschenk des Herzogs Pietro Altemps an Papst Alexander VIII (Pietro Ottoboni sen.) in die Sammlung der Ottoboni überging. Der Besitzervermerk auf f. *a*r *Ex codicibus Joannis Angeli Ducis ab Altaemps* (von gleicher Hand darüber der falsche Titel *S. Johannes Damascenus de fide orthodoxa*) bezieht sich auf den Vater des Schenkers. Die Sammlung der Ottoboni gelangte 1748 in den Besitz der *Vati-*

[115] HOLL, *Sacra Parallela*, 12.
[116] Die Angaben bei HOLL, ibid., 22, sind hinsichtlich des Vorkommens des φι^{λλ} im Pinax von V^{O} ungenau.
[117] Vgl. ibid., 21–23.
[118] Vgl. ibid., 12–13.

cana.[119] Auf f. *a*r finden sich entsprechend die Signaturen R 6.38 (Altemps), G.IV.3 (Ottoboni), 79 (mit späterem Bleistiftzusatz Gr. Ott.) (*Vaticana*).

Inhalt:

– f. *a* Titel, Besitzervermerk, Signaturen;
– f. *b* μέλϊσσα;
– f. *c Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040);
– f. *c–d Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044);
– f. *d Transmissionum explicatio* (PG 95, 1044);
– f. *d–o Pinax* (Titel: Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος) (PG 95, 1045–1068);
– f. *o Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (PG 95, 1069);
– f. 1r–336v *Textus* (inc. Στοιχεῖον Α Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ) (PG 95, 1069 – 96, 441);
– f. 337 ohne Nummer, leer.

Anhang: Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1236

15. Jh., Papier, 448 f. (310 x 240), 29 Zeilen.[120] Holl hat nachgewiesen, dass der Vat. gr. 1236 eine Abschrift des Ottob. gr. 79 ist.[121] Die einzige Bedeutung, die dieser Handschrift heute noch zukommt, ist ihre Rolle in der bisherigen Editionsgeschichte: Sie war Grundlage der lateinischen Übersetzung von de Billy (Billius), der in ihr zahlreiche Randnotizen hinterlassen hat, und (in Abschrift) der Edition von Lequien.[122] Mit Lequiens Arbeit am Vat. gr. 1236 hängt offenbar ein unnumeriertes Papierheft zusammen, das im *Codex Rupefucaldinus* (Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz,* Phill. 1450) zwischen f. 161 und 162 liegt – dort ist eine Lücke im Text – und in dem, nach Holl, „so weit es ging, das fehlende aus V [d.h. aus dem Vat. gr. 1236] ergänzt ist. Der Schreiber des Heftes kennt die Ausgabe des Billius, aber nicht Lequien, und hat V direkt oder in einer Abschrift benutzt."[123] Auf den acht Blättern sind von den in R fehlenden Kapiteln Δ 44–46 und E 1–40 diejenigen Kapitel rekonstruiert, die sich mit entsprechenden Kapiteln des *FlorVat* decken. Da Lequien im Vorwort seiner Ausgabe berichtet, den *Codex Rupefucaldinus*

[119] Vgl. Fr. D'AIUTO – P. VIAN, *Guida ai fondi manoscritti, numismatici, a stampa della Biblioteca Vaticana*. I. *Dipartimento Manoscritti* (*Studi e Testi*, 466), Città del Vaticano 2011, 447.
[120] HOLL, *Sacra Parallela*, 8–9.
[121] Ibid., 13–15.
[122] Vgl. dazu ausführlicher oben, XLV–XLVI.
[123] HOLL, *Sacra Parallela*, 27.

im Original und den Vat. gr. 1236 in einer Abschrift studiert zu haben,[124] de Billys Ausgabe kannte und seine eigene naturgemäß noch nicht kennen konnte, insofern er noch an ihr arbeitete, folgt aus Holls Angaben mit hoher Wahrscheinlichkeit, dass das im *Codex Rupefucaldinus* liegende Papierheft mit der Rekonstruktion der fehlenden Kapitel aus Lequiens Feder stammt. Folgende Liste fasst den Inhalt des Papierheftes zusammen (da die Blätter des Papierheftes nicht numeriert sind, werden hier Seitenzahlen [mit *] zur Orientierung gegeben):

R (Papierheft)	R (Rekonstruktion)	*FlorVat*	PG 95
1*rv	Δ 44	Δ 9, 22–26	1369, 14 – 1373, 3
1*v–2*r	E 1	E 1	1416, 52 – 1421, 6
2*rv	E 2	E 2	1421, 7 – 1425, 15
3*r	E 5	E 10	1521, 1 – 1524, 40
3*v	E 7	E 28	1564, 26–53
3*v	E 11	E 30	1565, 41 – 1568, 5
3*v–4*r	E 13	E 19	1556, 38 –1557, 35
4*r	E 16	E 15	1536, 12–39
4*v–5*r	E 21	E 14	1532, 28 –1536, 11
5*r	E 23	E 24	1561, 26–47
5*r	E 24	E 31	1568, 6–21
5*rv–6r	E 25	E 11	1524, 41 – 1529, 27
6*r	E 27	E 13	1532, 3–27
6*r	E 28	E 26	1561, 53–54
6*v	E 29	E 4	1425, 27–39
6*v	E 30	E 23	1561, 19–25
6*v	E 31	E 21	1557, 36 –1560, 25
6*v–7*r	E 32	E 22	1560, 26 – 1561, 18
7*r	E 34	E 27	1564, 1–25
7*r	E 37	E 3	1425, 16–26
7*r–8*r	E 38	E 5	1425, 40 – 1432, 8
8*rv	E 40	E 6	1432, 9 – 1436, 12

[124] Vgl. PG 95, 1033–1034.

2.6.4 Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 175 (Sigle V^{Hier})

16. Jh., Papier, 266 f. (260 x 195), tatsächlich 257 f., 27 Zeilen.[125] Die ersten neun Blätter (Schutzblatt und 1. Quaternio) sind ausgefallen, nach dem Verlust wurde die Handschrift neu numeriert, von 1/10 bis 257/266, die ursprünglichen Zahlen wurden durchgestrichen. Der Text setzt auf f. 1/10r im Pinax mit dem Titlos Σ 20 (Περὶ τοῦ συμπεριφέρεσθαι) ein. Die Handschrift besteht jetzt aus 32 Quaternionen, die auf dem unteren Rand der ersten Seite numeriert sind, gefolgt von zwei Ternionen, von denen das erste unnumeriert ist, das zweite die Nummer λγ′ trägt und nur bis auf die vierte Rectoseite beschrieben ist.[126]

Die Handschrift enthält das gesamte *FlorVat*, abgesehen von Kürzungen in den Stoicheia T und Υ, die sie mit den Handschriften Mailand, *Biblioteca Ambrosiana*, H 26 inf. und Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. III, 4 (Coll. 1076) gemeinsam hat.[127]

In einem Vorgänger der Handschrift wurden zwei Quaternionen vertauscht, dasjenige, das von V cap. Σ 10 bis Υ 4, 10, und dasjenige, das von V cap. Υ 4, 11 bis X 2, 18 reichte,[128] jedoch hat der Schreiber den Fehler bemerkt und korrigiert, dabei aber Spuren der falschen Quaternionenabfolge in den Vorgängerhandschriften hinterlassen: f. 246/255v21 ist nach V cap. Υ 4, 10 der Rest der Seite (sechs Zeilen) freigelassen, f. 247/256r15 wird das Kapitel mit Υ 4, 11 fortgesetzt. Dazwischen setzt f. 247/256r1 jedoch mitten im Zitat V cap. Σ 9, 10 ein (ἀξιόπιστον τῶν λόγων διὰ τοῦ βίου προστίθησιν) und lässt bis Zeile 14 die Zitate 12 und 13 von V cap. Σ 9 folgen, doch ist dieser Textabschnitt durchgestrichen. Offenbar hat also der Schreiber zunächst den Fehler der Vorlage erkannt, entsprechend auf f. 246/255v genau bis zur Bruchstelle der Vorlage vor V cap. Υ 4, 11 geschrieben und den Rest der Seite freigelassen, dann aber auf f. 247/256r nicht erst bei V cap. Υ 4, 11 eingesetzt, sondern aus Unaufmerksamkeit auch noch den Anfang der Seite seiner Vorlage mitabgeschrieben, auf deren Mitte sich die Bruchstelle befand. Nachdem er seinen

[125] ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη*, t. I, 267.
[126] Auf dem benutzten Mikrofilm der Library of Congress, Washington, sind die Seiten 42/51v – 43/52r (V cap. A 23, 13 – A 25, 37), 52/61v – 53/62r (V cap. A 40, 1 – A 43, 5), 92/101v – 93/102r (V cap. Δ 16, 9 – Δ 18, 10), 97/106v – 98/107r (V cap. Δ 20, 8 – Δ 23, 14), 125/134v – 126/135r (V cap. E 9, 92 – E 9, 96), 163/172v – 164/173r (V cap. Θ 7, 25 – Θ 7, 27) vom Fotografen ausgelassen worden.
[127] Vgl. dazu unten, CXXX–CXXXI.
[128] Die gleiche Situation findet sich auch im Ambros. H 26 inf., vgl. unten, LXXII.

Fehler bemerkt hatte, strich er den Text durch, der auf dieser Seite vor V cap. ϒ 4, 11 steht (das Ende des Kapitels Σ 9), und stellte somit den Anschluss zwischen V cap. ϒ 10 und ϒ 11 her. Dies bedeutet aber, dass die Quaternionenvertauschung nicht erst in der direkten Vorlage dieser Handschrift geschehen sein kann, sondern bereits in der Vorlage der Vorlage oder früher, denn die Bruchstelle fiel in der direkten Vorlage nicht mehr mit dem Quaternionenende zusammen, sondern befand sich dort schon mitten auf einer Seite, die in etwa so ausgesehen hat wie f. 247/256r dieser Handschrift.

Schmuckvolle Initiale beim *Prologus in Sacra I* / cap. A – Ω zwischen Pinax und Text (f. 2/11r). Vor dem Beginn des Textes auf f. 2/11v großes Zierband, keine Überschrift. Besonders reich verzierte Initiale des ersten Zitates des Kapitels A 1, Zierinitialen auch bei den ersten Zitaten der weiteren Kapitel. Die Handschrift wurde auf Mikrofilm studiert, Papadopoulos-Kerameus macht keine Angaben zu den Farben. Rubriziert scheinen im Text Stoicheia, Titloi, Attributionen und Nummern, im Pinax die Überschrift, die Stoicheia, die Zwischenüberschriften der Παραπομπαί, die Nummern und die Punkte, die die Titloi abschließen.

Die Handschrift war Holl bekannt, aber unzugänglich, Richard erwähnt sie ohne genauere Angaben zu machen,[129] und man kann mithin vermuten, dass er diesen späten Zeugen nicht untersucht hat. So erklärt sich, dass bisher offenbar niemand festgestellt hat, dass der Kopist der Handschrift Παναγίου Τάφου 175 mit dem des Ambros. H 26 inf. identisch ist.[130]

Herkunft:

Nach dem Besitzervermerk auf f. 2r/11r (καὶ τόδε σὺν τοῖς ἄλλοις Κυριάκου [*sic acc.*] Ἐφεσίου καὶ τοῦτο τύχης καὶ τῶν φίλων: τονῦν δὴ γεγονότος Ἱερέως [Monokondyl, entziffert von Papadopoulos-Kerameus; *sic spir.*] Κυρίλλου) gehörte die Handschrift einem Kyriakos aus Ephesos, der später als Priester den Namen Kyrill annahm. Papadopoulos-Kerameus datierte diese Notiz in das 18. Jh.

Inhalt:

– f. 1/10r–2/11r *Pinax*;
– f. 2/11r *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (PG 95, 1069);

[129] HOLL, *Sacra Parallela*, 7; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 481.
[130] Vgl. dazu unten, CXXXII–CXXXVI.

– f. 2/11v–257/266r *Textus* (ohne Titel).

2.6.5 Mailand, *Biblioteca Ambrosiana*, H 26 inf. (1034 Martini/Bassi) (Sigle V^{Ambr})

16. Jh., Papier, III + 286 + II f. (300 x 218 [Holl] / 300 x 223 [Martini – Bassi]), 27 Zeilen.[131] Die Numerierung der Blätter beginnt bei 14 auf f. 14r und läuft bis 286 (auf f. 1, 2 und 12 Nummern von späterer Hand, die Seitenzahl 259 ist übersprungen, so dass 260 auf 258 folgt, auf 285 folgt 285a).[132] Die Handschrift besteht aus 37 Lagen, die auf der Mitte des unteren Randes jedes neuen Quaternios gezählt sind. Da die sechste Lage als ζ′ numeriert ist (ς′ wurde übersprungen), weicht die Lagenzählung von hier bis zum Ende von der tatsächlichen Lagennummer um den Wert +1 ab; entsprechend ist die letzte Lage λη′ (anstatt richtig λζ′) gezählt. Von den Lagen sind 34 Quaternionen, in der neunten Lage (ι′ nach der Zählung) ist das letzte Blatt des Quaternios weggeschnitten, das vorangehende nicht ganz gefüllt. Die zweite und die 37. Lage (λη′ nach der Zählung) sind Binionen.

In einem Vorgänger der Handschrift wurden zwei Quaternionen vertauscht, dasjenige, das von V cap. Σ 10 bis Υ 4, 10, und dasjenige, das von V cap. Υ 4, 11 bis X 2, 18 reichte.[133] Deshalb gibt es in der Handschrift drei Bruchstellen: Auf f. 271v15 endet V cap. Σ 9, in der nächsten Zeile beginnt V cap. Υ 4, 11; auf f. 279v3 bricht V cap. X 2, 18 am Anfang des Zitates ab (πολλοὶ εἰσὶ τὰς πονηρὰς πράξεις ἀποδεχόμενοι καὶ χαρίεντα μὲν τὸν), in derselben Zeile beginnt der Titlos von V cap. Σ 10, wobei das Zitatfragment V cap. X 2, 18 rubriziert und so formal mit dem folgenden Titlos vereinigt ist; auf f. 285r9 endet V cap. Υ 4, 10, in der nächsten Zeile setzt V cap. X 2, 18 wieder ein (εὐτράπελον λέγοντες). Die richtige Reihenfolge der Abschnitte ist also: 1–271v15; 279v3–285r9; 271v16–279v2; 285r10–286v4.

f. 1r Ornamentband vor dem Πρόλογος τῶν παραλλήλων, ΙΣ links, ΧΣ rechts neben dem mittleren Ornament. Schmuckvolle Initialen am Beginn der beiden Prologe (f. 1r), der Erklärung der Querverweise (f. 2r) und des *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (f. 12v). Vor dem Beginn des Textes auf

[131] MARTINI – BASSI, *Catalogus*, 1104; HOLL, *Sacra Parallela*, 15–16.
[132] Die Behauptung von HOLL, *Sacra Parallela*, 15, die Handschrift habe keine Blätterzählung, ist falsch.
[133] Die gleiche Situation findet sich auch in der Handschrift Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 175, vgl. oben, LXX–LXXI.

f. 13r Στοιχεῖον α′ Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ, gefolgt von einem großen Zierband. Besonders reich verzierte Initiale des ersten Zitates des Kapitels A 1, Zierinitialen auch bei den ersten Zitaten der weiteren Kapitel. Die Handschrift wurde auf Mikrofilm studiert, Holl notiert Rubrizierungen. Rubriziert scheinen im Text Stoicheia, Titloi, Attributionen und Nummern, im Pinax die Überschrift, die Stoicheia, die Zwischenüberschriften der Παραπομπαί, die Nummern, die Punkte, die die Titloi abschließen und der Zusatz φι$^{\lambda\lambda}$, der bei den Titloi und Querverweisen im Στοιχεῖον A, beim ersten Querverweis von Γ, beim Titlos E 1, M 1 (voran ein rubriziertes εἰς), Ψ 1 und Ω 1 (voran jeweils ein rubriziertes εἰς) steht.[134]

Die Handschrift wurde von Holl untersucht, Richard erwähnt sie ohne nähere Angaben;[135] bisher blieb unbeobachtet, dass der Kopist mit demjenigen identisch ist, der auch die Handschrift Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Ταφου 175 geschrieben hat.[136] Die Handschrift enthält das gesamte *FlorVat*, abgesehen von Kürzungen in den Stoicheia T und Υ, die sie mit den Handschriften Παναγίου Τάφου 175 und Marc. gr. III, 4 (Coll. 1076) gemeinsam hat.[137]

Herkunft:

Nach einer Käufernotiz auf einem Blatt, das auf f. III eingeklebt ist, wurde die Handschrift 1603 in Venedig dem griechischen Bischof von Philadelphia abgekauft: *Codex non valde antiquus, sed optimus, et emendatissime scriptus, emptus Venetijs ab Archiepiscopo Philadelphiae. 1603.* Gemeint ist Gabriel Severus, der 1577 zum Metropoliten von Philadelphia in Kleinasien geweiht wurde; ohne jemals zu seinem Sitz zu reisen verbrachte er sein restliches Leben in Venedig, wo er 1616 starb.[138]

Inhalt:

– f. III leer, mit eingeklebter Käufernotiz;
– f. 1r *Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040);
– f. 1r–2r *Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044);
– f. 2r *Transmissionum explicatio* (PG 95, 1044);

[134] Vgl. dazu die Beschreibung des Ottob. gr. 79 oben, LXVI–LXVII.
[135] HOLL, *Sacra Parallela*, 15–23; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 481; vgl. oben, LXXI.
[136] Siehe dazu unten, CXXXII–CXXXVI.
[137] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 17.
[138] Vgl. MARTINI – BASSI, *Catalogus*, 1104; M. LE QUIEN†, *Oriens Christianus, in quatuor patriarchatus digestus*…, t. I, Parisiis 1740, 859–860; 873–874; ΜΑΝΟΥΣΑΚΑ *Μητροπολῖται*, 194–209.

– f. 2v–12r *Pinax* (Titel: Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πικτίδος [*sic*]) (PG 95, 1045–1068);
– f. 12v *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (PG 95, 1069);
– f. 13r–286v *Textus* (inc. Στοιχεῖον Α Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ).

2.6.6 Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. III, 4 (Coll. 1076) (Sigle V^{Ven})

16. Jh., Papier, I + 710 f. (310 x 215), 32 Zeilen. Sammelhandschrift mit 85 verschiedenen Texten, *Sacra* f. 479r–600v als 81. Text.[139] Der Abschnitt mit den *Sacra* besteht aus 14 Quaternionen und einem einzelnen Blatt, die Lagen sind rechts von der Mitte des unteren Randes der Rectoseite jedes neuen Quaternios von ο′ bis πε′ gezählt, daneben findet sich bei den Lagen 2–8 in der rechten unteren Ecke, anscheinend von älterer Hand, eine Zählung von α′ bis ζ′. Ein Blattverlust ist nicht feststellbar. Griechische Foliierung des *Sacra*-Abschnittes φλη′–χνη′. Schmuckvolle Initialen am Beginn der beiden Prologe (f. 479r), der Erklärung der Παραπομπαί (f. 479v), einfache Initiale beim *Prologus in Sacra* I / cap. A –Ω (f. 485r). Vor dem Beginn des Textes auf f. 488r Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ, gefolgt von einem großen Zierband. Die Handschrift wurde auf Mikrofilm studiert, dort ist die Verwendung von Farben nicht zweifelsfrei zu erkennen. Nach Mioni finden sich blassrote und zinnoberrote Rubrizierungen. Im Pinax findet sich der Zusatz υλλ (φύλλον, womöglich sollte das φ rubriziert werden, was aber vergessen wurde) im Στοιχεῖον A bei den Titloi 1–8.[140]

Die Handschrift war Holl bekannt, jedoch unzugänglich, Richard erwähnt sie ohne nähere Angaben.[141] Die Handschrift hat die Kürzungen in den Stoicheia T und Υ mit den Handschriften Παναγίου Τάφου 175 und Ambros. H 26 inf. gemein, kürzt aber auch sonst überall stark, so dass das *FlorVat* hier in einer Kurzversion vorliegt.

[139] E. MIONI, *Bibliothecae divi Marci Venetiarum codices graeci manuscripti*. Volumen I. *Codices in classes a prima usque ad quintam inclusi*. Pars altera. *Classis II, Codd. 121–198 – Classes III, IV, V*. Indices (*Indici e cataloghi*. Nuova serie, VI), Roma 1972, 144–156. Mioni, 144, notiert „ff. I.707 (+ 11 bis, 88 bis, 95 bis)".
[140] Vgl. dazu die Beschreibung des Ottob. gr. 79, oben, LXXIV, und des Ambros. H 26 inf., oben, LXXII.
[141] HOLL, *Sacra Parallela*, 7; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 481.

Herkunft:

Die Handschrift kam aus der Bibliothek des Giacomo Nani (1725–1797) in die Biblioteca Nazionale Marciana.

Inhalt:

– f. 479r *Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040);
– f. 479r–479v *Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044);
– f. 479v–480r *Transmissionum explicatio* (PG 95, 1044);
– f. 480r–485r *Pinax* (Titel: Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος [πϊ- *a. c.*]) (PG 95, 1045–1068);
– f. 485r *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (PG 95, 1069);
– f. 486–487 leer;
– f. 488r–600v *Textus* (inc.Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ).

2.6.7 Nikosia, *Βιβλιοθήκη Φανερωμένης*, 1 (Sigle V^{Ph})

Kopiert im Jahr 1600, Papier, I + 323 f. (287 x 202), 29 Zeilen.[142] Weder eine Lagenzählung noch Kustoden sind zu erkennen. Auf dem oberen Rand der Rectoseite steht im Text regelmäßig das aktuelle Stoicheion (Στοιχεῖον α′ u.s.w.). Ein Blattverlust ist nicht feststellbar. Schmuckvolle Initialen am Beginn der beiden Prologe (f. 2r–2v), der Erklärung der Querverweise (f. 3r) und des *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (f. 10v). Kelchförmiges Auslaufen des *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (f. 10v), und des Endes der Handschrift (f. 323r), dort Subskription τέλος / το δέ θω πρέπει δόξα ἀμήν. Über dem Beginn des Textes (f. 12r) Zierband, das den Titlos A 1 oben und an den Seiten umschließt. Jedes Kapitel wird mit einer Zierlinie abgeschlossen. Die Handschrift wurde auf Mikrofilm studiert, Farben sind nicht zu erkennen. Rubriziert scheinen im Text Titloi, Attributionen, Nummern auf dem Rand, Initialen (1. Zitat), Zierlinien, im Pinax die Überschrift, die Stoicheia, die Zwischenüberschriften der Παραπομπαί, die Nummern, die Initiale von περὶ.

Die Handschrift war Holl noch unbekannt, Richard erwähnt sie ohne weitere Angaben.[143] Vom Gesamteindruck her steht die Handschrift dem Scorial. Ω. III. 9 sehr nahe; sie gibt den vollständigen Text des *FlorVat* und

[142] *Μορφωτικὸ Ἵδρυμα Ἐθνικῆς Τραπέζης, Ἱστορικὸ καὶ Παλαιογραφικὸ Ἀρχεῖο. Μικροφωτογραφήσεις χειρογράφων καὶ ἀρχείων*, Γ′ (1981–1983), Αθήνα 1985, 65. Für die Datierung vgl. ΧΑΤΖΗΨΑΛΤΗ *Ἄγνωστος ἐπίσκοπος*, 19.
[143] HOLL, *Sacra Parallela*, 7; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 481.

weist keine Kürzungen auf. Aufgrund der sehr niedrigen Qualität des einzigen verfügbaren Mikrofilms war eine systematische Kollation der Handschrift nicht möglich.[144]

Herkunft:

Die Handschrift enthält auf f. 323v zwei Notizen über ihre Vorbesitzer: Aus der ersten Notiz geht hervor, dass sich die Handschrift im 18. Jh. auf Kreta befand, wo Anthimos, Bischof von Rhetymnon, sie von Konstantios Chalkiopoulos erhalten hatte, der zweimal Erzbischof der Insel gewesen und zum Zeitpunkt der Niederschrift der Notiz bereits tot war. Nach der zweiten, von einer anderen Hand geschriebenen Notiz war die Handschrift später im Besitz eines Lehrers Gerasimos ἐκ παλαιῶν Φωκαίων.[145] Sehr wahrscheilich handelt es sich bei Παλαιὰ Φώκαια um das heutige Eski Foça an der Mündung des Hermos (Golf von İzmir).

Inhalt:

– f. 1r *Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040);
– f. 1r–2r *Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044);
– f. 2r–2v *Transmissionum explicatio* (PG 95, 1044);
– f. 2v–11r *Pinax* (Titel: Πίναξ ἄριστος τῆς παρούσης πυκτίδος) (PG 95, 1045–1068);
– f. 11v *Prologus in Sacra* I / cap. A – Ω (PG 95, 1069);
– f. 12r–323r *Textus* (ohne Titel);
– f. 323v Notizen von Vorbesitzern.

2.7 Das *Florilegium L*^{c} als Zeuge des *Florilegium Vaticanum*

2.7.1 Inhalt und Struktur

Der dritte und vierte Abschnitt („Fragment" bei Holl) der Handschrift Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 74r–189v (14. Jh.) bilden die Reste eines großen sakroprofanen Florilegs (L^{c}), das, nach der handschriftlichen Überlieferung zu urteilen, keinen Erfolg hatte: Abgesehen von dem, was im Laurentianus erhalten ist, gibt es nur noch zwei Blätter, die im 15. Jh. zur Ergänzung einer Lücke im Pinax in die Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου

[144] Zur Verwendung der Handschrift in dieser Edition vgl. unten, CXXV.
[145] Vgl. ΧΑΤΖΗΨΑΛΤΗ *Ἄγνωστος ἐπίσκοπος*, 19–21.

Τάφου 274 eingefügt wurden.[146] Für den profanen Teil des Florilegs benutzte der Kompilator die Anthologie des Stobaios,[147] Aelians *De natura animalium* und die *Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor, ein weiteres sakroprofanes Florileg; die christlichen Texte lieferten hauptsächlich die *Sacra*.[148] Die Kapitel des *FlorL*^{c} sind gemäß dem ersten Buchstaben ihres Stichwortes, ganz wie in den *Sacra*, nach Stoicheia geordnet, doch innerhalb der Stoicheia präsentiert der Redaktor des *FlorL*^{c} die Kapitel in einer (semi)alphabetischen Ordnung, gemäß dem zweiten Buchstaben des Stichwortes, was in den *Sacra* nicht der Fall ist. Die ursprüngliche Ordnung der Kapitel in den vom Kompilator verwendeten Florilegien der *Sacr*a wurde also aufgegeben.

Strenggenommen gehören die sakroprofanen Florilegien zur indirekten Tradition der *Sacra*, und das *FlorL*^{c} sollte daher nicht berücksichtigt werden; allerdings bewies Holl anhand des Kapitels 7 (es entspricht dem Kapitel A 31 des *FlorVat*, das aus dem ersten Buch zu stammen scheint), dass der Redaktor des *FlorL*^{c} einen Zeugen des *FlorVat* benutzte, der von keiner anderen Handschrift abhängt, die von diesem Florileg bekannt sind.[149] Ein weiteres Beispiel scheint Holls Erkenntnis zu bestätigen: Das Kapitel A 27 des *FlorL*^{c} trägt den Titlos Περὶ αἰσχρολογίας καὶ ματαιολογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ προφέρειν *λόγον σαπρόν*· οἱ γὰρ λόγοι κάτοπτρα τῶν ἠθῶν, der von derselben Art ist wie derjenige des *FlorVat* (Περὶ αἰσχρολογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ προσφέρειν *λόγον σαπρόν* [cap. A 46]) und ebenso wie derjenige von K (Περὶ αἰσχρολογίας [cap. A 25]), abgesehen davon, dass letzterer ganz offensichtlich stark gekürzt ist. Da es noch andere Titloi gibt, die mit einem kurzen unabhängigen Satz enden, könnte der Titlos des *FlorL*^{c} der ursprüngliche sein; allerdings bleibt immer die Möglichkeit, dass der Redaktor eine eigene Formulierung hinzugefügt hat.

Das dritte Fragment (f. 74–125) des Laurentianus enthält die Stoicheia N 1–7, Ξ 1–3, O 1–8 und Π 1–5, wobei das letzte Zitat mitten im Satz

---

[146] Vgl. unten, LXXXIX.

[147] M. CURNIS, *L'*Antologia *di Giovanni Stobeo: una biblioteca antica dai manoscritti alle stampe* (*Minima Philologica. Collana di edizioni critiche e commenti*, Serie greca, 4), Alessandria 2008, 185–187, 254–258, 261–263.

[148] WACHSMUTH, *De florilegio Laurentiano*, 1ff., verstand als erster die Komposition des *FlorL*^{c}, das er das „Gnomologium Laurentianum" nannte (heute ist der Name „Florilegium Laurentianum" gebräuchlicher). Wachsmuth veröffentlichte den Pinax der Stoicheia A–M und rekonstruierte den der Stoicheia N–Π zum Teil. Von den *Loci communes* kannte der Redaktor des *FlorL*^{c} die interpolierte Rezension (MaxII), d.h. die längere Version, die frühestens aus dem Ende des 9. Jh.s stammt, cf. A.L. DI LELLO-FINUOLI, *Il Florilegio Laurenziano*. Quaderni Urbinati di Cultura Classica 4 (1967), 147–148; IHM, *Ps.-Maximus Confessor*, XIV und XXIX.

[149] HOLL, *Sacra Parallela*, 158–159.

endet. Das vierte Fragment (f. 126–189) beginnt beim Pinax der Stoicheia A–M, gefolgt von den Kapiteln A 1–45, wo erneut der letzte Text abrupt endet. Auf f. 134r ist die rechte Kolumne bis auf sechs Zeilen leer geblieben, und dass sie nicht für den Pinax der Stoicheia N–Ω genutzt wurde, lässt vermuten, dass das sakroprofane Florileg in zwei Bände unterteilt war, die jeweils ihren eigenen Pinax besaßen. Zwar fällt das Ende des dritten Fragments mit einem Quaternionenende zusammen, und im letzten Quaternio des vierten Fragments fehlt ein Blatt, doch bedeutet dies nicht, dass das sakroprofane Florileg jemals vollständig im *FlorL*^{c} vorlag. Es gibt demgegenüber zahlreiche Indizien, die belegen, dass der Kopist, der die drei Florilegien im Laurentianus vereinigte (L^{a}, L^{b} und L^{c}), von L^{c} nicht mehr kannte als die beiden Fragmente, die in diesem Textzeugen überliefert werden.[150] Wenn die Reihenfolge der beiden Fragmente vertauscht wurde, so nach Holls Vermutung deshalb, um zu verschleiern, dass das dritte Fragment keinen eigenen Pinax hatte: Dort, wo es sich befindet, erweckt das dritte Fragment den Eindruck, als falle es immer noch unter die Kapitel, die im Pinax von L^{b} angeführt werden.[151] Dies zeigt, dass im Laurentianus ein Anschein von Einheitlichkeit geschaffen werden sollte.

Von den 45 Kapiteln, die im vierten Fragment überliefert sind (A 1–45), stammen 20 aus dem zweiten Buch. Die Titloi des Pinax entsprechen nicht vollständig der Situation im Text, wobei der Vergleich durch die Tatsache erschwert wird, dass im Text ab dem Kapitel A 16 die Numerierung und die Titloi fehlen (jedenfalls die der Kapitel des zweiten Buches). Da der Kopist Platz freiließ, hatte er sehr wahrscheinlich die Absicht, die Titloi zu rubrizieren, und sparte sich diese Arbeit für das Ende auf. Der Titlos des Kapitels A 9 des Textes (Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν…) wurde im Pinax versetzt, wo er als Kapitel 16 erscheint (die oben erwähnte [pseudo-]alphabetische Ordnung ist also im Pinax nicht beachtet worden); Numerierung und Titlos des Kapitels A 26 (Περὶ αἰτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος) fehlen im Pinax und im Text;[152]

[150] HOLL, *Sacra Parallela*, 46–47.

[151] Ibid., 47.

[152] Die Beschreibung dieses Kapitels ibid., 147–148 („ein an κε angehängtes kurzes, im πίναξ übersehenes und im Text nicht unterschiedenes Kapitel, das περὶ αἰτούντων zu überschreiben wäre") ist nicht ganz richtig: So ließ der Kopist des *FlorL*^{c} nach dem Kapitel A 25 (f. 162v30) Platz für den Titlos frei, ohne ihn jedoch hinzuzufügen; dass das Kapitel nicht einfach an das Kapitel A 25 „angehängt" ist, ergibt sich ferner aus der Tatsache, dass seine vier Zitate ihre eigene Numerierung haben (von α′ bis δ′), während das Kapitel A 25 mit νδ′ endet. Bereits WACHSMUTH, *De florilegio Laurentiano*, 3, hat das Vorhandensein des „caput anepigraphum" bemerkt, dem er den Titlos Περὶ αἰτημάτων geben wollte, angeregt durch

die jetzige Nummer 26 wurde für die vorliegende Edition vergeben, jedoch ohne die Numerierung des Pinax zu ändern, so dass ab cap. A 27 die Nummer des Textes gegenüber der des Pinax um den Wert 1 höher ist (Holl verwendete die Zählung des Pinax).

Holl hat richtig erkannt, dass im Stoicheion A zwei Florilegien der *Sacra* benutzt wurden: Das *FlorVat* und die „rupefucaldinische Rezension" in der Version, wie sie im dritten Buch des *FlorHierosol* erhalten ist, d.h. die zweite Rezension des zweiten Buches.[153] Die Abhängigkeit des *FlorL*^{c} vom *FlorVat* ist besonders deutlich in den Kapiteln A 42 ([A 41 in L$^{c\,pin}$] Περὶ ἀναστάσεως καὶ κρίσεως καὶ αἰωνίας κολάσεως) und A 8 (Περὶ ἀγαθοεργίας…) die den Kapiteln A 15 und A 11 des *FlorVat* entsprechen: Der Redaktor des *FlorVat* hat den ursprünglichen Bestand dieser Kapitel mit Hilfe von Texten aus den anderen Büchern der *Sacra* angereichert, und die daraus resultierende sehr charakteristische Fusion findet sich im *FlorL*^{c} wieder.[154]

Der Redaktor des *FlorL*^{c} hat die Kapitel teils in ihrer „reinen" Form, sei es aus dem *FlorVat* (L^{c} cap. A 8. 13. 19–20. 26 und 33), sei es aus *II^{2} (L^{c} cap. A 16. 21. 38. 43 und 45) übernommen, teils hat er diese beiden Quellen fusioniert, wodurch Hybridkapitel entstanden sind (L^{c} cap. A 9–11. 14. 17–18. 27. 37 und 40).

Zu den Hybridkapiteln ist zu bemerken, dass das Kapitel A 14 des *FlorL*^{c} kein korrespondierendes Kapitel im *FlorVat* hat. Sein Inhalt scheint gleichwohl das Ergebnis einer Fusion zweier verschiedener Quellen zu sein: Einerseits enthält es Texte aus *II^{2}, andererseits solche, die allein durch Vermittlung des Kapitels A 16 des *FlorPML*^{b} bekannt sind.[155] Das Kapitel A 17 des *FlorL*^{c} (Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς) ist durch Benutzung zweier Kapitel entstanden, die unter verschiedene Stoicheia fallen: Das eine (Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς [*FlorVat* cap. A 17]) stammt aus dem Stoicheion A, das andere (Περὶ βοηθείας καὶ ἀντιλήψεως ἀδικουμένων, ὅτι λίαν εὐάρεστον τῷ θεῷ [T cap. B 8]) aus dem Stoicheion B.[156] Das Kapitel A 40 des *FlorL*^{c} ist dem Kapitel A 8 des *FlorVat* sehr ähnlich, enthält aber einen zusätzlichen Text (L^{c} cap. A 40,

---

den Inhalt der Zitate, die alphabetische Reihenfolge der Stichwörter und die Παραπομπὴ A 14 im Pinax des *FlorL*^{c}.

[153] HOLL, *Sacra Parallela*, 143f.

[154] Ibid., 143.

[155] Vgl. Declerck, LXXVI.

[156] Dass der Redaktor des *FlorL*^{c} sich über die Verwandtschaft zwischen seinem Kapitel A 17 und dem Kapitel B 8 von T klar war, ergibt sich auch aus der vierten (in der Handschrift fehlerhaft als ε′ numerierten) Παραπομπή des Stoicheion B von L$^{c\,pin}$; vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 153.

31), bei dem es fraglich ist, ob er auf ein umfangreicheres Stadium des *FlorVat* zurückgeht oder ob er dem korrespondierenden Kapitel von *II[2] entnommen ist (*II[2]52 / T cap. A 1, 52). Holl entschied sich für die erste der beiden Möglichkeiten,[157] doch da noch ein weiteres Zitat des *FlorL*[c] (cap. A 40, 4) vom korrespondierenden Kapitel von *II[2] beeinflusst zu sein scheint (*II[2]5 / T cap. A 1, 5), wird L[c] cap. A 40 hier als Hybridkapitel aufgefasst.

Die folgende Übersicht führt die Kapitel des zweiten Buches im Stoicheion A auf und gibt die Art ihres Inhaltes an:

L[c txt]	*FlorVat*	*II[2]
η′ Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν, καὶ ὅτι δεῖ τὰ βάρη τοῦ πλησίον φέρειν καὶ συγγινώσκειν καὶ διαβαστάζειν τὸν ἀδελφὸν καὶ μὴ μνησικακεῖν, ἀλλ᾽ ἀντιλαμβάνεσθαι καὶ ἐλέγχειν δι᾽ αὐστηρίας κεκραμένης ἀπαλότητι, καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*, μὴ δὲ ἀμύνεσθαι τὸν ἐχθρόν.	A 11	
θ′ (ις′ L[c pin]) Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν, καὶ ὅτι ὁ τὸν σταλέντα ἐξουθενῶν, τοῦ πέμψαντος καταφρονεῖ.	A 28	*II[2]317–322 / T cap. A 18
ι′ (θ′ L[c pin]) Περὶ ἀγγελίας ἀγαθῆς.	A 33	*II[2]323–330 / T cap. A 19
ια′ (ι′ L[c pin]) Περὶ ἀγγελίας κακῆς.	A 34	*II[2]331–336 / T cap. A 20
ιγ′ (ιβ′ L[c pin]) Περὶ ἀγγαρείας.	A 39	
ιδ′ (ιγ′ L[c pin]) Περὶ ἀγορᾶς καὶ τῆς περὶ αὐτὴν τῶν ἐφόρων καταστάσεως.	(PML[b] cap. A 16)	*II[2]434–438 / T cap. A 29
<ις′> (ιε′ L[c pin]) <Περὶ τοῦ Ἀδάμ, ὅτι σοφώτατος καὶ διορατικώτατος καὶ προφήτης ἦν πρὸ τῆς παρακοῆς.>		*II[2]97–98 / T cap. A 4

[157] Nach Holls Ansicht, *Sacra Parallela*, 147–148, war das Kapitel A 40 des *FlorL*[c] (A 39 in L[c pin]) ein „reiner" Repräsentant des *FlorVat*, nach der Regel, die er selbst aufgestellt hat: „Wenn … ein dem Laur. eigentümliches Citat zwischen zwei sonst für den Vat. gesicherten steht oder wenn einige im Vat. fehlende Citate im Laur. vollständige Lemmata haben, so ist man berechtigt, anzunehmen, dass sie ursprünglich in der vatikanischen Recension standen" (ibid., 158).

<ιζ′ Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς.>	A 17	*II^{2}623–638 / T cap. B 8
<ιη′ Περὶ ἀδυνάτων πραγμάτων.>	A 30	*II^{2}420–433 / T cap. A 28
<ιθ′ Περὶ ἀδελφῶν καὶ φιλαδελφίας.>	A 44	
<κ′ Περὶ ἀδίκων αἰτήσεων, καὶ ὅτι τὰς ἀδίκους αἰτήσεις οὐ χρὴ πρὸς πέρας ἄγειν, κἂν μήτηρ τυγχάνῃ ἡ τὴν αἴτησιν ποιουμένη.>	A 42	
<κα′ Περὶ ἀδήλων καὶ ἀγνοουμένων ἡμῖν πραγμάτων, καὶ ὅτι ἀλυσιτελὴς ἡ περὶ τούτων ἀδολεσχία καὶ φαντασιώδης.>		*II^{2}286–316 / T cap. A 17
<κς′> (fehlt in L$^{c\ pin}$) <Περὶ αἰτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος.>	A 45	
<κζ′> (κς′ L$^{c\ pin}$) <Περὶ αἰσχρολογίας καὶ ματαιολογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ προσφέρειν *λόγον σαπρόν*· οἱ γὰρ λόγοι κάτοπτρα τῶν ἠθῶν.>	A 46	*II^{2}492 / T cap. A 39
<λγ′> (λβ′ L$^{c\ pin}$) <Περὶ ἀκηδίας καὶ ἀθυμίας.>	A 21	
<λζ′> (λς′ L$^{c\ pin}$) <Περὶ ἀμίκτων καὶ ἀκοινωνήτως ἐχόντων πρὸς ἄλληλα.>	A 51	*II^{2}510–513 / T cap. A 40
<λη′> (λζ′ L$^{c\ pin}$) Περὶ ἁμαρτιῶν, ὅτι τὰ ἡμέτερα ἁμαρτήματα προξενοῦσι καὶ ἄγουσιν ἐφ᾽ ἡμᾶς τὰ κακά.>		*II^{2}337–358 / T cap. A 21
<μ′> (λθ′ L$^{c\ pin}$) <Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς.>	A 8	*II^{2}1–60 / T cap. A 1
<μγ′> (μβ′ L$^{c\ pin}$) <Περὶ τοῦ ἀνθρώπου, ὅτι ἐπ᾽ ἀφθαρσίᾳ καὶ ἀθανασίᾳ κατὰ θείαν δωρεὰν πρὸς τοῦ θεοῦ ἐπλάσθη, ἐντολῆς θείας δηλαδὴ φυλαττούσης τὴν χάριν.>		*II^{2}87–96 / T cap. A 3
<με′> (μδ′ L$^{c\ pin}$) <Περὶ ἀναρχίας ἤτοι λαοῦ *μὴ ἔχοντος ποιμένα* καὶ ἄρχοντα, ὅτι ἐπιβλαβὲς τοῦτο καὶ συγχύσεως αἴτιον.>		*II^{2}220–235 / T cap. A 12

Das Kapitel A 8 (Nr. 30 und 45) enthält zwei Texte (Sir. 28, 1^{1-2} und I Thess. 5, 15), die sich nicht im korrespondierenden Kapitel des *FlorVat* finden; wenn sie zum ursprünglichen Bestand der *Sacra* gehören, stammen sie wahrscheinlich aus dem dritten Buch.

Im Kapitel A 10 erscheint dasselbe Jesaiazitat (Is. 52, 7) an zwei verschiedenen Stellen (Nr. 8 und 10), das erste Mal gemäß dem *FlorVat*, das zweite Mal gemäß *II[2].

Im Kapitel A 13, das nur vier Zitate enthält, gibt das *FlorL*[c] das Jeremiazitat vor demjenigen aus Matthäus, im Gegensatz zu den anderen Zeugen des *FlorVat*, doch könnte eine so kleine Unregelmäßigkeit leicht von einem aufmerksamen Kopisten berichtigt worden sein.

Das Kapitel A 17 wird von Holl als „reines" Kapitel aus dem *FlorVat* angesehen.[158]

Das Kapitel A 27 fusioniert ein Kapitel aus *II[2] (T cap. A 39) mit dem Kapitel A 46 des *FlorVat*, aber diese Fusion erklärt nicht das Vorkommen aller Zitate: So scheint es Übereinstimmungen mit K cap. Λ 1 (Περὶ λόγου καὶ τῆς ἀπ᾽ αὐτοῦ δυνάμεως), R cap. Λ 2 (Περὶ λόγου καὶ τοῦ ἐν τούτῳ ἐπαίνου ἢ ψόγου) und T cap. A 37 (Περὶ ἀκροάσεως, ὅτι χρὴ σπουδαίους πρὸς τὰς ἐπωφελεῖς εἶναι ἀκροάσεις μετὰ πολλῆς νουνεχείας καὶ σπουδῆς) zu geben, und einige Texte könnten auch aus einer Quelle außerhalb der *Sacra* stammen. Hier die Übersicht:

FlorL[c]	Inhalt	mögliche Herkunft
A 27, 3	Prov. $12, 18^{1-2}$	*II[2]1877 / R cap. Λ 2, 2
A 27, 4	Prov. $12, 25^{1}$	II[1]1360 / K cap. Λ 1, 4
A 27, 5	Prov. $13, 5^{1}$	?
A 27, 6	Prov. $15, 1^{3}$	II[1]1361 / K cap. Λ 1, 5 (oder *II[2]1879 / R cap. Λ 2, 4)
A 27, 11	Sir. $23, 12^{1}$	II[1]1366 / K cap. Λ 1, 10
A 27, 12	Eccle. $9, 17^{1-2}$	II[1]1364 / K cap. Λ 1, 8
A 27, 13	Sir. $5, 12^{1-2}$	*II[2]485 / T cap. A 37, 4
A 27, 14	Sir. $5, 13^{1-2}$	?
A 27, 15	Sir. $9, 18^{1-2}$	?
A 27, 16	Sir. $20, 5^{1-2}$	?
A 27, 17	Sir. $20, 6^{1-2}$	?
A 27, 18	Sir. $20, 7^{1-2}$	*II[2]486 / T cap. A 37, 5

[158] HOLL, *Sacra Parallela*, 147.

A 27, 19	Sir. 20, 8^{1-2}	*II^{2}486 / T cap. A 37, 5
A 27, 20	Sir. 27, 6^{1-2}	II^{1}1367 / K cap. Λ 1, 11
A 27, 21	Matth. 12, 37	II^{1}1369 / K cap. Λ 1, 13
A 27, 22	Matth. 12, 34	?
A 27, 31	Bas. Caes., *Homilia in illud:* Attende tibi ipsi *(Deut. 15, 9)*, 1 (ed. Rudberg, p. 23, 19 – 24, 2)	*II^{2}1887 / R cap. Λ 2, 12

Für das dritte Fragment des *FlorL^{c}* (N 1–7; Ξ 1–3; O 1–8 und Π 1–5) sei auf die Analyse der Zeugen des *FlorPML^{b}* verwiesen.

2.7.2 Beschreibung der Handschrift Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana,* plut. VIII. 22, f. 74r–189v (Sigle L^{c})

14. Jh., Bombyzinpapier, 189 f. (218 x 150); der Text des Pinax steht in zwei Kolumnen und ist in roter Tinte geschrieben; der Rest des Textes erstreckt sich über die ganze Seite, die Zeilenzahl schwankt bei durchschnittlich 40.[159] Auf den f. 134v–163r sind die Zitate auf dem Rand in roter Tinte vom Kopisten selbst durchnumeriert, wie es auch in L^{b} der Fall ist. Bandinius berichtet nichts über die Geschichte der Handschrift, nach Fabricius gehörte sie Gerasimos Blachos,[160] der, geboren um 1607 in Kreta, wahrscheinlich im Zuge der türkischen Besetzung im Jahre 1652, nach Venedig übersiedelte. Dort lehrte er Griechisch und Latein und wurde 1679 zum Metropoliten von Philadelphia gewählt; er starb 1685.[161]

[159] BANDINIUS, *Catalogus*, t. I, 367–370 (die Handschrift wird auf das 13. Jh. datiert); HOLL, *Sacra Parallela*, 42–48; IHM, *Ps.-Maximus Confessor*, LXIV–LXVI.
[160] *Io. Alberti Fabricii, Bibliothecæ Græcæ volumen octavum…*, Hamburgi 1717, 806 („…fuit Abbatis Gerasini [sic] Blacchi"); HOLL, *Sacra Parallela*, 44.
[161] Vgl. MANOUΣAKA *Μητροπολῖται*, 183; B.N. TAKAKH, *Γεράσιμος Βλάχος ὁ Κρής (1605/7–1685), φιλόσοφος, θεόλογος, φιλόλογος* (*Βιβλιοθήκη τοῦ Ἑλληνικοῦ Ἰνστιτούτου Βενετίας. Βυζαντινῶν καὶ Μεταβυζαντινῶν σπουδῶν*, 5), Βενετία 1973, 3–27.

3. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch I)

3.1 Inhalt und Struktur

Der Redaktor des *FlorHierosol*[162] hatte mindestens vier Florilegien vor sich: 1. Das *FlorVat*; 2. Eine Rezension des ersten Buches der *Sacra*, die derjenigen nahesteht, die im Coislin 276 erhalten ist; 3. Das *FlorThess*; 4. Das *FC*.[163] Diese Florilegien bezeichnete der Redaktor als Βιβλίον α′, β′, γ′ und δ′. Da er verstand, dass diese Rezensionen miteinander verwandt sind, vereinte er sie, um so ein neues Florileg von gewaltigem Umfang zu schaffen. Seine Vorgehensweise beruhte auf der alphabetischen Ordnung, die er in seinen Quellen beobachtet hatte: Zuerst brachte er die Kapitel des Stoicheion A, dann die des Stoicheion B, und so fort. Im *FlorHierosol* ist jedes Stoicheion mithin in vier Bücher unterteilt, wobei jedes Buch ein anderes Florileg abbildet. Hinsichtlich der Kapitel, die die Florilegien gemeinsam haben, versuchte der Redaktor, Wiederholungen zu vermeiden: Das *FlorVat*, das an erster Stelle kommt, ist vollständig wiedergegeben, in den folgenden Rezensionen werden die Texte ausgelassen, die bereits zitiert wurden. Was heute von diesem ambitionierten Werk erhalten ist, ist der so gut wie vollständige Pinax der Stoicheia A bis Ω und der beinahe vollständige Text der Stoicheia A bis E. Es scheint also, dass es einmal einen zweiten Band gab oder ein solcher wenigstens geplant war, der die Stoicheia Z bis Ω enthielt.[164]

Das *FlorHierosol* ist in zwei Textzeugen erhalten, dem Kodex Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.) und dessen Kopie, dem Kodex Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.), der zu einem Zeitpunkt hergestellt wurde, als seine Vorlage noch vollständiger war als sie es jetzt ist (und es bereits 1891 war, als sie zum ersten Mal beschrieben wurde).

---

[162] Vgl. L. COHN, *Zur indirekten Ueberlieferung Philo's und der älteren Kirchenväter*. Jahrbücher für protestantische Theologie, XVIII (1892), 485–490; HOLL, *Sacra Parallela*, 114–138; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 483–484.

[163] Dieses Florileg (RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 484–485) ist keine Rezension der *Sacra*, aber sein Kompilator hat die *Sacra* benutzt; da er darüberhinaus seine Texte in der gleichen Weise dargeboten hat wie die *Sacra* (Kapitel geordnet nach Stoicheia), ist es nicht verwunderlich, dass der Redaktor des *FlorHierosol* auf die Idee kam, dieses Florileg mit den drei ihm zur Verfügung stehenden Rezensionen der *Sacra* zu kombinieren.

[164] Der Pinax der Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 deutet allerdings auf eine Unterteilung der beiden Bände in A–Z und H–Ω hin, da zwischen den Buchstaben Z und H (f. 13v) das Ende des Pinax eines ersten Buches vermerkt ist (Ἕως ὧδε ὁ κώδιξ τῶν τῇ πρώτῃ βίβλῳ ἐντεταγμένων τίτλων).

Zusätzlich zu den vier Hauptrezensionen muss der Redaktor noch über weitere Quellen verfügt haben, denn er hat in den Stoicheia A, B, Γ, Δ und E des *FlorVat* zusätzliche Kapitel angefügt, die allesamt den *Sacra* (Bücher I, II und III) entnommen sind; entstanden ist so eine erweiterte Version des *FlorVat*, die Richard als „le Flor. Vaticanum auctum" bezeichnet hat. Insgesamt handelt es sich um 23 Kapitel, die entsprechend ihrem Stichwort jeweils an das Ende der Stoicheia angehängt sind, also hinter das letzte Kapitel, das aus dem *FlorVat* stammt. Diese Zusätze, die Richard beschrieben hat,[165] stammen aus unterschiedlichen Quellen, eine davon das *FlorPML*^{b}, das sich in den Kapiteln A 50–54[166] und Δ 34–35 von H^{I} findet, von denen drei zu II^{1} gehören: A 53 (II^{1} / K cap. E 1), A 54 (II^{1} / K cap. Δ 9) und Δ 34 (II^{1} / K cap. Λ 6).

3.2 Beschreibung der Handschriften

3.2.1 Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (Sigle H^{I})

11. Jh. nach dem Katalog; 10. Jh. nach Richard, ihm folgt Petit; 10./11. Jh. nach Lewy. Pergament, 245 f. (319 x 234) nach der späteren Numerierung, tatsächlich 346 f., da die Seitenzahl 111 zweimal verwendet wurde (111A und 111B). Text in zwei Kolumnen zu jeweils 41 Zeilen.[167]

Der Titel des Werkes ist mit den ersten Blättern der Handschrift verlorengegangen, ein allgemeiner Titel fehlt ebenfalls in der Handschrift Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274,[168] aber auch dort sind am Anfang Blätter verlorengegangen. Man kann vermuten, dass Johannes von Damaskos als Autor des Werkes genannt wurde, und so ist es wahrscheinlich kein Zufall, dass sein Name (ϊωάννης φέριστος εκ Δαμασκόθεν [f. 244v, mg. infer.]) in einem anscheinend sonst unbekannten Gedicht in Zwölfsilblern genannt wird, die eine spätere Hand auf die Ränder der f. 244v–249v geschrieben hat. Da die Handschrift auf Mikrofilm studiert wurde, müssen sich Angaben zur Verwendung von Farben auf Papadopoulos-Kerameus berufen: Αἱ ἐπιγραφαὶ

[165] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 484.
[166] Dies sind die Kapitel A 49–53 bei Richard, der das Kapitel 34 von H^{I} (in der Handschrift falsch als λ′ numeriert) als Kapitel 33bis zählt. Das Verhältnis dieser Kapitel zum *FlorPML*^{b} ist Richard entgangen, der sie an das *FlorRup* annäherte, wobei er vermerkte, dass ihr Text sich von demjenigen in R stark unterscheidet.
[167] ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη*, t. I, 1891, 65–68; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 483; PETIT, *Quaestiones,* 24; LEWY, *Neue Philonfragmente,* 72.
[168] Vgl. unten, LXXXVIII.

πορφυραῖ.[169] Die Formel τίτλος α′ etc. und die Attributionen der Zitate stehen sehr häufig auf den oberen und unteren Rändern. Da die Ränder der Handschrift später neu beschnitten wurden, sind einige Attributionen verschwunden, z.B. f. 4v, wo die Attribution an Johannes Chrysostomos (H[I] cap. A 7, 14) ausgefallen ist, aber vom Kopisten der Handschrift Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (f. 34v) noch gelesen wurde.

Auf f. 12v findet sich rechts auf dem unteren Rand die erste Spur der Lagenzählung, ein γ′, das das Ende der dritten Lage markiert. Wenn die drei ersten Lagen wie alle anderen Lagen der Handschrift Quaternionen waren,[170] sind zwölf Blätter ausgefallen, auf denen die Texte, die zwischen f. 1 und 2 sowie 3 und 4 verlorengegangen sind, Platz gefunden hätten, nicht aber der Pinax, von dem gleichwohl anzunehmen ist, dass er einmal existiert hat. Die Lagenzählung setzt sich ohne Unregelmäßigkeiten von δ′ (f. 13r) bis κς′ (f. 194v) fort; dann folgt eine Reihe von sieben Lagen, die in umgekehrter Reihenfolge numeriert sind: 195–202 (λγ′), 203–210 (λβ′), 211–218 (λα′), 219–226 (λ′), 227–234 (κθ′), 235–242 (κη′) und 243–250 (κζ′); von λδ′ (f. 215r) bis με′ (f. 339r) gibt es keine Unregelmäßigkeiten mehr. Gleichwohl sei darauf hingewiesen, dass die Zahlen μ′–με′ von einer anderen Hand zu stammen scheinen, die die Zahlen wiederholt hat, da die ursprünglichen Zahlen offenbar infolge einer Neubindung oder wegen einer Beschädigung der Ränder nicht mehr sichtbar waren. Die Numerierung der Lagen λγ′–κζ′ entspricht ihrem Inhalt, so dass die jetzige Unordnung der Handschrift auf einen Buchbinder zurückgehen muss, der nach dem Zeitpunkt gearbeitet hat, zu dem sie als Vorlage der Handschrift Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.) gedient hat, denn dort ist die Anordnung der Texte einwandfrei. In einer weiteren Anzahl von Fällen befinden sich Blätter nicht an ihrer ursprünglichen Stelle, so f. 4 und 3 und zahlreiche Blätter ab f. 320.[171]

[169] ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη*, t. I, 1891, 66.

[170] Die 19. Lage (f. 132–138) hat nur sieben Blätter, aber der Mikrofilm allein erlaubt keine weiteren Angaben.

[171] Ein aufmerksamer Leser hat bemerkt, dass f. 4 vor f. 3 stehen muss, und auf dem unteren Rand von f. 2v γήρυσ^{ον} φύλον ἔμπροσθεν, notiert, sowie auf dem unteren Rand von f. 3v γύρισ^{ον} φι^{λ} ἔν ἔμπροσθεν.

Wiederherstellung der ursprünglichen Ordnung der Blätter:

	Βιβλίον α′ (= H^{I})	Βιβλίον β′ (= H^{II})	Βιβλίον γ′ (= H^{III})	Βιβλίον δ′ (= H^{IV})
	FlorVat	*Sacra* I / C	*FlorThess*	*FC*
Στοιχεῖον A	f. 1 (lac.). 2. 4 (lac.). 3. 5–46r (46v leer)	f. 47–106rB (106v leer)	f. 107–136	f. 137–168r (168v leer)
Στοιχεῖον B	f. 169–180vA	f. 180vB–185vA	f. 185vB–188	f. 189–193vA
Στοιχεῖον Γ	f. 193vB–194v. 243r–250v. 235r–240v	f. 241r–242r	f. 242v. 227	f. 228r–232r
Στοιχεῖον Δ	f. 232v–234v. 219r–226v. 211r–218v. 203vA	f. 203vB–210v. 195r–199vB	f. 199vB–202. 251–261vA	f. 261vA–271vB
Στοιχεῖον E	f. 272–314 (lac.)	(lac.) f. 320. 316–319. 315. 322–323vA	f. 323vB–328. 321. 330. 329. 333. 332. 331. 337. 336. 334–335. 338–339. 341rB	f. 341vA. 340. 343. 342. 344–345

Blattausfälle:

– Vor f. 1: Eine Lage mit dem Pinax (und womöglich dem Prolog);
– zwischen f. 1 und 2: Vom Ende von H^{I} cap. A 1, 23 (*Sacra* I) bis zum Anfang von H^{I} cap. A 7, 5 ($II^{I}22$ / K cap. A 1, 22);
– zwischen f. 4 und 3: Vom Ende von H^{I} cap. A 7, 15 (II^{I}suppl. 140 / V cap. A 8, 31) bis zum Anfang von H^{I} cap. A 9, 55 ($II^{I}182$ / K cap. A 3, 65);
– zwischen f. 314 und 320: Vom Ende von H^{I} cap. E 31, 32 (*Sacra* I) bis zum Anfang von H^{II} cap. E 1, 5 (*Sacra* I).

3.2.2 Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (Sigle A[I])

14. Jh. nach dem Katalog; 12. Jh. nach Lewy; Papier, 513 f. nach einer jungen Numerierung mit Bleistift, tatsächlich 515 f., da die Nummer 363 zweimal gesetzt wurde (363 und 363bis), und sich zwischen f. 410 und 411 ein unnumeriertes Blatt befindet (f. 410bis); keine Angaben zur Größe bei Papadopoulos-Kerameus.[172]

Die Handschrift befindet sich in einem schlechten Zustand, Lewy sah sie 1931 in Konstantinopel und bemerkte: „Sie ist – wie die gesamte Handschriftensammlung des Metochion – durch Feuchtigkeit so zerstört, daß von einer durchgehenden Seitenzählung Abstand genommen werden mußte.“[173] Nach dem Mikrofilm zu urteilen sind die Ränder, sofern sie nicht beschnitten wurden, an vielen Stellen stark beschädigt, da sich das Papier dort aufgelöst hat, wodurch unter anderem ein Teil der Numerierung der Kapitel im Pinax verlorengegangen ist. Die rote Tinte, die für die Titloi und die Attributionen verwendet wurde, ist verblasst, womöglich durch die Feuchtigkeit, die die Handschrift angegriffen hat.

Der Text verläuft über die ganze Seitenbreite mit 26–28 Zeilen; Titloi, Attributionen, Scholia und der erste Buchstabe jedes Zitates in roter Tinte, sehr häufig an den äußeren Rändern.

Der Titel des Ganzen ist nicht erhalten, da die ersten Seiten der Handschrift verlorengegangen sind.

Die einzelnen Lagen scheinen auf der ersten Seite auf dem oberen Rand, bisweilen auch auf dem unteren Rand, sowie auf der letzten Seite auf dem unteren Rand numeriert gewesen zu sein, doch ist der Großteil dieser Numerierung heute verloren. Folgende Reste sind noch feststellbar: ιβ′ (97r), ις′ (129r), ιη′ (145r), ιθ′ (153r), κα′ (169r), κγ′ (192v), κδ′ (193r), κε′ (201r), κη′ (232v), λα′ (249r und 256v), λζ′ (303v), λη′ (304r), λθ′ (312r und 319v), μγ′ (344r), μδ′ (352r und 359v), με′ (360r), μζ′ (382v), μη′ (383r), μθ′ (391r), να′ (414v), νς′ (447r), νζ′ (462v), νη′ (463r und 470v), νθ′ (471r), ξβ′ (495r). Nach dem Text der Handschrift zu urteilen befinden sich die Lagen in der richtigen Reihenfolge.

---

[172] ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ βιβλιοθήκη*, t. IV, 252; SARGOLOGOS, *Traité*, 88; LEWY, *Neue Philonfragmente*, 72.

[173] LEWY, *Neue Philonfragmente*, 72, Anm. 1.

Blattausfälle:[174]

– Vor f. 1: Drei Blätter wurden herausgeschnitten;
– zwischen f. 23 und 26: Die Blätter 24 und 25 sind ausgefallen, wodurch ein Teil des Pinax (das Stoicheion Υ der Bücher III und IV, das Stoicheion Φ aller vier Bücher, das Stoicheion X der Bücher I und II) verlorengegangen ist. Eine von Richard in das 14. Jh. datierte jüngere Hand hat versucht, diese Lücke durch zwei neue Blätter 24 und 25 (25v ist unbeschrieben) zu schließen, die den entsprechenden Abschnitt des Pinax des *FlorL*^{c} enthalten (vier Titloi aus dem Stoicheion Υ, die Stoicheia Φ und X vollständig).[175] Nach Papadopoulos-Kerameus soll diese Hand in das 16. Jh. gehören,[176] was etwas spät erscheint; falsch ist zudem sicher die Zuschreibung des gesamten Textes der Prologe und des Pinax an diese spätere Hand, tatsächlich sind nur die Blätter 24 und 25 betroffen;
– zwischen f. 26 und 27: Zwei Blätter sind ausgefallen, wodurch der Titlos und der Anfang von A^{I} cap. A 1 verlorengegangen sind (der Text setzt in A^{I} cap. A 1, 23 mit ἀξίωμα ἡ φυσικὴ, ἀγαθότης ein);
– zwischen f. 32 und 33: Acht Blätter sind ausgefallen (auf dem unteren Rand von f. 32v steht die Notiz λείπει), wodurch das Ende von A^{I} cap. A 4 (ab A^{I} cap. A 4, 13), die cap. A 5 und A 6 und der Anfang von cap. A 7 verlorengegangen sind (der Text setzt bei A^{I} cap. A 7, 2 wieder ein);
– zwischen f. 263 und 264: Acht Blätter sind ausgefallen, wodurch das Ende von A^{IV} cap. A 27, cap. A 28 und der Anfang von cap. A 29 verlorengegangen sind;
– zwischen f. 511 und 512: Vier Blätter sind ausgefallen, wodurch das Ende von A^{IV} cap. E 5 und der Anfang von cap. E 6 (falsch gezählt als ις′ in H^{IV}) verlorengegangen sind;
– nach f. 513 (nicht bei Papadopoulos-Kerameus): Ein Blatt ist ausgefallen, wodurch das Ende von A^{IV} cap. E 6 (ganz erhalten in H^{IV}) verlorengegangen ist.

Inhalt:

– f. 1r1–18 (inc.: -λιστα δὲ ἐξεύρηνται; expl.: εὑρεθήσεται): Ende des Abschnitts Ἡ λύσις τῶν παραπομπῶν (*Transmissionum explicatio*), die sich in den Handschriften des *FlorVat* hinter dem *Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040) und dem *Prologus in Sacra* I–III (PG 95, 1041–1044) befindet;
– f. 1r18–1v17: Πρόλογος τῶν Παραλλήλων (inc. Κτῆμα τίμιον; expl. λόγια); entspricht dem *Prologus in Sacra* III (PG 95, 1040), dem ersten Text in den Handschriften des *FlorVat*;
– f. 2v1–13v16: Pinax der Stoicheia A–E;
– f. 13v17–14r9: Ankündigung des Endes des ersten Teils des Pinax (Ἕως ὧδε ὁ κώδιξ τῶν τῇ πρώτῃ βίβλῳ τεταγμένων τίτλων) und fälschlich vorgezogener Übergang zum Text (Ἐπελευσόμεθα λοιπὸν… [PG 95, 1069]);

[174] Wenn nicht anders vermerkt, nach ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ Βιβλιοθήκη*, t. IV, 252–253.
[175] RICHARD, *Appendice*, III.
[176] ΠΑΠΑΔΟΠΟΥΛΟΥ-ΚΕΡΑΜΕΩΣ *Ἱεροσολυμιτικὴ Βιβλιοθήκη*, t. IV, 253.

– f. 15r–26v23: Pinax der Stoicheia Z–Ω;
– f. 26v1–13: Ankündigung des Endes des Pinax (Ἕως ὧδε [*sic spir.*] ὁ κώδιξ τῶν τῇδε τῇ βίβλῳ ἐντεταγμένων τίτλων) und Übergang, diesmal richtig, zum Text (Ἐπελευσόμεθα λοιπὸν… [PG 95, 1069]), wie in den Handschriften des *FlorVat*;
– f. 27r–513: Text.

Obwohl eine Abschrift der Jerusalemer Handschrift Παναγίου Τάφου 15, ist die Athener Handschrift Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 ein wichtiger Zeuge des *FlorHierosol*, da sie den Pinax und zahlreiche Texte erhalten hat, die in ihrer Vorlage verlorengegangen sind. Dass der Pinax der Handschrift vom Kopisten anhand des Textes erstellt wurde, kann ausgeschlossen werden, da er auch die Παραπομπαί enthält, und somit von seiner Vorlage abhängen muss; dies beweist im Umkehrschluss, dass am Anfang der Jerusalemer Handschrift Παναγίου Τάφου 15 der Pinax verlorengegangen ist.

4. Das *Florilegium PML*^{b}

4.1 Inhalt und Struktur

Der Name des *FlorPML*^{b} ist ein Akronym, das sich aus den Anfangsbuchstaben der Stadt oder der Bibliotheken herleitet, in denen die drei Haupthandschriften aufbewahrt werden: **P**aris, *Bibliothèque nationale de France,* gr. 923, Venedig, *Biblioteca Nazionale* ***M****arciana*, gr. 138 und Florenz, *Biblioteca Medicea* ***L****aurenziana*, plut. VIII. 22; für letztere Handschrift reicht die Sigle L allein nicht aus, da sie noch zwei weitere Rezensionen der *Sacra* enthält (*FlorL*^{a} [177] und *FlorL*^{c} [178]). Holl hat gesehen, dass der Redaktor des *FlorPML*^{b} zwei Quellen kombinierte, das *FlorVat* und die „Rupefucaldinische Rezension" (R, jedoch ohne die Zusätze am Anfang der Stoicheia A und B), und dass er seine Quellen in der Regel auseinanderhielt, also bald Kapitel der einen, bald der anderen benutzte, sie jedoch bisweilen auch in ein und demselben Kapitel vermischte und so Hybridkapitel herstellte.[179]

Holl entdeckte noch eine weitere Besonderheit der Vorgehensweise des Redaktors des *FlorPML*^{b}: Häufig kopierte er zuerst den Titlos der „Rupefucaldinischen Rezension" (d.h. von *II^{2}), schrieb dann aber den Inhalt

[177] Vgl. dazu unten, CIII–CIV.
[178] Vgl. dazu oben, LXXVI–LXXXIII und unten, CVII–CX.
[179] HOLL, *Sacra Parallela*, 88–89; die Kapitel Ξ 1 und Ω 1 des *FlorPML*^{b} werden als Hybridkapitel angeführt.

des entsprechenden Kapitels des *FlorVat* ab.[180] So trägt, um das von Holl angeführte Beispiel zu gebrauchen, das Kapitel A 9 des *FlorPML*^{b} den Titlos des Kapitels A 12 des *FlorRup* (Περὶ ἀναρχίας, ὅτι ἐπιβλαβὴς καὶ ἐπικίνδυνος καὶ συγχύσεως αἰτία), gibt jedoch den Inhalt des Kapitels A 22 des *FlorVat* wieder, das selbst den Titlos Περὶ ἀναρχίας ἤτοι λαοῦ *μὴ ἔχοντος ποιμένα* trägt.[181]

Bei diesem Jonglieren mit Titloi und Texten seiner beiden Quellen sind dem Redaktor des *FlorPML*^{b} in drei Fällen unnötige Wiederholungen unterlaufen: So ist sein Kapitel E 3 (Περὶ ἐγκωμίων καὶ τῶν χαιρόντων αὐτοῖς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ πείρας ἐπαινεῖν τινα), das den Titlos von *II^{2} trägt (R$^{\text{pin}}$ cap. E 7), jedoch den Inhalt des *FlorVat* wiedergibt (V cap. E 28), identisch mit seinem Kapitel E 26 (Περὶ ἐγκωμίων καὶ τῶν χαιρόντων αὐτοῖς); der Titlos dieses Kapitels ist verkürzt, aber der Inhalt ist erneut derjenige des Kapitels E 28 des *FlorVat*. Die Kapitel M 4 und M 10$^{\text{P}}$/11$^{\text{M}}$ des *FlorPML*^{b} sind, abgesehen vom Titlos, identisch: Dieser ist im ersten Fall dem Titlos von R cap. M 8 ähnlich, im zweiten Fall demjenigen des Kapitels M 14 des *FlorVat*, obwohl in beiden Kapiteln die Texte des Kapitels M 14 des *FlorVat* zitiert werden.[182] Einen dritten Fall liefert das Kapitel M 2 des *FlorPML*^{b}: Zunächst wird das Kapitel unter dem Titlos Περὶ μαθητευομένων, ὅτι χρὴ σπουδαίως ἐρωτᾶν καὶ μανθάνειν τὰ ψυχωφελῆ angeführt, der demjenigen von R cap. M 2 ähnelt, und enthält die Texte des *FlorVat* (cap. M 11), dann taucht dieses Kapitel etwas später (PML$^{\text{b}}$ cap. M 7$^{\text{P}}$/8$^{\text{M}}$) erneut unter dem Titlos Περὶ μαθητευομένων, <ὅτι χρὴ αὐτοὺς ἐπιμελῶς καὶ σπουδαίως πρὸς τὰς μαθήσεις ἔρχεσθαι, μὴ ἀποδιδράσκειν τὸ τῆς διδασκαλίας ἐπίπονον, ἀλλ᾽ ἐρωτᾶν καὶ μανθάνειν παρὰ τῶν εἰδότων> auf, demjenigen des Kapitels M 11 des *FlorVat*, und hat dessen Inhalt.[183]

Mit Holl ist es vorstellbar, dass der Redaktor des *FlorPML*^{b} zuerst einen Pinax anfertigte, in dem er die Titloi des *FlorRup* bevorzugte, sich jedoch beim Kopieren des Textes bemühte, so viele Kapitel wie möglich aus dem *FlorVat* zu übernehmen. So erklären sich auch am besten die drei erwähnten Wiederholungen: Als er den Pinax erstellte, hatte der Redaktor die

[180] Diese eigenartige Vorgehensweise erzeugte ebenfalls eine Art Hybridkapitel, die in diesem Fall nicht aus der Vermischung der Texte, sondern aus der Kombination von Titlos und Inhalt bestehen.
[181] HOLL, *Sacra Parallela*, 89.
[182] Ibid.
[183] HOLL, *Sacra Parallela*, 89, nennt diesen dritten Fall nicht explizit, aber die Identität des Inhalts der Kapitel M 2 und 7$^{\text{P}}$/8$^{\text{M}}$ des *FlorPML*^{b} wird S. 106 erwähnt. Im Text, jedoch nicht im Pinax, ist sich der Kopist von P der Wiederholung bewusst geworden und hat das Kapitel 7 ausgelassen, ohne jedoch deshalb die Numerierung anzupassen, in der η′ auf ς′ folgt.

Absicht, beide Versionen dieser Kapitel aufzunehmen, bevorzugte dann aber nahezu mechanisch das *FlorVat*. Wie Holl mutmaßte, könnte sein Motiv „lediglich eine kindliche Freude an einer neuen Combination gewesen sein“[184], doch ist es genauso denkbar, dass er mit möglichst wenig Aufwand ein „neues“ Florilegium erbaulicher Texte herstellen wollte.

Wie Richard gezeigt hat, hat sich Holl nur in einem Punkt getäuscht: Der Redaktor des *FlorPML*^{b} benutzte nicht das *FlorRup*, sondern *II^{2}, woraus auch ein Teil des *FlorRup* stammt: Die Abhängigkeit von einer gemeinsamen Quelle geht klar aus den Stoicheia Ξ–Ω hervor, wo das *FlorPML*^{b} dem *FlorRup* näher ist als in den Stoicheia A–N; die Unabhängigkeit des *FlorPML*^{b} vom *FlorRup* hingegen wird durch die Tatsache erwiesen, dass die Kapitel O 8–10, Σ 12–13, T 1 und Φ 1, die der Redaktor des *FlorRup* aus dem dritten Buch entnahm, keine Spur im *FlorPML*^{b} hinterlassen haben.[185]

Holl hat versucht, im *FlorPML*^{b} das *FlorRup* und das *FlorVat* zu entflechten, doch ist seine Einteilung der Kapitel nicht überall überzeugend, da ihm nicht klar war, dass das *FlorRup* zum Teil vom *FlorPML*^{b} abhängt. So schwankte Holl beispielsweise hinsichtlich der Herkunft des Kapitels Δ 27 von PML^{b} zwischen „Vκβ“ und „Rμα“, während mittlerweile klar ist, dass das Kapitel Δ 41 des *FlorRup* aus dem Kapitel Δ 27 des *FlorPML*^{b} stammt, das wiederum aus einem Kapitel des *FlorVat* übernommen wurde.

Eine erneute Untersuchung des Anteils der Quellen, die der Redaktor des *FlorPML*^{b} benutzte, ergibt für die Kapitel des zweiten Buches folgende Ergebnisse:

– *II^{2}: PML^{b} cap. A 1–7; B 16^{M}/14^{P}; Δ 7; E 10; O 1 und 11; Π 2–5 (Π 6 fehlt). 7–8 (Π 9–14 fehlen). 15–23; Σ 1–17; T 1–5; Υ 2–9; Φ 2–9; X 1–3; Ψ 1–3;[186]
– *FlorVat*: PML^{b} cap. A 8–9. 20–32. 43. 50–51. 57–58. 61. 63–65. 68–69; B 2^{M}/1^{P}. 3^{M}/2^{P}. 4^{M}/3^{P}. 10^{M}/8^{P}. 13^{M}/11^{P}; Γ 1–5. 7–10; Δ 1–6. 8–14. 22. 27–28; E 3–9. 11–14. 20–21. 25–26. 28–29; Z 2; H 1–3; Θ 1. 6–10. 12–13; I 1–2. 6; K 1–8; Λ 1–2; M 1–4. 7^{P}/8^{M}. 8^{P}/9^{M}. 10^{P}/11^{M}; N 2–4; Ξ 2–3; O 15[187]; Π 29. 35. 39. 44–47. 49; Σ 18. 21. 23–25; Υ 10–11. 14–15; Φ 11; X 6;

[184] HOLL, *Sacra Parallela*, 90.
[185] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 482.
[186] Durch Vermittlung von *II^{2} sind auch einige Kapitel aus dem III. Buch in das *FlorPML*^{b} eingedrungen; vgl. Declerck, LXXXIV.
[187] Das Kapitel O 15 (Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ κακοῦ) ist die Fusion von zwei Kapiteln, die ursprünglich aus dem III. Buch stammen, vgl. oben, XLIX.

– Hybridkapitel (aus Texten sowohl aus *II² als auch aus dem *FlorVat* zusammengesetzt): PML^{b} cap. Ξ 1; O 2–4 (O 5–7 fehlen). 8–10. 12; Π 1 und 24[188]; P 1–2; Υ 1; Φ 1; Ω 1.

Schließlich gibt es noch 27 weitere Kapitel im *FlorPML^{b}*, die nach ihren Titloi zu urteilen Teil des zweiten Buches gewesen sein könnten, unter denen einige jedoch besondere Probleme bereiten. Auf diese Kapitel wird in dieser Edition im Band VIII/8 (*Sacra*. Liber II. *Supplementum*) zurückzukommen sein, doch sei bereits hier gesagt, dass die Kapitel Δ 7 (Περὶ δημηγέρτων [*sic acc.* P] λοιμῶν, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν καὶ ἐκκλίνειν τὰς τοῦ δήμου ἀνασοβὰς καὶ συμφωνίας) und Σ 3 (Περὶ συναλλαγμάτων) *II² zugewiesen werden. Es bleiben also die Kapitel A 10–19; B 1^{M}. 6^{M}; Γ 16^{M}–17^{M}; Δ 32–35; Θ 14^{M}–16^{M}; K 13^{M}; M 12^{M}–13^{M}. 14^{M}, 1–7.

4.2 Beschreibung der Handschriften

4.2.1 Paris, *Bibliothèque nationale de France*, gr. 923 (Sigle P)

Letztes Viertel des 9. Jh.s, Pergament, 394 f. (356 x 265); f. 103, 134, 270 und 289 stammen aus dem 10. oder 11. Jh. und wurden eingefügt, um Originalblätter zu ersetzen, zweifellos weil diese stark beschädigt waren. Text in zwei Kolumnen zu je 36 Zeilen.[189]

Der Par. gr. 923 zählt zu den Hauptwerken der byzantinischen Miniatur. Jüngst hat Declerck Argumente dafür vorgebracht, dass die Handschrift als Geschenk für Kaiser Basilius I. hergestellt wurde (zwischen 867 und 886), eine Hypothese, die alle Diskussionen über ihren Entstehungsort (Italien, Palästina, Rom, Konstantinopel) und ihre Entstehungszeit (Anfang, Mitte oder Ende des 9. Jh.s) beenden soll.[190] Über die spätere Geschichte dieser Handschrift ist nur bekannt, dass der Fürst der Walachei, Nikolaos Mavrokordatos (1680–1730), ein großer Handschriften-

[188] Das Kapitel Π 24 des *FlorPML^{b}* umfasst das Kapitel von *II² (vgl. das Kapitel Π 24 von R) und die Kapitel Π 36 und 19 des *FlorVat*. Der Redaktor hat die Ordnung der Zitate, die in den beiden Kapiteln des *FlorVat* enthalten sind, verändert und bringt zuerst die Texte aus Sirach, dann die aus Lukas.

[189] OMONT, *Inventaire*, t. I, 177; im selben Jahr (1886) erschien auch die Beschreibung von HARRIS, *Fragments*, xiv–xviii. Die besten Beschreibungen sind die von HOLL, *Sacra Parallela*, 81–83, und WEITZMANN, *Miniatures*, 3–8; es sei darauf hingewiesen, dass zwischen den beiden einige Widersprüche hinsichtlich der Analyse der Lagenanordnung bestehen. Vgl. auch SAUTEL, *Répertoire*, 92 (02A2a) und 291 (K 20C2).

[190] DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I^{er}*, 186–194.

sammler,[191] sie dem Abbé Sevin schenkte, der zwischen 1728 und 1730 seinen Wohnsitz in Konstantinopel hatte, wohin ihn Ludwig der XV., König von Frankreich, entsandt hatte, um die Überreste der Bibliothek der byzantinischen Kaiser zu untersuchen.[192] Auf diese Weise gelangte die Handschrift in die Bibliothek des Königs und dann in die *Bibliothèque nationale*, wo Harris 1884[193] auf sie aufmerksam wurde. In der Folgezeit war sie Gegenstand zahlreicher, vor allem kunsthistorischer Untersuchungen.

Ein Gesamttitel fehlt; heute beginnt die Handschrift bei der Überschrift des Pinax auf f. 1r: Τάδε ἐστιν ἐν τῆδε τῶν παραλλήλων βίβλω: περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως.[194] Es ist kaum vorstellbar, dass eine so prachtvolle Handschrift wie der Par. gr. 923 kein Frontispiz besessen haben sollte, auf dem der Titel des Werkes und der Name des Autors angegeben waren.

Die Titloi der Kapitel und die Attributionen sind auf Goldgrund geschrieben und werden von einem rechteckigen Rahmen in roter Tinte eingefasst; bisweilen kommen doppelte Rahmen vor, der erste in schwarzer, der zweite in roter Tinte. Die auf den Goldgrund aufgetragene Tinte haftete nicht so gut wie dort, wo sie direkt mit dem Pergament in Kontakt kam, so dass an manchen Stellen die Titloi und die Attributionen schwer zu entziffern sind. Die für die Texte verwendete Tinte ist ebenfalls ausgebleicht, so dass hier und da die Buchstaben mit schwarzer Tinte nachgezogen wurden (z.B. f. 9r).

Ungeachtet aller Pracht, mit der die Handschrift hergestellt ist, erweckt der Text den Eindruck, als sei er mit einer gewissen Eile kopiert worden. Abgesehen davon, dass die Schrift nicht besonders sorgfältig ist, fallen einige Unregelmäßigkeiten auf, die die Numerierung der Kapitel im Text beeinflussen,[195] ferner die Auslassung einer Anzahl von Kapiteln im Text, da diese sich nicht im Pinax des Archetypen des *FlorPML*^{b} fanden,[196] und

---

[191] Für Literatur zu Mavrocordatos vgl. E. LAMBERZ, *Johann Albert Fabricius und der ‚Codex Maurocordati'. Ein Beitrag zur Überlieferungs- und Editionsgeschichte der* Demonstratio evangelica *des Eusebios von Kaisareia*. Byzantinische Zeitschrift 99 (2006), 517, Anm. 10.

[192] Siehe die von Abbé Sevin angefertigte knappe Reisebeschreibung, publiziert von V. DESLISLE, *Le cabinet des Manuscrits de la Bibliothèque impériale*, t. I, Paris 1868, 382.

[193] HARRIS, *Fragments*, vii.

[194] Diese Überschrift ist auf Goldgrund geschrieben und mit einem schwarzen, mit Flechten geschmückten Rahmen umgeben; die Wörter περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως sind Teil des ersten Titlos des Stoicheion A, wo sie wiederholt sind.

[195] Das Kapitel κδ′ des Stoicheion A ist als ιδ′ gezählt, und der Fehler setzt sich bis zum Kapitel να′ fort (gezählt als μα′); ab dem Kapitel νβ′ ist die Numerierung wieder richtig. Die Numerierung der letzten vier Kapitel des Stoicheion Δ ist inkohärent oder fehlt ganz.

[196] HOLL, *Sacra Parallela*, 85–86. Die Auslassung der Kapitel B 1 und Γ 17^{M} erklärt sich daraus, dass man die Gefühle des Adressaten der Handschrift nicht verletzen wollte; vgl. DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I*^{er}, 186–188; 191–192.

besonders das Vorhandensein dreier (im Pinax; im Text finden sich vier) Kapitel im Stoicheion Ω, die nach ihrem Stichwort unter das Stoicheion M fallen müssten: Sowohl im Pinax (f. 8v) als auch im Text (f. 388v–394v) erscheinen die Kapitel Περὶ τῶν μὴ μετανοούντων μὴ δὲ ἐπιστρεφόντων, Περὶ μισαδελφίας und Περὶ μοναχῶν καὶ τῆς ἀσκήσεως αὐτῶν unter dem Stoicheion Ω hinter dem einzigen echten Kapitel dieses Stoicheion (Περὶ ὥρας θανάτου…). Im Pinax sind sie als β′, γ′ und δ′ gezählt, als ob sie wirklich die Fortsetzung dieses Kapitels bildeten. Im Text fehlt der Titlos Περὶ τῶν μὴ μετανοούντων μὴ δὲ ἐπιστρεφόντων, doch scheinen die beiden freigebliebenen Zeilen für ihn vorgesehen gewesen zu sein; auf dem inneren Rand steht die Zahl β′ (f. 388vB).[197] Nach diesem Kapitel folgt nicht das Kapitel Περὶ μισαδελφίας, sondern ein Kapitel mit dem Titlos Περὶ μεθυστῶν (f. 391rA), das im Pinax nicht aufgeführt und im Text nicht mit einer Nummer versehen, aber als γ′ gezählt ist.[198] Erst nach diesem Kapitel kommen die Kapitel Περὶ μισαδελφίας (f. 391rB), dem die Zahl δ′ vorangestellt ist, und Περὶ μοναχῶν καὶ τῆς ἀσκήσεως αὐτῶν (f. 392rA); wenn letzteres Kapitel eine Zahl hatte, ist sie heute nicht mehr lesbar. Da im Pinax die versetzten Kapitel nicht unter dem Stoicheion M stehen, ist klar, dass urspünglich ihre Auslassung beabsichtigt war, man sich jedoch irgendwann entschied, sie trotzdem aufzunehmen. In jedem Fall kann das Ende des Textes von P als chaotisch bezeichnet werden.

Der Par. gr. 923 ist heute nicht mehr vollständig. Nach einer Notiz über dem Ende des Textes auf f. 394vB zählte die Handschrift einmal 424 Blätter, 30 mehr als heute. Da diese Notiz nach Holl ins 13. oder 14. Jh. datiert, ist der Blattverlust in relativ neuer Zeit entstanden.[199] Bevor die Lücken beschrieben werden sollen, sei noch darauf hingewiesen, dass die Reihenfolge der Blätter gestört ist; hier die Wiederherstellung: 1–24. 37–72. 104. 73–202. 25. 27. 26. 29. 28. 30. 203–247. 31–36. 250–265. 248–249. 266–394.

[197] HOLL, *Sacra Parallela*, 84, vermutet, dass der Kopist misstrauisch wurde, da ihm klargeworden sei, dass der Titlos sich im Stoicheion Ω nicht an seinem Platz befindet.

[198] Dieses Kapitel ist nichts anderes als eine Wiederholung des ersten Teils des Kapitels M 1 des *FlorPML*^{b} (Περὶ μεθυστῶν καὶ ἀσώτων [II^{1} / K cap. M 1]).

[199] HOLL, *Sacra Parallela*, 83. Hier Holls Transskription dieser Notiz, die heute kaum noch lesbar ist: „ʳ/ φίλα υκδ und etwas weiter unten steht die Zahl τϟζ.“ Harris scheint sie nicht bemerkt zu haben, aber WEITZMANN, *Miniatures*, 3, weist auf sie hin, scheint aber nur zu wiederholen, was Holl darüber gesagt hat.

Blattausfälle und Lücken:

– Vor f. 2[200]: Mindestens ein Blatt mit dem Frontispiz;

– zwischen f. 8 und 9:[201] Die Kapitel A 1–6 und vielleicht auch der Titlos des Kapitels A 7;[202]
– zwischen f. 70 und 71: Ende des Kapitels A 47 und Anfang von A 48 (aus dem I. bzw. III. Buch);
– zwischen f. 156 und 157: Die Kapitel E 10, E 11 und der Anfang von E 12 (der Text setzt wieder ein bei II[1]962 / K cap. E 18, 8);
– zwischen f. 200 und 201: Mitte des Zitates Z 2, 21 (lac. ab τῶν ἐγγόνων τὰς ὄψεις) bis Anfang des Zitates Z 2, 41 (der Text setzt wieder ein bei καὶ Μηδικός) (II[1]suppl. 227–247 / V cap. Z 2, 21–41);
– zwischen f. 26 und 29: Ende des Kapitels Θ 4, Θ 5 und Anfang von Θ 6 (der Text setzt wieder ein bei Θάνατος γὰρ in II[1]suppl. 272 / V cap. Θ 5, 1);
– zwischen f. 33 und 34: Ende des Kapitels O 4, O 5–7 und Anfang von O 8 (der Text setzt wieder ein bei *II[2]2111 / PML[b] cap. O 8, 1);
– zwischen f. 265 und 266: Ende des Kapitels Π 5 (ab *II[2]2302 / PML[b] cap. Π 5, 14), Π 6 und Anfang von Π 7 (der Text setzt wieder ein bei *II[2]2310 / R cap. Π 7, 4);
– zwischen f. 248 und 249: Ende des Kapitels Π 8 (ab *II[2]2338 / R cap. Π 8, 4), Π 9–14 und Anfang von Π 15 (der Text setzt wieder ein bei *II[2]2359 / L[c] cap. Π 4, 7);
– zwischen f. 249 und 266: Von Π 16, 2 (*II[2]2361 / E cap. 174, 2) bis zum letzten Text des Kapitels Π 16, wo nur einige Wörter am Ende erhalten sind (αὐτοῖς τὸν μισθὸν μίζονος ἐστι [*II[2] suppl. 26 / R cap. Π 16, 3]);
– zwischen f. 271 und 272: Ende des Kapitels Π 26 und Anfang von Π 27 (beides aus dem I. Buch);
– zwischen f. 383 und 384: Ein Teil (von [καταρε]ρρίφθαι bis ἀνίστασθαι) von *II[2]2907 / PML[b] cap. Ω 1, 42.

---

[200] Die erste Lage (f. 2–8), die den Pinax enthält, ist ein Quaternio, von dem das letzte Blatt weggeschnitten wurde (ohne Textverlust, da schon ein großer Teil von f. 8v nicht beschrieben wurde); vor dem Pinax wurde ein Pergamentblatt eingefügt (12. Jh., Minuskel, zwei Kolumnen, jetzt als f. 1 der Handschrift gezählt), das ein Bruchstück aus einer Predigt des Gregor von Nazianz enthält (*In Pentecosten* [Orat. 41], 1,18 – 2,33 [ed. Moreschini, 314–316], von <σαινόν>των τὴν αἴσθησιν bis πεντήκοντα); Harris, *Fragments*, xvii–xviii, hat davon den Abschnitt publiziert, der sich auf der Versoseite von f. 1 befindet.

[201] Auf f. 9r sieht man in der rechten oberen Ecke deutlich ein $\overline{\Delta}$, einen Überrest der ursprünglichen Numerierung der Kapitel; man kann daraus ableiten, dass zwei Lagen ausgefallen sind.

[202] Was den Titlos des Kapitels A 7 betrifft, so ist es weniger sicher, dass er in der Lücke verlorengegangen ist, denn auf f. 9rA (oberhalb des Textes) findet sich ein leerer Rahmen, der womöglich dazu bestimmt war, den Titlos und die Attribution des ersten Textes des Kapitels A 7 aufzunehmen, die sich gewöhnlich im selben Rahmen befinden.

4.2.2 Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. 138 (Sigle M) (und Madrid, *Biblioteca Nacional de España*, 4668 [olim O–5])

10.–11. Jh., Pergament, 294 f. (290 x 245), der Text endet auf f. 293v; Text in zwei Kolumnen zu je 29 bis 30 Zeilen.[203]

Gesamttitel auf f. 1rA

Κεφάλαια τῆς	Κεφάλαια τῆς
βιβλου· τῆς ἐ	βίβλου· τῆς ἐ
πωνομαζομε	πωνομαζομέ
νης· τα παραλλη	νης· τα παράλλη
λα του μασου	λα τοῦ δ<α>μασκηνοῦ ι̅ω̅
ἥτις ἐκτέθει	ἥτις ἐκτέθει
ται κατα ἀριθ	ται κατὰ ἀριθμὸν
<8 bis 10 Buchstaben> κδ̅·	τῶν κδ̅·
στοιχειων	στοιχείων
ων στοιχείων	δι᾽ ὧν δὲ στοιχείων
τα κεφαλαια	τὰ κεφάλαια ἐστὶ
διαιρετ <5 Buchstaben>	διαιρετα <5 Buchstaben>
ταῦθα προτε	ἐνταῦθα προτέ
θεινται κατα	θεινται κατὰ
στοιχειων.	στοιχεῖον.

Die linke Kolumne enthält die Transskription dessen, was vom ursprünglichen Titel noch lesbar ist; in der rechten Kolumne steht derselbe Text, wie ihn eine, so Holl, „schwere plumpe Hand, etwa des 14. Jahrhunderts" korrigiert hat.[204] Der Name des Autors του μασου scheint eine Verderbnis von τοῦ Μανσούρ zu sein,[205] den die jüngere Hand richtig mit Johannes von Damaskos identifiziert hat.

[203] E. MIONI, *Bibliothecae divi Marci Venetiarum codices graeci manuscripti*. Volumen I. *Thesaurus antiquus*. Codices 1–299 (*Indici e cataloghi*. Nuova serie VI), Roma 1981, 192–193 und E. MIONI – M. FORMENTIN, *I codici greci in minuscola dei sec. IX e X della Biblioteca Nazionale Marciana* (Università di Padova. *Studi bizantini e neogreci*, 8), Padova 1975, 48–49, datieren die Handschrift auf die Mitte des 10. Jh.s; HOLL, *Sacra Parallela*, 68–72 und 74–79 datiert auf das 10.–11. Jh., gefolgt von RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 482; siehe auch SAUTEL, *Répertoire des réglures*, 97 (10C2).

[204] HOLL, *Sacra Parallela*, 70. Die hier gegebene Transskription ist bis auf einige Details im Bereich der Akzente und Spiritus identisch mit derjenigen Holls.

[205] Vgl. dazu DECLERCK, *Un manuscrit pour Basile I^er^*, 203.

Ein Blatt der Handschrift ist versetzt worden: f. 78 gehört zwischen f. 290 und 291. Ein Blattverlust zwischen f. 252 und 253 hat eine Lücke hervorgerufen, die bei *II[2]2048 / PML[b] cap. O 1, 9 beginnt und sich bis zum Ende des Stoicheion T erstreckt; der Text setzt wieder ein bei der Überschrift des Stoicheion Υ (αρχη του: Υ). Rechts auf dem unteren Rand von f. 252v hat ein Leser notiert: λείπει τετράδια δύο ἢ τρία, eine allzu optimistische Einschätzung.[206] Die Handschrift war schon zu der Zeit unvollständig, als sie im Besitz des Kardinals Bessarion (1403–1472) war.[207]

Im Stoicheion B gibt es Störungen im Bereich der Titloi und der Texte:

– Der Titlos des Kapitels B 6^{M} (Περὶ βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν [f. 92rA21–22]) steht zu früh zwischen dem siebten und achten Zitat des Kapitels B $5^{M}/4^{P}$, das Kapitel B 6^{M} entspricht also dem zweiten Teil des Kapitels B $5^{M}/4^{P}$ (Zitate 8 bis 12);
– der Titlos des Kapitels B $7^{M}/5^{P}$ (Περὶ βοηθείας θεοῦ [f. 92rB25]) befindet sich an der Stelle, wo der Titlos des Kapitels B 6^{M} (Περὶ βεβαίων καὶ ἀβεβαίων ἀνδρῶν) stehen müsste;
– der Titlos des Kapitels B 8^{M} (Περὶ βουλῆς ἀνθρώπων συνετῶν καὶ βουληφόρων πολεμιστῶν [f. 92vB21–23]) ersetzt den richtigen Titlos des Kapitels B $7^{M}/5^{P}$ (Περὶ βοηθείας θεοῦ), der sich mit dem Inhalt des vorausgehenden Kapitels deckt; nach Holl erkannte der Kopist an dieser Stelle seinen Fehler, doch anstatt ihn richtig zu korrigieren, fügte er einen selbstformulierten Titlos ein (Περὶ βουλῆς ἀνθρώπων συνετῶν καὶ βουληφόρων πολεμιστῶν), der von den ersten Zitaten inspiriert ist, aber schlecht zum gesamten Inhalt des Kapitels passt.[208]

Im Stoicheion Δ kommt der Titlos des Kapitels 15 (Περὶ δυνάμεως θεοῦ [f. 124rA23]) zu spät, so dass die ersten elf Texte des Kapitels Δ 15 unter dem Kapitel Δ 14 (Περὶ διαβόλου ἤτοι σατανᾶ καὶ δαιμόνων) stehen.[209]

Am Ende des Stoicheion Φ und am Anfang von X lassen sich folgende Unregelmäßigkeiten feststellen:

– Das Ende des Kapitels Φ 14 (Περὶ φίλων τραπέζης) fehlt;
– auf den Titlos des Kapitels Φ 15 (Περὶ φιλοτιμουμένων καὶ μεταδοτικῶν [*sic* M]) folgen die Texte des Kapitels X 1;
– auf den Titlos des Kapitels Φ 16 (Περὶ φειδωλῶν καὶ μεταδοτικῶν, καὶ ὅτι κινδύνοις περιπίπτουσιν οἱ τοιοῦτοι) folgen die Texte des Kapitels X 2;

[206] HOLL, *Sacra Parallela*, 69, hat festgestellt, dass der Blattverlust nach dem 32. Quaternio einsetzt, und schätzt, dass heute mindestens 12 Quaternionen fehlen.
[207] Ibid., 72. Im Verzeichnis von Bessarions Büchern, die von Rom nach Venedig gebracht wurden, wird die Handschrift unter der Nummer 229 geführt („Sancti Joannis Damasceni paralella, in pergamenis"); cf. L. LABOWSKY, *Bessarion's Library and the Biblioteca Marciana. Six Early Inventories* (*Sussidi eruditi*, 31), Roma 1979, 204.
[208] HOLL, *Sacra Parallela*, 77.
[209] Ibid.

– auf den Titlos des Kapitels X 1 (Περὶ χαρίσματος, ὅτι χρὴ σπουδάζειν διὰ τῆς καλλίστης [καληστης M] ἀναστροφῆς χάριν ἔχειν πρὸς θεὸν καὶ πρὸς πάντας) folgen die Texte des Kapitels X 3;
– auf den Titlos des Kapitels X 2 (Περὶ χαρισμάτων [χρημάτων *exspectaveris*] καὶ τῆς περὶ ταῦτα σπουδῆς) folgen die Texte des Kapitels X 4.

Als Folge der Anomalien, die in den Stoicheia Φ und X auftreten, sind die Texte der Kapitel Φ 15 und 16 sowie die Titloi der Kapitel X 3 und 4 verschwunden; in den Kapiteln X 5–8 (gezählt von γ′ bis ς′) ist die Situation wieder normal. Holl vermutete, dass in der Vorlage von M ein Blatt fehlte, welches das Ende von Kapitel Φ 14 und die Kapitel Φ 15–16 enthielt. Der Kopist von M habe mit Hilfe des Pinax erkannt, dass zwei Kapitel des Stoicheion Φ fehlen, und habe, ohne recht zu verstehen, was geschehen sei, versucht, die Situation zu bereinigen, indem er die ersten beiden Titloi von X nach Φ versetzte und im Stoicheion X etwas retuschierte.[210] Da dies nicht die einzige Stelle ist, an der es Probleme mit den Titloi gibt, könnte man sich freilich fragen, ob diese Anomalien nicht auf Fehler des Kopisten selbst zurückzuführen sind.

Anhang: Madrid, *Biblioteca Nacional de España*, 4668 (olim O–5)

Holl hat nachgewiesen, dass die Handschrift Madrid, *Biblioteca Nacional de España*, 4668 (ca. 1547)[211] eine Abschrift des Marc. gr. 138 ist: Sie weist die gleiche große Lücke wie dieser auf und enthält von erster Hand Verbesserungen, die im Marcianus von zweiter Hand stammen.[212]

4.2.3 Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 46r–73v (Sigle L^b)

14. Jh., Bombyzinpapier, 189 f. (218 x 150); der Text des Pinax steht in zwei Kolumnen und ist in roter Tinte geschrieben; der Rest des Textes erstreckt sich über die ganze Seite, die Zeilenzahl schwankt bei durchschnittlich 40.[213]

[210] HOLL, *Sacra Parallela*, 74–75.
[211] G. DE ANDRÉS, *Catálogo de los códices griegos de la Biblioteca Nacional*, Madrid 1987, 204–205.
[212] HOLL, *Sacra Parallela*, 72–74.
[213] BANDINIUS, *Catalogus*, t. I, 367–370 (die Handschrift wird in das 13. Jh. datiert); HOLL, *Sacra Parallela*, 42–48; IHM, *Ps.-Maximus Confessor*, LXIV–LXVI.

Die Handschrift überliefert drei verschiedene Florilegien: Zwei von ihnen (*FlorL*^{a} und *FlorL*^{b}) sind Rezensionen der *Sacra*, das dritte (*FlorL*^{c}) ist ein sakroprofanes Florileg, das stark von den *Sacra* abhängt.[214] Hier geht es um das Florileg, das die f. 46r–73v umfasst, und das Holl „das 2. Fragment" nannte und mit der Sigle L^{b} bezeichnete.

Titel:

Βίβλος περιέχουσα τὰ τῶν Παραλλήλων κεφάλαια ἐκ τῆς θείας Γραφῆς συλλεγέντα καὶ συνταχθέντα κατὰ στοιχεῖον παρὰ τοῦ ἁγίου Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ (f. 46r).

Inhalt:

– f. 46r–51r: Vollständiger Pinax des *FlorPML*^{b} (f. 51v ist leer);
– f. 52r–73v: Kapitel A 1–43 des *FlorPML*^{b}.

Der Text endet in der letzten Zeile von f. 73v mit den Worten καὶ μετ' ὀλῖγα, ἕτερα :– (II[1]162 / K cap. A 3, 45), die an den vorausgehenden Text angehängt sind, was bedeutet, dass der Kopist sie nicht als neues Lemma, sondern als die Fortsetzung des Textes ansah; ein großer Teil der letzten Zeile ist leer. Unter den anderen Zeugen des *FlorPML*^{b} kann nur P (cap. A 43, 46) zum Vergleich herangezogen werden: Auch dort sind die Worte καὶ μετολιγα an den vorangehenden Text angehängt, und der zugehörige Text fehlt. Nach f. 73 ist kein Blattausfall festzustellen,[215] woraus man schließen kann, dass entweder bereits die vom Kopisten von L^{b} benutzte Vorlage unvollständig war, oder dass der Kopist seine Vorlage nicht vollständig kopieren wollte oder konnte. Letztere Hypothese wird durch das Wort ἕτερα untermauert, das der Kopist von L^{b} hinzugefügt hat: Man kann daraus ableiten, dass der Text der Vorlage weiterging, der Kopist sich jedoch entschloss, seine Abschrift an dieser Stelle zu beenden. In der Handschrift sind die einzelnen Zitate vom Kopisten selbst durchnumeriert, allerdings mit vielen Fehlern. Diese Numerierung findet sich nirgends in den älteren Zeugen und wurde nicht in den kritischen Apparat übernommen.

[214] Vgl. dazu oben, LXXVI–LXXXIII und unten, CVII–CX.
[215] HOLL, *Sacra Parallela*, 46–47, der die Anordnung der Lagen untersucht hat, sagt ausdrücklich, dass f. 74 und 75 zum selben Quaternio gehören.

4.2.4 Die *membra disiecta* der Handschrift Q

Unter der Sigle Q versammeln sich drei *membra disiecta* einer Handschrift in nach rechts geneigter Unziale; sie enthielt das *FlorPML*^{b} und stammt, wie der Par. gr. 923, aus dem 9. Jh. Folgende Aufstellung zeigt ihren Inhalt:

		FlorPML^{b}	betroffene Bücher der *Sacra*
Q^{1}	Athos, *Μονὴ Μεγίστης Λαύρας*, ΣΠ. 19	f. 1: cap. A 47, 9 – 48, 3	I und III
Q^{2}	Par. suppl. gr. 1155	f. 41–43: cap. A 52, 24 – A 55, 2 f. 44: cap. B $5^{M}/4^{P}$, 1 – B $7^{M}/5^{P}$, 2	I und III; II suppl. PML^{b}
Q^{3}	Coislin 20	f. 1: cap. N 5, 4 – Ξ 1, 4	II und III
		f. 2: cap. O 7 – O 9, 2	II

Athos, *Μονὴ Μεγίστης Λαύρας*, ΣΠ. 19 (Q^{1})

9. Jh., Pergament, nach rechts geneigte Unziale; Text in zwei Kolumnen; das Blatt ist in seiner Länge (am rechten Rand) und Breite beschnitten worden; von der Schrift sind noch 31 Zeilen übrig, doch ist von Zeile 31 nur noch der obere Teil mit Mühe zu erkennen. Auf die Existenz dieses losen Blattes (ΣΠ<ΑΡΑΓΜΑ> 19) machte Litsas aufmerksam, der es im Verlauf seiner Forschungen zu Unzialhandschriften auf dem Berg Athos in der Bibliothek der Großen Laura fand.[216]

Paris, *Bibliothèque nationale de France,* suppl. gr. 1155 (Q^{2})

9. Jh., Pergament, nach rechts geneigte Unziale; der Par. suppl. gr. 1155 ist eine Sammlung von Fragmenten griechischer Handschriften; die f. 41–44 bestehen aus vier Blättern (346 x 242), von denen zwei (f. 43 und 44) von einer Bindung herrühren; Text in zwei Kolumnen zu je 36 Zeilen.[217] Holl wurde im letzten Moment von Omont von der Existenz dieser vier Blätter unterrichtet, die Miller vom Berg Athos mitgebracht hatte.[218] Man kann

[216] Ε.Κ. ΛΙΤΣΑΣ, *Τα μεγαλογράμματα χειρόγραφα της Μεγίστης Λαύρας του Αγίου Όρους. Παρατηρήσεις για τη γραφή και για άλλα προβλήματά τους*. Ελληνικά 65 (2015), 265 und 270.
[217] Vgl. Ch. ASTRUC – M.-L. CONCASTY, *Catalogue des manuscrits grecs*. Troisième partie. *Le supplément grec*, t. III, Paris 1960, 316–317.
[218] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, hinter dem Inhaltsverzeichnis (XIII) und die Vorrede (VI).

vermuten, dass er diese Information über die Herkunft der Blätter ebenfalls von Omont bekam.[219]

Paris, *Bibliothèque nationale de France*, Coislin 20 (Q^3)

9. Jh., Pergament; die beiden Blätter wurden später als Vorsatzblätter in ein Evangeliar des 10. Jh.s eingefügt; die Blätter wurden in ihrer Länge (am rechten Rand) und ihrer Breite beschnitten; von der Schrift sind noch 34 Zeilen übrig, doch ist von Zeile 34 nur noch der obere Teil erkennbar.[220]

Der Beitrag von Q^3 zur Edition von II^1 beschränkt sich auf vier Stellen: $II^1$1548 / K cap. O 1, 3; $II^1$1550 / K cap. O 1, 5; II^1suppl. 357 / PML^b cap. O 8, 14 und $II^1$1155 / K cap. O 1, 10.

Dass die Blätter des Par. suppl. gr. 1155 und des Coislin 20 Überreste ein und derselben Handschrift sind, wurde von Astruc und Concasty vorgeschlagen; dieser Handschrift kann wohl auch das lose Blatt der Großen Laura zugewiesen werden. Es ist kein Zufall, dass Q^1 und Q^3 eine Verbindung zu diesem Kloster haben: Dort hat Litsas Q^1 gefunden, und die Handschrift, in die Q^3 eingefügt wurde, gehörte der Großen Laura.[221] Die vier Blätter von Q^2 wurden von Miller erworben, der den Berg Athos 1863–1864 besuchte.[222]

4.2.5 Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 als Zeuge des *Florilegium* PML^b

Die Handschrift Vindob., Suppl. Gr. 178 enthält das *FlorVat*, vermischt mit und erweitert um Teile des *FlorPML*^{b}. Der Anteil des *FlorPML*^{b} in V^W ist oben in der Beschreibung der Handschrift analysiert.[223]

---

[219] Die Handschrift war Teil der „soixante-neuf mss. grecs acquis en 1897 des héritiers de feu Emm. Miller"; OMONT, *Inventaire*, t. III, 399–400.

[220] DEVREESSE, *Le fonds Coislin*, 16–17; den Inhalt dieser Blätter identifizierte HARRIS, *Fragments*, ix und xxii–xxiii, und hob ihre Verwandtschaft mit dem Par. gr. 923 hervor; HOLL, *Sacra Parallela*, 83, Anm. 2, vermutet, dass die Handschrift, aus der die Blätter des Coislin 20 stammen, womöglich etwas älter als der Par. gr. 923 war.

[221] …ἀφιερώθη εἰς τὴν σεβασμίαν καὶ βασιλικὴν Αθωνικὴν Λαῦραν τοῦ θεοφόρου πατρὸς ἡμῶν Αθανασίου… Diese Notiz (f. 509) wurde publiziert von B. de Montfaucon in seiner *Bibliotheca Coisliniana olim Segueriana*…, Parisiis 1715, 65.

[222] Über seinen Aufenthalt auf dem Berg Athos berichtet Miller selbst: *Le mont Athos, Vatopédi, l'ile de Thasos… avec une notice sur la vie et les travaux de M. Emm. Miller par de Queux de Saint-Hilaire*, Paris 1889; das Werk enthält allerdings keine Informationen über Millers Handschriftenerwerbungen.

[223] Vgl. oben, LXII–LXVI.

5. Das *Florilegium L*^{a} (Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 1r–45v)

Das *FlorL*^{a} ist in derselben Handschrift enthalten wie die oben behandelten Fragmente *FlorL*^{c} und L^{b}. Es besteht aus einem Pinax von A bis Ω und den Kapiteln 1–27 des Stoicheion A.[224] Infolge eines Blattausfalls in der ersten Lage fehlen die Kapitel A 1–21 des Pinax, und das Werk hat keinen Titel mehr. Auf den oberen Rand von f. 1r hat eine spätere Hand Ἰωάννου τοῦ Δαμασκηνοῦ βιβλία δ′ geschrieben. Nach Holl ist das *FlorL*^{a} ein Exemplar des *FlorRup*, angereichert mit Zusätzen aus dem *FlorVat*.[225] Richard hat diese Einschätzung stillschweigend dahingehend korrigiert, dass die zweite Quelle nicht das *FlorVat*, sondern das *FlorPML*^{b} war.[226]

Der Redaktor des *FlorL*^{a} ging auf die denkbar einfachste Weise vor: Zuerst kopierte er das Kapitel von R, dann fügte er, zumeist am Ende, Texte aus dem korrespondierenden Kapitel des *FlorPML*^{b} hinzu, die in R fehlten. Die Kapitel des *FlorL*^{a}, die auf diese Weise angereichert wurden, sind A 1–3. 5. 8. 10–11. 13. 18–21. 24–25. 27; im Kapitel 20 finden sich die Zusätze in der Mitte und am Ende, im Kapitel 25 stehen sie am Anfang.

Um die Texte zu identifizieren, die vom Redaktor des *FlorL*^{a} aus dem *FlorPML*^{b} übernommen wurden, ist zu berücksichtigen, dass die Kapitel A 8. 12. 21–22 von R bereits mit Zusätzen aus dem *FlorPML*^{b} angereichert waren, bevor sie in das *FlorL*^{a} kopiert wurden.[227] Im Kapitel A 12 hat der Redaktor des *FlorL*^{a} zwei zusätzliche Texte (Nr. 16 und 17) zusammen mit dem restlichen Kapitel von R übernommen, es war also nicht er selbst, der sie hinzugefügt hat. Diese Differenzierungen vorausgeschickt, sind die Texte aus dem *FlorPML*^{b}, die mit Sicherheit II^{1} zuzuweisen sind, nicht besonders zahlreich:

FlorL^{a}	*FlorPML*^{b}	diese Edition
A 8, 20–21	A 8, 1–2	II^{1}248–249 / K cap. A 7, 1–2
A 18, 7	A 21, 3	II^{1}308 / K cap. A 14, 3
A 18, 8	A 21, 4	II^{1}310 / K cap. A 14, 5

[224] In L$^{a\ txt}$ weist die Numerierung der Kapitel mehrere Unregelmäßigkeiten auf, so dass das letzte Kapitel die Nummer κη′ trägt; in L$^{a\ pin}$ ist das Kapitel A 27 richtig numeriert.
[225] HOLL, *Sacra Parallela*, 57.
[226] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 482.
[227] Vgl. dazu Declerck, XXIX–XXX; XXXIII–XXXVI.

A 20, 4	A 23, 1	II[1]298 / K cap. A 13, 1
A 20, 5–6	A 23, 3–4	II[1]300–301 / K cap. A 13, 3–4
A 20, 9	A 23, 7	II[1]304 / K cap. A 13, 7

6. Das *Florilegium Mutinense*

6.1 Inhalt und Struktur

Das *FlorMut* ist ein sakroprofanes Florileg, das eigentlich für die Textkonstitution der *Sacra* nicht berücksichtigt werden sollte, doch hat Richard darauf hingewiesen, dass dieses Florileg einige Lücken des *FlorPML*^{b} zu schließen erlaubt. Richard erkannte als erster den bedeutenden Anteil des *FlorPML*^{b} im *FlorMut*.[228]

Nach seinem Inhalt teilt sich das *FlorMut* in zwei klar identifizierbare Teile, zwischen denen ein Abschnitt liegt, dessen Herkunft schwerer zu bestimmen ist. Der erste Teil (cap. 2–150), in dem einige Kapitel infolge eines Blattausfalls verschwunden sind, ist aus dem Florileg des Ps.-Antonius entnommen, der zweite (von cap. 152, 236 bis cap. 273) aus dem *FlorPML*^{b}. Das Ende des Kapitels 151 und das Kapitel 152, 1–235 sind nach Richard Sammlungen von kurzen christlichen Sentenzen, entnommen aus der Bibel, den Kirchenvätern und Philon, die aus einem *Sacra*-Florileg zu stammen scheinen. Für die Edition des zweiten Buches der *Sacra* wurde das *FlorMut* ab Kapitel 152, 236 benutzt.

Der Redaktor des *FlorMut* rückte von der Unterteilung der Kapitel in Stoicheia ab, die er in seinem Exemplar des *FlorPML*^{b} vorgefunden haben musste; alle Kapitel sind mit einer durchlaufenden Numerierung versehen (auf dem Rand in purpurroter Tinte), wie dies bereits im Florilegium des Ps.-Antonius der Fall war. Diese Numerierung geht von α′ bis coα′, wobei die Kapitel 269 (Περὶ ψυχῆς καὶ νοῦ) und 271 (Περὶ ψεύδους καὶ συκοφαντίας) nicht gezählt wurden.[229] Das Florilegium überliefert also nicht 271 (Richard), sondern 273 Kapitel.

Es scheint, als habe der Kompilator des *FlorMut* zu Beginn etwas gezögert, wie er das *FlorPML*^{b} benutzen sollte. So stammen die letzten 20 Texte des Kapitels 152, das keinen Titlos hat, aus den Kapiteln A 5–6. 16.

[228] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 496. Richard rückte das *FlorMut* in der Nähe der *Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor; cf. PUNTONI, *Indice*, 455.

[229] Das Kapitel cvβ′ ist als cvα′ gezählt (f. 166r), doch dieser Irrtum hat keine Folgen, da das folgende Kapitel richtig cvγ′ gezählt ist.

22. 24. 26. 28–29 sowie Π 41 und A 43 des *FlorPML*^{b}. Der Kompilator blätterte demnach in seiner Vorlage und wählte hier und da Texte aus, die er als passend für seine eigene Sammlung erachtete, wobei er die Ordnung der Kapitel in seiner Quelle ganz bewahrte.[230] Dieselbe Vorgehensweise herrscht in den Kapiteln 154 (Περὶ εἰρήνης καὶ ἀγάπης), 155 (Περὶ βασιλέως), 156 (Περὶ γαστριμαργίας), 159 (Περὶ τῶν ἐλεημοσύνην μὴ ποιούντων, ἀλλὰ πλεονεκτούντων), 160 (Περὶ μέθης), 161 (Περὶ μετανοίας) und 162 (Περὶ ἐπισκέψεως ἀρρώστων). Im Kapitel 159 machte der Kompilator die weitesten Sprünge: Das erste Zitat ist identisch mit PML^{b} cap. E 19, 4 und das letzte mit PML^{b} cap. Λ 1, 7. Bei den so zusammengestellten Kapiteln passen die Titloi nicht mehr zu allen Zitaten, die unter ihnen stehen. Es kommt auch vor, dass diese Titloi umgearbeitet wurden (so ist Περὶ νοσούντων καὶ ἀσθενούντων, ὅτι χρὴ ἐπισκέπτεσθαι αὐτούς [PML^{b} cap. N 2] zu Περὶ ἐπισκέψεως ἀρρώστων [E cap. 162] geworden). Es sei darauf hingewiesen, dass der Titlos von PML^{b} cap. A 69 zu einem Zitat umfunktioniert wurde (E cap. 154, 22).

Der größte Teil der Kapitel des *FlorMut* entspricht freilich nur jeweils einem Kapitel des *FlorPML*^{b}: So ist es bereits in den Kapiteln 153 (Περὶ κρίσεως καὶ συντελείας = PML^{b} cap. A 46), 157 (Περὶ προσευχῆς = PML^{b} cap. E 17) und 158 (Περὶ ἐλεημοσύνης καὶ εὐποιΐας εἰς πτωχούς = PML^{b} cap. E 18), und wird die Regel in den Kapiteln 163–273, die mit folgenden Kapiteln des *FlorPML*^{b} identisch sind: O 8–10. 12. 15; Π 3–6. 8. 12. 16–19. 21. 23–29. 31. 33–38. 40–47. 49–50; P 1 und 2 (in einem Kapitel); Σ 1–2. 4–23. 25–28; T 1–6; Υ 1–11. 14–17; Φ 1–3. 6–8. 10–15; X 1–6; Ψ 1. 3–4; Ω 1 und M 13L^{b} / Ω 5^{p}.[231] Ab Kapitel 163 entsprechen die Titloi ziemlich genau denen des *FlorPML*^{b}.

Das *FlorMut* überliefert als Zeuge des *FlorPML*^{b} das gleiche Amalgam wie seine Vorlage: „Reine" Kapitel, die aus dem *FlorVat* oder aus *Π^{2} übernommen sind, Hybridkapitel, in denen beide Quellen kombiniert wurden, und eigene Kapitel des *FlorPML*^{b}. Innerhalb der Kapitel ließ der Redaktor häufig Texte aus, und diejenigen, die er übernahm, sind oftmals gekürzt. Da er Texte mit Sentenzencharakter bevorzugte, sparte er lange Zitate aus oder entnahm ihnen nur die eine oder andere auffällige Phrase. Ein weiterer Nachteil seiner Sammlung ist, dass die Titel der Werke, aus denen die Zitate stammen, ausgelassen wurden: Die Attributionen stehen auf dem

[230] Dass PML^{b} cap. Π 41, 9 zwischen Texten steht, die dem Stoicheion A entnommen sind, ist eine Ausnahme und lässt zweifeln, ob der Redaktor des *FlorMut* diesen kurzen Auszug (Ὁ τιμῶν πατέρα ἐξιλάσκεται ἁμαρτίας) aus diesem Kapitel entnommen hat.

[231] Diese Liste ist nicht vollkommen identisch mit derjenigen von RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 496.

Rand und beschränken sich auf biblische Bücher und die Namen der zitierten Autoren.

Die Kapitel, die teilweise oder ganz aus dem *FlorVat* stammen, bergen keine Überraschungen, abgesehen von Kapitel 248 (= PML[b] cap. ϒ 15 = V cap. ϒ 9 = II[1] / K cap. ϒ 5), dessen letzter Text (Φεύγετε τὰς διαβολάς, κἂν ψευδεῖς ὦσιν· οἱ γὰρ πολλοὶ τὴν μὲν ἀλήθειαν ἀγνοοῦσι, πρὸς δὲ τὴν δόξαν ἀποβλέπουσιν) in keinem der Florilegien enthalten ist, die die direkte Tradition der *Sacra* repräsentieren. Das Zitat wird Philon zugeschrieben (womöglich, weil es das letzte des Kapitels ist), in Wahrheit stammt es aber aus Isokrates' Rede *Ad Demonicum*. Wie der Redaktor des *FlorMut* zur Kenntnis dieses Textes gelangte, der in Florilegien gut bezeugt ist, ist nicht zu sagen. Er steht auch in der Anthologie des Stobaios,[232] in den *Loci communes* des Ps.-Maximus Confessor[233] und bei Ps.-Antonius (Ant. II[GE], 69, 17); letzterer schreibt es Demokrit zu. Das Kapitel des Ps.-Antonius ist im ersten Teil des *FlorMut* übernommen (cap. 119, f. 49v–50r), und auch dort wird das Zitat Demokrit zugeschrieben.[234]

6.2 Beschreibung der Handschrift Modena, *Biblioteca Estense universitaria*, gr. 111 (II D 12) (Sigle E)

12. Jh. (Datierung von Richard; 10./11. Jh. nach dem Katalog), Pergament, 199 f. (280 x 225);[235] an mehreren Stellen (f. 92v, 118v, 140v, 148v, 152v, 158v, 176v, 180v, 182v und 198v) hat der Kopist die Versoseite nicht benutzt, da, wie es scheint, die Tinte auf der Rectoseite zu stark durchschien.

Das sakroprofane Florileg erstreckt sich über f. 1–184r. Es folgt eine Reihe von Zitaten aus den Proverbien (Παρεκβολαὶ ἐκ τῶν Παροιμιῶν [f. 184r–187r]), dem Ekklesiastes (Παρεκβολαὶ ἐκ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ [f. 187r–188r]), der Sapientia Salomonis (Παρεκβολαὶ ἐκ τῆς Σοφίας Σολομῶντος [f. 188v–190r]), der Psalmen (ohne Titel [f. 190r]) und aus Sirach (Σοφία Ἰησοῦ υἱοῦ Σιράχ [f. 190r–198r]).

---

[232] Ioh. Stob., III, 42, 7 (ed. Hense, 761) mit vollständiger und korrekter Attribution (Ἰσοκράτους πρὸς Δημόνικον). Die einzige Variante zu dem Text, den das *FlorMut* überliefert, ist die Lesart Εὐλαβοῦ an Stelle von Φεύγετε, wobei letzteres sicherlich eine *lectio facilior* darstellt.

[233] Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 10.20./23. (ed. Ihm, 248) mit der Attribution Ἰσοκράτους und der Lesart εὐλαβοῦ; Ihm führt noch einige weitere Textsammlungen an, die das Zitat enthalten.

[234] Sowohl Ps.-Antonius als auch das korrespondierende Kapitel des *FlorMut* haben Εὐλαβοῦ.

[235] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 495; PUNTONI, *Indice*, 455.

Blattausfälle:

– Vor f. 1: Das Kapitel 1 (wahrscheinlich Ant. I^{GE}, cap. 1) und der Anfang von Kapitel 2 (vielleicht auch ein Pinax);
– zwischen f. 7 und 8: Es ist nicht mit Sicherheit festzustellen, ob das Kapitel 10 vollständig ist; nach der Numerierung zu urteilen fehlen die Kapitel 11 bis 16 (sie entsprechen Ant. I^{GE}, cap. 11–17, d.h., der Redaktor des *FlorMut* hat eines der Kapitel des Ps.-Antonius ausgelassen).

Der Par. gr. 1986 ist eine Kopie des Estensis aus dem 16. Jh.,[236] als sich seine Vorlage bereits im selben Zustand wie heute befand. Entsprechend hat diese Abschrift keine Bedeutung für die Textkonstitution des *FlorMut*.

7. Das *Florilegium L^c* (Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 74r–189v) als Zeuge des *Florilegium PML^b*

Nachdem Holl die beiden Florilegien der *Sacra* identifiziert hatte, die vom Redaktor des *FlorL^c* [237] im Stoicheion A benutzt worden waren, das *FlorVat* und *II^2, glaubte er, dass dieselben Quellen auch in den Stoicheia N, Ξ, O und Π verwendet wurden.[238] Dieser Schluss lässt sich nicht bestätigen: In Wahrheit scheinen diese Kapitel hauptsächlich, wenn nicht vollständig, aus dem *FlorPML^b* zu stammen; nur einige sehr seltene Ausnahmen legen einen möglichen erneuten Einfluss des *FlorVat* oder eines Zeugen von *II^2 nahe, die der Redaktor des *FlorL^c* demnach nicht vollständig beiseiteließ. Hier ein Überblick über die Kapitel des zweiten Buches (II^1 und *II^2) und die Argumente für eine Abhängigkeit des *FlorL^c* vom *FlorPML^b*.

Στοιχεῖον N

FlorL^c	*FlorPML^b*	*FlorVat*
<β′> <Περὶ νεογάμων.>	N 4	N 4
<δ′> <Περὶ τοῦ νήφειν καὶ φροντίζειν ἡμᾶς τῆς ἰδίας σωτηρίας.>	N 3	N 3
<ε′> <Περὶ νοσούντων καὶ ἀσθενούντων, καὶ ὅτι χρὴ ἐπισκέπτεσθαι αὐτούς.>	N 2	N 2

[236] OMONT, *Inventaire*, t. II, 175; RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 495.
[237] Dieses Florileg ist auch unter dem Namen *Florilegium Laurentianum* bekannt; hier wird der Name verwendet, den es von Holl bekam.
[238] HOLL, *Sacra Parallela*, 149.

Dass das *FlorL*[c] dem *FlorPML*[b] nähersteht als dem *FlorVat*, fällt im Stoicheion N nicht sofort auf, da die Kapitel des *FlorPML*[b] und die des *FlorVat* beinahe identisch sind. Das Zitat N 5, 16 des *FlorL*[c] ist ein kurzer, Basilius von Cäsarea zugeschriebener Text, der sich auch im *FlorPML*[b] findet (II[1]suppl. 351 / PML[b] cap. N 2, 12), aber nicht im *FlorVat* (um dies zu erkären, könnte man auch geltend machen, dass das *FlorL*[c] eine etwas vollständigere Version des *FlorVat* kannte). Das Kapitel N 5 enthält ferner vier Zitate, die vermutlich nicht zum Grundbestand dieses Kapitels gehören und sehr wahrscheinlich vom Redaktor des *FlorL*[c] hinzugefügt wurden.[239] Im Kapitel N 1, das in der Übersicht nicht aufgeführt ist, da es aus dem dritten Buch zu stammen scheint, teilt das *FlorL*[c] eine Anzahl an Lesarten mit dem *FlorPML*[b] gegen das *FlorVat*.

Στοιχεῖον Ξ

FlorL[c]	*FlorPML*[b]	*FlorVat*
<α′ Περὶ ξένων πραγμάτων καὶ τῶν σπανίως ἔν τισιν εὑρεθέντων.>	Ξ 2	Ξ 1
<β′ Περὶ ξένων κολάσεων ἀπὸ θεοῦ καὶ ἀνθρώπων δικαίως ἐνεχθεισῶν.>	Ξ 3	Ξ 2
<γ′ Περὶ ξένων καὶ φιλοξενίας, καὶ ὅτι ἀπαρρησίαστος ὁ ξένος πάντοτε.>	Ξ 1	Ξ 3

Die beiden ersten Kapitel sind im *FlorPML*[b] und im *FlorVat* identisch, und die Reihenfolge der Kapitel legt nahe, dass das *FlorL*[c] dem *FlorVat* näher steht. Das Kapitel Ξ 3 des *FlorL*[c] bietet vier Texte, die sowohl im *FlorVat* (cap. Ξ 3) als auch im *FlorPML*[b] (cap. Ξ 1) erscheinen. Gemäß der Hypothese, das *FlorL*[c] hänge vom *FlorVat* ab, kehrte der Redaktor des *FlorL*[c] die Reihenfolge der ersten beiden Zitate um, so dass der Text aus den Proverbien demjenigen aus der Genesis vorangeht, und vereinigte die Texte 4 (Sir. 31, 11) und 5 (Sir. 31, 12[1–2]) des *FlorVat* in einem Eintrag. Für das Verständnis der Implikationen der anderen Hypothese – der Redaktor des *FlorL*[c] hat sich das Kapitel Ξ 1 des *FlorPML*[b] zum Vorbild genommen – sei daran erinnert, dass der Redaktor des *FlorPML*[b] seine beiden gewohnten Quellen (das *FlorVat* und ein Exemplar von *II[2]) bisweilen zu Hybridkapiteln kombinierte, indem er zu Beginn die Texte aus *II[2] präsentierte

[239] L[c] cap. N 5, 2 (Prov. 25, 20[1–2]), 4 (Sir. 10, 10[1]), 5 (Ibid. 11, 27[1]) und 6 (Ibid. 34, 2[2]). Nur Sir. 11, 27[1] wird andernorts im zweiten Buch der *Sacra* zitiert (II[1]suppl. 310 / V cap. Θ 5, 53), jedoch in einem anderen Kontext, so dass eine Übernahme aus diesem Kapitel sehr unwahrscheinlich ist.

(Ξ 1, 1–14) und am Ende dann einen kleinen Anhang von Texten, hier aus dem *FlorVat*, anfügte (hier Ξ 1, 15–17).[240] Der Redaktor des *FlorL*^{c} hätte also nur einen einzigen Text (Prov. 27, 8$^{1–2}$) aus dem ersten Teil des *FlorPML*^{b} bewahrt, aber alle drei Texte des Anhangs kopiert: Ist dies richtig, so erklärt sich dadurch, warum im *FlorL*^{c} auf das Zitat aus den Proverbien dasjenige aus der Genesis folgt, und dass die Sirachverse 31, 11–12^{2} nicht in zwei Teile geteilt wurden.

Στοιχεῖον O

FlorL^{c}	*FlorPML*^{b}	*FlorVat*
<α′> <Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς.>	O 3	(O 4)
<β′> <Περὶ ὁδοῦ κακῆς.>	O 4	(O 4)
<γ′> Περὶ οἰήσεως καὶ φυσιώσεως.	O 10	(O 6)
<δ′> <Περὶ οἴκου καὶ οἰκιακῆς καταστάσεως, καὶ ὅτι οὐ καλὸν ἀλλοτρίοις συχνάζειν οἴκοις καὶ ἀκροᾶσθαι ἀλλότρια.>	O 1	
<ε′> <Περὶ ὀλιγοβίων καὶ μακροβίων.>	O 11	
<ς′> <Περὶ ὁμοιοτρόπων καὶ ὁμογενῶν καὶ ὁμοηθῶν.>	<O 5>	
<ζ′> <Περὶ οἴνου καὶ χρήσεως αὐτοῦ.>	O 9	(O 7)
<η′> <Περὶ ὀνειδισμοῦ ἀγαθοῦ κατὰ θεόν, καὶ ὀνειδισμοῦ ἐπὶ κακοπραγίᾳ, καὶ ὅτι οὐδὲ συμφέρον ὀνειδίζειν.>	O 2	(O 9)
<θ′> <Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ κακοῦ.>	O 15	O 5
<ι′> <Περὶ ὅρκων καὶ ὅρων οὐκ ἀγαθῶν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐμμένειν αὐτοῖς.>	<O 7>	
<ιγ′> <Περὶ ὁροθεσίων.>	<O 6>	
<ιδ′> <Περὶ ὀρφανῶν καὶ χηρῶν.>	O 8	(O 2)
<ιη′> <Περὶ ὀφθαλμοῦ καὶ ὁράσεως.>	O 12	(O 8)

Im Stoicheion O sieht man am besten, dass der Redaktor des *FlorL*^{c} das *FlorPML*^{b} benutzt hat. Denn die Kapitel O 1–3, 7–8, 14 und 18 des *FlorL*^{c} entsprechen den Hybridkapiteln, die das Stoicheion O des *FlorPML*^{b} charakterisieren, in denen die Auszüge aus dem *FlorVat* mit solchen aus *II^{2} vermischt wurden. Es finden sich nur drei Texte, die nicht aus dem *FlorPML*^{b} stammen können: L^{c} cap. O 2, 7 (= *II^{2}2085 / R cap. O 4, 4), 13

[240] Vgl. oben, XCIII.

(= II[1]1585 / K cap. O 3, 15 [vorhanden in V[W] cap. O 4, 14]) und O 7, 1 (II[1]1661 / K cap. O 9, 7 [vorhanden in V cap. O 7, 5]). Das Zitat Prov. 16, 30, das nach L[c] cap. O 18, 12 (Philon) und vor dem Auszug aus Aelian steht, ist in *II[2]1785 / R cap. K 12, 1 (Περὶ κακοήθων καὶ κακοτρόπων) und noch einmal in R cap. K 16, 8 (Περὶ καρδίας πονηρᾶς καὶ τῶν λογισμὸν ἄδικον ἐχόντων [III / par. 61(57) B]) enthalten, zwei Kapitel ohne klaren thematischen Bezug zum Kapitel O 18 des *FlorL[c]*, was die Wahrscheinlichkeit verringert (die Möglichkeit aber nicht vollkommen ausschließt), dass der Redaktor das Zitat aus einem von ihnen entnommen hat.

Στοιχεῖον Π

FlorL[c]	*FlorPML[b]*	*FlorVat*
<β′> <Περὶ παρρησίας, καὶ πῶς δυνατὸν εὐπαρρησίαστον τινὰ γενέσθαι.>	Π 4	(Π 16)
<γ′> <Περὶ παραμονῆς καὶ παραμενόντων, ὅτι ἡ παραμονὴ ἔργον ἀνύει, καὶ χρὴ οὐ μόνον εὐνοϊκῶς, ἀλλὰ καὶ ὑπομονητικῶς διακεῖσθαι πρὸς τοὺς προλαβόντας, καὶ μηδένα ὡς ἔτυχεν καὶ ἀνεξετάστως εἰς ὑπηρεσίαν παραμονῆς εἰσδέχεσθαι.>	Π 24	(Π 36 und Π 19)
<δ′> <Περὶ παρατηρήσεως καὶ οἰωνισμοῦ.>	<Π 15>	(Π 27)
<ε′> <Περὶ παραθήκης.>	Π 22	(Π 28)

Im Kapitel Π 3 ist das Verhältnis zwischen dem *FlorL[c]* und dem *FlorPML[b]* besonders deutlich: Das *FlorL[c]* überliefert die gleiche Verschmelzung von drei Kapiteln wie das *FlorPML[b]*,[241] bis auf dass der Redaktor des *FlorL[c]* die Texte aus Lukas vor diejenigen aus Sirach setzte.

Da das *FlorPML[b]* zum Teil vom *FlorVat* abhängt, repräsentieren folgende Kapitel des *FlorL[c]* wegen ihrer Übernahmen aus dem *FlorPML[b]* indirekt die korrespondierenden Kapitel des *FlorVat*: L[c] cap. N 2. 4–5; Ξ 1–2; O 9. Dazu kommen aus mehreren Quellen gemischte Kapitel, die ebenfalls Texte überliefern, die letztlich auf das *FlorVat* zurückgehen: Ξ 3; O 1–3. 7–8. 14. 18; Π 3.[242]

[241] HOLL, *Sacra Parallela*, 147 hält den Redaktor des *FlorL[c]* für den Urheber dieser Verschmelzung.
[242] Vgl. Declerck, LVI–LVII.

8. Das *Florilegium Thessalonicense* als Zeuge des *Florilegium PML*^{b}

8.1 Zu II^{1} gehörende Kapitel des *FlorThess*

Das *FlorThess*, sehr unvollständig erhalten in der Handschrift Μονὴ Βλατάδων 9,[243] stellt eine Kombination aus *II^{2} und dem *FlorPML*^{b} dar.[244] Unter den aus dem *FlorPML*^{b} stammenden Kapiteln des zweiten Buches sind folgende Kapitel dem *FlorVat* entnommen und II^{1} zuzuordnen: A 48–54. 65. 72–73. 79–80. 83. 85–87. 90–91; B 3^{2}; Γ 9. 11–14; Δ 34. 39–40; E 4. 12. 15. 21–22. 26. 28–29; Z 2; H 3; Θ 9–13. Zu dieser Liste kommen weitere fünf Kapitel, die ebenfalls aus dem *FlorPML*^{b} stammen, aber nicht im *FlorVat* enthalten sind: T cap. A 44–47 und Δ 44.

8.2 Die Handschrift Thessaloniki, *Μονὴ Βλατάδων*, 9 (Sigle T)

10. Jh.; Pergament; 252 f. (320 x 230); Text in zwei Kolumnen zu je 34 Zeilen.[245]

9. Das *Florilegium Hierosolymitanum* (Buch III) als Zeuge des *Florilegium PML*^{b}

Das Buch III des *FlorHierosol*[246] (H^{III}) ist ein Zeuge der Stoicheia A–E des *FlorThess* und überliefert somit auch Kapitel aus dem *FlorPML*^{b}, die wiederum dem *FlorVat* entnommen und II^{1} zuzuordnen sind. Da der Redaktor des *FlorHierosol* darauf bedacht war, Wiederholungen von bereits anderswo aufgeführten Kapiteln zu vermeiden, ließ er zahlreiche Kapitel seiner Vorlage aus, und so enthält H^{III} nur wenige der im *FlorThess* bezeugten Kapitel aus dem *FlorPML*^{b}, die dem *FlorVat* entstammen, da diese ja bereits in H^{I} ausgeschrieben worden waren.[247]

[243] RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 483.
[244] Vgl. dazu Declerck, XVII–XVIII.
[245] Vgl. die ausführliche Beschreibung der Handschrift bei Declerck, XVIII–XX.
[246] Zu Inhalt und Struktur des *FlorHierosol* vgl. oben, LXXXIV.
[247] Declerck, XXII. Zu den weiteren Kapiteln des *FlorPML*^{b} in H^{III}, vgl. ibid., XXIV–XXVI.

10. Das *Florilegium Rupefucaldinum* als Zeuge des *Florilegium PML*[b]

10.1 Zu II[1] gehörige Kapitel des *Florilegium Rupefucaldinum*

Das *FlorRup* enthält im Wesentlichen die gleiche Sammlung wie das *FlorThess*, nur hat der Redaktor des *FlorRup* zusätzlich Kapitel aus den Büchern I und III hinzugefügt, deren Quellen noch zu bestimmen sind. Der Grundbestand des *FlorRup* enthält eine Anzahl an Kapiteln aus dem *FlorPML*[b] [248], wie folgende Liste zeigt:

FlorRup	*FlorPML*[b]	*FlorVat*	II[1] / K
A 56 (= T cap. A 65)	A 43	A 10	A 3
A 62 (= T cap. A 73)	A 51	A 23	A 21
A 68 (= T cap. A 83)	A 61	A 49	A 24
A 70 (= T cap. A 85)	A 63	A 36	A 19
B 4 (= T cap. B 3[2])	B 13[M]11[P]	B 11	B 6
Γ 9 (= T cap. Γ 9)	Γ 5	Γ 1	–
Γ 14 (= T cap. Γ 12)	Γ 8	Γ 8	Γ 6
Γ 15 (= T cap. Γ 13)	Γ 9	Γ 9	Γ 7
Γ 16 (= T cap. Γ 14)	Γ 10	Γ 10	–
Δ 34 (= T cap. Δ 34)	Δ 22	Δ 17	Δ 6
Δ 41 (= T cap. Δ 39)	Δ 27	Δ 22	Δ 1
Δ 42 (= T cap. Δ 40)	Δ 28	Δ 24	Δ 10
E 29 lac. in R (T cap. E 12)	E 11	E 4	E 20
E 37 lac. in R (T cap. E 15)	E 14	E 3	E 21
E 46 (= T cap. E 22)	E 21	E 16	E 15
Z 2 (= T cap. Z 2)	Z 2	Z 2	Z 1
H 3 (= T cap. H 3)	H 3	H 3	H 3
Θ 9 (= T cap. Θ 9), 1–37, 41–42, 44–53	Θ 6	Θ 5	Θ 8
Θ 9 (= T cap. Θ 9), 38–40, 43, 54	Θ 6	Θ 5	Λ 4
Θ 10 (= T cap. Θ 10)	Θ 7	Θ 6	Θ 5
Θ 11 (= T cap. Θ 11)	Θ 8	Θ 7	Θ 3
Θ 12 (= T cap. Θ 12)	Θ 9	Θ 8	Θ 4 (K lac.)

[248] Der Einfluss des *FlorPML*[b] auf das *FlorRup* zeigt sich auch an anderen Stellen, siehe dazu Declerck, XXIX–XXX und XXXIII–XXXVI.

Θ 13 (= T cap. Θ 13)	Θ 10	Θ 9	Θ 1
Θ 14 (T lac.)	Θ 12	Θ 12	Θ 2
Θ 15 (T lac.)	Θ 13	Θ 13	Θ 7
N 5 (T lac.)	N 2	N 2	N 1 (K lac.)
N 7 (T lac.)	N 4	N 4	N 2 (K lac.)
Π 33 (T lac.)	Π 29	Π 5	Π 17
Π 39 (T lac.)	Π 35	Π 12	Π 4
Π 48	Π 45	Π 29	–
Π 49 (T lac.)	Π 46	Π 30	Π 11
Π 50 (T lac.)	Π 47	Π 32	Π 3
Π 51 (T lac.)	Π 49	Π 9	Π 8
Σ 19 (T lac.)	Σ 18	Σ 3	Σ 4
Σ 20 (T lac.)	Σ 21	Σ 7	Σ 6
Σ 23 (T lac.)	Σ 23	Σ 9	Σ 2
Σ 24 (T lac.)	Σ 24	Σ 14	Σ 13
Σ 25 (T lac.)	Σ 25	Σ 15	Σ 14
Υ 10 (T lac.)	Υ 10	Υ 2	Υ 6
Υ 11 (T lac.)	Υ 11	Υ 3	Υ 3
Υ 14	Υ 14	Υ 7	–
Υ 15 (T lac.)	Υ 15	Υ 9	Υ 5
Φ 13	Φ 11	Φ 3	–
X 5	X 6	X 3	–

Es sei darauf hingewiesen, dass das Kapitel A 56 von R mit Zitaten aus dem Kapitel B 5 von T angereichert wurde, das *Π^2 zugehört. Die Attribution des einzigen Zitates des Kapitels Π 48 ist sonderbarerweise in R (Εὐσεβίου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας) vollständiger als im *FlorPML^b* und im *FlorVat* (Εὐσεβίου); dies scheint der Abhängigkeit des *FlorRup* von *FlorPML^b* zu widersprechen.

10.2 Die Handschrift Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin–Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 (Sigle R)

12. Jh.; Pergament; 284 f. (400 x 300) nach dem Katalog, tatsächlich 291 f. Text des Prologs (f. 1r) und des Pinax (f. 1v–6bis r) in zwei Kolumnen; der

eigentliche Text beginnt auf f. 7r und geht über die ganze Seitenbreite (40–41 Zeilen).[249]

[249] Siehe die ausführliche Beschreibung der Handschrift bei Declerck, XXXVII–XXXIX.

II. Die Überlieferung von *Sacra* II[1]

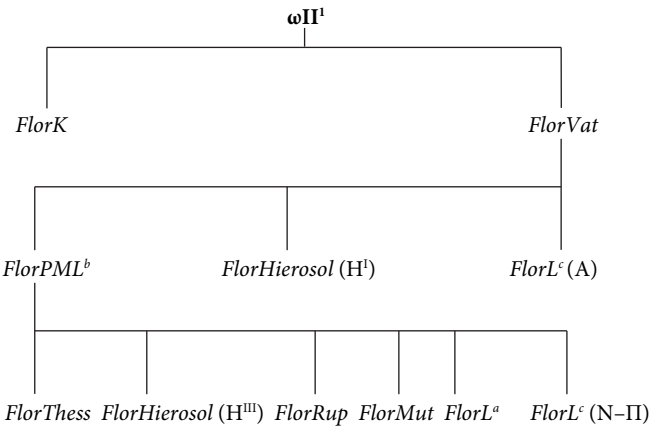
1. Das Verhältnis der einzelnen Rezensionen

Die Überlieferung von II[1] unterteilt sich, wie die vorstehende Übersicht über die einzelnen Florilegien gezeigt hat, in zwei Hauptstränge: Auf der einen Seite das *FlorK* als letzter Zeuge einer „reinen" Rezension von II[1], auf der anderen Seite das *FlorVat*, das Kapitel aus allen drei Büchern der *Sacra* vereint und von dem die übrigen Florilegien direkt oder – über die Vermittlung des *FlorPML*^{b} – indirekt abhängen. Das *FlorHierosol* geht in seinem Buch I (Sigle H^{I}) direkt auf das *FlorVat* zurück und bietet den beinahe vollständigen Text der Stoicheia A–E, das *FlorPML*^{b} besteht zum größeren Teil aus Kapiteln des *FlorVat*, und das Stoicheion A des *FlorL*^{c} enthält zahlreiche Kapitel aus dem *FlorVat*, von denen einige offenbar aus einem von der uns bekannten Überlieferung unabhängigen und vollständigeren Textzeugen entnommen wurden. Da das *FlorPML*^{b} wiederum von weiteren *Sacra*-Rezensionen benutzt wurde, finden sich mittelbar Kapitel und Texte des *FlorVat* auch im *FlorMut* (Sigle E), im *FlorL*^{a}, in den Stoicheia N–Π des *FlorL*^{c}, im *FlorThess* (Sigle T), im Buch III des *FlorHierosol* (Sigle H^{III}) und im *FlorRup* (Sigle R).

Aufgrund der strukturellen Unterschiede zwischen dem *FlorK* auf der einen Seite und dem *FlorVat* mit den von ihm abhängenden Florilegien auf der anderen Seite ist eine Rekonstruktion des Archetyps von II[1] (**ωII[1]**) nicht möglich: Zwar überschneiden sich das *FlorK* und das *FlorVat* in der Mehrzahl der Kapitel und Texte, doch überliefert jedes der beiden Florilegien eine erhebliche Anzahl an Kapiteln und Texten, die im anderen Florilegium fehlen. Da das *FlorK* der einzige Zeuge einer „reinen" Rezension von II[1] ist, kommt nur dieses Florileg als strukturbestimmendes Modell für die Edition von II[1] in Frage, indem es die Anzahl der Kapitel, deren Reihenfolge, die Anzahl der Texte pro Kapitel sowie deren Abfolge vorgibt. In dieses Raster lassen sich alle übrigen Rezensionen dort einordnen, wo sie sich mit dem *FlorK* decken, doch lassen sich deren Überschüsse an Kapiteln und Texten gegenüber dem *FlorK* in der überwiegenden Zahl der Fälle nicht zweifelsfrei in die Struktur von K einfügen, so dass sich daraus die sichere Rekonstruktion des Archetypen **ωII[1]** ergeben könnte. Nur in solchen Fällen, in denen ein Kapitel zwar im Pinax von K verzeichnet, jedoch durch eine Lücke im Text von K nicht erhalten ist, ist es gerechtfertigt, die Textlücke in K durch die Texte des korrespondierenden Kapitels des *FlorVat* aufzufüllen. Alle anderen Kapitel und Texte,

die nur im *FlorVat* und den von ihm abhängigen Florilegien überliefert sind, werden in dieser Edition im Band VIII/8 (*Sacra*. Liber II. *Supplementum*) dargeboten, wobei die Querverweise, die sich in der Edition auf das *Supplementum* finden, nur Näherungswerte für die wahrscheinliche Position der betreffenden Texte in einer hypothetischen Rekonstruktion von **ωII[1]** darstellen. Was sich mithin von II[1] rekonstruieren lässt, ist nicht der Archetyp dieser Rezension, sondern ein möglichst ursprünglicher Text der einzelnen Kapitel innerhalb des strukturbestimmenden Modells des *FlorK*.

2. Stemma der Rezensionen von *Sacra* II[1]



III. Der Text von *Sacra* II[1]

1. Der Text des *Florilegium K* und des *Florilegium Vaticanum*

1.1 Das quantitative Verhältnis der beiden Florilegien

Sacra II[1] umfasst insgesamt 214 Kapitel mit 2705 Zitaten. Das *FlorK* überliefert 201 Kapitel mit 2218 Zitaten, davon neun Kapitel nur im Pinax, da im Text Lücken sind (K cap. Θ 4; K 7–13; M 3–5; N 1). Das *FlorVat* überliefert 176 Kapitel mit 1798 Zitaten, davon ein Kapitel nur im Pinax, das im Text fehlt (V cap. E 19). Da beide Florilegien 163 von 214 Kapiteln gemeinsam überliefern, steht fest, dass sowohl das *FlorK*[250] als auch das *FlorVat* eine verkürzte Auswahl des ursprünglichen Kapitelbestandes von II[1] präsentieren. So überliefert das *FlorK* insgesamt 37 Kapitel mit 254 Zitaten, die im *FlorVat* fehlen (K cap. A 9–11. 20. 23. 27. 29. 31; B 5; Δ 11; E 6 [Περὶ ἐγγύης fehlt in V^{txt}]. 7. 11. 22–24; K 1. 4. 8 [K^{pin}, $K^{txt\ (lac.)}$]. 11 [K^{pin}, $K^{txt\ (lac.)}$]. 13 [K^{pin}, $K^{txt\ (lac.)}$]. K 14; Λ 1. 5; O 12; Π 13–16. 19–20; Σ 9; T 4; Φ 5; X 1–3), während das *FlorVat* 13 Kapitel mit 138 Zitaten enthält, die in K fehlen (V cap. A 14; Γ 1. 10; Δ 5. 7. 8. 28–29; Π 25. 29; Υ 7; Φ 3; X 3).[251] Zudem lassen sich auch innerhalb der Kapitel in beiden Florilegien Kürzungen ursprünglichen Materials feststellen: In den 163 gemeinsamen Kapiteln überliefert das *FlorK* 1964 Zitate, das *FlorVat* 1422 Zitate; zieht man vom Bestand in V noch die 75 Zitate ab, welche auf die mit K gemeinsamen Kapitel entfallen, die in K aufgrund von Textlücken fehlen, so weist das *FlorK* in den gemeinsamen Kapiteln einen Überschuss von 617 Zitaten gegenüber dem *FlorVat* auf; gleichzeitig enthält das *FlorVat* in den gemeinsamen Kapiteln 283 Zitate, die im *FlorK* fehlen.

1.1.1 Besonderheiten des *Florilegium K*

Obwohl das *FlorK*, wie der Vergleich mit dem *FlorVat* ergeben hat, sowohl auf der Ebene der Kapitel selbst wie auch im Bereich der Texte innerhalb der Kapitel Kürzungen aufweist, ist es doch in sich außerordentlich konsistent und zeugt von einer sehr sorgfältigen Arbeitsweise seines Redaktors. Auf der Ebene der Kapitel zeigen dies die umfangreichen Querver-

[250] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 196–207.
[251] Vgl. RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 478; 480.

weise (Παραπομπαί) im Pinax von K, sowie die Scholien im Text, die auf weitere Titloi verweisen. Diese Verweise, deren Alter dadurch gesichert ist, dass sie Bezüge zu Kapiteln aller drei ursprünglichen Bücher enthalten, und deren besonderer Wert nicht zuletzt darin besteht, dass durch sie eine Rekonstruktion des ursprünglichen dritten Buches, der Παράλληλα, möglich wird, beziehen sich nach Holls Zählung 116 mal auf Kapitel und Stellen des zweiten Buches und lassen sich in beinahe allen Fällen im *FlorK* verifizieren.[252] Wenn ursprünglich einmal Querverweise auf die Kapitel von II[1] im Pinax von K standen, die in K ausgelassen wurden, so hat der Redaktor diese sorgfältig entfernt. Die erwähnten Scholien, die im Text von K zahlreich erhalten sind,[253] stellen eine Besonderheit dieses Florilegiums dar, finden sie sich doch im *FlorVat* nur noch in zwei Fällen.[254] Diese Scholien, die entweder Sacherklärungen zu vorangehenden Zitaten liefern, dogmatische Standpunkte darlegen oder Querverweise geben, treten gehäuft im Kapitel A 1 auf, ziehen sich jedoch über den gesamten Text hin.[255]

Die Auslassungen im Bereich der Texte der einzelnen Kapitel, die im *FlorK* gegenüber dem ursprünglichen Bestand von II[1] durch den Vergleich zu den mit dem *FlorVat* gemeinsamen Kapiteln festgestellt werden können, lassen sich zum einen auf Kürzungen zurückführen, für die wohl ökonomische Gründe zu veranschlagen sind, zum anderen auf die Bevorzugung prominenter Kirchenlehrer zu Ungunsten kleinerer Autoren.

Ökonomische Überlegungen sind sicher die Ursache für die umfangreichen Kürzungen in besonders langen Kapiteln, so etwa in K cap. Z 1 (Περὶ ζώων ἀλόγων <τῶν> φυσικῇ σοφίᾳ κεκοσμημένων), das K beim zehnten Zitat, dem zweiten Zitat aus Basilius' *Homiliae in Hexaemeron*, enden lässt, während im korrespondierenden Kapitel Z 2 von V noch 33 weitere Zitate, hauptsächlich aus denselben *Homiliae in Hexaemeron*, mit weiteren Belegen für tierische Intelligenz folgen (II[1]suppl. 219–252 / V cap.

---

[252] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 199f. Holls Aussage, dass sich „unter den 116 παραπομπαὶ keine einzige auf einen Titel […] bezieht, der nicht im πίναξ und Text oder doch bei einem von beiden nachzuweisen wäre" (199) ist nur insofern zu modifizieren, als im Scholion II[1]693 / K cap. Δ 6, 6 auf einen in K nicht verifizierbaren Titlos Περὶ γλωσσώδους und im Scholion II[1]2044 / K cap. T 3, 2 auf einen in K ebensowenig auffindbaren Titlos Περὶ φατριᾶς verwiesen wird.

[253] Vgl. ibid., 207–211.

[254] Vgl. II[1]1605 / K cap. O 4, 4 (erhalten nur in V[W] cap. O 1, 4) und II[1]1607 / K cap. O 4, 6.

[255] Dieses Phänomen teilt K mit dem Coislin 276, der einzigen Handschrift, die eine weitestgehend reine Rezension des ersten Buches der *Sacra* überliefert. Vgl. HOLL, *Sacra Parallela,* 207f. Derartige Scholien finden sich auch in *II[2].

Z 2, 13–46);[256] ein ähnlicher Fall liegt in K cap. Θ 8 (Περὶ θλιβομένων καὶ φροντιζόντων) vor, wo K ganze 45 Zitate weniger überliefert als V, darunter vier aus Hiob, zwölf aus den Psalmen und 16 aus den Propheten, in denen das Thema von Bedrängnis und Kummer nach dem Geschmack des Redaktors offenbar zu umfangreich ausgebreitet wurde; ähnlich radikal wurde in K auch das Kapitel Θ 3 (Περὶ θανόντων καὶ πενθούντων, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐπὶ τῷ προαπελθόντι κόπτεσθαι) gekürzt, in dem vier zum Teil sehr lange Zitate aus Basilius, zwei Zitate aus Gregor von Nazianz, ein sehr umfangreiches, ebenfalls Gregor von Nazianz zugeschriebenes Zitat sowie ein langes Chrysostomoszitat ausgelassen wurden. Auch sonst dürfte die Mehrzahl der Auslassungen ökonomisch motiviert sein, da sie sich häufig da finden, wo von einem Autor oder Text besonders viele Passagen zitiert werden, wie etwa in K cap. A 22, wo V zu den sechs Zitaten aus Matthäus noch drei weitere überliefert, oder bei längeren Zitaten, vornehmlich aus Basilius, die oft gekürzt werden (z.B. II[1]153 / K cap. A 3, 36; II[1]182 / K cap. A 3, 65; II[1]558 / K cap. Γ 1, 13; II[1]1410 / K cap. Λ 3, 15; II[1]1450 / K cap. M 1, 19; II[1]1452–1453 / K cap. M 1, 21–22; II[1]1456 / K cap. M 1, 25; II[1]2178 / K cap. Φ 2, 22).[257]

Der „Geschmacksrichtung“[258] des Redaktors von K ist hingegen die Auslassung eines großen Teils oder aller Zitate weniger prominenter oder wegen Irrlehren verurteilter Autoren zuzuschreiben, wie Euagrius, (Ps.-)Eusebius Alexandrinus, Didymus Alexandrinus und Nilus. Bei diesen Autoren, die in den *Sacra* regelmäßig nach den großen Kirchenlehrern gegen Ende der Kapitel zitiert werden, hat der Redaktor von K im Vergleich zu den im *FlorVat* überlieferten Zitaten besonders stark gekürzt. Ganz ausgelassen sind etwa in K Zitate des (Ps.-)Eusebius Alexandrinus, aus dessen Predigten das *FlorVat* immerhin sieben zum Teil längere Stücke überliefert, stark reduziert sind die Zitate, die unter dem Namen Nilus (Ancyranus und Monachus) laufen, von denen in K nur acht, im *FlorVat* jedoch noch ganze 29 weitere erhalten sind; ebenfalls verringert sind die Zitate aus Didymus Alexandrinus, von dem K sechs überliefert, das *FlorVat* jedoch noch neun weitere, und schließlich aus Euagrius, von dem in K sieben enthalten sind, sechs zusätzliche jedoch im *FlorVat*.[259]

[256] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 231.
[257] Vgl. ibid., 204.
[258] Ibid.
[259] Natürlich ist es auch denkbar, dass der Redaktor des *FlorVat* selbstständig Texte hinzugefügt hat (was im Falle der Malalas-Zitate im Kapitel T 6 tatsächlich der Fall ist), doch lässt sich dies im Einzelfall nicht beweisen.

Eine weitere besondere Vorliebe des Redaktors von K sind die Gedichte des Gregor von Nazianz: Sie werden umfangreich zitiert, Originaltext und Prosaparaphrase in parallelen Kolumnen, während im *FlorVat* in der Regel nur die Prosaparaphrase gegeben und diese bei längeren Stücken regelmäßig gekürzt wird.[260]

1.1.2 Besonderheiten des *Florilegium Vaticanum*

Da das *FlorVat* die drei Bücher des ursprünglichen Werkes in ein Buch zusammenfasst, fallen die Kürzungen an Kapiteln und Texten von II[1] naturgemäß umfangreicher aus als im *FlorK*, das nur II[1] bearbeitet. Insgesamt überliefert das *FlorVat* 24 Kapitel weniger aus II[1] als das *FlorK*. Als Kürzungen dürfen auch die vereinzelten Fusionen von Kapiteln angesehen werden.[261] Der Redaktor des *FlorVat* hat bei seiner Bearbeitung und Auswahl der Kapitel,[262] wie derjenige des *FlorK*, große Sorgfalt walten lassen, was wiederum die Querverweise (Παραπομπαί) im Pinax von V zeigen: Kein Querverweis geht auf ein Kapitel, das nicht im Text steht, und die Zahlen sind in der Regel richtig,[263] so dass auch das *FlorVat* in sich konsistent ist.[264] Demgegenüber haben die Querverweise des Pinax von V auch ein hier zu nennendes Defizit: Holl hat darauf hingewiesen, dass in den Querverweisen eine stehende,[265] aber unsinnige Formel verwendet wird, die in einer Rezension, die die drei ursprünglichen Bücher zusammenfasst, keine Funktion hat. Das von ihm angeführte Beispiel, der erste Querverweis im Stoicheion A, lautet: Περὶ ἀσκήσεως· κεῖται ἐνταῦθα, ἐν τῷ Γ στοιχείῳ, τίτλος ς′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ γυμνασίου. Der Zusatz ἐνταῦθα hinter κεῖται hat nur in den Pinakes der ursprünglichen einzelnen Bücher Sinn, denn dort bedeutet er, dass der Verweis auf ein Kapitel desselben Buches geht, während bei Verweisen auf andere Bücher anstatt ἐνταῦθα eine An-

[260] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 204; 231.
[261] Vgl. dazu oben, XLVIII–XLIX.
[262] Zu möglichen Kriterien des Redaktors für die Aufnahme oder Auslassung eines Kapitels vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 227.
[263] Vgl. ibid., 24–25. Holl war skeptisch, ob die richtigen Zahlen in den Handschriften V^{O} und V^{Ambr} der Güte der Überlieferung zuzuschreiben sind, und glaubte eher an spätere Korrekturen. Wie jedoch die Holl noch unzugängliche, sehr viel ältere Handschrift V^{E} zeigt, sind seine Zweifel unbegründet.
[264] Holl, ibid., 233 spendet diesbezüglich ein seltenes Lob: „Die hauptsächlichste Leistung des Redaktors liegt in der Herstellung der Kapiteltafel und in der Umarbeitung der παραπομπαί."
[265] Es gibt nur sechs Ausnahmen: Die letzten vier Querverweise im Stoicheion A, der erste im Stoicheion Θ und der einzige im Stoicheion X.

gabe des entsprechenden Buches steht.[266] Holl schreibt, wohl zurecht, dieses Phänomen der „Gedankenlosigkeit" des Redaktors des *FlorVat* zu, führt allerdings mildernde Umstände zu seinen Gunsten an, die in den Pinakes der von ihm bearbeiteten drei Bücher zu finden sind.

Bei der Kürzung einzelner Kapitel scheint der Redaktor des *FlorVat*, wie eingangs angedeutet, vor allem ökonomische Gesichtspunkte berücksichtigt zu haben. Zunächst fehlen fast alle Scholien,[267] die im *FlorK* recht zahlreich überliefert sind, und vor allem über 100 der in K enthaltenen Zitate aus Gregor von Nazianz, besonders häufig die Gedichte, die, sofern sie überhaupt aufgenommen sind, nur in der Prosaparaphrase zitiert werden. Neben sonstigen Kürzungen bei Autoren oder Werken, die in einem Kapitel mehrfach zitiert werden, etwa Hiob, Sirach, Proverbien und Propheten, fällt eine Tendenz zu Kürzungen am Kapitelanfang und -ende auf: Am Kapitelanfang werden häufig einzelne Zitate aus dem Pentateuch und den historischen Büchern der *LXX* ausgelassen, am Kapitelende regelmäßig Zitate aus Cyrill und Clemens sowie besonders viele Zitate aus Philon. Zudem fehlen im *FlorVat* häufig Texte von in II[1] seltener zitierten Autoren wie Epiphanius, Athanasius, Methodius oder Antipater von Bostra, besonders dann, wenn sie sehr umfangreich sind. Während sich die Kürzungen einzelner Zitate im *FlorK* hauptsächlich auf besonders lange Texte, zumal aus Basilius, beschränken, sind Textkürzungen im *FlorVat* nicht nur sehr viel häufiger, sondern betreffen auch beliebige Autoren und Werke, so dass in diesem ubiquitären Phänomen die Tendenz des *FlorVat* zu ökonomischen Kürzungen besonders deutlich wird. Schließlich finden sich Kürzungen auch in den Titloi der einzelnen Kapitel.[268]

Im Gegensatz zu der allgemeinen Tendenz zur Kürze gibt es im *FlorVat* auch mindestens einen Fall von Erweiterung des ursprünglichen Bestandes von II[1]: Das Kapitel T 6 (Περὶ τεχνῶν, καὶ τίνες τέχνας ἐξεῦρον), das dem Kapitel T 5 des *FlorK* entspricht, ist am Ende um 10 Zitate (II[1]suppl. 389–398 / V cap. T 6, 10–19) aus der Chronographie des Johannes Malalas angereichert.[269] Dass es sich hier um eine Erweiterung

[266] HOLL, *Sacra Parallela*, 24. Vgl. zur Praxis in den Pinakes der einzelnen ursprünglichen Bücher die Querverweise im Pinax von K, der dieser Edition vorangestellt ist.

[267] Vgl. ibid., 230. Zur Ausnahme von dieser Regel vgl. oben, CXVIII mit Anm. 254.

[268] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 227f. Besonders drastisch fällt die Kürzung gleich im Titlos des Kapitels V cap. A 8 aus, das dem Kapitel A 1 des *FlorK* entspricht, vgl. oben, XXXV–XXXVII.

[269] Da der Vat. gr. 1236, den Lequien benutzte, das Kapitel T 6 stark kürzt, erscheinen die Malalas-Zitate nicht in PG 96. Holl, der ebenfalls nur Handschriften benutzen konnte, in denen das Kapitel gekürzt ist, konnte von diesen Zitaten ebenfalls nichts wissen; die Zitate sind in V^{E} V^{W} und V^{Ph} erhalten.

des *FlorVat* und nicht umgekehrt um eine Kürzung des *FlorK* handelt, belegt die Tatsache, dass Malalas nicht zu den Autoren und Texten gehört, die nach Aussage der Vorrede zu den *Sacra*, die sich als zweiter Text am Anfang des *FlorVat* befindet, den Textbestand des Werkes ausmachen, nämlich Altes und Neues Testament, die Kirchenväter sowie die beiden jüdischen Autoren Philon und Flavius Josephus,[270] und er wird auch entsprechend nirgends sonst in den *Sacra* zitiert.

1.1.3 Verschiedene Textversionen im *Florilegium K* und im *Florilegium Vaticanum*

Im Falle einiger Zitate beruhen die Unterschiede zwischen dem *FlorVat* und dem *FlorK* nicht auf mechanischen Kürzungen der Redaktoren des einen oder des anderen Florilegs, sondern zeugen von intensiverer Bearbeitung bei der Kürzung eines Textes aus II[1] durch den jeweiligen Redaktor, so dass die Versionen des Textes eigenständigen Charakter haben. In diesen Fällen sind die Versionen unter derselben Nummer von II[1] separat ediert, wobei diejenige Version, die als die originale zu gelten hat, der bearbeiteten vorangeht. Versionen liegen in folgenden Fällen vor: II[1]182 (Ioh. Chrys., *In Eutropium*), 248 (Iud.), 299 (I Reg.), 489 ([Ps.-]Ioh. Chrys., *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *[Ps. 38, 7]*), 553 (Rom.), 616 (Num.), 640 (Greg. Naz., *In S. Pascha [Orat. 45]*), 672 (Philo Iud., *De opificio mundi [?]*), 683 (Bas. Caes., *Epistulae*), 686 (Philo Iud., *Legum allegoriae [De posteritate Caini]*), 739 (Iob), 826 (Deut.), 864 (Ioh. Chrys., *De Davide et Saule*), 903 (Deut.), 958 (Luc.), 1001 (Iob), 1002 (Iob), 1053 (Lev.), 1114 (Deut.), 1421 (Ioh. Cass., *Ad Castorem de octo spiritibus nequitiae*), 1434 (III Reg.), 1851 (Is.), 2178 (Bas. Caes., *Homilia de invidia*), 2182 (Ibid.).

2. Der Text des *Florilegium Vaticanum*

2.1 Die Position des *Florilegium PML*^{b} in der Tradition des *Florilegium Vaticanum*

Der älteste Textzeuge für Kapitel des *FlorVat* ist der Par. gr. 923 aus dem letzten Viertel des 9. Jh.s, der zugleich älteste Zeuge des *FlorPML*^{b}. Da

[270] Vgl. PG 95, 1044, 8–10 und 18–19.

dieses Florilegium zum größten Teil aus Kapiteln des *FlorVat* besteht, ist davon auszugehen, dass im *FlorPML*^{b} ein teilweise älteres Überlieferungsstadium des *FlorVat* erhalten ist als in den Handschriften, die das *FlorVat* als ganzes überliefern, deren älteste, der Scorial. Ω. III. 9, aus dem 11. Jh. stammt. Nachweisbar ist der Wert der Überlieferung des *FlorPML*^{b} für die Rekonstruktion des Archetyps des *FlorVat* (**ωVat**) zunächst dort, wo das *FlorPML*^{b} Spuren einer im Vergleich zu den erhaltenen Handschriften vollständigeren Version des *FlorVat* erhalten hat. Besonders signifikativ ist hier der Text II[1]suppl. 341 / PML^{b} cap. M 1, 3 (ad K cap. M 1 / V cap. M 5), ein für die ursprüngliche Gestalt der *Sacra* charakteristisches Scholion zu dem vorangehenden Bibelzitat, das sich nur im *FlorPML*^{b} erhalten hat. Darüber hinaus enthält das *FlorPML*^{b} auch Zitate, die in den Handschriften des *FlorVat* nicht überliefert sind: II[1]suppl. 177 / PML^{b} cap. A 27, 11 (nur Attribution; ad K cap. A 22 / V cap. A 30); II[1]suppl. 182–183 / PML^{b} cap. B 2^{M}/1^{P}, 8 und 14 (ad K cap. B 2 / V cap. B 8); II[1]suppl. 191 / PML^{b} cap. Δ 1, 2 (ad K cap. Δ 2 / V cap. Δ 11); II[1]suppl. 269 / PML^{b} cap. Θ 8, 33 (ad K cap. Θ 3 / V cap. Θ 7); II[1]suppl. 333 / PML^{b} cap. K 4, 10^{P} (ad V cap. K 7 [K cap. K 9]); II[1]suppl. 350 / PML^{b} cap. M 4, 12 (ad K cap. M 2 / V cap. M 14); II[1]suppl. 351 / PML^{b} cap. N 2, 12 (ad K cap. N 1 / V cap. N 2); II[1]suppl. 357 / PML^{b} cap. O 8, 14 (ad K cap. O 1 / V cap. O 2); II[1]suppl. 415 / PML^{b} cap. Φ 11, 18 (ad V cap. Φ 3); II[1]suppl. 417 / PML^{b} cap. X 6, 10 (ad V cap. X 3).[271]

Die Tatsache, dass das *FlorPML*^{b} von einer vollständigeren Version des *FlorVat* abhängt als sie in den überlieferten Handschriften bekannt ist, erweist sich ferner daraus, dass im *FlorPML*^{b} bisweilen entweder richtigere oder vollständigere Attributionen einzelner Zitate als im *FlorVat* erhalten sind. Folgende Übersicht enthält charakteristische Beispiele:

Sacra II[1]	*FlorPML*^{b}	*FlorVat*
II[1]153 / K cap. A 3, 36	Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, εἰς τὸν α′ ψαλμόν	Βασιλείου
II[1]425 / K cap. A 25, 4	Πρὸς Κολο<σ>σαεῖς (richtig)	Βασιλείου (V^{E}V^{O}); Τοῦ αὐτοῦ (V^{W})
II[1]461 / K cap. A 30, 4	Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς (richtig)	Ἐκ τῆς Ἰούδα ἐπιστολῆς (V^{E}V^{O});Ἰακώβου (V^{W})

[271] Vgl. die detaillierte Analyse im Band VIII/8 (*Sacra*. Liber II. *Supplementum*).

II[1]666 / K cap. Δ 4, 6	Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὴν ἀποδημίαν τῶν ἐπισκόπων	Τοῦ Χρυσοστόμου
II[1]1273 / K cap. K 5, 11	Πρὸς Κολασσαεῖς (richtig)	Πρὸς Κορινθίους ($V^{E}V^{O}$); Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ (V^{W})

Damit ist die Unabhängigkeit der Überlieferung des Textes des *FlorVat* im *FlorPML*^{b} gegenüber den erhaltenen Handschriften des *FlorVat* zweifelsfrei erwiesen, und es ist demnach sehr wahrscheinlich, dass endlich auch dort, wo der Text des *FlorPML*^{b} mit K gegen das *FlorVat* übereinstimmt, das *FlorPML*^{b} die ursprünglichere Textgestalt bewahrt hat, wie folgende Beispiele veranschaulichen:

Sacra II[1]	*FlorPML*^{b}	*FlorK*	*FlorVat*
II[1]487 / K cap. B 1, 23	μεθημερινὰς	μεθημερινὰς	καθημερινὰς
II[1]513 / K cap. B 2, 15	οἰκείᾳ	οἰκείᾳ	ἰδία
II[1]1393 / K cap. Λ 2, 10	κακηγορεῖν	κακηγορεῖν ἡμᾶς	κατηγορεῖν

2.2 Die Position des *Florilegium L*^{c} in der Tradition des *Florilegium Vaticanum*

Für die Rekonstruktion des Archetypen des *FlorVat* (**ωVat**) ist ferner das vierte Fragment des Laur. plut. VIII. 22 (f. 126–189), eines der beiden Bruchstücke des *FlorL*^{c}, das den Pinax der Stoicheia A–M, gefolgt von den Kapiteln A 1–45 enthält, von großer Bedeutung: Der Text dieser Kapitel hängt, wie oben gezeigt, ebenfalls von einer Version des *FlorVat* ab, die vollständiger als das in den Handschriften erhaltene *FlorVat* war.[272]

2.3 Das Verhältnis der Handschriften des *Florilegium Vaticanum* und die Position des *Florilegium Hierosolymitanum*

Seit Lequiens Ausgabe hat sich die handschriftliche Basis des *FlorVat* entscheidend vergrößert und verbessert. Die ältesten Textzeugen stammen aus dem 11. Jh.: das Buch I des *FlorHierosol*, vertreten durch die Handschrift Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (Sigle H[I]),

[272] Vgl. oben, LXXVII.

und die beiden ältesten Handschriften des *FlorVat* selbst, der Scorial. Ω. III. 9 (Sigle V^E), von dem Holl zwar wusste, ihn jedoch nicht benutzen konnte,[273] und der Vindob., Suppl. Gr. 178 (Sigle V^W),[274] der Holl noch unbekannt war; alle späteren Handschriften hängen über Zwischenglieder von der Vorlage des Scorialensis ab. Der älteste Textzeuge der späteren Überlieferung ist der Ottob. gr. 79 (15. Jh., Sigle V^O [Holl O]), den Holl als diejenige Handschrift erwiesen hat, aus der der von Billius und Lequien benutzte Vat. gr. 1236 (Sigle V^V [Loofs/Holl V]) abgeschrieben wurde.[275] Zusätzliche Bedeutung hat die junge Handschrift Nikosia, *Βιβλιοθήκη Φανερωμένης*, 1 (a. 1600, Sigle V^{Ph}), auf die erst Richard aufmerksam gemacht hat; sie ist die einzige erhaltene Handschrift, die das *FlorVat* ohne Kürzungen in derjenigen Gestalt bewahrt hat, in der es auch in V^E vorliegt; da die Handschrift wegen der niedrigen Qualität des einzig verfügbaren Mikrofilms nicht systematisch kollationiert werden konnte, wird sie in der Edition nur an Stellen herangezogen, an denen entweder der Scorialensis oder der Ottobonianus Lücken aufweisen. Weitere junge Handschriften, die allesamt auf die gleiche Vorlage wie der Ottobonianus zurückgehen und in der Texterstellung nicht berücksichtigt werden, sind der Παναγίου Τάφου 175 (16. Jh., Sigle V^{Hier}) und der Marc. gr. III 4 (Coll. 1076; 16. Jh., Sigle V^{Ven}), beide Holl bekannt, aber unzugänglich,[276] sowie der Ambros. H 26 inf. (16. Jh., Sigle V^{Ambr} [Holl A]), der bereits von Holl untersucht wurde.[277]

Zunächst ist das Verhältnis der drei ältesten Textzeugen des *FlorVat*, des Buches I des Παναγίου Τάφου 15 (H^I), des Scorial. Ω. III. 9 (V^E) und des Vindob., Suppl. Gr. 178 (V^W) zu bestimmen, dann die Abhängigkeiten der weiteren Überlieferung.

2.3.1 Das Verhältnis von H^I, V^E und V^W

Die Untersuchung der Textüberlieferung in H^I, V^E und V^W führt zunächst auf die Beobachtung, dass alle drei Handschriften auf einen gemeinsamen Hyparchetypen (**ψ**) zurückgehen, aus dem V^W direkt, H^I und V^E durch Vermittlung eines zweiten Hyparchetypen (**χ**) zurückgehen müssen. Bei

[273] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 6f.
[274] Zur Kontamination von V^W aus dem *FlorPML*^{b} vgl. oben LXII–LXV.
[275] Vgl. oben, LXVIII.
[276] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 7.
[277] Vgl. RICHARD, *Florilèges spirituels*, Sp. 481; zu Holls Urteil über den *Ambrosianus* vgl. *Sacra Parallela*, 15–23.

der Erhebung der für diese Beobachtung ausschlaggebenden Daten wurden nur solche Kapitel herangezogen, die weder im *FlorPML*^{b} noch in *II[2] eine Entsprechung haben, da V^{W}, wie gezeigt, nachweislich Kontaminationen aus dem *FlorPML*^{b} enthält, die die Ermittlung der Verwandtschaftsverhältnisse zwischen den drei Handschriften stören können.[278]

Die Annahme des gemeinsamen Hyparchetypen **ψ** für H^{I}, V^{E} und V^{W} ist nötig, da sowohl das *FlorPML*^{b} als auch das *FlorL*^{c} in den Kapiteln, die II[1] zuzurechnen sind, gegen alle drei genannten Handschriften einen zum Teil vollständigeren Text des *FlorVat* bezeugen und entweder direkt aus **ωVat** oder jedenfalls aus einer Version geschöpft haben, die noch umfangreicher als der in H^{I}, V^{E} und V^{W} überlieferte Text war. Von diesem Hyparchetypen **ψ** hängt wiederum V^{W} direkt ab, für H^{I} und V^{E} muss ein weiterer Hyparchetyp **χ** angesetzt werden, da H^{I} nicht aus V^{E} geflossen sein kann, weil es an einigen Stellen den besseren Text bietet.[279] Die Verzweigung der Überlieferung unterhalb von **ψ** in V^{W} einerseits, **χ** andererseits, zeigt zuallererst ein signifikativer Bindefehler von H^{I} (hier wegen einer Lücke vertreten von dessen Abschrift A^{I}) und V^{E} gegen V^{W} in II[1]102 / K cap. A 2, 24 (*ed.* 119, 6–7): In beiden Handschriften fehlen die Worte ἀλλ' οὐκ ἀνάγκῃ καὶ βίᾳ, ἐδέησεν αὐτῷ καὶ μεθόδου, während sie im Text von V^{W} (bestätigt von K) vorhanden sind. Weitere Beispiele für **χ** gegen V^{W} sind:

Sacra II[1]	**χ** (H^{I} V^{E})	V^{W}
II[1]19 / K cap. A 1, 19 (*ed.* 55, 7)	τὴν γῆν	γῆν
II[1]46 / K cap. A 1, 46 (*ed.* 82, 5)	τὸν ἄνθρωπον	ἄνθρωπον
II[1]70 / K cap. A 1, 70 (*ed.* 102, 4)	*om.*	δύνασθαι
II[1]190 / K cap. A 4, 5 (*ed.* 179, 9)	*om.*	κύριος
II[1]213 / K cap. A 4, 28 (*ed.* 187, 12)	ἀντιλάβωμεν	ἀπολάβωμεν

2.3.2 Das Verhältnis der späteren Überlieferung zu V^{E}

Die weitere Überlieferung des *FlorVat* wird ausschließlich von Handschriften repräsentiert, die den Text in der Gestalt bieten, wie er in V^{E} enthalten ist, nach Richard „peut-être l'ancêtre commun de toute la tradition

[278] Vgl. oben, LXII–LXV.

[279] Vgl. folgende Auslassungen von V^{E} gegen H^{I}: II[1]427 ἀνίατος (*ed.* 302, 10), II[1]447 θεοῦ (*ed.* 314, 2), II[1]558 τοῦ[2] (*ed.* 367, 23) und ὁ (*ed.* 368, 22).

de la Renaissance, au moins un proche parent de celui-ci."[280] Die beiden von Richard eröffneten Alternativen gilt es zunächst zu prüfen. Allgemein ist festzustellen, dass belastbare Indizien für eine Entscheidung der Frage, ob alle späteren Handschriften von V^E selbst oder von einem nahen Verwandten von V^E abhängen, äußerst selten sind; so enthält keine der späteren Handschriften (V^O V^{Hier} V^{Ambr} V^{Ven} V^{Ph}) auch nur einen zusätzlichen Text gegenüber V^E, und nirgends findet sich in V^E eine Auslassung innerhalb eines Zitates, wo eine der späteren Handschriften den vollständigen Text hätte. Es gibt im Grunde nur eine Stelle im gesamten Text des *FlorVat*, die es erlaubt, die Frage nach dem späteren Weg der Überlieferung mit aller Vorsicht zugunsten von Richards zweiter Alternative zu beantworten, dass nicht V^E selbst, sondern ein naher Verwandter von V^E der Stammvater aller jüngeren bekannten Handschriften ist: Im Kapitel Θ 5 (= K cap. Θ 8; die Beispiele fallen unter die Texte, die in II[1]suppl. ediert sind) findet sich innerhalb einer Sequenz von Zitaten aus den Prophetenbüchern eine Störung der Reihenfolge, die nur in V^E zu konstatieren ist (das Zitat aus Jesaia steht zwischen dem ersten und dem zweiten Zitat aus Jona), während alle späteren Handschriften die richtige Reihenfolge haben, die auch von V^W und dem *FlorPML*^{b} bezeugt wird, wie die folgende Übersicht zeigt:

Sacra II[1] = $V^O V^{Hier} V^{Ambr} V^{Ven} V^{Ph}$	Inhalt	V^E
II[1]suppl. 293 / V cap. Θ 5, 36	Ion. 1, 11	V^E cap. Θ 5, 36
II[1]suppl. 294 / V cap. Θ 5, 37	Ion. 2, 3	V^E cap. Θ 5, 38
II[1]suppl. 295 / V cap. Θ 5, 38	Ion. 4, 3	V^E cap. Θ 5, 39
II[1]suppl. 296 / V cap. Θ 5, 39	Is. 26, 16	V^E cap. Θ 5, 37

Erwägt man die Möglichkeit, dass die spätere Überlieferung nicht direkt von V^E, sondern von einem nahen Verwandten von V^E abhängt, ist als nächstes zu untersuchen, ob dieser nahe Verwandte eine Abschrift war, in der die fehlerhafte Reihenfolge der Prophetenzitate korrigiert wurde, oder ein *Codex gemellus*, der aus der ihm mit V^E gemeinsamen Vorlage das Richtige abgeschrieben hat. Als Basis dieser Untersuchung dient folgende Übersicht über Stellen, an denen die Lesarten der späteren Überlieferung gegenüber denjenigen von V^E richtig sind:

[280] RICHARD, *Florilèges*, Sp. 480.

Sacra II[1]	$V^{O}V^{Hier}V^{Ambr}V^{Ven}V^{Ph}$	V^{E}
II[1]558 / K cap. Γ 1, 13 = V cap. Γ 2, 15[281] (*ed.* 365, 7)	ὑπ᾽ αὐτοῦ (= K)	παρ᾽ αὐτοῦ
II[1]826 / K cap. E 3, 3 = V cap. E 12, 3[282] (*ed.* 503, 11)	ἐμπλησθεὶς (= K)	ἐμπλησθεὶς πρόσεχε σε αὐτῶ
II[1]1563 / K cap. O 1, 18 = V cap. O 2, 15[283] (*ed.* 867, 12)	τοῖς ἀλόγοις (= K)	τοῖς ἄλλοις ἀλόγοις
II[1]1775 / K cap. Π 8, 1 = V cap. Π 9, 1 (*ed.* 965, 9)	ἀγαθόν (= K)	τὸ ἀγαθόν
II[1]2147 / K cap. Φ 1, 8 = V cap. Φ 1, 8[284] (*ed.* 1134, 8)	ὄνομα (= K)	τὸ ὄνομα

Unter den Stellen, an denen die spätere Überlieferung gegenüber V^{E} das Richtige hat, sind die Beispiele aus II[1]826 und II[1]1563 leicht zu korrigieren, da die Lesarten in V^{E} erkennbare Flüchtigkeitsfehler darstellen, die zudem inhaltlich unsinnige Formulierungen ergeben haben.[285] Aus Korrekturen könnten auch die beiden richtigen Lesarten in II[1]1775 und II[1]2147 entstanden sein, da es sich in beiden Fällen um Stellen aus dem Neuen Testament (Römerbrief, Matthäus) handelt, die ein Schreiber spontan berichtigt haben könnte; gleichwohl erregt keine der beiden Stellen sprachlich oder inhaltlich Anstoß, so dass man sich fragen kann, ob es einem Schreiber zuzutrauen ist, dass er an beiden Stellen korrigierend intervenierte, oder ob nicht vielmehr die Vorlage der späteren Handschriften hier bereits das Richtige enthielt. Diese Vermutung wird durch die Stelle II[1]558 erhärtet, wo die Lesart ὑπ᾽ αὐτοῦ der späteren Überlieferung gegenüber παρ᾽ αὐτοῦ in V^{E} sehr viel wahrscheinlicher auf das Richtige in der Vorlage der späteren Handschriften als auf eine Korrektur zurückzuführen ist: Das παρ᾽ αὐτοῦ von V^{E} bereitet sprachlich und inhaltlich keinerlei Schwierigkeiten – παρὰ mit Genitiv zur Angabe des Urhebers einer Handlung im Passiv ist breit belegt –, und ein Schreiber müsste schon über außerordentliche Kenntnisse des Basiliustextes verfügen (die Stelle stammt aus

[281] Das Zitat fehlt in V^{Ven}.
[282] Das Kapitel fehlt in V^{Ven}.
[283] Das Kapitel fehlt in V^{Ambr}.
[284] Das Kapitel fehlt in V^{Ambr}.
[285] In II[1]826 hat V^{E} das πρόσεχε σεαυτῷ aus dem vorherigen Zitat, dessen Anfang sehr ähnlich ist, wiederholt, doch stört es merklich den Gedenkengang in II[1]826; in II[1]1563 ist ἀλόγοις anscheinend das Resultat einer verunglückten Dittographie des folgenden ἄλλοις und ergibt im Textzusammenhang keinen Sinn.

einer Predigt), um sich hier veranlasst zu sehen παρ' αὐτοῦ in ὑπ' αὐτοῦ zu ändern. Somit besteht an drei von fünf Stellen, an denen die spätere Überlieferung die richtige Lesart gegenüber V^E hat, die begründbare Vermutung, dass diese *lectiones meliores* der späteren Überlieferung nicht aus Korrekturen von V^E, sondern direkt aus einer Vorlage der späteren Überlieferung stammen, die nicht identisch mit V^E, aber mit diesem nahe verwandt ist. Dieses Ergebnis bestätigt die Vermutung, zu der der eingangs erwähnte Fall Anlass gegeben hatte, in dem die spätere Überlieferung die richtige Reihenfolge einer Sequenz von Prophetenzitaten gegenüber V^E hat, dass die späteren Handschriften von einem *Codex gemellus* von V^E abhängen, der hier als Zwischenglied **α** geführt wird; auch wenn von den angeführten Indizien jedes für sich genommen keinen absoluten Beweiswert hat, rechtfertigt es doch ihre Summe, der späteren Überlieferung einen von V^E unabhängigen Zeugniswert zuzuerkennen.

2.3.3 Die Verwandtschaftsverhältnisse der Handschriften der späteren Überlieferung

Die Handschriften der späteren Überlieferung scheiden sich von V^E nicht nur durch die oben erwähnten Fälle richtigerer Lesarten, sondern teilen auch einige wenige Bindefehler, die ihre einheitliche Herkunft aus **α** belegen.[286] Folgende Übersicht zeigt drei charakteristische Fälle:

Sacra II[1]	V^E	$V^O V^{Hier} V^{Ambr} V^{Ven} V^{Ph}$
II[1]47 / K cap. A 1, 47 = V cap. A 8, 27[287] (*ed.* 83, 9 et 17)	῎Η γοῦν	*add.* τῖ $V^O V^{Ph}$, τὶς V^{Hier}, τίς V^{Ambr} χοῦν $V^O V^{Hier} V^{Ambr} V^{Ph}$
II[1]295 / K cap. A 12, 3 = V cap. A 33, 1 (*ed.* 223, 3)	διψώσῃ	δίδωσι $V^O V^{Hier} V^{Ambr} V^{Ven} V^{Ph}$

Unterhalb von **α** spaltet sich die Überlieferung in zwei Stränge, V^{Ph} auf der einen Seite, $V^O V^{Hier} V^{Ambr} V^{Ven}$ auf der anderen. Diese Einteilung ergibt sich aus einer Reihe gemeinsamer Zitatauslassungen von $V^O V^{Hier}$ $V^{Ambr} V^{Ven}$ gegenüber V^{Ph}, der den Text des *FlorVat* ungekürzt in der Form von V^E überliefert. Da sich die Auslassungen gehäuft gegen Ende des Textes fin-

[286] Einen gemeinsamen Vorfahren von V^O und V^{Ambr} hat bereits HOLL, *Sacra Parallela*, 16–23 nachgewiesen.
[287] Das Zitat fehlt in V^{Ven}.

den, ist davon auszugehen, dass das *FlorVat*, wie es in $V^{O}V^{Hier}V^{Ambr}V^{Ven}$ vorliegt, absichtsvoll gekürzt wurde; im einzelnen hat diese Handschriftengruppe in den Kapiteln von II[1] folgende Auslassungen gemeinsam: II[1]2054–2056 / V cap. T 6, 4–6 = K cap. T 5, 2–4; II[1]2059 / V cap. T 6, 8 = K cap. T 5, 7; II[1]suppl. 388–392 / V cap. T 6, 9–13; II[1]suppl. 394 / V cap. T 6, 15; II[1]suppl. 396–397 / V cap. T 6, 17–18; II[1]2078 / V cap. Υ 4, 10 = K cap. Υ 1, 12; II[1]suppl. 399 / V cap. Υ 4, 2; II[1]2069 / V cap. Υ 4, 4 = K cap. Υ 1, 3; II[1]2071 / V cap. Υ 4, 5 = K cap. Υ 1, 5; II[1]suppl. 401 / V cap. Υ 4, 6; / II[1]2072–2073 / V cap. Υ 1, 7–8 = K cap. Υ 1, 6–7; II[1]2081–2082 / V cap. Υ 4, 14–15 = K cap. Υ 1, 15–16; II[1]2086–2087 / V cap. Υ 4, 18–19 = K cap. Υ 1, 20–21; II[1]2090 / V cap. Υ 4, 22 = K cap. Υ 1, 24; II[1]2093 / V cap. Υ 4, 25 = K cap. Υ 1, 27.

Diese Auslassungen berechtigen zu der Hypothese, nach der die Zeugen $V^{O}V^{Hier}V^{Ambr}V^{Ven}$ von einem verlorenen gemeinsamen Modell abhängen, das wir mit **β** bezeichnen. Das Alter von **β** konnte Holl anhand der Beobachtung einer charakteristischen Gemeinsamkeit von V^{O} und V^{Ambr} annähernd bestimmen: In beiden Handschriften erscheint im Stoicheion A des Pinax durchgängig nach jedem Titlos und an einigen weiteren Stellen vereinzelt der rubrizierte Zusatz φι$^{\lambda\lambda}$,[288] den Holl als Abkürzung für φύλλον gedeutet und daraus geschlossen hat, dass der gemeinsame Archetyp der beiden Handschriften (in dieser Edition **β**) ein Kodex mit Blätterzählung gewesen sein muss, in dessen Pinax ein Verweis auf die Seitenzahl stand, auf der der angeführte Titlos zu finden war. Da Handschriften mit Blätterzählung nicht vor dem Ende des 13. Jh.s aufkommen, sprach sich Holl für eine wahrscheinliche Datierung des gemeinsamen Archetypen von V^{O} und V^{Ambr}, mithin für **β**, ins 14. Jh. aus.[289]

Eine weitere Spaltung der Überlieferung unterhalb von **β** trennt V^{O} von $V^{Hier}V^{Ambr}V^{Ven}$, denn sowohl V^{O} als auch $V^{Hier}V^{Ambr}V^{Ven}$ weisen weitere, jeweils eigene Auslassungen auf, aufgrund derer ein Zwischenglied **γ** angenommen werden muss, das die verlorene gemeinsame Vorlage von V^{Hier}, V^{Ambr} und V^{Ven} gewesen sein muss. Folgende Übersicht zeigt die wechselseitigen Auslassungen der beiden Überlieferungsstränge:

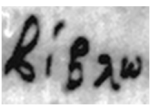
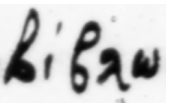
Sacra II[1]	V^{O}	$V^{Hier}V^{Ven}V^{Ambr}$
II[1]587 / V cap. Γ 5, 4 = K cap. Γ 3, 4	*deest*	

[288] Dieser Zusatz steht auch im Pinax von V^{Ven} hinter den ersten acht Titloi des Stoicheion A; da in V^{Hier} der Pinax erst ab dem Ende des Stoicheion Σ erhalten ist, ist über die dortige Situation nichts zu sagen.
[289] Vgl. Holl, *Sacra Parallela*, 22.

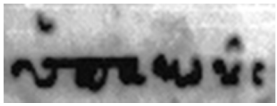
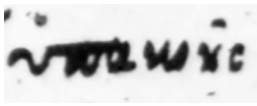
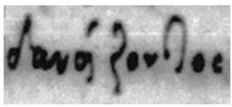
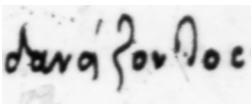
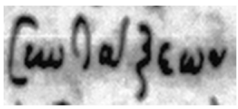
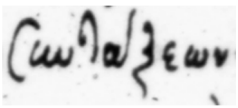
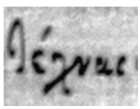
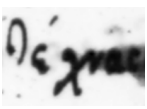
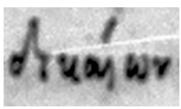
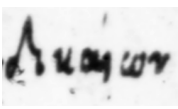
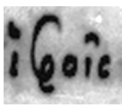
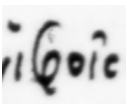
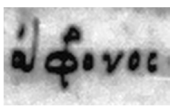
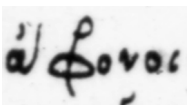
II[1]1500 / V cap. M 12, 3 (K cap. M 5)	*deest*	
II[1]2053 / V cap. T 6, 1 = K cap. T 5, 1		*deest*
II[1]suppl. 387 / V cap. T 6, 3	*deest*	
II[1]2057 / V cap. T 6, 7 = K cap. T 5, 5	*deest*	
II[1]suppl. 393 / V cap. T 6, 14	*deest*	
II[1]suppl. 395 / V cap. T 6, 16	*deest*	
II[1]suppl. 398 / V cap. T 6, 19	*deest*	
II[1]2099 / V cap. ϒ 1, 2 = K cap. ϒ 2, 1		*deest*
II[1]2109 / V cap. ϒ 1, 8 = K cap. ϒ 2, 11		*deest*
II[1]suppl. 404 / V cap. ϒ 1, 11		*deest*
II[1]2115; 2117–2119 / V cap. ϒ 3, 1–4 = K cap. ϒ 3, 1. 3–5		*deest*
II[1]2120–2122 / V cap. ϒ 3, 6–8 = K cap. ϒ 3, 6–8		*deest*
II[1]2124–2125 / V cap. ϒ 3, 10–11 = K cap. ϒ 3, 10–11	*deest*	
II[1]2067 / V cap. ϒ 4, 1 = K cap. ϒ 1, 1		*deest*
II[1]suppl. 400 / K cap. ϒ 4, 3	*deest*	
II[1]2075 / V cap. ϒ 4, 9 = K cap. ϒ 1, 9	*deest*	
II[1]2078–2079 / V cap. ϒ 4, 10–11 = K cap. ϒ 1, 12–13	*deest*	
II[1]suppl. 402 / V cap. ϒ 4, 12	*deest*	
II[1]2083 / V cap. ϒ 4, 13 = K cap. ϒ 1, 17	*deest*	
II[1]2080; 2085 / V cap. ϒ 4, 16–17 = K cap. ϒ 1, 14. 19	*deest*	
II[1]2088–2089 / V cap. ϒ 4, 20–21 = K cap. ϒ 1, 22–23	*deest*	
II[1]2091–2092 / V cap. ϒ 4, 23–24 = K cap. ϒ 1, 25–26		*deest*
II[1]2093 / V cap. ϒ 4, 25 = K cap. ϒ 1, 27	*deest*	
II[1]2095 / V cap. ϒ 4, 26 = K cap. ϒ 1, 29		*deest*
II[1]suppl. 403 / V cap. ϒ 4, 27		*deest*
II[1]suppl. 102 / V cap. ϒ 7, 3	*deest*	
II[1]2128 / V cap. ϒ 8, 3 = K cap. ϒ 4, 3	*deest*	
II[1]suppl. 106 / V cap. Φ 3, 3	*deest*	
II[1]2223 / V cap. Φ 4, 3 = K cap. Φ 4, 3	*deest*	

Die weitere Geschichte des in V^{O} erhaltenen Textes des *FlorVat* mit ihren einzelnen Stationen V^{V}, der Übersetzung durch de Billy und der Edition von Lequien ist bereits behandelt worden;[290] hier steht noch die Analyse der Verwandtschaftsverhältnisse von V^{Hier}, V^{Ambr} und V^{Ven} aus. Wie in der Beschreibung von V^{Hier} und V^{Ambr} bereits erwähnt, müssen beide Handschriften auf dieselbe Vorlage zurückgehen, in der zwei Quaternionen vertauscht wurden.[291] Da V^{Ven} keine Anzeichen einer solchen Störung in seiner Vorlage aufweist, muss man annehmen, dass V^{Ven} direkt, V^{Hier} und V^{Ambr} über mindestens ein Zwischenglied, in dem die Quaternionenvertauschung stattgefunden hat, aus dem gemeinsamen Vorfahren **γ** hervorgegangen sind.

Da, wie in der Beschreibung des V^{Hier} gezeigt, in der direkten Vorlage von V^{Hier} und V^{Ambr} die durch die Quaternionenvertauschung erzeugten Bruchstellen im Text nicht mehr direkt am Anfang und am Ende eines Quaternios, sondern mitten auf der Seite lagen, sind mindestens zwei Zwischenstufen zwischen $V^{Hier}V^{Ambr}$ und **γ** anzunehmen, eine erste, in der die Quaternionen vertauscht wurden (**δ**), und eine zweite (**ε**), in der der fehlerhafte Kodex abgeschrieben wurde, wodurch die Bruchstellen im Text nicht mehr auf das Quaternionenende bzw. dessen Anfang fielen.[292]
Es steht noch aus, das Verhältnis zwischen V^{Ambr} und V^{Hier} zu bestimmen, wofür zunächst Belege gesammelt werden sollen, die die Hypothese stützen, dass beide Handschriften vom selben Kopisten geschrieben wurden. Wie jeder professionelle Kopist benutzte auch der Schreiber von V^{Ambr} und V^{Hier} für bestimmte Buchstaben unterschiedliche Schreibweisen (Minuskeln und kleine Unzialen), woraus sich eine gewisse Abwechslung in seiner Schrift ergibt, ohne dass diese jedoch ihre charakteristischen Merkmale verliert. Hier einige Beispiele einzelner Buchstaben und Ligaturen, die signifikativ erscheinen, zumal ihre Form vom Angang bis zum Ende beider Handschriften konstant bleibt:

	Ambros. H 26 inf.	Παναγίου Τάφου 175
Beta	f. 12v4 βίβλω 	f. 2/11r8 

[290] Vgl. oben, LXVIII.
[291] Vgl. oben, LXX–LXXII.
[292] Vgl. oben, LXXI.

Eta	f. 11v25 ὑπακοῆς 	f. 1/10v4 
Zeta	f. 11v9 δανείζοντος 	f. 1/10r15 
Xi	f. 11v20 συντάξεων 	f. 1/10r26 
Tau	f.11v7 τέχνας 	f. 1/10r13 
Delta-Iota	f. 11r22 δικαίων 	f. 1/10r3 
Epsilon-Rho	f. 12v7 ἱεροῖς 	f. 2/11r10 
Phi-Rho	f. 11v16 ἄφρονος 	f. 1/10r22 

– Der Buchstabe Beta erscheint in unterschiedlichen Formen, von denen die erste die charakteristischere ist;
– das Eta in der Form einer (kleinen) Unziale ist mit zwei vertikalen gekrümmten Hasten geschrieben, die sich knapp unter ihrer Mitte verbinden, während die horizontale Haste so gut wie verschwunden ist;
– das Tau ist in einem Zug geschrieben: Die horizontale Haste ist nach links gekrümmt und wendet sich dann nach unten wie der Hals einer welken Blume; bisweilen nähert sich der abfallende Teil des Buchstabens der aufsteigenden Haste an und das Ergebnis ähnelt einem Theta in Minuskel;
– sehr charakteristisch ist die Art, wie der Buchstabe Delta mit dem folgenden Buchstaben verbunden wird. Der Anschluss ist durch einen mehr oder weniger geraden, jedenfalls nicht gekrümmten Strich hergestellt, der mit der aufsteigenden Haste des Delta einen spitzen Winkel bildet;
– die Ligatur der Buchstaben Epsilon und Rho ist recht außergewöhnlich[293] und bildet ein starkes Argument für die Identität der Kopisten beider Handschriften.

Dass beide Handschriften vom selben Kopisten geschrieben wurden, eröffnet die Möglichkeit, dass die erste Kopie als Vorlage für die zweite Kopie diente. Allerdings kann dieses Szenario ausgeschlossen werden, da V^{Ambr} auf keinen Fall nach V^{Hier} kopiert worden ist, genausowenig wie V^{Hier} die Vorlage von V^{Ambr} gewesen sein kann, wofür folgende Gründe sprechen: Wenn V^{Ambr} von V^{Hier} abhinge, dürfte er nicht die Unordnung aufweisen, die in den Kapiteln Σ 10 bis X 2 herrscht, eine Unordnung, die, wie gezeigt,[294] im V^{Hier} korrigiert wurde.[295] Hätte umgekehrt der Kopist von V^{Hier} die Ordnung der Kapitel ausgehend von V^{Ambr} wiederhergestellt, dürften die ersten Wörter auf f. 247/256r von V^{Hier} nicht ἀξιόπιστον τῶν λόγων διὰ τοῦ βίου προστίθησιν, sondern müssten κρείσσον ἐμοὶ εὐμορφία θεωρουμένη τῆς λόγω ζωγραφουμένης (V^{Ambr} f. 271v1) lauten; ferner dürfte man in V^{Hier} nicht die Lesart τῆς ἐλευθέρας Σάρας (f. 247/256r11) finden, sondern es müsste dort τῆς ἐλευθέρας stehen, die Lesart von V^{Ambr} (f. 271v11).[296]

---

[293] Sie erscheint auch im Par. gr. 1183, kopiert im Jahre 1590, der etwa gleich alt wie V^{Hier} und V^{Ambr} ist. Der Name des Kopisten lautet Μακάριος; vgl. *Repertorium der griechischen Kopisten 800–1600*. 2. *Handschriften aus Bibliotheken Frankreichs*. B. *Paläographische Charakteristika*. Erstellt von H. Hunger (*Österreichische Akademie der Wissenschaften. Veröffentlichungen der Kommission für Byzantinistik*. Band III / 2 B), Wien 1989, 128.
[294] Siehe oben, LXX–LXXI.
[295] In den Παραπομπαί ließ der Kopist von V^{Hier} zwei Stellen aufgrund von Homoioteleuton aus, die in V^{Ambr} ζ′ τῆς ε̄ bis ἐνταῦθα ἐν τῷ (f. 11r23–24) und στοιχείῳ τίτλῳ′ ια bis ἐνταῦθα ἐν τῷ (f. 11r26–27) entsprechen, was erneut zwei Beweise für die Unabhängigkeit von V^{Ambr} gegenüber V^{Hier} liefert.
[296] Es sei noch darauf hingewiesen, dass in V^{Ambr} (f. 13v) die Worte εἰς αὐτὸν· καὶ εἷς κύριος Ἰησοῦς Χριστὸς δι᾽ οὗ τὰ πάντα καὶ (I Cor. 8, 6) durch Homoioteleuton ausgefallen sind, während sie in V^{Hier} vorhanden sind (f. 4r12–13), was erneut zeigt, dass V^{Ambr} nicht die

Wenn keine der beiden Handschriften von der anderen abgeschrieben wurde, kann man weiter fragen, ob beide Handschriften aus der gleichen Vorlage kopiert wurden; nimmt man einen größeren zeitlichen Abstand zwischen der Herstellung der beiden Handschriften an, ist es in der Tat nicht undenkbar, dass die zweite Abschrift von einer anderen Vorlage abhängt als die erste. Die Antwort auf diese Frage liefern Ähnlichkeiten (orthographische Fehler, Verwendung derselben Abkürzungen an denselben Stellen, bisweilen die Verteilung der Zitate auf den Blättern) zwischen V^{Ambr} und V^{Hier}, die so zahlreich sind, dass sie notwendigerweise auf eine gemeinsame Vorlage zurückgehen müssen, die wahrscheinlich nur etwas älter als die beiden erhaltenen Kopien war. Ein sehr eigenartiger Fehler am Beginn des Werkes ist in beide Handschriften eingegangen (ἡ θεία καὶ σωτήριος καὶ ζωοποιὸς ἐχαρίσθη ἡμῖν) πίσθης (καὶ ὁμολογία)[297] und erlaubt vielleicht eine Hypothese zum Entstehungsort der Vorlage. Es ist klar, dass es sich um eine mangelhafte Orthographie des sehr gewöhnlichen Wortes πίστις handelt, das von zwei phonetischen Fehlern betroffen wurde: Der Verwechslung von ι und η und von τ und θ. Erstere Verwechslung erklärt sich durch Itazismus, auch wenn dieser bei einem so trivialen Wort erstaunt, bei der zweiten hingegen könnte man sich fragen, ob ein Grieche einen solchen Fehler hätte machen können, anders gesagt, die Verwechslung von τ und θ legt die Vermutung nahe, dass die Vorlage von einem westlichen Schreiber kopiert wurde, und somit wahrscheinlich im Westen; die gleiche Schlussfolgerung greift auch angesichts der zweifachen Wiederholung des Fehlers in beiden Abschriften, obwohl er leicht zu korrigieren gewesen wäre.[298]

Es scheint, dass der V^{Ambr} (kalligraphisch anspruchsvoller) dem V^{Hier} vorausging (etwas eiliger geschrieben, mit mehr Auslassungen bei Homoioteleuton, aber etwas korrekter in der Setzung der Spiritus). Das Hauptargument liefert erneut die Unordnung in den Kapiteln Σ 10 bis X 2 von V^{Ambr}. Als der Kopist diese Handschrift herstellte, hat der Kopist die Unordnung notwendigerweise bemerkt, in der sich die Kapitel befanden, jedoch wohl zu spät, um sie zu beseitigen, ohne dadurch seine Arbeit zu verunzieren. Als er dann seine zweite Abschrift derselben Vorlage herstellte, den jetzigen V^{Hier}, musste er sich an das Problem erinnert haben

Vorlage von V^{Hier} gewesen sein kann, obwohl es möglich ist, dass der Kopist in V^{Hier} den Text aus dem Gedächtnis vervollständigte.

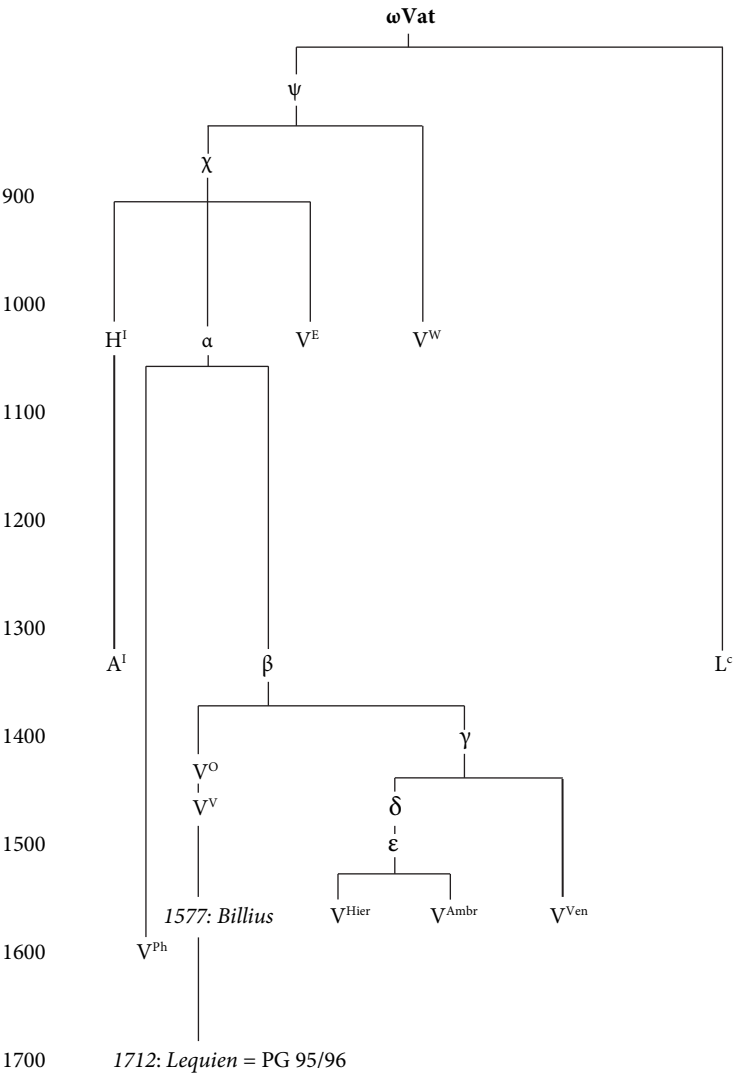
[297] Der Fehler findet sich auf f. 12v10 von V^{Ambr} und auf f. 2/11r13 von V^{Hier}.

[298] Gleichwohl fanden sich auf den etwa 100 Blättern, die für diese Untersuchung kollationiert wurden, keine vergleichbaren Fehler, und man kann sich fragen, ob das θ nicht aus einer Verlesung des oben beschriebenen τ resultiert ist.

und stellte die richtige Reihenfolge der Texte in diesem Abschnitt wieder her, auch wenn er sich am Anfang erneut vertat und die ersten 14 Zeilen auf f. 246/247r durchstreichen musste.

Ein weiterer Fehler in V^{Hier} und besonders die Art und Weise, in der der Kopist ihn korrigierte, zeugen von einer gewissen Nachlässigkeit seinerseits: Auf f. 64/73r wurden die Worte ἐν δὲ κρίσει, οὐ πλανηθῇ τὸ στόμα αὐτοῦ· ἐν πολῶ ἔθνη· δόξα βασιλέως (V^{Ambr} f. 81v8–9) aufgrund von Homoioteleuton ausgelassen. Als der Kopist seinen Fehler bemerkte, setzte er vier Kreuze unterhalb der ersten Zeile von f. 64/73r (μαντεῖον ἐν χείλεσϊν βασϊλέως· ἐν δὲ ἐκλήψει λαοῦ, σϋντρϊβῆ δϋνάστων) und schrieb auf den unteren Rand das Blattes ἐν πολῶ ἔθνη· δόξα βασϊλέως· ἐν δὲ ἐκλήψει λαοῦ, συντρϊβῆ δυνάστων. Bei dem Versuch, einen Fehler zu berichtigen, machte der Kopist mithin zwei weitere: Er signalisierte nicht exakt, wo die auf dem Rand hinzugefügten Worte eingesetzt werden sollten, und fügte nicht genau die Worte hinzu, die fehlten, sondern wiederholte sogar einen Teil des Textes (von ἐν bis δυνάστων). Der Passus stellt noch eine weitere Frage. Die in V^{Hier} hinzugefügte Zeile entspricht genau der Linie 9 von f. 81v des V^{Ambr}: Es ist nicht ausgeschlossen, dass die Zeile in der gemeinsamen Vorlage beider Handschriften genauso aussah, doch könnte man sich auch fragen, ob der Kopist von V^{Hier} die in Frage stehende Stelle nicht mit der korrespondierenden Stelle des V^{Ambr} verglichen hat. Dies würde bedeuten, dass V^{Ambr} bereits fertig war, als V^{Hier} geschrieben wurde, und dass somit die beiden Abschriften nacheinander erstellt wurden. Ein solcher Vergleich wurde, sollte er stattgefunden haben, auf keinen Fall systematisch durchgeführt: Andernfalls müssten auch noch weitere Fehler von V^{Hier} korrigiert worden sein.

2.3.4 Stemma der Handschriften des *Florilegium Vaticanum*



2.3.5 Die Handschriften des *Florilegium PML[b]* und die PML[b]-Anteile in L[a], L[c], H[I], T, H[III] und R

Alle drei Handschriften des *FlorPML[b]* gehen, wie Holl nachgewiesen hat, auf einen Archetypen **ωPML[b]** zurück.[299] Die Bestimmung der weiteren Verwandtschaftsverhältnisse der Handschriften wird durch zwei Faktoren erschwert: Einerseits ist die Überlieferung aller drei Handschriften lückenhaft, denn von L[b] sind nur der Pinax und die ersten 43 Kapitel des Stoicheion A erhalten, während in P wie M größere Abschnitte ausgefallen sind; andererseits hat sich der Schreiber von P bemüht, Fehler im Verhältnis zwischen dem Pinax und dem Text, die M und L[b] gemeinsam haben, zu beseitigen.[300] Fest steht, dass keine der jüngeren Handschriften von einer älteren der Gruppe abhängt: Da weder M noch L[b] die Korrekturen aufweisen, die die älteste Handschrift der Gruppe, P, gemacht hat, kann keine dieser Handschriften auf P zurückgehen; von der zweitältesten Handschrift M kann wiederum L[b] als die jüngste nicht abhängen, da in M unter anderem einige Zitate fehlen, die in L[b] überliefert sind.[301] Soweit die Kollationen der Kapitel aus dem Buch II ein Urteil erlauben, gehen alle drei Handschriften unabhängig voneinander auf **ωPML[b]** zurück. Zwischenglieder zwischen dem Archetyp und den einzelnen Handschriften der Gruppe sind nicht nachweisbar. Die zahlreichen Anomalien, die in Pinax und Text von M zu konstatieren sind, könnten sowohl auf Blattausfälle in einer Vorlage zurückzuführen sein, die, wie Holl vermutete, unglücklich kaschiert wurden, als auch auf den Kopisten von M selbst.[302]

Das dritte Fragment (Q[3]) der Handschrift Q überliefert vier Zitate aus II[1];[303] da der Text von M im betroffenen Kapitel O 8 des *FlorPML[b]* aufgrund einer Lücke fehlt und L[b] nicht über das Stoicheion A hinausgeht, ist zur Einordnung von Q[3] nur der Vergleich mit P und L[c] möglich, der zeigt, dass Q[3] mit den beiden Handschriften überall übereinstimmt. Da Q[3] nach Alter und Ausstattung P sehr nahe steht, jedoch aufgrund seines fragmentarischen Charakters nicht feststellbar ist, ob es auch die Besonderheiten

---

[299] Vgl. HOLL, *Sacra Parallela*, 85–88.

[300] Ibid., 85: „Die Harmonie innerhalb des Reg. 923 beruht nämlich in den meisten Fällen nicht darauf, dass im πίναξ dieser Handschrift alle die Titel ständen, die Marc. und L[b] ausgelassen haben, sondern umgekehrt darauf, dass im Text diejenigen Kapitel fehlen, die der πίναξ nicht nennt."

[301] z.B. II[1]776–777 / K cap. E 1, 9–10; II[1]2201 / K cap. Φ 3, 4; II[1]2220 / K cap. Φ 3, 23.

[302] Vgl. oben, LXX–LXXI.

[303] II[1]1548 / K cap. O 1, 3; II[1]1550 / K cap. O 1, 5; II[1]suppl. 357 / PML[b] cap. O 8, 14; II[1]1155 / K cap. O 1, 10.

von P gegenüber M und L[b] teilt, wird Q[3] hier neben P als weiterer direkter Zeuge von **ωPML[b]** gewertet.

Die Kontaminationen, die V[W] aus dem *FlorPML[b]* enthält, zeigen in großer Zahl Bindefehler zwischen V[W] und P,[304] so dass eine verlorene Handschrift, die P sehr nahestand, als Quelle der Kontamination angesehen werden kann.

Das Zeugnis der Florilegien, die ihren Inhalt zum Teil dem *FlorPML[b]* entnommen haben, erlaubt keine wesentliche Präzisierung der Überlieferung des *FlorPML[b]*, da es zu fragmentarisch und zudem durch Korrekturen aller Art verunreinigt ist. Signifikative Übereinstimmungen sind selten und schwer zu interpretieren. Als Beispiel mag der Text von II Reg. 17, 14 dienen, der in II suppl. 20 / PML[b] cap. A 12, 9 überliefert ist: PM überliefern die richtige Lesart (πᾶς ἀνὴρ) Ἰσραὴλ, die zu εἰ ἦν in L[b] L[a] und H[I] (Richards „Flor. Vaticanum auctum") verdorben wurde, wo die Interpunktion angepasst ist. Der Fehler lässt sich teils phonetisch (Verwechslung ι / ει), teils durch ein falsches Verständnis des *nomen sacrum* ΙΗΛ (Verwechslung Ν / Λ) in einer Unzialhandschrift erklären. In letzterem Fall wäre der Fehler alt, und es wäre nicht zu erklären, weshalb er sich in L[b], jedoch nicht in P und M findet, die um einiges älter sind; eine Korrektur in P und M scheint ausgeschlossen, da es keinem Kopisten zuzutrauen ist, sich des Problems bewusst zu werden, und er für die Korrektur in den Königebüchern hätte nachsehen müssen. Eine andere Erklärung wäre, dass der Fehler in L[b] aus dem *FlorL[a]* importiert wurde, auch wenn der Text sich dadurch verschlechterte (eine Kontamination muss ja nicht immer zu besseren Ergebnissen führen);[305] der Kopist des Laurentianus schrieb drei *Sacra*-Florilegien ab, und es ist so gut wie sicher, dass seine Kopien wechselseitige Einflüsse aufweisen.[306] Hieraus würde folgen,

---

[304] z.B. II[1]182 / K cap. A 3, 65: Ποῦ[1]] *in mg.* P V[W]; II[1]358 / K cap. A 21, 13: δρῶμεν] δῶμεν V[W] P; II[1]417 / K cap. A 24, 3: ἀπελπισμένοι] ἀφελπισμένοι (-μεν- P) P V[W]; II[1]1506 / K cap. N 2, 6: καὶ ἐγερεῖ] *om.* P V[W] *(supplev. man. rec.)* L[c].

[305] Im selben Zitat (II suppl. 20 / PML[b] cap. A 12, 9) haben L[b] und L[a] (und H[I]) noch zwei weitere Varianten gemeinsam: Die Auslassung von καὶ[2] und das Präsens ἡγεῖται anstelle des Imperfekts ἡγεῖτο; dem könnte man noch hinzufügen, dass die Wörter καὶ ἐξῆς versetzt wurden, denn sie schließen nicht II suppl. 25 / PML[b] cap. A 13, 4 ab, sondern stehen an der Spitze der Attribution des nächsten Zitates. Es gibt allerdings auch zwei Übereinstimmungen zwischen L[b] und H[I] die sich nicht durch die Vermittlung von L[a] erklären lassen, da das Zitat dort nicht enthalten ist: ἀνταποδοθήσεται an Stelle von ἀποβήσεται (II[1]770 / K cap. E 1, 3) und ἀνταποδοθήσεταί σοι anstatt ἀνταποδοθήσεται (II[1]775 / K cap. E 1, 8).

[306] Das *FlorL[a]* zeigt Einflüsse derjenigen Überlieferung von PML[b]-Kapiteln, wie sie im *FlorL[c]* erhalten sind, wie insgesamt neun Texte in L[a] cap. A 19–21 belegen, die nur im *FlorL[c]*, nicht aber in den beiden Hauptquellen von L[a], dem *FlorRup* und dem *FlorPML[b]* überliefert sind, vgl. Declerck, XLII. In II[1] findet sich eine Stelle, an der L[a] mit L[c] gegen alle anderen Hand-

dass das *FlorL*[a] und H[I] mit dem *FlorPML*[b] einen Vorfahren gemeinsam haben.

Das *FlorL*[c] überliefert Kapitel aus dem *FlorPML*[b] vor allem in seinen Stoicheia N–Π; dieser Umstand verhindert eine Feststellung des Verhältnisses von L[c] zu L[b], in dem nur die Kapitel 1–43 des Stoicheion A erhalten sind, so dass sich die Untersuchung auf die Beziehungen zu P und M beschränken muss. L[c] hat zunächst zahlreiche Fehler mit P gemeinsam,[307] während sich die gemeinsamen Fehler mit M auf wenige Fälle beschränken, umgekehrt aber die Fälle, in denen L[c] gegenüber M den besseren Text bietet, sehr zahlreich sind.[308] Gleichzeitig kann L[c] nicht von P abstammen, da L[c] in einigen Fällen den besseren Text hat.[309]

Die im *FlorThess* (T) bezeugten Kapitel und Texte aus dem *FlorPML*[b], die II[1] zuzuordnen sind, zeigen unter den Handschriften des *FlorPML*[b] die größte Nähe zu P, was angesichts der zeitlichen Nähe von T (10. Jh.) zu P (9. Jh.) nicht verwundert. Da T an einigen Stellen einen vollständigeren Text hat,[310] war P nicht die direkte Quelle von T. Das aus T ins III. Buch des *FlorHierosol* (H[III]) und in das *FlorRup* (R) übernommene Material aus dem *FlorPML*[b] geht entsprechend auf dieselbe Quelle zurück. Die Texte schließlich, die das *FlorRup* unabhängig von T aus dem *FlorPML*[b] übernommen hat, zeigen ebenfalls die größte Nähe zu P.

---

schriften übereinstimmt: L[a] (cap. A 20, 4) und L[c] (cap. A 11, 1) in II[1]298 / K cap. A 13, 1 haben nach dem ersten Ἰωσήφ den Zusatz οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ, und beide Handschriften lassen im selben Zitat nach Καὶ ἐπέγνω αὐτὸν das in allen anderen Handschriften überlieferte Ἰακώβ weg, wodurch sie wieder zum Originaltext der Genesis zurückkehren.

[307] z.B. II[1]1526 / K cap. N 3, 14: συμμίξῃ] *praem.* μὴ P L[c]; II[1]1542 / K cap. Ξ 2, 11: ὃ] *om.* P L[c].

[308] z.B. II[1]suppl. 355 / V cap. N 4, 3: μετὰ ταῦτα δὲ τὸν ἄνδρα] δὲ ταῦτα M; II[1]1510 / V cap. N 2, 10: ἐπισκέψεων] *om.* M; II[1]1537 / K cap. Ξ 2, 6: ἐκεῖ] *om.* M.

[309] z.B. II[1]1510 / V cap. N 2, 10: παράκλησιν] *add.* αὐτῷ P; II[1]1516 / K cap. N 3, 4: οἱ] *om.* V P.

[310] z.B. II[1]184 / K cap. A 3, 67: ἢ κτημάτων] *om.* P; II[1]238 / K cap. A 5, 10: ὑπερεχούσαις] *om.* P; II[1]624 / K cap. Γ 6, 4: κεφαλή–Χροστὸς] *om.* P.

Ratio edendi

Das Ziel der Edition war die Rekonstruktion des in den *Sacra* überlieferten Textes, nicht des Textes der zitierten Autoren oder Werke, obwohl letzterer systematisch berücksichtigt wurde. Der Edition der beiden Rezensionen, die die Reste des Buches II enthalten, liegen die Beziehungen zwischen den verschiedenen Florilegien zugrunde, in denen diese Rezensionen erhalten sind, und wenn ein Florileg in mehreren Handschriften überliefert ist, die Beziehungen zwischen diesen Textzeugen.

Wenn ein und dasselbe Zitat sowohl in der einen als auch in der anderen der beiden Rezensionen erscheint, wurde in dem Fall, dass die eine Rezension einen Fehler oder die Textzeugen Varianten aufweisen, die zunächst gleichwertig erscheinen, die andere Rezension herangezogen, um den Fehler zu korrigieren oder zwischen den Varianten zu entscheiden.

Einen weiteren Prüfstein für die Einschätzung der in den Zeugen der *Sacra* überlieferten Lesarten bildet die direkte Überlieferung der zitierten Texte: Auch sie hilft bei der Unterscheidung, welche Lesart mit größerer Wahrscheinlichkeit auf den Kompilator zurückgehen und welche später von einem Redaktor oder einem Kopisten eingefügt worden sein könnte. Der Beitrag dieser beiden Quellen, der Zwillingsrezension und der direkten Überlieferung, hat freilich seine Grenzen. So haben beide den Nachteil, dass sie nicht immer zur Verfügung stehen. Ferner muss man beim Textbefund der Zeugen der *Sacra* mit einer möglicherweise sehr alten Kontamination rechnen und ihre starke und ständige Tendenz berücksichtigen, den Text der Zitate umzuarbeiten; was das Zeugnis der direkten Überlieferung betrifft, steht ferner fest, dass der Kompilator nicht immer die Lesart kannte, die moderne Editoren für die ursprüngliche halten, denn er war von Handschriften, nicht von Editionen abhängig. Für eine klare Sicht auf die Beziehungen zwischen den in den *Sacra* zitierten Texten und deren direkter Überlieferung sind mithin kritische Editionen nötig, und für eine Anzahl an zitierten Werken fehlen diese immer noch.

Obwohl es an den meisten Stellen leicht gewesen wäre, den Text mithilfe der direkten Überlieferung zu korrigieren, haben wir uns oftmals damit begnügt, auf die Verderbnis im Text hinzuweisen und die Lesarten der direkten Überlieferung im kritischen Apparat zu vermerken, da die Unsicherheit zu groß war, ob ein so wiederhergestellter Text tatsächlich mit demjenigen übereinstimmen würde, den der Kompilator ursprünglich

zitierte. Dies betrifft besonders Auslassungen von einer gewissen Länge: Selbst wenn man den ergänzten Text zwischen die entsprechenden diakritischen Zeichen setzte (<>), besteht das Risiko, dass man diese Korrekturen womöglich mit dem ursprünglichen Textzustand der *Sacra* verwechselt.

Es gibt einige Fälle morphologisch ungewöhnlicher Verbalformen, die wir, nicht ohne Zögern, im Text belassen haben. So bleibt normalerweise der Stammvokal von ἀρκέω im Aorist erhalten, doch im *FlorK* begegnet man διαρκῆσαι (II^{1}156 / K cap. A 3, 39), διήρκησαν und διήρκησεν (II^{1}405 / K cap. A 23, 3 und II^{1}408 / K cap. A 23, 6) sowie ἐξαρκῆσαι (II^{1}408 / K cap. A 23, 6); nur eine dieser Stellen kommt auch in *II^2 vor, wo man die klassische Form διαρκέσαι (*II^{2}1331 / T cap. E 9, 21) findet. Umgekehrt bieten beide Rezensionen im selben Zitat die Lesart κατεστόρησεν (II^{1}156 / K cap. A 3, 39 und *II^{2}1331 / T cap. E 9, 21) anstelle der normalen Aoristform κατεστόρεσεν (καταστορέννυμι). Ferner stehen in beiden Rezensionen an einander nicht korrespondierenden Stellen phonetisch abweichende Formen des Verbums καθαρίζω, nämlich ἐκαθερίζοντο (II^{1}2180 / K cap. Φ 2, 24) und zweimal ἐκαθερίσθησαν (*II^{2}1570 / T cap. E 49, 9); diese Formen erscheinen jeweils in Zitaten aus dem NT: Das Imperfekt ἐκαθερίζοντο ist der Echo eines Präsens (καθαρίζονται) in Matth. 11, 5, während die Aoristformen in Luc. 17, 14 und 17 in ihrer üblichen Gestalt figurieren. Hingewiesen sei noch auf die Form (ἐν ναυαγίῳ) ἔσηται (πυρός) von P (ἔσεται R) in *II^{2}2474 / PML^b cap. Σ 5, 3, einem Scholion, das somit aus der Feder des Kompilators stammt. Es handelt sich zweifellos um ein schlecht gebildetes Futur von εἰμί (*sum*); die Lesart von R ist bei Homer belegt, aber auch sie fällt aus dem Rahmen eines Prosatextes vom Beginn des 7. Jh.s.

Im Bereich der Orthographie sind wir weitgehend den Handschriften gefolgt, besonders hinsichtlich der Akzentsetzung und der Behandlung der Enklitika, die häufig nicht den in byzantinischer Zeit obsoleten Regeln der antiken Grammatiker folgt.[311] Wir haben bei Adverbien auf ‑ῆ und bei temporalen Augmenten kein Iota subscriptum gesetzt und uns so den Gewohnheiten der Kopisten angepasst, es aber dort gesetzt, wo es eine morphologische Funktion hat, die unser Verständnis des Griechischen zu sehr erleichtert, um weggelassen werden zu können. Wenn zwei verschiedene

[311] J. NORET, *L'accentuation byzantine: en quoi et pourquoi elle diffère de l'accentuation «savante» actuelle, parfois absurde*, in: *The Language of Byzantine Learned Literature*. Edited by M. HINTERBERGER (*Studies in Byzantine History and Civilization*, 9), Turnhout 2014, 96–145 (besonders 99–100, wo weitere Publikationen des Autors zu dieser Frage aufgeführt sind, die lange vernachlässigt, ja ignoriert worden ist).

Schreibweisen akzeptabel waren, haben wir beide im Text belassen und sind dabei vom absoluten Unifomitätsprinzip abgewichen, das gewöhnlich in kritischen Editionen bevorzugt wird. Diese leichte Anarchie mag beunruhigend sein, doch entspricht sie den Verhältnissen, unter denen die Kompilation entstanden ist und zwischen dem 9. und 15. Jh. überliefert wurde.

Erwähnt sei noch die Gegenüberstellung der beiden Versionen (der ursprünglichen und der Paraphrase) der Gedichte des Gregor von Nazianz: Hier ist die Zeileneinteilung der Texte (bis auf wenige Ausnahmen) so reproduziert, wie sie sich im Vat. gr. 1553 findet.

TEXTUS

IOHANNIS MONACHI

SACRA

Liber II. Recensio prior

A–E

Sigel der Textzeugen

Im kritischen Apparat der Titloi bezeichnet ein hochgestelltes „pin“ hinter einem Siglum das Inhaltsverzeichnis, ein hochgestelltes „txt“ den Text; ohne Zusatz bezeichnet das Siglum die Übereinstimmung von Inhaltsverzeichnis und Text (z.B.: K^{pin}, K^{txt}, K = $K^{pin\ et\ txt}$).

K	Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Vat. gr. 1553 (10. Jh.)
V^E	El Escorial, *Real Biblioteca del Monasterio de San Lorenzo*, Ω. III. 9 (11. Jh.)
V^W	Wien, *Österreichische Nationalbibliothek*, Suppl. Gr. 178 (11. Jh.)
V^O	Vatikanstadt, *Bibliotheca Apostolica Vaticana*, Ottob. gr. 79 (15. Jh.)
V	Übereinstimmung von $V^EV^WV^O$
V^{Ph}	Nikosia, *Βιβλιοθήκη Φανερωμένης*, 1 (a. 1600)
$H^{I–III}$	Jerusalem, *Πατριαρχικὴ Βιβλιοθήκη*, Παναγίου Τάφου 15 (11. Jh.)
$A^{I–III}$	Athen, *Ἐθνικὴ Βιβλιοθήκη τῆς Ἑλλάδος*, Μετόχιον τοῦ Παναγίου Τάφου 274 (14. Jh.)
P	Paris, *Bibliothèque nationale de France*, gr. 923 (9. Jh.)
M	Venedig, *Biblioteca Nazionale Marciana*, gr. 138 (10./11. Jh.)
L^b	Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 46r–73v (14. Jh.)
Q^3	Paris, *Bibliothèque nationale de France*, Coislin 20 (9. Jh.)
L^a	Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana*, plut. VIII. 22, f. 1r–45v (14. Jh.)
E	Modena, *Biblioteca Estense universitaria*, gr. 111 (II D 12) (12. Jh.)
T	Thessaloniki, *Μονὴ Βλατάδων*, 9 (10. Jh.)
R	Berlin, *Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz*, Phill. 1450 (12. Jh.)
L^c	Florenz, *Biblioteca Medicea Laurenziana,* plut. VIII. 22, f. 74r–189v (14. Jh.)

Abkürzungen in den Apparaten

a. c.	ante correctionem
acc.	accentus
add.	addidit / -erunt
addit.	addidamentum
ad loc.	ad locum
ap.	apud
app. crit.	apparatus criticus
appos.	apposuit
a. ras.	ante rasuram
atrament.	atramentum
cancellav.	cancellavit
cap.	caput
cf.	confer
cod. / codd.	codex / codices
coniec.	coniecit / -erunt
corr.	correctio
correx.	correxit
delev.	delevit
ed.	editio
ed. cit.	editio citata
e. g.	exempli gratia
eras.	erasit
evanesc.	evanescens
exspectav.	exspectaveris
f.	folium
hab.	habet
ibid.	ibidem
interpunx.	interpunxit / -erunt
inser.	inseruit
iterav.	iteravit
l.	linea
lac.	lacuna
mg.	margo
man. prim.	manus prima
man. rec.	manus recens
mut.	mutilatio
om.	omisit / -erunt
p.	pagina
p. c.	post correctionem
pin	pinax
Praef.	Praefatio
praem.	praemisit / -erunt
p. ras.	post rasuram
propos.	proposuit
propt.	propter
resect.	resectus
s. a.	sine attributione[1]
sc.	scilicet
scrips.	scripsit
s. d.	sine distinctione[2]
seclus.	seclusit
secund.	secundum
ser.	series
s. l.	supra lineam
spir.	spiritus
sqq.	sequentes
supplev.	supplevit
text. / txt	textus
transpos.	transposuit / -erunt
v. / vv.	versus

[1] Eine Stelle ist von der vorhergehenden zwar getrennt, aber die Attribution fehlt.
[2] Eine Stelle ist von der vorhergehenden weder durch eine Attribution noch durch ein Zeichen noch durch einen Zwischenraum getrennt.

[Λεοντίου πρεσβυτέρου καὶ] Ἰωάννου, τῶν Ἱερῶν βιβλίον δεύτερον <Περὶ συστάσεως καὶ καταστάσεως τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων>

Θεὸς ἡμῖν ἔστω παντὸς ἔργου καὶ λόγου προοίμιον· ἀρχὴ γὰρ αὕτη πασῶν ἀσφαλεστάτη, καὶ οἱ ταύτης ἐχόμενοι πρὸς λιμένα καταντῶσιν ἀναπαύσεως. Ἐπεὶ οὖν τὸ πρῶτον βιβλίον τὰ περὶ θεοῦ εἴληφεν, εἰκότως ἄρα τὸ δεύτερον περὶ ἀνθρώπων διαλαμβάνει, παιδεῦο<ν> ἡμᾶς ἐν οἷς ὁ παρὼν βίος ἐξετάζεται, καὶ τὰ τῆς ἀστάτου καὶ ἀβεβαίου τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων καταστάσεως, καὶ περὶ εὐπραγίας καὶ δυσπραγίας, καὶ ὡς οὔτε τὰ τερπνὰ μόνιμα, οὔτε τὰ λυπηρὰ διαρκῆ· καὶ συντόμως εἰπεῖν, πάντα ἐστὶν εὑρεῖν ἐν αὐτῷ, ὅσα ἔν τε ἤθει καὶ πράξει τὴν ἡμετέραν τυποῦσι ζωήν.

---

6 – 7 πρὸς – ἀναπαύσεως] Greg. Nyss., *De oratione dominica*, III (ed. Callahan, p. 36, 21) **10 – 11** τῆς – καταστάσεως] cf. II[1] / K cap. A 3 **11** περὶ – δυσπραγίας] cf. II[1] / K cap. E 2 **11 – 12** οὔτε – διαρκῆ] Bas. Caes., *Homilia in Psalmum I*, 4 (PG 29, 221, 13–14); cf. II[1]153 / K cap. A 3, 36, infra, p. 144, 7 – 8

---

1 – 14 Prologus ad *Sacra* II K (1r3–17)

---

1 – 2 Λεοντίου – δεύτερον] *sic titulus in* K, *deest titulus proprius libri secundi in* V **1** Λεοντίου – καὶ] *delenda videntur (cf. Praef., p.* XXXVII–XXXVIII*)* Ἰωάννου] τοῦ Δαμασκηνοῦ *secund.* V **3 – 4** Περὶ – πραγμάτων] *sic conieceris e Prologo ad Sacra* I–III **8** ἄρα K[a. c.] **8 – 9** διαλαμβάνει] *sic* K *(*ἐκλαμβάνει *Mai)* **9** παιδεῦον] *scripsi*, παιδεύω K *(*παιδεύων *Mai)* **12 – 13** συντόμως εἰπεῖν] *scrips. Mai*, -μως εἰπεῖν *non liquent in* K **13** τε ἤθει] *scrips. Mai*, *non liquent in* K **14** ἡμετέραν] *scrips. Mai*, ὑμετέραν K

Οἱ τίτλοι τῶν στοιχείων

Στοιχεῖον Α

Τίτλος <α′> Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς.

<Τίτλος α^{2}′> Περὶ ἀδελφῶν.

Τίτλος β′ Περὶ αὐτεξουσίου, ὅτι τὸ αὐτεξούσιον δέδοται ἡμῖν.

<Τίτλος γ′> Περὶ τῆς ἀστάτου καὶ ἀβεβαίου τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων καταστάσεως, καὶ τίνι ἔοικεν ὁ ἄνθρωπος καὶ ὁ βίος αὐτοῦ, καὶ ὅτι μάταια τὰ παρόντα καὶ σκιᾶς ἀδρανέστερα.

Τίτλος δ′ Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*, ἀλλὰ πειρᾶσθαι *νικᾶν ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν*.

Τίτλος ε′ Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς.

Τίτλος ς′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι χρὴ <αὐτοὺς> ὑποτάττεσθαι τοῖς ἄρχουσιν καὶ εἴκειν καὶ παραχωρεῖν καὶ τιμὴν νέμειν, καὶ μὴ ἀντιλέγειν ἢ βλασφημεῖν αὐτούς.

Τίτλος ζ′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι ἐξομοιοῦνται οἱ ἀρχόμενοι τοῖς τῶν κρατούντων ἤθεσι, κἂν τε χρηστοὶ κἂν τε μοχθηροὶ τύχωσιν ὄντες.

Τίτλος η′ Περὶ ἀναρχίας ἤτοι λαοῦ *μὴ ἔχοντος ποιμένα*.

Τίτλος θ′ Περὶ ἀρχῆς, καὶ τίνες καλούμενοι εἰς ἀρχὴν παρητήσαντο.

---

12 – 13 Rom. 12, 17 **13** νικᾶν – κακόν] Ibid. 12, 21 **21** Marc. 6, 34

---

4 Τίτλος – ἀδελφῶν] *e* III / par. 7[9] AB

---

1 – 46, 7 Pinax II^{1} K (1r18–19r4)

---

2 A] *scripsi*, ἄλφα K^{pin} **3** α′] *supplevi secund.* K^{txt}, *non liquet in* K^{pin} **4** Τίτλος α^{2}′] *supplevi*, *sine numero in* K **7** Τίτλος γ′] *supplevi secund.* K^{txt}, *om.* K^{pin} **15** αὐτοὺς] *supplevi secund.* K^{txt}, *om.* K^{pin}

Τίτλος ι′ Περὶ ἁμαρτανόντων, καὶ ὅτι ὑπὸ θεοῦ μισοῦνται οἱ ταῖς ἁμαρτίαις διηνεκῶς ἐμφυρώμενοι, καὶ φίλον θεῷ ἐξολοθρεύειν αὐτούς· τὸ γὰρ μὴ κολάζεσθαι αὐτοὺς αἴτιον γίνεται τοῦ καὶ ἄλλους ἐξομοιοῦσθαι αὐτοῖς.

Τίτλος ια′ Περὶ ἁμαρτανόντων καὶ συνεχῶς αἰτούντων συγγνώμην.

Τίτλος ιβ′ Περὶ ἀγγελίας ἀγαθῆς.

Τίτλος ιγ′ Περὶ ἀγγελίας πονηρᾶς.

Τίτλος ιδ′ Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν, καὶ ὅτι ὁ τὸν σταλέντα ἐξουθενῶν τὸν πέμψαντα περιφρονεῖ.

Τίτλος ιε′ Περὶ αἰτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος.

Τίτλος ις′ Περὶ ἀπληστίας, καὶ ὅτι ἀπλήστως ἔχομεν πρὸς τὴν τοῦ πλείονος ὄρεξιν.

Τίτλος ιζ′ Περὶ ἀδίκων αἰτήσεων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ τὰς ἀδίκους αἰτήσεις <πρὸς> πέρας ἄγειν.

Τίτλος ιη′ Περὶ ἀσπασμοῦ, καὶ ὅτι τὸ μετριάζειν καὶ συγκαταβατικῶς προσκυνεῖν εὔνοιαν προξενεῖ.

Τίτλος ι<θ′> Περὶ ἀπαντημάτων καὶ τῶν ἀπὸ κακῶν εἰς κακὰ ἐμπιπτόντων.

Τίτλος κ′ Περὶ αἰνιγμάτων καὶ τῶν σκοτεινῶς πρός τι εἰρημένων.

Τίτλος κα′ Περὶ ἀκηδίας καὶ ἀθυμίας.

Τίτλος κβ′ Περὶ ἀδυνάτων καὶ τῶν μὴ ἐνδεχομένων.

Τίτλος κγ′ Περὶ ἀστρονόμων.

Τίτλος κδ′ Περὶ ἀπογνώσεως, ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας ἀπογινώσκειν.

Τίτλος κε′ Περὶ αἰσχρολογίας.

---

17 πρὸς] *supplevi*, εἰς *tacite supplev. Mai*, *om.* K **20** θ′] *supplevi secund.* K^{txt}, *propt. mg. resect. non liquet in* K^{pin}

Τίτλος κς′ Περὶ ἀρᾶς εὐλόγως ἢ ἀδίκως ἐπαγομένης.

Τίτλος κζ′ Περὶ ἀπειλῆς.

Τίτλος κη′ Περὶ ἀμίκτων καὶ τῶν ἀκοινωνήτως ἐχόντων πρὸς ἄλληλα.

Τίτλος κθ′ Περὶ ἀγχόνης καὶ τῶν ἑαυτοὺς τοῦ ζῆν ἐξαγόντων.

Τίτλος λ′ Περὶ ἀγγαρίας.

Τίτλος λα′ Περὶ ἀνασκολοπισθέντος καὶ τετελευτηκότος ἐν τῷ ξύλῳ, ὅτι χρὴ δύνοντος ἡλίου καταγαγεῖν τὸ σῶμα καὶ ὑπὸ γῆν καλύπτειν.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τε καὶ εὑρισκομένων·

A 1 Περὶ ἀσκήσεως καὶ μελέτης· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Γ στοιχείῳ, τίτλῳ τετάρτῳ, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ γυμνασίου.

A 2 Περὶ ἀμοιβῆς καὶ ἀνταποδόσεως τῶν ὑφ᾽ ἡμῶν πραττομένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἔργων, καὶ παραλλήλῳ ο′, ἐν ἄμφω.

A 3 Περὶ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ ιη′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἑκουσίου.

A 4 Περὶ ἀλόγων ζώων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ζ στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ζώων.

A 5 Περὶ ἀγαθῆς ἡμέρας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Η στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἡμέρας ἀγαθῆς.

A 6 Περὶ Ἅδου· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Θ στοιχείῳ, τίτλῳ δ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ θανάτου.

---

12 – 13 ἐνταῦθα – γυμνασίου] *cf.* II[1] / K cap. Γ 4 **15** ἐνταῦθα – ἔργων] *cf.* II[1] / K cap. Ε 1 **16** παραλλήλῳ – ἄμφω] *cf.* III / par. 70[60] AB **17 – 18** ἐνταῦθα – ἑκουσίου] *cf.* II[1] / K cap. Ε 18 **19 – 20** ἐνταῦθα – ζώων] *cf.* II[1] / K cap. Ζ 1 **21 – 22** ἐνταῦθα – ἀγαθῆς] *cf.* II[1] / K cap. Η 1 **23 – 24** ἐνταῦθα – θανάτου] *cf.* II[1] / V cap. Θ 8 (K cap. Θ 4)

---

7 ἀνασκολοπισθέντος] *scripsi*, ἀνασκωλωπισθέντος K **15** Ε] *scripsi*, πέμπτω K[pin] **16** παραλλήλῳ] *correxi*, παραλλήλων K[pin] ἄμφω] *sic* K[pin]

Περὶ ἀνθρωπαρεσκούντων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, τίτλῳ ς′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κολάκων. **A 7**

Περὶ ἀφορίας καὶ ἐνδείας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Λ στοιχείῳ, τίτλῳ γ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ λιμοῦ. **A 8**

Περὶ ἀσθενούντων καὶ ἀρρωστούντων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ν στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ νοσούντων, καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις· Περὶ παιδείας θεοῦ. **A 9**

Περὶ ἀγορασίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πράσεως. **A 10**

Περὶ ἀπειρίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πείρας. **A 11**

Περὶ ἀνδρὸς πιστοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πιστοῦ. **A 12**

Περὶ ἀσύλων τόπων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ προσφυγίου. **A 13**

Περὶ ἀφορίας χρηστῶν ἀνδρῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σπάνης καὶ ἀφορίας χρηστῶν ἀνδρῶν. **A 14**

Περὶ ἀγρυπνίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὕπνου. **A 15**

Περὶ ἀφορμῆς, ὅτι οὐ δεῖ ἀφορμὴν διδόναι τοῖς θέλουσιν ἀφορμήν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὑπονοίας. **A 16**

---

1 – 2 ἐνταῦθα – κολάκων] *cf.* Π[1] / K cap. K 6 **3 – 4** ἐνταῦθα – λιμοῦ] *cf.* Π[1] / K cap. Λ 3 **5 – 6** ἐνταῦθα – νοσούντων] *cf.* Π[1] / V cap. N 2 (K cap. N 1) **6 – 7** ἐν – θεοῦ] *cf.* III / par. 68 AB **8 – 9** ἐνταῦθα – πράσεως] *cf.* Π[1] / K cap. Π 3 **10 – 11** ἐνταῦθα – πείρας] *cf.* Π[1] / K cap. Π 4 **12 – 13** ἐνταῦθα – πιστοῦ] *cf.* Π[1] / K cap. Π 5 **14 – 15** ἐνταῦθα – προσφυγίου] *cf.* Π[1] / K cap. Π 11 **16 – 17** ἐνταῦθα – ἀνδρῶν] *cf.* Π[1] / K cap. Σ 10 **18 – 19** ἐνταῦθα – ὕπνου] *cf.* Π[1] / K cap. Υ 3 **21 – 22** ἐνταῦθα – ὑπονοίας] *cf.* Π[1] / K cap. Υ 5

---

4 γ′] *correxi*, νγ′ K[pin] **8** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **10** ἀπειρίας] *correx. Mai (cf.* K[pin ad loc.] K[txt]*)*, ἀπορίας K[pin] *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ δ′ **12** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′ **14** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ια′ **16 – 17** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ι′ **18** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **21** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′

A 17 Περὶ ἀνονήτου σπουδῆς· κεῖται βιβλίῳ α′, ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σπουδῆς.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις· κεῖται γὰρ ἐκεῖσε·

A 1 Περὶ ἀσεβῶν.

A 2 Περὶ ἀληθείας.

A 3 Περὶ ἀγάπης.

A 4 Περὶ ἀλαζόνων.

A 5 Περὶ ἀναιδῶν.

A 6 Περὶ ἁπλοῦ καὶ ἀκάκου.

A 7 Περὶ ἀπραγμοσύνης.

A 8 Περὶ ἀρετῆς.

A 9 Περὶ ἀδικίας καὶ ἁμαρτίας.

A 10 Περὶ ἀρχόντων χρηστῶν καὶ ἀρχόντων πονηρῶν.

A 11 Περὶ ἀδελφῶν χρηστῶν καὶ ἀδελφῶν πονηρῶν.

A 12 Περὶ ἀγαθῶν καὶ περὶ ἁμαρτωλῶν ἀνδρῶν.

A 13 Περὶ τῶν ἀγαπώντων καὶ ἀποδεχομένων τοὺς ἀρίστους ἄνδρας, καὶ περὶ τῶν ἀποστρεφομένων τὰ κακὰ καὶ τῶν ἀποδεχομένων αὐτά.

A 14 Περὶ ἀσκητῶν χρηστῶν καὶ ἀσκητῶν μοχθηρῶν.

A 15 Περὶ αἰσθητικοῦ ἀνδρὸς καὶ περὶ ἀναισθήτου.

1 – 2 βιβλίῳ – σπουδῆς] *cf.* I / C cap. Σ 1 **4** Περὶ ἀσεβῶν] *cf.* III / par. 69[1] B **5** Περὶ ἀληθείας] *cf.* III / par. 50[48] A **6** Περὶ ἀγάπης] *cf.* III / par. 49[47] A **7** Περὶ ἀλαζόνων] *cf.* III / par. 52[50] B **8** Περὶ ἀναιδῶν] *cf.* III / par. 53[51] B **9** Περὶ – ἀκάκου] *cf.* III / par. 54[52] A **10** Περὶ ἀπραγμοσύνης] *cf.* III / par. 59[54] A **11** Περὶ ἀρετῆς] *cf.* III / par. 1[4] A **12** Περὶ – ἁμαρτίας] *cf.* III / par. 1[4] B **13** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 4[7] AB **14** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 7[9] AB **15** Περὶ – ἀνδρῶν] *cf.* III / par. 22[24] AB **16** Περὶ – ἄνδρας] *cf.* III / par. 24[27] A **17 – 18** περὶ – αὐτά] *cf.* III / par. 25[28] AB **19** Περὶ – μοχθηρῶν] *cf.* III / par. 28[30] AB **20** Περὶ – ἀναισθήτου] *cf.* III / par. 31[32] AB

1 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ *secund.* I / C cap. Σ 1

Περὶ ἀβουλίας. **A 16**

Περὶ ἄφρονος καὶ ἀνοήτου καὶ ἀπαιδεύτου. **A 17**

Περὶ ἀφέσεως πρὸς τὸν πλησίον καὶ τῶν μὴ ἀφιέντων. **A 18**

Περὶ ἀχαριστούντων καὶ ἀγνωμονούντων. **A 19**

Περὶ αἰσχύνης ἀγαθῆς καὶ αἰσχυντηροῦ. **A 20**

Περὶ αἰσχύνης πονηρᾶς. **A 21**

Περὶ ἀπάτης ἐπαινετῆς καὶ ἀπάτης ψεκτῆς. **A 22**

Περὶ ἀκτημοσύνης. **A 23**

Περὶ αὐταρκείας. **A 24**

Περὶ ἀμεταδότων. **A 25**

Περὶ ἀμοιβῆς τῶν εὖ καὶ κατ᾽ ἀρετὴν βιωσάντων καὶ ἀνταποδόσεως τῶν ἐν κακίᾳ ζώντων. **A 26**

Στοιχεῖον Β

Τίτλος α′ Περὶ τοῦ βίου καὶ τοῦ κόσμου τούτου, ὅτι ἐν περισπασμῷ καὶ μόχθῳ καὶ ἡμεῖς καὶ ὁ βίος ἡμῶν, καὶ ὡς ἡ τοῦ κόσμου φιλία χωρίζει καὶ ἀπαλλοτριοῖ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ.

Τίτλος β′ Περὶ βλασφήμου καὶ μεγαλορήμονος.

Τίτλος γ′ Περὶ βρωμάτων καὶ τῶν πρὸς τὸ ζῆν ἀναγκαίων.

Τίτλος δ′ Περὶ βιαίου καὶ ἀβιάστου.

Τίτλος ε′ Περὶ βιβλίων, ὅτι οὐ δεῖ βιβλία πολλὰ κτᾶσθαι.

1 Περὶ ἀβουλίας] *cf.* III / par. 32[33] B **2** Περὶ – ἀπαιδεύτου] *cf.* III / par. 35[36] B **3** Περὶ – ἀφιέντων] *cf.* III / par. 36[37] AB **4** Περὶ – ἀγνωμονούντων] *cf.* III / par. 40[41] B **5** Περὶ – αἰσχυντηροῦ] *cf.* III / par. 42[43] A **6** Περὶ – πονηρᾶς] *cf.* III / par. 42[43] B **7** Περὶ – ψεκτῆς] *cf.* III / par. 44 AB **8** Περὶ ἀκτημοσύνης] *cf.* III / par. 47[55] A **9** Περὶ αὐταρκείας] *cf.* III / par. 47[55] A **10** Περὶ ἀμεταδότων] *cf.* III / par. 39[40] B **11 – 12** Περὶ – ζώντων] *cf.* III / par. 70[60] AB

5 αἰσχυντηροῦ] *correxi*, αἰσχυντέρου K^{pin}

Τίτλος ς′ Περὶ βασιλέως.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τε καὶ εὑρισκομένων·

B 1 Περὶ τῶν βλασφημούντων ἐξ ἀνοίας εἰς θεόν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πταιόντων.

B 2 Περὶ βοηθείας ὑπὸ θεοῦ τοῖς ἀδικουμένοις γινομένης· κεῖται βιβλίῳ πρώτῳ, ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐκδικήσεως.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις· εὑρήσεις γὰρ ἐκεῖ·

B 1 Περὶ βασιλέως χρηστοῦ καὶ περὶ βασιλέως πονηροῦ.

B 2 Περὶ τῶν βδελυσσομένων τοὺς ἀρίστους ἄνδρας.

B 3 Περὶ βιαζομένων καὶ ἁρπαζόντων τὰ ἀλλότρια.

B 4 Περὶ βουλῆς ἀγαθῆς.

B 5 Περὶ βραχυλόγων.

B 6 Περὶ βίου σεμνοῦ.

Στοιχεῖον Γ

Τίτλος α′ Περὶ τοῦ Γνῶθι σαυτὸν ἤτοι *Πρόσεχε σεαυτῷ*, καὶ ὅτι χρὴ τὰ οἰκεῖα ἕκαστον περισκοπεῖν καὶ μὴ τὰ ἀλλότρια καταιτιᾶσθαι κακά.

---

17 Γνῶθι σαυτὸν] e. g. Plat., *Prot.*, 343b3 Πρόσεχε σεαυτῷ] Deut. 15, 9 (et multis aliis locis)

---

4 – 5 ἐνταῦθα – πταιόντων] *cf.* II[1] / K cap. Π 1 **6 – 8** βιβλίῳ – ἐκδικήσεως] *cf.* I / C cap. E 4 **10** Περὶ – πονηροῦ] *cf.* III / par. 2[5] AB **11** Περὶ – ἄνδρας] *cf.* III / par. 24[27] B **12** Περὶ – ἀλλότρια] *cf.* III / par. 30 B **13** Περὶ – ἀγαθῆς] *cf.* III / par. 32[33] A **14** Περὶ βραχυλόγων] *cf.* III / par. 37[38] A; *cf. etiam* II[1]1428 / K cap. Λ 5, 7 **15** Περὶ – σεμνοῦ] *cf.* III / par. 3[6] A (?)

---

5 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ **7** *post* τίτλῳ *exspectaveris* δ′ *secund.* I / C cap. E 4 **18** ἕκαστον] *correxi secund.* K[txt], ἑκάστω K[pin]

Τίτλος β′ Περὶ τῶν γνωσιμαχούντων.

Τίτλος γ′ Περὶ γεωργίας, ὅτι καλὸν τὸ ἐργάζεσθαι τὴν γῆν.

Τίτλος δ′ Περὶ γυμνασίου καὶ μελέτης.

Τίτλος ε′ Περὶ γογγυσμοῦ.

Τίτλος ς′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι χρὴ αὐτὰς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, καὶ μηδὲν παρὰ γνώμην αὐτῶν διαπράττεσθαι.

Τίτλος ζ′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι οὐ δεῖ αὐτὰς ἀκατακαλύπτως προσεύχεσθαι ἢ λαλεῖν ἢ διδάσκειν ἐν ἐκκλησίᾳ θεοῦ.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τε καὶ εὑρισκομένων·

Περὶ γέλωτος καὶ γελοιαστῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κολάκων. **Γ 1**

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Περὶ γονέων ἀγαθῶν καὶ γονέων κακῶν. **Γ 1**

Περὶ γερόντων ἀγαθῶν καὶ γερόντων κακῶν. **Γ 2**

Περὶ γλώσσης ἀγαθῆς καὶ γλώσσης πονηρᾶς καὶ περὶ γλωσσώδους. **Γ 3**

Περὶ γάμου σεμνοῦ. **Γ 4**

Περὶ γυναικῶν σωφρόνων καὶ γυναικῶν πονηρῶν. **Γ 5**

Περὶ γαστριμαργίας. **Γ 6**

13 – 14 ἐνταῦθα – κολάκων] *cf.* II[1] / K cap. K 6 **16** Περὶ – κακῶν] *cf.* III / par. 9[11] AB **17** Περὶ – κακῶν] *cf.* III / par. 13[15] AB **18 – 19** Περὶ – γλωσσώδους] *cf.* III / par. 38[39] AB; *cf. etiam* II[1]693 / K cap. Δ 6, 6; II[1]1428 / K cap. Λ 5, 7 **20** Περὶ – σεμνοῦ] *cf.* III / par. 57[53] A **21** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 58[25] AB **22** Περὶ γαστριμαργίας] *cf.* III / par. 60[56] B

1 τῶν] *scripsi*, τοῦ K[pin ut videtur] **13 – 14** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ς′

Στοιχεῖον Δ

Τίτλος α′ Περὶ δυσαρεστουμένων.

Τίτλος β′ Περὶ διδασκάλων.

Τίτλος γ′ Περὶ διαφορᾶς καὶ ἀνομοίου καταστάσεως ἀνθρώπων, καὶ ὅτι οὐ τὰ αὐτὰ πᾶσιν ἁρμόζει, οὐδὲ τοῖς αὐτοῖς ἕκαστος χαίρει.

Τίτλος δ′ Περὶ διαβολῆς, ὅτι οὐ δεῖ ἀκρίτως δέχεσθαι διαβολήν.

Τίτλο<ς ε′> Περὶ διψύχων καὶ παλιμβόλων καὶ ἄστατον γνώμην ἐχόντων.

Τίτλος ς′ Περὶ διγλώσσου.

Τίτλος ζ′ Περὶ διαγνώσεως καλοῦ τε καὶ κακοῦ.

Τίτλος η′ Περὶ δείπνου καὶ συνεστιάσεως.

Τίτλος θ′ Περὶ διηγήσεως ἀπὸ συνετῶν ἀνδρῶν γινομένης.

Τίτλος ι′ Περὶ δόξης καὶ τιμῆς, ὅτι οὐ δεῖ τὴν ἰδίαν δόξαν ἑτέρῳ παρασχεῖν.

Τίτλος ια′ Περὶ διαθηκῶν.

Τίτλος ιβ′ Περὶ διαβόλου ἤτοι σατανᾶ καὶ δαιμόνων.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τε καὶ εὑρισκομένων·

Δ 1 Περὶ δυσπραγίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ β′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ εὐπραγίας.

Δ 2 Περὶ δεομένων καὶ παρακαλούντων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ι στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἱκετεύοντος.

21 – 22 ἐνταῦθα – εὐπραγίας] *cf.* II[1] / K cap. E 2 **23 – 24** ἐνταῦθα – ἱκετεύοντος] *cf.* II[1] / K cap. I 1

9 Τίτλος ε′] *supplevi secund.* K[txt], *propt. mg. resect. non liquent in* K[pin] *(ε′ secund. ser.)* **23 – 24** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′

Περὶ δήμου καὶ περιστάσεως ἐξ αὐτοῦ γινομένης· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κινδύνου, καὶ ἐν τῷ Π, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πλήθους. Δ 3

Περὶ δοκήσεως· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ οἰήσεως. Δ 4

Περὶ διαθέσεως καὶ γνώμης ἀγαθῆς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ προαιρέσεως. Δ 5

Περὶ δημεγερτῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Τ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ταραχοποιῶν [τίτλῳ α′]. Δ 6

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Περὶ δικαιοσύνης. Δ 1

Περὶ δικαστῶν ἀδεκάστων καὶ δικαστῶν ληπτῶν. Δ 2

Περὶ δεσποτῶν ἀγαθῶν καὶ περὶ δεσποτῶν μοχθηρῶν. Δ 3

Περὶ δούλων χρηστῶν καὶ πονηρῶν. Δ 4

Περὶ δανειστῶν ἀγαθῶν καὶ μοχθηρῶν. Δ 5

Περὶ δανειζομένων καὶ εὐγνωμονούντων καὶ δανειζομένων καὶ ἀγνωμονούντων. Δ 6

Περὶ δικαίων καὶ ἀγαθῶν ἀνδρῶν. Δ 7

Περὶ δολίου καὶ σκολιοῦ. Δ 8

---

1 – 2 ἐνταῦθα – κινδύνου] *cf.* II[1] / K cap. K 4 **2 – 3** ἐν[2] – πλήθους] *cf.* II[1] / K cap. Π 6 **4 – 5** ἐνταῦθα – οἰήσεως] *cf.* II[1] / K cap. O 6 **6 – 7** ἐνταῦθα – προαιρέσεως] *cf.* II[1] / K cap. Π 8 **8 – 9** ἐνταῦθα – ταραχοποιῶν] *cf.* II[1] / K cap. T 2 **11** Περὶ δικαιοσύνης] *cf.* III / par. 1[4] A **12** Περὶ – ληπτῶν] *cf.* III / par. 5[8] AB **13** Περὶ – μοχθηρῶν] *cf.* III / par. 15[17] AB **14** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 16[18] AB **15** Περὶ – μοχθηρῶν] *cf.* III / par. 19[21] AB **16 – 17** Περὶ – ἀγνωμονούντων] *cf.* III / par. 20[22] AB **18** Περὶ – ἀνδρῶν] *cf.* III / par. 22[24] A **19** Περὶ – σκολιοῦ] *cf.* III / par. 54[52] B

---

2 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ δ′ **2 – 3** *post* Π *exspectaveris* στοιχείῳ, τίτλῳ ς′ **4** δοκήσεως] *correxi secund.* K[pin ad loc.] K[txt], εὐδοκήσεως K[pin] *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′ *(*K[pin ad loc.] *[ς′ secund. ser.]) vel potius* τίτλῳ ς′ *(*K[txt]*)* **6 – 7** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ η′ **8** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ β′ **9** τίτλῳ α′] *seclusi*

Δ 9 Περὶ διαλλαγῆς πρὸς τὸν πλησίον.

[Περὶ]

Στοιχεῖον Ε

Τίτλος α′ Περὶ ἔργων καὶ πράξεων, καὶ ὅτι κατὰ τὰ ἔργα καὶ ὁ μισθὸς ἐξομοιοῦται ἡμῖν παρὰ θεοῦ.

Τίτλος β′ Περὶ εὐπραγίας καὶ δυσπραγίας, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ἐπαίρεσθαι ἐν ταῖς εὐπραγίαις ἢ συστέλλεσθαι ἐν ταῖς δυσπραγίαις.

Τίτλος γ′ Περὶ εὐθηνίας, καὶ ὅτι ἐν ταῖς εὐπορίαις φιλεῖ τὰ ἁμαρτήματα γίνεσθαι.

Τίτλος δ′ Περὶ ἐγκωμίων καὶ ἐπαίνων καὶ τῶν ἐπιχαιρόντων αὐτοῖς.

Τίτλος ε′ Περὶ ἐχθρῶν καὶ πτώσεως αὐτῶν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ χαίρειν ἐπὶ τῇ κακοπραγίᾳ τῶν ἐχθρῶν.

Τίτλος ς′ Περὶ ἐγγύης.

Τίτλος ζ′ Περὶ ἐπιβουλῆς καὶ τῶν ἐπιβουλευόντων λαθραίως.

Τίτλος η′ Περὶ ἐπιβουλῆς καὶ τῶν ἐπιβουλευόντων τοῖς πλησίον, καὶ ὅτι αἱ καθ᾽ ἑτέρων ἐπιβουλαὶ εἰς τοὺς μηχανησαμένους περιτρέπονται.

Τίτλος θ′ Περὶ εὐθυνομένων καὶ δίκας εἰσπραττομένων, καὶ ὅτι οὔτε γονεῖς ὑπὲρ τέκνων οὔτε τέκνα ὑπὲρ γονέων εὐθύνονται.

Τίτλος ι′ Περὶ ἐπιθυμίας καὶ ὀρέξεως, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ταῖς ἰδίαις ἐπιθυμίαις ἐξακολουθῆσαι.

Τίτλος ια′ Περὶ ἐπιτιμήσεως, ὅτι οὐ δεῖ ἀκρίτως ἐπιτιμᾶν.

---

24 – 25 ταῖς – ἐξακολουθῆσαι] cf. *II[2] / T cap. E 5 titlos (b)

---

1 Περὶ – πλησίον] *cf.* III / par. 36[37] A

---

2 Περὶ] *seclusi* **15** ἐγγύης] *scrips. Mai*, ἐγγυῆς K[pin] K[txt]

Τίτλος ιβ′ Περὶ ἐλεγμῶν.

Τίτλος ιγ′ Περὶ ἐπικοίνων, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν τὰ ἐπίκοινα πράγματα καὶ τὰ ἐπίκοινα καταγώγια.

Τίτλος ιδ′ Περὶ εὐεργεσίας ἐξ ἀδίκων γινομένης.

Τίτλος ιε′ Περὶ ἐργολάβων καὶ τῶν εἰς ἀλλοτρίας δίκας ἑαυτοὺς ἐμβαλλόντων.

Τίτλος ις′ Περὶ ἐμπόρων.

Τίτλος ιζ′ Περὶ εὐδοκιμήσεως, ὅτι εὐχῆς ἄξιον τὸ κατόρθωμα.

Τίτλος ιη′ Περὶ ἑκουσίων καὶ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων.

Τίτλος ιθ′ Περὶ εὐνούχων.

Τίτλος κ′ Περὶ ἐνυπνίων.

Τίτλος κα′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τὲ καὶ εὑρισκομένων·

Περὶ ἐπαιτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ αἰτοῦντος. **E 1**

Περὶ τοῦ εὐκαίρως πάντα ποιεῖν καὶ λέγειν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καιροῦ. **E 2**

Περὶ εὐτραπήλων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κολάκων. **E 3**

16 – 17 ἐνταῦθα – αἰτοῦντος] *cf.* Π^1 / K cap. A 15 **18 – 19** ἐνταῦθα – καιροῦ] *cf.* Π^1 / K cap. K 5 **20 – 21** ἐνταῦθα – κολάκων] *cf.* Π^1 / K cap. K 6

11 ἐνυπνίων] *sequuntur in* K^{txt} *quattuor capita hic non commemorata:* κα′ Περὶ εὐδαιμονίας καὶ μακαρισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς εὐδαιμονίζειν τινά. κβ′ Περὶ εὐλάλων. κγ′ Περὶ τῶν ἐπαγγελλομένων εἰδέναι ἃ οὐκ οἴδασιν. κδ′ Περὶ τῶν ἐνεδρευόντων καὶ ἀκροωμένων παρὰ τὴν θύραν τὰ λαλούμενα. **12** κα′] κε′ K^{txt} **15** κειμένων τὲ] *sic* K^{pin} **17** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιε′ **19** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′ **20** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ς′

E 4 Περὶ εὐόπτων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κάλλους.

E 5 Περὶ ἐπασμάτων καὶ ἐπαοιδῶν καὶ ἐγγαστριμύθων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καθαιρόντων ἐν πυρί.

E 6 Περὶ ἐνδείας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Λ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ λιμοῦ.

E 7 Περὶ εὐσπλαγχνίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ συμπαθείας.

E 8 Περὶ ἐνδελεχισμοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή·Ὅτι ἡ παραμονὴ ἔργον ἀνύει.

E 9 Περὶ ἐπιστημῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Τ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τεχν<ιτ>ῶν.

E 10 Περὶ εἰρωνείας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὑποκρίσεως.

E 11 Περὶ εὐφραινομένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Χ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ χαιρόντων.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

E 1 Περὶ ἐπισκόπων χρηστῶν καὶ ἐπισκόπων πονηρῶν.

E 2 Περὶ ἐκμισθουμένων ἤτοι κυριέργων χρηστῶν καὶ πονηρῶν.

---

1 – 2 ἐνταῦθα – κάλλους] *cf.* II[1] / V cap. K 8 (K cap. K 10) **3 – 4** ἐνταῦθα – πυρί] *cf.* II[1] / K cap. K 14 **5 – 6** ἐνταῦθα – λιμοῦ] *cf.* II[1] / K cap. Λ 3 **7 – 8** ἐνταῦθα – συμπαθείας] *cf.* II[1] / K cap. Σ 15 **9 – 10** ἐνταῦθα – ἀνύει] *cf.* II[1] / K cap. O 13 **11 – 12** ἐνταῦθα – τεχνιτῶν] *cf.* II[1] / K cap. T 5 **13 – 14** ἐνταῦθα – ὑποκρίσεως] *cf.* II[1] / K cap. Υ 1 **15 – 16** ἐνταῦθα – χαιρόντων] *cf.* II[1] / K cap. X 1 **18** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 3[6] AB **19** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 21[23] AB

---

1 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ι′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.]*, titulus deest in* K[txt [lac.]]*)* **4** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιδ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.]*, titulus deest in* K[txt [lac.]]*)* **5** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **7** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιε′ **9** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ι′ *(*K[pin ad loc.] *[*ιβ′ *secund. ser.]) vel* τίτλῳ ιγ′ *secund.* K[txt] **10** ἀνύει] *scrips. Mai*, ἀνοίει K[pin] **11** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′ **12** τεχνιτῶν] *tacite correx. Mai (cf.* K[txt]*)*, τεχνῶν K[pin], τεχνητῶν K[pin ad loc.] **15** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ **19** κυριέργων] *scripsi*, κυριέργών K[pin]

Περὶ τῶν ἐπαινούντων τὰ κακά. E 3

Περὶ εὐχαριστούντων καὶ εὐγνωμονούντων. E 4

Περὶ τῶν ἐλέγχους δεχομένων. E 5

Περὶ ἐπιορκούντων. E 6

Περὶ εἰσηγήσεως ἀγαθῆς καὶ πονηρᾶς. E 7

Περὶ ἐλεημοσύνης καὶ εὐποιΐας εἰς πτωχοὺς καὶ τῶν ἐλεημοσύνην μὴ ποιούντων. E 8

Περὶ εἰρήνης καὶ εἰρηνοποιῶν. E 9

Περὶ ἔχθρας. E 10

Περὶ ἐξομολογήσεως ἁμαρτιῶν. E 11

Περὶ εὐλαβείας. E 12

Περὶ ἐντολῶν θεοῦ. E 13

Περὶ τῶν ἐλπιζόντων εἰς θεὸν καὶ τῶν ἐλπιζόντων εἰς ἀνθρώπους. E 14

Περὶ εὐφροσύνης καὶ χαρᾶς δικαίων. E 15

Στοιχεῖον Ζ

Τίτλος α′ Περὶ ζώων ἀλόγων τῶν φυσικῇ σοφίᾳ κεκοσμημένων.

1 Περὶ – κακά] *cf.* III / par. 25[28] B **2** Περὶ – εὐγνωμονούντων] *cf.* III / par. 40[41] A **3** Περὶ – δεχομένων] *cf.* III / par. 41[42] A **4** Περὶ ἐπιορκούντων] *cf.* III / par. 43[44] B **5** Περὶ – πονηρᾶς] *cf.* III / par. 45 AB **6 – 7** Περὶ – ποιούντων] *cf.* III / par. 48[46] AB; *cf. etiam* II[1]2027 / K cap. Σ 15, 5 **8** Περὶ – εἰρηνοποιῶν] *cf.* III / par. 49[47] A **9** Περὶ ἔχθρας] *cf.* III / par. 49[47] B **10** Περὶ – ἁμαρτιῶν] *cf.* III / par. 51[49] A **11** Περὶ εὐλαβείας] *cf.* III / par. 53[51] A **12** Περὶ – θεοῦ] *cf.* III / par. 62 A **13** Περὶ – ἀνθρώπους] *cf.* III / par. 67[3] AB **14** Περὶ – δικαίων] *cf.* III / par. 70[60] A (?)

2 εὐγνωμονούντων] *tacite correx. Mai*, συγγνωμονούντων K[pin]

[Σχόλιον] Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Z 1 Περὶ ζήλου καὶ ζηλοτυπίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Φ στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ φθόνου.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Z 1 Περὶ ζυγῶν δικαίων καὶ ζυγῶν ἀδίκων.

Z 2 Περὶ ζήλου ἀγαθοῦ καὶ ζήλου πονηροῦ.

Στοιχεῖον Η

Τίτλος α′ Περὶ ἡμέρας ἀγαθῆς.

Τίτλος β′ Περὶ ἡμέρας πονηρᾶς.

Τίτλος γ′ Περὶ ἡμέρας καὶ νυκτός.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

H 1 Περὶ ἡσυχίας.

H 2 Περὶ ἤθους ἀγαθοῦ καὶ πονηροῦ.

Στοιχεῖον Θ

Τίτλος α′ Περὶ θαλάσσης.

Τίτλος β′ Περὶ θερισμοῦ καὶ τρυγητοῦ.

<Τίτλος γ′> Περὶ θανόντων καὶ πενθούντων.

---

3 – 4 ἐνταῦθα – φθόνου] *cf.* II[1] / K cap. Φ 2 **6** Περὶ – ἀδίκων] *cf.* III / par. 34[35] AB **7** Περὶ – πονηροῦ] *cf.* III / par. 46[45] AB **13** Περὶ ἡσυχίας] *cf.* III / par. 59[54] A **14** Περὶ – πονηροῦ] *cf.* III / par. 65 AB

---

1 Σχόλιον] *seclusi* **3 – 4** τίτλῳ] *scrips. Mai*, τίτλος K^{pin} **4** α′] *sic* K^{pin}, *exspectaveris* β′ **18** Τίτλος γ′] *supplevi (secund. ser.), om.* K^{pin}

<Τίτλος δ′> Περὶ θανάτου καὶ φόβου ἐξ αὐτοῦ γινομένου.

<Τίτλος> ε′ Περὶ θανάτου καὶ τῆς ἐν τῷ Ἅδῃ καταστάσεως.

<Τίτλος ς′> Περὶ τοῦ μὴ θαρρεῖν τινὶ ὡς ἔτυχεν.

<Τίτλος ζ′> Περὶ θηρευτῶν.

<Τίτλος η′> Περὶ θλιβομένων καὶ φροντιζόντων.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τε καὶ εὑρισκομένων·

Περὶ θαυμαζομένων πραγμάτων· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Ξ στοιχείῳ, τίτλῳ β′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ξένων πραγμάτων. Θ 1

Περὶ τῆς τοῦ θανάτου ὥρας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ω στοιχείῳ, τίτλῳ α′. Θ 2

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Περὶ θυγατρὸς σεμνῆς καὶ κοσμίας καὶ θυγατρὸς ἀσέμνου καὶ ἀκόσμου. Θ 1

Περὶ θυμώδους καὶ θρασυνομένου. Θ 2

Στοιχεῖον I

Τίτλος α′ Περὶ ἱκετεύοντος, ὅτι χρὴ τὰς ἱκεσίας τῶν δεομένων προσίεσθαι.

Τίτλος β′ Περὶ ἰσότητος, ὅτι χρὴ τὰ πρὸς ἀξίαν ἑκάστῳ νέμειν.

---

8 – 9 ἐνταῦθα – πραγμάτων] *cf.* II[1] / K cap. Ξ 2 **10 – 11** ἐνταῦθα – α′] *cf.* II[1] / K cap. Ω 1 **13 – 14** Περὶ – ἀκόσμου] *cf.* III / par. 12[14] AB **15** Περὶ – θρασυνομένου] *cf.* III / par. 53[51] B

---

1 Τίτλος – γινομένου] *desunt in* K[txt (lac.)] Τίτλος δ′] *supplevi (secund. ser.), om.* K[pin] **2** Τίτλος] *supplevi, om.* K[pin] **3** Τίτλος ς′] *supplevi (secund. ser.), om.* K[pin] **4** Τίτλος ζ′] *supplevi (secund. ser.), om.* K[pin] **5** Τίτλος η′] *supplevi (secund. ser.), om.* K[pin] **8** ἐνταῦθα] *supplevi, om.* K[pin]

Τίτλος γ′ Περὶ ἱματίων, ὅτι οὐ δεῖ ἱματισμῷ πολυτελεῖ κεχρῆσθαι ἢ ἄνδρα γυναικείαν ἐσθῆτα φορεῖν.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων·

I 1 Περὶ εἱμαρμένης· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀστρονόμων.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

I 1 Περὶ ἱερέων χρηστῶν καὶ μοχθηρῶν.

I 2 Περὶ ἰατρῶν ἀγαθῶν καὶ κακῶν.

I 3 Περὶ ἰδιοπραγμοσύνης.

Στοιχεῖον Κ

Τίτλος α′ Περὶ καρδίας, καὶ ὅτι ἐν καρδίᾳ τὸ ἡγεμονικὸν ἵδρυται.

Τίτλος β′ Περὶ κρειττόνων, ὅτι οὐ δεῖ πρὸς κρείττονας φιλονεικεῖν.

Τίτλος γ′ Περὶ καταλαλιᾶς.

Τίτλος δ′ Περὶ κινδύνου ἀπὸ πλήθους ἀνδρῶν γινομένου.

Τίτλος ε′ Περὶ καιροῦ, ὅτι χρὴ *τὸν καιρὸν ἐξαγοράζειν* καὶ ὅτι χρὴ ἐν καιρῷ πάντα λέγεσθαι καὶ γίνεσθαι.

Τίτλος ς′ Περὶ κολάκων καὶ παρασίτων καὶ γελοιαστῶν.

Τίτλος ζ′ Περὶ κλεπτῶν καὶ τῶν κοινωνούντων αὐτοῖς.

17 Eph. 5, 16

4 – 5 ἐνταῦθα – ἀστρονόμων] *cf.* II[1] / K cap. A 23 **7** Περὶ – μοχθηρῶν] *cf.* III / par. 3[6] AB (?) **8** Περὶ – κακῶν] *cf.* III / par. 6 AB **9** Περὶ ἰδιοπραγμοσύνης] *cf.* III / par. 30 A

4 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ κγ′ **20** Τίτλος – αὐτοῖς] *desunt in* K[txt (lac.)]

Τίτλος η′ Περὶ κωφῶν καὶ τυφλῶν.

Τίτλος θ′ Περὶ καυχήσεως καὶ ἐπάρσεως, καὶ ὅτι ἐπ᾽ οὐδενὶ χρὴ καυχήσασθαι.

Τίτλος ι′ Περὶ κάλλους καὶ εὐπρεπείας σώματος.

Τίτλος ια′ Περὶ καπήλων.

Τίτλος ιβ′ Περὶ κτηνῶν καὶ προνοίας αὐτῶν.

Τίτλος ιγ′ Περὶ κτισμάτων καὶ οἰκοδομημάτων.

Τίτλος ιδ′ Περὶ καθαιρόντων ἐν πυρὶ καὶ οἰωνιζομένων καὶ κληδονιζομένων.

Τίτλος ιε′ Περὶ κομπαζόντων καὶ φουμιζόντων.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Περὶ καλοποιῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγαθοεργίας. K 1

Περὶ κατάρας εὐλόγως ἢ ἀκαίρως ἐπαγομένης· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀρᾶς. K 2

Περὶ τοῦ κόσμου τούτου· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ βίου τούτου. K 3

Περὶ καλῆς καὶ κακῆς ἡμέρας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Η στοιχείῳ, τίτλῳ α′ καὶ β′, ὧν αἱ ἀρχαί· Περὶ ἡμέρας. K 4

Περὶ κεκραμένης καταστάσεως· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ συμμέτρου καταστάσεως. K 5

13 – 14 ἐνταῦθα – ἀγαθοεργίας] *cf.* Π^1 / K cap. A 4 **15 – 16** ἐνταῦθα – ἀρᾶς] *cf.* Π^1 / K cap. A 26 **17 – 18** ἐνταῦθα – τούτου] *cf.* Π^1 / K cap. B 1 **19 – 20** ἐνταῦθα – ἡμέρας] *cf.* Π^1 / K cap. H 1–2 **21 – 22** ἐνταῦθα – καταστάσεως] *cf.* Π^1 / K cap. Σ 1

1 Τίτλος – τυφλῶν] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **2 – 3** Τίτλος – καυχήσασθαι] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **4** Τίτλος – σώματος] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **5** Τίτλος – καπήλων] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **6** Τίτλος – αὐτῶν] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **7** Τίτλος – οἰκοδομημάτων] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ κτισμάτων] *scrips. Mai*, κτησμάτων K^{pin} **8 – 9** Τίτλος – κληδονιζομένων] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **13** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ δ′ **16** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ κς′

K6 Περὶ κοσμικῆς σοφίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σοφίας.

K7 Περὶ καταστάσεως καὶ ἀκολουθίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Τ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τάξεως.

K8 Περὶ καταπονουμένων· κεῖται [ἐνταῦθα] ἐν τῷ Β στοιχείῳ, βιβλίῳ α′, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ βοηθείας θεοῦ.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

K1 Περὶ κακίας.

K2 Περὶ κυριέργων χρηστῶν καὶ κυριέργων πονηρῶν.

K3 Περὶ καλῶν καὶ περὶ κακῶν ἀνδρῶν.

K4 Περὶ καταφρονούντων.

K5 Περὶ κενοδόξων.

K6 Περὶ κόρου.

K7 Περὶ καθαρᾶς καρδίας καὶ καλοῦ συνειδότος.

K8 Περὶ καρδίας διεστραμμένης καὶ τῶν συνειδὸς πονηρὸν ἐχόντων.

K9 Περὶ καλοηθῶν καὶ κακοηθῶν.

Στοιχεῖον Λ

Τίτλος α′ Περὶ λόγου καὶ τῆς ἀπ᾽ αὐτοῦ δυνάμεως.

---

1 – 2 ἐνταῦθα – σοφίας] *cf.* II[1] / K cap. Σ 2 **3 – 4** ἐνταῦθα – τάξεως] *cf.* II[1] / K cap. T 6 **5 – 6** ἐν – θεοῦ] *cf.* I / C cap. B 2 **8** Περὶ κακίας] *cf.* III / par. 1[4] B; *cf. etiam* II[1]2007 / K cap. Σ 10, 11 **9** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 21[23] AB **10** Περὶ – ἀνδρῶν] *cf.* III / par. 22[24] AB **11** Περὶ καταφρονούντων] *cf.* III / par. 24[27] B (?) **12** Περὶ κενοδόξων] *cf.* III / par. 52[50] B **13** Περὶ κόρου] *cf.* III / par. 60[56] B **14** Περὶ – συνειδότος] *cf.* III / par. 61[57] A **15** Περὶ – ἐχόντων] *cf.* III / par. 61[57] B **16** Περὶ – κακοηθῶν] *cf.* III / par. 65 AB

1 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ β′ **3 – 4** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ς′ **5** καταπονουμένων] *sic* K[pin], ματαιοπονουμένων *scrips. Mai* ἐνταῦθα] *seclusi* **6** *post* α′ *exspectaveris* τίτλῳ β′ *secund.* I / C cap. B 2 **13** κόρου] *correxi*, κούρου K[pin] **16** καλοηθῶν] *sic acc.* K[pin] κακοηθῶν] *sic acc.* K[pin]

Τίτλος β′ Περὶ λοιδορίας.

Τίτλος γ′ Περὶ λιμοῦ καὶ τοῦ σῖτον ἐν ἀνάγκῃ μὴ πωλοῦντος.

Τίτλος δ′ Περὶ λύπης.

Τίτλος ε′ Περὶ λαλιᾶς καὶ τοῦ μὴ ὡς ἔτυχεν λαλεῖν.

Τίτλος ς′ Περὶ λουππαίων καὶ ἀσωτευομένων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ἀντιλαμβάνεσθαι τῶν τοιούτων.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Περὶ λογισμῶν ἀγαθῶν καὶ λογισμῶν πονηρῶν. Λ 1

Στοιχεῖον Μ

Τίτλος α′ Περὶ μεθυστῶν, καὶ ὅτι οὐ χρὴ συμποσιάζειν αὐτοῖς.

Τίτλος β′ Περὶ ματαιοπονούντων.

Τίτλος γ′ Περὶ μυστηρίων καὶ τῶν ἐκφερομυθούντων μυστήρια.

Τίτλος δ′ Περὶ μαθητευομένων, ὅτι χρὴ σπουδαίους εἶναι πρὸς τὰς μαθήσεις.

Τίτλος ε′ Περὶ μεταβαινόντων ἀπὸ τόπου εἰς τόπον.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Περὶ μιμήσεως τρόπων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀρχομένων, καὶ βιβλίῳ τρίτῳ, παραλλήλῳ Περὶ συνδιαγωγῆς χρηστῶν ἀνδρῶν, ἐν ἄμφω. Μ 1

8 Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 61[57] AB **20 – 21** ἐνταῦθα – ἀρχομένων] *cf.* II[1] / K cap. A 7 **21 – 22** βιβλίῳ – ἄμφω] *cf.* III / par. 23[26] AB

5 λουππαίων] *correxi*, λουπέων K^{pin} K^{txt} **13 – 14** Τίτλος – μυστήρια] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **15 – 16** Τίτλος – μαθήσεις] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **17** Τίτλος – τόπον] *desunt in* $K^{txt\ (lac.)}$ **20** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ζ′ **22** ἄμφω] *sic* K

M 2 Περὶ τῶν μεσαζόντων ἀπόκρισιν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγγέλλοντος.

M 3 Περὶ μεγαλορημονούντων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ βλασφήμου.

M 4 Περὶ μελέτης καὶ ἀσκήσεως· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Γ στοιχείῳ, τίτλῳ δ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ γυμνασίου.

M 5 Περὶ μακαρισμοῦ, ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς μακαρίζειν τινά· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ εὐδαιμονίας.

M 6 Περὶ μαντευομένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καθαίροντος ἐν πυρί.

M 7 Περὶ *μερίμνης βιωτικῆς*· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ καὶ ἐν τῷ Π.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

M 1 Περὶ μισαδελφίας.

M 2 Περὶ μητρολοίων.

M 3 Περὶ μισθουμένων χρηστῶν καὶ πονηρῶν.

M 4 Περὶ μισοπονηρίας καὶ περὶ τῶν μισούντων τὰ καλά.

M 5 Περὶ μοναχῶν χρηστῶν καὶ πονηρῶν.

M 6 Περὶ μισέργων.

---

11 Luc. 21, 34

---

1 – 2 ἐνταῦθα – ἀγγέλλοντος] *cf.* II[1] / K cap. A 14 **3 – 4** ἐνταῦθα – βλασφήμου] *cf.* II[1] / K cap. B 2 **5 – 6** ἐνταῦθα – γυμνασίου] *cf.* II[1] / K cap. Γ 4 **8** ἐνταῦθα – εὐδαιμονίας] *cf.* II[1] / K cap. E 21 **9 – 10** ἐνταῦθα – πυρί] *cf.* II[1] / K cap. K 14 **11** ἐνταῦθα – στοιχείῳ] *cf.* II[1] / K cap. B 1 **11 – 12** ἐν[2] – Π] *cf.* II[1] / K cap. Π 17 **14** Περὶ μισαδελφίας] *cf.* III / par. 7[9] B **15** Περὶ μητρολοίων] *cf.* III / par. 10[12] B **16** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 21[23] AB **17** Περὶ – καλά] *cf.* III / par. 25[28] AB **18** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 28[30] AB **19** Περὶ μισέργων] *cf.* III / par. 29[31] B

---

1 – 2 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιδ′ **3 – 4** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ β′ **8** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ κα′ *(*K[txt]*, titulus deest in* K[pin ad loc.]*)* **9** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιδ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.]*, titulus deest in* K[txt [lac.]]*)*

Περὶ μέτρων δικαίων καὶ ἀδίκων. M 7

Περὶ μωροῦ καὶ ἄφρονος. M 8

Περὶ μνησικακίας. M 9

Περὶ τῶν μὴ ποιούντων ἐλεημοσύνην. M 10

Περὶ μίσους καὶ τῶν μάχας συναπτόντων. M 11

Περὶ μαρτυρίας πιστῆς. M 12

Περὶ μετανοίας καὶ περὶ τῶν εἰς μετάνοιαν μὴ ἐπιστρεφόντων. M 13

Περὶ μακροθυμίας. M 14

Περὶ μοιχείας. M 15

Στοιχεῖον Ν

Τίτλος α′ Περὶ νοσούντων καὶ καμνόντων, καὶ ὅτι χρὴ ἐπισκέπτεσθαι αὐτούς.

Τίτλος β′ Περὶ νεογάμων.

Τίτλος γ′ Περὶ τοῦ νήφειν καὶ φροντίζειν τῆς οἰκείας σωτηρίας.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Περὶ νυκτός· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Η στοιχείῳ, τίτλῳ γ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἡμέρας καὶ νυκτός. N 1

1 Περὶ – ἀδίκων] *cf.* III / par. 34[35] AB **2** Περὶ – ἄφρονος] *cf.* III / par. 35[36] B **3** Περὶ μνησικακίας] *cf.* III / par. 36[37] B **4** Περὶ – ἐλεημοσύνην] *cf.* III / par. 48[46] B **5** Περὶ – συναπτόντων] *cf.* III / par. 49[47] B **6** Περὶ – πιστῆς] *cf.* III / par. 50[48] A **7** Περὶ – ἐπιστρεφόντων] *cf.* III / par. 51[49] AB; *cf. etiam* II^{1}583 / K cap. Γ 2, 12 **8** Περὶ μακροθυμίας] *cf.* III / par. 55[58] A **9** Περὶ μοιχείας] *cf.* III / par. 57[53] B **18 – 19** ἐνταῦθα – νυκτός] *cf.* II^{1} / K cap. H 3

11 – 12 Τίτλος – αὐτούς] *desunt in* K$^{\text{txt (lac.)}}$ **13** Τίτλος – νεογάμων] *desunt in* K$^{\text{txt (lac.)}}$

N 2 Περὶ νόμων πολεμικῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ πολέμου.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

N 1 Περὶ νέων συνετῶν καὶ ἀσυνέτων.

N 2 Περὶ νηστείας καὶ νηστευόντων.

Στοιχεῖον Ξ

Τίτλος α′ Περὶ ξενιτείας καὶ ξενιτευόντων.

Στοιχεῖον Ο

Τίτλος α′ Περὶ ὀρφανῶν καὶ χηρῶν.

Τίτλος β′ Περὶ ὁρίων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ταῦτα μετάγειν.

<***> Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς καὶ πονηρᾶς, καὶ ὅτι χρὴ τὰ σκολιὰ πράγματα καὶ τὰς σκολιὰς ὁδοὺς ἐκκλίνειν, καὶ μετὰ τῆς εὐθείας πορεύεσθαι.

Τίτλος δ′ Περὶ ὅρκου, ὅτι τοῖς ἐπὶ κακῷ δεδομένοις ὅρκοις οὐ χρὴ ἐμμένειν.

<***> Περὶ ὀνόματος κακοῦ.

Τίτλος ε′ Περὶ οἰήσεως, καὶ ὅτι κρεῖττον τὸ εἶναι τοῦ δοκεῖν· ἐμπόδιον γὰρ πρὸς ἀρετὴν ἡ ἀπὸ τῆς δοκήσεως πλάνη.

---

1 – 2 ἐνταῦθα – πολέμου] *cf.* II[1] / K cap. Π 15 **4** Περὶ – ἀσυνέτων] *cf.* III / par. 14[16] AB **5** Περὶ – νηστευόντων] *cf.* III / par. 60[56] A **16** Περὶ – κακοῦ] *e Sacris* III / par. 33[34] B

---

1 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιε′ **7** ξενιτευόντων] *sequitur in* K[txt] *caput hic non commemoratum:* β′ Περὶ ξένων πραγμάτων καὶ τῶν σπανίως ἔν τισιν εὑρεθέντων. **11** τίτλος *et numerus omissa in* K[pin] *(γ′ secund. ser.) et* K[txt] *(γ′ secund. ser.)* **16** τίτλος *et numerus omissa in* K[pin] *(ε′ secund. ser.),* ε′ K[txt] **17** ε′] *sic* K[pin] *(ς′ secund. ser. et* K[txt]*)*

Τίτλος ς′ Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ.

<***> Περὶ ὀφθαλμοῦ.

<***> Περὶ ὀνειδισμοῦ καὶ φαυλισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ συμφορὰν ὀνειδίζειν.

Τίτλος η′ Περὶ ὀλιγοβίων καὶ ὀλιγοχρονίων.

Τίτλος θ′ Ὅτι ἡ τῶν ἀρίστων ἀνδρῶν ἐπιτίμησις λυσιτελεστέρα τῆς τῶν κακῶν θεραπείας.

Τίτλος ι′ Ὅτι ἡ παραμονὴ ἔργον ἀνύει.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Ὅτι ἀπὸ γῆς γεγόναμεν καὶ εἰς γῆν ἀπελευσόμεθα· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ α′. O 1

Ὅτι τὸ αὐτεξούσιον δέδοται ἡμῖν παρὰ θεοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ β′. O 2

Ὅτι μάταια τὰ παρόντα πάντα· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ γ′. O 3

Ὅτι ἐξομοιοῦνται οἱ ἀρχόμενοι τοῖς ἄρχουσιν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ ζ′. O 4

Ὅτι ἁπλήστως ἔχομεν πρὸς τὴν τοῦ πλείονος ὄρεξιν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀπληστίας. O 5

11 Ὅτι – ἀπελευσόμεθα] cf. Sir. 40, 11[1]

1 Τίτλος – χρηστοῦ] *e Sacris* III / par. 33[34] A **11 – 12** ἐνταῦθα – α′] *cf.* II[1] / K cap. A 1 **13 – 14** ἐνταῦθα – β′] *cf.* II[1] / K cap. A 2 **15 – 16** ἐνταῦθα – γ′] *cf.* II[1] / K cap. A 3 **17 – 18** ἐνταῦθα – ζ′] *cf.* II[1] / K cap. A 7 **19 – 20** ἐνταῦθα – ἀπληστίας] *cf.* II[1] / K cap. A 16

1 ς′] *sic* K[pin] *(ζ′ secund. ser. et* K[txt]*)* **2** τίτλος *et numerus omissa in* K[pin] *(*η′ *secund. ser. et* K[txt]*)* ὀφθαλμοῦ] *sequitur in* K[txt] *caput hic non commemoratum:* θ′ Περὶ οἴνου καὶ χρήσεως αὐτοῦ. **3** τίτλος *et numerus omissa in* K[pin] *(*θ′ *secund. ser.)*, ι′ K[txt] **5** η′] *sic* K[pin] *(*ι′ *secund. ser.)*, ια′ K[txt] **6** θ′] *sic* K[pin] *(*ια′ *secund. ser.)*, ιβ′ K[txt] **8** ι′] *sic* K[pin] *(*ιβ′ *secund. ser.)*, ιγ′ K[txt] **15** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **16** τίτλῳ] *scrips. Mai*, τίτλος K[pin] **20** Α] *correx. Mai*, Β′ K[pin] *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ις′

O 6 Ὅτι ἐν περισπασμῷ καὶ μόχθῳ καὶ ἡμεῖς καὶ ὁ βίος ἡμῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Β στοιχείῳ, τίτλῳ α′.

O 7 Ὅτι ἡ τοῦ κόσμου φιλία χωρίζει ἡμᾶς ἀπὸ θεοῦ· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Β στοιχείῳ, τίτλῳ α′.

O 8 Ὅτι καλὸν τὸ ἐργάζεσθαι τὴν γῆν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Γ στοιχείῳ, τίτλῳ γ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ γεωργίας.

O 9 Ὅτι οὐ δεῖ κρίνειν ἀλλήλους ἢ καταλαλεῖν ἀλλήλων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Γ στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ Γνῶθι σαυτόν.

O 10 Ὅτι οὐ τὰ αὐτὰ πᾶσιν ἁρμόζει· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ διαφορᾶς ἀνθρώπων.

O 11 Ὅτι ὁποῖά τις δρᾷ, τοιαῦτα καὶ ὑφίσταται· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἔργων.

O 12 Ὅτι ἐν ταῖς εὐπορίαις φιλεῖ τὰ ἁμαρτήματα γίνεσθαι· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ γ′.

O 13 Ὅτι αἱ καθ᾽ ἑτέρων ἐπιβουλαὶ εἰς τοὺς μηχανησαμένους περιτρέπονται· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ ζ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐπιβουλῆς.

O 14 Περὶ ὀρέξεως· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ ι′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐπιθυμίας.

O 15 Περὶ ὀνείρων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐνυπνίων.

---

8 – 9 Γνῶθι σαυτόν] e. g. Plat., *Prot.*, 343b3

---

2 ἐνταῦθα – α′] *cf.* II[1] / K cap. B 1 **3 – 4** ἐνταῦθα – α′] *cf.* II[1] / K cap. B 1 **5 – 6** ἐνταῦθα – γεωργίας] *cf.* II[1] / K cap. Γ 3 **7 – 9** ἐνταῦθα – σαυτόν] *cf.* II[1] / K cap. Γ 1 **10 – 11** ἐνταῦθα – ἀνθρώπων] *cf.* II[1] / K cap. Δ 3 **12 – 13** ἐνταῦθα – ἔργων] *cf.* II[1] / K cap. E 1 **14 – 15** ἐνταῦθα – γ′] *cf.* II[1] / K cap. E 3 **17 – 18** ἐνταῦθα – ἐπιβουλῆς] *cf.* II[1] / K cap. E 8 **19 – 20** ἐνταῦθα – ἐπιθυμίας] *cf.* II[1] / K cap. E 10 **21 – 22** ἐνταῦθα – ἐνυπνίων] *cf.* II[1] / K cap. E 20

---

3 ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **10 – 11** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **17** ζ′] *sic* K[pin], *exspectaveris* η′ **19** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **21** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ κ′

Περὶ οἰωνιζομένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καθαίροντος ἐν πυρί. O 16

Ὅτι ἐπ᾽ οὐδενὶ τῶν περὶ τὸν βίον χρὴ ἡμᾶς ἐπαίρεσθαι· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καυχήσεως. O 17

Περὶ οἰνοφλυγίας· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ συμπεριφέρεσθαι. O 18

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Περὶ ὁσίων καὶ δικαίων ἀνδρῶν. O 1

Περὶ οἰκετῶν καὶ ἀγαθῶν καὶ πονηρῶν. O 2

Περὶ ὀκνηρῶν. O 3

Περὶ ὀνόματος χρηστοῦ καὶ χάριν ἔχοντος. O 4

Ὅτι ἡ φιλοτιμία σωτηρίαν προξενεῖ. O 5

Περὶ τῶν τοὺς ὅρκους φυλαττόντων. O 6

Περὶ ὀλιγοδεΐας. O 7

Περὶ ὁμονοίας. O 8

Περὶ ὀργίλου καὶ ὀξυχόλου. O 9

Περὶ ὀλιγοψυχούντων. O 10

1 – 2 ἐνταῦθα – πυρί] *cf.* II[1] / K cap. K 14 **3 – 4** ἐνταῦθα – καυχήσεως] *cf.* II[1] / V cap. K 7 (K cap. K 9) **5 – 6** ἐνταῦθα – συμπεριφέρεσθαι] *cf.* II[1] / K cap. Σ 5 **8** Περὶ – ἀνδρῶν] *cf.* III / par. 22[24] A **9** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 27 AB **10** Περὶ ὀκνηρῶν] *cf.* III / par. 29[31] B **11** Περὶ – ἔχοντος] *cf.* III / par. 33[34] A **12** Ὅτι – προξενεῖ] *cf.* III / par. 39[40] A **13** Περὶ – φυλαττόντων] *cf.* III / par. 43[44] A **14** Περὶ ὀλιγοδεΐας] *cf.* III / par. 47[55] A **15** Περὶ ὁμονοίας] *cf.* III / par. 49[47] A **16** Περὶ – ὀξυχόλου] *cf.* III / par. 53[51] B; *cf etiam* II[1]1609 / K cap. O 4, 8 **17** Περὶ ὀλιγοψυχούντων] *cf.* III / par. 55[58] B

1 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιδ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.], *titulus deest in* K[txt [lac.]]*)* **3 – 4** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **4** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ θ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.], *titulus deest in* K[txt [lac.]]*)* **5** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′

Στοιχεῖον Π

Τίτλος α′ Περὶ πταιόντων καὶ βλασφημούντων ἐξ ἀνοίας εἰς τὸν θεόν.

Τίτλος β′ Περὶ παρρησίας, καὶ πόθεν ἡμῖν παραγίνεται ἡ ταύτης πρὸς πάντα κτῆσις.

Τίτλος γ′ Περὶ πράσεως καὶ ἀγορασίας.

Τίτλος δ′ Περὶ πείρας καὶ ἀπειρίας.

Τίτλος ε′ Περὶ πιστοῦ ἀνδρός, καὶ ὅτι σπάνιον τὸ εὑρεῖν ἄνδρα πιστόν.

<Τίτλος> ς′ Περὶ πλήθους καὶ δήμου πόλεως, καὶ πῶς χρὴ τὰς ἀναστροφὰς μετ᾽ αὐτῶν ποιεῖσθαι.

<Τίτλος> ζ′ Περὶ πόλεως ἀσεβείας πεπληρωμένης.

<Τίτλος> η′ Περὶ προαιρέσεως, καὶ ὅτι τὴν προαίρεσιν ἐπ᾽ ἀγαθῷ τε καὶ κακῷ ἐξετάζει ὁ θεός.

<Τίτλος> θ′ Περὶ παραθήκης, ὅτι χρὴ πιστῶς ποιεῖσθαι τὴν ταύτης φυλακήν.

<Τίτλος> ι′ Περὶ προϊσταμένων, ὅτι χρὴ αὐτοὺς σπουδαίως προΐστασθαι.

<Τίτλος> ια′ Περὶ προσφυγίου καὶ τῶν προσφυγόντων ἐν ἀσύλοις τόποις.

<Τίτλος> ιβ′ Περὶ παραμονῆς καὶ παραμενόντων.

<Τίτλος> ιγ′ Περὶ παιδοποιΐας, καὶ ὅτι εὐλογία θεοῦ ἐστιν καὶ τιμία κατὰ τὸ ἀρχαῖον.

Τίτλος ιδ′ Περὶ πρωτοτόκων.

<Τίτλος> ιε′ Περὶ πολέμου καὶ νόμου καὶ διαταγμάτων αὐτοῦ.

---

10 Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **12** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **13** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **15** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **17** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **19** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} προσφυγόντων] προσφευγόντων K^{txt} **21** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} ιβ′] *scripsi (secund. ser. et* K^{txt}*)*, ια′ K^{pin} **22** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **25** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin}

<Τίτλος> ις′ Περὶ πλαστογράφων.

<Τίτλος> ιζ′ Περὶ προσπαθείας καὶ μερίμνης βιωτικῆς.

<Τίτλος ιη′> Περὶ παρατηρήσεως, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμέρας ἢ καιροὺς παρατηρεῖσθαι.

<Τίτλος> ιθ′ Περὶ παρακαινόντων.

<Τίτλος> κ′ Περὶ πατρίδος, καὶ ὅτι ποθεινὴ καὶ ἐρασμία ἑκάστῳ ἡ ἰδία πατρίς.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων·

Περὶ πλάσεως ἀνθρώπου· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ α′. Π 1

Περὶ προαιρετικῶν κινημάτων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ β′. Π 2

Περὶ προστασίας, ὅτι χρὴ προΐστασθαι τῶν ἀδικουμένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ ε′. Π 3

Περὶ πειθαρχίας, ὅτι χρὴ πειθαρχεῖν τοῖς ἄρχουσιν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ ς′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀρχομένων. Π 4

Περὶ πταιόντων καὶ συνεχῶς αἰτούντων συγγνώμην· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἁμαρτανόντων. Π 5

Περὶ παλιμβόλων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ διψύχων. Π 6

10 – 11 ἐνταῦθα – α′] *cf.* II[1] / K cap. A 1 **12 – 13** ἐνταῦθα – β′] *cf.* II[1] / K cap. A 2 **15** ἐνταῦθα – ε′] *cf.* II[1] / K cap. A 5 **16 – 17** ἐνταῦθα – ἀρχομένων] *cf.* II[1] / K cap. A 6 **18 – 19** ἐνταῦθα – ἁμαρτανόντων] *cf.* II[1] / K cap. A 11 **20 – 21** ἐνταῦθα – διψύχων] *cf.* II[1] / K cap. Δ 5

1 Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] **2** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] **3** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] **5** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] παρακαινόντων] *scripsi*, παρακενόντων K, *an legendum* παραβαινόντων? **6** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] **10** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **16** πειθαρχίας] *scripsi*, πειθαρχείας K[pin] **16 – 17** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **19** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ια′ **20** *post* τίτλῳ *exspectaveris* ε′

Π 7 Περὶ τοῦ προσέχειν ἑαυτοῖς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Γ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ Γνῶθι σαυτόν.

Π 8 Περὶ πραγματευομένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐμπόρων.

Π 9 Περὶ πενθούντων· κεῖται ἐνταῦθα [ἐνταῦθα] ἐν τῷ Θ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ θανόντων.

Π 10 Περὶ παρασίτων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, τίτλῳ ς′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κολάκων.

Π 11 Περὶ τῶν πλανώντων τοὺς ἐντυγχάνοντας· κεῖται ἐν τῷ αὐτῷ τίτλῳ.

Π 12 Περὶ πραγμάτων σκολιῶν, ὅτι δεῖ ἐκκλίνειν αὐτά· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, τίτλῳ γ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς.

Π 13 Περὶ πειρασμῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, τίτλῳ ι′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σκανδάλων.

Π 14 Περὶ πλαστῆς εὐλαβείας· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὑποκρίσεως.

Π 15 Περὶ τῶν προσκαίρων καὶ αἰωνίων· κεῖται βιβλίῳ α′, ἐν τῷ Π στοιχείῳ.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Π 1 Περὶ παίδων τιμώντων γονεῖς καὶ περὶ πατρολοίων.

---

2 Γνῶθι σαυτόν] e. g. Plat., *Prot.*, 343b3

---

1 – 2 ἐνταῦθα – σαυτόν] *cf.* II[1] / K cap. Γ 1 **3 – 4** ἐνταῦθα – ἐμπόρων] *cf.* II[1] / K cap. E 16 **5 – 6** ἐνταῦθα[1] – θανόντων] *cf.* II[1] / K cap. Θ 3 **7 – 8** ἐνταῦθα – κολάκων] *cf.* II[1] / K cap. K 6 **9 – 10** ἐν – τίτλῳ] *cf.* II[1] / K cap. K 6 **11 – 12** ἐνταῦθα – ἀγαθῆς] *cf.* II[1] / K cap. O 3 **13 – 14** ἐνταῦθα – σκανδάλων] *cf.* II[1] / K cap. Σ 10 **15 – 16** ἐνταῦθα – ὑποκρίσεως] *cf.* II[1] / K cap. Υ 1 **17 – 18** βιβλίῳ – στοιχείῳ] *cf.* I / C cap. Π 1 **20** Περὶ – πατρολοίων] *cf.* III / par. 10[12] AB

---

1 – 2 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ **3 – 4** *post* τίτλῳ *exspectaveris* ις′ **5** ἐνταῦθα[2]] *tacite seclus. Mai* **5 – 6** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.]*) vel* τίτλῳ β′ *secund.* K[txt] *(*γ′ *secund. ser.)* **13** ι′] *sic* K[pin], *exspectaveris* ζ′ *secund.* K[pin ad loc.] K[txt] **15** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin]

Περὶ πατέρων ἀγαθῶν καὶ κακῶν. **Π 2**
Περὶ πλουσίων χρηστῶν καὶ πονηρῶν. **Π 3**
Περὶ πτωχῶν ἀγαθῶν καὶ κακῶν. **Π 4**
Περὶ πονηρῶν ἀνδρῶν. **Π 5**
Περὶ πολιτῶν ἀγαθῶν καὶ πονηρῶν. **Π 6**
Περὶ πονούντων καὶ μοχθούντων. **Π 7**
Περὶ παιδείας καὶ φρονήσεως. **Π 8**
Περὶ τοῦ πλησίον, καὶ ὅσα περὶ τοῦ πλησίον εἴρηται. **Π 9**
Περὶ πολυλόγων. **Π 10**
Περὶ πλεονεκτούντων. **Π 11**
Περὶ πτωχῶν τῷ πνεύματι. **Π 12**
Περὶ πραότητος. **Π 13**
Περὶ προπετείας. **Π 14**
Περὶ πανούργων. **Π 15**
Περὶ παρθενίας. **Π 16**
Περὶ πορνείας. **Π 17**
Περὶ περισπασμοῦ. **Π 18**
Περὶ πλησμονῆς καὶ γαστριμαργίας. **Π 19**
Περὶ πολιτείας σεμνῆς καὶ πολιτείας ψεκτῆς. **Π 20**

1 Περὶ – κακῶν] *cf.* III / par. 9[11] AB **2** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 17[19] AB **3** Περὶ – κακῶν] *cf.* III / par. 18[20] AB **4** Περὶ – ἀνδρῶν] *cf.* III / par. 22[24] B **5** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 26[29] AB **6** Περὶ – μοχθούντων] *cf.* III / par. 29[31] A **7** Περὶ – φρονήσεως] *cf.* III / par. 35[36] A **8** Περὶ – εἴρηται] *cf.* III / par. 36[37] AB; *cf. etiam* II^{1}2027 / K cap. Σ 15, 5 **9** Περὶ πολυλόγων] *cf.* III / par. 37[38] B **10** Περὶ πλεονεκτούντων] *cf.* III / par. 47[55] B **11** Περὶ – πνεύματι] *cf.* III / par. 52[50] A **12** Περὶ πραότητος] *cf.* III / par. 53[51] A **13** Περὶ προπετείας] *cf.* III / par. 53[51] B **14** Περὶ πανούργων] *cf.* III / par. 54[52] B **15** Περὶ παρθενίας] *cf.* III / par. 57[53] A **16** Περὶ πορνείας] *cf.* III / par. 57[53] B **17** Περὶ περισπασμοῦ] *cf.* III / par. 59[54] B **18** Περὶ – γαστριμαργίας] *cf.* III / par. 60[56] B **19** Περὶ – ψεκτῆς] *cf.* III / par. 64[59] AB

Π 21 Περὶ πεποιθότων εἰς θεὸν καὶ τῶν πεποιθότων εἰς ἀνθρώπους.

Π 22 Περὶ παιδείας θεοῦ καὶ τῶν δεχομένων αὐτὴν καὶ μὴ δεχομένων.

Π 23 Περὶ πίστεως εἰς θεόν.

Στοιχεῖον Ρ

Τίτλος α′ Περὶ ῥεμβομένων.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Ρ 1 Περὶ ῥαθυμούντων καὶ καταφρονούντων.

Στοιχεῖον Σ

Τίτλος α′ Περὶ συμμέτρου καταστάσεως, καὶ τοῦ Μηδὲν ἄγαν.

Τίτλος β′ Περὶ σοφίας κοσμικῆς.

Τίτλος γ′ Περὶ συνηθείας ἀγαθῆς καὶ πονηρᾶς.

Τίτλος δ′ Περὶ σοφῶν καὶ συνετῶν ἀνδρῶν, καὶ ὅτι χρὴ αὐτοὺς ὠφελεῖν τοὺς πλησίον.

Τίτλος ε′ Περὶ τοῦ συμ<περι>φέρεσθαι ἐπ᾽ ὠφελείᾳ ψυχῶν.

Τίτλος ς′ Περὶ σωφρονισμοῦ, καὶ ὅτι χρὴ ἡμᾶς ταῖς ἀλλοτρίαις σωφρονίζεσθαι συμφοραῖς.

---

9 – 10 Μηδὲν ἄγαν] e. g. Plat., *Prot.*, 343b3

---

1 Περὶ – ἀνθρώπους] *cf.* III / par. 67[3] AB **2** Περὶ – δεχομένων[2]] *cf.* III / par. 68 AB **3** Περὶ – θεόν] *cf.* III / par. 69[1] A **7** Περὶ – καταφρονούντων] *cf.* III / par. 29[31] B

---

10 ἄγαν] *correxi (cf.* K[txt]*)*, ἀγανακτεῖν K[pin] **15** συμπεριφέρεσθαι] *tacite correx. Mai (cf.* II[1] / K[pin] Παραπομπαὶ O 18 *et* X 10 *et* K[txt]*)*, συμφέρεσθαι K[pin]

<Τίτλος> ζ′ Περὶ σκανδάλων καὶ ὅτι χρὴ ἡμᾶς φεύγειν τὰ σκάνδαλα.

<Τίτλος> η′ Περὶ σαρκικῶν ἀνθρώπων.

<Τίτλος> θ′ Περὶ συγγενῶν, ὅτι χρὴ ἀντιλαμβάνεσθαι αὐτῶν.

<Τίτλος> ι′ Περὶ σπάνης καὶ ἀφορίας χρηστῶν ἀνδρῶν.

<Τίτλος> ια′ Περὶ τῶν συχναζόντων ἐν ἀλλοτρίοις οἴκοις.

<Τίτλος> ιβ′ Περὶ συνεδρίου, ὅτι <οὐ> χρὴ ἐν συνεδρίῳ, ἀκροάσεως γινομένης, διαλέγεσθαι.

<Τίτλος> ιγ′ Περὶ τῶν συμβαινόντων, ὃ φασὶν οἱ Ἕλληνες ἀπὸ τύχης.

<Τίτλος> ιδ′ Περὶ στρατιωτῶν.

<Τίτλος> ιε′ Περὶ συμπαθείας καὶ εὐσπλαγχνίας.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων καὶ ἀλλαχοῦ κειμένων τε καὶ εὑρισκομένων·

Περὶ στελλομένου εἰς διακονίαν, καὶ ὅτι ὁ τὸν σταλέντα ἐξουδενῶν τοῦ πέμψαντος περιφρονεῖ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγγέλλοντος. Σ 1

Περὶ συνεστιάσεως· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ δείπνου. Σ 2

Περὶ τοῦ σατανᾶ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, τίτλῳ ιβ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ διαβόλου. Σ 3

Περὶ στάσεως ἀπὸ δήμου γινομένης· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κινδύνου. Σ 4

---

16 – 17 ἐνταῦθα – ἀγγέλλοντος] *cf.* Π^1 / K cap. A 14 **18 – 19** ἐνταῦθα – δείπνου] *cf.* Π^1 / K cap. Δ 8 **20 – 21** ἐνταῦθα – διαβόλου] *cf.* Π^1 / K cap. Δ 12 **22 – 23** ἐνταῦθα – κινδύνου] *cf.* Π^1 / K cap. K 4

---

1 Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **3** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **4** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **5** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **6** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **7** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} οὐ] *tacite supplev. Mai (cf.* K^{txt}*)*, *om.* K^{pin} **9** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **11** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **12** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K^{pin} **16 – 17** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ιδ′ **18** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K^{pin} *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ η′ **22 – 23** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ δ′

Σ 5 Περὶ σκολιῶν πραγμάτων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς.

Σ 6 Περὶ συντάξεως, καὶ ὅτι χρὴ τὸν συντασσόμενον θεῷ πληρῶσαι τὴν ὑπόσχεσιν· κεῖται ἐν τῷ α′ βιβλίῳ, ἐν τῷ Υ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὑποσχέσεων.

Σ 7 Περὶ σπουδῆς ἀνθρωπίνης, ὅτι ἀνόνητος αὐτή, μὴ βουλομένου καὶ συνεργοῦντος τοῦ θεοῦ· κεῖται βιβλίῳ α′, ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σπουδῆς.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Σ 1 Περὶ συνδιαγωγῆς καὶ συνουσίας χρηστῶν ἀνδρῶν καὶ πονηρῶν.

Σ 2 Περὶ σπουδαίων.

Σ 3 Περὶ σκέψεως καὶ βουλῆς.

Σ 4 Περὶ σταθμῶν δικαίων καὶ ἀδίκων.

Σ 5 Περὶ συνέσεως.

Σ 6 Περὶ συγγνώμης καὶ συγχωρήσεως πρὸς τὸν πλησίον.

Σ 7 Περὶ σιωπῆς καὶ σιωπώντων.

Σ 8 Περὶ στόματος ἐσθλοῦ καὶ στόματος σκληροῦ καὶ ἀπηνοῦς.

Σ 9 Περὶ τῶν συμβουλὴν δεχομένων καὶ μὴ δεχομένων.

Σ 10 Περὶ συκοφαντίας.

Σ 11 Περὶ σοβαρῶν.

---

1 – 2 ἐνταῦθα – ἀγαθῆς] *cf.* II[1] / K cap. O 3 **4 – 5** ἐν[1] – ὑποσχέσεων] *cf.* I / C cap. Υ 1 **7 – 8** βιβλίῳ – σπουδῆς] *cf.* I / C cap. Σ 1 **10** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 23[26] AB **11** Περὶ σπουδαίων] *cf.* III / par. 29[31] A **12** Περὶ – βουλῆς] *cf.* III / par. 32[33] A **13** Περὶ – ἀδίκων] *cf.* III / par. 34[35] AB **14** Περὶ συνέσεως] *cf.* III / par. 35[36] A; *cf. etiam* II[1]1938 / K cap. Σ 4, 8 **15** Περὶ – πλησίον] *cf.* III / par. 36[37] A **16** Περὶ – σιωπώντων] *cf.* III / par. 37[38] A **17** Περὶ – ἀπηνοῦς] *cf.* III / par. 38[39] AB; *cf. etiam* II[1]1428 / K cap. Λ 5, 7 **18** Περὶ – δεχομένων[2]] *cf.* III / par. 41[42] AB **19** Περὶ συκοφαντίας] *cf.* III / par. 50[48] B **20** Περὶ σοβαρῶν] *cf.* III / par. 52[50] B

---

1 Ο] *tacite correx. Mai*, Σ K[pin] **1 – 2** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **4** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ *secund.* I / C cap. Υ 1 **7 – 8** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ *secund.* I / C cap. Σ 1

Περὶ σκολιοῦ τὸν τρόπον. **Σ 12**

Περὶ συνειδότος ἀγαθοῦ καὶ πονηροῦ. **Σ 13**

Περὶ σωφροσύνης. **Σ 14**

Περὶ συνοχῆς πραγμάτων. **Σ 15**

Στοιχεῖον Τ

Τίτλος α′ Περὶ τελωνῶν.

Τίτλος β′ Περὶ ταραχοποιῶν.

Τίτλος γ′ Περὶ τιμῆς, καὶ ὅτι χρὴ ἡμᾶς τιμᾶν ἀλλήλους.

Τίτλος δ′ Περὶ τυρά<ν>νων, καὶ ὅτι οἱ τυραννοῦντες βασιλέα, αὐτοὶ μόνοι ἀποθνήσκουσιν, οὐ μὴν καὶ οἱ ἐξ αὐτῶν παῖδες.

Τίτλος ε′ Περὶ τεχνιτῶν, καὶ τίνες τέχνην ἐξεῦρον.

Τίτλος ς′ Περὶ τάξεως καὶ καταστάσεως, καὶ ὅτι χρὴ ταύτας πανταχοῦ φυλάττεσθαι.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Περὶ τρεπομένων καὶ ἀλλοιουμένων· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀστάτων. **Τ 1**

Περὶ τυφλῶν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κωφῶν. **Τ 2**

---

1 Περὶ – τρόπον] *cf.* III / par. 54[52] B **2** Περὶ – πονηροῦ] *cf.* III / par. 56 AB **3** Περὶ σωφροσύνης] *cf.* III / par. 57[53] A **4** Περὶ – πραγμάτων] *cf.* III / par. 59[54] B **17 – 18** ἐνταῦθα – ἀστάτων] *cf.* II[1] / K cap. A 3 **19 – 20** ἐνταῦθα – κωφῶν] *cf.* II[1] / K cap. K 8

---

9 τυράννων] *scrips. Mai*, τυράνων K[pin] **9 – 10** βασιλέα] βασιλεῖς *tacite coniec. Mai* **12** τεχνιτῶν] *tacite correx. Mai (cf.* K[txt]*)*, τεχνητῶν K[pin] **18** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **19** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ η′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.]*, titulus deest in* K[txt [lac.]]*)*

T 3 Περὶ τερατοσκοπούντων· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καθαίροντος ἐν πυρί.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

T 1 Περὶ τιμώντων γονεῖς καὶ μὴ τιμώντων.

T 2 Περὶ τέκνων ἀγαθῶν καὶ σοφῶν, καὶ τέκνων πονηρῶν καὶ ἀσυνέτων.

T 3 Περὶ ταχυλόγων.

T 4 Περὶ ταπεινοφροσύνης.

T 5 Περὶ τρόπων χρηστῶν καὶ πονηρῶν.

T 6 Περὶ τιμῆς καὶ τῶν ἐν ἀρετῇ βιωσάντων καὶ τιμωρίας τῶν ἀσέμνως ζησάντων.

Στοιχεῖον Υ

Τίτλος α′ Περὶ ὑποκρίσεως καὶ εἰρων<ε>ίας καὶ πλαστῆς εὐλαβείας καὶ τῶν ταῦτα νοσούντων.

Τίτλος β′ Περὶ ὑβριστοῦ.

<Τίτλος> γ′ Περὶ ὕπνου καὶ ἀϋπνίας.

<Τίτλος> δ′ Περὶ ὑγείας, καὶ ὅτι πάντων διαφέρει.

<Τίτλος ε′> Περὶ ὑπονοίας, ὅτι χρὴ φεύγειν τὰς ἀφορμὰς τὰς τικτούσας κακὰς ὑπονοίας.

<Τίτλος ς′> Περὶ ὑδροποτούντων.

1 – 2 ἐνταῦθα – πυρί] *cf.* II[1] / K cap. K 14 **4** Περὶ – τιμώντων[2]] *cf.* III / par. 10[12] AB **5 – 6** Περὶ – ἀσυνέτων] *cf.* III / par. 11[13] AB **7** Περὶ ταχυλόγων] *cf.* III / par. 37[38] B **8** Περὶ ταπεινοφροσύνης] *cf.* III / par. 52[50] A **9** Περὶ – πονηρῶν] *cf.* III / par. 54[52] AB **10 – 11** Περὶ – ζησάντων] *cf.* III / par. 70[60] AB

1 ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K **1 – 2** *post* τίτλῳ *exspectaveris* ιδ′ (K[pin ad loc. secund. ser.], *titulus deest in* K[txt [lac.]]) **13** εἰρωνείας] *scrips. Mai*, εἰρωνίας K[pin] **16** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] γ′] *correxi*, δγ′ K[pin] **17** Τίτλος] *supplevi*, *om.* K[pin] δ′] *correxi*, εδ′ K[pin] **18** Τίτλος ε′] *supplevi*, *om.* K[pin] **20** Τίτλος ς′] *supplevi*, *om.* K[pin]

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Περὶ ὑποταγῆς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ ς′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀρχομένων, καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις. Υ 1

Περὶ ὑποδοχῆς κλεπτῶν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ [ὑποδοχῆς] κλεπτῶν. Υ 2

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Περὶ υἱοῦ σοφοῦ καὶ υἱοῦ ἄφρονος. Υ 1

Περὶ ὑπερηφάνων. Υ 2

Περὶ ὑπομονῆς. Υ 3

Περὶ ὑπακοῆς καὶ ὑποταγῆς. Υ 4

Στοιχεῖον Φ

Τίτλος α′	Περὶ φιλοξενίας.
Τίτλος β′	Περὶ φθόνου καὶ τῶν ὑπὸ τοιούτου πάθους κεκρατημένων.
Τίτλος γ′	Περὶ φιλαυτίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ τινὰ ἑαυτὸν δικαιῶσαι ἢ ἐπαινέσαι.
Τίτλος δ′	Περὶ φήμης, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἑκάστῳ πιστεύειν.
Τίτλος ε′	Περὶ φονέων.
Τίτλος ς′	Περὶ φιλαρχίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐπιπηδᾶν ὡς ἔτυχεν ταῖς ἀρχαῖς.

3 – 4 ἐνταῦθα – ἀρχομένων] *cf.* II[1] / K cap. A 6 **4** ἐν – Παραλλήλοις] *cf.* III / par. 63 A **5 – 6** ἐνταῦθα – κλεπτῶν] *cf.* II[1] / V cap. K 5 (K cap. K 7) **8** Περὶ – ἄφρονος] *cf.* III / par. 11[13] AB **9** Περὶ ὑπερηφάνων] *cf.* III / par. 52[50] B **10** Περὶ ὑπομονῆς] *cf.* III / par. 55[58] A; *cf. etiam* II[1]354 / K cap. A 21, 9 **11** Περὶ – ὑποταγῆς] *cf.* III / par. 63 A

5 *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ζ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.], *titulus deest in* K[txt [lac.]]*)* **6** ὑποδοχῆς] *tacite seclus. Mai*

Τίτλος ζ′ Περὶ φιλαιτίου καὶ φιλεγκλήμονος, ὅτι οἱ αἰτιώμενοι ἄλλους καὶ τὰ αὐτὰ δρῶντες, ἑαυτοὺς κατακρίνουσιν.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Φ 1 Περὶ τῶν φονευόντων ἑαυτούς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγχόνης.

Φ 2 Περὶ φουρκισθέντος· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀνασκολοπισθέντος.

Φ 3 Περὶ φαυλισμοῦ· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὀνειδισμοῦ.

Σχόλιον. Ἀνάγνωθι καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

Φ 1 Περὶ φιλαδελφίας.

Φ 2 Περὶ φίλων χρηστῶν καὶ φίλων ἐχθρῶν.

Φ 3 Περὶ φιλέργων.

Φ 4 Περὶ φρονήσεως.

Φ 5 Περὶ φιλοτιμουμένων καὶ περὶ φειδωλῶν.

Φ 6 Περὶ φιλαργυρίας καὶ φιλοπλουτούντων.

Φ 7 Περὶ τῶν φοβουμένων τὸν θεὸν καὶ τῶν μὴ φοβουμένων.

---

6 – 7 ἐνταῦθα – ἀγχόνης] *cf.* II[1] / K cap. A 29 **8 – 9** ἐνταῦθα – ἀνασκολοπισθέντος] *cf.* II[1] / K cap. A 31 **10 – 11** ἐνταῦθα – ὀνειδισμοῦ] *cf.* II[1] / K cap. O 9 **13** Περὶ φιλαδελφίας] *cf.* III / par. 7[9] A **14** Περὶ – ἐχθρῶν] *cf.* III / par. 8[10] AB **15** Περὶ φιλέργων] *cf.* III / par. 29[31] A **16** Περὶ φρονήσεως] *cf.* III / par. 35[36] A **17** Περὶ – φειδωλῶν] *cf.* III / par. 39[40] AB **18** Περὶ – φιλοπλουτούντων] *cf.* III / par. 47[55] B **19** Περὶ – φοβουμένων[2]] *cf.* III / par. 66[2] AB

---

7 *post* τίτλῳ *exspectaveris* κθ′ **8** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ λα′ **9** ἀνασκολοπισθέντος] *scrips. Mai*, ἀνασκωλοπισθέντος K[pin] **10** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ θ′ *(*K[pin ad loc. secund. ser.]*) vel* τίτλῳ ι′ *(*K[txt]*)*

Στοιχεῖον Χ

Τίτλος α′ Περὶ χαιρόντων καὶ εὐφραινομένων.

Τίτλος β′ Περὶ χυδαίων καὶ ἀλογίστων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ προσπαίζειν αὐτοῖς.

Τίτλος γ′ Περὶ χρημάτων.

Ἐντεῦθεν αἱ παραπομπαὶ τῶν τίτλων τῶν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ στοιχείου ἀρχομένων·

Περὶ τῶν χαιρόντων ἐγκωμίοις· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐγκωμίων. **X 1**

Περὶ χηρῶν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὀρφανῶν. **X 2**

Περὶ ὧν χρὴ καὶ ὧν δεῖ ἡμᾶς ποιεῖν·

Ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ἐργάζεσθαι· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀγαθοεργίας. **X 3**

Ὅτι χρὴ τοῖς ἀδικουμένοις βοηθεῖν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀδικουμένων. **X 4**

Ὅτι χρὴ ὑποτάττεσθαι τοῖς ἄρχουσιν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀρχομένων. **X 5**

Ὅτι χρὴ ἐν καιρῷ πάντα λέγεσθαι καὶ γίνεσθαι· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ καιροῦ. **X 6**

---

8 – 9 ἐνταῦθα – ἐγκωμίων] *cf.* II[1] / K cap. E 4 **10 – 11** ἐνταῦθα – ὀρφανῶν] *cf.* II[1] / K cap. O 1 **13 – 14** ἐνταῦθα – ἀγαθοεργίας] *cf.* II[1] / K cap. A 4 **15 – 16** ἐνταῦθα – ἀδικουμένων] *cf.* II[1] / K cap. A 5 **17 – 18** ἐνταῦθα – ἀρχομένων] *cf.* II[1] / K cap. A 6 **19 – 20** ἐνταῦθα – καιροῦ] *cf.* II[1] / K cap. K 5

---

3 ἀλογίστων] *tacite scrips. Mai*, ἀλογιστῶν K[pin] **8 – 9** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ δ′ **10** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′ **14** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ δ′ **15** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **16** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′ **17** ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] **18** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ς′ **20** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′

X 7 Ὅτι χρὴ ἡμᾶς νήφειν καὶ φροντίζειν τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Ν στοιχείῳ, τίτλῳ γ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ νήφειν.

X 8 Ὅτι χρὴ τὰ σκολιὰ πράγματα ἐκκλίνειν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, τίτλῳ γ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὁδοῦ ἀγαθῆς.

X 9 Ὅτι χρὴ τοὺς παραμένοντας πιστοὺς εἶναι· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Π στοιχείῳ, τίτλῳ <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ παραμονῆς.

X 10 Ὅτι χρὴ ἐπ᾽ ὠφελείᾳ ψυχῆς συμπεριφέρεσθαι· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ συμπεριφορᾶς.

X 11 Ὅτι χρὴ διὰ τῶν ἀλλοτρίων κακῶν παιδεύεσθαι· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Σ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ σωφρονισμοῦ.

X 12 Ὅτι χρὴ τιμᾶν ἀλλήλους· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Τ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τιμῆς.

X 13 Ὅτι χρὴ πανταχοῦ τὴν τάξιν φυλάττειν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Τ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τάξεως.

X 14 Ὅτι χρὴ ἡμᾶς ἐν νῷ ἀεὶ ἔχειν τὴν τελευτήν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Ω στοιχείῳ, <***·> Περὶ ὥρας θανάτου.

Σχόλιον. <Ἀνάγνωθι> καὶ ἐν τοῖς Παραλλήλοις·

X 1 Ὅτι χρὴ πονεῖν· ὠφέλειαν γὰρ ἔχει.

X 2 Ὅτι χρὴ μετὰ βουλῆς πάντα πράττειν.

---

2 – 3 ἐνταῦθα – νήφειν] *cf.* II[1] / K cap. N 3 **4 – 5** ἐνταῦθα – ἀγαθῆς] *cf.* II[1] / K cap. O 3 **6 – 7** ἐνταῦθα – παραμονῆς] *cf.* II[1] / K cap. Π 11 **8 – 9** ἐνταῦθα – συμπεριφορᾶς] *cf.* II[1] / K cap. Σ 5 **10 – 11** ἐνταῦθα – σωφρονισμοῦ] *cf.* II[1] / K cap. Σ 6 **12 – 13** ἐνταῦθα – τιμῆς] *cf.* II[1] / K cap. T 3 **14 – 15** ἐνταῦθα – τάξεως] *cf.* II[1] / K cap. T 6 **16 – 17** ἐνταῦθα – θανάτου] *cf.* II[1] / K cap. Ω 1 **19** Ὅτι – ἔχει] *cf.* III / par. 29[31] A **20** Ὅτι – πράττειν] *cf.* III / par. 32[33] A

---

2 ἐνταῦθα] *supplevi, om.* K[pin] **7** *post* τίτλῳ *exspectaveris* τίτλῳ ια′ *(*K[pin ad loc.] *[ιβ′ secund. ser.] vel potius* ιβ′ *(*K[txt]*)* **9** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ε′ **11** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ς′ **12** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ γ′ **15** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ ς′ **16** ἐνταῦθα] *supplevi, om.* K[pin] **17** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ α′, οὗ ἡ ἀρχὴ *(*K[txt]*, titulus deest in* K[pin ad loc.]*)* **18** *Transmissiones ad librum III sub littera* X*, ut illae ad libros II et I, in duas partes divisae esse videntur, quarum una hic legitur, altera in fine a scriptore codicis una cum litteris* Ψ *et* Ω *omissa est* Ἀνάγνωθι] *tacite supplev. Mai, om.* K[pin]

Ὅτι χρὴ τὰ βάρη τοῦ πλησίον φέρειν. X 3

Ὅτι χρὴ τοὺς εὐεργέτας κηρύσσειν. X 4

Ὅτι χρὴ πειθαρχεῖν τοῖς τὰ χρηστὰ εἰσηγουμένοις. X 5

Ὅτι χρὴ ζηλοῦν τὰ καλά. X 6

Ὅτι χρὴ ἀρίστοις ἀνδράσιν κολλᾶσθαι καὶ μὴ πονηροῖς. X 7

Ὅτι χρὴ ἡσυχάζειν· τὴν γὰρ τοῦ θεοῦ γνῶσιν προξενεῖ. X 8

Ὅτι χρὴ εἰς θεὸν ἐλπίζειν καὶ μὴ εἰς ἀνθρώπους. X 9

Περὶ ὧν οὐ χρὴ καὶ ὧν οὐ δεῖ ἡμᾶς ποιεῖν·

Ὅτι οὐ δεῖ πρὸ πείρας ἐπαινεῖν τινά· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ δ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἐγκωμίων. X 15

Ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς εὐδαιμονίζειν τινά· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ε στοιχείῳ, τίτλῳ κα′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ εὐδαιμονίας. X 16

Ὅτι οὐ δεῖ ὡς ἔτυχεν θαρρεῖν τινί· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Θ στοιχείῳ, τίτλῳ δ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ τοῦ μὴ θαρρεῖν. X 17

Ὅτι οὐ δεῖ πρὸς κρείττονας φιλονεικεῖν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Κ στοιχείῳ, τίτλῳ ε′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ κρειττόνων. X 18

Ὅτι οὐ χρὴ ὡς ἔτυχεν λαλεῖν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Λ στοιχείῳ, τίτλῳ ε′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ λαλιᾶς. X 19

Ὅτι οὐ δεῖ συμποσιάζειν κακοῖς· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Δ στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ δείπνου. X 20

1 Ὅτι – φέρειν] *cf.* III / par. 36[37] A **2** Ὅτι – κηρύσσειν] *cf.* III / par. 40[41] A **3** Ὅτι – εἰσηγουμένοις] *cf.* III / par. 45 A **4** Ὅτι – καλά] *cf.* III / par. 46[45] A **5** Ὅτι – πονηροῖς] *cf.* III / par. 23[26] A **6** Ὅτι – προξενεῖ] *cf.* III / par. 59[54] A **7** Ὅτι – ἀνθρώπους] *cf.* III / par. 67[3] A **9 – 10** ἐνταῦθα – ἐγκωμίων] *cf.* II[1] / K cap. E 4 **11 – 12** ἐνταῦθα – εὐδαιμονίας] *cf.* II[1] / K cap. E 21 **13 – 14** ἐνταῦθα – θαρρεῖν] *cf.* II[1] / K cap. Θ 6 **15 – 16** ἐνταῦθα – κρειττόνων] *cf.* II[1] / K cap. K 5 **17 – 18** ἐνταῦθα – λαλιᾶς] *cf.* II[1] / K cap. Λ 5 **19 – 20** ἐνταῦθα – δείπνου] *cf.* II[1] / K cap. Δ 8

12 κα′] *correxi secund.* K[txt], κδ′ K[pin], *titulus deest in* K[pin ad loc.] **14** δ′] *sic* K[txt] *(*ς′ *secund. ser.), deest in* K[pin ad loc.] *(*ς′ *secund. ser.)* **16** ε′] *sic* K[pin], *exspectaveris* β′ **19 – 20** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ η′

X 21 Ὅτι οὐ χρὴ τοῖς ἐπὶ κακοῖς δεδομένοις ὅρκοις ἐμμένειν· κεῖται <ἐνταῦθα> ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, τίτλῳ δ′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὅρκων.

X 22 Ὅτι οὐ χρὴ συμφορὰν ὀνειδίζειν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Ο στοιχείῳ, τίτλῳ η′, οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ὀνειδισμοῦ.

X 23 Ὅτι οὐ δεῖ τὴν ἰδίαν ἀπογινώσκειν σωτηρίαν· κεῖται ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, <***> οὗ ἡ ἀρχή· Περὶ ἀπογνώσεως.

<***>

2 ἐνταῦθα – ὅρκων] *cf.* II[1] / K cap. O 4 **3 – 4** ἐνταῦθα – ὀνειδισμοῦ] *cf.* II[1] / K cap. O 10 **5 – 6** ἐνταῦθα – ἀπογνώσεως] *cf.* II[1] / K cap. A 24

2 ἐνταῦθα] *supplevi*, *om.* K[pin] τίτλῳ δ′] *tacite transpos. Mai*, *post* ὅρκων *hab.* K[pin] ὅρκων] *sic* K[pin], ὅρκου *scrips. Mai* **4** η′] *sic* K[pin], *deest in* K[pin ad loc.] *(*θ′ *secund. ser.)*, ι′ K[txt] **6** *post* στοιχείῳ *exspectaveris* τίτλῳ κδ′ **7** *de fine litterae* X, *vide Praef., p.* XXXI*; quae spectant ad finem litterae* X*, ubi transmissiones ad librum III omissae videntur, et ad litteras* Ψ *et* Ω, *om.* K[pin], *quamquam* f. 19r *fenestra viginti fere lineis accipiendis relicta est*

Στοιχεῖον Α

Τίτλος α′ Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς, καὶ ὅτιπερ *κατ᾽ εἰκόνα θεοῦ* γεγενῆσθαι τὸν ἄνθρωπον ἡ θεόπνευστος φησὶν Γραφή, καὶ μὴ προϋπάρχειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος, καὶ ὅτι ταύτην τὴν σάρκα *ἔπλασεν ὁ θεὸς ἐκ τῆς γῆς* ταῖς ἀχράντοις αὐτοῦ χερσίν, *καὶ* αὐτῇ *ἐνεφύσησεν πνεῦμα ζωῆς*, καὶ οὐ καθάπερ φασὶν οἱ αἱρετικοί, τοὺς *δερματίνους χιτῶνας* εἶναι τὴν σάρκα. *II²/ T cap. A 1

η′ Περὶ τῆς τοῦ ἀνθρώπου πλάσεως καὶ κατασκευῆς.

II¹1 / K cap. A 1, 1

*II²1 / T cap. A 1, 1

Ἀπὸ τῆς Γενέσεως·

Εἶπεν ὁ θεός· Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν.

---

2 Περὶ – πλάσεως] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 1 **3** Gen. 1, 27 **5** ὅτι – γῆς] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 1 ἔπλασεν – γῆς] Gen. 2, 7 **6** Ibid. **7** Ibid. 3, 21

---

12 – 13 II¹1 Gen. 1, 26

---

1 Stoicheion K^{txt} (19v10) K^{pin} **2 – 8 Titlos (a)** K (19v10–18) **9 Titlos (b)** V A$^{I\ pin}$ L$^{c\ pin}$; *deest in* H$^{I\ (lac.)}$ A$^{I\ txt\ (lac.)}$ L$^{c\ txt}$ *(fenestra)* **11 – 13 II¹1** K cap. A 1, 1 (19v [19]20–21); *deest in* V H$^{I\ (lac.)}$ A$^{I\ (lac.)}$ L^{c}; PG 86, 2033, 15–16

---

1 Stoicheion A] *scripsi*, ἄλφα K **2 – 8 Titlos (a)** **2** α′] *scripsi*, ἄλφα K^{txt}, *non liquet in* K^{pin} **3 – 8** καὶ – σάρκα] *om.* K^{pin} **4 – 5** καὶ – σώματος] *de his vide Praef., p.* XXXVII–XXXVIII **9 Titlos (b)** η′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(ζ′ exspectav.)*, λθ′ L$^{c\ pin}$ *(μ′ exspectav.)* κατασκευῆς] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\ pin}$

*II[2] 1 / T cap. A 1, 1

II[1] 2 / K cap. A 1, 2

Καὶ μετὰ βραχύ·

Ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, κατ᾽ εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν, ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς.

II[1] 3 / K cap. A 1, 3

Σχόλιον·

Ὁ ἀναγινώσκων νοείτω ἐμφρόνως πῶς ἀρχὴν συστάσεως δίδωσιν τῷ ἀνθρώπῳ ὁ θεός, ἐν τῷ λέγειν· *Ποιήσωμεν*· περὶ γὰρ μέλλοντος δημιουργηθῆναι τὸν λόγον ποιεῖται, καὶ οὐχὶ περὶ προϋπάρχοντος. Τὸν δὲ τῆς δημιουργίας τρόπον ἐπεξηγεῖται ἡμῖν ἀκριβῶς ὁ θεοδίδακτος Μωϋσῆς, λέγων οὕτως·

*II[2] 2 / T cap. A 1, 2

II[1] 4 / K cap. A 1, 4

<***>

Ἔπλασεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον, χοῦν λαβὼν ἀπὸ τῆς γῆς, καὶ ἐνεφύσησεν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν.

---

8 Gen. 1, 26

---

3 – 4 **II[1] 2** Gen. 1, 27 **7 – 11** **II[1] 3** *Scholion in Gen. 1, 26* **14 – 16** **II[1] 4** Gen. 2, 7

---

2 – 4 **II[1] 2** K cap. A 1, 2 (19v[21]22–23); V cap. A 8, 1; L[c] cap. A 40, 1; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 86, 2033, 17–19; PG 95, 1097, 46–48 **6 – 11** **II[1] 3** K cap. A 1, 3 (19v[23]23–20r6); *deest in* V H[I (lac.)] A[I (lac.)] L[c]; PG 86, 2033, 20–25 **13 – 16** **II[1] 4** K cap. A 1, 4 (20r7–9); V cap. A 8, 2; L[c] cap. A 40, 2; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 86, 2033, 26–29; PG 95, 1097, 49–51

II[1] 2 (a) K (b) Γενέσεως V L[c] **II[1] 4** *s. a.* K V L[c]

---

14 τὸν] *praem.* καὶ V[W] χοῦν λαβὼν] λαβὼν *(-ῶν* V[W]*)* χοῦν V[W]V[O] γῆς] *s. l.* K *(forsan a man. rec.)* **15 – 16** ἄνθρωπος] *om.* V[O]

II[1]5 / K cap. A 1, 5

Σχόλιον·

Τί πρὸς ταῦτα φήσουσιν τῷ Μωϋσεῖ αἱρετικῶν καὶ λογολέσχων παῖδες, οἱ μὴ τῇ Γραφῇ τὸν ἑαυτῶν νοῦν ἐξακολουθῆσαι διδάξαντες, ἀλλὰ πρὸς τὸν παρεφθαρμένον αὐτῶν σκοπὸν τὴν διάνοιαν τῶν Γραφῶν διαστρέφοντες, φάσκοντες τὴν μὲν ψυχὴν προϋπάρχειν τοῦ σώματος, τὸ δὲ σῶμα τοὺς *δερματίνους* εἶναι *χιτῶνας*; Εἰπάτωσαν *οἱ σοφοὶ παρ᾽ ἑαυτοῖς καὶ ἐνώπιον αὐτῶν ἐπιστήμονες*· εἰ οἱ μετὰ τὴν παράβασιν γεγονότες ὑπὸ θεοῦ *δερμάτινοι χιτῶνες* ὑπάρχει τοῦτο ἡμῖν τὸ σῶμα, τί τὸ πρὸ τῆς παραβάσεως χερσὶν θεοῦ διαπλασθὲν ἐκ τῆς γῆς καὶ τὸ θεῖον δεξάμενον ἐμφύσημα, ὃ δὴ λέγεται *ψυχή*, ἔπειτα μετὰ τὴν παράβασιν πρὸ τῶν *δερματίνων χιτώνων* ἐν τῇ ἀποφάσει ἀκοῦσαν· *Γῆ εἶ καὶ εἰς γῆν ἀπελεύσῃ*; Τί δὲ καὶ πρὸς τὴν ἐξ Ἀδὰμ διάπλασιν ἤτοι ἀφαίρεσιν τῆς γυναικὸς λέξουσιν; Μετὰ τὴν παράβασιν καὶ ἐκ τῶν *δερματίνων χιτώνων* ἡ πλευρὰ τοῦ Ἀδὰμ ὑπὸ θεοῦ *εἰς γυναῖκα* <***>, ἢ πρὸ τῆς παραβάσεως, καὶ οὐκ ἐκ τῶν *δερματίνων χιτώνων*; Καὶ εἰ μὲν συντίθενται καὶ παραχωροῦσιν τῇ ἀληθείᾳ, δῆλον ὅτι πρὸ τῆς παραβάσεως φήσουσι γεγενῆσθαι, καὶ λέλυται αὐτῶν ἡ ἀλόγιστος φιλονεικία – *σὰρξ γὰρ ἐκ σαρκῶν καὶ ὀστοῦν ἐξ ὀστέων ἐλήφθη* ἡ *γυνή*, καθὼς Ἀδὰμ μεμαρτύρηκεν –, καὶ ἄλλό τι οἱ *δερμάτινοι χιτῶνες* καὶ οὐχὶ σὰρξ τοῦ Ἀδὰμ ἡ πρὸ αὐτῶν ὑποστᾶσα. Εἰ δὲ οἱ *δερμάτινοι χιτῶνες* ἡ σὰρξ τοῦ Ἀδάμ, οὗτοι δὲ μετὰ τὴν παράβασιν, μετὰ τὴν παράβασιν ἄρα καὶ ἡ γυνὴ δεδημιούργηται. Καὶ πῶς τῷ ἀνδρὶ συγκατακρίνεται ὡς τῆς παραβάσεως παραίτιος; Ἀλλὰ ταῦτα μὲν ληρώδη καὶ τῆς Ἑλληνικῆς ἐμβροντησίας ἄξια. Βαδίσωμεν οὖν ἡ-

7 Gen. 3, 21 **8** Is. 5, 21 **9** Gen. 3, 21 **12** ψυχή] Ibid. 2, 7 **12 – 13** Ibid. 3, 21 **13** Ibid. 3, 19 **15** Ibid. 3, 21 **15 – 16** ἡ – γυναῖκα] Ibid. 2, 22 **17** Ibid. 3, 21 **20** Ibid. 2, 23 **21** Ibid. 3, 21 **22 – 23** Ibid.

3 – 50, 2 II[1]5 *Scholion in Gen. 2, 7*

2 – 50, 2 II[1]5 K cap. A 1, 5 (20r[10]10–20v22); *deest in* V H[I (lac.)] A[I (lac.)] L[c]; PG 86, 2033, 29 – 2036, 30

4 ἑαυτῶν] *scrips. Mai*, ἑαυτὸν K **12** λέγεται] λέγετε K[a. c.] **13** ἀκοῦσαν] *scripsi*, ἀκούσας K **16** *post* γυναῖκα *verbum (forsan* ὠκοδομήθη *vel* διεπλάσθη*) excidisse videtur*

μεῖς ἐπὶ τὰ ἑξῆς τοῦ λόγου, τοῖς φωσφόροις τῆς ἐκκλησίας καταλείψαντες τὴν τούτων καθαίρεσιν.

*II[2] 3 / T cap. A 1, 3

II[1] 6 / K cap. A 1, 6

Τῆς Γενέσεως·

Ἐπέβαλεν ὁ θεὸς ἔκστασιν ἐπὶ τὸν Ἀδάμ, καὶ ὕπνωσεν· καὶ ἔλαβεν μίαν τῶν πλευρῶν αὐτοῦ, καὶ ἀνεπλήρωσε σάρκα ἀντ᾽ αὐτῆς καὶ ἔπλασεν αὐτὴν εἰς γυναῖκα, καὶ ἤγαγεν αὐτὴν πρὸς τὸν Ἀδάμ, καὶ εἶπεν Ἀδάμ· Τοῦτο νῦν ἐστιν ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων μου, καὶ σὰρξ ἐκ τῆς σαρκός μου· αὕτη κληθήσεται γυνή, ὅτι ἐκ τοῦ ἀνδρὸς αὐτῆς ἐλήφθη αὕτη. Ἕνεκεν τούτου καταλείψει ἄνθρωπος τὸν πατέρα αὐτοῦ καὶ τὴν μητέρα αὐτοῦ, καὶ προσκολληθήσεται πρὸς τὴν γυναῖκα αὐτοῦ, καὶ ἔσονται οἱ δύο εἰς σάρκα μίαν.

II[1] 7 / K cap. A 1, 7

Σχόλιον·

Ἐρωτησάσθωσαν οἱ ἀντίθετοι τῆς ἀληθείας· Πρὸ τῶν *δερματίνων χιτώνων* ταῦτα πέπρακται ἢ οὔ; Σαρκικὴ γὰρ τοῦ Ἀδὰμ ἡ διάλεκτος καὶ παχεῖα καὶ τῆς παραβάσεως πρεσβυτέρα. Ἀλλ᾽ ἴσασιν πάντως ὅτι πρὸ τῆς παραβάσεως, καὶ μυρίας εὑρήσουσιν ἑαυτοῖς τεχνολογίας. Ταύτην δὲ βεβαιοῖ καὶ ἡ πρὸ τῆς τῶν *δερματίνων*

15 – 16 Gen. 3, 21 **19 – 51, 5** Ταύτην – φύλλων] cf. *Scholion in Gen. 3, 21* (*II[2] 1659 / T cap. I 2, 2) **19 – 51, 1** Gen. 3, 21

5 – 12 II[1] 6 Gen. 2, 21–24 **15 – 51, 5 II[1] 7** *Scholion in Gen. 2, 21–24*

4 – 12 II[1] 6 K cap. A 1, 6 (21r[1]2–11); V cap. A 8, 3; L[c] cap. A 40, 3; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 86, 2036, 31–32; PG 95, 1097, 52 – 1100, 7 **14 – 51, 5 II[1] 7** K cap. A 1, 7 (21r[11]11–24); *deest in* V H[I (lac.)] A[I (lac.)] L[c]; PG 86, 2036, 33–45

II[1] 6 (a) K (b) *s. a.* V L[c]

6 ἐνεπλήρωσε V[O] **7** ἔπλασεν] ἐκάλεσεν V[O] γυναῖκαν V[O a. c. man. rec.] **8** νῦν – ὀστοῦν] νῦν ὀστοῦν *e corr.* L[c] ὀστέων μου] ὀστῶν μου L[c] **9 – 12** αὕτη – μίαν] *om.* V[W] **10** αὕτη] *om.* K **11** αὐτοῦ[1]] *om.* L[c] **11 – 12** αὐτοῦ[2] – γυναῖκα] *om.* L[c] **12** οἱ] *om.* L[c] **15** δερματίνων] δερτίνων K[a. c.]

χιτώνων περιβολῆ<ς> τῶν *περιζωμάτων* ἐπίνοια, ἣν οἱ *χιτῶνες* διεδέξαντο· σάρκα γὰρ καὶ ἀσχήμονα μέρη σαρκὸς ἔσπευσαν ἐπικαλύψαι ὅ τε Ἀδὰμ καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ. Ὡσαύτως καὶ οἱ *δερμάτινοι χιτῶνες* δευτέρου βίου ἀρχὴ καὶ ῥυθμὸς γεγόνασι τῷ Ἀδάμ, τὴν κατακριθεῖσαν σάρκα ἐπικαλύπτοντες ἀντὶ τῶν *φύλλων*.

II[1]8 / K cap. A 1, 8

***II[2]5 / T cap. A 1, 5**

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Αἱ χεῖρές σου ἐποίησάν με καὶ ἔπλασάν με,
δέρμα καὶ κρέας με ἐνέδυσας,
ὀστέοις δὲ καὶ νεύροις με ἐνεῖρας.

II[1]9 / K cap. A 1, 9

***II[2]5 / T cap. A 1, 5**

Τοῦ αὐτοῦ·

Μνήσθητι ὅτι πηλόν με ἔπλασας,
εἰς δὲ γῆν με πάλιν ἀποστρέφεις.

II[1]10 / K cap. A 1, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Οἰκία παντὶ θνητῷ γῆ.

---

1 περιζωμάτων] Gen. 3, 7 χιτῶνες] Ibid. 3, 21 **3 – 4** Ibid. **5** φύλλων] Ibid. 3, 7

8 **II[1]8** Αἱ – ἔπλασάν με] Iob 10, 8[1] **9 – 10** δέρμα – ἐνεῖρας] Ibid. 10, 11[1–2] **13 – 14** **II[1]9** Iob 10, 9[1–2] **17** **II[1]10** Iob 30, 23[2]

7 – 10 **II[1]8** K cap. A 1, 8 (21r[24]–21v2); V cap. A 8, 4; *quod attinet ad* L[c], *vide* *II[2]5 / T cap. A 1, 5; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 95, 1100, 8–10 **12 – 14** **II[1]9** K cap. A 1, 9 (21v[mg]3–4); V cap. A 8, 5; L[c] cap. A 40, 5; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 95, 1100, 10–11 **16 – 17** **II[1]10** K cap. A 1, 10 (21v[4]5); *deest in* V H[I (lac.)] A[I (lac.)] L[c]

II[1]8 (a) K (b) Ἰώβ V L[c] ιώβ V[W] **II[1]9** (a) K V[W] (b) *s. a.* V[E]V[O] L[c]

1 περιβολῆς] *scrips. Mai*, περιβολῆ K **8** ἔπλασάν με] ἔπλασαν V[E]V[O] **10** ἐνείρας V[E]V[O] a. c. man. rec.

*II[2] 13 / T cap. A 1, 13

II[1] 11 / K cap. A 1, 11

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ λη′·

Πλὴν τὰ σύμπαντα ματαιότης πᾶς ἄνθρωπος ζῶν.
Μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἄνθρωπος,
πλὴν μάτην ταράσσεται.

<II[1] suppl. 138 / V cap. A 8, 7>

*II[2] 16 / T cap. A 1, 16

II[1] 12 / K cap. A 1, 12

Ἀπὸ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Τὰ πάντα ἐγένετο ἀπὸ τοῦ χοός,
καὶ τὰ πάντα ἐπιστρέφει εἰς τὸν χοῦν.

II[1] 13 / K cap. A 1, 13

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἐγὼ ἔκτισά σε οὐκ εἰς ἀπώλειαν φθεῖραι.

---

6 II[1] suppl. 138 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 – 5 II[1] 11 Ps. 38, 6^{3}–7^{2} **9 – 10 II[1] 12** Eccle. 3, 20^{2-3} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 152–153) **13 II[1] 13** Is. 54, 16 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 436)

---

2 – 5 II[1] 11 K cap. A 1, 11 (21v[5]6–8); V cap. A 8, 6; L[c] cap. A 40, 6; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 95, 1100, 12–14 **8 – 10 II[1] 12** K cap. A 1, 12 (21v[8]9–10); V cap. A 8, 8; L[c] cap. A 40, 8; *deest in* H[I (lac.)] A[I (lac.)]; PG 95, 1100, 17–18 **12 – 13 II[1] 13** K cap. A 1, 13 (21v[10]11); *deest in* V H[I (lac.)] A[I (lac.)] L[c]

II[1] 11 (a) K (b) Δαυῒδ V (c) Ψαλμὸς λη′ L[c] **II[1] 12** (a) K (b) Ἐκκλησιαστής $V^{E}V^{O}$ L[c], *non liquet in* V^{W}

---

4 – 5 Μέντοιγε – ταράσσεται] *om.* V^{W} **9** ἀπὸ] ἐκ V L[c] **10** ἐπιστρέψει V L[c] τὸν χοῦν] τὴν γῆν V

II¹14 / K cap. A 1, 14

*II²22 / T cap. A 1, 22

Σοφία Σολομῶντος·

Ὁ θεὸς ἔκτισε τὸν ἄνθρωπον ἐπὶ ἀφθαρσίᾳ,
καὶ εἰκόνα τῆς ἰδίας ἀϊδιότητος ἐποίησεν αὐτόν.

II¹15 / K cap. A 1, 15

*II²24 / T cap. A 1, 24

Τῆς αὐτῆς·

…ὁ ποιήσας τὰ πάντα ἐν λόγῳ σου,
καὶ τῇ σοφίᾳ σου κατασκευάσας ἄνθρωπον,
ἵνα δεσπόζῃ τῶν ὑπὸ σοῦ γενομένων κτισμάτων,
καὶ διέπῃ τὸν κόσμον ἐν ὁσιότητι καὶ δικαιοσύνῃ,
καὶ ἐν εὐθύτητι ψυχῆς κρίσιν κρινεῖ…

II¹16 / K cap. A 1, 16

Τῆς αὐτῆς·

Σωτήριοι αἱ γεννήσεις τῶν ἀνθρώπων.

---

3 – 4 **II¹14** Sap. 2, 23[1–2] **7 – 11** **II¹15** Sap. 9, 1[2]–3[2] **14** **II¹16** Sap. 1, 14[2]

---

2 – 4 **II¹14** K cap. A 1, 14 (21v[11]12–13); V cap. A 8, 9; L^{c} cap. A 40, 9; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ A$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1100, 19–21 **6 – 11** **II¹15** K cap. A 1, 15 (21v[13]14–18); V cap. A 8, 10; L^{c} cap. A 40, 10; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ A$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1100, 22–26 **13 – 14** **II¹16** K cap. A 1, 16 (21v[18]19); *deest in* V H$^{I\,(lac.)}$ A$^{I\,(lac.)}$ L^{c}

II¹14 (a) K L^{c} σολομοντος K (b) Σολομῶντος V σωλομῶντος V^{W} **II¹15** (a) K (b) *s. a.* V L^{c}

---

3 ἐπὶ] ἐπ᾽ K **4** ἀϊδιότητος] ἰδιότητος V^{W} **7** ὁ] *rubricatoris vitio deest in* L^{c} **8** κατεσκεύασας L^{c} **9** δεσπόζεις V^{O} **10** διέπῃ] διέπει V^{E}, δὴ ἐπὶ K$^{p.\,c.}$, δῆ ἐπὶ K$^{a.\,c.}$ **11** ψυχῆς] *om.* V L^{c} κρίνη V^{E}V^{O} L^{c}, κρίνειν V$^{W\,a.\,c.}$, κρινεῖν V$^{W\,p.\,c.}$

*II[2]23 / T cap. A 1, 23

II[1]17 / K cap. A 1, 17

Τῆς αὐτῆς·

Εἰμὶ μὲν κἀγὼ θνητὸς ἄνθρωπος, ἴσος ἅπασιν,
καὶ γηγενοῦς ἀπόγονος πρωτοπλάστου,
καὶ ἐν κοιλίᾳ μητρὸς ἐγλύφην σάρξ,
δεκαμηνιαίῳ χρόνῳ παγεὶς ἐν αἵματι,
ἐκ σπέρματος ἀνδρὸς καὶ ἡδονῆς ὕπνῳ συνελθούσης.
Καὶ ἐγὼ δὲ γενόμενος, ἔσπασα τὸν κοινὸν ἀέρα,
καὶ ἐπὶ τὴν ὁμοιοπαθῆ κατέπεσα γῆν,
πρώτην φωνὴν τὴν ὁμοίαν πᾶσιν ἴσα κλαίων·
ἐν σπαργάνοις ἀνετράφην καὶ ἐν φροντίσιν.
Οὐδεὶς γὰρ βασιλεὺς ἑτέραν ἔσχεν γεννήσεως ἀρχήν·
μία δὲ πάντων εἴσοδος εἰς τὸν κόσμον, ἔξοδός τε ἴση.

*II[2]25 / T cap. A 1, 25

II[1]18 / K cap. A 1, 18

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Κύριος ἔκτισεν ἐκ γῆς ἄνθρωπον,
ἡμέρας ἀριθμοῦ καὶ καιρὸν ἔδωκεν αὐτῷ,
καὶ ἔδωκεν αὐτῷ ἐξουσίαν ἐπ᾽ αὐτῆς·
κατ᾽ εἰκόνα αὐτοῦ ἐποίησεν αὐτόν,
καὶ ἔθηκεν τὸν φόβον αὐτοῦ ἐπὶ πάσης σαρκὸς

3 – 13 II[1]17 Sap. 7, 1[1–6] **16 II[1]18** Κύριος – ἄνθρωπον] Sir. 17, 1[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 91) **17 – 18** ἡμέρας – αὐτῆς] Ibid. 17, 2[1–2] (Wahl, p. 91) **19 – 55, 1** κατ᾽ – ἑρπετῶν] Ibid. 17, 3[2]–4[2] (Wahl, p. 91)

2 – 13 II[1]17 K cap. A 1, 17 (21v[19]20–22r6); V cap. A 8, 11; A[I] cap. A 7, 1; L[c] cap. A 40, 11; *deest in* V[W] H[I (lac.)]; PG 95, 1100, 27–36 **15 – 55, 4 II[1]18** K cap. A 1, 18 (22r[6]7–13); V[E]V[O] cap. A 8, 12; V[W] cap. A 8, 11; L[c] cap. A 40, 12; *deest in* H[I (lac.)] A[I]; PG 95, 1100, 37–44

II[1]17 (a) K (b) *s. a.* V (c) *s. d.* L[c] (d) *deest in* A[I (lac.)] **II[1]18** (a) K (b) Σιράχ V L[c]

3 – 7 Εἰμὶ – συνελθούσης] *desunt in* A[I (lac.)] **4** προτοπλάστης V[O] **6** δεκαμηναίω V[O], ἐνναμῆνϊαίω *(sic)* L[c] **8** κἀγὼ L[c] **9** κατέπεσον L[c] **10** ἅπασιν L[c] ἴσα A[I] **11** ἀνατράφησαν V[O a. c.], ἀνετράφησαν V[O p. c.] ἐν[2]] *om.* L[c] **12** γενήσεως L[c], γενέσεως V A[I] **13** ἔξοδός τε ἴση] ἔξοδός ἴση *(sic)* V[O] **16** ἔκτισεν] *post* γῆς *transpos.* K ἄνθρωπον] *add.* καὶ πάλιν ἀπέστρεψεν αὐτὸν εἰς αὐτήν *(= Sir. 17, 1[2])* L[c] **17** ἀριθμοῦ] *correxi (*II[2]*)*, ἀριθμοὺς K V L[c] **20** τὸν] *om.* K

κατακυριεύειν θηρίων καὶ ἑρπετῶν.
Διαβούλιον καὶ γλῶσσαν καὶ ὀφθαλμοὺς
καὶ ἐπιστήμην συνέσεως ἐνέπλησεν αὐτόν,
καὶ ἀγαθὰ καὶ κακὰ ὑπέδειξεν αὐτῷ.

II[1]19 / K cap. A 1, 19

Τοῦ αὐτοῦ·

Πάντα ὅσα ἀπὸ γῆς, εἰς γῆν ἀπελεύσεται.

II[1]20 / K cap. A 1, 20

*II[2]32 / T cap. A 1, 32

Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Αὐτοῦ ἐσμὲν ποίημα, κτισθέντες ἐπ᾽ ἔργοις ἀγαθοῖς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ, οἷς προητοίμασεν ὁ θεός, ἵνα ἐν αὐτοῖς περιπατήσωμεν.

---

2 Διαβούλιον – ὀφθαλμοὺς] Ibid. 17, 6[1] (Wahl, p. 91) **3 – 4** καὶ – αὐτῷ] Ibid. 17, 7[1–2] (Wahl, p. 92) **7** **II[1]19** Ibid. 40, 11[1] (deest apud Wahl, *Sirach-Text*) **10 – 11** **II[1]20** Eph. 2, 10

---

6 – 7 **II[1]19** K cap. A 1, 19 (22r[13]14); V[E]V[O] cap. A 8, 13; V[W] cap. A 8, 12; A[I] cap. A 7, 2; L[c] cap. A 40, 13; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1100, 45 **9 – 11** **II[1]20** K cap. A 1, 20 (22r[14]15–17); V[E]V[O] cap. A 8, 14; V[W] cap. A 8, 13; A[I] cap. A 7, 3; L[c] cap. A 40, 14; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1100, 46–48

II[1]19 (a) K (b) Σιράχ A[I] (c) *s. a.* V[E]V[O] (d) *s. d.* V[W] L[c] **II[1]20** (a) K ἐφεσιους K (b) Πρὸς Ἐφεσίους V[E]V[O] A[I] (c) Τοῦ Ἀποστόλου V[W] (d) *s. d.* L[c]

---

2 διαβουλίου K V[E]V[W], διὰ βουλίου V[O] γλῶσσαν] δόξαν V[O] ὀφθαλμοὺς] *add.* ὦτα καὶ καρδίαν ἔδωκε διανοεῖσθαι αὐτῷ *(= Sir. 17, 6[2])* L[c] **3** καὶ] *om.* L[c] **4** καὶ[1] – αὐτῷ] *om.* V[W] **7** γῆν] *praem.* τὴν V[E]V[O] A[I] L[c] **10** ἐπ᾽] ἐπὶ V[W], ἐν V[E]V[O] A[I] L[c] **11** αὐτῶ V[O]

*II[2] 30 / T cap. A 1, 30

II[1] 21 / K cap. A 1, 21

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Βουληθεὶς ἀπεκύησεν ἡμᾶς λόγῳ ἀληθείας, εἰς τὸ εἶναι ἡμᾶς ἀπαρχὴν τινὰ τῶν ἑαυτοῦ κτισμάτων.

II[1] 22 / K cap. A 1, 22

Τοῦ ἁγίου Κλήμεντος Ῥώμης, ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῆς·

Αὐτὸς γὰρ ὁ δημιουργὸς καὶ δεσπότης τῶν ἁπάντων ἐπὶ τοῖς ἔργοις αὐτοῦ ἀγάλλεται. Τῷ γὰρ παμμεγεθεστάτῳ αὐτοῦ κράτει οὐρανοὺς ἐστήριξεν, καὶ τῇ ἀκαταλήπτῳ αὐτοῦ συνέσει διεκόσμησεν αὐτούς, γῆν δὲ διεχώρισεν ἀπὸ τοῦ περιέχοντος αὐτὴν ὕδατος, καὶ ἥδρασεν ἐπὶ τὸν ἀσφαλῆ τοῦ ἰδίου θελήματος θεμέλιον. Ἐπὶ τούτοις τὸν ἐξοχώτατον καὶ παμμεγέθη ἄνθρωπον ταῖς ἰδίαις αὐτοῦ καὶ ἀμώμοις χερσὶν ἔπλασεν, τῆς ἑαυτοῦ εἰκόνος χαρακτῆρα. Οὕτως γάρ φησιν ὁ θεός· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν ἡμετέραν. Καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον,*

14 – 15 Gen. 1, 26 **15 – 57, 1** Καὶ – αὐτούς] Ibid. 1, 27

3 – 4 II[1] 21 Iac. 1, 18 **7 – 11 II[1] 22** Αὐτὸς – θεμέλιον] Clemens Romanus, *Epistula I ad Corinthios*, 33, 2–3 (ed. Fischer, p. 64, 6–10); Holl, n° 1, 1–6 **12 – 57, 2** Ἐπὶ – πληθύνεσθε] Ibid., 33, 4–6 (p. 64, 12–18); Holl, n° 1, 6–12

2 – 4 II[1] 21 K cap. A 1, 21 (22r[17]18–19); V[E]V[O] cap. A 8, 15; V[W] cap. A 8, 14; A[I] cap. A 7, 4; L[c] cap. A 40, 15; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1100, 49–50 **6 – 57, 2 II[1] 22** K cap. A 1, 22 (22r[20–21]22–22v11); V[E]V[O] cap. A 8, 16; V[W] cap. A 8, 15; H[I] cap. A 7, 1; A[I] cap. A 7, 5; L[c] cap. A 40, 16; PG 95, 1100, 51 – 1101, 13

II[1] 21 (a) K V[E]V[O] A[I] L[c] Ἐκ τῆς] *om.* L[c] ἰακώβου L[c] (b) *s. a.* V[W] **II[1] 22** (a) K (b) Κλήμεντος *(κλη- codd.)* Ῥώμης *(ρω- codd.)* V[E]V[O] (c) *s. a.* V[W] L[c] (d) *non liquet in* A[I] (e) *deest in* H[I (lac.)]

3 – 4 ἀπαρχὴν τινὰ] ἀρχήν τινα K *(απαρχην τινα Vat. gr. 1456* f. 102v*)* **4** κτισάντων L[c] **7 – 9** Αὐτὸς – ἀκαταλήπτῳ] *usque ad* ἀκα- *desunt in* H[I (lac.)] **7** γὰρ] *om.* V A[I] L[c] **10** περιέποντος V[W] **11** ἔδρασεν K, ἔδρασεν V H[I] **12** Ἐπὶ] *praem.* καὶ L[c] ἐξοχώτατον] ἐξότατον K **14 – 57, 2** Οὕτως – πληθύνεσθε] *om.* V[W] **15** καὶ – ὁμοίωσιν] *post* ἡμετέραν *transpos.* V[E]V[O] H[I] L[c] ἡμετέρα V[O]

ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς. Ταῦτα οὖν πάντα τελειώσας, ἐπήνεσεν αὐτὰ *καὶ εὐλόγησε καὶ εἶπεν· Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε.*

[II[1]23 / K cap. A 1, 23]

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς θ′ ἐπιστολῆς·

…ἵνα καὶ γενώμεθα βουληθέντος αὐτοῦ, οὐκ ὄντες πρὶν γενέσθαι, καὶ γενόμενοι ἀπολαύσωμεν τῶν δι᾽ ἡμᾶς γενομένων· διατοῦτο ἐσμὲν ἄνθρωποι καὶ φρόνησιν ἔχομεν καὶ λόγον, παρ᾽ αὐτοῦ λαβόντες.

[II[1]24 / K cap. A 1, 24]

Τοῦ ἁγίου Ἱππολύτου Ῥώμης, ἐκ τῆς εἰς τὴν γέννησιν πραγματείας·

Καὶ ἔπλασεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς. Τί δέ ἐστι τοῦτο; Ἆρα μὴ κατὰ τὴν τινῶν ὑπόνοιαν τρεῖς ἀνθρώπους λέγομεν γεγονέναι, ἕνα πνευματικὸν καὶ ἕνα ψυχικὸν καὶ ἕνα χοϊκόν; Οὐχ᾽ οὕτως ἔχει, ἀλλὰ περὶ ἑνὸς ἀνθρώπου ἡ πᾶσα διήγησις. Τὸ γὰρ *Ποιήσωμεν* περὶ μέλλοντός ἐστι, τὸ δὲ *Ἐποίησεν ὁ θεὸς <τὸν ἄνθρωπον*, ὅτε λοιπὸν ἐποίησε φησί – *καὶ ἔπλασεν ὁ θεὸς> τὸν ἄνθρωπον χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς* –, ὥστε περὶ ἑνὸς ἀνθρώπου τοῦ αὐτοῦ ἡ διήγησις γίνεται· τότε γὰρ λέγει γενέσθαι, νῦν δὲ ποιεῖ, καὶ τὸ πῶς ποιεῖ διηγεῖται.

---

2 καὶ[1] – πληθύνεσθε] Gen. 1, 28 **10** Ibid. 2, 7 **12 – 17** ἀλλὰ – διηγεῖται] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 118r7–11 (Heimgartner, p. 237.20) **13** Gen. 1, 26 **14** Ἐποίησεν – ἄνθρωπον] Ibid. 1, 27 **14 – 15** καὶ – γῆς] Ibid. 2, 7

---

5 – 7 **[II[1]23]** Ps.-Clemens Romanus, *Epistula IX*, locus non repertus; Holl, n° 25 **10 – 17** **[II[1]24]** Hippolytus Romanus, *In Genesim*, locus non repertus, Fragm. III (ed. Achelis, p. 52, 4–12); Holl, n° 354

---

4 – 7 **[II[1]23]** K cap. A 1, 23 (22v[11]12–15); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2037, 9–14 **9 – 17** **[II[1]24]** K cap. A 1, 24 (22v[16–17]18–23r2); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2036, 46 – 2037, 8

---

2 ἐπαίνεσεν K, ἐποίησεν V[E]V[O] H[I] L[c] ηὐλόγησε V[O] αὐξάνεσθαι V[O] πληθύνεσθαι V[O] **4 – 7** Τοῦ – λαβόντες] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **9 – 17** Τοῦ – διηγεῖται] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **14 – 15** τὸν – θεὸς] *supplevi secund. Anonymi tractatum ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, *om.* K **16** γενέσθαι] *an legendum* γενήσεσθαι*?*

[II[1]25 / K cap. A 1, 25]

Τοῦ ἁγίου Πέτρου ἐπισκόπου Ἀλεξανδρείας καὶ μάρτυρος, ἐκ τοῦ μὴ προϋπάρχειν τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος·

Τὰ περὶ τῆς θεότητος καὶ ἀνθρωπότητος *τοῦ δευτέρου ἐξ οὐρανοῦ ἀνθρώπου*, κατὰ τὸν μακάριον Ἀπόστολον, ἐν πρώτοις παραθέμενοι, ἀναγκαῖον ἡγησάμεθα καὶ τὰ περὶ *τοῦ πρώτου ἐκ γῆς χοϊκοῦ γεγενημένου ἀνθρώπου* παραθέσθαι, πρὸς τὸ δεῖξαι ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ἐν τῷ αὐτῷ καιρῷ γενόμενον, κἂν μερικῶς ποτὲ *ὁ ἔσω* καὶ *ὁ ἔξω ἄνθρωπος* λέγηται. Εἰ γὰρ κατὰ τὸν σωτήριον λόγον *ὁ ποιήσας τὰ ἔξωθεν, καὶ τὸ ἔσω* αὐτὸς *ἐποίησεν*, ἀλλ᾽ οὖν γε ἐφ᾽ ἅπαξ καὶ ἐν <ἑνὶ> καιρῷ, τουτέστιν ἐν αὐτῇ τῇ ἡμέρᾳ, ὅτε εἶπεν ὁ θεός· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν*, ὡς ἐκ τούτο<υ> εὔδηλον εἶναι, ὅτι οὐκ ἀπὸ συνόδου, ὡς προόντος τινὸς ἑτέρου καὶ ἀφ᾽ ἑτέρου τόπου συνεληλυθότος, γεγένηται. Εἰ γὰρ τὰ ἄλλα ζῶα κατὰ κέλευσιν ἔμψυχα *ἐξήγαγεν ἡ γῆ*, πολλῷ μᾶλλον ληφθεὶς ὑπὸ τοῦ θεοῦ *χοῦς ἀπὸ τῆς γῆς* δύναμιν ἔμψυχον ἔσχεν κατὰ βούλησιν καὶ ἐνέργειαν θεοῦ.

4 – 5 I Cor. 15, 47 **6 – 13** ἡγησάμεθα – γεγένηται] exstat etiam ap. Iustinian. Imperat., *Edictum contra Origenem* (ed. Schwartz, p. 197, 13–19) **6** I Cor. 15, 47 **8** II Cor. 4, 16 **9** Luc. 11, 40 **10 – 13** εἶπεν – γεγένηται] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 117r31–34 (Heimgartner, p. 236.14) **11** Gen. 1, 26 **11 – 13** ὡς – γεγένηται] exstat etiam in *Catena in Genesim*, n° 209 (ed. Petit, I, p. 146) **14** ἐξήγαγεν – γῆ] Gen. 1, 24 **14 – 15** χοῦς – γῆς] Ibid. 2, 7

4 – 15 [II[1]25] Petrus Alexandrinus, *De anima (Quod anima corpori non praeexistit)*, locus non repertus (ed. Bienert, p. 311); Holl, n° 460

2 – 15 [II[1]25] K cap. A 1, 25 (23r[3–4]5–21); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2037, 15–35

2 – 15 Τοῦ – θεοῦ] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **8** λέγηται] *scrips. Mai*, λέγεται K **10** ἐν ἑνὶ] *scripsi secund. Iustinian. Imperat. Edictum contra Origenem*, ἑν K, ἐν τῷ αὐτῷ *Mai (app. crit.)* **12** τούτου] *scrips. Mai*, τοῦτο K **13** τὰ ἄλλα] τἀλλα K[a. c.]

[II[1]26 / K cap. A 1, 26]

Τοῦ ἁγίου Εὐσταθίου ἐπισκόπου Ἀντιοχείας καὶ ὁμολογητοῦ, ἐκ τοῦ περὶ ψυχῆς κατὰ φιλοσόφων·

Ἀλλ᾽ ἐπειδὴ σαφῶς ἴσασιν ἁλισκομένους ἐντεῦθεν ἑαυτούς, μεταβαλλόμενοι πλάττουσιν τὸ τῆς λήθης ὕδωρ, ὃ φασὶν πίνοντας ἑκάστους τὰς τῶν εἰκότων βίων γεννήσεις ἀμνημονεῖν. Ὅτι δὲ ταῦτα μυθώδη καὶ πόρρω φιλοσοφίας ἐστίν, οὐδεὶς τῶν εὖ φρονούντων ἔοικεν ἀγνοεῖν. Τί γὰρ φαμέν, ὦ Πυθαγόραι καὶ Πλάτωνες; Αὐτοὶ τὸ ληθοποιὸν ὕδωρ πεπώκατε λαβόντες, ἢ τοὐναντίον ἐφύγετε λαθόντες; Εἰ μὲν οὖν ὑμεῖς οἷοί τε ἐγένεσθε τὸ τῆς πλάνης διαδράσαι πόμα, πρόδηλο<ν ὅτ>ι πολλοί τινες· εἰ δὲ *τὸν κοινὸν* πᾶσιν *ἀέρα σπασάμενοι*, τὸ τῆς λήθης ὕδωρ ἐπίετε χανδόν, πῶς καὶ πόθεν μυθοποιεῖτε λαβόντες περὶ ψυχῶν; Πόθεν ὅλως ἴστε τὸ τῶν ῥείθρων τούτων γένος; Εἴτε γὰρ μὴ ἐπειράθητε τῆς χρείας αὐτῶν, ἀγνοεῖτε τὴν τῶν ὑδάτων ἀνάδοσιν· εἴτε τῆς πείρας αὐτῶν <ε>ἴσω γεγονότες, λήθῃ τὴν μνήμην τῆς χρήσεως αὐτῶν ἠφανίσατε, καὶ τὴν γνῶσιν ἐξεπτύσατε. Ἀλλ᾽ εἰς ταῦτα βαρβαρώδει δεισιδαιμονίᾳ τραπέντες ἐσφάλησαν, Αἰγυπτίοις χρησάμενοι καθηγεμόσιν.

---

4 – 17 exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 118r12–25 (Heimgartner, p. 237.21) **10 – 11** Sap. 7, 3[10]

---

4 – 17 **[II[1]26]** Eustathius Antiochenus, *Contra Ariomanitas et de anima*, locus non repertus, fragm. 31(b) (ed. Declerck, p. 101)

---

2 – 17 **[II[1]26]** K cap. A 1, 26 (23r[22–23]24–23v19); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2037, 36 – 2040, 16

---

2 – 17 Τοῦ – καθηγεμόσιν] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **3** κατὰ φιλοσόφων] *vide Eustathii ed. cit.*, p. CCCXCIX **9** οἷοί τε] *scrips. Mai*, οἰηταὶ K **10** πρόδηλον ὅτι] *correxi (ed.)*, πρόδηλοι K **13** Εἴτε] *scrips. Mai*, εἶτα K **14** αὐτῶν] *scrips. Mai*, αὐτῶ K εἴσω] *scripsi (ed.)*, ἴσω K, ἔσω *scrips. Mai* **15** ἐξεπτύσατε] *correx. Spanneut*, ἐξεπτύξατε K ταῦτα] ταύτην *scrips. Mai* **16** βαρβαρώδει δεισιδαιμονίᾳ] *scripsi*, βαρβαρώδη δεισιδαιμονία K, βαρβαρώδην δεισιδαιμονίαν *scrips. Mai*, βαρβάρῳ δεισιδαιμονίᾳ *Declerck* ἐσφάλησαν] *scrips. Mai*, ἠσφάλησαν K

[II[1]27 / K cap. A 1, 27]

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

Ὅτι μὲν οὐκ εἰσὶν ἀγέννητοι αἱ ψυχαί, τοῦτο δείκνυσιν σαφέστερον ἡ τῶν ἀρτιγόνων ἡλικία βρεφῶν. Εἰ μὲν γὰρ ἅμα τῷ τεχθῆναι τὰ παιδία, τελείας ἐξῆπτο φρονήσεως, ἐξῆν ἴσως ὑποκρίνεσθαι τινὰς ἄγνοιαν· εἰ δὲ λείπεται νοῦ καὶ λόγου καὶ συνέσεως, οὐκ ἄρα καθέστηκαν ἀγέννητοι τὴν φύσιν αἱ ψυχαί. Σύμπαντες οὖν ἴσμεν ὅτι τοῖς τῶν σωμάτων ὄγκοις ἡ ψυχὴ συνεκτέταται διαρκῶς, οὐ μεγέθει μόνον ἢ βραχύτητι μελῶν, ἀλλὰ καὶ ταῖς ἄλλαις τῆς γνώμης ἀ<να>λογίαις. Ἐς ὅσον μὲν νεογνὰ τυγχάνει ταῦτα τὰ βρέφη, πάσης μὲν πανταχῶς ἐννοίας ἀπορεῖ καὶ βουλῆς· ἡρέμα δὲ καὶ κατ᾽ ὀλίγον προϊόντα, νοῦν τε καὶ φρόνησιν προσλαμβάνει καὶ λόγον. Εἰ δὲ ταῦτα ἴδια μέν ἐστιν ψυχῆς, ἐκ περιουσίας δὲ τὰς κρείττους ἐπιδέχονται προσθήκας, ἄρα οὖν <εὔδηλον> ὅτι συναυξάνει μὲν τῷ σώματι· καθάπερ δὲ τοῦτο λελη-θότως ὑπαναλέγεται τὰς δυνάμεις, οὕτω καὶ ἡ ψυχὴ προκόπτουσα τὸν νοῦν. Ὅσοι δὲ μηδέποτε βαίνουσιν ἐπὶ τὸ ἄμεινον, ἀλλὰ μωροὶ διαμένουσιν, δῆλον ὅτι, λελωβημένου τινὸς μορίου, ἀτελεῖς ἔχουσι τὰς ψυχάς, ὥσπερ οἱ τὴν φρενίτιδα ἀρρωστήσαντες νόσον.

[II[1]28 / K cap. A 1, 28]

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ἀμέλει καὶ τὸ τοῦ πρωτοπλάστου σῶμα σχηματισθὲν ἔκειτο νεκρόν, ἄπνουν, ἀκίνητον, μέλεσιν μὲν καὶ ἁρμονίᾳ ῥερυθμισμένον ἄκρως, μορφῇ τε

3 – 17 **[II[1]27]** EUSTATHIUS ANTIOCHENUS, *Contra Ariomanitas et de anima*, locus non repertus, fragm. 60 (ed. Declerck, p. 129) **20 – 61, 6** **[II[1]28]** EUSTATHIUS ANTIOCHENUS, *Contra Ariomanitas et de anima*, locus non repertus, fragm. 61 (ed. Declerck, p. 130)

2 – 17 **[II[1]27]** K cap. A 1, 27 (23v[20]21–24r18); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2040, 17–38 **19 – 61, 6** **[II[1]28]** K cap. A 1, 28 (24r[18]19–24v4); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2040, 38 – 2041, 6

2 – 17 Ἐκ – νόσον] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **4** τῷ] *scrips. Mai*, τὸ K **5** ἄγνοιαν] *sic* K[ut videtur] **7** τῶν] *s. l.* K **9** ἀναλογίαις] *coniec. Mai*, ἀλογίαις K νεογνὰ] *coniec. Declerck*, νέοπλα K **10** ἡρέμα] *sic spir.* K *et ed.* **13** εὔδηλον] *supplev. Declerck*, δῆλον *scrips. Mai* τοῦτο] *correx. Cavallera*, τούτου K **19 – 61, 6** Καὶ – διοικεῖ] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)*

καὶ κάλλει κεκοσμημένον ἐμπρεπῶς, ἅτε δὴ καὶ παρ᾽ αὐτοῦ πλαστουργηθὲν τοῦ θεοῦ πρωτότυπον ἄγαλμα, καὶ τῆς θεσπεσιωτάτης εἰκόνος ἐκτυπωθὲν ἀφομοίωμα κράτιστον, ἀναίσθητον δὲ καὶ ἄφωνον καὶ ἄπνουν. Ὡς δὲ *εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ* δημιουργικῶς *ἐνεφύσησεν ὁ θεός*, αὐτίκα τὴν κίνησιν εἴληφεν· ἐξ ἐκείνου δὲ βαδίζει, καὶ ἀναπνεῖ καὶ φθέγγεται, ἄρχει, λογίζεται, πράττει, διοικεῖ.

[II[1]29 / K cap. A 1, 29]

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου τοῦ φιλοσόφου καὶ μάρτυρος, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως λόγου·

Ἐοίκασιν οὗτοι τὴν ὅλην τοῦ θεοῦ πραγματείαν περὶ τὸν ἄνθρωπον ἀγνοεῖν, καὶ τὴν ἐξ ἀρχῆς γένεσιν αὐτοῦ καὶ πλάσιν καὶ τὰ ἐν κόσμῳ, ὧν ἕνεκα γέγονεν. Ἦ γὰρ οὐ φησὶν ὁ λόγος· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν ἡμετέραν*; Ποῖον; Δῆλον ὅτι σαρκικὸν λέγει ἄνθρωπον. Φησὶν γὰρ ὁ λόγος· *Καὶ ἔλαβεν ὁ θεὸς χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἔπλασεν τὸν ἄνθρωπον*. Δῆλον οὖν ὡς *κατ᾽ εἰκόνα* θεοῦ ὁ ἄνθρωπος πλασσόμενος ἦν σαρκικός. Εἶτα πῶς οὐκ ἄτοπον τὴν ὑπὸ θεοῦ σάρκα πλασθεῖσαν *κατ᾽ εἰκόνα* τὴν αὐτοῦ φάσκειν ἄτιμον εἶναι καὶ οὐδενὸς ἀξίαν;

1 πλαστουργηθὲν] cf. Gen. 2, 7 **2** εἰκόνος] cf. ibid. 1, 27 **3 – 4** Ibid. 2, 7 **12 – 13** Ibid. 1, 26 **14 – 15** Ibid. 2, 7 **15** Ibid. 1, 26 **16** Ibid.

10 – 17 [II[1]29] (Ps.-)Iustinus Martyr, *De resurrectione*, locus non repertus, Frgm 7, 2–6 (ed. Heimgartner, p. 118, 4–11); Holl, n° 107, 236–246

8 – 17 [II[1]29] K cap. A 1, 29 (24v[5–6]7–17); *deest in* V H[I] L[c]

1 πλαστουργηθὲν] *scrips. Declerck*, πλαστουργηθέντα K **8 – 17** Τοῦ – ἀξίαν] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **12** Ἦ] *correx. Otto*, εἰ K οὐ] *correxi (ed. in app. crit.)*, οὖ *(sic)* K

II[1]30 / K cap. A 1, 30

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τῶν περὶ ἁγνείας συμποσίων·

Καὶ τί χρὴ παραδείγμασιν τοσούτοις καταχρώμενον μηκύνειν τὸν λόγον; Οὐ γὰρ ἂν οὕτως ἐν ὀλίγῳ χρόνῳ <τοσοῦτον> ἄνευ θείας κομιδῆς ἔργον ἐξήνυσεν φύσις. Τίς γὰρ ὀστέων ἔπηξεν ἄτηκτον οὐσίαν; Τίς δὲ συνέδησεν ἐπιτείνεσθαι νεύροις καὶ ἀνίεσθαι περὶ τὰς ἁρμογὰς καμπτόμενα τὰ μέλη; Τίς ὃς ἐζύμωσεν χυμὸν δεύσας αἵματι καὶ μαλθακὴν ἡμῖν ἐκ χοὸς σάρκα; Μόνος ὁ ἀριστοτέχνας, τὴν λογικωτάτην εἰκόνα καὶ ἔμψυχον, τὸν ἄνθρωπον, ἡμᾶς, ἑαυτοῦ τεκταινόμενος, καὶ κηροπλαστῶν ἐξ ὑγρῶν καὶ βραχυτάτων σπερμάτων ἐν μήτρᾳ. Τίς γάρ ἐστιν ὁ προμηθούμενος μὴ συμπνίγεσθαι τῷ ὑγρῷ, καὶ τῇ συνοχῇ τῶν ἀγγείων ἐπικλυζόμενον ἔσω τὸ ἔμβρυον; Ἢ τίς ὁ μετὰ τὸ λοχευθῆναι καὶ εἰς φῶς ἀνελθεῖν εἰς μέγεθος καὶ κάλλος καὶ ῥώμην ἐξ ἀσθενοῦς καὶ βραχέος μεταβάλλων, εἰ μὴ αὐτὸς οὗτος ὁ ἀριστοτέχνας, ὡς ἔφην, θεός, τῇ ποιητικῇ δυνάμει τῷ Χριστῷ μετασχηματίζων καὶ μεταζωγραφῶν τὰς ἰδέας;

3 – 17 **[II[1]30]** METHODIUS OLYMPIUS, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λόγος β′, VI, 1–16 (ed. Musurillo, p. 82); Holl, n° 443

2 – 17 **II[1]30** K cap. A 1, 30 (24v[18]19–25r12); V[E]V[O] cap. A 8, 17; V[W] cap. A 8, 16; H[I] cap. A 7, 2; L[c] cap. A 40, 17; PG 95, 1101, 14–28

II[1]30 (a) K συμποσίων] *scripsi*, συμποσιῶν *cod.* (b) Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, περὶ ἀναστάσεως V[E]V[O] L[c] (c) Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου H[I] (d) *s. a.* V[W]

3 – 5 Καὶ – φύσις] *om.* V H[I] L[c] **4** τοσοῦτον] *supplev. Holl (= ed.)*, *non liquet in* K **5** γὰρ] *om.* V H[I] L[c] ὀστῶν V[W] ἔπηξεν] *correxi (ed.)*, ἐξῆπτεν K V[E]V[O] H[I], ἐξεῖπεν L[c], ἐξήνεγκεν V[W] **6** Τίς – συνέδησεν] *usque ad* -δησεν *non liquent in* K ἀνίεσθαι περὶ] *om.* H[I] **7** ἁρμογὰς] *add.* ἐποίησε H[I] καμπτόμενα] καὶ ἁπτόμενα V[W] Τίς ὃς] *non liquent in* K ὃς] *om.* V[W], θεὸς *ed.* χυμὸν] ἔνχυμον K, ἔνχομον V[W], χειμὼν V[O], ἔχυμον *scrips. Holl* **8** μαλακὴν L[c] ὁ] *om.* V[W] ἀριστοτέχνης V[E]V[O] H[I] L[c] **9** καὶ] τὴν L[c] ἡμᾶς] *s. l.* K **10** καὶ[1]] *om.* L[c] **11** ἐν μήτρᾳ] τὴν μήτραν L[c] γάρ ἐστιν] γὰρ H[I] **12** ἀγγίων V[W], ἁγίων V[O] **13 – 17** Ἢ – ἰδέας] *om.* V[W] **14** βραχέως K V[E]V[O] **15** ἀριστοτέχνης V H[I] L[c] **16** τῷ Χριστῷ] *scripsi (ed.)*, τῶ χρηστῶ K, *om.* V[E]V[O] H[I] L[c] **17** εἰδέας K

II[1]31 / K cap. A 1, 31

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Ὁ τῶν ὅλων δημιουργὸς θεός, ἐπειδὴ εὐτάκτως τὸ πᾶν συνεστήσατο καθάπερ μεγάλην πόλιν καὶ διεκόσμησεν προστάσσων τῷ λόγῳ, ἕκαστον δὲ αὐτῷ συμφώνως ἥρμοστο στοιχεῖον, καὶ πάντα ζώων πεπλήρωτο διαφοραῖς, ἵνα τελείως ὁ κόσμος εἰς κάλλος αὐξηθῇ, παντοίας φύσεως ζωοτοκήσας μορφάς, τελευταῖον τὸν ἄνθρωπον, προετοιμάσας ὡς οἰκίαν αὐτῷ καλλίστην τὸ πᾶν, μίμημα τῆς ἰδίας εἰκόνος ἐμφερές, εἰς τὸν κόσμον εἰσήγαγεν, ἄγαλμα ὡς ἐν ναῷ καλῷ φαιδρὸν ταῖς ἑαυτοῦ χερσὶν κατασκευάσας. Ἠπίστατο γὰρ ὅτι πάντως ὅπερ ἂν τῇ ἑαυτοῦ χειρὶ τεχνήσηται, ἐξ ἀνάγκης ἔσται ἀθάνατον, ἅτε ἀθανασίας ἔργον ὄν. Ἀθανασίᾳ γὰρ ἀθάνατα τὰ ἀθάνατα γίνεται, καθάπερ καὶ τὰ κακὰ κακίᾳ κακά, καὶ τὰ ἄδικα ἀδικίᾳ ἄδικα. Οὐ γὰρ δικαιοσύνης ἔργον τὸ ἀδικεῖν, ἀλλ᾽ ἀδικίας, οὐ δ᾽ αὖ ἀδικίας ἀναστρόφως τὸ δικαιοπραγεῖν ἔργον, ἀλλὰ δικαιοσύνης, ὥσπερ οὐδὲ ἀφθαρσίας τὸ φθείρεσθαι ποιεῖν, ἀλλὰ φθορᾶς, οὐδὲ φθορᾶς τὸ ἀθανατίζειν, ἀλλ᾽ ἀφθαρσίας, καὶ συλλήβδην, οἷον ἂν ᾖ τὸ ποιοῦν, κατὰ τὸν αὐτὸν οὕτως λόγον τοιοῦτο καὶ τὸ ποιούμενον ἐξ ἀνάγκης ἀπεργάζεσθαι συμβαίνει. Ὁ δὲ θεὸς ἀθανασία καὶ ζωὴ καὶ ἀφθαρσία, ἔργον δὲ ἄνθρωπος θεοῦ· πᾶν δὲ τὸ ὑπὸ ἀθανασίας ἐργασθὲν ἀθάνατον· ἀθάνατος ἄρα ὁ ἄνθρωπος.

---

3 – 7 **II[1]31** Ὁ – μορφάς] Methodius Olympius, *De resurrectione*, I, 34, 1 (ed. Bonwetsch, p. 271, 1–5) = Epiphanius Constantiensis, *Panarion*, 64, 26, 1 (ed. Holl/Dummer, p. 441, 21 – 442, 2); Holl, n° 416, 1–6 **7 – 64, 13** τελευταῖον – Ἐξαγαγέτω] Methodius Olympius, *De resurrectione*, I, 34, 1–5 (ed. Bonwetsch, p. 271, 7 – 273, 5) = Epiphanius Constantiensis, *Panarion*, 64, 26, 1–9 (ed. Holl/Dummer, p. 442, 3 – 443, 6); Holl, n° 416, 6–35

2 – 64, 23 **II[1]31** K cap. A 1, 31 (25r[12]13–26r21); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 18; V^{W} cap. A 8, 17; H^{I} cap. A 7, 3; L^{c} cap. A 40, 18; PG 95, 1101, 28–41

II[1]31 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ H^{I} (c) *s. a.* V L^{c}

3 – 20 Ὁ – συμβαίνει] *om.* V H^{I} L^{c} **6** ζώων] *scripsi (ed.)*, ζῶον $K^{a.\,c.}$, ζώον $K^{p.\,c.}$ **7** ζωοτοκήσας] *scripsi (ed.)*, ζωοτόκοις K **8** προετοιμάσας] *scripsi*, προήτοιμάσας K οἰκίαν] *scripsi (ed.)*, οἰκεῖαν K καλλίστην – πᾶν] καλλίστην· τὸ πᾶν K **12** Ἀθανασίᾳ] *scripsi (ed.)*, ἀθανασίας K **15** αὖ] ἂν $K^{a.\,c.\,ut\,videtur}$ **20** δὲ[1]] *om.* V H^{I} L^{c} ἀθανασία] *add.* ἐστὶ V H^{I} L^{c} ζωῆ K H^{I} **21 – 22** ἀθάνατος – ἄνθρωπος] *om.* V H^{I} L^{c}

Διὸ δὴ τὸν μὲν ἄνθρωπον αὐτούργησεν αὐτός, τὰ δὲ λοιπὰ γένη τῶν ζώων ἀέρι καὶ γῇ καὶ ὕδατι προσέταξεν φέρειν. Ἄνθρωπος δὲ ἀληθέστατα λέγεται κατὰ φύσιν οὔτε ψυχὴ χωρὶς σώματος, οὔτε αὖ σῶμα ἄνευ ψυχῆς, ἀλλὰ τὸ ἐκ συστάσεως ψυχῆς καὶ σώματος εἰς μίαν τὴν τοῦ καλοῦ μορφὴν συντεθέν· ὅθεν ἐντεῦθεν ἀθάνατον δὴ τὸν ἄνθρωπον γεγονέναι φαίνεται, φθορᾶς τε ἁπάσης ἐκτὸς καὶ νόσων. Μάθοι δ' ἄν τις τοῦτο καὶ ἀπὸ τῆς Γραφῆς ἱκανῶς· ἐπὶ μὲν τῶν ἄλλων ὁπόσα χρόνων κατακοσμοῦνται διαστολαῖς ἡβῶντα καὶ γηράσκοντα, *Ἐξαγαγέτω* λέγεται *τὰ ὕδατα ἑρπετὰ ψυχῶν ζωσῶν, καὶ πετεινὰ πετόμενα ἐπὶ τῆς γῆς κατὰ τὸ στερέωμα τοῦ οὐρανοῦ*, καὶ *Ἐξαγαγέτω ἡ γῆ ψυχὴν ζῶσαν κατὰ γένος, τετράποδα καὶ ἑρπετὰ καὶ θηρία τῆς γῆς κατὰ γένος*· ἐπὶ δὲ τοῦ ἀνθρώπου ὡσαύτως ἐκείνοις οὐκέτι *Ἐξαγαγέτω*, ἀλλὰ *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα καὶ καθ' ὁμοίωσιν ἡμετέραν*, καὶ Ἔλαβεν *ὁ θεὸς χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς καὶ ἔπλασεν τὸν ἄνθρωπον*. Καὶ ἵνα μᾶλλον δὴ καὶ ὑμεῖς τὴν διαφορὰν αἴσθησθε, ὡς ὅλῳ καὶ παντὶ τῶν ἄλλων διαφέρων, καὶ ἐν δευτέρᾳ τιμῇ τῶν ἀγγέλων ἐγκαταλεχθεὶς ὁ ἄνθρωπος εὑρίσκεται ἀθάνατος ὤν, φέρε κατὰ τὸν ἀληθῆ πάλιν καὶ ὀρθόδοξον καὶ τοῦτο διαλάβωμεν [τὸν] λογισμόν. Τοῖς μὲν γὰρ ἀπὸ τῆς εἰσπνοῆς τοῦ κατὰ τὸν ἀέρα πνεύματος ἐμψυχῶσθαι ἐδόθη καὶ ζῆν, τῷ δὲ ἐξ αὐτῆς τῆς ἀθανάτου καὶ διαφερούσης οὐσίας· *ἐνεφύσησεν* γὰρ *ὁ θεὸς εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν*.

---

9 – 11 Gen. 1, 20 **11 – 12** Ibid. 1, 24 **13 – 14** Ibid. 1, 26 **15** Ibid. 2, 7 **22 – 23** Ibid. 2, 7

---

13 – 14 ἀλλὰ – ἡμετέραν] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 34, 5 (ed. Bonwetsch, p. 273, 6–7) = EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Panarion*, 64, 26, 9 (ed. Holl/Dummer, p. 443, 7–8); Holl, n° 416, 36–37 **14 – 23** καὶ[1] – ζῶσαν] METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 34, 5 – 35, 2 (ed. Bonwetsch, p. 273, 9–18) = EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Panarion*, 64, 26, 9 – 27, 2 (ed. Holl/Dummer, p. 443, 9–18); Holl, n° 416, 37–46

---

1 δὴ] *om.* V H^{I} L^{c} ηὐτούργησεν $V^{E\,p.\,c.}$ **2** καὶ γῇ] *om.* L^{c} **2 – 9** Ἄνθρωπος – γηράσκοντα] *om.* V H^{I} L^{c} **4** αὖ] *correxi (ed.)*, ἂν K **6** φθορᾶς τε] *correxi (ed.)*, φθορᾶς δὲ K **7** Μάθοι] *correxi (ed.)*, μάθοιεν K **9** λέγεται] λέγων $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c}, λέγει V^{W} **10** ζωσῶν ψυχῶν V^{O} **11 – 23** καὶ – ζῶσαν] *om.* V^{W} **13** ὡσαύτως ἐκείνοις] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **14** καὶ[1] – ὁμοίωσιν] *post* ἡμετέραν *transpos.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} ἡμετέρα V^{O} **15** χοῦν – τῆς] γοῦν κατὰ L^{c} τὸν ἄνθρωπον] αὐτόν $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **15 – 23** Καὶ – ζῶσαν] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **16** παντὶ] *correxi (ed.)*, πάντι K **17** ἄλλων] *correxi (ed.)*, ὅλων K **17 – 18** ἐγκαταλεχθεὶς] *correxi (ed.)*, ἐγκαταλειφθεὶς K **19** τοῦτο] *correxi (ed.)*, τοῦτον K τὸν] *delevi (ed.)*

II[1]32 / K cap. A 1, 32

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

Ἄνθρωπος δὲ τὸ ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος λέγεται συντεθέν· οὐκ ἔσται ἄρα ἐκτὸς τοῦ σώματος ὁ ἄνθρωπος, ἀλλὰ μετὰ τοῦ σώματος, ἵνα μὴ ἄλλο παρὰ τὸν ἄνθρωπον ὁ ἄνθρωπος γενηθῇ. Δεῖ γὰρ τῷ θεῷ τὰ ἀθάνατα πάντα γένη σώζεσθαι· ἀθάνατον δὲ ὁ ἄνθρωπος· *ἔκτισεν* γάρ φησιν ἡ Σοφία *τὸν ἄνθρωπον ὁ θεὸς ἐπὶ ἀφθαρσίᾳ, καὶ εἰκόνα τῆς ἰδίας ἀϊδιότητος ἐποίησεν αὐτόν*· οὐκ ἄρα ἀπόλλυται τὸ σῶμα· ὁ γὰρ ἄνθρωπος ἐκ ψυχῆς καὶ σώματος.

II[1]33 / K cap. A 1, 33

*II[2]45 / T cap. A 1, 45

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ *Πάντοτε χαίρετε*·

Παρήχθημεν εἰς τὸ εἶναι μὴ ὄντες, καὶ *κατ᾽ εἰκόνα* τοῦ κτίσαντος ἐγενήθημεν· νοῦν καὶ λόγον συμπληροῦντα ἡμῶν τὴν φύσιν ἔχομεν, δι᾽ οὗ θεὸν ἐγνωρίσαμεν.

---

7 – 8 Sap. 2, 23[1–2] **12** Gen. 1, 27

---

3 – 9 **II[1]32** Methodius Olympius, *De resurrectione* I, 50, 3–4 (ed. Bonwetsch, p. 304, 10–16) = Epiphanius Constantiensis, *Panarion*, 64, 42, 4–5 (ed. Holl/Dummer, p. 465, 17 – 466, 2); Holl, n° 424, 49–57 **12 – 14** **II[1]33** Basilius Caesariensis, *Homilia de gratiarum actione (In illud:* Semper gaudete *[I Thess. 5, 16])*, 2 (PG 31, 221, 42–45)

---

2 – 9 **II[1]32** K cap. A 1, 32 (26r[21]22–26v6); *deest in* V H[I] L[c] **11 – 14** **II[1]33** K cap. A 1, 33 (26v[7]8–11); V[E]V[O] cap. A 8, 23; V[W] cap. A 8, 22; H[I] cap. A 7, 8; L[c] cap. A 40, 23; PG 95, 1104, 27–29

II[1]33 (a) K βασιλειου *cod.* (b) Τοῦ αὐτοῦ V[E]V[O] H[I] (c) *s. a.* V[W] L[c]

---

2 – 9 Ἐκ – σώματος] *secludenda putat Heimgartner, sed cf. Praef., p.* XXXIV, *n.* 37 **6** γένη πάντα *ed.* **8 – 9** ἄρα K[a. c. ut videtur]

II[1]34 / K cap. A 1, 34

Ἐκ τοῦ εἰς τὸ οὐκ ἔστιν αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός·

Σῶμα ἔκτισεν ὁ θεός, οὐχὶ νόσον· καὶ ψυχὴν ἐποίησεν ὁ θεός, οὐχὶ δὲ ἁμαρτίαν· ἐκακώθη δὲ ἡ ψυχή, παρατραπεῖσα τοῦ κατὰ φύσιν.

*II[2]46 / T cap. A 1, 46

II[1]35 / K cap. A 1, 35

<***>

Ἦν ποτὲ Ἀδὰμ ἄνω, οὐ τόπῳ, ἀλλὰ τῇ προαιρέσει.

II[1]36 / K cap. A 1, 36

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Διατί οὐκ εὐθέως αὐτῷ συγκατεσκευάσθη καὶ τὰ ἐνδύματα; Ὅτι οὔτε φυσικὰ ἔπρεπεν εἶναι ταῦτα, οὔτε ἐκ τέχνης. Τὰ μὲν γὰρ φυσικὰ ἴδια τῶν ἀλόγων ἐστίν, οἷον πτερὰ καὶ τρίχες καὶ δερμά-

7 exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 119v11 (Heimgartner, p. 239.37)

3 – 4 **II[1]34** Basilius Caesariensis, *Quod deus non est auctor malorum*, 6 (PG 31, 344, 15–18) **7** **II[1]35** Basilius Caesariensis, *Quod deus non est auctor malorum*, 7 (PG 31, 344, 35–36) **10 – 67, 1** **II[1]36** Διατί – καύσωνας] Basilius Caesariensis, *Quod deus non est auctor malorum*, 9 (PG 31, 349, 6–11)

2 – 4 **II[1]34** K cap. A 1, 34 (26v[11]12–14); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 19; V^{W} cap. A 8, 18; H^{I} cap. A 7, 4; L^{c} cap. A 40, 19; PG 95, 1101, 42–44 **6 – 7** **II[1]35** K cap. A 1, 35 (26v[11]14–15); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 20; V^{W} cap. A 8, 19; H^{I} cap. A 7, 5; L^{c} cap. A 40, 20; PG 95, 1101, 44–45 **9 – 67, 3** **II[1]36** K cap. A 1, 36 (26v[16]17–24); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 21; V^{W} cap. A 8, 20; H^{I} cap. A 7, 6; L^{c} cap. A 40, 21; PG 95, 1101, 45–53

II[1]34 (a) K (b) Βασιλείου, ὅτι οὐκ ἔστιν αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός V H^{I} L^{c} ὅτι – θεός] *om.* V^{W} τῶν] *om.* V^{E} **II[1]35** (a) *s. a.* L^{c} (b) *s. d.* K V H^{I} **II[1]36** (a) K (b) *s. a.* L^{c} (c) *s. d.* V H^{I}

3 – 4 οὐχὶ δὲ] οὐδὲ K **4** ἡ] *om.* V^{W} **7** Ἦν] *rubricatoris vitio deest in* L^{c} **10** συγκατεσκευάσθη] συγκατεσκευάσθην V^{O}, -σκευάσθαι L^{c}

των παχύτης, στέγειν μὲν χειμῶνας, φέρειν δὲ καύσωνας. Ἀνθρώπῳ δὲ ἔπρεπεν, κατὰ τὴν ἀναλογίαν τῆς πρὸς θεὸν ἀγάπης, παρηλλαγμένας τῶν ἀγαθῶν τὰς ἀντιδόσεις ὑπάρχειν.

II[1]37 / K cap. A 1, 37

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῆς εἰς τὸν ἄνθρωπον θεωρίας·

Διατοῦτο οὖν οὐκ εὐθὺς τὰ ἐνδύματα, ἐπειδὴ ἄθλα ἀρετῆς ἀποκείμενα τῷ ἀνθρώπῳ, εἰς ἃ φθάσαι ἀπὸ τῆς ἐπηρείας τοῦ διαβόλου οὐκ ἐπετράπη.

[II[1]38 / K cap. A 1, 38]

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

Ὥσπερ κατὰ τὴν ἀνθρωπίνην συνήθειαν οἱ τὰς εἰκόνας τῶν κρατούντων κατασκευάζοντες τόν τε χαρακτῆρα τῆς μορφῆς ἀναμάσσονται, καὶ τῇ περιβολῇ τῆς πορφυρίδος τὴν βασιλικὴν ἀξίαν συμπαραγράφουσι, καὶ λέγεται κατὰ συνήθειαν καὶ ἡ εἰκὼν βασιλεύς, οὕτω καὶ ἡ ἀνθρωπίνη φύσις, ἐπειδὴ πρὸς ἀρχὴν τῶν ἄλλων κατεσκευάζετο διὰ τῆς πρὸς τὸν βασιλέα τοῦ παντὸς ὁμοιότητος, οἷόν τις ἔμψυχος εἰκὼν ἀνεστάθη, κοινωνοῦσα τῷ ἀρχετύπῳ καὶ τῆς ἀξίας καὶ τοῦ ὀνόματος, οὐ πορφυρίδα περικειμένη, οὐδὲ σκήπτρῳ καὶ διαδήματι τὴν βασιλικὴν ἀξίαν ἐπισημαίνουσα – οὐδὲ γὰρ τὸ ἀρχέτυπον ἐν τούτοις ἐστίν –, ἀλλ᾽ ἀντὶ μὲν τῆς ἁλουργίδος τὴν ἀρετὴν ἠμφιεσμένη, ὃ δὴ πάντων βασιλικώτατον ἐσθημάτων ἐστίν, ἀντὶ δὲ τοῦ σκήπτρου τῇ μακαριότητι τῆς ἀθανασίας ἐπερειδομένη, ἀντὶ δὲ τοῦ βασιλι-

1 – 3 Ἀνθρώπῳ – ὑπάρχειν] IBID. (PG 31, 349, 13–16) **6 – 8 II[1]37** GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, locus non repertus, re vera BASILIUS CAESARIENSIS, *Quod deus non est auctor malorum*, 9 (PG 31, 349, 29–32) **11 – 68, 5 [II[1]38]** GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 4–5 (ed. Forbesius, p. 126, 21 – 128, 12)

5 – 8 II[1]37 K cap. A 1, 37 (27r[1]2–4); *deest in* V H[I] L[c] **10 – 68, 5 [II[1]38]** K cap. A 1, 38 (27r[5]6–27v6); *deest in* V H[I] L[c]

1 – 3 στέγειν – ὑπάρχειν] *om.* V[W] **1** καύσωνος K **2** θεῶν L[c] **2 – 3** παρηλαγμένας V[E]V[O] **6** ἄθλα] *sic acc.* K, *post* ἄθλα *hab.* ἦν *ed.* **7** ἀπὸ] ὑπὸ *ed.* **10 – 68, 5** Ἐκ – θεωρεῖται] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **21** τῇ μακαριότητι] *correxi (ed.)*, τὴν μακαριότητα K

κοῦ διαδήματος τῷ τῆς δικαιοσύνης στεφάνῳ κεκοσμημένη, ὥστε διὰ πάντων ἐν τῷ τῆς βασιλείας ἀξιώματι δείκνυσθαι δι᾽ ἀκριβείας πρὸς τὸ ἀρχέτυπον κάλλος ὁμοιωθεῖσα<ν>. Τὸ δὲ θεῖον κάλλος οὐ σχήματί τινι καὶ μορφῆς εὐμοιρίᾳ διά τινος εὐχροίας ἐναγλαΐζεται, ἀλλ᾽ ἐν ἀφράστῳ μακαριότητι κατ᾽ ἀρετὴν θεωρεῖται.

[II[1]39 / K cap. A 1, 39]

<***>

Τάχα γὰρ οὐκ ἔξω τῆς προκειμένης ἡμῖν πραγματείας ἐστὶν τὸ ἐξετάσαι τὸ διαμφιβαλλόμενον ἐν ταῖς ἐκκλησίαις περὶ ψυχῆς τε καὶ σώματος. Τοῖς μὲν γὰρ δοκεῖ τῶν πρὸ ἡμῶν, οἷς ὁ περὶ ἀρχῶν ἐπραγματεύθη λόγος, καθάπέρ τινα δῆμον, ἐν ἰδιαζούσῃ πολιτείᾳ τὰς ψυχὰς προϋφεστάναι λέγειν, προκεῖσθαι δὲ κἀκεῖ τά τε τῆς κακίας καὶ τὰ τῆς ἀρετῆς ὑποδείγματα, καὶ παραμένουσαν μὲν ἐν τῷ καλῷ τὴν ψυχὴν τῆς πρὸς τὸ σῶμα συμπλοκῆς μένειν ἀπείρατον· εἰ δὲ ἀπορρυῇ τῆς τοῦ ἀγαθοῦ μετουσίας, πρὸς τὸν τῆδε βίον κατολισθαίνειν καὶ οὕτως ἐν σώματι γίνεσθαι. Ἕτεροι δὲ τῇ κατὰ τὸν Μωϋσέα τάξει τῆς κατασκευῆς τοῦ ἀνθρώπου προσέχοντες, δευτέραν εἶναι τὴν ψυχὴν τοῦ σώματος κατὰ τὸν χρόνον φασίν, ἐπειδὴ πρῶτον λαβὼν *ὁ θεὸς χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς τὸν ἄνθρωπον ἔπλασεν*, εἶθ᾽ οὕτως ἐψύχωσεν διὰ τοῦ προσφυσήματος· καὶ τούτῳ τῷ λόγῳ προτιμοτέραν ἀποδεικνύουσιν τῆς ψυχῆς τὴν σάρκα, τῆς ἐπεισκρινομένης τὴν προδιαπεπλασμένην. Λέγουσι γὰρ διὰ τὸ σῶμα τὴν ψυχὴν γενέσθαι, ὡς ἂν μὴ ἄπνουν τε καὶ ἀκίνητον εἴη

8 – 19 Τάχα – προσφυσήματος] exstat etiam ap. Iustinian. Imperat., *Edictum contra Origenem* (ed. Schwartz, p. 199, 22–31) **9 – 15** Τοῖς – γίνεσθαι] ad Origenis doctrinam alludi videtur (cf. etiam Plat., *Phaedr.*, 248c3–e3) **17 – 18** ὁ – ἔπλασεν] Gen. 2, 7 **18 – 19** ἐψύχωσεν – προσφυσήματος] cf. ibid.

8 – 69, 2 **[II[1]39]** Τάχα – γίνεται] GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 28, 1 (ed. Forbesius, p. 276, 6–24)

7 – 74, 21 **[II[1]39]** K cap. A 1, 39 (27v6–33v22); *deest in* V H[I] L[c]

[II[1]39] *s. a.* K

2 δείκνυσθαι] *scripsi*, δεικνῦσθαι K **3** ὁμοιωθεῖσαν] *correxi (ed.)*, ὁμοιωθεῖσα K **8 – 74, 21** Τάχα – ἐγένετο] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **14** ἀπείρατον] ἀπείραστον K[a. c.] ἀπορρυῇ] *correxi (ed.)*, ἀπορροιὴν K **15** τῇ] *s. l.* K **19** τούτῳ] *correxi (ed.)*, τοῦτο K

τὸ πλάσμα· πᾶν δὲ τὸ διά τι γινόμενον, ἀτιμότερον πάντως ἐστὶν τοῦ δι' ὃ γίνεται.

Ἐπεὶ οὖν ἐν ἀμφοτέραις ταῖς ὑπολήψεσιν ὁ λόγος ὑπαίτιος, τῶν τε προβιοτεύειν τὰς ψυχὰς ἐν ἰδίᾳ τινὶ καταστάσει μυθολογούντων <***>, ἀναγκαῖον ἂν εἴη μηδὲν τῶν ἐν τοῖς δόγμασιν λεγομένων περιϊδεῖν ἀνεξέταστον. Ἀλλὰ τὸ μὲν δι' ἀκριβείας τοὺς ἑκατέρωθεν γυμνάζειν λόγους καὶ πάσας ἐκκαλύπτειν τὰς ἐγκειμένας ἀτοπίας ταῖς ὑπολήψεσιν, μακροῦ ἂν δέοιτο καὶ χρόνου καὶ λόγου· δι' ὀλίγων δέ, καθὼς ἐστὶ δυνατόν, ἑκάτερον τῶν εἰρημένων ἐπισκεψάμενοι, πάλιν τῶν προκειμένων ἀντιληψόμεθα.

Οἱ τῷ προτέρῳ παριστάμενοι λόγῳ καὶ πρεσβυτέραν τῆς ἐν σαρκὶ ζωῆς τὴν πολιτείαν τῶν ψυχῶν δογματίζοντες οὔ μοι δοκοῦσιν τῶν Ἑλληνικῶν καθαρεύειν δογμάτων, τῶν περὶ τῆς μετενσωματώσεως αὐτοῖς <με>μυθολογημένων. Εἰ γάρ τις ἀκριβῶς ἐξετάσειεν, πρὸς τοῦτο κατὰ πᾶσαν ἀνάγκην τὸν λόγον αὐτοῖς εὑρήσει κατασυρόμενον, ὃν φασί τινα τῶν παρ' ἐκείνοις σοφῶν εἰρηκέναι, ὅτι καὶ ἀνὴρ γέγονεν ὁ αὐτὸς καὶ γυναικὸς σῶμα μετημφιάσατο, καὶ μετ' ὀρνέων ἀνέπτη, καὶ θάμνος ἔφυ, καὶ τὸν ἔνυδρον ἔλαχεν βίον. Οὐ πόρρω τῆς ἀληθείας κατά γε τὴν ἐμὴν κρίσιν φερόμενος ὁ περὶ ἑαυτοῦ ταῦτα λέγων· ὄντως γὰρ βατράχων τινῶν ἢ κολοιῶν φλυαρίας ἢ ἀλογίας ἰχθύων ἢ δρυῶν ἀναισθησίας ἄξια τὰ τοιαῦτα ῥήματα, τὸ μίαν ψυχὴν λέγειν διὰ τοσούτων ἐλθεῖν.

Τῆς δὲ τοιαύτης ἀτοπίας αὕτη ἐστὶν ἡ αἰτία, τὸ προϋφεστάναι τὰς ψυχὰς οἴεσθαι. Δι' ἀκολούθου γὰρ ἡ ἀρχὴ τοῦ τοιούτου δόγματος, ἐπὶ τὸ προσεχέ<ς> τε καὶ παρακείμενον <τὸν> λόγον προάγουσα, μέχρι τούτου τερατευομένη διέξεισιν. Εἰ γὰρ διά τινος κακίας ἀποσπασθεῖσα τῆς ὑψηλοτέρας ἡ ψυχὴ πολιτείας ἄνθρωπος γίνεται, ἐμπαθέστερος δὲ πάντως ὁ ἐν σαρκὶ βίος ὁμολογεῖται παρὰ τὸν ἀΐδιον καὶ ἀσώματον, ἀνάγκη πᾶσα τὴν ἐν τῷ

10 – 71, 1 Οἱ – σώμασιν] exstat etiam ap. Iustinian. Imperat., *Edictum contra Origenem* (ed. Schwartz, p. 199, 32 – 200, 37) **10 – 13** Οἱ – μεμυθολογημένων] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 119v21–24 (Heimgartner, p. 239.38) **15 – 17** ὅτι – βίον] cf. Emped. Agrigent., frg. 117 (ed. Diels/Kranz, I, p. 359) **24 – 70, 2** Εἰ – διατεθῆναι] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 119v24–29 (Heimgartner, p. 239.39)

3 – 74, 21 Ἐπεὶ – ἐγένετο] Ibid., 28, 2–11 (p. 278, 1 – 290, 33)

1 ὃ] *correxi (ed.)*, οὗ K **4** *post* μυθολογούντων *quaedam excidisse videntur (*καὶ τῶν ὑστέρας τῶν σωμάτων κατασκευάζεσθαι νομιζόντων *ed.)* **12 – 13** μεμυθολογημένων] *correxi (ed.)*, μυθολογημένων K **13** κατὰ] *correxi (ed.)*, καὶ K **14 – 15** ἐκείνοις] *correxi (ed.)*, ἐκείνων K **16** θάμνος] *scripsi*, θαμνὸς K **22 – 23** προσεχές τε] *correxi (ed.)*, προσέχετε K **23** τὸν] *supplevi (ed.)*, *om.* K

τοιούτῳ γενομένην βίῳ, ἐν ᾧ πλείους αἱ πρὸς τὸ ἁμαρτάνειν εἰσὶν ἀφορμαί, ἐν πλείονί τε κακίᾳ γενέσθαι καὶ ἐμπαθέστερον ἢ πρότερον διατεθῆναι. Ἀνθρωπίνης δὲ ψυχῆς πάθος ἡ πρὸς τὸ ἄλογόν ἐστιν ὁμοίωσις, τούτῳ δὲ προσοικειωθεῖσαν αὐτὴν εἰς κτηνώδη φύσιν μεταρρυῆναι, ἅπαξ δὲ διὰ κακίας ὁδεύουσαν, μὴ δὲ ἐν ἀλόγῳ γεγενημένην τῆς ἐπὶ τὸ κακὸν προόδου λῆξαί ποτε. Ἡ γὰρ τοῦ κακοῦ στάσις ἀρχὴ τῆς κατ᾽ ἀρετήν ἐστιν ὁρμῆς, ἀρετὴ δὲ ἐν ἀλόγοις οὐκ ἔστιν. Οὐκοῦν ἀεὶ πρὸς τὸ χεῖρον ἐξ ἀνάγκης ἀλλοιωθήσεται, πάντοτε πρὸς τὸ ἀτιμότερον προϊοῦσα, καὶ ἀεὶ τὸ χεῖρον τῆς ἐν ᾗ ἐστὶν φύσεως ἐξευρίσκουσα. Ὥσπερ δὲ τοῦ λογικοῦ τὸ αἰσθητὸν ὑποβέβηκεν, οὕτως καὶ ἀπὸ τούτου ἐπὶ τὸ ἀναίσθητον ἡ μετάπτωσις γίνεται.

Ἀλλὰ μέχρι τούτου προϊὼν ὁ λόγος αὐτοῖς, εἰ καὶ ἔξω τῆς ἀληθείας φέρεται, ἀλλά γε διά τινος ἀκολουθίας ἄτοπον ἐξ ἀτόπου μεταλαμβάνει. Τὸ δὲ ἐντεῦθεν ἤδη διὰ τῶν ἀσυναρτήτων αὐτοῖς τὸ δόγμα μυθοποιεῖται· ἡ μὲν γὰρ ἀκολουθία παντελῆ διαφ<θ>ορὰν τῆς ψυχῆς ὑποδείκνυσιν. Ἡ γὰρ ἅπαξ τῆς ὑψηλῆς πολιτείας ἀπολισθήσασα, ἐν οὐδενὶ μέτρῳ κακίας στῆναι δυνήσεται, ἀλλὰ διὰ τῆς πρὸς τὰ πάθη σχέσεως ἀπὸ μὲν τοῦ λογικοῦ πρὸς τὸ ἄλογον μεταβήσεται, ἀπ᾽ ἐκείνου δὲ πρὸς τὴν τῶν φυτῶν ἀναισθησίαν μετατεθήσεται· τῷ δὲ ἀναισθήτῳ γειτνιᾷ πως τὸ ἄψυχον, τούτῳ δὲ τὸ ἀνύπαρκτον ἔπεται, ὥστε καθόλου διὰ τῆς ἀκολουθίας πρὸς τὸ μὴ ὂν αὐτοῖς ἡ ψυχὴ μεταχωρήσει. Οὐκοῦν ἀμήχανος αὐτῇ πάλιν ἐξ ἀνάγκης ἔσται ἡ πρὸς τὸ κρεῖττον ἐπάνοδος. Ἀλλὰ μὴν ἐκ θάμνου ἐπὶ τὸν ἄνθρωπον τὴν ψυχὴν ἐπανάγουσιν· οὐκοῦν προτιμοτέραν τὴν ἐν θάμνῳ ζωὴν τῆς ἀσωμάτου διαγωγῆς ἐκ τούτου ἀποδεικνύ<ου>σιν.

Δέδεικται γὰρ ὅτι ἡ πρὸς τὸ χεῖρον γινομένη πρόοδος τῆς ψυχῆς πρὸς τὸ κατώτερον κατὰ τὸ εἰκὸς ὑποβήσεται, ὑποβέβηκεν δὲ τὴν ἀναίσθητον φύσιν τὸ ἄψυχον, εἰς ὃ δι᾽ ἀκολουθίας ἡ ἀρχὴ τοῦ δόγματος αὐτῶν τὴν ψυχὴν ἄγει. Ἀλλ᾽ ἐπειδὴ τοῦτο οὐ βούλονται, ἢ τῷ ἀναισθήτῳ τὴν ψυχὴν ἐγκατακλείουσιν ἤ, εἴπερ ἐντεῦθεν ἐπὶ τὸν ἀνθρώπινον αὐτὴν ἐπανάγοιεν <***> βίον τῆς πρώτης δείξουσιν καταστάσεως, εἴπερ ἐκεῖθεν μὲν ἡ πρὸς κακίαν κατάπτωσις γέγονεν, ἐντεῦθεν δὲ ἡ πρὸς ἀρετὴν ἐπάνοδος γίνεται.

Οὐκοῦν ἀκέφαλός τις καὶ ἀτελὴς ὁ τοιοῦτος διελέγχεται λόγος, ὁ τὰς ψυχὰς ἐφ᾽ ἑαυτῶν πρὸ τῆς ἐν σαρκὶ ζωῆς βιοτεύειν κατασκευάζων, καὶ διὰ

---

1 αἱ πρὸς] *scripsi secund. Vat. gr. 1456* f. 108v, *om.* K τὸ] *in mg.* K **14** ἀκολουθία] *scripsi (ed.)*, ἀκολουθίαν K διαφθορὰν] *correxi (ed.)*, διαφορὰν K **21** θάμνου] *scripsi*, θαμνοῦ K **22** θάμνῳ] *scripsi*, θαμνῶ K **23** ἀποδεικνύουσιν] *scripsi (ed.)*, ἀποδείκνυουσιν K[p. c.], ἀποδείκνυσιν K[a. c.] **27** τοῦτο] *s. l.* K ἀναισθήτῳ τὴν] *correxi (ed.)*, ἀναισθητο τατην *(sic)* K **28** *post* ἐπανάγοιεν *quaedam excidisse videntur (*βίον, προτιμότερον, καθὼς εἴρηται, τὸν ξυλώδη *ed.)* **32** ἀφ᾽ ἑαυτῶν K

κακίας συνδεῖσθαι τοῖς σώμασιν. Τῶν δέ γε νεωτέραν τοῦ σώματος τὴν ψυχὴν λεγόντων εἶναι προκατεσκευάσθη διὰ τῶν κατόπιν ἡ ἀτοπία.

Οὐκοῦν ἀπόβλητος ἐπίσης ὁ παρ᾽ ἀμφοτέρων λόγος, διὰ δὲ τοῦ μέσου τῶν ὑπολήψεων εὐθύνειν οἶμαι δεῖν ἐν ἀληθείᾳ τὸ ἡμέτερον δόγμα· ἔστιν δὲ τοῦτο τὸ μήτε κατὰ τὴν Ἑλληνικὴν ἀπάτην ἐν κακίᾳ τινὶ βαρηθείσας τὰς τῷ παντὶ συμπεριπολούσας ψυχὰς ἀδυναμίᾳ τοῦ συμπαραθέειν τῇ ὀξύτητι τῆς τοῦ πόλου κινήσεως ἐπὶ τὴν γῆν καταπίπτειν οἴεσθαι, μήτ᾽ αὖ πάλιν οἱονεὶ πήλινον ἀνδριάντα προδιαπλάσαντας τῷ λόγῳ τὸν ἄνθρωπον, τούτου ἕνεκεν τὴν ψυχὴν γίνεσθαι λέγειν – ἦ γὰρ ἂν ἀτιμοτέρα τοῦ πηλίνου πλάσματος ἡ νοερὰ φύσις ἀποδειχθείη –, ἀλλ᾽ ἑνὸς ὄντος <τοῦ> ἀνθρώπου τοῦ διὰ ψυχῆς τε καὶ σώματος συνεστῶτος, μίαν αὐτοῦ καὶ κοινὴν τῆς συστάσεως τὴν ἀρχὴν ὑποτίθεσθαι, ὡς ἂν μὴ αὐτὸς ἑαυτοῦ προγενέστερός τε καὶ νεώτερος γένοιτο, τοῦ μὲν σωματικοῦ προτερεύοντος ἐν αὐτῷ, τοῦ δὲ ἑτέρου ἐφυστερίζοντος, ἀλλὰ τῇ μὲν προγνωστικῇ τοῦ θεοῦ δυνάμει προϋφεστάναι τὸ ἀνθρώπινον πλήρωμα λέγειν, συμμαρτυρούσης εἰς τοῦτο τῆς προφητείας τῆς λεγούσης *εἰδέναι πάντα τὸν θεὸν πρὶν γενέσεως αὐτῶν*, ἐν δὲ τῇ καθ᾽ ἕκαστον δημιουργίᾳ μὴ προτιθέναι τοῦ ἑτέρου τὸ ἕτερον, μήτε πρὸ τοῦ σώματος τὴν ψυχήν, μήτε τὸ ἔμπαλιν, ὡς ἂν μὴ στασιάζοι πρὸς ἑαυτὸν ὁ ἄνθρωπος, τῇ κατὰ τὸν χρόνον διαφορᾷ μεριζόμενος.

Διπλῆς γὰρ τῆς φύσεως ἡμῶν νοουμένης κατὰ τὴν ἀποστολικὴν διδασκαλίαν, τοῦ τε φαινομένου ἀνθρώπου καὶ τοῦ κεκρυμμένου, εἰ τὸ μὲν προϋπάρχοι, τὸ δὲ ἐπιγένοιτο, ἀτελής τις ἡ τοῦ δημιουργοῦντος ἀπελε<γ>χθήσεται δύναμις, οὐ τῷ παντὶ κατὰ τὸ ἀθρόον ἐξαρκοῦσα, ἀλλὰ διαιρουμένη τὸ ἔργον καὶ ἀνὰ μέρος περὶ ἑκάτερον τῶν ἡμισευμάτων ἀσχολουμένη.

Ἀλλ᾽ ὥσπερ ἐν τῷ σίτῳ φαμὲν ἢ ἐν ἑτέρῳ τινὶ τῶν σπερμάτων ἅπαν ἐμπεριειλῆφθαι τῇ δυνάμει τὸ κατὰ τὸν στάχυν εἶδος, τὸν χόρτον, τὴν καλάμην, τὰς διὰ μέσου ζώνας, τὸν καρπόν, τοὺς ἀ<ν>θέρικας, καὶ οὐδὲν τούτων ἐν τῷ τῆς φύσεως λόγῳ προϋπάρχειν ἢ προγενέσθαι φαμὲν τῇ φύσει τοῦ σπέρματος, ἀλλὰ τάξει μὲν τινὶ φυσικῇ τὴν ἐγκειμένην τῷ σπέρματι δύναμιν φανεροῦσθαι, οὐ μὴν ἑτέραν ἐπεισκρίνεσθαι φύσιν, κατὰ τὸν αὐτὸν λόγον καὶ τὴν ἀνθρωπίνην σπορὰν ἔχειν ὑπειλήφαμεν <ἐν> τῇ πρώτῃ

5 – 7 κατὰ – οἴεσθαι] ad Origenis doctrinam alludi videtur (cf. etiam Plat., *Phaedr.*, 248c3 – e3) **16** cf. Sus. 35a **21** τοῦ[1] – κεκρυμμένου] cf. I Cor. 15, 44 – 49

2 προκατεσκευάσθη] *scripsi*, προκατησκευάσθη K **6** τῷ] *correxi (ed.)*, τῶν K **10** τοῦ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **22 – 23** ἀπελεγχθήσεται] *scripsi (ed.)*, ἀπελεχθήσεται K **23** οὐ τῷ] *correxi (ed.)*, οὕτω K **28** ἀνθέρικας] *scripsi (ed.)*, ἀθέρικας K **32** ἐν] *supplevi (ed.)*, *om.* K

τῆς συστάσεως ἀφορμῇ συνεσπαρμένην τὴν τῆς φύσεως δύναμιν, ἐξαπλοῦσθαι δὲ καὶ φανεροῦσθαι διά τινος φυσικῆς ἀκολουθίας πρὸς τὸ τέλειον προϊοῦσα<ν>, οὐ προσλαμβάνουσάν τι τῶν ἔξωθεν εἰς ἀφορμὴν τελειώσεως, ἀλλ᾽ ἑαυτὴν εἰς τὸ τέλειον δι᾽ ἀκολουθίας προάγουσαν, ὡς μήτε ψυχὴν πρὸ τοῦ σώματος, μήτε χωρὶς ψυχῆς τὸ σῶμα ἀληθὲς εἶναι λέγειν, ἀλλὰ μίαν ἀμφοτέρων ἀρχήν, κατὰ μὲν τὸν ὑψηλότερον λόγον ἐν τῷ πρώτῳ τοῦ θεοῦ βουλήματι καταβληθεῖσαν, κατὰ δὲ τὸν ἕτερον ἐν ταῖς τῆς γεννήσεως ἀφορμαῖς συνισταμένην.

Εἰ γὰρ οὐκ ἔστιν τὴν κατὰ τὰ μέλη διά<ρ>θρωσιν ἐνιδεῖν τῷ πρὸς τὴν σύλληψιν τοῦ σώματος ἐντιθεμένῳ πρὸ τῆς διαπλάσεως, οὐδὲ τὰς τῆς ψυχῆς ἰδιότητας ἐν τῷ αὐτῷ δυνατόν ἐστιν κατανοῆσαι, πρὶν προελθεῖν εἰς ἐνέργειαν. Καὶ ὥσπερ οὐκ ἄν τις ἀμφιβάλλοι πρὸς τὰς τῶν ἄρθρων τε καὶ σπλάγχνων διαφορὰς ἐκεῖνο τὸ ἐντεθὲν σχηματίζεσθαι, οὐκ ἄλλης τινὸς δυνάμεως ἐπεισερχομένης, ἀλλὰ τῆς ἐγκειμένης φυσικῶς πρὸς τὴν ἐνέργειαν ταύτην μεθισταμένης, οὕτως καὶ περὶ ψυχῆς ἀναλόγως ἐστὶν τὸ ἴσον ὑπονοῆσαι, ὅτι κἂν μὴ διά τινων ἐνεργειῶν ἐν τῷ φαινομένῳ γνωρίζεται, οὐδὲν ἧττόν ἐστιν ἐν ἐκείνῳ. Καὶ γὰρ καὶ τὸ εἶδος τοῦ μέλλοντος συνίστασθαι ἀνθρώπου ἐν ἐκείνῳ ἐστὶν τῇ δυνάμει, λανθάνει δὲ διὰ τὸ μὴ εἶναι δυνατὸν πρὸ τῆς ἀναγκαίας ἀκολουθίας ἀναφανῆναι. Οὕτω καὶ ψυχὴ ἔστιν μὲν ἐν ἐκείνῳ καὶ μὴ φαινομένη, φανήσεται δὲ διὰ τῆς οἰκείας αὐτῇ κατὰ φύσιν ἐνεργείας, τῇ σωματικῇ αὐξήσει συμπροϊοῦσα.

Ἐπειδὴ γὰρ οὐκ ἀπὸ νεκροῦ σώματος ἡ πρὸς τὴν σύλληψιν δύναμις ἐπεισκρίνεται, ἀλλ᾽ ἐξ ἐμψύχου καὶ ζῶντος, διατοῦτο φαμὲν εὔλογον εἶναι μὴ νεκρὸν καὶ ἄψυχον οἴεσθαι τὸ ἀπὸ ζῶντος εἰς ζωῆς ἀφορμὴν προϊέμενον. Τὸ γὰρ ἐν σαρκὶ ἄψυχον καὶ νεκρόν ἐστιν πάντως, ἡ δὲ νεκρότης κατὰ στέρησιν ψυχῆς γίνεται· οὐκ ἂν δέ τις ἐπὶ τούτου πρεσβυτέραν τῆς ἕξεως εἴποι τὴν στέρησιν, εἴπερ τὸ ἄψυχον, ὅπερ νεκρότης ἐστίν, τῆς ψυχῆς εἶναί τις κατασκευάζοι πρεσβύτερον. Εἰ δέ τις καὶ ἐναργέστερον ζητοίη τεκμήριον τοῦ ζῆν ἐκεῖνο τὸ μέρος ὅπερ ἀρχὴ τοῦ κατασκευαζομένου γίνεται ζώου, δυνατόν ἐστιν καὶ δι᾽ ἄλλων σημείων, δι᾽ ὧν τὸ ἔμψυχον [ὂ] ἐκ τοῦ νεκροῦ διακρίνεται, καὶ περὶ τούτου κατανοῆσαι· τεκμήριον γὰρ τοῦ ζῆν ἐπὶ τῶν ἀνθρώπων ποιούμεθα τὸ θερμὸν εἶναί τινα καὶ ἐνεργὸν καὶ κινούμενον, τὸ

---

3 προϊοῦσαν] *scripsi (ed.)*, προιοῦσα K **9** Εἰ] ὡς *ed.* διάρθρωσιν] *correxi (ed.)*, διάθρωσιν K$^{p.\ c.\ ut\ videtur}$, διάθωσαν K$^{a.\ c.\ ut\ videtur}$ τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ K **10** *ante* οὐδὲ *hab.* οὕτως *ed.* **13** ἐντεθὲν] *correxi (ed.)*, ἐντιθὲν K **14** φυσικῶς] *correxi (ed.)*, φυσικῆς K **15** ταύτην] *correxi (ed.)*, ταύτης K **22 – 23** ἐπεισκρίνεται] ἀποκρίνεται *ed.* **24** προϊέμενον] *scripsi (ed.)*, προιήμενον K **26** εἴποι] *correxi (ed.)*, εἴτωι K **28** ἐναργέστερον] *correxi (ed.)*, ἐνεργέστερον K **30** ὃ] *delevi (cf. ed.)*

δὲ κατεψυγμένον τε καὶ ἀκίνητον ἐπὶ τῶν σωμάτων οὐδὲν ἕτερον εἰ μὴ νεκρότης ἐστίν.

Ἐπειδὴ τοίνυν ἔνθερμόν τε καὶ ἐνεργὸν θεωροῦμεν τοῦτο περὶ οὗ τὸν λόγον ποιούμεθα, τὸ μηδὲ ἄψυχον εἶναι διὰ τούτων συντεκμαιρόμεθα. Ἀλλ' ὥσπερ κατὰ τὸ σωματικὸν αὐτοῦ μέρος οὐ σάρκα φαμὲν αὐτὸ καὶ ὀστέα καὶ τρίχας καὶ ὅσα περὶ τὸ ἀνθρώπινον καθορᾶται, ἀλλὰ τῇ δυνάμει μὲν εἶναι τούτων ἕκαστον, οὔπω δὲ κατὰ τὸ ὁρώμενον φαίνεσθαι, οὕτως καὶ ἐπὶ τοῦ ψυχικοῦ μέρους οὔπω μὲν τὸ λογικὸν καὶ ἐπιθυμητικὸν καὶ θυμοειδὲς καὶ ὅσα περὶ ψυχὴν καθορᾶται, καὶ ἐν ἐκείνῳ χώραν ἔχει<ν> φαμέν, ἀναλόγως δὲ τῆς τοῦ σώματος κατασκευῆς τε καὶ τελειώσεως καὶ τὰς τῆς ψυχῆς ἐνεργείας τῷ ὑποκειμένῳ συναύξεσθαι.

Ὥσπερ γὰρ τελειωθεὶς ὁ ἄνθρωπος ἐν τοῖς μείζοσιν ἔχει διαφαινομένην τὴν τῆς ψυχῆς ἐνέργειαν, οὕτως ἐν ἀρχῇ τῆς συστάσεως τὴν κατάλληλόν τε καὶ σύμμετρον τῇ παρούσῃ χρείᾳ συνέργειαν τῆς ψυχῆς ἐφ' ἑαυτοῦ διαδείκνυσιν ἐν τῷ κατασκευάζειν αὐτὴν ἑαυτῇ διὰ τῆς ἐντεθείσης ὕλης τὸ προσφυὲς οἰκητήριον. Οὐδὲ γὰρ εἶναι δυνατὸν λογιζόμεθα ἀλλοτρίαις οἰκοδομαῖς τὴν ψυχὴν ἐναρμόζεσθαι, ὡς οὐκ ἔστιν τὴν ἐν τῷ κηρῷ σφραγίδα πρὸς ἀλλοτρίαν ἁρμοσθῆναι γλυφήν.

Καθάπερ δὲ τὸ σῶμα ἐκ βραχυτάτων πρὸς τὸ τέλειον πρόεισιν, οὕτω καὶ ἡ τῆς ψυχῆς ἐνέργεια, καταλλήλως ἐμφυομένη τῷ ὑποκειμένῳ, συνεπιδίδωσιν καὶ συναύξεται. Προηγεῖται μὲν γὰρ αὐτῆς ἐν τῇ πρώτῃ κατασκευῇ, οἷον ῥίζης τινὸς <ἐν> τῇ γῇ κατακρυφθείσης, ἡ αὐξητική τε καὶ θρεπτικὴ δύναμις μόνη· οὐ γὰρ χωρεῖ τὸ περισσότερον ἡ τοῦ δεχομένου βραχύτης. Εἶτα προελθόντος εἰς φῶς τοῦ φυτοῦ καὶ ἡλίῳ τὴν βλάστην διαδείξαντος, ἡ αἰσθητικὴ χάρις ἐπήνθησεν. Ἀδρυνθέντος δὲ ἤδη καὶ εἰς σύμμετρον μῆκος ἀναδραμόντος, καθάπέρ τις καρπὸς διαλάμπειν ἡ λογικὴ δύναμις ἄρχεται, οὐ πᾶσα ἀθρόως ἐκφαινομένη, ἀλλὰ τῇ τοῦ ὀργάνου τελειώσει δι' ἐπιμελείας συναύξουσα, τοσοῦτον ἀεὶ καρποφοροῦσα, ὅσον χωρεῖ τοῦ ὑποκειμένου ἡ δύναμις.

Εἰ δὲ ζητεῖς ἐν τῇ τοῦ σώματος πλάσει τὰς ψυχικὰς ἐνεργείας, *Πρόσεχε σεαυτῷ* φησὶν Μωϋσῆς, καὶ ἀνάγνωθι καθάπερ ἐν βιβλίῳ τῶν τῆς ψυχῆς ἐνεργειῶν τὴν ἱστορίαν. Αὐτὴ γάρ σοι διηγεῖται ἡ φύσις λόγου παντὸς ἐναργέστερον τὰς ποικίλας ἐν τῷ σώματι τῆς ψυχῆς ἀσχολίας ἔν τε ταῖς καθόλου καὶ ταῖς ἐπὶ μέρους διασκευαῖς.

---

30 – 31 Deut. 15, 9 (et multis aliis locis)

---

9 ἔχειν] *correxi (ed.)*, ἔχει K **19** δὲ] *correxi (cf. ed. in app. crit.)*, δὴ K **22** ἐν] *supplevi (ed.)*, *om.* K **32** Αὐτὴ] *correxi (ed.)*, αὕτη K

Ἀλλὰ περιττὸν οἶμαι λόγῳ τὰ καθ᾽ ἡμᾶς αὐτοὺς διεξιέναι, καθάπέρ τι τῶν ὑπερορίων διηγουμένους θαυμάτων. Τίς γὰρ ἑαυτὸν βλέπων, λόγῳ δεῖται τὴν ἰδίαν φύσιν διδάσκεσθαι; Δυνατὸν γάρ ἐστιν, τὸν τῆς ζωῆς τρόπον κατανοήσαντα καὶ ὡς πρὸς πᾶσαν ζωτικὴν ἐνέργειαν ἐπιτηδείως ἔχει τὸ σῶμα καταμαθόντα, γνῶναι περὶ τί κατησχολήθη τὸ φυσικὸν τῆς ψυχῆς παρὰ τὴν πρώτην τοῦ γινομένου διάπλασιν. Ὥστε καὶ διὰ τούτου φανερὸν εἶναι τοῖς οὐκ ἀνεπισκέπτοις τὸ μὴ νεκρόν τε καὶ ἄψυχον ἐν τῷ ἐργαστηρίῳ γενέσθαι τῆς φύσεως, ὃ πρὸς τὴν τοῦ ζώου φυτείαν ἐκ τοῦ ζῶντος σώματος ἀποσπασθὲν ἐνετέθη.

Καὶ γὰρ καὶ τῶν καρπῶν τὰς ἐντερ<ι>ώνας καὶ τὰς τῶν ῥιζῶν ἀποσπάδας οὐ νεκρωθείσας τῆς ἐγκειμένης τῇ φύσει ζωτικῆς δυνάμεως τῇ γῇ καταβάλλομεν, ἀλλὰ συντηρούσας ἐν ἑαυταῖς κεκρυμμένην μέν, ζῶσαν δὲ πάντως τοῦ πρωτοτύπου τὴν ἰδιότητα. Τὴν δὲ τοιαύτην δύναμιν οὐκ ἐντίθησιν ἡ περιέχουσα γῆ ἔξωθεν παρ᾽ ἑαυτῆς ἐπεισκρίνουσα – ἦ γὰρ ἂν καὶ τὰ νεκρὰ τῶν ξύλων εἰς βλάστην παρήγετο –, ἀλλὰ τὴν ἐγκειμένην ἔκδηλον ἀπεργάζεται διὰ τῆς ἰδίας ἰκμάδος τιθηνουμένη, εἰς ῥίζαν καὶ φλοιὸν καὶ ἐντεριώνην καὶ τὰς τῶν κλάδων ἐκφύσεις τὸ φυτὸν τελειοῦσα· ὅπερ οὐχ᾽ οἷόν τε ἦν γενέσθαι, μή τινος φυσικῆς δυνάμεως συνεντεθείσης, ἥτις τὴν συγγενικὴν καὶ κατάλληλον ἐκ τῶν παρακειμένων τροφὴν εἰς ἑαυτὴν ἕλκουσα, θάμνος ἢ δένδρον ἢ στάχυς ἢ τί τῶν φρυγανικῶν βλαστημάτων ἐγένετο.

[II[1]40 / K cap. A 1, 40]

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ἀλλὰ πολὺ τῶν προκειμένων ὁ λόγος ἡμῖν ἀποπεπλάνηται, τοῖς ἔργοις ἐμβαθύνων τῆς φύσεως. Τὸ γὰρ προκείμενον ἦν δεῖξαι τὴν σπερματικὴν τῆς συστάσεως ἡμῶν αἰτίαν μήτε ἀσώματον εἶναι ψυχήν, μήτε ἄψυχον σῶμα,

24 – 25 **[II[1]40]** Ἀλλὰ – φύσεως] GREGORIUS NYSSENUS, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 31, 28 (ed. Forbesius, p. 314, 8–9) **25 – 75, 27** Τὸ – τέλειον] IBID., 31, 29 (p. 314, 13 – 316, 15)

23 – 75, 27 **[II[1]40]** K cap. A 1, 40 (33v[22]23–34v19); *deest in* V H[I] L[c]

5 καταμαθόντα] *scripsi*, κατὰ μαθόντα K **6** τούτου] *correxi (ed.)*, τοῦτο K **10** ἐντεριώνας] *scripsi (ed.)*, ἐντερώνας K **14** ἦ] *correxi (ed.)*, εἰ K **15** παρήγετο] προήγετο *ed.* **16** ἀπεργάζεται] *correxi (ed.)*, ὑπεργάζεται K **19** συγγενικὴν] συγγενῆ *ed.* **23 – 75, 27** Καὶ – τέλειον] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)*

ἀλλ᾽ ἐξ ἐμψύχων καὶ ζώντων σωμάτων ζῶν καὶ ἔμψυχον παρὰ τὴν πρώτην ἀπογεννᾶσθαι, ἐκδεξαμένην δὲ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν, καθάπέρ τινα τροφὸν ταῖς οἰκείαις δυνάμεσιν αὐτὴν τιθηνήσασθαι, τὴν δὲ τρέφεσθαι κατ᾽ ἀμφότερα <καὶ> καταλλήλως ἐν ἑκατέρῳ μέρει τὴν αὔξησιν ἐπίδηλον ἔχειν.

Εὐθὺς μὲν γὰρ διὰ τῆς τεχνικῆς ταύτης καὶ ἐπιστημονικῆς διαπλάσεως τὴν συμπεπλεγμένην αὐτῇ τῆς ψυχῆς ἐνδείκνυται δύναμιν, ἀμυδρότερον μὲν παρὰ τὴν πρώτην ἐκφαινομένην, [καὶ] καθεξῆς δὲ τῇ τοῦ ὀργάνου τελειώσει συναναλάμπουσαν, οἷον δὲ ἐπὶ τῶν λιθογλύφων ἐστὶν ἰδεῖν. Πρόκειται μὲν γὰρ τῷ τεχνίτῃ ζώου τινὸς εἶδος ἐν λίθῳ δεῖξαι· τοῦτο δὲ προθέμενος, πρῶτον μὲν τὸν λίθον τῆς συμφυοῦς ὕλης ἀπέρρηξεν, εἶτα περικόψας αὐτοῦ τὰ περιττά, προσήγαγέν πως διὰ τοῦ πρώτου σχήματος τῇ μιμήσει τοῦ κατὰ πρόθεσιν, ὥστε καὶ τὸν ἄπειρον διὰ τῶν φαινομένων τοῦ σκοποῦ τῆς τέχνης καταστοχάσασθαι· πάλιν ἐπεργασάμενος προσήγγισεν πλέον τῇ ὁμοιότητι τοῦ σπουδαζομένου· εἶτα τὸ τέλειον καὶ ἀκριβὲς εἶδος ἐγχειρουργήσας τῇ ὕλῃ, εἰς πέρας τὴν τέχνην προήγαγεν, καὶ ἔστι λέων ἢ ἄνθρωπος ἢ ὅτι ἂν τύχῃ παρὰ τοῦ τεχνίτου γενόμενον ὁ πρὸ βραχέος ἄσημος λίθος, οὐ τῆς ὕλης πρὸς τὸ εἶδος ὑπαμειφθείσης, ἀλλὰ τοῦ εἴδους ἐπιτεχνηθέντος τῇ ὕλῃ.

Τοιοῦτό τις καὶ ἐπὶ τῆς ψυχῆς λογισάμενος, τοῦ εἰκότος οὐχ᾽ ἁμαρτήσεται· τὴν γὰρ πάντα τεχνιτεύουσαν φύσιν ἐκ τῆς ὁμογενοῦς ὕλης λαβοῦσαν, ἐν ἑαυτῇ τὸ ἐκ τοῦ ἀνθρώπου μέρος δημιουργεῖ<ν> ἀνδριάντα φαμέν. Ὥσπερ δὲ τῇ κατ᾽ ὀλίγον ἐργασίᾳ τοῦ λίθου τὸ εἶδος ἐπηκολούθησεν, ἀμυδρότερον μὲν παρὰ τὴν πρώτην, τελειότερον δὲ μετὰ τὴν τοῦ ἔργου συμπλήρωσιν, οὕτω καὶ ἐν τῇ τοῦ ὀργάνου γλυφῇ τὸ τῆς ψυχῆς εἶδος κατὰ τὴν ἀναλογίαν τοῦ ὑποκειμένου προφαίνεται, ἀτελὲς ἐν τῷ ἀτελεῖ καὶ ἐν τῷ τελείῳ τέλειον.

---

4 καὶ] *supplevi (ed.)*, *om.* K *(et Vat. gr. 1456* f. 109v*)* **7** συμπεπλεγμένην] *scripsi (ed.)*, συμπεπληγμένην K **8** μὲν] *correxi (ed.)*, δὲ K καὶ] *delevi (cf. ed.)* **18** ὑπαμειφθείσης] *correxi (ed.)*, ὑπανηφθείσης K **21** πάντα τεχνιτεύουσαν] *scripsi secund. ed.*, παντα τεχνητευουσαν *Vat. gr. 1456* f. 109r, παντεχνιτεύουσαν K$^{a.\,c.}$, παντεχνητεύουσαν K$^{p.\,c.}$ ἐκ] *scripsi secund. Vat. gr. 1456* f. 109r, *om.* K **22** δημιουργεῖν] *correxi (ed.)*, δημιουργεῖ K

[II[1]41 / K cap. A 1, 41]

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς Μακρίναν, τὴν ἰδίαν ἀδελφήν·

Τὸ *κατ' εἰκόνα* γενόμενον διὰ πάντων ἔχει πάντως τὴν πρὸς τὸ ἀρχέτυπον ὁμοιότητα, νοερὰν τοῦ νοεροῦ, καὶ τοῦ ἀσωμάτου ἀσώματον, ὄγκου τε παντὸς ἀπηλλαγμένον ὥσπερ ἐκεῖνο, καὶ πᾶσαν ἐκφυγὸν διαστηματικὴν καταμέτρησιν ὁμοίως ἐκείνῳ, ἄλλο δέ τι παρ' ἐκεῖνο κατὰ τὴν τῆς φύσεως ἰδιότητα. Οὐκέτι γὰρ ἂν εἶη εἰκών, εἰ διὰ πάντων εἴη ταὐτὸν ἐκείνῳ, ἀλλ' ἐν οἷς ἐν τῇ ἀκτίστῳ φύσει καθορᾶται ἐκεῖνο, ἐν τοῖς αὐτοῖς ἡ κτιστὴ φύσις δείκνυσι τοῦτο. Καὶ ὥσπερ πολλάκις ἐν μικρῷ ψήγματι ὑελίνῳ, ὅταν τύχῃ πρὸς ἀκτῖνα κείμενον, ὅλος ἐνορᾶται τοῦ ἡλίου ὁ κύκλος, οὐ κατὰ τὸ ἴδιον μέγεθος αὐτῷ ἐμφαινόμενος, ἀλλ' ὡς χωρεῖ ἡ βραχύτης τοῦ ψήγματος τοῦ κύκλου τὴν ἔμφασιν, οὕτως καὶ ἐν τῇ βραχύτητι τῆς φύσεως τῶν ἀφράστων ἐκείνων τῆς θεότητος ἰδιωμάτων εἰκόνες ἐκλάμπουσιν, ὥστε διὰ τούτων <τὸν λόγον> χειραγωγούμενον μήτε ἀποπίπτειν τῆς κατ' οὐσίαν τοῦ νοῦ καταλήψεως, ἀποκαθαιρομένης ἐν τῇ ἐξετάσει τοῦ σκέμματος τῆς σωματικῆς ἰδιότητος, μὴ δ' αὖ πάλιν εἰς ἴσον ἄγειν τῇ ἀορίστῳ τε καὶ ἀκηράτῳ φύσει τὴν μικρὰν καὶ ἐπίκηρον, ἀλλὰ νοητὴν μὲν οἴεσθαι τὴν οὐσίαν, ἐπειδὴ καὶ νοητῆς ἐστιν οὐσίας εἰκών, μὴ μέντοι τὴν αὐτὴν τῷ ἀρχετύπῳ τὴν εἰκόνα λέγειν.

Ὥσπερ οὖν διὰ τῆς ἀπορρήτου σοφίας τοῦ θεοῦ τῆς τῷ παντὶ ἐμφαινομένης τὴν θείαν φύσιν τε καὶ δύναμιν ἐν πᾶσιν τοῖς οὖσιν <εἶναι> οὐκ ἀμφιβάλλομεν, ὡς ἂν ἐν τῷ εἶναι τὰ πάντα μένοι, καίτοι γε ἐπὰν <τὸν> τῆς φύσεως ἀπαιτοίη<ς> λόγον, παμπληθὲς ἀπέχει οὐσία θεοῦ πρὸς τὰ καθ' ἕκαστον ἐν τῇ κτίσει δεικνύμενά τε καὶ νοούμενα, ἀλλ' ὅμως ἐν τούτοις εἶναι τὸ διεστὸς κατὰ τὴν φύσιν ὁμολογεῖται, οὕτως οὐδὲν ἄπιστον καὶ τὴν τῆς ψυχῆς οὐσίαν, ἄλλό τι καθ' ἑαυτὴν οὖσαν, ὅτί ποτε καὶ εἶναι εἰκάζεται, μὴ

3 Gen. 1, 27

3 – 77, 21 **[II[1]41]** GREGORIUS NYSSENUS, *Ad Macrinam (Dialogus de anima et resurrectione)* (ed. Spira/Mühlenberg, p. 26, 12 – 28, 21)

2 – 77, 21 **[II[1]41]** K cap. A 1, 41 (34v[20]21–36r18); *deest in* V H[I] L[c]

2 – 77, 21 Τοῦ – συγκείμενον] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **6** παρ' ἐκεῖνο] *correxi (ed.)*, παρ' ἐκείνω K **9** τοῦτο] *correxi (ed.)*, τοῦτον K **10** ὅλος] *correxi (ed.)*, ὅλως K **12** *ante* φύσεως *hab.* ἡμετέρας *ed.* **14** τὸν λόγον] *supplevi (ed.)*, *om.* K **21** εἶναι] *supplevi (ed.)*, *om.* K **22** ἐπὰν] *scripsi*, ἐπ' ἂν K, εἰ *ed.* τὸν] *supplevi (ed.)*, *om.* K **23** ἀπαιτοίης] *correxi (ed.)*, ἀπαιτοίη K οὐσία] *s. l.* K

ἐμποδίζεσθαι πρὸς τὸ εἶναι, τῶν στοιχειωδῶς ἐν τῷ κόσμῳ θεωρουμένων οὐ συμβαινόντων αὐτῇ κατὰ τὸν τῆς φύσεως λόγον. Οὐδὲ γὰρ ἐπὶ τῶν ζώντων σωμάτων, καθὼς ἤδη προείρηται, οἷς ἡ ὑπόστασις ἐκ τῆς τῶν στοιχείων ἐστὶν συγκράσεως, κοινωνία τις κατὰ τὸν τῆς οὐσίας λόγον ἐστὶν τῷ ἁπλῷ τε καὶ ἀειδεῖ τῆς ψυχῆς πρὸς τὴν σωματικὴν παχυμερίαν, ἀλλ᾽ ὅμως τὸ ἐν τούτοις εἶναι τὴν ζωτικὴν τῆς ψυχῆς ἐνέργειαν οὐκ ἀμφιβάλλεται, λόγῳ τινὶ κρείττονι τῆς ἀνθρωπίνης κατανοήσεως ἀνακραθεῖσαν. Οὐκοῦν οὐδὲ ἀναλυσάντων πρὸς ἑαυτὰ τῶν ἐν τῷ σώματι στοιχείων, τὸ συνδέον αὐτὰ διὰ <τῆς> ζωτικῆς [ἐν ἄλλῳ διὰ τῆς σωματικῆς] ἐνεργείας ἀπόλωλεν. Ἀλλ᾽ ὥσπερ συνεστῶτος ἔτι τοῦ τῶν στοιχείων συγκρίματος, ψυχοῦται τὰ καθ᾽ ἕκαστον, ἴσως τε καὶ ὁμοίως πᾶσιν τοῖς μέρεσιν τοῖς συμπληροῦσι τὸ σῶμα τῆς ψυχῆς ἐνδυομένης, καὶ οὐκ ἄν τις εἴποι οὔτε στερρὰν αὐτὴν καὶ ἀντίτυπον, τῷ γεώδει συγκεκραμένην, οὔτε ὑγρὰν ἢ ψυχρὰν ἢ τὴν τῷ ψυχρῷ ἀντικειμένην ποιότητα, τὴν ἐν πᾶσιν οὖσαν τούτοις καὶ ἑκάστῳ τὴν ζωτικὴν δύναμιν ἐνιεῖσαν, οὕτω καὶ λυθέντος τοῦ συγκρίματος καὶ εἰς τὰ οἰκεῖα πάλιν ἀναδραμόντος, τὴν ἁπλῆν ἐκείνην καὶ ἀσύνθετον φύσιν ἑκάστῳ παρεῖναι τῶν μερῶν, καὶ μετὰ τὴν διάλυσιν οἴεσθαι, οὐδὲν ἔξωθεν τοῦ εἰκότος ἐστίν, ἀλλὰ τὴν ἅπαξ ἀρρήτῳ τινὶ συμφυεῖσαν λόγῳ <τῷ> τῶν στοιχείων συγκρίματι, καὶ εἰς ἀεὶ παραμένειν οἷς κατεμίχθη, μηδενὶ τρόπῳ τῆς γενομένης ἅπαξ αὐτῇ συμφυΐας ἀποσπωμένην. Οὐ γὰρ ἐπειδὴ λύεται τὸ σύγκριμα, κινδυνεύει συνδιαλυθῆναι τῷ συνθέτῳ τὸ μὴ συγκείμενον.

II[1]42 / K cap. A 1, 42

*II[2]39 / T cap. A 1, 39

Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, ἐκ τῆς πρὸς τοὺς ἐν Σουέδροις ἐπιστολῆς·

Ἔθηκεν τοίνυν *ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον ὃν ἔπλασεν ἐν παραδείσῳ, κατ᾽ εἰκόνα ποιήσας* τὸν αὐτὸν ἄνθρωπον *θεοῦ*. Μὴ περιεργάζου

24 cf. Gen. 2, 15 **25** Ibid. 1, 27

24 – 78, 3 II[1]42 Ἔθηκεν – περιεργαζόμεθα] EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 55, 3–5 (ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 64, 15–20)

23 – 78, 18 II[1]42 K cap. A 1, 42 (36r[19]20–36v19); *deest in* V H[1] L[c]

5 παχυμερίαν] *correxi (ed. in app. crit.)*, παχυτερίαν K **9** τῆς[1]] *supplevi (ed.)*, *om.* K ἐν – σωματικῆς] *delevi* **12** ἐνδυομένης] *correxi (ed.)*, ἐνδουμένης K οὔτε στερρὰν] *correxi (ed.)*, οὐτ᾽ ἐτέραν *(sic)* K **13** γεώδει] *correxi (ed.)*, γνώδει K **18** τῷ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **23 – 78, 18** Τοῦ – πᾶσιν] *secludenda putat Heimgartner, sed cf. Praef., p.* XXXIV, *n.* 38

δὲ τὰ τοῦ θεοῦ δωρήματα, τὰ κατὰ χάριν τῷ ἀνθρώπῳ δεδομένα. Οὐκ ἀρνούμεθα γὰρ πάντας ἀνθρώπους εἶναι *κατ᾽ εἰκόνα*, τὸ δὲ πῶς οὐ περιεργαζόμεθα. Πιστῶν γὰρ τὸ ὁμολογεῖν τὴν Γραφὴν καὶ μὴ ἀρνεῖσθαι, ἀπίστων δὲ τὸ *ἀθετεῖν τὴν χάριν*.῎Εστιν οὖν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ τὸ *κατ᾽ εἰκόνα*, αὐτὸς δὲ ὁ θεὸς οἶδεν πῶς ἐστίν. Ἐὰν γὰρ εἴπῃς· Τὸν ἄνθρωπον *ἐποίησεν κατ᾽ εἰκόνα*, καὶ νομίσῃς εἶναι τὸ σῶμα, ὁ δὲ θεὸς ἀόρατος καὶ ἀκατάληπτος καὶ ἀπερινόητος, πῶς οὖν τὸ ὁρατὸν καὶ καταληπτὸν καὶ ὑπὸ ἁφὴν ἐμπῖπτον ἔσται εἰκὼν τοῦ <ἀοράτου καὶ> ἀκαταλήπτου; Καὶ ἐὰν εἴπῃς· Τὸ σῶμα οὐκ ἔστιν *κατ᾽ εἰκόνα*,῎Ελαβεν, φησίν, *χοῦν ἀπὸ τῆς γῆς*, καὶ *ἔπλασεν τὸν ἄνθρωπον*. <Καὶ ἄνθρωπον καλεῖ τὸ χοϊκόν, καὶ> ἄνθρωπον [δὲ] καλεῖ τὸ ψυχικόν· *Ἐνεφύσησεν* γάρ φησιν *εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν*. <Κτιστὴν δὲ εἶναι τὴν ψυχὴν> καὶ τὸ σῶμα νοοῦμεν, καὶ οὔτε μέρος θεοῦ λέγομεν εἶναι τὴν ψυχὴν οὔτε ἀλλότριον τοῦ ἐμφυσήματος· πῶς δὲ τὸ ἄληπτον τοῦτο νοεῖται, θεῷ μόνῳ ἔγνωσται. Ἡμεῖς δὲ ἀπεριέργως καὶ ἀκακουργήτως πιστεύομεν τῷ θεῷ, τῷ ἀληθεύοντι ἐν πᾶσιν.

*II[2]40 / T cap. A 1, 40

II[1]43 / K cap. A 1, 43

Τοῦ ἁγίου Ἐπιφανίου, κατὰ Ὠριγένους περὶ τῶν χιτώνων·

Ἄλλην δὲ πάλιν μυθώδη θεωρίαν αὐτὸς <ὁ> Ὠριγένης, ᾧ ὁ θεὸς συγχωρήσει<ε> φαντασίας τοῖς ἀνθρώποις ἀλληγοροῦντι, παρει-

2 Gen. 1, 27 **4** cf. Gal. 2, 21 **5** Gen. 1, 27 **6** Ibid. **10** Ibid. **10 – 11** Ibid. 2, 7 **11 – 12** Καὶ – ψυχικόν] cf. I Cor. 15, 46 – 47 **12 – 13** Gen. 2, 7

3 – 18 Πιστῶν – πᾶσιν] EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 55, 6 – 56, 1 (ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 65, 2–17) **21 – 80, 9 II[1]43** EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Ancoratus*, 62, 1 – 63, 2 (ed. Holl/Bergermann/Collatz, p. 74, 5 – 75, 23)

20 – 80, 9 II[1]43 K cap. A 1, 43 (36v[20]21–37v24); *deest in* V H[I] L[c]

7 δὲ] *correxi (ed.)*, μὲν K **9** ἀοράτου καὶ] *supplevi (*II[2]*)*, *om.* K **11** Καὶ – καὶ] *supplevi (*II[2]*) (*τὸ *secund. ed.*, τὸν *II[2]39*)* **12** δὲ] *delevi (*II[2]*)* **14** Κτιστὴν – ψυχὴν] *supplevi (*II[2]39) **16** τὸ ἄληπτον] τὸ λεπτὸν *II[2], κατὰ λεπτὸν *ed.* **20 – 80, 9** Τοῦ – δεσπότην] *secludenda putat Heimgartner, sed cf. Praef., p.* XXXIV, *n.* 38 **21** ὁ[1]] *supplevi (ed.)*, *om.* K **22** συγχωρήσειε] *correxi (ed.)*, συγχωρήσει K φαντασίας] *correxi (ed.)*, φαντασιάσας K τοῖς – ἀλληγοροῦντι] *correxi (ed.)*, τοὺς ἀνθρώπους ἀλληγορῶν K

σήγαγε, φάσκων, οὓς εἶπεν ἡ θεία Γραφὴ *χιτῶνας δερματίνους* πεποιηκέναι τὸν θεὸν τοῖς περὶ τὸν Ἀδάμ, μὴ εἶναι *χιτῶνας δερματίνους*, ἀλλὰ τοῦτο τὸ σῶμα, φησίν, τὸ σαρκῶδες εἶναι τοὺς *χιτῶνας* τοὺς *δερματίνους*· μετὰ γὰρ τὴν παρακοήν, φησίν, καὶ μετὰ τὸ βεβρωκέναι τοῦ ξύλου ἐνέδυσεν τὰς ψυχὰς ταῦτα τὰ σώματα, τουτέστιν ταύτην τὴν σάρκα.

Καὶ ἔστιν εὔηθες τὸ ὅλον εἰπεῖν. Σοφίζεται γὰρ ὁ αὐτὸς Ὠριγένης δῆθεν καὶ φησίν· Μὴ γὰρ ὁ θεὸς ἦν βυρσοδέψης, ἵνα βυρσεύσας δέρματα, χιτῶνας ἐργάσηται τῷ Ἀδὰμ καὶ τῇ Εὔᾳ; Πολὺ δὲ κτηνωδέστερον τὸ τοιοῦτο. Τί εὐχερέστερον ἦν, οὐρανὸν καὶ γῆν ἐξ οὐκ ὄντων ποιῆσαι τὸν θεὸν ἢ *χιτῶνας δερματίνους* ποιῆσαι; Πότε γὰρ τὰ θαυμάσια αὐτοῦ θέλων οὐκ εἰργάσατο, καὶ ἄψυχα εἰς ἔμψυχα μεταβαλεῖν πότε οὐ δεδύνηται; Τὴν μὲν γὰρ ῥάβδον Μωϋσέως, ξηρὰν οὖσαν καὶ ξυλίνην, ῥιφεῖσαν ἕρπειν ὄφιν ἔμψυχον ἐποίησεν καὶ Μωϋσέα καταδιώκειν, ἀφ᾽ οὗ προσώπου Μωϋσῆς εἰς φυγὴν ἐτρέπετο, ἵνα δείξῃ ὅτι οὐκ ἦν φάντασμα, ἀλλ᾽ ἀληθὲς τὸ γενόμενον. Πῶς δὲ τεσσαράκοντα ἔτη τοῦ λαοῦ τὰ ἱμάτια οὐκ ἐρρυπάνθη, καὶ τρίχες οὐκ ἐκόμων, καὶ τὰ ὑποδήματα οὐκ ἐπαλαιοῦντο; Εἰπάτωσαν δέ μοι οἱ ἠλίθιοι, οἱ τῇ φρενοβλαβείᾳ Ὠριγένους κατὰ τοῦτο τὸ μέρος ἀκολουθήσαντες· Ἀναστάντος τοῦ σωτῆρος ἐκ τῶν νεκρῶν καὶ καταλείψαντος τὰ ὀθόνια ἐν τῷ μνήματι, ὡς γέγραπται, γυμνὸς ἄρα ἐφαίνετο τοῖς μαθηταῖς, ἀναστὰς ἐκ τῶν νεκρῶν σὺν σώματι καὶ ψυχῇ; Ὀπηνίκα ἐδείκνυεν τοῖς περὶ Θωμᾶν τὰ ὀστέα ἑαυτοῦ καὶ τὰς σάρκας, χεῖράς τε καὶ τὴν πλευράν, δῆλον ὅτι οὐκ ἦν γυμνός. Τοίνυν τὰ ἱμάτια τίς αὐτῷ ὕφανεν μετὰ τὴν ἀνάστασιν; Ἀλλὰ πάντως ἐρεῖς μοι· Ἐνδύματα ἦν πνευματικά.

Ὁ τοίνυν ταῦτα θελήματι ἰδίῳ ἑαυτῷ ποιήσας, κἀκείνους τοὺς δερματίνους χιτῶνας θελήματι τῷ ἰδίῳ ἠδύνατο τοῖς περὶ τὸν

1 Ibid. 3, 21 **2 – 3** Ibid. **3 – 11** ἀλλὰ – δερματίνους] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 120r29–35 (Heimgartner, p. 240.49) **3 – 4** Gen. 3, 21 **11** Ibid. **13 – 16** Τὴν – ἐτρέπετο] cf. Ex. 4, 3 **17 – 19** Πῶς – ἐπαλαιοῦντο] cf. Deut. 29, 4 **20 – 22** Ἀναστάντος – γέγραπται] cf. Luc. 24, 12; Ioh. 20, 6 **23 – 25** Ὀπηνίκα – πλευράν] cf. Luc. 24, 40; Ioh. 20, 27

7 εὔηθες] *scripsi (ed.)*, εὐειθὲς K **10** τὸ] *scripsi (ed.)*, τοῦ K εὐχερέστερον] *correxi (ed.)*, εὐχερότερον K **11** ποιῆσαι[2]] *an delendum (cf. ed.)?* **19** ἠλίθιοι, οἱ] *correxi (ed.)*, λίθιοι K **20** ἀκολουθήσαντες] *correxi (ed.)*, ἀκολουθήσαντος K **22** ἄρα] *scripsi (ed.)*, ἄρα K

Ἀδὰμ ποιῆσαι. Ἐκπίπτει γὰρ τοῦ Ὠριγένους ἡ ἀλληγορία. Εἰ γὰρ μετὰ τὸ βεβρωκέναι τοῦ ξύλου ἐκτίσθη τῷ Ἀδὰμ ἡ σάρξ, πόθεν ἄρα *ἔλαβεν ὁ θεὸς τὴν πλευρὰν* πρὸ τοῦ αὐτὸν βεβρωκέναι, ὡς διεγερθεὶς ἀπὸ τῆς ἐκστάσεως τοῦ ὕπνου φησίν· *Τοῦτο τὸ ὀστοῦν ἐκ τῶν ὀστέων μου καὶ σὰρξ ἐκ τῶν σαρκῶν μου*; *Τοῦ λοιποῦ* τοίνυν *μηδεὶς ἡμῖν κόπους παρεχέτω*. Οὕτως γὰρ δοξάζει ἡ ἁγία τοῦ θεοῦ ἐκκλησία ἀπὸ τῶν ἀνέκαθεν. Οὐ παρασταθήσεται γὰρ ἡμῖν Ὠριγένης ἐν ἡμέρᾳ κρίσεως. Θαυμάζω γὰρ ἀληθῶς, πῶς τινὲς ἀνέχονται τοῦ βλασφημήσαντος τὸν ἑαυτοῦ δεσπότην.

II[1]44 / K cap. A 1, 44

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ *Πρόσεχε σεαυτῷ*·

Σκόπει τίς ἡ ἀπὸ ψυχῆς τῇ σαρκὶ ἐνδιδομένη δύναμις, καὶ τίς ἡ ἀπὸ σαρκὸς πρὸς ψυχὴν ἐπανιοῦσα συμπάθεια, πῶς δέχεται μὲν τὴν ζωὴν ἐκ τῆς ψυχῆς τὸ σῶμα, δέχεται δὲ ἀλγηδόνας ἀπὸ τοῦ σώματος ἡ ψυχή, ποίας ἀποθήκας τῶν μαθημάτων ἔχει, διατί οὐκ ἐπισκοτεῖ τῇ γνώσει τῶν προλαβόντων ἡ τῶν ἐπιγινομένων προσθήκη, ἀλλ᾽ ἀσύγχυτοι καὶ εὐκρινεῖς αἱ μνῆμαι, οἷον χαλκῇ τινι στήλῃ τῷ ἡγεμονικῷ τῆς ψυχῆς ἐγκεχαραγμέναι, διαφυλάσσονται, πῶς μὲν πρὸς τὰ τῆς σαρκὸς ὑπολισθαίνουσα πάθη, τὸ οἰκεῖον ἀπόλλυσι κάλλος, πῶς δὲ πάλιν τὸ ἀπὸ κακίας αἶσχος

1 – 8 Ἐκπίπτει – κρίσεως] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 120r35 – 120v4 (Heimgartner, p. 240.50) **3** cf. Gen. 2, 21 **4** ἐκστάσεως – ὕπνου] cf. ibid. 2, 21 **4 – 5** Τοῦτο – μου[2]] Ibid. 2, 23 **5 – 6** Τοῦ – παρεχέτω] Gal. 6, 17

12 – 81, 14 II[1]44 Basilius Caesariensis, *Homilia in illud:* Attende tibi ipsi *(Deut. 15, 9)*, 7–8 (ed. Rudberg, p. 35, 26 – 36, 19)

11 – 81, 14 II[1]44 K cap. A 1, 44 (38r[1]2–38v3); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 22; V^{W} cap. A 8, 21; H^{I} cap. A 7, 7; L^{c} cap. A 40, 22; PG 95, 1101, 54 – 1104, 26

II[1]44 (a) K (b) Εἰς τὸ πρόσεχε σεαυτῷ $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} σεαυτόν H^{I} (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W}

3 ἄρα] *scripsi (ed.)*, ἆρα K **12** ψυχῆς] *praem.* τῆς K τῇ σαρκὶ] τῆσαρκὸς V^{O} **13** συμπάθειαν V^{O} **14** δὲ] *s. l.* L^{c} **15** ποίας] πόσας V^{W} μαθημάτων] παθημάτων V^{W} **17** ἀλλὰ συγχύτοι V^{O}, ἀλλὰ ἀσύγχυτος V^{W} **18 – 81, 14** τῷ – γείτονος] καὶ τὰ ἐξῆς *(sic)* V^{W} **20** πῶς] ἑως H^{I} a. c. ut videtur, ἑῶς H^{I} p. c. ut videtur τὸ] τῶ V^{O} a. c. H^{I}, τὰ K αἴσχος K, ἔσχος $V^{E}V^{O}$ H^{I}, αἶδος L^{c} ut videtur

καθηραμένη, δι᾽ ἀρετῆς πρὸς τὴν ὁμοίωσιν ἀνατρέχει τοῦ κτίσαντος. Πρόσχες, εἰ δοκεῖ, μετὰ τὴν τῆς ψυχῆς θεωρίαν, καὶ τῇ τοῦ σώματος κατασκευῇ, καὶ θαύμασον ὅπως πρέπον ἐν αὐτῷ καταγώγιον τῇ λογικῇ ψυχῇ ὁ ἀριστοτέχνας ἐδημιούργησεν. Ὄρθιον μόνον ἔπλασεν τῶν ζώων τὸν ἄνθρωπον, ἵνα ἐκ τοῦ σχήματος ἴδοις ὅτι ἐκ τῆς ἄνωθεν συγγενείας ἐστὶν ἡ ζωή σου. Τὰ μὲν γὰρ τετράποδα πάντα πρὸς τὴν γαστέρα νένευκεν, ἀνθρώπῳ δὲ ἕτοιμος πρὸς οὐρανοὺς ἡ ἀνάβλεψις, ὥστε μὴ σχολάζειν γαστρί, μὴ δὲ τοῖς ὑπογαστρίοις πάθεσιν, ἀλλ᾽ ὅλην ἔχειν τὴν ὁρμὴν τοῦ ἄνω πορεύεσθαι. Ἔπειτα τὴν κεφαλὴν ἐπὶ τῶν ὑψηλοτάτων θείς, ἐν αὐτῇ τὰς πλείστου ἀξίας τῶν αἰσθήσεων καθιδρύσατο· ἐκεῖ ὄψις καὶ ἀκοὴ καὶ γεῦσις καὶ ὄσφρησις, πᾶσαι ἐγγὺς ἀλλήλων κατωκισμέναι. Καὶ οὕτως περὶ τὸ βραχὺ χωρίον στενοχωρούμεναι, οὐδὲν ἑκάστη παρεμποδίζει τῇ ἐνεργείᾳ τῆς γείτονος.

II[1]45 / K cap. A 1, 45

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ριδ′ ψαλμόν·

Ὁ κόσμος οὗτος, αὐτός τέ ἐστιν θνητὸς καὶ χωρίον ἀποθνησκόντων. Ἐπειδὴ γὰρ σύνθετός ἐστι τῶν ὁρωμένων ἡ σύστασις, τὸ δὲ σύνθετον ἅπαν διαλύεσθαι πέφυκεν, οἱ ἐν τῷ κόσμῳ ζῶντες, μέρη ὄντες τοῦ κόσμου, ἀναγκαίως τῆς τοῦ παντὸς φύσεως ἀπολαύομεν.

17 – 21 II[1]45 Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum CXIV*, 5 (PG 29, 492, 40–45)

16 – 21 II[1]45 K cap. A 1, 45 (38v[4]5–10); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 24; V^{W} cap. A 8, 23; H^{I} cap. A 7, 9; L^{c} cap. A 40, 24; PG 95, 1104, 30–35

II[1]45 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) *s. a.* V^{W} L^{c}

1 καθαιραμένη K, καθαιρομένη $V^{E}V^{O}$ L^{c} **1 – 2** κτΐσματος L^{c} **2** τῇ] τὴν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **3** κατασκευὴν *(-εῖν* V^{O}*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} ὅπως] ὅ $V^{O\,a.\,c.}$ **4** ἀριστοτέχνας] *sic* K ὄρθριον $V^{E}V^{O}$ **5** τῶν – ἄνθρωπον] τὸ ζῶον K **6** ἴδοις] εἴδοις K, εἰδῇς *ed.* **6 – 10** Τὰ – πορεύεσθαι] *om.* K **7** ἄνθρωπος $H^{I\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ **7 – 8** ἑτοίμως V^{O} **9** ἀπογαστρίοις V^{O} $H^{I\,a.\,c.}$ **10** τὴν ὑψηλοτάτην V^{O} H^{I} **11** ἑαυτῇ $V^{E}V^{O}$ H^{I} πλείστους *(πλή-* V^{O}*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I}, πλείονας K **14** τὴν ἐνέργειαν V^{O} **19** διαλύεται V^{O} μέρει K $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}

<II[1]suppl. 139 / V cap. A 8, 25>

II[1]46 / K cap. A 1, 46

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ·

Τίς *ὁ τῇ σοφίᾳ κατασκευάσας ἄνθρωπον*, καὶ εἰς ἓν ἀγαγὼν τὰ διεστῶτα, καὶ μίξας τὸν χοῦν τῷ πνεύματι, καὶ συνθεὶς ζῶον ὁρατὸν καὶ ἀόρατον, πρόσκαιρον καὶ ἀθάνατον, ἐπίγειον καὶ οὐράνιον, ἁπτόμενον θεοῦ καὶ οὐ περιδρασσόμενον, ἐγγίζον καὶ μακρυνόμενον;

*II[2]55 / T cap. A 1, 55

II[1]47 / K cap. A 1, 47

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας·

Ὦι πῶς συνεζύγην, οὐκ οἶδα, καὶ πῶς *εἰκὼν* τέ εἰμι *θεοῦ* καὶ τῷ πηλῷ συμφύρομαι· ὃ καὶ εὐεκτοῦν πολεμεῖ, καὶ ἀνιᾷ πολεμούμενον· ὃ καὶ ὡς σύνδουλον ἀγαπῶ, καὶ ὡς ἐχθρὸν ἀποστρέφομαι· ὃ καὶ ὡς δεσμὸν φεύγω, καὶ ὡς συγκληρονόμον αἰσχύνομαι. Τῆξαι

1 II[1]suppl. 139 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **5** Sap. 9, 1[2]–2[1] **12** Gen. 1, 27

5 – 9 II[1]46 Gregorius Nazianzenus, *Apologetica (Orat. 2)*, 75, 1–6 (ed. Bernardi, p. 188) **12 – 83, 18 II[1]47** Gregorius Nazianzenus, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 6–7 (PG 35, 865, 11–40)

3 – 9 II[1]46 K cap. A 1, 46 (38v[11]12–14); V[E]V[O] cap. A 8, 26; V[W] cap. A 8, 25; H[I] cap. A 7, 11; L[c] cap. 40, 26; PG 95, 1104, 39–44 **11 – 83, 18 II[1]47** K cap. A 1, 47 (38v[17]18–39r22); V[E]V[O] cap. A 8, 27; V[W] cap. A 8, 26; H[I] cap. A 7, 12; L[c] cap. A 40, 27; PG 95, 1104, 45 – 1105, 19

II[1]46 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ V[E]V[O] H[I] L[c] Τοῦ] *om.* L[c] ἀπολογητικοῦ] ἀπολόγου H[I], ἀπολογεῖται L[c] (c) Τοῦ Θεολόγου V[W] **II[1]47** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V H[I] (c) *s. a.* L[c]

5 ἄνθρωπον] *praem.* τὸν V[E]V[O] H[I] L[c] **6** μείξας V **7** πρόσκαιρον – ἀθάνατον] *om.* H[I] **8** οὐ] *om.* L[c] **8 – 9** ἐγγίζον – μακρυνόμενον] *om.* K **8 – 9** μακαρϊνόμενον V[O] **12** Ὦι] *(i.e.* τοῦ μοχθηροῦ καὶ ταπεινοῦ καὶ ἀπίστου τούτου σώματος, ed. cit., 865, 10–11*)*, ᾧ K H[I] L[c rubricatoris vitio], ὦ V[W] θεοῦ] *praem.* τοῦ V[W] **14** ὡς[1]] *s. l.* V[W] ἐχθρὸν] αἰσχρὸν K[ut videtur] **15** φεύγειν V[O]

φιλονεικῶ, καὶ οὐκ ἔχω τίνι συνεργῷ πρὸς τὰ κάλλιστα χρήσομαι, ὡς εἰδὼς εἰς ὃ γέγονα, καὶ ὅτι δεῖ με πρὸς θεὸν ἀναβῆναι διὰ τῶν πράξεων. Φείδομαι ὡς συνεργοῦ, καὶ οὐκ ἔχω πῶς φύγω τὴν ἐπανάστασιν, ἢ πῶς μὴ ἀπὸ θεοῦ πέσω, βαρηθεὶς ταῖς πέδαις, κατασπώσαις ἢ κατεχούσαις εἰς ἔδαφος. Ἐχθρός ἐστιν εὐμενὴς καὶ φίλος ἐπίβουλος. Ὦ τῆς συζυγίας καὶ τῆς ἀλλοτριώσεως. Ὃ φοβοῦμαι, περιέπω, καὶ ὃ στέργω, δέδοικα· πρὶν πολεμῆσαι καταλλάσσομαι, καὶ πρὶν εἰρηνεῦσαι διΐσταμαι. Τίς ἡ περὶ ἐμὲ σοφία, καὶ τί τὸ μέγα τοῦτο μυστήριον; Ἢ βούλεται μοῖραν ἡμᾶς ὄντας θεοῦ καὶ ἄνωθεν ῥεύσαντας, ἵνα μὴ διὰ τὴν ἀξίαν ἐπαιρόμενοι καὶ μετεωριζόμενοι καταφρονῶμεν τοῦ κτίσαντος, ἐν τῇ πρὸς τὸ σῶμα πάλῃ καὶ μάχῃ πρὸς αὐτὸν ἀεὶ βλέπειν, καὶ τὴν συνεζευγμένην ἀσθένειαν παιδαγωγίαν εἶναι τοῦ ἀξιώματος, ἵνα εἰδῶμεν οἱ αὐτοὶ μέγιστοί τε ὄντες καὶ ταπεινότατοι, ἐπίγειοι καὶ οὐράνιοι, πρόσκαιροι καὶ ἀθάνατοι, κληρονόμοι φωτὸς καὶ πυρὸς εἴτουν σκότους, ὁποτέρως ἂν νεύσωμεν; Τοιοῦτον τὸ κρᾶμα, καὶ διὰ ταῦτα, ὡς γοῦν ἐμοὶ καταφαίνεται, ἵνα ὅταν ἐπαιρώμεθα διὰ τὴν *εἰκόνα*, διὰ τὸν *χοῦν* συστελλώμεθα.

17 εἰκόνα] Gen. 1, 27 **18** χοῦν] Ibid. 2, 7

1 φιλονικῶ $V^{E}V^{W\ p.\ ras.}$ V^{O} κάλλιστα] καλὰ V^{W} **3 – 18** Φείδομαι – συστελλώμεθα] *om.* V^{W} **4** πῶς] ποῦ L^{c} πέδαις] παῖδες $V^{E\ a.\ c.}$ V^{O}, παίδες $V^{E\ p.\ c.}$ **4 – 5** κατεχούσαις καὶ κατασπώσαις L^{c} **6** ἐπίβολος $V^{E\ a.\ c.}$ Ὦ] ὦ K, ὦ V^{O} συζυγίας] συγίας K **7** περιέπω] *praem.* καὶ K **7 – 8** καταλάλάσσομαι *(sic)* V^{O} **8** καὶ[1] – διΐσταμαι] *om.* K Τίς] τί V^{O} ἡ – ἐμὲ] ὑπερϊέμὲ V^{O} **9** μέγα τοῦτο] *correxi (ed.)*, μετὰ τοῦτο K, μέγα περὶ ἐμὲ $V^{E}V^{O}$ H^{I} Ἢ] *add.* τῖ V^{O} **12** πάλῃ] πάλιν V^{O} **14 – 15** πρόσκαιροι – ἀθάνατοι] *om.* L^{c} **15** ἤτουν K, εἴτ᾽ *(*εἶτ᾽ V^{E}, εἰτ᾽ V^{O}*)* οὖν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **16** ἂν νεύσωμεν] ἀνανεύσωμεν V^{O} τοιοῦτοι V^{O} τὸ] *s. l.* K κράμα K V^{O} **17** γοῦν] χοῦν V^{O} ἵν᾽ ὅταν L^{c} **18** συστελλούμεθα K, συνεστελλώμεθα V^{O}

*II[2]48 / T cap. A 1, 48

II[1]48 / K cap. A 1, 48

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάνεια·

Νοῦς μὲν οὖν ἤδη καὶ αἴσθησις, οὕτως ἀπ᾽ ἀλλήλων διακριθέντα, τῶν ἰδίων ὅρων ἐντὸς εἱστήκεισαν, καὶ τὸ τοῦ δημιουργοῦ λόγου μεγαλεῖον ἐν αὐτοῖς ἔφερον, σιγῶντες ἐπαινέται τῆς μεγαλουργίας καὶ διαπρύσιοι κήρυκες. Οὔπω δὲ ἦν κρᾶμα ἐξ ἀμφοτέρων, οὐδέ τις μίξις τῶν ἐναντίων, σοφίας μείζονος γνώρισμα καὶ τῆς περὶ τὰς φύσεις πολυτελείας, οὐδὲ ὁ πᾶς πλοῦτος τῆς ἀγαθότητος γνώριμος. Τοῦτο δὲ βουληθεὶς ὁ τεχνίτης ἐπιδείξασθαι λόγος, καὶ ζῶον ἓν ἐξ ἀμφοτέρων, ἀοράτου τε λέγω καὶ ὁρατῆς φύσεως, δημιουργεῖ τὸν ἄνθρωπον, καὶ παρὰ μὲν τῆς ὕλης λαβὼν τὸ σῶμα ἤδη προϋποστάσης, παρ᾽ ἑαυτοῦ δὲ ζωὴν ἐνθείς, ὃ δὴ νοερὰν *ψυχὴν* καὶ *εἰκόνα θεοῦ* οἶδεν ὁ λόγος, οἷόν τινα κόσμον δεύτερον, ἐν μικρῷ μέγαν, ἐπὶ τῆς γῆς ἵστησιν, ἄγγελον ἄλλον, προσκυνητήν, μικτόν, ἐπόπτην τῆς ὁρατῆς κτίσεως, μύστην τῶν νοουμένων, βασιλέα τῶν ἐπὶ γῆς, βασιλευόμενον ἄνωθεν, ἐπίγειον καὶ οὐράνιον, πρόσκαιρον καὶ ἀθάνατον, ὁρατὸν καὶ νοούμενον, μέσον μεγέθους καὶ ταπεινότητος, τὸν αὐτὸν πνεῦμα καὶ σάρκα, πνεῦμα διὰ τὴν χάριν, σάρκα διὰ τὴν ἔπαρσιν.

3 – 4 Νοῦς – εἱστήκεισαν] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 119v33–34 (Heimgartner, p. 239.42) **6 – 14** Οὔπω – ἵστησιν] exstat ibid., f. 119v34 – 120r4 (Heimgartner, p. 239.43) **9 – 16** Τοῦτο – ἄνωθεν] exstat etiam ap. Iustinian. Imperat., *Edictum contra Origenem* (ed. Schwartz, p. 195, 34 – 196, 2) **12 – 13** ψυχὴν] Gen. 2, 7 **13** εἰκόνα θεοῦ] Ibid. 1, 27

3 – 19 II[1]48 Gregorius Nazianzenus, *In Theophania (Orat. 38)*, 11, 1–19 (ed. Moreschini, p. 124–126)

2 – 19 II[1]48 K cap. A 1, 48 (39r[22]23–39v21); *deest in* V H[I] L[c]

5 ἐπαινέται] *scripsi (ed.)*, ἐπαινεταὶ K **6** κράμα K[p. c.]

II[1]49 / K cap. A 1, 49

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

…ζῶον ἐνταῦθα οἰκονομούμενον καὶ ἀλλαχοῦ μεθιστάμενον καὶ πέρας τοῦ μυστηρίου τῇ πρὸς τὸν θεὸν νεύσει θεούμενον.

II[1]50 / K cap. A 1, 50

*II[2]51 / T cap. A 1, 51

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ εὐταξίας λόγου·

Τάξις τὸν ἄνθρωπον ἐκ λογικοῦ καὶ ἀλόγου συγκρίματος ζῶον λογικὸν συνεστήσατο, καὶ συνέδησεν μυστικῶς καὶ ἀρρήτως τὸν χοῦν τῷ νοΐ, τὸν νοῦν τῷ πνεύματι. Καὶ ἵνα θαυματουργήσῃ τί μεῖζον ἐν τῷ ἑαυτοῦ πλάσματι, τὸ αὐτὸ καὶ διεσώσατο καὶ διέλυσεν· τὸ μὲν γὰρ ὑπεισήγαγεν, τὸ δὲ ὑπεξήγαγεν ὥσπερ ἐν ῥεύματι, καὶ τῷ θνητῷ τὴν ἀθανασίαν ἐπραγματεύσατο διὰ λύσεως.

II[1]51 / K cap. A 1, 51

*II[2]54 / T cap. A 1, 54

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας β′·

Τίς ἡ μίξις ἡμῶν; Τίς ἡ κίνησις; Πῶς τὸ ἀθάνατον τῷ θνητῷ συνε-

---

3 – 4 II[1]49 GREGORIUS NAZIANZENUS, *In Theophania (Orat. 38)*, 11, 22–24 (ed. Moreschini, p. 126) **7 – 12 II[1]50** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De moderatione in disputando (Orat. 32)*, 9, 13 – 19 (ed. Moreschini, p. 104) **15 – 86, 6 II[1]51** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De theologia II (Orat. 28)*, 22, 2–11 (ed. Gallay/Jourjon, p. 144–146)

---

2 – 4 II[1]49 K cap. A 1, 49 (39v[21–22]22–24); *deest in* V H[I] L[c] **6 – 12 II[1]50** K cap. A 1, 50 (40r[1]2–9); V[E]V[O] cap. A 8, 28; V[W] cap. A 8, 27; H[I] cap. A 7, 13; L[c] cap. A 40, 28; PG 95, 1105, 20–27 **14 – 86, 6 II[1]51** K cap. A 1, 51 (40r[10]11–20); V[E]V[O] cap. A 8, 29; V[W] cap. A 8, 28; L[c] cap. A 40, 29–30; *deest in* H[I]; PG 95, 1105, 28–35

II[1]50 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ εὐταξίας V[E]V[O] H[I] L[c] Τοῦ αὐτοῦ] *om.* L[c] (c) *s. a.* V[W] **II[1]51** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ θεολογίας, τοῦ δευτέρου V[E]V[O] (c) *s. a.* V[W] (d) Ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας / *s. a.* L[c] *(cf. infra, app. crit. text.)*

---

7 τάξεις K, τάξας V[W] συγκρίματος] σϋγκρῖμματος L[c], συγκράματος V[W], κράματος *ed.* **10** ἑαυτοῦ πλάσματι] αὐτοῦ πλάσαντϊ L[c] **11** τὸ[1]] τὸν V[O] γὰρ] *s. l.* K ὑπεισήγαγεν] ἐπεισήγαγεν *ed.* **12** διὰ λύσεως] δϊαμύσεως V[O], *om.* V[W] **15** κίνησις] *hic caesura in* L[c]

κράθη; Πῶς κάτω ῥέω καὶ ἄνω φέρομαι; Πῶς ψυχὴ περιφέρεται καὶ ζωὴν δίδωσιν καὶ πάθους μεταλαμβάνει; Πῶς ὁ νοῦς περιγραπτὸς καὶ ἀόριστος, ἐν ἡμῖν μένων καὶ πάντα ἐφοδεύων τάχει φορᾶς καὶ ῥεύσεως; Πῶς μεταλαμβάνεται λόγῳ καὶ μεταδίδοται, καὶ δι᾽ ἀέρος χωρεῖ, καὶ μετὰ τῶν πραγμάτων εἰσέρχεται; Πῶς αἰσθήσει κοινωνεῖ, καὶ συστέλλεται ἀπὸ τῶν αἰσθήσεων;

II[1]52 / K cap. A 1, 52

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Νύσης, ἐκ τῆς εἰς τὸν ἄνθρωπον θεωρίας·

Ὁ ἀρχὴν τῇ κινήσει δοὺς οὐκ ἀμφιβάλλει περὶ τοῦ τέλους.

II[1]53 / K cap. A 1, 53

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου πρώτου κεφαλαίου·

Ὅπου τὸ σύνθετον λέγεται, πάντως ἐκεῖ συνομολογεῖται καὶ ἡ τοῦ συνθέτου διάλυσις.

10 II[1]52 Gregorius Nyssenus, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 23, 1 (ed. Forbesius, p. 242, 28 – 244, 1) **13 – 14 II[1]53** Gregorius Nyssenus, *Contra Eunomium*, I, 292 (ed. Jaeger, p. 113, 5–6)

8 – 10 II[1]52 K cap. A 1, 52 (40r[21]22); *deest in* V H[I] L[c] **12 – 14 II[1]53** K cap. A 1, 53 (40r[23]24–40v1); *deest in* V H[I] L[c]

1 Πῶς[2]] *iterav.* V[O] **2** ὁ] *om.* L[c] **2 – 3** περιγραπτὸς] ἀπεριγράπτως K **3** ἀόριστος] ἀορίστως K ὑμῖν V[O] καὶ[2]] *om.* L[c] **4** φθορᾶς V[O] **4 – 6** Πῶς – αἰσθήσεων] *om.* V[W] **5** εἰσέρχεται] ἔρχεται L[c] **5 – 6** Πῶς – συστέλλεται] *om.* V[E]V[O]

II[1]54 / K cap. A 1, 54

Ἐκ τοῦ δ′ λόγου τῶν μακαρισμῶν·

Ὁ περίγειος χῶρος τῶν τρεπομένων καὶ ἀλλοιουμένων ἐστίν.

II[1]55 / K cap. A 1, 55

Εὐσταθίου, ἐκ τοῦ κατὰ Ἀρειανῶν α′·

Πᾶν τὸ ἀρχὴν ἔχον, καὶ τέλος ἐπιδέχεται· πᾶν τὸ τέλος ἐπιδεχόμενον, φθορᾶς ἐστιν δεκτικόν.

II[1]56 / K cap. A 1, 56

Φίλωνος·

Ὁ ἰατρὸς Ἱπποκράτης ἡλικίας ἑπτὰ εἶναί φησιν, παιδίου, παιδός, μειρακίου, νεανίσκου, ἀνδρός, πρεσβυτέρου, γέροντος, ταύτας δὲ μετρεῖσθαι μὲν ἑβδομάσιν, οὐ μὴν ταῖς κατὰ τὸ ἑξῆς. Λέγει δὲ οὕτως· Ἐν ἀνθρώπου φύσει ἑπτά εἰσιν ὧραι, ἃς ἡλικίας καλέουσιν· παιδίον, παῖς, μειράκιον, νεανίσκος, ἀνήρ, πρεσβύτης, γέρων. Καὶ

10 – 88, 6 Ὁ – γέρων] cf. Hippocr. Cous, *De septimanis (= De hebdomadibus)*, 5 (ed. Roscher, p. 9–10)

3 II[1]54 Gregorius Nyssenus, *De beatitudinibus*, re vera *VIII* (ed. Callahan, p. 162, 9–10) **6 – 7 II[1]55** Eustathius Antiochenus, *Contra Arianos*, locus non repertus, fragm. 108 (ed. Declerck, p. 169–170) **10 – 88, 6 II[1]56** Philo Iudaeus, *De opificio mundi*, 105 (ed. Cohn, p. 37, 10–20)

2 – 3 II[1]54 K cap. A 1, 54 (40v[2]3–4); *deest in* V H^{I} L^{c} **5 – 7 II[1]55** K cap. A 1, 55 (40v[4]5–6); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 35; A^{I} cap. A 7, 23; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ L^{c}; PG 95, 1109, 19–20 **9 – 88, 6 II[1]56** K cap. A 1, 56 (40v[6]7–22); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 33; V^{W} cap. A 8, 32; A^{I} cap. A 7, 21; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ L^{c}; PG 95, 1108, 54 – 1109, 13

II[1]54 δ′] *sic* K **II[1]55** (a) K ἀρειανῶν *cod.* (b) Εὐσταθίου, κατὰ Ἀρειανῶν V A^{I} ἀρεἰανῶν V^{E} **II[1]56** (a) K (b) *s. a.* V (c) Τοῦ αὐτοῦ A^{I}

6 Πᾶν τὸ] *om.* A^{I} τὸ[1]] τὸν V^{O} ἔχων $V^{E}V^{O}$ πᾶν τὸ] τὸ δὲ $V^{E}V^{O}$ A^{I} **10** Ὁ] *om.* V^{O} ἑπτὰ] ζ′ V^{W} **11** πρεσβυτέρου] πρεσβυτ′ V^{O}, πρεσβύτου A^{I} *(= ed.)* δὲ] δεῖ K **12** μὴν] μὲν K ταῖς] τὰς V^{W} τὸ] *in mg.* K **13** ἀνθρώπῳ K φύσει] φύσεις K V^{W} a. ras. ut videtur

παιδίον μέν ἐστιν ἄχρις ἑπτὰ ἐτῶν, ὀδόντων ἐκβολῆς· παῖς δὲ ἄχρι γονῆς ἐκφύσεως, ἐς τὰ δὶς ἑπτά· μειράκιον δὲ ἄχρι γενείου λαχνώσεως, ἐς τὰ τρὶς ἑπτά· νεανίσκος δὲ ἄχρις αὐξήσεως ὅλου τοῦ σώματος, ἐς τὰ τετράκις ἑπτά· ἀνὴρ δὲ ἄχρις ἑνὸς δέοντος τῶν πεντήκοντα, ἐς τὰ ἑπτάκις ἑπτά· πρεσβύτης δὲ ἄχρι πεντήκοντα ἕξ, ἐς τὰ ἑπτάκις ὀκτώ· τὸ δὲ ἐντεῦθεν γέρων.

II[1]57 / K cap. A 1, 57

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρώτου τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Δυνατὸν ἐν τριακονταετίᾳ τὸν ἄνθρωπον πάππον γενέσθαι· ἡβᾶν μὲν περὶ τὴν τεσσαρεσκαιδεκάτην ἡλικίαν, ἐν ᾗ σπείρει, τὸ δὲ σπαρέν, ἐντὸς ἐνιαυτοῦ γενόμενον, πάλιν πεντεκαιδεκαετίᾳ τὸ ὅμοιον ἑαυτῷ γεννᾶν.

II[1]58 / K cap. A 1, 58

Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ περὶ ἁγίου Πάσχα·

Ἐποίησεν οὕτως τὸν ἄνθρωπον ὁ θεός, καὶ ὡς θεὸς ἀγαθὸς τοσοῦτον καὶ τηλικοῦτον ἐποίησεν ἄνθρωπον. Μὴ γὰρ ὥρα αὐτοῦ τὴν νῦν ἀβελτηρίαν, ἀλλὰ τὴν πρώτην φαντάζου κατάστασιν· καὶ

9 – 12 II[1]57 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, II. 5b (ed. Petit, p. 84) **15 – 89, 25 II[1]58** ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *De S. Pascha*, re vera (PS.-)IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In S. Pascha sermo 7*, 23–25 (ed. Floëri/Nautin, p. 131, 20 – 135, 6)

8 – 12 II[1]57 K cap. A 1, 57 (40v[22]23–41r3); $V^{E}V^{O}$ cap. A 8, 34; V^{W} cap. A 8, 33; A^{I} cap. A 7, 22; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ L^{c}; PG 95, 1109, 14–18 **14 – 89, 25 II[1]58** K cap. A 1, 58 (41r[3]4–41v16); *deest in* V H^{I} L^{c}; PG 86, 2041, 7–42

II[1]57 (a) K (b) *s. a.* V (c) *s. d.* A^{I}

2 ἐς] εἰς K **3** ἐς] εἰς K **4** ἐς] εἰς K **4 – 5** ἀνὴρ – ἑπτά] *iterav.* V^{O} **4 – 5** δέοντος τῶν] δέον τῶν K, δεόντων $V^{W\,a.\,c.}$, δεόντος $V^{W\,p.\,c.}$ **5** ἐς] εἰς K **5 – 6** πεντήκοντα ἕξ] πεντηκονταέξ K A^{I}, πεντήκοντα V^{O} **6** ἐς] εἰς K **9** τρϊάκοντα ἐτία V^{O} **10** τεσσαρεσκεδεκάτην V^{E}, τέσσαρεσκαιδεκατ′ V^{O}, τεσσαρισκαιδεκάτην V^{W} **11** ἐντὸς] ἐν τοῖς $V^{O\,a.\,c.}$ πεντε καὶ δεκαὲτὲς K, πέντε δέκα ἐτία V^{O} **12** ἑαυτὸν V^{O}

γὰρ *κατ᾽ εἰκόνα* αὐτὸν *ἐποίησεν*. Καὶ ἵνα δείξῃ αὐτοῦ τὴν φύσιν τοῖς ἄστροις ἀμιλλωμένην, ἐμφαίνει ὅτι γυμνὸν ἔθηκεν ἐν παραδείσῳ, στολῆς οὐ χρήζοντα. Οὐδέπω γὰρ ὕβρις συνεληλύθει τῇ ὄψει, ἵνα σκέπης δέηται ὁ ἄνθρωπος, ἀλλ᾽ ἡ Γραφὴ μαρτυρεῖ ὅτι *ἐποίησεν τὸν ἄνθρωπον*, *καὶ ἔθηκεν αὐτὸν ἐν τῷ παραδείσῳ*, καὶ ὅτι *γυμνοὶ ἦσαν καὶ οὐκ ἠσχύνοντο*, ἀλλ᾽ ὥσπερ ἥλιος καὶ σελήνη τῇ ἑαυτῶν γυμνώσει ἐγκαλλωπίζονται, οὕτω δῆτα καὶ οὗτοι ἠφείθησαν τῇ φυσικῇ εὐπρεπείᾳ ἐνωραΐζεσθαι. Τοσαύτην οὖν εὐεργεσίαν εἰς τοῦτο<ν> εἰσενεγκάμενος ὁ θεός, καὶ ἀβροδίαιτον αὐτὸν ἐν παραδείσῳ καταστησάμενος, τῶν δὲ παρ᾽ ἑαυτοῦ χαρίτων πλουσίως αὐτῷ μεταδούς, καὶ τὴν αὐτοῦ αἴσθησιν κατὰ τὸ δίκαιον ἐπεζήτει, καὶ ὑπακοῇ τιμᾶσθαι τὴν χάριν ἐδίκαζεν. Καὶ ἐπειδὴ εἶδεν ὅτι ἀδύνατον αὐτῷ συμφυλαχθῆναι τὴν δωρεάν, <εἰ> μὴ καταφυγῇ καὶ τιμῇ τῇ περὶ τὸν δεδωκότα θεόν, νόμον αὐτῷ φρουρὸν ὁρίζει τῆς φύσεως, ἵνα μνήμῃ καὶ θεραπείᾳ τοῦ νομοθέτου, οἷα ἀγαθοῖς τισι φαρμάκοις, φυλάττεται· καὶ ἀθανασίαν μὲν αὐτῷ, φυλαττομένου τοῦ νόμου, κατεπαγγέλλεται, θάνατον δέ, παραβαθέντος. Ἀλλὰ τούτων οὕτως ἐχόντων, γέγονεν τὰ ἀδόμενα, καὶ *φθόνῳ διαβόλου* πεισθεὶς παραβῆναι τὸν νόμον ὁ ἄνθρωπος, φθαρτὸς γίνεται καὶ ἐξωθεῖται τοῦ παραδείσου, καὶ λοιπὸν εἰς πλῆθος δούς, βίον κτηνώδη ἔζη, ἀθεΐας τε καὶ ἀκολασίας δοχεῖον ἐγένετο. Καὶ διατοῦτο προφῆται ἐβόων περὶ τῆς πρώτης αὐτοῦ ἀξίας καὶ τῆς μετὰ ταῦτα ἀναξιότητος· *Ἄνθρωπος ἐν τιμῇ ὢν οὐ συνῆκεν, παρεσυνεβλήθη τοῖς κτήνεσιν τοῖς ἀνοήτοις, καὶ ὡμοιώθη αὐτοῖς*.

1 Gen. 1, 27 **5** ἐποίησεν – ἄνθρωπον] Ibid. καὶ[1] – παραδείσῳ] Ibid. 2, 15 **6** Ibid. 2, 25 **19** Sap. 2, 24[1] **23 – 25** Ps. 48, 21[1–2]

2 ἐμφαίνει] *scrips. Mai*, ἐμφαίνη K **3** ὕβρις] *scrips. Mai*, ὕβρη K **7 – 8** ἠφείθησαν] *scrips. Mai*, ἠφήθησαν K **9** τοῦτον] *scrips. Mai*, τοῦτο K **11** κατὰ] *correxi (ed.)*, καὶ K **13** εἰ] *supplev. Savile*, *om.* K **14** καταφυγῇ – τῇ] *correxi (ed.)*, καταφυγὴν καὶ τιμῆτι K περὶ] πρὸς *ed.* **16** φυλάττεται] *sic* K, φυλάττηται *scrips. Mai* **17** θάνατον] *scrips. Mai*, θανάτου K

II[1] 59 / K cap. A 1, 59

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῶν Γλαφυρῶν·

Ταύτη τοι προαναφήνας ἐν κόσμῳ τῷ δέοντι γῆν τε καὶ οὐρανὸν καὶ τὰ ἐν αὐτοῖς, ἐπὶ τὴν τοῦ ἀνθρώπου κεχώρηκεν κατασκευήν· οὗ τῆς γενέσεως πρεσβυτέραν ἐποιεῖτο τὴν σκέψιν, καίτοι τὴν ἄλλην ἅπασαν κτίσιν ἀποσχεδιάζων ῥήματι, καὶ ἰδίῳ λόγῳ συνιστὰς ὡς θεός. Ἐπειδὴ δέ ἐστιν ὁ ἄνθρωπος ζῶον ἀληθῶς εὐφυὲς καὶ θεοειδέστατον, ὡς ἂν μὴ δοκοίη τῆς ἀνωτάτω δόξης τὸ μίμημα, τῶν ἴσων εἰς ποίησιν τοῖς οὐχ᾽ ὧδε ἔχουσιν λαχεῖν, καὶ προβουλίοις ἐτίμα καὶ αὐτουργίᾳ τὸ τέχνημα. Ἄγαλμα δὲ διαπλάσας ἐκ γῆς, ζῶον αὐτὸ λογικὸν ἀπετέλει, καὶ ἵνα τοὺς τῆς ἰδίας φύσεως ἀνατρέχον λόγους ἄφθαρτον εἴη καὶ ἀνώλεθρον, τὸ ζωοποιὸν εὐθὺς ἐνεχάραττεν πνεῦμα. Γέγραπται γὰρ ὅτι *Ἐνεφύσησεν εἰς τὸ πρόσωπον αὐτοῦ πνοὴν ζωῆς, καὶ ἐγένετο ὁ ἄνθρωπος εἰς ψυχὴν ζῶσαν*.

[II[1] 60 / K cap. A 1, 60]

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατὰ Διοδώρου·

Ἀλλ᾽ ὦ σοφέ, φαίην ἄν, ψυχὴ μὲν καὶ σῶμα πρὸς ἀνθρώπου γένεσιν, καὶ οὐκ ἂν προανίσχει θατέρου θάτερον.

---

13 – 15 Gen. 2, 7

---

3 – 15 **II[1] 59** Cyrillus Alexandrinus, *Glaphyra in Genesim*, I, 2 (PG 69, 20, 16 – 31) **18 – 19** **[II[1] 60]** Cyrillus Alexandrinus, *Contra Diodorum et Theodorum*, locus non repertus, Fragm. ιγ′ (ed. Pusey, p. 497)

---

2 – 15 **II[1] 59** K cap. A 1, 59 (41v[16]17–42r9); *deest in* V H[I] L[c] **17 – 19** **[II[1] 60]** K cap. A 1, 60 (42r[9]10 –11); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2041, 43 –47

[II[1] 60] διοδωρου K

---

6 – 7 συνιστὰς] *scripsi (ed.)*, ἀποσυνιστὰς K **10** ἐτίμα] *correxi (ed.)*, αἴτημα K **12** ἀνατρέχον] *scripsi*, ἀνατρέχων K **17 – 19** Τοῦ – θάτερον] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **18** φαίην ἄν] *scrips. Mai*, φαίηναν ἂν K

II[1]61 / K cap. A 1, 61

Ἰωάννου τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ *Οὐκ ἐν ἀνθρώπῳ ἡ ὁδὸς αὐτοῦ·*

Οὐχ᾽ ἵνα φάγωμεν καὶ πίωμεν καὶ περιβαλώμεθα, ἐγενήθημεν, ἀλλ᾽ ἵνα φύγωμεν κακίαν, ἐλώμεθα δὲ ἀρετήν, τῆς θείας ἐπιλαβόμενοι φιλοσοφίας. Ὅτι γὰρ οὐχ᾽ ἵνα φάγωμεν καὶ πίωμεν ἐγενήθημεν, ἀλλ᾽ ἐφ᾽ ἑτέροις πολλῷ μείζοσιν καὶ βελτίοσιν, ἄκουσον τοῦ θεοῦ καὶ τὴν αἰτίαν λέγοντος, ἐφ᾽ ᾗ τὸν ἄνθρωπον ἐποίησεν. Διαπλάττων γὰρ αὐτόν, οὕτω πῶς φησίν· *Ποιήσωμεν ἄνθρωπον κατ᾽ εἰκόνα ἡμετέραν καὶ καθ᾽ ὁμοίωσιν*. Ὅμοιοι δὲ θεοῦ γινόμεθα, οὐκ ἐσθίοντες καὶ πίνοντες καὶ περιβαλλόμενοι – θεὸς γὰρ οὔτε ἐσθίει οὔτε πίνει οὔτε περιβάλλεται –, ἀλλὰ δικαιοσύνην ἀσκοῦντες καὶ φιλανθρωπίαν ἐπιδεικνύμενοι, χρηστοὶ καὶ ἐπιεικεῖς ὄντες, τοὺς πλησίον ἐλεοῦντες, ἅπασαν ἀρετὴν διώκοντες, ἐπεὶ τὸ φαγεῖν καὶ τὸ πιεῖν κοινὸν πρὸς τὴν τῶν ἀλόγων φύσιν ἡμῖν ἐστίν, καὶ οὐδὲν ἐκείνων κατὰ τοῦτο ἀμείνους ἐσμέν.

<II[1]suppl. 140 / V cap. A 8, 31>

---

9 – 10 Gen. 1, 26 **17** **II[1]suppl. 140** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

4 – 16 **II[1]61** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In illud:* Domine, non est in homine *(Ier. 10, 23)*, 3 –4 (PG 56, 159, 1–17)

---

2 – 16 **II[1]61** K cap. A 1, 61 (42r[12]13 –42v5); V[E]V[O] cap. A 8, 30; V[W] cap. A 8, 29; H[I] cap. A 7, 14; A[I] cap. A 7, 18; L[c] cap. A 40, 32; PG 95, 1105, 36 – 1108, 2

II[1]61 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V A[I] Τοῦ] *om.* V[W] χρυσοστομου V[E] A[I] (c) *s. a.* L[c] (d) *deest in* H[I (lac.)]

---

4 περιβαλλώμεθα V[W] H[I a. c.] L[c] ἐγεννήθημεν V[W]V[O] L[c] **6** γὰρ] χρὴ V[O a. c. ut videtur] **6 – 7** ἐγεννήθημεν L[c], ἐγεννόμεθα V[W a. ras.], ἐγενόμεθα V[W p. ras.] *(= ed.), om.* K **7** πολλῷ] πολλοῖς L[c] βελτίοσιν] *add.* ἐγενόμεθα K **8** ἄνθρωπον] ἄνδρα L[c] **8 – 9** διαπλάσσων K **9** αὐτόν] αὐτῶ L[c] *(ubi nulla interpunctio ante* οὕτω*)* **10** Ὅμοιοι] ἄλλοι L[c] θεῷ K **11** ἐσθίειν V[O] **12** πίνει] πίνην V[O] ἀσκοῦντες] ἀκοῦντες V[O a. c. man. rec.] **15** τὸ] *om.* K **16** ἐκεῖνοι V[O a. c. man. rec.]

[II[1]62 / K cap. A 1, 62]

Ἐλευθερίου Τυάνων, ἐκ τοῦ κατὰ Ἀπολιναρίου κε′ κεφαλαίου·

Ἄνθρωπος γὰρ ἐκ ψυχῆς ὢν νοητῆς καὶ σώματος αἰσθητοῦ, μιᾶς ὑποστάσεως, γνωρίζεται, διὰ τὸ μηδέτερον χωρὶς τοῦ ἑτέρου προάγουσαν ἔχειν ὑπόστασιν, μὴ δὲ σώζειν τὸν ὅρον τῆς φύσεως, κατὰ ταὐ<τὸν> μὲν ἀρχὴν τοῦ εἶναι λαμβάνοντα καὶ οὕτως εἰς τὸν βίον ἐρχόμενα, ἑνὸς δὲ ζώου φύσιν ἐργαζόμενα.

[II[1]63 / K cap. A 1, 63]

Ἀντιόχου Πτολεμαΐδος, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἀδὰμ λόγου·

Τὰ μὲν ἄλλα τετράποδα ποιῶν ὁ θεός, ὁμοῦ μετὰ τῶν σωμάτων καὶ τὰς ψυχὰς παρήγαγεν· τὸν δὲ ἄνθρωπον πλάττων, πρῶτον κατασκευάζει τὸ τοῦ σώματος ὄργανον, καὶ τότε τὴν ψυχὴν δημιουργήσας ἐνέθηκεν, ἵνα καὶ ἐν τούτῳ δείξῃ τὴν ὑπεροχὴν τοῦ ἀνθρώπου· ἐπειδὴ τὰ μὲν ἄλλα ζῶα καὶ τὰ κτήνη, λυόμενα θανάτῳ, συναφανίζει τῷ σώματι καὶ τὴν ψυχήν – ἐκεῖ γὰρ αὐτῶν λέγει τὴν γένεσιν, ὅπου πάλιν ἔμελλεν τὸ πᾶν ἀφανίζεσθαι –, τὸν δὲ ἄνθρωπον πλάσας, τὸ μὲν σῶμα *ἀπὸ τῆς γῆς* λαμβάνει, τὴν δὲ ψυχὴν *ἐμφυσᾷ*.

---

10 – 17 exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 125v2–9 (Heimgartner, p. 243.92) **16 – 17** Gen. 2, 7

---

3 – 7 **[II[1]62]** Eutherius Tyanensis, *Confutationes quarundam propositionum*, 22 (ed. Tetz, p. 44, 2–6) **10 – 17** **[II[1]63]** Antiochus ep. Ptolemaïdis, *In Adamum*, re vera Severianus Gabalensis, *Quomodo animam acceperit Adamus* (ed. Savile, p. 649, 22–27)

---

2 – 7 **[II[1]62]** K cap. A 1, 62 (42v[6]7–13); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2044, 1–8 **9 – 17** **[II[1]63]** K cap. A 1, 63 (42v[13–14]15–43r1); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2044, 9–20

[II[1]62] Ἐλευθερίου] *sic (*ἐλ- *in mg.)* K Τυάνων] *scripsi*, τοιανῶν K *(cf. infra,* II[1]116 / K cap. A 2, 38*)* **[II[1]63]** αντιόχου K

---

2 – 7 Ἐλευθερίου – ἐργαζόμενα] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **3 – 4** μιᾶς – γνωρίζεται] ζῷον γνωρίζεται εἰκότως *ed.* **5** ταὐτὸν] *scripsi (ed.)*, ταύτην *Mai*, *sed* -την *non liquet in* K **6** λαμβάνοντα] λαβόντα ἐκ γαστρὸς *ed.* φύσιν] σύστασιν *ed.* **7** ἐργαζόμενα] *correxi (ed.)*, ἐργαζόμεθα K **9 – 17** Ἀντιόχου – ἐμφυσᾷ] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **10** ὁμοῦ] *s. l.* K **14 – 15** ἐκεῖ γὰρ] ἐκεῖθεν *ed.*

[II[1]64 / K cap. A 1, 64]

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Πλάττει τὸ σῶμα πρῶτον, καὶ πρῶτον ἄνθρωπος ἔλαβεν εἰκόνα νεκράν, καὶ τότε εἰκόνα ζῶσαν, καὶ ζῶντα χαρακτῆρα, καὶ ζῶσαν τὴν ἐνέργειαν τῆς ψυχῆς ἐδέξατο. Πρῶτον ἐδείχθη νεκρός, εἶτα ζῶν. Πρῶτον ἔπλασεν σῶμα νεκρόν, εἰς ὃ ἔμελλεν καταλήγειν ὁ ἄνθρωπος· εἶτα, ὅτε ἀπετέλεσεν τὸ νεκρὸν σῶμα, τότε ἀπέδωκεν ζῶντα τὸν χαρακτῆρα. Καὶ οὐ ποιεῖ τὴν ψυχὴν πρὸ τοῦ σώματος, ἵνα μὴ γένηται αὐτόπτης τῶν γινομένων· οὐ ποιεῖ τὴν ψυχὴν παρεῖναι τῇ δημιουργίᾳ, ἵνα μὴ καυχήσηται ὡς συνεργὸς τοῦ θεοῦ.

[II[1]65 / K cap. A 1, 65]

Γενναδίου Κωνσταντινουπόλεως, ἐκ τοῦ πρὸς Παρθένιον δευτέρου λόγου·

Οὐκ ἂν εὕροι τις τὴν φύσιν μᾶλλον <ἢ> ἧττον ἐν τῷ κτιζομένῳ παρὰ τὴν τοῦ κτίσαντος. Ἔπειτα δὲ ἡ μὲν Ἐλισάβετ ἢ εἴ τις οὖν γυνὴ <οὐ> κωλύεται καὶ τὴν ψυχὴν ἀπογεννᾶν σὺν τῷ σώματι, πρῶτον μὲν ὅτι δευτέρα τῆς σαρκὸς ἡ ψυχὴ τὴν ὕπαρξιν εἴληφεν καὶ οὐκ ἄλλοθι, δεύτερον δὲ ὅτι τὴν ὑπόστασιν τῷ σώματι περιγράφεται, ὡς καὶ τοὺς τόπους συμμεταλλάττειν αὐτῷ, καὶ μήπω μὲν ἐκ μήτρας προελθόντων τῶν βρεφῶν, συγκατεῖρχθαι τῷ σώματι καὶ αὐτάς, ἀποτεχθέντων δέ, ὁμοίως [ὡς] ἀπολελοιπέναι τὴν μήτραν τῷ σώματι.

---

3 – 9 exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 125v9–16 (Heimgartner, p. 243.93)

---

3 – 9 **[II[1]64]** Antiochus Ptolemaïdis, *In Adamum*, re vera Severianus Gabalensis, *Quomodo animam acceperit Adamus* (ed. Savile, p. 649, 29–34) **12 – 19** **[II[1]65]** Gennadius Constantinopolitanus, *Libri ad Parthenium*, II, locus non repertus (ed. Diekamp, Fragm. VI, 2 [p. 77])

---

2 – 9 **[II[1]64]** K cap. A 1, 64 (43r[1]1–12); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2044, 20–30 **11 – 19** **[II[1]65]** K cap. A 1, 65 (43r[13–14]15–43v2); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2044, 31–43

---

2 – 9 Καὶ – θεοῦ] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **5** Πρῶτον[1]] *correxi (ed.)*, πρῶτος K **6** καταλήγειν] καταλέγειν K[a. c.] τὸ] *scrips. Mai*, τὸν K **11 – 19** Γενναδίου – σώματι] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **12** ἢ] *supplev. Diekamp* **13** οὐ] *supplev. Diekamp* **18** αὐτάς] *sc.* τὰς ψυχάς ὡς] *del. Mai*

[II[1]66 / K cap. A 1, 66]

Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ πρὸς φιλόσοφον Μάξιμον·

Ἀδὰμ μόνος ὑπὸ μόνου θεοῦ διὰ τοῦ λόγου αὐτοῦ γέγονεν· ἀλλ᾽ οὐκ ἐν τῷ πάλιν τὸν Ἀδὰμ πλέον τι τῶν πάντων ἀνθρώπων ἔχειν ἤδη διαφέρειν αὐτὸν τῶν μετ᾽ αὐτὸν ἄν τις φήσειεν, εἰ μόνος μὲν αὐτὸς ὑπὸ μόνου τοῦ θεοῦ πεποίηται καὶ πέπλασται, ἡμεῖς δὲ πάντες ἐκ τοῦ Ἀδὰμ γεννώμεθα καὶ κατὰ διαδοχὴν τοῦ γένους συνιστάμεθα, ὥσπερ μόνος καὶ αὐτὸς ἐκ γῆς ἐπλάσθη καὶ μὴ ὢν πρότερον ὕστερον γέγονεν. Εἰ δὲ καὶ πλέον τίς τῷ πρωτοπλάστῳ δοίη διὰ τὸ κατηξιῶσθαι τοῦ θεοῦ τῆς χειρὸς αὐτόν, ἀλλ᾽ ἐν τιμῇ καὶ μὴ τῇ φύσει τὸ πλέον εἰς αὐτὸν ὁ τοιοῦτος λογιζέσθω· ἐκ γῆς γὰρ γέγονεν, ὥσπερ καὶ πάντες.

6 – 8 ἡμεῖς – γέγονεν] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 118r35–37 (Heimgartner, p. 237.23)

3 – 11 **[II[1]66]** ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *Ad Maximum philosophum (De decretis Nicaenae Synodi)*, 8, 4 – 9, 1 (ed. Opitz, p. 8, 10–17); de lemmate vide DECLERCK, *À qui la lettre*, p. 389sqq.

2 – 11 **[II[1]66]** K cap. A 1, 66 (43v[2]3–15); *deest in* V H[I] L[c]

2 – 11 Τοῦ – πάντες] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **4** ἤδη] *sic* K *(cf.* DECLERCK*, À qui la lettre*, *p.* 390–391 *cum n.* 35*)* **5** τῶν] *correxi (ed.)*, τὸν K **7** ὥσπερ μόνος] ἕως μόνον *ed. (cf.* DECLERCK*, À qui la lettre*, *p.* 390–391 *cum n.* 33*)* **9** κατηξιῶσθαι] *scripsi (ed.)*, καταξιῶσθαι K

[II[1]67 / K cap. A 1, 67]

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ η′ Στρώματος·

Ὁ θεὸς ἡμᾶς ἐποίησεν οὐ προόντας· ἐχρῆν γὰρ καὶ εἰδέναι ἡμᾶς ὅπου ἦμεν εἰ προῆμεν, καὶ πῶς καὶ διατί δεῦρο ἥκαμεν. Εἰ δὲ οὐ προῆμεν, τῆς γενέσεως αἴτιος μόνος ὁ θεός. Ὡς οὖν οὐκ ὄντας ἐποίησεν, οὕτως καὶ γενομένους σώζει τῇ ἰδίᾳ χάριτι.

II[1]68 / K cap. A 1, 68

Τοῦ μακαρίου Ἀντιπάτρου Βοστρῶν, ἐκ τοῦ κατὰ Ὠριγένους κεφαλαίου ζ′·

Ὁ ποιήσας τὸν ἄνθρωπον ἀπ᾽ ἀρχῆς *ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς*· οὐ πρῶτον κατ᾽ αὐτὸν νόας καὶ ἐξ ἁμαρτιῶν ἀνθρώπους, ἀλλ᾽ ἐξ ἀρχῆς ποιήσας, ἀνθρώπους ἐποίησεν, ὡς ἡ τοῦ κυρίου φωνὴ διδάσκει, λέγουσα· *Ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς*. Συναμφότερον γὰρ ἐξ ἀρχῆς καταβληθὲν ὑπὸ τοῦ θεοῦ, καὶ τὴν παρ᾽ αὐτοῦ τῆς αὐξήσεως εὐλογίαν ἐδέξατο κατὰ τὸ εἰρημένον· *Εὐλόγησεν αὐτοὺς ὁ θεὸς λέγων· Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε*· ὅπερ οὐ λόγον ψιλὸν ἀκούομεν, ἀλλ᾽ ἔργον ὁρῶμεν ἀποτελεσθὲν καὶ ἐνεργούμενον ἕως τῆς συντελείας τοῦ αἰῶνος τούτου, καὶ *ἐξ ἑνὸς αἵματος* γεγονὸς *πᾶν ἔθνος ἀνθρώπων* καὶ *κατοικοῦν ἐπὶ πᾶν τὸ πρόσωπον τῆς γῆς* κατὰ τὴν τοῦ Ἀποστόλου φωνήν, οὐκ ἐξ ἁμαρτιῶν καὶ

3 – 4 Ὁ – ἥκαμεν] exstat etiam in *Anonymi tractatu ad eos qui dicunt humanis corporibus animas praeexistere*, f. 116v37 – 117r1 (Heimgartner, p. 236.7) **10 – 11** Gen. 1, 27 **13** Ibid. **15 – 16** Ibid. 1, 28 **18 – 20** Act. 17, 26

3 – 6 **[II[1]67]** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, VIII, re vera *Eclogae propheticae*, 17, 1–2 (ed. Nardi, p. 52, 19 – 54, 1); Holl, n° 280 **10 – 98, 32** **II[1]68** Antipater Bostrensis, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, 7, locus non repertus

2 – 6 **[II[1]67]** K cap. A 1, 67 (43v[16]17–22); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2044, 44 – 2045, 5 **8 – 98, 32** **II[1]68** K cap. A 1, 68 (43v[22–23]24 –46v22); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2045, 6 – 2049, 35

2 – 6 Κλήμεντος – χάριτι] *seclusi cum Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV*)* **5** καὶ] *s. l.* K **8 – 98, 32** Τοῦ – ἐξελήλυθεν] *secludenda putat Heimgartner (cf. Praef., p.* XXXIV, *n.* 37*)* **12 – 13** φωνὴ] *scrips. Mai*, φωνῆ K **19** γεγονὸς] *scrips. Mai*, γεγονὼς K

ἀποπτώσεως πληθυνθέν, ὡς ἡ τούτων διδάσκει γραφή, ἀλλ᾽ ἐκ τῆς τοῦ θεοῦ εὐλογίας, ὡς ὁ Προφήτης ἐδήλωσεν. Εἰ γὰρ ἐκ παραβάσεως καὶ ἐκ τῆς τοῦ καλοῦ ἀποψύξεως τὸ τῶν ἀνθρώπων πληθύνεται γένος, οὐκ εὐλογία, ἀλλὰ κατάρα μᾶλλον ἂν δικαίως λεχθείη· καὶ οὐκ *ἐξ ἑνὸς αἵματος* ἀνθρώπου, ἀλλ᾽ ἐκ πολλῶν, καὶ ἐφ᾽ ὅσον τὴν ἀπόρρευσιν συνέβη γενέσθαι, συνέστη ἂν τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος. Οὐ γὰρ δὴ χώραν ἔξει, †ἡ ἑνὸς μόνου ὑπὸ δύο† πρὸ τῶν ἀπορρευσάντων καὶ καταδικασθέντων τοῖς σώμασιν, μετὰ τοῦτο, ὅτε καὶ ἡ πεῖρα φοβεῖν ἠδύνατο, τοσαύτας λέγειν ἀπορρεῦσαι μυριάδας, ὥστε *κατοικεῖν ἐπὶ πᾶν τὸ πρόσωπον τῆς γῆς*. Εἰ δὲ πολλῶν ἀπορρευσάντων ὑφ᾽ ἕν, εἷς μόνος τέως εἰς σῶμα κατεδικάσθη, οὐδαμῶς ἡ παρ᾽ αὐτῶν ἀπαιτουμένη τοῦ θεοῦ δικαιοκρισία δύναται σώζεσθαι, εἰ πολλῶν ἀξίων τῆς τοιαύτης ὑφ᾽ ἓν γεγονότων τιμωρίας, εἷς μόνος ἐν τῷ τέως κατεδικάσθη τῇ σαρκὶ ἐνδεθῆναι, τῶν ἄλλων ὑπερθεμένου τὴν τοιαύτην τιμωρίαν.

Εἰ δὲ ἄλλό τι νοῆσαι θελήσουσι τόν τε Ἀδὰμ καὶ τὴν Εὔαν, πρῶτον μὲν ἐναντιοῦνται τῷ ἐκκλησιαστικῷ κηρύγματι, μηδὲν ἄλλο κηρυττούσης τῆς ἐκκλησίας περὶ αὐτῶν ἢ ὅτι πρῶτοι καὶ μόνοι γεγόνασιν ἄνθρωποι, καὶ ἐξ αὐτῶν τὸ πᾶν τῶν ἀνθρώπων συνέστηκεν γένος, ὥσπερ οὖν καὶ αὐτοῖς ὡμολόγηται, καθὼς καὶ εἰς ἄλλους παρεθέμεθα αὐτοὺς λέγοντας ὅτι διδάσκει τὸ εὐαγγελικὸν κήρυγμα ὅτι τῶν ἀπὸ κτίσεως <καὶ καταβο>λῆς κόσμου δικαίων *θεός, Ἀδάμ, Σήθ, Ἐνώχ, Ἀβραάμ.*῎Επειτα δὲ καὶ ἑαυτοῖς ἐναντίοι εὑρίσκονται· τὸν γὰρ Ἀβραὰμ ἄνθρωπον ἡγοῦνται, καὶ τὸ ἐξ αὐτοῦ ἔθνος κατὰ τὴν ἱστορίαν νοοῦσιν ὁμοίως ἐξ αὐτοῦ γεννηθέντας ἀνθρώπους. Εἴ τι δ᾽ ἂν οὖν περὶ τοῦ Ἀδὰμ ἀλληγορῆσαι θελήσουσιν, ὁ αὐτὸς κατὰ πάντα<ς> ἁρμόσει λόγος, περί τε τοῦ Σήθ, τοῦ Ἐνώχ, τοῦ Νῶε, τοῦ Ἀβραάμ, συντόμως δὲ εἰπεῖν καὶ περὶ τῶν λοιπῶν προφητῶν καὶ ἀποστόλων, ἡμῶν τε αὐτῶν, καὶ εὑρισκόμεθα πάντες ἄλλό τι καὶ οὐ κ<ατ᾽> ἀλήθειαν ὄντες. Εἰ γὰρ

1 – 2 cf. Gen. 1, 28 **4** εὐλογία] cf. ibid. 1, 28 **5** Act. 17, 26 **10** Ibid. **23** Luc. 3, 37–38; 34

2 εὐλογίας] εὐλογία K[a. c.] **6** ἐφ᾽ ὅσον] *scripsi*, ὑφοσαν K, ὑφ᾽ ὅσων *scrips. Mai* συνέστη ἄν] *scripsi*, συνέστησαν K **7** ἕξει] *scripsi*, ἕξη K, ἕξῃ *Mai* †ἡ – δύο†] *cruces apposui*, *sic* K **8** *post* σώμασιν <ἢ> *supplev. Mai* **15** ὑπερθεμένου] *forsan addendum* τοῦ θεοῦ **18** κηρυττούσης] κηρυγούσης K[a. c. ut videtur] **22** καὶ καταβολῆς] *scripsi*, καὶ κατασκευῆς *Mai*, *non liquent in* K **24** *post* ἄνθρωπον <εἶναι> *supplev. Mai*, *non liquet in* K **25** αὐτοῦ[2]] *scrips. Mai*, αὐτῶ K **27** πάντας] *scripsi*, πάντα K **30** οὐ – ἀλήθειαν] *scrips. Mai*, οὐκαλήθειαν K

μὴ ὁ Ἀδὰμ ἄνθρωπος οἶ<ο>ς ὁ καθεῖς ἐστιν, δῆλον ὅτι οὐδὲ οἱ καθεξῆς. Τῆς γὰρ αὐτῆς ἀκολουθίας ὁ Προφήτης λαβόμενος, μίαν καὶ τὴν αὐτὴν τοῖς πᾶσιν τάξιν ἐπέθηκεν ἐξ αὐτοῦ τὴν ἀρχὴν λαβοῦσιν, ὡς ἡ παρ᾽ αὐτοῦ συγγραφεῖσα ἱστορία δηλοῖ, ἦτινι καὶ ὁ θεῖος εὐαγγελιστὴς κατακολουθῶν, τὸ τῆς ἱστορίας ἀληθὲς ἐβεβαίωσεν, ἀρξάμενος ἐν τῇ κατὰ τὸν δεσπότην Χριστὸν γενεαλογίᾳ ἀπὸ τοῦ Ἰωσήφ, ὃς πατὴρ κατὰ σάρκα τοῦ δεσπότου Χριστοῦ ἐχρημάτισεν. Ἔπειτα ἀνωτέρω χωρῶν καὶ τοὺς ἄλλους γεννήτορας καταγράφων, ἦλθεν διὰ πάσης τῆς ἱστορίας καθεξῆς τῇ Μωσαϊκῇ παραδόσει χρησάμενος· καὶ διὰ τοῦ Ἀβραὰμ καὶ τοῦ Ἐνὼχ ὁδεύσας, ἐπ᾽ αὐτὸν ἔφθασεν τὸν Ἀδάμ, κακεῖθεν ἐπὶ τὸν πάντων δημιουργόν, *τοῦ Ἐνώς, τοῦ Σήθ, τοῦ Ἀδάμ, τοῦ θεοῦ*, μηδὲν ἀλληγορίας λείψανον περὶ τὰς διαδοχὰς καταλείψας, ἀλλὰ μίαν καὶ τὴν αὐτὴν ἀποδείξας τάξιν, ἀπὸ τοῦ Ἀδὰμ καὶ μέχρι τοῦ Ἰωσήφ· δῆλον δὴ ὅτι ἡ αὐτὴ σώζεται ἀκολουθία καὶ μέχρις ἡμῶν.

Ποῦ οὖν χῶραν ἔξει τὸ ἀπορρεύσαντας τοὺς νόας πεσεῖν εἰς τὴν τῶν σαρκῶν ἔνδεσιν, ἐν αἷς τὸ τῶν ἡδονῶν, ὡς φασίν, ἐμφωλεύει στῖφος; Οὐ γὰρ δυνατὸν ἢ ἕνα μόνον τότε ἀπορρεύσαντα λέγειν τῆς τοιαύτης ἄξιον, ὡς αὐτοὶ λέγουσιν, καταδίκης γενέσθαι, ἢ πολλῶν ἀπορρευσάντων, ἕνα μόνον καταδικασθῆναι, καὶ εὐλογίαν τὴν αὔξησιν λαβεῖν παρ᾽ αὐτοῦ τοῦ θεοῦ. Πάντως γὰρ ἐγίνωσκον οἱ μὴ καταπεσόντες, οἱ καὶ *εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενοι διὰ τοὺς μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν*, τὴν γενομένην καταδίκην τῷ ἑνί, καὶ ἀσφαλεστέρους ἑαυτοὺς ἐποίουν εἰς τὸ μὴ καὶ αὐτοὺς καταπεσεῖν, καὶ οὐχὶ μετὰ τὴν γνῶσιν τῆς τιμωρίας τοσαύτη ἐπίδοσις τῶν καταπιπτόντων ἐγίνετο. Εἰ γὰρ οὐκ ἐγίνωσκον, πρῶτον μὲν ζητήσεως ἄξιον, πῶς ἐκείνων μὴ γινωσκόντων, γινώσκουσιν οὗτοι· ἔπειτα μέντοι, πῶς *εἰς διακονίαν ἀπεστέλλοντο*, μὴ εἰδότες τίς ἡ κατὰ τοὺς ἀνθρώπους οἰκονομία· πῶς δὲ εἰκός, πολλῶν ὁμοῦ πεπτωκότων, τοσαύτην γενέσθαι τὴν ἐπίδοσιν τῶν ἀνθρώπων, ὡς μὴ ἐκ πάντων, *ἐξ ἑνὸς* δὲ *αἵματος* πληρῶ-

2 – 4 cf. Gen. 5, 3–32 **4 – 7** cf. Luc. 3, 23 **12** Ibid. 3, 38 **20 – 21** cf. Gen. 1, 28 **22 – 23** Hebr. 1, 14 **28 – 29** Ibid. **31 – 98, 1** Act. 17, 26

1 οἶος ὁ] *scripsi*, οἷς ὁ K, ἐξ οὗ *Mai* **2** καθεξῆς] *scrips. Mai*, καθ᾽ ἑξ ἧς K Προφήτης] *scrips. Mai*, προφητῆς K$^{a. c.}$, προφήτης K$^{p. c.}$ **11** αὐτὸν] *scrips. Mai*, αὐτῶν K τὸν^{2}] *s. l.* K **12** Ἐνώς] *sic* K, Ἐνὼχ *scrips. Mai* **17** ἔνδεσιν] *scrips. Mai*, ἔνδησιν K **18** ἀπορρεύσαντα] *scrips. Mai*, ἀπορρεύσαντας K **30** εἰκός] *scrips. Mai*, εἰκὼς K **31** ἐξ ἑνὸς] *scrips. Mai*, ξένος K

σαι *πᾶν τὸ πρόσωπον τῆς γῆς*, καὶ καταδίκην τὸ πρᾶγμα καλεῖν, καὶ ταῦτα ἐν ἐπαγγελίαις τοῦ θεοῦ καὶ δωρεαῖς τοῦ τῆς πολυγονίας καὶ πολυτεκνίας κειμένου παρὰ τῇ θείᾳ Γραφῇ, ὡς δείξομεν σὺν θεῷ διὰ τῶν ἐν αὐτῇ σημαινομένων ἁγίων, ταύτην δωρεὰν καὶ φιλοτιμίαν τοῦ θεοῦ οὖσαν εἰδότων, καὶ εὐχῆς καὶ μακαρισμοῦ ἀξίαν κρινόντων τὴν τεκνογονίαν, κατάρας δὲ καὶ ὀνειδισμοῦ τὸ μὴ ἀξιωθῆναι τεκνογονίας.

Πρῶτον μὲν ὅτι *Ἀδὰμ ἐγέννησεν κατὰ τὴν ἰδέαν αὐτοῦ καὶ τὴν εἰκόνα αὐτοῦ*, καὶ οὐκ εἶπεν· Ἀπέρρευσεν κατὰ τὴν τοῦ Ἀδὰμ εἰκόνα, ἀλλ᾽ ὅτι *Ἀδὰμ ἐγέννησεν*· καὶ ἡ *μήτηρ πάντων* ἡμῶν Εὔα χαρᾶς καὶ εὐχαριστίας ῥήματα ἀπεφθέγξατο, εἰποῦσα· *Ἐκτησάμην ἄνθρωπον διὰ τοῦ θεοῦ*· ὁμοίως δὲ καὶ ἐπὶ τῇ γεννήσει τοῦ Σὴθ φησίν· *Ἐξανέστησέν μοι ὁ θεὸς σπέρμα ἕτερον ἀντὶ Ἄβελ, ὃν ἀπέκτεινεν Κάϊν*. Οὐκ ἂν δὲ ὁ Προφήτης κατέγραφεν ταῦτα οὕτως, εἴπερ καταδίκην καὶ πτῶσιν ἐγίνωσκεν εἶναι τὸ γενέσθαι τὸν ἄνθρωπον. Οὔτε δὲ πάλιν ὁ Ἐνώχ, ὁ καὶ τῆς τοῦ θανάτου πείρας δι᾽ ἄκραν ἀρετὴν ἔξω γενόμενος, ἤρχετο ἐπὶ τὸ τεκνῶσαι, εἴπερ ἐγίνωσκεν καταδίκην καὶ οὐκ εὐλογίαν παρὰ θεοῦ τὸ τῶν ἀνθρώπων ὑπάρχειν γένος. Εἰ δὲ Ἐνὼχ οὐκ ἐγίνωσκεν, καίτοι δι᾽ ἄκραν μετατεθεὶς ἀρετήν τε καὶ γνῶσιν, πῶς ὑμεῖς ὑπὲρ ἐκείνων ἐγνώκατε; Τί δὲ καὶ ὁ μέγας Ἀβραὰμ πρὸς τὸν θεὸν ἀπωδύρατο, φάσκων· *Δέσποτα, τί μοι δώσεις; Ἐγὼ δὲ ἀπολύομαι ἄτεκνος*; Καὶ μυρία ἕτερα ὅσα θεῖοι προφῆται μηνύουσιν, ὅτι δῶρον θεοῦ καὶ οὐ καταδίκη τὸ πληθύνεσθαι τῶν ἀνθρώπων τὸ γένος, κατάρα δὲ τὸ ἐλαττοῦσθαι, καθὼς ἐπὶ τῇ τοῦ Ἀβραὰμ ἤγουν τῆς Σάρρας ὕβρει γενομένῃ παρὰ τοῦ Ἀβιμέλεχ δηλοῦται τῷ κατ᾽ ὀργὴν τοῦ θεοῦ ἐπικλεισθῆναι πᾶσαν γονήν, ὥς φησιν ὅτι *Συγκλείων συνέκλεισεν κύριος πᾶσαν μήτραν ἐν τῷ οἴκῳ Ἀβιμέλεχ ἕνεκεν Σάρρας τῆς γυναικὸς Ἀβραάμ*, καὶ ἄλλα πολλά. Ὅτι δὲ οὐδὲν τούτων τῆς ἱστορίας ἀναιρεθῆναι καὶ ἄλλό τι νοηθῆναι παρὰ τὸ κείμενον δύναται, πρόδηλον ἅπασιν. Εἰ δὲ μή γε, οὔτε Μωϋσῆς ἀπόγονος τοῦ Ἀβραὰμ ἄνθρωπός τις γέγονεν, οὔτε λαὸς ἐξ Αἰγύπτου δι᾽ αὐτοῦ ἐξελήλυθεν.

8 – 9 Gen. 5, 3 **10** Ἀδὰμ ἐγέννησεν] Ibid. μήτηρ πάντων] Ibid. 3, 20 **11 – 12** Ibid. 4, 1 **13 – 14** Ibid. 4, 25 **16 – 17** τῆς – γενόμενος] cf. ibid. 5, 24 **19 – 20** μετατεθεὶς] cf. ibid. 5, 24 **21 – 22** Ibid. 15, 2 **27 – 29** Ibid. 20, 18

3 κειμένου] *sic* K, κείμενα *scrips. Mai* **8** ἰδέαν] *scripsi*, εἰδέαν K **11** Ἐκτησάμην] *correxi (LXX)*, ἐκτήσαμεν K **26** δηλοῦται τῷ] *scripsi*, δηλοῦται· τὸ K

II[1]69 / K cap. A 1, 69

Καὶ μεθ᾽ ἕτερα·

Ἐπανέλθωμεν δὲ ἐπὶ τὸ προκείμενον. Θαῦμα γὰρ πῶς οὐκ ἔστησαν τῆς τοσαύτης φορᾶς καταπίπτοντες μέχρι τοῦ νῦν· ἀλλὰ τῶν ἐθνῶν εὐθηνούντων, εὐθηνεῖ καὶ τὰ τῆς τῶν νοῶν καταπτώσεως εἰς ἀνθρώπους, ἀσθενούντων δὲ ἀσθενεῖ καὶ τὰ τῆς καταπτώσεως. Τί γάρ; Ἆρα καὶ νοῆσαι δυνατὸν ὅτι ἡ τῶν νοῶν ἀπόρρευσις πρὸς γάμους συνωθεῖ τοὺς ἀνθρώπους, ἢ ἡ τῶν ἀνθρώπων πρὸς τοὺς γάμους καταδρομὴ τὴν ἐκείνων ἐργάζεται ἔκπτωσιν, ἵνα χώραν λάβῃ τὸ ἐκ τοῦ γάμου ἀποτέλεσμα; Καὶ πότερον συνεισέρχονται τῇ ἀπορρεύσει τοῦ σπέρματος οἱ καταπεσόντες νόες, ἢ ὕστερον εἰς τὴν γυναικείαν γαστέρα εἰσκρίνονται; Καὶ ἐπὶ γῆς ἄρα διάγουσιν, παρατηροῦντες ποῦ γάμος γίνεται, ἵνα εἰσέλθωσιν ἐν τῇ μήτρᾳ, ἢ ἀπ᾽ οὐρανῶν πρὸς ὥραν χαλῶνται; Ὅτι μὲν ἐν μήτρᾳ ψυχοῦ<ν>ται, δῆλον γὰρ ἐκ τοῦ τίκτεσθαι, οὐδὲ ἧττον καὶ ἀπὸ τοῦ Νομοθέτου, λέγοντος ἄνθρωπον εἶναι τὸ *ἐξεικονισμένον* ἔμβρυον, καὶ θανάτου ἔνοχον εἶναι τὸν ἐκτρῶσαι τοῦτο παρασκευάσαντα. Καὶ εἰ μὲν ἐπὶ γῆς διάγουσιν αἱ ψυχαὶ πρὸ τοῦ σωματωθῆναι ἐν τῇ γυναικείᾳ μήτρᾳ, ποῦ οὖσαι ἆρα, καὶ τί ποιοῦσαι, καὶ πῶς οὖσαι; Καὶ πότερον ἀσώματοι ἔτι νόες ὑπάρχουσαι, παραγίνονται εἰς τὴν γῆν, ἢ ἕτερον πρῶτον λαβοῦσαι σῶμα; Καὶ εἰ μὲν ἀσώματοι, ἔτι νόες εἰσίν, μήπω σωματωθεῖσαι. Εἰ δὲ μήπω ἐσωματώθησαν, ἔτι νόες εἰσίν, γινώσκουσαι ὅτι ἀπ᾽ οὐρανοῦ κατέπεσον, καὶ ὅτι εἰς σῶμα ἔχουσιν ἐνδεθῆναι, καὶ δύνανται ἐράσασθαι ἢ ἐπιθυμῆσαι εἰς τὸ τοιόνδε γένος σωματωθῆναι ἢ τήνδε μήτραν ἐκλέξασθαι, ἐπεὶ οὐκ ἂν εἴησαν ἀσώματοι, εἰ μὴ ταῦτα γινώσκουσιν.

---

16 – 17 ἄνθρωπον – παρασκευάσαντα] cf. Ex. 21, 22–23

---

3 – 101, 25 **II[1]69** Antipater Bostrensis, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, locus non repertus

---

2 – 101, 25 **II[1]69** K cap. A 1, 69 (46v[23]24–49r10); *deest in* V H[I] L[c]; PG 86, 2049, 36 – 2053, 30

---

2 – 101, 25 Καὶ – ἀποφηνάμενος] *secludenda putat Heimgartner, sed cf. Praef., p.* XXXIV, *n.* 37 **3** γὰρ πῶς] *scrips. Mai*, γάρ πως K **5** εὐθηνεῖ] *scrips. Mai*, εὐθήνει K **12** ἐπὶ γῆς] *correxi (cf. infra, p.* 100, 32*)*, εἰς γῆν K **13** ποῦ] *scripsi*, πῶς K, ποῖος *Mai* **14 – 15** ψυχοῦνται] *scrips. Mai*, ψυχοῦται K **19** ποιοῦσαι] *scripsi*, ποιῆσαι K[ut videtur], ποιήσασαι *Mai* **25** μήτραν] *scripsi*, μητέρα K

Εἰ δὲ ἐν σώματί τινι ὑπάρχουσιν, τῆς πρώτης ἀπορρεύσασαι καταστάσεως καὶ εἰς γῆν καταπεσοῦσαι, ἆρα μετὰ τοῦ πρώτου σώματος καὶ τοῦτο ἐπενδύονται, ἢ ἀποβαλοῦσαι ἐκεῖνο, εἰς τοῦτο ἔρχονται; Καὶ εἰ μὲν μετὰ τοῦ πρώτου σώματος ἔλαβον καὶ τοῦτο, δύο νῦν σώματα ἔχουσιν, καὶ μετὰ τοῦ σώματος ἐσωματώθησαν, καὶ οὕτως δὲ ἐγίνωσκον τί ποιήσονται, μέλλουσαι εἰσέρχεσθαι εἰς μήτραν – πρακτικὸν γὰρ φάσκουσιν εἶναι πᾶν σῶμα –, καὶ πάντως ἐδεδοίκεισαν τὸ πρᾶγμα, καὶ ηὔχοντο εἰς καλὸν καὶ εὐδαιμονοῦν γένος ἐλθεῖν, καὶ ἀκινδύνως καὶ ἀθλίπτως τεχθῆναι, ὥσπερ ἀμέλει καὶ νῦν, ἐνδεδεμέναι κατ᾽ αὐτοὺς τῷ παχεῖ τούτῳ σώματι, γινώσκουσιν ὅτι μέλλουσιν τεθνήξεσθαι, καὶ εὐχὰς ἀναπέμπουσιν τῷ θεῷ μετὰ ἀνέσεως καὶ ἐλέους γενέσθαι τὸν θάνατον. Καὶ γὰρ εἰ ἐν τῷ παχεῖ σώματι ἐντεθεῖσαι γινώσκουσι ταῦτα, πολὺ πλέον ἐγίνωσκον ὅτι ἔχουσι τοῦτο παθεῖν. Εἰ δὲ οὐκ ἐγίνωσκον, οὐκ ἄρα ἡ σὰρξ αἰτία τῆς ἀγνοίας διὰ τὸ καὶ πρὸ τοῦ εἰς αὐτὴν ἐλθεῖν ἀγνοῆσαι.

Εἰ δὲ τὸ πρῶτον ἀποβαλοῦσαι σῶμα, οὕτως ἦλθον, τοῦτο πρῶτον ζητῆσαι ἄξιον, ποίῳ καιρῷ ἀπέβαλον, πρὸ τῆς μήτρας ἢ ἐν τῇ μήτρᾳ, καὶ εἰ μετὰ πόνου τινὸς ἐκεῖνο ἀπέθεντο ἢ ἀπόνως, καὶ εἰ κατὰ θείαν ἀπόφασιν ἐκείνου χωρίζονται, ὥσπερ καὶ τούτων, καὶ εἰ ἐπιθυμεῖ ἡ ψυχὴ γίνεσθαι ἄνθρωπος, ὥσπερ ἐπιθυμεῖ καὶ τοῦ γάμου. Εἰ ἐξ ἀνάγκης γίνεται βδελυσσομένη, κάλλιον ἑαυτῆς τυγχάνει καὶ οὐκ ἀξία τῆς καταδίκης· εἰ δὲ ἐπιθυμοῦσα, οὐ καταδίκη, ἀλλὰ ἀπόλαυσις· οὐδὲν γάρ ἐστιν ἀπόλαυσις ἀλλ᾽ ἢ τὸ καθ᾽ ἡδονὴν ἑκάστῳ. Πῶς δὲ καὶ ἡ τοσαύτη φορὰ τῆς καταπτώσεως κόρον οὐκ ἔλαβεν, καὶ μάλιστα μετὰ τὴν τοῦ κυρίου ἐνανθρώπησιν, ἀλλ᾽ ὁμοίως αἱ ἀπορρεύσεις γίνονται, τῆς τῶν καταπιπτόντων μὴ ἱσταμένης φορᾶς, καὶ <εἰ> ἐν τοῖς μὲν πολυγαμοῦσιν ἔθνεσιν πλείους οἱ καταπίπτοντες, ἐν δὲ τοῖς πεφεισμένως πῶς τοῖς γάμοις προσομιλοῦσιν ὀλιγώτεροι, ὡς εἶναι ἐν τῇ πολυγαμίᾳ καὶ ὀλιγογαμίᾳ τὴν ἐπίτασιν καὶ ἄνεσιν τῶν καταπτώσεων;

Καὶ ταῦτα μέν, εἰ ἐπὶ γῆς διάγουσιν αἱ ψυχαὶ πρὸ τοῦ ἐν μήτρᾳ σωματωθῆναι. Εἰ δὲ ἐξ οὐρανοῦ χαλῶνται, ἐν ἑκάστῳ ἆρα τῶν

---

4 ἔλαβον] *scrips. Mai*, ἔλαβεν K$^{\text{in mg.}}$ **10** ἀμέλει] *scripsi*, αἱ μέλη K, τὰ μέλη *Mai* ἐνδεδεμέναι] *scripsi*, ἐνδεδημέναι K, ἐνδεδεμένα *Mai* **11** ἀναπέμπουσιν] *scrips. Mai*, *non liquet in* K **19** εἰ[1]] *scripsi*, ἢ K εἰ[2]] *scripsi*, ἢ K **20** τούτων] *an legendum* τούτου? **21** εἰ] *scripsi*, ἢ K **22** Εἰ] *scrips. Mai*, ἢ K **23** ἐπιθυμοῦσα] *scrips. Mai*, ἐπιθυμῶσα K **25** φορὰ] *scripsi*, φθορᾶ K **28** φορᾶς] *scripsi*, φθορᾶς K εἰ] *supplevi*, *om.* K

γαμούντων ἢ μοιχευόντων ἢ καὶ ἁπλῶς πορνευόντων ἐστὶν τὸ νόας καταγαγεῖν, εἰ μὴ σπερματική τις αἰτία κωλύσειεν. Ἀλλ᾽ ἡμεῖς χαίρειν τῇ τοιαύτῃ φράσαντες δόξῃ, ταῖς δὲ θείαις Γραφαῖς καὶ τῇ παραδόσει τοῦ κηρύγματος πειθαρχοῦντες, βοήσωμεν· Ὡς *ἐμεγαλύνθη τὰ ἔργα σου, κύριε· πάντα ἐν σοφίᾳ ἐποίησας*. Θεωροῦντες γὰρ διὰ πάσης γενεᾶς, διὰ τῆς μιᾶς ἐκείνης τοῦ θεοῦ ἀποφάσεως τῆς *Αὐξάνεσθε καὶ πληθύνεσθε*, τρέχουσαν τῇ διαδοχῇ τὴν φύσιν ἡμῶν εἰς ἐπίδοσιν, καὶ ὡς τοῦ θεοῦ ὁ νόμος ἐναπομείνας τῷ γένει ἀπαραποδίστως ἐνεργεῖται τῷ δρόμῳ, σκοποῦντες δὲ κἀκεῖνο, ὅτι ἐκ μικρᾶς αἵματος σταγόνος ἐν τῷ τῆς φύσεως ἐμπεσόντος ἐργαστηρίῳ τοσαύτη μελῶν τε καὶ σχημάτων ποικιλία καὶ συνθέσεως ἁρμονία καὶ διαφορὰ ὡραιότητος καὶ τάξις πρὸς ἀναλογίαν ἀρίστη ἐκτελεῖται, μετὰ πάσης ἐκπλήξεως κράξωμεν· *Οὐκ ἐκρύβη τὸ ὀστοῦν μου ἀπὸ σοῦ, ὃ ἐποίησας ἐν κρυφῇ*, πιστεύοντες, μᾶλλον δὲ εἰδότες, καὶ τὴν τῶν σωμάτων σύστασιν ἐκ τῆς τῶν σωμάτων ῥεύσεως ἀποτελουμένην καὶ τὴν τῶν ψυχῶν δημιουργίαν ἐκ τῆς πρώτης τοῦ θεοῦ ἀποφάσεως, τῆς τοῦ *Αὐξάνεσθε*, <***> νόμῳ φύσεως ψυχοῦσθαι τὴν σάρκα. Οὔτε γὰρ ἴσμεν ἄλλην φύσιν δεδημιουργημένην παρὰ τὴν πρώτην· *κατέπαυσεν γὰρ ὁ θεὸς ἐν τῇ ἡμέρᾳ τῇ ἑβδόμῃ ἀπὸ πάντων τῶν ἔργων αὐτοῦ, ὧν ἤρξατο ποιῆσαι*, οὔτε οὖν ἄλλην φύσιν παρὰ τὴν πρώτην δημιουργεῖ· ὥστε σὺν τῷ σπέρματι †καταβαλέσθαι† λέγομεν, ἀλλὰ μορφουμένου καὶ τελειουμένου τοῦ σώματος τῇ ἐξ ἀρχῆς τοῦ θεοῦ ἀποφάσει φυσικῇ ἀκολουθίᾳ ψυχοῦσθαι, ὡς οἶδεν ὁ ἀποφηνάμενος.

4 – 5 Ps. 103, 24[1] **7** Gen. 1, 28 **14** Ps. 138, 15[1] **17 – 18** Gen. 1, 28 **19 – 21** Ibid. 2, 3

1 ἢ[2]] *scripsi*, εἰ K **7** τῇ διαδοχῇ] *scripsi*, τῆς διαδοχῆς K **11** ἐμπεσόντος] *in mg.* K, ἐμπεσούσης *scrips. et post* ἐργαστηρίου *inser. Mai (signis in mg. et s. l. neglectis)* **12** ἁρμονία] *scrips. Mai*, ἁρμονίας K **16** σωμάτων] *an legendum* σπερμάτων? **17 – 18** *post* Αὐξάνεσθε *quaedam excidisse videntur* **22** †καταβαλέσθαι†] *cruces apposui, sic* K

II[1]70 / K cap. A 1, 70

Φίλωνος Ἑβραίου, ἐκ τοῦ περὶ τῆς κατὰ Μωσέα κοσμοποιΐας·

Κατὰ μὲν τὴν πρώτην ἑπταετίαν ἔκφυσις ὀδόντων ἐστίν, κατὰ δὲ τὴν δευτέραν καιρὸς τοῦ δύνασθαι προΐεσθαι σπέρμα γόνιμον, τρίτῃ δὲ γενείων αὔξησις, τετάρτῃ δὲ πρὸς ἰσχὺν ἐπίδοσις, πέμπτῃ δ᾽ αὖ γάμων ὥρα, ἕκτῃ δὲ συνέσεως ἀρχή, τῇ δὲ ἑβδόμῃ βελτίωσις ἀμφοῖν καὶ συναύξησις νοῦ καὶ λόγου, ὀγδόῃ δὲ ἡ ἐν ἑκατέρῳ τελείωσις, κατὰ δὲ τὴν ἐνάτην ἐπιείκεια καὶ πραότης, τῶν παθῶν ἐπὶ πλεῖον ἡμερωθέντων, κατὰ δὲ τὴν δεκάτην τοῦ βίου τὸ εὐκταῖον τέλος, ἔτι τῶν ὀργανικῶν μελῶν συνεστηκότων· φιλεῖ γὰρ τὸ μακρὸν γῆρας ἕκαστον ὑποσκελίζειν καὶ παραιρεῖσθαι.

3 – 11 II[1]70 PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, 103 (ed. Cohn, p. 35, 25 – 36, 8)

2 – 11 II[1]70 K cap. A 1, 70 (49r[10–11]12–22); V[E]V[O] cap. A 8, 32; V[W] cap. A 8, 31; A[I] cap. A 7, 20; L[c] cap. A 40, 34; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1108, 43–54

II[1]70 (a) K (b) Φίλωνος V A[I] L[c]

4 δευτέρα V[O] δύνασθαι] *om.* V[E]V[O] A[I] L[c] προΐεσθαι] προεῖναι K **5 – 11** τετάρτῃ – παραιρεῖσθαι] καὶ ζήτει τὰ λοιπὰ εἰς τὸν περῖ ἡλϊκϊῶν τῖτλον L[c] **5** τετάρτην V[O] **6** δ᾽] δὲ V[W] δὲ[1]] *om.* V A[I] ἀρχή] ἀρχὴν V[O], ἀκμή *ed.* **7** νοῦ] λόγου A[I] λόγου] νοῦ A[I] ἑκατέρῳ] ἑκατέρᾳ A[I] **8 – 9** ἐπιείκεια – δεκάτην] *om.* K **8** ἐπιήκειαν V[O] **9** δεκάτη V[O] τοῦ βίου] *post* εὐκταῖον *transpos.* V[E]V[O] A[I]

<*> Περὶ ἀδελφῶν.**

μδ′ Περὶ ἀδελφῶν.

νζ′ Περὶ ἀδελφῶν γνησίων.

II¹71 / K cap. A 1², 1

Ἐκ τοῦ Λευϊτικοῦ·

Οὐ μισήσεις τὸν ἀδελφόν σου ἐν τῇ διανοίᾳ σου.

II¹72 / K cap. A 1², 2

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ρλβ′·

Ἰδοὺ δὴ τί καλὸν ἢ τί τερπνὸν
ἀλλ᾽ ἢ τὸ κατοικεῖν ἀδελφοὺς ἐπιτοαυτό;

---

6 II¹71 Lev. 19, 17 **9 – 10 II¹72** Ps. 132, 1²⁻³

---

1 Titlos (a) K (49r22) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I} L$^{c\ pin}$; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ L$^{c\ txt}$ *(fenestra)* **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **5 – 6 II¹71** K cap. A 1², 1 (49r[22]23); V cap. A 44, 1; H^{I} cap. A 42, 1; L^{c} cap. A 19, 1; PM cap. A 57, 1; T cap. A 79, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1253, 4–5 **8 – 10 II¹72** K cap. A 1², 2 (49r[24]24–49v1); V cap. A 44, 2; H^{I} cap. A 42, 2; L^{c} cap. A 19, 2; PM cap. A 57, 2; T cap. A 79, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1253, 6–7

---

1 Titlos (a) *sine numero in* K **2 Titlos (b)** μδ′] μα′ H$^{I\ txt}$ *(*μβ′ *exspectav.)*, μ′ *propt. mg. resect.* A$^{I\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*μα′ *secund. ser.)*, ιθ′ L$^{c\ pin}$, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ ἀδελφῶν] *add.* γνησίων V$^{W\ txt}$, *add.* καὶ φιλαδελφίας ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\ pin}$ **3 Titlos (c)** νζ′] τίτλος οθ′ T^{txt}

II¹71 (a) K PM T Ἐκ] *om.* P (b) Λευϊτικοῦ V^{E}V^{O} H^{I} λευϊτικον H^{I} (c) Δευτερονομίου V^{W} (d) *s. a.* L^{c} **II¹72** (a) K T Δαυῒδ] *om.* K (b) Ψαλμοῦ ρλβ′ PM (c) Ἐκ τοῦ ρλβ′ ψαλμοῦ L^{c} (d) Δαυῒδ V H^{I} *praem.* τοῦ V^{W}

---

6 μισήσης V$^{E\ p.\ c.}$, μησείσης P

II[1]73 / K cap. A 1[2], 3

Παροιμιῶν·

Ἀδελφοὶ ἐν ἀνάγκῃ χρήσιμοι ἔστωσαν.

II[1]74 / K cap. A 1[2], 4

Τῶν αὐτῶν·

Ἀδελφὸς ὑπὸ ἀδελφοῦ βοηθούμενος ὡς πόλις ὀχυρὰ καὶ ὑψηλή, ἰσχύει δὲ ὥσπερ τεθεμελιωμένον βασίλειον.

II[1]75 / K cap. A 1[2], 5

Τῶν αὐτῶν·

Πᾶς ὁ ἀδελφὸν πτωχὸν μισῶν
καὶ φιλίας μακράν ἐστιν.

10 – 11 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 6.7./7. (ed. Ihm, p. 108)

3 II[1]73 Prov. 17, 17[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 87–88) **6 – 7 II[1]74** Prov. 18, 19[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 92) **10 – 11 II[1]75** Prov. 19, 7[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 93–94)

2 – 3 II[1]73 K cap. A 1[2], 3 (49v[1]2); V cap. A 44, 3; H[I] cap. A 42, 3; L[c] cap. A 19, 3; PM cap. A 57, 3; T cap. A 79, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1253, 8 **5 – 7 II[1]74** K cap. A 1[2], 4 (49v[2]3–5); V cap. A 44, 4; H[I] cap. A 42, 4; L[c] cap. A 19, 4; PM cap. A 57, 4; T cap. A 79, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1253, 9–11 **9 – 11 II[1]75** K cap. A 1[2], 5 (49v[5]6); V cap. A 44, 5; H[I] cap. A 42, 5; L[c] cap. A 19, 5; PM cap. A 57, 5; T cap. A 79, 5; E cap. 154, 14; *deest in* L[b]; PG 95, 1253, 12–13

II[1]73 *praem.* τῶν M T **II[1]74** (a) K M T (b) *s. a.* V H[I] L[c] P **II[1]75** (a) K (b) *s. a.* V H[I] T L[c] (c) *s. d.* M (d) Σολομῶντος E (e) Ἐκ τοῦ Μάρκου διαδόχου P

3 ἀνάγκαις *(*α- PM; -αῖς M*)* V[E e corr.] PM T L[c] **6** ὑπὸ] ὑπ᾽ L[c] **7** ἰσχύϊ K **10** πτωχὸν] *s. l.* V[W] **11** καὶ] *om.* V[E]V[O] H[I] L[c]

II¹76 / K cap. A 1², 6

Τῶν αὐτῶν·

Κρεῖσσον φίλος ἐγγὺς ἢ ἀδελφὸς μακρὰν οἰκῶν.

II¹77 / K cap. A 1², 7

Σιράχ·

Ἀδελφοὶ καὶ βοήθεια ἐν καιρῷ θλίψεως.

II¹78 / K cap. A 1², 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ ἀλλάξῃς ἀδελφὸν γνήσιον ἐν χρυσίῳ Σουφίρ.

---

3 **II¹76** Prov. 27, 10³ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 132) **6** **II¹77** Sir. 40, 24¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 158) **9** **II¹78** Sir. 7, 18¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 65)

---

2 – 3 **II¹76** K cap. A 1², 6 (49v[7]7); V cap. A 44, 6; H^{I} cap. A 42, 6; L^{c} cap. A 19, 6; PM cap. A 57, 6; T cap. A 79, 6; E cap. 154, 15; *deest in* L^{b}; PG 95, 1253, 14–15 **5 – 6** **II¹77** K cap. A 1², 7 (49v[7]8); V cap. A 44, 7; H^{I} cap. A 42, 7; L^{c} cap. A 19, 7; *deest in* PML^{b} T; PG 95, 1253, 16 **8 – 9** **II¹78** K cap. A 1², 8 (49v[8]9); V cap. A 44, 8; H^{I} cap. A 42, 8; L^{c} cap. A 19, 8; PM cap. A 57, 7; T cap. A 79, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1253, 17–18

II¹76 (a) K T (b) *s. a.* V H^{I} L^{c} P E (c) *s. d.* M **II¹77** (a) K V^{E} (b) *s. a.* V^{W}V^{O} H^{I} L^{c} **II¹78** (a) K (b) Σιράχ V^{W} H^{I} L^{c} (c) Τοῦ Σιράχ PM T σιραχ M (d) *s. a.* V^{E}V^{O}

---

3 οἰκῶν] *om.* K **6** βοηθείας V^{O} **9** σουφείρ *(*-ειρ M*)* L^{c} M, σουπφείρ, φθειρομένω *(sic)* V^{W}

*II² / T cap. A 2 **Τίτλος β′ Περὶ τοῦ αὐτεξουσίου, ὅτι τὸ αὐτεξούσιον δέδοται ἡμῖν παρὰ θεοῦ καὶ ἐν ἡμῖν ἐστιν σωθῆναι καὶ ἀπολέσθαι.**

θ′ Περὶ τοῦ αὐτεξουσίου, ὅτι τὸ αὐτεξούσιον δέδοται ἡμῖν παρὰ θεοῦ καὶ ἐν ἡμῖν ἐστιν σωθῆναι καὶ ἀπολέσθαι.

*II²62 / T cap. A 2, 2

II¹79 / K cap. A 2, 1

Ἀπὸ τοῦ Δευτερονομίου·

Διαμαρτύρομαι ὑμῖν σήμερον τόν τε οὐρανὸν καὶ τὴν γῆν· Τὴν ζωὴν καὶ τὸν θάνατον δέδωκα πρὸ προσώπου ὑμῶν, καὶ τὴν εὐλογίαν καὶ τὴν κατάραν.

II¹80 / K cap. A 2, 2

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Αἱ χεῖρές σου ἐποίησάν με καὶ ἔπλασάν με,
δέρμα καὶ κρέας με ἐνέδυσας,
ὀστέοις δὲ καὶ νεύροις με ἐνεῖρας,
ζωὴν δὲ καὶ ἔλεος ἔθου παρ᾽ ἐμοί.

---

1 – 2 Περὶ – ἀπολέσθαι] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 2 **1 – 2** ὅτι – θεοῦ] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 2

---

7 – 9 II¹79 Deut. 30, 19 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 149) **12 II¹80** Αἱ – με] Iob 10, 8¹ **13 – 15** δέρμα – ἐμοί] Ibid. 10, 11¹–12¹

---

1 – 2 Titlos (a) K (49v10–11) **3 – 4 Titlos (b)** V A^{I}; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ **6 – 9 II¹79** K cap. A 2, 1 (49v[11–12]13–16); V cap. A 9, 1; A^{I} cap. A 8, 1; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1109, 24–27 **11 – 15 II¹80** K cap. A 2, 2 (49v[16]17–19); *deest in* V H$^{I\,(lac.)}$ A^{I}

---

1 – 2 Titlos (a) **1** Τίτλος β′] *om.* K^{pin} τοῦ] *scripsi secund. Vat. gr. 1456* f. 134v, *om.* K **2** παρὰ – ἀπολέσθαι] *om.* K^{pin} ἡμῖν ἐστιν] *scripsi secund. Vat. gr. 1456* f. 134v, ἡμῖν K^{txt} **3 – 4 Titlos (b)** **3** θ′] η′ A$^{I\,txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\,pin}$ *(*η′ *secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ τοῦ] *om.* V$^{E\,pin}$ V^{W}V$^{O\,pin}$ τὸ αὐτεξούσιον] αὐτεξουσίου V$^{O\,pin}$, *om.* V$^{E\,txt}$ V$^{O\,txt}$ A^{I} **3 – 4** παρὰ] ἀπὸ V$^{E\,pin}$ V^{W}V$^{O\,pin}$

II¹79 (a) K A^{I} Ἀπὸ] ἐκ A^{I} (b) Δευτερονομίου V

---

7 τόν τε οὐρανὸν] τὸν οὐρανὸν V^{E}V$^{W\,p.\,c.}$ *(*τε *expunctum videtur)* V^{O} A^{I} **8** ἡμῶν V$^{O\,a.\,c.}$ **14** ἐνεῖρας] *correxi (LXX)*, ἔνειρας K

II¹81 / K cap. A 2, 3

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ λδ′·

Εἶπον τῇ ψυχῇ μου· Σωτηρία σου εἰμὶ ἐγώ.

II¹82 / K cap. A 2, 4

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Εἶδον πάντα
τὰ πεποιημένα ὑπὸ τὸν ἥλιον,
καὶ ἰδοὺ τὰ πάντα ματαιότης καὶ προαίρεσις πνεύματος.

II¹83 / K cap. A 2, 5

*II²71 / T cap. A 2, 11

Τοῦ Σιράχ·

Κύριος ἐξ ἀρχῆς ἐποίησεν ἄνθρωπον,
καὶ ἀφῆκεν αὐτὸν ἐν χειρὶ διαβουλίου αὐτοῦ.
Παρέθηκέν σοι πῦρ καὶ ὕδωρ,
οὗ ἐὰν θέλῃς, ἐκτενεῖς τὴν χεῖρά σου.
Ἔναντι ἀνθρώπων ἡ ζωὴ καὶ ὁ θάνατος,
καὶ ὃ ἐὰν εὐδοκήσῃ, δοθήσεται αὐτῷ.

---

3 II¹81 Ps. 34, 3² **6 – 8 II¹82** Eccle. 1, 14¹⁻³ (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 148) **11 – 12 II¹83** Κύριος – αὐτοῦ] Sir. 15, 14¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 87) **13 – 16** Παρέθηκέν – αὐτῷ] Ibid. 15, 16¹–17² (Wahl, p. 87–88)

---

2 – 3 II¹81 K cap. A 2, 3 (49v[19–20]21); V cap. A 9, 2; A^{I} cap. A 8, 2; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1109, 28 **5 – 8 II¹82** K cap. A 2, 4 (49v[21]22–23); *deest in* V H$^{I\,(lac.)}$ A^{I} **10 – 16 II¹83** K cap. A 2, 5 (49v[mg]24–50r4); V cap. A 9, 3; A^{I} cap. A 8, 3; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1109, 29–33

II¹81 (a) K (b) Δαυῒδ V^{E}V^{O} A^{I} (c) *s. a.* V^{W} **II¹83** (a) K (b) Σιράχ V^{W} A^{I} (c) *s. a.* V^{E}V^{O}

---

3 Εἶπον] *sic acc.* K V A^{I} ψυχῆ σου K Σωτηρία σου] σωτηρία V$^{O\,a.\,c.\,man.\,rec.}$ **11** ἄνθρωπον] *praem.* τὸν K **14** οὗ] σὺ V^{W} ἐκτείνης K V^{W} **15** ἐναντία V^{E}V^{O} A^{I} **16** ὃ ἐὰν] ὡ ἐὰν A$^{I\,p.\,c.}$, ὡς ἄν V^{W} εὐδοκήσει V$^{O\,a.\,c.}$

II[1]84 / K cap. A 2, 6

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ cβ′·

Ἰδοὺ ἡ βασιλεία τοῦ θεοῦ ἐντὸς ὑμῶν ἐστίν.

II[1]85 / K cap. A 2, 7

Σχόλιον·

Ἐν τούτῳ τῷ λόγῳ τὸ αὐτεξούσιον ἡμῶν ὁ κύριος ἐσήμανεν, καὶ ὅτι ἐν ἡμῖν ἐστὶν ποθῆσαι καὶ σπουδάσαι *κληρονομῆσαι τὴν ἡτοιμασμένην βασιλείαν* τοῖς ἀγαπῶσιν αὐτόν. Τοὺς γὰρ λέγοντας μὴ εἶναι βασιλείαν οὐρανῶν, μὴ δὲ περὶ αὐτῆς ταῦτα λελέχθαι, ὡς διαστρόφους τῶν Γραφῶν ἀποστρεφόμεθα. Διδάσκων γὰρ ἡμᾶς ὁ κύριος ὅτι ἐστὶν *βασιλεία* οὐρανῶν, ἧς τὴν αἵρεσιν <φησὶν> καὶ φυγὴν *ἐντὸς ἡμῶν εἶναι*, τουτέστιν ἐν τῷ αὐτεξουσίῳ τῆς προαιρέσεως ἡμῶν, ἐν ἑτέρῳ φησίν· *Ἀπὸ τῶν ἡμερῶν Ἰωάννου ἡ βασιλεία τῶν οὐρανῶν βιάζεται, καὶ βιασταὶ ἁρπάζουσιν αὐτήν*.

II[1]86 / K cap. A 2, 8

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Οὐκ οἴδατε ὅτι ᾧ παριστάνετε ἑαυτοὺς δούλους εἰς ὑπακοήν,

7 – 8 Matth. 25, 34 **11 – 12** Luc. 17, 21 **13 – 14** Matth. 11, 12 **17 – 109, 2** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 5.2./2. (ed. Ihm, p. 92)

3 II[1]84 Luc. 17, 21 **6 – 14 II[1]85** *Scholion in Luc. 17, 21* **17 – 109, 2 II[1]86** Rom. 6, 16

2 – 3 II[1]84 K cap. A 2, 6 (50r[mg]5); V cap. A 9, 4; A[I] cap. A 8, 4; *deest in* H[I (lac.)]; PG 86, 2053, 35; PG 95, 1109, 34 **5 – 14 II[1]85** K cap. A 2, 7 (50r[6]6–17); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2053, 36–47 **16 – 109, 2 II[1]86** K cap. A 2, 8 (50r[18]19–22); V cap. A 9, 5; A[I] cap. A 8, 5; *deest in* H[I (lac.)]; PG 86, 2053, 48–50; PG 95, 1109, 35–36

II[1]84 (a) K (b) Κατὰ Λουκᾶν V[E]V[O] A[I] (c) Εὐαγγελίου V[W] **II[1]86** (a) K (b) Πρὸς Ῥωμαίους V[E]V[O] A[I] ρωμ V[E] (c) Τοῦ Ἀποστόλου V[W]

3 ἡμῶν V[O a. c. man. rec.] **11** ἧς] *correx. Mai*, εἰς K φησὶν] *supplevi*, *om.* K

δοῦλοί ἐστε ᾧ ὑπακούετε, ἤτοι ἁμαρτίας εἰς θάνατον ἢ ὑπακοῆς εἰς δικαιοσύνην;

II[1]87 / K cap. A 2, 9

Σχόλιον·

Σημείωσαι ἀκριβῶς πῶς τὴν ἐπιλογὴν τοῦ ἀγαθοῦ καὶ τοῦ κακοῦ ἐν ἡμῖν εἶναι ὁ Ἀπόστολος ἡμᾶς ἐδίδαξεν.

II[1]88 / K cap. A 2, 10

*II[2]76 / T cap. A 2, 16

Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου τοῦ θεοφόρου, ἐκ τῆς πρὸ<ς> Σμυρναίους ἐπιστολῆς·

Θέλουσιν ὑμῖν εὖ πράττειν θεὸς ἕτοιμος εἰς τὸ παρέχειν.

II[1]89 / K cap. A 2, 11

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τοῦ περὶ ἀναστάσεως·

Αὐτεξούσιος ὢν καὶ αὐτοκράτωρ ὁ ἄνθρωπος, καὶ αὐτοδέσποτον βούλησιν καὶ αὐτοπροαίρετον πρὸς τὴν αἵρεσιν, ὡς ἔφην, τοῦ κα-

5 – 6 II[1]87 *Scholion in Rom. 6, 16* **10 II[1]88** IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Smyrnaeos*, 11, 3 (ed. Fischer, p. 214, 1–2); Holl, n° 68 **13 – 110, 11 II[1]89** METHODIUS OLYMPIUS, *De resurrectione*, I, 38, 3–4 (ed. Bonwetsch, p. 280, 9 – 281, 7) = EPIPHANIUS CONSTANTIENSIS, *Panarion*, 64, 30, 3–6 (ed. Holl/Dummer, p. 448, 12 – 449, 4); Holl, n° 418

4 – 6 II[1]87 K cap. A 2, 9 (50r[22]22–24); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2053, 51–53 **8 – 10 II[1]88** K cap. A 2, 10 (50r[25]50v1); V cap. A 9, 6; A[I] cap. A 8, 6; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1109, 37–38 **12 – 110, 11 II[1]89** K cap. A 2, 11 (50v[2]3–20); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2053, 54 – 2056, 16

II[1]88 (a) K πρὸς Σμυρναίους] *scripsi*, πρὸσμυρναιους *cod.* (b) Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου V[E]V[O] A[I] Ἰγνατίου] *non liquet in* A[I] (c) Ἰγνατίου V[W]

1 δοῦλοι ἐστὲ V A[I] ᾧ] εἰ V[O a. c. man. rec.] **1 – 2** ἤτοι – δικαιοσύνην] *om.* V A[I] **10** ἡμῖν V[E]V[O] εὖ] *post* πράττειν *transpos.* A[I]

λοῦ λαβών, ἀκούσας *Ἀπὸ τοῦ ξύλου τοῦ γινώσκειν καλὸν καὶ πονηρόν, οὐ φάγεσθε ἀπ᾽ αὐτοῦ· ᾗ δ᾽ ἂν ἡμέρᾳ φάγητε ἀπ᾽ αὐτοῦ, θανάτῳ ἀποθανεῖσθε*, ἐνδοὺς εἰς τὸ φαγεῖν ἀπ᾽ αὐτοῦ τῷ διαβόλῳ, <δε>δελεασμένῃ σοφίᾳ ποικίλως πρὸς παρακοὴν πείθοντι, ἠθέτησεν τὴν ἐντολὴν τοῦ θεοῦ, καὶ *ἐγένετο* αὐτῷ *εἰς σκάνδαλον καὶ παγίδα* καὶ *σκῶλον*. Οὐ γὰρ ἐποίησεν κακὸν ὁ θεός, οὐδέ ἐστιν τοσύνολον ὅλως ἐκ παντὸς τοπαράπαν αἴτιος κακοῦ, ἀλλὰ πᾶν ὅπερ ἂν αὐτεξούσιον, οὕτως ὑπ᾽ αὐτοῦ γεγονός, ᾗ πρὸς τὸ φυλάξασθαι καὶ τηρῆσαι νόμον, ὃν αὐτὸς δικαίως διεστείλατο, μὴ τηρῆσαν, λέγεται κακόν. Βαρυτάτη δὲ βλάβη τὸ παρακοῦσαι θεοῦ, τοὺς ὅρους τῆς κατὰ τὸ αὐτεξούσιον ὑπερβάντα δικαιοσύνης.

II[1]90 / K cap. A 2, 12

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ λόγου·

Ἐφ᾽ ἡμῖν γὰρ οὐ τὸ ἀφανίσαι τὴν ῥίζαν τελέως τῆς πονηρίας, ἀλλὰ τὸ μὴ πρὸς ἔκτασιν αὐτὴν ἐᾶσαι φῦναι καὶ καρποφορεῖν. Ἡ μὲν γὰρ καθόλου καὶ παντελικὴ τῆς ῥίζης αὐτῆς ἀναίρεσίς τε καὶ ἀπώλεια ὑπὸ θεοῦ κατὰ τὴν τοῦ σώματος, ὡς εἴρηται, διάλυσιν γίνεται, ἡ δὲ ἐκ μέρους πρὸς τὸ μὴ οἶσαι καρπὸν ἢ βλαστόν, ὑφ᾽ ἡμῶν. Καὶ διατοῦτο τὸν ἐκθρέψαντα πρὸς αὔξησιν αὐτὴν μᾶλλον καὶ μέγεθος, ἀλλὰ μὴ στειρώσαντα ὅσον τὸ ἐπ᾽ αὐτῷ καὶ συμπιλήσαντα, ἀνάγκη διδόναι δίκην, ὅτι δυνάμενος καὶ ἔχων πρὸς τοῦτο τὴν ἐξουσίαν, εἵλετο τὸ βλάπτον πρὸ τοῦ συμφέροντος μᾶλλον τιμῆσαι. Ὥστε μηδείς, †αὐτοαιτὴς† ὤν, ἀκολάστῳ γλώσσῃ μεμφέ-

1 – 3 Gen. 2, 17 **5** ἐγένετο – σκάνδαλον] Ps. 68, 23[1–2] **5 – 6** καὶ παγίδα] Iud. 11, 35 **6** σκῶλον] II Par. 28, 23

14 – 111, 2 II[1]90 Methodius Olympius, *De resurrectione*, I, 44, 4 – 45, 1 (ed. Bonwetsch, p. 293, 13 – 294, 8) = Epiphanius Constantiensis, *Panarion*, 64, 36, 4 – 37, 3 (ed. Holl/Dummer, p. 457, 13 – 458, 3); Holl, n° 422

13 – 111, 2 II[1]90 K cap. A 2, 12 (50v[20]21–51r11); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2056, 17–32

4 δεδελεασμένῃ] *correxi (ed.)*, δελεασμένη K **8** γεγονός] *scripsi (ed.)*, γεγονὼς K ᾗ] *scripsi (ed.)*, ἢ K **14** Ἐφ᾽ ἡμῖν] *correxi (ed.)*, ἔφημεν K **15** ἔκτασιν] *correxi (ed.)*, ἔκστασιν K καρποφορεῖν] *scripsi (ed.)*, καρποφορᾶν K, -άν *Mai* **20 – 21** συμπιλήσαντα] *correxi (ed.)*, συν πηλήσαντα K **23** †αὐτοαιτὴς†] *cruces apposui, sic* K, αὐτὸς αἴτιος *ed.*

σθω τὴν θείαν φύσιν, ὡς οὐκ ἐν δίκῃ διανέμουσαν ἑκάστῳ κακίας ἢ ἀρετῆς τὰ ἀμοιβαῖα.

II[1]91 / K cap. A 2, 13

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ αὐτεξουσίου λόγου·

Πρὸς μὲν τοῦ θεοῦ τοὺς ἀνθρώπους κακοὺς γεγονέναι, οὔτι μοι δοκεῖ λέγειν· αὐτεξούσιον δὲ τὸν πρῶτον ἄνθρωπον γεγονέναι λέγω, τουτέστιν ἐλεύθερον, ἀφ' οὗ καὶ οἱ διάδοχοι τοῦ γένους τὴν ὁμοίαν ἐλευθερίαν ἐκληρώσαντο. Φημὶ τοιγαροῦν ἐλεύθερον γεγονέναι τὸν ἄνθρωπον, δουλεύοντα δὲ αὐτὸν οὐ βούλομαι. Τοῦτο γὰρ αὐτῷ καὶ μέγιστον πρὸς τοῦ θεοῦ κεχαρίσθαι λέγω. Ὅτι μὲν γὰρ τὰ ἄλλα ἀνάγκῃ δουλεύει τῷ θείῳ προστάγματι <***>, οὐδ' ὁπότερον αὐτῶν δυνάμενον ἕτερόν τι παρ' ὃ καὶ εἰς ὃ γέγονεν ἐμποιεῖν. Διόπερ οὔτε ἐπαινοῦμεν ταῦτα οὕτω πειθόμενα τῷ δεσπότῃ, οὐδέ τις ἀπόκειται αὐτοῖς κρειττων ἐλπίς, ὅτι τὸ προσταχθὲν ἄκοντες ἐφύλαξαν.

Ἄνθρωπος δὲ τὴν ᾗ βούλεται πείθεσθαι προσέλαβεν [γὰρ] ἐξουσίαν, ἑαυτὸν δουλαγωγῶν, οὐκ ἀνάγκῃ τῆς φύσεως κρατούμενος, οὐδὲ τῆς δυνάμεως ἀφαιρούμενος· ὅπερ αὐτῷ <τῶν> κρειττόνων ἕνεκα κεχαρίσθαι φημί, ἵνα τί πλεῖον ὧν ἔχει προσλάβῃ, ὅπερ αὐτῷ παρὰ τοῦ κρείττονος ἐκ τῆς ὑπακοῆς προσγίνεται, καὶ ὡς ὀφειλὴν ἀπαιτεῖ παρὰ τοῦ πεποιηκότος. Οὐ γὰρ ἐπὶ βλάβῃ τὸν ἄνθρωπον γεγονέναι φημί, ἕνεκα δὲ τῶν κρειττόνων. Εἰ γὰρ ὡς ἕν τι γέγονεν τῶν στοιχείων, ἢ τῶν ὁμοίως ἀνάγκῃ δου-

5 – 112, 26 II[1]91 Πρὸς – ἔχων] METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, XVI, 2–9 (ed. Bonwetsch, p. 186, 8 – 188, 23; ed. Vaillant, p. 795, 3 – 799, 11); Holl, n° 437, 1–46

4 – 113, 18 II[1]91 K cap. A 2, 13 (51r[12]13–52v19); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2056, 33 – 2057, 52

8 ἐλεύθερον] *s. l.* K **11** *post* προστάγματι *quaedam excidisse videntur*, ἐάν τε γὰρ οὐρανὸν εἴπῃς, ἔστηκε φέρων τὸν δεσπότην, οὐ μετακινούμενος τοῦ ὡρισμένου τόπου· καὶ ἐάν τε περὶ ἡλίου τὸν λόγον ποιεῖσθαι θέλῃς, ἐκτελεῖ οὗτος τὴν ὡρισμένην κίνησιν, οὐ παραιτούμενος τὸν δρόμον, ἀλλ' ἀνάγκῃ τινὶ δουλεύων τῷ δεσπότῃ. Καὶ γῆν ὁμοίως πεπηγυῖαν ὁρᾷς καὶ φέρουσαν τὸ πρόσταγμα τοῦ κεκελευκότος. Ὁμοίως δὲ καὶ τὰ ἄλλα ἀνάγκῃ δουλεύει τῷ πεποιηκότι *ed.* **12** ὁπότερον αὐτῶν] *correxi (ed.)*, οὐ πότερον αὐτὸν K **16** τὴν] *correxi (ed.)*, τῶν K γὰρ] *seclusi (cf. ed.)* **18 – 19** τῶν κρειττόνων] *correxi (ed.)*, κρεῖττον. ὧν *(sic)* K

λευόντων θεῷ, οὐκέτι μισθὸν ἄξιον τῆς προαιρέσεως λαμβάνει, ἀλλ᾽ ὥσπερ ὄργανον ἂν ἦν τοῦ δημιουργοῦ, τὴν ἐφ᾽ οἷς οὐ καλῶς ἔπραξεν ἀλόγως μέμψιν ὑπομένων· τούτων γὰρ αἴτιος ἦν ὁ χρώμενος. Ἀλλ᾽ οὐδὲ τὸ κρεῖττον ἄνθρωπος ἠπίστατο, μὴ τὸν αἴτιον εἰδώς, ἀλλ᾽ ἐκεῖνο μόνον, εἰς ὃ πέφυκεν εἶναι.

Φημὶ τοιγαροῦν τὸν θεόν, οὕτω τὸν ἄνθρωπον τιμῆσαι προαιρούμενον καὶ τῶν κρειττόνων ἐπιστήμονα γίνεσθαι, τὴν ἐξουσίαν αὐτῷ τοῦ δύνασθαι ποιεῖν ἃ βούλεται, δεδωκέναι, καὶ τὴν ἐξουσίαν αὐτοῦ εἰς κρεῖττον <ἐπιστρέφειν> παραινεῖ<ν>, οὐκ ἀφαιρο<ύ>μενον πάλιν τὸ αὐτεξούσιον, ἀλλὰ τὸ κρεῖττον μηνῦσαι θέλοντα. Τὸ μὲν γὰρ δύνασθαι πάρεστιν αὐτῷ, κἂν τὴν ἐντολὴν λαμβάνῃ, τὴν δὲ τοῦ δύνασθαι προαίρεσιν εἰς τὸ κρεῖττον τρέπειν ὁ θεὸς παραινεῖ. Ὥσπερ γὰρ πατὴρ παιδὶ παραινεῖ, ἐξουσίαν ἔχοντι ἐκμανθάνειν τὰ μαθήματα, καὶ μᾶλλον ἔχεσθαι τῶν μαθημάτων, ὅτι κρεῖττον τοῦτο μηνύων, οὐ τὴν τοῦ δύνασθαι τοῦ παιδὸς ἐξουσίαν ἀφαιρεῖ, κἂν μὴ ἑκὼν μανθάνειν βούληται, οὕτω μοι καὶ τὸν θεὸν οὐ δοκεῖ, προτρέποντα τὸν ἄνθρωπον πείθεσθαι τοῖς πρ<οστ>άγμασιν, ἀφαιρεῖν αὐτοῦ τὴν ἐξουσίαν τῆς προαιρέσεως τῷ δύνασθαι καὶ μὴ ὑπακούειν τοῖς πρ<οστ>άγμασιν.

Καὶ γὰρ τὴν ἀρχὴν τὸ οὕτως παραινεῖν, ὅτι μὴ ἀφεῖλεν τὴν ἐξουσίαν, μηνύει· προστάττει δέ, ἵνα τῶν κρειττόνων ἄνθρωπος ἀπολαύειν δυνηθῇ· τοῦτο γὰρ ἔπεται τῷ πεισθῆναι τῷ τοῦ θεοῦ προστάγματι· ὥστε οὐχ᾽ ἵνα τὴν ἐξουσίαν, ἣν ἔδωκεν, ἀφέλῃ, προστάττειν βούλεται, ἀλλ᾽ ἵνα κρεῖττον δωρήσηται ὡς ἀξίῳ μειζόνων τυχεῖν, ἀνθ᾽ ὧν ὑπήκουσεν τῷ θεῷ, καὶ τὴν τοῦ μὴ ὑπακούειν ἐξουσίαν ἔχων. Αὐτεξούσιον δέ φημι τὸν ἄνθρωπον γεγονέναι, οὐχ᾽ ὡς προϋποκειμένου τινὸς ἤδη κακοῦ, οὗ τὴν ἐξουσίαν τοῦ

---

26 – 113, 18 Αὐτεξούσιον – δράκων] METHODIUS OLYMPIUS, *De libero arbitrio*, XVII, 1–4 sqq. (ed. Bonwetsch, p. 189, 9 – 190, 9; ed. Vaillant, p. 801, 3 – 803, 2); Holl, n° 437, 46–67

---

2 – 3 τὴν – ὑπομένων] *versio palaeo-slavica hic paulo longior est quam graeca (de quibus vide Vaillant in app. crit.)* **4** μὴ – αἴτιον] μηδὲν ἕτερον *ed.* **8** τοῦ] *scrips. Mai*, τὸ K βούλεται] *scrips. Mai*, βούλεσθαι K **9** ἐπιστρέφειν παραινεῖν] *coniec. Vaillant*, τρέπειν παραινεῖν *Bonwetsch*, παραινεῖ K **9 – 10** οὐκ ἀφαιρούμενον] *scrips. Mai*, οὐκαφερόμενον K **12** λαμβάνῃ] *scripsi (ed.)*, λαμβάνει K **18** προστάγμασιν] *correxi (ed.)*, πράγμασιν K **19** τῷ] *scrips. Vaillant*, τοῦ K προστάγμασιν] *correxi (ed.)*, πράγμασιν K **20** τὸ] *scripsi (ed.)*, τοῦ K **22** τῷ[1]] *scrips. Mai*, τὸ K **24 – 25** ἀξίῳ μειζόνων] *scrips. Mai*, ἀξιομειζόνων K **27** οὗ] *scrips. Mai*, οὐ K

ἐλέσθαι, εἰ βούλοιτο, ὁ ἄνθρωπος ἐλάμβανεν, ἀλλὰ τὴν τοῦ ὑπακούειν θεῷ καὶ μὴ ὑπακούειν αἰτίαν μόνην· τοῦτο γὰρ τὸ αὐτεξούσιον ἠβούλετο. Καὶ γενόμενος ὁ ἄνθρωπος ἐντολὴν λαμβάνει παρὰ τοῦ θεοῦ, καὶ ἐντεῦθεν ἤδη τὸ κακὸν ἄρχεται· οὐ γὰρ πείθεται τῷ θείῳ προστάγματι. Καὶ τοῦτο καὶ μόν<ον> ἦν τὸ κακόν, ἡ παρακοή, ἥτις τοῦ εἶναι ἤρξατο. Οὐδὲ ἀγένητον ταύτην τίς εἰπεῖν ἔχει, τοῦ ποιήσαντος αὐτὴν ὄντος γενητοῦ. Πάντως δὲ πόθεν τοῦτο τὸ παρακοῦσαι ζητήσεις. Ἀλλὰ κεῖται σαφῶς ἐν τῇ θείᾳ Γραφῇ· ὅθεν οὐδὲ τοιοῦτον τὸν ἄνθρωπον πρὸς τοῦ θεοῦ γεγονέναι φημί, κατὰ δὲ τὴν τινὸς διδασκαλίαν τοῦτο πεπονθέναι λέγω. Οὐδὲ γὰρ τοιαύτην <ἦν> φύσιν εἰληφὼς ὁ ἄνθρωπος· εἰ γὰρ οὕτως εἶχεν, οὐκ ἂν αὐτῷ κατὰ διδασκαλίαν τοῦτο προσεγίνετο, τῆς φύσεως αὐτῆς οὕτως ἐχούσης. Λέγει δέ τις θεία φωνὴ *μεμαθηκέναι* τὸν ἄνθρωπον *τὰ πονηρά*· διδάσκεσθαι οὖν φημὶ τὸ παρακούειν θεοῦ. Τοῦτο γὰρ καὶ μόνον ἐστὶν τὸ κακόν, ὃ παρὰ τὴν τοῦ θεοῦ προαίρεσιν γίνεται. Οὐ γὰρ οὖν καθ' ἑαυτὸ<ν> τὸ πονηρὸν ἄνθρωπος διδάσκεται· ὁ διδάσκων τοίνυν τὸ κακόν ἐστιν ὁ δράκων, καὶ τὰ ἑξῆς.

II[1]92 / K cap. A 2, 14

Τοῦ ἁγίου Εἰρηναίου, ἐκ τοῦ δ′ ἐλέγχου καὶ ἀνατροπῆς τῆς ψευδωνύμου γνώσεως·

Εἰ φύσει οἱ μὲν φαῦλοι, οἱ δὲ ἀγαθοὶ γεγόνασιν, οὔθ' οὗτοι, ἐπαινετοὶ ὄντες, ἀγαθοί – τοιοῦτοι γὰρ κατεσκευάσθησαν –, οὔτ' ἐκεῖνοι μεμπτοί, οὕτως γεγονότες. Ἀλλ' ἐπεὶ οἱ πάντες τῆς αὐτῆς εἰσὶν φύσεως, δυνάμενοί τε κατασχεῖν καὶ πρᾶξαι τὸ ἀγαθόν, καὶ δυνά-

13 – 14 Ier. 13, 23

22 – 114, 9 II[1]92 Εἰ – προφητῶν] IRENAEUS LUGDUNENSIS, *Adversus haereses*, IV, 37, 32–48 (Fr. gr. 21) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 922–926); Holl, n° 152, 1–15

20 – 114, 20 II[1]92 K cap. A 2, 14 (52v[19–21]22–53v4); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2057, 53 – 2060, 10

5 μόνον ἦν] *correxi (ed.)*, μόνην K **6** Οὐδὲ] οὐδὲ τὸ K[a. c.], οὐδὲ γὰρ *ed.* τίς] *s. l.* K **11** τοιαύτην ἦν] *scrips. Vaillant*, τοιαύτην K, τοσαύτην *Mai* **16** οὖν] *correx. Vaillant*, ἂν K ἑαυτὸν] *scripsi (ed.)*, ἑαυτὸ K

μενοι πάλιν ἀποβαλεῖν αὐτὸ καὶ μὴ ποιῆσαι, δικαίως καὶ παρὰ ἀνθρώποις τοῖς εὐνομουμένοις καὶ πολὺ πρότερον παρὰ θεῷ· οἱ μὲν ἐπαινοῦνται καὶ ἀξίας τυγχάνουσιν μαρτυρίας τῆς τοῦ καλοῦ καθόλου ἐκλογῆς καὶ ἐπιμονῆς, οἱ δὲ καταιτιῶνται καὶ ἀξίως τυγχάνουσιν ζημίας τῆς τοῦ καλοῦ καὶ ἀγαθοῦ ἀποβολῆς. Καὶ διατοῦτο οἱ προφῆται παρήνουν τοῖς ἀνθρώποις δικαιοπραγεῖν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἐξεργάζεσθαι, ὡς ἐφ' ἡμῖν ὄντος τοῦ τοιούτου, καὶ διὰ τὴν πολλὴν ἀμέλειαν εἰς λήθην ἐκπεπτωκότων καὶ γνώμης δεομένων ἀγαθῆς, ἣν ὁ ἀγαθὸς θεὸς παρεῖχεν γνώμην διὰ τῶν προφητῶν. Ταῦτα γὰρ πάντα τὸ αὐτεξούσιον ἐπιδείκνυσιν τοῦ ἀνθρώπου καὶ τὸ συμβουλευτικὸν τοῦ θεοῦ, ἀποτρέποντος μὲν τοῦ ἀπειθεῖν αὐτῷ, ἀλλὰ μὴ βιαζομένου. Καὶ γὰρ αὐτῷ τῷ Εὐαγγελίῳ εἰ μὴ βούλοιτό τις ἕπεσθαι, ἐξὸν μὲν αὐτῷ ἐστίν, ἀσύμφερον δέ· ἡ γὰρ παρακοὴ τοῦ θεοῦ καὶ ἀποβολὴ τοῦ ἀγαθοῦ ἔστιν μὲν ἐν τῷ ἀνθρώπῳ, βλάβην δὲ καὶ ζημίαν οὐ τὴν τυχοῦσαν φέρει. Καὶ διατοῦτο ὁ Παῦλός φησιν *Πάντα μοι ἔξεστιν, ἀλλ' οὐ πάντα συμφέρει*, τὸ ἐλεύθερον τοῦ ἀνθρώπου ἐξηγούμενος, δι' ὃ πάντα ἔξεστιν, μὴ καταναγκάζοντος αὐτὸν τοῦ θεοῦ. Καὶ τὸ συμφέρον δείκνυσιν, ἵνα μὴ εἰς ἐπικάλυμμα κακίας καταχρησώμεθα τῇ ἐλευθερίᾳ· ἀσύμφερον γὰρ τοῦτό γε.

*II[2]78 / T cap. A 2, 18

II[1]93 / K cap. A 2, 15

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ οὐκ αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός·

Δεκτικὴ τοῦ κακοῦ γέγονεν ἡ ψυχὴ διὰ τὸ αὐτεξούσιον ὁρμὴν αὐτὴν ἔχειν, πρέπουσαν μάλιστα λογικῇ φύσει. Αὐθαίρετον γὰρ ζωὴν λαβοῦσα παρὰ τοῦ θεοῦ, νοεῖ μὲν τὸ ἀγαθόν, καὶ οἶδεν αὐ-

16 – 17 I Cor. 6, 12

10 – 20 Ταῦτα – γε] Irenaeus Lugdunensis, *Adversus haereses*, IV, 37, 65–77 (Fr. gr. 21) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 928–930); Holl, n° 152, 15–27 **23 – 115, 6 II[1]93** Basilius Caesariensis, *Quod deus non est auctor malorum*, 6 (PG 31, 344, 22–34)

22 – 115, 6 II[1]93 K cap. A 2, 15 (53v[5]6–17); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]

3 – 4 καθόλου] *seclus. ed.* **12** αὐτῷ – Εὐαγγελίῳ] *correxi (ed.)*, αὐτὸ τὸ εὐαγγέλιον K **13** ἀσύμφερον] ἀσύμφορον *Mai* **20** ἀσύμφερον] *scripsi*, ἀσύμφερόν *(sic)* K, ἀσύμφορον *scrips. Mai*

τοῦ τὴν ἀπόλαυσιν, καὶ ἔχει ἐξουσίαν καὶ δύναμιν ἐπιμεῖναι τῇ τοῦ καλοῦ θεωρίᾳ, καὶ φυλάσσειν τὴν ἑαυτῆς κατὰ φύσιν ζωήν· ἔχει δὲ καὶ ἐξουσίαν ἀπονεῦσαί ποτε τοῦ καλοῦ. Τοῦτο δὲ συμβαίνει αὐτῇ, ὅταν κόρον λαβοῦσα τῆς μακαρίας τέρψεως, καὶ οἷον νυσταγμῷ τινὶ βαρυνθεῖσα καὶ ἀπορρυεῖσα τῶν ἄνωθεν, τῇ σαρκὶ διὰ τὰς αἰσχρὰς τῶν ἡδονῶν ἀπολαύσεις ἀναμιχθῇ.

II[1]94 / K cap. A 2, 16

Σχόλιον·

Τὸ μετὰ τὴν γέννησιν αὐτεξούσιον τοῦ ἀνθρώπου σημαίνει ὁ λόγος, οὐχὶ δὲ προϋπαρξιν ψυχῶν, ἀλλὰ τὸ κατ᾽ ἀρετὴν ὑψηλόν τε καὶ ἔνθεον.

II[1]95 / K cap. A 2, 17

*II[2]77 / T cap. A 2, 17

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τὰ ἐν Ἅιδου κακὰ οὐ θεὸν ἔχει τὸν αἴτιον, ἀλλ᾽ ἡμᾶς αὐτούς. Ἀρχὴ γὰρ καὶ ῥίζα πάσης ἁμαρτίας τὸ ἐφ᾽ ἡμῖν καὶ τὸ αὐτεξούσιον. Οἷς γὰρ ἐξῆν ἀπεχομένους τοῦ κακοῦ μηδὲν δεινὸν ἔχειν, δι᾽ ἡδονῆς δὲ εἰς τὴν ἁμαρτίαν δελεασθέντες, τίνα ἂν εἴποιμεν εὐπρεπῆ λόγον, τὸ μὴ οὐχὶ αὐτοὺς αἰτίους τῶν ἀλγεινῶν γεγενῆσθαι;

---

14 – 18 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 48.6./55.6. (ed. Ihm, p. 802)

---

9 – 11 II[1]94 *Scholion in Bas. Caes., Quod deus non est auctor malorum, 6 (PG 31, 344, 22–24)* **14 – 18 II[1]95** BASILIUS CAESARIENSIS, *Quod deus non est auctor malorum*, 2 (PG 31, 332, 42 – 333, 3)

---

8 – 11 II[1]94 K cap. A 2, 16 (53v[17]17–20); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2060, 12–14 **13 – 18 II[1]95** K cap. A 2, 17 (53v[20]21–54r3); V cap. A 9, 8; A[I] cap. A 8, 8; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1109, 47 – 1112, 2

II[1]95 (a) K A[I] Ἐκ] *om.* A[I] (b) *s. a.* V

---

14 οὐχὶ V[E]V[O] A[I] ἀλλὰ V[W] **15** τὸ[1]] τὰ V **15 – 18** Οἷς – γεγενῆσθαι] *om.* V A[I] **16** ἀπεχομένους] *sic* K *(*ἀπεχομένοις *II[2] et ed.)*

*II[2]79 / T cap. A 2, 19

II[1]96 / K cap. A 2, 18

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν ξα′ ψαλμόν·

Ἔθηκα, φησίν, *πρὸ προσώπου σου τὴν ζωὴν καὶ τὸν θάνατον, τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν*, δύο ἀντικειμένας ἀλλήλαις φύσεις. Ἀντιστάθμησον ἐπὶ τοῦ σεαυτοῦ κριτηρίου· ζυγοστάτησον ἀκριβῶς τί σοι λυσιτελέστερον, τὴν πρόσκαιρον ἐλέσθαι ἡδονὴν καὶ δι᾽ αὐτῆς τὸν αἰώνιον λαβεῖν θάνατον, ἢ τὴν ἐν τῇ ἀσκήσει τῆς ἀρετῆς ἑλόμενον κακοπάθειαν, ταύτῃ προξένῳ χρήσασθαι τῆς αἰωνίου τρυφῆς.

II[1]97 / K cap. A 2, 19

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ·

Τοῦτο ἦν ἄκρας ἀγαθότητος, ποιῆσαι τὸ ἀγαθὸν καὶ ἡμέτερον, οὐ φύσει μόνον κατασπειρόμενον, ἀλλὰ καὶ προαιρέσει γεωργούμενον καὶ τοῖς ἐπ᾽ ἄμφω τοῦ αὐτεξουσίου κινήμασιν.

3 – 4 Deut. 30, 15

3 – 9 II[1]96 Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum LXI*, 4 (PG 29, 480, 3–11) **12 – 14 II[1]97** Gregorius Nazianzenus, *Apologetica (Orat. 2)*, 17, 10–13 (ed. Bernardi, p. 112)

2 – 9 II[1]96 K cap. A 2, 18 (54r[3]4–11); V cap. A 9, 7; A[I] cap. A 8, 7; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1109, 39–46 **11 – 14 II[1]97** K cap. A 2, 19 (54r[12]13–16); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]

II[1]96 (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου A[I] (c) Βασιλείου V

3 τέθηκα V, τέθεικα A[I] **4** ἀγαθὸν] ἀγαθόν τε K τὸ] τὸν K[man. rec. ut videtur] ἀλλήλαις] *om.* K **4 – 5** ἀντιστάθμισον K V[W] A[I p. c.] **5** ἑαυτοῦ K **6 – 7** αὐτὴν K **7** λαμβάνειν K τὴν] τὸν V[O a. c.] **8** ταύτην K

II[1]98 / K cap. A 2, 20

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῆς εἰς τὸν ἄνθρωπον θεωρίας·

Ἡ ψυχὴ τὸ βασιλικόν τε καὶ ἐπηρμένον αὐτόθεν δείκνυσιν πόρρω τῆς ἰδιωτικῆς ταπεινότητος κεχωρισμένον, ἐκ τοῦ ἀδέσποτον αὐτὴν εἶναι καὶ αὐτεξούσιον, ἰδίοις θελήμασιν αὐτοκρατορικῶς διοικουμένην· τίνος γὰρ τοῦτο καὶ οὐχὶ βασιλέως ἐστίν; Καὶ ἔστιν πρὸς τούτοις τὸ τῆς δυναστευούσης φύσεως εἰκόνα γίνεσθαι, ὅπερ οὐδὲν ἕτερόν ἐστιν εὐθὺς ἢ βασιλίδα δημιουργηθῆναι τὴν φύσιν.

II[1]99 / K cap. A 2, 21

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ἐπειδὴ πολὺς τῶν καθ' ἕκαστον <ἀγαθῶν> ὁ κατάλογος, οὐ μὲν οὖν ἐστὶν ἀριθμῷ τοῦτον διαλαβεῖν ῥαδίως. Διατοῦτο περιληπτικῇ τινι φωνῇ τὰ πάντα συλλαβὼν ὁ λόγος ἐσήμανεν ἐν τῷ εἰπεῖν *κατ' εἰκόνα θεοῦ* γεγενῆσθαι τὸν ἄνθρωπον. Ἴσον γάρ ἐστιν τοῦτο τῷ εἰπεῖν· Παντὸς ἀγαθοῦ τὴν ἀνθρωπείαν φύσιν μέτοχον ἐποίησεν. Εἰ γὰρ πλήρωμα μὲν ἀγαθῶν τὸ θεῖον, ἐκείνου δὲ τοῦτο εἰκών, ἄρ' ἐν τῷ πλήρη<ς> εἶναι παντὸς ἀγαθοῦ πρὸς τὸ ἀρχέτυπον

15 Gen. 1, 27

3 – 9 II[1]98 Gregorius Nyssenus, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 4 (ed. Forbesius, p. 126, 14–21) **12 – 118, 5 II[1]99** Gregorius Nyssenus, *Contemplatio hominis (De opificio hominis)*, 16, 10–11 (ed. Forbesius, p. 202, 16–29)

2 – 9 II[1]98 K cap. A 2, 20 (54r[17]18–54v1); V cap. A 9, 9; A[I] cap. A 8, 9; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1112, 3–7 **11 – 118, 5 II[1]99** K cap. A 2, 21 (54v[1]2–16); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]

II[1]98 (a) K (b) Τοῦ Νύσης V A[I] Τοῦ] τῆς V[O], *om.* V[W] νυσης V[W], νύσσης V[E]

4 ἰδιοτικῆς K V[E]V[O], ἰδϊότητος A[I] **5** ἰδίοις] *add.* δὲ K **6** *post* γὰρ *hab.* ἄλλου *ed.* **6 – 9** Καὶ – φύσιν] *om.* V A[I] **6** ἔστιν] ἔτι *ed.* **7 – 8** ὅπερ] *deest in ed.* **8** ἢ] *correxi (ed.)*, ἡ K **12** τῶν] *correxi (ed.)*, τὸν K ἀγαθῶν] *supplevi (ed.)*, *om.* K κατάλογος] λόγος K[a. c. s. l.] μὲν] *correxi (ed.)*, μὴν K **16** τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ K **17** ἀγαθῶν] *correxi (ed.)*, ἀγαθὸν K **18** ἄρ'] *scripsi (ed.)*, ἄρ' K πλήρης] *scripsi*, πλήρη K[a. c.], πλήρει K[p. c. ut videtur], πλῆρες *ed.*

ἡ εἰκὼν ἔχει τὴν ὁμοιότητα. Οὐκοῦν ἔστιν μὲν ἐν ἡμῖν παντὸς ἀγαθοῦ ἰδέα, πᾶσα δὲ ἀρετὴ καὶ σοφία, καὶ πᾶν ὅτιπέρ ἐστιν πρὸς τὸ κρεῖττον νοούμενον, ἓν δὲ τῶν πάντων, καὶ τὸ ἐλεύθερον ἀνάγκης εἶναι καὶ μὴ ὑπεζεῦχθαι τινὶ φυσικῇ δυναστείᾳ, ἀλλ᾽ αὐτεξούσιον πρὸς τὸ δοκοῦν ἔχειν τὴν γνώμην.

II[1]100 / K cap. A 2, 22

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Εἰ γάρ τις ἀνάγκη τῆς ἀνθρωπίνης ἐπεστάτει ζωῆς, διεψεύ<σ>θη ἂν ἡ *εἰκὼν* κατ᾽ ἐκεῖνο τὸ μέρος ἀλλοτριωθεῖσα τῷ ἀνομοίῳ πρὸς τὸ ἀρχέτυπον· τῆς γὰρ βασιλευούσης φύσεως ἡ ἀνάγκαις τισὶν ὑπεζευγμένη τε καὶ δουλεύουσα πῶς ἂν *εἰκὼν* ὀνομάζοιτο; Οὐκοῦν τὸ διὰ πάντων πρὸς τὸ θεῖον ὡμοιωμένον ἔδει πάντως ἔχειν ἐν τῇ φύσει τὸ αὐτοκρατὲς καὶ ἀδέσποτον, ὥστε ἄθλον ἀρετῆς εἶναι τὴν τῶν ἀγαθῶν μετουσίαν.

II[1]101 / K cap. A 2, 23

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ *Ἐφ᾽ ὅσον ἐποιήσατε ἑνὶ τούτων, ἐμοὶ ἐποιήσατε·*

Ἀγαπήσωμεν τὴν εὐλογίαν καὶ φύγωμεν τὴν κατάραν. Ἐφ᾽ ἡμῖν

9 Gen. 1, 27 **11** Ibid.

8 – 14 II[1]100 Gregorius Nyssenus, re vera *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 19, 21 – 20, 5) **18 – 119, 2 II[1]101** Gregorius Nyssenus, *In illud:* Quatenus uni ex his fecistis mihi fecistis *(Matth. 25, 40) (De pauperibus amandis II)* (ed. van Heck, p. 113, 17–20)

7 – 14 II[1]100 K cap. A 2, 22 (54v[16]17–55r1); *deest in* V $H^{I\,(lac.)}$ A^{I} **16 – 119, 2 II[1]101** K cap. A 2, 23 (55r[1–2]3–5); $V^{E}V^{O}$ cap. A 9, 10; A^{I} cap. A 8, 10; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1112, 8–10

II[1]101 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{E} A^{I} (c) *s. a.* V^{O}

2 ἰδέα] *scripsi (ed.)*, εἴδεα $K^{ut\ videtur}$ ὅπέρ ἐστιν $K^{a.\,c.}$ **8** διεψεύσθη] *scripsi*, διεψεύθη K **10** ἀνάγκαις] *scripsi (ed.)*, ἐπανάγκες $K^{ut\ videtur}$ **13** ἄθλον] *sic acc.* K

γάρ ἐστιν ἐλέσθαι κατ᾽ ἐξουσίαν ἑκάτερον, πρὸς ὅτιπερ ἂν τῇ προθυμίᾳ ῥέψωμεν.

II[1]102 / K cap. A 2, 24

Τοῦ μακαρίου <Ἰωάννου>, ἐκ τῆς εἰς τὸν ἅγιον Παῦλον ὁμιλίας·

Οὐ πάντα ἡμῖν ἐξ εὐθείας ὁμιλεῖ ὁ θεός. Ἐπειδὴ γὰρ ἑκόντας εἶναι βούλεται καλούς, ἀλλ᾽ οὐκ ἀνάγκῃ καὶ βίᾳ, ἐδέησεν αὐτῷ καὶ μεθόδου, οὐ διὰ τὸ αὐτοῦ ἀδύνατον, ἄπαγε, ἀλλὰ διὰ τὸ ἀσθενὲς τὸ ἡμέτερον. Αὐτῷ γὰρ ἔξεστιν νεῦσαι μόνον, μᾶλλον δὲ <***> καὶ ποιῆσαι ἅπερ ἂν βούλεται· ἡμεῖς δὲ ἅπαξ ἑαυτῶν γενόμενοι κύριοι, οὐκ ἀνεχόμεθα πάντα ὑπακούειν αὐτῷ. Ἐὰν οὖν ἄκοντας ἑλκύσῃ, ὅπερ ἔδωκεν ἀφαιρήσεται, τὴν τῆς ἐξουσίας ἐλευθερίαν.

II[1]103 / K cap. A 2, 25

Τοῦ αὐτοῦ, εἰς τὸ *Οὐκ ἐν ἀνθρώπῳ αἱ ὁδοὶ αὐτοῦ*·

Εἰδότες ὅτι καὶ τὸ θέλειν καὶ τὸ τρέχειν ἐν ἡμῖν ἐστιν, καὶ διὰ τοῦ θέλειν καὶ τοῦ τρέχειν τὸν θεὸν ἐπισπασόμεθα πρὸς τὴν ἡμετέραν

5 – 11 II[1]102 Iohannes Chrysostomus, *De laudibus S. Pauli apostoli*, V, 8, 3–11 (ed. Piédagnel, p. 244) **14 – 120, 5 II[1]103** Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Domine, non est in homine *(Ier. 10, 23)*, 5 (PG 56, 162, 39–47)

4 – 11 II[1]102 K cap. A 2, 24 (55r[6]7–15); $V^{E}V^{O}$ cap. A 9, 11; V^{W} cap. A 9, 10; A^{I} cap. A 8, 11; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 86, 2060, 15–25; PG 95, 1112, 11–18 **13 – 120, 5 II[1]103** K cap. A 2, 25 (55r[16]17–55v2); $V^{E}V^{O}$ cap. A 9, 12; V^{W} cap. A 9, 11; A^{I} cap. A 8, 12; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 86, 2060, 26–35; PG 95, 1112, 19–27

II[1]102 (a) K Ἰωάννου] *supplevi (cf. e. g.* II[1]212 / K cap. A 4, 27*)*, *om. cod.* (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V A^{I} Τοῦ] *om.* V^{W} **II[1]103** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O\,p.\,c.\,man.\,rec.}$ A^{I} (c) *s. a.* $V^{W}V^{O\,a.\,c.}$

1 ὅπερ $V^{E}V^{O}$ A^{I}, ὅτι *ed.* ἂν] ἐν V^{O} **5** εἶναι] *post* βούλεται *transpos.* V A^{I} **6 – 7** ἀλλ᾽ – μεθόδου] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **6** ἑαυτῶν K καὶ[2]] *om.* K **6 – 7** μεθόδου] *correxi (ed.)*, μεθόδους K V^{W} **8** μᾶλλον δὲ] *om.* K *post* δὲ *quaedam excidisse videntur,* ἐθελῆσαι μόνον *ed.* καὶ] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **9** ἂν] ἄν V^{O}, *om.* V^{W} βούλεται] βούληται $V^{E\,p.\,c.}$ **10** οὖν] δὲ V A^{I} **11** ἑλκύει *e corr.* V^{O} ἀφαιρεῖται K **14** ὅτι] *om.* K διὰ τοῦ] διατοῦτο V^{O} **15** ἐπισπασώμεθα K V^{W}, ἐπισπώμεθα *ed.*

βοήθειαν, ἐπισπασάμενοι δὲ αὐτόν, πρὸς τὸ τέλος ἥξομεν τῶν πραγμάτων, διαναστῶμεν οὖν, ἀδελφοί, καὶ πᾶσαν σπουδὴν ἐπιδειξώμεθα ἐν τῇ τῆς ψυχῆς σωτηρίᾳ τῆς ἡμετέρας, ἵνα μικρὸν ἐνταῦθα πονήσαντες χρόνον, κατὰ τὸν ἀγήρω καὶ ἀθάνατον αἰῶνα τῶν ἀθανάτων ἀπολαύσωμεν ἀγαθῶν.

II[1]104 / K cap. A 2, 26

Τοῦ ἁγίου Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ κατὰ Ἰουλιανοῦ ιδ′ λόγου·

Ἔνεστιν ἀνθρώπῳ παντὶ τὸ εὐδοκιμεῖν δύνασθαι καὶ διαβιῶναι λαμπρῶς.

II[1]105 / K cap. A 2, 27

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν αὐτῶν·

Αὐτόκλητός ἐστιν καὶ ἑκοντὶ ἰὼν πρὸς πᾶν ὁτιοῦν τῶν αὐτῷ δοκούντων ὁ ἄνθρωπος, δόξαν οὕτως εὖ ἔχειν τῷ πάντων δημιουργῷ, ἵνα καὶ <τοῖς> τὸ ἀγαθουργεῖν ἠρημένοις τὸ ἐπαινεῖσθαι δεῖν, καὶ τοῖς τὴν ἑτέραν ἰοῦσιν τρίβον τὸ κατεσκῶφθαι δικαίως πρὸς ἁπάντων ἀκολουθῇ.

9 – 10 II[1]104 Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, XIV, locus non repertus (PG 76, 1060, 22–23) **13 – 17 II[1]105** Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, XIV, locus non repertus (PG 76, 1060, 25–30)

7 – 10 II[1]104 K cap. A 2, 26 (55v[2–3]4–5); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2060, 36–39 **12 – 17 II[1]105** K cap. A 2, 27 (55v[5]6–11); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2060, 41–46

1 ἥξωμεν K V[W a. c.] **2** διαναστῶμεν] δυναστῶμεν V[O] οὖν] *om.* V[E p. ras.] **3** σωτηρίᾳ – ἡμετέρας] ἡμῶν σωτηρία K **4** πονήσαντες] πονέσαντες V[E]V[O], ποιήσαντες K V[W a. c.] ἀγήρωτον V[W] **9** Ἔνεστιν] *scrips. Mai*, ἔν ἐστιν K **15** τοῖς] *supplevi*, *om.* K ἠρημένοις] *scrips. Mai*, εἰρημένοις K **16** κατεσκῶφθαι] *scrips. Mai*, κατεσκόφθαι K **17** ἀκολουθῇ] *scrips. Mai*, ἀκολουθεῖ K

II[1]106 / K cap. A 2, 28

Ἐκ τοῦ ιε′ λόγου·

Ἰδίοις θελήμασιν διοικεῖται ὁ ἀνθρώπινος νοῦς, καὶ πρὸς πᾶν ὁτιοῦν τῶν πρακτέων ἐθελοντὶ ἴεται, δόξαν ἔχειν ὀρθῶς καὶ τοῦτο τῷ πάντων ἀριστοτέχνᾳ θεῷ, ὥστε κἂν εἴ τις γένοιτο τῶν καθ᾽ ἡμᾶς ἐν μεθέξει τοῦ ἁγίου πνεύματος, ἐνοικισθέντος αὐτῷ διὰ τοῦ ἁγίου βαπτίσματος, οὐ παρεῖται διατοῦτο τοῦ κατὰ γνώμην οἰκείαν καὶ ὡς ἂν αὐτῷ δοκῇ, διαβιοῦν, ἐλευθέραις δὲ ὥσπερ ἡνίαις πρός τε τὸ ἀγαθὸν διανένευκεν καὶ τὸ ἐναντίον.

II[1]107 / K cap. A 2, 29

Ἐκ τοῦ ιη′ βιβλίου τῶν αὐτῶν·

Ἕκαστος τῶν ἐπὶ τῆς γῆς τῶν ἑαυτοῦ θεληματων διέλαχεν τὰς ἡνίας, καὶ ἐθελοντὶς ἢ τὰν ἢ ἐπὶ τὰν ἴεται, τουτέστιν ἢ ἐπὶ ἀρετὴν ἢ πρός γε τὰ χείρω.

---

3 – 9 II[1]106 Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, XV, locus non repertus (PG 76, 1060, 40–48; fr. 34, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 784) **12 – 14 II[1]107** Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, XVIII (fr. 62, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 806)

---

2 – 9 II[1]106 K cap. A 2, 28 (55v[11]12–21); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2060, 47 – 2061, 3 **11 – 14 II[1]107** K cap. A 2, 29 (55v[21]22–56r1); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2061, 4–7

---

4 ἴεται] *scripsi*, ἴεται K **8** καὶ] *s. l.* K **13** ἐθελοντὶς] *scrips. Mai*, ἐθελοντὶς K ἢ[1] – τὰν[2]] *correx. Aubert*, ἢ τ᾽ ἂν ἢ ἐπί τ᾽ ἂν *(sic)* K

II[1]108 / K cap. A 2, 30

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου τοῦ φιλοσόφου καὶ μάρτυρος, ἐκ τοῦ πρὸς Ἕλληνας παραινετικοῦ·

Πλάσας ὁ θεὸς κατ᾽ ἀρχὰς τὸν ἄνθρωπον, τῆς γνώμης αὐτοῦ τὰ τῆς φύσεως ἀπηώρησεν, ἐντολὴν μίαν ποιησάμενος, τὴν διάπειραν· φυλάξαντα μὲν γὰρ ταύτην, τῆς ἀθανάτου λήξεως πεποίηκεν ἔσεσθαι, παραβάντα δέ, τῆς ἐναντίας.

II[1]109 / K cap. A 2, 31

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρὸς Ἀντώνιον αὐτοκράτορα·

Οὐχ ὥσπερ τἄλλα, οἷον δένδρα <καὶ> τετράποδα, μηδὲν δυνάμενα προαιρέσει πράττειν, ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον· οὐδὲ γὰρ ἦν ἄξιος ἀμοιβῆς ἢ ἐπαίνου, οὐκ ἀφ᾽ ἑαυτοῦ ἑλόμενος τὸ ἀγαθόν, ἀλλὰ τοῦτο γενόμενος, οὐδ᾽ εἰ κακὸς ὑπῆρχεν, δικαίως κολάσεως ἐτύγχανεν, οὐκ ἀφ᾽ ἑαυτοῦ τοιοῦτος ὤν, ἀλλ᾽ οὐδὲ<ν> δυνάμενος εἶναι ἕτερον παρ᾽ ὃ <ἐ>γεγόνει.

---

4 – 7 exstat etiam ap. Leont. Byzant., *Contra Nestorianos et Eutychianos*, II, flor. 2; cf. Riedweg, p. 50, n. 170

---

4 – 7 **II[1]108** (Ps.-)Iustinus Martyr, *Cohortatio ad Graecos*, locus non repertus (Frg. V, ed. Otto, p. 256); Holl, n° 118 **10 – 15** **II[1]109** Iustinus Martyr, *Apologia pro Christianis ad Antoninum imperatorem*, I, 43,8 (25–30) (ed. Munier, p. 242); Holl, n° 99

---

2 – 7 **II[1]108** K cap. A 2, 30 (56r[1–2]3–7); $V^{E}V^{O}$ cap. A 9, 13; V^{W} cap. A 9, 12–13; A^{I} cap. A 8, 13; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1112, 28–32 **9 – 15** **II[1]109** K cap. A 2, 31 (56r[8]9–15); *deest in* V $H^{I\,(lac.)}$ A^{I}

II[1]108 (a) K (b) Ἰουστίνου φιλοσόφου καὶ μάρτυρος $V^{E}V^{O}$ A^{I} ϊουστῖνου A^{I} φιλοσόφου] φίλωνος *(sic)* V^{O} (c) Ἰουστίνου / *s. a.* V^{W} *(cf. infra, app. crit. text.)* **II[1]109** Ἀντώνιον] *sic* K, Ἀντώνινον *legendum*

---

5 ἀπεώρησεν $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}, ἀπεώρισεν K V^{W} ἐντολῇ μιᾷ *Leontius Byzantinus* **5 – 6** διάπειραν] διᾶπείραν V^{W}, διαπείρας $K^{p.\,c.}$, διαπερὰς $K^{a.\,c.}$, διὰ πείρας *scrips. Holl, hic caesura in* V^{W} **10** τἄλλα] *scripsi*, τ᾽ ἀλλα K καὶ] *supplevi (ed.), om.* K **12** ἀφ᾽ ἑαυτοῦ] *correxi (ed.)*, ἐφ᾽ ἑαυτῶ K **13** οὐδ᾽ – ὑπῆρχεν] *correxi (ed.)*, εἰ δὴ κακῶς ὑπάρχει K **14** ἀφ᾽ ἑαυτοῦ] *correxi (ed.)*, ἐφ᾽ ἑαυτοῦ K οὐδὲν] *correxi (ed.)*, οὐδὲ K **15** ἐγεγόνει] *correxi (ed.)*, γεγόνει K

II[1]110 / K cap. A 2, 32

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ α′ Στρώμα<τος>·

Ὅσοι μὴ καθεωράκασιν τὸ τῆς ἀνθρωπίνης ψυχῆς αὐθαίρετον καὶ ἀδούλωτον πρὸς ἐκλογὴν βίου, δυσχεραίνοντες ἐπὶ τοῖς γινομέ-
5 νοις πρὸς τῆς ἀπαιδεύτου κακίας, οὐ νομίζουσιν εἶναι θεόν.

II[1]111 / K cap. A 2, 33

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάσχα·

Ἀνάγκης εἶδος οἶμαι τῷ παραδόξῳ ἐκπλῆξαι καὶ βιάσασθαι θεῷ τὸν ἄνθρωπον, ὃν ἐξ ἑαυτοῦ σώζεσθαι βούλεται, μόνας τὰς ἀφορ-
10 μὰς παρὰ τῆς ἐντολῆς λαβόντα. Οὐ τοίνυν βίαιος ὁ θεός, οὐδὲ ἀψύχων δίκην ἀγαλμάτων πρὸς τῆς ἔξωθεν αἰτίας περιάγεσθαι θέμις τὴν αὐτοκίνητον ψυχήν.

II[1]112 / K cap. A 2, 34

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ Τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος·

15 Ἐπὶ τῷ ἀνθρώπῳ μὲν ἡ αἵρεσις ὡς ἐλευθέρῳ, ἐπὶ θεῷ δὲ ἡ δόσις ὡς κυρίῳ. Δίδωσιν δὲ βουλομένοις καὶ ὑπερεσπουδακόσιν καὶ δεομέ-

---

3 – 5 II[1]110 Clemens Alexandrinus, *Stromata*, re vera VII. Cap. III. 15, 2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 11, 22–24); Holl, n° 263 **8 – 12 II[1]111** Clemens Alexandrinus, *De Pascha*, locus non repertus, Fr. 29 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 217, 14–17); Holl, n° 307 **15 – 124, 3 II[1]112** Clemens Alexandrinus, *Quis dives salvetur (Marc. 10, 25–26)*, 10, 1–2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 165, 27 – 166, 3); Holl, n° 286

---

2 – 5 II[1]110 K cap. A 2, 32 (56r[16]17–20); *deest in* V H[I (lac.)] A[I] **7 – 12 II[1]111** K cap. A 2, 33 (56r[21]22–56v3); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2061, 8–14 **14 – 124, 3 II[1]112** K cap. A 2, 34 (56v[3–4]5–11); V cap. A 9, 14; A[I] cap. A 8, 14; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1112, 33–39

II[1]110 α′] *sic* K στρωμα *cod.* **II[1]112** (a) K (b) Κλήμεντος στρώματος V[E]V[O] A[I] (c) Κλήμεντος V[W]

---

5 κακίας] ἀδικίας *ed.* **8** θεῷ] *sic* K, *seclus. ed.*, *forsan legendum* θεὸν **10** βίαιος] *correxi (ed.)*, βιαίως K **15** αἱ αἱρέσεις K θεῷ] *praem.* τῷ K δὲ] *om.* V[E a. c.] V[O] A[I]

νοις, ἵν' οὕτως ἴδιον αὐτῶν ἡ σωτηρία γένηται. Οὐ γὰρ ἀναγκάζει ὁ θεός – βία γὰρ ἐχθρὸν θεῷ –, ἀλλὰ *τοῖς ζητοῦσιν* πορίζει *καὶ τοῖς αἰτοῦσι* παρέχει *καὶ τοῖς κρούουσιν ἀνοίγει*.

II[1]113 / K cap. A 2, 35

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Βουλομέναις μὲν ὁ θεὸς ταῖς ψυχαῖς συνεπιπνεῖ· εἰ δὲ ἀποσταῖεν τῆς προθυμίας, καὶ τὸ δοθὲν ἐκ θεοῦ πνεῦμα συνεστάλη.

II[1]114 / K cap. A 2, 36

Τοῦ αὐτοῦ·

Τὸ μὲν ἄκοντας σώζειν ἐστὶν βιαζομένου, τὸ δὲ αἱρουμένους χαριζομένου.

---

2 – 3 τοῖς[1] – ἀνοίγει] Matth. 7, 7

---

6 – 7 **II[1]113** Clemens Alexandrinus, *Quis dives salvetur (Marc. 10, 25–26)*, 21, 2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 173, 18–20); Holl, n° 289 **10 – 11** **II[1]114** Clemens Alexandrinus, *Quis dives salvetur (Marc. 10, 25–26)*, 21, 2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 173, 20–21); Holl, n° 290

---

5 – 7 **II[1]113** K cap. A 2, 35 (56v[11]12–14); $V^{E}V^{O}$ cap. A 9, 15; A^{I} cap. A 8, 15; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1112, 40–42 **9 – 11** **II[1]114** K cap. A 2, 36 (56v[14]15–16); *deest in* V $H^{I\,(lac.)}$ A^{I}

II[1]113 (a) K (b) *s. a.* V A^{I}

---

1 ἵνα V A^{I} αὐτῶν] *correxi (ed.)*, αὐτοῦ K V A^{I} **2** ὁ] *om.* K ἐχθρὸν] αἰσχρὸν K ζητοῦσιν] *add.* αὐτὸν K **2 – 3** πορίζει – αἰτοῦσι] *om.* A^{I} **3** παρέχειν $V^{O\,a.\,c.}$ **6** ψυχαῖς] *praem.* ἡμετέραις K ἀποσταίεν $V^{E}V^{O}$, ἀπιστεῖεν K **7** προθυσυΐας A^{I} θεοῦ] *praem.* τοῦ V A^{I}

II[1]115 / K cap. A 2, 37

Εὐσεβίου, ἐκ <τοῦ ι′ τῆς> α′ εἰσαγωγῆς·

Ἡ φύσις αὕτη τῷ τῶν ἀνθρώπων κατέσπειρεν γένει τά τε τῆς ἀρετῆς καὶ τὰ τῆς κακίας σπέρματα γινώσκειν, θατέρου τε τούτων συνεχώρησεν μετέχειν τῷ λογισμῷ, αὐτοκράτορα καὶ κριτήν, ἡγεμόνα τε καὶ κύριον αὐτὸν ἑαυτοῦ καταστήσασα, ὡς οἷα δὴ ὑπὸ τῆς φύσεως τὰ τῆς ἀρετῆς καὶ τὰ τῆς κακίας προτερήματα ἔχων ἐν ἑαυτῷ, οὐκ ἂν δύναιτο, κἂν εἰς αὐτὸν τῆς κακίας βυθὸν καταπέσοι ποτέ, μὴ οὐχὶ σεμνύνειν τὴν ἀρετήν, καταπτήσσων τὸ συνειδός, εἰ προέλοιτο τὸ χεῖρον. Καὶ τούτων ἀπόδειξις καὶ ἔλεγχος ἐναργὴς τὸ μηδένα τολμᾶν τῆς ἑαυτοῦ κακίας γενέσθαι κατήγορον, ἀλλ᾽ ἐκ τῶν ἐναντίων ὅση δύναμις ἐπικρύπτειν καὶ σκέπειν, ἅπερ δὴ ἂν παρὰ τὸ καθῆκον λαθραίως ἐπιχειρῇ. Καὶ αὐτὴ δὲ ἡ ἑκάστου διάθεσις, μὴ ὁμοίως διακειμένου πρός τε τοὺς εὐεργετοῦντας καὶ πρὸς τοὺς βλάπτειν αὐτὸν ἐπιχειροῦντας, αὐτομαθὴς διδάσκαλος γίνεται ἑκάστῳ τῆς περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν ἐπιστήμης, ὁ τῆς φύσεως νόμος ταῦτά τινας δρᾶν ἑτέροις ἀπαγορεύων, ἅπερ τίς αὐτὸς παρ᾽ ἑτέρων οὐκ ἂν ἕλοιτο παθεῖν.

3 – 18 II[1]115 Eusebius Caesariensis, *Generalis elementaria introductio*, I, 10, locus non repertus; Holl, n° 472

2 – 18 II[1]115 K cap. A 2, 37 (56v[16]17–57r13); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2061, 15–34

II[1]115 τοῦ ι′ τῆς] *supplev. Holl, non liquent in* K

3 τῷ] *correxi*, τὸ K **9** καταπτήσσων] *correxi*, καταπταῖσον K *(et Holl)* **12** ὅση] *correxi*, ὡς ἡ K **17** ταῦτά τινας] *forsan legendum* ταῦτά τινα

II[1]116 / K cap. A 2, 38

Τοῦ μακαρίου Ἐλευθερίου Τυάνων, ἐκ τοῦ περὶ αὐτεξουσίου·

Ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον ἐλεύθερον καὶ αὐτεξούσιον, ἵν' ὃ ἑαυτῷ †ἐποίησεν† δι' ἀμελείας καὶ παρακοῆς, τοῦτο αὐτῷ νῦν ὁ θεὸς δωρεῖται διὰ ἰδίας φιλανθρωπίας καὶ ἐλεημοσύνης, ὑπακούοντος αὐτῷ τοῦ ἀνθρώπου. Καθάπερ γὰρ παρακούσας ὁ ἄνθρωπος θάνατον ἑαυτῷ ἐπεσπάσατο, οὕτως ὑπακούων τῷ βουλήματι τοῦ θεοῦ δύναται περιποιήσασθαι ἑαυτῷ τὴν αἰώνιον ζωήν. Δέδωκεν γὰρ ἡμῖν ὁ θεὸς ἐντολὰς ἁγίας, ἃς πᾶς ὁ ποιῶν δύναται σωθῆναι καὶ ἀναστάσεως τυχὼν *κληρονομῆσαι τὴν ἀφθαρσίαν*.

<II[1]suppl. 141–144 / V cap. A 9, 17–20>

10 I Cor. 15, 50 **11** **II[1]suppl. 141–144** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 10 **II[1]116** Eutherius Tyanensis, *De libero arbitrio*, locus non repertus, re vera Theophilus Antiochenus, *Ad Autolycum*, II, 27 (ed. Grant, p. 70, 7–16); Holl, n° 134

2 – 10 **II[1]116** K cap. A 2, 38 (57r[13–14]15–24); $V^{E}V^{O}$ cap. A 9, 16; V^{W} cap. A 9, 15; A^{I} cap. A 8, 16; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 86, 2061, 35–46; PG 95, 1112, 43 – 1113, 2

II[1]116 (a) *sic* K *(cf. supra*, II[1]62 / K cap. A 1, 62*)* (b) Ἐλευθερίου Τυάνων $V^{E}V^{O}$ A^{I} ἐλευθρ τϋανων V^{O}, <***>θερίου<***>άνων *propt. mg. resect. in* A^{I} (c) λευιτ *(sic)* V^{W}

3 ἵνα V A^{I} **4** †ἐποίησεν†] *cruces apposui*, *sic* K V A^{I}, περιεποιήσατο *ed.*, οὐ περιεποιήσατο *coniec. Heumann* αὐτῷ] αὐτὸ V^{W} **5** δωρῆται $V^{E\,p.\,c.}$ A^{I} διὰ] *om.* V^{O} **6** αὐτῷ] *correxi (ed.)*, αὐτοῦ K **7** αὐτῶ K, ἑαυτὸν V^{O} ἀπεσπάσατο V^{O} **9** ἡμῖν] ἡμᾶς A^{I} **10** κληρονομήσει $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O} A^{I}, κληρονομήση $V^{E\,p.\,c.}$

II[1]117 / K cap. A 2, 39

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ἰδοὺ δέδωκα, φησίν, *πρὸ προσώπου σου* τὰ μαχόμενα, *τὴν ζωὴν καὶ τὸν θάνατον, τὸ ἀγαθὸν καὶ τὸ κακόν· ἔκλεξαι τὴν ζωήν, ἵνα ζήσῃ*. Μακάριον χρῆμα, προθέντος ἀμφότερα τοῦ δημιουργοῦ, τὸ ἄμεινον ἰσχῦσα<ι> λαβεῖν τὴν ψυχήν· μακαριώτερον δὲ τὸ μὴ αὐτὴν ἑλέσθαι, τὸν δὲ δημιουργὸν προσάγεσθαι καὶ βελτιῶσαι· οὐδὲ γὰρ κυρίως ἀνθρώπινος νοῦς αἱρεῖται δι᾽ ἑαυτοῦ τὸ ἀγαθόν, ἀλλὰ κατ᾽ ἐπιφροσύνην θεοῦ, δωρουμένου τοῖς ἀξίοις τὰ κάλλιστα. Δυοῖν γὰρ ὄντων κεφαλαίων παρὰ τῷ Νομοθέτῃ, τοῦ μέν, ὅτι οὐχ᾽ ὡς ἄνθρωπος ἡνιοχεῖ τὰ πάντα ὁ θεός, τοῦ δέ, ὅτι ὡς ἄνθρωπος παιδεύει καὶ σωφρονίζει, ὅταν μὲν τὸ δεύτερον κατασκευάζῃ, τὸ ὡς ἄνθρωπος, καὶ τὸ ἐφ᾽ ἡμῖν εἰσάγει, ὡς ἱκανοῖς καὶ γνῶναί τι καὶ βούλεσθαι καὶ ἑλέσθαι καὶ φυγεῖν· ὅταν δὲ τὸ πρῶτον καὶ ἄμεινον, ὅτι οὐχ᾽ ὡς ἄνθρωπος, τὰς πάντων δυνάμεις καὶ αἰτίας ἀνάπτει θεῷ, μηδὲν ὑπολειπόμενος ἔργον τῷ γενομένῳ, ἀλλὰ δείξας ἄπρακτον αὐτὸ καὶ πάσχον. Δηλοῖ δέ, ὅταν φῇ δι᾽ ἑτέρων ὅτι *Ἔγνω ὁ θεὸς τοὺς ὄντας αὐτοῦ, καὶ τοὺς ἁγίους αὐτοῦ προσηγάγετο*. Εἰ δὲ ἐκλογαί τε καὶ ἀπεκλογαὶ κυρίως ὑπὸ τοῦ ἑνὸς αἰτίου γίνονται, τί μοι παραινεῖς, ὦ Νομοθέτα, *τὴν ζωὴν καὶ τὸν θάνατον* αἱρεῖσθαι, ὡς τῆς αἱρέσεως αὐτοκράτορι; Ἀλλ᾽ εἴποι ἄν· Τῶν τοιούτων εἰσαγωγικώτερον ἄκουε· λέγεται γὰρ ταῦτα τοῖς μήπω τὰ μεγάλα μεμυημένοις μυστήρια, περί τε ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας τοῦ ἀγενήτου καὶ περὶ ἄγαν οὐδενείας τοῦ γενητοῦ.

---

3 – 4 Ἰδοὺ – κακόν] Deut. 30, 15 **4 – 5** ἔκλεξαι – ζήσῃ] Ibid. 30, 19 **18 – 19** Num. 16, 5 **20 – 21** Deut. 30, 15

---

3 – 24 II[1]117 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, IV (?), locus non repertus; Harris 8.1; Royse 176.39

---

2 – 24 II[1]117 K cap. A 2, 39 (57v[1]2–58r6); *deest in* V H[I (lac.)] A[I]; PG 86, 2061, 47 – 2064, 21

---

6 ἰσχῦσαι] *scripsi*, ἴσχυσα K, ἰσχύειν *scrips. Mai* **6 – 7** αὐτὴν] αὐτον K[p. c.] **13** εἰσάγει] *scripsi*, εἰσάγη K **15 – 16** ἀνάπτει] *scripsi*, ἀνάψη K **21** εἴποι] *forsan legendum* εἴποις **24** καὶ περὶ] καίπερ K[a. c. man. rec.]

Τίτλος γ′ Περὶ τῆς ἀστάτου καὶ ἀβεβαίου τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων καταστάσεως, καὶ τίνι ἔοικεν ὁ ἄνθρωπος καὶ ὁ βίος αὐτοῦ, καὶ ὅτι μάταια τὰ παρόντα καὶ σκιᾶς ἀδρανέστερα.

ι′ Περὶ τῆς ἀστάτου καὶ ἀβεβαίου τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων καταστάσεως, καὶ τίνι ἔοικεν ὁ ἄνθρωπος καὶ ὁ βίος αὐτοῦ, καὶ ὅτι μάταια τὰ παρόντα καὶ σκιᾶς ἀδρανέστερα.

μγ′ Περὶ τῆς ἀστάτου καὶ ἀβεβαίου τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων καταστάσεως.

$II^1$118 / K cap. A 3, 1

Τοῦ Λευϊτικοῦ·

Προσήλυτοι καὶ πάροικοι ὑμεῖς ἐστὲ ἐναντίον μου.

---

1 – 3 Περὶ – ἀδρανέστερα] cf. II^1 / K^{pin} Παραπομπὴ T 1 **3** ὅτι – παρόντα] cf. II^1 / K^{pin} Παραπομπὴ O 3

---

11 $II^1$118 Lev. 25, 23

---

1 – 3 Titlos (a) K (58r6–9) **4 – 6 Titlos (b)** V A^I; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ **7 – 8 Titlos (c)** PML^b T^{txt} R; *deest in* $T^{pin\,(lac.)}$ **10 – 11 $II^1$118** K cap. A 3, 1 (58r[mg]10); V cap. A 10, 1; A^I cap. A 9, 1; PML^b cap. A 43, 1; T cap. A 65, 1; R cap. A 56, 2; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1113, 42–43

---

1 – 3 Titlos (a) **1** Τίτλος γ′] *om.* K^{pin} **4 – 6 Titlos (b)** **4** ι′] θ′ $A^{I\,txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,pin}$ *(*θ′ *secund. ser. et add. man. rec.), om.* $V^{O\,txt}$, *praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ τῆς] *om.* $V^{E\,txt}$ $V^{O\,txt}$ A^I ἀβεβαίου] βεβαίου $V^{E\,pin}$ ἀνθρωπίνων] ἀνθρώπων $V^{W\,txt\,a.\,c.}$ **5** ὁ[1]] *om.* $V^{E\,txt}$ $V^{O\,txt}$ A^I **7 – 8 Titlos (c)** **7** μγ′] λγ′ P^{txt} *(*μγ′ *exspectav.),* τίτλος ξε′ T^{txt}, τίτλος νς′ R^{txt}, νς′ R^{pin}, *om.* $L^{b\,txt}$ τῆς] *om.* T^{txt} ἀβεβαίου] ἀσεβοῦς *(*-ου $M^{pin\,a.\,c.}$*)* $M^{pin\,a.\,c.}$ R^{txt} τῶν] *om.* P^{txt} **7 – 8** πραγμάτων] *om.* M^{txt} R^{pin} **8** καταστάσεως] *add.* καὶ ὅτι ἐπίμοχθος καὶ ἐπώδυνος ἐστὶν *(*ἐστὶν *om.* R^{txt}*)* ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος (*cf.* *II^2 / T cap. B 5 titlos) R

$II^1$118 Τοῦ] *om.* V A^I R λευϊτικου M, λευητ V^W

---

11 ὑμεῖς ἐστε P, ὑμεῖς εσται M T

II¹119 / K cap. A 3, 2

Παραλειπομένων β′·

Πάροικοί ἐσμεν ἐναντίον σου, καὶ κατοικοῦντες ὡς πάντες οἱ πατέρες ἡμῶν· ὡς σκιὰ αἱ ἡμέραι ἡμῶν ἐπὶ τῆς γῆς.

II¹120 / K cap. A 3, 3

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Γυμνὸς ἐξῆλθον ἐκ κοιλίας μητρός μου,
γυμνὸς καὶ ἀπελεύσομαι ἐκεῖ.

II¹121 / K cap. A 3, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἄνθρωπος γεννᾶται κόπῳ.

---

3 – 4 II¹119 II Par., re vera I Par. 29, 15 (Wahl, *1 Chronik-Text*, p. 143) **7 – 8 II¹120** Iob 1, 21[1–2] **11 II¹121** Iob 5, 7[1]

---

2 – 4 II¹119 K cap. A 3, 2 (58r[11]11–13); V cap. A 10, 2; A^{I} cap. A 9, 2; PML^{b} cap. A 43, 2; T cap. A 65, 2; R cap. A 56, 3; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1113, 44–46 **6 – 8 II¹120** K cap. A 3, 3 (58r[13]14–15); V cap. A 10, 3; A^{I} cap. A 9, 3; PML^{b} cap. A 43, 3; T cap. A 65, 3; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1113, 47–48 **10 – 11 II¹121** K cap. A 3, 4 (58r[15]16); *deest in* V H$^{I\,(lac.)}$ A^{I} PML^{b} T R

II¹119 (a) K PM T R παραλεπομένων K, -λειπομενων M, -λειπόμενον T β′] α′ R (b) Παραλειπομένων V A^{I} παραλιπομένων V^{W}, *praem.* ἐκ τῶν A^{I} (c) Τοῦ αὐτοῦ L^{b} **II¹120** (a) K (b) Ἰώβ V A^{I} PML^{b} T ϊώβ PL^{b} T, ϊωβ M

---

4 ἡμῶν[1] – ἡμέραι] *om.* L^{b} ὡς σκιὰ] ὡσκϊα V^{O}, ὡσκιὰ M **8** ἀπελευσομαι M, -ελεύσωμε V^{E}V^{O}

II¹122 / K cap. A 3, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὁ βίος μου ἐστὶν ἐλαφρότερος λαλιᾶς.

II¹123 / K cap. A 3, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Σκιά ἐστιν ὁ βίος ἡμῶν ἐπὶ τῆς γῆς.

II¹124 / K cap. A 3, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Βροτὸς γεννητὸς γυναικὸς
ὀλιγόβιος καὶ πλήρης ὀργῆς·
ἢ ὥσπερ ἄνθος ἀνθῆσαν ἐξέπεσεν,
ἀπέδρα δὲ ὥσπερ σκιὰ καὶ οὐ μὴ στῇ.

3 **II¹122** Iob 7, 6¹ **6** **II¹123** Iob 8, 9² **9 – 12** **II¹124** Iob 14, 1¹–2²

2 – 3 **II¹122** K cap. A 3, 5 (58r[16]17); V cap. A 10, 4; A^{I} cap. A 9, 4; PM cap. A 43, 4; L^{b} cap. A 43, 5; T cap. A 65, 4; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1113, 48–49 **5 – 6** **II¹123** K cap. A 3, 6 (58r[17]18); V cap. A 10, 5; A^{I} cap. A 9, 5; PM cap. A 43, 5; L^{b} cap. A 43, 4; T cap. A 65, 5; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1113, 50 **8 – 12** **II¹124** K cap. A 3, 7 (58r[18]19–21); V cap. A 10, 6; A^{I} cap. A 9, 6; PML^{b} cap. A 43, 6; T cap. A 65, 6; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1113, 51–53

II¹122 (a) K V^{W} PML^{b} T (b) *s. a.* V^{E}V^{O} A^{I} **II¹123** (a) K ML^{b} T (b) *s. a.* V A^{I} P **II¹124** (a) K PM T (b) *s. a.* V A^{I} L^{b}

6 σκιὰ ἐστὶν V^{W}, σκῖᾶς ἐστὶν V^{O} **9** βρωτὸς γεννητὸς V^{E}V$^{W\,a.\,c.}$ P, βρωτὸς γενητοῦ V^{O} γεννητὸς] *post* γυναικὸς *transpos.* M **11** ἢ] ἡ PM T, *om.* K ἀνθησας *(sic)* M **12** ἀπεδραμεν *(sic)* M στῇ] σὴ V^{E}, ὑποστη *(sic)* M

II[1]125 / K cap. A 3, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἄνθρωπος σαπρία,
καὶ υἱὸς ἀνθρώπου σκώληξ.

<II[1]suppl. 145 / PML[b] cap. A 43, 8L[b]>

II[1]126 / K cap. A 3, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἥγημαι ἐμαυτὸν γῆν καὶ σποδόν.

II[1]127 / K cap. A 3, 10

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ κα′·

Ἐγώ εἰμι σκώληξ καὶ οὐκ ἄνθρωπος,
ὄνειδος ἀνθρώπων καὶ ἐξουδένημα λαοῦ.

---

5 II[1]suppl. 145 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 – 4 II[1]125 Iob 25, 6^{1-2} **8 II[1]126** Iob 42, 6^{2} **11 – 12 II[1]127** Ps. 21, 7^{1-2}

---

2 – 4 II[1]125 K cap. A 3, 8 (58r[21]22); V cap. A 10, 7; A[I] cap. A 9, 7; PML[b] cap. A 43, 7; T cap. A 65, 7; *deest in* H[I (lac.)] R; PG 95, 1113, 54–55 **7 – 8 II[1]126** K cap. A 3, 9 (58r[22]23); V cap. A 10, 8; A[I] cap. A 9, 8; PM cap. A 43, 8; L[b] cap. A 43, 9; T cap. A 65, 8; R cap. A 56, 4; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1116, 1 **10 – 12 II[1]127** K cap. A 3, 10 (58r[23]58v1–2); V cap. A 10, 9; A[I] cap. A 9, 9; P cap. A 43, 9; L[b] cap. A 43, 10; T cap. A 65, 9; *deest in* H[I (lac.)] M R; PG 95, 1116, 2

II[1]125 (a) K V[W] (b) *s. a.* A[I] PML[b] (c) *s. d.* V[E]V[O] T **II[1]126** (a) K PM T (b) *s. a.* V L[b] (c) Ἰώβ R **II[1]127** (a) K T (b) Δαυῒδ V[E]V[W] (c) Ψαλμοῦ κα′ P (d) *s. a.* V[O] A[I] L[b]

---

4 ἀνθρώπου] αὐτοῦ L[b] **8** ἡγοῦμαι K **11** ἐγὼ δέ εἰμι K, ἐγὼ δὲ εἰμι T, ἐγὼ δὲ εἰμῖ L[b] **12** ὄνειδος – λαοῦ] *om.* V A[I] PL[b] T

II[1]128 / K cap. A 3, 11

Ἐν ψαλμῷ λη′·

Ἰδοὺ παλαιστὰς ἔθου τὰς ἡμέρας μου,
καὶ ἡ ὑπόστασίς μου ὡσεὶ οὐθὲν ἐνώπιόν σου·
πλὴν τὰ σύμπαντα ματαιότης, πᾶς ἄνθρωπος ζῶν.
Μέντοιγε ἐν εἰκόνι διαπορεύεται ἄνθρωπος,
πλὴν μάτην ταράσσεται·
θησαυρίζει καὶ οὐ γινώσκει τίνι συνάξει αὐτά.

<II[1]suppl. 146 / PML[b] cap. A 43, 10[M]>

II[1]129 / K cap. A 3, 12

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Πάροικος ἐγώ εἰμι παρὰ σοὶ
καὶ παρεπίδημος, καθὼς πάντες οἱ πατέρες μου.
Ἄνες μοι, ἵνα ἀναψύξω
πρὸ τοῦ με ἀπελθεῖν, καὶ οὐκέτι οὐ μὴ ὑπάρξω.

9 II[1]suppl. 146 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 8 II[1]128 Ps. 38, 6[1]–7[3] **12 – 15 II[1]129** Ps. 38, 13[4]–14[2]

2 – 8 II[1]128 K cap. A 3, 11 (58v[2]3–7); V cap. A 10, 10; A[I] cap. A 9, 10; P cap. A 43, 10; M cap. A 43, 9; L[b] cap. A 43, 11; T cap. A 65, 10; R cap. A 56, 5; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1116, 3 **11 – 15 II[1]129** K cap. A 3, 12 (58v[7]8–10); V[E]V[O] cap. A 10, 11; A[I] cap. A 9, 11; PM cap. A 43, 11; T cap. A 65, 11; R cap. A 56, 6; *deest in* V[W] H[I (lac.)] L[b]; PG 95, 1116, 3–4

II[1]128 (a) K (b) Ὁ αὐτός, ἐν ψαλμῷ λη′ T (c) Ψαλμοῦ λη′ PM R ψαλμὸς M (d) Τοῦ αὐτοῦ V[W] (e) *s. a.* V[E]V[O] A[I] L[b] **II[1]129** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ P R (c) Ψαλμὸς λη′ M (d) *s. a.* V[E]V[O] A[I] T

3 τὰς] τῆς V[O] **4 – 8** καὶ – αὐτά] καὶ τὰ *(*τα P*)* λοιπά *(*-α P*)* PL[b], *om.* V[E]V[O] A[I] M R **5 – 8** πλὴν – αὐτά] *om.* V[W] T **12** σοὶ] *add.* ἐν τῇ γῇ R **13 – 15** καὶ – ὑπάρξω] καὶ τὰ λοιπα *(sic)* P, *om.* M **13 – 15** καθὼς – ὑπάρξω] *om.* V[E]V[O] A[I] **14 – 15** Ἄνες – ὑπάρξω] *om.* T R

II[1]130 / K cap. A 3, 13

Ἐν ψαλμῷ οζ′·

Ἐμνήσθη ὅτι σὰρξ εἰσίν,
πνεῦμα πορευόμενον καὶ οὐκ ἐπιστρέφον.

II[1]131 / K cap. A 3, 14

Ψαλμὸς πθ′·

Τὰ ἔτη ἡμῶν ὡσεὶ ἀράχνη ἐμελέτων.
Αἱ ἡμέραι τῶν ἐτῶν ἡμῶν, ἐν αὐτοῖς ἑβδομήκοντα ἔτη,
ἐὰν δὲ ἐν δυναστείαις, ὀγδοήκοντα ἔτη,
καὶ τὸ πλεῖον αὐτῶν κόπος καὶ πόνος.

<II[1]suppl. 147 / V cap. A 10, 14>

11 II[1]suppl. 147 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 4 II[1]130 Ps. 77, 39[1–2] **7 – 10 II[1]131** Ps. 89, 9[3]–10[3]

2 – 4 II[1]130 K cap. A 3, 13 (58v[mg]11–12); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 12; V^{W} cap. A 10, 11; A^{I} cap. A 9, 12; PML^{b} cap. A 43, 12; T cap. A 65, 12; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 6–7 **6 – 10 II[1]131** K cap. A 3, 14 (58v[12]13–16); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 13; A^{I} cap. A 9, 13; PML^{b} cap. A 43, 13; T cap. A 65, 13; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 8

II[1]130 (a) K (b) Ψαλμοῦ οζ′ PM T Ψαλμοῦ] ψαλμος M, *om.* P (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (d) Δαυῒδ L^{b} (e) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **II[1]131** (a) K PM T ψαλμοῦ T, ψαλμ P (b) Ἐκ τοῦ πθ′ ψαλμοῦ L^{b} (c) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I}

3 ἐμνήσθην $V^{W\,p.\,c.}$ **4** ἐπιστρέφων $V^{W\,a.\,ras.}$ T **7** ἀράχνην T **8 – 10** Αἱ – πόνος] καὶ τὰ λοιπά L^{b}, *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} PM T

II¹132 / K cap. A 3, 15

Ἐν ψαλμῷ ρβ′·

Ἄνθρωπος ὡσεὶ χόρτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ,
ὡσεὶ ἄνθος τοῦ ἀγροῦ, οὕτως ἐξανθήσει,
ὅτι πνεῦμα διῆλθεν ἐν αὐτῷ, καὶ οὐχ᾽ ὑπάρξει,
καὶ οὐκ ἐπιγνώσεται ἔτι τὸν τόπον αὐτοῦ.

II¹133 / K cap. A 3, 16

Ἐν ψαλμῷ ρμγ′·

Ἄνθρωπος ματαιότητι ὡμοιώθη,
αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ὡσεὶ σκιὰ παράγουσιν.

II¹134 / K cap. A 3, 17

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Ματαιότης ματαιοτήτων, τὰ πάντα ματαιότης.

---

3 – 6 II¹132 Ps. 102, 15^{1}–16^{2} **9 – 10 II¹133** Ps. 143, 4^{1-2} **13 II¹134** Eccle. 1, 2^{2} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 147)

---

2 – 6 II¹132 K cap. A 3, 15 (58v[16]17–20); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 15; A^{I} cap. A 9, 15; PML^{b} cap. A 43, 15; T cap. A 65, 15; R cap. A 56, 7; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 10 **8 – 10 II¹133** K cap. A 3, 16 (58v[20]21–22); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 16; A^{I} cap. A 9, 16; P cap. A 43, 16; T cap. A 65, 16; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ ML^{b} R; PG 95, 1116, 11–12 **12 – 13 II¹134** K cap. A 3, 17 (58v[22]23); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 17; V^{W} cap. A 10, 13; A^{I} cap. A 9, 17; P cap. A 43, 17; ML^{b} cap. A 43, 16; T cap. A 65, 17; *quod attinet ad* R, *vide* *II²552 / T cap. B 5, 10; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 13

II¹132 (a) K ρβ′] ρμγ′ $K^{a.\,c.}$ (b) Ψαλμοῦ ρβ′ PM T R ψαλμος M, ψαλμ R, ψαλ P (c) Ἐκ τοῦ ρβ′ ψαλμοῦ L^{b} (d) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **II¹133** (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} (c) *s. d.* P T **II¹134** (a) K $V^{E}V^{W}$ PM T Τοῦ] *om.* $V^{E}V^{W}$ (b) Σαλομῶντος *(sic)* L^{b} (c) *s. a.* V^{O} A^{I}

---

4 – 6 ὡσεὶ – αὐτοῦ] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} PL^{b} T R **4** ἐξανθήσει] ἐξανθ *(sic)* M **5 – 6** ὅτι – αὐτοῦ] *om.* M **9 – 10** Ἄνθρωπος – αὐτοῦ] *om.* P T **10** ἡμέραι μου V^{O}

II¹135 / K cap. A 3, 18

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπήνεσα ἐγὼ τοὺς τεθνηκότας,
τοὺς ἤδη ἀποθανόντας ὑπὲρ τοὺς ζῶντας·
καὶ ἀγαθὸς ὑπὲρ τοὺς δύο τούτους
ὅστις οὔπω ἐγένετο,
ὃς οὐκ εἶδεν σύμπαν τὸ ποίημα
τὸ πεποιημένον ὑπὸ τὸν ἥλιον.

II¹136 / K cap. A 3, 19

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶς μόχθος τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὸ στόμα αὐτοῦ.

---

3 – 4 II¹135 Ἐπήνεσα – ζῶντας] Eccle. 4, 2^{1-2} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 153) **5 – 8** καὶ – ἥλιον] Ibid. 4, 3^{1-4} (Wahl, p. 153) **11 II¹136** Eccle. 6, 7^{1} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 159)

---

2 – 8 II¹135 K cap. A 3, 18 (58v[24]59r1–4); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 18; A^{I} cap. A 9, 18; P cap. A 43, 18; ML^{b} cap. A 43, 17; T cap. A 65, 18; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 14–17 **10 – 11 II¹136** K cap. A 3, 19 (59r[4]5); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 19; V^{W} cap. A 10, 14; A^{I} cap. A 9, 19; P cap. A 43, 19; ML^{b} cap. A 43, 18; T cap. A 65, 19; E cap. 152, 253; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 18

II¹135 (a) K ML^{b} T (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} P **II¹136** (a) K V^{W} L^{b} (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ M T (c) *s. d.* A^{I} P (d) σο *(sic)* E

---

3 ἐπαίνεσα ἐγὼ K, ἐγω επηνεσα M, ἐπήνασα *(sic)* γὰρ V^{O} **4** ἤδη] ἴδι V^{O}, ϊδη P **5** τούτους] *om.* K **7** ἴδεν (ἶ- T, ι- M*)* K M T, οἶδεν V^{O} **11** τὸ] *om.* T

II[1]137 / K cap. A 3, 20

Τοῦ αὐτοῦ·

Τί περιέσσευσεν ἄνθρωπος παρὰ τὸ κτῆνος;
Οὐδέν, ὅτι πάντα ματαιότης.

II[1]138 / K cap. A 3, 21

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ
ἀλγημάτων καὶ θυμοῦ περισπασμός·
καί γε ἐν νυκτὶ οὐ κοιμᾶται ἡ καρδία αὐτοῦ·
καί γε τοῦτο ματαιότης ἐστίν.

II[1]139 / K cap. A 3, 22

Τοῦ αὐτοῦ·

Καθὼς ἐξῆλθεν ἀπὸ γαστρὸς μητρὸς γυμνός,
ἐπιστρέψει τοῦ πορευθῆναι ὡς ἥκει,

---

3 – 4 II[1]137 Eccle. 3, 19[6–7] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 152) **7 – 10 II[1]138** Eccle. 2, 23[1–4] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 150) **13 – 137, 7 II[1]139** Eccle. 5, 14[1]–16[2] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 157–158)

---

2 – 4 II[1]137 K cap. A 3, 20 (59r[5]6–7); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 20; A^{I} cap. A 9, 20; P cap. A 43, 20; ML^{b} cap. A 43, 19; T cap. A 65, 20; E cap. 152, 253; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 19–20 **6 – 10 II[1]138** K cap. A 3, 21 (59r[7]8–10); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 21; A^{I} cap. A 9, 21; P cap. A 43, 21; ML^{b} cap. A 43, 20; T cap. A 65, 21; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 21–23 **12 – 137, 7 II[1]139** K cap. A 3, 22 (59r[10]11–18); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 22; V^{W} cap. A 10, 15; A^{I} cap. A 9, 22; P cap. A 43, 22; ML^{b} cap. A 43, 21; T cap. A 65, 22; R cap. A 56, 9; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 24–28

II[1]137 (a) K L^{b} (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} M (c) *s. d.* P T E **II[1]138** (a) K L^{b} (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} PM T **II[1]139** (a) K V^{W} L^{b} R (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} PM T

---

3 περιέσευσεν $V^{E}V^{O}$, περΐσσευσεν $A^{I\,a.\,c.\,ut\,videtur}$, ἐπερίσσευσεν *(-ΐ- A^{I} L^{b})* K $A^{I\,p.\,c.\,ut\,videtur}$ L^{b} E *(= LXX)* ἀνθρώπῳ $V^{E}V^{O}$ A^{I} PL^{b} T E, τῷ ἀνθρώπῳ M παρὰ] ὑπερ *(sic)* M **7** αὐτῶν PM T **8** θυμος· περι σπασμος M **9** ἐν] *s. l.* V^{O} **10** ματαιότητός ἐστιν V, ματαιότητος ἐστῖ A^{I}, ματαιότης L^{b} **14** ἐπιστρέψει] *praem.* καὶ M ὡς ἥκει] ωσεῖ T ἥκει] εἴκη $V^{W\,a.\,c.}$, εἴκει $V^{W\,p.\,c.}$, εἰκῆ $V^{E}V^{O}$ A^{I} L^{b}, εἰκὴ P, εικη M

καὶ οὐδὲν λήψεται ἐν μόχθῳ αὐτοῦ,
ἵνα πορευθῇ ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ.
Καί γε τοῦτο πονηρὰ ἀρρωστία·
ὥσπερ γὰρ παρεγένετο, οὕτως καὶ ἀπελεύσεται,
καὶ τίς περισσεία αὐτοῦ, οὐ μόχθος εἰς ἄνεμον;
Καί γε πᾶσαι αἱ ἡμέραι αὐτοῦ ἐν σκότει καὶ ἐν πένθει
καὶ ἐν θυμῷ πολλῷ καὶ ἀρρωστίᾳ καὶ χόλῳ.

II[1]140 / K cap. A 3, 23

Ζαχαρίου προφήτου·

Οἱ πατέρες ὑμῶν καὶ οἱ προφῆται ποῦ εἰσιν; Μὴ τὸν αἰῶνα ζήσονται;

II[1]141 / K cap. A 3, 24

Ἡσαΐου·

Πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου· ἐξηράνθη ὁ χόρτος καὶ τὸ ἄνθος ἐξέπεσεν.

---

10 – 11 II[1]140 Zach. 1, 5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 250–251) **14 – 15 II[1]141** Is. 40, 6–7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 382)

---

9 – 11 II[1]140 K cap. A 3, 23 (59r[18]19–20); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 23; V^{W} cap. A 10, 16; A^{I} cap. A 9, 23; P cap. A 43, 23; ML^{b} cap. A 43, 22; T cap. A 65, 23; R cap. A 56, 14; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 29–30 **13 – 15 II[1]141** K cap. A 3, 24 (59r[20]21–22); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 24; V^{W} cap. A 10, 17; A^{I} cap. A 9, 24; P cap. A 43, 24; ML^{b} cap. A 43, 23; T cap. A 65, 24; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 31–33

II[1]140 (a) K T (b) Ζαχαρίου V A^{I} PM ζαχαριου M (c) Ἡσαΐου L^{b} R **II[1]141** (a) K V A^{I} PM ἡσαϊου P, ησαϊου M (b) Ἡσαΐου προφήτου T (c) Τοῦ αὐτοῦ L^{b}

---

2 ἵνα] καὶ L^{b} **4** ἐπελεύσεται R **5 – 7** καὶ – χόλῳ] *om.* V A^{I} PML^{b} T R **5** περισσεία] *scripsi*, περίσσεια K οὐ] *sic* K, ᾗ *LXX* μόχθος] *scripsi*, μόχθον K, μοχθεῖ *LXX* **10** Οἱ] *praem.* ζαχαρίου λέγοντος L^{b} ἡμῶν V^{O} M, *om.* R Μὴ] *add.* εἰς $K^{in\ mg.\ man.\ rec.}$ V^{E} R **10 – 11** ζήσονται] ἐζησαν *(sic)* M **14** σὰρξ] *om.* V^{O} πᾶσα] *om.* V^{O} ἀνθρώπου] χόρτου $A^{I\,a.\,c.\,man.\,rec.}$ **15** ἐξηράνθη – ἐξέπεσεν] *in mg.* V^{W} ἄνθος] *add.* αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ A^{I} M

II[1]142 / K cap. A 3, 25

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἰδοὺ πάντες ὑμεῖς ὡς ἱμάτιον παλαιωθήσεσθε, καὶ ὁ σὴς καταφάγεται ὑμᾶς.

II[1]143 / K cap. A 3, 26

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ φοβεῖσθε ὀνειδισμὸν ἀνθρώπων, καὶ τῷ φαυλισμῷ αὐτῶν μὴ ἡττᾶσθε· ὥσπερ γὰρ ἱμάτιον βρωθήσεται ἀπὸ χρόνου, καὶ ὡς ἐρέα βρωθήσεται ἀπὸ σητός.

---

3 – 4 II[1]142 Is. 50, 9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 424) **7 – 9 II[1]143** Is. 51, 7–8 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 426–427)

---

2 – 4 II[1]142 K cap. A 3, 25 (59r[22]23–59v1); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 25; V^{W} cap. A 10, 18; A^{I} cap. A 9, 25; P cap. A 43, 25; ML^{b} cap. A 43, 24; T cap. A 65, 25; R cap. A 56, 15; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 34–35 **6 – 9 II[1]143** K cap. A 3, 26 (59v[1]2–4); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 26; V^{W} cap. A 10, 19; A^{I} cap. A 9, 26; P cap. A 43, 26; ML^{b} cap. A 43, 25; T cap. A 65, 26; *quod attinet ad* R, *vide* *II[2]564 / T cap. B 5, 22; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 36–38

II[1]142 (a) K V^{W} L^{b} R (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} PM (c) *s. d.* T **II[1]143** (a) K L^{b} (b) *s. a.* V A^{I} PM T

---

3 πάντες] πᾶν $V^{O\,a.\,c.}$ ἡμεῖς V^{O} παλαιωθησεσθαι M, παλαιωθήσονται V^{O} ὁ σὴς] ὁ σῆς K $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}, ὡς σὴς L^{b} *(= LXX)*, ὡς σῆς T V^{W}, ὡς σης P, ωσσης M **4** ἡμᾶς V^{O} L^{b} **7** φοβεῖσθαι M, φοβῆσθε K A^{I} αὐτῶ M **8** ἡττᾶσθαι K, ἠττασθαι *(*η- M V^{O}*)* PM V^{O} βρωθήσεται – ἐρέα] παλαιωθήσονται V^{O}, *om.* $V^{E}V^{W}$ A^{I} PML^{b} T **9** ἀπὸ] ὑπὸ $V^{W\,p.\,c.}$ *(= LXX)* σητός] *add.* καὶ τα εξῆς *(sic)* M

II¹144 / K cap. A 3, 27

Σοφία Σολομῶντος·

Καπνὸς ἡ πνοὴ ἐν ῥισὶν ἡμῶν,
καὶ παρελεύσεται ὁ βίος ἡμῶν ὡς ἴχνη νεφέλης·
σκιᾶς γὰρ πάροδος ὁ βίος ἡμῶν.

II¹145 / K cap. A 3, 28

Τῆς αὐτῆς·

Τί ὠφέλησεν ἡμᾶς ἡ ὑπερηφανία ἡμῶν;
Καὶ τί τὸ πλοῦτος μετὰ ἀλαζονείας συμβέβληται ἡμῖν;
Παρῆλθεν ἐκεῖνα πάντα ὡς σκιὰ
καὶ ὡς ἀγγελία παρατρέχουσα·
ὡς ναῦς διερχομένη κυμαινόμενον ὕδωρ,
ἧς διαβάσης οὐκ ἔστιν ἴχνος εὑρεῖν
οὐδὲ ἀτραπὸν πορείας αὐτῆς ἐν κύμασιν·
ἢ ὡς ὀρνέου διϊπτάντος ἀέρα
οὐθὲν εὑρίσκεται τεκμήριον πορείας,

---

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 60.3./67.3. (ed. Ihm, p. 908) **8 – 16** Τί – πορείας] exstat ibid., 60-./67.4. (p. 909)

---

3 II¹144 Καπνὸς – ἡμῶν] Sap. 2, 2³ **4** καὶ – νεφέλης] Ibid. 2, 4³ **5** σκιᾶς – ἡμῶν] Ibid. 2, 5¹ **8 – 140, 5 II¹145** Sap. 5, 8¹–11⁶ sqq.

---

2 – 5 II¹144 K cap. A 3, 27 (59v[4]5–7); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 27; V^{W} cap. A 10, 20; A^{I} cap. A 9, 27; P cap. A 43, 27; ML^{b} cap. A 43, 26; T cap. A 65, 27; R cap. A 56, 17; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1116, 39–41 **7 – 140, 5 II¹145** K cap. A 3, 28 (59v[7]8–18); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 28; V^{W} cap. A 10, 21; A^{I} cap. A 9, 28; P cap. A 43, 28; ML^{b} cap. A 43, 27; T cap. A 65, 28; R cap. A 56, 18; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1116, 42–48

II¹144 (a) K PM σολομόντος K, σολομωντος PM (b) Σοφίας Σολομῶντος L^{b} T R (c) Σολομῶντος V A^{I} **II¹145** (a) K L^{b} (b) *s. a.* V A^{I} M (c) *s. d.* P T R

---

3 ἡ – ῥισὶν] ἐν ῥισὶν ἡ ζωὴ R ἡ] ἢ L^{b} ῥησὶν $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$ T, ῥήσϊν V^{O}, ρησιν PM **4 – 5** ὡς – ἡμῶν] *iterav.* V^{O} **4** ὡς] *om.* $V^{W\,a.\,c.\,in\,mg.}$ **5** παραδος *(sic)* M **9** τί τὸ] τῖς ὁ A^{I} ἡμᾶς M **10** ὡς σκιὰ] ὡσκιὰ $V^{E\,a.\,c.}$ **12** κυμαινομένου ὕδατος R κυμαινόμενον] κυμενόμενον V^{O}, κοιμενόμενον P T **13** διὰβασης M, διάβασης $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$, διαβάσις P, διάβασις T, διάβασιν R **14** αὐτῆς] *om.* L^{b} κύμασιν] *praem.* τοῖς L^{b} **15** ὀρνεον *(sic)* M διϊπταντος PM, διαπτάντος *(δϊ- L^{b})* V^{E} A^{I} L^{b}, διαπάντος V^{O} **16** οὐθεν T, οὐδὲν $K^{a.\,c.\,ut\,videtur}$ $V^{E}V^{O}$ A^{I}, ουδεν M τεμήρϊον V^{O}

πληγῇ δὲ ταρσῶν μαστιζόμενον πνεῦμα κοῦφον
καὶ σχιζόμενον βίᾳ ῥοίζου
κινουμένων πτερύγων διωδεύθη,
καὶ μετὰ τοῦτο οὐχ᾽ εὑρέθη σημεῖον πτήσεως ἐν αὐτῷ,
καὶ τὰ ἑξῆς.

II¹146 / K cap. A 3, 29

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Πᾶσα σὰρξ ὡς ἱμάτιον παλαιοῦται.

II¹147 / K cap. A 3, 30

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὡς φύλλον θάλλον ἐπὶ δένδρου δασέος,
τὰ μὲν καταβάλλει, ἄλλα δὲ φύει,
οὕτως γενεὰ σαρκὸς καὶ αἵματος.

---

8 II¹146 Sir. 14, 17[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 86–87) **11 – 13 II¹147** Sir. 14, 18[1–3] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 87)

---

7 – 8 II¹146 K cap. A 3, 29 (59v[18]19); V^{E}V^{O} cap. A 10, 29; V^{W} cap. A 10, 22; A^{I} cap. A 9, 29; P cap. A 43, 29; ML^{b} cap. A 43, 28; T cap. A 65, 29; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1117, 1 **10 – 13 II¹147** K cap. A 3, 30 (59v[19]20–21); V^{E}V^{O} cap. A 10, 30; V^{W} cap. A 10, 23; A^{I} cap. A 9, 30; P cap. A 43, 30; ML^{b} cap. A 43, 29; T cap. A 65, 30; *quod attinet ad* R, *vide* *II²567 / T cap. B 5, 25; *deest in* H$^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1117, 1–3

II¹146 (a) K (b) Σιράχ V A^{I} PML^{b} T *praem.* τοῦ T **II¹147** (a) K V^{W} PML^{b} T (b) *s. a.* V^{E} (c) *s. d.* V^{O} A^{I}

---

1 – 5 πληγῇ – ἑξῆς] *om.* V A^{I} PML^{b} T R **2** ῥοίζου] *scripsi*, ρυζοῦ *(sic)* K **4** πτήσεως] *scripsi*, πτέσεως K, ἐπιβάσεως *LXX* **11** Ὡς] ὥσπερ *(*ὡσ- PM*)* V$^{W\,e\,corr.}$ PML^{b} T φῦλον V^{O}, φῦλλον V$^{E\,a.\,c.}$ L^{b}, φυλλον M θᾶλλον V^{W}V^{O} T, θαλλον PM δασέως V^{E}V$^{W\,a.\,c.}$ P T, δάσεως V^{O}, δασεως M **13** γενεᾶ V^{O} P, γενεα M

II[1]148 / K cap. A 3, 31

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἄνθρωποι πάντες γῆ καὶ σποδός.

II[1]149 / K cap. A 3, 32

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀρχὴ ζωῆς ἀνθρώποις ἄρτος καὶ ὕδωρ καὶ ἱμάτιον
καὶ οἶκος καλύπτων ἀσχημοσύνην.

II[1]150 / K cap. A 3, 33

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀριθμὸς ἡμερῶν ἀνθρώπου πολλὰ ἔτη ἑκατόν·
ὡς σταγὼν ὕδατος ἀπὸ θαλάσσης καὶ ψῆφος ἄμμου,
οὕτως ὀλίγα ἔτη ἐν ἡμέραις αἰῶνος.

---

3 II[1]148 Sir. 17, 32[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 94) **6 – 7 II[1]149** Sir. 29, 21[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 126) **10 II[1]150** Ἀριθμὸς – ἑκατόν] Sir. 18, 9[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 95) **11 – 12** ὡς – αἰῶνος] Ibid. 18, 10[1–2] (Wahl, p. 95)

---

2 – 3 II[1]148 K cap. A 3, 31 (59v[mg]22); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 31; V^{W} cap. A 10, 24; A^{I} cap. A 9, 31; P cap. A 43, 31; ML^{b} cap. A 43, 30; T cap. A 65, 31; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1117, 4 **5 – 7 II[1]149** K cap. A 3, 32 (59v[22]23–60r1); *quod attinet ad* R, *vide* *II[2]565 / T cap. B 5, 23; *deest in* V $H^{I\,(lac.)}$ A^{I} PML^{b} T **9 – 12 II[1]150** K cap. A 3, 33 (60r[1]2–4); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 33; V^{W} cap. A 10, 25; A^{I} cap. A 9, 32; P cap. A 43, 33; ML^{b} cap. A 43, 32; T cap. A 65, 33; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1117, 6–8

II[1]148 (a) K V^{W} ML^{b} T (b) *s. a.* V^{E} P (c) *s. d.* V^{O} A^{I} **II[1]150** (a) K V^{W} ML^{b} T (b) Σιράχ $V^{E}V^{O}$ (c) *s. a.* A^{I} P

---

10 ἀνθρώπων T ἑκατόν] ρ′ V^{W} **11** ψῖφος V^{W}, ψίφος P, ψιφος T ἄμμου K $V^{E}V^{O}$, ἀμμοῦ M

II[1]151 / K cap. A 3, 34

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶν ἔργον σηπόμενον ἐκλείψει,
καὶ ὁ ἐργαζόμενος αὐτὸ μετ᾽ αὐτοῦ ἀπελεύσεται.

<II[1]suppl. 148–149 / V cap. A 10, 32; 34>

II[1]152 / K cap. A 3, 35

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Οἵα ἡ ζωὴ ἡμῶν ἐστίν· ἀτμὶς γάρ ἐστιν ἡ πρὸς ὀλίγον φαινομένη, ἔπειτα καὶ ἀφανιζομένη.

5 II[1]suppl. 148–149 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 4 II[1]151 Sir. 14, 19[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 87) **8 – 9 II[1]152** Iac. 4, 14

2 – 4 II[1]151 K cap. A 3, 34 (60r[4]5–6); P cap. A 43, 34; ML[b] cap. A 43, 33; V[W] cap. A 10, 27 *(in mg.)*; T cap. A 65, 34; *deest in* V[E]V[O] H[I (lac.)] A[I] R **7 – 9 II[1]152** K cap. A 3, 35 (60r[6]7–8); V[E]V[O] cap. A 10, 35; V[W] cap. A 10, 29; A[I] cap. A 9, 35; P cap. A 43, 36; ML[b] cap. A 43, 35; T cap. A 65, 36; *deest in* H[I (lac.)] R; PG 95, 1117, 11–12

II[1]151 (a) K PL[b] T (b) *s. a.* V[W] M **II[1]152** (a) K V[E]V[O] A[I] PML[b] T Ἐκ] *om.* T ϊακώβου P T, ϊακωβου M (b) Ἰακώβου V[W]

3 – 4 Πᾶν – ἀπελεύσεται] *in mg.* V[W man. rec.] **4** ἀπελεύσεται] ἀπελεύσει V[W], ἀπολεῖται L[b] **8** οἵα K V, οια P, μια M ἡ[1]] *om.* V[O] ἀτμὶς – ἐστιν] ἀτμὴ γὰρ ἐστῖν V[O], *om.* M[a. c.] *(in mg. add.* ἀτμὶς γὰρ *man. rec.)*

II¹153 / K cap. A 3, 36

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν·

Ὁδὸς ὁ βίος εἴρηται διὰ τὴν πρὸς τὸ τέλος ἑκάστου τῶν γεννηθέντων ἔπειξιν. Ὥσπερ γὰρ οἱ ἐν τοῖς πλοίοις καθεύδοντες αὐτομάτως ὑπὸ τοῦ πνεύματος ἐπὶ λιμένας ἄγονται, κἂν αὐτοὶ μὴ αἰσθάνωνται, ἀλλ᾽ ὁ δρόμος αὐτοὺς πρὸς τὸ τέλος ἐπείγει, οὕτω καὶ ἡμεῖς, τοῦ χρόνου τῆς ζωῆς ἡμῶν παραρρέοντος, οἷόν τινι κινήσει συνεχεῖ καὶ ἀπαύστῳ πρὸς τὸ οἰκεῖον ἕκαστος πέρας τῷ λανθάνοντι δρόμῳ τῆς ζωῆς ἡμῶν κατεπειγόμεθα. Οἷον· καθεύδεις, καὶ ὁ χρόνος σε παρατρέχει· ἐγρήγορας, καὶ ἄσχολος εἶ τὴν διάνοιαν· ἀλλ᾽ ὅμως ἡ ζωὴ δαπανᾶται, κἂν τὴν αἴσθησιν διαφεύγῃ. Δρόμον οὖν τινα τρέχομεν πάντες ἄνθρωποι, πρὸς τὸ οἰκεῖον τέλος ἕκαστος ἐπειγόμενοι· διατοῦτο πάντες ἄνθρωποι ἐσμὲν *ἐν ὁδῷ*. Καὶ

3 Ps. 1, 1[1–2] **13** Ibid.

3 – 144, 18 II¹153 Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum I*, 4–5 (PG 29, 220, 43 – 221, 28)

2 – 144, 18 II¹153 K cap. A 3, 36 (60r[8]9–60v17); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 36; V^{W} cap. A 10, 30; A^{I} cap. A 9, 36; P cap. A 43, 37; ML^{b} cap. A 43, 36; T cap. A 65, 37; R cap. A 56, 24; R cap. A 56, 26; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1007, 13–49

II¹153 (a) K PML^{b} T Τοῦ ἁγίου] *om.* ML^{b} T βασιλειου M ἐκ τοῦ] *om.* PM α′] πρῶτον L^{b} (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν / Τοῦ αὐτοῦ R *(cf. infra, app. crit. text.)* (c) Βασιλείου V A^{I}

3 του τελους M **3 – 4** ἑκάστου – γεννηθέντων] *om.* K **4** ἔπιξιν $K^{a.\,c.}$ $V^{E\,a.\,c.\,ut\,videtur}$, ἄπιξιν $K^{p.\,c.\,ut\,videtur}$, λῆξιν R τοῖς πλίοις K, πλοίω R **5** πνεύματος] *e corr.* V^{E} ἐπὶ λιμένας] ἐπὶ λιμένα K, *om.* V^{W} PML^{b} T ἄγονται] ἔλκονται $V^{E}V^{O}$ A^{I} **5 – 6** κἂν – αἰσθάνωνται] *om.* V^{O} *(in mg. supplev. man. rec.)* **5 – 6** αἰσθάνονται *(αι- T)* V T, εσθάνονται P, αισθανονται M **6** ἀλλὰ P αὐτοῖς V^{E}, αὐτῆς V^{O} πρὸς] ἐπὶ R ἐπήγει $K^{a.\,c.}$ P, ἐπηγει M T, ἀπήγει $K^{p.\,c.\,ut\,videtur}$, ἄγει R **7** παραρεονται *(sic)* M οἱονεὶ τινὶ V^{W} T, οἷονεὶ τινὶ P, οἱονεί τϊνϊ L^{b}, οιονι τινι M **8** συνέχει V^{O} P T, συνεχει M οἰκεῖον] *add.* ἡμῶν R πέρας] *praem.* τῶ V^{O} **9** κατεπηγόμεθα P T καθεύδης P, καθευδεῖς M **10** ὁ] *om.* T γρήγορος L^{b} ἄσχολος] ἀσχολῇ A^{I} εἶ] *iterav.* P, εἰς V^{O} A^{I} **11** κἂν] καὶ R διαφεύγει $V^{E}V^{W}$ P T $R^{p.\,c.}$, διαφευγει M, διαφεύγειμεν $V^{O\,a.\,c.}$ **12** οὖν τινα] οὖν V A^{I} PML^{b} T R τρεχο- *e corr.* V^{W}, τρεχόμεν M, τρέχωμεν V^{O}, διαφεύγομεν K, φεύγομεν PL^{b} T ἅπαντες R ἄνθρωποι] *praem.* οἱ V^{O} **12 – 13** ἕκαστος] *in mg.* V^{W}, *om.* K **13** ἐπειγόμενος *(ἐπη- P$^{a.\,c.\,ut\,videtur}$ M)* V^{W} $P^{p.\,c.}$ ML^{b} T, κατεπειγόμενοι K **13 – 144, 18** διατοῦτο – ἔστη] καὶ τὰ ἑξῆς V^{W} **13** ἄνθρωποι] *praem.* οἱ V^{O}, *om.* R *(= ed.)*

οὕτως δ᾽ ἂν λάβοις τῆς *ὁδοῦ* τὴν ἔννοιαν. Ὁδοιπόρος ἐφέστηκας τῷ βίῳ τούτῳ· πάντα παρέρχεται, πάντα κατόπιν σου γίνεται. Εἶδες ἐπὶ τῆς ὁδοῦ φυτὸν ἢ πόαν ἢ ὕδωρ ἢ ὅτι ἂν τύχοι τῶν ἀξίων θεάματος· μικρὸν ἐτέρφθης, εἶτα παρέδραμες. Πάλιν ἐνέτυχες λίθοις καὶ φάραγξιν καὶ κρημνοῖς καὶ σκοπέλοις ἤ που καὶ θηρίοις καὶ ἑρπετοῖς καὶ ἀκάνθαις καί τισιν ἄλλοις τῶν ὀχληρῶν· μικρὸν ἠνιάθης, εἶτα κατέλιπες. Τοιοῦτος ὁ βίος, οὔτε τὰ τερπνὰ μόνιμα, οὔτε τὰ λυπηρὰ διαρκῆ κεκτημένος. Ἡ *ὁδὸς* οὐκ ἔστιν σή, ἀλλ᾽ οὐδὲ τὰ παρόντα σά. Ἐπὶ τῶν ὁδευόντων ὁμοῦ τε ὁ πρῶτος τὸ ἴχνος ἐκίνησεν, καὶ εὐθὺς ὁ μετ᾽ αὐτὸν τὴν βάσιν ἤνεγκεν, καὶ μετ᾽ ἐκεῖνον ὁ ἐφεπόμενος. Σκόπει δὲ εἰ μὴ καὶ τὰ τοῦ βίου παραπλήσια. Σήμερον τὴν γῆν σὺ ἐγεώργησας, καὶ αὔριον ἄλλος, καὶ μετ᾽ ἐκεῖνον ἕτερος. Ὁρᾷς τοὺς ἀγροὺς τούτους καὶ τὰς πολυτελεῖς οἰκίας; Πόσα ἤδη ὀνόματα τούτων ἕκαστον ἤμειψεν; Τοῦ δεῖνος ἐλέγετο, εἶτα μετωνομάσθη πρὸς ἕτερον· πρὸς τὸν δεῖνα μετῆλθεν, εἶτα νῦν ἄλλου λέγεται. Ἆρα οὖν οὐχ᾽ ὁδὸς ἡμῶν ὁ βίος, ἄλλοτε ἄλλον μεταλαμβάνων καὶ πάντας ἔχων ἀλλήλοις ἐφεπομένους; *Μακάριος* οὖν, *ὃς ἐπὶ τῆς ὁδοῦ τῶν ἁμαρτωλῶν οὐκ ἔστη*.

1 Ps. 1, 1[1–2] **8** Ibid. **18** Ibid.

1 λάβης L[b] τῆς ὁδοῦ] *om.* M ἔστηκας R **2** τούτῳ] *om.* PML[b] T πάντα παρέρχεται] *om.* R παρέρχεται] παρέρχη V[E p. c.], παρέρχει V[E a. c.] V[O] **3** εἴδες V[E]V[O], ἴδες K, ϊδες M πόαν] ὕδωρ T ἢ ὕδωρ] *om.* K V[E]V[O] A[I] ὕδωρ] πόαν T τύχη K L[b] *(= ed.)*, τύχει V[O] **4** θεαμάτων M μικρων *(sic)* M εἶτα] εἰ τὰ M **5** σκοπελαις M, σκοπιλοῖς K εἴ που V[E]V[O] T, εἰ που M **6** καὶ τοισιν M, καὶ τησιν T **7** ἡνιάθης V[E], ἰάνθης K κατέλειπες K P T οὔτε – μόνιμα] *om.* V[O] *(in mg. supplev. man. rec.)* **8** οὔτε] *s. l. praem.* ὁ K κεκτημένος] *hic caesura in* R **9** Ἐπὶ] ἐπεὶ K ὁμοῦ τε] *om.* K τὸ] *s. l.* K **11** ὁ ἐφεπόμενος] ὀφεπόμενος V[O] δὲ] *om.* K **12** Σήμερον] *post* γῆν *transpos.* V[E]V[O] A[I] PML[b] T R **13** ἑτεροι *(sic)* M **13 – 16** Ὁρᾷς – λέγεται] *om.* K **13** πολυτελας M **14** πόση V[O] εἴδη ὀνόματα L[b p. c.], εἴδη ὀνομάτων V[E] A[I], ἴδη ὀνομάτων *(sic)* V[O] τούτων] *post* ἕκαστον *transpos.* R δεῖνα L[b] **15** πρὸς ἕτερον] *om.* V[O] *(in mg. supplev. man. rec.)* **16** ἄρ᾽ οὖν K[p. c.], ἄρ᾽ οὖν K[a. c.], ἀρ᾽ οῦν M, ἄρα T ἡμῶν] *post* βίος *transpos.* K, *om.* V[O] **17 – 18** ἀφεπομένους V[O] **18** Μακάριος – ἔστη] *om.* K Μακάριος] *praem.* καὶ A[I] οὖν] μὲν R

II[1]154 / K cap. A 3, 37

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ε′ λόγου τῆς Ἑξαημέρου·

Ὅταν ἴδῃς βοτάνην χόρτου καὶ ἄνθος, εἰς ἔννοιαν ἔρχου τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως, μεμνημένος τῆς εἰκόνος τοῦ σοφοῦ Ἡσαΐου, εἰπόντος ὅτι *Πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου*. Τὸ γὰρ ὀλιγοχρόνιον τῆς ζωῆς καὶ τὸ ἐν ὀλίγῳ περιχαρὲς καὶ ἱλαρὸν τῆς ἀνθρωπίνης εὐημερίας, καιριωτάτης παρὰ τῷ προφήτῃ τετύχηκεν εἰκόνος. Ὁ σήμερον εὐθαλὴς τῷ σώματι, κατασεσαρκωμένος ὑπὸ τρυφῆς, ἐπανθοῦσαν ἔχων τὴν εὔχροιαν ὑπὸ τῆς κατὰ τὴν ἡλικίαν ἀκμῆς, σφριγῶν καὶ σύντονος καὶ ἀνυπόστατος τὴν ὁρμήν, αὔριον ὁ αὐτὸς οὗτος ἐλεεινός, ἢ τῷ χρόνῳ μαρανθείς, ἢ νόσῳ διαλυθείς. Ὁ δεῖνα περίβλεπτος ἐπὶ χρημάτων περιουσίᾳ, καὶ πλῆθος περὶ αὐτὸν κολάκων, δορυφορία φίλων προσποιητῶν, τὴν ἀπ᾽ αὐτοῦ χάριν θεραπευόντων, πλῆθος συγγενείας, καὶ ταύτης κατεσχηματισμένης, ἐσμὸς τῶν ἐφεπομένων μυρίος, τῶν τε ἐπὶ σιτίων καὶ τῶν κατὰ ἄλλας χρείας αὐτῷ προσεδρευόντων, οὓς καὶ προϊὼν καὶ πάλιν ἐπανιὼν ἐπισυρόμενος, ἐπίφθονός ἐστιν τοῖς ἐντυγχάνουσιν. Πρόσθες τῷ πλούτῳ καὶ πολιτικήν τινα δυναστείαν καὶ τὰς ἐκ βασιλέων τιμάς, ἢ ἐθνῶν ἐπιμέλειαν, ἢ στρατοπέδων ἡγεμονίαν, τὸν κήρυκα μέγα βοῶντα πρὸ αὐτοῦ, τοὺς ῥαβδοφόρους ἔνθεν καὶ ἔνθεν βαρυτάτην κατάπληξιν τοῖς

5 – 6 Is. 40, 6

3 – 146, 8 II[1]154 Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, V, 2 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 72, 8 – 73, 6)

2 – 146, 8 II[1]154 K cap. A 3, 37 (60v[17]18–61v7); V[E]V[O] cap. A 10, 37; V[W] cap. A 10, 31; A[I] cap. A 9, 37; P cap. A 43, 38; ML[b] cap. A 43, 37; T cap. A 65, 38; *quod attinet ad* R, *vide* *II[2]578 / T cap. B 5, 36; *deest in* H[I (lac.)]; PG 95, 1117, 50 – 1120, 31

II[1]154 (a) K A[I] PML[b] T Τοῦ αὐτοῦ] *om.* PML[b] τοῦ ε′ λόγου] *om.* A[I] (b) Βασιλείου, τῆς Ἑξαημέρου V[E]V[O] (c) Τοῦ αὐτοῦ V[W]

3 ἄνθος] *add.* χόρτου V[O] **4** Ἡσαΐου] ἡσαϊου P **5** ἄνθος] *om.* V[O a. c. in mg. man. rec.] **7** καιριὸτάτης V[O], κυριωτατης M, ἀκεραιωτάτης K **8 – 146, 8** Ὁ – δόξης] καὶ τὰ ἑξῆς *(*εξις P*)* P T, καὶ τὰ λοιπά L[b], *om.* M **8** Ὁ] *om.* V[W] **9** ἔχουσαν V[W] **11 – 12** ἢ – μαρανθείς] ἡ τῶν χρόνον μακρανθεὶς V[O] **12 – 146, 8** Ὁ – δόξης] καὶ τὰ ἑξῆς V[W] **13** δορυφορίας V[O] **14** ἐπ᾽ αὐτῶν K **15** κατησχηματισμένης K **15 – 16** μύριος K **16** τῶν τε] τῶν τῆ V[O] ἐπὶ σιτίων] *scripsi (ed.)*, ἐπισιτίων K V[E] A[I], ἐπισητῖων V[O] κατὰ] καὶ τὰς V[O] **16 – 17** παρεδρευόντων K **17** οὓς] *praem.* καὶ V A[I] **18** συντυγχάνουσι V A[I] **20** αὐτῶν V[O]

ἀρχομένοις ἐμβάλλοντας, τὰς πληγάς, τὰς δημεύσεις, τὰς ἀπαγωγάς, τὰ δεσμωτήρια, ἐξ ὧν ἀφόρητος ὁ παρὰ τῶν ὑποχειρίων συναθροίζεται φόβος. Καὶ τί μετὰ τοῦτο; Μία νὺξ καὶ πυρετὸς εἷς, πλευρίτης ἢ περιπνευμονία, ἀνάρπαστον ἐξ ἀνθρώπων ἀπάγουσα τὸν ἄνθρωπον οἴχεται, πᾶσαν τὴν κατ᾽ αὐτὸν σκηνὴν ἐξαπίνης ἀπογυμνώσασα, καὶ ἡ δόξα ἐκείνη ὥσπερ ἐνύπνιον ἀπηλέγχθη. Ὥστε ἐπιτέτευκται τῷ προφήτῃ ἡ πρὸς τὸ ἀδρανέστατον ἄνθος ὁμοίωσις τῆς ἀνθρωπίνης δόξης.

II¹155 / K cap. A 3, 38

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ ς′ λόγου τῆς Ἑξαημέρου·

Οὐδὲν μόνιμον τῶν ἀνθρωπίνων, ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τοῦ μὴ ὄντος πρόεισιν εἰς τὸ τέλειον, τὰ δὲ πρὸς τὴν οἰκείαν ἀκμὴν φθάσαντα καὶ τὸ ἀκρότατον μέτρον αὐτῶν αὐξηθέντα, πάλιν ταῖς κατὰ μικρὸν ὑφαιρέσεσιν φθίνει τε καὶ διαλύεται καὶ μειούμενα καθαιρεῖται· ὥστε ἐκ τοῦ κατὰ τὴν σελήνην θεάματος παιδεύεσθαι ἡμᾶς τὰ ἡμέτερα, καὶ τῆς ταχείας τῶν ἀνθρωπίνων περιτροπῆς λαμβάνοντας ἔννοιαν, μὴ μεγαλοφρονεῖν ταῖς εὐημερίαις τοῦ βίου, μὴ

11 – 147, 8 **II¹155** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, VI, 10 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 107, 6–18)

10 – 147, 8 **II¹155** K cap. A 3, 38 (61v[8]9–62r5); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 38; V^{W} cap. A 10, 32; A^{I} cap. A 9, 38; P cap. A 43, 39; ML^{b} cap. A 43, 38; T cap. A 65, 39; R cap. A 56, 30; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1120, 32–50

II¹155 (a) PML^{b} T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* PML^{b} ς′] *om.* M (b) Ἐκ τοῦ εἰς τὴν Ἑξαήμερον ζ′ *(sic)* K (c) Τοῦ αὐτοῦ V A^{I}

2 ἀπόρρητος V^{E} A^{I}, ἀπόρητος V^{O} **3** πυρετὸς. εἷς *(sic spir.)* K **4** πλευρίτις V^{E} A^{I} περιπνεύμονα *(-ϊ- V^{O})* K V^{O}, περὶ πνεύμονΐα $V^{E\,p.\,c.}$, περὶ πνεύμονα $V^{E\,a.\,c.}$ ἀνάσπαστον K **5** κατ᾽] κατὰ V^{O} **6** ἀπηλέχθη V^{O}, ἀπεδέχθη K **7** ἡ] *om.* K ἀδρανέστερον V^{O} **8** δόξης] φύσεως V A^{I} **11** ἀνθρώπων $V^{E}V^{O}$ A^{I} **12** πρόϊσιν $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$, πρόσεισιν K, παρεισιν M **13** μέτρον] *post* αὐτῶν *transpos.* K **14** ἀφαιρέσεσϊ L^{b} φθίνει τὲ $V^{E}V^{W\,e\,corr.}$ A^{I} R, φθινεῖται K, φθίνητε *(-ι- M)* PM διαμειούμενα $K^{a.\,ras.}$ **14 – 15** καθαίρεται P **15 – 147, 8** ὥστε – ἀνίδρυτον] καὶ τὰ ἑξῆς *(εξις P)* PL^{b} T, *om.* M R **16** ταχίστης K τῶν] *om.* $K^{p.\,ras.}$, *non liquet* $K^{a.\,ras.}$ **17 – 147, 8** μὴ^{2} – ἀνίδρυτον] καὶ τὰ ἑξῆς *(sic)* V^{W}

ἐπαγάλλεσθαι δυναστείαις, μὴ ἐπαίρεσθαι *πλούτου ἀδηλότητι*, περιφρονεῖν τῆς σαρκός, περὶ ἣν ἡ ἀλλοίωσις, ἐπιμελεῖσθαι δὲ τῆς ψυχῆς, ἧς τὸ ἀγαθόν ἐστιν ἀκίνητον. Εἰ δὲ λυπεῖ σε ἡ σελήνη ταῖς κατὰ μικρὸν ὑφαιρέσεσι τὸ φέγγος ἐξαναλίσκουσα, λυπείτω σε πλέον ψυχὴ ἀρετὴν κτησαμένη καὶ δι᾽ ἀπροσεξίας αἰτίαν τὸ καλὸν ἀφανίζουσα, καὶ μηδέποτε ἐπὶ τῆς αὐτῆς διαθέσεως μένουσα, ἀλλὰ πυκνὰ τρεπομένη καὶ μεταβαλλομένη διὰ τὸ τῆς γνώμης ἀνίδρυτον.

II[1]156 / K cap. A 3, 39

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας·

Τὸν βίον τοῦτον πολλαχοῦ εὑρίσκομεν ὑπὸ τῆς θείας Γραφῆς ὕδατα καὶ θάλασσαν ὀνομαζόμενον, ὡς ἐν τῷ ψαλμῷ· *Ἐξαπέστειλεν ἐξ ὕψους καὶ ἔλαβέν με, προσελάβετό με ἐξ ὑδάτων πολλῶν*. Πρόδηλον γὰρ ὅτι τὴν ταραχὴν τοῦ βίου *ὕδατα* λέγει. Οὔτε γὰρ τὰ δεξιὰ καὶ περισπούδαστα τοῖς πολλοῖς τὸ ἑστὸς καὶ μόνιμον ἔχει, οὔτε τὰ περιστατικὰ τῶν πραγμάτων καὶ κατηφῆ παγίως ἥδρασται, ἀλλὰ πάντα σάλῳ τινὶ καὶ κλύδωνι καὶ μεταβολαῖς ἀδοκήτοις ὑπόκειται. Ὥσπερ οὖν θάλασσαν ἀμήχανον τὴν αὐτὴν ἐπι-

1 I Tim. 6, 17 **12 – 13** Ps. 17, 17[1–2]

11 – 148, 5 II[1]156 Basilius Caesariensis, *Homilia in principium Proverbiorum*, 15 (PG 31, 417, 22–37)

10 – 148, 5 II[1]156 K cap. A 3, 39 (2r[5]6–22); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 39; V^{W} cap. A 10, 33; A^{I} cap. A 9, 39; P cap. A 43, 40; ML^{b} cap. A 43, 39; T cap. A 65, 40; R cap. A 56, 31; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1120, 51 – 1121, 11

II[1]156 (a) $V^{E}V^{O}$ A^{I} T R ἐκ – εἰς] *non liquent in* A^{I} ἐκ τοῦ] *om.* $V^{E}V^{O}$ (b) Ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας K PML^{b} (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W}

1 ἐπαγγέλλεσθαι $K^{p.\,c.}$, ἐπαγγέλεσθαι $K^{a.\,c.}$ **2** ἡ] *om.* K **3** Εἰ] ἡ V^{O} λυπεῖ σε] λυπεῖσαι V^{E}, λϋπῆσαι V^{O} **4** ἐξαναλίσκουσα] ἐξαφανίζουσα $V^{E}V^{O}$ A^{I} **5** διὰ προσεξίας V^{O} **6 – 7** μένουσα, ἀλλὰ] *om.* A^{I} **7** τερπομένη $V^{E}V^{O}$ **11** τοῦτο V^{O} **14** γὰρ[1]] *s. l.* K, *om.* PML^{b} T R ὕδατα] *om.* L^{b} **14 – 148, 5** Οὔτε – ἑκάτερα] *om.* V^{W} **17** ἥδρασται $V^{E\,p.\,c.}$, ἕδρασται K, ἔδρασται $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O} ἀλλ᾽ απάντα *(sic)* M πάντα] πανταχοῦ L^{b}

πολὺ διαρκῆσαι – τὴν γὰρ νῦν λίαν σταθερὰν μικρὸν ὕστερον ὄψει βίαις ἀνέμων τραχυνομένην, καὶ πάλιν τὴν ἀγριαίνουσαν καὶ βρασσομένην τῷ κλύδωνι, βαθεῖα γαλήνη ταχὺ κατεστόρησεν – οὕτως καὶ τὰ τοῦ βίου πράγματα ῥαδίως λαμβάνει τὰς περιστροφὰς ἐφ᾽ ἑκάτερα.

II¹157 / K cap. A 3, 40

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ εὐχαριστίας·

Οὐδὲν τῶν ἀνθρωπίνων βέβαιον, οὐδὲ εἰς τὸ παντελὲς παραμένειν τοῖς κτησαμένοις πέφυκεν.

II¹158 / K cap. A 3, 41

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς ξς′ ἐπιστολῆς·

Τὰ ἀνθρώπινα ταῦτα σκιᾶς ἐστιν ἀδρανέστερα καὶ ὀνείρων ἀπα-

---

8 – 9 II¹157 Basilius Caesariensis, *Homilia de gratiarum actione (In illud:* Semper gaudete *[I Thess. 5, 16])*, 7 (PG 31, 233, 36–38) **12 – 149, 5 II¹158** Basilius Caesariensis, *Epistulae*, CCLXXVII, 19–26 (ed. Courtonne, III, p. 150)

---

7 – 9 II¹157 K cap. A 3, 40 (62r[22]23–62v2); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 40; V^{W} cap. A 10, 34; A^{I} cap. A 9, 40; P cap. A 43, 41; ML^{b} cap. A 43, 40; T cap. A 65, 41; R cap. A 56, 32; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1121, 12–13 **11 – 149, 5 II¹158** K cap. A 3, 41 (62v[2]3–9); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 41; V^{W} cap. A 10, 35; A^{I} cap. A 9, 41; P cap. A 43, 42; ML^{b} cap. A 43, 41; T cap. A 65, 42; R cap. A 56, 33; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1121, 14–21

II¹157 (a) K PML^{b} T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* K PML^{b} τοῦ] τῆς M (b) Τοῦ αὐτοῦ A^{I} (c) *s. a.* V **II¹158** (a) K PML^{b} T R Τοῦ] *om.* K PML^{b} R (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I}

---

1 διαρκῆσαι] *sic* K T, διαρκησαι P, διαρκέσαι $V^{E}V^{W}$ A^{I} L^{b} R *(sic etiam* *II²1331 / T cap. E 9, 21*)*, διαρκεσε M, διαρκέσει V^{O}, *post* διαρκῆσαι *iterav. et expunx.* την επὶ πολυ διαρκησαι P νῦν] *om.* K L^{b} λίαν] λείαν R *(cf. ed.)* σταθηρὰν PML^{b} T R **1 – 2** ὄψει] ὄψη K, οψη M **2** βϊαίως V^{O} τὴν] αὐτὴν $V^{E\,p.\,c.}$ **3** βαρεῖα $R^{a.\,c.}$, βραχεία $R^{p.\,c.\,s.\,l.}$ γαλήνῃ L^{b} ταχὺ] *om.* PML^{b} T R κατεστόρησεν] *sic* K P *(cf. etiam* *II²1331 / T cap. E 9, 21*)*, κατεστόρεσεν $V^{E}V^{W}$ L^{b} R, -στορέσαν T, -στρωσεν M **4** ῥαδίως] μεγάλως *e corr.* M **4 – 5** τὰς περιστροφὰς] περιστροφὰς V A^{I} PL^{b} T R, περιστροφὴν *(-ὴν e corr.)* M **5** ἐφ᾽] *om.* M **8** ἀνθρώπων M **9** κτησαμένοις] *om.* L^{b} πέφυκεν] ὁ πεφοικεν M **12** ταῦτα] ταύτα *e corr.* K, πάντα M

τηλότερα. Ἥ τε γὰρ νεότης ἐαρινῶν ἀνθῶν ὀξύτερον καταρρεῖ, καὶ ὥρα σώματος ἢ χρόνῳ ἢ νόσῳ ἀπομαραίνεται. Καὶ πλοῦτος μὲν ἄπιστος, δόξα δὲ εὐπερίτρεπτος, αἵ τε περὶ τὰς τέχνας διαπονήσεις τῷ χρόνῳ τούτῳ συναπαρτίζονται. Ἀλλὰ καὶ τὸ περισπούδαστον ἅπασιν, οἱ λόγοι, ἄχρι ἀκοῆς τὴν χάριν ἔχουσιν.

<II[1]suppl. 150 / V cap. A 10, 42>

II[1]159 / K cap. A 3, 42

Ἐκ τῆς πα′ ἐπιστολῆς·

Ἄνθρωποι ταῖς νεφέλαις ἐοίκασιν, πρὸς τὰς τῶν πνευμάτων μεταβολὰς ἄλλοτε κατ᾽ ἄλλο μέρος τοῦ ἀέρος ἐμφερομέναις.

---

6 II[1]suppl. 150 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **9 – 10** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 25.9./9. (ed. Ihm, p. 559–560)

---

9 – 10 II[1]159 Basilius Caesariensis, *Epistulae*, CCXLIV, 9, 1–3 (ed. Courtonne, III, p. 82)

---

8 – 10 II[1]159 K cap. A 3, 42 (62v[9]10–12); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 43; V^{W} cap. A 10, 37; A^{I} cap. A 9, 43; P cap. A 43, 44; ML^{b} cap. A 43, 43; T cap. A 65, 44; E cap. 152, 254; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ R; PG 95, 1121, 38–40

II[1]159 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V A^{I} (c) Ἐκ τῶν ἐπιστολῶν PML^{b} T (d) Βασιλείου E

---

1 Ἥ τε] ἥτε K, εἴτε $V^{E\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ V^{O}, εἶτε P, εἰτε M ἀερινῶν K $V^{E}V^{O}$ A^{I} ὀξυτερων *(sic)* M **2** χρόνον V^{O} **3 – 5** αἵ – ἔχουσιν] καὶ τὰ ἑξης *(sic)* V^{W} **3** περὶ] ἐπὶ K τέχνας] τέχας $P^{a.\,c.}$, τρίχας L^{b} R **3 – 4** διαπονήσεις] διαπονούσης T, δϊαπορήσεις A^{I} **4** τούτῳ] *om.* A^{I} ἀπαρτίζονται V^{O}, συναρπαζονται M **4 – 5** Ἀλλὰ – ἔχουσιν] *om.* K **5** ἄχρϊς A^{I} L^{b} **9** πνευμάτων] $V^{E\,e\,corr.}$, ἀνθρωπίνων V^{W} **10** ἄλλο] ἄλον *(sic)* V^{O} φερομέναις $V^{W\,p.\,ras.}$ PL^{b} T E, φερομενοι M

II[1]160 / K cap. A 3, 43

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας·

Φύσει μὲν οὐδὲν τῶν ἀνθρωπίνων βέβαιον, οὐδὲ ὁμαλόν, οὐδὲ αὔταρκες, οὐδὲ ἐπὶ τῶν αὐτῶν ἱστάμενον, ἀλλὰ κύκλος τις τῶν ἡμετέρων περιτρέχει πραγμάτων, ἄλλοτε ἄλλας ἐπὶ μιᾶς ἡμέρας πολλάκις, ἔστιν δὲ ὅτε καὶ ὥρας, φέρων μεταβολάς· καὶ αὔραις μᾶλλον ἔστι πιστεύειν οὐχ᾽ ἱσταμέναις καὶ νηὸς ποντοπορούσης ἴχνεσι, καὶ νυκτὸς ἀπατηλοῖς ὀνείρασιν, ὧν πρὸς ὀλίγον ἡ χάρις, καὶ ὅσα κατὰ ψαμάθων παῖδες τυποῦσι παίζοντες, ἢ ἀνθρώπων εὐημερίᾳ.

II[1]161 / K cap. A 3, 44

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐμοὶ δοκεῖ μηδὲν τῶν ἐνταῦθα ἀγαθῶν εἶναι πιστὸν τοῖς ἀνθρώποις, μὴ δὲ πολυχρόνιον, καὶ τοῦτο καλῶς τῷ τεχνίτῃ λόγῳ καὶ τῇ πάντα νοῦν περιεχούσῃ σοφίᾳ μεμηχανῆσθαι, παίζεσθαι ἡμᾶς ἐν τοῖς ὁρωμένοις, ἄλλοτε ἄλλως μεταβαλλομένοις καὶ μεταβάλλου-

---

3 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 60.6./67.8. (ed. Ihm, p. 910–911)

---

3 – 10 II[1]160 Gregorius Nazianzenus, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 19 (PG 35, 881, 14–23) **13 – 151, 7 II[1]161** Gregorius Nazianzenus, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 20 (PG 35, 884, 10–24)

---

2 – 10 II[1]160 K cap. A 3, 43 (62v[13]14–23); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 44; V^{W} cap. A 10, 38; A^{I} cap. A 9, 44; P cap. A 43, 45; ML^{b} cap. A 43, 44; T cap. A 65, 45; *quod attinet ad* R, *vide* *II[2]581 / T cap. B 5, 39; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$; PG 95, 1121, 41–50 **12 – 151, 7 II[1]161** K cap. A 3, 44 (62v[23]63r1–14); *deest in* V $H^{I\,(lac.)}$ A^{I} PML^{b} T R

II[1]160 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας $V^{E}V^{O}$ A^{I} PML^{b} T ἐκ τοῦ] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} PM (c) Τοῦ Θεολόγου V^{W}

---

3 μὲν] *add.* οῦν *(sic)* M οὐδὲν – ἀνθρωπίνων] τῶν ἀνθρώπων *(sic)* πραγμάτων οὐδὲν L^{b} ὁμαλὸν V^{O} *(-ον* M*)* $M^{a.\,ras.}$ $P^{a.\,ras.}$ **4** αὐταρκὲς *(-ες* M*)* PM **5** ἄλλας] ἄλλως $K^{a.\,c.}$, αλλως M **6** πολλάκις] *om.* K ὅτε] ὅτι $V^{W}V^{O}$ **7** μᾶλλον ἐστῖ L^{b}, μᾶλλον εστι P, μαλλον εστιν M πιστεύειν] πιστεύειν ἐστὶν V^{E}, πιστεύειν ἔστιν A^{I}, πϊστεύειν αὐτὸν ἐστὶ V^{O} **8** νυκτὸς] νηὸς L^{b} **9** ψαμάθων] ψάμμων L^{b} ἢ] ἤ K, ἡ PM T ἀνθρώπων] τῆι τῶν ἀνθρώπων ἡ K **15** μεμηχανῆσθαι] *scripsi*, μεμηχανᾶσθαι K

σιν, καὶ ἄνω καὶ κάτω φερομένοις τε καὶ περιτρεπομένοις, καὶ πρὶν ληφθῆναι ἀπιοῦσι καὶ φεύγουσιν, ἵνα τὸ ἐν τούτοις ἄστατον καὶ ἀνώμαλον θεωρήσαντες, πρὸς τὸ μέλλον μεθορμησώμεθα. Τί γὰρ ἂν ἐποιήσαμεν, ἑστῶτος τοῦ εὖ πράττειν ἡμῖν, ὁπότε, οὐ μένοντος, τοσοῦτον αὐτῷ προσδεδέμεθα, καὶ οὕτω ἡμᾶς ἡ περὶ τούτου ἡδονὴ καὶ ἀπάτη ἔχει δουλώσασα, ὥστε μηδὲν κρεῖττον οὐδὲ ὑψηλότερον τῶν παρόντων διανοεῖσθαι;

II[1]162 / K cap. A 3, 45

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τὰ μὲν γάρ ἐστιν ῥευστὰ καὶ πρόσκαιρα καί, ὥσπερ ἐν παιδιᾷ ψήφων, ἄλλοτε εἰς ἄλλους μεταριπτούμενα καὶ μετατιθέμενα, καὶ οὐδὲν οὕτω τοῦ κατέχοντος ἴδιον, ὡς ἢ μὴ χρόνῳ παυθῆναι ἢ φθόνῳ μετατεθῆναι.

II[1]163 / K cap. A 3, 46

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἄρχοντα καὶ τοὺς πολιτευομένους·

Οὐδὲν ἀκίνητον, ὅπερ ἔφην, οὐδὲ ὁμαλόν, οὐδὲ αὔταρκες, οὐδὲ

10 – 13 II[1]162 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 20 (PG 35, 884, 3–8) **16 – 152, 7 II[1]163** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Ad praefectum et cives Nazianzenos (Orat. 17)*, 4 (PG 35, 969, 44 – 972, 8)

9 – 13 II[1]162 K cap. A 3, 45 (63r[mg]15–19); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 45; A^{I} cap. A 9, 45; P cap. A 43, 46; L^{b} cap. A 43, 45; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ M T R; PG 95, 1121, 51–54 **15 – 152, 7 II[1]163** K cap. A 3, 46 (63r[19–20]21–63v8); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 46; V^{W} cap. A 10, 39; A^{I} cap. A 9, 46; P cap. A 43, 47; M cap. A 43, 45; T cap. A 65, 46; *quod attinet ad* R, *vide* *II[2]583 / T cap. B 5, 41; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1124, 1–10

II[1]162 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ A^{I} (c) Καὶ μετ᾽ ὀλίγα P (d) Καὶ μετ᾽ ὀλίγα, ἕτερα L^{b} **II[1]163** (a) K PM T Τοῦ αὐτοῦ] *om.* K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} A^{I} (c) *s. a.* $V^{E}V^{O}$

4 ὁπότε] *correxi (ed.)*, ὃ ποτὲ K **5** προσδεδέμεθα] *correxi (*II[2]1337 / T cap. E 9, 27 *et ed.)*, προσδεδήμεθα K **5 – 6** τούτου] τοῦτο *ed.* **6** οὐδὲ] μηδὲ *ed.* **7** *post* διανοεῖσθαι *hab.* δύνασθαι *ed.* **10 – 13** Τὰ – μετατεθῆναι] *om.* PL^{b} **10** ὥσπερ] ὡς K **11** καὶ μετατιθέμενα] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **12** ἢ[1]] εἰ K **12 – 13** ἢ[2] – μετατεθῆναι] *om.* V^{O} *(in mg. supplev. man. rec.)* **16** ἔφημεν K οὐδὲ[1]] οὐδὲν M αὐταρκὲς P, αὐτάρκες V^{O}, αυταρκες M

εἰς τέλος ὅμοιον, οὔτε τὸ εὐθυμεῖν, οὔτε τὸ ἀθυμεῖν, οὐ πλοῦτος, οὐ πενία, οὐ δύναμις, οὐκ ἀσθένεια, οὐ ταπεινότης, οὐ δυναστεία, οὐ τὸ παρόν, οὐ τὸ μέλλον, οὐ τὸ ἡμέτερον, οὐ τὸ ἀλλότριον, οὐ μικρόν, οὐ μεῖζον, οὐχ᾽ ὅτι ἂν εἴποι τίς. Καὶ τοῦτο ἴσον ἡ ἀνισότης ἔχει, τὴν περὶ πάντα μεταβολήν. Περιχωρεῖ γὰρ τὰ πάντα ῥαδίως καὶ μεταχωρεῖ καὶ ἀντικαθίσταται, ὡς αὔραις εἶναι μᾶλλον πιστεύειν καὶ γράμμασι τοῖς καθ᾽ ὕδατος, ἢ ἀνθρώπων εὐημερίᾳ.

II[1]164 / K cap. A 3, 47

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἀδελφὸν ἐπιταφίου·

Τοιοῦτος ὁ βίος ἡμῶν, ἀδελφοί, τῶν ζώντων πρόσκαιρα. Τοιοῦτον τὸ ἐπὶ γῆς παίγνιον· οὐκ ὄντας γενέσθαι, καὶ γενομένους ἀναλυθῆναι. Ὄναρ ἐσμὲν οὐχ᾽ ἱστάμενον, φάσμα μὴ κρατούμενον, πτῆσις ὀρνέου παρερχομένου, ναῦς ἐπὶ θαλάσσης ἴχνος οὐκ ἔχουσα, κόνις, ἀτμίς, ἐωθινὴ δρόσος, ἄνθος καιρῷ φυόμενον καὶ καιρῷ λυόμενον. *Ἄνθρωπος, ὡσεὶ χόρτος αἱ ἡμέραι αὐτοῦ· ὡσεὶ ἄνθος τοῦ ἀγροῦ, οὕτως ἐξανθήσει*. Καλῶς ὁ θεῖος Δαυῒδ περὶ τῆς ἀσθενείας ἡμῶν ἐφιλοσόφησεν καὶ ἐν ἐκείνοις τοῖς ῥήμασιν· *Τὴν ὀλιγότητα τῶν ἡμερῶν μου ἀνάγγειλόν μοι*· καὶ παλαιστῶν μέτρον τὰς ἀνθρωπίνας ἡμέρας ὁρίζεται.

---

13 – 14 πτῆσις – ἔχουσα] cf. Sap. 5, 10[1]–11[2] **15 – 16** Ps. 102, 15[1–2] **17 – 18** Τὴν – μοι] Ibid. 101, 24[2] **18 – 19** παλαιστῶν – ἡμέρας] cf. ibid. 38, 6[1]

---

10 – 19 II[1]164 Gregorius Nazianzenus, *Funebris in laudem Caesarii fratris oratio (Orat. 7)*, 19, 1–12 (ed. Calvet-Sebasti, p. 226–228)

---

9 – 19 II[1]164 K cap. A 3, 47 (63v[8]9–16); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 48; A^{I} cap. A 9, 48; *quod attinet ad* R, *vide* *II[2]579 / T cap. B 5, 37; *deest in* V^{W} $H^{I\,(lac.)}$ PML^{b} T; PG 95, 1124, 14–25

II[1]164 (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ A^{I}

---

1 τέλος] *praem.* τὸ K τὸ[1]] *om.* K $V^{E}V^{O}$ A^{I} οὔτε[2] – ἀθυμεῖν] *om.* V^{O} τὸ[2]] *om.* K V^{E} A^{I} **2** ἀσθένειαν V^{O} **3** τὰ παρόντα $V^{E}V^{O}$ A^{I} τὰ μέλλοντα $V^{E}V^{O}$ A^{I} τὸ ἡμέτερον] ταμέτερον V^{O} οὐ τὸ[4]] οὐτε M **4** οὐ] ἢ V A^{I}, ἡ P ἴσον PM T, ἶσον V^{E} A^{I}, ἴσον V^{W} ἡ ἀνισότης] κἂν ἰσότης V^{O} **5** πάντα[1]] πάντων V^{O} **5 – 7** Περιχωρεῖ – εὐημερίᾳ] *om.* V^{W} **5** παραχωρεῖ M γὰρ] *s. l.* V^{O} **5 – 6** τὰ – μεταχωρεῖ] *om.* T **6** εἶναι] *om.* K **7** ἢ] ἡ PM T εὐημερίαν K, εὐμερία V^{O} **10** τῶν – πρόσκαιρα] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **12** οὐχ᾽ – φάσμα] *om.* $V^{E}V^{O}$ A^{I} **15 – 19** Ἄνθρωπος – ὁρίζεται] *om.* K **18** ὀλιγότητα] ἡμερότητα V^{O}

II¹165 / K cap. A 3, 48

<***>

Τοῦτό σοι τῆς ἐνταῦθα ζωῆς τὸ κέρδος, ὁδηγηθῆναι διὰ τῆς ταραχῆς τῶν ὁρωμένων καὶ σαλευομένων ἐπὶ τὰ ἑστῶτα καὶ μένοντα.

II¹166 / K cap. A 3, 49

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς περὶ τῆς τῶν παρόντων ματαιότητος, τῶν Ἐπῶν·

Πολλαὶ μὲν βιότοιο
πολυτλήτοιο
κέλευθοι,
Ἄλλη δ' ἀλλοίοις πήμασι
συμφέρεται.

Πολλαὶ μὲν τοῦ βίου
τοῦ πολυπαθοῦς
αἱ ὁδοί,
ἄλλη δὲ ἀλλοίαις βλάβαις
συμμίσγεται.

Κοὐδὲν ἐν ἀνθρώποισι
καλὸν κακότη<το>ς ἄμικτον.
Αἶθε δὲ μὴ τὰ λυγρὰ
πλείονα μοῖραν ἔχεν.

Καὶ οὐδὲν ἐν τοῖς ἀνθρώποις
ἀγαθὸν τῆς κακίας ἀμέτοχον.
Ὤφελον δὲ μὴ τὰ χαλεπὰ
πλειοτέραν μερίδα εἶχεν.

Ὁ πλοῦτος μὲν ἄπιστος,

Ὁ πλοῦτος μὲν ἄπιστος,

---

3 – 5 **II¹165** Gregorius Nazianzenus, *Funebris in laudem Caesarii fratris oratio (Orat. 7)*, 19, 29–31 (ed. Calvet-Sebasti, p. 228) **9 – 157, 15** **II¹166** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,16 *(De vitae itineribus)*, 5–40 (PG 37, 779, 1 – 781, 8)

---

2 – 5 **II¹165** K cap. A 3, 48 (63v16–18); *deest in* V $H^{I\,(lac.)}$ A^{I} PML^{b} T R **7 – 157, 15** **II¹166** K cap. A 3, 49 (63v[18–19]20–66r4) *(Versio primitiva et paraphrasis)*; V cap. A 10, 49; A^{I} cap. A 9, 49; P cap. A 43, 56; M cap. A 43, 53; T cap. A 65, 55; R cap. A 56, 40; *deest in* $H^{I\,(lac.)}$ L^{b} *(Versio primitiva deest in* V A^{I} PM T R*)*; PG 95, 1124, 26–53

II¹165 *s. d.* K **II¹166** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου V^{W} PM T (c) Τοῦ αὐτοῦ A^{I} R (d) *s. a.* $V^{E}V^{O}$

---

9 Πολλαὶ²] πολλα $P^{a.\,c.}$, πολλαι $P^{p.\,c.}$ M βίου] *add.* τούτου R **10** πολυπαθοῦς] εμπαθους M **13** συμμίσγεται] ουμισγεται $M^{a.\,c.}$, ουμμισγεται $M^{p.\,c.}$, συμμίγνυται V^{E} A^{I}, σϋμμύγνυται V^{O} **14 – 17** Καὶ – εἶχεν] *om.* V A^{I} PM T R **15** κακότητος] *correxi (ed.)*, κακότης K

ὁ δὲ θρόνος ὀφρὺς ὀνείρων·

Ἄρχεσθαι δὲ μόγος,
ἡ πενίη δὲ πέδη.

Κάλλος δ' ἀστεροπῆς

τυτθὴ χάρις, ἡ νεότης δὲ
Βράσμα χρόνου· πολιὴ
λυπρὰ λύσις βιότου.

Οἱ δὲ λόγοι †ταχέεσκεν†,
ἀὴρ κλέος, αἷμα παλαιὸν
Εὐγενέται· ῥώμη συὸς
τ' ἀγροτέρου.

Ὑβριστὴς δὲ κόρος,
δεσμὸς γάμος,
εὐτεκνίη δὲ
Φροντὶς ἀναγκ<αί>η,
δυστεκνίη δὲ νόσος.

Αἱ δ' ἀγοραὶ κακίης
μελεδήματα, [ἡρ]
ἡρεμίη δὲ
Ἀδρανίη· τέχναι
τῶν χαμαὶ ἐρχομένων.

ἡ δὲ ἀρχὴ καὶ ἡγεμονία
ὑπερηφανία ὀνείρων·
καὶ τὸ ἄρχεσθαι μόχθος,
ἡ πενία δὲ δεσμός.

Εὐμορφία δὲ ἐπιλάμπουσα
καὶ ἐπαστράπτουσα
μικρὰ χάρις, ἡ νεότης δὲ
θερμότης χρόνου· τὸ γῆρας
λυπηρὸν τέλος τοῦ βίου.

Οἱ δὲ λόγοι ταχεῖς,
ἡ δόξα ὡς ἀήρ, γένος ἀρχαῖον
εὐγενεῖς· ἰσχὺς ὡς ἡ τοῦ χοίρου
τοῦ ἐν ἀγρῷ.

Ἄτακτος δὲ ἡ πλησμονή,
δεσμὸς ὁ γάμος,
εὐπαιδία δὲ τέκνων
μέριμνα ἀναγκαστική,
ἡ δὲ κακοτεκνία νόσος καὶ ὀδύνη.

Αἱ δὲ ἀγοραὶ τῆς κακίας
φροντίδες,
ἡ μόνωσις δὲ
ἀσθένεια· αἱ τέχναι
τῶν κάτω βαδιζόντων (εὐτελῶν).

---

1 ἡ δὲ] ἡ δε K, ἡ τε M ἡγεμονεία T, ἡγεμονεῖα K, ἡ γεμονία V^E, ἡδεμονία V^O **2** ὑπερηφανία ὀνείρων] ὑπερηφανεία, ονειρον M, ὀνείρων ὑπερηφανία R, ὀνείρων ὑπερηφάνεια T, ὑπερηφανίαν ὀνείρων V^O **3** μόχθος] ἄχθος T **4** ἡ²] *om.* A^I **5** ἀστεροπῆς] *correxi (ed.)*, ἀστέροπες K **6** ἀπαστράπτουσα *(-στρα- PM)* PM T, ἐπαστράπουσα K, καταστράπτουσα $V^{W\ e\ corr.}$, ἀστράπτουσα R **7** δὲ²] *om.* M **8** χρόνου²] χρονω M **9** λύσις] *correxi (ed.)*, δύσις K λυπηρὸν] λυπηρόν τε *(λη- V^O)* V^EV^O A^I, λοιπὸν R **10** †ταχέεσκεν†] *cruces apposui*, *sic* K, πτερόεντες *ed.* Οἱ² – ταχεῖς] *om.* V A^I PM T R **11 – 12** γένος – εὐγενεῖς] *om.* V A^I PM T R **12 – 14** ἰσχὺς – πλησμονή] *om.* V^W **12** ἰσχὺς] *praem.* ἡ R ὡση του M, ὡσεὶ τοῦ R, ὡς ἤτοι V^EV^O A^I χοίρου] χόρτου V^EV^O A^I, ἀχύρου PM T R **13** τοῦ] ὡς P T **15** δεσμὸς²] δεσμὰ K V A^I **16** δὲ²] δε M, *om.* V A^I P T R **17** ἀναγκαίη] *correxi (ed.)*, ἀνάγκη K **18** κακοτεχνία V A^I **20** ἡρ] *delevi* **21** ἡρεμίη] *sic spir.* K μόνοσις V^W P T **22 – 23** αἱ – εὐτελῶν] *om.* V A^I PM T R **23** εὐτελῶν] *interpretatio esse videtur ab excerptore addita*

Στεινὴ δ᾽ ἀλλοτρίη
μάζα, τὸ δὲ γαῖαν
ἀρόσσειν
Μόχθος· ποντοπόρων
τὸ πλέον
εἰν Ἄϊδῃ.

Στενὴ δὲ καὶ ἐπονείδιστος
ἡ ἀλλοτρία τροφή, τὸ δὲ τὴν γῆν
ἀροτριᾶν
κόπος· τῶν θαλασσοπλόων
ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον
ἐν τῷ Ἅδῃ.

Ἡ πατρὶς δὲ
βέρεθρον ἐόν,
ξείνη δὲ τ᾽ ὄνειδος.
Πάντα μόγος θνητοῖς
τἀνθάδε,
πάντα γέλως·

Ἡ πατρὶς δὲ
βάραθρον ἴδιον,
ἡ ξενιτεία δὲ ὄνειδος.
Πάντα μόχθος τοῖς ἀνθρώποις
τὰ ἐνταῦθα,
πάντα ἐμπαιγμός·

Χνοῦς, σκιά, φάσμα,
δρόσος, πνοιή,
πτερόν, ἀτμίς,
ὄνειρος,
Οἶδμα, ῥόος,
νηὸς ἴχνιον,
αὖρα, κόνις,

ῥιπιζόμενος χνοῦς, σκιὰ καὶ
φαντασία,
δρόσος, ἄνεμος,
πτερόν, ἀτμίς,
σπινθήρ, ἐνύπνιον,
κῦμα ῥεύματος,
πλοίου ἴχνος,
ἄνεμος, τέφρα,

Κύκλος ἀειδίνητος,
ὁμοΐια πάντα
κυλίνδων,
Ἑστηῶς, τροχάων,
λυόμενος, πάγιος,

τροχὸς ἀεὶ στρεφόμενος,
ὅμοια πάντα
κυλίνδροις,
ἑστώτων καὶ τρεχόντων,
λυόμενος, πεπηγώς,

Ὥραις, ἤμασι, νυξί,
πόνοις, θανάτοισιν,
ἀνίαις,
Τερπωλῇσι, νόσοις,

ὥραις, ἡμέραις, νυξί,
μόχθοις, θανάτοις,
λύπαις,
τέρψεσιν, ἀρρωστίαις,

---

1 δὲ] *om.* V^{O} **2** ἡ] *iterav.* P **4** θαλλασσοπλοῶν P, θαλασσοπλεων M **5** πλεῖστον] πλεῖστον τὸ πλέον *(*τὸ πλεον T, το πλεον M, τὸ πλεῖον $R^{a.\,c.}$, τὸ πλοῖον $R^{p.\,c.}$*)* V^{W} PM T R, πλέον $V^{E}V^{O}$ A^{I} **6** ἄδη P, άδη V^{E}, αδη M **9** δὲ²] *om.* V A^{I} PM T R **13** ῥιπιζόμενος] ῥαπιζόμενος $V^{E}V^{O}$ **13 – 14** καὶ φαντασία] *non liquent in* K **17** σπηνθήρ $V^{E\,a.\,c.}$, σπινθήρϊ V^{O} **18** κύμα T $V^{E\,a.\,c.}$ $V^{W}V^{O}$, κυμα PM **19** ἴχνους K **20** ἄνεμος] *om.* R **24** Ἑστηῶς] *correxi (ed.)*, ἕστη ὡς K **25** πεπηγός $V^{W\,p.\,c.}$ **26** ἤμασι] *correxi (ed.)*, εἴμασι K νυξί] νὺξ V^{O} **27 – 29** θανάτοις – τέρψεσιν] θάνατος· λύπη· τέρψις V^{O}

πτώμασιν,	πτώσεσιν (κακοπραγίαις),
εὐδρομίαις.	εὐπραγίαις.
Καὶ τόδε	Καὶ τοῦτο
σῆς, γενέτωρ,	τῆς σῆς, πάτερ,
σοφίης, λόγε,	σοφίας, λόγε,
ἀστατέοντα	ἀκαταστατοῦντα
Πάντα πέλειν,	πάντα ὑπάρχειν,
στασίμων	τῶν στασίμων
ὥς κεν ἔχοιμεν	ὅπως ἔχωμεν
ἔρον.	ἔρωτα (πόθον).
Πάντα νόου	Πάντα τοῦ νοῦ
πτερύγεσσιν	τοῖς πτεροῖς
ἐπέδραμον,	παρῆλθον,
ὅσσα παλαιά,	ὅσα ἀρχαῖα,
Ὅσσα νέα·	ὅσα νέα·
θνητῶν	τῶν ἀνθρωπίνων
δ᾽ οὐδὲν ἀκιδνότερον.	δὲ οὐδέν ἐστιν ἀσθενέστερον.
Ἓν μόνον ἀνθρώποισι	Ἓν μόνον τοῖς ἀνθρώποις
καλὸν	καλὸν
καὶ ἔμπεδόν ἐστι·	καὶ βέβαιόν ἐστι·
Ἔνθεν ἀφορμᾶσθαι,	ἐντεῦθεν ἀναχωρεῖν,
σταυρὸν	τὸν σταυρὸν
ἀειρομένους,	βαστάζοντας,
Δάκρυά τε	δάκρυά τε
στοναχαί τε, νοὸς	καὶ στεναγμοὺς καὶ νοῦν
θείῃσι μεμηλὼς	θείαις φροντίσαντα
Ἐλπίσι, καὶ τριάδος	ἐλπίσι καὶ τῇ τριάδι

1 κακοπραγίαις] κακοπραγίας P, *interpretatio esse videtur ab excerptore addita* **6 – 15** ἀκαταστατοῦντα – νέα] *om.* V A^{I} PM T R **9** ἔχοιμεν] *sic* K **10** πόθον] *vide l.* 1 **16** ἀνθρωπίνων] ἀνθρώπων K **18** μόνον[2]] *add.* καὶ V A^{I} **18 – 20** τοῖς – ἐστι] βέβαιόν ἐστι *(*βέβαιον ἐστὶ V^{E} A^{I} R, βέβαιον ἐστι P, βεβαιον ἔστι T, εστιν βεβαιον M*)* τοῖς ἀνθρώποις καλὸν V A^{I} PM T R **21** Ἔνθεν] ἐνθεῦθεν $K^{a.\ ras.}$ **22** τὸν σταυρὸν] *post* βαστάζοντας *transpos.* M **24** δάκρυά τε] δάκρυα δὲ T **26** θεῖ-αις P, θείας $V^{W\ a.\ c.}$ V^{O} φροντίσαντας K, φροντίζοντα R, φροντίσας τα V^{O}, φροντισεσιν τε καὶ M

λάμψις	λελαμπρυσμένον
ἐπουρανίης,	τῇ ἐπουρανίῳ,
Μιγνυμένης	τῇ μιγνυμένῃ
καθαροῖσι,	τοῖς καθαροῖς,
χοὸς λύσις	τοῦ πηλοῦ λύσιν
ἀφραδέοντος,	τοῦ μωραίνοντος,
Εἰκόνος ἀφθορίη,	τῆς εἰκόνος ἀφθορίαν,
τὴν λάχομεν	ἣν ἐλάβομεν
θεόθεν,	ἐκ θεοῦ·
Ζώειν τ᾽ ἀλλότριον	καὶ ζῆν ἀλλότριον
ζωῆς βίον,	τῆς ζωῆς βίον,
ἀντὶ δὲ κόσμου	ἀντὶ δὲ κόσμου
Κόσμον	κόσμον ἕτερον
ἀμειβομένους,	διαδεχομένους,
ἄχθεα πάντα φέρειν.	τὰ βάρη πάντα φέρειν.

II[1]167 / K cap. A 3, 50

Ἐκ τοῦ εἰς <έ>αυτόν, διὰ ἰάμβων·

Τέθνηκα τῷδε τῷ ταλαιπώρῳ βίῳ,
Ὃς φέρετ᾽ ἄνω κάτω τε, Εὐρίπου δίκην,
Βέβαιον οὐδὲν οὐδ᾽ ἐφ᾽ ἡμέραν φέρων.

18 – 20 II[1]167 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,77 *(Oratio ad Christum)*, 1–3 (PG 37, 1423, 12 – 1424, 2)

17 – 20 II[1]167 K cap. A 3, 50 (66r[5]6–8); V[E]V[O] cap. A 10, 47; V[W] cap. A 10, 40; A[I] cap. A 9, 47; P cap. A 43, 48; M cap. A 43, 46; T cap. A 65, 47; R cap. A 56, 39; *deest in* H[I (lac.)] L[b]; PG 95, 1124, 11–13

II[1]167 (a) K ἑαυτόν] *scripsi*, αὐτὸν *cod.* (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν V[E]V[O] A[I] M (c) Ἐκ τῶν Ἐπῶν P T R (d) Τοῦ αὐτοῦ V[W]

1 λελαμπρυσμένον] *scripsi*, λελαμπρυσμένος K V[E]V[O] A[I], λαμπρυνόμενον V[W] M T R, λαπροινόμενον *(sic)* P **2** ἐπουρανίης] *correxi (ed.)*, ἐπουρανίωι K **5 – 15** τοῦ – φέρειν[2]] *om.* V A[I] PM T R **5** λύσιν] *scripsi*, λύσις K **7** ἀφθορίη] *scripsi (ed.)*, ἀφθορίην K **18** βίον V[O] **19** Ὃς] ὡς PM T φέρεται V A[I] M R[p. c. ut videtur] κάτω τευρίππου K κάτω τε] καὶ κάτω V[E]V[O] A[I] εὐρίππου *(-ι- P)* V[W] PM R, εὐρίππον V[E], εὐρίπων V[O] **20** οὐδ᾽] οὐδὲ V A[I] ἐφ᾽ ἡμέραν] ἐφήμερον *(-μερον e corr.)* V[W]

II[1]168 / K cap. A 3, 51

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Ὦ θνητοὶ
κενεαυχέες,
ὡς ἐτέον γε

Λεπταλέαις
αὔρῃσιν
ἐοικότες,
οἳ γενόμε<σ>θα.

Ὦ ἄνθρωποι
ματαιόκαυχοι,
ὡς ἀληθῶς

λεπταῖς
πνοαῖς
ἀφωμοιωμένοι,
ὅπερ καὶ γεγόναμεν.

II[1]169 / K cap. A 3, 52

Ἐκ τοῦ περὶ παρθενίας κεφαλαίου·

Ῥευστὸς γὰρ
ῥευστοῖο
διεκπεράας
βιότοιο

Βαιὸν ἐφαπτόμενός τε
παρατροχάων
τροχάοντος.

Ῥευστὸς καὶ ταχινὸς
διὰ ῥευστοῦ
ἐκπερᾷς
βίου,

ὀλίγον προσεγγίζων
παρατρέχων
παρατρέχοντα.

3 – 9 II[1]168 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,1 *(De rebus suis)*, 468–469 (ed. Tuilier/Bady, p. 32) **12 – 18 II[1]169** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,1 *(In laudem virginitatis)*, 444–445 (PG 37, 555, 12 – 556, 1)

2 – 9 II[1]168 K cap. A 3, 51 (66r[9]10–16); *deest in* V H[I (lac.)] A[I] PML[b] T R **11 – 18 II[1]169** K cap. A 3, 52 (66r[17]18–24); *deest in* V H[I (lac.)] A[I] PML[b] T R

7 αὔρῃσιν] *correxi (ed.)*, αὔρεσσιν K **8** ἀφωμοιωμένοι] *scripsi*, ἀφομοιωμένοι K **9** γενόμεσθα] *scripsi (ed.)*, γενόμεθα K

II[1]170 / K cap. A 3, 53

Ἐκ τοῦ <παρὰ> Νικοβο<ύ>λου πρὸς τὸν πατέρα κεφαλαίου, τῶν Ἐπῶν·

Ἐρρέτω,
ὅσσα φέρει
πικρὴ βιότοιο
θύελλα,

Τῇ καὶ τῇ
δονέουσα κόνιν
πάντεσσιν ἄπιστον.

Οἰμωζέτω,
ὁπόσα φέρει
ἡ πικρὰ τοῦ βίου
συστροφή,

ἐνταῦθα κἀκεῖ
κινοῦσα γῆν
τοῖς πᾶσιν ἄπιστον.

II[1]171 / K cap. A 3, 54

Ἐκ τῶν διστίχων Γνωμῶν·

Ὅστις ἀπερχομένοισι καὶ ἐρχομένοισι πέποιθεν,
Ῥεύματι πιστεύει οὔποτε ἱσταμένῳ.

4 – 10 II[1]170 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,2,4 *(Nicobuli filii ad patrem)*, 53–54 (ed. Moroni, p. 78) **13 – 14 II[1]171** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,31 *(Distichae sententiae)*, 11–12 (PG 37, 911, 9–10)

2 – 10 II[1]170 K cap. A 3, 53 (66v[1]2–8); *deest in* V H[I (lac.)] A[I] PML[b] T R **12 – 14 II[1]171** K cap. A 3, 54 (66v[9]10–11); *deest in* V H[I (lac.)] A[I] PML[b] T R

II[1]170 παρὰ] *supplevi (ed.)*, *om.* K νικοβόλου K κεφαλαίου] *scripsi*, κεφάλαιον K

II[1]172 / K cap. A 3, 55

Ἐκ τοῦ περὶ εὐτελείας τοῦ ἐκτὸς ἀνθρώπου, τῶν Ἐπῶν·

Οἴμμοι τοῦδε βίου
πήμασι μακροτέρου.

Μέχρι τίνος
κόπροισι παρέζομαι;
Ὡς ἅπαν ἐσθλὸν
Ζωῆς ἡμετέρης
δίστομός ἐστι χάρις,

Δέξασθαι, ῥίψαι τε
ἦμαρ ἐπ᾽ ἦμαρ.
Λαιμὸς βαιὸν ἔχει,
τἄλλα δὲ πάντ᾽ ἀμάρη.

Οἴμμοι τούτου τοῦ βίου
βλάβαις ἐπιμηκεστέρου.

Ἕως τίνος
κόπρῳ παρακαθέζομαι;
Ὡς ἅπαν ἀγαθὸν
ζωῆς τῆς ἡμετέρας
διπλῆ ἐστι χάρις,

Δέξασθαι καὶ ῥίψαι
ἡμέραν ἐφ᾽ ἡμέραν.
Ἡ γεῦσις βραχύ τι ἔχει,
τὰ ἄλλα δὲ πάντα †μικρά†.

3 – 13 II[1]172 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,15 *(De exterioris hominis vilitate)*, 120–124 (PG 37, 774, 15 – 775, 4)

2 – 13 II[1]172 K cap. A 3, 55 (66v[12]13–23) *(Versio primitiva et paraphrasis)*; V cap. A 10, 50; A[I] cap. A 9, 50 *(Versio primitiva deest in* V A[I]*)*; *deest in* H[I (lac.)] PML[b] T R; PG 95, 1125, 1–2

II[1]172 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V[E]V[O] A[I] (c) *s. a.* V[W]

3 Οἴμμοι[2]] οἴμοι V[E p. c. ut videtur] V[W]V[O] A[I], οἶμοι V[E a. c.] **4** βλάβαις] *praem.* ταῖς V[E p. c.] ἐπιμηκεστέρου] ἐπικεστέρου V[E a. c.] V[W]V[O], τοῦ ἐπιεικεστέρου V[E p. c.], ἐπϊεικεστέρου A[I] **6** παρέζομαι] *correxi*, παρέξομαι K *(= ed.)* **7 – 13** Ὡς[2] – †μικρά†] *om.* V A[I] **13** πάντ᾽ ἀμάρη] *scripsi (ed.)*, πάνταμάρη K, *fortasse legendum* πάντα μάρη †μικρά†] *cruces apposui*, *an legendum* πικρά *vel* μιαρά*?*, *aegre liquet in* K[p. c.]

II[1]173 / K cap. A 3, 56

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Τίς βίος;
Ἐκ τύμβοιο θορὼν
ἐπὶ τύμβον
ὁδεύω,
Ἐκ δὲ τάφοιο
πυρὶ θάψομ᾽
ἀπηλεγέως.

Αὐτὸ δ᾽ ὅσον
πνείω
ποταμοῦ ῥόος
ὤκα θέοντος,
Αἰὲν ἀπερχομένου
ἐρχομένου
τ᾽ ὄπισθεν,

Ἑσταὸς
οὐδὲν ἔχοντος·
ὅλον κόνις,

[Τίς βίος] Ποία ζωή;
ἐκ τάφου πηδήσας
ἐπὶ τάφον πάλιν
ὁδεύω,
ἐκ δὲ τοῦ τάφου πάλιν
ἐν πυρὶ θάπτομαι
ἀποτόμως.

Αὐτὸ δὲ τοῦτο ὅσον
ἀναπνέω
ποταμοῦ ἐστι ῥοῦς
ταχέως τρέχοντος,
ἀεὶ ἀπερχομένου
καὶ ἐρχομένου
ἐκ τῶν ὀπίσω πάλιν,

βέβαιον
μηδὲν ἔχοντος,
ὅλον κόνις

---

3 – 162, 4 II[1]173 Τίς[1] – φαέων] Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,15 *(De exterioris hominis vilitate)*, 133–138 (PG 37, 775, 13 – 776, 5)

---

2 – 162, 22 II[1]173 K cap. A 3, 56 (66v[24]67r1–67v15) *(Versio primitiva et paraphrasis)*; V cap. A 10, 51–52; A[I] cap. A 9, 51–52; P cap. A 43, 57; M cap. A 43, 54; T cap. A 65, 56; R cap. A 56, 41 *(Versio primitiva deest in* V A[I] PM T R*)*; *deest in* H[I (lac.)] L[b]; PG 95, 1125, 3–10

II[1]173 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ / *s. a.* V[O] *(cf. infra, app. crit. text.)* (c) *s. d.* / Τοῦ αὐτοῦ A[I] *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) *s. a.* / *s. a.* V[E]V[W] *(cf. infra, app. crit. text.)* (e) *s. d.* PM T R

---

3 Τίς βίος] *seclusi* **4** θορὼν] *scripsi*, θορῶν K τάφου] *praem.* τοῦ PM T R πηδήσας] πηδᾶς V[W] **5** τάφον] *praem.* τον M **6** ὁδεύω[2]] ὀδεύω V[E], ὁδεύων V[W]V[O] **7** τοῦ] *om.* K **8** θάπτομαι] κάμπομαι *(sic)* A[I] **11** ἀναπνέω] πνέω K **12** ῥόος] *scripsi*, ῥοὸς K **13** ταχέως] *om.* V A[I] PM T R **13 – 14** τρέχοντος – ἀπερχομένου[2]] τρέχοντος ἀεὶ· ἀπερχομένου R **16 – 18** ὀπίσω – μηδὲν] ὀπίσω· πάλιν βέβαιον μηδὲν V[E]V[O] P, ὀπίσω πάλιν βέβαιον μηδὲν K T, ὀπίσω· πάλιν μηδὲν βέβαιον V[W] **18** μηδὲν] *iterav.* K, οὐδὲν R ἔχοντος[2]] *add.* ἢ *(*ἡ PM T*)* φέροντος *(*φερ- M*)* V A[I] PM T R **19** ὅλον[2]] ὅσον *(*ὁ- M*)* V A[I] PM T R

ὄμματ᾽ ἐμεῖο
Βάλλουσ᾽, ὥς κε
θεοῦ τῆλε πέσω
φαέων.

Τολμήσω τινὰ
μῦθον ἐτήτυμον,
ὥς ῥα θεοῖο
Παίγνιόν ἐστι
βροτὸς τῶν ἕν,
ὅσα πτολίων.

Ἄλλο πρόσωπον
ὕπερθεν, ὃ χεὶρ κάμεν·
ἢν δ᾽ ἄρ᾽ ἀερθῇ,
Ἄζομαι, ἐξαπίνης
ἐξεφάνην
ἕτερος.

Τοῖος ἅπας μερόπων
δειλῶν βίος,
οἷσι μέμηλεν
Ἐλπὶς ὀνειραίη·
ταῦτ᾽ ἔχετ᾽
εἰς ὀλίγον.

ὀφθαλμοῖς ἐμοῖς
†ἐπιπάσσοντος†, ὅπως ἂν
τοῦ θεοῦ πόρρω πέσω
τῶν φώτων.

Τολμήσω τινὰ
λόγον ἀληθῆ εἰπεῖν,
ὡς ἄρα τοῦ θεοῦ
παίγνιόν ἐστιν
ὁ ἄνθρωπος τούτων ἕν,
ὅσα τῶν πόλεων.

Ἄλλο πρόσωπον
ἄνωθεν, ὅπερ χεὶρ ἔκαμεν·
ἐὰν δὲ ἄρα κουφισθῇ,
ἐντρέπομαι, ἐξαπίνης
ἐφάνην
ἄλλος.

Τοιοῦτος ὅλος τῶν ἀνθρώπων
τῶν ἀθλίων ὁ βίος,
οἷστισι μέλει
ἐλπὶς τοῦ βίου ὀνειρώδης·
ταῦτα ἔχετε
εἰς ὀλίγον.

5 – 22 Τολμήσω[1] – ὀλίγον[1]] GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,15 *(De exterioris hominis vilitate)*, 141–146 (PG 37, 776, 8–13)

1 ἐμοῖς] *iterav.* V$^{E\ a.\ ras.}$, *om.* V^{O} **2** Βάλλουσ᾽] *correxi (ed.)*, βάλλουσιν K †ἐπιπάσσοντος†] *cruces apposui, sic* K V A^{I} PM$^{p.\ c.}$ T R, ἐπιπάσοντος M$^{a.\ c.}$ **3** πέσω[2]] *hic caesura in* V **4 – 7** τῶν – θεοῦ] *om.* V A^{I} PM T R **7** ἄρα] *scripsi*, ἄρα K **9** τῶν] *correxi (ed.)*, τὸ K **9 – 22** τούτων – ὀλίγον[2]] *om.* V A^{I} PM T R **13** ἢν] *scripsi (ed.)*, ἦν K ἄρ᾽] *scripsi (ed.)*, ἄρ᾽ K ἄρα] *scripsi*, ἄρα K

II[1]174 / K cap. A 3, 57

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Ἀλλήλους μὲν	Ἀλλήλους μὲν
ἐγώ τε καὶ ὁ χρόνος	καὶ ἐγὼ καὶ ὁ χρόνος
ὡς πετεινὰ	ὡς ὄρνεις
Ἢ νῆες ἐν πελάγει	ἢ ὡς πλοῖα ἐν πελάγει
ἀντιπαρερχόμεθα,	ἀντιπαρατρέχομεν,
Ἑσταὸς οὐδὲν ἔχοντες·	βέβαιον οὐδὲν ἔχοντες·
ὅ δ᾽ ἥμπλακον,	ὅπερ δὲ ἥμαρτον,
οὐ παραθρέξει,	οὐ παρατρέχει,
Ἀλλὰ μένει ζωῆς	ἀλλὰ παραμένει τῇ ζωῇ
τοῦτο μογηρότατον.	τοῦτο τὸ μοχθηρότατον.
Οὐδ᾽ ὅπερ εὔχομ᾽	Οὐδὲ τοῦτο, ὅπερ εὔχομαι,
ἔχω, ζῆσαι πλέον	ἐπίσταμαι, ζῆσαι πλέον
ἢ λυθῆναι·	ἢ ἀποθανεῖν·
Τάρβος ἐπ᾽ ἀμφοτέροις·	φόβος ἐπὶ τοῖς δύο·
ὧδε δὲ φράζεό μοι.	οὕτως δὲ βουλεύου μοι.
Ζωή μοι πολύμοχθος	Ἡ ζωή μοι μοχθηρὰ
ἁμαρτάσιν·	ταῖς ἁμαρτίαις·
εἰ δὲ θάνοιμι,	εἰ δὲ ἀποθάνοιμι,
Αἳ αἳ τῶν προτέρων	ὢ ὢ τῶν πρὶν
οὐδὲν ἄκος	οὐδεμία θεραπεία
παθέων.	τῶν παθῶν.
Εἰ ζωὴ τόδε σοι	Εἴπερ ἡ ζωὴ τοῦτό σοι

3 – 164, 10 II[1]174 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,13 *(De naturae humanae fragilitate)*, 1–12 (PG 37, 754, 12 – 755, 10)

2 – 164, 10 II[1]174 K cap. A 3, 57 (67v[15]16–68r23) *(Versio primitiva et paraphrasis)*; V cap. A 10, 53; A[I] cap. A 9, 53; P cap. A 43, 58; M cap. A 43, 55; T cap. A 65, 57; R cap. A 56, 42 *(Versio primitiva deest in* V A[I] PM T R*)*; *deest in* H[I (lac.)] L[b]; PG 95, 1125, 11–14

II[1]174 (a) K (b) *s. a.* V[E]V[O] A[I] (c) *s. d.* V[W] PM T R

5 ορνεις M, ὄρνις V[E]V[O] A[I], ὄρνεα K **6** πλοῖον V[E] **8** ἔχοντες[1]] *correxi (ed.)*, ἔχοντος K **9** ὅ δ᾽] *correxi (ed.)*, οὐδ᾽ K[a. c. ut videtur], οὔδ᾽ K[p. c. ut videtur] ὅπερ] ὥσπερ V[E]V[O] P[a. c. ut videtur] **12 – 164, 10** τοῦτο[2] – πραότητα] *om.* V A[I] PM T R

τεκμαίρεται,
ἧς τόσον ἄχθος,
Οὐδὲ τὸ λυθῆναι
λύσιν ἔχει καμάτων,

σημειοῦται,
ἧς τοσοῦτον βάρος,
οὐδὲ τὸ ἀποθανεῖν
λύσιν φέρει τῶν μόχθων,

Κρημνὸς
δ᾽ ἀμφοτέρωθε,
Τί ῥέξομεν;
Ἢ τόδ᾽ ἄριστον,
Λεύσσειν πρὸς σέ μόνον
σήν τ᾽ ἀγανοφροσύνην.

κατάκρημνος δὲ
ἑκατέρωθεν,
τί πράξομεν;
Ἢ τοῦτο κάλλιον,
βλέπειν πρός σε μόνον
καὶ τὴν σὴν πραότητα.

II[1]175 / K cap. A 3, 58

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῶν κατὰ Εὐνομίου·

Τὸ μὴ κυρίως ὂν οὐδέ ἐστι ὅλως.

II[1]176 / K cap. A 3, 59

Ἐκ τῶν εἰς τοὺς μακαρισμούς·

Ὁ περίγειος χῶρος τῶν τρεπομένων καὶ ἀλλοιουμένων ἐστίν.

---

13 II[1]175 Gregorius Nyssenus, *Contra Eunomium*, III, tom. VIII, 33 (ed. Jaeger, p. 251, 4–5) **16 II[1]176** Gregorius Nyssenus, *De beatitudinibus*, VIII (ed. Callahan, p. 162, 9–10)

---

12 – 13 II[1]175 K cap. A 3, 58 (68v[1]2); *deest in* V H[I (lac.)] A[I] PML[b] T R **15 – 16 II[1]176** K cap. A 3, 59 (68v[2]3); V cap. A 10, 54; A[I] cap. A 9, 54; P cap. A 43, 59; M cap. A 43, 56; T cap. A 65, 58; R cap. A 56, 43; *deest in* H[I (lac.)] L[b]; PG 95, 1125, 15–16

II[1]176 (a) K PM τῶν] τοῦ PM (b) Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ Νύσσης, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μακαρισμούς R (c) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς Μακαβαίους T (d) Τοῦ Νύσης V[E]V[O] Τοῦ] τῆς V[O] (e) Τοῦ αὐτοῦ V[W] (f) *non liquet in* A[I]

---

1 τεκμαίρεται] *scripsi*, τεκμήρεται K **4** λύσιν[2]] *scripsi*, λῦσιν K **16** χῶρος] κόσμος R καὶ ἀλλοιουμένων] *om.* K

II¹177 / K cap. A 3, 60

Τοῦ μακαρίου Ἰωάννου Κωνσταντινουπόλεως, ἐκ τοῦ εἰς τὸν λη′ ψαλμόν·

Ταράσσεται ἄνθρωπος, καὶ τὸ τέλος ἀπόλλυται· ταράσσεται καὶ ὡς μὴ γενόμενος ἀφανίζεται· ταράσσεται, καὶ πρὶν καταστῆναι καταποθεῖται. Ὡς πῦρ ἀνακαίεται καὶ ὡς καλάμη ἀποτεφροῦται· ὡς θύελλα ὑπεραίρεται καὶ ὡς κόνις ἐξαφανίζεται· ὡς φλὸξ ἀναρριπίζεται καὶ ὡς καπνὸς διαλύεται· ὡς ἄνθος ὡραΐζεται καὶ ὡς χόρτος ξηραίνεται· ὡς νέφος ὑπεραπλοῦται καὶ ὡς σταγὼν ἀπομειοῦται· ὡς πομφόλυξ ὀγκοῦται καὶ ὡς σπινθὴρ ἀποσβέννυται. Ταράσσεται, καὶ τοῦ πλούτου μόνον τὸν βόρβορον ἀποφέρεται. Ταράσσεται, καὶ κερδανεῖ αὐτὴν τὴν δυσωδίαν. Ταράσσεται, καὶ τῶν ἀπὸ τῆς ταραχῆς οὐδὲν λαμβάνων ἀπέρχεται. Αὐτοῦ αἱ ταραχαί, καὶ ἄλλων αἱ τρυφαί· αὐτοῦ οἱ πόνοι, καὶ ἄλλων οἱ θησαυροί· αὐτοῦ αἱ φροντίδες, καὶ ἄλλων αἱ εὐφροσύναι· αὐτοῦ αἱ θλίψεις, καὶ ἄλλων αἱ ἀπολαύσεις· αὐτοῦ αἱ ἁρπαγαί, καὶ ἄλλων αἱ ἡδοναί· αὐτοῦ αἱ κατάραι, καὶ ἄλλων αἱ θεραπεῖαι· κατ᾽ αὐτοῦ οἱ στεναγμοί, καὶ παρ᾽ ἑτέροις οἱ πλεονασμοί· κατ᾽ αὐτοῦ τὰ δάκρυα, καὶ

4 Ps. 38, 7²

4 – 166, 28 II¹177 (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 1 (PG 55, 559, 16 – 560, 14)

2 – 166, 28 II¹177 K cap. A 3, 60 (68v[4]5–69v11); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 56; V^{W} cap. A 10, 44–45; H^{I} cap. A 9, 2; P cap. A 43, 52; M cap. A 43, 49; T cap. A 65, 51; R cap. A 56, 46; *deest in* L^{b}; PG 95, 1132, 3 – 1133, 1

II¹177 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸν λη′ ψαλμόν $V^{E}V^{O}$ H^{I} λη′] τριακοστὸν ὄγδοον H^{I} (c) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν λη′ ψαλμόν PM T R ἐκ τοῦ] *om.* PM (d) Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ V^{W} *(cf. infra, app. crit. text.)*

4 Ταράσσεται] *om.* R ἀπολλυεται M καὶ²] *om.* V^{O} **5** κατασταθηναι M **6** καταποθεῖται] καταποντίζεται V^{E} H^{I}, κατὰποντίζεται V^{O} καίεται $V^{W\ p.\ ras.}$ PM T R **7** ἀφανίζεται V^{W} **7 – 8** ἀναρριπίζεται] ἀναρπάζεται P **8** καὶ¹ – διαλύεται] *om.* H^{I} *(in mg. supplev.)* διαλύεται – ἄνθος] *om.* R **8 – 9** καὶ² – ξηραίνεται] *om.* R **10** πομφόλις V^{O} ὡσπινθὴρ $V^{E}V^{O}$ M **11** μόνον] *post* βόρβορον *transpos.* K, μόνου V^{W} ἀποφερεῖται K **12 – 166, 28** Ταράσσεται – ζῶν] *om.* PM T R **12** καὶ¹ – αὐτὴν] κερδᾶναι V H^{I} **13** λαμβάνει V^{O} ἀπέρχεται] *hic caesura in* V^{W} **14** πόνοι] *add.* καὶ ἄλλων αἱ τρϋφαί· αὐτοῦ οἱ πόνοι V^{O} **16** ἁρπαγαὶ V^{E}, ἀπαγαὶ V^{O} **17** κατ᾽ αὐτοῦ] παρ᾽ αὐτῷ *ed.* οἱ] αἱ V^{O} **18** κατ᾽ αὐτοῦ] παρ᾽ αὐτῷ *ed.* τὰ] *om.* K

παρ᾽ ἑτέροις τὰ χρήματα· αὐτὸς ἐν Ἅδῃ κολάζεται, καὶ ἄλλοι πολλάκις ἐν τοῖς αὐτοῦ τρυφῶντες ψάλλουσιν. *Πλὴν μάτην ταράσσεται πᾶς ἄνθρωπος ζῶν.*

Ἄνθρωπος, τὸ τῆς ζωῆς πρόσκαιρον δάνεισμα, τὸ τοῦ θανάτου ἀνυπέρθετον ὄφλημα, τὸ ἐκ προαιρέσεως ἀδάμαστον ζῶον, τὸ αὐτοδίδακτον πονήρευμα, τὸ αὐτομαθὲς ἐπιβούλευμα, τὸ εὔτεχνον εἰς κακουργίαν, τὸ εὐμήχανον εἰς ἀδικίαν, τὸ ἕτοιμον εἰς πλεονεξίαν, τὸ ἀκόρεστον εἰς ἁπληστίαν, τὸ ὑπέρκομπον πνεῦμα, τὸ μεγαλόρημον θράσος, τὸ εὐδιάλυτον φρύαγμα, τὸ εὐάλωτον τόλμημα, ὁ πηλὸς ὁ αὐθάδης, ἡ κόνις ἡ μεγαλόφρων, ἡ σποδὸς ἡ πεφυσημένη, ὁ σπινθὴρ ὁ εὐκατάσβεστος, ἡ φλὸξ ἡ εὐμάραντος, ὁ εὐρίπιστος λύχνος, τὸ ἑτοιμόφθορον φύλλον, ὁ εὐξήραντος χόρτος, ἡ εὐνέκρωτος χλόη, ἡ ἀειδαπάνητος φύσις· ὁ σήμερον ἀπειλῶν καὶ αὔριον τελευτῶν, ὁ σήμερον ἐν πλούτῳ καὶ αὔριον ἐν τάφῳ, ὁ σήμερον ἐν διαδήματι καὶ αὔριον ἐν μνήματι, ὁ σήμερον ἐν πορφύρᾳ καὶ αὔριον ἐν ἐκφορᾷ, ὁ σήμερον ἐν κόλαξι καὶ αὔριον ἐν σκώληξιν, ὁ σήμερον ἐν θησαυροῖς καὶ αὔριον ἐν σοροῖς, ὁ σήμερον ὢν καὶ αὔριον μὴ ὤν, ὁ ἄρτι φρυαττόμενος καὶ μετ᾽ ὀλίγον θρηνούμενος, ὁ ἐν εὐπραγίαις ἀφόρητος καὶ ἐν δυσπραγίαις ἀπαραμύθητος, ὁ ἑαυτὸν ἀγνοῶν καὶ τὰ ὑπὲρ αὐτὸν πολυπραγμονῶν, ὁ τὸ παρὸν οὐκ εἰδὼς καὶ περὶ τῶν μελλόντων φανταζόμενος, ὁ φύσει θνητὸς καὶ τῇ ἐπάρσει, ὡς νομίζει, αἰώνιος, τὸ παντὸς πάθους εὐδιάβατον καταγώγιον, τὸ τῶν πυρετῶν ἀδιάφορον παίγνιον, τὸ τῶν συμφορῶν καθημερινὸν γυμνάσιον, τὸ πάσης λύπης εὐπαράδεκτον πανδοχεῖον. Ὢ πόση τῆς ἡμετέρας εὐτελείας ἡ τραγωδία. Πόσος τῆς ἀνθρωπίνης ἀσθενείας ὁ θρίαμβος; Ὢ πόσα εἰπών, τῆς προφητικῆς φωνῆς οὐδὲν ἁρμοδιώτερον εὗρον τῆς λεγούσης· *Πλὴν μάτην ταράσσεται πᾶς ἄνθρωπος ζῶν.*

---

2 – 3 Πλὴν – ταράσσεται] Ps. 38, 7[2] **3** πᾶς – ζῶν] Ibid. 38, 6[3] **28** Πλὴν – ταράσσεται] Ibid. 38, 7[2] πᾶς – ζῶν] Ibid. 38, 6[3]

---

1 ἄλλος K **2** τρυφῶντες ψάλλουσιν] κατατρυφᾶ K ψάλλωσιν V^{W} **4 – 28** Ἄνθρωπος – ζῶν] *om.* V^{W} **9** μεγαλόρρημον $V^{E\,p.\,c.}$ εὐδιάλϋκτον V^{O} **12** ἑτοιμοφθόρον K **15** ὁ[1] – μνήματι] *post* ἐκφορᾷ *transpos.* V^{E} **15 – 16** ὁ[2] – ἐκφορᾷ] *om.* V^{O} **16 – 17** ὁ – σκώληξιν] *om.* K **17** σωροῖς K $V^{E}V^{O}$ **18** μὴ] μηδὲν K **20** αὐτὸν] αὐτῶν $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}, ἑαυτόν K **23** πάθος K τὸ] *s. l.* K **24** καθήμερινῶν K V^{O} **25** Ὢ] ὦ $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O} **26** θρῖαβος V^{O} Ὢ] ὦ K **28** ταράσσεται] *post* ζῶν *transpos.* V^{E}

II¹178 / K cap. A 3, 61

Τοῦ αὐτοῦ·

Νεκρῶν ἀχρηστότερα τὰ λαμπρὰ τοῦ παρόντος βίου.

II¹179 / K cap. A 3, 62

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ μετανοίας λόγου·

Τὰ παρόντα πάντα ἀράχνης ἐστὶν ἀδρανέστερα, καὶ ὀνείρων ἀπατηλότερα· καὶ γὰρ καὶ τὰ ἀγαθὰ καὶ τὰ κακὰ τέλος ἔχει.

II¹180 / K cap. A 3, 63

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Εἰδότες, ἀγαπητοί, ὡς ὄναρ τὰ παρόντα, καὶ ὡς πανδοχεῖον οἰ-

---

3 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 60.8./67.10. (ed. Ihm, p. 911)

---

3 II¹178 Iohannes Chrysostomus, *Ad populum Antiochenum*, XV *(In calamitatem civitatis Antiochiae)*, 3 (PG 49, 157, 26–27) **6 – 7 II¹179** Τὰ – ἀπατηλότερα] Iohannes Chrysostomus, *De paenitentia*, locus non repertus, re vera (Ps.-)Iohannes IV Ieiunator, *Sermo de paenitentia et continentia et virginitate* (PG 88, 1948, 53–54) **7** καὶ¹ – ἔχει] Ibid. (PG 88, 1952, 57 – 1953, 1) **10 – 168, 3 II¹180** Iohannes Chrysostomus, locus non repertus (deest apud Haidacher)

---

2 – 3 II¹178 K cap. A 3, 61 (69v[11]12); V^{E} cap. A 10, 58; V^{W} cap. A 10, 46; V^{O} cap. A 10, 57; H^{I} cap. A 9, 3; P cap. A 43, 53; M cap. A 43, 50; T cap. A 65, 52; R cap. A 56, 47; E cap. 152, 255; *deest in* L^{b}; PG 95, 1133, 1–2 **5 – 7 II¹179** K cap. A 3, 62 (69v[13]14–16); V^{E} cap. A 10, 57; V^{W} cap. A 10, 47; V^{O} cap. A 10, 58; H^{I} cap. A 9, 4; P cap. A 43, 54; M cap. A 43, 51; T cap. A 65, 53; R cap. A 56, 48; *deest in* L^{b}; PG 95, 1133, 3–5 **9 – 168, 3 II¹180** K cap. A 3, 63 (69v[16]17–19); V^{E}V^{O} cap. A 10, 59; V^{W} cap. A 10, 48; H^{I} cap. A 9, 5; P cap. A 43, 55; M cap. A 43, 52; T cap. A 65, 54; R cap. A 56, 49; *deest in* L^{b}; PG 95, 1133, 5–9

II¹178 (a) K V^{W} (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ μετανοίας PM T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* PM (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} (d) Χρυσοστόμου E **II¹179** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ μετανοίας V^{E}V^{O} H^{I} μετανοίας] *add.* θ V^{O} (c) *s. a.* V^{W} (d) *s. d.* PM T R **II¹180** (a) K V^{W} Ἐκ] *om.* V^{W} (b) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} PM T (c) *s. d.* R

---

3 νεκρὸν ἀχρηστότερο *(sic)* καὶ V^{O} **7** καὶ²] *iterav.* R, *om.* K M$^{p. ras.}$ **10** Εἰδότες] *add.* οὖν R ἀγαπητοί] ἀδελφοὶ K

κοῦμεν, ὡς διαπαντὸς ἐξερχόμενοι, φροντίσωμεν τῆς ὁδοῦ, καὶ τὰ ἐφόδια τῆς αἰωνίου ζωῆς ἐπαγάγωμεν· ἐνδυσώμεθα ἱμάτια τὰ μεθ' ἡμῶν ἀπερχόμενα.

II[1]181 / K cap. A 3, 64

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ὥσπερ τῆς ἰδίας σκιᾶς οὐκ ἔστιν ἐπιλαβέσθαι, οὕτως οὐδὲ τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων· τὰ μὲν γὰρ τῇ τελευτῇ καταλύεται, τὰ δὲ πρὸ τῆς τελευτῆς, καὶ παντὸς χειμάρρου ὀξυρρεπέστερον παράγει. Τὰ δὲ μέλλοντα οὐκ οἶδε μεταβολήν, οὐκ ἐπίσταται γῆρας, οὐκ ἔχει τινὰ ἀλλοίωσιν, ἀλλ' ἀνθεῖ διηνεκῶς καὶ ἐν ποικίλαις εὐπραγίαις διαμένει. Μὴ θαυμάσῃς χρήματα τὰ μὴ παραμένοντα τοῖς κεκτημένοις, ἀλλ' ἀμείβοντα τοὺς δεσπότας, καὶ ἀπὸ τούτου ἀποπηδῶντα εἰς ἕτερον καὶ πάλιν ἀπ' ἐκείνου πρὸς ἄλλον. Τούτων πάντων δεῖ καταπτύειν· ἀρκεῖ γὰρ ἀκοῦσαι καὶ μόνον τοῦ λέγοντος· *Τὰ βλεπόμενα πρόσκαιρα, τὰ δὲ μὴ βλεπόμενα αἰώνια.*

15 II Cor. 4, 18 Τὰ – αἰώνια] bis adferuntur in Ioh. Chrys., *De resurrectione mortuorum*, 4 (PG 50, 424, 42–43 et 425, 13–14)

6 – 13 **II[1]181** Ὥσπερ – ἄλλον] Iohannes Chrysostomus, *De resurrectione mortuorum*, 5 (PG 50, 426, 33–48) **13 – 15** Τούτων – αἰώνια] locus non repertus

5 – 15 **II[1]181** K cap. A 3, 64 (69v[19]20–24); V^{E} cap. A 10, 60; V^{O} cap. A 10, 60; H^{I} cap. A 9, 6; *deest in* V^{W} PML^{b} T R; PG 95, 1133, 9–22

II[1]181 (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ (c) *s. d.* H^{I}

1 – 3 καὶ – ἀπερχόμενα] *om.* K **2** αἰωνίου] οὐρανίου R ἐπάγομεν V^{W} τὰ] *om.* T **8** χειμάρροῦς $H^{I\ ut\ videtur}$ ὀξυρεπέστερον V^{E} H^{I}, ὀξυπέστερον $V^{O\ a.\ c.}$ **8 – 9** παράγει] καταρρεῖ K **9 – 15** Τὰ – αἰώνια] *om.* K **9** μεταβολῆ V^{O} **11** διαμένει] διαβένει H^{I} **13** ἀποπηδόντα V H^{I}

II¹182 / K cap. A 3, 65

Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς Εὐτρόπιον·

Ἀεί, μάλιστα δὲ νῦν εὔκαιρον εἰπεῖν· *Ματαιότης ματαιοτήτων, τὰ πάντα ματαιότης*. Ποῦ νῦν ἡ λαμπρὰ τῆς ὑπατείας περιβολή; Ποῦ δὲ αἱ φαιδραὶ λαμπάδες; Ποῦ δὲ οἱ κρότοι καὶ οἱ χοροὶ καὶ αἱ θαλίαι καὶ αἱ πανηγύρεις; Ποῦ δὲ οἱ στέφανοι καὶ τὰ παραπετάσματα; Ποῦ δὲ τῆς πόλεως ὁ θόρυβος καὶ αἱ ἐν ἱπποδρομίαις εὐφημίαι καὶ τῶν θεάτρων αἱ κολακεῖαι; Πάντα ἐκεῖνα οἴχεται, καὶ ἄνεμος πνεύσας ἀθρόως τὰ μὲν φύλλα κατέβαλεν, γυμνὸν δὲ ἡμῖν τὸ δένδρον ἀπέδειξεν καὶ ἀπὸ τῆς ῥίζης αὐτῆς λοιπὸν σαλευόμενον. Τοιαύτη γὰρ ἡ τοῦ πνεύματος προσβολή, ὡς καὶ πρόρριζον ἀπειλεῖν ἀνασπᾶν καὶ αὐτὰ διασαλεῦσαι τοῦ δένδρου τὰ νεῦρα. Ποῦ νῦν οἱ πεπλασμένοι φίλοι; Ποῦ δὲ τὰ προσωπεῖα τῶν κολάκων; Ποῦ τὰ συμπόσια καὶ τὰ δεῖπνα καὶ ὁ τῶν παρασίτων ἐσμὸς καὶ ὁ

3 – 4 Eccle. 1, 2²

3 – 173, 28 **II¹182** ***Versio*** **V H^I A^I PM T R** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Eutropium*, 1–4 (PG 52, 391, 1 – 395, 13, quibusdam omissis)

2 – 174, 5 **II¹182** K cap. A 3, 65 (69v[24]70r1–7); V^E V^O cap. A 10, 55; H^I cap. A 9, 1; A^I cap. A 9, 55; P cap. A 43, 49–51; M cap. A 43, 47–48; V^W cap. A 10, 41–43; T cap. A 65, 48–50; R cap. A 56, 44–45; *deest in* L^b; PG 95, 1125, 17 – 1132, 2

II¹182 (a) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς Εὐτρόπιον / Καὶ μετ᾽ ὀλίγα / Καὶ μεθ᾽ ἕτερα P T *(cf. infra, app. crit. text.)* ἐκ τοῦ] *om.* P εὐτρόπιον T (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς Εὐτρόπιον *(*ευτρο- *cod.)* / Καὶ μεθ᾽ ἕτερα M *(cf. infra, app. crit. text.)* (c) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ κατὰ Εὐτροπίου / Καὶ μεθ᾽ ἕτερα R *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V^E V^O (e) Χρυσοστόμου / Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ V^W *(cf. infra, app. crit. text.)* (f) Ἐκ τοῦ εἰς Εὐτρόπιον K (g) *non liquet in* A^I, *deest in* H^I (lac.)

3 – 173, 28 Ἀεί – αὐτοῦ] *Versio* V H^I A^I PM T R **3 – 172, 20** Ἀεί – δοξάζειν] *desunt in* H^I (lac.) **4** Ποῦ¹] *in mg.* V^W P νῦν] *om.* V^E V^O A^I M περιβολή] φανῆς περϊβολῆς V^O a. c., περϊβολῆς V^O p. c. **5** αἱ¹ – λαμπάδες] ἡ φαιδρὰ λαμπαδ′ V^O **6** αἱ] *om.* V^W **6 – 7** παραπετασμένα V^O **7** αἱ] *om.* PM V^W ἐν ἱπποδρομίαις] ἀνϊποδρομίαις *(*-ϊ- *e corr.)* V^O εὐφημιαν M **8** θεάτρων] θεατῶν *ed.* κολακείαι V^W, -κίαι V^O T, -κίαις M **9** μὲν] *om.* V^W φύλλα] *praem.* ὡς M κατέβαλλεν V^E T ἡμῖν] *om.* M **10 – 170, 18** καὶ – ματαιότης] *desunt in* M R, *ubi caesura post* ἀπέδειξεν **10 – 170, 7** καὶ – διεσπάσθη] *desunt in* P T, *ubi caesura post* ἀπέδειξεν **11 – 12** ἀπειλεῖν] -εῖν *e corr.* V^E, ἀπειλὴν V^W V^O A^I **12** νεῦρα] *hic caesura in* V^W **13** οἱ] ἡ V^O πεπλασμένοι] -πλασ- *e corr.* V^W, πεπλανημένοι V^E V^O A^I πρόσωπα V^W **13 – 14** τῶν – ὁ¹] *om.* A^I **14** ὁ²] *om.* V^O

δι᾽ ὅλης ἡμέρας ἐκχεόμενος ἄκρατος καὶ αἱ ποικίλαι τῶν μαγείρων τέχναι καὶ οἱ τῆς δυναστείας θεραπευταί, οἱ πάντα πρὸς χάριν ποιοῦντες καὶ λέγοντες; Νὺξ ἦν πάντα ἐκεῖνα καὶ ὄναρ, καὶ ἡμέρας γενομένης ἠφανίσθη. Ἄνθη ἦν ἐαρινά, καὶ παρελθόντος τοῦ ἔαρος, ἅπαντα κατεμαράνθη. Σκιὰ ἦν καὶ παρέδραμε· καπνὸς ἦν καὶ διελύθη· πομφόλυγες ἦσαν καὶ διερράγησαν· ἀράχνη ἦν καὶ διεσπάσθη.

Διὸ πάλιν τὴν πνευματικὴν ταύτην ἐπωδὴν ἐπάδομεν, συνεχῶς λέγοντες· *Ματαιότης ματαιοτήτων, τὰ πάντα ματαιότης*. Ταύτην τὴν ῥῆσιν καὶ ἐν τοίχοις καὶ ἐν ἱματίοις καὶ ἐν ἀγοραῖς καὶ ἐν οἰκίαις καὶ ἐν ὁδοῖς καὶ ἐν θύραις καὶ ἐν εἰσόδοις καὶ ἐν ἐξόδοις καὶ πρὸ πάντων ἐν τῷ ἑκάστου συνειδότι συνεχῶς ἐγγεγράφθαι ἔδει καὶ διαπαντὸς αὐτὴν μελετᾶν, ἐπειδὴ πολλὴ τῶν πραγμάτων ἡ ἀπάτη, καὶ τὰ προσωπεῖα καὶ ἡ ὑπόκρισις ἀλήθειά τις παρὰ τοῖς πολλοῖς εἶναι δοκεῖ. Ταύτην καθ᾽ ἑκάστην ἡμέραν καὶ ἐν δείπνῳ καὶ ἐν ἀρίστῳ καὶ ἐν συλλόγοις ἐπιλέγειν ἕκαστον τῷ πλησίον ἐχρῆν καὶ παρὰ τοῦ πλησίον ἀκούειν, ὅτι *Ματαιότης ματαιοτήτων, τὰ πάντα ματαιότης*. Οὐκ ἔλεγον συνεχῶς, ὅτι δραπέτης ὁ πλοῦτος; Σὺ δὲ ἡμῶν οὐκ ἠνείχου. Οὐκ ἔλεγον, ὅτι ἀγνώμων ἐστὶν οἰκέτης; Σὺ δὲ οὐκ ἠβούλου πείθεσθαι. Ἰδοὺ σὲ τῶν πραγμάτων ἐδίδαξεν ἡ πεῖρα, ὅτι οὐ δραπέτης μόνον οὐδὲ ἀγνώμων οἰκέτης, ἀλλὰ καὶ ἀνδροφόνος· οὗτος γάρ σε τρέμειν νῦν καὶ δεδιέναι παρεσκεύασεν. Οὐκ ἔλεγον συνεχῶς, ἡνίκα ἐπετίμας ἀληθῆ σοι λέγοντι, ὅτι ἐγώ σε φιλῶ μᾶλλον τῶν κολακευόντων; Οὐκ ἔλεγον, ὅτι ἐγώ, ὁ ἐλέγχων, πλεῖον κήδομαι τῶν χαριζομένων; Οὐ προσετίθουν τοῖς ῥήμασι τούτοις ὅτι ἀξιοπιστότερα τραύματα φίλων ἢ

9 Eccle. 1, 2[2] **17 – 18** Ibid.

1 ἡμέρας] *praem.* τῆς V^{W} αἱ ποικίλαι] αἱ ποκιλίαι $V^{W\ a.\ ras.\ ut\ videtur}$, ἐπικείλαι V^{O} **4** παρελθόντα V^{O} **5** καπνὸς] καρπὸς *ed.* **6** πομφόλϋγγες A^{I} **8 – 9** ἐπάδομεν συνεχῶς. λέγοντες V^{E} **8** ἐπάδωμεν P, ἐπαΐδωμεν T, ἐπάγομεν V^{O} συνεχῶς] *praem.* καὶ V^{W} P T **9** λέγομεν *(-μεν e corr.)* V^{W} **9 – 26** Ταύτην – τούτοις] *desunt in* V^{W}, *ubi caesura post* ματαιότης **9 – 18** Ταύτην – ματαιότης] *desunt in* P T, *ubi caesura post* ματαιότης **10** τύχοις $V^{E}V^{O}$ **14 – 15** παρὰ – πολλοῖς] *post* δοκεῖ *transpos.* A^{I} **15** δοκεῖς V^{O} **18** ὁ] *s. l.* M **19** ἠνήχου *(*η- T*)* $V^{E}V^{O}$ P T, ηνιχου M **20** ηβούλου V^{O} P T, εβούλου M σὲ] ἐκ *ed.* **20 – 21** ἐδίδαξεν] ἔδειξεν R *(= ed.)* **21** δραπετὴς R **22** ἀνδραφόνος V^{O} οὗτος] οὑτως M τρέμει $P^{a.\ c.}$ δεδείεναι *(-ει- M)* PM T **22 – 23** παρασκευᾶσαι V^{O} **23** ἔλεγον] ἔλεγεν A^{I} ἐπετίμων *(-ι- M)* PM T R **23 – 24** λέγων PM T R **25** ὅτι] *om.* PM T ὁ] *om.* PM T R ἐλέγχον P πλεῖον M, πλείω *(-ι- P)* P T **26** φίλων ἢ] φίλω V^{O}

ἐκούσια φιλήματα ἐχθρῶν; Εἰ τῶν ἐμῶν ἤκουσας τραυμάτων, οὐκ ἄν σοι τὰ φιλήματα τὰ ἐκείνων τὸν θάνατον τοῦτον ἔτεκον. Τὰ γὰρ ἐμὰ τραύματα ὑγείαν ἐργάζονται, τὰ δὲ ἐκείνων φιλήματα νόσον ἀνίατον κατεσκεύασε. Ποῦ νῦν οἱ οἰνοχόοι; Ποῦ δὲ οἱ σοβοῦντες ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς καὶ μυρία παρὰ πᾶσιν ἐγκώμια πλέκοντες; Ἐδραπέτευσαν, ἠρνήσαντο τὴν φιλίαν, ἀσφάλειαν ἑαυτοῖς διὰ τῆς σῆς ἀγνοίας πορίζοντες, οὔτε ἐγγὺς γενέσθαι τολμῶσι. Καὶ ἡ μὲν πολεμηθεῖσα παρὰ σοῦ ἐκκλησία τοὺς κόλπους ἥπλωσε καὶ ὑπεδέξατο, τὰ δὲ θεραπευθέντα θέατρα, ὑπὲρ ὧν πρὸς σὲ πολλάκις διελέχθην, προὔδωκε καὶ ἀπώλεσεν. Ἀλλ᾽ ὅμως οὐκ ἐπαυσάμεθα ἀεὶ λέγοντες· Τί ταῦτα ποιεῖς; Ἐκβακχεύεις τὴν πόλιν καὶ κατὰ κρημνῶν φέρεις, καὶ παρέτρεχες ἅπαντα. Καὶ αἱ μὲν ἱπποδρομίαι, αἱ τὸν πλοῦτον τὸν σὸν κακῶς ἀναλώσασαι, τὸ ξίφος ἠκόνησαν· ἡ δὲ ἐκκλησία, τῆς ὀργῆς ἀπολαύσασα τῆς ἀλόγου καὶ ἀκαίρου, πανταχοῦ περιτρέχει, τῶν δικτύων τούτων ἐξαρπάσαι σε ἐπειγομένη.

Καὶ ταῦτα λέγω, οὐκ ἐπεμβαίνων τῷ πεπτωκότι, οὐ καταξαίνων τὰ ἕλκη τοῦ τετρωμένου, οὐ καταποντίζων τὸν κλυδωνιζόμενον, ἀλλὰ τοὺς ἐξουρίας πλέοντας παιδεύων μὴ γενέσθαι ὑποβρυχίους. Οὐδὲν γὰρ τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων σαθρότερον. Διό, ὅπερ ἂν εἴποι τις ὄνομα τῆς εὐτελείας αὐτῶν, ἔλαττον τῆς ἀληθείας ἐρεῖ· κἂν καπνόν, κἂν σκιάν, κἂν χόρτον, κἂν ὄναρ, κἂν ἄνθη ἐαρινά, κἂν ὁτιοῦν ἕτερον ὄνομα, οὐδαμινώτερα. Καὶ ὅτι μετὰ τῆς οὐδενείας καὶ πολὺ τὸ ἀπόκρημνον ἔχει <***>. Τίς γὰρ τούτου γέγονεν ὑψηλότερος; Οὐ πᾶσαν τὴν οἰκουμένην παρῆλθε τῷ πλούτῳ; Οὐ πρὸς αὐτὰς τῶν ἀξιωμάτων ἀνέβη τὰς κορυφάς; Οὐχὶ καὶ αὐτοῖς τοῖς τὰ διαδήματα περικειμένοις φοβερὸς ἦν; Οὐχὶ πάντες αὐτὸν ἔτρεμον καὶ ἐδεδίεσαν; Ἀλλ᾽ ἰδοὺ γέγονε καὶ δεσμωτῶν ἀθλιώτερος καὶ οἰκετῶν ἐλεεινότερος καὶ αὐτῶν τῶν

---

1 ἐκούσια] *in mg.* γρ<άφεται> ἀκουσια V^E ἤκουσας] εἴκουσας V^O, ἠνέσχου *ed.* τραυμάτων] ρηματων M **2** τὰ²] *om.* PM V^W T R *(= ed.)* τὸν θάνατον] *post* τοῦτον *transpos.* M τοῦτον] *om.* V^W R **3** εἰργάζοντο R **4** κατεσκεύασε] κατεσκεύασαν *(*-ευ- M*)* V^W M R, *add.* καὶ τὰ λοιπά P T **4 – 173, 28** Ποῦ¹ – αὐτοῦ] *desunt in* V^W PM T R **5** παρὰ] *om.* V^O πλέκοντες] πελέκοντες V^O, λέγοντες *ed.* **7** ἀγνοίας] ἀγωνίας *ed.* γενέσθαι] *post* τολμῶσι *transpos.* A^I **11** ἐκβαχεύεις $V^{E\,a.\,c.}$ $V^{O\,a.\,c.}$ **11 – 12** κατακριμνῶν V^EV^O **17 – 18** οὐ καταξαίνων] οὐκ ἀναξαίνων *ed.* **22** ἐρεῖ] ἐλθεῖν V^O **23** ὄνομα – Καὶ] ὀνομάσῃ· οὕτως ἐστὶν ἐπίκηρα, καὶ τῶν οὐδὲν ὄντων οὐδαμινώτερα *ed.* οὐδαμεινώτερα *(*-ό-V^O*)* V^EV^O **24** οὐδενίας V^EV^O *post* ἔχει *quaedam excidisse videntur*, δῆλον ἐντεῦθεν *ed.* **25** τούτω V^O **26** τῶν – κορυφάς] τὰς κορυφὰς ἀνέβη τῶν ἀξιωμάτων V^E **27** τοῖς] *om.* V^O

λιμῷ τηκομένων πτωχῶν πενέστερος, καθ᾽ ἑκάστην ὥραν ξίφη βλέπων ἠκονημένα, καὶ βάραθρον καὶ δημίους καὶ τὴν ἐπὶ θάνατον ἀπαγωγήν· καὶ οὐδὲ εἰ πώποτε γέγονεν ἐπὶ τῆς ἡδονῆς, ἐκείνης μέμνηται. Τί λέγω τῆς ἡδονῆς; Οὐδὲ αὐτῆς αἰσθάνεται τῆς ἀκτῖνος, ἀλλ᾽ ἐν μεσημβρίᾳ μέσῃ, ὥσπερ πυκνοτάτῃ νυκτὶ περιστοιχιζόμενος, οὕτως τὰς ὄψεις πεπήρωται. Μᾶλλον δέ, ὅσα ἂν φιλονεικήσωμεν, οὐ δυνησόμεθα παραστῆσαι τῷ λόγῳ τὸ πάθος, ὅπερ ὑπομένειν αὐτὸν εἰκός, καθ᾽ ἑκάστην ὥραν ὑποτέμνεσθαι προσδοκῶντα. Τῇ γὰρ προτερ<αί>ᾳ ὅτε <***> ἐκ τῶν βασιλικῶν αὐλῶν πρὸς βίαν ἑλκῦσαι βουλόμενοι, καὶ τοῖς σκεύεσι προσέδραμε τοῖς ἱεροῖς, πύξινον μὲν αὐτοῦ τὸ πρόσωπον ἦν καὶ τοῦ νεκρωθέντος ἅπαξ οὐδὲν ἄμεινον διακείμενον, κτύπος δὲ τῶν ὀδόντων καὶ πάταγος, καὶ τρόμος τοῦ παντὸς σώματος, καὶ φωνὴ διακοπτομένη, καὶ γλῶσσα διαλελυμένη, καὶ σχῆμα οἷον καὶ λιθίνην ψυχὴν τῆξαι δυνάμενον.

Καὶ ταῦτα λέγω, οὐκ ὀνειδίζων οὐδὲ ἐπεμβαίνων τῇ συμφορᾷ, ἀλλὰ τὴν ὑμετέραν διάνοιαν μαλάξαι βουλόμενος καὶ εἰς ἔλεον ἐπισπάσασθαι. Τίνος ἕνεκεν ἀγανακτεῖς; Ὅτι δή, φησίν, εἰς ἐκκλησίαν κατέφυγεν ὁ πολεμήσας αὐτὴν διηνεκῶς. Διατοῦτο μάλιστα δοξάζειν χρὴ τὸν θεόν, ὅτι ἀφῆκεν αὐτὸν εἰς τοσαύτην καταστῆναι ἀνάγκην, ὥστε καὶ τὴν δύναμιν τῆς ἐκκλησίας καὶ τὴν φιλανθρωπίαν μαθεῖν, οὐ μνησικακήσασα ὑπὲρ τῶν ἔμπροσθεν, ἀλλὰ τοὺς κόλπους αὐτῷ ἁπλώσασα καὶ μετὰ πολλῆς διαπετάσασα τῆς φιλοστοργίας. Τοῦτο τροπαίου παντὸς λαμπρότερον, τοῦτο Ἕλληνας ἐντρέπει, τοῦτο Ἰουδαίους καταισχύνει, ὅτι τὸν πολέμιον αἰχμάλωτον λαβοῦσα φείδεται καὶ καθάπερ μήτηρ φιλόστοργος ὑπὸ τὰ παραπετάσματα αὐτῆς ἔκρυψεν, καὶ πρὸς βασιλικὴν ὀργὴν ἀντέστη καὶ πρὸς δήμου θυμὸν καὶ πρὸς μῖσος ἀφόρητον· τοῦτο τῷ θυσιαστηρίῳ κόσμος. Ποῖος κόσμος, φησίν, τὸν ἐναγῆ καὶ πλεονέκτην καὶ ἅρπαγα τῶν κιόνων ἅπτεσθαι τοῦ θυσιαστη-

4 λέγει V^{O} **5** πυκνωτάτη V^{E}, πηνοτάτη V^{O} **7** δυνησώμεθα $V^{E}V^{O}$ **8** ὑπομένην $V^{E\,a.\,c.}$, ἡπομένην V^{O} εἰκός] *scripsi (ed.)*, ἴσως $V^{E}V^{O}$ A^{I} ὑποτέμνεσθαι] ἀποκτείνεσθαι *ed.* **9** προσδοκοῦντα $V^{E}V^{O}$ Τῇ] τὴν V^{O} προτεραίᾳ] *correxi (ed.)*, προτέρα $V^{E}V^{O}$ A^{I} *post* ὅτε *quaedam excidisse videntur*, ἐπ᾽ αὐτὸν ἦλθον *ed.* **10** πρὸς βίαν] προσβίαν V^{E}, προσκίαν V^{O} **10 – 11** τοῖς – προσέδραμε] *om.* A^{I} **14** διαλελυμένην V^{O} **16** λέγει V^{O} **17** ἡμετέραν V^{O} A^{I} **23** αὐτῶν V^{O} **25** κατισχύνει V^{O} **26** λαβοῦσαν V^{O} **28** προσδῆμον V^{O} πρὸ μίσος V^{O} **29** τὸ θϋσϊαστήρϊον V^{O} κόσμος[1] – κόσμος[2]] κόσμος ποῖος· κόσμος V^{O} H^{I}

ρίου; Μὴ λέγε ταῦτα, ἐπεὶ καὶ ἡ πόρνη ἥψατο τῶν ποδῶν τοῦ Ἰησοῦ, ἡ σφόδρα ἐναγὴς καὶ ἀκάθαρτος, καὶ οὐκ ἦν ἔγκλημα τῷ Ἰησοῦ· οὐ γὰρ τὸν καθαρὸν ἔβλαπτεν ἡ ἀκάθαρτος, ἀλλὰ τὴν ἐναγῆ πόρνην ὁ καθαρὸς εἰργάσατο ἄμωμον διὰ τῆς ἁφῆς. Μὴ δὴ μνησικακήσῃς, ἄνθρωπε. Ἐκείνου οἰκέται ἐσμὲν τοῦ δεσπότου τοῦ ἐσταυρωμένου, τοῦ λέγοντος· *Πάτερ, ἄφες αὐτοῖς· οὐ γὰρ οἴδασι τί ποιοῦσιν*. Ἀλλ᾽ ἀπετείχισε, <φησί>, τὴν ἐνταῦθα καταφυγὴν γράμμασι καὶ νόμοις διαφόροις. Ἀλλ᾽ ἰδοὺ διὰ τῶν ἔργων ἔμαθεν ὅπερ ἐποίησεν, καὶ τὸν νόμον ἔλυσε πρῶτος αὐτὸς δι᾽ ὧν ἔπαθε, καὶ γέγονε τῆς οἰκουμένης θέατρον. Καὶ σιγῶν ἐντεῦθεν ἀφίησι φωνήν, ἅπασι παραινῶν καὶ λέγων· Μὴ ποιεῖτε τοιαῦτα, ἵνα μὴ πάθητε τοιαῦτα· καὶ διδάσκαλος ἀνεδείχθη σιγῶν διὰ τῆς συμφορᾶς. Νῦν φοβερὸν μάλιστα, ὅτι τὸν λέοντα δεδεμένον ἔχει, <ἐπεὶ> καὶ βασιλικῇ εἰκόνι μέγας γένοιτ᾽ ἂν κόσμος, οὐχ᾽ ὅταν ἐπὶ τοῦ θρόνου κάθηται, πορφυρίδα περιβεβλημένος καὶ διάδημα μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐὰν ὑπὸ τῷ βασιλικῷ ποδὶ βάρβαροι ὀπίσω δεδεμένοι κάτω τὰς κεφαλὰς νεύουσιν κείμενοι. Καὶ πάντες ἐνταῦθα συνεδράμετε, ἵνα τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν ἴδητε διελεγχομένην.

Ὁρῶντες γὰρ τοῦτον ἐκ τοσαύτης κορυφῆς κατενεχθέντα, τὸν σείοντα σχεδὸν τὴν οἰκουμένην πᾶσαν, συνεσταλμένον καὶ λαγωοῦ καὶ βατράχου δειλότερον γεγενημένον καὶ χωρὶς δεσμῶν τῷ κίονι τούτῳ προσηλωμένον, καὶ ἀνηλεῶς τῷ φόβῳ περισφιγγόμενον καὶ δεδοικότα καὶ τρέμοντα, καταστέλλειν τὴν φλεγμονὴν καὶ καθαίρειν τὸ φύσημα, φιλοσοφήσαντες, ὅτι *Πᾶσα σὰρξ χόρτος, καὶ πᾶσα δόξα ἀνθρώπου ὡς ἄνθος χόρτου· ἐξηράνθη ὁ χόρτος καὶ τὸ ἄνθος ἐξέπεσεν*, ὅτι *Ὡσεὶ χόρτος ταχὺ ἀποξηρανθήσονται, καὶ ὡσεὶ λάχανα χλόης ταχὺ ἀποπεσοῦνται*, ὅτι *Ἄνθρωπος ματαιότητι ὡμοιώθη*, καὶ *ὡσεὶ καπνὸς αἱ ἡμέραι αὐτοῦ*…

---

1 – 2 cf. Luc. 7, 38 **3 – 4** cf. ibid. 7, 37–48 **6 – 7** Ibid. 23, 34 **24 – 26** Is. 40, 6–7 **26 – 27** Ps. 36, 2[1–2] **27 – 28** Ibid. 143, 4[1] **28** Ibid. 101, 4[1]

---

2 εὐαγὴς V^{O} **3** ἐναγῆν V^{O} **7** φησί] *supplevi (ed.), om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} καταφυγεῖν V^{O} **9** ἔπαθε] ἐποίησε *ed.* **11** ποιεῖτε] *scripsi (ed.),* ποιῆτε $V^{E}V^{O}$ H^{I} **12** ἐνεδέχθη V^{O} **13** ἐπεὶ] *supplevi (ed.), om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **15** *post* διάδημα *hab.* περικείμενος ὁ βασιλεὺς *ed.* **16** κάτω] κατὰ V^{O} **17** νεύωσι *ed.* **19** κατενεχθέντες V^{O} **22** τοῦτο V^{O} ἀνιλέως V^{O}, ἀνιλεῶς H^{I}, ἀντὶ ἀλύσεως *ed.* **23** καταστέλλειν] *exspectaveris* καταστέλλετε *(cf. ed.)* **24** καθαίρειν] *exspectaveris* καθαίρετε *vel potius* καθαιρεῖτε *(cf. ed.)* **25** χόρτου V^{O}

Οὐδὲν τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων σαθρότερον. Δι<ό>, ὅπερ ἂν εἴπῃ τίς ὄνομα τῆς εὐτελείας αὐτῶν, ἔλαττον τῆς ἀληθείας ἐρεῖ, κἂν καπνὸν αὐτὰ καὶ σκιάν, κἂν χόρτον, κἂν ἄνθη ἐαρινά, κἂν ὁτιοῦν ἕτερον ὀνομάσῃ, ὃ ταχέως ἀφίπταται καὶ οὕτως ἐστὶν ἐπίκηρα· καὶ τὸ δὲ χαλεπώτερον, ὅτι μετὰ τῆς οὐδενείας καὶ πολὺ τὸ ἐπίκρημνον ἔχει.

II[1]183 / K cap. A 3, 66

Ἡσυχίου πρεσβυτέρου Ἱεροσολύμων, ἐκ τῶν εἰς τοὺς Ψαλμούς·

Σκιᾶς θᾶττον ἀπανθεῖ τὰ ἀνθρώπινα.

<II[1]suppl. 151–158 / V cap. A 10, 62–69>

9 II[1]suppl. 151–158 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

1 – 5 II[1]182 *Versio* K IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Eutropium*, 2 (PG 52, 393, 12–18) **8 II[1]183** HESYCHIUS HIEROSOLYMITANUS, *Commentarius in Psalmos*, locus non repertus

7 – 8 II[1]183 K cap. A 3, 66 (70r[8]9); $V^{E}V^{O}$ cap. A 10, 61; V^{W} cap. A 10, 55; H^{I} cap. A 9, 7; P cap. A 43, 60; M cap. A 43, 57; T cap. A 65, 59; *deest in* L^{b} R; PG 86, 2064, 27–29; PG 95, 1133, 22–23

II[1]183 (a) K (b) Ἡσυχίου πρεσβυτέρου Ἱεροσολύμων PM T ἡσυχιου M, ησυχίου T ϊεροσολύμων P T, ϊεροσολυμων M (c) Ἡσυχίου V H^{I} ἰσυχι *(sic)* V^{W}

1 – 5 Οὐδὲν – ἔχει] *Versio* K **1** Διό, ὅπερ] *correxi secund. versionem* V $H^{I}A^{I}$ PM T R, δι ὅπερ *(sic)* K **3** ἐαρινά] *correxi secund. versionem* V $H^{I}A^{I}$ PM T R, ἢ κρίνα K **4** ἐπίκηρα] *scripsi (ed.)*, ἐπίκειρα K **8** ἀπανθῆ $V^{E}V^{O}$, ἐπανθεῖ K, ἐπανθῆ V^{W} τὸ ἀνθρώπινον M

II[1]184 / K cap. A 3, 67

Φίλωνος, ἐκ τοῦ ζ′ καὶ η′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Κυρίως οὔτε ἐπὶ χρημάτων ἢ κτημάτων περιουσίᾳ, οὔτε ἐπὶ δόξης λαμπρότητι, οὐδὲ συνόλως ἐπί τινι τῶν ἐκτός, ψυχρῶν τε ὄντων καὶ ἀβεβαίων καὶ ἐξ ἑαυτῶν τὰς φθορὰς δεχομένων, χαίρειν ἐστί, καὶ μὴν οὐδὲ ἐπὶ ῥώμῃ καὶ εὐτονίᾳ καὶ τοῖς ἄλλοις σώματος πλεονεκτήμασιν, ἃ καὶ τῶν φαυλοτάτων ἐστὶ κοινά, καὶ τοῖς ἔχουσι πολλάκις ὄλεθρον ἀπαραίτητον ἤνεγκεν διὰ τὸ ἀσύστατον καὶ ἀβέβαιον.

II[1]185 / K cap. A 3, 68

Ἐκ τοῦ ἀπὸ τῶν <ἐν>Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Πάντων μέν, εἰ δεῖ τἀληθὲς εἰπεῖν, ἄκυρον ὁ ἄνθρωπος, οὐδενὸς ἐνειλημμένος, οὐχ' ὅτι τῶν ἄλλων, ἀλλ' οὐδὲ τῶν περὶ αὐτὸν βε-

3 – 9 II[1]184 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VII et VIII *(Quod deterius potiori insidiari soleat)*, 136 (ed. Cohn, p. 289, 1–6) **12 – 176, 5 II[1]185** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 295–296.16); Royse 177.68

2 – 9 II[1]184 K cap. A 3, 67 (70r[10]11–19); V[E]V[O] cap. A 10, 70; V[W] cap. A 10, 64; H[I] cap. A 9, 16; P cap. A 43, 67; M cap. A 43, 64; T cap. A 65, 66; R cap. A 56, 56; *deest in* L[b]; PG 86, 2064, 30–39; PG 95, 1136, 15–23 **11 – 176, 5 II[1]185** K cap. A 3, 68 (70r[20]21–70v5); V[E]V[O] cap. A 10, 71; V[W] cap. A 10, 65; H[I] cap. A 9, 17; P cap. A 43, 68; M cap. A 43, 65; T cap. A 65, 67; R cap. A 56, 57; *deest in* L[b]; PG 95, 1136, 24–32

II[1]184 (a) K (b) Φίλωνος, ἐκ τοῦ τῆς τῶν νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας PM T R τοῦ] *om.* M T τῶν] *om.* P νόμων ἱερῶν] ἱερων νομων M (c) Φίλωνος V H[I] **II[1]185** (a) K ἀπὸ] *sic cod.* ἐν] *supplevi, om. cod.* (b) Τοῦ αὐτοῦ V H[I] (c) *s. a.* PM (d) *s. d.* T R

3 οὔτε[1]] οὐτὸ V[W] ἢ κτημάτων] *om.* P οὔτε[2]] οὐτῆ V[W] **4** ψυχρῶν τε] ἀψύχων τε *ed.* **5** ἐξεαὐτῶν M, ἐξ αὐτῶν V H[I] R, ἐξαυτῶν *(-ων* P*)* P T **6** οὐδὲ] οὐδὲν V[O] σώματος] *praem.* τοῦ V[E]V[O] H[I] R **7** ἔστι V[W] P, ἐστιν M, ἔτι T **8** ἀπαραίτητον] *post* ἤνεγκεν *transpos.* M ἤνεγκαν *(*ἠ- P, η- M*)* PM T R **12** μέν] *om.* K εἰ δεῖ] εἰδει V[W] P[p. c.], ἐδει P[a. c.], εἰ δὴ V[O], ἤδη *(*η- M*)* K M ἀκυρον M, ἄκορον *(*ἀ- P*)* P T ὁ] *om.* V H[I] PM T R **13** ἐπηλειμμενος M οὐχ' – τῶν[1]] οὐχ' ὁ τῶν P T, οὐχ' ὃ τῶν R, οὐχι των M ἀλλ'] *s. l.* K αὐτὸν] *scrips. Petit*, αὐτὸν V[E]V[W] H[I] R, αυτον M, αὐτῶν *(*αυ- V[O] T*)* K V[O] P T **13 – 176, 1** βέβαιος K

βαίως, οὐχ᾽ ὑγείας, οὐκ εὐαισθησίας, οὐκ ἀρτιότητος τῆς περὶ τὰ ἄλλα τοῦ σώματος, οὐχὶ φωνῆς, οὐκ ἀγχινοίας. Τὰ γὰρ κατὰ πλοῦτον ἢ δόξαν ἢ φίλους ἢ ἀρχὰς ἢ ὅσα ἄλλα τυχηρά, τίς οὐκ οἶδεν ὡς ἔστιν ἀβέβαια; Ὥστε ἀνάγκη ὁμολογεῖν ὅτι περὶ ἕνα τὸ κῦρος τῶν ἁπάντων ἐστίν, τὸν ὄντως ὄντα κύριον.

1 ὑγίας $V^{W\ a.\ c.}$, ϋγίας V^{E} T, ϊγίας V^{O} ἀντιότητος R **1 – 2** τῆς – σώματος] *om.* T **1** τῆς] *praem.* οὐ R **1 – 2** τα αλλα M, τ᾽ ἀλλα P **2** τοῦ σώματος] σώματα R, *om.* K *ante* φωνῆς *iterav.* οὐχϊ φωνῆς οὐκ αρτιότητος περὶ τὰ ἄλλα τοῦ σώματος V^{O} *(sed cancellav.)* **3** ὅσα] *post* ἄλλα *transpos.* M **5** ὄντως] *post* ὄντα *transpos.* V H^{I} P T R

Τίτλος δ′ Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*, ἀλλὰ πειρασθῆναι *νικᾶν ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν*. *II²/T cap. A 5

ια′ Περὶ ἀγαθοεργίας, καὶ ὅτι χρὴ τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας ποιεῖν, [καὶ ὅτι χρὴ τὰ βάρη τοῦ πλησίον φέρειν καὶ μὴ μνησικακεῖν, ἀλλ᾽ ἀντιλαμβάνεσθαι αὐτοῦ, καὶ ἐλέγχειν τὰ ὡς εἰκὸς παρ᾽ αὐτοῦ γινόμενα κακά,] καὶ *μὴ ἀποδιδόναι κακὸν ἀντὶ κακοῦ*.

II¹186 / K cap. A 4, 1

Τῆς Ἐξόδου·

Ἐὰν συναντήσῃς τῷ βοῒ τοῦ ἐχθροῦ σου ἢ τῷ ὑποζυγίῳ αὐτοῦ πλανωμένοις, ἀποστρέψας ἀποδώσεις αὐτῷ.

---

1 – 3 Περὶ – κακόν] cf. II¹ / K^pin Παραπομπὴ K 1 **1 – 2** ὅτι – ποιεῖν] cf. II¹ / K^pin Παραπομπὴ X 3 **2** μὴ – κακοῦ] Rom. 12, 17 **3** νικᾶν – κακόν] Ibid. 12, 21 **5** cf. Gal. 6, 2 **7 – 8** μὴ – κακοῦ] Rom. 12, 17

---

11 – 12 II¹186 Ex. 23, 4

---

1 – 3 Titlos (a) K (70v5–8) **4 – 8 Titlos (b)** V H^I txt A^I L^c; *deest in* H^I pin (lac.) **10 – 12 II¹186** K cap. A 4, 1 (70v[8]9–11); V^E V^O cap. A 11, 2; V^W cap. A 11, 1; H^I cap. A 10, 2; L^c cap. A 8, 2; PG 95, 1136, 45–47

---

1 – 3 Titlos (a) **2 – 3** πειρασθῆναι] πειρᾶσθαι K^pin **4 – 8 Titlos (b)** **4** ια′] ι′ H^I txt A^I txt, *propt. mg. resect. non liquet in* A^I pin *(*ι′ *secund. ser. et add. man. rec.)*, η′ L^c, *praem.* τίτλος V^W txt χρὴ] δεῖ A^I pin, *om.* H^I txt A^I txt πρὸς] πρὸ V^O txt **4 – 5** ποιεῖν] *add.* δεῖ A^I txt **5 – 7** καὶ¹ – κακά] *secludenda videntur (cf.* III / par. 36[37] A*)* **5** χρὴ] δεῖ L^c τοῦ] τῶν L^c pin a. c. πλησίου V^O txt φέρειν] *add.* καὶ συγγινώσκειν καὶ διαβαστάζειν τὸν ἀδελφὸν L^c **6** ἀλλὰ V^E pin V^W V^O pin αὐτῶν A^I pin, *om.* V^E pin V^O pin L^c **6 – 7** τὰ – κακά] δι᾽ αὐστηρίας κεκραμένης ἀπαλότητι L^c, *om.* V^E pin V^O pin **7** ἀντιδιδόναι V^E txt V^O txt H^I txt A^I **7 – 8** κακοῦ] *add.* μὴ δὲ ἀμύνεσθαι τὸν ἐχθρόν *(add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L^c pin*)* L^c

---

II¹186 (a) K V^W Τῆς] *om.* V^W (b) *s. a.* V^E V^O H^I L^c

---

11 συναντήσεις V^O αὐτοῦ] *om.* L^c **12** πεπλανημένοις L^c ἀποδόσης K V^W a. c., -δωσ′ V^O

II¹187 / K cap. A 4, 2

Τῆς αὐτῆς·

Ἐὰν ἴδῃς τὸ ὑποζύγιον τοῦ ἐχθροῦ σου πεπτωκὸς ὑπὸ τὸν γόμον, οὐ παρελεύσῃ αὐτό, ἀλλὰ συνεγερεῖς αὐτὸ μετ᾽ αὐτοῦ.

II¹188 / K cap. A 4, 3

Τοῦ Δευτερονομίου·

Μὴ ἰδὼν τὸν μόσχον τοῦ ἀδελφοῦ σου ἢ τὸ πρόβατον πλανώμενα ἐν τῇ ὁδῷ, ὑπερίδῃς αὐτά· ἀποστροφῇ ἀποστρέψεις αὐτὰ τῷ ἀδελφῷ σου. Ἐὰν δὲ μὴ ἐγγίζῃ ὁ ἀδελφός σου, μὴ δὲ ἐπιστῇ αὐτῶν, συνάξεις αὐτὰ μετὰ σεαυτοῦ, ἕως ἂν ζητήσῃ αὐτὰ ὁ ἀδελφός σου, καὶ ἀποδώσεις αὐτῷ.

II¹189 / K cap. A 4, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐὰν ὄψῃ τὸν ὄνον τοῦ ἀδελφοῦ σου ἢ τὸν μόσχον πεπτωκότα ἐν τῇ ὁδῷ, μὴ ὑπερίδῃς αὐτά· ἀνιστῶν ἀναστήσεις μετ᾽ αὐτοῦ.

---

3 – 4 II¹187 Ex. 23, 5 **7 – 11 II¹188** Deut. 22, 1–2 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 137) **14 – 15 II¹189** Deut. 22, 4 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 137)

---

2 – 4 II¹187 K cap. A 4, 2 (70v[11]12–14); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 3; V^{W} cap. A 11, 2; H^{I} cap. A 10, 3; L^{c} cap. A 8, 3; PG 95, 1136, 47–49 **6 – 11 II¹188** K cap. A 4, 3 (70v[14]15–20); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 1; V^{W} cap. A 11, 3; H^{I} cap. A 10, 1; L^{c} cap. A 8, 1; PG 95, 1136, 39–44 **13 – 15 II¹189** K cap. A 4, 4 (70v[20]21–23); *deest in* V H^{I} L^{c}

II¹187 (a) K (b) *s. d.* V H^{I} L^{c} **II¹188** (a) K V^{W} Τοῦ] *om.* V^{W} (b) Τῆς Ἐξόδου $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} Τῆς] *om.* $V^{E}V^{O}$ L^{c}

---

3 Ἐὰν] *add.* δὲ V H^{I} L^{c} πεπτωκὼς $K^{a.\ ras.}$ $V^{W\ a.\ ras.}$ τῶν γόμων V^{O} **4** αὐτό] αὐτῶ V^{O} συνεργεῖς V^{O} αὐτὸ] αὐτῶ $K^{a.\ c.}$ $V^{W\ a.\ ras.}$ $V^{O\ p.\ c.}$, αὐτοῦ $V^{O\ a.\ c.}$ **7** ἰδὸν V^{O}, εἰδὼς V^{W} ἀδελφοῦ σου] ἀδελφοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} πλανόμενον V^{E}, πλανόμενα V^{O} **8** ἀποστρέψης K $V^{E\ a.\ c.}$ V^{O} **9** ὁ ἀδελφός σου] τῶ ἀδελφῶ σου V^{O} δὲ^{2}] *om.* L^{c} ἐπίστῃ αὐτόν *LXX* ἐπῒστὴ V^{O}, ἐπῒστη *(-ῑ- e corr.)* L^{c} **10** συνάξης K ζητήσει $V^{E\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ V^{O} **11** ἀποδόσης K, ἀποδώσης V^{W}, ἀποδῶ $V^{E\ a.\ c.}$ V^{O} H^{I}, ἀποδῶς $V^{E\ p.\ c.}$ L^{c} αὐτά V H^{I} L^{c} **15** ἀναστήσης $K^{p.\ c.\ in\ mg.\ ut\ videtur}$

<II[1]suppl. 159 / V cap. A 11, 6>

II[1]190 / K cap. A 4, 5

Βασιλειῶν α′·

Ἐξῆλθε Δαυῒδ ἐκ τοῦ σπηλαίου, καὶ ἐβόησεν ὀπίσω Σαούλ, λέγων· Κύριε βασιλεῦ. Καὶ ἐπέβλεψεν Σαοὺλ ὀπίσω αὐτοῦ, καὶ ἔκυψεν Δαυῒδ ἐπὶ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ προσεκύνησεν αὐτῷ. Καὶ εἶπεν Δαυῒδ πρὸς Σαούλ· Ἱνατί ἀκούεις τῶν λόγων τοῦ λαοῦ, λεγόντων· Ἰδοὺ Δαυῒδ ζητεῖ τὴν ψυχήν σου; Ἰδοὺ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ ἑωράκασιν οἱ ὀφθαλμοί σου ὡς παρέδωκέν σε κύριος σήμερον εἰς τὰς χεῖράς μου ἐν τῷ σπηλαίῳ, καὶ οὐκ ἠβουλήθην ἀποκτεῖναί σε, καὶ ἐφεισάμην σου, καὶ εἶπα· Οὐκ ἐποίσω χεῖρά μου ἐπὶ κύριόν μου, ὅτι χριστὸς ἦν οὗτος. Καὶ ἰδοὺ τὸ πτερύγιον τῆς διπλοΐδος σου ἐν τῇ χειρί μου, καὶ οὐκ ἀπέκταγκά σε.

II[1]191 / K cap. A 4, 6

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ἐγενήθη ὡς συνετέλεσεν Δαυῒδ τὰ ῥήματα ταῦτα λαλῶν πρὸς Σαούλ, καὶ εἶπεν Σαούλ· Ἡ φωνή σου αὕτη, τέκνον Δαυῒδ; Καὶ ἐπῆρεν Σαοὺλ τὴν φωνὴν αὐτοῦ, καὶ ἔκλαυσεν καὶ εἶπεν πρὸς Δαυῒδ·

---

1 II[1]suppl. 159 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

4 – 13 II[1]190 I Reg. 24, 9–12 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 73) **16 – 180, 6 II[1]191** I Reg. 24, 17–20 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 74)

---

3 – 13 II[1]190 K cap. A 4, 5 (70v[23]24–71r12); V cap. A 11, 7; H[I] cap. A 10, 7; L[c] cap. A 8, 7; PG 95, 1137, 1–12 **15 – 180, 6 II[1]191** K cap. A 4, 6 (71r[13]13–23); V cap. A 11, 8; H[I] cap. A 10, 8; L[c] cap. A 8, 8; PG 95, 1137, 13–16

II[1]190 βασλιω V[W] α′] πρώτης H[I], *om.* V[W] **II[1]191** (a) K (b) *s. d.* V H[I] L[c]

---

4 ἐκ] ἀπὸ *(*α- L[c]*)* V[E]V[O] H[I] L[c] **7** πρὸς Σαούλ] *om.* V H[I] L[c] ἀκούης V[E]V[W] **9** κύριος] *post* σήμερον *transpos.* V[W], *om.* V[E]V[O] H[I] L[c] **10** ἠβουλήθη V[O] **11** ἐφησάμην σου V[E a. c.] V[O] ἐποίσω] ἐποίησα V[O], ἐπιθήσω K **12** χριστὸς ἦν] χριστὸς κυρίου V[O] L[c], χρηστὸς κυρίου V[E]V[W] H[I] ἰδοὺ] *add.* δὴ K **13** ἀπέκταγά σε L[c], ἀπέκτεινά σε *(*απ- K*)* K V[W] **16 – 17** Ἐγενήθη – Δαυῒδ] *om.* V H[I] L[c] **18** ἔκλαυσεν] ἐβώησε *(sic)* H[I]

Δίκαιος σὺ ὑπὲρ ἐμέ, ὅτι σὺ ἀνταπέδωκάς μοι ἀγαθά, ἐγὼ δὲ ἀνταπέδωκά σοι κακά. Καὶ σὺ ἀπήγγελκάς μοι σήμερον ἃ ἐποίησάς μοι ἀγαθά, ὡς ἀπέκλεισέν με κύριος εἰς τὰς χεῖράς σου, καὶ οὐκ ἀπέκτεινάς με· καὶ ὅτι εἰ εὕροι τίς τὸν ἐχθρὸν αὐτοῦ καὶ ἐκπέμψει αὐτὸν ἐν ὁδῷ ἀγαθῇ, καὶ κύριος ἀνταποδώσει αὐτῷ ἀγαθά.

II[1]192 / K cap. A 4, 7

Τῶν Παροιμιῶν·

Τεκταινόμενος ἀγαθά, ζητεῖ χάριν ἀγαθήν.

II[1]193 / K cap. A 4, 8

Τῶν αὐτῶν·

Μὴ πλατύνου σοῖς χείλεσιν,
μὴ εἴπῃς· Ὃν τρόπον ἐχρήσατό μοι, χρήσομαι αὐτῷ,
ὑπὲρ ὧν με ἠδίκησεν.

9 II[1]192 Prov. 11, 27[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 60) **12 – 14 II[1]193** Prov. 24, 28[2]–29[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 118)

8 – 9 II[1]192 K cap. A 4, 7 (71v[mg]1); V cap. A 11, 9; H[I] cap. A 10, 9; L[c] cap. A 8, 9; PG 95, 1137, 17 **11 – 14 II[1]193** K cap. A 4, 8 (71v[1]2–3); V cap. A 11, 10; H[I] cap. A 10, 10; L[c] cap. A 8, 10; PG 95, 1137, 18–20

II[1]192 (a) K V[E]V[O] H[I] L[c] Τῶν] *om.* V[E]V[O] H[I] L[c] (b) Σιράχ V[W] **II[1]193** (a) K (b) *s. a.* V H[I] L[c]

2 – 6 Καὶ – ἀγαθά] *om.* V H[I] L[c] **4** εὕροι τίς] *scripsi (LXX in app. crit.)*, εὕρει τίς K **9** Τεκταινόμενος] *praem.* ὁ V[W man. rec.] **13** εἴπῃς] εἴποις L[c] **14** ἠδίκησεν] ἐκδίκησεν V[O]

II¹194 / K cap. A 4, 9

Τῶν αὐτῶν·

Μὴ εἴπῃς· T<ε>ίσομαι τὸν ἐχθρόν,
ἀλλ᾽ ὑπόμεινον τὸν κύριον, ἵνα σοι βοηθήσῃ.

II¹195 / K cap. A 4, 10

Τῶν αὐτῶν·

Ἐὰν πεινᾷ ὁ ἐχθρός σου, ψώμιζε αὐτόν,
ἐὰν διψᾷ, πότιζε αὐτόν·
τοῦτο γὰρ ποιῶν, ἄνθρακας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν [αὐτοῦ,
καὶ κύριος ἀνταποδώσει σοι ἀγαθά.

II¹196 / K cap. A 4, 11

*II²111 / T cap. A 5, 13

Ἀμὼς προφήτου·

Ἐκζητήσατε τὸ καλὸν καὶ μὴ τὸ πονηρόν, καὶ ἔσται μεθ᾽ ὑμῶν κύριος.

---

3 – 4 II¹194 Prov. 20, 9c[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 98) **7 – 11 II¹195** Prov. 25, 21[1]–22[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 126) **14 – 15 II¹196** Am. 5, 14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 187)

---

2 – 4 II¹194 K cap. A 4, 9 (71v[4]4–5); V cap. A 11, 11; H^{I} cap. A 10, 11; L^{c} cap. A 8, 11; PG 95, 1137, 21–22 **6 – 11 II¹195** K cap. A 4, 10 (71v[5]6–9); V cap. A 11, 12; H^{I} cap. A 10, 12; L^{c} cap. A 8, 12; PG 95, 1137, 23–26 **13 – 15 II¹196** K cap. A 4, 11 (71v[9]10–11); V^{E}V^{O} cap. A 11, 18; V^{W} cap. A 11, 17; H^{I} cap. A 10, 18; L^{c} cap. A 8, 18; PG 95, 1137, 34–35

II¹194 (a) K (b) *s. a.* V H^{I} (c) *s. d.* L^{c} **II¹195** (a) K (b) *s. a.* V H^{I} L^{c} **II¹196** (a) K (b) Ἀμώς V H^{I} L^{c} ἀμμῶς V^{W}, ἀμῶς H^{I}

---

3 Τείσομαι] *scripsi (*II²1281 / T cap. E 8, 3 *et LXX)*, τίσομαι K V H^{I} L^{c} **4** ἵνά σοι L^{c}, ἵνα σε V^{E}V^{O} H^{I} βοηθήσει V^{O} **8** ἐὰν] *praem.* καὶ V H^{I}

II[1]197 / K cap. A 4, 12

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἀκούσατε τὸ ῥῆμα κυρίου, οἱ τρέμοντες τὸν λόγον αὐτοῦ. Εἴπατε· Ἀδελφοὶ ἡμῶν, τοῖς μισοῦσιν ὑμᾶς καὶ βδελυσσομένοις, ἵνα τὸ ὄνομα κυρίου δοξασθῇ καὶ ὀφθῇ ἐν εὐφροσύνῃ ὑμῶν, καὶ ἐκεῖνοι αἰσχυνθήσονται.

<II[1]suppl. 160–162 / V cap. A 11, 28–29; 33>

II[1]198 / K cap. A 4, 13

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

…μηδενὶ κακὸν ἀντὶ κακοῦ ἀποδιδόντες, προνοούμενοι καλὰ ἐνώπιον πάντων ἀνθρώπων.

II[1]199 / K cap. A 4, 14

Τῆς αὐτῆς·

Μὴ νικῶ ὑπὸ τοῦ κακοῦ, ἀλλὰ νίκα ἐν τῷ ἀγαθῷ τὸ κακόν.

---

7 II[1]suppl. 160–162 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **14** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 1.2./2. (ed. Ihm, p. 7)

---

3 – 6 II[1]197 Is. 66, 5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 476) **10 – 11 II[1]198** Rom. 12, 17 **14 II[1]199** Rom. 12, 21

---

2 – 6 II[1]197 K cap. A 4, 12 (71v[11]12–16); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 19; V^{W} cap. A 11, 18; H^{I} cap. A 10, 19; L^{c} cap. A 8, 19; PG 95, 1137, 36–40 **9 – 11 II[1]198** K cap. A 4, 13 (71v[16]17–18); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 36; V^{W} cap. A 11, 33; H^{I} cap. A 10, 36; L^{c} cap. A 8, 37; PG 95, 1141, 3–4 **13 – 14 II[1]199** K cap. A 4, 14 (71v[18]19–20); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 37; V^{W} cap. A 11, 34; H^{I} cap. A 10, 37; L^{c} cap. A 8, 38; PG 95, 1141, 5–6

II[1]197 (a) K (b) Ἡσαΐου V H^{I} ἡσαϊου V^{W}, ἠσαΐου H^{I} (c) Τοῦ αὐτοῦ L^{c} **II[1]198** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ L^{c} (c) *s. a.* V H^{I} **II[1]199** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ L^{c} (c) *s. a.* V H^{I}

---

3 τὸ] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **4** ἀδελφοί μου V H^{I} L^{c} **5** ὀφθῇ] *add.* ὑμῶν V^{O} ὑμῶν] ἡμῶν V^{O} ἐκείνα V^{O} **10** ἀνταποδίδοντες V^{W} προνοούμενα K **11** πάντων] κυρίου καὶ $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c}, τῶν V^{W}

<II[1]suppl. 163 / V cap. A 11, 38>

II[1]200 / K cap. A 4, 15

*II[2]119 / T cap. A 5, 21

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας·

Ὡς καιρὸν ἔχομεν, ἐργασώμεθα τὸ ἀγαθὸν πρὸς πάντας, μάλιστα δὲ πρὸς τοὺς οἰκείους τῆς πίστεως.

II[1]201 / K cap. A 4, 16

Ἐκ τῆς πρὸς Τίτον ἐπιστολῆς·

Πιστὸς ὁ λόγος, καὶ περὶ τούτων βούλομαί σε διαβεβαιοῦσθαι, ἵνα φροντίζωσιν καλῶν ἔργων προΐστασθαι οἱ πεπιστευκότες τῷ θεῷ· ταῦτα γάρ ἐστιν καλὰ καὶ ὠφέλιμα τοῖς ἀνθρώποις.

II[1]202 / K cap. A 4, 17

Ἐκ τῆς Πέτρου πρώτης ἐπιστολῆς·

Τίς ὁ κακώσων ὑμᾶς, ἐὰν τοῦ ἀγαθοῦ ζηλωταὶ γένησθε; Ἀλλ᾽ εἰ καὶ πάσχετε διὰ δικαιοσύνην, μακάριοι.

---

1 II[1]suppl. 163 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

4 – 5 II[1]200 Gal. 6, 10 **8 – 10 II[1]201** Tit. 3, 8 **13 – 14 II[1]202** I Petr. 3, 13–14

3 – 5 II[1]200 K cap. A 4, 15 (71v[20]21–23); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 40; H^{I} cap. A 10, 40; *deest in* V^{W} L^{c}; PG 95, 1141, 10–12 **7 – 10 II[1]201** K cap. A 4, 16 (71v[23]–72r4); *deest in* V H^{I} L^{c} **12 – 14 II[1]202** K cap. A 4, 17 (72r[4]5–7); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 44; V^{W} cap. A 11, 40; H^{I} cap. A 10, 44; L^{c} cap. A 8, 46; PG 95, 1141, 26–28

II[1]200 (a) K V^{O} Ἐκ τῆς] *om.* V^{O} (b) *s. a.* V^{E} H^{I} **II[1]202** (a) K (b) Πέτρου V^{W} (c) Ἐκ τῆς Ἰωάννου ἐπιστολῆς $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} Ἐκ τῆς] *om.* L^{c} ἰωαννου $V^{E}V^{O}$

4 ἐργαζώμεθα K **9** φροντίζωσιν] *scripsi (NT)*, φροντίζουσιν K **13** κακώση V^{O} ἡμᾶς V^{W} ζηλωταὶ] μϊμηταὶ V^{W} **14** πάσχοιτε V^{W}, πάσχεται V^{O} μακάριον $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c}

II[1]203 / K cap. A 4, 18

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

…μὴ ἀποδιδόντες κακὸν ἀντὶ κακοῦ, μὴ λοιδορίαν ἀντὶ λοιδορίας, τοὐναντίον δὲ εὐλογοῦντες, ὅτι εἰς τοῦτο ἐκλήθητε, ἵνα εὐλογίαν κληρονομήσητε.

*II[2]124 / T cap. A 5, 26

II[1]204 / K cap. A 4, 19

Ἐκ τῆς Ἰωάννου α′ ἐπιστολῆς·

Ἀγαπητέ, μὴ μιμοῦ τὸ κακόν, ἀλλὰ τὸ ἀγαθόν. Ὁ ἀγαθοποιῶν ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστιν, ὁ δὲ κακοποιῶν οὐχ᾽ ἑώρακε τὸν θεόν.

II[1]205 / K cap. A 4, 20

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ ὀργῆς·

Μὴ γίνου τοῦ κακοῦ πληρωτὴς ἐράνου, μὴ δὲ πονηροῦ δανείου πονηρότερος ἐκτιστής.

---

3 – 5 II[1]203 I Petr. 3, 9 **8 – 9 II[1]204** I Ioh., re vera III Ioh. 11 **12 – 13 II[1]205** Basilius Caesariensis, *Homilia adversus eos qui irascuntur*, 3 (PG 31, 357, 26–28)

---

2 – 5 II[1]203 K cap. A 4, 18 (72r[7]8–11); V[E]V[O] cap. A 11, 45; H[I] cap. A 10, 45; L[c] cap. A 8, 47; *deest in* V[W]; PG 95, 1141, 28–30 **7 – 9 II[1]204** K cap. A 4, 19 (72r[11]12–14); V[E]V[O] cap. A 11, 46; V[W] cap. A 11, 41; H[I] cap. A 10, 46; L[c] cap. A 8, 48; PG 95, 1141, 31–33 **11 – 13 II[1]205** K cap. A 4, 20 (72r[14]15–16); *deest in* V H[I] L[c]

II[1]203 (a) K (b) *s. a.* V H[I] (c) *s. d.* L[c] **II[1]204** (a) K α′] *sic* K (b) Ἰωάννου V[W] (c) Τοῦ αὐτοῦ L[c] (d) *s. a.* V[E]V[O] H[I]

---

3 ἀποδιδόντες] ἀποδῖδοτε L[c ut videtur] **8** ἀγαθὰ ποιῶν K[a. c.], ἀγαθὸ ποιῶν K[p. c.]

II¹206 / K cap. A 4, 21

*II²127 / T cap. A 5, 29

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν μακάριον Γόρδιον·

Ὥσπερ τῷ φωτὶ αὐτομάτως ἔπεται τὸ φωτίζειν, καὶ τῷ μύρῳ τὸ εὐωδεῖν, οὕτω καὶ ταῖς ἀγαθαῖς πράξεσιν ἀναγκαίως ἀκολουθεῖ τὸ ὠφέλιμον.

II¹207 / K cap. A 4, 22

*II²128 / T cap. A 5, 30

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν ξα′ ψαλμόν·

Οἱ τὸ ἀγαθὸν ἐργαζόμενοι, ἐν αὐτῷ τῷ ἔργῳ τὸ ἀπόδεκτον ἔχουσιν.

II¹208 / K cap. A 4, 23

Ἐκ τοῦ εἰς τὴν Ἑξαήμερον ζ′·

Μηδεὶς ἄγνοιαν προφασιζέσθω περὶ τὸ ἀγαθόν· φυσικὸς λόγος, οἰκείωσιν ἡμῖν τοῦ καλοῦ καὶ ἀλλοτρίωσιν ἀπὸ τῶν βλαβερῶν ὑποδεικνύων, ἐγκατέσπαρται.

---

3 – 5 II¹206 Basilius Caesariensis, *In Gordium martyrem*, 2 (PG 31, 493, 2–5) **8 – 9 II¹207** Basilius Caesariensis, re vera *Homilia in Psalmum I*, 3 (PG 29, 217, 18–19) **12 – 14 II¹208** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, VII, 5 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 121, 13–14)

---

2 – 5 II¹206 K cap. A 4, 21 (72r[17]18–20); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 47; V^{W} cap. A 11, 42; H^{I} cap. A 10, 47; L^{c} cap. A 8, 49; PG 95, 1141, 34–36 **7 – 9 II¹207** K cap. A 4, 22 (72r[21]23–24); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 48; V^{W} cap. A 11, 43; H^{I} cap. A 10, 48; L^{c} cap. A 8, 50; PG 95, 1141, 37–38 **11 – 14 II¹208** K cap. A 4, 23 (72r[24]–72v4); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 49; V^{W} cap. A 11, 44; H^{I} cap. A 10, 49; L^{c} cap. A 8, 51; PG 95, 1141, 39–42

II¹206 (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου L^{c} (c) Βασιλείου V H^{I} βασιλειος H^{I} **II¹207** (a) K ξα′] *sic* K (b) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) *s. a.* L^{c} (d) *s. d.* V^{W} **II¹208** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, εἰς τὴν Ἑξαήμερον $V^{E}V^{O}$ (c) Ἐκ τῆς Ἑξαημέρου L^{c} (d) Τοῦ αὐτοῦ H^{I} (e) *s. a.* V^{W}

---

3 φωτὶ] πϋρῖ L^{c} *(cf. ed.)* **4** καὶ] *om.* V^{W} **8** τῶν ἀγαθῶν V^{O} τῷ] τὸ $V^{E}V^{O}$ ἀπόδεκτον] *sic acc.* K V H^{I}, εὐπρόσδεκτον L^{c} **12** προφασίζεσθαι V^{O}

*II[2]130 / T cap. A 5, 32

II[1]209 / K cap. A 4, 24

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τῶν μονοστίχων Γνωμῶν·

Ζήτει θεοῦ σοι χρηστότητα, χρηστὸς ὤν.

II[1]210 / K cap. A 4, 25

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν· 5

Τί χρηστότητος δόγμα συντομώτερον;
Τοιοῦτος ἴσθι τοῖς φίλοις καὶ τοῖς πέλας,
Οἵους σεαυτῷ τούσδε τυγχάνειν θέλοις.

II[1]211 / K cap. A 4, 26

Ἐκ τῶν αὐτῶν· 10

Πᾶσιν μὲν ἴσθι χρηστός, εἰ τοῦτο σθένος,
Πλέον δὲ τοῖς ἔγγιστα. Τοῦ χάριν λέγω;

---

3 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 50.9./57.9. (ed. Ihm, p. 823) **6 – 8** exstat ibid., 50.10./57.10. (p. 823) **11** Πᾶσιν – χρηστός] exstat ibid., 50.8./57.8. (p. 823) **12** Πλέον – ἔγγιστα] exstat ibid., 50.8./57.8. (p. 823)

---

3 II[1]209 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,30 *(Versus iambici acrostichi)*, 6 (PG 37, 909, 5) **6 – 8 II[1]210** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 173–175 (PG 37, 940, 13 – 941, 1) **11 – 187, 2 II[1]211** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 201–204 (PG 37, 942, 13 – 943, 2)

---

2 – 3 II[1]209 K cap. A 4, 24 (72v[4]5); *deest in* V H^{I} L^{c} **5 – 8 II[1]210** K cap. A 4, 25 (72v[5]6–8); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 63; V^{W} cap. A 11, 54; H^{I} cap. A 10, 63; L^{c} cap. A 8, 75; PG 95, 1144, 28–30 **10 – 187, 2 II[1]211** K cap. A 4, 26 (72v[8]9–12); *deest in* V H^{I} L^{c}

II[1]210 (a) K (b) Ἐκ τῶν Γνωμῶν $V^{E}V^{O}$ Γνωμῶν] *scripsi*, γνώμων $V^{E}V^{O}$ (c) Ἐκ τῶν γνωμικῶν H^{I} L^{c} (d) *s. a.* V^{W}

---

6 δόγμασϊ V^{O} **8** ἑαυτῶ $V^{E}V^{O}$ H^{I} θέλεις V^{W} L^{c}, θέλων V^{O}

Τίς ἄν <σε> πιστεύσειε τοῖς ξένοις καλὸν
Εἶναι τὸν οὐ [καλὸν] δίκαιον, οἷς ὀφείλεται;

<II[1]suppl. 164 / V cap. A 11, 64>

II[1]212 / K cap. A 4, 27

Τοῦ μακαρίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ κατὰ τῶν θεάτρων·

Ἓν μόνον σκοπῶμεν, ἀδελφοί, οὐχ' ὅπως μηδὲν πάθωμεν παρὰ τῶν ἐχθρῶν κακόν, ἀλλ' ὅπως μηδὲν αὐτοὺς ἡμεῖς ἐργασώμεθα κακόν.

II[1]213 / K cap. A 4, 28

Τοῦ αὐτοῦ·

Τότε μείζους ἡμῖν παρὰ τοῦ θεοῦ κείσονται αἱ ἀντιδόσεις, ὅταν μυρία τοὺς ἐχθροὺς ἀγαθὰ ποιήσαντες, τἀναντία ἀπολάβωμεν.

---

3 II[1]suppl. 164 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

6 – 8 II[1]212 Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, III *(Contra theatra)*, 3, 47–49 (ed. Barone, p. 57–58) **11 – 12 II[1]213** Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, III *(Contra theatra)*, 8, 61–63 (ed. Barone, p. 73)

---

5 – 8 II[1]212 K cap. A 4, 27 (72v[12]13–15); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 67; V^{W} cap. A 11, 58; H^{I} cap. A 10, 67; L^{c} cap. A 8, 85; PG 95, 1144, 51 – 1145, 1 **10 – 12 II[1]213** K cap. A 4, 28 (72v[15]16–18); $V^{E}V^{O}$ cap. A 11, 69; V^{W} cap. A 11, 59; H^{I} cap. A 10, 69; L^{c} cap. A 8, 87; PG 95, 1145, 7–9

II[1]212 (a) K (b) Ἐκ τοῦ λόγου τοῦ μὴ ἀναβαίνειν *(*-βαίνην V^{E}, -βῆναι V^{O}*)* εἰς θέατρα $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) Ἐκ τοῦ μὴ ἀναβαίνειν εἰς θέατρα λόγου L^{c} (d) *s. a.* V^{W} **II[1]213** (a) K $V^{E}V^{O}$ H^{I} (b) *s. a.* V^{W} L^{c}

---

1 ἄν σε πιστεύσειε] *correxi (ed.)*, ἂν πιστεύει K **2** Εἶναι] *dodecasyllabo praecedenti hoc verbum adiungitur in* K καλὸν] *seclusi (cf. ed.)* **6** σκοπῶμεν] στοχάζομεν V^{O} p. c. man. rec. ut videtur παρὰ] περὶ V^{W} **7** αὐτοὺς] αὐτοῖς K V^{W} **11** Τότε] πότε K αἱ] *om.* V^{W} **12** τοὺς ἐχθροὺς] τοῖς ἐχθροῖς K ἀγαθὰ ποιήσαντες] ἀγαθοποιήσαντες V^{W}, ἀγαπήσαντες L^{c} ἀπολάβωμεν] ἀντιλάβωμεν $V^{E}V^{O}$ p. c. H^{I} L^{c}

II[1]214 / K cap. A 4, 29

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ὅταν λάβῃς τὸν ἐχθρὸν εἰς τὰς χεῖρας τὰς σάς, μὴ σκόπει ὅπως αὐτὸν ἀμυνάμενος καὶ μυρίαις πλύνας λοιδορίαις ἐκπέμψῃς, ἀλλ᾽ ὅπως ἐπαναγάγῃς πρὸς ἐπιείκειαν· καὶ μὴ πρότερον ἀποστῇς, ἕως ἂν περιγένῃ τῇ πραότητι τῆς ὠμότητος τῆς ἐκείνου.

<II[1]suppl. 165–170 / V cap. A 11, 70–73; 75–76>

II[1]215 / K cap. A 4, 30

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ <β′ Στρώματος>·

Φίλῳ μὲν κοινωνητέον, ἵν᾽ ἔτι καὶ μᾶλλον περιμένῃ φίλος, ἐχθρῷ δὲ ἐπικουρητέον, ἵνα μηκέτι μένῃ ἐχθρός· ἐπικουρία γὰρ εὐνοίᾳ μὲν συνδεῖται, λύεται δὲ ἔχθρᾳ.

---

7 **II[1]suppl. 165–170** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 – 6 **II[1]214** Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, III *(Contra theatra)*, 7, 37–41 (ed. Barone, p. 69) **10 – 12** **II[1]215** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, II. Cap. XIX.102, 4 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 169, 9–11); Holl, n° 227

---

2 – 6 **II[1]214** K cap. A 4, 29 (72v[18]19–23); V[E]V[O] cap. A 11, 68; H[I] cap. A 10, 68; L[c] cap. A 8, 86; *deest in* V[W]; PG 95, 1145, 1–6 **9 – 12** **II[1]215** K cap. A 4, 30 (72v[23]24–73r2); *deest in* V H[I] L[c]

II[1]214 (a) K (b) *s. a.* L[c] (c) *s. d.* V H[I] **II[1]215** β′ Στρώματος] *scripsi secund. Holl, non liquent in* K

---

3 ἐχθρὸν] ἐχθρόν σου V[O] εἰς – σάς] *om.* K *(= ed.)* **4** αὐτὸν] αὐτῶν V[O] ἐκπέμψῃς] ἐκπέμψεις V **6** πραότητι] πραῦτητι K τῆς[1] – ἐκείνου] *om.* K

II[1]216 / K cap. A 4, 31

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ τῶν ἀρετῶν·

Ἐὰν πλανώμενον, ὁ νόμος φησίν, *ἐχθροῦ* τινος ἴδῃς *ὑποζύγιον*, βαρυτέροις ἤθεσιν τὰ τῆς διαφορᾶς παραλιπὼν ὑπεκκαύματα, ἀπαγαγὼν *ἀπόδος*. Οὐ γὰρ ἐκεῖνον μᾶλλον ὀνήσεις ἢ σεαυτόν, ἐπειδὴ τῷ μὲν ζῶον ἄλογον καὶ οὐδενὸς ἄξιον περιγίνεται, σοὶ δὲ τὸ μέγιστον καὶ τελειότατον τῶν ἐν τῇ φύσει, καλοκἀγαθία.

3 – 5 Ex. 23, 4 – 5

3 – 7 **II[1]216** PHILO IUDAEUS, *De virtutibus*, 117 (ed. Cohn, p. 300, 9 – 301, 1)

2 – 7 **II[1]216** K cap. A 4, 31 (73r[3]4 –10); *deest in* V H[I] L[c]

6 τῷ] *scripsi (ed.)*, τὸ K

*II² / T cap. B 8 **<Τίτλος ε′> Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς.**

ιζ′ Περὶ ἀδικουμένων, ὅτι χρὴ βοηθεῖν αὐτοῖς.

δ′ Περὶ βοηθείας καὶ ἀντιλήψεως ἀδικουμένων, ὅτι λίαν εὐάρεστον θεῷ.

<II¹suppl. 171 / V cap. A 17, 1>

II¹217 / K cap. A 5, 1

Βασιλειῶν δ′·

Ἐξεκκλησίασεν Ἰωδαὲ ὁ ἱερεὺς πάντα τὸν λαὸν τῆς γῆς εἰς οἶκον κυρίου, καὶ ἐξήγαγε τὸν υἱὸν τοῦ βασιλέως, καὶ ἔδωκεν ἐπ᾽ αὐτὸν τὸ ἁγίασμα καὶ τὸ μαρτύριον, καὶ ἔχρισεν αὐτὸν καὶ ἐβασίλευσεν αὐτόν, καὶ ἐκρότησεν ὁ λαὸς ταῖς χερσὶν αὐτῶν, καὶ εἶπαν· Ζήτω ὁ βασιλεύς. Καὶ ἤκουσεν Γοθολία τὴν φωνὴν τῶν παρατρεχόντων καὶ τοῦ λαοῦ, καὶ ἦλθεν πρὸς τὸν λαὸν εἰς οἶκον κυρίου. Καὶ <ε>ἶδεν, καὶ ἰδοὺ ὁ βασιλεὺς εἱστήκει ἐπὶ τοῦ στύλου κατὰ τὸ κρίμα, καὶ οἱ ὠδοὶ καὶ αἱ σάλπιγγες, καὶ οἱ στρατηγοὶ περὶ τὸν βασιλέα, καὶ πᾶς ὁ λαὸς χαίρων καὶ σαλπίζων ἐν ταῖς σάλπιγξιν· καὶ διέρρηξεν τὸν ἱματισμὸν αὐτῆς Γοθολία, καὶ ἐβόησεν· Σύνδεσμος, σύνδεσμος. Καὶ ἐνετείλατο Ἰωδαὲ ὁ ἱερεὺς τοῖς ἑκατοντάρχοις καὶ

1 Περὶ – αὐτοῖς] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 3 χρὴ – αὐτοῖς] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Χ 4 **5** **II¹suppl. 171** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

8 – 191, 5 **II¹217** IV Reg. 11, 12–16 (Wahl, *4 Könige-Text*, p. 132–133)

1 **Titlos (a)** K (73r10–11) **2** **Titlos (b)** V$^{E\ pin}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H$^{I\ txt}$ A^{I} L$^{c\ pin}$; *deest in* V$^{E\ txt\ (lac.)}$ H$^{I\ pin\ (lac.)}$ L$^{c\ txt}$ *(fenestra)* **3 – 4** **Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. B 8 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **7 – 191, 5** **II¹217** K cap. A 5, 1 (73r[11]12–73v9); *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} L^{c} PML^{b}

1 **Titlos (a)** Τίτλος ε′] *supplevi e* K^{pin}, *om.* K^{txt} **2** **Titlos (b)** ιζ′] ις′ V$^{Ph\ pin}$ *(*ιζ′ *exspectav.)*, ιε′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*ιε′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ ἀδικουμένων] *add.* καὶ V$^{W\ pin}$ αὐτοῖς] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\ pin}$ **3 – 4** **Titlos (c)** **3** δ′] γ′ P^{pin}, *om.* P^{txt} βοηθείας] *add.* θεοῦ P^{pin} **3 – 4** καὶ – θεῷ] *om.* M^{pin} **3 – 4** ὅτι – θεῷ] *om.* M^{txt} **4** θεῷ] *praem.* τῷ L$^{b\ pin}$

9 αὐτὸν] *correxi (LXX)*, αὐτῶ K **13 – 14** εἶδεν] *scripsi*, ἴδεν K

τοῖς ἐπισκόποις τῆς δυνάμεως, καὶ εἶπεν πρὸς αὐτούς· Ἐξαγάγετε αὐτὴν ἔσωθεν, καὶ ὁ εἰσπορευόμενος ὀπίσω αὐτῆς θανάτῳ θανατώσει αὐτὴν ἐν ῥομφαίᾳ, ὅτι εἶπεν ὁ ἱερεύς· Μὴ ἀποθάνῃ ἐν οἴκῳ κυρίου. Καὶ ἐπέθηκαν αὐτῇ χεῖρας, καὶ εἰσῆλθεν ὁδὸν εἰσόδου τῶν ἵππων τοῦ βασιλέως, καὶ ἀπέθανεν ἐκεῖ.

II¹218 / K cap. A 5, 2

Σχόλιον·

Αὕτη *τὸ* βασιλικὸν *σπέρμα ἀπολέσασα*, τὴν βασιλείαν ἐκράτησεν.

II¹219 / K cap. A 5, 3

*II²625 / T cap. B 8, 3

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Διέσωσα πτωχὸν ἐκ χειρὸς δυνάστου.

II¹220 / K cap. A 5, 4

*II²625 / T cap. B 8, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Συνέτριψα μύλας ἀδίκων,
ἐκ δὲ μέσου τῶν ὀδόντων αὐτῶν, ἅρπαγμα ἐξέσπασα.

---

8 IV Reg. 11, 1

---

8 **II¹218** *Scholion in IV Reg. 11, 12–16* **11** **II¹219** Iob 29, 12¹ **14 – 15** **II¹220** Iob 29, 17¹⁻²

---

7 – 8 **II¹218** K cap. A 5, 2 (73v[9]10–11); *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} L^{c} PML^{b} **10 – 11** **II¹219** K cap. A 5, 3 (73v[11]12); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 17, 2; H^{I} cap. A 15, 2; P cap. B 3, 2; M cap. B 4, 2; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II²625 / T cap. B 8, 3; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1192, 51 **13 – 15** **II¹220** K cap. A 5, 4 (73v[12]13–14); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 17, 3; H^{I} cap. A 15, 3; P cap. B 3, 3; M cap. B 4, 3; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II²625 / T cap. B 8, 3; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1192, 51–53

II¹219 (a) K (b) Ἰώβ V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} PM ἰωβ V^{Ph}, ϊώβ M, ϊωβ P, *praem.* τοῦ M **II¹220** (a) K (b) *s. d.* V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} PM

---

8 Αὕτη] *sc.* ἡ Γοθολία **14** ἀδικῶν M **15** δὲ] *om.* V^{W}

*II[2]628 / T cap. B 8, 6

II[1]221 / K cap. A 5, 5

Τῶν Παροιμιῶν·

Ῥῦσαι ἀγομένους εἰς θάνατον,
καὶ ἐκπριοῦν κτεινομένους μὴ φείσῃ.
Ἐὰν δὲ εἴπῃς· Οὐκ οἶδα τοῦτον,
γίνωσκε ὅτι κύριος καρδίας πάντων γινώσκει,
ὃς ἀποδώσει ἑκάστῳ κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ.

II[1]222 / K cap. A 5, 6

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἐξέλεσθε διηρπασμένον ἐκ χειρὸς ἀδικοῦντος αὐτόν.

3 – 6 II[1]221 Ῥῦσαι – γινώσκει] Prov. 24, 11[1]–12[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 113) **7** ὃς – αὐτοῦ] Ibid. 24, 12[4] (Wahl, p. 113) **10 II[1]222** Is., re vera Ier. 21, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 542–543)

2 – 7 II[1]221 K cap. A 5, 5 (73v[14]15–18); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 4; H^{I} cap. A 15, 4; L^{c} cap. A 17, 5; P cap. B 3, 4; M cap. B 4, 4; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1192, 54–57 **9 – 10 II[1]222** K cap. A 5, 6 (73v[mg]19–20); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 5; H^{I} cap. A 15, 5; L^{c} cap. A 17, 6; P cap. B 3, 5; M cap. B 4, 5; R cap. B 8, 7; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 1–2

II[1]221 (a) K (b) Παροιμιῶν $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PM **II[1]222** (a) K (b) Ἡσαΐου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} M R ἡσαϊου H^{I}, ησαΐου M (c) *s. a.* P

3 Λῦσαι *rubricatoris vitio* L^{c} ἀπαγομένους $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} **4** ἐκπρίουν *(-πρι- M)* PM φήσει P **5** εἴπῃς] *add.* ὅτι K **6** καρδίας] *post* πάντων *transpos.* P **7** ἀποδίδωσιν *(-δι- P)* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} P **10** ἐξελεσθαι P, ἔξελε L^{c} διηρπαγμένον K V^{W} ἀδικοῦντος] ἀδϊκούντων L^{c}

II¹223 / K cap. A 5, 7

*II²632 / T cap. B 8, 10

Ἰεζεκιήλ·

Ἀδικίαν καὶ ταλαιπωρίαν ἀφέλεσθε, ἐξάρατε καταδυναστείαν ἐκ τοῦ λαοῦ μου, λέγει κύριος.

II¹224 / K cap. A 5, 8

*II²631 / T cap. B 8, 9

Σιράχ·

Ἐξελοῦ ἀδικούμενον ἐκ χειρὸς ἀδικοῦντος αὐτόν.

II¹225 / K cap. A 5, 9

*II²634–635 / T cap. B 8, 12–13

Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας·

Πᾶς ὁ πλέων ἐγγύς ἐστι τοῦ ναυαγίου, καὶ τοσούτῳ μᾶλλον, ὅσῳ σφοδρότερον πλέει· καὶ πᾶς ὁ σῶμα περικείμενος ἐγγύς ἐστιν τῶν τοῦ σώματος κακῶν, καὶ τοσούτῳ μᾶλλον, ὅσῳπερ ἂν ὀρθῶς βα-

3 – 4 **II¹223** Ez. 45, 9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 671) **7** **II¹224** Sir. 4, 9[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 54) **10 – 194, 6** **II¹225** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 28 (PG 35, 896, 6–18)

2 – 4 **II¹223** K cap. A 5, 7 (73v[20]21–22); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 6; H^{I} cap. A 15, 6; L^{c} cap. A 17, 7; P cap. B 3, 6; M cap. B 4, 6; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 3–4 **6 – 7** **II¹224** K cap. A 5, 8 (73v23–24); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 7; H^{I} cap. A 15, 7; P cap. B 3, 7; M cap. B 4, 7; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II²631 / T cap. B 8, 9; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 5–6 **9 – 194, 6** **II¹225** K cap. A 5, 9 (73v[24]–74r13); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 8; H^{I} cap. A 15, 8; P cap. B 3, 8–9; M cap. B 4, 8–9; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II²634–635 / T cap. B 8, 12–13; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 7–15

II¹223 (a) $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PM ἰεζεκιήλ $V^{W}V^{O}$ A^{I}, ϊεζεκιήλ P, ϊεζεκιηλ M (b) Ἀπὸ τοῦ Σιράχ K **II¹224** (a) $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PM σιραχ $V^{Ph}V^{W}$ PM (b) *s. a.* K **II¹225** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} (c) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας / *s. a.* PM *(cf. infra, app. crit. text.)*

3 ἀφέλεσθαι P, ἀσφάλεσθαι V^{O} ἐξάρατε] *om.* M καταδυναστιαν M, καταδυνατείαν P **7** ἀδικοῦντος] *praem.* τοῦ P **10** πλέον K V^{O} P τοσοῦτον K ὅσον V^{Ph} **12** τοσοῦτον *(-ου- P)* V^{W} P ὅσοπερ $K^{p.\,c.}$, ὅσονπερ $K^{a.\,c.}$ **12 – 194, 1** βαδίζει $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ P, βαδιζειν M

δίζῃ καὶ μὴ βλέπῃ τοὺς πρὸ αὐτοῦ κειμένους. Ἕως πλεῖς ἐξουρίας, τῷ ναυαγοῦντι δὸς χεῖρα· ἕως εὐεκτεῖς καὶ πλουτεῖς, τῷ κακοπαθοῦντι βοήθησον. Μὴ ἀναμείνῃς ἐπὶ σεαυτοῦ μαθεῖν ὅσον κακόν ἐστιν ἀπανθρωπία, καὶ οἷον ἀγαθὸν σπλάγχνα τοῖς χρήζουσιν ἀνοιγόμενα. Μὴ βουληθῇς ἐπάραι χεῖρα θεὸν κατὰ τῶν ὑψαυχενούντων. Ἐν ἀλλοτρίαις συμφοραῖς ταῦτα παιδεύθητι.

*II[2]636 / T cap. B 8, 14

II[1]226 / K cap. A 5, 10

Ἐκ τοῦ περὶ τῆς χαλάζης·

Χρηστοὺς εἶναι χρὴ τοῖς προεμπεσοῦσιν, καὶ τῷ ἐλέῳ κτᾶσθαι τὸν ἔλεον.

*II[2]637 / T cap. B 8, 15

II[1]227 / K cap. A 5, 11

Ἐκ τοῦ εἰς Βασίλειον ἐπιταφίου·

Ἐν ταῖς ἀλλοτρίαις συμφοραῖς τὰ οἰκεῖα εὖ τίθεσθαι χρή, καὶ δα-

---

9 – 10 II[1]226 Gregorius Nazianzenus, *De grandine, in patrem tacentem (Orat. 16)*, 19 (PG 35, 961, 21–22) **13 – 195, 1 II[1]227** Ἐν – χρήζοντας] Gregorius Nazianzenus, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi (Orat. 43)*, 63, 29–30 (ed. Bernardi, p. 264)

---

8 – 10 II[1]226 K cap. A 5, 10 (74r[13]14–15); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 9; H^{I} cap. A 15, 9; P cap. B 3, 10; M cap. B 4, 10; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II[2]636 / T cap. B 8, 14; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 16–17 **12 – 195, 2 II[1]227** K cap. A 5, 11 (74r[15]16–19); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 10; H^{I} cap. A 15, 10; P cap. B 3, 11; M cap. B 4, 11; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II[2]637 / T cap. B 8, 15; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 18–21

II[1]226 (a) K (b) Ἐκ τοῦ εἰς τὴν χάλαζαν P (c) Τοῦ αὐτοῦ, εἰς τὴν πληγὴν τῆς χαλάζης M (d) *s. a.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} **II[1]227** (a) K (b) Ἐκ τοῦ εἰς τὴν νέαν κυριακήν PM *(cf. locum sequentem)* Ἐκ τοῦ] *om.* P (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I}

---

1 βλέπει K $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} P, βλεπεῖν *(sic)* M κειμένους] *hic caesura in* PM **1 – 6** Ἕως – παιδεύθητι] *om.* V^{W} **1** ἐξουρίας] ζ<ή>τ<ει> $K^{in\ mg.}$ **2** τῷ[1]] τοῦ K, τῶν V^{O} ναυαγαγουντι M ἕως] ἕωσοῦ P, ἑως σου M ευεκτῆς M **3** σὲ αὐτοῦ V^{O} P, σεαὐτοὺ *(sic)* M, σεαυτῶ K ὅσον] πόσον $M^{e\ corr.\ man.\ rec.}$ **5** ἀνοιγειν *(sic)* PM **5 – 6** Μὴ – παιδεύθητι] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ $H^{I}A^{I}$ P **5** ἐπάραι] *sic acc.* K **9** χρηστὸς K χρὴ τοῖς] χρηστοῖς K PM ἐλαίω $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PM **10** ἐλέον M, ἔλαιον V^{O} P **13 – 195, 1** δανίζειν *(-ιζ- PM)* V^{Ph} PM, δανίζει V^{O}

νείζειν θεῷ τὸν ἔλεον, ἐλέους χρήζοντας, καὶ μὴ καταφρονεῖν τῶν ἀνθρώπων, ἄνθρωποι ὄντες.

II[1]228 / K cap. A 5, 12

*II[2]638 / T cap. B 8, 16

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Μὴ γελάσῃς πτῶμα τοῦ πέλας, διάβαινε δὲ ἀσφαλῶς, ὅση σοι δύναμις, ἀλλὰ καὶ δίδου χεῖρα χαμαὶ κειμένῳ.

5 – 6 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18.9./9. (ed. Ihm, p. 433)

1 – 2 καὶ – ὄντες] IBID., 63, 26–27 (p. 264) **5 – 6 II[1]228** GREGORIUS NAZIANZENUS, re vera *In novam Dominicam (Orat. 44)*, 8 (PG 36, 616, 26–28)

4 – 6 II[1]228 K cap. A 5, 12 (74r[19]20–22); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 17, 11; H^{I} cap. A 15, 11; P cap. B 3, 12; M cap. B 4, 12; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II[2]638 / T cap. B 8, 16; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1193, 22–24

II[1]228 (a) K τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στίχων K Γνωμῶν] *scripsi*, γνώμων K (b) Ἐκ τῶν τετραστίχων $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} (c) *s. a.* V^{W} P *(quod attinet ad* P, *cf. lemma loci praecedentis)* (d) *s. d.* M *(cf. lemma loci praecedentis)*

1 ἐλαιον P χρήζοντες K, χρήζοντ V^{W} **1 – 2** καὶ – ὄντες] *om.* V^{W} **1** τῶν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} **2** ἄνθρωποι ὄντες] *sic* K $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PM, ἀνθρώπους ὄντας *ed.* **5** τοῦ] τὸ K ἀσφαλὴς $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ $H^{I\,p.\,c.}$, ἀσφαλῆς $H^{I\,a.\,c.}$ P ὅση σοι] οση σὺ M, ὅση V^{W} P, ὡς ἡ K

Τίτλος ς′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι χρὴ αὐτοὺς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἄρχουσιν καὶ εἴκειν καὶ παραχωρεῖν καὶ τιμὴν νέμειν, καὶ μὴ ἀντιλέγειν ἢ βλασφημεῖν αὐτούς.

κα′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι χρὴ αὐτοὺς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἄρχουσιν καὶ εἴκειν καὶ παραχωρεῖν καὶ τιμᾶν, καὶ μὴ ἀντιλέγειν.

ν′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι χρὴ τοῖς ἄρχουσιν ὑποτάσσεσθαι.

II¹229 / K cap. A 6, 1

Τῆς Ἐξόδου·

Θεοὺς οὐ κακολογήσεις, καὶ ἄρχοντα τοῦ λαοῦ σου οὐκ ἐρεῖς κακῶς.

---

1 – 3 Περὶ – αὐτούς] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 4 **1 – 2** ὅτι – ἄρχουσιν] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Χ 5 **1** ὑποτάσσεσθαι] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Υ 1

---

9 – 10 II¹229 Ex. 22, 28

---

1 – 3 Titlos (a) K (74r22–74v1) **4 – 5 Titlos (b)** V$^{E\ pin}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* V$^{E\ txt\ (lac.)}$ H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **6 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* T$^{pin\ (lac.)}$ L$^{b\ txt}$ **8 – 10 II¹229** K cap. A 6, 1 (74v[1]2–3); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 21, 1; H^{I} cap. A 19, 1; PM cap. A 50, 1; T cap. A 72, 1; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 4–5

---

1 – 3 Titlos (a) **1** αὐτοὺς] *om.* K^{pin} ὑποτάττεσθαι K^{pin} **4 – 5 Titlos (b)** **4** κα′] κ′ V$^{Ph\ pin}$ *(*κα′ *exspectav.)*, ιθ′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*ιθ′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ χρὴ] *non liquet in* A$^{I\ pin}$ ὑποτάττεσθαι V^{W} **5** εἴκειν] οἰκεῖν V$^{O\ txt}$ **6 Titlos (c)** ν′] μ′ P^{txt}, *non liquet in* M^{pin} *(*ν′ *exspectav. in* P^{txt} M^{pin}*)*, τίτλος οβ′ T^{txt} ὅτι – ὑποτάσσεσθαι] *om.* M^{pin} χρὴ] δει *(sic)* M^{txt} ὑποτάσσεσθαι] ὑπείκειν L$^{b\ pin}$

II¹229 (a) K V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} P T Τῆς] *om.* V^{Ph}V^{O} H^{I} P (b) *s. a.* M

---

9 Θεοὺς οὐ] θεόν σου οὐ K, ἱερεῖς *(*ἱερεῖ- *e corr.)* ου M κακολογήσης P

II[1]230 / K cap. A 6, 2

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Ἀσεβὴς ὁ λέγων βασιλεῖ· Παρανομεῖς.

II[1]231 / K cap. A 6, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀσεβής, ὃς οὐκ ἠσχύνθη πρόσωπον ἐντίμου,
οὐδὲ οἶδεν τιμὴν θέσθαι τούτοις.

II[1]232 / K cap. A 6, 4

Τῶν Παροιμιῶν·

Φοβοῦ τὸν θεόν, υἱέ, καὶ βασιλέα,
καὶ μὴ δὲ ἑτέρῳ αὐτῶν ἀπειθήσῃς.

---

6 – 7 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 19.-./5b. (ed. Ihm, p. 460)

---

3 II[1]230 Iob 34, 18[1] **6 – 7 II[1]231** Iob 34, 19[1–2] **10 – 11 II[1]232** Prov. 24, 21[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 114)

---

2 – 3 II[1]230 K cap. A 6, 2 (74v[3]4); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 21, 2; H^{I} cap. A 19, 2; PM cap. A 50, 2; T cap. A 72, 2; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 6 **5 – 7 II[1]231** K cap. A 6, 3 (74v[4]5–6); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 21, 3; H^{I} cap. A 19, 3; PM cap. A 50, 3; T cap. A 72, 3; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 7–8 **9 – 11 II[1]232** K cap. A 6, 4 (74v[6]7–8); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 21, 5; H^{I} cap. A 19, 5; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ V^{W} PML^{b} T; PG 95, 1208, 13–14

II[1]230 (a) K Ἀπὸ] *scripsi*, ᾱ *cod.* (b) Ἰώβ $V^{Ph}V^{O}$ PM T ϊώβ PM T, *praem.* τοῦ T (c) *s. a.* V^{W} H^{I} **II[1]231** (a) K (b) Ἰώβ V^{W} H^{I} (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ M (d) *s. d.* P T **II[1]232** Τῶν] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I}

---

3 Ἀσεβὴς ὁ] ἀσεβεῖς ὃς $V^{O\,p.\,c.}$ λέγων] λέγει V^{O} βασιλεῖ] βαλεῖ $T^{a.\,c.}$ **6** Ἀσεβής] ἀσεβεῖς $V^{O\,p.\,c.}$ ἠσχύνθη] ησχύνθη M, αἰσχυνθῆ $V^{Ph}V^{W\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ V^{O} H^{I}, αισχύνθη P, αἰσχυνθήσεται T **7** οἶδεν] εἶδε V^{O} τούτοις] τοιούτοις V^{Ph}, ἀδροῖς *LXX* **11** αὐτῶν] αὐτὸν K ἀπειθήσῃς] ἀπειθήσεις V^{O}

II¹233 / K cap. A 6, 5

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Ἐν εἰδήσει σου βασιλέα μὴ καταράσῃ,
καὶ ἐν ταμιείοις κοιτώνων σου μὴ καταράσῃ πλούσιον,
ὅτι πετεινὸν τοῦ οὐρανοῦ ἀποίσει τὴν φωνήν σου,
καὶ ὁ ἔχων πτέρυγας ἀναγγελεῖ λόγον σου.

II¹234 / K cap. A 6, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Στόμα βασιλέως φύλαξον,
καὶ ἀπὸ τοῦ προσώπου αὐτοῦ πορεύσῃ·
ὅτι πᾶν ὃ ἐὰν θελήσῃ, ποιήσει,
καθὼς βασιλεὺς ἐξουσιάζων,
καὶ τίς ἐρεῖ αὐτῷ· Τί ποιήσεις;

---

3 – 6 II¹233 Eccle. 10, 20[1–4] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 171–172) **9 II¹234** Στόμα – φύλαξον] Eccle. 8, 2[1] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 163) **10** καὶ – πορεύσῃ] Ibid. 8, 3[1] (Wahl, p. 163) **11 – 13** ὅτι – ποιήσεις] Ibid. 8, 3[3]–4[2] (Wahl, p. 163)

---

2 – 6 II¹233 K cap. A 6, 5 (74v[8]9–12); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 21, 4; H^{I} cap. A 19, 4; PM cap. A 50, 4; T cap. A 72, 4; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 9–12 **8 – 13 II¹234** K cap. A 6, 6 (74v[mg]13–16); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 6; H^{I} cap. A 19, 6; PM cap. A 50, 5; T cap. A 72, 5; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ V^{W} L^{b}; PG 95, 1208, 15–18

II¹233 (a) K $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ PM T Τοῦ] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ (b) Ἐκκλησιαστής *(-ῆς cod.)* H^{I}
II¹234 (a) K (b) Ἐκκλησιαστοῦ $V^{Ph}V^{O}$ (c) *s. a.* H^{I} PM T

---

3 ἐνειδήσει σου $V^{W}V^{O\,a.\,c.}$ $M^{a.\,c.}$, ἐν συνειδήσει σου *(-δη-* P*)* $PM^{p.\,c.}$ καταράσση V^{W}, καταράσει $V^{Ph}V^{O}$ **4** ταμείοις $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} M T, ταμίοις P κοιτῶνος σου V^{Ph} H^{I}, κειτῶνος σου V^{O} καταράσση $V^{W\,a.\,ras.}$, καταράσει $V^{Ph}V^{O}$ **5** ἀποίση $V^{W\,a.\,c.}$, ἀποίσοι V^{O} **6** ἀναγγείλει P, ἀπαγγελει M T λογων σου M, λόγους σου P $T^{p.\,c.}$ **10** πορεύσει V^{Ph} **11** παν$^{\tau}$ V^{O} θελήσει $V^{Ph}V^{O}$, λαλήσει P ποιήσει] ποιήση K, ποιῆσαι V H^{I}, *om.* M **12** ἐξουσιάζων] *add.* ποιεῖ $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} **13** ποιεῖς *(-εις* V^{O}*)* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I}

II[1]235 / K cap. A 6, 7

Τοῦ Σιράχ·

Μεγιστάνι ταπείνου τὴν κεφαλήν σου.

<II[1]suppl. 172 / V cap. A 21, 8>

II[1]236 / K cap. A 6, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Προσκαλεσαμένου σε δυνάστου, ὑποχωρῶν γίνου,
καὶ τόσῳ σε μᾶλλον προσκαλέσεται.

II[1]237 / K cap. A 6, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν μέσῳ μεγιστάνων μὴ ἐξισάζου.

---

4 II[1]suppl. 172 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 II[1]235 Sir. 4, 7[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 53) **7 – 8 II[1]236** Sir. 13, 9[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 83) **11 II[1]237** Sir. 35, 9[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 142)

---

2 – 3 II[1]235 K cap. A 6, 7 (74v[16]17); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 7; V^{W} cap. A 21, 5; H^{I} cap. A 19, 7; PM cap. A 50, 6; T cap. A 72, 6; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 19 **6 – 8 II[1]236** K cap. A 6, 8 (74v[17]18–19); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 9; V^{W} cap. A 21, 7; H^{I} cap. A 19, 9; PM cap. A 50, 8; T cap. A 72, 8; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 21–22 **10 – 11 II[1]237** K cap. A 6, 9 (74v[19]20); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 10; V^{W} cap. A 21, 8; H^{I} cap. A 19, 10; PM cap. A 50, 9; T cap. A 72, 9; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 23

II[1]235 Τοῦ] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} P σιραχ V^{Ph} **II[1]236** (a) K PM T (b) *s. a.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} **II[1]237** (a) K (b) *s. a.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} T (c) *s. d.* PM

---

3 Μεγιστάνι] *sic acc.* K V^{Ph} P T, μεγιστανι M, μεγιστάνω V^{W}, μεγιστάν V^{O} H^{I} τὰπινου P, ταπεινοῦ K, ταπεινου M **7** πρὸς καλεσσαμένου σε P, πρὸς καλεσαμένους σε V^{O}, προσκαλουμένου σε K **8** τόσῳ σε] τὸ σῶσαι K, τότε σε *(*το- M*)* V^{W} PM T πρὸσκαλεσηται P **11** ἐξϊσάζων V^{O}

II¹238 / K cap. A 6, 10

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Πᾶσα ψυχὴ ἐξουσίαις ὑπερεχούσαις ὑποτασσέσθω. Οὐ γάρ ἐστιν ἐξουσία, εἰ μὴ ὑπὸ θεοῦ, αἱ δὲ οὖσαι ἐξουσίαι ὑπὸ τοῦ θεοῦ τεταγμέναι εἰσίν· ὥστε ὁ ἀντιτασσόμενος τῇ ἐξουσίᾳ, τῇ τοῦ θεοῦ διαταγῇ ἀνθέστηκεν, οἱ δὲ ἀνθεστηκότες κρίμα ἑαυτοῖς λήψονται.

II¹239 / K cap. A 6, 11

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολῆς·

Πείθεσθε τοῖς ἡγουμένοις ὑμῶν καὶ ὑπείκετε· αὐτοὶ γὰρ ἀγρυπνοῦσιν ὑπὲρ τῶν ψυχῶν ὑμῶν ὡς λόγον ἀποδώσοντες, ἵνα μετὰ χαρᾶς τοῦτο ποιῶσιν καὶ μὴ στενάζοντες· ἀλυσιτελὲς γὰρ ὑμῖν τοῦτο.

---

3 – 6 II¹238 Rom. 13, 1–2 **9 – 12 II¹239** Hebr. 13, 17

---

2 – 6 II¹238 K cap. A 6, 10 (74v[20]21–75r2); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 11; V^{W} cap. A 21, 9; H^{I} cap. A 19, 11; PM cap. A 50, 10; T cap. A 72, 10; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 24–28 **8 – 12 II¹239** K cap. A 6, 11 (75r[2]3–6); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 12; V^{W} cap. A 21, 10; H^{I} cap. A 19, 12; PM cap. A 50, 11; T cap. A 72, 11; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 29–32

II¹238 (a) K PM ρωμαιους PM ἐπιστολῆς] *om.* PM (b) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους *(ρω- cod.)* T (c) Πρὸς Ῥωμαίους $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} ρωμαίους V^{Ph} (d) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} **II¹239** (a) K Ἑβραίους] *scripsi*, αἰβρέους $K^{e\ corr.}$ (b) Πρὸς Ἑβραίους *(ἑβραι- cod.)* M (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} (d) Τῆς πρὸς Τιμόθεον α′ P T Τῆς] *om.* P (e) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I}

---

3 ὑπερεχούσαις] *om.* P ὑποτασέσθω *(-σε- P)* V^{O} P **4 – 6** αἱ – λήψονται] *om.* V^{W} **4** ἐξουσίαι] *om.* M τοῦ] *om.* H^{I} PM T **5** τῇ ἐξουσίᾳ] *om.* V^{O} **6** κρίμα] κρῖμα K, κρημα M, *post* ἑαυτοῖς *transpos.* V H^{I} M **9** ὑπείκεται V^{O}, -είκειται P, -ήκειτε V^{W} **10** ἡμῶν $V^{W}V^{O}$ M **10 – 12** ἵνα – τοῦτο] *om.* V^{W}

II[1]240 / K cap. A 6, 12

Ἐκ τῆς Πέτρου α′ ἐπιστολῆς·

Ὑποτάγητε πάσῃ ἀνθρωπίνῃ κτίσει διὰ τὸν κύριον, εἴτε βασιλεῖ ὡς ὑπερέχοντι, εἴτε ἡγεμόσιν ὡς δι᾽ αὐτοῦ πεμπομένοις εἰς ἐκδίκησιν μὲν κακοποιῶν, ἔπαινον δὲ ἀγαθοποιῶν.

II[1]241 / K cap. A 6, 13

Τοῦ θεοφόρου Ἰγνατίου, ἐκ τῆς πρὸς Ἀντιοχεῖς ἐπιστολῆς·

Τῷ Καίσαρι ὑποτάγητε, ἐν οἷς ἀκίνδυνος ἡ ὑποταγή.

---

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 9.2./2. (ed. Ihm, p. 209)

---

3 – 5 II[1]240 I Petr. 2, 13–14 **8 II[1]241** Ps.-Ignatius Antiochenus, *Epistula ad Antiochenses interpolata*, XI, 2 (ed. Funk/Diekamp, p. 220, 13–14)

---

2 – 5 II[1]240 K cap. A 6, 12 (75r[7]8–11); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 13; V^{W} cap. A 21, 11; H^{I} cap. A 19, 13; PM cap. A 50, 12; T cap. A 72, 12; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 33–36 **7 – 8 II[1]241** K cap. A 6, 13 (75r[12]13–14); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 14; V^{W} cap. A 21, 12; H^{I} cap. A 19, 14; PM cap. A 50, 13; T cap. A 72, 13; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 37–38

II[1]240 (a) K H^{I} PM T πετρου M α′] *praem.* καθολικῆς T, *post* ἐπιστολῆς *transpos.* M, *om.* H^{I} (b) Ἐκ τῆς Πέτρου $V^{Ph}V^{O}$ (c) Πέτρου V^{W} **II[1]241** (a) K Ἀντιοχεῖς] *correxi*, ἀντιοχειας *(sic)* K (b) Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PM T ϊγνατίου PM T (c) Ἰγνατίου V^{W}

---

4 ἡγεμῶσιν $V^{W\,a.\,c.}$ P, ηγεμῶσιν *(-ω- M)* M T **5** μὲν] *om.* M **8** ὑποτάγειτε T, ὑπετάγητε K ἀκινδυνον M

II[1]242 / K cap. A 6, 14

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Εὐεργεσία τοῖς ὑποδεεστέροις καὶ ἄρχειν ἑαυτῶν μὴ ἐπισταμένοις τὸ δουλεύειν τοῖς κατ᾽ ἐπιστήμην ἄρχουσιν.

II[1]243 / K cap. A 6, 15

Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἄρχοντα καὶ τοὺς πολιτευομένους·

Ὑποτασσώμεθα καὶ θεῷ καὶ ἀλλήλοις καὶ τοῖς ἐπὶ γῆς ἄρχουσιν· θεῷ διὰ πάντα, διὰ τὴν φιλαδελφίαν ἀλλήλοις, δι᾽ εὐταξίαν τοῖς ἄρχουσιν, καὶ τοσούτῳ μᾶλλον, ὅσῳπερ ἂν ὦσιν ἡμερώτεροι καὶ χρηστότεροι. Δεινὸν γὰρ ἐπιείκειαν δαπανῆσαι τῷ συνεχεῖ τῆς συγγνώμης, ἵνα μὴ καὶ τῆς ἐκείνων τραχύτητος αὐτοὶ δίκας ἀπαιτηθῶμεν, γαλήνην πνεύματι λύσαντες, καὶ φωτὶ ζόφον ἐπάγοντες, καὶ μέλιτι καταμιγνύντες ἀψίνθιον.

3 – 4 II[1]242 (Ps.-)Basilius Caesariensis, *Enarratio in prophetam Isaiam*, XIV, 277 (PG 30, 608, 13–15) **8 – 14 II[1]243** Gregorius Nazianzenus, *Ad praefectum et cives Nazianzenos (Orat. 17)*, 6 (PG 35, 972, 36 – 973, 6)

2 – 4 II[1]242 K cap. A 6, 14 (75r[14]15–17); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 15; V^{W} cap. A 21, 13; H^{I} cap. A 19, 15; PM cap. A 50, 14; T cap. A 72, 14; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 38–40 **6 – 14 II[1]243** K cap. A 6, 15 (75r[17–18]19–75v4); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 16; V^{W} cap. A 21, 14; H^{I} cap. A 19, 16; PM cap. A 50, 15; T cap. A 72, 15; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1208, 41–49

II[1]242 (a) K PM T Τοῦ ἁγίου] *om.* PM T βασιλειου M ἡσαϊαν P (b) Βασιλείου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} βασίλειος H^{I} **II[1]243** (a) K PM T Γρηγορίου] *om.* PM T τὸν] *om.* T πολιτευομένους] πολιτας M, πολητας P, πολτ T (b) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, πρὸς τὸν ἄρχοντα $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} Γρηγορίου] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ (c) Τοῦ Θεολόγου V^{W}

3 ἐπιστάμενος V^{W}, ἐπισταμενον M, δυναμένοις K **4** κατὰ *(-τα* T*)* P T ἄρχουσιν] *in mg.* V^{W} **8** Ὑποτασσώμεθα] ὑποτασσόμεθα $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} P T καὶ[2]] *om.* V^{O} **8 – 9** ἄρχουσιν – τοῖς] *om.* T **9** θεῷ] *praem.* καὶ M διὰ απαντὸς V^{O} **10** τοσοῦτο K $V^{W}V^{O}$ T, τὸσοῦτο P, τοσουτο M ὅσοπερ K **12** συγνωμῆς M, γνώμης $V^{W\,p.\,ras.}$ **13** πνευματικὴν V^{O} φωτιζόφων P, φωτιζωνφον $M^{a.\,c.}$, φωτιζω φον $M^{p.\,c.}$ φωτὶ] *s. l.* K ἐπαγαγόντες $V^{Ph}V^{O}$ H^{I}

II[1]244 / K cap. A 6, 16

Τοῦ μακαρίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Σαοὺλ καὶ τὸν Δαυΐδ·

Τοὺς ὑπὸ βασιλέως χειροτονουμένους ἄρχοντας, κἂν πονηροί εἰσιν, κἂν κλέπται, κἂν λησταί, κἂν ἄδικοι, κἂν ὁτιοῦν εἰσὶν ἕτερον, δεδοικέναι χρή, οὐ διὰ τὴν πονηρίαν καταφρονοῦντες αὐτῶν, ἀλλὰ διὰ τὴν ἀξίαν τοῦ χειροτονήσαντος δυσωπούμενοι.

II[1]245 / K cap. A 6, 17

Ἰωσήπου, ἐκ τῆς Ἀρχαιολογίας·

Πάντες οἱ ἄρχεσθαι καλῶς μεμαθηκότες καὶ ἄρχειν εἴσονται, παρελθόντες εἰς ἐξουσίαν αὐτοῦ.

---

3 – 6 II[1]244 Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, I, 6, 45–50 (ed. Barone, p. 22) **9 – 10 II[1]245** Flavius Iosephus, *Antiquitates Iudaicae*, IV, 186 (ed. Niese, I, p. 262, 14–16)

---

2 – 6 II[1]244 K cap. A 6, 16 (75v[4]5–10); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 17; V^{W} cap. A 21, 15; H^{I} cap. A 19, 17; PM cap. A 50, 16; T cap. A 72, 16; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 1–4 **8 – 10 II[1]245** K cap. A 6, 17 (75v[11]12–13); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 18; V^{W} cap. A 21, 16; H^{I} cap. A 19, 18; PM cap. A 50, 17; T cap. A 72, 17; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 5–6

II[1]244 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Δαυΐδ καὶ τὸν Σαούλ PM T ἐκ τοῦ] *om.* PM τὸν[2]] *om.* P T (c) Τοῦ Χρυσοστόμου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} **II[1]245** (a) K T ϊωσήππου T, ἰωσίππου K (b) ϊωσίππου ἀρχαιολόγον *(sic)* P (c) Ἰωσήπου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} M ϊωσηππου M

---

3 ὑπὸ] ἀπὸ $V^{O\,a.\,c.}$ βασιλέως] του βασιλέως M, βασιλέων K **4** κἂν λησταί] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} λησταί] *add.* κὰν ἀδικηταὶ M εἰσὶν] *post* ἕτερον *transpos.* K **5** καταφρονοῦντες] *sic* K $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PM T, *exspectaveris* καταφρονοῦντας αὐτῶν] *om.* M **6** δυσωπούμενοι] *sic* K $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PM T, *exspectaveris* δυσωπουμένους **9** εἴσονται] ἴσονται K T, ϊσονται M, εἰσοντε P **10** αὐτοῦ] αὐτοι M, *om.* V^{W}

II[1]246 / K cap. A 6, 18

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Ὁ μαθὼν ἄρχεσθαι καὶ ἄρχειν εὐθὺς μανθάνει· οὐδὲ γὰρ εἰ πάσης γῆς καὶ θαλάττης τὸ κράτος ἀνάψαιτό τις, ἄρχων ἂν εἴη πρὸς ἀλήθειαν, εἰ μὴ μάθοι καὶ προπαιδευθείη τὸ ἄρχεσθαι.

II[1]247 / K cap. A 6, 19

Ἐκ τοῦ γ′ τῶν αὐτῶν·

Τὸ ὑποτάττεσθαι τοῖς κρείττοσιν, ὠφελιμώτατον.

<II[1]suppl. 173 / V cap. A 21, 21>

9 II[1]suppl. 173 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 5 II[1]246 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, III. 30b (ed. Petit, p. 140) **8 II[1]247** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, III. 30a (ed. Petit, p. 140)

2 – 5 II[1]246 K cap. A 6, 18 (75v[14]15–18); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 19; V^{W} cap. A 21, 17; H^{I} cap. A 19, 19; PM cap. A 50, 18; T cap. A 72, 18; E cap. 154, 5; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 7–10 **7 – 8 II[1]247** K cap. A 6, 19 (75v[19]20–21); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 21, 20; V^{W} cap. A 21, 18; H^{I} cap. A 19, 20; PM cap. A 50, 19; T cap. A 72, 19; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 11

II[1]246 (a) K PM T φιλωνος M (b) Φίλωνος $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} E φί$^{\lambda\lambda}$ *(sic)* V^{O} **II[1]247** (a) K (b) Ἐκ τοῦ γ′ τοῦ Θεολόγου PM γ′] α′ M Θεολόγου] *add.* λογου M (c) Τοῦ Θεολόγου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} (d) *s. a.* T

3 γὰρ] *add.* ἀν *(sic)* E **4** γῆς] *praem.* τῆς K θαλασσης M τὸ] *om.* K ἂν αψαιτό τις M T, ἄν αψετό τις P **8** ὠφελιμώτατον] ὠφελιμώτατόν ἐστιν V^{W}

Τίτλος ζ′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι ἐξομοιοῦνται τοῖς τῶν κρατούντων ἤθεσιν, κἂν τε χρηστοὶ κἂν τε μοχθηροὶ τύχωσιν ὄντες. *II² / T cap. A 8

κ′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι ἐξομοιοῦνται τοῖς τῶν κρατούντων ἤθεσι, κἂν τε χρηστοὶ κἂν τε μοχθηροὶ τυγχάνωσιν.

η′ Περὶ ἀρχομένων, ὅτι ἐξομοιοῦνται τοῖς τῶν ἀρχόντων ἤθεσιν.

II¹248 / K cap. A 7, 1

Ἀπὸ τῶν Κριτῶν·

Εἶπεν Γεδεὼν πρὸς τὸν λαόν· Ἀπ᾽ ἐμοῦ ὄψεσθε καὶ οὕτως ποιήσατε· καὶ ἐγὼ ἰδοὺ εἰσπορεύομαι ἐν ἀρχῇ τῆς παρεμβολῆς, καὶ ἔσται καθὼς ἂν ποιήσω, οὕτως ποιήσατε· καὶ σαλπιῶ ἐν τῇ κερατίνῃ ἐγὼ καὶ πάντες οἱ μετ᾽ ἐμοῦ, καὶ σαλπιεῖτε ἐν ταῖς κερατίναις ὑμεῖς κύκλῳ ὅλης τῆς παρεμβολῆς.

Εἶπεν Γεδεὼν πρὸς τὸν λαόν· Καθὼς ποιῶ, οὕτως ποιήσατε· σαλπιῶ ἐν τῇ κερατίνῃ, καὶ σαλπιεῖτε καὶ ὑμεῖς κύκλῳ τῆς παρεμβολῆς.

---

1 – 3 Περὶ – ὄντες] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Μ 1 **1 – 2** ὅτι – ἤθεσιν] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 4

---

10 – 14 II¹248 *Versio* K Iud. 7, 17–18 (Wahl, *Richter-Text*, p. 26) **15 – 16 II¹248 *Versio* V H^{I} PML^{b} L^{a}** Iud. 7, 17–18 (Wahl, *Richter-Text*, p. 26)

---

1 – 3 Titlos (a) K (75v21–23) **4 – 5 Titlos (b)** V$^{E\ pin}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* V$^{E\ txt\ (lac.)}$ H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **6 – 7 Titlos (c)** PML^{b} (*cf.* *II² / T cap. A 8 titlos) **9 – 16 II¹248** K cap. A 7, 1 (75v[23]24–76r6); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 20, 1; H^{I} cap. A 18, 1; PML^{b} cap. A 8, 1; L^{a} cap. A 8, 20; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$; PG 95, 1205, 36–38

---

1 – 3 Titlos (a) **1** ἐξομοιοῦνται] *add.* οἱ ἀρχόμενοι K^{pin} **4 – 5 Titlos (b)** **4** κ′] ιθ′ V$^{Ph\ pin}$ *(*κ′ *exspectav.)*, ιη′ H$^{I\ txt}$ A^{I}, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ ἐξομοιοῦται V^{W} **5** τυγχάνωσιν] ὑπάρχωσιν *(*-ου- V$^{Ph\ txt}$ H$^{I\ txt}$*)* V$^{Ph\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I}, ὑπ *(sic)* V$^{O\ txt}$ **6 – 7 Titlos (c)** **6** η′] *non liquet in* P ^{pin} *(*η′ *secund. ser.)*

II¹248 (a) K (b) Κριτῶν V^{Ph}V^{W} H^{I} PML^{b} L^{a} (c) *s. a.* V^{O}

---

10 – 14 Εἶπεν – παρεμβολῆς] *Versio* K **11** ἐν ἀρχῇ] *correxi (LXX)*, ἐπ᾽ ἀρχῆι K **15 – 16** Εἶπεν – παρεμβολῆς] *Versio* V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} PML^{b} L^{a} **15** γεδεων M **16** καὶ ὑμεῖς] *om.* V^{Ph}V^{O} H^{I}

II[1] 249 / K cap. A 7, 2

Τῶν αὐτῶν·

Ἔλαβεν Ἀβιμέλεχ τὴν ἀξίνην ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἔκοψεν κλάδους ξύλων, καὶ ἦρεν καὶ ἔθηκεν ἐπ᾽ ὤμων αὐτοῦ, καὶ εἶπεν τῷ λαῷ τῷ μετ᾽ αὐτοῦ· Ὃ εἴδατε ποιοῦντά με, ταχέως ποιήσατε ὡς κἀγώ.

*II[2] 179 / T cap. A 8, 2

II[1] 250 / K cap. A 7, 3

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Κατὰ τὸν κριτὴν τοῦ λαοῦ, καὶ οἱ λειτουργοὶ αὐτοῦ,
καὶ κατὰ τὸν ἡγούμενον τῆς πόλεως, πάντες οἱ κατοικοῦντες ἐν
[αὐτῇ.

---

9 – 11 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 9.4./4. (ed. Ihm, p. 209–210)

---

3 – 6 II[1] 249 Iud. 9, 48 (Wahl, *Richter-Text*, p. 29–30) **9 – 11 II[1] 250** Sir. 10, 2[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 72)

---

2 – 6 II[1] 249 K cap. A 7, 2 (76r[6]7–11); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 20, 2; H^{I} cap. A 18, 2; PML^{b} cap. A 8, 2; L^{a} cap. A 8, 21; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ V^{W}; PG 95, 1205, 39–42 **8 – 11 II[1] 250** K cap. A 7, 3 (76r[11]12–14); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 20, 3; V^{W} cap. A 20, 2; H^{I} cap. A 18, 3; PML^{b} cap. A 8, 3; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1205, 43–45

II[1] 249 (a) K ML^{b} L^{a} (b) Κριτῶν V^{O} (c) *s. a.* V^{Ph} H^{I} P **II[1] 250** (a) K (b) Σιράχ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b} σιραχ V^{Ph}

---

3 ἀβιμέλεχ K P, ἀβιμελεχ M, ἀβϊμέλεχ L^{b}, ἀβϊμελχ V^{O} ἐν – αὐτοῦ] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PML^{b} L^{a} **3 – 4** κάδους *(κα- M)* PM **4** καὶ ἦρεν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PML^{b} L^{a} ἐπ᾽ ὤμων] ἐπὶ τῶν ὤμων $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PML^{b} L^{a} **5** εἴδετε L^{b} L^{a}, ἴδετε *(ϊ- M)* K M, οἴδατε *(οἶ- H^{I})* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} ταχέως] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} **5 – 6** ὡς κἀγώ] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PML^{b} L^{a} **9** καὶ] *praem.* οὕτως *(ου- M)* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} PML^{b} **10** καὶ] *om.* $M^{a.\,c.}$ πάντες] ουτως M ἐν] *om.* V^{W} *(s. l. supplev. man. rec.)* **11** αὐτὴν $V^{W\,a.\,c.}$ $V^{O\,p.\,c.}$, αὐτοὶ $V^{O\,a.\,c.}$

II[1]251 / K cap. A 7, 4

*II[2]180 / T cap. A 8, 3

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν·

Αἱ κατὰ τὸν βίον λαμπρότητες συναναφαίνουσιν ἑαυταῖς καὶ τοὺς βίους τῶν περιβλέπτων. Καὶ στρατιῶται μὲν ὡς τὰ πολλὰ τοῖς στρατοπεδάρχαις ἐξομοιοῦνται, οἱ δὲ ἐν ταῖς πόλεσι δῆμοι ζηλοῦσι τοὺς ἐν δυνάμει. Καὶ ὅλως ἐπειδὰν τὸ τοῦ ἑνὸς κακὸν μιμήσεως ἄξιον τοῖς πολλοῖς νομισθῇ, οἰκείως καὶ προσηκόντως λεχθήσεταί τις λοιμὸς ψυχῶν ἐπιπολάζειν τῷ βίῳ. Τὸ γὰρ ἐν κακίᾳ περίβλεπτον πολλοὺς εἰς τὸν ὅμοιον ζῆλον τῶν εὐολισθήτων ἐφέλκεται. Ἐπεὶ οὖν ἄλλος ἐξ ἄλλου τῆς φθορᾶς ἀναπίμπλαται, λοιμώ<σ>σ<ε>ιν τὰς ψυχὰς οἱ τοιοῦτοι λεγέσθωσαν.

II[1]252 / K cap. A 7, 5

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Πρὸς τὸ τῶν κρατούντων ἦθος πλάττεσθαι πέφυκεν ὡς τὰ πολλὰ τὸ ἀρχόμενον, ὥστε ὁποῖοί ποτε ἂν οἱ ἄγοντες ὦσιν, τοιοῦτον ἀνάγκη καὶ τὸ ἀγόμενον εἶναι.

---

3 – 11 **II[1]251** Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum I*, 6 (PG 29, 225, 48 – 228, 8) **14 – 16** **II[1]252** (Ps.-)Basilius Caesariensis, *Enarratio in prophetam Isaiam*, I, 49 (PG 30, 209, 32–35)

---

2 – 11 **II[1]251** K cap. A 7, 4 (76r[14–15]16–76v4); *deest in* V[E (lac.)] V[Ph]V[W]V[O] H[I] PML[b] **13 – 16** **II[1]252** K cap. A 7, 5 (76v[5]6–9); V[Ph]V[O] cap. A 20, 4; V[W] cap. A 20, 3; H[I] cap. A 18, 4; PL[b] cap. A 8, 4; R cap. A 8, 4; *deest in* V[E (lac.)] M; PG 95, 1205, 46–49

II[1]252 (a) K R τοῦ] τῶ K (b) Βασιλείου, εἰς τὸν Ἡσαΐαν P ησαϊα P (c) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῆς τοῦ Ἡσαΐου L[b] (d) Βασιλείου V[Ph]V[W]V[O] H[I] βασίλειος H[I]

---

10 ἀναπίμπλαται] *correxi (*II[2])*, ἀναπιμπλᾶνται K **10 – 11** λοιμώσσειν] *correxi (ed.)*, λοιμῶσιν K **14** τὸ] τὸν H[I] κρατοῦντα V[O] **15** τὸ] τὸν V[Ph]V[O] ὁποῖοί – οἱ] ὁποῖοί ποτ᾽ ἂν οἱ L[b], ὁποῖοι ποτὲ ἄνοι R, ὅποιοι ποτε ἄνοι P **16** τὸ] τὸν V[Ph]V[O] H[I] P R

II[1] 253 / K cap. A 7, 6

Τοῦ μακαρίου Ἰωάννου Κωνσταντινουπόλεως, ἐκ τῶν περὶ ἱερέως·

Πέφυκεν ὡς τὰ πολλὰ τὸ τῶν ἀρχομένων ἦθος ὥσπερ εἰς ἀρχέτυπόν τινα εἰκόνα τοὺς τῶν ἀρχόντων τρόπους ὁρᾶν καὶ πρὸς ἐκείνους ἐξομοιοῦν ἑαυτούς.

II[1] 254 / K cap. A 7, 7

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Τὰ μὲν τῶν τυχόντων ἁμαρτήματα, ὥσπερ ἔν τινι σκότει πραττόμενα, τοὺς ἐργαζομένους ἀπώλεσε μόνους· ἀνδρὸς δὲ ἐπιφανοῦς καὶ πολλοῖς γνωρίμου πλημμέλεια κοινὴν ἅπασιν φέρει τὴν βλάβην, τοὺς μὲν ἀναπεπτωκότας ὑπτιωτέρους ποιοῦσα, τοὺς δὲ προσέχειν ἑαυτοῖς βουλομένους ἐρεθίζουσα πρὸς ἀπόνοιαν.

II[1] 255 / K cap. A 7, 8

Ἰωσήπου, ἐκ τῆς Ἀρχαιολογίας·

Συνδιαφθείρεται ὡς τὰ πολλὰ τὰ τῶν ἀρχομένων ἤθη τοῖς τῶν ἡγουμένων τρόποις.

---

4 – 6 II[1] 253 IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De sacerdotio*, III, 10, 185–188 (ed. Malingrey, p. 178) **9 – 13 II[1] 254** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *De sacerdotio*, III, 10, 207–213 (ed. Malingrey, p. 180) **16 – 17 II[1] 255** FLAVIUS IOSEPHUS, *Antiquitates Iudaicae*, VIII, 252 (ed. Niese, II, p. 231, 13–14)

---

2 – 6 II[1] 253 K cap. A 7, 6 (76v[10]11–14); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b}
8 – 13 II[1] 254 K cap. A 7, 7 (76v[14]15–22); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b}
15 – 17 II[1] 255 K cap. A 7, 8 (76v[23]24–77r1); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b}

II[1] 253 ἱερέως] *sic* K **II[1] 255** ἰωσίππου K

---

4 ἦθος] πλῆθος *ed.* **9** τυχόντων] *scripsi*, τυχούντων K **12** *post* ἀναπεπτωκότας *hab.* πρὸς τοὺς ὑπὲρ τῶν ἀγαθῶν ἱδρῶτας *ed.* **16** τῶν[1]] *s. l.* K

Τίτλος η′ Περὶ ἀναρχίας ἤτοι λαοῦ *μὴ ἔχοντος ποιμένα*. *II² / T cap. A 12

κβ′ Περὶ ἀναρχίας ἤτοι λαοῦ *μὴ ἔχοντος ποιμένα*.

θ′ Περὶ ἀναρχίας, ὅτι ἐπιβλαβὴς καὶ ἐπικίνδυνος καὶ συγχύσεως αἰτία.

II¹256 / K cap. A 8, 1

*II²222 / T cap. A 12, 3

Ἀπὸ τῶν Κριτῶν·

Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις οὐκ ἦν βασιλεὺς ἐν Ἰσραήλ· ἄνθρωπος τὸ εὐθὲς ἐν ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ ἐποίει.

II¹257 / K cap. A 8, 2

*II²226 / T cap. A 12, 7

Ἀμβακοὺμ προφήτου·

Ποιήσεις τοὺς ἀνθρώπους ὡς τοὺς ἰχθύας τῆς θαλάσσης, καὶ ὡς τὰ ἑρπετὰ οὐκ ἔχοντα ἡγούμενον.

---

1 Marc. 6, 34 **2** Ibid.

---

7 – 8 II¹256 Iud. 17, 6 (Wahl, *Richter-Text*, p. 39); vide etiam Iud. 21, 25 (Wahl, p. 42) **11 – 12 II¹257** Hab. 1, 14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 234)

---

1 Titlos (a) K (77r1–2) **2 Titlos (b)** $V^{E\ pin}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ $H^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* $V^{E\ txt\ (lac.)}$ $H^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 – 4 Titlos (c)** PML^{b} $V^{W\ txt\ in\ mg.}$ (*cf.* *II² / T cap. A 12 titlos [a]) **6 – 8 II¹256** K cap. A 8, 1 (77r[2]3–4); *deest in* $V^{E\ (lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b} **10 – 12 II¹257** K cap. A 8, 2 (77r[5]6–7); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 1; H^{I} cap. A 20, 1; PML^{b} cap. A 9, 1; *deest in* $V^{E\ (lac.)}$; PG 95, 1209, 16–17

---

2 Titlos (b) κβ′] κα′ $V^{Ph\ pin}$ *(κβ′ exspectav.)*, κ′ $H^{I\ txt}$ A^{I}, *praem.* τίτλος $V^{W\ txt}$ ἀναρχίας] ἀνάρχου $A^{I\ pin}$ ποιμένα] *add.* καὶ ἄρχοντα $V^{E\ pin}$ $V^{Ph\ pin}$ $V^{O\ pin}$ **3 – 4 Titlos (c)** **3** θ′] *non liquet in* $L^{b\ pin}$ *(θ′ secund. ser.)* Περὶ] *praem.* ἄλλως $V^{W\ txt\ in\ mg.}$ **3 – 4** συγχύσεως] συγχύσεως ἐστι *(sic)* $M^{pin\ man.\ rec.\ ut\ videtur}$

II¹257 (a) K PM αμβακούμ PM (b) Ἀμβακούμ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} ἀββακούμ $V^{Ph}V^{O}$ (c) *s. a.* L^{b}

---

11 ἀνθρώπους] *om.* V^{O} τῆς θαλάσσης] *om.* K **12** ἑρπετὰ] πετεινὰ M

II¹258 / K cap. A 8, 3

Μάρκου, ἐν κεφαλαίῳ ξγ′·

Ἐλθὼν ὁ Ἰησοῦς εἶδεν ὄχλον πολύν, καὶ ἐσπλαγχνίσθη ἐπ᾽ αὐτοῖς, ὅτι ἦσαν ὡς πρόβατα μὴ ἔχοντα ποιμένα.

*II²233 / T cap. A 12, 14

II¹259 / K cap. A 8, 4

Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ λόγου α′·

Τό τε ἄναρχον ἄτακτον, τό τε πολύαρχον στασιῶδες, καὶ οὕτως ἄναρχον, καὶ οὕτως ἄτακτον· εἰς ταὐτὸν γὰρ ἀμφότερα φέρει, τὴν ἀταξίαν, ἡ δὲ εἰς λύσιν· ἀταξία γὰρ μελέτη λύσεως.

---

3 – 4 II¹258 Marc. 6, 34 **7 – 9 II¹259** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De filio I (Orat. 29)*, 2, 3–6 (ed. Gallay/Jourjon, p. 178)

---

2 – 4 II¹258 K cap. A 8, 3 (77r[7]8–10); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 2; H^{I} cap. A 20, 2; PML^{b} cap. A 9, 2; R cap. A 12, 16; *deest in* $V^{E\ (lac.)}$; PG 95, 1209, 18–20 **6 – 9 II¹259** K cap. A 8, 4 (77r[10]11–14); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 3; H^{I} cap. A 20, 3; PML^{b} cap. A 9, 3; *deest in* $V^{E\ (lac.)}$; PG 95, 1209, 21–24

II¹258 (a) K (b) Μάρκου $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} R μάρκος H^{I} (c) Τοῦ Εὐαγγελίου Μάρκου V^{W} (d) Ἐκ τοῦ κατὰ Μάρκον, κεφαλαίου ξγ′ P (e) Ἐκ τοῦ κατὰ Μάρκον Εὐαγγελίου ML^{b} Εὐαγγελίου] *om.* M **II¹259** (a) K PML^{b} Τοῦ] *add.* ἁγίου Γρηγορίου τοῦ M, *add.* ἁγίου Γρηγορίου L^{b} ἐκ] *om.* K περὶ] *om.* M λόγου α′] α′ λόγου L^{b}, λόγου β′ K (b) Τοῦ Θεολόγου V^{W} H^{I} (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$

---

3 ἴδεν K V^{W}, ἴδεν PM εὐσπλαγχνίσθη *(-ι- M)* M $R^{a.\ ras.}$, εὐσπλαχνίσθη V^{W} ἐπαυτοῖς P, ἐπαυτους M **4** μὴ ἔχοντα] *om.* V^{O} **7** Τό τε] τό γε V^{W} **8** ἄναρχον – οὕτως] *om.* K καὶ οὕτως] *om.* V^{O} *(in mg. supplev. man. rec.)* ἀμφότερα] *om.* K **9** ἀταξίαν] ἀξίαν $K^{a.\ c.}$ ἡ] εἰ K, εἰς V^{O} λῦσιν K L^{b}, λυσιν M

II[1]260 / K cap. A 8, 5

Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ περὶ εἰδώλων·

Ἡ μὲν ἀταξία ἀναρχίας ἐστὶ γνώρισμα, ἡ δὲ τάξις τὸν ἡγεμονεύοντα δείκνυσιν.

II[1]261 / K cap. A 8, 6

*II[2]232 / T cap. A 12, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἔνθα μὴ ἔστιν ἄρχων, ἐκεῖ πάντως ἀταξία γίνεται. Καὶ ἔμπαλιν ἡ τῶν πολλῶν καὶ διαφόρων μία τάξις καὶ ὁμόνοια ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν ἄρχοντα δείκνυσιν.

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 9.11./11. (ed. Ihm, p. 212)

---

3 – 4 II[1]260 ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *Contra idola (Contra gentes)*, 38, 16–17 (ed. Thomson, p. 104) **7 – 9 II[1]261** ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *Contra idola (Contra gentes)*, 38, 33–35 (ed. Thomson, p. 104)

---

2 – 4 II[1]260 K cap. A 8, 5 (77r[14]15–16); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 4; H^{I} cap. A 20, 4; PML^{b} cap. A 9, 4; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1209, 25–26 **6 – 9 II[1]261** K cap. A 8, 6 (77r[16]17–20); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 5; H^{I} cap. A 20, 5; PML^{b} cap. A 9, 5; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1209, 27–28

II[1]260 (a) K (b) Ἀθανασίου $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} ἀθανάσιος H^{I} (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} PML^{b} **II[1]261** (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ περὶ εἰδώλων PML^{b} ἀθανασιου M, αθανασιου P τοῦ] τῶν M (c) Ἀθανασίου V^{W} (d) Διονυσίου V^{O} *(cf. locum sequentem)* (e) *s. a.* V^{Ph} H^{I}

---

3 Ἡ] ο M ἀταξία] ἀξία $M^{a.\,c.}$, ἀναξία $M^{p.\,c.}$ **7 – 9** Καὶ – δείκνυσιν] *om.* $V^{Ph}V^{W}$ V^{O} H^{I} PML^{b}

II¹262 / K cap. A 8, 7

Τοῦ μακαρίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ περὶ ἐλέγχου καὶ ἀπολογίας α′·

Ἀναρχία μᾶλλον καὶ στάσις ἡ ἐξ ἰσοτιμίας ἀντιπαρεξαγομένη πολυαρχία.

II¹263 / K cap. A 8, 8

Φίλωνος, ἐκ τῆς πρὸς Γάϊον πρεσβείας·

Ὢ πόσα καὶ ἡλίκα κακὰ ἐξ ἀναρχίας φύεται· λιμός, πόλεμος, δηώσεις χωρίων, στέρησις χρημάτων, ἀπαγωγαί, οἱ περὶ δουλείας καὶ θανάτου φόβοι.

---

4 – 5 exstat etiam ap. Euseb. Caes., *De laudibus Constantini*, 3, 6 (ed. Heikel, p. 201, 25–26)

---

4 – 5 II¹262 Dionysius Alexandrinus, *Refutatio et apologia*, I, locus non repertus (ed. Feltoe, Δ. 2 [p. 185, 8–9]); Holl, n° 362 **8 – 10 II¹263** Philo Iudaeus, *Legatio ad Gaium*, 17 (ed. Reiter, p. 159, 1–3)

---

2 – 5 II¹262 K cap. A 8, 7 (77r[20–21]22–23); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 6; H^{I} cap. A 20, 6; PML^{b} cap. A 9, 6; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 86, 2064, 42–45; PG 95, 1209, 28–29 **7 – 10 II¹263** K cap. A 8, 8 (77r[23–24]77v1–3); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 22, 7; H^{I} cap. A 20, 7; PML^{b} cap. A 9, 7; R cap. A 12, 17; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1209, 30–32

II¹262 (a) K διονυσιου *cod.* ἀλεξάνδρου *cod.* (b) Διονυσίου Ἀλεξανδρείας PML^{b} διονυσιου PM αλεξανδρια P, ἀλεξανδρ ML^{b} (c) Διονυσίου $V^{Ph}V^{W}$ H^{I} διονύσιος H^{I} (d) *s. a.* V^{O} **II¹263** (a) K PML^{b} φιλωνος M τῆς] τοῦ PL^{b}, *non liquet in* K πρεσβείας] *correxi*, πρεσβύτερον K, *om.* PML^{b} (b) Φίλωνος $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} R

---

4 στᾶσις K V^{O} H^{I}, στασις M ἡ] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b} ἀντιπαρεξαγομένου *(-μεν- M)* PML^{b} **8** Ὢ] ὦ K V^{O} P $R^{a.\,c.}$, ω M πόσα] *add.* κακὰ L^{b} καὶ ἡλίκα] *post* κακὰ *transpos.* H^{I} ἀναρχίας] ἀρχίας $K^{a.\,c.}$ **8 – 9** δηώσεις χωρίων] *om.* R **8 – 9** δηώσεις] δέωσις K H^{I}, λεώσεις $V^{W\,e\,corr.}$, λέωσις PL^{b}, λεώσις M **9** χωρίων] *add.* στέρησις χωρίων H^{I} *(sed cancellav.)* ἀπαγωγῆ P, ἀπαγωγή ML^{b} R δουλείας] θανάτου L^{b} **10** θανάτου] δουλείας L^{b}

Τίτλος θ′ Περὶ ἀρχῆς, καὶ τίνες καλούμενοι εἰς ἀρχὴν παρητήσαντο.

II[1]264 / K cap. A 9, 1

Ἀπὸ τῶν Κριτῶν·

Εἶπεν ἀνὴρ Ἰσραὴλ πρὸς Γεδεών· Ἄρξον ἡμῶν καὶ σὺ καὶ οἱ υἱοί σου καὶ ὁ υἱὸς τοῦ υἱοῦ σου, ὅτι σὺ ἔσωσας ἡμᾶς ἐκ χειρὸς Μαδιάμ. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτοὺς Γεδεών· Οὐκ ἄρξω, καὶ οὐκ ἄρξει ὁ υἱός μου ἐν ὑμῖν· κύριος ἄρξει ὑμῶν.

II[1]265 / K cap. A 9, 2

Βασιλειῶν α′·

Ἐζήτει Σαμουὴλ τὸν Σαοὺλ μετὰ τὸ κατακληρωθῆναι αὐτὸν εἰς βασιλέα, καὶ οὐχ᾽ εὑρίσκετο. Καὶ ἐπηρώτησεν Σαμουὴλ ἔτι ἐν κυρίῳ, εἰ ἔρχεται ἐνταῦθα ὁ ἀνήρ. Καὶ εἶπεν κύριος· Ἰδοὺ αὐτὸς κέκρυπται ἐν τοῖς σκεύεσιν. Καὶ ἔδραμεν καὶ ἔλαβεν αὐτὸν ἐκεῖθεν.

II[1]266 / K cap. A 9, 3

Ἰωάννου εὐαγγελιστοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ν′·

Γνοὺς δὲ ὁ Ἰησοῦς ὅτι μέλλουσιν ἔρχεσθαι καὶ ἁρπάζειν αὐτόν, ἵνα ποιήσωσιν αὐτὸν βασιλέα, ἀνεχώρησε πάλιν εἰς τὸ ὄρος αὐτὸς μόνος.

---

5 – 8 II[1]264 Iud. 8, 22–23 (Wahl, *Richter-Text*, p. 28–29) **11 – 14 II[1]265** I Reg. 10, 21–23 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 51) **17 – 19 II[1]266** Ioh. 6, 15

---

1 – 2 Titlos K (77v4–5) **4 – 8 II[1]264** K cap. A 9, 1 (77v[5]6–10) **10 – 14 II[1]265** K cap. A 9, 2 (77v[10]11–16) **16 – 19 II[1]266** K cap. A 9, 3 (77v[16]17–19)

---

6 – 7 Μαδιάμ] *scripsi*, μαδιαμ K **7** Γεδεών] *scripsi*, γεδεων K **12** ἐπηρώτησεν] *scripsi*, ἐπερώτησεν K

Τίτλος ι′ Περὶ ἁμαρτανόντων, καὶ ὅτι ὑπὸ θεοῦ μισοῦνται οἱ ταῖς ἁμαρτίαις διηνεκῶς ἐμφυρώμενοι, καὶ φίλον θεῷ ἐξολοθρεύειν αὐτούς· τὸ γὰρ μὴ κολάζεσθαι αὐτοὺς αἴτιον γίνεται τοῦ καὶ ἄλλους ἐξομοιοῦσθαι αὐτοῖς.

II[1]267 / K cap. A 10, 1

Τοῦ Δευτερονομίου·

Ἵνα μὴ ἀπολέσῃ ὁ ἁμαρτωλὸς τὸν ἀναμάρτητον, οὐ μὴ θελήσῃ ὁ θεὸς εὐϊλατεῦσαι αὐτῷ, ἀλλ᾽ ἐκκαυθήσεται ἡ ὀργὴ κυρίου, καὶ ὁ ζῆλος αὐτοῦ ἐν τῷ ἀνθρώπῳ ἐκείνῳ.

II[1]268 / K cap. A 10, 2

Ἐκ τοῦ Δευτερονομίου·

Ὅτι οὐκ ἠκούσατε τῆς φωνῆς κυρίου, ἔσται ὃν τρόπον εὐφράνθη κύριος τοῦ <***> ποιῆσαι ὑμᾶς, οὕτως εὐφρανθήσεται κύριος ἐφ᾽ ὑμῖν ἐξολοθρεῦσαι ὑμᾶς.

II[1]269 / K cap. A 10, 3

Ψαλμοῦ ζ′·

Συντελεσθήτω πονηρία ἁμαρτωλῶν.

---

7 – 9 II[1]267 Deut. 29, 19–20 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 148) **12 – 14 II[1]268** Deut. 28, 62–63 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 148) **17 II[1]269** Ps. 7, 10[1]

---

1 – 4 Titlos K (77v19–24) **6 – 9 II[1]267** K cap. A 10, 1 (77v[24]–78r4) **11 – 14 II[1]268** K cap. A 10, 2 (78r[4]5–7) **16 – 17 II[1]269** K cap. A 10, 3 (78r[8]8)

---

1 – 4 Titlos 3 γίνεται] *om.* K[txt a. c. in mg.]

---

7 θελήσῃ] *scripsi (LXX)*, θελήσει K **8** ἡ] *om.* K[p. ras.] **13** *post* τοῦ *quaedam excidisse videntur*, ἐφ᾽ ὑμῖν εὖ *LXX*

II[1]270 / K cap. A 10, 4

Ψαλμοῦ θ′·

Ἀπώλετο τὸ μνημόσυνον αὐτῶν μετ᾽ ἤχους.

II[1]271 / K cap. A 10, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Σύντριψον τὸν βραχίονα τοῦ ἁμαρτωλοῦ καὶ πονηροῦ.

II[1]272 / K cap. A 10, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐξολοθρεύσατε τὰ ἔθνη ταῦτα ἀπὸ προσώπου ὑμῶν, καὶ οὐκ ἔσονται ὑμῖν εἰς παγίδας καὶ εἰς σκάνδαλα καὶ εἰς ἥλους ἐν ταῖς πτέρναις ὑμῶν, καὶ εἰς βολίδας ἐν τοῖς ὀφθαλμοῖς ὑμῶν.

II[1]273 / K cap. A 10, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀφανιεῖς τὸ πονηρὸν ἐξ ὑμῶν αὐτῶν.

---

3 II[1]270 Ps. 9, 7[2] **6 II[1]271** Ps. 9, 36[1] **9 – 11 II[1]272** Ps. 9, re vera Ios. 23, 13 (Wahl, *Josua-Text*, p. 20) **14 II[1]273** Ps. 9, re vera Deut. 13, 5 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 127)

---

2 – 3 II[1]270 K cap. A 10, 4 (78r[8]9) **5 – 6 II[1]271** K cap. A 10, 5 (78r[9]10–11) **8 – 11 II[1]272** K cap. A 10, 6 (78r[11]12–15) **13 – 14 II[1]273** K cap. A 10, 7 (78r[15]16)

---

9 ἐξοθρεύσατε K[a. c. s. l. man. rec.]

II[1]274 / K cap. A 10, 8

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ρε′·

Οὐκ ἐξωλόθρευσαν τὰ ἔθνη, ἃ εἶπεν κύριος αὐτοῖς,
καὶ ἐμίγησαν ἐν τοῖς ἔθνεσιν,
καὶ ἔμαθον τὰ ἔργα αὐτῶν,
καὶ ἐγενήθη αὐτοῖς εἰς σκάνδαλον.

II[1]275 / K cap. A 10, 9

Ἐν ψαλμῷ ρκδ′·

Οὐκ ἀφήσει κύριος τὴν ῥάβδον τῶν ἁμαρτωλῶν
ἐπὶ τὸν κλῆρον τῶν δικαίων,
ὅπως ἂν μὴ ἐκτείνωσιν οἱ δίκαιοι
ἐν ἀνομίαις χεῖρας αὐτῶν.

II[1]276 / K cap. A 10, 10

Τῶν Παροιμιῶν·

Μακρὰν ἀπέχει ὁ θεὸς ἀπὸ ἁμαρτωλῶν.

II[1]277 / K cap. A 10, 11

Τῶν αὐτῶν·

Ἀκάθαρτος ἔναντι κυρίου πᾶς παράνομος.

---

3 – 5 II[1]274 Οὐκ – αὐτῶν] Ps. 105, 34–35[2] **6** καὶ – σκάνδαλον] Ibid. 105, 36[2] **9 – 12 II[1]275** Ps. 124, 3[1–4] **15 II[1]276** Prov. 15, 29[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 79) **18 II[1]277** Prov. 3, 32[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 31)

---

2 – 6 II[1]274 K cap. A 10, 8 (78r[16]17–19) **8 – 12 II[1]275** K cap. A 10, 9 (78r[20]20–23) **14 – 15 II[1]276** K cap. A 10, 10 (78v[1]2) **17 – 18 II[1]277** K cap. A 10, 11 (78v[2]3)

---

9 Οὐκ] *praem.* ὅτι K[man. rec.]

II[1]278 / K cap. A 10, 12

Σοφία Σολομῶντος·

Εἵλκεν γὰρ αὐτοὺ<ς> ἡ ἀξία ἐπὶ τοῦτο τὸ πέρας ἀνάγκη,
καὶ τῶν συμβεβηκότων ἀμνηστίαν ἐνέβαλεν,
ἵνα τὴν λ<ε>ίπουσαν ταῖς βασάνοις προσαναπληρώσωσι κόλασιν.

II[1]279 / K cap. A 10, 13

Τοῦ Σιράχ·

Τίς ἐλεήσει ἐπαοιδὸν ὀφιόδη<κ>τον
<καὶ> πάντας τοὺς προσάγοντας θηρίοις;
Οὕτως τὸν προσπορευόμενον ἀνδρὶ ἁμαρτωλῷ
καὶ συμφυρόμενον ταῖς ἁμαρτίαις αὐτοῦ.

II[1]280 / K cap. A 10, 14

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Κάϊν·

Βαρυτάτη κόλασις τοῖς εὖ φρονοῦσιν ὁ ἀπὸ θεοῦ χωρισμός.

---

3 – 5 II[1]278 Sap. 19, 4[1–3] **8 – 11 II[1]279** Sir. 12, 13[1]–14[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 81) **14 II[1]280** Basilius Caesariensis, *In Cain*, re vera *Epistulae*, CCLX, 4, 50–51 (ed. Courtonne, III, p. 111)

---

2 – 5 II[1]278 K cap. A 10, 12 (78v[3]4–8) **7 – 11 II[1]279** K cap. A 10, 13 (78v[8]9–12) **13 – 14 II[1]280** K cap. A 10, 14 (78v[13]14–15); PG 86, 2064, 48–50

II[1]278 σολομωντος K

---

3 αὐτοὺς] *correxi (LXX)*, αὐτοῦ K **5** λείπουσαν] *correxi (LXX)*, λίπουσαν K **8** ὀφιόδηκτον] *correxi (LXX)*, ὀφιόδητον K **9** καὶ] *supplevi (*II[2]1584 / T cap. E 50, 6 *et LXX)*, *om.* K *(cf.* II[1]1429 / K cap. Λ 6, 1*)*

II[1]281 / K cap. A 10, 15

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν Πεντηκοστήν·

Ἐπαινετὴ καὶ ἡ τῆς κακίας κόλασις.

II[1]282 / K cap. A 10, 16

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου Κωνσταντινουπόλεως, ἐκ τοῦ πρὸς Ἰο<υ>δα<ίου>ς ε′·

Μὴ προσεύξῃ περὶ τοῦ λαοῦ τούτου, φησὶν πρὸς Ἱερεμίαν ὁ θεός, ὅτι *ἐὰν στῇ Μωϋσῆς καὶ Σαμουήλ, οὐκ εἰσακούσομαι* αὐτῶν. Οὕτως ἐστὶν ἁμαρτήματα πᾶσαν ὑπερβαίνοντα συγγνώμην, ἀπολογίας τυχεῖν οὐ δυνάμενα.

II[1]283 / K cap. A 10, 17

Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς πρὸς Ἀφροδίσιον ἐπιστολῆς·

Τὸ ἀπρονόητον καὶ ἀνεπίσκοπον ἐγκαταλειφθῆναι ὑπὸ τοῦ θεοῦ πάντων ὀλεθριώτατον, καὶ ἡ ἐπὶ τοῖς μεγίστοις ἀδικήμασιν μεγίστη τιμωρία αὐτὴ τὸ ἔρημον καὶ ὀρφανὸν γενέσθαι θεοῦ ποιεῖ. Ὁ γὰρ ξένος τοῦ βοηθοῦ καὶ σωτῆρος γενόμενος ὑπὸ τοῖς ἐχθροῖς καὶ τοῖς λησταῖς εὐθύς ἐστιν.

---

7 – 8 Ier. 11, 14 et 15, 1

---

3 II[1]281 Gregorius Nazianzenus, *In Pentecosten (Orat. 41)*, 3, 9–10 (ed. Moreschini, p. 318) **7 – 10 II[1]282** Iohannes Chrysostomus, *Adversus Iudaeos*, re vera VIII, 7 (PG 48, 937, 36–40) **13 – 17 II[1]283** Dionysius Alexandrinus, *Epistula ad Aphrodisium*, locus non repertus (ed. Feltoe, Z. V, 1 [p. 254, 1–5]); Holl, n° 369

---

2 – 3 II[1]281 K cap. A 10, 15 (78v[15]16) **5 – 10 II[1]282** K cap. A 10, 16 (78v[17]18–22) **12 – 17 II[1]283** K cap. A 10, 17 (78v[23]–79r7); PG 86, 2064, 51 – 2065, 5

II[1]281 Πεντηκοστήν] *scripsi*, ν′ K **II[1]282** Ἰουδαίους] *scripsi*, ἰοδας *(sic)* K ε′] *sic* K

---

15 ἔρημον] *correx. Feltoe*, ἐρημομένον *Mai*, εἰρημένον K

Τίτλος ια′ Περὶ ἁμαρτανόντων καὶ συνεχῶς αἰτούντων συγγνώμην.

II[1]284 / K cap. A 11, 1

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Μὴ προσκόψῃς ἐν λίθῳ δίς.

II[1]285 / K cap. A 11, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Βαπτιζόμενος ἀπὸ νεκροῦ καὶ πάλιν ἁπτόμενος αὐτοῦ,
τί ὠφέλησεν ἐν τῷ λουτρῷ αὐτοῦ;
Καὶ πάλιν πορευόμενος καὶ τὰ αὐτὰ ποιῶν,
τῆς προσευχῆς αὐτοῦ τίς εἰσακούσεται;
Καὶ τί ὠφέλησεν ἐν τῷ ταπεινωθῆναι αὐτόν;

II[1]286 / K cap. A 11, 3

Ἐκ τῆς τοῦ ἁγίου Πέτρου διδασκαλίας·

Τάλας ἐγώ, οὐδὲ ἐμνήσθην ὅτι ὁ θεὸς νοῦν ἐπιτηρεῖ καὶ ψυχῆς ἀκούει φωνήν. Συνέγνων εἰς ἁμαρτίαν, πρὸς ἐμαυτὸν λέγων· Ἐλεήμων ἐστὶν ὁ θεὸς καὶ ἀνέξεταί μου. Καὶ μὴ πληγεὶς παραχρῆμα,

---

1 – 2 Περὶ – συγγνώμην] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ Π 5

---

5 II[1]284 Sir. 35, 20[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 143) **8 – 9 II[1]285** Βαπτιζόμενος – αὐτοῦ] Sir. 31, 30[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 135) **10 – 12** Καὶ – αὐτόν] Ibid. 31, 31[2–4] (Wahl, p. 135) **15 – 220, 2 II[1]286** *Doctrina Petri apostoli*, locus non repertus; Holl, n° 502 (cf. etiam n° 461)

---

1 – 2 Titlos K (79r7–8) **4 – 5 II[1]284** K cap. A 11, 1 (79r[8]9) **7 – 12 II[1]285** K cap. A 11, 2 (79r[9]10–14) **14 – 220, 2 II[1]286** K cap. A 11, 3 (79r[15]16–21); PG 86, 2065, 9–16

II[1]286 διδασκαλίας] *add.* ἀλεξανδρίας K[man. rec.]

---

5 λίθῳ δίς] *correxi (cf. LXX in app. crit.)*, λίθω δισσῆ K, λιθώδεσι *LXX* **15** ὁ] *s. l.* K

οὐκ ἐπαυσάμην, ἀλλὰ μᾶλλον κατεφρόνησα συγγνώμης καὶ ἐδαπάνησα θεοῦ μακροθυμίαν.

II[1]287 / K cap. A 11, 4

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῶν κανονικῶν διατάξεων·

Τὸ ἅπαξ τινὰ μετανοήσαντα τὴν αὐτὴν πάλιν ποιῆσαι ἁμαρτίαν ἔλεγχός ἐστι τοῦ τὸ πρῶτον αἴτιον τῆς ἁμαρτίας ἐκείνης μὴ ἐκκεκαθάρθαι, ἀφ' οὗ καθάπερ ἀπὸ ῥίζης τινὸς τὰ ἴσα φύονται, ὥσπερ εἴ τις φυτοῦ κλάδους ἐκκόψαι θελήσειεν, τὴν ῥίζαν ἐάσας, οὐδὲν ἧττον ἡ ῥίζα πάλιν μένουσα βλαστάνει.

II[1]288 / K cap. A 11, 5

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἄρχοντα καὶ τοὺς πολιτευομένους·

Δεινὸν ἐπιείκειαν δαπανῆσαι τῷ συνεχεῖ τῆς συγγνώμης.

II[1]289 / K cap. A 11, 6

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς οδ′ ἐπιστολῆς·

Δὶς πρὸς τὸν αὐτὸν λίθον προσπταίειν ἐν τοῖς ἀνοήτοις ἡ παροιμία δίδωσιν.

---

16 – 17 *Zenobii Epitoma*, III, 29 (ed. Leutsch/Schneidewin, *CParG*, I, p. 65, 6–7); *Diogeniani Epitoma*, II, 32 (ed. Leutsch, *CParG*, II, p. 22, 11)

---

5 – 9 II[1]287 Basilius Caesariensis, *Asceticum magnum sive Quaestiones (regulae brevius tractatae)*, CCLXXXIX (PG 31, 1285, 8–14) **13 II[1]288** Gregorius Nazianzenus, *Ad praefectum et cives Nazianzenos (Orat. 17)*, 6 (PG 35, 973, 2–3) **16 – 17 II[1]289** Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, CLIII, 3 (ed. Gallay, II, p. 45)

---

4 – 9 II[1]287 K cap. A 11, 4 (79r[22]23–79v5) **11 – 13 II[1]288** K cap. A 11, 5 (79v[6]7–8) **15 – 17 II[1]289** K cap. A 11, 6 (79v[8]9–10)

---

6 – 7 ἐκκεκαθάρθαι] *correxi*, ἐγκαθάρθαι K **9** πάλιν μένουσα] *sic* K, μένουσα πάλιν *ed.*

II[1]290 / K cap. A 11, 7

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ β′ Στρώματος·

Αἱ συνεχεῖς καὶ ἀλλεπάλληλοι ἐπὶ τοῖς ἁμαρτήμασι μετάνοιαι οὐδὲν τῶν καθάπαξ μὴ πεπιστευκότων διαφέρουσιν ἢ μόνον τῷ συν<αισ>θέσθαι ὅτι ἁμαρτάνουσιν· καὶ οὐκ οἶδ' ὁπότερον αὐτοῖν χεῖρον, ἢ τὸ εἰδότα ἁμαρτάνειν <***> πλημμελεῖν αὖθις. Μελέτη γὰρ ἁμαρτιῶν τὸ πολλάκις μετανοεῖν καὶ ἐπιτηδειότης εἰς εὐτρεψίαν ἐξ ἀνασκησίας.

II[1]291 / K cap. A 11, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Δόκησις μετανοίας, οὐ μετάνοια τὸ πολλάκις αἰτεῖσθαι συγγνώμην, ἐφ' οἷς πλημμελοῦμεν πολλάκις.

II[1]292 / K cap. A 11, 9

Διδύμου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν γ′·

Τότε συγχώρησις γίνεται τῶν προεπταισμένων, ὅταν ἔργα μετανοίας μετὰ ταῦτα τελεσθῇ. Εἰ γάρ τις ἔτι πράττων τὰ ψεκτὰ καὶ κολαστέα, προσποιεῖται μετάνοιαν, οὐ τεύξεται συγχωρήσεως, ἔτι πράττων ἀπαγορευόμενα.

---

3 – 6 II[1]290 Αἱ – αὖθις] CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, II. Cap. XIII, 57, 3 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 143, 32 – 144, 4) **6 – 8** Μελέτη – ἀνασκησίας] IBID., 58, 3 (p. 144, 19–20) **11 – 12 II[1]291** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, II. Cap. XIII. 59, 1 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 144, 20–22) **15 – 18 II[1]292** DIDYMUS ALEXANDRINUS, *In Isaiam*, III, locus non repertus

---

2 – 8 II[1]290 K cap. A 11, 7 (79v[10]11–18) **10 – 12 II[1]291** K cap. A 11, 8 (79v[18]19–21) **14 – 18 II[1]292** K cap. A 11, 9 (79v[22]23–80r3); PG 86, 2065, 17–22

---

3 ἀλλεπάλληλοι] *scripsi*, ἄλλαι αἱ ἐπάλληλοι K, ἐπάλληλοι *ed.* **4** τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ K[s. l.] **5** συναισθέσθαι] *correxi*, συνθέσθαι K, συναίσθεσθαι *ed.* αὐτοῖν] *correxi (ed.)*, αὐτοῖς K **6** ἢ] *correxi (ed.)*, εἰς K *post* ἁμαρτάνειν *quaedam excidisse videntur*, ἢ μετανοήσαντα ἐφ' οἷς ἥμαρτεν *ed.* **7 – 8** εὐτρεψίαν] *correxi (ed.)*, εὐτερψίαν K **11** τὸ] *s. l.* K **17** κολαστέα] *scripsi*, κολασταῖα K προσποιεῖ K[a. c.]

*II² / T cap. A 19 **<Τίτλος ιβ′> Περὶ ἀγγελίας ἀγαθῆς.**

λγ′ Περὶ ἀγγελίας ἀγαθῆς.

κβ′ Περὶ ἀγγελίας ἀγαθῆς.

*II²323 / T cap. A 19, 1

II¹293 / K cap. A 12, 1

Τῆς Γενέσεως·

Ἀπήγγειλαν οἱ υἱοὶ Ἰσραὴλ τῷ πατρὶ αὐτῶν, λέγοντες ὅτι Ὁ υἱός σου ζῇ, καὶ αὐτὸς ἄρχει πάσης γῆς Αἰγύπτου. Καὶ ἐξέστη τῇ διανοίᾳ· οὐ γὰρ ἐπίστευσεν. Ἐλάλησαν δὲ αὐτῷ πάντα τὰ ῥηθέντα ὑπὸ Ἰωσήφ, ὅσα εἶπεν αὐτοῖς, καὶ ἀνεζωπύρησεν τὸ πνεῦμα Ἰακώβ, τοῦ πατρὸς αὐτῶν. Εἶπεν δὲ Ἰσραήλ· Μέγα μοι ἐστίν, εἰ ἔτι ὁ υἱός μου Ἰωσὴφ ζῇ· πορευθεὶς ὄψομαι αὐτὸν πρὸ τοῦ ἀποθανεῖν με.

*II²324 / T cap. A 19, 2

II¹294 / K cap. A 12, 2

Τῆς Ἐξόδου·

Ἐλάλησεν Ἀαρὼν πάντα τὰ ῥήματα ταῦτα ἃ ἐλάλησεν ὁ θεὸς Μωϋσεῖ, καὶ ἐποίησαν τὰ σημεῖα ἐναντίον τοῦ λαοῦ. Καὶ ἐπίστευσεν ὁ λαὸς καὶ ἐχάρη, ὅτι ἐπεσκέψατο ὁ θεὸς Ἰσραήλ, ὅτι <ε>ἶδεν αὐτῶν τὴν θλίψιν· κύψας δὲ ὁ λαὸς προσεκύνησεν.

---

6 – 11 II¹293 Gen. 45, 26–28 **14 – 17 II¹294** Ex. 4, 30–31

---

1 Titlos (a) K (80r3) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML^{b} **5 – 11 II¹293** K cap. A 12, 1 (80r[3mg]4–11); *deest in* V H^{I} PML^{b} **13 – 17 II¹294** K cap. A 12, 2 (80r[12]13–18); *deest in* V H^{I} PML^{b}

---

1 Titlos (a) Τίτλος ιβ′] *supplevi e* K^{pin}, *om.* K^{txt} **2 Titlos (b)** ἀγγελίας] λα′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(λ′ secund. ser.)* **3 Titlos (c)** κβ′] *propt. mg. resect. non liquet in* L$^{b\ txt}$ *(κβ′ secund. ser.)*

II¹293 Γενέσεως] *scripsi*, κτίσεως K (*add.* γένεσις K$^{man.\ rec.}$)

---

8 Ἐλάλησαν] *correxi (*II²*)*, ἐλάλησεν K **14** ἃ] *correxi (*II²*)*, αἳ K **15** Μωϋσεῖ] *praem.* τὸ K$^{man.\ rec.}$ ἐποίησαν] *sic* K *(= *II²)* **16** ἐχάρει K$^{p.\ c.}$ εἶδεν] *scripsi*, ἴδεν K

II¹295 / K cap. A 12, 3

*II²325 / T cap. A 19, 3

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὥσπερ ὕδωρ ψυχρὸν ψυχῇ διψώσῃ προσηνές,
οὕτως ἀγγελία ἀγαθὴ ἐκ γῆς μακρόθεν.

II¹296 / K cap. A 12, 4

Ναοὺμ προφήτου·

Ταχεῖς ἰδοὺ ἐπὶ τὰ ὄρη οἱ πόδες εὐαγγελιζομένου καὶ ἀπαγγέλλοντος εἰρήνην.

II¹297 / K cap. A 12, 5

*II²330 / T cap. A 19, 8

Ἡσαΐου προφήτου·

Ὡς ὡραῖοι ἐπὶ τῶν ὀρέων οἱ πόδες εὐαγγελιζομένου ἀκοὴν εἰρήνης, εὐαγγελιζομένου ἀγαθά.

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 66.3d./-. (ed. Ihm, p. 968)

---

3 – 4 II¹295 Prov. 25, 25^{1-2} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 126) **7 – 8 II¹296** Nah. 1, 14–15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 229–230) **11 – 12 II¹297** Is. 52, 7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 428)

---

2 – 4 II¹295 K cap. A 12, 3 (80r[18]19–20); V cap. A 33, 1; H^{I} cap. A 31, 1; L^{c} cap. A 10, 3; PL^{b} cap. A 22, 1; M cap. A 22, 2; E cap. 152, 244; PG 95, 1241, 10–11 **6 – 8 II¹296** K cap. A 12, 4 (80r[21]22–23); V cap. A 33, 2; H^{I} cap. A 31, 2; L^{c} cap. A 10, 7; PL^{b} cap. A 22, 2; M cap. A 22, 3; PG 95, 1241, 12–13 **10 – 12 II¹297** K cap. A 12, 5 (80r[23]24–80v1); V cap. A 33, 3; H^{I} cap. A 31, 3; L^{c} cap. A 10, 8; PL^{b} cap. A 22, 3; M cap. A 22, 4; PG 95, 1241, 14–15

II¹295 (a) K V H^{I} L^{c} PML^{b} Τῶν] *om.* V H^{I} L^{c} PML^{b} (b) Σολομῶντος E **II¹296** (a) K PL^{b} ναουμ PL^{b} (b) Ναούμ $V^{E}V^{W}$ L^{c} M ναοῦμ V^{W}, ναουμ M (c) νϋ′ ᾶ *(sic)* V^{O} (d) *s. a.* H^{I} **II¹297** (a) K PL^{b} ἡσαΐου P (b) Ἡσαΐου V L^{c} M ἡσαϊου M, ησαϊου V^{W} (c) *s. a.* H^{I}

---

3 ψυχὴ $K^{a.\,c.\,ut\,videtur}$ $V^{E\,a.\,c.}$ $V^{W}V^{O}$ $H^{I\,a.\,c.}$ PM διψώσῃ] διψώσει M, διδωσι V^{O} **7** εὐαγγελιζομένου] τῶν εὐαγγελιζομένων H^{I} **7 – 8** ἀπαγγέλοντος V^{O}, ἀπαγγελλόντων H^{I}, ἀγγέλλοντος L^{b}, ἀγγέλοντος *(*-γε- P*)* PM, ἐπαγγέλλοντος V^{W} **11** ἐπὶ – ὀρέων] *om.* M ὀρέων $V^{E}V^{O}$, ορέων P, ὀρνέων K εὐαγγελιζομένου] τῶν εὐαγγελιζομενων M **12** εὐαγγελιζομενων M

*II² / T cap. A 20

Τίτλος ιγ′ Περὶ ἀγγελίας κακῆς.

λδ′ Περὶ ἀγγελίας κακῆς.

κγ′ Περὶ ἀγγελίας κακῆς.

*II²331 / T cap. A 20, 1

II¹298 / K cap. A 13, 1

Τῆς Γενέσεως·

Λαβόντες τὸν χιτῶνα τοῦ Ἰωσήφ, ἔσφαξαν ἔριφον αἰγῶν, καὶ ἐμόλυναν τὸν χιτῶνα τοῦ Ἰωσὴφ τῷ αἵματι· καὶ ἀπέστειλαν τὸν χιτῶνα τὸν ποικίλον, καὶ εἰσήνεγκαν τῷ πατρὶ αὐτῶν, λέγοντες· Τοῦτον εὕρομεν· ἐπίγνωθι εἰ χιτὼν τοῦ υἱοῦ σου ἐστὶν ἢ οὔ. Καὶ ἐπέγνω αὐτὸν Ἰακώβ, καὶ εἶπεν· Χιτὼν τοῦ υἱοῦ μου ἐστίν· θηρίον πονηρὸν κατέφαγεν αὐτόν, θηρίον πονηρὸν διήρπασεν τὸν Ἰωσήφ. Διέρρηξε δὲ Ἰακὼβ τὸ ἱμάτιον αὐτοῦ, καὶ ἐπέθετο σάκκον ἐπὶ τὴν ὀσφῦν αὐτοῦ, καὶ ἐπένθει τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἡμέρας πολλάς.

---

6 – 13 II¹298 Gen. 37, 31–34

---

1 Titlos (a) K (80v2) **2 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML^{b} **5 – 13 II¹298** K cap. A 13, 1 (80v[2]3–14); V cap. A 34, 1; H^{I} cap. A 32, 1; L^{c} cap. A 11, 1; PML^{b} cap. A 23, 1; L^{a} cap. A 20, 4; PG 95, 1241, 17–27

---

1 Titlos (a) κακῆς] πονηρᾶς K^{pin} **2 Titlos (b)** λδ′] λβ′ $H^{I\,txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,pin}$ *(*λα′ *secund. ser.)*, *om.* $A^{I\,txt}$ *(*λβ′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ **3 Titlos (c)** κγ′] *non liquet in* P^{pin} *(*κγ′ *secund. ser.)*, *propt. mg. resect. non liquet in* $L^{b\,txt}$ *(*κγ′ *secund. ser.)*

II¹298 (a) K Γενέσεως] *scripsi*, κτίσεως K (b) Γενέσεως V H^{I} L^{c} PML^{b} L^{a}

---

6 Ἰωσήφ] ϊωσὴφ P, ϊωσηφ M, *add.* οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ L^{c} L^{a} **7** τὸν[1] – αἵματι] τῷ αἵματϊ αὐτοῦ, τὸν χἵτῶνα τοῦ ἰωσὴφ L^{b} ϊωσὴφ P, ϊωσηφ M **7 – 8** καὶ – ποικίλον] *om.* V H^{I} L^{c} PML^{b} L^{a} **9** εὕρωμεν V^{O}, ἡυραμεν *(sic)* P εἰ] εἰ ὁ V^{E} H^{I} L^{c} L^{a}, ἢ ὁ V^{O} ἢ] ἡ P, εἰ K, καὶ εἰ M **10** Ἰακώβ] ἰάκὼβ V^{E}, ϊακὼβ P, *om.* L^{c} L^{a} **11** πονηρὸν[1] *iterav.* L^{b} αὐτόν – πονηρὸν[2]] καὶ M αὐτόν] τὸν υἱόν μου L^{b} **11 – 12** τὸνἸωσήφ] αὐτόν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **11 – 12** ϊωσηφ PM **12** Ἰακὼβ] ϊακωβ PM, *post* ἱμάτιον *transpos.* $L^{c\,a.\,c.}$ τὰ ἱμάτια L^{c} L^{b} L^{a} **12 – 13** αὐτοῦ – ὀσφῦν] *om.* L^{b} **13** ὀσφὺν $V^{W\,a.\,c.}$ H^{I} L^{c} M L^{a}, ὀσφὴν V^{O} αὐτοῦ[1] αὑτοῦ K ἐπένθη *(*-πενθ- M*)* $V^{E}V^{O}$ PM

II[1]299 / K cap. A 13, 2

*II[2]332 / T cap. A 20, 2

Βασιλειῶν α′·

Ἀπεκρίθη ὁ ἀνὴρ ὁ ἐληλυθὼς ἐκ τῆς παρεμβολῆς, καὶ εἶπεν τῷ Ἠλεί· Ἐγὼ ἦκον ἐκ τῆς παρεμβολῆς· ἐγὼ πέφευγα ἐκ τῆς παρεμβολῆς σήμερον. Καὶ εἶπεν αὐτῷ Ἠλεί· Τί τὸ γεγονὸς ῥῆμα, τέκνον; Ἀπάγγειλόν μοι. Καὶ ἀπεκρίθη τὸ παιδάριον, καὶ εἶπεν αὐτῷ· Πέφευγεν ἀνὴρ Ἰσραὴλ ἀπὸ προσώπου τῶν ἀλλοφύλων, καὶ πληγὴ μεγάλη γέγονεν ἐν τῷ λαῷ, καὶ ἀμφότεροι <οἱ> υἱοί σου τεθνήκασιν, καὶ ἡ κιβωτὸς τοῦ θεοῦ ἐλήφθη. Καὶ ἐγένετο ὡς ἐμνήσθη τῆς κιβωτοῦ τοῦ θεοῦ, καὶ ἔπεσεν ἀπὸ τοῦ δίφρου εἰς τὰ ὀπίσω ἐχόμενα τῆς πύλης, καὶ συνετρίβη ὁ νῶτος αὐτοῦ καὶ ἀπέθανεν, ὅτι πρεσβύτης ἦν ὁ ἄνθρωπος καὶ βαρὺς καὶ ἔνδοξος· καὶ αὐτὸς ἔκρινεν τὸν Ἰσραὴλ κ′ ἔτη.

Ἀπεκρίθη ὁ ἀνὴρ ὁ ἐληλυθὼς ἐκ τῆς παρεμβολῆς, καὶ εἶπεν τῷ Ἠλί· Πέφευγεν ἀνὴρ Ἰσραὴλ ἀπὸ προσώπου τῶν ἀλλοφύλων, καὶ πληγὴ μεγάλη γέγονεν ἐν τῷ λαῷ, καὶ ἀμφότεροι οἱ υἱοί σου τεθνήκασιν, καὶ ἡ κιβωτὸς τοῦ θεοῦ ἐλήφθη. Καὶ ἐγένετο ὡς ἐμνήσθη τῆς κιβωτοῦ τοῦ θεοῦ, ἔπεσεν ἀπὸ τοῦ δίφρου εἰς τὰ ὀπίσω ἐχόμενα τῆς πύλης, καὶ συνετρίβη ὁ νῶτος αὐτοῦ, καὶ ἀπέθανεν.

---

3 – 13 **II[1]299** ***Versio*** **K** I Reg. 4, 16–18 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 47–48) **14 – 19** **II[1]299** ***Versio*** **V PML[b]** I Reg. 4, 16–18 (pluribus omissis; Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 47–48)

---

2 – 19 **II[1]299** K cap. A 13, 2 (80v[14]15–81r5); V cap. A 34, 2; PML[b] cap. A 23, 2; *quod attinet ad* H[I], *vide* *II[2]332 / T cap. A 20, 2; PG 95, 1241, 28–35

II[1]299 (a) K V[E]V[O] PML[b] βασιλειων M (b) βασιλῖ *(sic)* V[W]

---

3 – 13 Ἀπεκρίθη – ἔτη] *Versio* K **7** προσώπου] *s. l.* K **8** πληγὴ] *scripsi*, πληγῆ K οἱ] *supplevi (*II[2] *et versio* V PML[b]*)*, *om.* K **14 – 19** Ἀπεκρίθη – ἀπέθανεν] *Versio* V PML[b] **14** ηλι P, ἠλεί V[W] **16** ἐν] *iterav.* P[a. ras. ut videtur], *om.* V[W a. c.] V[O] L[b] **18** τὰ ὀπίσω] τουπισω M νότος V

II[1]300 / K cap. A 13, 3

Τῆς αὐτῆς·

Ἰδοὺ ἀνὴρ ἦλθεν ἐκ τῆς παρεμβολῆς τοῦ λαοῦ τοῦ μετὰ Σαούλ, καὶ τὰ ἱμάτια αὐτοῦ διερρωγότα, καὶ γῆ ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ. Ἐγένετο δὲ ἐν τῷ εἰσελθεῖν αὐτὸν πρὸς Δαυῒδ καὶ ἔπεσεν ἐπὶ πρόσωπον αὐτοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, καὶ προσεκύνησεν αὐτῷ. Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτὸν Δαυῒδ· Πόθεν παρεγένου; Καὶ εἶπεν πρὸς αὐτόν· Ἐκ τῆς παρεμβολῆς Ἰσραὴλ διασέσωσμαι. Καὶ εἶπεν Δαυῒδ πρὸς αὐτόν· Τίς ὁ λόγος οὗτος; Ἀπάγγειλόν μοι. Καὶ εἶπεν· Πέφευγεν ὁ λαὸς ἐκ τοῦ πολέμου, ἐκ τῆς παρεμβολῆς, καὶ ἔπεσαν πολλοὶ ἐκ τοῦ λαοῦ, καὶ Σαοὺλ καὶ Ἰωνάθαν ὁ υἱὸς αὐτοῦ τεθνήκασιν.

II[1]301 / K cap. A 13, 4

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ἐκράτησεν Δαυῒδ τῶν ἱματίων αὐτοῦ, καὶ διέρρηξεν αὐτά, καὶ πάντες οἱ ἄνδρες οἱ μετ᾽ αὐτοῦ. Καὶ ἐκόψαντο καὶ ἔκλαυσαν καὶ ἐνήστευσαν ἕως δείλης ἐπὶ Σαοὺλ καὶ Ἰωνάθαν τὸν υἱὸν αὐτοῦ

---

3 – 11 II[1]300 II Reg. 1, 2–4 (Wahl, *2 Samuel-Text*, p. 81) **14 – 227, 2 II[1]301** II Reg. 1, 11–12 (Wahl, *2 Samuel-Text*, p. 81–82)

---

2 – 11 II[1]300 K cap. A 13, 3 (81r[5]6–18); V cap. A 34, 3; H[I] cap. A 32, 3; L[c] cap. A 11, 3; PML[b] cap. A 23, 3; L[a] cap. A 20, 5; PG 95, 1241, 36–46 **13 – 227, 2 II[1]301** K cap. A 13, 4 (81r[18]18–81v1); V cap. A 34, 4; H[I] cap. A 32, 4; L[c] cap. A 11, 4; PML[b] cap. A 23, 4; L[a] cap. A 20, 6; PG 95, 1241, 46–52

II[1]300 (a) K (b) Ἐκ τῶν αὐτῶν PML[b] (c) *s. a.* V[E]V[O] H[I] L[c] (d) Τοῦ αὐτοῦ V[W] (e) Βασιλειῶν L[a] **II[1]301** (a) K (b) Ἐκ τῶν αὐτῶν L[b] (c) Τοῦ αὐτοῦ V[W] PM (d) *s. d.* V[E]V[O] H[I] L[c] L[a]

---

3 ἦλθεν] παρῆλθεν P **5** καὶ] *om.* V H[I] L[c] PML[b] L[a] **6** αὐτῷ] αὐτόν *(-ον* M*)* V[E a. c. ut videtur] V[O] H[I] L[c] M L[a] **7** αὐτὸν] *s. l.* K παρεγίνου V[W], παραγέγονας H[I] πρὸς αὐτόν] *om.* V H[I] L[c] PML[b] L[a] **8** σέσωσμαι V H[I] L[c] PML[b] L[a] **9** φεύγε V[O] **10** ἐκ[2]] *om.* V H[I] L[c] PML[b] L[a] ἔπεσον L[c] L[b] L[a] **11** ἰωνάθαν P, ἰωναθαν M τεθνήκασιν] *om.* V[W] *(supplev. man. rec.)* **14** Ἐκράτησεν] *praem.* καὶ V[E]V[O] H[I] L[c] L[a] Δαυῒδ] *praem.* τὸν V[O] αὐτοῦ] αὐτοῦ K **15** καὶ[1]] *iterav.* V[O] **16** ἰωνάθαν P, ἰωναθαν M

καὶ τὸν λαὸν Ἰούδα καὶ τὸν οἶκον Ἰσραήλ, ὅτι ἐπλήγησαν ἐν ῥομφαίᾳ.

II[1]302 / K cap. A 13, 5

*II[2]333 / T cap. A 20, 3

Βασιλειῶν β′·

Εἶπεν Χουσεῖ τῷ βασιλεῖ· Εὐαγγέλια, κύριέ μου βασιλεῦ, ὅτι ἐδίκασέν σοι κύριος σήμερον ἐκ χειρὸς πάντων τῶν ἀνθεστηκότων σοι. Καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς πρὸς Χουσεῖ· Εἰ ὑγιαίνει τὸ παιδάριον Ἀβεσαλὼμ; Καὶ εἶπεν Χουσεῖ· Γένοιντο ὡς τὸ παιδάριον Ἀβεσαλὼμ οἱ ἐχθροὶ τοῦ κυρίου μου τοῦ βασιλέως, καὶ πάντες ὅσοι ἐπανέστησάν σοι εἰς κακά. Καὶ ἐδάκρυσεν ὁ βασιλεύς, καὶ ἀνέβη εἰς τὸ ὑπερῶον τῆς πύλης, καὶ ἔκλαυσεν, καὶ τάδε εἶπεν ἐν τῷ κλαίειν αὐτόν· Τέκνον ἐμὸν Ἀβεσαλώμ, Ἀβεσαλὼμ τέκνον ἐμόν· τίς δῴη μοι θάνατον ἀντὶ σοῦ, Ἀβεσαλώμ, υἱέ μου;

5 – 13 II[1]302 II Reg. 18, 31 – 19, 1 (Wahl, *2 Samuel-Text*, p. 94–95)

4 – 13 II[1]302 K cap. A 13, 5 (81v[1]2–13); V cap. A 34, 5; PML[b] cap. A 23, 5; *quod attinet ad* H[I], *vide* *II[2]333 / T cap. A 20, 3; PG 95, 1241, 53 – 1244, 7

II[1]302 (a) K V[E]V[O] (b) Ἐκ τῶν αὐτῶν L[b] (c) Τῶν αὐτῶν PM (d) Τοῦ αὐτοῦ V[W]

1 ἰοῦδα K H[I a. c.], ἰούδαν V[O], ἴουδαν M, ἴουδα P Ἰσραήλ] *praem.* του *(sic)* M **5** χουσὶ V ML[b], χουσι P **5 – 7** ὅτι – βασιλεὺς] *om.* V[O] **5 – 7** ὅτι – σοι] *om.* V[E]V[W] PML[b] **7** χουσί V[E]V[W] ML[b], χουσι P, χουσὶν V[O] **7 – 8** Εἰ – Χουσεῖ] *om.* V[E]V[O] **8** ἀβεσαλωμ M, ἀβεσσαλώμ K V[E]V[W p. c.] V[O] **8 – 9** Καὶ – οἱ] *in mg.* P **8** χουσὶ V[E]V[W] PML[b] γένοιτο *(γε- M)* K V[E a. c.] V[W]V[O] PML[b] **8 – 9** αβεσαλὼμ P, ἀβεσαλωμ M, ἀβεσσαλὼμ K V[W p. c.] **9** κυρίου μου] κυρίου K **11** ὑπερόων P **12** Ἀβεσαλώμ] ἀβεσαλωμ M, ἀβεσσαλὼν K V[W p. c.] Ἀβεσαλὼμ] ἀβεσαλωμ PM, ἀβεσσαλὼν K V[W p. c.], *post* ἐμόν *transpos.* L[b] **13** δῴη μοι] δώη μϊν V[O] ἀβεσαλωμ M, ἀβεσσαλὼν K V[W p. c.]

*II[2]335 / T cap. A 20, 5

II[1]303 / K cap. A 13, 6

Ὡσηὲ προφήτου·

Παιδεύσω αὐτοὺς ἐν τῇ ἀκοῇ τῆς θλίψεως αὐτῶν.

II[1]304 / K cap. A 13, 7

Ἰεζεκιήλ·

Οὐαὶ ἐπὶ οὐαὶ ἔσται, καὶ ἀγγελία ἐπὶ ἀγγελίαν ἔσται, καὶ ζητηθήσεται ὅρασις ἐκ προφήτου, καὶ νόμος ἀπολεῖται ἐξ ἱερέως, καὶ βουλὴ ἐκ πρεσβυτέρων, καὶ ὁ ἄρχων ἐνδύσεται ἀφανισμόν, καὶ αἱ χεῖρες τοῦ λαοῦ τῆς γῆς παραλυθήσονται.

II[1]305 / K cap. A 13, 8

Συνεσίου Πενταπόλεως, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν·

Δυστυχοῦμεν οἷς εὐποροῦμεν πονηραῖς ἀλλήλους ἀγγελίαις ἀμείβεσθαι.

---

3 II[1]303 Os. 7, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 164) **6 – 9 II[1]304** Ez. 7, 26–27 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 618) **12 – 13 II[1]305** SYNESIUS PENTAPOLITANUS (CYRENENSIS), *Epistulae*, CXXV, 1–2 (ed. Garzya, III, p. 257)

---

2 – 3 II[1]303 K cap. A 13, 6 (81v[14]15); V cap. A 34, 6; H[I] cap. A 32, 7; PML[b] cap. A 23, 6; PG 95, 1244, 8–9 **5 – 9 II[1]304** K cap. A 13, 7 (81v16–20); V cap. A 34, 7; H[I] cap. A 32, 8; L[c] cap. A 11, 8; PML[b] cap. A 23, 7; L[a] cap. A 20, 9; PG 95, 1244, 10–14 **11 – 13 II[1]305** K cap. A 13, 8 (81v[21]22–23); *deest in* V H[I] PML[b]

II[1]303 (a) H[I] PL[b] ὡσηὲ H[I], ωσηὲ P (b) Ὡσηὲ V M ὡσιέ V[E]V[O], όσιὲ V[W], ὡσηε M (c) Ἰεζεκιὴλ προφήτου K **II[1]304** (a) V H[I] L[c] ML[b] L[a] ἰεζεκιηλ V[E], ἰεζεκϊήλ V[W]V[O], ϊεζεκιηλ M (b) *s. a.* K *(cf. lemma loci praecedentis)* P **II[1]305** πανταπόλεως K

---

3 ἐν τῇ] ἀντι *(sic)* V[O] **6** ἔσται[2]] ἐστη M **7** νόμος] *om.* K ἱερέων L[b] **8** ὁ] *om.* M ἐνδύσηται V[E]V[O] H[I] αἱ] *om.* PML[b] **9** λαοῦ] λαοῦ μου V[O] **12** Δυστυχοῦμεν οἷς] *correxi (ed.)*, δυστυχουμένοις K ἀλλήλους] *correxi (ed.)*, ἀλλήλοις K

Τίτλος ιδ′ Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν, καὶ ὅτι ὁ τοῦτον τιμῶν τὸν πέμψαντα τιμᾷ. *II² / T cap. A 18

κη′ Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν, καὶ ὅτι ὁ τὸν σταλέντα ἐξουθενῶν τοῦ πέμψαντος περιφρονεῖ.

κα′ Περὶ ἀγγέλλοντος καὶ μεσάζοντος ἀπόκρισιν.

II¹306 / K cap. A 14, 1

*II²317 / T cap. A 18, 1

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὥσπερ ἔξοδος χιόνος ἐν ἀμητῷ κατὰ καῦμα ὠφελεῖ,
οὕτως ἄγγελος πιστὸς τοὺς ἀποστείλαντας αὐτόν·
ψυχὰς γὰρ τῶν αὐτῷ χρωμένων ὠφελεῖ.

---

1 – 2 Περὶ – τιμᾷ] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Σ 1 **1** μεσάζοντος ἀπόκρισιν] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ M 2

---

8 – 10 II¹306 Prov. 25, 13$^{1–3}$ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 124)

---

1 – 2 Titlos (a) K (82r1–2) **3 – 4 Titlos (b)** V$^{E\ pin}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H$^{I\ txt}$ A^{I} L^{c}; *deest in* V$^{E\ txt\ (lac.)}$ H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **5 Titlos (c)** PML^{b} cap. A 21 (*cf.* *II² / T cap. A 18 titlos) **7 – 10 II¹306** K cap. A 14, 1 (82r[2mg]3–5); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 28, 1; H^{I} cap. A 26, 1; L^{c} cap. A 9, 1; PML^{b} cap. A 21, 1; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$; PG 95, 1228, 52–54

---

1 – 2 Titlos (a) **1 – 2** καὶ^{2} – τιμᾷ] καὶ ὅτι ὁ τὸν σταλέντα ἐξουθενῶν τὸν πέμψαντα περιφρονεῖ K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** κη′] κζ′ V$^{Ph\ pin}$ *(*κη′ *exspectav.)*, κς′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, κε′ A$^{I\ pin}$, ις′ L$^{c\ pin}$, θ′ L$^{c\ txt}$, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ **4** τὸν] τῶν V$^{E\ pin}$ V$^{Ph\ pin}$ V^{O} σταλέντα] σταλέντων V$^{Ph\ pin}$ V$^{O\ pin}$ περιφρονεῖ] περὶ φρονεῖν V$^{O\ txt}$, καταφρονεῖ V$^{E\ pin}$ V$^{Ph\ pin}$ V$^{O\ pin}$ L^{c}, *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\ pin}$ **5 Titlos (c)** κα′] *propt. mg. resect. non liquet in* L$^{b\ txt}$ (κα′ *secund. ser.)*

II¹306 (a) K L^{b} (b) Παροιμιῶν V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} L^{c} PM

---

8 ἀμήτῳ L^{b} κατακαῦμα V^{W}V^{O}, καύματι K ὀφελεῖ K V^{Ph}V^{O} **10** αὐτὸν H^{I}, αὐτῶν V^{Ph}V^{O} ὀφελεῖ K

*II[2]318 / T cap. A 18, 2

II[1]307 / K cap. A 14, 2

Τῶν αὐτῶν·

Ἐκ τῶν ἑαυτοῦ ὁδῶν ὄνειδος περιποιεῖται
ὁ ἀποστέλλων δι᾽ ἀγγέλου ἄφρονος λόγον.

II[1]308 / K cap. A 14, 3

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ ρη′·

Ὁ δεχόμενος ὑμᾶς ἐμὲ δέχεται, καὶ ὁ ἐμὲ δεχόμενος δέχεται τὸν ἀποστείλαντά με.

II[1]309 / K cap. A 14, 4

Ἐκ τῆς Ἰωάννου ἐπιστολῆς·

Ἀγαπητέ, πιστὸν ποίει ὃ ἐὰν ἐργάσῃ εἰς τοὺς ἀδελφοὺς καὶ τοὺς ξένους, οἳ ἐμαρτύρησάν σοι τῇ ἀγάπῃ ἐνώπιον ἐκκλησίας, οὓς καλῶς ποιήσεις προπέμψας ἀξίως τοῦ θεοῦ· ὑπὲρ γὰρ τοῦ ὀνόματος αὐτοῦ ἐξῆλθον, μηδὲν λαμβάνοντες παρὰ τῶν ἐθνικῶν. Ἡμεῖς οὖν ὀφείλομεν ὑπολαμβάνειν τοὺς τοιούτους, ἵνα συνεργοὶ γενώμεθα τῇ ἀληθείᾳ.

---

3 – 4 II[1]307 Prov. 26, 6[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 128) **7 – 8 II[1]308** Matth. 10, 40 **11 – 16 II[1]309** III Ioh. 5 – 8

---

2 – 4 II[1]307 K cap. A 14, 2 (82r[5mg]6–7); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 28, 2; H^{I} cap. A 26, 2; L^{c} cap. A 9, 2; PML^{b} cap. A 21, 2; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1228, 55–56 **6 – 8 II[1]308** K cap. A 14, 3 (82r[7mg]9–10); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 28, 3; H^{I} cap. A 26, 3; L^{c} cap. A 9, 4; PML^{b} cap. A 21, 3; L^{a} cap. A 18, 7; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1229, 1–2 **10 – 16 II[1]309** K cap. A 14, 4 (82r[10]11–18); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PML^{b}

II[1]307 (a) K PML^{b} (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **II[1]308** (a) K (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον ρη′ κεφαλαίου PML^{b} Ἐκ τοῦ] *om.* P ματθαιον M κεφαλαίου ρη′] ρη′ κεφαλαίου L^{b}, *om.* M (c) Ματθαίου, κεφαλαίου ρη′ L^{c} L^{a} (d) Ματθαίου $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} (e) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W}

---

3 Ἐκ – ἑαυτοῦ] *om.* PML^{b} ὁδῶν] ἴδιον *e corr.* M **4** ἀγγελων M **7** ἐμὲ δέχεται] ἐμεχεται M ἐμὲ[2]] *post* δεχόμενος *transpos.* K **8** ἀποστείλοντα με M

II[1]310 / K cap. A 14, 5

Φίλωνος, ἐκ τῆς πρὸς Γάϊον πρεσβείας·

Ἃ πρέσβεις ὑπομένουσιν, ἐπὶ τοὺς πέμψαντας λαμβάνει τὴν ἀναφοράν.

3 – 4 II[1]310 PHILO IUDAEUS, *Legatio ad Gaium*, 369 (ed. Reiter, p. 223, 2–3)

2 – 4 II[1]310 K cap. A 14, 5 (82r[19]20–21); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 28, 4; H^{I} cap. A 26, 4; L^{c} cap. A 9, 8; PML^{b} cap. A 21, 4; L^{a} cap. A 18, 8; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1229, 3–4

II[1]310 (a) K πρεσβείαις $K^{a.\,c.}$ (b) Φίλωνος $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PML^{b} L^{a} φιλωνος M

*II² / T cap. E 37

Τίτλος ιε′ Περὶ αἰτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος.

με′ Περὶ αἰτοῦντος ἤγουν προσαιτοῦντος.

νη′ Περὶ †ἀδελφῶν† ἤγουν προσαιτούντων.

*II²1493 / T cap. E 37, 1

II¹311 / K cap. A 15, 1

Τοῦ Σιράχ·

Τέκνον, ζωὴν ἐπαιτήσεως μὴ βιώσῃς·
κρεῖσσον γὰρ ἀποθανεῖν ἢ ἐπαιτεῖν.

*II²1494 / T cap. E 37, 2

II¹312 / K cap. A 15, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν στόματι ἀσεβοῦς γλυκανθήσεται ἐπαιτήσεως δόσις,
καὶ ἐν κοιλίᾳ αὐτοῦ πῦρ καήσεται.

---

1 Περὶ – προσαιτοῦντος] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ E 1

---

6 – 7 II¹311 Sir. 40, 28$^{1–2}$ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 159) **10 – 11 II¹312** Sir. 40, 30$^{1–2}$ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 159)

---

1 Titlos (a) K (82r21–22) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ L^{c} *(fenestra in* L$^{c\ txt}$*)* **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* T$^{pin\ (lac.)}$ L$^{b\ txt}$ **5 – 7 II¹311** K cap. A 15, 1 (82r23–82v1); V^{E}V^{O} cap. A 45, 1; V^{W} cap. A 45, 1–2; H^{I} cap. A 43, 1; L^{c} cap. A 26, 1; PM cap. A 58, 1; T cap. A 80, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1253, 21–22 **9 – 11 II¹312** K cap. A 15, 2 (82v[1]2–3); V^{E}V^{O} cap. A 45, 2; V^{W} cap. A 45, 3; H^{I} cap. A 43, 2; L^{c} cap. A 26, 2; PM cap. A 58, 2; T cap. A 80, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1253, 22–24

---

2 Titlos (b) με′] μβ′ H$^{I\ txt}$ A^{I} *(*μγ′ *exspectav. in* H$^{I\ txt}$ A^{I}*)*, κς′ L$^{c\ txt}$ *secund. ser., praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ αἰτοῦντος – προσαιτοῦντος] προσαιτούντων V$^{E\ txt}$ V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I} **3 Titlos (c)** νη′] τίτλος π′ T^{txt} †ἀδελφῶν†] *cruces apposui* (*cf.* PML^{b} cap. A 57 titlos)

II¹311 (a) V^{E}V^{O} H^{I} L^{c} PM T Τοῦ] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} L^{c} P σιραχ T (b) Σιράχ / *s. a.* V^{W} *(cf. infra, app. crit. text.)* (c) *s. a.* K **II¹312** (a) K PM T (b) *s. a.* V H^{I} L^{c}

---

6 μὴ βιωσεις P, μησϊώσεις V^{O} βιώσῃς] *hic caesura in* V^{W} **7** γὰρ] *om.* V^{W} **10** ἐγλυκάνθη K ἐπαιτήσεως δόσις] ἐπαίτησις *LXX* **11** καΐσεται V^{W}, καύσεται V$^{O\ a.\ c.}$, καίεται T

Τίτλος ις′ Περὶ ἀπληστίας, ὅτι ἀπλήστως ἔχομεν πρὸς τὴν τοῦ πλείονος ὄρεξιν. *II² / T cap. A 41

μγ′ Περὶ ἀπληστίας, καὶ ὅτι ἀπλήστως ἔχομεν πρὸς τὴν τοῦ πλείονος ὄρεξιν.

λβ′ Περὶ ἀπληστίας, ὅτι ἀπλήστως ἔχομεν πρὸς τὴν τοῦ πλείονος ὄρεξιν.

II¹313 / K cap. A 16, 1

*II²518 / T cap. A 41, 5

Τῶν Παροιμιῶν·

Ἅδης καὶ ἀπώλεια οὐκ ἐμπίπλαται,
ὡσαύτως καὶ οἱ ὀφθαλμοὶ τῶν ἀνθρώπων ἄπληστοι.

---

1 – 2 ὅτι – ὄρεξιν] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 5

---

9 – 10 II¹313 Prov. 27, 20$^{1–2}$ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 133)

---

1 – 2 Titlos (a) K (82v3–5) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** PML^{b} T^{txt} (*cf.* *II² / T cap. A 41 titlos); *deest in* T$^{pin\,(lac.)}$ **8 – 10 II¹313** K cap. A 16, 1 (82v[5]6–7); V cap. A 43, 1; H^{I} cap. A 41, 1; PML^{b} cap. A 32, 1; *deest in* T; PG 95, 1252, 42–43

---

1 – 2 Titlos (a) **1** ἀπληστείας K^{txt} ὅτι] *praem.* καὶ K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** μγ′] *non liquet in* V$^{E\,pin}$ *(*μγ′ *secund. ser.)*, μ′ H$^{I\,txt}$ A$^{I\,txt}$ *(*μα′ *exspectav. in* H$^{I\,txt}$ A$^{I\,txt}$*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\,pin}$ *(*μ′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ ἀπληστείας V ἔχωμεν V$^{E\,pin}$ **5 – 6 Titlos (c)** **5** λβ′] κβ′ P^{txt} *(*λβ′ *exspectav.)*, τίτλος νδ′ T^{txt} ἀπληστείας PM, ἀπλειστείας T^{txt}, τοῦ L$^{b\,pin}$ πρὸς] περὶ M^{txt}, *om.* L$^{b\,pin}$ τοῦ] *om.* T^{txt}

II¹313 (a) K L^{b} (b) Παροιμιῶν V H^{I} P (c) *s. a.* M

---

9 ἐμπιμπλᾶται K, εμπιπλάται P, ἐμπιπλαται M, ἐμπίμπλανται V^{W}

II[1]314 / K cap. A 16, 2

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Πᾶς μόχθος τοῦ ἀνθρώπου εἰς τὸ στόμα αὐτοῦ,
καί γε ψυχὴ οὐ πλησθήσεται.

II[1]315 / K cap. A 16, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐκ ἐμπλησθήσεται ὀφθαλμὸς τοῦ ὁρᾶν,
καὶ οὐ πληρωθήσεται οὖς ἀπὸ ἀκροάσεως.

II[1]316 / K cap. A 16, 4

Τοῦ Σιράχ·

Δι᾽ ἀπληστίαν πολλοὶ ἐτελεύτησαν.

---

7 – 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 22.-/3.* (ed. Ihm, p. 515)

---

3 – 4 II[1]314 Eccle. 6, 7[1–2] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 159) **7 – 8 II[1]315** Eccle. 1, 8[3–4] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 147) **11 II[1]316** Sir. 37, 31[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 149)

---

2 – 4 II[1]314 K cap. A 16, 2 (82v[7]8–9); *deest in* V H[I] PML[b] T **6 – 8 II[1]315** K cap. A 16, 3 (82v[9]10–11); V cap. A 43, 2; H[I] cap. A 41, 2; PML[b] cap. A 32, 2; *deest in* T; PG 95, 1252, 44–45 **10 – 11 II[1]316** K cap. A 16, 4 (82v[11]12); V cap. A 43, 3; H[I] cap. A 41, 3; PML[b] cap. A 32, 3; R cap. A 41, 7; E cap. 152, 251; *deest in* T; PG 95, 1252, 46

II[1]315 (a) K (b) Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ V PML[b] Τοῦ] *om.* V (c) Ἐκκλησιαστής *(-ῆς cod.)* H[I] **II[1]316** (a) K V[W] PM Τοῦ] *om.* V[W] (b) Τοῦ αὐτοῦ L[b] R (c) *s. a.* V[E]V[O] H[I] E

---

7 οὐ πλησθησεται *(sic)* M **8** ἀπὸ] *om.* K **11** διαπληστίαν V[O] P, διαπληστειαν M, διὰ ἀπληστίαν V[W]

II[1]317 / K cap. A 16, 5

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Κυπριανόν·

Ἀπληστία σώματος καὶ τοὺς τὰ ἄλλα σοφοὺς ἐκμαίνειν δύναται καὶ χεῖρον φρονεῖν βιάζεται, καθάπερ ὑβριστὴς πῶλος τὸν λογισμὸν συναρπάζουσα.

<II[1]suppl. 174 / V cap. A 43, 5>

II[1]318 / K cap. A 16, 6

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ ἀρετῶν·

Ὁ φαῦλος ἀεὶ πολυδεής, ἀεὶ διψῶν τῶν ἀπόντων, ἀπλήστου καὶ

7 II[1]suppl. 174 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

4 – 6 II[1]317 Gregorius Nazianzenus, *In laudem Cypriani (Orat. 24)*, 8, 21–24 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 54) **10 – 236, 2 II[1]318** Philo Iudaeus, *De virtutibus*, 9 (ed. Cohn, p. 268, 17–19)

2 – 6 II[1]317 K cap. A 16, 5 (82v[13]14–17); V cap. A 43, 4; H[I] cap. A 41, 4; PML[b] cap. A 32, 4; T cap. A 54, 1; R cap. A 41, 9; PG 95, 1252, 47–49 **9 – 236, 2 II[1]318** K cap. A 16, 6 (82v[17]18–22); V[E]V[O] cap. A 43, 6; V[W] cap. A 43, 6–7; H[I] cap. A 41, 6; PML[b] cap. A 32, 6; T cap. A 54, 3; R cap. A 41, 11; PG 95, 1252, 52 – 1253, 2

II[1]317 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς Κυπριανόν PML[b] T κυπριανον P (c) Τοῦ Θεολόγου V H[I] R **II[1]318** (a) K M φιλωνος M (b) Φίλωνος H[I] R (c) Φίλωνος / *s. a.* V[W] *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Τοῦ Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν L[b] T νῦσσης L[b] (e) Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ ἀρετῶν· τοῦ Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάτερ ἡμῶν P νυσης P (f) *s. a.* V[E]V[O]

4 ἀπληστεία P, ἀπλειστεία *(-εῖα* T*)* M T τ᾽ αλλα M, τᾶλλα V[W] ἐκμαίνειν δύναται] οἴδεν ἐκμαίνην K ἐκμαίνειν] ἐμμαίνειν V[E p. c.], ἐκμαίνει V[O p. c.], ἐμμαίνει V[O a. c.] **5** πώλος P T, πολος M, πολλως K **6** συναρμόζουσα K **10** πολυδεεῖς M, πωλυδεές K ἀεὶ[2]] *om.* R τῶν] τὰ R ἀπόντων] ἀπάντων *(*α- M*)* V[E]V[O] M R, *hic caesura in* V[W] ἀπλείστου *(*απλει- M*)* M T, ἀπλήστως *(-*ω- *e corr.)* L[b]

ἀκορέστου χάριν ἐπιθυμίας, ἣν πυρὸς τρόπον ἀναρριπίζων καὶ ἀναφλέγων, ἐπὶ πάντα μικρά τε αὖ καὶ μεγάλα τείνει.

1 ἀκορέστως *(-ω- e corr.)* L^{b} τρόπος V^{O} P T, τρόπου $P^{p.\ c.\ ut\ videtur}$ ἀναριπίζων V^{W}, ἀνάριπίζων *(sic)* P, ἀναρρηπιζων M **2** αὖ] *in mg.* V^{W}, *om.* V^{O} τίνει $V^{E}V^{W\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ V^{O} PM

Τίτλος ιζ′ Περὶ ἀδίκων αἰτήσεων, καὶ ὅτι οὐ χρὴ τὰς ἀδίκους αἰτήσεις <πρὸς> πέρας ἄγειν.

μβ′ Περὶ ἀδίκων αἰτήσεων, καὶ ὅτι τὰς ἀδίκους αἰτήσεις οὐ χρὴ πρὸς πέρας ἄγειν, κἂν μήτηρ τύχοι ἡ τὴν αἴτησιν ποιουμένη.

ξθ′ Περὶ ἀδίκων αἰτήσεων, καὶ ὅτι τὰς ἀδίκους αἰτήσεις οὐ χρὴ πρὸς πέρας ἄγειν.

II[1]319 / K cap. A 17, 1

Βασιλειῶν γ′·

Ἐτέθη θρόνος τῇ μητρὶ τοῦ βασιλέως, καὶ ἐκάθισεν ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, καὶ εἶπεν αὐτῷ· Αἴτησιν μίαν μικρὰν ἐγὼ αἰτοῦμαι παρὰ σοῦ, μὴ ἀποστρέψῃς τὸ πρόσωπόν μου. Καὶ εἶπεν αὐτῇ ὁ βασιλεύς· Αἴτησαι, μῆτερ ἐμή, ὅτι οὐκ ἀποστρέψω σε. Καὶ εἶπεν· Δοθήτω δὴ

10 – 238, 13 II[1]319 III Reg. 2, 19–25 (Wahl, *3 Könige-Text*, p. 101–102)

1 – 2 Titlos (a) K (82v22–23) **3 – 5 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I} L$^{c\ pin}$; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ L$^{c\ txt}$ *(fenestra)* **6 – 7 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt} (*et* E cap. 154, 22); *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **9 – 238, 13 II[1]319** K cap. A 17, 1 (82v[23]–83v1); V cap. A 42, 1; H^{I} cap. A 40, 1; L^{c} cap. A 20, 1; PM cap. A 69, 1; T cap. A 91, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1252, 7–26

1 – 2 Titlos (a) **2** πρὸς] *supplevi*, *om.* K **3 – 5 Titlos (b)** **3** μβ′] λθ′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$ *(*μ′ *exspectav. in* H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*λθ′ *secund. ser.)*, κ′ L$^{c\ pin}$, *praem.* τίτλος V$^{W\ pin}$ αἰτήσεων] αἰτήσης V$^{O\ pin}$ καὶ – αἰτήσεις] *in mg.* V$^{O\ pin}$ τὰς] *om.* H$^{I\ txt}$ A^{I} **4** πρὸς] προ *(sic)* V$^{O\ pin}$ τύχοι] τοίχοι V$^{W\ pin}$, τύχειν V$^{O\ txt}$, τύχη A^{I}, τυγχάνει V$^{E\ pin}$, τυγχάνϊ V$^{O\ pin}$, τϋγχάνη L$^{c\ pin}$ **4 – 5** ἡ – ποιουμένη] *om.* V$^{E\ pin}$ V$^{O\ pin}$ **4** ἡ] *om.* V$^{W\ txt\ a.\ c.}$ τὴν] τὸν V$^{O\ txt}$ **4 – 5** ποιουμένη] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\ pin}$ **6 – 7 Titlos (c)** **6** ξθ′] ρνδ′ E, τίτλος ρα′ T^{txt} Περὶ – ὅτι] *om.* E *(ubi hic titulus velut sententia anonyma exhibetur)* **6 – 7** καὶ – ἄγειν] *om.* M **6 – 7** οὐ χρὴ] οὐχὶ *(*-ι P^{pin}*)* P

II[1]319 (a) K V^{E}V^{O} H^{I} L^{c} PM T γ′] β′ T, *om.* V^{O}, *add.* περὶ τοῦ Σολομῶντος καὶ Ὀρνιά K$^{man.\ rec.\ in\ mg.}$ (b) βασιλιου *(sic)* V^{W}

10 Ἐτέθη] ἔστη *(*ε- M*)* PM, ἔθη T ἐκάθισεν] ἐκαθισας M, *post* αὐτοῦ *transpos.* V^{O} **11** μίαν] *om.* K μικρὰν] *om.* V^{W} αἰτοῦμαι] αἰτοῦμεν V^{O} **12** πρόσωπόν μου] πρόσωπόν σου *(*-ον P*)* P T, προσώπον σου M

Ἀβισὰκ ἡ Σωμανῖτις Ὀρνίᾳ τῷ ἀδελφῷ σου εἰς γυναῖκα. Καὶ ἀπεκρίθη Σολομὼν ὁ βασιλεὺς καὶ εἶπεν τῇ μητρὶ αὐτοῦ· Καὶ ἱνατί αἰτῇ τὴν Ἀβισὰκ τῷ Ὀρνίᾳ εἰς γυναῖκα; Καὶ αἴτησαι αὐτῷ τὴν βασιλείαν, ὅτι οὗτος ὁ ἀδελφός μου μείζων ὑπὲρ ἐμέ, καὶ αὐτῷ Ἀβιάθαρ ὁ ἱερεύς, καὶ αὐτῷ Ἰωὰβ υἱὸς Σαρουΐα ὁ ἀρχιστράτηγος ἑταῖρος αὐτοῦ. Καὶ ὤμοσεν ὁ βασιλεὺς Σολομὼν κατὰ τοῦ κυρίου, λέγων· Τάδε ποιῆσαί μοι ὁ θεὸς καὶ τάδε προσθείη, ὅτι κατὰ τῆς ψυχῆς αὐτοῦ ἐλάλησεν Ὀρνίας τὸν λόγον τοῦτον. Καὶ νῦν ζῇ κύριος, ὃς ἡτοίμασέν με καὶ ἔθετο ἐπὶ τὸν θρόνον Δαυῒδ τοῦ πατρός μου, καὶ ὃς ἐποίησέν μοι οἶκον, καθὼς ἐλάλησε κύριος, ὅτι σήμερον θανατωθήσεται Ὀρνίας. Καὶ ἐξαπέστειλεν Σολομὼν ὁ βασιλεὺς ἐν χειρὶ Βαναίου υἱοῦ Ἰωδαὲ καὶ ἀνεῖλεν αὐτόν, καὶ ἀπέθανεν Ὀρνίας ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ.

1 Ἀβισὰκ] ἀβισακ M, ἀβισαὰκ K Σωμανῖτις] *scripsi (LXX)*, σομανίτις V^{E} H^{I}, σωμανῖτῖς L^{c}, σομανίτης V^{O} P, σωμανιτης M, σουμανίτις K, σουμανίτης V^{W} T Ὀρνίᾳ] ὀρνία V^{O} H^{I}, ὀρνιᾶ K γυναῖκαν V^{O} **2** Σολομὼν] σολομῶν L^{c} P T, σολὸμον *(sic)* M, σολωμὼν V^{E}, *post* βασιλεὺς *transpos.* V^{W} ὁ] *om.* P T καὶ εἶπεν] *om.* M μητρὶ] *add.* καὶ εἰπεν τη μητρι M **3** ἀβισακ M, ἀβισαὰκ K ορνία PM, ὀρνιᾶ K αἴτησε V^{O}, αἰτῆσαι T, αἰτεῖς V^{W} ἑαυτῶ V^{W} **4** ὁ] *om.* M μεῖζων PM, μεῖζον $V^{E}V^{W}$, μείζον V^{O} **5** ἀβίαθαρ H^{I}, ἀβϊαθαρ V^{O}, ἀβιαθαρ M ἀρχιερεύς H^{I} ϊωὰβ P, ϊακωβ M σαρουΐας $V^{W\ p.\ c.}$, σαρουϊας $V^{W\ a.\ c.}$, σαροΰα $V^{O\ a.\ c.}$, ἀρουΐα *(-*ϊα PM*)* L^{c} PM ὁ[2]] *om.* K **6** ἕτερος *(*ἑ- M*)* PM, ἑτέρως V^{O} ὁ] *om.* L^{c} Σολομὼν] σολομῶν L^{c} T, σολομων P, *om.* M **7** ποιήσι μοι $V^{E\ a.\ c.}$, ποιήσαι μοι $V^{E\ p.\ c.}$, ποιήσει μοι V^{W} H^{I} L^{c} PM T, πουήσϊ μοι V^{O} **8** αὐτοῦ $K^{p.\ c.}$ ὀρνιᾶς K **9** ἡτοίμασέν – ἔθετο] ἡτοίμασε *(*ἡ- L^{c}*)* καὶ ἔθετό με $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **10** καὶ – κύριος] *om.* V H^{I} L^{c} PM T **11** ὀρνιᾶς K, ὀρνείας P σολομῶν V^{O} L^{c} P T **12** βαναιου M υἱοῦ] *om.* P ἰωδάε $V^{E\ a.\ c.}$ V^{O} H^{I}, ϊωδαὲ P, ϊωδαε M, ἰουδαὲ K **13** ὀρνιᾶς K, ὀρνεῖας *(*-ει-M*)* PM ἐν] *om.* K

II[1]320 / K cap. A 17, 2

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ cβ′·

Τότε προσῆλθεν αὐτῷ ἡ μήτηρ τῶν υἱῶν Ζεβεδαίου μετὰ τῶν υἱῶν αὐτῆς, προσκυνοῦσα καὶ αἰτοῦσά τι παρ᾽ αὐτοῦ. Ὁ δὲ εἶπεν αὐτῇ· Τί θέλεις; Ἡ δὲ εἶπεν·Ἵνα καθίσωσιν οὗτοι οἱ δύο υἱοί μου εἷς ἐκ δεξιῶν σου καὶ εἷς ἐξ εὐωνύμων σου ἐν τῇ βασιλείᾳ σου. Ἀποκριθεὶς δὲ ὁ Ἰησοῦς εἶπεν· Οὐκ οἴδατε τί αἰτεῖσθε. Δύνασθε πιεῖν τὸ ποτήριον ὃ ἐγὼ μέλλω πίνειν; Λέγουσιν αὐτῷ· Δυνάμεθα. Λέγει αὐτοῖς· Τὸ μὲν ποτήριόν μου πίεσθε, τὸ δὲ καθίσαι ἐκ δεξιῶν μου καὶ ἐξ εὐωνύμων οὐκ ἔστιν ἐμὸν δοῦναι, ἀλλ᾽ οἷς ἡτοίμασται ὑπὸ τοῦ πατρός μου.

3 – 11 II[1]320 Matth. 20, 20–23

2 – 11 II[1]320 K cap. A 17, 2 (83v[2]3–14); V cap. A 42, 2; H[I] cap. A 40, 2; L[c] cap. A 20, 2; PM cap. A 69, 2; T cap. A 91, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1252, 27–39

II[1]320 (a) K (b) Ματθαίου V[E]V[O] H[I] (c) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου cβ′ P (d) Ματθαίου κεφαλαίου cβ′ M (e) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον Εὐαγγελίου, κεφαλαίου cβ′ L[c] T Εὐαγγελίου] *om.* L[c] (f) Τοῦ Εὐαγγελίου V[W]

3 ζεβεδαιου M **4 – 5** αὐτῷ L[c a. c.] **5** Ἡ δὲ] ϊδε M, καὶ K καθήσωσιν *(-η- M)* V[E]V[O] PM T οὗτοι] *post* δύο *transpos.* L[c], *om.* M **6** δεξιῶν σου] δεξιῶν K V[W] PM T **6 – 7** Ἀποκριθεὶς δὲ] καὶ ἀποκριθεὶς *(-εῖς* P T, *-ὴς* M*)* V H[I] L[c] PM T **7** αἰτεῖσθαι V[E a. c.] V[O] P, αιτίσθε M **8** μέλλω] *om.* V[E]V[O] H[I] L[c] πιεῖν K M, πίνω V[E]V[O] H[I] L[c], *add.* καὶ τὸ βάπτισμα ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι βαπτισθῆναι *(cf. NT, app. crit.)* V[E]V[O] H[I] L[c] **9** ποτήριόν μου] ποτήριον ὃ ἐγὼ πῖνω L[c] πίεσθε] *add.* καὶ τὸ βάπτισμα *(add.* ὃ ἐγὼ βαπτίζομαι L[c]*)* βαπτισθήσεσθε *(cf. NT, app. crit.)* V[E]V[O] H[I] L[c] καθῆσαι V[E]V[O] H[I] **10** καὶ – εὐωνύμων] *om.* M καὶ] ἢ V[W] εὐωνύμων] εὐωνύμων μου V[O] L[c] **11** ὑπὸ – μου] *om.* T ὑπὸ] παρὰ PM

Τίτλος ιη′ Περὶ ἀσπασμοῦ, ὅτι τὸ μετριάζειν καὶ συγκαταβατικῶς προσκυνεῖν εὔνοιαν προξενεῖ.

λε′ Περὶ ἀσπασμοῦ, ὅτι τὸ μετριάζειν εὔνοιαν προξενεῖ.

ξε′ Περὶ ἀσπασμοῦ, ὅτι τὸ μετριάζειν εὔνοιαν προξενεῖ.

II[1]321 / K cap. A 18, 1

Βασιλειῶν β′·

Ἐγένετο ἐν τῷ ἐγγίζειν ἄνδρα πρὸς Ἀβεσαλὼμ τοῦ προσκυνῆσαι αὐτῷ, καὶ ἐξέτεινε τὴν χεῖρα αὐτοῦ, καὶ ἐπελαμβάνετο αὐτοῦ, καὶ κατεφίλει αὐτόν. Καὶ ἐποίησεν Ἀβεσαλὼμ κατὰ τὸ ῥῆμα τοῦτο παντὶ Ἰσραὴλ τοῖς παραγινομένοις εἰς κρίσιν πρὸς τὸν βασιλέα· καὶ ἰδιοποιεῖτο Ἀβεσαλὼμ τὰς καρδίας πάντων τῶν ἀνδρῶν Ἰσραήλ.

---

7 – 12 II[1]321 II Reg. 15, 5–6 (Wahl, *2 Samuel-Text*, p. 90)

---

1 – 2 Titlos (a) K (83v15–17) **3 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **4 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **6 – 12 II[1]321** K cap. A 18, 1 (83v[17]18–84r2); V cap. A 35, 1–2; H^{I} cap. A 33, 1; PM cap. A 65, 1; T cap. A 87, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1244, 17–23

---

1 – 2 Titlos (a) **1** ὅτι] *praem.* καὶ K^{pin} **3 Titlos (b)** λε′] λγ′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, *non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*λβ′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ ὅτι] *praem.* καὶ V$^{W\ pin}$ V$^{W\ txt\ man.\ rec.}$ εὔνοιαν] εὐνοίας A$^{I\ pin}$, ἔννοιαν V$^{O\ txt}$ **4 Titlos (c)** ξε′] ξς′ M^{txt} *(*ξε′ *exspectav.)*, τίτλος πζ′ T^{txt} ὅτι – προξενεῖ] *om.* M μετριάζειν] *add.* καὶ συμπεριφέρεσθαι L$^{b\ pin}$

II[1]321 (a) K H^{I} PM T (b) Βασιλειῶν β′ / *s. a.* V *(cf. infra, app. crit. text.)* β′] *om.* V^{W}

---

7 πρὸς] *add.* τὸν K ἀβεσαλωμ M, ἀβεσσαλὼμ K **8** καὶ[2] – αὐτοῦ[2]] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} ἐπελάβετο V^{W} αὐτοῦ[2]] αὐτος M **9** Καὶ – τοῦτο] *om.* V H^{I} PM T *scripsi*, ἀβεσσαλὼμ K **10** παντὶ] ἔναντι παντὸς T Ἰσραὴλ] *hic caesura in* V παραγενομένοις V^{E}V^{O} H^{I} **11** ἰδοεποιεῖτο *(sic)* K, ἴδιοποιήτο T ἀβεσαλωμ M, ἀβεσσαλὼμ K V$^{W\ p.\ c.}$ ἀνδρῶν] υἱῶν K **12** Ἰσραήλ] *om.* M

II[1]322 / K cap. A 18, 2

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Αἰσχύνθητι ἀπὸ ἀσπαζομένων περὶ σιωπῆς.

II[1]323 / K cap. A 18, 3

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ πδ′·

Εἰσερχόμενοι εἰς οἰκίαν, ἀσπάσασθε αὐτήν· καὶ ἐὰν μὲν ᾖ ἡ οἰκία ἀξία, ἐλθέτω ἡ εἰρήνη ὑμῶν ἐπ᾽ αὐτήν· ἐὰν δὲ μὴ ᾖ ἀξία, ἡ εἰρήνη ὑμῶν πρὸς ὑμᾶς ἐπιστραφήτω.

II[1]324 / K cap. A 18, 4

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν πατέρα ἐπιταφίου·

…εὐπροσήγορον ἐν ταῖς ἐντεύξεσιν, γλυκὺν ἐν ταῖς ὁμιλίαις…

---

3 II[1]322 Αἰσχύνθητι] cf. Sir. 41, 17[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 161–162) ἀπὸ – σιωπῆς] Ibid. 41, 20[1] (Wahl, p. 162) **6 – 8 II[1]323** Matth. 10, 12–13 **11 II[1]324** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Funebris oratio in patrem (Orat. 18)*, locus non repertus, re vera BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, II, 5, 14–15 (ed. Courtonne, I, p. 10)

---

2 – 3 II[1]322 K cap. A 18, 2 (84r[2]3); *deest in* V H[I] PML[b] T **5 – 8 II[1]323** K cap. A 18, 3 (84r[4]5–8); V cap. A 35, 3; H[I] cap. A 33, 2; PM cap. A 65, 2; T cap. A 87, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1244, 24–26 **10 – 11 II[1]324** K cap. A 18, 4 (84r[9]10–11); V cap. A 35, 4; H[I] cap. A 33, 3; PM cap. A 65, 3; T cap. A 87, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1244, 28–29

II[1]323 (a) K (b) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου πδ′ P (c) Ματθαίου, κεφαλαίου πδ′ M (d) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον Εὐαγγελίου, κεφαλαίου πδ′ T (e) Ματθαίου V[E]V[O] H[I] (f) Τοῦ Εὐαγγελίου V[W] **II[1]324** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου V[E]V[O] H[I] PM T (c) *s. a.* V[W]

---

6 ἐὰν] ἀν T ᾖ] εἶ V[O], εἴη V[W] P **7** ᾖ] ἡ M, εἴη V[E a. c. ut videtur] V[W]V[O] H[I], εἶη *(sic)* P ἀξία[2]] *praem.* ἡ οἰκία K[a. ras.] **8** πρὸς] ἐφ᾽ K **11** ὁμηλίαις *(-λι- M)* PM, ὁμειλίαις T

II[1]325 / K cap. A 18, 5

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ κατὰ τῶν θεάτρων λόγου·

Μὴ νομίζωμεν ψιλὸν εἶναι καὶ εὐτελὲς τὸ κατόρθωμα τοῦτο, τὸ γενέσθαι εὐπροσήγορον καὶ φιλοπροσήγορον. Πολλὰς γοῦν φιλίας ἐλλειφθὲν τοῦτο διέκοψεν, πολλὰς δὲ ἔχθρας εἰργάσατο. Ὥσπερ οὖν μετὰ σπουδῆς πληρούμενον χρονίους πολέμους κατέλυσεν, οὕτως καὶ τὰς οὔσας φιλίας ἐπέσφιγξεν.

3 – 7 II[1]325 Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, III *(Contra theatra)*, 6, 63–67 (ed. Barone, p. 67)

2 – 7 II[1]325 K cap. A 18, 5 (84r[11]12–19); V cap. A 35, 5; H[I] cap. A 33, 4; PM cap. A 65, 4; T cap. A 87, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1244, 29–31

II[1]325 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V[E]V[O] H[I] P T (c) *s. a.* V[W]

3 νομίζομεν *(*-ιζ- M, -ειζ- P*)* V[W]V[O] PM τὸ[2]] *om.* V[E]V[O] H[I] **4** γίνεσθαι V H[I] P T **4 – 7** Πολλὰς – ἐπέσφιγξεν] *om.* V H[I] PM T

Τίτλος ιθ′ Περὶ ἀπαντημάτων καὶ τῶν ἀπὸ κακῶν εἰς κακὰ ἐμπιπτόντων.

λς′ Περὶ ἀπαντημάτων καὶ τῶν ἀπὸ κακῶν εἰς κακὰ ἐμπιπτόντων.

ξγ′ Περὶ ἀπαντημάτων καὶ τῶν ἀπὸ κακῶν εἰς κακὰ ἐμπιπτόντων.

II[1]326 / K cap. A 19, 1

Ὡσηὲ προφήτου·

Πορεύσονται ἐκ ταλαιπωρίας Αἰγύπτου, καὶ ἐκδέξεται αὐτοὺς Μέμφις, καὶ θάψει αὐτοὺς Μαχμάς.

9 – 10 II[1]326 Os. 9, 6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 166)

1 – 2 Titlos (a) K (84r19–20) **3 – 4 Titlos (b)** V H[I txt] A[I]; *deest in* H[I pin (lac.)] **5 – 6 Titlos (c)** PML[b pin] T[txt] R; *deest in* L[b txt] T[pin (lac.)] **8 – 10 II[1]326** K cap. A 19, 1 (84r [21]22–84v1); V cap. A 36, 1; H[I] cap. A 34, 1; PM cap. A 63, 1; T cap. A 85, 1; R cap. A 70, 1; *deest in* L[b]; PG 95, 1244, 34–36

1 – 2 Titlos (a) **1** ιθ′] θ′ *propt. mg. resect. in* K[pin] **3 – 4 Titlos (b)** **3** λς′] λ′ H[I txt] *(*λδ′ *exspectav.)*, λδ′ A[I txt], *propt. mg. resect. non liquet in* A[I pin] *(*λγ′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V[W txt] κακῶν] κακὰ V[E]V[O] H[I txt] **5 – 6 Titlos (c)** **5** ξγ′] τίτλος πε′ T[txt], τίτλος ο′ R[txt], ο′ R[pin] **5 – 6** καὶ – ἐμπιπτόντων] *om.* M **5** κακῶν] κῶν *(sic)* T[txt]

II[1]326 (a) K ὠσιὲ *cod.* (b) Ὡσηέ *(*ὁσιὲ *cod.)* V[W] (c) Τῶν Παραλειπομένων *(*-λιπ- *cod.)* M (d) Τῆς Ἐξόδου R (e) *s. a.* V[E]V[O] H[I] P T

9 ἐκ] εἰς V[E]V[O] H[I] δέξεται V[W a. c.] **10** μεμφὶς V[W] P T R, μεμφις M μάχμας K, μαχμας M, μακμάς V[E]V[O], μάκμας H[I]

II[1]327 / K cap. A 19, 2

Ἀμὼς προφήτου·

…ὃν τρόπον ὅταν ἐκφύγῃ ἄνθρωπος ἐκ προσώπου λέοντος, καὶ ἐμπέσῃ αὐτῷ ἄρκος, καὶ εἰσπηδήσῃ εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, καὶ ἀπερείσῃ τὰς χεῖρας αὐτοῦ εἰς τὸν τοῖχον, καὶ δάκῃ αὐτὸν ὄφις.

II[1]328 / K cap. A 19, 3

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἔσται ὁ φεύγων τὸν φόβον, ἐμπεσεῖται εἰς βόθυνον, καὶ ὁ ἐκβαίνων ἐκ τοῦ βοθύνου ἁλώσεται ὑπὸ τῆς παγίδος.

---

3 – 5 II[1]327 Am. 5, 19 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 188) **8 – 9 II[1]328** Is. 24, 18 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 344)

---

2 – 5 II[1]327 K cap. A 19, 2 (84v[1]2–5); V cap. A 36, 2; H[I] cap. A 34, 2; PM cap. A 63, 2; T cap. A 85, 2; R cap. A 70, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1244, 37–40 **7 – 9 II[1]328** K cap. A 19, 3 (84v[6]7–9); V cap. A 36, 3; H[I] cap. A 34, 3; PM cap. A 63, 3; T cap. A 85, 3; R cap. A 70, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1244, 41–43

II[1]327 (a) K PM T ἀμῶς T, αμῶς P, αμως M (b) Ἀμώς V H[I] R ἀμῶς R **II[1]328** (a) K M T ἡσαϊου M (b) Ἡσαΐου V[W] H[I] P R ἡσαϊου V[W] (c) *s. a.* V[E]V[O]

---

4 ἐμπέσῃ – ἄρκος] ἐμπέσει αὐτοῦ ἄρκος *iterav.* V[O] ἄρκος] ἄρκτος V[E p. c. ut videtur], *praem.* ἡ R *(= LXX)* **5** αὐτοῦ] *om.* K V[W] PM T R τυχον K[a. c.], τεῖχον V[O] **8** βόθυνον] *praem.* τὸν V H[I] **8 – 9** ἐκβαίνων] ἐκφεύγων PM T, φεύγων R **9** ἁλώσεται] ἀναλώσεται V[O]

Τίτλος κ′ Περὶ αἰνιγμάτων καὶ τῶν σκοτεινῶς πρός τι εἰρημένων.

II[1]329 / K cap. A 20, 1

Τῶν Παροιμιῶν·

Πίνε ὕδατα ἀπὸ σῶν ἀγγείων
καὶ ἀπὸ σῶν φρεάτων πηγῆς.

II[1]330 / K cap. A 20, 2

Τῶν αὐτῶν·

Ἀποθήσει τίς πῦρ ἐν κόλπῳ, τὰ δὲ ἱμάτια οὐ κατακαύσει;
Ἢ περιπατήσει ἐπ᾽ ἀνθράκων πυρός, τοὺς δὲ πόδας οὐ
[καταφλέξει;

II[1]331 / K cap. A 20, 3

Τῶν αὐτῶν·

Τῇ βδέλλῃ τρεῖς θυγατέρες ἦσαν ἀγαπήσει <ἀγαπώμεναι>,
καὶ αἱ τρεῖς αὗται οὐκ ἐνεπίμπλασαν αὐτήν,
καὶ ἡ τετάρτη οὐκ ἠρκέσθη εἰπεῖν· Ἱκανόν.
Ἅδης καὶ ἔρως γυναικὸς

---

5 – 6 II[1]329 Prov. 5, 15[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 35) **9 – 11 II[1]330** Prov. 6, 27–28 (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 42) **14 – 246, 2 II[1]331** Prov. 30, 15[1]–16[3] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 118)

---

1 – 2 Titlos K (84v9–10) **4 – 6 II[1]329** K cap. A 20, 1 (84v[11]12–13) **8 – 11 II[1]330** K cap. A 20, 2 (84v[13]14–16) **13 – 246, 2 II[1]331** K cap. A 20, 3 (84v[16] 17–21)

---

1 – 2 Titlos 1 τῶν – τι] *scripsi secund.* K[pin], πρός τι σκοτεινῶς K[txt]

II[1]330 Τῶν αὐτῶν] *correxi*, τοῦ αὐτοῦ K

---

5 Πίνε] *sic acc.* K **14** ἀγαπώμεναι] *supplevi (LXX)*, *om.* K **15** ἐνεπίμπλασαν] *correxi (LXX)*, ἐνεπίμπλησαν K **17** Ἅδης] *scripsi*, αἵδης K

καὶ γῆ οὐκ ἐμπιμπλαμένη ὕδατος
καὶ πῦρ οὐ μὴ εἴπωσιν· Ἀρκεῖ.

II[1]332 / K cap. A 20, 4

Τῶν αὐτῶν·

Ἀπὸ ὕδατος ἀλλοτρίου ἀπόσχου,
καὶ ἀπὸ πηγῆς ἀλλοτρίας μὴ πίῃς,
ἵνα πολὺν ζήσῃς χρόνον,
προστεθῇ δέ σοι ἔτη ζωῆς.

II[1]333 / K cap. A 20, 5

Τῶν αὐτῶν·

Εἰς τὰς σὰς πλατείας διαπορευέσθω τὰ σὰ ὕδατα·
ἔστω σοὶ μόνῳ ὑπάρχοντα,
καὶ μηδεὶς ἀλλότριος μετασχέτω σοί·
ἡ πηγή σου τοῦ ὕδατος ἔστω σοι ἰδία.

II[1]334 / K cap. A 20, 6

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Μυῖαι σαπριοῦσιν σκευασίαν ἐλαίου ἡδύσματος.

---

5 – 8 II[1]332 Prov. 9, 18c[1]–d[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 50) **11 – 14 II[1]333** Prov. 5, 16[2]–18[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 35–36) **17 II[1]334** Eccle. 10, 1[1] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 168–169)

---

4 – 8 II[1]332 K cap. A 20, 4 (84v[21]22–85r1) **10 – 14 II[1]333** K cap. A 20, 5 (85r[1]2–5) **16 – 17 II[1]334** K cap. A 20, 6 (85r[5]6–7)

---

6 πηγῆς] γῆς K[a. c. man. rec.] **13** μετασχέτω] *correxi (LXX)*, μετασχήτω K **17** *post* Μυῖαι *hab.* θανατοῦσαι *LXX*

II[1]335 / K cap. A 20, 7

Ἰωὴλ προφήτου·

Τὰ κατάλοιπα τῆς κάμπης κατέφαγεν ἡ ἀκρίς, καὶ τὰ κατάλοιπα τῆς ἀκρίδος κατέφαγεν ὁ βροῦχος, καὶ τὰ κατάλοιπα τοῦ βρούχου κατέφαγεν ἡ ἐρυσίβη.

II[1]336 / K cap. A 20, 8

Μιχαίου προφήτου·

Οἴμμοι ψυχή, ὅτι ἐγενήθην ὡς συνάγων καλάμην ἐν ἀμητῷ <***>, οὐχ᾽ ὑπάρχοντος βότρυος τοῦ φαγεῖν τὰ πρωτόγονα.

II[1]337 / K cap. A 20, 9

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἐκ σπέρματος ὄφεων ἐξελεύσεται ἔγγονα ἀσπίδων.

II[1]338 / K cap. A 20, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ δοξασθήσεται ἀξίνη ἄνευ τοῦ κόπτοντος ἐν αὐτῇ;

---

3 – 5 II[1]335 Ioel 1, 4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 213) **8 – 9 II[1]336** Mich. 7, 1 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 207–208) **12 II[1]337** Is. 14, 29 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 335–336) **15 II[1]338** Is. 10, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 324)

---

2 – 5 II[1]335 K cap. A 20, 7 (85r[7]8–11) **7 – 9 II[1]336** K cap. A 20, 8 (85r[11]12–14) **11 – 12 II[1]337** K cap. A 20, 9 (85r[14]15) **14 – 15 II[1]338** K cap. A 20, 10 (85r[15mg]16–17)

---

8 *post* ἀμητῷ *quaedam excidisse videntur*, καὶ ὡς ἐπιφυλλίδα ἐν τρυγήτῳ II[1]suppl. 292 / V cap. Θ 5, 35 *et LXX* ἀμητῷ] *sic acc.* K

II[1]339 / K cap. A 20, 11

Ἰερεμίου προφήτου·

Ἐφώνησε πέρδιξ, συνήγαγεν ἃ οὐκ ἔτεκεν.

II[1]340 / K cap. A 20, 12

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐγὼ ἐφύτευσά σε ἄμπελον καρποφόρον, πᾶσαν ἀληθινήν· πῶς ἐστράφης εἰς πικρίαν, ἡ ἄμπελος ἡ ἀληθινή;

II[1]341 / K cap. A 20, 13

Τοῦ αὐτοῦ·

Πῶς συνεκλάσθη καὶ συνετρίβη ἡ σφῦρα πάσης γῆς; Πῶς ἐγένετο εἰς ἀφανισμὸν Βαβυλών;

II[1]342 / K cap. A 20, 14

Τοῦ Ἰεζεκιήλ·

Οἱ πατέρες ἔφαγον ὄμφακας, καὶ οἱ ὀδόντες τῶν τέκνων ὠμοδίασαν.

---

3 II[1]339 Ier. 17, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 532) **6 – 7 II[1]340** Ier. 2, 21 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 481) **10 – 11 II[1]341** Ier. 27, 23 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 555) **14 – 15 II[1]342** Ez. 18, 2 (cf. etiam Ier. 38, 29) (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 630–631)

---

2 – 3 II[1]339 K cap. A 20, 11 (85r[17]18) **5 – 7 II[1]340** K cap. A 20, 12 (85r[18]19–21) **9 – 11 II[1]341** K cap. A 20, 13 (85r[21]22–23) **13 – 15 II[1]342** K cap. A 20, 14 (85r[23]85v1–2)

II[1]339 Ἰερεμίου] *scripsi*, ἰερεμίου K

---

10 σφῦρα] *scripsi*, σφύρα K **14 – 15** ὠμοδίασαν] *scripsi (cf.* II[1]899–900 / K cap. E 9, 3–4*)*, ὠμωδίασαν K

II[1]343 / K cap. A 20, 15

Λουκᾶ, ἐν †κεφάλαιον†·

Ἰατρέ, θεράπευσον σεαυτόν.

II[1]344 / K cap. A 20, 16

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ <ρ>ξδ′·

Συκῆν εἶχέν τις ἐν τῷ ἀμπελῶνι αὐτοῦ πεφυτευμένην, καὶ ἦλθε ζητῶν ἐν αὐτῇ καρπόν, καὶ οὐχ᾽ εὗρεν. Εἶπεν δὲ πρὸς τὸν ἀμπελουργόν· Ἰδοὺ τρία ἔτη ἔρχομαι ζητῶν καρπὸν ἐν τῇ συκῇ ταύτῃ, καὶ οὐχ᾽ εὑρίσκω. Ἔκκοψον οὖν αὐτήν· ἱνατί καὶ τὴν γῆν καταργεῖ; Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς λέγει αὐτῷ· Κύριε, ἄφες αὐτὴν καὶ τὸ ἔτος τοῦτο, ἕως ὅτου σκάψω περὶ αὐτὴν καὶ βάλω κόπρια· κἂν μὲν ποιήσῃ καρπόν, εἰ δὲ μή γε εἰς τὸ μέλλον, ἐκκόψῃς αὐτήν.

II[1]345 / K cap. A 20, 17

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς Ἀθανάσιον [φ]·

Φύεσθαι δὲ καὶ ἐν ἀμπέλῳ βάτον ἠκούσατε.

---

3 II[1]343 Luc. 4, 23 **6 – 12 II[1]344** Luc. 13, 6–9 **15 II[1]345** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In laudem Athanasii (Orat. 21)*, 14, 21 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 140)

---

2 – 3 II[1]343 K cap. A 20, 15 (85v[2]3) **5 – 12 II[1]344** K cap. A 20, 16 (85v[3]4–13) **14 – 15 II[1]345** K cap. A 20, 17 (85v[13–14]15)

II[1]343 †κεφάλαιον†] *cruces apposui*, *sic* K, κεφαλαίῳ κ′ *legendum videtur* **II[1]344** ρξδ′] *scripsi*, ξδ′ K **II[1]345** φ] *sic* K, *delevi*

---

6 Συκῆν] *scripsi*, συκὴν K

Τίτλος κα′ Περὶ ἀκηδίας καὶ ἀθυμίας.

κγ′ Περὶ ἀκηδίας καὶ ἀθυμίας.

να′ Περὶ ἀκηδίας καὶ ἀθυμίας.

II[1]346 / K cap. A 21, 1

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ μα′·

Ἱνατί περίλυπος εἶ, ἡ ψυχή μου, καὶ ἱνατί συνταράσσεις με;
Ἔλπισον ἐπὶ τὸν θεόν, ὅτι ἐξομολογήσομαι αὐτῷ·
σωτήριον τοῦ προσώπου μου καὶ ὁ θεός μου.

II[1]347 / K cap. A 21, 2

Ἐν ψαλμῷ ξ′·

Ἐν τῷ ἀκηδιάσαι τὴν καρδίαν μου
ἐν πέτρᾳ ὕψωσάς με.

---

6 – 8 II[1]346 Ps. 41, 6^{1-3} vel 41, 12^{1-3} **11 – 12 II[1]347** Ps. 60, 3^{2-3}

---

1 Titlos (a) K (85v16) **2 Titlos (b)** $V^{E\ pin}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ $H^{I\ txt}$ A^{I} $L^{c\ pin}$; *deest in* $V^{E\ txt\ (lac.)}$ $H^{I\ pin\ (lac.)}$ $L^{c\ txt}$ *(fenestra)* **3 Titlos (c)** $PML^{b\ pin}$ T^{txt} R; *deest in* $L^{b\ txt}$ $T^{pin\ (lac.)}$ **5 – 8 II[1]346** K cap. A 21, 1 (85v[16]17–20); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 23, 1; H^{I} cap. A 21, 1; L^{c} cap. A 33, 1; PM cap. A 51, 1; T cap. A 73, 1; R cap. A 62, 1; *deest in* $V^{E\ (lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 34–35 **10 – 12 II[1]347** K cap. A 21, 2 (85v[20]21–22); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 2; H^{I} cap. A 21, 2; L^{c} cap. A 33, 2; PM cap. A 51, 2; T cap. A 73, 2; R cap. A 62, 2; *deest in* $V^{E\ (lac.)}$ V^{W} L^{b}; PG 95, 1209, 36–37

---

2 Titlos (b) κγ′] κβ′ $V^{Ph\ pin}$ *(*κγ′ *exspectav.)*, *sic* $H^{I\ txt}$ *(*κα′ *exspectav.)*, κα′ A^{I}, λβ′ $L^{c\ pin}$ *(*λγ′ $L^{c\ txt}$ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος $V^{W\ txt}$ ἀκηδίας] ἀκιδίας $V^{O\ pin}$, ἀδικίας $V^{O\ txt}$ ἀθυμίας] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια $L^{c\ pin}$ **3 Titlos (c)** να′] μα′ P^{txt} *(*να′ *exspectav.)*, τίτλος ογ′ T^{txt}, τίτλος ξβ′ R^{txt}, ξβ′ R^{pin} ἀκηδείας *(-*ει- $L^{b\ pin}$*)* $M^{pin\ a.\ c.}$ $L^{b\ pin}$, ἀκιδίας P^{pin}

II[1]346 (a) K PM T (b) Δαυῒδ V H^{I} (c) Ψαλμὸς μα′ L^{c} M (d) Ψαλμοῦ μδ′ R **II[1]347** (a) K (b) Ψαλμοῦ ξ′ P T R (c) Ψαλμὸς μζ′ ζ′ *(sic)* M (d) ξ′ L^{c} (e) *s. a.* V H^{I}

---

6 εἶ] ειη M συνταράσσης με *(-*ρα- M*)* $K^{a.\ c.}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} M **7 – 8** Ἔλπισον – μου[2]] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PM T **8** σωτήριον – μου[2]] *om.* R **11** ἀκηδιᾶσαι K V^{Ph} $H^{I\ p.\ c.\ ut\ videtur}$, ἀκηδιασαι M T **12** ὕψωσάς με] *add.* ὠδιγήσας με *(= Ps. 60, 4[1])* M

II[1]348 / K cap. A 21, 3

Ἐν ψαλμῷ ος′·

Ἠδολέσχησα, καὶ ὠλιγοψύχησε τὸ πνεῦμά μου.

II[1]349 / K cap. A 21, 4

Ἐν ψαλμῷ ριη′·

Ἐνύσταξεν ἡ ψυχή μου ἀπὸ ἀκηδίας·
βεβαίωσόν με ἐν τοῖς λόγοις σου.

II[1]350 / K cap. A 21, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀθυμία κατέσχεν με ἀπὸ ἁμαρτωλῶν
τῶν ἐγκαταλιμπανόντων τὸν νόμον σου.

---

3 **II[1]348** Ps. 76, 4[2] **6 – 7** **II[1]349** Ps. 118, 28[1–2] **10 – 11** **II[1]350** Ps. 118, 53[1–2]

---

2 – 3 **II[1]348** K cap. A 21, 3 (85v[mg]23); V[Ph]V[O] cap. A 23, 3; V[W] cap. A 23, 2; H[I] cap. A 21, 3; L[c] cap. A 33, 3; PM cap. A 51, 3; T cap. A 73, 3; *deest in* V[E (lac.)] L[b] R; PG 95, 1209, 38 **5 – 7** **II[1]349** K cap. A 21, 4 (85v[23]86r1–2); V[Ph]V[O] cap. A 23, 4; V[W] cap. A 23, 3; H[I] cap. A 21, 4; L[c] cap. A 33, 4; PM cap. A 51, 4; T cap. A 73, 4; R cap. A 62, 3; *deest in* V[E (lac.)] L[b]; PG 95, 1209, 39–40 **9 – 11** **II[1]350** K cap. A 21, 5 (86r[2]3–4); V[Ph]V[O] cap. A 23, 5; H[I] cap. A 21, 5; L[c] cap. A 33, 5; PM cap. A 51, 5; T cap. A 73, 5; R cap. A 62, 4; *deest in* V[E (lac.)] V[W] L[b]; PG 95, 1209, 40–41

II[1]348 (a) K (b) Ψαλμοῦ ος′ L[c] PM T Ψαλμοῦ] ψαλμὸς M, *om.* L[c] (c) Τοῦ αὐτοῦ V[W] (d) *s. a.* V[Ph]V[O] H[I] **II[1]349** (a) K (b) Ψαλμοῦ ριη′ L[c] PM T R Ψαλμοῦ] ψαλμὸς M, *om.* L[c] (c) Τοῦ αὐτοῦ V[W] (d) *s. a.* V[Ph]V[O] H[I] **II[1]350** (a) K R (b) *s. a.* V H[I] L[c] PM T

---

3 ωλιγοψυχησεν M, ὀλιγοψύχησε *(*ό- V[O] H[I] T, ο- P; -ψυ- P*)* V[Ph]V[W]V[O] H[I] P T **11** τῶν] *iterav.* T ἐγκαταλειπανόντων V[O], ἐγκαταλειμπανόντων V[Ph], ἐγκατὰλειμπανόντων *(sic)* P τὸν – σου] *om.* P τὸν] τῶν V[O]

II[1]351 / K cap. A 21, 6

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἰσχύσατε, χεῖρες ἀνειμέναι καὶ γόνατα παραλελυμένα· ἰσχύσατε, μὴ φοβεῖσθε. Ἰδοὺ ὁ θεὸς ἡμῶν, ἰδοὺ ὁ κύριος ἡμῶν μετὰ ἰσχύος ἔρχεται, ἰδοὺ ὁ μισθὸς μετ' αὐτοῦ, καὶ τὸ ἔργον ἐνώπιον αὐτοῦ.

II[1]352 / K cap. A 21, 7

Βαρούχ·

Κύριε παντοκράτωρ ὁ θεὸς Ἰσραήλ, ψυχὴ ἐν στεναγμοῖς καὶ πνεῦμα ἀκηδιῶν ἐκέκραξαν πρὸς σέ, κύριε. Ἄκουσον, κύριε, ἐλέησον, ὅτι θεὸς ἐλεήμων εἶ.

3 – 4 II[1]351 Ἰσχύσατε – φοβεῖσθε] Is. 35, 3–4 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 377–378) **4 – 5** ἰδοὺ[1] – αὐτοῦ] Ibid. 40, 9–10 (Wahl, p. 382–383) **8 – 10 II[1]352** Bar. 3, 1–2 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 589–590)

2 – 5 II[1]351 K cap. A 21, 6 (86r[4]5–8); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 6; V^{W} cap. A 23, 4; H^{I} cap. A 21, 6; L^{c} cap. A 33, 6; PM cap. A 51, 6; T cap. A 73, 6; R cap. A 62, 5; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 42–47 **7 – 10 II[1]352** K cap. A 21, 7 (86r[mg]9–11); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 7; V^{W} cap. A 23, 5; H^{I} cap. A 21, 7; L^{c} cap. A 33, 7; PM cap. A 51, 7; T cap. A 73, 7; R cap. A 62, 6; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1209, 48 – 1212, 3

II[1]351 (a) K T (b) Ἡσαΐου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PM R ἡσαϊου P, ϊσαΐου *(rubricatoris vitio)* L^{c} **II[1]352** (a) K V^{W} L^{c} PM T R βαρουχ M, *praem.* τοῦ T (b) *s. a.* V^{O} H^{I}, *non liquet in* V^{Ph}

3 ἀνημέναι $V^{W\,a.\,c.}$, παρειμέναι $V^{W\,p.\,c.\,man.\,rec.}$ παραλελϋμέναι L^{c}, παραλελϋμένη V^{O} ἰσχύσατε] *add.* χεῖρες V^{O} **4** φοβῆσθε $H^{I\,a.\,c.}$, φοβεῖσθαι *(-ει- PM)* $V^{Ph}V^{O}$ PM ἡμῶν[1] – κύριος] *om.* V^{W} μετισχύος M **5** ἔργον] *add.* αὐτοῦ V^{O} M **8** Κύριε] κύριος L^{c} παντοκράτορ $K^{p.\,ras.}$ H^{I} R ὁ – Ἰσραήλ] καὶ δέσποτα ζωῆς μου *(= Sir. 23, 1[1])* R **9** ἀκηδιὸν P, ἀκηδιοῦν T R, ἀκηδιοὺν V^{W}, ἐν *(man. rec.)* ἀκηδίαι M εκραξαν $K^{a.\,c.}$, κέκραξαν $K^{p.\,c.\,man.\,rec.}$, καὶ ἐκαίκραξαν $K^{in\,mg.\,man.\,rec.}$, ἐκέκραξα V^{O} πρὸς – Ἄκουσον] προς σέ. κύριε ἄκουσον $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} εἰσάκουσον $V^{W\,p.\,c.}$ κύριε] *om.* R, *add.* καὶ V^{W} PM T R **10** θεὸς] *praem.* ὁ V^{O}

II¹353 / K cap. A 21, 8

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολῆς·

Τὰς παρειμένας χεῖρας καὶ τὰ παραλελυμένα γόνατα ἀνορθώσατε, καὶ τροχιὰς ὀρθὰς ποιήσατε τοῖς ποσὶν ὑμῶν, ἵνα μὴ τὸ χωλὸν ἐκτραπῇ, ἰαθῇ δὲ μᾶλλον.

II¹354 / K cap. A 21, 9

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι τὸν Περὶ ὑπομονῆς παράλληλον καὶ τὸν ψεκτὸν αὐτοῦ.

II¹355 / K cap. A 21, 10

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ λιμοῦ καὶ αὐχμοῦ·

Ἡ εἰς ἄγαν κατήφεια γίνεται τῆς ἁμαρτίας αἰτία.

---

8 Περὶ – αὐτοῦ] cf. III / par. 55[58] AB; cf. etiam II¹ / K^{pin} Σχόλιον Υ 3

---

3 – 5 **II¹353** Hebr. 12, 12–13 **8** **II¹354** *Scholion* **11** **II¹355** BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia dicta tempore famis et siccitatis*, 5 (PG 31, 317, 37–38)

---

2 – 5 **II¹353** K cap. A 21, 8 (86r[12]13–16); V^{Ph}V^{O} cap. A 23, 8; V^{W} cap. A 23, 6; H^{I} cap. A 21, 8; L^{c} cap. A 33, 8; PM cap. A 51, 8; T cap. A 73, 8; R cap. A 62, 7; *deest in* V$^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1212, 4–7 **7 – 8** **II¹354** K cap. A 21, 9 (86r[16]16–18); *deest in* V$^{E\,(lac.)}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} L^{c} PML^{b} T R **10 – 11** **II¹355** K cap. A 21, 10 (86r[18]19–20); V^{Ph}V^{O} cap. A 23, 9; V^{W} cap. A 23, 7; H^{I} cap. A 21, 9; L^{c} cap. A 33, 9; PM cap. A 51, 9; T cap. A 73, 9; R cap. A 62, 8; *deest in* V$^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1212, 8

II¹353 (a) K (b) Πρὸς Ἑβραίους V^{Ph}V^{O} H^{I} L^{c} PM T R ἑβραίους V^{O}, ἑβραιους M (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} **II¹355** (a) K R (b) Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ λιμοῦ V^{Ph}V^{O} H^{I} L^{c} M T βασιλειου M, βαλ *(sic)* H^{I} ἐκ τοῦ] *om.* V^{Ph}V^{O} H^{I} L^{c} (c) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, περὶ λιμοῦ P (d) Βασιλείου V^{W}

---

3 καὶ] *om.* L^{c} **4** τροχίας V$^{W\,p.\,c.}$ M, τροχῖας V$^{W\,a.\,c.}$, τροχείας T, τροχεῖας P ποιεῖτε V^{Ph}V^{W} H^{I} L^{c} P T, ποιεῖται V^{O} ὑμῶν] ἡμῶν V^{O} **4 – 5** ἵνα – μᾶλλον] *om.* V^{W} R **5** ϊαθῆ M, ϊαθὴ H^{I} T, ταθη *(sic)* P, ἵνα θῆ V^{O} **11** κατήφει H$^{I\,a.\,c.}$, κατήφειαν V^{O}, κατήφια V^{Ph} M αιτιον M

II[1]356 / K cap. A 21, 11

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς θ′ ἐπιστολῆς·

Ὅμοιός εἰμι τοῖς ἐν θαλάσσῃ ὑπὸ τῆς κατὰ τὸν πλοῦν ἀπειρίας ἀπειλημμένοις καὶ ναυτιῶσιν, οἳ τῷ μεγέθει τοῦ πλοίου δυσχεραίνουσιν, ὡς πολὺν τὸν σάλον παρεχομένου· κἀκεῖθεν ἐπὶ τὸν λέμβον ἢ τὸ ἀκάτιον μεταβαίνοντες, πανταχοῦ ναυτιῶσιν καὶ πανταχοῦ ἀποροῦσιν· συμμετέρχεται γὰρ αὐτοῖς ἡ δειλία καὶ ἡ χολή. Τοιοῦτον καὶ τὸ ἡμέτερον. Τὰ γὰρ ἔνοικα τῆς ἀκηδίας πάθη περιφέροντες, πανταχοῦ μετὰ τῶν ὁμοίων θορύβων ἐσμέν.

3 – 9 II[1]356 BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, II, 1, 13–20 (ed. Courtonne, I, p. 5–6)

2 – 9 II[1]356 K cap. A 21, 11 (86r[20]21–86v7); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 10; V^{W} cap. A 23, 8; H^{I} cap. A 21, 10; L^{c} cap. A 33, 10; PM cap. A 73, 10; T cap. A 73, 10; R cap. A 62, 9; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1212, 9–17

II[1]356 (a) K L^{c} PM T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* L^{c} M (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I}

4 ἀπηλημμένοις $V^{Ph}V^{W}$ H^{I}, ἀπηλειμμενοις M, ἀπολημμένοις V^{O}, ἀπολλυμένοις *ed.* **5** παρεχομένω $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} *(= ed.)* τὸν[2]] τὸ L^{c} **6** ἢ] εἰς K ἀκάτειον P T καταβαίνοντες R ναυτιοῦσιν P **7** δειλία] ἀειδία $V^{Ph}V^{O}$, ἀηδία H^{I} L^{c} *(= ed.)* **8** καὶ] *om.* PM T τῆς ἀκηδίας] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} R *(= ed.)* πάθη] *add.* μεθ’ ἑαυτῶν R **8 – 9** περιφέροντες – μετὰ] περιφέροντες πανταχοῦ. μετὰ K *(nulla interpunctio in* M V^{O} H^{I} L^{c}*)*

II[1]357 / K cap. A 21, 12

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ πρὸς Σταγείριον γ′·

Πάσης δαιμονικῆς ἐνεργείας βλαβερωτέρα ἡ τῆς ἀθυμίας καὶ ἀκηδίας ὑπερβολή, ἐπεὶ καὶ δαίμων ἐν οἷς ἂν κρατῇ, διὰ ταύτης κρατεῖ· κἂν ταύτην ἀφέλῃς, οὐδὲν [σοι] παρ᾽ ἐκείνου πείσεταί <τις> κακὸν ἢ δεινόν.

II[1]358 / K cap. A 21, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Καιρὸς ἀθυμίας οὐχ᾽ ὅταν πάσχωμεν κακῶς, ἀλλ᾽ ὅταν δρῶμεν κακῶς.

---

9 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 28.11./11. (ed. Ihm, p. 610 – 611)

---

3 – 6 II[1]357 Iohannes Chrysostomus, *Ad Stagirium a daemone vexatum*, III, 13 (PG 47, 491, 32–35) **9 – 10 II[1]358** Iohannes Chrysostomus, *Ad Stagirium a daemone vexatum*, III, 14 (PG 47, 491, 47–48)

---

2 – 6 II[1]357 K cap. A 21, 12 (86v[8]9 –13); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 11; V^{W} cap. A 23, 9; H^{I} cap. A 21, 11; L^{c} cap. A 33, 11; PM cap. A 51, 11; T cap. A 73, 11; R cap. A 62, 10; E cap. 154, 6; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1212, 18 –21 **8 – 10 II[1]358** K cap. A 21, 13 (86v[13]14 –15); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 12; V^{W} cap. A 23, 10; H^{I} cap. A 21, 12; L^{c} cap. A 33, 12; PM cap. A 51, 12; T cap. A 73, 12; R cap. A 62, 11; E cap. 154, 7; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1212, 22–23

II[1]357 (a) K L^{c} PM T Τοῦ – Ἰωάννου] Τοῦ Χρυσοστόμου PM T, Χρυσοστόμου L^{c} ἐκ τοῦ] *om.* L^{c} τοῦ[2]] τῆς T σταγηριον T, ταγήριον K PM γ′] *om.* M (b) Τοῦ Χρυσοστόμου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} R E Τοῦ] *om.* V^{Ph} E **II[1]358** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ R (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} T E (d) *s. d.* PM

---

3 βλαβεροτέρα $V^{W}V^{O}$ P T, βαρυτέρα K ἡ] ἢ V^{O} ἀθυμίας] ἀκηδίας *(*ἀκι- M*)* M R **3 – 4** καὶ ἀκηδίας] *om.* T **3 – 4** ἀκηδίας] ἀθυμίας M R **4 – 6** ἐπεὶ – δεινόν] *om.* R E **4** ἂν] ἐὰν M κρατῇ – ταύτης] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ L^{c} PM T κρατήση K **4 – 5** κρατει V^{O}, κρατῆ K V^{W} L^{c} T, κρατή M **5** ἀφελῆς PM, ἀν.έλης *(sic)* K οὐδὲν] *correxi (ed.)*, οὐδέν σοι K $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PM T παρεκείνου V^{O}, -εκείνους *(*-εῖ- P*)* V^{W} P, -εκείνοις T, -εκεινων M πείσεταί τις] *correxi (ed.)*, πείσεται PM T, πήσηται K, πείσηται V^{W}, γενήσεται $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **6** ἢ δεινόν] *om.* M **9 – 10** Καιρὸς – κακῶς] *in mg.* V^{W} **9** δρῶμεν] δῶμεν *(*δω- P T*)* V^{W} P T

II[1]359 / K cap. A 21, 14

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Αὐστηρὸν ὂν καὶ διαβρωτικὸν τῆς ἀθυμίας τὸ φάρμακον, καὶ ὡς ἂν εἴποι τίς καθαρτήριον τῆς πονηρίας τῆς ἐν ἡμῖν, ὅταν μὲν οὖν ἀργούσῃ ψυχῇ καὶ τρυφώσῃ καὶ πολὺ ἐχούσῃ τὸ τῶν ἁμαρτημάτων ἀφόρητον προσέλθῃ, μέγιστα τὸν δεξάμενον ὤνησεν· ὅταν δὲ ἀθλούσῃ καὶ ἀγωνιζομένῃ καὶ πονούσῃ καὶ μεριμνωμένῃ καὶ πασχούσῃ κακῶς, πρὸς τῷ μηδὲν ὠφελῆσαι, καὶ μεγάλα ἔβλαψεν, ἀσθενεστέραν αὐτὴν καὶ εὐκαταγώνιστον ἐργασάμενον.

II[1]360 / K cap. A 21, 15

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α′ τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Πολλὰ †ἀσωμένοις† καὶ ἀδημονοῦσιν ἔθος ἐστὶ ψεύδεσθαι, τῶν παθῶν οὐκ ἐπιτρεπόντων ἀληθεύειν, εἰ τὸ ψεῦδος οἰκεῖόν ἐστι.

---

3 – 9 II[1]359 Iohannes Chrysostomus, *Ad Stagirium a daemone vexatum*, III, 14 (PG 47, 492, 5–13) **12 – 13 II[1]360** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 296.17); Royse 177.72

---

2 – 9 II[1]359 K cap. A 21, 14 (86v[15]16–87r3); *deest in* V[E (lac.)] V[Ph]V[W]V[O] H[I] L[c] PML[b] T R **11 – 13 II[1]360** K cap. A 21, 15 (87r[3–4]5–7); *deest in* V[E (lac.)] V[Ph]V[W]V[O] H[I] L[c] PML[b] T R; PG 86, 2065, 23–26

II[1]360 Ἐξόδῳ] *correxi*, ἐζ[τ]ξόδω *(sic)* K, *litterae* ζ[τ] *(*ζ<ή>τ<ει>*) ad vocem* ἀσωμένοις *pertinere videntur*

---

8 τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ K **9** ἐργασάμενον] *correxi*, ἐργασάμενος K **12** †ἀσωμένοις†] *cruces apposui*, *sic* K *(-ω- expunctum videtur)* ἀδημονοῦσιν] *correx. Mai (Petit)*, ἀδαιμονοῦσιν K

II[1]361 / K cap. A 21, 16

Τοῦ ἀββᾶ Κασσιανοῦ, ἐκ τοῦ περὶ τῶν η′ λογισμῶν·

Ἔκτος ἡμῖν ἐστὶν ἀγὼν κατὰ τοῦ πνεύματος τῆς ἀκηδίας, συνεζευγμένου καὶ συνεργοῦντος τῷ πνεύματι τῆς λύπης. Δεινὸς οὗτος καὶ βαρύτατος δαίμων καὶ τοῖς μοναχοῖς ἀεὶ πολεμῶν· ὅστις ὥραν ἕκτην ἐπιπίπτει τῷ μοναχῷ, ἀτονίαν καὶ φρίκην αὐτῷ ἐμποιῶν, καὶ μῖσος ἐργαζόμενος καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν τόπον καὶ πρὸς τοὺς συνδιατρίβοντας ἀδελφοὺς καὶ πρὸς πᾶσαν ἐργασίαν καὶ πρὸς αὐτὴν τῶν θείων Γραφῶν τὴν ἀνάγνωσιν, ὑποβάλλων αὐτῷ καὶ λογισμοὺς μεταβάσεως, καὶ ὡς εἰ μὴ μεταστήσει ἑαυτὸν πρὸς ἑτέρους τόπους, μάταιος αὐτῷ ἅπας ὁ χρόνος καὶ ὁ πόνος γενήσεται. Πρὸς τούτοις πᾶσιν, καὶ πεῖναν αὐτῷ ἐντίθησιν περὶ ὥραν ἕκτην, οἵα αὐτῷ οὐκ ἂν συνέβη ἐκ τριημέρου νηστείας ἢ μακροτάτης ὁδοῦ ἢ βαρυτάτου κόπου. Ἔπειτα λογισμοὺς αὐτῷ ἐμβάλλει, ὡς οὐδενὶ ἄλλῳ τρόπῳ δυνήσεται τῆς νόσου ταύτης καὶ τοῦ βάρους ἀπαλλάττεσθαι, εἰ μὴ διὰ τοῦ ἐξέρχεσθαι συνεχῶς καὶ παραβάλλειν ἀδελφοῖς, χάριν ὠφελείας ἢ ἐπισκέψεως ἀσθενούντων. Ὅταν δὲ μὴ δυνηθῇ ἐν τούτοις αὐτὸν ἀπατῆσαι, τοτηνικαῦτα

---

3 – 260, 26 II[1]361 Iohannes Cassianus, *Ad Castorem de octo spiritibus nequitiae* (p. 76, 7 – 78, 13)

---

2 – 260, 26 II[1]361 K cap. A 21, 16 (87r[7–8]9–90r10); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 23, 13; V^{W} cap. A 23, 11; H^{I} cap. A 21, 13; L^{c} cap. A 33, 13–14; PM cap. A 51, 13; T cap. A 73, 13; R cap. A 62, 12; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ L^{b}; PG 86, 2065, 27 – 2069, 30; PG 95, 1212, 24 – 1213, 43

II[1]361 (a) K PM T R κασσιανου P R, κασιανοῦ *(-ου* M*)* K M ἐκ τοῦ] *om.* M τῶν] τὸν K λογισμόν K η′] ὀκτὼ R (b) Τοῦ ἀββᾶ Κασιανοῦ $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} (c) Τοῦ ἀββᾶ Κασιανοῦ / *s. a.* L^{c} *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) *s. a.* V^{W}

---

3 – 260, 26 Ἔκτος – σπουδάσεις] γέγραπται δέ μοι ἡ ὅλη πραγματεία *(-ία* P T*)* ἑτέρωθεν *(-θι* M*)* PM T *(alius locus eiusdem tractatus adfertur in Sacris* II[1]1421 / K cap. Λ 4, 5*), om.* R **3** Ἔκτος] ἕκαστος H^{I}, ἑκάστω V^{Ph} L^{c}, ἑκαστ′ *(sic)* V^{O} ἡμῖν ἀγών ἐστι V^{W}, ἡμῶν ἀγῶν ἐστὶ V^{O} L^{c}, ἡμῶν ἀγὼν ἐστι V^{Ph} H^{I} ἀκηδίας] ἀδικίας V^{O} **6** ἕκτην] ς′ L^{c} αὐτῷ] *post* μῖσος *transpos.* V^{W} **6 – 7** ἐμποιῶν] ποιῶν $K^{a.\,c.}$ **7** ἐργαζόμενον $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ **7 – 8** πρὸς[2] – καὶ[2]] *om.* V^{W} **10** καὶ[2]] *om.* $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} ὡς] ἕως V^{W} μεταστήσεις σεαυτὸν *(*σε αὐτὸν V^{O}*)* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} **11** ἅπας] *om.* V^{W} **12** πείναν $V^{W\,e\,corr.}$ H^{I}, πεινᾶν L^{c}, πῖναν $V^{Ph}V^{O}$ **13** ἕκτην] ς′ L^{c} οἵα] οἱ L^{c} **14** μακρυτάτης $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} αὐτῶν V^{O} **15** ὡς] *om.* V^{W} **16** τοῦ[2]] τὸ V^{W} **18 – 260, 26** Ὅταν – σπουδάσεις] καὶ τὰ ἑξῆς V^{W} **18** δὲ] οὖν $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} ἀπατῆσαι] ἀπαιτῆσαι L^{c} **18 – 258, 1** τοτηνικαῦτα – αὐτόν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c}

βαρύτητι καταβαπτίσας αὐτόν, σφοδρότερος κατ᾽ αὐτοῦ καὶ ἰσχυρότερος γίνεται, οὐκ ἄλλως ἀνατρεπόμενος, εἰ μὴ διὰ προσευχῆς καὶ ἀποχῆς ἀργολογίας, καὶ μελέτης τῶν θείων λογίων, καὶ τῆς ἐν τοῖς πειρασμοῖς ὑπομονῆς. Ἐὰν γὰρ μὴ τούτοις τοῖς ὅπλοις ἠσφαλισμένον αὐτὸν εὕρῃ, κατατοξεύσας τοῖς ἑαυτοῦ βέλεσιν, ἄστατον αὐτὸν ἀποδείκνυσιν καὶ ῥέμβον ἀποτελεῖ καὶ ῥάθυμον καὶ ἀεργόν, καὶ μοναστήρια περιέρχεσθαι παρασκευάζει, καὶ οὐδενὸς ἄλλου φροντίζειν <***>, ποῦ ἄριστα, *ποῦ πότοι γίνονται·* οὐδὲν γὰρ ἄλλο ἡ διάνοια τοῦ ἀκηδιαστοῦ φαντάζεται ἢ τοὺς ἐκ τούτων μετεωρισμούς. Καὶ λοιπὸν ἐκ τούτου καὶ εἰς κοσμικὰ αὐτὸν πράγματα ἐνδεσμεῖ, καὶ κατ᾽ ὀλίγον δελεάζει ταύταις ταῖς ἐπιβλαβέσιν ἀσχολίαις, ἕως ἂν αὐτὸν καὶ αὐτοῦ τοῦ μοναδικοῦ ἐπαγγέλματος τελείως ἐκβάλῃ.

Ταύτην τὴν νόσον βαρυτάτην οὖσαν ὁ θεῖος Ἀπόστολος ἐπιστάμενος, καὶ βουλόμενος αὐτὴν ἐκ τῶν ἡμετέρων ψυχῶν ὡς σοφὸς ἰατρὸς πρόριζον ἀνασπᾶσαι, τὰς αἰτίας ἀφ᾽ ὧν μάλιστα τίκτεται δείκνυσιν, δι᾽ ὧν γράφων Θεσσαλονικεῦσι, τάδε φησίν·
Παραγγέλλομεν ὑμῖν, ἀδελφοί, ἐν ὀνόματι τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ, στέλλεσθαι ὑμᾶς ἀπὸ παντὸς ἀδελφοῦ ἀτάκτως περιπατοῦντος καὶ μὴ <κατὰ> τὴν παράδοσιν, ἣν παρέλαβον ἐξ ὑμῶν. Αὐτοὶ γὰρ οἴδατε πῶς δεῖ μιμεῖσθαι ἡμᾶς, ὅτι οὐκ ἠτακτήσαμεν ἐν ὑμῖν, οὐδὲ δωρεὰν ἄρτον ἐφάγομεν παρά τινος, ἀλλ᾽ ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ ἐργαζόμενοι νυκτὸς καὶ ἡμέρας πρὸς τὸ μὴ ἐπιβαρῆσαί τινα ὑμῶν, οὐχ᾽ ὅτι οὐκ ἔχομεν ἐξουσίαν, ἀλλ᾽ ἵνα ἑαυτοὺς τύπον δῶμεν ὑμῖν εἰς τὸ μιμεῖσθαι ἡμᾶς. Καὶ γὰρ ὅτε ἦμεν πρὸς ὑμᾶς, τοῦτο παρηγγέλλομεν ὑμῖν, ὅτι εἴ τις οὐ θέλει ἐργάζεσθαι, μὴ δὲ ἐσθιέτω.

8 Prov. 23, 30[2] **18 – 259, 4** II Thess. 3, 6–12

1 βαρύτητι] ὕπνῳ βαρυτάτῳ *ed.* **2** οὐκ – ἀνατρεπόμενος] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **3** τῆς] *om.* $V^{O\,a.\,c.}$ **4** ὑπομονῆς] *hic caesura in* L^{c} γὰρ] *om.* L^{c} τοῖς[2]] *om.* V^{O} **4 – 5** ἐσφαλισμένον K **6** ἀναδείκνυσιν $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} ῥεμβὸν $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **6 – 7** ἄεργον K V^{Ph} **7** ἔρχεσθαι L^{c} κατασκευάζει K **8** *post* φροντίζειν *lacunam statui,* ἢ τοῦ περισκοπεῖν *ed.* ποῦ ἄριστα] *om.* V^{O} **8 – 10** οὐδὲν – Καὶ] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **10** λοιπὸν] *add.* καὶ $K^{a.\,ras.}$ **11 – 12** καὶ – ἀσχολίαις] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **13** ἐκβάλῃ] ἐκβάλλη H^{I}, ἐκβάλλει V^{O} **14 – 17** ἐπιστάμενος – ὧν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **16** πρόριζον] *sic* K **17** δείκνυσιν] *correxi (ed.)*, δεικνύειν K γράφων] *add.* πρὸς K θεσαλονϊκεῦσϊ $V^{Ph}V^{O}$ **18** Παραγγέλλομεν] *correxi (ed.)*, παραγγέλωμεν $V^{Ph}V^{O}$, παραγγέλλο *(sic)* H^{I}, παραγγέλλω K **19** ἡμᾶς V^{O} **20** καὶ – ὑμῶν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} κατὰ] *om.* K *(in mg. supplev. man. rec.)* **21** γὰρ] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **21 – 22** ὅτι – οὐδὲ] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **22** ἄρτον] ἄρτϊ L^{c}, *add.* οὐκ $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} ἀλλὰ K **24** δώσωμεν K **25** ἦμεν] ἤμην V^{Ph} L^{c}, ἤμην H^{I}, ἤμεν V^{O}

Ἀκούομεν γάρ τινας περιπατοῦντας ἐν ὑμῖν ἀτάκτως, μηδὲν ἐργαζομένους, ἀλλὰ περιεργαζομένους· τοῖς δὲ τοιούτοις παραγγέλλομεν καὶ παρακαλοῦμεν ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ Χριστῷ, ἵνα μετὰ ἡσυχίας ἐργαζόμενοι τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίωσιν.

Ἀκούσωμεν πῶς σοφῶς ἡμῖν ὑποδείκνυσιν τὰς αἰτίας τῆς ἀκηδίας ὁ Ἀπόστολος· *ἀτάκτους* γὰρ καλεῖ τοὺς *μὴ ἐργαζομένους*, ἑνὶ τούτῳ ῥήματι πολλὴν κακίαν ἐμφαίνων· ὁ γὰρ ἄτακτος, καὶ ἀνευλαβὴς τυγχάνει καὶ προπετὴς περὶ λόγον, καὶ εἰς λοιδορίαν πρόχειρος, καὶ εἰς ἡσυχίαν ἀνεπιτήδειος, καὶ τῆς ἀκηδίας δοῦλος. Παραγγέλλει οὖν *στέλλεσθαι ἀπ᾽* αὐτοῦ, τουτέστιν ἀφορίζεσθαι ὡς ἀπὸ λοιμικῆς νόσου. Εἶτά φησιν· *καὶ μὴ κατὰ τὴν παράδοσιν, ἣν παρέλαβον παρ᾽ ὑμῶν*, διὰ τῆς λέξεως ταύτης ἐμφαίνων ὑπερηφάνους αὐτοὺς εἶναι καὶ καταφρονητὰς καὶ τῶν ἀποστολικῶν παραδόσεων καταλύτας. Καὶ πάλιν φησίν· *Δωρεὰν ἄρτον οὐκ ἐφάγομεν παρά τινος, ἀλλ᾽ ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἐργαζόμενοι πρὸς τὸ μὴ ἐπιβαρῆσαί τινα.*

Ὁ διδάσκαλος τῶν ἐθνῶν, ὁ κήρυξ τοῦ εὐαγγελίου, ὁ μετάρσιος *ἕως τρίτου οὐρανοῦ*, ὁ λέγων τὸν κύριον προστεταχέναι *τοῖς τὸ εὐαγγέλιον καταγγέλλουσιν ἐκ τοῦ εὐαγγελίου ζῆν*, *ἐν κόπῳ καὶ μόχθῳ νυκτὸς καὶ ἡμέρας* ἐργάζεται *πρὸς τὸ μὴ ἐπιβαρῆσαί τινα*. Τί τοίνυν ἡμεῖς ποιήσωμεν, ἀκηδιῶντες ἀπὸ ἔργου καὶ τὴν σωματικὴν ἀνάπαυσιν διώκοντες, οἷς οὔτε κήρυγμα εὐαγγελίου ἐνεχειρίσθη, οὔτε τῶν ἐκκλησιῶν ἡ μέριμνα, ἀλλὰ τῆς ἰδίας ψυχῆς μόνον ἡ φροντίς; Εἶτα σαφέστερον δεικνύων τὴν τικτομένην βλάβην ἐκ τῆς ἀργίας, ἐπιφέρει· *μηδὲν ἐργαζομένους, ἀλλὰ περιεργαζομένους*· ἀπὸ γὰρ ἀργίας περιεργία, καὶ ἀπὸ περιεργίας ἀταξία, καὶ ἀπὸ ἀταξίας πᾶσα κακία. Κατασκευάζων δὲ πάλιν τὴν θερα-

---

6 Ibid. 3, 11 **10** Ibid. 3, 6 **11 – 12** Ibid. 3, 6 **14 – 16** Ibid. 3, 8 **18** II Cor. 12, 2 **18 – 19** τοῖς – ζῆν] I Cor. 9, 14 **19 – 20** ἐν – τινα] II Thess. 3, 8 **25 – 26** Ibid. 3, 11

---

1 περιπατοῦν $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} ἡμῖν V^{O} **2** ἀλλὰ – τοιούτοις] *om.* V^{O} τοῖς – τοιούτοις] *om.* V^{Ph} H^{I} L^{c} **2 – 3** παραγγέλλομεν – παρακαλοῦμεν] παραγγέλλομεν *(-*έλομεν L^{c}, -έλωμεν $V^{Ph}V^{O}$*)* οὖν ὑμῖν *(*ὑμᾶς V^{Ph}, ἡμᾶς V^{O} H^{I}*)* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **5 – 6** Ἀκούσωμεν – ἀκηδίας] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **6** ὁ Ἀπόστολος] *post* γὰρ *transpos.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **6 – 7** ἑνὶ – ἐμφαίνων] τὴν V^{O} *(sed cancellav.)*, *om.* V^{Ph} H^{I} L^{c} **8 – 9** πρόχειρος] ἕτοιμος H^{I} **9 – 10** ἀπαγγέλει L^{c} **10** ὡς] *om.* K **11 – 14** Εἶτά – φησίν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **17** κῆρυξ K $V^{Ph\ a.\ c.}$ L^{c} **18** προστεταχέναι] *e corr.* H^{I}, προτεταχέναι L^{c}, προστεταχένε $V^{Ph}V^{O}$, προστεταχθέναι K **19 – 24** ἐν – φροντίς] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **25 – 26** ἐκ – περιεργαζομένους] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **26** ἀργίας] ἀργϋρΐας V^{O} **27 – 260, 3** Κατασκευάζων – λέγει] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c}

πείαν αὐτῆς, ἐπιφέρει· *Τοῖς δὲ τοιούτοις παραγγέλλομεν ἐν ἡσυχίᾳ ἐργαζομένοις τὸν ἑαυτῶν ἄρτον ἐσθίειν*, καὶ ἐπιπληκτικώτερον λέγει· *Εἴ τις οὐ θέλει ἐργάζεσθαι, μὴ δὲ ἐσθιέτω*. Τούτοις τοῖς ἀποστολικοῖς διατάγμασιν οἱ κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἅγιοι πατέρες παιδευόμενοι, οὐδένα καιρὸν ἀργοὺς εἶναι τοὺς μοναχοὺς ἐπιτρέπουσιν, καὶ μάλιστα τοὺς νεωτέρους, εἰδότες ὡς διὰ τῆς ὑπομονῆς τοῦ ἔργου καὶ ἀκηδίαν ἀπελαύνουσι, καὶ τὴν ἑαυτῶν τροφὴν προσπορίζουσι, καὶ τοῖς δεομένοις βοηθοῦσιν. Οὐ μόνον γὰρ τῆς ἑαυτῶν χρείας ἕνεκεν ἐργάζονται, ἀλλὰ καὶ ξένοις, καὶ πτωχοῖς, καὶ τοῖς ἐν φυλακαῖς ἐκ τοῦ ἰδίου ἔργου αὐτῶν ἐπιχορηγοῦσι, πιστεύοντες τὴν τοιαύτην εὐποιΐαν *θυσίαν* ἁγίαν *εὐπρόσδεκτον τῷ θεῷ* γενέσθαι.

Καὶ τοῦτο δὲ λέγουσιν οἱ πατέρες, ὅτι ὁ ἐργαζόμενος ἑνὶ δαίμονι πολλάκις πολεμεῖ καὶ ὑπ᾽ αὐτοῦ θλίβεται, ὁ δὲ ἀεργὸς ὑπὸ μυρίων πνευμάτων αἰχμαλωτίζεται. Καλὸν δὲ πρὸς τούτοις καὶ λόγου ἐπιμ<ν>ησθῆναι τοῦ ἀββᾶ Μωϋσέως, τοῦ δοκιμωτάτου ἐν τοῖς πατράσιν, ὃν πρὸς ἐμὲ ἀπεφθέγξατο. Καθεσθέντος γάρ μου ὀλίγον χρόνον ἐν τῇ ἐρήμῳ, ὠχλήθην ὑπὸ ἀκηδίας, καὶ παρέβαλον αὐτῷ, καὶ εἶπον ὅτι Χθὲς δεινῶς ὀχληθεὶς ὑπὸ τῆς ἀκηδίας καὶ ἀσθενήσας σφόδρα, οὐ πρότερον ἀπηλλάγην αὐτῆς, εἰ μὴ ἀπῆλθον καὶ παρέβαλον τῷ ἀββᾷ Παύλῳ. Ἀπεκρίνατο δέ μοι πρὸς ταῦτα ὁ ἀββᾶς Μωϋσῆς καὶ εἶπεν· Θάρσει· οὐ σεαυτὸν ἀπὸ ταύτης ἠλευθέρωσας, ἀλλὰ μᾶλλον ἔκδοτον καὶ δοῦλον ἑαυτὸν ταύτῃ παραδέδωκας. Γίνωσκε τοίνυν ὅτι βαρυτέρως σε ὡς λιποτάκτην καταπολεμήσει, εἰ μὴ τοῦ λοιποῦ δι᾽ ὑπομονῆς καὶ προσευχῆς καὶ τοῦ ἔργου τῶν χειρῶν ταύτην καταπαλαῖσαι σπουδάσεις.

<II[1]suppl. 175 / V cap. A 23, 14>

1 – 2 II Thess. 3, 12 **3** Ibid. 3, 10 **11** I Petr. 2, 5 **27** **II[1]suppl. 175** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 8 Τούτοις – βοηθοῦσιν] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **9** ἐργάζεσθαι V^{O} **10** ἔργου] *s. l.* K **11** τῷ] *om.* K **12** γίνεσθαι V^{O} H^{I}, γΐγνεσθαι L^{c} **14** ἄεργος K, ἀργὸς L^{c} **15 – 26** Καλὸν – σπουδάσεις] *om.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **16** ἐπιμνησθῆναι] *correxi*, ἐπιμησθῆναι K **20 – 21** ἀπῆλθον] πῆλθον $K^{a.\,c.}$

Τίτλος κβ′ Περὶ ἀδυνάτων πραγμάτων. *II² / T cap. A 28

λ′ Περὶ ἀδυνάτων πραγμάτων.

κζ′ Περὶ ἀδυνάτων καὶ δυσχερῶν πραγμάτων παρ᾽ ἡμῖν.

II¹362 / K cap. A 22, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Μὴ θάλλει πάπυρος ἄνευ ὕδατος,
ἢ ὑψωθήσεται βούτομος ἄνευ ποτοῦ,
ἔτι ὢν ἐπὶ ῥίζης;

II¹363 / K cap. A 22, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Εἰ ἔστι ναυσὶν ἴχνος ὁδοῦ,
ἢ ἀετοῦ πετομένου, ζητοῦντος βοράν;

---

6 – 8 II¹362 Iob 8, 11[1]–12[1] **11 – 12 II¹363** Iob 9, 26[1–2]

---

1 Titlos (a) K (90r10–11) **2 Titlos (b)** V$^{E\ pin}$ V^{Ph}V^{W}V^{O} H$^{I\ txt}$ A^{I} L$^{c\ pin}$; *deest in* V$^{E\ txt\ (lac.)}$ H$^{I\ pin\ (lac.)}$ L$^{c\ txt}$ *(fenestra)* **3 Titlos (c)** PML^{b} T^{txt} H$^{III\ txt}$ A^{III} (*cf.* *II² / T cap. A 28 titlos); *deest in* T$^{pin\ (lac.)}$ H$^{III\ pin\ (lac.)}$ **5 – 8 II¹362** K cap. A 22, 1 (90r[11]12–13); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 30, 1; H^{I} cap. A 28, 1; L^{c} cap. A 18, 1; PML^{b} cap. A 27, 1; T cap. A 50, 1; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ H^{III}; PG 95, 1232, 2–3 **10 – 12 II¹363** K cap. A 22, 2 (90r[14]15–16); V^{Ph}V^{W}V^{O} cap. A 30, 2; H^{I} cap. A 28, 2; L^{c} cap. A 18, 2; PML^{b} cap. A 27, 2; T cap. A 50, 2; *deest in* V$^{E\ (lac.)}$ H^{III}; PG 95, 1232, 4–5

---

1 Titlos (a) πραγμάτων] καὶ τῶν μὴ ἐνδεχομένων K^{pin} **2 Titlos (b)** λ′] κθ′ V$^{Ph\ pin}$ *(*λ′ *exspectav.)*, κη′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, ζ′ *propt. mg. resect.* A$^{I\ pin}$, ιη′ L$^{c\ pin}$, *praem.* τίτλος V$^{W\ pin}$ ἀδυνάτων] *add.* καὶ δυσχερῶν V$^{W\ txt}$ πραγμάτων] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\ pin}$ **3 Titlos (c)** κζ′] ιζ′ P^{txt} *(*κζ′ *exspectav.)*, τίτλος ν′ T^{txt}, τίτλος μγ′ H$^{III\ txt}$ A$^{III\ txt}$, μγ′ A$^{III\ pin}$ παρ᾽ ἡμῖν] *om.* P^{pin} M^{txt} L$^{b\ txt}$

II¹362 (a) K (b) Ἰώβ V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} L^{c} PML^{b} T ιώβ V^{O}, ϊώβ PM T **II¹363** (a) K (b) *s. a.* V^{Ph}V^{W}V^{O} H^{I} (c) *s. d.* L^{c} PML^{b} T

---

6 θάλλη V^{W}, θάλει P, θάλη T **7** βούτουμος V^{Ph}V^{O} H^{I} **8** ὢν] ὧν V^{O}, ῶν PM **11** Εἰ] εἶ T, ή M, ἢ V$^{W\ e\ corr.\ ut\ videtur}$ L^{c} L^{b} **12** ἢ] ἠ PM T, εἰ K πετωμένου *(*-με- M*)* K M βορράν *(*-αν M*)* V$^{Ph\ p.\ c.}$ V^{W}V^{O} H^{I} PM$^{a.\ ras.}$ T

II[1]364 / K cap. A 22, 3

Τῶν Παροιμιῶν·

Εἰ βρωθήσεται ἄρτος ἄνευ ἁλός;
Εἰ δὲ καὶ ἔστι γεῦμα ἐν ῥήμασι κενοῖς;

II[1]365 / K cap. A 22, 4

Τῶν Παροιμιῶν·

Τίς συνήγαγεν ἀνέμους ἐν κόλπῳ;
Τίς συνέστρεψε τὸ πᾶν ὕδωρ ἱματίῳ;
Τίς ἐκράτησε πάντων ἄκρων γῆς;

*II[2]420 / T cap. A 28, 1

II[1]366 / K cap. A 22, 5

Τῶν αὐτῶν·

Τρία ἐστὶν ἀδύνατά μοι νοῆσαι,
καὶ τὸ τέταρτον οὐκ ἐπιγινώσκω·
ἴχνη ἀετοῦ πετομένου,
καὶ ὁδὸν ὄφεως ἐπὶ πέτρας,

---

3 – 4 II[1]364 Prov., re vera Iob 6, 6^{1-2} **7 – 9 II[1]365** Prov. 30, 4^{2-4} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 115) **12 – 263, 2 II[1]366** Prov. 30, 18^{1}–19^{4} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 119)

---

2 – 4 II[1]364 K cap. A 22, 3 (90r[16]17–18); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} **6 – 9 II[1]365** K cap. A 22, 4 (90r[18]19–21); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 30, 3; H^{I} cap. A 28, 3; L^{c} cap. A 18, 3; PML^{b} cap. A 27, 3; T cap. A 50, 3; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ H^{III}; PG 95, 1232, 6–8 **11 – 263, 2 II[1]366** K cap. A 22, 5 (90r[21]22–90v3); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 30, 4; H^{I} cap. A 28, 4; L^{c} cap. A 18, 4; PML^{b} cap. A 27, 4; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ T H^{III}; PG 95, 1232, 8–11

II[1]365 (a) K $V^{Ph}V^{W}$ H^{I} L^{c} PML^{b} T Τῶν] *om.* $V^{Ph}V^{W}$ H^{I} L^{c} PL^{b} (b) *s. a.* V^{O} **II[1]366** (a) K PML^{b} (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c}

---

7 ἐγκόλπω M **8** συνστρεψεν $T^{a.\,c.}$, συνέτριψε K, συνετριψεν M ἱματίῳ] ἱματίων K **9** ἄκρων] *praem.* τῶν M *(= LXX)* γῆς] *praem.* τῆς $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **14** πετωμένου *(-με- M)* K M **15** καὶ ὁδὸν] ὁδοὺς L^{c}

καὶ τρίβους νηὸς ποντοπορούσης,
καὶ ὁδοὺς ἀνδρὸς ἐν νεότητι.

II[1]367 / K cap. A 22, 6

*II[2]421 / T cap. A 28, 2

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Οὐ πλησθήσεται ὀφθαλμὸς τοῦ ὁρᾶν,
καὶ οὐ πληρωθήσεται οὖς ἀπὸ ἀκροάσεως.

II[1]368 / K cap. A 22, 7

*II[2]423 / T cap. A 28, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Διεστραμμένον οὐ δυνήσεται τοῦ κοσμηθῆναι,
καὶ ὑστέρημα οὐ δυνήσεται τοῦ ἀριθμηθῆναι.

II[1]369 / K cap. A 22, 8

*II[2]422 / T cap. A 28, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐκ ἔστιν ἄνθρωπος ἐξουσιάζων ἐν πνεύματι
τοῦ κωλῦσαι τὸ πνεῦμα·
καὶ οὐκ ἔστιν ἐξουσιάζων ἐν ἡμέρᾳ θανάτου,
καὶ οὐκ ἔστιν ἀποστολὴ ἐν ἡμέρᾳ πολέμου.

---

5 – 6 II[1]367 Eccle. 1, 8^{3-4} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 147) **9 – 10 II[1]368** Eccle. 1, 15^{1-2} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 148) **13 – 16 II[1]369** Eccle. 8, 8^{1-4} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 164)

---

4 – 6 II[1]367 K cap. A 22, 6 (90v[3]4–5); *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II[2]421 / T cap. A 28, 2; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b} T H^{III} **8 – 10 II[1]368** K cap. A 22, 7 (90v[5]6–8); *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II[2]423 / T cap. A 28, 4; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b} T H^{III} **12 – 16 II[1]369** K cap. A 22, 8 (90v[8]9–12); *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II[2]422 / T cap. A 28, 3; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} PML^{b} T H^{III}

---

1 νεὼς L^{c} **2** ὁδὸς V^{O} **9** κοσμηθῆναι] *sic* $K^{a.\,c.}$, κοσμησθῆναι $K^{p.\,c.}$ **14** κωλῦσαι] K $^{e\ ras.}$

*II[2]424 / T cap. A 28, 5

II[1]370 / K cap. A 22, 9

Ὡσηὲ προφήτου·

Εἰ διώξονται ἵπποι ἐν πέτραις; Εἰ παρασιωπήσονται ἐν θηλείαις;

*II[2]425 / T cap. A 28, 6

II[1]371 / K cap. A 22, 10

Ἀμὼς προφήτου·

Εἰ πορεύσονται δύο ἐπιτοαυτὸ καθόλου, ἐὰν μὴ γνωρίσωσιν ἑαυτούς; Εἰ ἐρεύξεται λέων ἐκ τοῦ δρυμοῦ αὐτοῦ, θήραν οὐκ ἔχων; Εἰ δώσει σκύμνος φωνὴν αὐτοῦ ἐκ τῆς μάνδρας αὐτοῦ καθόλου, ἐὰν μὴ ἁρπάσῃ τί; Εἰ πεσεῖται ὄρνεον ἐπὶ τὴν γῆν ἄνευ ἰξευτοῦ; Εἰ σχασθήσεται παγὶς ἐπὶ τῆς γῆς ἄνευ τοῦ συλλαβεῖν τί; Εἰ φωνήσει σάλπιγξ ἐν πόλει, καὶ λαὸς οὐ πτοηθήσεται; Καὶ ἔσται κακία ἐν πόλει, ἣν κύριος οὐκ ἐποίησεν;

3 **II[1]370** Os., re vera Am. 6, 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 191) **6 – 12** **II[1]371** Am. 3, 3–6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 180–182)

2 – 3 **II[1]370** K cap. A 22, 9 (90v[12]13–14); *quod attinet ad* L[c], *vide* *II[2]424 / T cap. A 28, 5; *deest in* V[E (lac.)] V[Ph]V[W]V[O] H[I] PML[b] T H[III] **5 – 12** **II[1]371** K cap. A 22, 10 (90v[14]15–91r1); V[Ph]V[W]V[O] cap. A 30, 5; H[I] cap. A 28, 5; L[c] cap. A 18, 9; PML[b] cap. A 27, 5; *deest in* V[E (lac.)] T H[III]; PG 95, 1232, 12–20

II[1]370 Ὡσηὲ] *scripsi*, ὡσιὲ K **II[1]371** (a) K (b) Ἀμώς V[Ph]V[W]V[O] H[I] L[c] PML[b] αμώς V[W], αμως PM

6 Εἰ] ἢ *e corr.* M **6 – 7** ἑαυτοῖς V[Ph]V[W a. c.] V[O] PL[b], εαυτοις M **7** Εἰ[1]] ἡ M ἐξερεύξεται *(-ευ- M)* V[W] PML[b], ἐξελεύσεται V[Ph]V[O] H[I] L[c] θῆραν V[Ph]V[W]V[O] H[I], θηραν M, θύραν K Εἰ[2]] η M **8** ἐκ – αὐτοῦ[2]] *om.* P *(in mg. supplev. man. rec.)* αὐτοῦ[2]] *om.* L[b] **9** τί] θήραν L[b] Εἰ[1]] ἡ M πεσειτε P, πεσητε M τὴν γῆν] τῆς γῆς M ἰξετοῦ V[O], τοξευτοῦ V[W] Εἰ[2]] ἡ M **10** χασθήσεται *(-θη- M)* V[Ph] M, χαθήσεται V[O] H[I], σχαλυσθήσεται K[e corr. man. rec.] τοῦ] *om.* V[W] PL[b] Εἰ] ἡ M φωνήση ML[b a. c. ut videtur] V[W] **11** πτωηθήσεται PM Καὶ ἔσται] καὶ εἰ ἔσται L[b], εἰ ἔστιν K κακίαν V[O] **12** κύριος] *iterav.* L[b] οὐκ] *om.* V[O]

II¹372 / K cap. A 22, 11

*II²426 / T cap. A 28, 7

Ἡσαΐου προφήτου·

Μὴ δοξασθήσεται ἀξίνη ἄνευ τοῦ κόπτοντος, ὥστε κόπτειν ἐν αὐτῇ, ἢ ὑψωθήσεται πρίων ἄνευ τοῦ ἕλκοντος αὐτόν;

II¹373 / K cap. A 22, 12

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ ἐν βουλῇ καὶ λόγοις χειλέων παράταξις γίνεται;

II¹374 / K cap. A 22, 13

*II²427 / T cap. A 28, 8

Ἰερεμίου προφήτου·

Εἰ ἀλλάξει Αἰθίοψ τὸ δέρμα αὐτοῦ, καὶ πάρδαλις τὰ ποικίλματα αὐτῆς, καὶ ὑμεῖς δυνήσεσθε εὖ ποιῆσαι, μεμαθηκότες κακά.

---

3 – 4 II¹372 Is. 10, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 324) **7 II¹373** Is. 36, 5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 379) **10 – 11 II¹374** Ier. 13, 23 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 524–525)

---

2 – 4 II¹372 K cap. A 22, 11 (91r[1]2–4); $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ cap. A 30, 6; H^{I} cap. A 28, 6; L^{c} cap. A 18, 10; PML^{b} cap. A 27, 6; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ T H^{III}; PG 95, 1232, 21–23 **6 – 7 II¹373** K cap. A 22, 12 (91r[4]5–6); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} **9 – 11 II¹374** K cap. A 22, 13 (91r[6]7–9); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 30, 7; V^{W} *(in mg. infer.)*; H^{I} cap. A 28, 7; L^{c} cap. A 18, 11; PML^{b} cap. A 27, 7; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ T H^{III}; PG 95, 1232, 24–26

II¹372 (a) K (b) Ἡσαΐου $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PML^{b} ἡσαιου V^{W}, ησαΐου V^{O}, ήσαϊου M **II¹374** (a) K (b) Ἰερεμίου $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} PM ϊηρεμίου P, ϊηερεμιου *(sic)* M, ἱερεμίας H^{I} (c) Ἡσαΐου *(ησαϊ- cod.)* V^{W} (d) *s. a.* L^{b}

---

3 ὥστε κόπτειν] *om.* K **3 – 4** ἐν αὐτῇ] ἑαυτῇ *(sic)* L^{b} **4** ἢ] ἡ PM, εἰ K **10** Αἰθίοψ] αἰθίωψ *(-ι- M)* K $V^{Ph}V^{O}$ M **11** δυνήσεσθε] δυνήσεσθαι *(-η- M)* V^{O} PM ποιῆσαι] ποιεῖν V^{W}

II¹375 / K cap. A 22, 14

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ ἐκλ<ε>ίψουσιν ἀπὸ πέτρας μασθοί, ἢ χιὼν ἀπὸ τοῦ Λιβάνου;

*II²428 / T cap. A 28, 9

II¹376 / K cap. A 22, 15

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἄμμον θαλασσῶν καὶ σταγόνας ὑετοῦ
καὶ ἡμέρας αἰῶνος, τίς ἐξαριθμήσει;
Ὕψος οὐρανοῦ καὶ πλάτος γῆς
καὶ ἄβυσσον καὶ σοφίαν, τίς ἐξιχνιάσει;

II¹377 / K cap. A 22, 16

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ λβ′·

Οὐ δύναται πόλις κρυβῆναι, ἐπάνω ὄρους κειμένη.

---

3 II¹375 Ier. 18, 14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 538) **6 – 9 II¹376** Sir. 1, 2^1–3^2 (Wahl, *Sirach-Text*, p. 44) **12 II¹377** Matth. 5, 14

---

2 – 3 II¹375 K cap. A 22, 14 (91r[9]10–11); *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} **5 – 9 II¹376** K cap. A 22, 15 (91r[11]12–15); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 30, 8; V^{W} cap. A 30, 7; H^{I} cap. A 28, 8; L^{c} cap. A 18, 12; PML^{b} cap. A 27, 8; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ T H^{III}; PG 95, 1232, 27–30 **11 – 12 II¹377** K cap. A 22, 16 (91r[15]16–17); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 30, 9; V^{W} cap. A 30, 8; H^{I} cap. A 28, 9; L^{c} cap. A 18, 13; PML^{b} cap. A 27, 9; T cap. A 50, 4; H^{III} cap. A 43, 1; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$; PG 95, 1232, 31–32

II¹376 (a) K (b) Σιράχ $V^{Ph}V^{W}V^{O}$ L^{c} PML^{b} σιραχ V^{Ph} (c) *s. a.* H^{I} **II¹377** (a) K L^{c} ἐν κεφαλαίῳ] κεφαλαίου L^{c} (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον Εὐαγγελίου, κεφαλαίου λβ′ PML^{b} T Ἐκ τοῦ] *om.* P ματθαίου T Εὐαγγελίου] *om.* PML^{b} κεφαλαίου] *post* λβ′ *transpos.* L^{b} (c) Ματθαίου H^{I} H^{III} ματθαῖος H^{I} (d) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} (e) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$

---

3 ἐκλείψουσιν] *scripsi*, ἐκλίψουσιν K **6** Ἄμμον] ἄμμον K V^{W}, ἀμμον M **7** ἐξαριθμήσει] ἐξαριθμήσεται $L^{c\,p.\,c.}$ **12** κρυβῆναι] *post* κειμένη *transpos.* K

<II[1]suppl. 176 / V cap. A 30, 10>

<II[1]suppl. 177 / PML[b] cap. A 27, 11>

***II[2]429 / T cap. A 28, 10**

II[1]378 / K cap. A 22, 17

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ μθ′·

Τίς ἐξ ὑμῶν μεριμνῶν δύναται προσθεῖναι ἐπὶ τὴν ἡλικίαν αὐτοῦ πῆχυν ἕνα;

II[1]379 / K cap. A 22, 18

***II[2]430 / T cap. A 28, 11**

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ νζ′·

Μήτι συλλέγουσιν ἀπὸ ἀκανθῶν σταφυλήν, ἢ ἀπὸ τριβόλων σύκα;

---

1 – 2 II[1]suppl. 176–177 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

5 – 6 II[1]378 Matth. 6, 27 **9 – 10 II[1]379** Matth. 7, 16

---

4 – 6 II[1]378 K cap. A 22, 17 (91r[17]18–19); V[Ph]V[O] cap. A 30, 11; H[I] cap. A 28, 11; L[c] cap. A 18, 16; PML[b] cap. A 27, 12; T cap. A 50, 7; H[III] cap. A 43, 4; *deest in* V[E (lac.)] V[W]; PG 95, 1232, 36–38 **8 – 10 II[1]379** K cap. A 22, 18 (91r[19]20–21); V[Ph]V[O] cap. A 30, 12; H[I] cap. A 28, 12; L[c] cap. A 18, 17; PML[b] cap. A 27, 13; T cap. A 50, 8; *deest in* V[E (lac.)] V[W] H[III]; PG 95, 1232, 39–40

II[1]378 (a) K μθ′] *correxi*, μς′ *cod.* (b) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου μθ′ PM Κατὰ Ματθαῖον] ματθαίου M (c) Λουκᾶ, ρϙα′ κεφαλαίου L[c] (d) Ματθαίου, μθ′ T H[III] μθ′] με′ T[ut videtur] (e) *s. a.* V[Ph]V[O] H[I] L[b] **II[1]379** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου νζ′ P T (c) Ἐκ τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου μζ′ *(sic)* L[b] (d) Τοῦ αὐτοῦ M (e) νζ′ L[c] (f) *s. a.* V[Ph]V[O] H[I]

---

5 προσθῆναι *(πρὸσ- P)* K V[Ph]V[O] PM T **6** πήχυν K V[O] P T H[III], πειχυν M **9** ἀκαθῶν P **9 – 10** σύκα] *sic acc.* K V[Ph]V[O] H[I] L[c] PL[b] T, συκα M

*II[2]430 / T cap. A 28, 11

II[1]380 / K cap. A 22, 19

Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου νη′·

Οὐ δύναται δένδρον ἀγαθὸν καρποὺς πονηροὺς ποιεῖν, οὐδὲ δένδρον σαπρὸν καρποὺς καλοὺς ποιεῖν.

II[1]381 / K cap. A 22, 20

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρ′·

Οὐκ ἔστι μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον αὐτοῦ, οὐδὲ δοῦλος ὑπὲρ τὸν κύριον αὐτοῦ.

II[1]382 / K cap. A 22, 21

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρβ′·

Οὐδέν ἐστι κεκαλυμμένον ὃ οὐκ ἀποκαλυφθήσεται, καὶ κρυπτὸν ὃ οὐ γνωσθήσεται.

---

3 – 4 **II[1]380** Matth. 7, 18 **7 – 8** **II[1]381** Matth. 10, 24 **11 – 12** **II[1]382** Matth. 10, 26

---

2 – 4 **II[1]380** K cap. A 22, 19 (91r[21]22–91v1); $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 30, 13; V^{W} cap. A 30, 11; H^{I} cap. A 28, 13; L^{c} cap. A 18, 18; PML^{b} cap. A 27, 14; T cap. A 50, 9; *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ H^{III}; PG 95, 1232, 40–42 **6 – 8** **II[1]381** K cap. A 22, 20 (91v[1]2–3); V^{E} cap. A 30, 1; $V^{Ph}V^{O}$ cap. A 30, 14; V^{W} cap. A 30, 12; H^{I} cap. A 28, 14; L^{c} cap. A 18, 19; PML^{b} cap. A 27, 15; T cap. A 50, 10; R cap. A 28, 8; *deest in* H^{III}; PG 95, 1232, 43–44 **10 – 12** **II[1]382** K cap. A 22, 21 (91v[4]5–6); V^{E} cap. A 30, 2; V^{W} cap. A 30, 13; V^{O} cap. A 30, 15; H^{I} cap. A 28, 15; L^{c} cap. A 18, 20; PML^{b} cap. A 27, 16; T cap. A 50, 11; *deest in* H^{III}; PG 95, 1232, 45–47

II[1]380 (a) K PML^{b} T Τοῦ] *praem.* ἐκ L^{b} (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} **II[1]381** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου ρ′ PM T (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} L^{b} (d) Ματθαίου R (e) *s. a.* $V^{Ph}V^{O}$ H^{I} L^{c} (f) *deest in* $V^{E\,(lac.)}$ **II[1]382** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου ρβ′ L^{c} PML^{b} T Τοῦ αὐτοῦ] *om.* L^{c} (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (d) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I}

---

3 – 4 οὐδὲ – ποιεῖν] *om.* L^{b} **3** οὐδὲ] *add.* παλιν M **7** Οὐκ – αὐτοῦ] *desunt in* $V^{E\,(lac.)}$ **8** τῶν κὺρἵων V^{O} **11** κεκαλλυμένον K, συγκεκαλυμμένον *(συν- P; -με- M) (= Luc. 12, 2)* $V^{E}V^{W\,p.\,c.}$ V^{O} H^{I} L^{c} PML^{b} T ἀποκαλυφθήσεται] ἀποληφθήσεται V^{O} **12** γνωσθήσεται] *add.* καὶ εἰς φανερὸν ἔλθη *(-θοι H^{I}) (= Luc. 8, 17)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c}

II[1]383 / K cap. A 22, 22

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκδ′·

Γεννήματα ἐχιδνῶν, πῶς δύνασθε ἀγαθὰ λαλεῖν, πονηροὶ ὄντες;

<II[1]suppl. 178–180 / V cap. A 30, 17–19>

II[1]384 / K cap. A 22, 23

Ἰωάννου, ἐν κεφαλαίῳ κδ′·

Εἶπεν ὁ Ἰησοῦς τῷ Νικοδήμῳ· Ἀμὴν λέγω σοι, ἐὰν μή τις γεννηθῇ ἄνωθεν, οὐ δύναται ἰδεῖν τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ. Λέγει πρὸς αὐτὸν ὁ Νικόδημος· Πῶς δύναται ἄνθρωπος γεννηθῆναι, γέρων ὤν; Μὴ δύναται εἰς τὴν κοιλίαν τῆς μητρὸς αὐτοῦ δεύτερον εἰσελθεῖν καὶ γεννηθῆναι; Ἀπεκρίθη ὁ Ἰησοῦς· Ἀμὴν ἀμὴν λέγω σοι, ἐὰν μή τις γεννηθῇ ἐξ ὕδατος καὶ πνεύματος, οὐ δύναται εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τοῦ θεοῦ.

4 II[1]suppl. 178–180 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 II[1]383 Matth. 12, 34 **7 – 13 II[1]384** Ioh. 3, 3–5

2 – 3 II[1]383 K cap. A 22, 22 (91v[6]7–8); V[E] cap. A 30, 3; V[W] cap. A 30, 14; V[O] cap. A 30, 16; H[I] cap. A 28, 16; L[c] cap. A 18, 21; PML[b] cap. A 27, 17; T cap. A 50, 12; R cap. A 28, 9; *deest in* H[III]; PG 95, 1232, 48–49 **6 – 13 II[1]384** K cap. A 22, 23 (91v[8]9–18); V[E] cap. A 30, 7; V[W] cap. A 30, 19–20; V[O] cap. A 30, 20; H[I] cap. A 28, 20; L[c] cap. A 18, 26; PML[b] cap. A 27, 21; T cap. A 50, 16; *deest in* H[III]; PG 95, 1233, 2–10

II[1]383 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου ρκδ′ L[c] PML[b] T Τοῦ αὐτοῦ] *om.* L[c] ρκδ′] ρκα′ PM T (c) Τοῦ αὐτοῦ V[W] R (d) *s. a.* V[E]V[O] H[I] **II[1]384** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ PML[b] T (c) Τοῦ αὐτοῦ / Καὶ μετ᾽ ὀλίγον V[W] *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Ἰωάννου V[O] (e) *s. a.* V[E] H[I] L[c]

3 γενηματα M δύνασθαι V[O] P T λαλεῖν] λέγειν L[c] **7** Ἀμὴν] *add.* ἀμὴν H[I] L[c] *(= NT)* **8 – 13** Λέγει – θεοῦ] *om.* T **8** Λέγει] *add.* δὲ L[b] **9** ὁ] *om.* V[W] νικοδημος M, νικοδιμος P **10 – 11** Μὴ – Ἰησοῦς] *desunt in* V[W], *ubi caesura post* ὤν **10** εἰς – δεύτερον] *post* εἰσελθεῖν *transpos.* V[O] **11** ὁ] *om.* V[E]V[O] H[I] L[c], *non liquet in* M Ἰησοῦς] *add.* καὶ εἶπεν K Ἀμὴν] *om.* K M

II[1]385 / K cap. A 22, 24

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ μ′·

Εἶπεν πρὸς αὐτὸν ὁ Ἰησοῦς· Μὴ δύνασθε τοὺς υἱοὺς τοῦ νυμφῶνος, ἐν ᾧ ὁ νυμφίος μετ᾽ αὐτῶν ἐστι, ποιῆσαι νηστεύειν;

*II[2]432 / T cap. A 28, 13

II[1]386 / K cap. A 22, 25

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Μήτι ἡ πηγὴ ἐκ τῆς αὐτῆς ὀπῆς βρύει τὸ πικρὸν καὶ τὸ γλυκύ; Μὴ δύναται συκῆ ἐλαίας ποιῆσαι, ἢ ἄμπελος σύκα; Οὔτε ἁλυκὸν γλυκὺ ποιῆσαι ὕδωρ τίς δύναται.

II[1]387 / K cap. A 22, 26

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν·

Δεῖ τὴν ψυχὴν ἄρχειν μὲν τῶν παθῶν, δουλεύειν δὲ τῷ θεῷ. Ἀμήχανον γὰρ αὐτὴν καὶ ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας βασιλεύεσθαι καὶ ὑπὸ τοῦ

---

3 – 4 II[1]385 Luc. 5, 34 **7 – 9 II[1]386** Iac. 3, 11–12 **12 – 271, 2 II[1]387** BASILIUS CAESARIENSIS, re vera *Homilia in Psalmum LXI*, 1 (PG 29, 472, 17–21)

---

2 – 4 II[1]385 K cap. A 22, 24 (91v[18]19–21); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III] **6 – 9 II[1]386** K cap. A 22, 25 (91v[21]22–92r2); V[W] cap. A 30, 21–22; H[I] cap. A 28, 21; L[c] cap. A 18, 27; PML[b] cap. A 27, 22; *deest in* V[E]V[O] T H[III] **11 – 271, 2 II[1]387** K cap. A 22, 26 (92r[3]4–7); V[E] cap. A 30, 8; V[W] cap. A 30, 23; V[O] cap. A 30, 21; H[I] cap. A 28, 22; L[c] cap. A 18, 28; PML[b] cap. A 27, 23; T cap. A 50, 17; R cap. A 28, 14; *deest in* H[III]; PG 95, 1233, 11–15

II[1]386 (a) K H[I] L[c] PML[b] ϊακώβου *(-ω- M)* PM ἐπιστολῆς] καθολικῆς L[c] (b) Ἰακώβου / *s. a.* V[W] *(cf. infra, app. crit. text.)* **II[1]387** (a) K L[c] PML[b] T R Τοῦ ἁγίου] *om.* L[c] ML[b] βασιλειου M T ἐκ τοῦ] *om.* L[c] PML[b] R α′] *sic codd.* (b) Βασιλείου V H[I]

---

7 ἡ] εἰ M, *om.* V[W] ὀπῆς] *om.* L[b] πικρὸν] γλυκὺ L[c] M γλυκύ] πικρόν *(-ον M)* L[c] M, *hic caesura in* V[W] **8** συκῆ K V[W] PM σῦκα V[W p. c.], συκα PM Οὔτε] οὐτως οὔτε M, οὔτως οὐδὲ L[c] ἁλικὸν K H[I] L[b], ἁλικον M, ἁλυκὸν καὶ P **9** ποιῆσαι – τίς] τις ποιῆσαι ὑδωρ M, ποιῆσαί τις *(τι K[a. c.])* K[p. c.] **12** Δεῖ – θεῷ] *om.* K τῇ ψυχῇ V[E p. c.] V[W a. c.] H[I] M R, τῇ ψϋχῇ L[c] L[b] **12 – 13** εὐμήχανον L[b] **13** γὰρ] *om.* K αὐτὴν] τὴν ψυχὴν K καὶ[2]] *iterav.* L[c] τοῦ] *om.* V H[I] PM T

θεοῦ, ἀλλὰ δεῖ κακίας μὲν ἐπικρατεῖν, τῷ δεσπότῃ δὲ τῶν ὅλων ὑποτετάχθαι.

II¹388 / K cap. A 22, 27

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἀμήχανόν ἐστι χωρητικοὺς ἡμᾶς γενέσθαι τῆς θείας χάριτος, μὴ τὰ ἀπὸ κακίας πάθη, προκατασχόντα τὰς ψυχὰς ἡμῶν, ἐξελάσαντας. Ἀλλὰ καὶ ἀγγεῖον προκατειλημμένον ὑπό τινος δυσωδίας, μὴ ἐκπλυθέν, οὐ μὴ δέξηται τοῦ μύρου τὴν ἐπιρροήν.

II¹389 / K cap. A 22, 28

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου α′·

Ἀδύνατον τὴν ἀπαθῆ φύσιν πάθει περιπεσεῖν.

---

5 – 7 **II¹388** Ἀμήχανόν – ἐξελάσαντας] BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in Psalmum LXI*, 4 (PG 29, 477, 22–24) **7 – 8** Ἀλλὰ – ἐπιρροήν] IBID. (PG 29, 477, 28–30) **11** **II¹389** (PS.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Adversus Eunomium*, V, 5 (PG 29, 760, 13–14)

---

4 – 8 **II¹388** K cap. A 22, 27 (92r[7]8–13); V^{E} cap. A 30, 9; V^{O} cap. A 30, 22; H^{I} cap. A 28, 23; L^{c} cap. A 18, 29–30; *deest in* V^{W} PML^{b} T H^{III}; PG 95, 1233, 16–21 **10 – 11** **II¹389** K cap. A 22, 28 (92r[13]14–15); V^{E} cap. A 30, 10; V^{W} cap. A 30, 24; V^{O} cap. A 30, 23; H^{I} cap. A 28, 24; L^{c} cap. A 18, 31; PML^{b} cap. A 27, 24; T cap. A 50, 18; *deest in* H^{III}; *deest in* PG 95

II¹388 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} H^{I} (c) *s. a.* V^{E} (d) *s. a. / s. a.* L^{c} *(cf. infra, app. crit. text.)* **II¹389** (a) K T α′] *sic* K, *om.* T (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) Κατὰ Εὐνομίου M ευνομιου *cod.* (d) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} P (e) *s. d.* L^{b}

---

1 δεσπότῃ] *post* δὲ *transpos.* R τὸν ὅλον V^{O} **5** Ἀμήχανόν ἐστι] ἀμήχανον δὲ L^{c} χωρητικοὺς – γενέσθαι] ἡμᾶς χορητικοὺς *(sic)* εἶναι K **6** τὰ] *om.* $K^{a.c.}$ ἀπὸ] *om.* L^{c} **6 – 7** ἐξελάσαντας] *hic caesura in* L^{c} **7 – 8** μὴ ἐκπλυθέν] εἰ μὴ ἐκπλυθῆ *(-πλϋν- L^{c}, -πλη- V^{O})* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c}

II[1]390 / K cap. A 22, 29

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν λγ′ ψαλμόν·

Ἀμήχανον ἅψασθαι τοῦ ἀγαθοῦ, μὴ ἀποστάντα πρότερον καὶ ἐκνεύσαντα τοῦ κακοῦ.

II[1]391 / K cap. A 22, 30

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ β′ λόγου·

Τὸ αὐτὸ τοῦ αὐτοῦ ὁμοίως μεῖζον εἶναι καὶ ἴσον, τῶν ἀδυνάτων.

*II[2]433 / T cap. A 28, 14

II[1]392 / K cap. A 22, 31

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας β′·

Ὥσπερ ἀδύνατον ὑπερβῆναι τὴν ἑαυτοῦ σκιὰν καὶ τῷ λίαν ἐπειγομένῳ – φθάνει γὰρ ἀεὶ τοσοῦτον, ὅσον καταλαμβάνεται –, ἢ τοῖς ὁρατοῖς πλησιάσαι τὴν ὄψιν δίχα τοῦ ἐν μέσῳ φωτὸς καὶ ἀέρος, ἢ

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 25.-./10c. (ed. Ihm, p. 561)

---

3 – 4 II[1]390 Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum XXXIII*, 10 (PG 29, 376, 10–12) **7 II[1]391** Gregorius Nazianzenus, *De filio II (Orat. 30)*, 7, 5–7 (ed. Gallay/Jourjon, p. 240) **10 – 273, 5 II[1]392** Gregorius Nazianzenus, *De theologia II (Orat. 28)*, 12, 25–34 (ed. Gallay/Jourjon, p. 126)

---

2 – 4 II[1]390 K cap. A 22, 29 (92r[15]16–17); V[E] cap. A 30, 11; V[W] cap. A 30, 25; V[O] cap. A 30, 24; H[I] cap. A 28, 25; L[c] cap. A 18, 32; PML[b] cap. A 27, 25; T cap. A 50, 19; R cap. A 28, 15; *deest in* H[III]; PG 95, 1233, 22–23 **6 – 7 II[1]391** K cap. A 22, 30 (92r[18]19–20); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III] **9 – 273, 5 II[1]392** K cap. A 22, 31 (92r[20]21–92v9); V[E] cap. A 30, 12; V[W] cap. A 30, 26; V[O] cap. A 30, 25; H[I] cap. A 28, 26; L[c] cap. A 18, 33; PML[b] cap. A 27, 26; *deest in* T H[III]; PG 95, 1233, 24–30

II[1]390 (a) K M T R Τοῦ αὐτοῦ] *om.* M ἐκ τοῦ] *om.* M R (b) Φίλωνος, κατὰ Εὐνομίου L[b] (c) *s. a.* V H[I] L[c] P **II[1]392** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ θεολογίας λόγου β′ PM λόγου] *om.* P (c) Τοῦ Θεολόγου, περὶ θεολογίας L[c] L[b] (d) Τοῦ Θεολόγου V[E]V[O] H[I] (e) *s. a.* V[W]

---

4 τοῦ κακοῦ] *in mg. e corr. man. rec.* V[W] **10** ὑπερεκβῆναι M τῷ] το *(sic)* M **10 – 11** ἐπιγομένω V[E]V[O], ἐπειγόμενα M, ἐπιγινομένωι K **12** πλησιᾶσαι V[E] H[I] ἐμμέσω V[W] ἢ] καὶ L[c]

τῶν ὑδάτων ἔξω τὴν νηκτὴν φύσιν διολισθαίνειν, οὕτως ἀμήχανον τοῖς ἐν σώμασι δίχα τῶν σωματικῶν πάντη γενέσθαι μετὰ τῶν νοουμένων. Ἀεὶ γάρ τι παρεμπεσεῖται τῶν ἡμετέρων, κἂν ὅτι μάλιστα χωρίσας ἑαυτὸν τῶν ὁρωμένων ὁ νοῦς καὶ καθ' ἑαυτὸν γενόμενος, προσβάλλειν ἐπιχειρῇ τοῖς συγγενέσι καὶ ἀοράτοις.

II[1]393 / K cap. A 22, 32

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς πρὸς Νεκτάριον ἐπιστολῆς·

Δύο ἐναντίους λόγους περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος ἀληθεῖς εἶναι φύσις οὐκ ἔχει.

II[1]394 / K cap. A 22, 33

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Εἷς πόρος οὐ γλυκερόν τε ῥόον καὶ πικρὸν ἀνήσει.

II[1]395 / K cap. A 22, 34

Τοῦ ἁγίου Διονυσίου, ἐκ τῶν περὶ θείων ὀνομάτων·

Μάχεσθαι ἀλλήλοις τὰ αὐτὰ κατὰ τὰ αὐτὰ ἐν πᾶσιν ἀδύνατον.

---

8 – 9 II[1]393 Gregorius Nazianzenus, *Epistulae theologicae*, III *(= Ep. CCII)*, 20 (ed. Gallay/Jourjon, p. 94) **12 II[1]394** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,34 *(In silentium ieiunii)*, 97 (PG 37, 1314, 6) **15 II[1]395** Ps.-Dionysius Areopagita, *De divinis nominibus*, IV. 20 (ed. Suchla, p. 168, 10–11)

---

7 – 9 II[1]393 K cap. A 22, 32 (92v[9–10]11–12); *deest in* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} **11 – 12 II[1]394** K cap. A 22, 33 (92v[12]13–14); *deest in* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} **14 – 15 II[1]395** K cap. A 22, 34 (92v[14]15–16); *deest in* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III}

---

1 διὸλισθαίνειν $V^{E}V^{O}$, διολισθάνειν P, διωλισθανειν M, διολισθάνει $V^{W\,a.\,c.}$ οὕτω $V^{W\,a.\,c.}$ V^{O} H^{I} P, οὕτω M **2** σῶμασι P, σώματϊ V^{O}, σωματι M **2 – 3** μετὰ – νοουμένων] μετανοουμένων *(-με- M)* $V^{E}V^{W}$ H^{I} PML^{b}, -μένω V^{O} **3 – 5** Ἀεὶ – ἀοράτοις] *om.* V H^{I} L^{c} PML^{b}

II[1]396 / K cap. A 22, 35

Κλήμεντος Στρωματέως, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάσχα·

Τὰ ἐναντία ἅμα τῷ αὐτῷ κατὰ τὸ αὐτὸ πρὸς τὸ αὐτὸ συμβῆναι ἀδύνατον.

II[1]397 / K cap. A 22, 36

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ γ′ Στρώματος·

Παντάπασιν ἀδύνατον ἅμα τε καὶ ἐπιστήμονα εἶναι καὶ τὴν τοῦ σώματος κολακείαν μὴ ἐπαισχύνεσθαι· οὐ γὰρ συνάδειν ποτὲ δύναται τὸ κακὸν ἀγαθῷ.

II[1]398 / K cap. A 22, 37

Ἐκ τοῦ η′ Στρώματος·

Οὐχ᾽ οἷόν τε ἐπὶ μιᾶς ψυχῆς δύο ἐναντίας κατὰ τὸ αὐτὸ γενέσθαι κινήσεις.

---

3 – 4 II[1]396 CLEMENS ALEXANDRINUS, *De Pascha*, locus non repertus, Fr. 30 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 217, 21–22); Holl, n° 308 **7 – 9 II[1]397** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, III. Cap. V, 43, 2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 215, 31 – 216, 2) **12 – 13 II[1]398** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Stromata*, VIII, locus non repertus, Fr. 63 (ed. Stählin/Früchtel/Treu p. 228, 6–7); Holl, n° 302

---

2 – 4 II[1]396 K cap. A 22, 35 (92v[16]17–18); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III]; PG 86, 2069, 32–34 **6 – 9 II[1]397** K cap. A 22, 36 (92v[18]19–22); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III] **11 – 13 II[1]398** K cap. A 22, 37 (92v[22]23–93r1); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III]; PG 86, 2069, 35–37

II[1]399 / K cap. A 22, 38

Τοῦ μακαρίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς πρὸς Ἀφροδίσιον ἐπιστολῆς·

Πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίως διακειμένοις, καὶ τοῖς μὲν κακοῖς, τοῖς δὲ ἀγαθοῖς οὖσιν, τὰ αὐτὰ ὁμοίως ἀδύνατον εἶναι φίλα.

II[1]400 / K cap. A 22, 39

Εὐσεβίου, ἐκ τῆς [τῆς] Προπαρασκευῆς·

Ἀλλὰ γὰρ τοῖς πᾶσι πρόδηλον ὡς ὁ τὰ φαῦλα τοῖς φαύλοις ἐπιτελῶν οὐκ ἄν ποτε τῶν ἀγαθῶν γένοιτο προσφιλής.

II[1]401 / K cap. A 22, 40

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ἀμήχανον συνυπάρχειν τὴν πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπην τῇ πρὸς

12 – 276, 2 exstat etiam ap. Origen. Alex., *Commentarii in Iohannem*, XIX, 21 (139) (ed. Preuschen, p. 323, 2–4)

4 – 5 II[1]399 Dionysius Alexandrinus, *Epistula ad Aphrodisium*, locus non repertus (ed. Feltoe, Z. V, 2 [p. 255, 1–3]); Holl, n° 370 **8 – 9 II[1]400** Eusebius Caesariensis, *Praeparatio evangelica*, V 4, 7 (ed. Mras, I, p. 229, 5–6) **12 – 276, 2 II[1]401** Philo Iudaeus, *Legum allegoriae*, IV, locus non repertus; Royse 171; Id., *Spurious Texts*, n° 30 (p. 97)

2 – 5 II[1]399 K cap. A 22, 38 (93r[2]3–5); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III]; PG 86, 2069, 38–42 **7 – 9 II[1]400** K cap. A 22, 39 (93r[5]6–8); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III] **11 – 276, 2 II[1]401** K cap. A 22, 40 (93r[8]9–11); V[E] cap. A 30, 13; V[W] cap. A 30, 27; V[O] cap. A 30, 26; H[I] cap. A 28, 27; L[c] cap. A 18, 34; PML[b] cap. A 27, 27; T cap. A 50, 20; R cap. A 28, 16; *deest in* H[III]; PG 86, 2069, 43–46; PG 95, 1233, 31–33

II[1]399 διονυσιου K **II[1]400** τῆς[2]] *delevi* **II[1]401** (a) K (b) Φίλωνος V[E]V[W] H[I] L[c] PML[b] T R φιλωνος M (c) *s. a.* V[O]

8 φαῦλα] *cf. etiam* II[1]449 / K cap. A 28, 7, φίλα *ed.* **12** ὑπάρχειν R τῇ] τὴν V[O]

τὸν θεὸν ἀγάπῃ, ὡς ἀμήχανον συνυπάρχειν ἀλλήλοις φῶς καὶ σκότος.

II[1]402 / K cap. A 22, 41

Ἐκ τῶν περὶ τῶν μετονομαζομένων·

Πολλὰ καὶ ἄπειρα τὰ τοῦ κόσμου κακὰ καὶ τὰ ῥυπαίνοντα τὴν ψυχήν, ἅπερ ἐκνίψασθαι καὶ ἀπολούσασθαι παντελῶς οὐκ ἔνεστιν. Ἀπολείπονται γὰρ ἐξ ἀνάγκης παντὶ θνητῷ συγγενεῖς κῆρες, <ἃς> λωφῆσαι μὲν [γὰρ] εἰκός, ἀναιρεθῆναι δὲ εἰς ἅπαν ἀμήχανον.

1 – 2 cf. II Cor. 6, 14

5 – 9 **II[1]402** PHILO IUDAEUS, *De mutatione nominum*, 49 (ed. Wendland, p. 165, 14–17)

4 – 9 **II[1]402** K cap. A 22, 41 (93r[11]12–17); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III]

1 τὸν] *om.* K L[b] ἀγάπην V[O] ἀλλήλοις] *post* σκότος *transpos.* H[I] φῶς] προσφῶς V[O] **6** ἐκνίψασθαι] *scripsi*, ἐκνήψασθαι K **7 – 8** κῆρες, ἃς] *correxi (ed. et cf.* II[1]495 / K cap. B 1, 31*)*, κῆραι· K **8** λωφῆσαι] *scripsi*, λοφίσαι K γὰρ] *delevi (ed. et cf.* II[1]495 / K cap. B 1, 31*)* ἅπαν] *correxi (ed. et cf.* II[1]495 / K cap. B 1, 31*)*, ἅπαξ K

Τίτλος κγ′ Περὶ ἀστρονόμων.

*II² / T cap. A 43

II¹403 / K cap. A 23, 1

*II²531 / T cap. A 43, 1

Ἡσαΐου προφήτου·

Στήτωσαν καὶ σωσάτωσάν σε οἱ ἀστρολόγοι τοῦ οὐρανοῦ, οἱ ὁρῶντες τοὺς ἀστέρας, καὶ ἀναγγειλάτωσάν σοι τί μέλλει ἐπεισέρχεσθαι.

II¹404 / K cap. A 23, 2

*II²531 / T cap. A 43, 1

Τοῦ αὐτοῦ·

Ποῦ εἰσὶν οἱ γραμματικοί; Ποῦ εἰσὶν οἱ συμβουλεύοντες; Ποῦ ἐστιν ὁ ἀριθμῶν τοὺς <συ>στρεφομένους;

II¹405 / K cap. A 23, 3

Τοῦ ἁγίου Μεθοδίου, ἐκ τῶν περὶ ἁγνείας συμποσίων·

Πάντων τῶν κακῶν μέγιστον, ἔμφυτον πολλοῖς, τὸ τὰς αἰτίας τῶν ἁμαρτημάτων εἰς τὰς τῶν ἀστέρων κινήσεις φέρειν, καὶ τὸν βίον ἡμῶν οἰακίζεσθαι τῆς εἱμαρμένης ταῖς ἀνάγκαις λέγειν, καθάπερ οἱ μετ᾽ ἀλαζονείας ἀστεροσκοπήσαντες. Ὑπονοίᾳ γὰρ μᾶλ-

1 Περὶ ἀστρονόμων] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ I 1

4 – 6 II¹403 Is. 47, 13 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 413–414) **9 – 10 II¹404** Is. 33, 18 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 375) **13 – 278, 2 II¹405** Πάντων – ἐξηπατήθησαν] Methodius Olympius, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λόγος η′, XIII, 37–43 (ed. Musurillo, p. 236–238)

1 Titlos K (93r17–18) **3 – 6 II¹403** K cap. A 23, 1 (93r[18]19–21) **8 – 10 II¹404** K cap. A 23, 2 (93r[21]22–23) **12 – 283, 14 II¹405** K cap. A 23, 3 (93v[1]2–98r4)

II¹405 συμποσίων] *correxi*, συμποσιου K *(-ου a man. rec. ut videtur)*

5 ὁρῶντες] *correxi (*II² = *LXX)*, εὑρόντες K **5 – 6** ἐπεισέρχεσθαι] ἐπὶ σὲ ἔρχεσθαι *II² *et ed.* **10** συστρεφομένους] *scripsi (*II²)*, στρεφομένους K **14** φέρειν] *sic* K, ἀναφέρειν *ed.*

λον ἢ τῷ φρονεῖν πεπιστευκότες, ὃ μεταξὺ τῆς ἀληθείας ἐστὶ καὶ τοῦ ψεύδους, πολὺ τῆς τῶν ὄντων ὄντως θέας ἐξηπατήθησαν, ἀμφισβητοῦντες ὡς οὐκ ἀληθῆ λέγομεν αὐτεξούσιον εἶναι τὸν ἄνθρωπον, ὅτι σφῆσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπέρμορον ἄλγε᾽ ἔχουσιν, αἱρούμενοι τὰ ἡδέα πρὸ τῶν συμφερόντων.

Φάσκουσι τοίνυν ὥσπερ σφαίρας ἐντόρνου στροφα<ῖ>ς ἀπεικάζεσθαι τὴν περιφέρειαν τοῦ κόσμου, τῆς γῆς κέντρου καὶ σημείου τόπον ἐχούσης. Περιφορᾶς γὰρ οὔσης σφαιρικῆς, ἀνάγκη, φασίν, κατὰ τὰς ὁμοίας διαστάσεις τῶν αὐτῶν ὄντων διαστημάτων, μέσην τοῦ παντὸς τὴν γῆν τυγχάνειν, περὶ ἣν ὁ οὐρανὸς περιδινεῖται, προγενεστέραν οὖσαν. Εἰ γὰρ ἐκ σημείου καὶ κέντρου περιφέρεια συνέστηκεν, ὃ δὴ κύκλος εἶναι δοκεῖ, ἀδύνατον δὲ χωρὶς σημείου καταγραφῆναι κύκλον, κύκλος δὲ ἔσεσθαι <ἀ>δύνατον ἄνευ σημείου, πῶς οὐ πρὸ πάντων ἡ γῆ, φασίν, συνέστηκεν, καὶ τὸ κατ᾽ αὐτὴν χάος καὶ βάθος;

Εἰς χάος γὰρ ὄντως καὶ βάθος κατωλίσθησαν οἱ σχέτλιοι πλάνης, *ὅτι γνόντες τὸν θεόν, οὐχ᾽ ὡς θεὸν ἐδόξασαν ἢ ηὐχαρίστησαν, ἀλλ᾽ ἐματαιώθησαν ἐν τοῖς διαλογισμοῖς αὐτῶν, καὶ ἐσκοτίσθη ἡ ἀσύνετος αὐτῶν καρδία*, καὶ ταῦτα καὶ τῶν παρ᾽ αὐτοῖς εἰρηκότων σοφῶν ὡς οὐδὲν Ὀλυμπίων ἐντιμότερον †γενέσθαι†.

Οὐκ ἀεὶ παῖδες ὄντως οἱ Χριστὸν ἐγνωκότες, καθάπερ Ἕλληνες, οἳ μύθοις μᾶλλον καὶ πλάσμασι ἢ τέχνῃ τῶν λόγων τὴν ἀλήθειαν χώσαντες, καὶ τοῖς οὐρανίοις τὰς τῶν ἀνθρώπων προσαρμόσαντες συμφοράς, οὐδὲ<ν> αἰσχύνονται καταγράφοντες τὴν τῆς οἰκουμένης περιφορὰν γεωμετρικοῖς θεωρήμασι καὶ σχήμασι, καὶ τὸν οὐρανὸν εἰδώλοις πτηνῶν καὶ νηκτῶν καὶ χερσαίων

---

4 – 5 Hom., *Od.*, I, 34 **6 – 7** Plat., *Leg.* X, 898b2 **17 – 19** Rom. 1, 21 **20** Plat., *Leg.* V, 727e1 **21 – 22** Id., *Tim.*, 22b4 – 5

---

2 – 5 ἀμφισβητοῦντες – συμφερόντων] Methodius Olympius, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λόγος η′, XIII, 47–50 (ed. Musurillo, p. 238) **6 – 283, 14** Φάσκουσι – ἔχοντες] Ibid., Λόγος η′, XIV, 4 – XVI, 63 (p. 238 –252)

---

1 τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ K ὃ] *scripsi (ed. in app. crit.)*, ἃ K **4** σφῆσιν] *correxi (ed.)*, σφίσιν K **6** ἐντόρνου] *correxi (ed.)*, ἐν τόρνω K στροφαῖς] *correxi (ed.)*, στροφὰς K **8** ἐχούσης] *correxi (ed.)*, ἔχουσιν K **9** φασίν] *correxi (ed.)*, φησὶν K κατὰ] *correxi (ed.)*, καὶ K **11** περιδινεῖται] *correxi (ed.)*, περιδείνεται K **12** περιφέρεια] *correxi (ed.)*, περιφερείας K **14** ἀδύνατον] *correxi (ed.)*, δυνατὸν K φασίν] *correxi (ed.)*, φησὶν K **20** †γενέσθαι†] *cruces apposui*, *sic* K, γηγενές *ed.* **22** οἳ] *correxi*, οἱ K *(= ed.)* μᾶλλον] *in mg.* K ἢ] *correxi (ed.)*, τῆι K **24** οὐδὲν] *scripsi (ed.)*, οὐδὲ K

εἰσηγούμενοι κεκοσμῆσθαι, καὶ τὰς ποιότητας τῶν ἀστέρων ἐκ τῶν περὶ τοὺς ἀρχαίους ἀνθρώπους συμφορῶν κατεσκευάσθαι, ὥστε τὰς τῶν πλανητῶν αὐτοῖς κινήσεις ἐκ τοιούτων ἠρτῆσθαι σωμάτων.

Εἱλίσσεσθαι γὰρ περὶ τὴν τῶν δώδεκα ζωδίων φύσιν φασὶ τοὺς ἀστέρας, ἑλκομένους τοῦ ζωδιακοῦ κύκλου τῇ φορᾷ, ὡς καὶ διὰ τῆς συγκράσεως αὐτῶν ὁρᾶσθαι τὰ ἀποβαίνοντα πολλοῖς κατὰ τὰς πρὸς ἀλλήλους αὐτῶν συναφάς τε καὶ ἀπορροίας, ἀνατολάς τε αὖ καὶ δύσεις. Σφαιροειδὴς γὰρ ὑπάρχων πᾶς ὁ οὐρανὸς καὶ κέντρῳ καὶ σημείῳ κατ᾽ αὐτοὺς τῇ γῇ χρώμενος, διὰ τὸ πάσας ἀπὸ τῆς περιφορᾶς τὰς προ<σπι>πτούσας εὐθείας ἐπὶ τὴν <γῆν> ἴ<σα>ς ἀλλήλαις εἶναι, ὑπὸ τῶν περιεχόντων αὐτὸν διακρατεῖ-<ται> κύκλων· ὧν μείζων μὲν ὁ μεσημβρινὸς δοκεῖ, καὶ δεύτερος ὁ <εἰς> ἴσα τέμνων μέρη καλούμενος ὁρίζων, τρίτος δὲ ὁ τούτους ἐπιδιαιρῶν ἰσημερινός. Παρ᾽ ἑκάτερα τούτου τροπικοὶ δύο, θερινὸς καὶ χειμερινός, καὶ ὁ μὲν πρὸς τοῖς ἀρκτ<ί>οις, ὁ δὲ πρὸς τοῖς νοτίοις. Κατὰ δὲ τούτων ὁ λεγόμενος ἄξων, περὶ ὃν αἵ τε Ἄρκτοι ὅ τε Ἀνταρκτικός, ἔξωθεν τῶν τροπικῶν. Καὶ αἱ μὲν Ἄρκτοι, περὶ αὐτὸν στρεφόμεναι καὶ βρίθουσαι τὸν διὰ τῶν πόλων ἄξονα, τὴν τοῦ παντὸς ἀπεργάζονται κίνησιν κόσμου, κατὰ τὰς ἀλλήλων ἰξύας ἔχουσαι τὰς κεφαλάς, καὶ ἄχραντοι τοῦ καθ᾽ ἡμᾶς ὁρίζοντος οὖσαι τῷ τὸν κύκλον ζωδιακὸν πάντων ἐφάπτεσθαι τῶν κύκλων, λοξὴν ποιούμενον τὴν κίνησιν· εἶναί τε ἐν αὐτῷ ζωδίων ἀριθμόν, ἃ καλεῖται <δωδεκατημόρια> δώδεκα, ἀπὸ Κριοῦ τὴν ἀρχὴν ἔχοντα μέχρι τῶν Ἰχθύων, ἃ κατηστερίσθαι παριστᾶσιν ἐχεμύθοις αἰτίαις, τὸν μὲν Κριὸν φάσκοντες τὸν Ἕλλην εἶναι τὴν Ἀθάμαντος διακομίσαντα καὶ Φρίξον εἰς Σκύθας, τὸ δὲ Βούκρανον εἰς τιμὴν Διός, τοῦ Εὐρώπην ταύρου διαπεραιώσαντος εἰς τὴν Κρήτην,

2 κατεσκευάσθαι] *correxi (ed.)*, κατασκευάσασθαι K **7** ἀποβαίνοντα] *correxi (ed.)*, ὑποβαίνοντα K **10** κατ᾽ αὐτοὺς] *correxi (ed.)*, καταυτοῦ K **11** προσπιπτούσας] *correxi (ed.)*, προπτούσας K γῆν] *supplevi (ed.)*, *om.* K **12** ἴσας] *correxi (ed.)*, εἰς K **12 – 13** διακρατεῖται] *correxi (ed.)*, διακρατεῖ K **14** εἰς] *supplevi (ed.)*, *om.* K **16** τοῖς ἀρκτίοις] *correxi (ed.)*, ταῖς ἄρκτοις K **19** αὐτὸν] *correxi (ed.)*, αὐτὰ K πόλων] *correxi (ed.)*, πολλῶν K **20** ἀπεργάζονται] *correxi (ed.)*, ἀπεργάζεται K **21** τοῦ] *om.* K$^{a. c.}$ **22** οὖσαι – τὸν] *correxi (ed.)*, οὓς ἄτοπον K ζωδιακὸν] *correxi (ed.)*, ζωτικὸν K **23** ποιούμενον] *correxi (ed.)*, ποιούμενος K **24** δωδεκατημόρια] *supplevi (ed.)*, *om.* K **25** κατηστερίσθαι] *correxi (ed.)*, καταστερεῖσθαι K παριστᾶσιν] *correxi (ed.)*, παρίστησιν K ἐχεμύθοις] *correxi (ed.)*, ἔχει μύθοις K **26** Ἕλλην] *correxi (ed.)*, ἑλλήνην K **27** διακομίσαντα] *correxi (ed.)*, διακοσμήσαντα K

καὶ τὸν καλούμενον Γαλαξίαν κύκλον, ὃς τὴν ἀρχὴν ἀπὸ τοῦ συνδέσμου τῶν Ἰχθύων ἐπὶ τὸν Κριὸν ποιεῖ, ἐκ τῶν τῆς Ἥρας μαζῶν Ἡρακλεῖ προχυθῆναι Διὸς ταγαῖς· ὥστε κατ᾽ αὐτοὺς πρὸ τῆς Εὐρώπης καὶ Φρίξου καὶ τοῖν Διοσκούροιν καὶ τῶν ἄλλων ζωδίων τῶν ἐξ ἀνθρώπων καὶ θηρίων καταστερισθέντων, οὔπω γένεσις ἦν, ἀλλὰ χωρὶς γενέσεως ἐβίωσαν ἡμῶν οἱ παλαιότεροι. Ἐπιχειρητέον γάρ, μήπως τὸ ψεῦδος ἰσχύσωμεν, ὥσπερ ἰατροὶ φαρμάκοις τῶν λόγων ἀμβλύνοντες [οἱ] ἰατρικοῖς, σβέσαι, τήνδε σκοποῦντες τὴν ἀλήθειαν.

Εἰ κρεῖσσον ἦν τὸ ὑπὸ γένεσιν εἶναι τοὺς ἀνθρώπους, ὦ σχέτλιοι, τοῦ μὴ εἶναι, δι᾽ ἣν αἰτίαν οὐκ αὐτόθεν ἀφ᾽ οὗπερ τὸ γένος ἔφυ τῶν ἀνθρώπων, γένεσις ἦν; Εἰ δὲ ἦν, τίς χρεία τῶν ὑπόγυον [λάθρα] ἀστερισθέντων, Λέοντος, Καρκίνου, Διδύμων, Παρθένου, Ταύρου, Ζυγοῦ, Σκορπίου, <Κριοῦ>, Τοξότου, Ἰχθύων, Αἰγοκέρου, Ὑδροχόου, Περσέως, Κασσιοπείας, Κηφέως, Πηγάσου, Ὕδρου, Κόρακος, Κρατῆρος, Λύρας, Δράκοντος, καὶ τῶν ἄλλων, ἐξ ὧν εἰσηγεῖσθε κατακοσμηθέντων τοὺς πολλοὺς κατειληφέναι τὴν μαθηματικὴν ταύτην, μᾶλλον δὲ καταθεματικὴν πρόγνωσιν; Ἤτοι οὖν καὶ ἐπὶ τῶν ἔμπροσθεν γένεσις ἦν, καὶ μάταιος ἡ τούτων σύστασις, ἢ οὐκ ἦν, καὶ εἰς τὴν κρείσσονα κατάστασιν καὶ διαγωγὴν ὁ θεὸς τὸν βίον μετέστησεν, τῶν ἔμπροσθεν χείρονα βιωσάντων χρόνον. Ἀλλὰ κρείττους οἱ παλαιότεροι τῶν νῦν, ὅθεν καὶ χρυσοῦν ἐκλήθησαν γένος· οὐκ ἄρα γένεσις.

Εἰ ὁ ἥλιος καθιππεύων τοὺς κύκλους καὶ ἐπιπορευόμενος ἐτησίοις τὰ ζώδια περιόδοις τὰς μεταβολὰς ἀποτελεῖ καὶ τὰς τροπὰς τῶν καιρῶν, οἱ πρὸ τοῦ καταστερι<σ>θῆναι <τὰ ζώδια γεγονότες

---

3 ταγαῖς] *correxi (ed.)*, σταγαῖς K αὐτοὺς] αὐτὸς K[a. c. man. rec.] **4** τοῖν Διοσκούροιν] *correxi (ed.)*, τοὺς διοσκόροιν K **8** τῶν λόγων] *correxi (ed.)*, τὸν λόγον K[p. c.], λόγον K[a. c.] οἱ] *seclusi (ed.)* ἰατρικοῖς] ἰατικοῖς *ed.* **10** τὸ ὑπὸ] *correxi (ed.)*, τό που K **11** δι᾽ ἣν] διὰ τίνα *coniec. Wendland* οὗπερ] *correxi (ed.)*, οὗ περὶ K τὸ γένος] *correxi (ed.)*, τοῦ ἑνὸς K **12** Εἰ] *correxi (ed.)*, ἡ K τίς χρεία] *correxi (ed.)*, τῆς χρείας K ὑπόγυον] *correxi*, ὑπογίων K **13** λάθρα] *delevi (ad glossam* ὑπόγυον *interpretandam in mg. additum, deinde mendose in textum illatum videtur)* ἀστερισθέντων] *sic* K, καταστερισθέντων *ed.* **14** Κριοῦ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **14 – 15** Αἰγοκέρου] *sic* K, Αἰγοκέρωτος *ed.* **15** Ὑδροχόου] *scripsi*, ὑδριχώου K Περσέως] *scripsi*, πέρσεως K Κασσιοπείας] *correxi*, κασιὲπίας K Κηφέως] *scripsi*, κήφεως K **16** Κρατῆρος] *correxi*, κρατέρας K **18** ταύτην] *om.* K[a. c.] **21** τῶν] *correxi (ed.)*, τὸν K **24 – 25** ἐτησίοις] *correxi (ed.)*, στασίαις K **26** καταστερισθῆναι] *correxi (ed.)*, καταστεριθῆναι K **26 – 281, 1** τὰ – κοσμηθῆναι] *supplevi (ed.)*, *om.* K

καὶ κοσμηθῆναι> τούτοις τὸν οὐρανὸν πῶς διήρκησαν, μηδέπω θέρους, μετοπώρου, χειμῶνος, ἔαρος διακεκριμένων, δι᾽ ὧν ἡ τοῦ σώματος αὔξεται καὶ συγκρατεῖται φύσις; Ἀλλ᾽ ἔζησαν καὶ πολυχρονιώτεροι γεγόνασι καὶ ῥωμαλεώτεροι παρὰ τοὺς νῦν, ὁμοίως καὶ τότε διευθύναντος τοὺς καιροὺς τοῦ θεοῦ. Οὐκ ἄρα ὁ οὐρανὸς ἐκ τοιούτων πεποίκιλται σχημάτων.

Εἰ ὁ ἥλιος καὶ ἡ σελήνη καὶ τὰ ἄλλα ἄστρα εἰς διορισμὸν καὶ φυλακὴν ἀριθμῶν χρόνου γεγονότα καὶ κόσμον οὐρανοῦ καὶ τροπὰς καιρῶν, θεῖά ἐστι καὶ κρείττονα τῶν ἀνθρώπων, ἀνάγκη καὶ κρείττονα βίον καὶ μακάριον αὐτὰ καὶ εἰρηνικὸν καὶ πολλῷ τοῦ ἡμετέρου διαλλάσσοντα δικαιοσύνῃ καὶ ἀρετῇ διάγειν, κινούμενα κίνησιν εὔτακτον καὶ εὐδαίμονα. Εἰ δὲ τὰς τῶν θνητῶν συμφορὰς καὶ κακοφροσύνας αὐτὰ τεκταίνεται καὶ ἐνεργεῖ, περὶ τὰς ἀσελγείας ἀσχολούμενα καὶ τὰς μεταβολὰς καὶ τροπὰς τοῦ βίου, ἄρα ἀθλιώτερα τῶν ἀνθρώπων εἰσίν, εἰς τὴν γῆν βλέποντα καὶ τὰς ἐπικήρους καὶ ἀθέσμους πράξεις, καὶ μηδὲν τῶν ἀνθρώπων κρεῖττον διάγοντα, εἴγε τῆς ἐκείνων ἀπορροίας καὶ κινήσεως ὁ ἡμέτερος ἤρτηται βίος.

Εἰ πᾶσα πρᾶξις χωρὶς ἐπιθυμίας οὐ γίνεται, οὔτε μὴν ἐπιθυμία χωρὶς ἐνδείας, ἀνενδεὲς δὲ τὸ θεῖον, ἀνεννόητον ἄρα πονηρίας· καὶ εἰ ἡ τῶν ἀστέρων φύσις ἐγγυτέρω τέτακται θεοῦ, κρείσσων οὖσα τῆς τῶν κρεισσόνων ἀνθρώπων ἀρετῆς, ἀνεννόητα κακίας εἰσὶν καὶ ἀνενδεῆ τὰ ἄστρα.

Καὶ ἄλλως· πᾶς ἡμῖν ὁμολογήσει τῶν πεπιστευμένων <τὸν> ἥλιον καὶ τὴν σελήνην καὶ τοὺς ἀστέρας εἶναι θεῖα, μακρὰν ἄνω κεῖσθαι κακίας καὶ τῶν γηγενῶν πράξεων, ἀνεπίδεκτα πάθους ἡδονῆς ὄντα καὶ λύπης· οὐ γὰρ προσεῖναι τοῖς οὐρανίοις τοιαύτας ὀρέξεις βδελυκτάς. Εἰ δὲ τούτων ἐκτὸς καὶ ἀνενδεῆ πεφύκασιν, πῶς τοῖς ἀνθρώποις, ἃ μὴ αὐτὰ βούλονται καὶ ὧ<ν> ἐκτός εἰσι, τεκταίνονται; Οἱ διοριζόμενοι μὴ εἶναι τὸν ἄνθρωπον αὐτεξούσιον, ἀλλὰ ἀνάγκαις ἀφύκτοις εἱμαρμένης λέγοντες οἰακίζεσθαι καὶ ἀγράφοις προστάγμασιν, εἰς αὐτὸν ἀσεβοῦσι τὸν θεόν, παρε-

7 – 8 cf. Plat., *Tim.*, 38c5 – 6

1 διήρκησαν] *sic* K, διήρκεσαν *ed.* **2** διακεκριμένων] *correxi (ed.)*, διακεκρημένου K **9 – 10** τῶν – κρείττονα] *in mg.* K **10** αὐτὰ] *om.* K$^{a.\,c.}$ **11** τοῦ ἡμετέρου] *correxi (ed.)*, τὸν ἡμέτερον K **15** ἄρα] ἆρα K$^{a.\,c.}$ **24** ἄλλως· πᾶς] *scripsi (ed.)*, ἄλλος πᾶς K τὸν] *supplevi (ed.)*, *om.* K **25 – 26** ἄνω κεῖσθαι] ἀπῳκίσθαι *ed.* **29** ὧν] *correxi (ed.)*, ὦ K

κτικὸν τῶν ἀνθρωπίνων αὐτὸν κακῶν καὶ ποιητὴν εἰσηγούμενοι. Εἰ γὰρ τῶν ἀστέρων πᾶσαν κυκλικὴν κίνησιν ἐμμελῶς αὐτὸς ἀφράστῳ σοφίᾳ καὶ ἀνεννοήτῳ διέπει, κατευθύνων τὸν οἶακα τῆς οἰκουμένης, οἱ δὲ ἀστέρες τὰς ποιότητας τῆς κακίας καὶ τῆς ἀρετῆς ἐκτελοῦσιν τῷ βίῳ, ἀνάγκης δεσμοῖς τοὺς ἀνθρώπους ἕλκοντες εἰς ταῦτα, αἴτιον τῶν κακῶν <τὸν θεὸν> ἀποφαίνονται <καὶ> δότην· ἀλλ᾽ ἀναίτιος πᾶσιν πάσης βλάβης ὁ θεός· οὐκ ἄρα γένεσις.

Πᾶς, ὅς ἐστι κἂν βραχὺ συνετός, ὁμολογή<σει> τὸν θεὸν δίκαιον, ἀγαθόν, σοφόν, ἀληθῆ, ὠφέλιμον, ἀναίτιον κακῶν, ἀσύμπλοκον πάθους, καὶ πᾶν ὅτι τοιοῦτο· καὶ εἰ οἱ δίκαιοι κρείσσους εἰσὶ τῶν ἀδίκων καὶ ἔστιν αὐτοῖς ἡ ἀδικία βδελυκτή, εἰ χαίρει δὲ ὁ θεὸς τῇ δικαιοσύνῃ, δίκαιος ὤν, στυγητὴ δὲ αὐτῷ ἡ κακία, ἐναντίον οὖσα καὶ ἐχθρὸν τῇ δικαιοσύνῃ, οὐκ ἄρα ἀδικίας αἴτιος ὁ θεός.

Εἰ τὸ ὠφελοῦν πάντως ἐστὶν ἀγαθόν, ὠφέλιμον δὲ σωφροσύνη καὶ οἴκῳ καὶ βίῳ καὶ φίλοις, ἀγαθὸν ἄρα ἐστὶν ἡ σωφροσύνη <***>, τὸ δὲ ἐναντίον κακόν, κακὸν ἄρα <ἡ ἀκολασία. Καὶ εἰ> ἡ ἀκολασία φύσει <κακόν>, κατὰ ἀκολασίαν δὲ κακῶν μοιχείαι γίνονται καὶ κλοπαὶ καὶ ὀργαὶ καὶ φόνοι φύσει, κακὸν ἄρα ἐστὶν ὁ ἀκόλαστος βίος· τὸ δὲ θεῖον παθῶν ἀσύμπλοκον· οὐκ ἄρα γένεσις.

Εἰ οἱ σώφρονες βελτίους εἰσὶ τῶν ἀκρατόρων καὶ ἔστιν αὐτοῖς ἡ ἀκρασία βδελυκτή, χαίρει δὲ ὁ θεὸς τῇ σωφροσύνῃ, παθῶν ἀνεννόητος ὤν, στυγητὴ ἄρα καὶ τῷ θεῷ ἡ ἀκρασία. Ὅτι δὲ ἡ κατὰ σωφροσύνην πρᾶξις, ἀρετὴ οὖσα, κρείττων ἐστὶ τῆς κατ᾽ ἀκρασίαν, κακίας οὔσης, μαθεῖν ἐστιν ἀπὸ βασιλέων, ἀπὸ ἀρχόντων, ἀπὸ στρατηγῶν, ἀπὸ γυναικῶν, ἀπὸ τέκνων, ἀπὸ πολιτῶν, ἀπὸ δεσποτῶν, ἀπὸ οἰκετῶν, ἀπὸ παιδαγωγῶν, ἀπὸ διδασκάλων· ἕκαστος γὰρ τούτων καὶ ἑαυτῷ καὶ τῷ κοινῷ ὠφέλιμος γίνεται σωφρονῶν, ἀκολασταίνων δὲ καὶ ἑαυτῷ καὶ τῷ κοινῷ βλαβερός.

---

1 αὐτὸν] *correxi (ed.)*, αὐτῶν K **2** αὐτὸς] *correxi (ed.)*, αὐτοῖς K **6** τὸν θεὸν] *supplevi (ed.)*, *om.* K καὶ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **9** συνετός] *correxi (ed.)*, συνεστῶς K ὁμολογήσει] *correxi (ed.)*, ὁμολογῆ K[e corr.] **12** εἰ] *an delendum (cf. ed.)?* **16 – 17** *post* σωφροσύνη *quaedam excidisse videntur (*καὶ εἰ ἡ σωφροσύνη φύσει ἀγαθόν, ἀκολασία δὲ ἐναντίον σωφροσύνῃ *ed.)* **17** *post* ἐναντίον *hab.* τῷ ἀγαθῷ *ed.* ἡ[1] – εἰ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **18** κακόν] *supplevi (ed.)*, *om.* K κακῶν] *deest in ed.* **19** ἄρα] *s. l.* K **22** σώφρονες] *correxi (ed.)*, σωφροσύνης K **30** ἀκολασταίνων] *correxi (ed.)*, ἀκολαστιῶν K

Εἰ ἔστι διαφορά τις κιναίδων καὶ ἀνδρῶν ἀκολάστων καὶ σωφρόνων, καὶ ἔστι κρείσσων ἡ τῶν σωφρόνων ἀνδρῶν, χείρων δὲ ἡ τῶν ἐναντίων, οἱ δὲ τῆς κρείττονος ἐγγύς εἰσι καὶ φίλοι θεοῦ, οἱ δὲ τῆς χείρονος μακρὰν καὶ ἐχθροί, <οἱ> λέγοντες γένεσιν τὸ αὐτὸ τὴν ἀδικίαν εἶναι καὶ τὴν δικαιοσύνην διορίζονται, κιναιδείαν καὶ ἀνδρείαν καὶ ἀκρασίαν καὶ σωφροσύνην, ὅπερ ἀδύνατον. Εἰ γὰρ τῷ κακῷ τὸ ἀγαθὸν ἐναντίον, τὸ δὲ ἄδικον κακόν, τούτου δὲ ἐναντίον τὸ δίκαιον, τὸ δὲ δίκαιον ἀγαθόν, τὸ δὲ ἀγαθὸν ἐχθρὸν τοῦ κακοῦ, ἀνόμοιον δὲ τὸ κακὸν τῷ ἀγαθῷ, ἕτερον ἄρα τὸ δίκαιον τοῦ ἀδίκου· οὐκ ἄρα αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός. Εἰ ὁ θεὸς οὐ χαίρει τοῖς κακοῖς, ὡς συνέστησεν ὁ λόγος, ἀγαθὸς ὤν, εἰσὶ δὲ πονηροί τινες, κατὰ ἔνδειαν φρενῶν εἰσὶ οὗτοι πονηροί, καὶ οὐ κατὰ γένεσιν σφῆσιν ἀτασθαλίῃσιν ὑπέρμορον ἄλγε᾽ ἔχοντες.

II[1]406 / K cap. A 23, 4

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Εἰ τὸ ἀνελεῖν τινα καὶ φόνῳ τὰς χεῖρας αἱμάξαι γένεσις ἐργάζεται, τοῦτο δὲ νόμος κωλύει, κολάζων τοὺς ἀλάστορας καὶ δι᾽ ἀπειλῆς ἀπείργων τὰ τῆς γενέσεως δόγματα, οἷον τὸ ἀδικῆσαι, μοιχεῦσαι, κλέψαι, φαρμακεῦσαι, ἐναντίον ἄρα νόμος γενέσεως. Ἃ μὲν γὰρ γένεσις ὥρισεν, ταῦτα νόμος κωλύει, ὅσα δὲ νόμος κωλύει, ταῦτα γένεσις ποιεῖν βιάζεται· πολέμιον ἄρα τῇ γενέσει νόμος· εἰ δὲ πολέμιον, οὐ κατὰ γένεσιν οἱ νομοθέται· τὰ γὰρ ἐναντία δογματίζοντες γενέσει, γένεσιν λύουσιν. Ἤτοι οὖν γένεσις ἐστίν, ἢ οὐκ ἐχρῆν εἶναι νόμους, ἢ εἰσὶ νόμοι καὶ οὐκ εἰσὶ κατὰ γένεσιν. Ἀλλ᾽ ἀμήχανον χωρὶς γενέσεως φῦναί τινα καὶ διαπράξασθαι τί· οὐδὲ

13 – 14 Hom., *Od.*, I, 34

17 – 284, 26 II[1]406 Methodius Olympius, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λόγος η′, XVI, 64–101 (ed. Musurillo, p. 252–254)

16 – 284, 26 II[1]406 K cap. A 23, 4 (98r[4]5–99r8)

1 κιναίδων] *correxi*, κιναιδῶν K **3** *post* ἐγγύς εἰσι *aliquid inserendum esse indicat* K **4** οἱ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **5** κιναιδείαν] *scripsi*, κιναίδειαν K **13** σφῆσιν] *correxi*, σφῖσιν K **24** Ἤτοι] *correxi (ed.)*, ἤτι K **25** νόμους] *correxi (ed.)*, μόνους K εἰσὶ[2]] *correxi (ed.)*, ἔστι K

γὰρ τὸν δάκτυλον ἐξεῖναι φασὶ χωρὶς εἱμαρμένης κινῆσαί τινι· κατὰ γένεσιν ἄρα καὶ Μίνως καὶ Δράκων καὶ Λυκοῦργος καὶ Σόλων καὶ Ζάλευκος, νομοθέται φύντες, διετάξαντο τοὺς νόμους, ἀπαγορεύοντες μοιχείας, φόνους, βίας, ἁρπαγάς, κλοπάς, ὡς οὐκ ὄντων τούτων καὶ γινομένων κατὰ γένεσιν. Εἰ δὲ κατὰ γένεσιν ταῦτα, οὐ κατὰ γένεσιν οἱ νόμοι· οὐ γὰρ ἂν αὐτὴ ὑφ᾽ ἑαυτῆς ἀναιροῖτο γένεσις, αὐτὴ ἑαυτὴν ἀκυροῦσα καὶ ἑαυτῇ μαχομένη, καὶ ἐνταῦθα μὲν ἀπαγορευτικοὺς μοιχείας καὶ φόνων νόμους τιθεμένη, καὶ ἐπιτιμωμένη καὶ ἐπεξερχομένη τοὺς κακούς, ἐνταῦθα δὲ φόνους καὶ τὰς μοιχείας ἐργαζομένη. Ἀλλὰ τοῦτο ἀδύνατον· οὐδὲν γὰρ ἀλλόκοτον αὐτὸ ἑαυτοῦ †κατὰ τὸ αὐτὸ† ἀπεχθανόμενον, καὶ αὐτὸ ἑαυτὸ καταλῦον καὶ <ἀ>σύμφωνον αὐτὸ ἑαυτῷ. Οὐκ ἄρα γένεσις. Εἰ κατὰ γένεσιν πᾶν ὅτι ποτ᾽ οὖν γίνεται, γίγνεται καὶ ἔστιν δίχα γενέσεως οὐδέν, ἀνάγκη καὶ τὸν νόμον γενέσει γεγονέναι· ἀλλὰ νόμος γένεσιν ἀναιρεῖ, διδακτὴν διδάσκων τὴν ἀρετὴν <καὶ> ἐξ ἐπιμελείας γινομένην, φευκτὴν δὲ τὴν κακίαν καὶ ἐξ ἀπαιδευσίας φυομένην. Οὐκ ἄρα γένεσις.

Εἰ τὸ ἀλλήλους ἀδικεῖν καὶ τὸ ὑπ᾽ ἀλλήλων ἀδικεῖσθαι γένεσις ποιεῖ, τίς χρεία νόμων; Εἰ δὲ ἵνα τοὺς ἁμαρτάνοντας ἀμύνωνται, φροντίζοντος τοῦ θεοῦ τῶν ἀδικουμένων, ἄμεινον ἦν κακοὺς μὴ <ποιῆσαι καθ᾽ εἱμαρμένην ἢ μετὰ τὸ> ποιῆσαι νόμοις ἐπανορθοῦσθαι· ἀλλ᾽ ἀγαθὸς ὁ θεὸς καὶ σοφὸς καὶ τὰ κρείσσω ποιῶν. Οὐκ ἄρα γένεσις.

Ἤτοι ἀνατροφὴ καὶ τὰ ἤθη τῶν ἁμαρτημάτων εἰσὶν αἴτια, ἢ τὰ πάθη τῆς ψυχῆς καὶ αἱ διὰ σώματος ἐπιθυμίαι· ὁπότερον δ᾽ ἂν τούτων ᾖ τὸ αἴτιον, ὁ θεὸς ἀναίτιος.

---

2 Μίνως] *correxi*, μήνως K **3** φύντες] *scripsi*, φῦντες K **5** γινομένων] *correxi (ed.)*, γενομένων K **6 – 7** ἀναιροῖτο] *scripsi*, ἀναιρεῖτο K, ἀνῃρεῖτο *ed.* **9** ἐπιτιμωμένη] *scripsi*, ἐπὶ τιμουμένη K, τιμωρουμένη *ed.* **11** †κατὰ – αὐτὸ†] *cruces apposui*, *sic* K, καὶ αὐτὸ ἑαυτῷ *ed.* **12** ἀσύμφωνον] *correxi (ed.)*, σύμφωνον K ἑαυτῷ] *correxi (ed.)*, ἑαυτὸ K **13** ὅτι ποτ᾽ οὖν] *correxi (ed.)*, ὅ τι ποτοῦν K γίγνεται] *sic* K, *deest in ed.* **14** γενέσεως – ἀνάγκη] *scripsi (ed.)*, γενέσεως, οὐδὲν ἀνάγκη K **16** καὶ[1]] *supplevi (ed.)*, *om.* K **18** τὸ[2]] *s. l.* K **21** ποιῆσαι[1] – τὸ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **24** ἀνατροφὴ] *correxi*, ἀναστροφὴ K, ἀνατροφαὶ *ed.* ἤθη] ἔθη *ed.* **25** πάθη] *correxi (ed.)*, ἤθη *e corr.* K

II[1]407 / K cap. A 23, 5

<***>

Εἰ κρεῖσσον ἐστὶ τὸ δίκαιον εἶναι τοῦ ἄδικον, διατί τοιοῦτος αὐτόθεν ὁ ἄνθρωπος ἀπὸ τῆς γενέσεως οὐ γίνεται; Εἰ δὲ ὕστερον, ὅπως ἀμείνω<ν> γενηθῇ, σωφρονίζεται μαθήμασι καὶ νόμοις, ὡς αὐτεξούσιος ἄρα σωφρονίζεται καὶ [ὡς] οὐχ᾽ ὡς ἐκ φύσεως ὢν κακός. Εἴπερ οἱ <πονηροὶ> πονηροὶ κατὰ γένεσιν †οὐ φύσιν† προνοίας ταγαῖς, οὐκ εἰσὶ μεμπτοὶ καὶ ἄξιοι τιμωρίας τῆς ἐκ τῶν νόμων, ζῶντες κατὰ τὴν οἰκείαν φύσιν, ἐπεὶ μὴ δὲ δύνανται μεταβληθῆναι. Καὶ ἄλλως· εἰ οἱ ἀγαθοὶ κατὰ τὴν οἰκείαν φύσιν ζῶντες εἰσὶν ἐπαινετοί, γενέσεως οὔσης αἰτίας τοῦ εἶναι τοὺς <ἀγαθοὺς> ἀγαθούς, οἱ πονηροὶ ἄρα κατὰ τὴν οἰκείαν φύσιν ζῶντες οὐκ αἰτιατέοι παρὰ δικαίῳ κριτῇ. Καὶ εἰ χρὴ διαρρήδην εἰπεῖν, ὁ κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτῷ φύσιν ζῶν οὐδὲν ἁμαρτάνει· οὐδὲ γὰρ ἑαυτὸν ἐποίησε τοιοῦτον, ἀλλ᾽ ἡ εἱμαρμένη, καὶ ζῇ κατὰ τὴν αὐτῆς κίνησιν ἀγόμενος ἀφύκτοις ἀνάγκαις· οὐδεὶς οὖν κακός. Ἀλλ᾽ εἰσὶ κακοί, καὶ ἡ μὲν κακία ψεκτὴ καὶ ἐχθρὰ θεῷ, ὡς συνέστησεν ὁ λόγος, ἡ δὲ ἀρετὴ προσφιλὴς καὶ ἐπαινετή, θεοῦ διατάξαντος νόμον τιμωρὸν τῶν κακῶν. Οὐκ ἄρα εἱμαρμένη.

Καὶ τί τοσοῦτον ἐπιδιατρίβων τοῖς ἐλέγχοις, εἰς μῆκος ἐξάγω τὸν λόγον, τὰ ἀναγκαιότερα καὶ χρήσιμα πρὸς πειθὼ καὶ συγκατάθεσιν τοῦ συμφέροντος ἐκθέμενον, καὶ πρόδηλον πᾶσι καὶ ἐξ ὀλίγων τὴν διαφωνίαν τοῦ τεχνάσματος αὐτῶν ἐξεργασάμενον;

---

3 – 286, 10 II[1]407 METHODIUS OLYMPIUS, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λογος η′, XVI, 101 – XVII, 16 (ed. Musurillo, p. 254–258)

---

2 – 286, 10 II[1]407 K cap. A 23, 5 (99r9–100r5)

II[1]407 *s. a.* K

---

3 ἄδικον] *correxi (ed.)*, ἀδίκου K **5** ἀμείνων] *correxi (ed.)*, ἀμείνω K **6** ὡς[1]] *seclusi (ed.)* **7** πονηροὶ[1]] *supplevi (ed.)*, *om.* K †οὐ φύσιν†] *cruces apposui*, *sic* K *(ζ<ή>τ<ει> in mg.)*, φύουσιν *ed. in app. crit.*, πεφύκασιν *coniec. Bonwetsch* **11** ἀγαθοὺς] *supplevi (ed.)*, *om.* K **12 – 13** αἰτιατέοι] *correxi (ed.)*, αἰτιαταῖοι K **17** ἡ] *correxi (ed.)*, εἰ K **18** διατάξαντος] *correxi (ed.)*, διδάξαντος K **19** τιμωρὸν – κακῶν] *correxi (ed.)*, τιμωρῶν τὸν κακόν K **21** *post* πρὸς *aliquid inserendum indicat* K[s. l.] πειθὼ] *correxi (ed.)*, πειθῶ K **22** ἐκθέμενον] *sic* K, *exspectaveris* ἐκθέμενος **23** ἐξεργασάμενον] *sic* K, *exspectaveris* ἐξεργασάμενος

Ὥστε †καὶ εἰσόρᾶν καὶ εἰσαἰσθάνεσθαι† ἐφ᾽ ἡμῖν ἐστὶν καὶ τὸ διαπράξασθαι ἢ καλὸν ἢ κακόν, καὶ οὐκ ἐν τοῖς ἀστράσιν. Δυοῖν γὰρ κινήσεων ἐν ἡμῖν εἰσὶ ἐπιθυμίαι, σαρκὸς καὶ ψυχῆς, πεφυκότε, διαφέρετον ἀλλήλων· ὅθεν καὶ δύο ἐλαβέτην ὀνόματε, τῆς μὲν ἀρετῆς, τῆς δὲ κακίας· δεῖν δὲ τῇ καλλίστῃ καὶ χρυσῇ πείθεσθαι τῆς ἀρετῆς ἀγωγῇ, τὰ βέλτιστα πρὸ τῶν φαύλων αἱρουμένους. Ἀλλὰ περὶ τούτων ἅλις· ἤδη καὶ ἐφέξω τὸν λόγον. Αἰδοῦμαι γὰρ μετὰ τοὺς τῆς ἁγνείας λόγους καὶ ἐγκαλύπτομαι, τὰς τῶν μετεωρολόγων ἢ ματαιοσκόπων ἀνθρώπων ἀναγκαζόμενος δόξας ἐξηγεῖσθαι, οἳ τοὺς τῆς ζωῆς μετ᾽ οἰήσεως καταναλίσκουσι χρόνους.

II[1]408 / K cap. A 23, 6

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ περὶ εἱμαρμένης·

Παρ᾽ ὧν ἡ αἰτία τοῦ εὖ ἢ κακῶς εἶναι τὸν ἄνθρωπον, παρὰ τῶν αὐτῶν <καὶ ἡ> τοῦ εἶναι πάντως αἰτία ἐστίν. Εἰ οὖν τὸ μετὰ τὴν γένεσιν παρ᾽ ἐκείνων, πάντως παρὰ τῶν αὐτῶν καὶ ἡ γένεσις· εἰ δὲ τοῦτο οὐκ ἐπ᾽ ἐκείνοις, οὐδὲ τὸ μετὰ τοῦτο πάντως. Ἀλλὰ μὴν τὸ μὴ ἐπ᾽ ἐκείνοις εἶναι τὴν γένεσιν, ἐκ τούτου δῆλόν ἐστιν, ἐκ τοῦ μὴ ἀδιαλείπτως ποταμοῦ δίκην τῷ συνεχεῖ τῆς παροδικῆς τοῦ χρόνου ῥοῆς καὶ τὰς ἀνθρωπίνας συρρεῖν τῶν τικτομένων γενέσεις, ἀλλ᾽ ἐν διαλείμμασι μὲν εἶναι τοὺς τόκους· τῆς δὲ τῶν μοιρῶν ἐκείνων γενέσεως, ὅσα<ς> ὁ χρόνος ῥέων τῷ ἀεικινήτῳ τῆς τῶν ἄστρων φορᾶς ἐξεργάζεται, οὔθ᾽ ὁτιοῦν ἐστι διάλειμμα οὔτε κατ᾽ αἴσθησιν οὔτε τῇ διανοίᾳ λαβεῖν. Τί<ς> οὖν ἐκείνη ἡ εἱμαρ-

13 – 288, 24 II[1]408 Παρ᾽ – ἄλλα] GREGORIUS NYSSENUS, *Contra fatum* (ed. McDonough, p. 46, 4 – 49, 1)

12 – 292, 31 II[1]408 K cap. A 23, 6 (100r[6]7–105v22)

1 †καὶ – εἰσαἰσθάνεσθαι†] *cruces apposui*, *sic* K, διορᾶν καὶ ἐπαισθάνεσθαι τὴν πλάνην ἤδη καὶ παιδίον, ὡς *ed.* **3** πεφυκότε] *correxi (ed.)*, πεφυκότες K **3 – 4** διαφέρετον] *correxi (ed.)*, διαφερετῶν K *(*ζ<ή>τ<ει> διάφοροι *in mg.)* **4** ἐλαβέτην] *scrips. Bonwetsch*, λαβέτην *ed. in app. crit.*, βλάβαι K ὀνόματε] *correxi (ed.)*, ὀνομασταὶ K **6** αἱρουμένους] *correxi (ed.)*, αἱρούμενος K **8** ἐγκαλύπτομαι] *correxi (ed.)*, ἐκκαλυπτόμενος K **9** ἀναγκαζόμενος] ἀναγκαζομένη *ed.* **14** καὶ ἡ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **15** παρὰ] *correxi (ed.)*, περὶ K **21** ὅσας] *correxi*, ὅσα K, ἃς *ed.* **23** Τίς] *correxi (ed.)*, τί K

μένη, εἴτ᾽ οὖν μία γενικωτέρῳ τινὶ λόγῳ, εἴτ᾽ οὖν πολλαὶ αἱ τοῖς λεπτοῖς τοῦ χρόνου τμήμασι συλλεπτυνόμεναι, οὔπω καταλαβεῖν δι᾽ ἀκολούθου τινὸς ὁ λόγος δεδύνηται. Κινεῖσθαι τὰ ἄστρα φατέ; Καὶ γὰρ καὶ ἡμεῖς τὴν τῶν ποταμῶν ἀντιπροφέρομεν κίνησιν. Ἀλλὰ διαπαντὸς ἐκεῖνα. Καὶ ταῦτα διόλου ὡσαύτως. Ἀλλ᾽ ἐκεῖνα ἐν χρόνῳ. Οὐδὲ ταῦτα ἔξω τοῦ χρόνου. Ἀλλὰ χρονικὴν οὐκ ἔστιν ἐπ᾽ ἐκείνων ἀρχὴν ἐξευρεῖν τῆς κινήσεως. Ποίαν δὲ τούτοις ἐπινοήσεις τὴν ἄνευ χρόνων ἀρχήν; Ἀλλ᾽ ἐκεῖνα κατὰ <τὰ> αὐτὰ καὶ ὡσαύτως ἀεικίνητα. Οὐδὲ τούτοις ἄν τις τὴν ἐναντίαν προσμαρτυρήσειεν κίνησιν, φυσικῶς ἀεὶ τοῦ ὕδατος ἀπὸ τοῦ ὑπερκειμένου πρὸς τὸ πρανὲς καταρρέοντος· ὥστε ἢ καὶ τὴν κίνησιν τῶν ποταμῶν εἱμαρμένας τινὰς ἀπογεννᾶν συγχωρήσατε, ἢ οὐδὲ ἡμεῖς τῇ τῶν ἀστέρων κινήσει τὰς δυνάμεις ταύτας παραχωρήσομεν.

Ἀλλὰ τῆσδε, φησί, τῆς δυνάμεως ὁ Κριὸς ἢ <ὁ> Ταῦρος, καὶ τῆσδε τῶν πλανητῶν ἕκαστος. Ὅταν οὖν ἐν ἑνὶ τούτων γένηται ἢ κατὰ μόνας ἢ μεθ᾽ ἑτέρων περιοδικῶς τις τῶν πλανητῶν, ὑπὸ τοῦ κύκλου περιαγόμενος, ἡ τῶν δυνάμεων σύνοδος τόνδε τὸν βίον τῷ συνενεχθέντι τῇ ὥρᾳ ταύτῃ κατὰ τὴν γένεσιν ἀπειργάσατο. Ὦ τῆς ματαιολογίας. Δούλιον, ἂν οὕτω τύχῃ, τὸν Ταῦρον λέγετε διὰ τὸ ὑπὸ ζυγῷ τὸ ζῶον τοῦτο δαμάζεσθαι, εὐεργετικὸν τὸν Κριὸν διὰ τὴν τῶν ἐρίων φοράν· ἐν ἑνὶ δὲ τούτων γενόμενον ἢ τόνδε ἢ τόνδε τῶν κατὰ τὸ ἐναντίον ἀνειλουμένων κατὰ τὴν φυσικῶς αὐτοῖς ἐνυπάρχουσαν δύναμιν διὰ τῆς τῶν ἰδιωμάτων ἐπιμιξίας, τοιάνδε τῶν τικτομένων μοῖραν κατασκευάζει<ν>. Τί οὖν; Εἰπέ μοι, ἑκὼν ὁ ταῦρος ἐστὶν ὑποζύγιος; Καὶ καταθύμιον τῷ κριῷ τὸ κείρεσθαι λέγεις; Τό τε βλαπτικὸν καὶ ναρκῶδες τῷ τὸν ἀνωτάτω περιοδεύοντι πόλον ἢ τὸ θερμὸν τῷ πυρόεντι ἢ ἄλλῳ τινὶ τῶν θεωρουμένων ἡ ἐνυπάρχουσα δύναμις ἑκουσίως ἢ <κατὰ τὸ> ἀκούσιον πρόσεστιν; Εἰ μὲν ἑκόντες ἐν κακοῖς εἰσὶ καὶ βλαπτικοὶ ἐκ προαιρέσεως γίνονται, δυστυχίαν ἄντικρυς αὐτῶν ὁ ταῦτα λέγων

---

1 μία – λόγῳ] *correxi*, μὴ ἀγενικωτέρωι τινὶ λόγωι K, μία γενικωτέρα *ed.* **4** ἀντιπροφέρομεν] *correxi (ed.)*, ἀντιπροσφέρομεν K **7** κινήσεως] *correxi (ed.)*, κτίσεως K **7 – 8** ἐπινοήσεις] *correxi (ed.)*, ἐπινοήσειν K **8** ἄνευ] ἀπὸ *ed.* τὰ] *supplevi (ed.)*, *om.* K **11** ἢ] *correxi (ed.)*, εἰ K **14** ὁ[2]] *supplevi (ed.)*, *om.* K **18** Ὦ] *correxi (ed.)*, ὦ K **21** τούτων] *correxi (ed.)*, τοῦτον K **21 – 22** ἢ[1] – ἀνειλουμένων] *sic* K, [ἢ] τόνδε τὸν κατὰ τὸ ἐναντίον ἀνειλούμενον *ed. (sed cf. app. crit.)* **24** κατασκευάζειν] *correxi (ed.)*, κατασκευάζει K **25** ὁ] *correxi (ed.)*, ὡς K ὑποζύγιος] *correxi (ed.)*, ὑποζύγιον K **27** πόλον] *correxi (ed.)*, πῶλον K **28** κατὰ τὸ] *supplevi (ed.)*, *om.* K

καταψηφίζεται, τὸ κατ᾽ ἐξουσίαν αὐτοῖς προκειμένης τῆς κρείττονος λήξεως ἐν ἡδονῇ τὸ ἀτιμότερον τίθεσθαι. Εἰ δὲ οὐκ ἐκ προαιρέσεως τούτων ἕκαστόν ἐστιν ὅπερ νομίζεται, ἀλλ᾽ ἔκ τινος ἀνάγκης ἐγένετο, ἆρά τις καὶ τούτοις ὑπερκειμένη πάλιν εἱμαρμένη ἑτέρα τὰς τῶν φύσεών τε καὶ δυνάμεων ἐπέκλωσεν ἰδιότητας· ὥστε ζητεῖν ἐπάναγκες ἄλλα ἄστρα τούτων ὑπέρτερα καὶ κίνησιν ἐφ᾽ ἑαυτῶν ἰδιάζουσαν, ὧν ἡ ποιὰ συμπλοκὴ κατά τινα εἱμαρμένης ἀνάγκην ἢ δούλιον εἶναι τὸν Ταῦρον ἢ ἐπιζήμιον τὸν Κριὸν ἀπε<ι>ργάσατο, ἢ τὸν Καρκῖνον ἀκέφαλον, ἢ εἴ τι ἄλλο περὶ ἑκάστου <τού>των οἱ λῆροι τῶν σοφῶν διεξέρχονται. Καὶ εἰ ταῦτα τὰ φαινόμενα ἡμῖν κατὰ ἀνάγκην εἱμαρμένης τινός ἐστι τοιαῦτα, πάντως καὶ τῆς ὑπερκειμένης ἀνάγκης ἑτέραν αἰτίαν ἀναγκαστικὴν τῆς τοιαύτης καταστάσεως ἄρα ἐπινοήσει ὁ λόγος, κἀκείνης ἄλλην, καὶ πάλιν ἄλλην τῆς ἄλλης, καὶ οὕτως εἰς ἄπειρον προϊὼν ὁ λόγος οὐδαμοῦ στήσεται εἱμαρμένην εἱμαρμένης καὶ μοῖραν μοίρας καὶ ἀνάγκης ἀνάγκην προαναπλάσσων.

Ταῦτα δέ μου διεξιόντος καὶ διὰ τῶν τοιούτων νοημάτων πρὸς τὸ ἄτοπον τὸν λόγον ἐκβάλλοντος, ἐπικόψας μεταξὺ διὰ καταφορᾶς προϊόντα τὸν λόγον ὁ προσδιαλεγόμενός μοι φιλόσοφος, Τί μάχῃ, φησίν, τῇ ἐναργείᾳ; Τί δὲ οὐχ᾽ ἕπῃ τοῖς διὰ τῶν ἀριθμῶν παρατετηρηκόσιν τὴν τῶν ὄντων ἀλήθειαν, οἷς εἰ πρὸς ἀκρίβειαν ἡ ὥρα ληφθείη τῆς τοῦ ἀποκυηθέντος γεννήσεως, πᾶσαν δι᾽ ἀκολούθου τὴν ζωὴν προαγορεύουσι, τὸν χρόνον, τὸν τρόπον καὶ τὰ ἄλλα; Τούτων οὖν δι᾽ ἀκριβείας προσημαν<θέν>των, καὶ τῇ ἐκβάσει τῆς ἀληθείας μαρτυρηθείσης, τίς ἔτι σοι λόγος ἐστὶν ἀπιστοῦντι τῇ τῆς εἱμαρμένης ἀνάγκῃ; Ἐγὼ δὲ τῶν τοιούτων προρρήσεων τὰς αἰτίας μικρὸν ὕστερον ζητήσειν εἰπών, ἠρόμην πότερον ἄλογός ἐστιν καὶ συντυχικὴ τῶν τοιούτων ἐκβάσεων ἡ αἰτία,

24 – 290, 24 Τούτων – πάθη] GREGORIUS NYSSENUS, *Contra fatum* (ed. McDonough, p. 49, 5 – 51, 11)

1 τὸ] τῷ *ed.*, *sed cf. app. crit.* προκειμένης] *correxi (ed.)*, προσκειμένης K **6** ἐπάναγκες] *correxi (ed.)*, ἐπανάγκαις K ἄλλα] *praem.* τὰ K[a. ras. ut videtur] **9** ἀπειργάσατο] *correxi (ed.)*, ἀπεργάσατο K Καρκῖνον] *sic acc.* K **10** τούτων] *correxi (ed.)*, τῶν K **16** ἀνάγκης] ἀνάγκη K[a. c.] προαναπλάσσων] προσαναπλάσσων *ed. (sed cf. app. crit.)* **17** δέ μου] *correxi (ed.)*, δέ μοι K **18** τὸν λόγον] *correxi (ed.)*, τῶν λόγων K **20** ἐναργείᾳ] *correxi (ed.)*, ἐνεργείαι K οὐχ᾽ ἕπῃ] *correxi (ed.)*, οὔ ἐπὶ K *(in mg.* ζ<ή>τ<ει>*)* **24** προσημανθέντων] *correxi (ed.)*, προσημανθὼν K **25** ἔτι σοι] ἔτι K[a. c.] **26 – 27** προρρήσεων] *correxi (ed.)*, προσρήσεων K **28** ἡ] *om.* K[a. c.]

ἢ ὄντινα καὶ λόγον τῇ παρατηρήσει ταύτῃ συνεφευρίσκουσιν, ὡς μὴ ἔξω τοῦ εἰκότος γενέσθαι τὸ γινόμενον. Καὶ μάλα μέντοι, φησίν, καὶ λόγος ἔπεστι τοῖς γινομένοις. Ὅταν γὰρ ἐκ τῆς ποιᾶς τῶν κατὰ <τὰ> ἄστρα ποιοτήτων συμπτώσεως τοιάδε σώματος [τοιάδε] κρᾶσις τῷ τικτομένῳ συστῇ, ὁ κατειληφὼς δι' ἀκριβείας τῶν οὐρανίων τὴν θεωρίαν καὶ τὸ συστήσεσθαι τήνδε τὴν κρᾶσιν περὶ τὸν τεχθέντα προκατενόησεν, καὶ τὸ δύνασθαι μέχρι τοῦδε τοῦ μέτρου τὴν ζωὴν ἐξαρκῆσαι, πλείονος μὲν ἐπὶ τῆς ἐρρωμενεστέρας, ἐλάττονος δὲ ἐπὶ τῆς νοσωδεστέρας τοῦ σώματος κράσεως. Ἐγὼ δὲ τοῖς ῥηθεῖσιν ἐπιγελάσας, Ἐλελήθεις ἡμᾶς, πρὸς αὐτὸν ἐπεῖπον, Γαληνοῦ καὶ Ἱπποκράτους καὶ τῶν τοιούτων ἐγγόνους εἶναι τὰς εἱμαρμένας δοξάζων, οἵτινες χαίρειν τὴν τῶν ἀστέρων ἀφέντες κίνησιν, ἐκ τοῦ ὑποκειμένου στοχαστικῶς τὸ μέλλον προαγορεύουσιν· ὅταν ὀφθαλμοὶ κοῖλοι καὶ κρόταφοι συμπεπτωκότες καὶ τὰ μέτωπα περι<ε>σκληρωκότα τῷ δέρματι, τὸν θάνατον προμηνύουσι. Πολλοῖς δέ, εἶπον, νοσωδέστερον διακειμένοις τὸ σῶμα καὶ ὅσον οὐδέπω προσδοκωμένοις τεθνήξεσθαι, πρὸς τὸ ἔμπαλιν ἐξ ἰατρικῆς ἀνεκλώ<σ>θη τῆς τοιαύτης εἱμαρμένης τὰ νήματα· οἷον δὴ καὶ τὸν παιδοτρίβη<ν> Ἡρόδικον ὁ Πλάτωνος ἱστόρησε λόγος, ὅτι διὰ γυμναστικῆς ἐμπειρίας εἰς παντελῆ μὲν ὑγείαν, ἐπιθανατίου τοῦ νοσήματος ὄντος, ἐπανάγειν τὸ σῶμα οὐχ' οἷός τε ἦν, ἀεὶ δὲ παρόντα τὸν θάνατον δι' ἐπινοίας ὑπερθέμενος, οὐχὶ ζωῆς μετουσίαν, ἀλλὰ θανάτου παράτασιν ἑαυτῷ κατεσκεύαζεν. Ὅθεν καὶ εἰς γῆρας διήρκησεν, μακρῷ θανάτῳ τὸ μὴ ἀποθανεῖν σοφισάμενος. Οὐκοῦν οὐδὲ κατὰ τοῦτον τὸν λόγον ἀρραγὴς ὑμῖν ἡ εἱμαρμένη καταλαμβάνεται, εἴπερ εὑρίσκεταί τις τέχνη τὴν ἀνάγκην ἐκλύουσα.

Ἀλλ' οὐδέν, φησίν, ὁ τοιοῦτος λόγος τὴν ἐκ τῶν προρρήσεων περὶ τῆς εἱμαρμένης ἀπόδειξιν ἀναλύει. Δυνατὸν γὰρ ἂν γένοιτο

19 – 20 cf. Plat., *Resp.* III, 406a7–b8

1 ταύτῃ] *correxi (ed.)*, ταύτης K **3** ἔπεστι] *correxi (ed.)*, ἐπέστη K **4** τὰ] *supplevi (ed.)*, *om.* K τοιάδε[1]] *correxi (ed.)*, τοιᾶσδε K **4 – 5** τοιάδε[2]] *seclusi (ed.)* **5** δι' ἀκριβείας] *correxi (ed.)*, δὲ ἀκριβῶς K **8** τὴν ζωὴν] *correxi (ed.)*, τῆς ζωῆς K ἐξαρκῆσαι] *sic* K, ἐξαρκέσαι *ed.* **10** ἡμᾶς] *correxi (ed.)*, ὑμᾶς K **15** περιεσκληρωκότα] *scripsi*, περισκληρωκότα K, περιεσκληκότα *ed.* **18** ἀνεκλώσθη] *correxi (ed.)*, ἀνεκλώθη K **19** δὴ] *correxi (ed.)*, δὲ K παιδοτρίβην] *correxi (ed.)*, παιδοτρίβη K Ἡρόδικον] *correxi (ed.)*, ἡρωδικὸν K **23** μετουσίαν] ἀσφάλειαν *ed.* παράτασιν] *correxi (ed.)*, παράστασιν K **24** διήρκησεν] *sic* K, διήρκεσε *ed.* **26** ὑμῖν] *correxi (ed.)*, ἡμῖν K **27** τέχνη] *correxi (ed.)*, τέχνης K

καὶ τοῦτο προμηνυθῆναι παρὰ τοῦ δι᾽ ἀκριβείας ἐπεσκεμμένου τῶν οὐρανίων τὴν κίνησιν, ὥστε τῷ μὲν ἀραρότα, τῷ δὲ ἀμφίβολον προμηνυθῆναι τὸν θάνατον. Ἐγὼ δὲ Οὐχ οὕτως, εἶπον, ὁ τῆς ἀνάγκης διϊσχυρίζεται λόγος· ἄλλος γὰρ τοῦ ἐνδεχομένου, ὁπότερον ἂν τύχῃ γενέσθαι, καὶ ἄλλος ὁ τοῦ <ἀ>μεταθέτου λόγος, ὃν οὐκ ἔστιν ἐπὶ τῶν ἐνδεχομένων λαβεῖν· ἀλλ᾽ ἢ τοῦτο πάντως ἢ τὸ ἕτερον· τὸ δὲ πρὸς τὰς ἀμφοτέρας ἐκβάσεις ταῖς ἐλπίσιν ἐπικραδαίνεσθαι πόρρω τοῦ τῆς ἀνάγκης ἐστὶν λόγου.

Πλὴν τοῦτο, φημὶ πρὸς αὐτόν, πόθεν οἴεται τὸ πιστὸν ἔχειν τῶν ἀποβησομένων τὴν πρόρρησιν; Ὁ δὲ φησίν· Πολλάκις διεξιόντος ἀκούσας, ἔτι καὶ νῦν περὶ τῶν αὐτῶν ἐρωτᾷς; Ὅτι τινὲς μέν εἰσιν ἰδιάζουσαι δυνάμεις τῶν ἄστρων· τὸ δὲ ἀ<ει>κίνητον τῆς φορᾶς μυρίας ἐκ τῆς ποιᾶς αὐτῶν συμπλοκῆς τὰς τῶν δυνάμεων διαφορὰς ἐξεργάζεται. Ὁ τοίνυν παραχθεὶς ἐπὶ τὸν βίον διὰ γεννήσεως, κατὰ τὴν συμπεσοῦσαν αὐτῷ τοῦ χρόνου μοῖραν τὴν ὑπὸ τῶν ἄστρων τοιῶ<σ>δε σχηματισθεῖσαν ἐντυπωθείς, ἅπερ ἂν ἡ δύναμις τῆς ὥρας ἐκείνης ἔχουσα καταληφθῇ, ταῦτα καὶ περὶ τὸν βίον ἀνάγκῃ ἕξει καὶ ἄλλως οὐκ ἔχει.

Τί οὖν, εἶπον, αἱ κατὰ τὸν πόλεμον συμφοραί, καὶ οἱ σεισμοί, καὶ τῶν πόλεων αἱ καταπτώσεις, καὶ τὰ αὔτανδρα τῶν μυριοφόρων ὁλκάδων ναυάγια, ἐπικλύσεις τε καὶ ἐκπυρώσεις καὶ ὅσα τοιαῦτα πανωλεθρίας εἴδη, πῶς ταῦτα διασώζει τὸν τῆς προρρήσεως λόγον; Πόσα ἐν τοῖς προτέροις χρόνοις, πόσα δὲ καὶ ἐν τοῖς καθ᾽ ἡμᾶς ὁ βίος ἔδειξεν πάθη. Ἆρα πᾶσιν ἐκείνοις μία τῶν ἀστέρων σύνοδος τὰς ὠδῖνας τῶν γενέσεων ἔλυσεν, καὶ πᾶσιν ὁ Καρκῖνος ὡροσκοπῶν τὴν μοῖραν ἐπέβαλεν; Καὶ μὴν αἱ μυρίαι τῶν ἡλικιῶν τε καὶ ἀξιωμάτων διαφοραὶ τὸ μὴ πάντας ἀλλήλοις κατὰ ταὐτὸν τῇ γενέσει συνενεχθῆναι διαμαρτύρονται. Εἰ οὖν ὁ μὲν τῆς γενέσεως χρόνος ἑκάστῳ διάφορος, ἡ δὲ τῶν συμφορῶν ταυτότης οὐδεμίαν παραλλαγὴν ἐκ τῆς κατὰ τὴν γένεσιν αἰτίας ἐδέξατο, ἆρα

24 – 291, 2 Ἆρα – διελέγχεται] GREGORIUS NYSSENUS, *Contra fatum* (ed. McDonough, p. 52, 11–19)

1 ἐπεσκεμμένου] *correxi (ed.)*, ἐπισκημένου K **2** ἀραρότα] *correxi (ed.)*, ἀράροτα K *(in mg.* ζ<ή>τ<ει>*)* **4 – 5** ὁπότερον] *scripsi*, ὁ πατὴρ ὃς K **5** ἀμεταθέτου] *correxi (ed.)*, μεταθέτου K **6** λαβεῖν] *correxi (ed.)*, λαλεῖν K **9** τοῦτο, φημὶ] *correxi (ed.)*, τοῦτό φημι K **12** ἀεικίνητον] *correxi (ed.)*, ἀκίνητον K **16** τοιῶσδε] *correxi (ed.)*, τοιῶδε K **18** ἕξει] *correxi (ed.)*, ἕξη K **25** Καρκῖνος] *sic acc.* K **26** ὡροσκοπῶν] *correxi (ed.)*, ὁρόσκοπον K **30** ἄρα] ἆρα K[a. c.]

καὶ διὰ τούτων τὸ περὶ τὴν πρόρρησιν ἀπαγὲς καὶ ἀσύστατον διελέγχεται.

Εἰ μὲν γὰρ εἶχον ἀποδεικνύειν κατὰ μέρη τινὰ καὶ μὴ κατὰ τὸ ἀθρόον κατεσκευάσθαι τὴν γῆν, εἶχεν ἂν αὐτοῖς ἴσως καιρὸν ἡ ματαιολογία, τῷδε τῷ μέρει τῆς γῆς κτιζομένης, τῆσδε τῶν ἄστρων τῆς συμπλοκῆς ἐφαρμοσθείσης, ἢ τοῦτο ἢ ἐκεῖνο κατ᾽ ἀνάγκην γενέσθαι. Ἐπειδὴ πάντα μετ᾽ ἀλλήλων καταλαμβάνεται, οὐρανός, γῆ, θάλασσα, κατὰ δὲ τὸν Μωϋσέως λόγον καὶ προτερεύει ἡ γῆ τῆς τῶν ἄστρων κατασκευῆς καὶ κινήσεως, πῶς τῶν μερικῶν κατὰ τὴν γῆν συμπτωμάτων τὴν αἰτίαν εἰς τὴν τῶν ἄστρων ἀναθήσονται κίνησιν; Εἰ τοίνυν ὁμόχρονος τοῖς ἄστροις ἡ γῆ, καὶ οὐδεμίαν ἐκεῖθεν οὔτε συμπτώσεως οὔτε διαμονῆς αἰτίαν ἐπάγεται, ἐν μερικαῖς δὲ τισὶ τόποις περιγραφαῖς τὰ τοιαῦτα ὑφίσταται πάθη, ἄρ᾽ οὐχ᾽ εἱμαρμένης ἀνάγκῃ, ἀλλὰ κα<τά> τινα ἑτέραν ἰδιάζουσαν αἰτίαν ἐν τοῖς τοιούτοις συμπτώμασι γίνεται. Ὅταν οὖν πάθῃ τι τοιοῦτον ἡ γῆ, καί τινας τοιαύτας συμφορὰς κατεργάζεται, τῶν οἰκητόρων κατασεισθέντων τῷ καταπτώματι, τί ἐροῦσιν οἱ προσκυνοῦντες τὴν εἱμαρμένην, καὶ τὴν τῶν ἄστρων κίνησιν ἐπιστατεῖν τῶν ὄντων διοριζόμενοι; Πῶς ἐκεῖ τὸ νήπιον, τὸ βρέφος, τὸ μειράκιον, ὁ ἀνήρ, ὁ πατήρ, ὁ πρεσβύτης, ὁ εὐγενής, ὁ εὐπατρίδης, ὁ μισθωτός, ὁ δεσμώτης, οὔτε τῷ χρόνῳ τῆς γενέσεως, οὔτε διαφορᾷ τινὶ τῆς ἀξίας εἰς τὴν τῶν κακῶν ὁμοτιμίαν κωλύονται; Ἐγὼ δὲ Κρεῖττον μέν, ἔφην, ἐν τοῖς τοιούτοις δοκεῖν ἀγνοεῖν, ἢ γέλωτος ἀφορμὴν παρέχειν τοῖς ἀμαθεστέροις τὴν ἀλήθειαν τῶν ἡμετέρων δογμάτων.

Τίνα οὖν τῆς δεσποίνης ὑμῶν ἐκείνης ἐπὶ τοῖς τοιούτοις ἀπολογίαν εὑρήσετε; Ποῦ τὸ δίκαιον; Ποῦ τὸ εὐσεβές; Ποῦ τὸ ὅσιον; Ἢ τούτων οὐδενὸς μέλειν φῂς τῇ εἱμαρμένῃ, οὐδὲ πρὸς ἀρετὴν βλέπει, οὐδέ τινος τῶν ἀγαθῶν ἐπιμέλειαν ἔχει; Οὐκοῦν εἰ μὴ ταῦτα διὰ σπουδῆς ἐστιν αὐτῇ, περὶ τὸ ἐναντίον πάντως ἀσχοληθήσεται· ἡ γὰρ τοῦ ἀγαθοῦ ἀλλοτρίωσις τὴν πρὸς τὸ κακὸν οἰκειό-

8 – 9 cf. Gen. 1, 9 et 14

3 – 23 Εἰ – κωλύονται] Ibid. (p. 55, 13 – 56, 10) **23 – 25** Ἐγὼ – δογμάτων] Ibid. (p. 58, 5–7) **26 – 292, 27** Τίνα – γενέσθαι] Ibid. (p. 44, 15 – 46, 2)

3 κατὰ[1]] *in mg.* K **4** κατεσκευάσθαι] *correxi (ed.)*, κατασκευᾶσθαι K **5** κτιζομένης] *correxi (ed.)*, κτιζομένωι K **8** Μωϋσέως] μωσέως K$^{p. ras.}$ **14** κατά τινα] *correxi (ed.)*, κά τινα K **26** ὑμῶν] *correxi (ed.)*, ἡμῶν K **29** τῶν ἀγαθῶν] *in mg.* K

τητα σαφῶς ἐπιδείκνυσιν. Ἀλλ᾽ οὔτε τοῦτο τυχὸν οὔτε ἐκεῖνο διὰ φροντίδος εἶναι λέγεις αὐτῇ; Οὐκοῦν ἄψυχον αὐτὸ φὴς εἶναι καὶ ἀπροαίρετον, καλοῦ καὶ χείρονος ἀνεπαίσθητον. Εἶτα, ὃ μήτε ψυχὴν μήτε προαίρεσιν ἔχει, μήτε κατ᾽ ἰδίαν θεωρεῖται ὑπόστασιν, τοῦτο τοσαύτην μαρτυρεῖται παρ᾽ ὑμῖν ἔχειν τὴν δύναμιν, ὥστε τῶν προαιρετικῶν ζώων ἐπιστατεῖν καὶ κρατεῖν τῶν ὑφεστώτων τὸ ἀνυπόστατον, τῶν μετεχόντων ζωῆς τὸ ἀμέτοχον, τῶν ἐμψύχων τὸ ἄψυχον, τῶν προαιρέσει συζώντων τὸ ἀπροαίρετον, τῶν ἀρετὴν μετιόντων τὸ ἀρετῆς ἀπαράδεκτον, καθόλου τῶν ὄντων τὸ μὴ ὄν; Ἐν τίνι γὰρ καταλαμβάνεται τοῦ θρυλουμένου τούτου ὀνόματος ἡ ὑπόστασις; Ζῶον οὐκ ἔστιν, ἐν περιγραφῇ οὐχ᾽ ὁρᾶται, θεὸς οὐ νομίζεται. Πῶς γὰρ θεὸς ὁ μὴ πρὸς ἀρετὴν καὶ τὸ δίκαιον βλέπων; Ὃ δὲ μηδέν ἐστι τούτων, τί ἐστιν; Ἀλλ᾽ ἔοικεν παρ᾽ ὑμῖν τὸ ἀεὶ ἐνεστὸς τοῦ χρόνου εἱμαρμένη λέγεσθαι· πάσῃ δὲ κινήσει, εἴτε ποταμῶν, εἴτε ἄστρων, εἴτε ἀνθρώπων, ὁ χρόνος συμπαρεκτείνεται· διαφέρει δὲ οὐδὲν ἢ ὕδατι προσκαθήμενον τῇ κινήσει τοῦ ῥεύματος ἀποσημειοῦσθαι τὰ ἀκαριαῖα τοῦ ἀεὶ ἐνεστῶτος χρόνου τμήματα, ἢ νηὸς δι᾽ ἀνέμου κομιζομένης, ἢ ἀνθρώπων ὁδοιπορούντων, ἢ κινουμένων ἄστρων. Εἷς γὰρ ἐπὶ πάντων τῶν μεταβατικῶς κινουμένων ὅρος κινήσεως, ἡ ἀπὸ τοῦ ἐν ᾧ ἐστὶν ἐπὶ τὸ ἐν ᾧ οὐκ ἔστιν μετάστασις. Εἰ δὲ οὔτε ἡ τῶν ῥείθρων φορά, οὔτε ἡ τῶν πλοίων κίνησις, οὔτε ἡ τῶν ἀνθρώπων πορεία σημειουμένη τοῦ χρόνου τὰ διαστήματα εἱμαρμένας ποιεῖ, πῶς τὰ χρονικὰ σημεῖα τῆς τῶν ἄστρων κινήσεως <εἰς> εἱμαρμένης γένεσιν πλάττετε, καὶ φατὲ τήνδε τὴν ὥραν ἢ τῆς ὥρας τὸ ποστημόριον, ὅπερ τῷδε τῷ σημείῳ τῆς τῶν ἀστέρων κινήσεως ἐσημειώθη, εἱμαρμένη<ν> γενέσθαι;

Τὸ τοίνυν πεπεῖσθαι τοὺς ἐξηπατημένους μὴ ἐπὶ τῷ θείῳ βουλήματι τὰ κατὰ τὸν βίον κεῖσθαι, ἀλλ᾽ ἐπὶ τῇ τοιᾷδε τῶν ἄστρων διαπλοκῇ καὶ τῇ ἐκεῖθεν ἀπορρεούσῃ δυνάμει, πάντων μάλιστα πρὸς τὸν σκοπὸν τῆς βλαπτικῆς τῶν δαιμόνων φύσεως βλέπει.

28 – 31 Τὸ – βλέπει] GREGORIUS NYSSENUS, *Contra fatum* (ed. McDonough, p. 63, 2–6)

1 σαφῶς] *correxi (ed.)*, σοφῶς K **10** θρυλουμένου] *scripsi (ed.)*, θρυλλουμένου K **20** ἡ] *correxi (ed.)*, ἢ K **21** τὸ] *correxi (ed.)*, τῶ K **23** ποιεῖ] *correxi (ed.)*, ποιεῖν K **24** εἰς] *supplevi (ed.)*, *om.* K **26 – 27** εἱμαρμένην] *correxi (ed.)*, εἱμαρμένη K **29** κεῖσθαι] *correxi (ed.)*, κινεῖσθαι K **30** ἀπορρεούσῃ] *correxi (ed.)*, ἀπορρευούση K

II[1]409 / K cap. A 23, 7

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ ς′ λόγου τῆς Ἑξαημέρου·

Οἱ τῆς γενεθλιαλογίας ταύτης εὑρέται, καταμαθόντες ὅτι ἐν τῷ πλάτει τοῦ χρόνου πολλὰ τῶν σχημάτων αὐτοὺς διαφεύγει, εἰς στενὸν παντελῶς ἀπέκλεισαν τοῦ χρόνου τὰ μέτρα, ὡς παρὰ τὸ μικρότατον καὶ ἀκαριαῖον εἶναι, ὅ φησιν ὁ Ἀπόστολος τὸ *ἐν ἀτόμῳ* καὶ τὸ *ἐν ῥιπῇ ὀφθαλμοῦ*, μεγάλης οὔσης διαφορᾶς γενέσεως πρὸς γένεσιν.

II[1]410 / K cap. A 23, 8

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Καταγέλαστοι καὶ οἱ περὶ τὴν <ἀν>ύπαρκτον τέχνην ἐσχολακότες καὶ οἱ πρὸς αὐτοὺς κεχηνότες, ὡς δυναμένους εἰδέναι τὰ κατ᾽ αὐτούς.

II[1]411 / K cap. A 23, 9

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ταῦτα μὲν αὐτῶν τὰ σοφὰ τοῖς τῶν ἀραχνίων ὑφάσμασιν ἔοικεν, οἷς ὅταν κώνωψ ἢ μυῖα ἢ τί τῶν παραπλησίων τούτοις ἀσθενῶν ἐνσχεθῇ, καταδεθέντα κρατεῖται, ἐπειδὰν δέ τι τῶν ἰσχυροτέρων

6 – 7 I Cor. 15, 52

3 – 8 II[1]409 Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, VI, 5 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 96, 17–21) **11 – 13 II[1]410** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, VI, 5 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 98, 2–4) **16 – 294, 2 II[1]411** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, VI, 6 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 98, 27 – 99, 4)

2 – 8 II[1]409 K cap. A 23, 7 (105v[23]–106r8) **10 – 13 II[1]410** K cap. A 23, 8 (106r[8]8–11) **15 – 294, 2 II[1]411** K cap. A 23, 9 (106r[11]12–18)

3 γενεθλιαλογίας] *correxi (ed.)*, γενεθλιωλογίας K εὑρέται] *sic acc.* K **11** ἀνύπαρκτον] *correxi (ed.)*, ὕπαρκτον **11 – 12** ἐσχολακότες] *correxi (ed.)*, ἠσχολακότες K **18** ἐνσχεθῇ] *correxi (ed.)*, ἐνεχθῆ K

ζώων ἐγγίσῃ, αὐτό τε ῥαδίως διεκπίπτει καὶ τὰ ἀδρανῆ ὑφάσματα διέρρηξε καὶ ἠφάνισεν.

II[1]412 / K cap. A 23, 10

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν δὲ τοῖς λόγοις τούτοις πολὺ μὲν τὸ ἀνόητον, πολυπλάσιον δὲ τὸ ἀσεβές. Οἱ γὰρ κακοποιοὶ τῶν ἄστρων τὴν ἑαυτῶν πονηρίαν ἐπὶ τὸν ποιήσαντα τιθέασιν. Εἰ μὲν ἐκ φύσεως αὐτῶν τὸ κακόν, ὁ δημιουργὸς ἔσται τοῦ κακοῦ ποιητής· εἰ δὲ ἀστέρες προαιρέσει κακύνονται, πρῶτον μὲν ἔσται ζῶα προαιρετικά, λελυμένα καὶ αὐτοκρατορικαῖς ὁρμαῖς κεχρημένα, ὃ μανίας ἐστὶν ἐπέκεινα <κατα>ψεύδεσθαι τῶν ἀψύχων.

II[1]413 / K cap. A 23, 11

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ι′ λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Τοὺς τῶν ἀστέρων περιεργάζονται δρόμους, ὥς τι τῶν ἀναγκαίων ἔσθ᾽ ὅτε κατασημαίνοντας. Ἑλληνικῆς δὲ τοῦτό ἐστιν ἐμβροντησίας ἔγκλημα, καὶ μειρακιῶδες ἄθυρμα, καὶ φενακισμὸς εἰκαῖος, καὶ ἕτερον οὐδέν.

---

5 – 11 II[1]412 Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, VI, 7 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 99, 20 – 100, 2) **14 – 17 II[1]413** Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, 10,38, 7–11 (ed. Kinzig/Brüggemann, p. 737)

---

4 – 11 II[1]412 K cap. A 23, 10 (106r[18]19–106v5) **13 – 17 II[1]413** K cap. A 23, 11 (106v[5–6]7–11)

II[1]413 τῶν] *correxi*, τὸν K

---

1 διεκπίπτη K[p. c.] **9** κακύνονται] *correxi (ed.)*, κακοῦνται K **10** ἐπέκεινα] *correxi (ed.)*, ἐπιέκεινα K **10 – 11** καταψεύδεσθαι] *correxi (ed.)*, ψεύδεσθαι K **16** φενακισμὸς] *correxi (ed.)*, φηνακισμὸς K εἰκαῖος] *correxi (ed.)*, εἴκεος K

II[1]414 / K cap. A 23, 12

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ὁρᾷς τούτους τοὺς τὰ τῆς ἀπάτης ἔχοντας ἐργαστήρια; Αὐτοὶ τοὺς διάττοντας τῶν ἀστέρων ἀεὶ πῶς καταθαυμάζοντες, καὶ τῶν ἀγελαίων τὸν νοῦν †καταθρηνοῦντες†, ἁδρύνουσι τὰ βαλάντια, μᾶλλον δὲ σμικρὰ λημμάτια παρακλέπτοντες, τῆς οὕτω ψυχρᾶς τερατολογίας μισθοὺς ἐρανίζονται.

3 – 4 **II[1]414** Ὁρᾷς – καταθαυμάζοντες] CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, 10,38, 32–34 (ed. Kinzig/Brüggemann, p. 738) **4 – 7** καὶ – ἐρανίζονται] IBID., 10,38, 36–38 (p. 738)

2 – 7 **II[1]414** K cap. A 23, 12 (106v[12]13–19)

4 διάττοντας] *correxi (ed.)*, διαλλάττοντας K ἀεὶ πῶς] *sic acc.* K **5** †καταθρηνοῦντες†] *cruces apposui*, *sic* K, καταθέλγοντες *ed.* **6** παρακλέπτοντες] *correxi (ed.)*, παραβλέποντες K

Τίτλος κδ′ Περὶ ἀπογνώσεως, ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς, πρὸς <τὰς> τοῦ βίου ἀποβλέποντας δυσχερείας, τὴν ἰδίαν προδιδόναι σωτηρίαν δι᾽ ἀπογνώσεως, ἀλλὰ τῷ θεῷ τὰ καθ᾽ ἑαυτοὺς ἀνατίθεσθαι ἀεί, τῷ παρέχοντι σωτηρίαν τοῖς ἀπελπισμένοις.

μθ′ Περὶ ἀπογνώσεως, ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς τῆς ἑαυτῶν ἀπογινώσκειν σωτηρίας.

ξα′ Περὶ ἀπογνώσεως, ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς ἀπογινώσκειν τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας.

II¹415 / K cap. A 24, 1

Ἀπὸ τῶν Κριτῶν·

<E>ἶδεν κύριος τὴν ταπείνωσιν Ἰσραὴλ πικρὰν σφόδρα, καὶ ὀλιγοστοὺς συνεχομένους καὶ ἐσπανισμένους καὶ ἐγκαταλελειμμένους, καὶ οὐκ ἦν ὁ βοηθῶν τῷ Ἰσραήλ. Καὶ οὐκ ἐλάλησε κύριος ἐξαλεῖψαι τὸ σπέρμα Ἰσραὴλ ὑποκάτωθεν τοῦ οὐρανοῦ, καὶ ἔσωσεν αὐτοὺς διὰ χειρὸς Ἱεροβοὰμ υἱοῦ Ἰωᾶς.

---

1 – 3 ὅτι – ἀπογνώσεως] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ X 23

---

11 – 15 II¹415 Iud., re vera IV Reg. 14, 26–27 (Wahl, *4 Könige-Text*, p. 133–134)

---

1 – 4 Titlos (a) K (106v20–107r1) **5 – 6 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **7 – 8 Titlos (c)** PML$^{b\,pin}$ T^{txt} R; *deest in* L$^{b\,txt}$ T$^{pin\,(lac.)}$ **10 – 15 II¹415** K cap. A 24, 1 (107r[1]2–7); *deest in* V H^{I} PML^{b} T R

---

1 – 4 Titlos (a) **1 – 4** πρὸς – ἀπελπισμένοις] τῆς ἑαυτῶν σωτηρίας ἀπογινώσκειν K^{pin} (*cf.* V H^{I}A^{I} titlos [*infra, sub* (b)]) **1** τὰς] *supplevi*, *om.* K^{txt} **5 – 6 Titlos (b)** **5** μθ′] μς′ H$^{I\,txt}$ A$^{I\,txt}$ *(*μζ′ *exspectav. in* H$^{I\,txt}$ A$^{I\,txt}$*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\,pin}$ *(*μς′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ **5 – 6** τῆς – σωτηρίας] ἀπογινώσκειν τῆς σωτηρίας ἡμῶν V$^{E\,pin}$ V$^{O\,pin}$ **7 – 8 Titlos (c)** **7** ξα′] τίτλος πγ′ T^{txt}, τίτλος ξη′ R^{txt}, ξη′ R^{pin} **7 – 8** ὅτι – σωτηρίας] *om.* M^{pin} **7** ὅτι] *praem.* καὶ R

---

11 Εἶδεν] *scripsi*, ἴδεν K **12** ἐπανισταμένους K$^{a.\,c.}$, ἐσπανισταμένους K$^{p.\,c.}$

II[1]416 / K cap. A 24, 2

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Πεποιθὼς ἔσῃ, ὅτι σοί ἐστιν ἐλπίς.

II[1]417 / K cap. A 24, 3

Ἡσαΐου προφήτου·

Οἱ ἀπελπισμένοι τῶν ἀνθρώπων ἐμπλησθήσονται εὐφροσύνης.

II[1]418 / K cap. A 24, 4

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος·

Οὐδεὶς φόβῳ τῶν στερήσεων τὰ ἀγαθὰ ἀπωθεῖται· οὕτω γὰρ ἂν οὐδὲν τῶν ἀνθρωπίνων συνέστη, εἰ ἐφ᾽ ἑκάστῳ τῶν σπουδαζομένων τὰς ἀποτυχίας ἐλογιζόμεθα. Παράκειται γὰρ τῇ γεωργίᾳ μὲν ἡ ἀφορία, ταῖς ἐμπορίαις δὲ τὰ ναυάγια, τοῖς γάμοις αἱ χηρεῖαι,

3 II[1]416 Iob 11, 18[1] **6 II[1]417** Is. 29, 19 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 361) **9 – 298, 3 II[1]418** Basilius Caesariensis, *Homilia exhortatoria ad S. baptisma*, 7 (PG 31, 441, 3–12)

2 – 3 II[1]416 K cap. A 24, 2 (107r[8]9); V cap. A 49, 1; H[I] cap. A 47, 1; PM cap. A 61, 1; T cap. A 83, 1; R cap. A 68, 1; *deest in* L[b]; PG 95, 1257, 11 **5 – 6 II[1]417** K cap. A 24, 3 (107r[9]10–11); V cap. A 49, 2; H[I] cap. A 47, 2; PM cap. A 61, 2; T cap. A 83, 2; *deest in* L[b] R; PG 95, 1257, 12–13 **8 – 298, 3 II[1]418** K cap. A 24, 4 (107r[11]12–21); V cap. A 49, 3; H[I] cap. A 47, 3; PM cap. A 61, 3; T cap. A 83, 3; R cap. A 68, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1257, 14–22

II[1]416 (a) K (b) Ἰώβ V[E]V[W] H[I] (c) Ἡσαΐου προφήτου PM T R ἡσαϊου P T προφήτου] *om.* PM R (d) Βασιλείου V[O] **II[1]417** (a) K V[W] προφήτου] *om.* V[W] (b) Βασιλείου V[E]V[O] H[I] βασίλειος H[I] (c) *s. a.* PM (d) *s. d.* T **II[1]418** (a) K PM T R Τοῦ ἁγίου] *om.* PM T βασιλειου M ἐκ τοῦ] *om.* P βαπτίσματος] *praem.* τοῦ T (b) Βασιλείου V[W] (c) *s. a.* V[E]V[O] H[I]

3 σὺ ἐστίν P, σύ εστιν T, εσται σοι M ἐλπίς] *praem.* ἡ K **6** ἀφελπισμένοι *(-μεν- P)* V[W] P πλησθήσονται *(-θη- M)* V[W p. ras.] PM T εὐφροσύνη V[W] **9** φόβῳ] *praem.* τῷ H[I] στερήσεων] κολασεων M ἀποθεῖται *(-ει- M)* V H[I] M T, ἀπὸ θεῖται P **10** ἀνθρώπων M ἐφ᾽ ἑκάστου V[W] R, ἐφεκάστου *(-κα- PM)* PM T **11** μὲν] *om.* V[E]V[W a. c. ut videtur] V[O] H[I] PM T R **12** ἀφορία] ἀφθορία K[a. ras. ut videtur]

ταῖς παιδοτροφίαις αἱ ἀτεκνώσεις, ἀλλ᾽ ὅμως ἐγχειροῦμεν τοῖς ἔργοις, ταῖς χρηστοτέραις ἐλπίσιν ἐπερειδόμενοι, τὴν δὲ τῶν ἐλπισθέντων ἔκβασιν ἀνατιθέντες τῷ τὰ ἡμέτερα οἰκονομοῦντι θεῷ.

II[1]419 / K cap. A 24, 5

Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Πολὺς μέν ἐστιν ὁ προκείμενος δρόμος,
Πλείων δ᾽ ὁ μισθός. Μὴ βλέπων τὸ πᾶν ἅμα,
Τοῦ παντὸς ἐκστῇς. Καὶ πλέεις οὐ πᾶν ἅμα·
Πεῖρα πολλάκις καὶ τοῦτο τοῦ δυσμενοῦς.

II[1]420 / K cap. A 24, 6

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Μὴ σφόδρα θάρρει, μὴ δ᾽ ἀπέλπιζε ἄγαν·
Τὸ μὲν γὰρ ἐκλύει σε, τὸ δ᾽ ἀνατρέπει.
Τὸ μὲν κατόρθου, τοῦ δ᾽ ἔχου· τοῦ δ᾽ οὐ φθόνος.
Οὐχ᾽ ὡς ὁδοῦ τὸ λεῖπον ἀχρειοῖ πόνον.

12 – 15 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 67.9./38.9. (ed. Ihm, p. 983–984)

6 – 9 II[1]419 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 37–40 (PG 37, 931, 1–4) **12 – 15 II[1]420** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 41–44 (PG 37, 931, 5–8)

5 – 9 II[1]419 K cap. A 24, 5 (107r[22]23–107v3); *deest in* V H[I] PML[b] T R **11 – 15 II[1]420** K cap. A 24, 6 (107v[3]4–7); *deest in* V H[I] PML[b] T R

II[1]419 τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στίχων K Γνωμῶν] *scripsi*, γνώμων K

1 ταῖς] *om.* K PM T R παιδοτροφίαι V[W a. c.], παιδοποιΐαις K αἱ] *om.* V[W a. c.] V[O] **3** οἰκονομοῦντι] κυβερνῶντι K **8** οὐ] τὸ K[a. c.] **9** Πεῖρα πολλάκις] *post* τοῦτο *hab. ed.* **12** θαρρεῖν *ed.* ἀπελπίζειν *ed.* **13** τὸ – ἀνατρέπει] τῷ δ᾽ ἀνατρέπῃ *ed.*

II[1]421 / K cap. A 24, 7

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἐκπεσόντα Θεόδωρον·

Οὔτε ὁ μὴ ῥαθυμῶν εἰς ἀπόγνωσιν ἂν ἐμπέσοι ποτέ, οὔτε ὁ τρεφόμενος ἐλπίσι χρησταῖς καὶ μὴ ἀπογινώσκων ἑαυτοῦ εἰς ῥαθυμίαν δυνήσεται ἐμπεσεῖν.

3 – 5 II[1]421 Iohannes Chrysostomus, *Ad Theodorum lapsum*, I, 21, 31–33 (ed. Dumortier, p. 212)

2 – 5 II[1]421 K cap. A 24, 7 (107v[7–8]9–12); V cap. A 49, 4; H[I] cap. A 47, 4; PM cap. A 61, 4; T cap. A 83, 4; R cap. A 68, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1257, 23–26

II[1]421 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, ἐκ τοῦ εἰς Θεόδωρον PM T ἐκ τοῦ] *om.* PM θεοδωρον PM (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V[W] H[I] R (d) *s. a.* V[E]V[O]

3 ὁ μὴ] ὀρμὴ *(sic)* V[O] ὁ[1]] *om.* K μὴ] *om.* V[W a. c.] R ἂν] *om.* M **4** χρηστοτέραις R

*II² / T cap. A 39 **Τίτλος κε′ Περὶ αἰσχρολογίας.**

κζ′ Περὶ αἰσχρολογίας καὶ ματαιολογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ προφέρειν *λόγον σαπρόν*· οἱ γὰρ λόγοι κάτοπτρα τῶν ἠθῶν.

μς′ Περὶ αἰσχρολογίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ προσφέρειν *λόγον σαπρόν*.

λ′ Περὶ ἀργολόγων καὶ βαττολόγων καὶ αἰσχρολόγων.

*II²501 / T cap. A 39, 10

II¹422 / K cap. A 25, 1

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῆς·

Φθείρουσιν ἤθη χρηστὰ ὁμιλίαι κακαί.

---

3 Eph. 4, 29 **4 – 5** Ibid.

---

9 II¹422 I Cor. 15, 33

---

1 Titlos (a) K (107v12–13) **2 – 3 Titlos (b)** $L^{c\ pin}$; *deest in* $L^{c\ txt}$ *(fenestra)* **4 – 5 Titlos (c)** V $H^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\ pin\ (lac.)}$ **6 Titlos (d)** PML^{b} T^{txt} $H^{III\ txt}$ A^{III} (*cf.* *II² / T cap. A 39 titlos); *deest in* $T^{pin\ (lac.)}$ $H^{III\ pin\ (lac.)}$ **8 – 9 II¹422** K cap. A 25, 1 (107v [13]14); V cap. A 46, 1; H^{I} cap. A 44, 1; L^{c} cap. A 27, 24; PML^{b} cap. A 30, 1; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1253, 26

---

2 – 3 Titlos (b) **2** κζ′] *scripsi secund. ser.*, κς′ $L^{c\ pin}$ **3** *post* ἠθῶν *hab.* ἐν ᾧ κεφάλαια $L^{c\ pin}$ **4 – 5 Titlos (c)** **4** μς′] μγ′ $H^{I\ txt}$ $A^{I\ txt}$ *(*μδ′ *exspectav. in* $H^{I\ txt}$ $A^{I\ txt}$*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\ pin}$ *(*μγ′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος $V^{W\ txt}$ **4 – 5** καὶ – σαπρόν] *om.* $V^{E\ txt}$ $V^{W}V^{O\ txt}$ $H^{I\ txt}$ A^{I} **6 Titlos (d)** λ′] κ′ P^{txt} *(*λ′ *exspectav.)*, τίτλος νβ′ T^{txt}, τίτλος μδ′ $H^{III\ txt}$ $A^{III\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{III\ pin}$ *(*μδ′ *secund. ser.)* καὶ βαττολόγων] *om.* $L^{b\ txt}$ βαττολόγων] βατολόγων $M^{pin\ a.\ c.}$ $L^{b\ pin}$ A^{III}

II¹422 (a) K (b) Πρὸς Κορινθίους α′ $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} α′] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α′ ἐπιστολῆς PML^{b} Τοῦ Ἀποστόλου] *om.* M ἐκ τῆς] *om.* PM ἐπιστολῆς] *om.* PM (d) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W}

---

9 ὁμηλίαι PM

II¹423 / K cap. A 25, 2

Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Πᾶς λόγος σαπρὸς μὴ ἐκπορευέσθω ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν, ἀλλ᾽ εἴ τις ἀγαθὸς πρὸς οἰκοδομὴν τῆς χρείας, ἵνα δῷ χάριν τοῖς ἀκούουσιν.

II¹424 / K cap. A 25, 3

*II²502 / T cap. A 39, 11

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Αἰσχρότης καὶ μωρολογία ἢ εὐτραπελία, τὰ μὴ ἀνήκοντα, μὴ δὲ ὀνομαζέσθω ἐν ὑμῖν, καθὼς πρέπει ἁγίοις.

II¹425 / K cap. A 25, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Κολασσαεῖς·

Αἰσχρολογία μὴ ἐξερχέσθω ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν.

---

8 – 9 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 57.2./64.2. (ed. Ihm, p. 888)

---

3 – 5 **II¹423** Eph. 4, 29 **8 – 9** **II¹424** Eph. 5, 3–4 **12** **II¹425** Col. 3, 8

---

2 – 5 **II¹423** K cap. A 25, 2 (107v[15]16–19); V cap. A 46, 2; H^{I} cap. A 44, 2; L^{c} cap. A 27, 25; PML^{b} cap. A 30, 2; T cap. A 52, 1; H^{III} cap. A 44, 1; R cap. A 39, 10; PG 95, 1253, 27–29 **7 – 9** **II¹424** K cap. A 25, 3 (107v[19]19–21); V cap. A 46, 3; H^{I} cap. A 44, 3; PM cap. A 30, 3; L^{b} cap. A 30, 4; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II²502 / T cap. A 39, 11; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1253, 30–32 **11 – 12** **II¹425** K cap. A 25, 4 (107v[22]23); V cap. A 46, 4; L^{c} cap. A 27, 27; PM cap. A 30, 4; L^{b} cap. A 30, 3; T cap. A 52, 2; H^{III} cap. A 44, 2; R cap. A 39, 11; *deest in* H^{I}; PG 95, 1253, 33–34

II¹423 (a) K (b) Πρὸς Ἐφεσίους V^{E}V^{O} H^{I} L^{c} PM H^{III} εφεσίους P, εφεσιους M, ἐφαισ *(sic)* V^{O} (c) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους L^{b} T Τοῦ Ἀποστόλου] *om.* L^{b} ἐφεσιους L^{b} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (e) Τῆς αὐτῆς R **II¹424** (a) K (b) Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους L^{b} (c) Πρὸς Κολασσαεῖς V^{E}V^{O} H^{I} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (e) Τῆς αὐτῆς P (f) *s. d.* M **II¹425** (a) K L^{c} PML^{b} T H^{III} R Ἐκ τῆς] *om.* L^{c} PM H^{III} R κολασαεῖς L^{b} T, κολασαεις M, κολοσαεῖς P (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) Βασιλείου V^{E}V^{O}

---

3 μὴ ἐκπορευέσθω] *post* ὑμῶν *transpos.* M μὴ] *add.* δὲ K **9** ὀνομαζέσθωσαν V^{E}V^{O} H^{I} ἡμῖν V^{O} **12** ἐξερχέστω V^{O}

II¹426 / K cap. A 25, 5

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ πρὸς νέους λόγου·

Ἡ τῶν λόγων συνήθεια ὁδός ἐστιν ἐπὶ τὰ πράγματα. Διὸ πάσῃ φυλακῇ τὴν ψυχὴν τηρητέον, μὴ διὰ τῆς τῶν λόγων ἡδονῆς παραδεξάμενοι τί λάθωμεν τῶν χειρόνων, ὥσπερ οἱ τὰ δηλητήρια μετὰ τοῦ μέλιτος προσιέμενοι.

II¹427 / K cap. A 25, 6

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν·

Παλαιωθὲν γὰρ πάθος ψυχῆς καὶ κακοῦ μελέτη, χρόνῳ βεβαιωθεῖσα, δυσίατός ἐστιν ἢ καὶ ἀνίατος παντελῶς, εἰς φύσιν, ὡς τὰ πολλά, τοῦ ἔθους μεθισταμένου.

---

9 – 11 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 55.6./62.5. (ed. Ihm, p. 869)

---

3 – 6 II¹426 Basilius Caesariensis, *Ad iuvenes (De legendis gentilium libris)*, IV, 3, 1–6 (ed. Naldini, p. 90) **9 – 11 II¹427** Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum I*, 6 (PG 29, 224, 42–45)

---

2 – 6 II¹426 K cap. A 25, 5 (108r[1]2–7); V cap. A 46, 5; H^{I} cap. A 44, 4; L^{c} cap. A 27, 29; PML^{b} cap. A 30, 5; T cap. A 52, 3; H^{III} cap. A 44, 3; R cap. A 39, 13; PG 95, 1253, 35–39 **8 – 11 II¹427** K cap. A 25, 6 (108r[7]8–11); V cap. A 46, 6; H^{I} cap. A 44, 5; L^{c} cap. A 27, 30; PML^{b} cap. A 30, 6; T cap. A 52, 4; H^{III} cap. A 44, 4; R cap. A 39, 18; PG 95, 1253, 40–42

II¹426 (a) K L^{c} PML^{b} T R Τοῦ ἁγίου] *om.* L^{c} ML^{b} βασιλειου M ἐκ τοῦ] *om.* L^{c} PML^{b} R λόγου] *om.* L^{c} PML^{b} T R (b) Βασιλείου V^{W} H^{I} H^{III} βασίλειος H^{I}, βασιλι *(sic)* V^{W} (c) *s. a.* V^{E}V^{O} **II¹427** (a) K L^{c} P Ἐκ τοῦ] *om.* L^{c} α′] β′ L^{c} (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν L^{b} T (c) Τοῦ α′ ψαλμοῦ M (d) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου R (e) Τοῦ αὐτοῦ V H^{I} (f) *s. a.* H^{III}

---

3 ἐπὶ] περὶ L^{c} **4** μὴ] *s. l.* V^{W} λόγων] *praem.* αἰσχρῶν K ἡδονῶν V^{O} **5** τῶν χειρόνων] τῶν χρόνων L^{c}, τὸν χρόνον K οἱ – δηλητήρια] καταδηλητήρϊα V^{O} μετὰ] *om.* R **6** προϊέμενοι V^{W} PM$^{p. c. ut videtur}$ T H^{III} R$^{a. c.}$ **9** Παλαιωθὲν – καὶ] *om.* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} R χρόνῳ] χρόνου V^{W} **10** δυσίατός ἐστιν] δυσίατος K ἢ] *om.* V^{W} p. ras. ut videtur καὶ] *om.* K ἀνίατος] *om.* V^{E}V^{O} παντελῶς] *add.* γενήσεται K **11** ἔθους] ἤθους K

II[1]428 / K cap. A 25, 7

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, Ὑποθῆκαι παρθένοις, τῶν Ἐπῶν·

Μὴ δὲ σὺ μοιχιδίην	Μὴ δὲ σὺ λαθρίαν
κλέπτειν	σφετέριζε (ἰδιοποίησαι)
φιλότητα	φιλίαν
βίοιο.	τοῦ βίου.
Κλέπτει δ' ὅστις	Σφετερίζεται γὰρ ὅστις
ἔδεκτο	ἐδέξατο
κακοῦ	τοῦ κακοῦ
καὶ ῥίζαν	καὶ σπορὰν ἐλαφράν (λέγει
ἐλαφράν.	δὲ τὴν διὰ τῶν αἰσχρῶν ὁμιλιῶν).
Ἐκ γὰρ τῆς ῥίζης	Ἐκ γὰρ τῆς ῥίζης (τουτέστι
πολύσχιστοι	τῆς ἀκοῆς καὶ ὁμιλίας)
κλαδεῶνες	πολυσχιδεῖς κλάδοι
Ἔνθα	ὧδε
καὶ ἔνθα	κακεῖσε
χέοντ' ἐπὶ ἰκμάδος	διαπετάζονται
οὐλομένοιο,	ἐπὶ τῆς ὑγρασίας
	καὶ νοτίδος τοῦ κακοῦ λογισμοῦ,
Καὶ τυτθὸς συνέδησεν	καὶ βραχὺς συνέπηξεν (ἐτύρωσεν)
ὀπὸς	σταλαγμὸς (ὁ ἐκ δένδρων)
μέγα χεῦμα γάλακτος,	πολὺ χύμα γάλακτος,
Καὶ ψηφὶς	Καὶ λίθος βραχὺς

4 – 304, 8 II[1]428 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,2 *(Praecepta ad virgines)*, 278–284 (PG 37, 600, 3–9)

2 – 304, 8 II[1]428 K cap. A 25, 7 (108r[11–12]13–108v18); *deest in* V H[I] L[c] PML[b] T H[III]

5 ἰδιοποίησαι] *scripsi*, ἰδιοποιῆσαι K, *interpretatio esse videtur ab excerptore addita* **11 – 12** λέγει – ὁμιλιῶν] *vide l.* 5 **13** *post* ῥίζης[1] *hab.* γε (τε *app. crit.) ed.* **13 – 14** τουτέστι – ὁμιλίας] *vide l.* 5 **15** κλαδεῶνες] *correxi (ed.)*, κλαδαίονες K **18** χέοντ'] *correxi*, χεύοντ' K, χέονται *ed.* ἐπὶ] ἀπ' *ed.* **19** οὐλομένοιο] *correxi (ed. in app. crit.)*, οὐλομένοισι K **21** ἐτύρωσεν] *vide l.* 5 **22** ὁ – δένδρων] *vide l.* 5 **23** χύμα] *sic acc.* K

σταθεροῖο
καθ᾽ ὕδατος
ἀΐσσουσα,

Ἐξαπίνης
διέχευεν
ὅλην
περικαλλέα
πηγήν.

κατὰ σταθεροῦ καὶ ἡσυχίου
ὕδατος
ἐπιπεσών,

ἐξαίφνης
διετάραξεν
πᾶσαν τὴν καλὴν πηγήν
(τουτέστιν τὴν ἄκακον
καὶ γαληνιῶσαν ψυχήν).

II[1]429 / K cap. A 25, 8

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Κηρῷ τὰ ὦτα φράσσε πρὸς φαύλους λόγους,
Ὠδῶν τὲ τερπνῶν ἐκμελῆ λυγίσματα.

II[1]430 / K cap. A 25, 9

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς ια′ ἐπιστολῆς·

Τοῦ λαλεῖν ἃ χρὴ τὸ ἀκούειν οὐκ ἀτιμότερον.

---

15 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 15.10./10. (ed. Ihm, p. 359–360)

---

11 – 12 II[1]429 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 65–66 (PG 37, 933, 3–4) **15 II[1]430** Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, CIX (ed. Gallay, II, p. 5)

---

10 – 12 II[1]429 K cap. A 25, 8 (108v[20]21–22); $V^{E}V^{O}$ cap. A 46, 7; V^{W} cap. A 46, 11; H^{I} cap. A 44, 6; L^{c} cap. A 27, 32; PM cap. A 30, 11; *deest in* L^{b} T H^{III}; PG 95, 1253, 43–44 **14 – 15 II[1]430** K cap. A 25, 9 (108v[23]109r1); *deest in* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III}

II[1]429 (a) K τετραστίχων] *correxi*, διστίχων K (*exspectaveris* Δ′στίχων) Γνωμῶν] *scripsi*, γνώμων K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν Γνωμῶν PM (c) Τοῦ Θεολόγου V H^{I} (d) Ἐκ τῶν Γνωμῶν L^{c}

---

7 – 8 τουτέστιν – ψυχήν] *interpretatio esse videtur ab excerptore addita* **11 – 12** Κηρῷ – λυγίσματα] *om.* M **12** ἐκμελιεῖ V^{W}, εὐμελῆ K λϋγΐσαντ L^{c} **15** χρὴ] *correxi (ed.)*, μὴ K

II[1]431 / K cap. A 25, 10

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ α′ Παιδαγωγοῦ·

Ὁδὸς ἐπ᾽ ἀναισχυντίαν ἡ αἰσχρολογία, καὶ τέλος ἀμφοῖν ἡ αἰσχρουργία.

II[1]432 / K cap. A 25, 11

Τοῦ αὐτοῦ·

Αἰσχρολογίας αὐτοῖς τε ἡμῖν παντελῶς ἀφεκτέον, καὶ τοὺς χρωμένους αὐτῇ ἐπιστομιστέον, καὶ ὄψει δριμυτέρᾳ καὶ προσώπου ἀποστροφῇ, καὶ τῷ ἀπομυκτηρισμῷ καλουμένῳ, πολλάκις δὲ καὶ λόγῳ θρασυτέρῳ.

3 – 4 II[1]431 Clemens Alexandrinus, re vera *Stromata* II. Cap. XXIII. 145, 2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 193, 4–5); Holl, n° 233 **7 – 10 II[1]432** Clemens Alexandrinus, *Paedagogus*, II. Cap. VI. 49, 1 (ed. Stählin/Treu, p. 187, 7–10); Holl, n° 194

2 – 4 II[1]431 K cap. A 25, 10 (109r[2]3–4); V cap. A 46, 12; H[I] cap. A 44, 11; L[c] cap. A 27, 39; PM cap. A 30, 12; L[b] cap. A 30, 11; T cap. A 52, 8; H[III] cap. A 44, 8; PG 95, 1256, 9–10 **6 – 10 II[1]432** K cap. A 25, 11 (109r[4]5–9); V[E]V[O] cap. A 46, 9; V[W] cap. A 46, 8; H[I] cap. A 44, 8; L[c] cap. A 27, 36; PML[b] cap. A 30, 8; T cap. A 52, 5; H[III] cap. A 44, 5; R cap. A 39, 21; PG 95, 1253, 49 – 1256, 4

II[1]431 (a) K P L[b] α′] πρώτου P (b) Κλήμεντος V[W] (c) Τοῦ αὐτοῦ T (d) *s. a.* V[E]V[O] H[I] L[c] M H[III] **II[1]432** (a) K (b) Κλήμεντος, ἐκ τοῦ α′ λόγου τοῦ Παιδαγωγοῦ PML[b] T R κλημεντος M R, *om.* L[c] α′] πρώτου L[c] P T λόγου] *om.* T R τοῦ[2]] τῶν L[c] L[b], *om.* T R παιδαγωγικου M, παιδαγωγῶν L[c] L[b] (c) Κλήμεντος V H[I] H[III]

3 ἀναισχϋντῖα L[c] αἰσχρολογίαν V[O] **3 – 4** αἰσχρουργίαν V[O], αἰσχρορ͜γία P[a. c.], αἰσχρουρογῖα L[c] **7** αἰσχρολογίαις V[W] ἡμῖν] ὑμῖν H[I] **7 – 8** καὶ – ἐπιστομιστέον] *om.* L[b] **8** ἐπιστομητέον *(*-τε- M*)* V PM T, -μιτέον H[III] R, -μιτέων H[I] προσώπω V[W] **9** ἀπομυκτισμῶι K, -ῶ V[E]V[O] H[I]

II[1]433 / K cap. A 25, 12

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Τὸ ἐν τοῖς ὀνόμασιν ἀτακτεῖν μελέτην ἐμποιεῖ τοῦ καὶ εἰς ἔργα ἀκοσμεῖν.

II[1]434 / K cap. A 25, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Πάντη ἀφεκτέον αἰσχρῶν ἀκουσμάτων καὶ ῥημάτων καὶ θεαμάτων, πολὺ δὲ πλέον ἔργων αἰσχρῶν καθαρευτέον, τοῦτο μὲν ἐν ἐπιδείξεσι καὶ παραγυμνώσεσι μερῶν τινῶν τοῦ σώματος, ὧν οὐ χρή, τοῦτο δὲ ἐν ταῖς ἐπιθεωρήσεσιν.

3 – 4 II[1]433 Clemens Alexandrinus, *Paedagogus*, II. Cap. VI. 52, 1 (ed. Stählin/Treu, p. 188, 21–22); Holl, n° 197 **7 – 10 II[1]434** Clemens Alexandrinus, *Paedagogus*, II. Cap. VI. 51, 1 (ed. Stählin/Treu, p. 188, 6–10); Holl, n° 195

2 – 4 II[1]433 K cap. A 25, 12 (109r[9]10–11); $V^{E}V^{O}$ cap. A 46, 10; V^{W} cap. A 46, 9; H^{I} cap. A 44, 9; L^{c} cap. A 27, 37; PML^{b} cap. A 30, 9; T cap. A 52, 6; H^{III} cap. A 44, 6; R cap. A 39, 22; PG 95, 1256, 5–6 **6 – 10 II[1]434** K cap. A 25, 13 (109r[11]12–16); $V^{E}V^{O}$ cap. A 46, 11; V^{W} cap. A 46, 10; H^{I} cap. A 44, 10; L^{c} cap. A 27, 38; PML^{b} cap. A 30, 10; T cap. A 52, 7; H^{III} cap. A 44, 7; R cap. A 39, 23; PG 95, 1256, 7–8

II[1]433 (a) K V^{W} P T R Ἐκ] *om.* V^{W} T R (b) Τοῦ Στρωματέως $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) *s. a.* L^{c} L^{b} H^{III} (d) *s. d.* M **II[1]434** (a) K V^{W} Ἐκ] *om.* V^{W} (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} (c) *s. d.* PML^{b} T H^{III} R

3 ἐμποιεῖν M, ἐμπειοῖ *(sic)* V^{O}, ποιεῖ K τοῦ] τὸ $V^{W\ p.\ c.}$ T H^{III} R, το PM καὶ] *om.* R ἔργα] ἄεργα $K^{a.\ c.}$, ἄεργου $K^{p.\ c.}$ **3 – 4** ἀκοσμεῖν] ἀτακτεῖν *(-ειν* V^{O}*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **7** Πάντη] πάντα K ἀφέκτεον V^{O}, ἀφεκταῖον *(-αιον* M*)* V^{W} M, ἀφεκτὸν T H^{III}, ἀφικτέον K αἰσχρόν V^{O} $T^{a.\ c.\ ut\ videtur}$ ἀκουσάντων L^{c} καὶ ῥημάτων] *om.* V^{O} P **8** ἔργων] ἔργον *(ἐργ-* M*)* PM $T^{a.\ c.\ ut\ videtur}$, *om.* H^{III} αἰσχρὸν V^{O} **8 – 10** τοῦτο – ἐπιθεωρήσεσιν] *om.* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} R

II¹435 / K cap. A 25, 14

Φίλωνος, ἐκ τῶν κατὰ Φλάκκον·

Αἰσχροὶ καὶ εἰκαῖοι οἱ ἐν τοῖς ματαίοις εὐφυΐαν ἐπιδεικνύμενοι, βραδεῖς μὲν ὄντες τὰ καλὰ παιδεύεσθαι, τὰ δὲ ἐναντία μανθάνειν ὀξύτατοι καὶ προχειρότατοι.

<II¹suppl. 181 / V cap. A 46, 13>

6 II¹suppl. 181 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 5 II¹435 PHILO IUDAEUS, *In Flaccum*, 34 (ed. Reiter, p. 126, 15–17)

2 – 5 II¹434 K cap. A 25, 14 (109r[17]18–21); $V^{E}V^{O}$ cap. A 46, 8; V^{W} cap. A 46, 7; H^{I} cap. A 44, 7; L^{c} cap. A 27, 41; PML^{b} cap. A 30, 7; T cap. A 52, 10; H^{III} cap. A 44, 10; R cap. A 39, 19; PG 95, 1253, 45–48

II¹435 (a) K L^{c} PL^{b} T φιλωνος T ἐκ τῶν] εἰς τὸ L^{c} τῶν] τοῦ PL^{b} T φλακκον P, φλακκόν T (b) Φίλωνος V H^{I} M H^{III} R φιλωνος M

3 οἱ] *om.* L^{b} H^{III} ἐπιδεικνῦντες $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$ V^{O} H^{I} L^{b} T H^{III} $R^{a.\,c.}$, ἐπιδεικνύντες $V^{W\,p.\,c.}$ L^{c} P $R^{p.\,c.}$, ἐπιζητουντες *(sic)* M **4** ὄντες – καλὰ] πρὸς τὸ καταθρῆσαι τὰ ἄριστα K ὄντες] *om.* $V^{W\,a.\,c.}$ τὰ[1]] τοῦ L^{c} παιδεύεσθαι] *om.* K τὰ δὲ] τὰ δ' V^{W} **5** ὀξύτατον L^{c} καὶ προχειρότατοι] καὶ προχειρότατον L^{c}, προχειρότατα M, *om.* K $V^{W\,a.\,c.}$

*II² / T cap. A 36 **Τίτλος κς′ Περὶ ἀρᾶς εὐλόγως ἢ ἀδίκως ἐπαγομένης, καὶ ὅτι χρὴ εὐλογεῖν καὶ μὴ καταρᾶσθαι.**

μζ′ Περὶ ἀρᾶς εὐλόγως ἢ ἀδίκως ἐπαγομένης, καὶ ὅτι χρὴ εὐλογεῖν καὶ μὴ καταρᾶσθαι.

κη′ Περὶ ἀρᾶς ἀκαίρου καὶ ματαίας καὶ εὐκαίρου.

*II²478 / T cap. A 36, 1

II¹436 / K cap. A 26, 1

Ἀπὸ τῶν Παροιμιῶν·

Ὥσπερ ὄρνεα πέτανται καὶ στρουθοί,
οὕτως ἀρὰ ματαία οὐκ ἐπελεύσεται οὐδενί.

*II²480 / T cap. A 36, 3

II¹437 / K cap. A 26, 2

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Μὴ δῷς τόπον ἀνθρώπῳ καταρᾶσθαί σε·

---

1 Περὶ – ἐπαγομένης] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Κ 2

---

8 – 9 II¹436 Prov. 26, 2$^{1–2}$ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 127) **12 – 309, 2 II¹437** Sir. 4, 5^{2}–6^{2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 52–53)

---

1 – 2 Titlos (a) K (109r21–109v1) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 Titlos (c)** PML^{b} (*cf.* *II² / T cap. A 36 titlos) **7 – 9 II¹436** K cap. A 26, 1 (109v[1] 2–3); V cap. A 47, 1; H^{I} cap. A 45, 1; PML^{b} cap. A 28, 1; E cap. 152, 249; PG 95, 1256, 16–17 **11 – 309, 2 II¹437** K cap. A 26, 2 (109v[3]4–6); V cap. A 47, 2; H^{I} cap. A 45, 2; PML^{b} cap. A 28, 2; PG 95, 1256, 18–20

---

1 – 2 Titlos (a) **1 – 2** καὶ – καταρᾶσθαι] *om.* K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** μζ′] μδ′ H$^{I\,txt}$ A^{I} *(*με′ *exspectav. in* H$^{I\,txt}$ A^{I}*)*, *praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ **3 – 4** εὐλο V$^{E\,pin}$, εὐλογεῖται V$^{O\,pin}$ **5 Titlos (c)** κη′] ιη′ P^{txt} *(*κη′ *exspectav.)*

II¹436 (a) K (b) Τῶν Παροιμιῶν P (c) Παροιμιῶν V H^{I} E (d) *s. a.* ML^{b} **II¹437** (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} PML^{b} Τοῦ] *om.* V H^{I} P

---

8 πέτονται E, ἀπέταντε V^{O} καὶ] *om.* M **9** ἐπιελεύσεται K **12** δὼς V^{E}V^{O}, δως M, δὸς P καταράσασθαί σοι *(*σοι *e corr.* V^{W}*)* L$^{b\,p.\,c.}$ V^{W}, καταράσεσθαί σε V^{E} H^{I}, καταράσσεσθαί σε V^{O}, καταρᾶσθαι *(*-ασθαι M*)* σοι PML$^{b\,a.\,c.}$

καταρωμένου γάρ σε ἐν πικρίᾳ ψυχῆς αὐτοῦ,
τῆς δεήσεως αὐτοῦ εἰσακούσεται ὁ ποιήσας αὐτόν.

II¹438 / K cap. A 26, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Κατάρα μητρὸς ἐκριζοῖ θεμέλια.

II¹439 / K cap. A 26, 4

*II²481 / T cap. A 36, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Εὐλογεῖτε τοὺς διώκοντας ὑμᾶς, εὐλογεῖτε καὶ μὴ καταρᾶσθε.

II¹440 / K cap. A 26, 5

Ἐκ τῆς τοῦ Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Ἡ γλῶσσα ἀκατάσχετον κακόν, μεστὴ ἰοῦ θανατηφόρου. Ἐν αὐτῇ εὐλογοῦμεν τὸν θεὸν καὶ πατέρα, καὶ ἐν αὐτῇ καταρώμεθα τοὺς ἀνθρώπους τοὺς καθ' ὁμοίωσιν θεοῦ γεγενημένους· ἐκ τοῦ αὐτοῦ

5 **II¹438** Sir. 3, 9² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 49) **8** **II¹439** Rom. 12, 14 **11 – 310, 4** **II¹440** Iac. 3, 8–12

4 – 5 **II¹438** K cap. A 26, 3 (109v7); V cap. A 47, 3; H^{I} cap. A 45, 3; PML^{b} cap. A 28, 3; PG 95, 1256, 21 **7 – 8** **II¹439** K cap. A 26, 4 (109v[8]9–10); V cap. A 47, 4; H^{I} cap. A 45, 4; PML^{b} cap. A 28, 4; PG 95, 1256, 22–23 **10 – 310, 4** **II¹440** K cap. A 26, 5 (109v[10]11–18); V cap. A 47, 5; H^{I} cap. A 45, 5; PML^{b} cap. A 28, 5; R cap. A 36, 5; PG 95, 1256, 24–32

II¹438 (a) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} PML^{b} (b) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} (c) *s. d.* K **II¹439** (a) K PML^{b} ρωμαιους M ἐπιστολῆς] *om.* L^{b} (b) Πρὸς Ῥωμαίους V^{E}V^{O} H^{I} (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} **II¹440** (a) K V^{E}V^{O} H^{I} PML^{b} R τοῦ] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} PML^{b} R ϊακωβου M, ἰωβ K$^{a.\,c.}$ ἐπιστολῆς] *om.* V^{E}V^{O} (b) Ἰακώβου V^{W}

1 καταρωμένω V^{W}, κατὰρουμένου P γάρ σε] γάρ (γαρ P) σοι V$^{W\ e\ corr.}$ PL^{b} **2** τῆς] *iterav.* H^{I} **8** καταράσθαι V^{O}, -ᾶσθαι P, -ασθαι M **11** Ἡ] *om.* V^{W} γλῶσσα σου R ἀκατέσχετον K αὐτῇ] ταύτη P R, ταυτη M, ταύτῃ L^{b} **12** θεὸν – πατέρα] κύριον καὶ πατέρα V^{W} PL^{b} R, πατέρα καὶ κύριον K καὶ²] *iterav.* V^{O} αὐτῇ] ταύτη PM, ταύτῃ L^{b} **13** γεγενημένους] γεγεννημενους M

στόματος ἐξέρχεται εὐλογία καὶ κατάρα. Οὐ χρή, ἀδελφοί μου, ταῦτα οὕτως γίνεσθαι. Μήτι ἡ πηγὴ ἐκ τῆς αὐτῆς ὀπῆς βρύει τὸ πικρὸν καὶ τὸ γλυκύ; Μὴ δύναται, ἀδελφοί μου, συκῆ ἐλαίας ποιῆσαι, ἢ ἄμπελος σύκα;

1 χρή] χρὴ δὲ R **2** ὀπῆς] ὁ πατὴρ V^{O} βρύει] *post* πικρὸν *transpos.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **3** πικρὸν] γλυκὺ V H^{I} M γλυκύ] πικρόν V H^{I} M **3 – 4** Μὴ – σύκα] καὶ τὰ ἑξῆς K **3** συκῆ] συκὴ $V^{E}V^{O}$ H^{I} ML^{b} **4** σύκα] σῦκα $V^{E\ p.\ c.}$ V^{W}

Τίτλος κζ′ Περὶ ἀπειλῆς. *II² / T cap. A 32

II¹441 / K cap. A 27, 1 *II²453 / T cap. A 32, 4

Τῶν Παροιμιῶν·

Συντρίβει ἀπειλὴ καρδίαν σοφοῦ.

II¹442 / K cap. A 27, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Φοβερὸς λόγος ταράσσει καρδίαν ἀνθρώπου.

4 II¹441 Prov. 17, 10[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 86) **7 II¹442** Prov. 12, 25[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 64)

1 Titlos K (109v18–19) **3 – 4 II¹441** K cap. A 27, 1 (109v[19]20) **6 – 7 II¹442** K cap. A 27, 2 (109v[20]21)

*II² / T cap. A 40 **Τίτλος κη′ Περὶ ἀμίκτων καὶ τῶν ἀκοινωνήτως ἐχόντων πρὸς ἄλληλα.**

να′ Περὶ ἀμίκτων καὶ τῶν ἀκοινωνήτως ἐχόντων πρὸς ἄλληλα.

λα′ Περὶ ἀκοινωνήτων καὶ ἀσυμφώνων πραγμάτων.

*II²510 / T cap. A 40, 1

II¹443 / K cap. A 28, 1

Ἰερεμίου προφήτου·

Τί τὸ ἄχυρον πρὸς τὸν σῖτον;

*II²511 / T cap. A 40, 2

II¹444 / K cap. A 28, 2

Τοῦ Σιράχ·

Τί κοινωνήσει λύκος ἀμνῷ;
Οὕτως ἁμαρτωλὸς πρὸς εὐσεβῆ.

---

8 II¹443 Ier. 23, 28 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 551–552) **11 – 12 II¹444** Sir. 13, 17[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 83)

---

1 – 2 Titlos (a) K (109v22–24) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I} L$^{c\,pin}$; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ L$^{c\,txt}$ *(fenestra)* **5 Titlos (c)** PML^{b} T^{txt} H$^{III\,txt}$ A^{III} (*cf.* *II² / T cap. A 40 titlos); *deest in* H$^{III\,pin\,(lac.)}$ T$^{pin\,(lac.)}$ **7 – 8 II¹443** K cap. A 28, 1 (109v[23]110r1); V cap. A 51, 1; H^{I} cap. A 49, 1; L^{c} cap. A 37, 1; PML^{b} cap. A 31, 1; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1257, 50 **10 – 12 II¹444** K cap. A 28, 2 (110r[1]2); V cap. A 51, 2; H^{I} cap. A 49, 2; PML^{b} cap. A 31, 2; *quod attinet ad* L^{c}, *vide* *II²511 / T cap. A 40, 2; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1257, 51 – 1260, 1

---

3 – 4 Titlos (b) **3** να′] μη′ H$^{I\,txt}$ A$^{I\,txt}$ *(*μθ′ *exspectav. in* H$^{I\,txt}$ A$^{I\,txt}$*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\,pin}$ *(*μη′ *secund. ser.)*, λς′ L$^{c\,pin}$ *(*λζ′ L$^{c\,txt}$ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ ἀμίκτων] *praem.* τῶν V$^{E\,pin}$ V$^{O\,pin}$ τῶν] *om.* L$^{c\,pin}$ **3 – 4** ἄλληλα] *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L$^{c\,pin}$ **5 Titlos (c)** λα′] κα′ P^{txt} *(*λα′ *exspectav.)*, λ′ *propt. mg. resect.* L$^{b\,txt}$ *(*λα′ *secund. ser.)*, τίτλος νγ′ T^{txt}, τίτλος με′ H$^{III\,txt}$ A$^{III\,txt}$, με′ A$^{III\,pin}$ ἀκοινωνήτων καὶ] *om.* L$^{b\,pin}$ ασυμφωνητον M^{txt}, ἀσυμφόρων M^{pin}

II¹443 (a) K (b) Ἰερεμίου V H^{I} L^{c} PM ἰερεμίου V^{E}, ϊηρεμίου *(*-ιου M*)* PM, ἱερεμίας H^{I} (c) Σιράχ L^{b} **II¹444** (a) K (b) Σιράχ V H^{I} PM (c) Ἰερεμίου L^{b}

---

8 σίτον V$^{E\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ V^{O} H^{I} P, σιτον M **11** λῦκος L^{b}, λυκος M **12** οὗτος L^{b}

II¹445 / K cap. A 28, 3

*II²512 / T cap. A 40, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Τί κοινωνήσει χύτρα πρὸς λέβητα;
Αὐτὴ προσκρούσει, αὐτὴ συντριβήσεται.

II¹446 / K cap. A 28, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α′ ἐπιστολῆς·

Οὐ δύνασθε ποτήριον κυρίου πίνειν καὶ ποτήριον δαιμονίων· οὐ δύνασθε τραπέζης κυρίου μετέχειν καὶ τραπέζης δαιμονίων.

II¹447 / K cap. A 28, 5

*II²513 / T cap. A 40, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους β′·

Τίς μετοχὴ δικαιοσύνῃ καὶ ἀνομίᾳ, ἢ τίς κοινωνία φωτὶ πρὸς σκό-

---

3 – 4 II¹445 Sir. 13, 2^{3-4} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 81–82) **7 – 8 II¹446** I Cor. 10, 21 **11 – 314, 2 II¹447** II Cor. 6, 14–16

---

2 – 4 II¹445 K cap. A 28, 3 (110r[3]4–6); V cap. A 51, 3; H^{I} cap. A 49, 3; L^{c} cap. A 37, 4; PML^{b} cap. A 31, 3; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1260, 1–2 **6 – 8 II¹446** K cap. A 28, 4 (110r[6]7–9); V cap. A 51, 4; H^{I} cap. A 49, 4; L^{c} cap. A 37, 5; PML^{b} cap. A 31, 4; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1260, 3–4 **10 – 314, 2 II¹447** K cap. A 28, 5 (110r[9]10–14); V cap. A 51, 5; H^{I} cap. A 49, 5; L^{c} cap. A 37, 6–7; PML^{b} cap. A 31, 5; *deest in* T H^{III}; PG 95, 1260, 4–8

II¹445 (a) K V^{W} PML^{b} (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} L^{c} **II¹446** (a) K (b) Πρὸς Κορινθίους α′ H^{I} L^{c} PML^{b} α′] *om.* H^{I} L^{c} (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} (d) *s. a.* V^{E} (e) *s. d.* V^{O} **II¹447** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} PM (c) Τοῦ αὐτοῦ ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους β′ ἐπιστολῆς L^{b} (d) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} (e) *s. a.* / *s. a.* L^{c} *(cf. infra, app. crit. text.)*

---

4 Αὐτὴ] αὐτῆ PM, αὕτη $V^{E}V^{O}$ L^{c} L^{b} πρὸσκρούσει P, πρὸσκρούση V^{E}, προσκρούει K αὐτὴ] αὕτη $V^{E}V^{O}$, καὶ αὕτη L^{c} L^{b}, καὶ αὐτὴ V^{W}, καὶ αὐτῆ *(-η M)* PM **7** πινειν M, πίειν P, πιεῖν K δαιμόνων *(-ον V^{O})* $V^{E}V^{O}$ H^{I} P **7 – 8** οὐ – δαιμονίων] *om.* L^{b} **8** τραπέζης[1]] τράπεζαν V^{O} δαιμόνων P **11** δικαιοσύνης K $V^{W\,p.\,c.}$ ἀνομία $V^{W\,a.\,c.}$, ἀνομίας $V^{W\,p.\,c.}$ κοινωνίαν L^{b} **11 – 314, 1** σκότος] *hic caesura in* L^{c}

τος; Τίς δὲ συμφώνησις Χριστῷ πρὸς Βελίαρ, ἢ τίς μερὶς πιστῷ μετὰ ἀπίστου; Τίς δὲ συγκατάθεσις ναῷ θεοῦ μετὰ εἰδώλων;

II¹448 / K cap. A 28, 6

Τοῦ μακαρίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς πρὸς Ἀφροδίσιον ἐπιστολῆς·

Πᾶσιν ἀνθρώποις ἐναντίως διακειμένοις, καὶ τοῖς μὲν κακοῖς, τοῖς δὲ ἀγαθοῖς οὖσιν, τὰ αὐτὰ ὁμοίως οὐ δυνατὸν εἶναι φίλα.

II¹449 / K cap. A 28, 7

Εὐσεβίου, ἐκ τοῦ ε′ τῆς Παρασκευῆς·

Ἀλλὰ γὰρ τοῖς πᾶσι πρόδηλον ὡς ὁ τὰ φαῦλα τοῖς φαύλοις ἐπιτελῶν οὐκ ἄν ποτε τῶν ἀγαθῶν γένοιτο προσφιλής, διὰ τὸ ἀσυμφώνως ἔχειν τὰ ἐναντία πρὸς τοῖς ἐναντίοις.

6 – 7 **II¹448** Dionysius Alexandrinus, *Epistula ad Aphrodisium*, locus non repertus (ed. Feltoe, Z. V, 2 [p. 255, 1–3]); Holl, n° 370 **10 – 11** **II¹449** Ἀλλὰ – προσφιλής] Eusebius Caesariensis, *Praeparatio evangelica*, V 4, 7 (ed. Mras, I, p. 229, 5–6); Holl, n° 462, 1–2 **11 – 12** διὰ – ἐναντίοις] locus non repertus; Holl, n° 462, 2–3

4 – 7 **II¹448** K cap. A 28, 6 (110r[14–15]16–18); *deest in* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III} **9 – 12** **II¹449** K cap. A 28, 7 (110r[18]19–22); *deest in* V H^{I} L^{c} PML^{b} T H^{III}

II¹449 Παρασκευῆς] *sic* K

1 Χριστῷ] *e corr.* V^{W}, χριστοῦ K PML^{b} βελιαρ PM μετρὶς L^{c} πιστοῦ *(*-ου M*)* K $V^{W\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ PM **2** συνκατάθεσις V^{W} H^{I} P ναοῦ K, *om.* V^{W} θεοῦ] *s. l.* L^{c}, θεῶ V^{W}, *om.* V^{E} **10** φαῦλα] *cf. etiam* II¹401 / K cap. A 22, 40, φίλα *ed.*

II[1]450 / K cap. A 28, 8

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῆς ἑρμηνείας τῶν μακαρισμῶν·

Ἄμικτος ἡ τοῦ ἐλεήμονος καὶ ἡ τοῦ ἀπηνοῦς ἐναντίωσις.

II[1]451 / K cap. A 28, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐχ᾽ ὑπομένει τὸ σκότος τὴν τοῦ φωτὸς παρουσίαν· οὐ νόσος, ὑγείας ἐπιλαβούσης, ἵσταται· οὐκ ἐνεργεῖ τὰ πάθη, τῆς ἀπαθείας παρούσης· φροῦδος ὁ θάνατος, ἀφανὴς ἡ φθορά, ὅταν ἐν ἡμῖν βασιλεύσῃ ἡ ζωή, καὶ ἡ ἀφθαρσία τὸ κράτος ἔχῃ.

---

6 – 9 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 1.21./22. (ed. Ihm, p. 14)

---

3 II[1]450 Gregorius Nyssenus, re vera *In illud:* Pater noster *(Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, II (ed. Callahan, p. 26, 12–13) **6 – 9 II[1]451** Gregorius Nyssenus, *In illud:* Pater noster *(Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, III (ed. Callahan, p. 38, 23 – 39, 2)

---

2 – 3 II[1]450 K cap. A 28, 8 (110r[23]–110v2); V cap. A 51, 6; H[I] cap. A 49, 6; L[c] cap. A 37, 8; PML[b] cap. A 31, 6; T cap. A 53, 1; H[III] cap. A 45, 1; R cap. A 40, 5; PG 95, 1260, 9–10 **5 – 9 II[1]451** K cap. A 28, 9 (110v[2]3–9); V cap. A 51, 7; H[I] cap. A 49, 7; L[c] cap. A 37, 9; PML[b] cap. A 31, 7; T cap. A 53, 2; H[III] cap. A 45, 2; R cap. A 40, 6; PG 95, 1260, 11–15

II[1]450 (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τῶν μακαρισμῶν PML[b] T R Τοῦ ἁγίου] *om.* ML[b] T νυσης M, νύσσης L[b] R (c) Γρηγορίου Νύσσης H[III] (d) Τοῦ Νύσης V[W] H[I] (e) Ἐκ τῶν μακαρισμῶν L[c] (f) *s. a.* V[E]V[O] **II[1]451** (a) K PL[b] T (b) *s. a.* V H[I] L[c] H[III] (c) *s. d.* M R

---

3 ἡ[2]] *s. l.* T, *om.* V[E]V[O] H[I] L[c] R *(= ed.)* **6** οὐκ᾽ P **7** ὑγήας T[a. c.], ὑγίειας H[III] **8** ὁ θάνατος] ἀθάνατος T ἀφανεῖς V[O], ἀπαθὴς T[a. c.] H[III] ἐν] *om.* PM T H[III] ὑμῖν V[O] **9** βασιλεύσει T, -εύσι P, βασιλεύη V[E p. c.] H[I] L[c], -ει V[E a. c.] V[O] ἡ[1]] *om.* PML[b] T H[III] καὶ] *om.* V[W] PML[b] T H[III] R ἡ[2]] *om.* M ἔχει V PML[b] T H[III] R

II[1]452 / K cap. A 28, 10

Ἐκ τοῦ δ′ λόγου τοῦ *Πάτερ ἡμῶν*·

Γενηθήτω ἐν ἐμοὶ τὸ *θέλημά σου*, ἵνα σβεσθῇ τοῦ διαβόλου τὸ θέλημα. Ὥσπερ γὰρ ἐν τοῖς ζοφώδεσι τῶν σπηλαίων, φωτὸς εἰσκομισθέντος, ὁ ζόφος ἐξαφανίζεται, οὕτω τοῦ σοῦ θελήματος ἐν ἐμοὶ γενομένου, πᾶσα πονηρὰ καὶ ἄτοπος τῆς προαιρέσεως κίνησις εἰς τὸ μὴ ὂν περιΐσταται.

II[1]453 / K cap. A 28, 11

Νείλου ἀσκητοῦ·

Ἡδονὴ οὐ παραδέχεται πόνον, οὐδὲ λύπη χαράν, οὐδὲ κατήφεια εὐφροσύνην. Οὐδ᾽ αὖ πάλιν πόνος δυναστεύων ἡδονὴν προσΐεται, οὐδὲ κρατοῦσα λύπη ἔχει χαρὰν παρεζευγμένην, οὐδὲ κατή-

3 Matth. 6, 10

3 – 4 II[1]452 Γενηθήτω – θέλημα] Gregorius Nyssenus, *In illud:* Pater noster *(Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, IV (ed. Callahan, p. 47, 14 – 15) **4 – 7** Ὥσπερ – περιΐσταται] Ibid. (p. 46, 25 – 28) **10 – 317, 4 II[1]453** Nilus Asceta (Ancyranus?), *Liber de monastica exercitatione*, 75 (PG 79, 809, 13 – 21)

2 – 7 II[1]452 K cap. A 28, 10 (110v[9]10 – 16); V cap. A 51, 8; H[I] cap. A 49, 8; L[c] cap. A 37, 10; PML[b] cap. A 31, 8; T cap. A 53, 3; H[III] cap. A 45, 3; R cap. A 40, 7; PG 95, 1260, 16 – 21 **9 – 317, 4 II[1]453** K cap. A 28, 11 (110v[17]18 – 111r3); V cap. A 51, 9; H[I] cap. A 49, 9; L[c] cap. A 37, 11; PML[b] cap. A 31, 9; T cap. A 53, 4; H[III] cap. A 45, 4; R cap. A 40, 8; PG 95, 1260, 22 – 29

II[1]452 (a) K L[c] PML[b] T R Ἐκ] *praem.* τοῦ αὐτοῦ T R τοῦ[2]] *add.* εἰς τὸ R (b) *s. a.* V[E]V[W] H[I] H[III] (c) *s. d.* V[O] **II[1]453** (a) K (b) Νείλου μοναχοῦ V[E]V[O] H[I] PML[b] T νίλου V[E], νυ V[O], νηλου M (c) Νείλου V[W] L[c] H[III] R

3 γεννηθήτω P T τὸ[1]] τῶ V[E]V[O] σβεσθῇ] *add.* τὸ V[W s. l.] τοῦ διαβόλου] *post* τὸ[2] *transpos.* L[b] τὸ[2]] *om.* V[W p. ras.] **4 – 5** εἰσκομιθέντος V[E]V[O], σκομισθέντος V[W] **5** ὁ] το M ἀφανΐζεται L[c] ἐμοὶ] σοὶ R **6** γινομένου *(-μεν- P)* PL[b] T H[III] R[p. c.] **7** το μη ὸν M, τὸ μη ὂν H[I], τὸ μὸν P, τὸν βίον T H[III] περΐστανται V[O] **10** Ἡδονὴ – πόνον] *iterav.* V[O] λύπην χαρὰ R *(= ed.)* **11** Οὐδ᾽ – ἡδονὴν] *om.* L[b] οὐδὲ V[E]V[O] H[I] L[c] P[a. c. ut videtur] T H[III] R πάλιν πόνος] πάλιν K[a. c.], πόνος K[p. c.] δυναστεύων] *e corr.* V[W], δυσιατεύων K ἡδονὴ V[O] **11 – 12** προσΐεται] προΐεται T H[III], *om.* R **12** χαρὰν] χώραν V[W a. c.] παραζευγμένην V[W p. c.] M **12 – 317, 1** οὐδὲ[2] – εὐφροσύνῃ] *om.* K H[III]

φεια ἐγκέκραται εὐφροσύνῃ. Ἀνεπιπλόκως γὰρ ἔχει πρὸς ἄλληλα τὰ ἐναντία πάθη, καὶ οὐκ ἂν εἰς ταὐτὸ ἔλθοι ποτέ, οὐδὲ ὁμηρεύσει πρὸς φιλικὴν κοινωνίαν, διὰ τὴν ἐκ φύσεως ἄσπονδον ἔχθραν καὶ ἀλλοτρίωσιν.

II[1]454 / K cap. A 28, 12

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ἀμήχανον συνυπάρχειν τὴν πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπην τῇ πρὸς τὸν θεὸν ἀγάπῃ, ὡς ἀμήχανον συνυπάρχειν ἀλλήλοις φῶς καὶ σκότος.

7 – 9 exstat etiam ap. Origen. Alex., *Commentarii in Iohannem*, XIX, 21 (139) (ed. Preuschen, p. 323, 2–4)

7 – 9 II[1]454 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, IV, locus non repertus; Harris 7.1; Royse 171; Id., *Spurious Texts*, n° 30 (p. 97)

6 – 9 II[1]454 K cap. A 28, 12 (111r[3]4–6); V cap. A 51, 10; H[I] cap. A 49, 10; L[c] cap. A 37, 12; PML[b] cap. A 31, 10; T cap. A 53, 5; R cap. A 40, 9; *deest in* H[III]; PG 95, 1260, 30–32

II[1]454 (a) K (b) Φίλωνος, ἐκ τῆς τοῦ νόμου ἀλληγορίας L[c] PML[b] T Φίλωνος – ἀλληγορίας] *cancellav.* L[b] φιλωνος T τῆς] *om.* M τοῦ] *om.* P T (c) Φίλωνος V H[I] R

1 ἐγκέκαρται R **2** ταναντία V[W] πάθει P T ταυτὸ H[I] L[c] M, ταὐτὸν V[W], ταυτὸν R, αὐτὸν *(*αυ- P*)* K PL[b] T H[III] ἐλθη M, συνέλθῃ *ed.* ὁμηρεύσει P, ὁμηρεύση V[E], ὁμηρεύση ποτὲ V[O], ὁμουρευση M, ἡμερεύσει V[W], ὁμήρευσε *ed.* **3** ἐκ φύσεως] ἐκφύσασαν R ἐχθριαν M **7 – 9** Ἀμήχανον – σκότος] *om.* T *(in mg. add.* προεγρα<φη> *[cf.* II[1]401 / K cap. A 22, 40*])* L[b] *(qui etiam lemma cancellav.)* **7** τὴν] τῆι K ἀγάπηι K **7 – 8** τῇ – ὡς] *in mg.* P **7** τῇ] τὴν K **8** τὸν] *om.* R ἀγάπην K ὑπάρχειν R ἀλλήλοις] *om.* R

Τίτλος κθ′ Περὶ ἀγχόνης καὶ τῶν ἑαυτοὺς τοῦ ζῆν ἐξαγόντων.

II[1]455 / K cap. A 29, 1

Βασιλειῶν β′·

Ἀνέστη Ἀχιτόφελ καὶ ἀπῆλθεν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ, καὶ ἐνετείλατο τῷ οἴκῳ αὐτοῦ, καὶ ἀπήγξατο καὶ ἀπέθανεν, καὶ ἐτάφη ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ.

II[1]456 / K cap. A 29, 2

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ τιθ′·

Τότε ἰδὼν ὁ Ἰούδας ὁ παραδιδοὺς αὐτὸν ὅτι κατεκρίθη, μεταβληθεὶς ἀπέστρεψεν τὰ λ′ ἀργύρια τοῖς ἀρχιερεῦσιν καὶ τοῖς πρεσβυτέροις, λέγων· Ἥμαρτον παραδοὺς αἷμα ἀθῶον. Οἱ δὲ εἶπον· Τί πρὸς ἡμᾶς; Σὺ ὄψῃ. Καὶ ῥίψας τὰ λ′ ἀργύρια ἐν τῷ ναῷ, ἀνεχώρησεν, καὶ ἀπελθὼν ἀπήγξατο.

II[1]457 / K cap. A 29, 3

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου·

Τοῖς βιαίως ἑαυτοὺς ὑπεξάγουσιν τοῦ ζῆν κατάκρισις ἀνδροφονίας ὑπόκειται.

---

1 Περὶ – ἐξαγόντων] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ Φ 1

---

4 – 6 II[1]455 II Reg. 17, 23 (Wahl, *2-Samuel-Text*, p. 93) **9 – 13 II[1]456** Matth. 27, 3–5 **16 – 17 II[1]457** (Ps.-)Basilius Caesariensis, *Enarratio in prophetam Isaiam*, V, 171 (PG 30, 404, 38–40)

---

1 Titlos K (111r7–8) **3 – 6 II[1]455** K cap. A 29, 1 (111r[8]9–12) **8 – 13 II[1]456** K cap. A 29, 2 (111r[12]13–19) **15 – 17 II[1]457** K cap. A 29, 3 (111r[19]20–21)

---

9 – 10 μεταμεληθεὶς *NT* **11** παραδιδοὺς K[a. ras.] **16 – 17** ἀνδροφονίας] *correxi (ed.)*, ἀνδρόφονος K **17** ἐπίκειται *ed.*

Τίτλος λ′ Περὶ ἀγγαρίας.

λθ′ Περὶ ἀγγαρίας.

ξη′ Περὶ ἀγγαρίας.

II[1]458 / K cap. A 30, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Ἀδύνατοι ἀμπελῶνας ἀσεβῶν ἀσιτὶ καὶ ἀμισθὶ εἰργάσαντο.

II[1]459 / K cap. A 30, 2

Ἱερεμίου προφήτου·

Ὢ ὁ οἰκοδομῶν τὸν οἶκον αὐτοῦ οὐ μετὰ δικαιοσύνης καὶ τὰ ὑπερῶα αὐτοῦ οὐκ ἐν κρίματι, παρὰ τῷ πλησίον αὐτοῦ ἐργᾶται δωρεάν, καὶ τὸν μισθὸν αὐτοῦ οὐ μὴ ἀποδῷ αὐτῷ.

---

6 II[1]458 Iob 24, 6[2] **9 – 11 II[1]459** Ier. 22, 13 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 544)

---

1 Titlos (a) K (111r22) **2 Titlos (b)** L[c] V H[I txt] A[I]; *deest in* H[I pin (lac.)] **3 Titlos (c)** PML[b pin] T[txt]; *deest in* L[b txt] T[pin (lac.)] **5 – 6 II[1]458** K cap. A 30, 1 (111r[22]23–24); L[c] cap. A 13, 1; V cap. A 39, 1; H[I] cap. A 37, 1; PM cap. A 68, 1; T cap. A 90, 1; *deest in* L[b]; PG 95, 1249, 4–5 **8 – 11 II[1]459** K cap. A 30, 2 (111r[24]111v1–4); L[c] cap. A 13, 2; V cap. A 39, 3; H[I] cap. A 37, 3; PM cap. A 68, 2; T cap. A 90, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1249, 8–11

---

2 Titlos (b) λθ′] ιγ′ L[c txt], ιβ′ L[c pin], λς′ H[I txt] *(*λζ′ *exspectav.)*, λζ′ A[I txt], *propt. mg. resect. non liquet in* A[I pin] *(*λς′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος V[W txt] ἀγγαρείας L[c] V[W] A[I], *add.* ἐν ᾧ κεφάλαια L[c pin] **3 Titlos (c)** ξη′] τίτλος ρ′ T[txt] ἀγαρίας M[txt], ἀγγαρείας L[b pin]

II[1]458 (a) K (b) Ἰώβ L[c] V H[I] P T ϊώβ P T (c) *s. a.* M **II[1]459** (a) K T ϊερεμίου T (b) Ἱερεμίου L[c] V H[I] PM ἱέρεμίου V[E], ἱηρεμίου P, ϊηρεμιου M, ἱερεμίας H[I]

---

6 ἀσιτεῖ L[c] V[E a. c.] V[W]V[O] ἀμισθῆ V[W]V[O], ἀμισθεὶ L[c] **9** Ὢ] ὦ P, ὡς T, *om.* V[E]V[O] H[I] M, *rubricatoris vitio deest in* L[c] οἰκοδομὼν V[W], οἰκοδομων M, ὠκοδομῶν V[E], ωκοδομὼν V[O], ὀκοδομῶν H[I] αὐτοῦ K **10** τῷ] τὸ V[W] T **10 – 11** δωρεάν] *om.* K **11** αὐτῷ] αὐτόν V[E]V[O] H[I]

II[1] 460 / K cap. A 30, 3

Ματθαίου, κεφαλαίου λθ′·

Ὅστις σε ἀγγαρεύσει μίλιον ἕν, ὕπαγε μετ᾽ αὐτοῦ δύο.

II[1] 461 / K cap. A 30, 4

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς· 5

Ἰδοὺ ὁ μισθὸς τῶν ἐργατῶν τῶν ἀμησάντων τὰς χώρας ὑμῶν, ὁ ἀπεστερημένος ἀφ᾽ ὑμῶν, κράζει, καὶ αἱ βοαὶ τῶν θερισάντων εἰς τὰ ὦτα κυρίου Σαβαὼθ εἰσεληλύθασιν.

---

3 II[1] 460 Matth. 5, 41 **6 – 8 II[1] 461** Iac. 5, 4

---

2 – 3 II[1] 460 K cap. A 30, 3 (111v[4]5–6); L[c] cap. A 13, 3; V cap. A 39, 2; H[I] cap. A 37, 2; PM cap. A 68, 3; T cap. A 90, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1249, 6–7 **5 – 8 II[1] 461** K cap. A 30, 4 (111v[6]7–11); L[c] cap. A 13, 4; V cap. A 39, 4; H[I] cap. A 37, 4; PM cap. A 68, 4; T cap. A 90, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1249, 12–15

II[1] 460 (a) K L[c] M (b) Τοῦ κατὰ Ματθαῖον Εὐαγγελίου, κεφαλαίου λθ′ T (c) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου λθ′ P (d) Ματθαίου V[E]V[O] H[I] (e) Τοῦ Εὐαγγελίου V[W] **II[1] 461** (a) K PM T ϊακώβου P T (b) Ἰακώβου V[W] (c) Ἐκ τῆς Ἰούδα ἐπιστολῆς L[c] V[E]V[O] H[I] Ἐκ] *om.* L[c]

---

3 ἀγγαρεύση P ἕν] ἕνα K **7** ἀποστερημένος L[c] V[E]V[O] ἀφ᾽ ἡμῶν V[O], ὑφυμῶν T **8** εἰσεληλύθη V[E]V[O] H[I]

Τίτλος λα′ Περὶ ἀνασκολοπισθέντος καὶ τετελευτηκότος ἐν τῷ ξύλῳ, ὅτι χρὴ δύνοντος τοῦ ἡλίου κατάγειν τὸ σῶμα <καὶ ὑπὸ γῆν καλύπτειν>.

II[1]462 / K cap. A 31, 1

Ἀπὸ τοῦ Δευτερονομίου·

Ἐὰν γένηται ἔν τινι ἁμαρτία κρίμα θανάτου, καὶ ἀποθάνῃ, καὶ κρεμάσωσιν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ ξύλου, οὐκ ἐπικοιμηθήσεται τὸ σῶμα αὐτοῦ ἐπὶ τοῦ ξύλου, ἀλλὰ ταφῇ θάψατε αὐτὸ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ἐκείνῃ, ὅτι κεκατηραμένος ἐστὶ πᾶς ὁ κρεμάμενος ἐπὶ ξύλου, καὶ οὐ μὴ μιάνητε τὴν γῆν, ἣν κύριος ὁ θεός σου δίδωσίν σοι ἐν κλήρῳ.

II[1]463 / K cap. A 31, 2

Σχόλιον·

Τοὺς ἀπὸ ψήφου δικαστικῆς ἀνασκολοπισθέντας δεῖ ταφῇ παραδοθῆναι.

II[1]464 / K cap. A 31, 3

Ἰησοῦ Ναυῖ·

Τὸν βασιλέα τῆς Γαὶ ἐκρέμασαν ἐπὶ τοῦ ξύλου διδύμου, καὶ ἦν ἐπὶ

---

1 – 3 Περὶ – καλύπτειν] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ Φ 2

---

6 – 10 II[1]462 Deut. 21, 22–23 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 137) **13 – 14 II[1]463** *Scholion in Deut. 21, 22–23* **17 – 322, 3 II[1]464** Ios. 8, 29 (Wahl, *Josua-Text*, p. 19)

---

1 – 3 Titlos K (111v11–14) **5 – 10 II[1]462** K cap. A 31, 1 (111v[14]15–22) **12 – 14 II[1]463** K cap. A 31, 2 (111v[22]22–112r1); PG 86, 2069, 48–49 **16 – 322, 3 II[1]464** K cap. A 31, 3 (112r[1]2–7)

---

1 – 3 Titlos **1** ἀνασκολοπισθέντος] *scripsi*, ἀνασκωλωπισθέντος K **2** τοῦ] *om.* K[pin] καταγαγεῖν K[pin] **2 – 3** καὶ – καλύπτειν] *supplevi e* K[pin], *om.* K[txt]

---

13 ἀνασκολοπισθέντας] *scripsi*, ἀνασκωλωπισθέντας K

τοῦ ξύλου ἕως ἑσπέρας· καὶ ἐπιδύοντος ἡλίου, συνέταξεν Ἰησοῦς, καὶ καθεῖλαν τὸ σῶμα αὐτοῦ καὶ ἔρριψαν αὐτὸ εἰς βόθρον, καὶ ἐπέστησαν αὐτῷ σωρὸν λίθων μέγαν ἕως τῆς ἡμέρας ταύτης.

3 σορὸν K[a. c.]

Στοιχεῖον Β

Τίτλος α′ Περὶ τοῦ βίου καὶ τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ὅτι ἐν περισπασμῷ καὶ μόχθῳ καὶ ἡμεῖς καὶ ὁ βίος ἡμῶν, καὶ ὡς ἡ τοῦ κόσμου φιλία χωρίζει καὶ ἀλλοτριοῖ ἡμᾶς τοῦ θεοῦ. *II² / T cap. B 5

ς′ Περὶ τοῦ βίου καὶ τοῦ κόσμου τούτου, καὶ ὅτι ἐν περισπασμῷ καὶ μόχθῳ καὶ ἡμεῖς καὶ ὁ βίος ἡμῶν.

ι′ Περὶ τοῦ βίου τούτου, ὅτι ἐπίμοχθος καὶ ἐπώδυνος ἐστίν.

II¹465 / K cap. B 1, 1

*II²543 / T cap. B 5, 1

Ἀπὸ τῆς Γενέσεως·

Καὶ τῇ γυναικὶ εἶπεν· Πληθύνων πληθυνῶ τὰς λύπας σου καὶ τὸν στεναγμόν σου· ἐν λύπαις τέξῃ τέκνα, καὶ πρὸς τὸν ἄνδρα σου ἡ ἀποστροφή σου, καὶ αὐτός σου κυριεύσει. Τῷ δὲ Ἀδὰμ εἶπεν· Ὅτι ἤκουσας τῆς φωνῆς τῆς γυναικός σου καὶ ἔφαγες ἀπὸ τοῦ ξύλου, οὗ ἐνετειλάμην σοι τούτου μόνον μὴ φαγεῖν ἔφαγες, ἐπικατάρα-

---

2 – 4 Περὶ – θεοῦ] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ M 7 **2** τοῦ² – τούτου] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ K 3 **2 – 3** ὅτι – ἡμῶν] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ O 6 **3 – 4** ὡς – θεοῦ] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ O 7

---

10 – 324, 4 II¹465 Gen. 3, 16–19

---

1 Stoicheion K^{txt} (112r7) K^{pin} **2 – 4 Titlos (a)** K (112r7–11) **5 – 6 Titlos (b)** V (*cf.* *II² / T cap. B 5 titlos [b]) **7 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. B 5 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **9 – 324, 4 II¹465** K cap. B 1, 1 (112r[11]12–23); V cap. B 6, 1; P cap. B 8, 1; M cap. B 10, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1280, 54–57

---

1 Stoicheion B] *scripsi secund.* K^{pin}, βῆτα K^{txt} **2 – 4 Titlos (a)** **2** καὶ²] *om.* K^{pin} **4** ἀπαλλοτριοῖ K^{pin} **5 – 6 Titlos (b)** **5** ς′] *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ τοῦ¹] *om.* V$^{W\ txt\ p.\ ras.\ ut\ videtur}$ **6** καὶ³] *om.* V$^{O\ pin}$ **7 Titlos (c)** ι′] η′ P^{pin}, *om.* P^{txt} *(*η′ *secund. ser.)*, θ′ M^{pin}, ια′ M^{txt} *(*ι′ *exspectav. in* M*)* ὅτι – ἐστίν] καὶ τῶν ἐν τῷ βίῳ πραγμάτων M^{txt}, *om.* M^{pin}

II¹465 (a) K Ἀπὸ] *praem.* τῆς κτίσεως K$^{man.\ prim.}$ (b) Γενέσεως V P (c) Ἀπὸ τῆς Ἐξόδου M

---

10 πληθυνῶ] πληθύνω M **11 – 324, 4** ἐν – σου] και τα λοιπὰ P, *om.* M **12 – 324, 4** Τῷ – σου] *om.* V **14** φαγεῖν] *add.* ἀπ᾽ αὐτοῦ K$^{in\ mg.\ man.\ rec.}$ *(= LXX)*

τος ἡ γῆ ἐν τοῖς ἔργοις σου· ἐν λύπαις φαγῇ αὐτὴν πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου· ἀκάνθας καὶ τριβόλους ἀνατελεῖ σοι, καὶ φαγῇ τὸν χόρτον τοῦ ἀγροῦ· ἐν ἱδρῶτι τοῦ προσώπου σου φαγῇ τὸν ἄρτον σου.

*II[2]545 / T cap. B 5, 3

II[1]466 / K cap. B 1, 2

Τῆς αὐτῆς·

Ἔγκειται ἡ διάνοια τοῦ ἀνθρώπου ἐπιμελῶς ἐπὶ τὰ πονηρὰ ἐκ νεότητος.

*II[2]546 / T cap. B 5, 4

II[1]467 / K cap. B 1, 3

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Πότερον οὐχὶ πειρατήριόν ἐστιν ὁ βίος ἀνθρώπου ἐπὶ τῆς γῆς;

*II[2]558 / T cap. B 5, 16

II[1]468 / K cap. B 1, 4

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Περισπασμὸν πονηρὸν

---

7 – 8 II[1]466 Gen. 8, 21 **11 II[1]467** Iob 7, 1[1] **14 – 325, 2 II[1]468** Eccle. 1, 13[4–6] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 148)

---

6 – 8 II[1]466 K cap. B 1, 2 (112r[23]112v1–2); V cap. B 6, 2; P cap. B 8, 2; M cap. B 10, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 1–2 **10 – 11 II[1]467** K cap. B 1, 3 (112v[2]3–4); V cap. B 6, 3; P cap. B 8, 3; M cap. B 10, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 3–4 **13 – 325, 2 II[1]468** K cap. B 1, 4 (112v[4]5–6); V cap. B 6, 4; P cap. B 8, 4; M cap. B 10, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 5–6

II[1]466 (a) K (b) Γενέσεως V[W] (c) *s. a.* V[E]V[O] PM **II[1]467** (a) K (b) Ἰώβ V PM ϊώβ M, ϊωβ P **II[1]468** Τοῦ] *om.* K V

---

1 φαγῇ] *sic acc.* K **2** φαγῇ] *sic acc.* K **3** ἱδρῶτι] *correxi (LXX)*, ἱδρώτητι K φαγῇ] *sic acc.* K **7** ἐπιμελῶς] *om.* PM **11** Πότερον] ποτήριον K πειρατήριόν ἐστιν] παρατείρϊον ἐστὶν V[O], πειρατήριον V[W], πιρατηριον M ἀνθρώπου] *praem.* τοῦ K τῆς] *om.* V[W]

ἔδωκεν ὁ θεὸς τοῖς υἱοῖς τῶν ἀνθρώπων,
τοῦ περισπᾶσθαι ἐν αὐτῷ.

II^{1}469 / K cap. B 1, 5

*II^{2}559 / T cap. B 5, 17

Τοῦ αὐτοῦ·

Συνάντημα ἓν τῷ δικαίῳ καὶ τῷ ἀσεβεῖ,
τῷ ἀγαθῷ καὶ τῷ κακῷ,
τῷ καθαρῷ καὶ τῷ ἀκαθάρτῳ,
τῷ θυσιάζοντι καὶ τῷ μὴ θυσιάζοντι.

II^{1}470 / K cap. B 1, 6

*II^{2}560 / T cap. B 5, 18

<***>

Ὡς ὁ ἀγαθός, ὁ ἁμαρτάνων·
ὡς ὁ ὀμνύων, καθὼς ὁ τὸν ὅρκον φοβούμενος.
Τοῦτο πονηρὸν ἐν παντὶ πεποιημένῳ ὑπὸ τὸν ἥλιον,
ὅτι συνάντημα ἓν τοῖς πᾶσιν.

---

5 – 8 II^{1}469 Eccle. 9, 2$^{2-5}$ (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 165–166) **11 – 14 II^{1}470** Eccle. 9, 2^{6}–3^{2} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 165–166)

---

4 – 8 II^{1}469 K cap. B 1, 5 (112v[6]7–9); V cap. B 6, 5; P cap. B 8, 5; M cap. B 10, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1281, 7–9 **10 – 14 II^{1}470** K cap. B 1, 6 (112v10–13); V cap. B 6, 6; P cap. B 8, 6; M cap. B 10, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1281, 9–12

II^{1}469 (a) K (b) *s. a.* V PM **II^{1}470** (a) *s. a.* V^{W} P (b) *s. d.* K V^{E}V^{O} M

---

5 ἓν] ἐν V^{E}V$^{W\ a.\ c.}$ P **11** ὁ^{1}] *add.* μὴ V^{O}, *om.* V^{E} PM **12** ὁ ὀμνύων] ὀμνύων V^{E}, ὁμνύων V^{O} τὸν] τῶν V^{E}, τῶν V^{O} ὅρκον V^{E}, ὅρκων V^{O} **13** πεποιημενον PM τὸν] τῶν V^{O} **14** ἓν] ἐν V^{W}V^{O} PM

*II[2] 561 / T cap. B 5, 19

II[1] 471 / K cap. B 1, 7

Ὡσηὲ προφήτου·

Οὐκ ἔστιν ἀλήθεια, οὐδὲ ἔλεος, οὐδὲ ἐπίγνωσις θεοῦ ἐπὶ τῆς γῆς· ἀρὰ καὶ ψεῦδος καὶ φθόνος καὶ κλοπὴ καὶ μοιχεία ἐκκέχυται ἐπὶ τῆς γῆς.

*II[2] 566 / T cap. B 5, 24

II[1] 472 / K cap. B 1, 8

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἀσχολία μεγάλη ἐκτίσθη παντὶ ἀνθρώπῳ,
καὶ ζυγὸς βαρὺς ἐπὶ υἱοῖς Ἀδὰμ
ἀφ᾽ ἡμέρας ἐξόδου ἐκ γαστρὸς μητρὸς αὐτῶν
ἕως ἡμέρας ἐπιστροφῆς εἰς μητέρα πάντων.

*II[2] 566 / T cap. B 5, 24

II[1] 473 / K cap. B 1, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀπὸ φοροῦντος ὑακίνθινον καὶ στέφανον
ἕως φοροῦντος ὠμόλινον·

---

3 – 5 II[1] 471 Os. 4, 1–2 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 151–152) **8 – 11 II[1] 472** Sir. 40, 1^{1-4} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 156) **14 – 327, 2 II[1] 473** Sir. 40, 4^{1}–5^{2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 157)

---

2 – 5 II[1] 471 K cap. B 1, 7 (112v[13]14–17); V cap. B 6, 7; P cap. B 8, 7; M cap. B 10, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1281, 13–15 **7 – 11 II[1] 472** K cap. B 1, 8 (112v[17]18–21); *deest in* V PM **13 – 327, 2 II[1] 473** K cap. B 1, 9 (112v[21]22–113r2); V cap. B 6, 8; P cap. B 8, 8; M cap. B 10, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1281, 16–19

II[1] 471 (a) K ὡσιέ *cod.* (b) Ὡσηέ V PM ὡσηε PM, ὡσηὲ $V^{W\ p.\ c.}$, ὡσιὲ $V^{E}V^{W\ a.\ c.}$ V^{O} **II[1] 473** (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V PM Τοῦ] *om.* V σιραχ P

---

3 ἀλήθειαν V^{O} **4** ἄρα $V^{E}V^{O}$ M, ἀρα $P^{ut\ videtur}$ καὶ φθόνος] *om.* M κλωπῆ K, κλοπῆ V^{E} P, κλοπαὶ V^{W} **14** ἀποφοροῦντος *(*-ου- P*)* K $V^{E}V^{W\ a.\ c.}$ V^{O} P, ὑποφοροῦντος M ὑακινθινον M, ὑάκινθον *(*ὑᾰ- $V^{E}V^{O}$*)* V, οιακινθον P **15** φοροῦντες M ὁμόλινον V, ὁμολινον P, ὁμόληνον M

θυμὸς καὶ ζῆλος καὶ ταραχὴ καὶ σάλος
καὶ φόβος θανάτου καὶ μήνισμα καὶ ἔρις.

II¹474 / K cap. B 1, 10

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ·

Οὐδεὶς δύναται δυσὶ κυρίοις δουλεύειν· ἢ γὰρ τὸν ἕνα μισήσει καὶ τὸν ἕτερον ἀγαπήσει, ἢ ἑνὸς ἀνθέξεται καὶ τοῦ ἑτέρου καταφρονήσει. Οὐ δύνασθε θεῷ δουλεύειν καὶ μαμωνᾷ.

II¹475 / K cap. B 1, 11

Ἰωάννου, ἐν κεφαλαίῳ οε′·

Οὐ δύναται ὁ κόσμος μισῆσαι ὑμᾶς· ἐμὲ μισεῖ, ὅτι ἐγὼ μαρτυρῶ περὶ αὐτοῦ ὅτι τὰ ἔργα αὐτοῦ πονηρά ἐστιν.

II¹476 / K cap. B 1, 12

*II²568 / T cap. B 5, 26

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Οὐκ οἴδατε ὅτι ἡ φιλία τοῦ κόσμου ἔχθρα τοῦ θεοῦ ἐστίν; Ὃς ἐὰν βουληθῇ φίλος εἶναι τοῦ κόσμου, ἐχθρὸς τοῦ θεοῦ καθίσταται.

---

5 – 7 II¹474 Matth. 6, 24 **10 – 11 II¹475** Ioh. 7, 7 **14 – 15 II¹476** Iac. 4, 4

---

4 – 7 II¹474 K cap. B 1, 10 (113r[2]3–6); *deest in* V PML^{b} **9 – 11 II¹475** K cap. B 1, 11 (113r[6]7–9); *deest in* V PML^{b} **13 – 15 II¹476** K cap. B 1, 12 (113r[9]10–12); V cap. B 6, 9; P cap. B 8, 9; M cap. B 10, 9; E cap. 154, 24; *deest in* L^{b}; PG 95, 1281, 20–22

II¹476 (a) K PM ïακοβου P, ïακωβου M (b) Ἐκ τῆς Ἰακώβου V^{E}V^{O} (c) Ἰακώβου V^{W} (d) Ἀποστόλου Ἰακώβου E

---

2 καὶ^{1}] *s. l.* V^{O} φόβου V^{O} μῆνισμα V^{W}, μηνισμα P, μινεῖς M ἔρεις V^{E} p. c. ut videtur V^{O}, ερις M

*II[2] 570 / T cap. B 5, 28

II[1] 477 / K cap. B 1, 13

Ἐκ τῆς Ἰωάννου α′ ἐπιστολῆς·

Μὴ ἀγαπᾶτε τὸν κόσμον, μὴ δὲ τὰ ἐν τῷ κόσμῳ. Ἐάν τις ἀγαπᾷ τὸν κόσμον, οὐκ ἔστιν ἡ ἀγάπη τοῦ πατρὸς ἐν αὐτῷ, ὅτι πᾶν τὸ ἐν τῷ κόσμῳ, ἡ ἐπιθυμία τῆς σαρκὸς καὶ ἡ ἐπιθυμία τῶν ὀφθαλμῶν καὶ ἡ ἀλαζονεία τοῦ βίου, οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ πατρός, ἀλλ᾽ ἐκ τοῦ κόσμου ἐστίν. Καὶ ὁ κόσμος παράγει καὶ ἡ ἐπιθυμία αὐτοῦ, ὁ δὲ ποιῶν τὸ θέλημα τοῦ θεοῦ μένει εἰς τὸν αἰῶνα.

II[1] 478 / K cap. B 1, 14

Τῆς αὐτῆς·

Ὁ κόσμος ὅλος ἐν τῷ πονηρῷ κεῖται.

*II[2] 571 / T cap. B 5, 29

II[1] 479 / K cap. B 1, 15

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ νηστείας β′ λόγου·

Πολυστένακτος ὁ βίος ἡμῶν καὶ κατηφείας πλήρης.

---

3 – 8 II[1] 477 I Ioh. 2, 15 –17 **11 II[1] 478** I Ioh. 5, 19 **14 II[1] 479** BASILIUS CAESARIENSIS, *De ieiunio homilia II*, 5 (PG 31, 192, 42–43)

---

2 – 8 II[1] 477 K cap. B 1, 13 (113r[12]13 –20); V cap. B 6, 10; P cap. B 8, 10; M cap. B 10, 10; E cap. 154, 25; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 23 –30 **10 – 11 II[1] 478** K cap. B 1, 14 (113r[20]21); *deest in* V PML[b] **13 – 14 II[1] 479** K cap. B 1, 15 (113r[22]23); V cap. B 6, 11; P cap. B 8, 11; M cap. B 10, 11; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 31

II[1] 477 (a) K V PM Ἐκ τῆς] *om.* V[W] ἰωάννου P α′] *om.* V PM (b) Ἀποστόλου Ἰωάννου E **II[1] 479** (a) K (b) Βασιλείου *(-ει- codd.)*, περὶ νηστείας PM (c) Βασιλείου V

---

3 Ἐάν τις] *add.* γὰρ E **5** κόσμῳ] ζ<ή>τ<ει> K[in mg.] ἡ[1]] *om.* E **5 – 7** καὶ – κόσμου] *om.* E **7 – 8** ὁ[2] – αἰῶνα] *om.* V[E] **8** τὸ θέλημα] *om.* E *(in mg. supplev.)* θεοῦ] κυρίου M **14** καὶ] *om.* PM κατηφίας *(-ιας* PM*)* V PM

II[1]480 / K cap. B 1, 16

*II[2]577 / T cap. B 5, 35

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς Ἑξαημέρου·

Ὁ κόσμος οὗτος προηγουμένως μὲν διδασκαλεῖον καὶ παιδευτήριον τῶν ἀνθρωπίνων ψυχῶν ἐστιν· ἔπειτα μέντοι καὶ ἁπαξαπλῶς πάντων τῶν ἐν γενέσει καὶ φθορᾷ ἐπιτήδειον ἐνδιαίτημα. Συμφυὴς ἄρα τῷ κόσμῳ καὶ τοῖς ἐν αὐτῷ ζώοις τε καὶ φυτοῖς ἡ χρόνου διέξοδος ὑπέστη, ἐπειγομένη ἀεὶ καὶ παραρρέουσα, καὶ μηδαμοῦ παυομένη τοῦ δρόμου.

II[1]481 / K cap. B 1, 17

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς αὐτῆς·

Τὰ ἀπὸ χρόνου ἀρξάμενα ἀνάγκη πάντως καὶ ἐν χρόνῳ συστέλλεσθαι· εἰ ἀρχὴν ἔχει χρονικήν, μὴ ἀμφιβάλῃς περὶ τοῦ τέλους.

---

3 – 8 II[1]480 Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, I, 5 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 9, 11–16) **11 – 12 II[1]481** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, I, 3 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 6, 13–15)

---

2 – 8 II[1]480 K cap. B 1, 16 (113v[1]2–9); V cap. B 6, 12; P cap. B 8, 12; M cap. B 10, 12; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 32–38 **10 – 12 II[1]481** K cap. B 1, 17 (113v[9]10–12); V cap. B 6, 13; *deest in* PML[b]; PG 95, 1281, 39–41

II[1]480 (a) K (b) Ἐκ τῆς Ἑξαημέρου P (c) Τοῦ αὐτοῦ V[W] (d) *s. a.* V[E]V[O] (e) *s. d.* M
II[1]481 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V[E]V[O] (c) *s. a.* V[W]

---

3 Ὁ] *om.* M οὕτως M προηγούμενος M διδασκάλιον V[E]V[O], -καλίον V[W], -καλιον PM **5** πάντων] *om.* V PM **5 – 6** συμφυεὶς *(-εῖς* M*)* V[E]V[W a. c.] V[O] PM **6** ἀρὰ V[W], ἄρα V[O], ἀρα P τοῦ κόσμου *(κο-* P*)* V[W] PM **7** ἐπέστη V[E]V[O] παραρέουσα *(-ε-* PM*)* V[W] PM, παραρρέουσα V[O] οὐδαμοῦ K, μηδαμῶς V[O], μὴ δαμῶς V[E] **11** ἀπὸ] ὑπο *(sic)* V[O] **11 – 12** συστέλεσθαι V[W], συντελέσθαι V[E]V[O], συντελεσθῆναι *ed.* **12** ἀμφιβάλλης V[W]

*II[2] 576 / T cap. B 5, 34

II[1] 482 / K cap. B 1, 18

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν ριδ′ ψαλμόν·

Ὁ κόσμος οὗτος αὐτός τέ ἐστιν θνητὸς καὶ χωρίον ἀποθνησκόντων. Ἐπειδὴ γὰρ σύνθετός ἐστιν τῶν ὁρωμένων ἡ σύστασις, τὸ δὲ σύνθετον ἅπαν διαλύεσθαι πέφυκεν, οἱ ἐν τῷ κόσμῳ ζῶντες, μέρη ὄντες τοῦ κόσμου, ἀναγκαίως τῆς τοῦ παντὸς φύσεως ἀπολαύομεν.

II[1] 483 / K cap. B 1, 19

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, εἰς τὴν νόσον, δι᾽ ἐπῶν·

Εἰ μὲν γὰρ ἦν τί καθήρασθαι κἂν βραχύ,
Τοῦτ᾽ ἦν ἄριστον. Εἰ δ᾽ ἀεὶ πλείω κακά,
Καιρὸς λυθῆναι, πρὶν λάβῃ με χείρονα.

II[1] 484 / K cap. B 1, 20

<***>

Ὑμῖν δ᾽ ἐσσομένοις ἐπιτέλλομαι· Οὐδὲν ὄνειαρ Τοῦδε βίου· ζωὴ λῦσιν ἔχει βιότου.

Ὑμῖν τοῖς γινομένοις ἐντέλλομαι· Οὐδὲν ὄφελος τούτου τοῦ βίου· ἡ ζωὴ λῦσιν ἔχει τῶν ἀνθρώπων.

3 – 7 II[1] 482 Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum CXIV*, 5 (PG 29, 492, 41–46) **10 – 12 II[1] 483** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,76 *(Alia lamentatio ad Christum)*, 5–7 (PG 37, 1423, 8–10) **15 – 18 II[1] 484** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,73 *(Carmen deprecatorium)*, 11–12 (PG 37, 1421, 5–6)

2 – 7 II[1] 482 K cap. B 1, 18 (113v[13]14–19); V cap. B 6, 14; P cap. B 8, 13; M cap. B 10, 13; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 42–47 **9 – 12 II[1] 483** K cap. B 1, 19 (113v[20]21–23); *deest in* V PML[b] **14 – 18 II[1] 484** K cap. B 1, 20 (114r1–5); *deest in* V PML[b]

II[1] 482 (a) K PM Ἐκ τοῦ] *om.* M (b) Ὁμοίως V[E]V[O] (c) *s. a.* V[W] **II[1] 484** *s. d.* K

3 οὗτος – ἐστιν] outos te esti P **4** γὰρ] δὲ V[W] σύνθετός ἐστιν] σύνθετος K τῶν ὁρωμένων] *post* ἡ *transpos.* V[E]V[O] **6** ὄντες] *post* κόσμου *transpos.* M **10** καθήρασθαι] *correxi (ed.)*, καθάρασθαι K **12** λάβῃ] *correxi (ed.)*, λάβεις K

II[1]485 / K cap. B 1, 21

Ἐκ τοῦ περὶ εὐτελείας τοῦ ἐκτὸς ἀνθρώπου·

Εἰ γάρ κεν ὅσα τερπνὰ
καὶ ὁππόσα λυγρὰ βίοιο
Ἀντιταλαντεύοις,
μέσσα τάλαντ᾽ ἐρύων,

Πολλόν κεν βρίθουσα κακῶν
ἐπὶ γαῖαν ἵκοιτο
Πλάστιγξ,
ἥ δ᾽ ἀγαθῶν ἔμπαλιν ὑψιθέοι.

Εἰ γὰρ ἂν ὅσα καλὰ
καὶ ὅσα λυπηρὰ
καὶ χαλεπὰ τοῦ βίου
Ἀντισταθμίσεις,
τὰ μέσα τοῦ ζυγοῦ
ἕλκων ἢ κατέχων,

Πάνυ γε καταβαροῦσα τῶν κακῶν
ἐπὶ τὴν γῆν φέρεται
ἡ πλάστιγξ,
ἡ τῶν ἀγαθῶν δὲ τοὐναντίον
εἰς ὕψος τρέχει.

II[1]486 / K cap. B 1, 22

Ἐκ τοῦ εἰς ἑαυτόν·

Πολλαὶ γὰρ θνητοῖσι
πολυσχιδέος βιότοιο
Τέρψεις·
ἐν δὲ κακοῖς
κέκραται εὐφροσύνη.

Πολλαὶ γὰρ τοῖς ἀνθρώποις
τοῦ πολυτρόπου βίου
αἱ τέρψεις·
ἐν δὲ τοῖς κακοῖς
συγκέκραται χαρά.

---

3 – 12 II[1]485 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,15 *(De exterioris hominis vilitate)*, 59–62 (PG 37, 770, 5–8) **16 – 20 II[1]486** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,45 *(De animae suae calamitatibus carmen lugubre)*, 137–138 (PG 37, 1363, 5–6)

---

2 – 13 II[1]485 K cap. B 1, 21 (114r[6]7–18); *deest in* V PML[b] **15 – 20 II[1]486** K cap. B 1, 22 (114r[18]19–23); *deest in* V PML[b]

---

9 Πολλόν κεν] *correxi (ed.)*, πολλῶν κεν K **12** ὑψιθέοι] ὕψι θέοι *ed.* **17** πολυσχιδέος] *scripsi (ed.)*, πολυσχίδεος K **20** συγκέκραται] *correxi*, συγκέκρασται K

*II[2] 584 / T cap. B 5, 42

II[1] 487 / K cap. B 1, 23

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς θ′ ἐπιστολῆς·

Τὸν μὲν οὔπω τοῖς δεσμοῖς τοῦ γάμου κατεζευγμένον λυσσώδεις ἐπιθυμίαι καὶ ὁρμαὶ δυσκάθεκτοι καὶ ἔρωτές τινες δυσέρωτες ἐκταράσσουσιν· τὸν δὲ ἤδη κατειλημμένον ὁμόζυγι ἕτερος θόρυβος τῶν φροντίδων ἐκδέχεται· ἐν ἀπαιδίᾳ, παίδων ἐπιθυμία· ἐν τῇ κτήσει τῶν παίδων, παιδοτροφίας μέριμνα, γυναικὸς φυλακή, οἴκου ἐπιμέλεια, οἰκετῶν προστασία, αἱ κατὰ τὰ συμβόλαια βλάβαι, οἱ πρὸς τοὺς γείτονας διαπληκτισμοί, αἱ ἐν τοῖς δικαστηρίοις συμπλοκαί, τῆς ἐμπορίας οἱ κίνδυνοι, αἱ τῆς γεωργίας διαπονήσεις. Πᾶσα ἡμέρα ἰδίαν ἥκει κομίζουσα τῆς ψυχῆς ἐπισκότησιν, αἱ νύκτες τὰς μεθημερινὰς φροντίδας παραλαβοῦσαι, ἐν ταῖς αὐταῖς φαντασίαις ἐξαπατῶσι τὸν νοῦν.

3 – 13 II[1] 487 Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, IX, locus non repertus, re vera Basilius Caesariensis, *Epistulae*, II, 2, 9 –21 (ed. Courtonne, I, p. 6)

2 – 13 II[1] 487 K cap. B 1, 23 (114v[1]2–18); V cap. B 6, 15; P cap. B 8, 14; M cap. B 10, 14; *deest in* L[b]; PG 95, 1281, 48 – 1284, 8

II[1] 487 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς πρὸς τὸν †ὅσὅλον† ἐπιστολῆς PM †ὅσὅλον†] οσολον P, *cruces apposui* (c) Τοῦ Θεολόγου V

3 οὔπω] οὔπω V^E, ὑπὸ *vel* ἀπὸ $V^{W\ a.\ c.}$ συνεζευγμένον V^EV^O PM **4** ὁρμαὶ $K^{a.\ c.}$ $V^EV^{W\ a.\ c.}$ $V^{O\ a.\ c.}$, ορμαι PM, ὀργαὶ $K^{p.\ c.}$ **4 – 5** ἐκταράττουσιν *(*-ταραττ- PM*)* V^EV^W PM, ἐκταράττωσιν V^O **5** κατειλημένον V^O, -ηλημμένον V^W, -ελημμενον P, -ηλημενον M *(*-μμ- *man. rec. ut videtur)* ὁμοζύγη *(*-υ- P*)* PM, ὁμοζύγω $V^EV^{W\ p.\ c.}$ V^O *(= ed.)* **6** ἐκδεχετε M, δέχεται K **7** κτίσει K V^EV^W, κτισι M **8** ἐπιμελεία V^O M προστασίαι V^EV^O τὰ] *om.* M **9** διαπλεκτισμοὶ K **10** τῆς[1]] *praem.* καὶ V^EV^O **11** ἥκει] εἴκη $V^EV^{W\ p.\ c.\ man.\ rec.}$, ἤκη $V^{W\ a.\ c.}$, ηκη M ἐπισκότισιν P, ἐπισκότωσιν V^W αἱ] καὶ ἐ *(sic)* V^EV^O **12** καθημερινὰς *(*-ᾶς V^EV^O*)* V, μεθημεραν M παραλαμβάνουσαι V^W ἐν] *om.* PM **13** τὸν νοῦν] τονοῦν P

II[1]488 / K cap. B 1, 24

*II[2]585 / T cap. B 5, 43

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ δ′ λόγου τοῦ *Πάτερ ἡμῶν*·

Παντοίοις πάθεσιν καὶ ταλαιπωρίαις καταβεβάπτισται ἡ ἀθλιότης τῆς ὧδε ζωῆς.

II[1]489 / K cap. B 1, 25

*II[2]586 / T cap. B 5, 44

Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν λη′ ψαλμόν·

Ὅρα, ἀγαπητέ, εἰ μὴ θάλατταν μιμεῖται τῶν ἀνθρώπων τὰ πράγματα, εἰ μὴ τῆς ἐκεῖθεν ταραχῆς ὁ βίος ἐμπέπλησται, εἰ μὴ τῆς ὑγρᾶς πλέον ἐπὶ τῆς ξηρᾶς χειμαζόμεθα, εἰ μὴ τῶν ἀνέμων σφοδρότερον ἀλλήλοις συμπίπτομεν, εἰ μὴ καθάπερ ἐν ζόφῳ θαλαττίῳ ὧδε κἀκεῖσε περιφερόμεθα. Οὗτος περὶ ὕδατος πρὸς τὸν γείτονα μάχεται, ἐκεῖνος τῷ συγκτήτορι περὶ ἀέρος πολεμεῖ. Ὁ μὲν περὶ μέτρα γῆς διαπληκτίζεται, οἱ δὲ περὶ οἰκοδομῆς ἀλλήλους θλίβουσιν. Οὗτος ὅπερ οὐκ ἔδωκεν, λαβεῖν ἐπιφύεται· ἐκεῖνος ὥνπερ ἔλαβεν, μηδὲν δοῦναι διϊσχυρίζεται. Ὁ μὲν περὶ τόκους ἀπληστεύεται, ὁ δὲ καὶ τὸ κεφάλαιον ἀποστερεῖν δικάζεται. Οὗ-

3 – 4 II[1]488 Gregorius Nyssenus, *In illud:* Pater noster *(Matth. 6, 9) (De oratione dominica)*, IV (ed. Callahan, p. 50, 5–6) **7 – 334, 8 II[1]489 *Versio* K V[W] PM 7 – 10** Ὅρα – συμπίπτομεν] (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 1 (PG 55, 560, 14–18) **10 – 334, 5** εἰ – κατέλιπεν] Ibid. (PG 55, 560, 20–35)

2 – 4 II[1]488 K cap. B 1, 24 (114v[19]20–21); V cap. B 6, 16; P cap. B 8, 15; M cap. B 10, 15; *deest in* L[b]; PG 95, 1284, 9–10 **6 – 335, 7 II[1]489** K cap. B 1, 25 (114v[22]23–115v1); V cap. B 6, 17; P cap. B 8, 16; M cap. B 10, 16; *deest in* L[b]; PG 95, 1284, 11–41

II[1]488 (a) K PM ἁγίου Γρηγορίου] *om.* PM νυσης M (b) Τοῦ Νύσης V **II[1]489** (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸν λη′ ψαλμόν PM (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V

3 καταβεβαπτισθαι P **4** ὧδε] ὅδε $V^{E\,a.\,c.}$ $V^{W\,a.\,c.}$ V^{O} **7 – 334, 8** Ὅρα – ζῶν] *Versio* K V^{W} PM **7** θάλασσαν *(*θα- PM*)* V^{W} PM τῶν – τὰ] τὰ ἀνθρώπινα PM **8** ἐκεῖθεν] ἐκεινης M τῆς[2]] *om.* PM **10** συμπιπτομαι *(sic)* M **12** συνκτήτορι P, συνκτιτορι M, συνοικήτορι *ed.* **13** μέτρον $V^{W\,a.\,c.}$, μέτρων $V^{W\,p.\,c.}$ διαπλεκτίζεται K οἱ δὲ] οἱ δε οἱ M **14** θληβουσιν M, θιβουσιν *(sic)* P οὐτως $P^{a.\,c.}$ M ἅπερ *(*α- M*)* V^{W} PM **15** ὥνπερ] ὅπερ *(*ὁ- P*)* V^{W} P περὶ] περι *s. l.* M

τος ἀπορῶν ὀδυνᾶται, ἐκεῖνος εὐπορῶν θορυβεῖται. Ὁ μὴ ἔχων ὀνειδίζεται, ὁ ἔχων ἐνεδρεύεται· ὁ ἐν ἀρχαῖς ὑποβλέπεται. Οἱ πόλεμοι συνεχεῖς, οἱ φόνοι ἀλλεπάλληλοι, ἡ ἀπληστία τυραννεῖ, ἡ πλεονεξία δυναστεύει, τὸ ψεῦδος ὑπεραίρεται, ἡ πρὸς ἀλλήλους πίστις ἀπέφυγεν, ἡ ἀλήθεια τὴν γῆν κατέλιπεν, δεκατολόγοι καὶ φορολόγοι καὶ τελῶναι τὰς πόλεις συνέχουσιν. Οὕτω δὲ πάντων ἐν κακοῖς σεσοβημένων, ὁ προφήτης τὸν βίον ἐποικτίζεται, λέγων· *Πλὴν μάτην ταράσσεται πᾶς ἄνθρωπος ζῶν*.

Ὅρα, ἀγαπητέ, πῶς θάλατταν μιμεῖται τῶν ἀνθρώπων τὰ πράγματα, εἰ μὴ τῆς ταραχῆς ἐκείνης ὁ βίος ἐμπέπλησται, εἰ μὴ τῆς ὑγρᾶς πλεῖον ἐπὶ τῆς ξηρᾶς χειμαζόμεθα, εἰ μὴ τῶν ἀνέμων σφοδρότερον εἰς ἀλλήλους συμπίπτομεν, εἰ μὴ τὰ χρήματα καθάπερ καταιγίδες κατ᾽ ἀλλήλων ἡμᾶς συγκρούουσιν, εἰ μὴ καθάπερ ἐν ζόφῳ θαλαττίῳ ὧδε κἀκεῖσε περιφερόμεθα. Οὗτος ἐκείνου τὸν ἀγρὸν ἀφηρπάσατο, ἕτερος ἑτέρου τὴν γῆν ἐπαφείλατο, ἄλλος τῆς τοῦ πλησίον γυναικὸς ἐπεθύμησεν, ἄλλος τοῦ δεῖνα τοὺς οἰκέτας ἀφήρπασεν. Ὁ μὲν περὶ ὕδατος πρὸς τὸν γείτονα κρίνεται, ὁ δὲ περὶ ἀέρων τῷ συγκτήτορι μάχεται. Οἱ μὲν περὶ μέτρα τῆς γῆς διαπληκτίζονται, οἱ δὲ διὰ οἰκοδομίας οἰκιῶν ἀλλήλους διαθλίβουσιν. Οὗτος ἅπερ οὐκ ἔδωκεν, λαβεῖν ἐπιφύεται· ἐκεῖνος ἅπερ ἔλαβεν, μὴ δοῦναι ἀντιδικάζεται. Ὁ μὲν περὶ τόκους ἀπληστεύεται, ὁ δὲ καὶ τὸ κεφάλαιον ἀποστερεῖν διϊσχυρίζεται. Οὗτος ἀπορῶν ὀδυνᾶται, ἐκεῖνος εὐπορῶν θορυβεῖται. Ὁ μὴ ἔχων ὀνειδίζεται, καὶ ὁ ἔχων ἐπιβουλεύεται. Ὁ κρατῶν ἐνεδρεύεται, ὁ ἐν ἀρχαῖς ὑποβλέπεται,

8 Πλὴν – ταράσσεται] Ps. 38, 7[2] πᾶς – ζῶν] Ibid. 38, 6[3]

5 – 6 δεκατολόγοι – συνέχουσιν] (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 1 (PG 55, 560, 42–43) **6 – 8** Οὕτω – ζῶν] Ibid., 2 (PG 55, 560, 50 – 561, 1) **9 – 335, 7 II[1]489 *Versio* V[E]V[O]** **9 – 14** Ὅρα – ἀφηρπάσατο] (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 1 (PG 55, 560, 12–20) **14 – 15** ἕτερος – ἐπεθύμησεν] locus non repertus **15 – 22** ἄλλος – ἐπιβουλεύεται] (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 1 (PG 55, 560, 20–29) **22** Ὁ – ἐνεδρεύεται] locus non repertus **22 – 335, 5** ὁ[2] – ἀπώλεσαν] (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 1 (PG 55, 560, 29–35)

1 ὀδυνᾶται] οὐ δύναται M **2** ὀνιδίζεται P, ὀνιδιζεται M **3** φόνοι] φθόνοι V[W] **3 – 8** ἡ[1] – ζῶν] *om.* PM **3** ἀπληστεία V[W] **4** δυναστεύεται K[a. c.] **5** κατέλεϊπε V[W] **7** σεσοβημένων] *correxi*, σεσωβημένων K, σεσωβημένον V[W] **9 – 335, 7** Ὅρα – ζῶν] *Versio* V[E]V[O] **12** κατ᾽ ἀλλήλων] *scripsi*, καταλλήλων *(*-αλή- V[O a. c.]*)* V[E]V[O p. c.] **15** δεῖνα] *scripsi*, δῖνα V[E], δίνα V[O] **17** τῷ] *correxi*, τὸ V[E]V[O] συγκτήτορι] *scripsi*, συνκτήτορι V[E]V[O], συνοικήτορι *ed.* **19** ἀντιδικάζονται V[O]

ὁ ἐν ἐξουσίαις μισεῖται, ὁ ἐν δυναστείαις σκευάζεται. Οἱ πόλεμοι συνεχεῖς, οἱ φόνοι ἐπάλληλοι, ἡ ἀπληστία τυραννεῖ, ἡ πλεονεξία δυναστεύει, τὸ ψεῦδος ὑπεραίρεται, ἡ πρὸς ἀλλήλους πίστις ἀπέφυγεν, ἡ ἀλήθεια τὴν γῆν κατέλιπεν, ἡ φιλία μέχρι τραπέζης περιώρισται. Οἱ δὲ καὶ τὴν ἰδίαν ἰσχὺν ἀπώλεσαν. Αἱ προσηγορίαι ὑποψίας πεπλήρωνται. Οὕτω δὴ πάντων ἐν κακοῖς σεσοβημένων ἡμῶν, ὁ προφήτης, τὸν βίον ἐκπτυόμενος, βοᾷ, λέγων· *Πλὴν μάτην ταράσσεται πᾶς ἄνθρωπος ζῶν*.

II[1]490 / K cap. B 1, 26

Τοῦ μακαρίου Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ περὶ φύσεως α′·

Ἐργαστήριον ἀνθρώποις καὶ θέατρον, διδασκαλεῖ<ο>ν καὶ γυμνάσιον ὁ κόσμος ἠνέωγεν, ἵν᾽ αὐτὸν καὶ τὰ ἐν αὐτῷ πολυπραγμονήσαντες, τὸ μέγιστον ἐπὶ τὴν αὐτῶν γνῶσιν ἐφελκώμεθα.

II[1]491 / K cap. B 1, 27

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς περὶ γυμνασίου ἐπιστολῆς·

Ὥσπερ ἐν νόσοις ἐκ διαστημάτων γινομέναις κατὰ περίοδον οὐκ ἂν διὰ τὰς ἀνέσεις ὑγιαίνειν τίς λέγοιτο, ἀλλὰ διὰ τὰς ἐπιτάσεις νοσεῖν, οὕτως οὐκ εὐδαίμων ὁ βίος, ἐπεὶ ποτὲ τῶν ὀδυνῶν ἀποπαύεται, ἐπίμοχθος δὲ πᾶς πᾶσιν, ἐπεὶ πολλάκις τοῖς ὀδυνηροῖς ἐξοικειοῦται.

---

6 – 7 Πλὴν – ταράσσεται] Ibid. 38, 7[2] **7** πᾶς – ζῶν] Ibid. 38, 6[3]

---

5 Αἱ – πεπλήρωνται] locus non repertus **5 – 7** Οὕτω – ζῶν] (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Verumtamen frustra conturbatur *(Ps. 38, 7)*, 2 (PG 55, 560, 48 – 561, 1) **10 – 12 II[1]490** Dionysius Alexandrinus, *De natura*, I, locus non repertus (ed. Feltoe, Γ. 11 [p. 163, 9–12]); Holl, n° 364 **15 – 19 II[1]491** Dionysius Alexandrinus, *De exercitatione* (Περὶ γυμνασίου), locus non repertus (ed. Feltoe, Z. VI [p. 256, 1–5]); Holl, n° 376

---

9 – 12 II[1]490 K cap. B 1, 26 (115v[2]3–6); *deest in* V PML[b]; PG 86, 2069, 51 – 2072, 2 **14 – 19 II[1]491** K cap. B 1, 27 (115v[7]8–14); *deest in* V PML[b]; PG 86, 2072, 3–9

---

2 ἁπληστία] *correxi*, ἁπληστεία *(*ἁπλει- V[O]*)* V[E]V[O] πεονεξία V[E] **3 – 4** κατέλειπεν V[E] **6** σεσοβημένων] *correxi*, σεσωβημένων V[E], σεσωβημένον V[O] **10** διδασκαλεῖον] *correx. Holl*, διδασκαλεῖν K **17** ποτὲ] *scripsi*, πότε K

II[1] 492 / K cap. B 1, 28

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ιδ′ λόγου ἐκ τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Τὸν τοῦδε τοῦ βίου <***> καὶ τὴν ἐν αὐτῷ τῶν πραγμάτων πικρὰν ἀνάχυσιν καὶ ἀναφυρμὸν κατασημαίνων, ἀστείως ὁ Μελωδός, *Αὕτη ἡ θάλασσα*, ἔφη, *ἡ μεγάλη καὶ εὐρύχωρος*.

II[1] 493 / K cap. B 1, 29

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Ἀμήχανον συνυπάρχειν τὴν πρὸς τὸν κόσμον ἀγάπην τῇ πρὸς θεὸν ἀγάπῃ, ὡς ἀμήχανον συνυπάρχειν ἀλλήλοις φῶς καὶ σκότος.

II[1] 494 / K cap. B 1, 30

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ μέθης·

Τῷ ὄντι πολύχουν μὲν καὶ πολυφορώτατον ἐν ἀνθρώπων ψυχαῖς τὸ κακόν, ἐσταλμένον δὲ καὶ σπάνιον τὸ ἀγαθόν.

---

5 Ps. 103, 25[1] **8 – 9** exstat etiam ap. Origen. Alex., *Commentarii in Iohannem*, XIX, 21 (139) (ed. Preuschen, p. 323, 2–4)

---

3 – 5 II[1] 492 Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem* XIV, locus non repertus (PG 76, 1060, 32–35) **8 – 9 II[1] 493** Philo Iudaeus, *Legum allegoriae*, IV, locus non repertus; Harris 7.1; Royse 171; Id., *Spurious Texts*, n° 30 (p. 97) **12 – 13 II[1] 494** Philo Iudaeus, *De ebrietate I*, 26 (ed. Wendland, p. 175, 3–5)

---

2 – 5 II[1] 492 K cap. B 1, 28 (115v[14]15–18); *deest in* V PML[b]; PG 86, 2072, 10–15 **7 – 9 II[1] 493** K cap. B 1, 29 (115v[19]20–22); *deest in* V PML[b] **11 – 13 II[1] 494** K cap. B 1, 30 (115v[23]116r1–3); *deest in* V PML[b]

---

3 *post* βίου *quiddam excidisse videtur* **4** ἀναφυρμὸν] *post* βίου *transpos. Aubert*

II[1]495 / K cap. B 1, 31

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν μετονομαζομένων·

Πολλὰ καὶ ἄπειρα τὰ τοῦ κόσμου καταρρυπαίνοντα τὴν ψυχήν, ἅπερ ἐκνίψασθαι καὶ ἀπολούσασθαι παντελῶς οὐκ ἔνεστιν. Ἀπολ<ε>ίπονται γὰρ ἐξ ἀνάγκης παντὶ θνητῷ συγγενεῖς κῆρε<ς>, ἃς λωφῆσαι μὲν εἰκός, ἀναιρεθῆναι δὲ εἰς ἅπαν ἀμήχανον.

II[1]496 / K cap. B 1, 32

Ἐκ τοῦ γ′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Πᾶσα ἡ ὑπὸ τὴν σελήνην φύσις μεστὴ πολέμων καὶ κακῶν ἐμφυλίων ἐστὶ καὶ ξένων.

II[1]497 / K cap. B 1, 33

Ἐκ τοῦ περὶ γεωργίας·

Σπάνιον εἴ τῳ δωρήσεται ὁ θεὸς ἀπ᾽ ἀρχῆς ἄχρι τέλους σταδιεῦσαι τὸν βίον, μήτε ὀκλάσαντι μήτε ὀλισθόντι, ἀλλ᾽ ἑκατέρα<ν> φύσιν ἀδικημάτων, ἑκουσίων τε καὶ ἀκουσίων, ῥύμῃ καὶ φορᾷ τάχους ὠκυδρομωτάτου ὑπερπτῆν<αι>.

---

3 – 6 II[1]495 Philo Iudaeus, *De mutatione nominum*, 49 (ed. Wendland, p. 165, 14–17) **9 – 10 II[1]496** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Genesim*, III. 7 (ed. Petit, p. 127) **13 – 16 II[1]497** Philo Iudaeus, *De agricultura*, 180 (ed. Wendland, p. 131, 20 – 132, 1)

---

2 – 6 II[1]495 K cap. B 1, 31 (116r[3]4–9); *deest in* V PML[b] **8 – 10 II[1]496** K cap. B 1, 32 (116r[9]10–11); *deest in* V PML[b]; PG 86, 2072, 16–19 **12 – 16 II[1]497** K cap. B 1, 33 (116r[11]12–16); *deest in* V PML[b]

---

3 καταρρυπαίνοντα] *an legendum* κακὰ καὶ τὰ ῥυπαίνοντα *(cf.* II[1]402 / K cap. A 22, 41*)?* **4** ἐκνίψασθαι] *scripsi*, ἐκνήψασθαι K **4 – 5** Ἀπολείπονται] *scripsi (*II[1] 402 / K cap. A 22, 41*)*, ἀπολίπονται K **5** κῆρες] *correxi (*II[1]402 / K cap. A 22, 41 *et ed.)*, κῆραι K **6** λωφῆσαι] *scripsi (ed.)*, λοφίσαι K **13** εἴ τῳ] *correxi (ed.)*, εἴ τὸ K **14** ἑκατέραν] *correxi (ed.)*, ἑκάτερα K **16** ὑπερπτῆναι] *correxi (ed.)*, ὑπερπτῆν K

II[1] 498 / K cap. B 1, 34

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν ὀνείρων·

Μόνος ὁ θεὸς ἡ ἀψευδεστάτη καὶ πρὸς ἀλήθειάν ἐστιν εἰρήνη· ἡ δὲ γενητὴ καὶ φθαρτὴ οὐσία, οὐ συνεχὴς πόλεμος;

3 – 4 II[1] 498 PHILO IUDAEUS, *De somniis*, II, 253 (ed. Wendland, p. 299, 4 – 6)

2 – 4 II[1] 498 K cap. B 1, 34 (116r[mg]17–19); *deest in* V PML[b]

Τίτλος β′ Περὶ βλασφήμου καὶ μεγαλορήμονος. *II² / T cap. B 6

η′ Περὶ βλασφήμου καὶ μεγαλορήμονος.

β′ Περὶ βλασφημούντων καὶ μεγαλορημονούντων καὶ πταιόντων εἰς τὸν θεὸν ἐξ ἀνοίας.

II¹499 / K cap. B 2, 1 *II²587 / T cap. B 6, 1

Τοῦ Λευϊτικοῦ·

Εἶπεν κύριος πρὸς Μωϋσῆν· Λάλησον τοῖς υἱοῖς Ἰσραήλ, λέγων· Ἄνθρωπος ὃς ἐὰν καταράσηται θεόν, ἁμαρτίαν λήψεται· ὁ ὀνομάζων δὲ τὸ ὄνομα κυρίου, θανάτῳ θανατούσθω· λίθοις λιθοβολείτω αὐτὸν πᾶσα συναγωγὴ υἱῶν Ἰσραήλ· ἐάν τε προσήλυτος καὶ ἐὰν αὐτόχθων, ἐν τῷ ὀνομάζειν τὸ ὄνομα κυρίου τελευτάτω.

---

1 μεγαλορήμονος] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ M 3

---

7 II¹499 Εἶπεν – Μωϋσῆν] cf. Lev. 24, 13 **7 – 11** Λάλησον – τελευτάτω] Ibid. 24, 15–16

---

1 Titlos (a) K (116r19–20) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 – 4 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. B 6 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **6 – 11 II¹499** K cap. B 2, 1 (116r[20]21–116v4); V cap. B 8, 1; H^{I} cap. B 8, 1; P cap. B 1, 1; M cap. B 2, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1285, 15–19

---

2 Titlos (b) η′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*η′ *secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ μεγαλορρήμονος A^{I} **3 – 4 Titlos (c)** **3** β′] α′ P^{pin}, *om.* P^{txt} *(*α′ *secund. ser.)* μεγαλορρημονούντων L$^{b\ pin}$ **3 – 4** καὶ² – ἀνοίας] *om.* M

II¹499 (a) K V H^{I} PM Τοῦ] *praem.* ἐκ P, *om.* V H^{I} (b) Λευϊτικοῦ V H^{I} λευϊτικόν H^{I}

---

7 μωϋσην M, μωσὴν V^{E}V^{O}, -ῆν H^{I}, -ην P **8** καταρασσεται *(sic)* M ὁ] *om.* PM **9** θανάτῳ θανατούσθω] *om.* V H^{I} PM λιθοβολειτω *(sic)* M, λιθοβολείσθω H$^{I\ p.\ c.}$, -εῖσθω H$^{I\ a.\ c.}$, -ίσθω *(-*ισθω P*)* V^{E}V$^{W\ a.\ c.}$ V^{O} P **10** υἱῶν] *om.* M **10 – 11** ἐάν – τελευτάτω] *om.* V H^{I} PM

II[1]500 / K cap. B 2, 2

Βασιλειῶν α′·

Μὴ ἐξελθέτω μεγαλορημοσύνη ἐκ τοῦ στόματος ὑμῶν,
ὅτι θεὸς γνώσεων <κύριος>.

II[1]501 / K cap. B 2, 3

Βασιλειῶν γ′·

Ἀνταπέστειλεν πρὸς βασιλέα Ἰσραὴλ υἱὸς Ἄδερ, λέγων· Τάδε ποιήσαισάν σοι οἱ θεοὶ καὶ τάδε προσθείησαν· εἰ ἐκποιήσει ὁ χοῦς Σαμαρείας ταῖς δραξὶν παντὶ τῷ λαῷ τοῖς πεζοῖς μου. Καὶ ἀπεκρίθη ὁ βασιλεὺς καὶ εἶπεν· Ἱκανούσθω· μὴ καυχάσθω ὁ κυρτὸς ὡς ὁ ὀρθός.

*II[2]588 / T cap. B 6, 2

II[1]502 / K cap. B 2, 4

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Τί ἐτόλμησεν ἡ καρδία σου,
ὅτι θυμὸν ἔρρηξας ἔναντι κυρίου;

---

3 – 4 II[1]500 I Reg. 2, 3[2–3] (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 43–44) **7 – 11 II[1]501** III Reg. 21, 10–11 (Wahl, *3 Könige-Text*, p. 116–117) **14 II[1]502** Τί – σου] Iob 15, 12[1] **15** ὅτι – κυρίου] Ibid. 15, 13[1]

---

2 – 4 II[1]500 K cap. B 2, 2 (116v[4]5–6); V cap. B 8, 2; H[I] cap. B 8, 2; *deest in* PML[b]; PG 95, 1285, 20–21 **6 – 11 II[1]501** K cap. B 2, 3 (116v[6]7–12); *deest in* V H[I] PML[b] **13 – 341, 2 II[1]502** K cap. B 2, 4 (116v[12]13–14); V cap. B 8, 3–4; H[I] cap. B 8, 3–4; P cap. B 1, 2; M cap. B 2, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 22–23

II[1]500 (a) K V[E]V[O] H[I] (b) Δευτερονομίου V[W] **II[1]502** (a) K (b) Τοῦ Ἰώβ *(ἰωβ codd.)* PM (c) Ἰώβ / *s. a.* V[E]V[O] H[I] *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Ἰώβ / Τοῦ αὐτοῦ V[W] *(cf. infra, app. crit. text.)*

---

3 μεγαλωρημοσύνη V[W p. c.] **4** ὅτι – γνώσεων] *om.* V H[I] κύριος] *supplevi (LXX)*, *om.* K **8** εἰ] *correxi (LXX)*, ἢ K **14** καρδίασσου M **15** ἐναντίον V[W] κυρίου] *hic caesura in* V H[I]

Μέχρι τίνος λαλήσεις ταῦτα,
πνεῦμα πολυρῆμον τοῦ στόματός σου;

II¹503 / K cap. B 2, 5

*II²589 / T cap. B 6, 3

Δαυϊδ ἐν ψαλμῷ ια′·

Ἐξολοθρεύσαι κύριος πάντα τὰ χείλη τὰ δόλια,
γλῶσσαν μεγαλορήμονα,
τοὺς εἰπόντας· Τὴν γλῶσσαν ἡμῶν μεγαλυνοῦμεν,
τὰ χείλη ἡμῶν παρ᾽ ἡμῖν ἐστι·
τίς ἡμῶν κύριός ἐστιν;

II¹504 / K cap. B 2, 6

*II²590 / T cap. B 6, 4

Ὡσηὲ προφήτου·

Ἀφανισθήσεται Σαμάρεια, ὅτι ἀντέστη πρὸς τὸν θεὸν αὐτῆς· ἐν ῥομφαίᾳ πεσοῦνται αὐτοί, καὶ τὰ ὑποτίτθια αὐτῶν ἐδαφισθήσονται.

---

1 – 2 Μέχρι – σου] Iob 8, 2^{1-2} **5 – 9 II¹503** Ps. 11, $4^{1}-5^{3}$ **12 – 14 II¹504** Os. 14, 1 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 176–177)

---

4 – 9 II¹503 K cap. B 2, 5 (116v[14]15–18); V cap. B 8, 5; H^{I} cap. B 8, 5; P cap. B 1, 3; M cap. B 2, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1285, 24–27 **11 – 14 II¹504** K cap. B 2, 6 (116v[19]20–23); V cap. B 8, 6; H^{I} cap. B 8, 6; P cap. B 1, 4; M cap. B 2, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1285, 28–30

II¹503 (a) K (b) Δαυΐδ V H^{I} *praem.* τοῦ V^{W} (c) Ψαλμοῦ ια′ PM **II¹504** (a) K ὡσιὲ *cod.* (b) Ὡσηέ V H^{I} PM ὡσηέ V^{W}, ὡσηέ H^{I}, ὡσηε M, ωσηε P, ὡσιέ $V^{E}V^{O}$

---

1 – 2 Μέχρι – σου] *om.* K **1** λαλήσει $V^{E}V^{O}$ H^{I} ταῦτα] τὰ $V^{E}V^{O}$, στάσια M **2** πολύρημον P $V^{E}V^{W\,p.\,c.}$ V^{O} H^{I}, πολυρήμων *(-ρη- M)* $V^{W\,a.\,c.}$ M τοῦ – σου] τοῦ στοματος *(sic)* αὐτοῦ P, ἐν στοματι σου *(sic)* M **5** ἐξολοθρεύσει *(-ευ- M)* V H^{I} M, -θρευσεν P **7 – 9** τοὺς – ἐστιν] *om.* V^{W} PM **7** γλῶσσαν] *add.* μεγαλορήμονα V^{O} μεγαλύνομεν $K^{a.\,c.}$ *(in mg.* μεγαλυνοῦμεν ἐν ἄλλω*)* **9** ὑμῶν V^{O} **12** σαμαρεία K M, σαμαρεια P, σαμαρία $V^{E}V^{O}$ ἀντέστη] ἀντεῖπεν *(-πε* H^{I}*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **13** αὐτοί] οὗτοι PM ὑποτίτθια] ὑποτίθια $V^{E}V^{O}$, ὑποτίθεια H^{I}, ὑποτύθια K, ὑποστήθια P

*II[2]596 / T cap. B 6, 10

II[1]505 / K cap. B 2, 7

Ἱερεμίου προφήτου·

Μεθύσατε αὐτόν, ὅτι ἐπὶ κύριον ἐμεγαλύνθη.

*II[2]597 / T cap. B 6, 11

II[1]506 / K cap. B 2, 8

Ἰεζεκιὴλ προφήτου·

Τάδε λέγει κύριος· Ἐπειδὴ δέδωκας τὴν καρδίαν σου ὡς καρδίαν θεοῦ, ἀντὶ τούτο<υ> ἰδοὺ ἐγὼ ἐπάγω ἐπὶ σὲ ἀλλοτρίους λοιμοὺς ἀπὸ ἐθνῶν, καὶ ἐκκενώσουσιν τὰς μαχαίρας αὐτῶν ἐπὶ σὲ καὶ ἐπὶ τὸ κάλλος τῆς ἐπιστήμης σου, καὶ στρώσουσι τὸ κάλλος σου εἰς ἀπώλειαν.

*II[2]598 / T cap. B 6, 12

II[1]507 / K cap. B 2, 9

Σοφία Σολομῶντος·

Φιλάνθρωπον πνεῦμα σοφία,
καὶ οὐκ ἀθωώσει βλάσφημον ἀπὸ χειλέων αὐτοῦ.

---

3 II[1]505 Ier. 31, 26 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 558) **6 – 10 II[1]506** Ez. 28, 6–7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 653) **13 – 14 II[1]507** Sap. 1, 6[1–2]

---

2 – 3 II[1]505 K cap. B 2, 7 (116v[23]117r1); V cap. B 8, 7; H[I] cap. B 8, 7; P cap. B 1, 5; M cap. B 2, 5; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 31 **5 – 10 II[1]506** K cap. B 2, 8 (117r[1]2–7); V cap. B 8, 8; H[I] cap. B 8, 8; P cap. B 1, 6; M cap. B 2, 6; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 32–36 **12 – 14 II[1]507** K cap. B 2, 9 (117r[7]8–9); V cap. B 8, 9; H[I] cap. B 8, 9; P cap. B 1, 7; M cap. B 2, 7; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 37–38

II[1]505 (a) K (b) Ἱερεμίου V H[I] PM ἱηρεμιου PM, ἱερεμίας H[I] **II[1]506** (a) K (b) Ἰεζεκιήλ V H[I] PM ἱεζεκιήλ V, ἰεζεκιήλ P, ἰεζεκιηλ M **II[1]507** (a) K PM σολομοντος M (b) Σολομῶντος V H[I] σολομῶν H[I]

---

3 μεθυσαται P, καὶ θύσατε *e corr.* M ἐπὶ] *s. l.* M **7** ἀντὶ τούτου] *om.* V H[I] PM τούτου] *correxi (LXX)*, τοῦτο K ἐγὼ] *in mg.* K, *om.* V H[I] PM **8** ἀπὸ] *om.* V H[I] PM **13** πνεῦμα σοφία] πασοφία K σοφίας V[E]V[W p. c.] V[O] H[I] M **14** οὐκ ἀθωωσει M, οὐκ ἀθοώσει H[I], οὐκαθοῶσι P, οὐ καθοώσει K V[E]V[O]

<II¹suppl. 182 / PML^{b} cap. B 2^{M}/1^{P}, 8>

*II²599 / T cap. B 6, 13

II¹508 / K cap. B 2, 10

*II²600 / T cap. B 6, 14

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ὁ βάλλων λίθον εἰς ὕψος, ἐπὶ τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ βάλλει.

II¹509 / K cap. B 2, 11

*II²601 / T cap. B 6, 15

Ματθαίου εὐαγγελιστοῦ·

Πᾶσα ἁμαρτία καὶ βλασφημία ἀφεθήσεται τοῖς ἀνθρώποις, καὶ ὃς ἐὰν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου, ἀφεθήσεται αὐτῷ· τῷ δὲ εἰς τὸ ἅγιον πνεῦμα βλασφημήσαντι οὐκ ἀφεθήσεται, οὐδὲ ἐν τῷ νῦν αἰῶνι, οὐδὲ ἐν τῷ μέλλοντι.

1 **II¹suppl. 182** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

4 **II¹508** Sir. 27, 25[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 120) **7 – 8** **II¹509** Πᾶσα – αὐτῷ] Matth. 12, 31–32 **9** τῷ – ἀφεθήσεται] Luc. 12, 10 **9 – 10** οὐδὲ – μέλλοντι] Matth. 12, 32

3 – 4 **II¹508** K cap. B 2, 10 (117r[9]10–11); V cap. B 8, 10; H^{I} cap. B 8, 10; P cap. B 1, 9; M cap. B 2, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1285, 39–40 **6 – 10** **II¹509** K cap. B 2, 11 (117r[11]12–16); V cap. B 8, 11; H^{I} cap. B 8, 11; P cap. B 1, 10; M cap. B 2, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1285, 41–43

II¹508 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ M (c) Σιράχ V H^{I} (d) *s. a.* P **II¹509** (a) K (b) Ματθαίου V^{E}V^{O} H^{I} ματθαῖος H^{I} (c) Ματθαίου, κεφαλαίου ρκγ′ M (d) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} (e) *s. a.* P

4 Ὁ] *om.* PM βαλλων M, βάλλον P, βαλὼν K V$^{W\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ βαλεῖ K **7** καὶ βλασφημία] *om.* V H^{I} PM ἀφήσεται K **7 – 8** καὶ^{2} – αὐτῷ] *om.* V H^{I} PM **9** τῷ – ἀφεθήσεται] ἡ δὲ τοῦ πνεύματος βλασφημία οὐκ αφεθησεται τοῖς ἀνθρώποις *(= Matth. 12, 31)* M τῷ] τὸ V^{E}V^{O} βλασφημίσαντι V^{E}V$^{O\ p.\ c.}$, βλασφημῆσαν K οὐδὲ] οὔτε *(*οὐ- M*)* V$^{W\ p.\ c.}$ PM **10** τῷ^{1} – αἰῶνι] τούτω τῶ αἰῶνι *(= Matth. 12, 32)* P, τω αιωνι τούτω M οὐδὲ] οὔτε *(*οὐ- M*)* V$^{W\ p.\ c.}$ PM

II[1] 510 / K cap. B 2, 12

<Σχόλιον·>

Ὅμοιον λόγον <Λουκᾶ> ἐν κεφαλαίῳ ρμζ′, Μάρκου ἐν κεφαλαίῳ λδ′.

*II[2] 603 / T cap. B 6, 17

II[1] 511 / K cap. B 2, 13

Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ *Ὃς ἐὰν εἴπῃ λόγον κατὰ τοῦ υἱοῦ τοῦ ἀνθρώπου·*

Ὁ μὲν ἁμαρτάνων παραβαίνει νόμον, ὁ δὲ βλασφημῶν εἰς αὐτὴν ἀσεβεῖ τὴν θεότητα.

*II[2] 604 / T cap. B 6, 18

II[1] 512 / K cap. B 2, 14

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τῆς πρὸς [εἰς] Τιμόθεον ἑρμηνείας·

Τοὺς ἐν τῇ πόλει βλασφημοῦντας σωφρόνιζε· κἂν ἀκούσῃς τινὸς ἐν ἀμφόδῳ, ἐν ἀγορᾷ μέσῃ βλασφημοῦντος τὸν θεόν, πρόσελθε,

---

3 Λουκᾶ – ρμζ′] cf. Luc. 12, 10 **3 – 4** Μάρκου – λδ′] cf. Marc. 3, 28 –29

---

3 – 4 II[1] 510 *Scholion in Matth. 12, 31–32* **8 – 9 II[1] 511** ATHANASIUS ALEXANDRINUS, *In illud:* Qui dixerit verbum in filium *(Matth. 12, 32) (Epistula IV ad Serapionem)*, 5, 29 –30 (ed. Savvidis, p. 585) **12 – 345, 4 II[1] 512** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad populum Antiochenum*, I *(In I Tim. 5, 23)*, 12 (PG 49, 32, 44 –51)

---

2 – 4 II[1] 510 K cap. B 2, 12 (117r17); *deest in* V H[I] PML[b] **6 – 9 II[1] 511** K cap. B 2, 13 (117r[17–18]19 –20); V cap. B 8, 12; H[I] cap. B 8, 12; P cap. B 1, 11; M cap. B 2, 11; E cap. 154, 23; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 44 –45 **11 – 345, 4 II[1] 512** K cap. B 2, 14 (117r[21]22–117v6); V cap. B 8, 13; H[I] cap. B 8, 13; P cap. B 1, 12; M cap. B 2, 12; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 46 –51

II[1] 510 Σχόλιον] *supplevi*, *om.* K **II[1] 511** (a) K τὸ] *correxi*, τὸν *cod.* (b) Τοῦ ἁγίου Ἀθανασίου PM (c) Ἀθανασίου V[W] (d) Βασιλείου V[E]V[O] H[I] (e) Παροιμιῶν E **II[1] 512** (a) K εἰς] *delevi* (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὴν πρὸς Τιμόθεον M (c) Τοῦ Χρυσοστόμου, πρὸς Τιμόθεον V[W] P τιμοθεον P (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V[E]V[O] H[I]

---

3 Λουκᾶ] *supplevi*, *om.* K **9** ἀσεβεῖ] ἀθετη M θεότηταν V[O] **13** ἐν[2]] *praem.* ἢ V[E]V[O] H[I] *(= ed.)* μέσῃ – πρόσελθε] *om.* V[E]V[O] H[I] προσἔλθε P

ἐπιτίμησον, κἂν πληγὰς ἐπιθεῖναι δέῃ, μὴ παραιτήσῃ· ῥάπισον αὐτοῦ τὴν ὄψιν, σύντριψον τὸ στόμα, ἁγίασόν σου τὴν χεῖρα διὰ τῆς πληγῆς· κἂν ἐγκαλῶσί τινες, κἂν εἰς δικαστήριον ἕλκωσιν, ἀκολούθησον.

II[1]513 / K cap. B 2, 15

*II[2]605 / T cap. B 6, 19

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου γ′ λόγου·

Καθάπερ ὁ λίθον εἰς τὸ ὕψος ἀκοντίζων, τοῦ οὐρανοῦ μὲν τὸ σῶμα διατεμεῖν οὐ δύναται, οὐδὲ πρὸς τὸ ὕψος φθάσαι ἐκεῖνο, τὴν δὲ πληγὴν τῇ οἰκείᾳ δέχεται κορυφῇ, πρὸς τὸν ἀκοντίσαντα ἐπανιόντος τοῦ λίθου, οὕτω δὴ καὶ ὁ βλασφημῶν εἰς τὴν μακαρίαν τοῦ θεοῦ οὐσίαν, ἐκείνην μὲν οὐ παραβλάψει ποτέ, πολλῷ μείζονα οὖσαν καὶ ὑψηλοτέραν ἢ ὥστε δέξασθαι βλάβην τινά, κατὰ δὲ τῆς ἑαυτοῦ ψυχῆς τὸ ξίφος ἀκονᾷ, ἀγνώμων περὶ τὸν εὐεργέτην γενόμενος.

<II[1]suppl. 183 / PML[b] cap. B 2[M]/1[P], 14>

*II[2]606 / T cap. B 6, 20

15 II[1]suppl. 183 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

7 – 14 II[1]513 Iohannes Chrysostomus, *De incomprehensibili dei natura*, III, 43 – 52 (ed. Malingrey, p. 190)

6 – 14 II[1]513 K cap. B 2, 15 (117v[6]7–17); V cap. B 8, 14; H[I] cap. B 8, 14; P cap. B 1, 13; M cap. B 2, 13; *deest in* L[b]; PG 95, 1288, 1–9

II[1]513 (a) K (b) Ἐκ τοῦ περὶ ἀκαταλήπτου λόγου γ′ PM λόγου] λογος P (c) Περὶ ἀκαταλήπτου V[E]V[O] H[I] (d) Τοῦ αὐτοῦ V[W]

1 ἐπιθῆναι *(-θη- M)* K V PM δέει V P, δεοι M παραιτῆσῃ V[E a. c.], παραιτήσει V[O] M **2** σύντριψον] *add.* αὐτοῦ V H[I] PM ἁγίασόν σου] ἁγιασον *(αγ- M)* PM χεῖραν V[O] **3** ἐγκαλωπισιν τιν′ *(sic)* M ἕλκωσιν P, ἕλκουσιν H[I], ἑλ- V[E]V[O], ἐλ- M **3 – 4** ἀκουλουθησον M **7** εἰς – ὕψος] *post* ἀκοντίζων *transpos.* V H[I] PM **8** διατεμὴν V[E]V[O], διατεμνειν M **9** οἰκείᾳ] ἰδία V H[I] τὸν] τὸ V[O] **10** δὴ] *om.* V H[I] PM βλασφημων M, βλασφημος P **11** μὲν] *om.* V H[I] PM παραβλαψι M[P. c.], -βλέψει P, -βλεψι M[a. c.] **12** ἢ – τινά] *om.* V H[I] PM **13 – 14** γινόμενος *(γινο- M)* K[P. c.] V[W] PM

*II² / T cap. B 16

Τίτλος γ′ Περὶ βρωμάτων καὶ τῶν πρὸς τὸ ζῆν ἀναγκαίων.

ιγ′ Περὶ βρωμάτων καὶ τῶν πρὸς τὸ ζῆν ἀναγκαίων.

*II²655 / T cap. B 16, 1

II¹514 / K cap. B 3, 1

Γενέσεως·

Ὡς λάχανα χόρτου δέδωκα ὑμῖν τὰ πάντα, πλὴν κρέας ἐν αἵματι ψυχῆς οὐ φάγεσθε.

*II²656 / T cap. B 16, 2

II¹515 / K cap. B 3, 2

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ργ′·

Ἀπὸ καρποῦ τῶν ἔργων σου χορτασθήσεται ἡ γῆ,
καὶ τὰ ἑξῆς.

*II²657 / T cap. B 16, 3

II¹516 / K cap. B 3, 3

Τοῦ Σιράχ·

Ἀρχὴ ζωῆς ἀνθρώποις ἄρτος καὶ

---

5 – 6 II¹514 Gen. 9, 3 – 4 **9 – 10 II¹515** Ps. 103, 13² sqq. **13 II¹516** Ἀρχὴ – καὶ] Sir. 29, 21¹ (deest apud Wahl, *Sirach-Text*)

---

1 Titlos (a) K (117v17–18) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **4 – 6 II¹514** K cap. B 3, 1 (117v[18]19–20); V cap. B 13, 1; H^{I} cap. B 13, 1; PG 95, 1293, 36–37 **8 – 10 II¹515** K cap. B 3, 2 (117v[mg]21–22); V cap. B 13, 2; H^{I} cap. B 13, 2; PG 95, 1293, 38–39 **12 – 347, 4 II¹516** K cap. B 3, 3 (117v[22]23–118r3); V cap. B 13, 3; H^{I} cap. B 13, 3; PG 95, 1293, 40–42

---

1 Titlos (a) ἀναγκαίων] *correxi secund.* K^{pin}, ἐναγκαίων K^{txt} **2 Titlos (b)** ιγ′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*ιγ′ *secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$

II¹514 (a) V H^{I} (b) Κτίσεως K **II¹515** (a) K (b) Δαυῒδ V H^{I} *praem.* τοῦ V^{W} **II¹516** Τοῦ] *om.* V H^{I} σιραχ V^{W}

---

5 κρέα V H^{I} **6** φάγεσθαι V^{E}V^{O} **9** καρπῶν K **10** καὶ – ἑξῆς] *om.* V H^{I} **13** ἀνθρώπων V^{E}V^{O} H^{I}

ὕδωρ καὶ ἱμάτιον, πῦρ, σίδηρος καὶ ἅλας,
σεμίδαλις πυροῦ, ἔλαιον, γάλα, μέλι,
αἷμα σταφυλῆς καὶ ἱμάτιον·
ταῦτα τοῖς εὐσεβέσιν ἀγαθά.

II[1]517 / K cap. B 3, 4

Ἀπὸ τῶν Πράξεων·

Ἔδοξεν τῷ ἁγίῳ πνεύματι καὶ ἡμῖν, μηδὲν πλέον ἐπιθεῖναι ὑμῖν βάρος, πλὴν τῶν ἐπ᾽ ἀνάγκης τούτων ἀπέχεσθαι, εἰδωλοθύτων καὶ αἵματος, καὶ πνικτῶν καὶ πορνείας· ἐξ ὧν διατηροῦντες ἑαυτούς, εὖ πράξετε.

II[1]518 / K cap. B 3, 5

Πρὸς Ῥωμαίους·

Οἶδα καὶ πέπεισμαι ἐν κυρίῳ Ἰησοῦ, ὅτι οὐδὲν κοινὸν δι᾽ αὐτοῦ, εἰ μὴ τῷ λογιζομένῳ τί κοινὸν εἶναι, ἐκείνῳ κοινόν. Εἰ δὲ διὰ βρῶμα ὁ ἀδελφός σου λυπεῖται, οὐκέτι κατὰ ἀγάπην περιπατεῖς· μὴ τῷ βρώματί σου ἐκεῖνον ἀπόλλυε, ὑπὲρ οὗ Χριστὸς ἀπέθανεν.

---

1 – 4 ὕδωρ – ἀγαθά] Sir. 39, 26[2]–27[1] (Wahl, p. 155) **7 – 10 II[1]517** Act. 15, 28–29 **13 – 16 II[1]518** Rom. 14, 14–15

---

6 – 10 II[1]517 K cap. B 3, 4 (118r[3]4–8); V cap. B 13, 4; H[I] cap. B 13, 4; PG 95, 1293, 43–47 **12 – 16 II[1]518** K cap. B 3, 5 (118r[8]9–14); V cap. B 13, 5; H[I] cap. B 13, 5; PG 95, 1293, 48 – 1296, 1

II[1]517 (a) K (b) Πράξεων V H[I] **II[1]518** (a) V[E]V[O] H[I] (b) ῥώμης *(sic)* V[W] (c) Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῆς K

---

1 καὶ ἱμάτιον] *om.* K ἅλας] ἄλλας V[O] **2** σεμήδαλις V[W], σεμίδαλλοις V[O] γάλα] *add.* καὶ K **3** αἷμα – ἱμάτιον] *om.* V H[I] **4** ἀγαθά] ἀγαθοῖς V[O] **7** ἁγίῳ] *om.* V[W] ἐπιθῆναι K V[E]V[O], ἐπιτίθεσθαι V[W] **8** ἀνάγκης] ἐπάναγκες V[W] τούτων] *om.* V[W] ἀπέχεσθε V[W] καὶ] *om.* V[W] **9** καὶ[1]] *om.* V[W] **9 – 10** ἐξ – πράξετε] καὶ τὰ λοιπα *(sic)* V[W] **9** ὧν] ὥ K **10** εὐπράξετε K, εὐπράξεται V[E]V[O] **13** Ἰησοῦ] *om.* V[W] **13 – 16** δι᾽ – ἀπέθανεν] καὶ τὰ λοιπά V[W] **13** δι᾽] παρ᾽ V[E]V[O] H[I] **14** ἐκείνῳ κοινόν] *scripsi (NT)*, ἐκεῖνο κοινόν K, *om.* V[E]V[O] H[I] διαβρῶμα V[E]V[O] **16** ἀπόλυε K, ἀπώλλυε V[E], ἀπώλϋε V[O]

II¹519 / K cap. B 3, 6

Τῆς αὐτῆς·

Μὴ ἕνεκεν βρώματος κατάλυε τὸ ἔργον τοῦ θεοῦ. Πάντα μὲν καθαρά, ἀλλὰ κακὸν τῷ ἀνθρώπῳ τῷ διὰ προσκόμματος ἐσθίοντι. Καλὸν τὸ μὴ φαγεῖν κρέας, μὴ δὲ πιεῖν οἶνον, μὴ δὲ ἐν ᾧ ὁ ἀδελφός σου προσκόπτει.

II¹520 / K cap. B 3, 7

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ὁ διακρινόμενος ἐὰν φάγῃ, κατακέκριται.

II¹521 / K cap. B 3, 8

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Βρῶμα ἡμᾶς οὐ παρίστησιν τῷ θεῷ· οὔτε γὰρ ἐὰν φάγωμεν, περισσεύομεν, οὔτε ἐὰν μὴ φάγωμεν ὑστερούμεθα.

II¹522 / K cap. B 3, 9

Ἐκ τῆς πρὸς Τίτον ἐπιστολῆς·

Πάντα καθαρὰ τοῖς καθαροῖς· τοῖς δὲ μεμιαμμένοις καὶ ἀπίστοις

3 – 6 II¹519 Rom. 14, 20–21 **9 II¹520** Rom. 14, 23 **12 – 13 II¹521** Rom., re vera I Cor. 8, 8 **16 – 349, 2 II¹522** Tit. 1, 15

2 – 6 II¹519 K cap. B 3, 6 (118r[14]15–19); *deest in* V H^{I} **8 – 9 II¹520** K cap. B 3, 7 (118r[19]20); $V^{E}V^{O}$ cap. B 13, 6; H^{I} cap. B 13, 6; *deest in* V^{W}; PG 95, 1296, 1–2 **11 – 13 II¹521** K cap. B 3, 8 (118r[20]21–23); *deest in* V H^{I} **15 – 349, 2 II¹522** K cap. B 3, 9 (118r[23]118v1–3); $V^{E}V^{O}$ cap. B 13, 7; V^{W} cap. B 13, 6; H^{I} cap. B 13, 7; PG 95, 1296, 3–5

II¹519 (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον H^{I} (c) *s. a.* V **II¹522** (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον $V^{E}V^{O}$ (c) τιθ *(sic)* V^{W} (d) *s. a.* H^{I}

9 κατακρίνεται K **16 – 349, 2** τοῖς[2] – συνείδησις] καὶ τὰ λοιπά V^{W} **16** μιαμμένοις $K^{a. c.}$

οὐδὲν καθαρόν, ἀλλὰ μεμίανται αὐτῶν καὶ ὁ νοῦς καὶ ἡ συνείδησις.

II[1]523 / K cap. B 3, 10

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ ς′ Στρώματος·

Ὁρῶμεν δὴ ἤδη πλείονα τὴν τροφὴν ἐπισπώμεν<α> τὰ ἄγρια τῶν δένδρων, διὰ τὸ μὴ δύνασθαι πέσσειν. Τὰ οὖν ἄγρια τῶν ἡμέρων ἀπεπτότερά ἐστιν, καὶ τὸ αἴτιον τοῦ ἄγρια αὐτὰ εἶναι, στέρησις δυνάμεως πεπτικῆς.

5 – 8 II[1]523 Clemens Alexandrinus, *Stromata*, VI. Cap. XV. 117, 4 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 491, 3–6)

4 – 8 II[1]523 K cap. B 3, 10; *deest in* V H[I]

5 ἐπισπώμενα] *correxi (ed.)*, ἐπισπῶμεν K **7** ἄγρια] *correxi (ed.)*, ἀγρίου K

*II² / T cap. B 7 **Τίτλος δ′ Περὶ βιαίου καὶ ἀβιάστου.**

ζ′ Περὶ βιαίου καὶ ἀβιάστου.

γ′ Περὶ βιαίων καὶ ἀβιάστων πραγμάτων, καὶ ὅτι τὸ κατὰ δύναμιν φίλον θεῷ ἐπὶ παντί.

*II²609 / T cap. B 7, 2

II¹524 / K cap. B 4, 1

Ἀπὸ τῶν Παροιμιῶν·

Μὴ βιάζου ῥοῦν ποταμοῦ.

*II²611 / T cap. B 7, 4

II¹525 / K cap. B 4, 2

Τῶν αὐτῶν·

Τὸν θέλοντα βοῦν ἔλαυνε.

---

10 cf. *Scholia in Theocritum vetera*, XI, 75 a et b (ed. Wendel, p. 248, 17 et 18–19); *Mantissa proverbiorum*, III, 14 (ed. Leutsch, p. 775, 11–12)

---

7 II¹524 Prov., re vera Sir. 4, 26² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 55) **10 II¹525** Sir., locus non repertus (Wahl, *Sirach-Text*, p. 168.1; Auwers, p. 11.1)

---

1 Titlos (a) K (118v9–10) **2 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **3 – 4 Titlos (c)** $PML^{b\,pin}$ $V^{W\,txt\,in\,mg.}$ (*cf.* *II² / T cap. B 7 titlos); *deest in* $L^{b\,txt}$ **6 – 7 II¹524** K cap. B 4, 1 (118v[10]11); V cap. B 7, 1; H^{I} cap. B 7, 1; P cap. B 2, 1; M cap. B 3, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1284, 43 **9 – 10 II¹525** K cap. B 4, 2 (118v[11]12); V cap. B 7, 2; H^{I} cap. B 7, 2; P cap. B 2, 2; M cap. B 3, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1284, 44

---

2 Titlos (b) ζ′] *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,txt}$ *(ζ′ secund. ser.), praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ Περὶ] *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,txt}$ βιαίου] βῖου $A^{I\,pin}$ ἀβιάστου] βιαστοῦ $V^{E\,txt}$ $V^{O\,txt}$ $H^{I\,txt}$ $A^{I\,pin}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,txt}$ **3 – 4 Titlos (c)** **3** γ′] β′ P^{pin}, *om.* P^{txt} *(β′ secund. ser.)* Περὶ] *praem.* ἄλλω $V^{W\,txt}$ ἀβιάστων] βιαστῶν $L^{b\,pin}$ **3 – 4** καὶ² – παντί] *om.* M

II¹524 (a) K (b) Τῶν Παροιμιῶν V H^{I} PM Τῶν] *om.* PM **II¹525** (a) K (b) *s. a.* V^{W} P (c) *s. d.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} M

---

10 ἐλαύνειν $V^{W\,p.\,c.}$

II[1]526 / K cap. B 4, 3

*II[2]612 / T cap. B 7, 5

Ἐκ τῆς τοῦ Πέτρου β′ ἐπιστολῆς·

…μὴ ἀναγκαστῶς, ἀλλ᾽ ἑκουσίως…

II[1]527 / K cap. B 4, 4

*II[2]615 / T cap. B 7, 8

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν Ἑξαήμερον α′ λόγου·

Τὸ ἠναγκασμένον καὶ παρὰ φύσιν, ἐπ᾽ ὀλίγον ἀντισχόν, καὶ τοῦτο βιαίως καὶ μόλις, ταχὺ διελύθη εἰς τὰ ἐξ ὧν συνετέθη.

II[1]528 / K cap. B 4, 5

*II[2]617 / T cap. B 7, 10

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ·

Τὸ ἀκούσιον, πρὸς τὸ τυραννικὸν εἶναι καὶ οὐκ ἐπαινετόν, οὐδὲ μόνιμον· φιλεῖ γὰρ τὸ βιασθέν, ὥσπερ φυτὸν βίᾳ χερσὶν μετασπώμενον, εἰς ἑαυτὸ πάλιν ἀφεθὲν ἀνατρέχειν· τὸ δὲ ἐκ προαιρέσεως, ἐννομώτατόν τε ἅμα καὶ ἀσφαλέστατον, εὐνοίας δεσμῷ τηρούμενον.

---

3 **II[1]526** II Petr., re vera I Petr. 5, 2 **6 – 7** **II[1]527** BASILIUS CAESARIENSIS, *Homiliae in Hexaemeron*, I, 11 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 19, 13–15) **10 – 14** **II[1]528** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Apologetica (Orat. 2)*, 15, 9–14 (ed. Bernardi, p. 110)

---

2 – 3 **II[1]526** K cap. B 4, 3 (118v[12]13); V cap. B 7, 3; H[I] cap. B 7, 3; P cap. B 2, 3; M cap. B 3, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1284, 45 **5 – 7** **II[1]527** K cap. B 4, 4 (118v[13–14]15–17); V cap. B 7, 4; H[I] cap. B 7, 4; P cap. B 2, 4; M cap. B 3, 4; PG 95, 1284, 46–48 **9 – 14** **II[1]528** K cap. B 4, 5 (118v[18]19–119r2); V cap. B 7, 5; H[I] cap. B 7, 5; P cap. B 2, 5; M cap. B 3, 5; *deest in* L[b]; PG 95, 1284, 49 – 1285, 3

II[1]526 (a) K PM τοῦ] *om.* PM (b) Πέτρου V[E]V[O] H[I] (c) *s. d.* V[W] **II[1]527** (a) K (b) Βασιλείου, ἐκ τῆς Ἑξαημέρου PM βασιλειου M (c) Βασιλείου V H[I] **II[1]528** (a) K PM ἁγίου Γρηγορίου] *om.* PM (b) Τοῦ Θεολόγου V H[I]

---

3 ἀναγκαστικῶς K[a. c. ut videtur], ἀναγκαστῶ V[W a. c.] P ἀλλ᾽] αλλι P ἑκουσίως V[E] **6** ἀνίσχον V H[I], ἄνισχον P, ἀνισχον M **10** τὸ] *iterav.* P ἐπαινετόν] επαιτον P **12** ἑαυτο M, ἑαυτὸν V[O], αυτῶ P ἀφεθὲν] *om.* M **13** ἐννομώτατόν τε] ἐννόμωτατοντε M, ἐννόμῶτατον P, ἐννομώτατον V[E]V[O] H[I], ἐννομότατον V[W] ἅμα] *om.* M ἀσφέστατον P, ἀσφαλεστερον M δεσμῷ] δεσμῶν K

II[1]529 / K cap. B 4, 6

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ πνεύματος ἁγίου·

Τὸ ἀκούσιον οὐδὲ μόνιμον, ὥσπερ ἃ βίᾳ κατέχεται τῶν ῥευμάτων ἢ τῶν φυτῶν. Τὸ δὲ ἑκούσιον μονιμώτερόν τε καὶ ἀσφαλέστερον. Καὶ τὸ μὲν τοῦ βιασαμένου, τὸ δὲ ἡμέτερον.

*II[2]619 / T cap. B 7, 12

II[1]530 / K cap. B 4, 7

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς ἑαυτὸν καὶ τὸν πατέρα·

Φιλεῖ τὸ βίᾳ κρατούμενον ἐλευθεριάζειν, καιροῦ λαβόμενον.

*II[2]618 / T cap. B 7, 11

II[1]531 / K cap. B 4, 8

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Βουλομένων, οὐ τυραννουμένων τὸ τῆς εὐσεβείας μυστήριον.

---

3 – 5 II[1]529 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De Spiritu sancto (Orat. 31)*, 25, 11–14 (ed. Gallay/Jourjon, p. 324) **8 II[1]530** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In seipsum et ad patrem (Orat. 12)*, 5, 26–27 (ed. Calvet-Sebasti, p. 358) **11 II[1]531** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In seipsum et ad patrem (Orat. 12)*, 5, 28–30 (ed. Calvet-Sebasti, p. 358–360)

---

2 – 5 II[1]529 K cap. B 4, 6 (119r[2]3–6); *deest in* V H[I] PML[b] **7 – 8 II[1]530** K cap. B 4, 7 (119r[6–7]8–9); *deest in* V H[I] PML[b] **10 – 11 II[1]531** K cap. B 4, 8 (119r[9]9–10); V cap. B 7, 6; H[I] cap. B 7, 6; P cap. B 2, 6; M cap. B 3, 6; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 4–5

II[1]531 (a) K (b) *s. a.* V[E]V[O] H[I] (c) *s. d.* V[W] PM

---

11 Βουλομένων] *add.* γὰρ V[W man. rec.] τυραννομένων K, τϋραννούμενον V[O]

II[1]532 / K cap. B 4, 9

*II[2]621 / T cap. B 7, 14

Θεοτίμου Σκυθίας, ἐκ τοῦ περὶ νηστείας·

Τὸ βεβιασμένον ἀηδὲς ταχύ· τὸ δὲ ἀβίαστον οὐκ ἔχει κόρον, ἀλλ᾽ ἀεὶ χάριτι καὶ πόθῳ θάλλει.

II[1]533 / K cap. B 4, 10

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Τίς ὁ σωζόμενος πλούσιος·

Οὐκ ἀναγκάζει θεός· βία γὰρ ἐχθρὸν θεῷ.

II[1]534 / K cap. B 4, 11

*II[2]620 / T cap. B 7, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Μάλιστα πάντων Χριστιανοῖς οὐκ ἐφίεται τὸ πρὸς βίαν ἐπανορ-

3 – 4 II[1]532 Theotimus Scythiae, *De ieiunio*, locus non repertus (Clementi Alexandriae attribuitur in *II[2]621 / T cap. B 7, 14; Holl, n° 327) **7 II[1]533** Clemens Alexandrinus, *Quis dives salvetur (Marc. 10, 25–26)*, 10, 2 (ed. Früchtel/Stählin/Treu, p. 166, 1–2); Holl, n° 286 **10 – 354, 1 II[1]534** Μάλιστα – πταίσματα] Clemens Alexandrinus, *Quis dives salvetur (Marc. 10, 25–26)*, locus non repertus, re vera Iohannes Chrysostomus, *De sacerdotio*, II, 3, 55–57 (ed. Malingrey, p. 110); Holl, n° 306, 1–2

2 – 4 II[1]532 K cap. B 4, 9 (119r[11]12–13); V cap. B 7, 7; H[I] cap. B 7, 7; P cap. B 2, 7; M cap. B 3, 7; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 5–7 **6 – 7 II[1]533** K cap. B 4, 10 (119r[14]15); *deest in* V H[I] PML[b] **9 – 354, 2 II[1]534** K cap. B 4, 11 (119r[15]16–19); V cap. B 7, 8; H[I] cap. B 7, 8; P cap. B 2, 8; M cap. B 3, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1285, 8–11

II[1]532 (a) K κυθίας K[a. c.] (b) Θεοτίμου Σκυθίας PM θεοτιμου σκυθιας M (c) Θεοτίμου V[W] (d) *s. a.* V[E]V[O] H[I] **II[1]534** (a) K (b) Κλήμεντος, ἐκ τοῦ Τίς ὁ σωζόμενος PM κλημεντος M (c) Κλήμεντος Στρωματέως H[I] (d) Κλήμεντος V[W] (e) *s. a.* V[E]V[O]

3 Τὸ] Τό τε V[E]V[O] H[I] βεβιασμένον] *add.* καὶ V[E]V[O] H[I] ἀειδὲς K V P, ἀεὶ δες M **4** ἀλλὰ ἀεὶ M χάριτι] χάριτί τε V H[I], χάριτι τὲ P, χαριτι τε M **10** χριστιανοὺς K βίαν] μίαν K

θοῦν τὰ τῶν ἁμαρτανόντων πταίσματα· οὐ γὰρ τοὺς ἀνάγκῃ τῆς κακίας ἀπεχομένους, ἀλλὰ τοὺς προαιρέσει στεφανοῖ ὁ θεός.

II[1] 535 / K cap. B 4, 12

Τοῦ μακαρίου Διονυσίου, ἐκ τοῦ περὶ ἐπαγγελιῶν β′·

Τὸν πρὸς ἀνάγκην ἐπιβληθέντα ζυγὸν ἀποσείονται ῥαδίως οἱ ἀνειμένοι – βαρὺ γὰρ πᾶν τὸ ἀπροαίρετον –, καὶ ὅπερ δαμασθέντες ὑπέστησαν, ῥαστω<νεύ>σαντες ἀπέστησαν.

II[1] 536 / K cap. B 4, 13

Εὐσεβίου, ἐκ τοῦ α′ τῆς α′ εἰσαγωγῆς·

Βία θεῷ οὐ πρόσεστιν.

1 – 2 οὐ – θεός] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 48.13./55.14. (ed. Ihm, p. 805) **10** exstat etiam ap. Iren. Lugdun., *Adversus haereses*, IV, 37, 6 (Fr. gr. 20) (ed. Rousseau/Hemmerdinger/Doutreleau/Mercier, p. 920)

1 – 2 οὐ – θεός] Clemens Alexandrinus, *Quis dives salvetur (Marc. 10, 25–26)*, locus non repertus, re vera Iohannes Chrysostomus, *De sacerdotio*, II, 3, 64–66 (p. 112); Holl, n° 306, 2–4 **5 – 7 II[1] 535** Dionysius Alexandrinus, *De promissionibus*, II, locus non repertus (ed. Feltoe, B. 6 [p. 125, 10–12]); Holl, n° 367 **10 II[1] 536** Eusebius Caesariensis, *Generalis elementaria introductio*, I, 1, locus non repertus; Holl, n° 498

4 – 7 II[1] 535 K cap. B 4, 12 (119r[20]21–119v1); *deest in* V H[I] PM; PG 86, 2072, 21–26; PG 95, 1285, 12 **9 – 10 II[1] 536** K cap. B 4, 13 (119v[1–2]2); V cap. B 7, 9; H[I] cap. B 7, 9; *deest in* PML[b]

II[1] 536 (a) K εἰσαγωγῆς] *scripsi (cf.* II[1] 115 / K cap. A 2, 37*)*, ἐπιστολῆς *cod.* (b) Εὐσεβίου V H[I]

1 ἁμαρτημάτων V H[I], ἁμαρτηματων M, αμαρτιματων P πταισμάτων K τοὺς] τοῖς V[O] **2** τοὺς] τοῖς P **7** ῥαστωνεύσαντες] *coniec. Feltoe*, ῥαστώσαντες K ἀπέστησαν] *conieci*, ὑπέστησαν K

Τίτλος ε′ Περὶ βιβλίων, ὅτι οὐ δεῖ βιβλία πολλὰ κτᾶσθαι.

II[1]537 / K cap. B 5, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Υἱέ, φύλασσε τοῦ ποιῆσαι βιβλία πολλά,
ὅτι <οὐκ> ἔστι περασμός, καὶ μελέτη πολλὴ κόπωσις σαρκὸς [καὶ οὐκ ἔστι πειρασμός].

II[1]538 / K cap. B 5, 2

Τῶν Πράξεων·

Ἱκανοὶ δὲ τῶν τὰ περίεργα πραξάντων συνενέγκαντες τὰς βίβλους κατέκαυσαν ἐνώπιον πάντων, καὶ συνεψήφισαν τὰς τιμὰς <***> εὗρον ἀργυρίου μυριάδας πέντε.

II[1]539 / K cap. B 5, 3

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ η′ Στρώματος·

Καθάπερ ἡ μαγνίτης λίθος τὴν ἄλλην ὕλην παραπεμπομένη, μόνον ἐφέλκεται δι᾽ ἐπιτηδειότητος τὸν σίδηρον, οὕτω καὶ βιβλία, πολλῶν ὄντων τῶν ἐντυγχανόντων, τοὺς οἵους τε συνιέναι μόνους ἐπισπᾶται.

---

4 – 6 II[1]537 Eccle. 12, 12[1–2] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 174) **9 – 11 II[1]538** Act. 19, 19 **14 – 17 II[1]539** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, VIII, re vera *Eclogae propheticae*, 27, 5 (ed. Nardi, p. 64, 22 – 66, 1)

---

1 Titlos K (119v3) **3 – 6 II[1]537** K cap. B 5, 1 (119v[mg]4–6) **8 – 11 II[1]538** K cap. B 5, 2 (119v[6]7–10) **13 – 17 II[1]539** K cap. B 5, 3 (119v[10]11–15)

---

5 οὐκ] *supplevi (LXX)*, *om.* K περασμός] *correxi (LXX)*, πειρασμὸς K **5 – 6** καὶ[2] – πειρασμός] *seclusi (LXX)* **9** Ἱκανοὶ δὲ] *correxi (NT)*, ἱκανοί τε K **10 – 11** *post* τιμὰς *quaedam excidisse videntur*, αὐτῶν καὶ *NT*

Τίτλος ς′ Περὶ βασιλέως, ὅτι χρὴ εὔχεσθαι ὑπὲρ αὐτοῦ καὶ δῶρα προσάγειν, καὶ ὅτι ἁμαρτάνει ὁ ἀντιλέγων ἢ καταρώμενος.

ια′ Περὶ βασιλέως, ὅτι χρὴ εὔχεσθαι ὑπὲρ αὐτοῦ.

ιγ′ Ὅτι χρὴ εὔχεσθαι ὑπὲρ τοῦ βασιλέως.

II¹540 / K cap. B 6, 1

Ἀπὸ τῆς Ἐξόδου·

Θεόν σου οὐ κακολογήσεις, καὶ ἄρχοντα τοῦ λαοῦ σου οὐκ ἐρεῖς κακῶς.

II¹541 / K cap. B 6, 2

Ἰώβ·

Ἀσεβὴς ὁ λέγων βασιλεῖ· Παρανομεῖς.

---

7 – 8 II¹540 Ex. 22, 28 **11 II¹541** Iob 34, 18[1]

---

1 – 2 Titlos (a) K (119v15–18) **3 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **4 Titlos (c)** PM$L^{b\,txt}$ T^{txt} R; *deest in* $L^{b\,txt}$ $T^{pin\,(lac.)}$ **6 – 8 II¹540** K cap. B 6, 1 (119v[18]19–20); V cap. B 11, 1; H^{I} cap. B 11, 1; P cap. B 11, 1; M cap. B 13, 1; R cap. B 4, 1; *deest in* L^{b} T; PG 95, 1292, 31–32 **10 – 11 II¹541** K cap. B 6, 2 (119v[20]21); V cap. B 11, 2; H^{I} cap. B 11, 2; P cap. B 11, 2; M cap. B 13, 2; *deest in* L^{b} T R; PG 95, 1292, 33

---

1 – 2 Titlos (a) **1** Τίτλος ς′] *om.* K^{pin} **1 – 2** ὅτι – καταρώμενος] *om.* K^{pin} **1** αὐτοῦ] *correxi*, αὐτῶν K^{txt} **3 Titlos (b)** ια′] *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,pin}$ *(*ια′ *secund. ser.)*, *praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ ὅτι] *praem.* καὶ $V^{W\,pin}$ **4 Titlos (c)** ιγ′] ια′ P, ιβ′ M^{pin}, *om.* M^{txt} *(*ιγ′ *exspectav. in* M*)*, τίτλος δ′ R^{txt}, δ′ R^{pin}, *sine numero in* T^{txt} *(*T cap. B 3^{2} *in ed. Declerck)* Ὅτι] *praem.* περὶ τοῦ M^{pin} $L^{b\,pin}$ ὑπὲρ – βασιλέως] *om.* M^{pin} τοῦ βασιλέως] βασιλέων T^{txt}

II¹540 (a) K (b) Τῆς Ἐξόδου V^{W} H^{I} M (c) Ἐξόδου $V^{E}V^{O}$ P R **II¹541** ϊώβ P, ϊωβ M

---

7 Θεόν – οὐ] θεοὺς σοῦ οὐ R, θεοὺς οὐ V H^{I} PM ἄρχοντας P R λαοῦ μου $V^{O\,a.\,c.}$ **11** Ἀσεβὴς] ἀσεβεῖς P παρανομεῖν $V^{E\,p.\,c.}$ H^{I}, παρανομήν $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}, παρανομῆς M

II[1]542 / K cap. B 6, 3

Παροιμιῶν·

Φοβοῦ τὸν θεόν, υἱέ, καὶ βασιλέα,
καὶ μηδετέρῳ αὐτῶν ἀπειθήσῃς.

II[1]543 / K cap. B 6, 4

Ἐκκλησιαστοῦ·

Ἐν εἰδήσει σου βασιλέα μὴ καταράσῃ,
ὅτι πετεινὸν τοῦ οὐρανοῦ ἀποίσει τὴν φωνήν σου.

II[1]544 / K cap. B 6, 5

Ματθαίου, <ἐν> κεφαλαίῳ ς′·

Ἰδόντες τὸν ἀστέρα οἱ μάγοι ἐχάρησαν, καὶ προσήνεγκαν αὐτῷ δῶρα.

---

3 – 4 II[1]542 Prov. 24, 21[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 114) **7 II[1]543** Ἐν – καταράσῃ] Eccle. 10, 20[1] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 171–172) **8** ὅτι – σου] Ibid. 10, 20[3] (Wahl, p. 171–172) **11 – 12 II[1]544** Matth. 2, 10–11 (quibusdam omissis)

---

2 – 4 II[1]542 K cap. B 6, 3 (119v[21]22–23); V cap. B 11, 4; H[I] cap. B 11, 4; P cap. B 11, 4; M cap. B 13, 4; T cap. B 3[2], 1; R cap. B 4, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1292, 36–37 **6 – 8 II[1]543** K cap. B 6, 4 (119v[23]120r1–2); V cap. B 11, 3; H[I] cap. B 11, 3; P cap. B 11, 3; M cap. B 13, 3; *deest in* L[b] T R; PG 95, 1292, 34–35 **10 – 12 II[1]544** K cap. B 6, 5 (120r[2]3–4); V cap. B 11, 5; H[I] cap. B 11, 5; P cap. B 11, 5; M cap. B 13, 5; *deest in* L[b] T R; PG 95, 1292, 38–39

II[1]542 *praem.* τῶν M T **II[1]543** (a) K (b) Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ PM (c) Ἐκκλησιαστοῦ V H[I] ἐκκλησιαστῆς H[I] **II[1]544** (a) K ἐν] *supplevi*, *om. cod.* (b) Ματθαίου, κεφαλαίου ς′ M (c) Ματθαίου V H[I] ματθαῖος H[I] (d) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου ς′ P

---

3 Φοβοῦ – θεόν] *post* υἱέ *transpos.* T βασιλέα] *praem.* τὸν T **4** μὴδετέρω V[E a. c.] V[O] H[I] R, μηδετερω PM, μὴδ' ἑτέρω V[E p. c.], μηδὲ ἑτέρωι K ἀπειθήσεις V[O] P **7** Ἐν – σου] ὀνειδίσει σου M καταράσει V[E]V[O], καταράσση M **11** Ἰδόντες] εἰδόντες V[E]V[O p. c.], εἰδότες V[O a. c.], *add.* δὲ (δε PM) V[W] PM **11 – 12** προσήνεγκαν – δῶρα] δῶρα *(*δω- M*)* προσήγαγον *(*-ῆγαγον PM*)* V H[I] PM

II[1] 545 / K cap. B 6, 6

Πρὸς Τιμόθεον α′·

Παρακαλῶ ὑμᾶς πρῶτον πάντων ποιεῖσθαι δεήσεις, προσευχάς, ἐντεύξεις, ὑπὲρ πάντων ἀνθρώπων, ὑπὲρ βασιλέων καὶ πάντων τῶν ἐν ὑπεροχῇ ὄντων· τοῦτο γὰρ καλὸν ἐνώπιον τοῦ σωτῆρος θεοῦ.

3 – 6 II[1] 545 I Tim. 2, 1–3 (quibusdam omissis)

2 – 6 II[1] 545 K cap. B 6, 6 (120r[4]5–8); V cap. B 11, 6; H[I] cap. B 11, 6; P cap. B 11, 6; M cap. B 13, 6; T cap. B 3[2], 2; R cap. B 4, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1292, 40–44

II[1] 545 (a) K V H[I] PM τιμοθεον V[W] P α′] *om.* V H[I] PM (b) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α′ ἐπιστολῆς T (c) Πρὸς Τιμόθεον α′ ἐπιστολῆς R

3 πάντων] παντον M, *om.* K ποιεισθε M προσευχάς] *om.* R **4** ἐντεύξεις] *add.* εὐχαριστίας M **5** ἐν – ὄντων] ὑπερεχόντων K P R σωτῆρος] *om.* M, *add.* ἡμῶν V[E]V[O] H[I]

Στοιχεῖον Γ

Τίτλος α′ Περὶ τοῦ Γνῶθι σαυτὸν ἤτοι *Πρόσεχε σεαυτῷ*, καὶ ὅτι χρὴ τὰ οἰκεῖα ἕκαστον περισκοπεῖν καὶ μὴ τὰ ἀλλότρια περιεργάζεσθαι. *II² / T cap. Γ 8

β′ Περὶ τοῦ Γνῶθι σαυτὸν ἤτοι *Πρόσεχε σεαυτῷ*, καὶ ὅτι χρὴ τὰ οἰκεῖα ἕκαστον περισκοπεῖν καὶ μὴ τὰ ἀλλότρια περιεργάζεσθαι.

δ′ Περὶ τοῦ γνῶναι ἑαυτὸν καὶ τὰ οἰκεῖα μέτρα, καὶ μὴ ἐπαίρεσθαι.

II¹546 / K cap. Γ 1, 1

*II²749 / T cap. Γ 8, 3

Τοῦ Δευτερονομίου·

Πρόσεχε σεαυτῷ, καὶ φύλαξον τὴν ψυχήν σου σφόδρα, μὴ ἐπιλάθῃ πάντας τοὺς λόγους, οὓς ἑωράκασιν οἱ ὀφθαλμοί σου· καὶ μὴ

---

2 – 4 Περὶ – περιεργάζεσθαι] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 9 **2** Γνῶθι σαυτὸν] e. g. Plat., *Prot.*, 343b3 Πρόσεχε σεαυτῷ] Deut. 15, 9 (et multis aliis locis); cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 7 **5** cf. l. 2

---

12 – 360, 2 II¹546 Deut. 4, 9 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 118)

---

1 Stoicheion K^{txt} (120r8) K^{pin} **2 – 4 Titlos (a)** K (120r8–11) **5 – 7 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **8 – 9 Titlos (c)** PML$^{b\,pin}$ (*cf.* *II² / T cap. Γ 8 titlos); *deest in* L$^{b\,txt}$ **11 – 360, 2 II¹546** K cap. Γ 1, 1 (120r[11]12–16); V cap. Γ 2, 1; H^{I} cap. Γ 2, 1; PM cap. Γ 4, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1297, 28–31

---

2 – 4 Titlos (a) **3** ἑκάστω K^{pin} **3 – 4** περιεργάζεσθαι] καταιτιᾶσθαι κακά K^{pin} **5 – 7 Titlos (b)** **5** β′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\,pin}$ *(β′ secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ σαυτὸν] σαυτῶν *(σαὐ- V$^{O\,pin}$)* V$^{E\,pin}$ V$^{O\,pin}$, αὐτὸν V$^{O\,txt}$ σεαυτῷ] σεἀυτῶ V^{E}V$^{O\,pin}$, σεαυτόν V$^{W\,txt\,p.\,c.}$, σεἀυτόν V$^{W\,pin\,et\,txt\,a.\,c.}$, σεαὐτῶν V$^{O\,txt}$ **6** τὰ οἰκεῖα] *post* ἕκαστον *transpos.* V$^{E\,txt}$ V$^{O\,txt}$ H$^{I\,txt}$ A^{I} μὴ] *om.* H$^{I\,txt}$ A^{I} **6 – 7** περιεργάζεσθαι] *add.* κακά V$^{E\,pin}$ V^{W}V$^{O\,pin}$ **8 – 9 Titlos (c)** **8 – 9** καὶ^{1} – ἐπαίρεσθαι] *om.* M

II¹546 Τοῦ] *praem.* ἐκ H^{I}, *om.* V PM

---

12 σφόδρα] *iterav.* K

ἀποστήτωσαν ἀπὸ τῆς καρδίας σου πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς σου.

*II[2]751 / T cap. Γ 8, 5

II[1]547 / K cap. Γ 1, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Οἱ ἑαυτῶν ἐπιγνώμονες σοφοί.

*II[2]755 / T cap. Γ 8, 9

II[1]548 / K cap. Γ 1, 3

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Συντήρησον καὶ πρόσεχε σφοδρῶς,
ὅτι μετὰ τῆς πτώσεώς σου περιπατεῖς.

*II[2]756 / T cap. Γ 8, 10

II[1]549 / K cap. Γ 1, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν φίλῳ καὶ ἐχθρῷ μὴ διηγοῦ βίους ἀλλοτρίους,
καὶ εἰ μή σοι ἐστὶν ἁμαρτία, μὴ ἀποκάλυπτε.

---

8 – 9 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.5./56.5. (ed. Ihm, p. 811)

---

5 II[1]547 Prov. 13, 10[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 67) **8 – 9 II[1]548** Sir. 13, 13[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 83) **12 – 13 II[1]549** Sir. 19, 8[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 98)

---

4 – 5 II[1]547 K cap. Γ 1, 2 (120r[16]17); V cap. Γ 2, 2; H[I] cap. Γ 2, 2; PM cap. Γ 4, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1297, 32 **7 – 9 II[1]548** K cap. Γ 1, 3 (120r[17]18–19); V cap. Γ 2, 3; H[I] cap. Γ 2, 3; PM cap. Γ 4, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1297, 33–34 **11 – 13 II[1]549** K cap. Γ 1, 4 (120r[19]20–21); V cap. Γ 2, 4; H[I] cap. Γ 2, 4; PM cap. Γ 4, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1297, 35–36

II[1]547 Τῶν] *om.* V H[I] **II[1]548** (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H[I] PM Τοῦ] *om.* V H[I] **II[1]549** (a) K (b) *s. a.* V H[I] PM

---

1 ἀποστήτω PM **1 – 2** πάσας – σου] *om.* V H[I] PM **5** ἐπιγνώμονες] ἐπιστήμονες P, ἐπιστήμονας V[W in mg. man. rec.] **12** ἀλλοτρίους] ἀλλ᾽ ἐπαίνους V[E]V[O] H[I] **13** εἰμι σοί ἐστιν M, εἰ μὴ σή ἐστιν K, εἰ μη ἔστι σοι *e corr.* V[W] ἀποκάλυπται V[W], αποκρυπτε PM

II¹550 / K cap. Γ 1, 5

*II²757 / T cap. Γ 8, 11

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ να′·

Τί βλέπεις τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου, τὴν δὲ ἐν τῷ σῷ ὀφθαλμῷ δοκὸν οὐ κατανοεῖς;Ἢ πῶς ἐρεῖς τῷ ἀδελφῷ σου· Ἄφες ἐκβάλω τὸ κάρφος ἐκ τοῦ ὀφθαλμοῦ σου, καὶ ἰδοὺ ἡ δοκὸς ἐν τῷ ὀφθαλμῷ σου; Ὑποκριτά, ἔκβαλε πρῶτον τὴν δοκὸν ἐκ τοῦ ὀφθαλμοῦ σου, καὶ τότε διαβλέψεις ἐκβαλεῖν τὸ κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ σου.

II¹551 / K cap. Γ 1, 6

*II²758 / T cap. Γ 8, 12

Λουκᾶ εὐαγγελιστοῦ·

Μὴ κρίνετε, καὶ οὐ μὴ κριθῆτε.

II¹552 / K cap. Γ 1, 7

*II²759 / T cap. Γ 8, 13

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρλδ′·

Σκόπει μὴ τὸ φῶς τὸ ἐν σοὶ σκότος ἐστίν.

---

3 – 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.1./56.1. (ed. Ihm, p. 810)

---

3 – 8 II¹550 Matth. 7, 3 – 5 **11 II¹551** Luc. 6, 37 **14 II¹552** Luc. 11, 35

---

2 – 8 II¹550 K cap. Γ 1, 5 (120r[21]22–120v6); V cap. Γ 2, 5; H^{I} cap. Γ 2, 5; PM cap. Γ 4, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1297, 37–43 **10 – 11 II¹551** K cap. Γ 1, 6 (120v[mg]7); V cap. Γ 2, 6; H^{I} cap. Γ 2, 6; PM cap. Γ 4, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1297, 44 **13 – 14 II¹552** K cap. Γ 1, 7 (120v[7]8); V cap. Γ 2, 7; H^{I} cap. Γ 2, 7; PM cap. Γ 4, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1297, 45

II¹550 (a) K (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου να′ P (c) Ματθαίου, κεφαλαίου κα′ M (d) Ματθαίου V^{E}V^{O} H^{I} (e) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} **II¹551** (a) K (b) Λουκᾶ V^{E}V^{O} H^{I} P λουκᾶς H^{I} (c) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (d) *s. a.* M **II¹552** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου ρλδ′ PM (c) *s. a.* V H^{I}

---

3 τὸ^{2}] τῶ V^{W} PM τῷ] το M **5** ἐκβάλλω V^{E} H^{I}, ἐκβαλῶ K **6** ὑποκριταὶ V^{W} **7** τότε] τὼ πρω τε M$^{a.\,c.}$, τὼτε M$^{p.\,c.}$ τὸ^{2}] τῶ V^{E}V^{O}, *om.* PM **8** ἐν – ὀφθαλμῷ] ἐκ τοῦ *(του* M*)* ὀφθαλμοῦ *(-ου* M*)* PM **11** κρίνετε] κρίνεται V^{O} P **14** Σκόπει] σόπει V$^{E\,a.\,c.\,man.\,rec.}$ V^{O}

*II[2]760 / T cap. Γ 8, 14

II[1]553 / K cap. Γ 1, 8

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

Σὺ τίς εἶ, ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; Τῷ ἰδίῳ κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει· σταθήσεται γάρ· δύναται γὰρ ὁ κύριος στῆσαι αὐτόν.Ἢ καὶ σὺ τί ἐξουθενεῖς τὸν ἀδελφόν σου; Πάντες γὰρ παραστησόμεθα τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ.

Σὺ τίς εἶ, ὁ κρίνων ἀλλότριον οἰκέτην; Τῷ ἰδίῳ κυρίῳ στήκει ἢ πίπτει· σταθήσεται δέ· δυνατὸς δὲ ἐστὶν ὁ θεὸς στῆσαι αὐτόν. Σὺ δέ, τί κρίνεις τὸν ἀδελφόν σου; Πάντες παραστησόμεθα τῷ βήματι τοῦ Χριστοῦ.

*II[2]763 / T cap. Γ 8, 17

II[1]554 / K cap. Γ 1, 9

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α′ ἐπιστολῆς·

Σεαυτὸν ἁγνὸν τήρει.

---

8 – 9 Σὺ – Χριστοῦ] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.2./56.2. (ed. Ihm, p. 810)

---

3 – 6 II[1]553 *Versio* K **3 – 4** Σὺ – αὐτόν] Rom. 14, 4 **4 – 6** Ἢ – Χριστοῦ] Ibid. 14, 10 **7 – 9 II[1]553 *Versio* V H[I] PM** **7 – 8** Σὺ – αὐτόν] Rom. 14, 4 **8 – 9** Σὺ – Χριστοῦ] Ibid. 14, 10 **12 II[1]554** I Tim. 5, 22

---

2 – 9 II[1]553 K cap. Γ 1, 8 (120v[9]10–14); V[E]V[O] cap. Γ 2, 8–9; V[W] cap. Γ 2, 8; H[I] cap. Γ 2, 8–9; P cap. Γ 4, 8; M cap. Γ 4, 8–9; *deest in* L[b]; PG 95, 1297, 46–50 **11 – 12 II[1]554** K cap. Γ 1, 9 (120v[14]15); V[E]V[O] cap. Γ 2, 10; V[W] cap. Γ 2, 9; H[I] cap. Γ 2, 10; P cap. Γ 4, 9; M cap. Γ 4, 10; *deest in* L[b]; PG 95, 1297, 51

II[1]553 (a) K (b) Πρὸς Ῥωμαίους / *s. a.* V[E]V[O] M *(cf. infra, app. crit. text.)* ρωμαίους M (c) Πρὸς Ῥωμαίους / *s. d.* H[I] *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Πρὸς Ῥωμαίους *(ρω- cod.)* P (e) Τοῦ Ἀποστόλου V[W] **II[1]554** (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον V[E]V[O] H[I] PM τιμοθεον P (c) Τοῦ Ἀποστόλου V[W]

---

3 – 6 Σὺ – Χριστοῦ] *Versio* K **7 – 9** Σὺ – Χριστοῦ] *Versio* V H[I] PM **8** δὲ ἐστὶν] γάρ *(*γὰρ M, γαρ P*)* ἐστιν V[W] PM αὐτόν] αὐτῶν V[O], *hic caesura in* M Σὺ] σοὶ V[E]V[O] κρινεῖς M, κρινεις P **8 – 9** ἀδελφόν σου] *add.* ἢ καὶ σὺ τί εξουδενοις τὸν ἀδελφον σου *(= Rom. 14, 10)* M, *hic caesura in* V[E]V[O] H[I] **9** παραστησώμεθα V[E]V[O] βήμα V[O]

II[1]555 / K cap. Γ 1, 10

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Ὁ καταλαλῶν ἀδελφοῦ ἢ κρίνων τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ, καταλαλεῖ νόμου, καὶ κρίνει νόμον· εἰ δὲ νόμον κρίνεις, οὐκ εἶ ποιητὴς νόμου, ἀλλὰ κριτής.

II[1]556 / K cap. Γ 1, 11

*II[2]773 / T cap. Γ 8, 27

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ ὀργῆς·

Ἔπαθες, ἄνθρωπε, ὃ ἐγκαλεῖς, καὶ τὸ μὲν ἀλλότριον κακὸν ἐπιμελῶς καταβλέπεις, τὸ δὲ σαυτοῦ αἰσχρὸν οὐδαμοῦ τιθεῖς.

---

8 – 9 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.8./56.8. (ed. Ihm, p. 812)

---

3 – 5 II[1]555 Iac. 4, 11 **8 – 9 II[1]556** Basilius Caesariensis, *Homilia adversus eos qui irascuntur*, 4 (PG 31, 361, 15–17)

---

2 – 5 II[1]555 K cap. Γ 1, 10 (120v[15]16–19); V[E]V[O] cap. Γ 2, 12; V[W] cap. Γ 2, 11; H[I] cap. Γ 2, 12; P cap. Γ 4, 11; M cap. Γ 4, 12; *deest in* L[b]; PG 95, 1297, 52 – 1300, 2 **7 – 9 II[1]556** K cap. Γ 1, 11 (120v[19]20–22); V[E]V[O] cap. Γ 2, 13; V[W] cap. Γ 2, 12; H[I] cap. Γ 2, 13; P cap. Γ 4, 12; M cap. Γ 4, 13; *deest in* L[b]; PG 95, 1300, 7–9

II[1]555 (a) K V[E]V[O] H[I] PM ïακώβου P, ïακωβου M τῆς] *add.* καθολικης M (b) Ἰακώβου V[W] **II[1]556** (a) K (b) Βασιλείου *(-ει- codd.)*, περὶ ὀργῆς PM (c) Βασιλείου V H[I] βασιλίου V[W]

---

3 ἀδελφοῦ – αὐτοῦ] τὸν ἀδελφὸν *(-ον* P*)* αὐτοῦ ἢ κρίνων V H[I] P καταλαλεῖ] καταλαλεῖν V[O], καταλαλι *(sic)* M **4** νόμου] νόμον V[O] κρίνει] κοίνει V[E], κρῖνειν V[O] εἶ] εἲ V[E]V[O], εἰς M **5** ἀλλὰ κριτής] *om.* V[E]V[O] H[I] **9** καταβλέπεις] ἐπιβλέπεις *(-*βλε- M*)* V H[I] PM σαυτοῦ] αὐτοῦ V[E]V[O] τιθείς V H[I], τίθης K, τεθης M

*II²774 / T cap. Γ 8, 28

II¹557 / K cap. Γ 1, 12

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ *Πρόσεχε σεαυτῷ*·

Ῥάδιον ἑκάστῳ ἡμῶν πολυπραγμονεῖν τὰ ἀλλότρια ἢ τὰ οἰκεῖα ἑαυτοῦ διασκέπτεσθαι.Ἵνα οὖν μὴ τοῦτο πάσχωμεν, παῦσαί φησιν τὰ τοῦ δεῖνος κακὰ περιεργαζόμενος· μὴ δίδου σχολὴν τοῖς λογισμοῖς τὸ ἀλλότριον ἐξετάζειν ἀρρώστημα, ἀλλὰ *σαυτῷ πρόσεχε*, τουτέστιν, ἐπὶ τὴν οἰκείαν ἔρευναν στρέφε τὸ ὄμμα σου τῆς ψυχῆς, καὶ μὴ παύσῃ διερευνώμενος σεαυτόν.

*II²775 / T cap. Γ 8, 29

II¹558 / K cap. Γ 1, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Μεμνημένος τῆς φύσεως, οὐκ ἐπαρθήσῃ ποτέ. Μεμνήσῃ δὲ ἑαυτοῦ, ἐὰν *προσέχῃς σεαυτῷ*. *Πρόσεχε* οὖν *σεαυτῷ*, τουτέστιν παν-

---

6 Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **11 – 12** Μεμνημένος – σεαυτῷ¹] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.7./56.7. (ed. Ihm, p. 811–812) **12** Deut. 15, 9 (et multis aliis locis)

---

3 – 8 II¹557 Ῥάδιον – ψυχῆς] Basilius Caesariensis, *Homilia in illud:* Attende tibi ipsi *(Deut. 15, 9)*, 5 (ed. Rudberg, p. 31, 15–19) **8** καὶ – σεαυτόν] Ibid. (p. 31, 21) **11 – 12 II¹558** Μεμνημένος – σεαυτῷ¹] Basilius Caesariensis, *Homilia in illud:* Attende tibi ipsi *(Deut. 15, 9)*, 5 (ed. Rudberg, p. 32, 20–21) **12 – 365, 5** Πρόσεχε – παγίδος] Ibid., 2 (p. 26, 4–9)

---

2 – 8 II¹557 K cap. Γ 1, 12 (120v[22]23–121r7); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 14; V^{W} cap. Γ 2, 13; H^{I} cap. Γ 2, 14; P cap. Γ 4, 13; M cap. Γ 4, 14; *deest in* L^{b}; PG 95, 1300, 10–17 **10 – 368, 12 II¹558** K cap. Γ 1, 13 (121r[7]8–9); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 15; V^{W} cap. Γ 2, 14; H^{I} cap. Γ 2, 15; P cap. Γ 4, 14; M cap. Γ 4, 15; *deest in* L^{b}; PG 95, 1300, 18 – 1304, 17

II¹557 (a) K Τοῦ αὐτοῦ] *transposui*, *post* σεαυτῷ *hab. cod.* (b) *s. a.* V H^{I} P (c) *s. d.* M **II¹558** (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου *(-ει- cod.)*, ἐκ τοῦ Πρόσεχε σεαυτῷ M (c) Ἐκ τοῦ Πρόσεχε σεαυτῷ $V^{E}V^{O}$ H^{I} P σεαυτόν H^{I} (d) Βασιλείου V^{W}

---

3 ἕκαστον V^{W} ἀλλότρια] *add.* κακὰ K **4** αὐτοῦ $K^{p.\ c.\ ut\ videtur}$, αὐτοῦ $K^{a.\ c.\ ut\ videtur}$ πάσχομεν $V^{W\ a.\ c.}$ V^{O} H^{I} P παῦσαί φησιν] *add.* ὁ δεῖνα V^{W} **5** κακὰ] *om.* M *(in mg. supplev. man. rec.)* διδοὺ $K^{a.\ c.}$, διδοὺς $K^{p.\ c.}$ **6** σεαυτῶ K **8** σε αὐτόν M, σαὐτόν V^{E}, ἑαυτόν *(-ον* P*)* K P, αυτον V^{W} **11** φύσεως] φύσεώς σου K μεμνήσει V^{E}, μέμνήσει V^{O}, μέμνησε K, -σαι V^{W} **11 – 12** ἑαυτοῦ] σεαυτοῦ K, *om.* M **12** ἐὰν] *add.* δε M προσέχεις $V^{E}V^{O}$ σεαυτῷ¹] σε αὐτῶ M, σαὐτῶ V^{E} H^{I}, σαυτῶ V^{O}, ἑαυτῶι K **12 – 368, 12** Πρόσεχε – παθημάτων] *om.* K V^{W} PM

ταχόθεν σεαυτὸν περισκόπει. Ἀκοίμητον ἔχε πρὸς τὴν σεαυτοῦ φυλακὴν τὸ τῆς ψυχῆς ὄμμα· ἐν μέσῳ παγίδων διαβαίνεις, κεκρυμμένοι βρόχοι παρὰ τοῦ ἐχθροῦ πολλαχόθεν καταπεπήγασιν. Πάντα οὖν περισκόπει, *ἵνα σώζῃ ὥσπερ δορκὰς ἐκ βρόχων, καὶ ὥσπερ ὄρνεον ἐκ παγίδος*. Ὅρα οὖν μὴ χείρων φανῇς τῶν ἀλόγων πρὸς τὴν σεαυτοῦ φυλακήν, μήποτε ταῖς παγίσιν ἁλούς, θήραμα γένῃ τοῦ διαβόλου, ἐζωγρημένος ὑπ᾽ αὐτοῦ εἰς τὸ ἐκείνου θέλημα.

Πρόσεχε οὖν *σεαυτῷ*, τουτέστιν μήτε τοῖς σοῖς μήτε τοῖς περὶ σέ, ἀλλὰ σεαυτῷ μόνῳ πρόσεχε. Ἄλλο γὰρ ἐσμὲν ἡμεῖς αὐτοί, ἄλλο τὰ ἡμέτερα, καὶ ἄλλο τὰ περὶ ἡμᾶς. Ἡμεῖς μὲν οὖν ἐσμὲν ἡ ψυχὴ καὶ ὁ νοῦς, καθ᾽ ὃν *κατ᾽ εἰκόνα* τοῦ κτίσαντος γεγενήμεθα· ἡμέτερον δὲ τὸ σῶμα καὶ αἱ διὰ τούτου αἰσθήσεις· περὶ ἡμᾶς δὲ χρήματα, τέχναι, καὶ ἡ λοιπὴ τοῦ βίου κατασκευή. Τί οὖν φησιν ὁ λόγος; Μὴ τῇ σαρκὶ πρόσεχε, μὴ δὲ τὸ ταύτης ἀγαθὸν ἐκ παντὸς τρόπου δίωκε, ὑγείαν καὶ κάλλος καὶ ἡδονῶν ἀπολαύσεις, καὶ μακροβίωσιν. Μὴ δὲ χρήματα καὶ δόξαν καὶ δυναστείαν θαύμαζε, μὴ δ᾽ ὅσα σοι τῆς προσκαίρου ζωῆς τὴν ὑπηρεσίαν πληροῖ, ἀλλὰ *πρόσεχε σεαυτῷ*, τουτέστιν τῇ ψυχῇ σου. Ταύτην κατακόσμει καὶ ταύτης ἐπιμελοῦ, ὥστε πάντα μὲν τὸν ἐκ πονηρίας ἐπιγινόμενον αὐτῇ ῥύπον ἀποικονομεῖσθαι διὰ τῆς προσοχῆς, πᾶν δὲ τὸ ἀπὸ κακίας αἶσχος ἀποκαθαίρεσθαι, παντὶ δὲ τῷ ἐξ ἀρετῆς κάλλει κατακοσμεῖν αὐτὴν καὶ φαιδρύνειν. Ἐξέτασον σεαυτὸν τίς εἶ· γνῶθι σεαυτοῦ τὴν φύσιν ὅτι θνητὸν μέν σου τὸ σῶμα, ἀθάνατος δὲ ἡ ψυχή, καὶ ὅτι διπλῆ τίς ἡμῶν ἡ ζωή· ἡ μὲν οἰκεία τῇ σαρκί, ταχὺ παρερχομένη, ἡ δὲ συγγενὴς τῇ ψυχῇ, μὴ δεχομένη περιγραφήν.

Πρόσεχε οὖν *σεαυτῷ*, μήτε τοῖς θνητοῖς ὡς ἀϊδίοις ἐναπομείνῃς, μήτε τῶν ἀϊδίων ὡς παρερχομένων καταφρονήσῃς. Ὑπερόρα

---

2 ἐν – διαβαίνεις] Sir. 9, 13[5] **4 – 5** Prov. 6, 5[1–2] **8** Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **11** Gen. 1, 27 **17 – 18** Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **26** Ibid.

---

5 – 17 Ὅρα – πληροῖ] Ibid., 2–3 (ed. Rudberg, p. 26, 12 – 27, 5) **17 – 366, 13** ἀλλὰ – ἑτέρου[2]] ἀλλὰ – ἑτέρου] Ibid., 3 (p. 27, 6 – 28, 9)

---

4 σώζει $V^{E}V^{O}$ **5** χείρω $V^{E}V^{O}$, χεῖρω H^{I} φανεὶς $V^{E}V^{O}$ **6** σεαυτῶν V^{O} ἁλούς] ἄλλοὺς *(sic)* V^{O} **7** ὑπ᾽ αὐτοῦ] παρ᾽ αὐτοῦ V^{E} **9** σεαυτῷ] *scripsi*, σεαὐτῶ $V^{E}V^{O}$, σαυτῶ H^{I} **10** ἐσμὲν] εἰ μὲν V^{O}, *add.* οὖν V^{O} *(sed cancellav.)* **14** ἀγαθὸν] *om.* V^{O} **15** ὑγίαν $V^{E}V^{O}$ **18** σεαὐτῶν V^{O} τῆς ψυχῆς V^{O} **19** αὐτὴν V^{O} **20** προσωχῆς $V^{E}V^{O}$ **21** τῷ] τὸ V^{O} κάλλει] *om.* V^{O} **24** διπλῆ] *scripsi*, διπλὴ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **25** συγγενεὶς V^{E}, -εῖς V^{O} **26** ἀΐδιον V^{O} **27** καταφρόνησις V^{O}

σαρκός – παρέρχεται γάρ –, ἐπιμελοῦ ψυχῆς, πράγματος ἀθανάτου. Ἐπίστηθι μετὰ πάσης ἀκριβείας σαυτῷ, ἵνα εἰδῇς ἑκατέρῳ διανέμειν τὸ πρόσφορον, σαρκὶ μὲν *διατροφὰς καὶ σκεπάσματα*, ψυχῇ δὲ δόγματα εὐσεβείας, ἀγωγὴν ἀστείαν, ἀρετῆς ἄσκησιν, παθῶν ἐπανόρθωσιν, μὴ ὑπερπιαίνειν τὸ σῶμα, μὴ δὲ περὶ τὸν ὄχλον τῶν σαρκῶν ἐσπουδακέναι. Ἐπειδὴ γὰρ *ἐπιθυμεῖ ἡ σὰρξ κατὰ τοῦ πνεύματος, τὸ δὲ πνεῦμα κατὰ τῆς σαρκός, ταῦτα δὲ ἀλλήλοις ἀντίκειται*, ὅρα μήποτε προσθέμενος τῇ σαρκί, πολλὴν παράσχῃ τὴν δυναστείαν τῷ χείρονι. Ὥσπερ γὰρ ἐν ταῖς ῥοπαῖς τῶν ζυγῶν, ἐὰν μίαν καταβαρύνῃς πλάστιγγα, κουφοτέραν πάντως τὴν ἀντικειμένην ποιήσεις, οὕτως καὶ ἐπὶ σώματος καὶ ψυχῆς, ὁ τοῦ ἑτέρου πλεονασμὸς ἀναγκαίαν ποιεῖται τὴν ἐλάττωσιν τοῦ ἑτέρου.

Πρόσεχε οὖν *σεαυτῷ*. Ἕκαστος γὰρ ἡμῶν τῶν μαθητευομένων τῷ λόγῳ μιᾶς τινὸς ἐστὶ πράξεως ὑπηρέτης τῶν κατὰ τὸ εὐαγγέλιον διατεταγμένων ἡμῖν. *Ἐν* γὰρ τῇ *μεγάλῃ οἰκίᾳ*, τῇ ἐκκλησίᾳ ταύτῃ, *οὐ μόνον ἐστὶ σκεύη παντοδαπά, χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ καὶ ξύλινα καὶ ὀστράκινα*, ἀλλὰ καὶ τέχναι παντοῖαι. Ἔχει γὰρ ὁ οἶκος τοῦ θεοῦ, ἥτις ἐστὶν ἐκκλησία θεοῦ ζῶντος, θηρευτάς, ὁδοιπόρους, ἀρχιτέκτονας, οἰκοδόμους, γεωργούς, ποιμένας, ἀθλητάς, στρατιώτας. Πᾶσι τούτοις ἐφαρμόζει τὸ βραχὺ τοῦτο ῥῆμα, ἑκάστῳ καὶ ἀκρίβειαν τοῦ ἔργου καὶ σπουδὴν τῆς προαιρέσεως ἐμποιοῦν. Θηρευτὴς εἶ, ἀπεσταλμένος παρὰ τοῦ κυρίου τοῦ εἰπόντος· *Ἰδοὺ ἐγὼ ἀποστέλλω θηρευτάς, καὶ θηρεύσουσιν αὐτοὺς ἐπάνω παντὸς ὄρους*. Πρόσεχε ἐπιμελῶς μή που σε διαφύγῃ τὸ θήραμα, ἵνα συλλαβόμενος τῷ λόγῳ τῆς ἀληθείας, τοὺς ὑπὸ τῆς κακίας ἀγριωθέντας προσαγάγῃς τῷ σώζοντι. Ὁδοιπόρος εἶ, ὅμοιος τῷ

3 I Tim. 6, 8 **6 – 8** Gal. 5, 17 **14** Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **16 – 18** II Tim. 2, 20 **24 – 25** Ier. 16, 16

14 Πρόσεχε – σεαυτῷ] Basilius Caesariensis, *Homilia in illud:* Attende tibi ipsi *(Deut. 15, 9)*, 4 (p. 28, 18 –19) **14 – 367, 23** Ἕκαστος – προεστῶτα] Ibid. (p. 29, 3 – 30, 12)

1 παρέρχεται – ψυχῆς] *iterav.* V^{O} **2** ἰδὴς $V^{E\,p.\,c.}$ V^{O}, ἠδὴς $V^{E\,a.\,c.}$ **4** ψυχὴ $V^{E}V^{O}$ δόγματι V^{O} ἀσκήσειν V^{O} **5 – 6** τὸν ὄχλων V^{E}, τῶν ὄχλων V^{O} **8** ἀντίκινται V^{O} προθέμενος V^{O} **8 – 9** παράσχει V^{E}, -σχειν V^{O} **11** καὶ[1]] τὴν H^{I} **16** διατεταγμένον V^{O} **17** χρυσᾶ] *scripsi*, χρυσὰ $V^{E\,p.\,c.}$ V^{O} H^{I}, χρυσῶ $V^{E\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ ἀργυρᾶ] *scripsi*, ἀργυρὰ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **19** ζῶτος V^{E} **21** ἐφαρμόζειν V^{O} **22** τοῦ ἔργου] αὐτοῦ ἔργον V^{O} **23** τοῦ[2]] *om.* $V^{E}V^{O}$ **25** ὅρους $V^{E}V^{O}$ **27** ἀγριωθέντας] ἀξϊωθέντας V^{O} προσαγης *(sic)* V^{O} τῷ[1]] τὸν $V^{O\,a.\,c.}$ ὁδοιπόρους V^{O}

εὐχομένῳ· *Τὰ διαβήματά μου κατεύθυνον*; *Πρόσεχε σεαυτῷ*, μὴ παρατραπῇς τῆς ὁδοῦ, μὴ ἐκκλίνῃς δεξιὰ ἢ ἀριστερά· *ὁδῷ βασιλικῇ πορεύου*. Ὁ *ἀρχιτέκτων* ἀσφαλῶς τὸν *θεμέλιον* καταβαλέσθω τῆς πίστεως, *ὅς ἐστιν Χριστὸς Ἰησοῦς*. Ὁ οἰκοδόμος βλεπέτω πῶς ἐποικοδομεῖ μὴ *ξύλα*, μὴ *χόρτον*, μὴ *καλάμην*, ἀλλὰ *χρυσίον, ἀργύριον, λίθους τιμίους*. Ὁ ποιμήν, πρόσεχε μή τι σε παρέλθῃ τῶν ἐπιβαλλόντων τῇ ποιμαντικῇ. Ταῦτα δέ ἐστι ποῖα; Τὸ πεπλανημένον ἐπίστρεφε, τὸ συντετριμμένον ἐπίδησον, τὸ νοσοῦν ἴασαι. Ὁ γεωργός, περίσκαπτε τὴν ἄκαρπον συκῆν, καὶ ἐπίβαλλε τὰ πρὸς βοήθειαν τῆς καρποgονίας. Ὁ στρατιώτης, *συγκακοπάθησον τῷ εὐαγγελίῳ· στρατεύου τὴν καλὴν στρατείαν* κατὰ τῶν πνευμάτων τῆς πονηρίας· κατὰ τῶν παθῶν τῆς σαρκὸς *ἀνάλαβε* πᾶσαν *τὴν πανοπλίαν* τοῦ πνεύματος· μὴ *ἐμπλέκου ταῖς τοῦ βίου πραγματείαις, ἵνα τῷ στρατολογήσαντι ἀρέσῃς*. Ὁ ἀθλητής, *πρόσεχε σεαυτῷ*, μή που τινὰ παραβῇς τῶν ἀθλητικῶν νόμων. Οὐδεὶς γὰρ *στεφανοῦται, ἐὰν μὴ νομίμως ἀθλήσῃ*. Μιμοῦ τὸν Παῦλον, καὶ *τρέχοντα* καὶ παλαίοντα καὶ *πυκτεύοντα*, καὶ αὐτὸς ὡς ἀγαθὸς πύκτης ἀμετεώριστον ἔχε τὸ τῆς ψυχῆς βλέμμα. Σκέπε τὰ καίρια τῇ προβολῇ τῶν χειρῶν· ἀτενὲς τὸ ὄμμα πρὸς τὸν ἀντίπαλον ἔστω. *Ἐν* τοῖς δρόμοις *τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτείνου*. *Οὕτως τρέχε, ἵνα καταλάβῃς*. Ἐν τῇ πάλῃ τοῖς ἀοράτοις ἀνταγωνίζου. Τοιοῦτον σε εἶναι διὰ βίου ὁ λόγος βούλεται, μὴ ἀναπεπτωκότα μὴ δὲ καθεύδοντα, ἀλλὰ νηφόντως καὶ ἐγρηγορότως σεαυτοῦ προεστῶτα.

1 Τὰ – κατεύθυνον] Ps. 118, 133[1] Πρόσεχε σεαυτῷ] Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **2 – 3** ὁδῷ – πορεύου] Num. 20, 17 vel 21, 22 **3 – 6** Ὁ – τιμίους] I Cor. 3, 10–12 **9 – 10** περίσκαπτε – καρποgονίας] cf. Luc. 13, 6–9 **10 – 11** συγκακοπάθησον – εὐαγγελίῳ] II Tim. 1, 8 **11** στρατεύου – στρατείαν] I Tim. 1, 18 **12 – 13** Eph. 6, 13 **13 – 14** II Tim. 2, 4 **14** Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **15 – 16** στεφανοῦται – ἀθλήσῃ] II Tim. 2, 5 **16 – 17** τρέχοντα – πυκτεύοντα] I Cor. 9, 26 **19 – 20** Ἐν – ἐπεκτείνου] Phil. 3, 13 **20** Οὕτως – καταλάβῃς] I Cor. 9, 24 **22 – 23** μὴ[2] – ἐγρηγορότως] cf. I Thess. 5, 6

1 κατεύθυνον] *add.* δὲ V^{O} **3** ἀσφαλῆς $V^{E\,p.\,c.}$ τὸν] τῶν $V^{E\,a.\,c.}$ **4** πῶς] τῇ H^{I} **8** τὸ[2]] τὸν V^{O} **9** ἐπίβαλε $V^{E}V^{O}$ **14** τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ $V^{E}V^{O}$ H^{I} ἀρέση V^{O} **15** παραβῇς] *correxi (ed.)*, παράβης $V^{E}V^{O}$ H^{I} τῶν] τὸν H^{I} **16** ἀθλήσει V^{O} **17 – 18** ἀμετεάριστον V^{O} **18** προσβολὴ $V^{E}V^{O}$ **20** ἐπεκτείνον V^{O} **21** εἶναι] *om.* V^{O} **22** ὁ] *om.* V^{E}

Πρόσεχε οὖν *σεαυτῷ*, τουτέστιν ἐπὶ τὴν οἰκείαν ἔρευναν στρέφε σου τὸ ὄμμα τῆς ψυχῆς. Πολλοὶ γὰρ κατὰ τὸν λόγον τοῦ κυρίου *τὸ* μὲν *κάρφος τὸ ἐν τῷ ὀφθαλμῷ τοῦ ἀδελφοῦ* κατανοοῦσιν, *τὴν δὲ ἐν τῷ* οἰκείῳ *ὀφθαλμῷ δοκὸν οὐκ* ἐμβλέπουσιν. Μὴ παύσῃ τοίνυν διερευνώμενος σεαυτόν, μὴ δὲ τὰ ἔξω περισκόπει, εἴ που τινὸς μῶμον ἐξευρεῖν δυνηθῇς, κατὰ τὸν Φαρισαῖον τὸν βαρὺν ἐκεῖνον καὶ ἀλαζόνα, ὃς εἱστήκει ἑαυτὸν δικαιῶν καὶ τὸν τελώνην ἐξευτελίζων, ἀλλὰ σεαυτὸν ἀνακρίνων μὴ διαλείπῃς, μή τι κατὰ τὰς ἐνθυμήσεις ἥμαρτες, μή τι ἡ γλῶσσα παρώλισθεν τῆς διανοίας προεκδραμοῦσα, μὴ ἐν τοῖς ἔργοις τῶν χειρῶν πέπρακταί τι τῶν ἀβουλήτων. *Πρόσεχε* οὖν *σεαυτῷ*, μήποτε ἐάσῃς ἐξανδραποδισθέντα τὸν νοῦν δοῦλον γενέσθαι τῶν παθημάτων.

*II[2]776 / T cap. Γ 8, 30

II[1]559 / K cap. Γ 1, 14

Ἐκ τοῦ θ′ λόγου τῆς Ἑξαημέρου·

Τῷ ὄντι ἔοικεν πάντων εἶναι χαλεπώτατον ἑαυτὸν ἐπιγνῶναι· οὐ γὰρ μόνον ὀφθαλμὸς τὰ ἔξω βλέπων ἐφ᾽ ἑαυτοῦ οὐ χρήσεται τὸ ὁρᾶν, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ἡμῶν ὁ νοῦς ὀξέως τὸ ἀλλότριον ἁμάρτημα

1 Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **3 – 4** τὸ[1] – ἐμβλέπουσιν] Matth. 7, 3 **6 – 8** κατὰ – ἐξευτελίζων] cf. Luc. 18, 11 **11** Deut. 15, 9 (et multis aliis locis) **15 – 369, 2** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.-./56.9. (ed. Ihm, p. 812)

1 – 11 Πρόσεχε – ἀβουλήτων] Basilius Caesariensis, *Homilia in illud:* Attende tibi ipsi *(Deut. 15, 9)*, 5 (ed. Rudberg, p. 31, 18 – 32, 2) **11** Πρόσεχε – σεαυτῷ] Ibid., 7 (p. 35, 6) **11 – 12** μήποτε – παθημάτων] Ibid. (p. 35, 8 – 9) **15 – 369, 2 II[1]559** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, IX, 6 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 158, 1–4)

14 – 369, 2 II[1]559 K cap. Γ 1, 14 (121r[10]11–16); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 16; V^{W} cap. Γ 2, 15; H^{I} cap. Γ 2, 16; P cap. Γ 4, 15; M cap. Γ 4, 16; *deest in* L^{b}; PG 95, 1304, 18 –23

II[1]559 (a) K (b) Τῆς Ἑξαημέρου PM (c) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} (d) Τοῦ Θεολόγου V^{W}

1 ἐπὶ] *om.* V^{O} **5** διερευνόμενος $V^{E}V^{O}$ **6** μῶμου *(sic)* V^{O} δυνηθῇς] *scripsi (ed. in app. crit.)*, δυνητής $V^{E}V^{O}$, δυνηθείς H^{I} **7** ἑαυτὸν] αὐτῶν V^{O} **8** σεαυτὸν] σεαὐτῶν V^{O} **9** μή τις V^{O} **15** πάντων] *post* εἶναι *transpos.* PM ἐπιγνῶναι] *praem.* μὴ K V^{W} **16** οὐ] *om.* V^{W} M χρήσηται M τὸ] τοῦ $K^{a.\ c.\ ut\ videtur}$, τῷ *ed. (sed vide etiam app. crit.)* **17** ἀλλὰ] *in mg.* K

καταβλέπων, βραδύς ἐστι πρὸς τὴν τῶν οἰκείων ἐλαττωμάτων ἐπίγνωσιν.

II[1]560 / K cap. Γ 1, 15

*II[2]766 / T cap. Γ 8, 20

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος·

Μὴ κρίνε τοὺς κριτάς, ὁ χρήζων τῆς ἰατρείας, μὴ δὲ φυλόκρινέ μοι τὰς ἀξίας τῶν σὲ καθαιρόντων, μὴ δὲ διακρίνου πρὸς τοὺς γεννήτορας· ἄλλος μὲν ἄλλου κρείττων ἢ ταπεινότερος, σοῦ δὲ πᾶς ὑψηλότερος.

II[1]561 / K cap. Γ 1, 16

*II[2]765 / T cap. Γ 8, 19

Ἐκ τοῦ περὶ εὐταξίας·

Σοφία καὶ τὸ γινώσκειν ἑαυτόν, ἀλλὰ μὴ ὑπεραίρεσθαι, μὴ δὲ ταὐτὸν ταῖς φωναῖς πάσχειν, αἳ παντελῶς ἐκλ<ε>ίπουσιν, ἐὰν ἐκφωνῶνται δι᾽ ἀμετρίαν.

---

5 – 8 **II[1]560** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. baptisma (Orat. 40)*, 26, 22–26 (ed. Moreschini, p. 258) **11 – 13** **II[1]561** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De moderatione in disputando (Orat. 32)*, 21, 23–25 (ed. Moreschini, p. 130)

---

4 – 8 **II[1]560** K cap. Γ 1, 15 (121r[17]18–22); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 17; V^{W} cap. Γ 2, 18; H^{I} cap. Γ 2, 17; P cap. Γ 4, 16; M cap. Γ 4, 17; *deest in* L^{b}; PG 95, 1304, 24–27 **10 – 13** **II[1]561** K cap. Γ 1, 16 (121r[22]23–121v2); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II[1]560 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, περὶ βαπτίσματος P (c) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ περὶ βαπτίσματος M (d) Τοῦ Θεολόγου $V^{E}V^{O}$ H^{I} (e) Βασιλείου *(-*λιου *cod.)* V^{W}

---

5 κρίνε] -ε *e corr.* V^{W}, κρῖνε K φιλόκρινέ μοι $K^{a.\,c.}$, φυλοκρινε μοι P, φυλοκρίνει μοι $V^{E}V^{W}$ H^{I}, φϊλοκρίνει μοι V^{O}, φιλοκρινει μοι M **6** καθαρόντων $K^{a.\,c.}$, καθερόντων $V^{E}V^{O}$, καθιρόντων H^{I} **6 – 7** μὴ – γεννήτορας] *om.* V H^{I} PM **7** κρείττον *(-*ει- P*)* $V^{E}V^{O}$ P, κρεῖττον $K^{a.\,c.}$ V^{W} ταπεινώτερος $V^{E}V^{O}$ **12** ἐκλείπουσιν] *correxi*, ἐκλίπουσιν K

*II[2]767 / T cap. Γ 8, 21

II[1]562 / K cap. Γ 1, 17

Ἐκ τοῦ β′ εἰρηνικοῦ·

Ποῦ ποτε ἡμῖν οἱ τῶν μὲν ἰδίων πραεῖς κριταί, τῶν δὲ ἀλλοτρίων ἀκριβεῖς ἐξετασταί, ἵνα κἀνταῦθα ψεύδωνται τὴν ἀλήθειαν; Ποῦ ποτε ἡμῖν οἱ τὰ τραύματα ἔχοντες καὶ τοὺς μώλωπας ὀνειδίζοντες, οἱ τὰ προσκόμματα διασύροντες καὶ τὰ πτώματα αὐτοὶ πάσχοντες, οἱ τῷ βορβόρῳ καλινδούμενοι καὶ τοῖς σπίλοις ἡμῶν ἐπευφραινόμενοι, οἱ ταῖς δοκοῖς τυφλώττοντες καὶ τὰ κάρφη προφέροντες, ἃ μήτε λυπεῖ λίαν ἐγκείμενα, μήτε χαλεπὸν ἀποσκευασθῆναι καὶ ἀποφυσηθῆναι τῆς ὄψεως.

*II[2]768 / T cap. Γ 8, 22

II[1]563 / K cap. Γ 1, 18

Ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ·

Μὴ ἄλλους ἰατρεύειν ἐπιχειρήσωμεν, αὐτοὶ βρύοντες ἕλκεσιν.

---

8 – 9 οἱ – προφέροντες] cf. Matth. 7, 4 **13** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 16.8./8. (ed. Ihm, p. 384)

---

3 – 10 II[1]562 Gregorius Nazianzenus, *De pace II (Orat. 23)*, 2, 13–21 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 282–284) **13 II[1]563** Gregorius Nazianzenus, *Apologetica (Orat. 2)*, 13, 4–5 (ed. Bernardi, p. 106)

---

2 – 10 II[1]562 K cap. Γ 1, 17 (121v[3]4–14); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 18; V^{W} cap. Γ 2, 16; H^{I} cap. Γ 2, 18; P cap. Γ 4, 17; M cap. Γ 4, 18; *deest in* L^{b}; PG 95, 1304, 28–37 **12 – 13 II[1]563** K cap. Γ 1, 18 (121v[14]15–16); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 19; V^{W} cap. Γ 2, 17; H^{I} cap. Γ 2, 19; P cap. Γ 4, 18; M cap. Γ 4, 19; E cap. 155, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1304, 38–39

II[1]562 (a) K PM (b) Τοῦ αὐτοῦ V H^{I} **II[1]563** (a) K PM (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} H^{I} (c) Θεολόγου E (d) *s. a.* $V^{E}V^{W}$

---

3 πρᾶοι V^{E}, πράοι V^{O}, πραοὶ H^{I} δὲ] δ’ K **4** ψεύδονται *(*ψευ- PM*)* V PM **6** τὰ προσκόμματα] τὰ πρὸς κάματα V^{O}, τὸ πρόσκομμα K σύροντες K **7** κυλινδούμενοι *(*-δου- M*)* K M σπήλοις M, σπηλοῖς P, πίλοις K, φίλοις V^{O} ἡμῖν K **7 – 8** ἐνευφραινόμενοι K **8** δοκαῖς M, ἡδοναῖς V^{O} **8 – 9** προσφέροντες *(*-φερ- M*)* K M **9** λυπῆ $V^{W\,a.\,c.}$, ἀλυπεῖ K **10** ἀποφυσιθῆναι *(*απο- P*)* V^{O} P, ἀπὸ φυσιθῆναι V^{E}, ἀποφυσιωθῆναι V^{W} **13** ἄλλος K ἐπιχειρῶμεν ἰατρεύειν K ἐπιχειρισωμεν M, ἐπιχειρήσομεν P, ἐπιχειρῶμεν E βούοντες K

II[1]564 / K cap. Γ 1, 19

*II[2]769 / T cap. Γ 8, 23

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Ἐρεύνα σαυτὸν πλεῖον ἢ τὰ τῶν πέλας·
Τὸ μὲν γὰρ αὐτὸς κερδανεῖς, τὸ δ' οἱ πέλας.

<II[1]suppl. 184–187 / V cap. Γ 2, 20–23>

*II[2]770–772 / T cap. Γ 8, 24–26

II[1]565 / K cap. Γ 1, 20

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

…τέρματος ἄσσον ἐλαύνων
Τέρματος ἐντὸς ἔμεινεν, ὃς οὐκ ἔγνω τέρμα πορείης.

II[1]566 / K cap. Γ 1, 21

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Καὶ τὸ σαοφροσύνης, Καὶ τοῦτο σωφροσύνης,

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 49.9./56.10. (ed. Ihm, p. 812–813) **5 II[1]suppl. 184–187** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 – 4 II[1]564 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 53–54 (PG 37, 932, 4–5) **8 – 9 II[1]565** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,9 *(De virtute)*, 111–112 (= *Carmen de virtute* Ib, 27–28 [ed. Palla, p. 94]) **12 – 372, 2 II[1]566** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,9 *(De virtute)*, 117 (= *Carmen de virtute* Ib, 33 [ed. Palla, p. 94])

---

2 – 4 II[1]564 K cap. Γ 1, 19 (121v[16]17–18); $V^{E}V^{O}$ cap. Γ 2, 20; V^{W} cap. Γ 2, 19; H^{I} cap. Γ 2, 20; P cap. Γ 4, 19; M cap. Γ 4, 20; E cap. 155, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1304, 40–41 **7 – 9 II[1]565** K cap. Γ 1, 20 (121v[18]19–20); *deest in* V H^{I} PML^{b} **11 – 372, 2 II[1]566** K cap. Γ 1, 21 (121v[20]21–23); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II[1]564 (a) K τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στιχων K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{E} (c) Τοῦ Θεολόγου V^{W} (d) *s. a.* V^{O} H^{I} PM E

---

3 ἐρεῦνα K, ἐρεύνας V^{O} σαυτὸν] σαὐτὸν E, σεαὐτον M πλέον *(*πλε- M*)* V H^{I} M **4** Τὸ – πέλας] *om.* E Τὸ] τὰ M τὸ δ'] τὸ δὲ V^{W}, το δε P, τα δε M **8** ἄσσον] *sic acc.* K

μέτρ᾽ εἰδέναι ἧς βιότητος. | τὰ μέτρα γνωρίζειν τῆς ἰδίας ζωῆς.

II¹567 / K cap. Γ 1, 22

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς ιδ′ ἐπιστολῆς·

Εἰδῶμεν πάντες ὄντες ἄνθρωποι, καὶ μὴ προχείρως ἑτέρων καταγινώσκωμεν.

*II²778 / T cap. Γ 8, 32

II¹568 / K cap. Γ 1, 23

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν ἀποδημίαν τοῦ ἐπισκόπου·

Βίον ἀλλότριον περιεργάζεσθαι, ἀνελευθερίας ἐσχάτης. Οὐδαμόθεν γὰρ ἠμέληται τὰ ἡμέτερα ἢ ἐκ τοῦ τὰ ἀλλότρια πολυπραγμονεῖν καὶ περιεργάζεσθαι. Οὐ γάρ ἐστιν ἄνθρωπον, τοὺς ἀλλοτρίους πολυπραγμονοῦντα βίους, τῆς οἰκείας ἐπιμεληθῆναι ποτὲ ζωῆς. Τῆς γὰρ σπουδῆς αὐτῷ πάσης εἰς τὴν τῶν ἑτέρων πολυπραγμοσύνην ἀναλισκομένης, ἀνάγκη τὰ αὐτοῦ πάντα ἁπλῶς κεῖσθαι καὶ ἠμελημένως.

---

5 – 6 II¹567 Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, CLXXXIII, 1 (ed. Gallay, II, p. 72) **9 II¹568** Βίον – ἐσχάτης] Iohannes Chrysostomus, *Ad populum Antiochenum*, III *(In profectionem episcopi Flaviani)*, 5 (PG 49, 54, 43–44) **9 – 15** Οὐδαμόθεν – ἠμελημένως] Ibid. (PG 49, 55, 19–26)

---

4 – 6 II¹567 K cap. Γ 1, 22 (122r[1]2–3); *deest in* V H^I PML^b **8 – 15 II¹568** K cap. Γ 1, 23 (122r[3]4–12); V^EV^O cap. Γ 2, 27; V^W cap. Γ 2, 25; H^I cap. Γ 2, 27; P cap. Γ 4, 25; M cap. Γ 4, 26; *deest in* L^b; PG 95, 1305, 16–24

II¹568 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὴν ἀποδημίαν PM (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^I

---

1 εἰδέναι] ἴδμεναι *ed.* **5 – 6** καταγινώσκωμεν] *correxi (ed.)*, καταγινώσκομεν K **10** ἡμέληται *(*ἡμελ- M*)* V^EV^O H^I M, ἠμελεῖται *(*-ει- P*)* V^W P ἢ] *e corr.* V^E, εἰ μὴ V^W **11** γὰρ ἔστιν $V^{O\,a.\,c.}$, γὰρ ἔστὶν $V^{O\,p.\,c.}$, γαρ ἐστιν *(*εστιν M*)* PM **12** πολυπραγμονουντας M, πολυπραγμονεῖν *(*πολει- V^O*)* $V^EV^{W\,a.\,c.}$ V^O H^I βίους] *om.* V^O οἰκείας] οἰκίας V^EV^O ἐπιμεληθῆναι] *post* ποτὲ *transpos.* K **13** αὐτοῦ K $V^{W\,p.\,c.}$, αὐτῶν $V^{W\,a.\,c.}$ **14** ἀναλισκομένη $V^{W\,p.\,c.}$ πάντα] *om.* V H^I PM **14 – 15** κεῖσθαι καὶ] καὶ ὡς ἔτυχεν κεῖσθαι K

II[1]569 / K cap. Γ 1, 24

*II[2]779 / T cap. Γ 8, 33

Ἐκ τοῦ περὶ ἱερωσύνης ε′·

Καὶ ἄλλως δὲ πέφυκεν ἄνθρωπος τὰ μὲν κατορθώματα τοῦ πλησίον, καὶ πολλὰ ὄντα καὶ μεγάλα, παρορᾶν· εἰ δὲ ἐλάττωμά που φανῇ, κἂν τὸ τυχὸν ᾖ κἂν διὰ πολλοῦ συμβεβηκός, καὶ ἐπαισθάνεται ταχέως, καὶ ἐπιλαμβάνεται προχείρως, καὶ μέμνηται διαπαντός· καὶ τὸ μικρὸν τοῦτο καὶ εὐτελὲς τὴν τῶν πολλῶν καὶ μεγάλων πολλάκις ἠλάττωσε δόξαν.

II[1]570 / K cap. Γ 1, 25

*II[2]781 / T cap. Γ 8, 35

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάσχα·

Ὁ ἄρα γινώσκων ἑαυτὸν τόπος ἐστὶ καὶ θρόνος τοῦ κυρίου.

<II[1]suppl. 188–189 / V cap. Γ 2, 10; 25>

*II[2]782 / T cap. Γ 8, 36

12 II[1]suppl. 188–189 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 8 II[1]569 Iohannes Chrysostomus, *De sacerdotio*, V, 5, 34–40 (ed. Malingrey, p. 292–294) **11 II[1]570** Clemens Alexandrinus, *De Pascha*, locus non repertus, Fr. 31 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 217, 25); Holl, n° 309

2 – 8 II[1]569 K cap. Γ 1, 24 (122r[12]13–20); V[E]V[O] cap. Γ 2, 28; V[W] cap. Γ 2, 26; H[I] cap. Γ 2, 28; P cap. Γ 4, 26; M cap. Γ 4, 27; *deest in* L[b]; PG 95, 1305, 25–31 **10 – 11 II[1]570** K cap. Γ 1, 25 (122r[20]21); V[E]V[O] cap. Γ 2, 25; V[W] cap. Γ 2, 23; H[I] cap. Γ 2, 25; P cap. Γ 4, 23; M cap. Γ 4, 24; *deest in* L[b]; PG 86, 2072, 28–30; PG 95, 1305, 13–14

II[1]569 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, περὶ ἱερωσύνης PM (c) Τοῦ αὐτοῦ V H[I] **II[1]570** (a) K (b) Κλήμεντος V H[I] PM κλημεντος M

3 ἄλλος V[O] P ἄνθρωπος] *praem.* ὁ K **4** καὶ[1]] *om.* K ἐλάττωμα ποῦ V[W], ἐλάττωμά τι ποῦ K, ἐλαττωματα ποῦ P **5** κἂν[1]] καὶ K συμβεβηκῶς *(*-ως M*)* V[O] M, -βικῶς V[E], -βηκότος V[W] **7** καὶ[1]] *om.* PM τοῦτον V[O] τὴν] *om.* V[O] τῶν] *om.* V[E]V[W] H[I] PM **8** ἠλάττωσε H[I], ἠλαττωσσε P, ἐλάττωσε K **11** ἄρα γινώσκων] ἄραγινωσκων *(*ἀρα- P*)* PM, ἀναγινώσκων V[E]V[O], ἄναγινώσκων H[I p. c.] καὶ – κυρίου] καὶ θρόνος K *(ante* καὶ *add.* τοῦ θεοῦ *s. l. man. rec.)* κυρίου] θεοῦ M

II[1] 571 / K cap. Γ 1, 26

Μάρκου μοναχοῦ·

Πάντων χαλεπώτατον ἑαυτὸν γινώσκειν καὶ θεραπεύειν, διὰ τὸ προσπεφυκέναι ἀνθρώποις τὸ φίλαυτον, καὶ κλέπτειν τὴν τοῦ ἀ-
λη θοῦς κρίσιν. 5

3 – 5 II[1] 571 Marcus Monachus, locus non repertus, re vera (Ps.-)Basilius Caesariensis, *Constitutiones asceticae*, XXII, 5 (PG 31, 1409, 38 – 41)

2 – 5 II[1] 571 K cap. Γ 1, 26 (122r[21]22–122v1); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2072, 31–34

Τίτλος β′ Περὶ γνωσιμαχούντων. *II² / T cap. Γ 7

ζ′ Περὶ γνωσιμαχούντων.

γ′ Περὶ γνωσιμαχούντων καὶ ἑαυτοὺς καταμεμφομένων.

II¹572 / K cap. Γ 2, 1

*II²729 / T cap. Γ 7, 1

Τῆς Γενέσεως·

Εἶπεν Λάμεχ ταῖς ἑαυτοῦ γυναιξὶν Ἀδδᾶ καὶ Σελλᾶ· Ἀκούσατέ μου τῆς φωνῆς, γυναῖκες Λάμεχ, ἐνωτίσασθέ μου τοὺς λόγους, ὅτι ἄνδρα ἀπέκτεινα εἰς τραῦμα ἐμοί, καὶ νεανίσκον εἰς μώλωπα ἐμοί, ὅτι ἑπτάκις ἐκδεδίκηται ἐκ Κάϊν, ἐκ δὲ Λάμεχ ἑβδομηκοντάκις ἑπτά.

II¹573 / K cap. Γ 2, 2

Τῆς αὐτῆς·

Εἶπεν Ἰούδας· Τί ἀντεροῦμεν τῷ κυρίῳ, ἢ τί λαλήσωμεν ἢ τί δικαιωθῶμεν; Ὁ δὲ θεὸς εὗρε τὴν ἀδικίαν τῶν παίδων σου.

---

6 – 10 II¹572 Gen. 4, 23–24 **13 – 14 II¹573** Gen. 44, 16

---

1 Titlos (a) K (122v2) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. Γ 7 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **5 – 10 II¹572** K cap. Γ 2, 1 (122v [2]3–8); *deest in* V H^{I} PML^{b} **12 – 14 II¹573** K cap. Γ 2, 2 (122v[8]9–11); *deest in* V H^{I} PML^{b}

---

1 Titlos (a) *ante* γνωσιμαχούντων *rasura trium vel quattuor litterarum in* K^{pin} **2 Titlos (b)** ζ′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(ζ′ secund. ser.), om.* V$^{O\ txt}$, *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ γνωσιμαχούντων] *add.* καὶ ἑαυτοὺς καταμεμφομένων V$^{W\ txt}$ **3 Titlos (c)** γ′] *om.* M^{txt} καὶ – καταμεμφομένων] *om.* M

II¹572 Γενέσεως] *scripsi*, κτίσεως K

---

8 νεανίσκον] *add.* ἀπέκτεινα K$^{a.\ ras.}$

II[1]574 / K cap. Γ 2, 3

Τοῦ Ἰώβ·

Πλὴν ὄρος πίπτον διαπεσεῖται,
καὶ πέτρα παλαιωθήσεται ἐκ τοῦ τόπου αὐτῆς·
λίθους ἐλέαναν ὕδατα,
καὶ κατέκλυσαν ὕδατα ὕπτια τοῦ χώματος τῆς γῆς.

II[1]575 / K cap. Γ 2, 4

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ κα′·

Μακρὰν ἀπὸ τῆς σωτηρίας μου οἱ λόγοι τῶν παραπτωμάτων μου.

*II[2]732 / T cap. Γ 7, 4

II[1]576 / K cap. Γ 2, 5

Ψαλμὸς λα′·

Τὴν ἀνομίαν μου ἐγνώρισα,
καὶ τὴν ἁμαρτίαν μου οὐκ ἐκάλυψα.
Εἶπα· Ἐξαγορεύσω κατ᾽ ἐμοῦ τὴν ἀνομίαν μου τῷ κυρίῳ.

---

3 – 6 II[1]574 Iob 14, 18[1]–19[2] **9 II[1]575** Ps. 21, 2[2] **12 – 14 II[1]576** Ps. 31, 5[1–3]

---

2 – 6 II[1]574 K cap. Γ 2, 3 (122v[11]12–15); *deest in* V H[I] PML[b] **8 – 9 II[1]575** K cap. Γ 2, 4 (122v[15]16–17); *deest in* V H[I] PML[b] **11 – 14 II[1]576** K cap. Γ 2, 5 (122v[17]18–20); V cap. Γ 7, 1; H[I] cap. Γ 7, 1; PM cap. Γ 3, 1; *deest in* L[b]; PG 95, 1312, 10–11

II[1]576 (a) K (b) Δαυῒδ V H[I] *praem.* τοῦ V[W] (c) Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ λα′ P (d) Τοῦ Δαυῒδ, ψαλμοῦ λα′ M

---

3 πίπτον] *sic acc.* K **12** ἀνομίαν μου] ἁμαρτίαν μου K[a. c. s. l. et in mg.] **13** οὐκεκάλυψα *(*-κα- PM*)* V[E]V[O] PM **14** Εἶπα – κυρίῳ] *om.* V H[I] PM

II¹577 / K cap. Γ 2, 6

*II²733 / T cap. Γ 7, 5

Ψαλμοῦ λζ′·

Τὴν ἀνομίαν μου ἐγὼ ἀναγγελῶ,
καὶ μεριμνήσω ὑπὲρ τῆς ἁμαρτίας μου.

II¹578 / K cap. Γ 2, 7

*II²734 / T cap. Γ 7, 6

Παροιμιῶν·

Δίκαιος ἑαυτοῦ κατήγορος ἐν πρωτολογίᾳ.

II¹579 / K cap. Γ 2, 8

*II²735 / T cap. Γ 7, 7

Τῶν αὐτῶν·

Πένης νοήμων καταγνώσεται ἑαυτοῦ.

II¹580 / K cap. Γ 2, 9

*II²738 / T cap. Γ 7, 10

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἀνεμείναμεν κρίσιν, καὶ οὐκ ἔστιν σωτηρία· μακρὰν ἀφέστηκεν ἀφ᾽ ἡμῶν. Πολλὴ γὰρ ἡμῶν ἡ ἀνομία ἐνώπιόν σου, καὶ αἱ ἁμαρτίαι ἡμῶν ἀντέστησαν ἡμῖν· καὶ γὰρ διάνοιαι ἡμῶν ἐν ἡμῖν, καὶ τὰ

3 – 4 II¹577 Ps. 37, 19[1–2] **7 II¹578** Prov. 18, 17[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 92) **10 II¹579** Prov. 28, 11[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 136) **13 – 378, 5 II¹580** Is. 59, 11–14 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 456–458)

2 – 4 II¹577 K cap. Γ 2, 6 (122v[20]21–22); V cap. Γ 7, 2; H^{I} cap. Γ 7, 2; PM cap. Γ 3, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1312, 12–13 **6 – 7 II¹578** K cap. Γ 2, 7 (122v[22]123r1); V cap. Γ 7, 3; H^{I} cap. Γ 7, 3; PM cap. Γ 3, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1312, 14 **9 – 10 II¹579** K cap. Γ 2, 8 (123r[1]2); V^{E}V^{W}V^{Ph} cap. Γ 7, 4; H^{I} cap. Γ 7, 4; PM cap. Γ 3, 4; *deest in* V^{O} L^{b} **12 – 378, 5 II¹580** K cap. Γ 2, 9 (123r[2]3–12); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II¹577 (a) K PM (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} **II¹578** (a) K V PM (b) Σιράχ H^{I} **II¹579** (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον H^{I} (c) *s. a.* V^{E}V^{W}V^{Ph} PM

3 ἀν ἀγγελῶ K **10** αὐτοῦ K **15** καὶ[1]] αἱ *II² *(= LXX)* διάνοιαι] ἀνομίαι *II² *(= LXX)*

ἀδικήματα ἡμῶν ἔγνωμεν· ἠσεβήσαμεν καὶ ἐψευσάμεθα ἐν κυρίῳ, καὶ ἀπέστημεν ἀπὸ ὄπισθεν τοῦ θεοῦ ἡμῶν, ἀδικίαν ἐλαλήσαμεν καὶ ἠπειθήσαμεν, ἐκύομεν καὶ ἐμελετήσαμεν ἀπὸ καρδίας ἡμῶν λόγους ἀδίκους, καὶ ἀπεστήσαμεν ὀπίσω τὴν κρίσιν, καὶ δικαιοσύνη μακρὰν ἀφέστηκεν.

*II²740 / T cap. Γ 7, 12

II¹581 / K cap. Γ 2, 10

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Πρὸ κρίσεως ἐξέταζε σεαυτόν,
καὶ ἐν καιρῷ ἐπισκοπῆς εὑρήσεις ἱλασμόν.

*II²741 / T cap. Γ 7, 13

II¹582 / K cap. Γ 2, 11

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ αἰσχυνθῇς ὁμολογῆσαι ἐφ᾽ ἁμαρτίαις σου.

II¹583 / K cap. Γ 2, 12

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι τὸν Περὶ μετανοίας παράλληλον.

---

15 Περὶ μετανοίας] cf. III / par. 51[49] A; cf. etiam II¹ / K^{pin} Σχόλιον M 13

---

8 – 9 **II¹581** Sir. 18, 20¹⁻² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 96) **12** **II¹582** Sir. 4, 26¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 55) **15** **II¹583** *Scholion*

---

7 – 9 **II¹581** K cap. Γ 2, 10 (123r[12]13–14); V^{E}V^{W} cap. Γ 7, 5; V^{O} cap. Γ 7, 4; H^{I} cap. Γ 7, 5; PM cap. Γ 3, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1312, 15–16 **11 – 12** **II¹582** K cap. Γ 2, 11 (123r[14]15); V^{E}V^{W} cap. Γ 7, 6; V^{O} cap. Γ 7, 5; H^{I} cap. Γ 7, 6; PM cap. Γ 3, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1312, 17 **14 – 15** **II¹583** K cap. Γ 2, 12 (123r[16]16); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II¹581 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V PM Τοῦ] *om.* V σιραχ M (c) *s. a.* H^{I} **II¹582** (a) K (b) *s. a.* V H^{I} PM

---

12 αἰσχυνθεὶς V^{E}V^{O}

Τίτλος γ′ Περὶ γεωργίας, καὶ ὅτι καλὸν τὸ ἐργάζεσθαι τὴν γῆν. *II² / T cap. Γ 1

ε′ Περὶ γεωργίας καὶ γεωργῶν, καὶ ὅτι καλὸν τὸ ἐργάζεσθαι.

α′ Περὶ γεωργίας καὶ γεωργῶν, καὶ ὅτι καλὸν τὸ ἐργάζεσθαι.

II¹584 / K cap. Γ 3, 1

*II²659 / T cap. Γ 1, 2

Τῆς Γενέσεως·

Ἐξέβαλεν κύριος ὁ θεὸς τὸν Ἀδὰμ ἐκ τοῦ παραδείσου τῆς τρυφῆς, ἐργάζεσθαι τὴν γῆν, ἐξ ἧς ἐλήφθη.

II¹585 / K cap. Γ 3, 2

*II²660 / T cap. Γ 1, 3

Τῆς αὐτῆς·

Ἤρξατο Νῶε ἄνθρωπος γεωργὸς γῆς, καὶ ἐφύτευσεν ἀμπελῶνα, καὶ ἔπιεν ἐκ τοῦ οἴνου αὐτοῦ καὶ ἐμεθύσθη.

---

1 – 2 ὅτι – γῆν] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 8

---

7 – 8 **II¹584** Gen. 3, 23 **11 – 12** **II¹585** Gen. 9, 20–21

---

1 – 2 **Titlos (a)** K (123r17–18) **3** **Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **4** **Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ cap. Γ 1; *deest in* L$^{b\ txt}$ **6 – 8** **II¹584** K cap. Γ 3, 1 (123r[18]19–20); V cap. Γ 5, 1; H^{I} cap. Γ 5, 1; PM cap. Γ 1, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1308, 44–45 **10 – 12** **II¹585** K cap. Γ 3, 2 (123r[mg]21–123v1); V cap. Γ 5, 2; H^{I} cap. Γ 5, 2; PM cap. Γ 1, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1308, 46–48

---

1 – 2 **Titlos (a)** **1** καὶ] *om.* K^{pin} **3** **Titlos (b)** ε′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(ε′ secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ **4** **Titlos (c)** γεωργίας] γεωργοῦ L$^{b\ pin}$ καὶ^{1} – ἐργάζεσθαι] *om.* M^{pin} καὶ^{2} – ἐργάζεσθαι] *om.* M^{txt}

II¹584 (a) V H^{I} PM (b) Τῆς κτίσεως K **II¹585** (a) K V^{W} (b) Γενέσεως V^{E}V^{O} (c) Τῶν αὐτῶν H^{I} (d) *s. a.* PM

---

7 ὁ θεὸς] *om.* V H^{I} PM ἀδαμ PM ἐκ] ἀπὸ V^{E} παραδισσου M **8** ἐλήφθην V^{O} **11** ἤρξαντο V^{O} κατεφύτευσεν K **12** αὐτοῦ] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} ἐμεθύσθην V^{O}

*II²661 / T cap. Γ 1, 4

II¹586 / K cap. Γ 3, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἰσάχαρ τὸ καλὸν ἐπεθύμησεν,
ἀναπαυόμενος ἀναμέσον τῶν κλήρων·
καὶ ἰδὼν τὴν ἀνάπαυσιν ὅτι καλή,
καὶ τὴν γῆν ὅτι πίων,
ὑπέθηκεν τὸν ὦμον αὐτοῦ εἰς τὸ πονεῖν,
καὶ ἐγενήθη ἀνὴρ γεωργός.

*II²663 / T cap. Γ 1, 6

II¹587 / K cap. Γ 3, 4

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὁ ἐργαζόμενος τὴν ἑαυτοῦ γῆν ἐμπλησθήσεται ἄρτων.

*II²664 / T cap. Γ 1, 7

II¹588 / K cap. Γ 3, 5

Τῶν αὐτῶν·

Ἐπιμελοῦ τῶν ἐν πεδίῳ χλωρῶν καὶ κερεῖς πόαν,
σύναγε χόρτον ὀρεινόν,

---

3 – 8 II¹586 Gen. 49, 14 –15 **11 II¹587** Prov. 12, 11¹ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 62) **14 – 381, 2 II¹588** Prov. 27, 25¹–26² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 134 –135)

---

2 – 8 II¹586 K cap. Γ 3, 3 (123v[1]2–6); V cap. Γ 5, 3; H^I cap. Γ 5, 3; PM cap. Γ 1, 3; *deest in* L^b; PG 95, 1308, 49 – 1309, 3 **10 – 11 II¹587** K cap. Γ 3, 4 (123v[6]7); $V^EV^WV^{Ph}$ cap. Γ 5, 4; H^I cap. Γ 5, 4; PM cap. Γ 1, 4; *deest in* V^O L^b **13 – 381, 2 II¹588** K cap. Γ 3, 5 (123v[mg]8 –11); V^EV^W cap. Γ 5, 5; V^O cap. Γ 5, 4; H^I cap. Γ 5, 5; PM cap. Γ 1, 5; *deest in* L^b; PG 95, 1309, 4 –6

II¹586 (a) *sic* K (b) Γενέσεως V^EV^O (c) Ἐκ τῶν αὐτῶν H^I (d) *s. a.* V^W PM **II¹587** Τῶν] *om.* $V^EV^WV^{Ph}$ H^I **II¹588** (a) K (b) Παροιμιῶν V^O (c) *s. a.* V^EV^W H^I PM

---

3 ϊσαχαρ P, ἰσσάχαρ K τὸ] *om.* PM **7** ἐπέθηκεν *(sic)* M, τέθηκεν *(-*ε H^I*)* V^EV^O H^I ὦμον V^E, ὅμον V^O, νομον M **8** ἐγεννήθη *(-*η- M*)* V^O M, ἐγένετο K **11** πλησθήσεται *(-*θη- M*)* K M, ἐμπροσθήσεται H^I **14** πεδίῳ] *praem.* τῶ M χλορῶν $V^EV^{W\,a.\,c.}V^O$ κεριεῖς V^W, κειρεις M **15** συνάγαγε K H^I ὀρεινὸν H^I, ὄρινον $V^{W\,a.\,c.}$, ὁρινὸν M, ὥρινον $V^{W\,p.\,c.}$, ὁριμον P, θερινὸν K

ἵνα ἔχῃς πρόβατα εἰς ἱματισμόν·
τίμα δὲ πεδίον, ἵνα ὦσιν σοι ἄρνες.

II¹589 / K cap. Γ 3, 6

*II²672 / T cap. Γ 1, 15

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Ἐν πρωΐᾳ σπεῖρον τὸ σπέρμα σου,
καὶ ἐν ἑσπέρᾳ μὴ ἀφέτω ἡ χεῖρ σου.

II¹590 / K cap. Γ 3, 7

*II²673 / T cap. Γ 1, 16

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἐργάζου τὴν γῆν σου· καὶ γὰρ πλοῖα οὐκέτι ἔρχεται ἐκ Καρχηδόνος.

II¹591 / K cap. Γ 3, 8

*II²674 / T cap. Γ 1, 17

Τοῦ αὐτοῦ·

Νεώσατε ἑαυτοῖς νεώματα, καὶ μὴ σπείρητε ἐπ᾽ ἀκάνθαις.

---

5 – 6 II¹589 Eccle. 11, 6^{1-2} (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 172–173) **9 – 10 II¹590** Is. 23, 10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 340) **13 II¹591** Is., re vera Ier. 4, 3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 487–488)

---

4 – 6 II¹589 K cap. Γ 3, 6 (123v[11]12–13); *deest in* V H^I PML^b **8 – 10 II¹590** K cap. Γ 3, 7 (123v[13]14–15); V^EV^W cap. Γ 5, 6; V^O cap. Γ 5, 5; H^I cap. Γ 5, 6; PM cap. Γ 1, 6; *deest in* L^b; PG 95, 1309, 7–8 **12 – 13 II¹591** K cap. Γ 3, 8 (123v[15]16–17); V^EV^W cap. Γ 5, 7; V^O cap. Γ 5, 6; H^I cap. Γ 5, 7; PM cap. Γ 1, 7; *deest in* L^b; PG 95, 1309, 9–10

II¹590 (a) K (b) Ἡσαΐου V H^I PM ησαΐου V^E **II¹591** (a) K (b) *s. a.* V H^I PM

---

1 ἔχεις K$^{a.\,c.}$ V^EV^O, ἐχεῖς M, ἐχεις P **2** παιδΐον *(-ι- M)* V^O M ὦσιν σοι PM, ὦσιν σοι V^E, ὅσϊν σοι V^O, ὦσιν οἱ σοὶ K $V^{W\,a.\,ras.\,ut\,videtur}$ **5** σπεῖρον] *correxi (*II² *et LXX)* σπέρνε K **6** ἀφήστω K$^{a.\,c.\,ut\,videtur}$ **9 – 10** καλχηδόνος *(-ο- M)* V^W M, καλχιδώνος P **13** σπείρετε V^EV^W H^I, σπείρεται V^O PM ἐπἀκάνθαις V^W, ἐπακάνθαις P$^{p.\,c.}$, ἐπ᾽ ἀκάνθας V^E, ἐπακάνθας V^O H^I P$^{a.\,c.}$, ἐπακαν^θ M

*II[2] 683 / T cap. Γ 1, 26

II[1] 592 / K cap. Γ 3, 9

Τοῦ Σιράχ·

Μὴ μισήσῃς ἐπίπονον ἐργασίαν
καὶ γεωργίαν ὑπὸ ὑψίστου ἐκτισμένην.

*II[2] 678 / T cap. Γ 1, 21

II[1] 593 / K cap. Γ 3, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὁ ἐργαζόμενος τὴν γῆν ἀνυψώσει θημονίαν αὐτοῦ.

*II[2] 684 / T cap. Γ 1, 27

II[1] 594 / K cap. Γ 3, 11

Τοῦ αὐτοῦ·

Χάριν καὶ κάλλος ἐπιθυμεῖ ὀφθαλμός,
καὶ ὑπὲρ ἀμφότερα χλόην σπόρου.

3 – 4 II[1] 592 Sir. 7, 15[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 64) **7 II[1] 593** Sir. 20, 28[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 102) **10 – 11 II[1] 594** Sir. 40, 22[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 158)

2 – 4 II[1] 592 K cap. Γ 3, 9 (123v[17]18–19); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 8; V^{O} cap. Γ 5, 7; H^{I} cap. Γ 5, 8; PM cap. Γ 1, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 11–12 **6 – 7 II[1] 593** K cap. Γ 3, 10 (123v[19]20–21); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 9; V^{O} cap. Γ 5, 8; H^{I} cap. Γ 5, 9; PM cap. Γ 1, 9; E cap. 155, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 13–14 **9 – 11 II[1] 594** K cap. Γ 3, 11 (123v[21] 22–124r1); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 10; V^{O} cap. Γ 5, 9; H^{I} cap. Γ 5, 10; PM cap. Γ 1, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 15–16

II[1] 592 (a) K M σιραχ M (b) Σιράχ V H^{I} P σιραχ V^{W} **II[1] 593** (a) K V^{W} (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM (c) Σιράχ E **II[1] 594** (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{W}$ H^{I} PM (c) *s. d.* V^{O}

3 μισησεις P ἐργασίαν] ἐργασίαν σου V^{W} PM **4** ἐκτισάμην H^{I} **7** τὴν] *om.* M θημωνίαν $K^{p.\,c.}$ $V^{E}V^{O}$ E **10** κάλος $V^{W\,a.\,c.}$ V^{O} ὀφθαλμός *(*-ος PM*)* $V^{E}V^{O}$ PM

II[1]595 / K cap. Γ 3, 12

*II[2]682 / T cap. Γ 1, 25

Τοῦ αὐτοῦ·

Τί σοφισθήσεται ὁ κρατῶν ἄροτρον,
καὶ καυχώμενος ἐν δόρατι κέντρου,
βόας ἐλαύνων καὶ ἀναστρεφόμενος ἐν ἔργοις αὐτῶν,
καὶ διήγησις αὐτοῦ ἐν υἱοῖς ταύρων;
Καρδίαν αὐτοῦ δώσει βαθὺ τεμεῖν αὔλακας,
καὶ ἡ ἀγρυπνία αὐτοῦ εἰς χορτάσματα δαμάλεως.

II[1]596 / K cap. Γ 3, 13

*II[2]686 / T cap. Γ 1, 29

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον β′·

Τὸν κοπιῶντα γεωργὸν δεῖ πρῶτον τῶν καρπῶν μεταλαμβάνειν.

II[1]597 / K cap. Γ 3, 14

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ κατὰ πλεονεξίας λόγου·

Κλέπτει τοὺς πόνους τῶν γεωργῶν ἡ τῆς ἐπικαρπίας ἐλπίς.

---

3 – 8 II[1]595 Sir. 38, 25[1]–26[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 152) **11 II[1]596** II Tim. 2, 6 **14 II[1]597** BASILIUS CAESARIENSIS, re vera *Homilia in Psalmum I*, 3 (PG 29, 216, 13 – 14)

---

2 – 8 II[1]595 K cap. Γ 3, 12 (124r[1]2–7); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 11; V^{O} cap. Γ 5, 10; H^{I} cap. Γ 5, 11; PM cap. Γ 1, 11; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 17–22 **10 – 11 II[1]596** K cap. Γ 3, 13 (124r[7]8–9); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 12; V^{O} cap. Γ 5, 11; H^{I} cap. Γ 5, 12; PM cap. Γ 1, 12; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 23–24 **13 – 14 II[1]597** K cap. Γ 3, 14 (124r[9]10–11); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II[1]595 (a) K (b) *s. a.* V H^{I} PM **II[1]596** (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM τιμοθεον P (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W}

---

3 τίς σοφισθήσεται H^{I} a. ras. ut videtur, τίς ὀφθήσεται K **4** καυχωμενος M, καυχόμενος V H^{I} P δώρατι $V^{E}V^{O}$ κεντρον M **5** αὐτοῦ V H^{I} PM **6** αὐτοῖς $V^{E}V^{W}$ a. c. V^{O} H^{I} **7** δώσι M, δόσις V^{O} βαθυτεμεῖν V^{W} P ut videtur **8** ἡ] *om.* K αὐτοῦ] *om.* V^{O} χόρτασμα K **11** κοπιόντα V^{O} P τὸν καρπὸν $V^{E}V^{O}$, *om.* P

*II[2] 688 / T cap. Γ 1, 31

II[1] 598 / K cap. Γ 3, 15

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς βασιλείας γ′ λόγου·

Φέρει γεηπόνοις ἡδονὴν τὸ ἐξ ὑπτίων τε καὶ βαθυγείων χωρίων πολύν τινα δρέπεσθαι τὸν καρπόν· εἰ δέ ποτε καὶ ἐκ πετρώδους γῆς καὶ λεπτῆς καὶ ὑποψάμμου δυνηθείη μετὰ πολλὴν ἐπιμέλειαν χρηστοῦ τινος ἀπολαῦσαι καρποῦ, μείζων ἐντεῦθεν ἡ ἡδονὴ τῷ γεηπόνῳ, διότι πρὸς τὴν τῆς γῆς φύσιν ἀγωνισάμενος καὶ τοὺς οἰκείους πόνους ἀντεισάξας τῇ στειρώσει τῆς γῆς, νίκης τινὰ μαρτυρίαν ἀποφέρεται παρὰ τῶν τὸ γεώργιον θαυμαζόντων.

*II[2] 687 / T cap. Γ 1, 30

II[1] 599 / K cap. Γ 3, 16

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Ἰουλιανόν·

Γεηπόνος τὸν ὕπνον ἀποσεισάμενος, πρὸς τὴν τῆς γῆς ἐργασίαν ἐπείγεται, καὶ τοῦ μὲν οἰκίσκου καὶ τῆς ἐπαύλεως τὸ ἔρημον ὑπερασπίζεται· ἀναγκάζεται ὅμως καὶ φλογμῷ καὶ χειμῶνι ἀπὸ ταλαι-

---

3 – 9 II[1] 598 Iohannes Chrysostomus, *In libros Regum homiliae*, III, locus non repertus (PG 64, 501, 39 – 47); Haidacher 176.13 **12 – 385, 2 II[1] 599** Iohannes Chrysostomus, *In S. Iulianum*, locus non repertus; Haidacher 180.29

---

2 – 9 II[1] 598 K cap. Γ 3, 15 (124r[11]12–21); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 14; V^{O} cap. Γ 5, 13; H^{I} cap. Γ 5, 14; PM cap. Γ 1, 14; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 31–39 **11 – 385, 2 II[1] 599** K cap. Γ 3, 16 (124r[22]23–124v6); $V^{E}V^{W}$ cap. Γ 5, 13; V^{O} cap. Γ 5, 12; H^{I} cap. Γ 5, 13; PM cap. Γ 1, 13; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 25–31

II[1] 598 (a) K (b) Εἰς τὰς βασιλείας γ′ ὁμιλίας PM γ′ ὁμιλίας] *om.* M (c) βασι *(sic)* V^{W} (d) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **II[1] 599** (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸν ἅγιον Ἰουλιανόν PM ἰουλιανον P, ἰουλιαν M (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^{I}

---

3 Φέρει] χαίρει $M^{p.\,c.\,ut\,videtur}$ γῆ πόνοις K, γεηπόνους V^{E}, γεηπόνος *(-πο- PM)* V^{W} PM ἡδονη M **4** πολὺ τινὰ V^{E} H^{I}, πολύτϊνὰ V^{O} πετρωδους M, πετροδους P, πετρώδης V^{W} **5** ὑπὸ ψάμμου *(-μ- V^{O})* K V δυνηθεῖ ή V^{E}, δυνηθη ή M, γυνηθεῖ ή V^{O} **6** ἀπολαύσαι H^{I}, ἀπολαύσει V^{W} μεῖζων H^{I}, μεῖζον *(-ει- P)* V P ή] *om.* M τῷ] τῶν V^{O} **7** γαιηπόνω V^{E}, γεηπόνων V^{O}, γηπόνω K ἀγονισάμενος *(-σα- P)* H^{I} P, ἀγωνισάμενον V^{W} **8** ἀντ᾽ εἰσάξας V^{W}, ἀντισάξας *(-σα- P)* $K^{a.\,c.}$ $H^{I\,a.\,c.}$ P, ἀντὶ σάξας V^{E}, ἀντϊσέξας V^{O} **12** ἀποσισάμενος *(-σα- M)* $V^{W\,a.\,c.}$ PM γῆς] *in mg.* P **13** τοῦ] τῆς M οἰκίσκου] οικήσεως M **14** ὅμως] ὅλος V^{W}

πώρου σαρκὸς διαμάχεσθαι· πανταχοῦ γὰρ διὰ δυσκολίας καὶ πόνων τοῖς ἀνθρώποις πέφυκεν τὰ χρήσιμα παραγίνεσθαι.

II[1]600 / K cap. Γ 3, 17

Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ ις′ τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Τοῖς ἄριστα γεηπονεῖν εἰθισμένοις ἔποιτο ἂν εἰκότως τὸ ἐπαινεῖσθαι δεῖν.

1 – 2 πανταχοῦ – παραγίνεσθαι] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 32.10./10. (ed. Ihm, p. 650)

5 – 6 **II[1]600** Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, XVI (?) (fr. 44, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 796)

4 – 6 **II[1]600** K cap. Γ 3, 17 (124v[7]8–9); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2072, 36–39

5 εἰθισμένοις] *correxi*, ἠθισμένοις K

Τίτλος δ′ Περὶ γυμνασίου καὶ μελέτης καὶ ἀσκήσεως.

ς′ Περὶ γυμνασίου καὶ μελέτης καὶ ἀσκήσεως.

ζ′ Περὶ γυμνασίου καὶ ἀσκήσεως.

II^{1}601 / K cap. Γ 4, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Ἐκ μερίμνης καὶ φροντίδος ἀναφανεῖταί σοι εἰρήνη.

II^{1}602 / K cap. Γ 4, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Ἐν παντὶ μεριμνῶντι ἔνεστι περισσόν.

---

1 μελέτης – ἀσκήσεως] cf. II^{1} / K^{pin} Παραπομπαὶ A 1 et M 4

---

6 II^{1}601 Iob 11, 18^{2} **9 II^{1}602** Prov. 14, 23^{1} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 72)

---

1 Titlos (a) K (125v9–10) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **5 – 6 II^{1}601** K cap. Γ 4, 1 (124v[10]11); V cap. Γ 6, 1; H^{I} cap. Γ 6, 1; PM cap. Γ 7, 1; T cap. Γ 11, 1; E cap. 155, 20; *deest in* L^{b}; PG 95, 1309, 42–43 **8 – 9 II^{1}602** K cap. Γ 4, 2 (124v[mg]12); *deest in* V H^{I} PML^{b} T

---

1 Titlos (a) καὶ ἀσκήσεως] *om.* K^{pin} **2 Titlos (b)** ς′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*ς′ *secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ **3 Titlos (c)** ζ′] τίτλος ια′ T^{txt} καὶ ἀσκήσεως] καὶ *(om.* M$^{pin\ a.\ c.}$*)* ὅτι χρὴ ὑποτάσσεσθαι M^{pin} (*cf.* II^{1} / K cap. Γ 6 titlos)

II^{1}601 (a) K (b) Τοῦ Ἰώβ V H^{I} PM E T Τοῦ] *om.* V H^{I} P E ϊώβ PM T, ἰώβ V^{E}

---

6 ἀναφαίνεταί σοι T, ἀναφαίνεται σοι E, αναφαινεται σοι P, ἀφανεῖταί σοι K εἰρηνῆς *(sic)* M **9** ἔνεστι] *correxi (LXX)*, ἔν ἐστι K

II[1]603 / K cap. Γ 4, 3

Τοῦ Σιράχ·

Τέκνον, ἐν τῇ ζωῇ σου πείρασον τὴν ψυχήν σου.

II[1]604 / K cap. Γ 4, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α′·

Γύμναζε σεαυτὸν πρὸς εὐσέβειαν· ἡ γὰρ σωματικὴ γυμνασία πρὸς ὀλίγον ἐστὶν ὠφέλιμος, ἡ δὲ εὐσέβεια πρὸς πάντα ὠφέλιμός ἐστιν, ἐπαγγελίαν ἔχουσα ζωῆς, τῆς νῦν καὶ τῆς μελλούσης.

II[1]605 / K cap. Γ 4, 5

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ νηστείας β′ λόγου·

Οἱ ἐκ μακρᾶς συνηθείας μελετηθέντες πόνοι ἀλυπότερον προσπίπτουσιν τοῖς ἐγγεγυμνασμένοις.

---

3 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 46.5./53.6. (ed. Ihm, p. 774–775); 63.5./70.5. (p. 932)

---

3 II[1]603 Sir. 37, 27[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 148–149) **6 – 8 II[1]604** I Tim. 4, 7–8 **11 – 12 II[1]605** BASILIUS CAESARIENSIS, *De ieiunio homilia II*, 2 (PG 31, 188, 20–22)

---

2 – 3 II[1]603 K cap. Γ 4, 3 (124v[12]13); V cap. Γ 6, 2; H[I] cap. Γ 6, 2; PM cap. Γ 7, 2; T cap. Γ 11, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1309, 44–45 **5 – 8 II[1]604** K cap. Γ 4, 4 (124v[mg]14–17); V cap. Γ 6, 3; H[I] cap. Γ 6, 3; PM cap. Γ 7, 3; T cap. Γ 11, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1309, 46–49 **10 – 12 II[1]605** K cap. Γ 4, 5 (124v[18]19–20); V cap. Γ 6, 4; H[I] cap. Γ 6, 4; PM cap. Γ 7, 4; T cap. Γ 11, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1309, 50–51

II[1]603 Τοῦ] *om.* V H[I] PM σιραχ M **II[1]604** (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον α′ V[E]V[O] H[I] PM α′] *om.* V[E]V[O] H[I] (c) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον V[W] T ἐκ τῆς] *om.* V[W] πρὸς Τιμόθεον] *om.* V[W] *(supplev. man. rec. in mg.)* **II[1]605** (a) K T β′ λόγου] *om.* T (b) Βασιλείου, περὶ νηστείας PM βασιλειου M (c) Βασιλείου V H[I] βασιλιου V[W]

---

6 γύμνασαι V[W] σε αὐτὸν M, σαὐτὸν V[E]V[O], σαυτὸν V[W] H[I] P T **7** ἡ] εἰ V[E]V[O] πάντας V[E] **11** μακρὰς V[E] H[I], μικρᾶς K ἀλυπώτερον *(-ω- M)* M T, ἀλυπώτεροι V[W], ἀλλ᾽ ὑπότερον V[O] **12** ἐγγυμνασμένοις T[ut videtur]

II[1]606 / K cap. Γ 4, 6

Ἐκ τοῦ πρὸς νέους·

Μιμησώμεθα τοὺς ἐν τοῖς τακτικοῖς τὰς μελέτας ποιουμένους, οἵ γε ἐν χειρονομίαις καὶ ὀρχήσεσι τὴν ἐμπειρίαν κτησάμενοι, ἐπὶ τῶν ἀγώνων τοῦ ἐκ τῆς παιδείας ἀπολαύουσι κέρδους.

II[1]607 / K cap. Γ 4, 7

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐκείνων εἰσὶν αἱ μελέται, ὧν καὶ οἱ στέφανοι πρόκεινται, καὶ οὐδείς γε πάλην ἀσκῶν ἢ παγκράτιον, εἶτα κιθαρίζειν ἢ αὐλεῖν μελετᾷ. Οὐκοῦν ὁ Πολυδάμας γε ἐκεῖνος πρὸ τοῦ ἀγῶνος τοῦ Ὀλυμπίασιν τὰ ἅρματα ἵστη τρέχοντα, καὶ διὰ τούτων τὴν ἰσχὺν ἐκρατύνετο. Καὶ ὅ γε Μίλων ἀπὸ τῆς ἀληλειμμένης ἀσπίδος οὐκ ἐξωθεῖτο, ἀλλ᾽ ἀντεῖχεν ὠθούμενος, οὐχ᾽ ἧττον ἢ οἱ ἀνδρι<άν>τες οἱ τῷ μολίβῳ συνδεδεμένοι· ὥστε αἱ μελέται αὐτοῖς παρασκευαὶ τῶν ἄθλων ἦσαν. Εἰ δὲ τὰ Μαρσύου ἢ τὰ Ὀλύμπου τῶν Φρυγῶν περιειργάζοντο κρούσματα, καταλιπόντες τὴν κόνιν καὶ τὰ γυμνάσια, ταχύ γ᾽ ἂν στεφάνων ἢ δόξης ἔτυχον <***> τὸ μὴ καταγέλαστοι

---

3 – 5 II[1]606 Basilius Caesariensis, *Ad iuvenes (De legendis gentilium libris)*, II, 7, 6–9 (ed. Naldini, p. 86) **8 – 389, 10 II[1]607** Basilius Caesariensis, *Ad iuvenes (De legendis gentilium libris)*, VIII, 6, 3 – 10, 6 (ed. Naldini, p. 112–114)

---

2 – 5 II[1]606 K cap. Γ 4, 6 (124v[mg]21–125r1); V cap. Γ 6, 5; H[I] cap. Γ 6, 5; PM cap. Γ 7, 5; T cap. Γ 11, 5; *deest in* L[b]; PG 95, 1309, 52–55 **7 – 389, 10 II[1]607** K cap. Γ 4, 7 (125r[mg]2–125v5); *deest in* V H[I] PML[b]

II[1]606 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ πρὸς νέους T (c) Πρὸς νέους PM (d) Τοῦ αὐτοῦ V[E]V[O] (e) *s. a.* V[W] H[I]

---

3 μιμησόμεθα V[E]V[W a. c.] H[I], μημϊσόμεθα V[O] ποιουμενος M **4** χειρονομιας M[a. c.], χρειονομιαις P **5** τοῦ] τοὺ V[W], τὸ K, τοὺς *(-ου- P)* V[O] P παιδίας V κέρδος K **9** πάλην] *correxi (ed.)*, πάλιν K **10 – 11** Ὀλυμπίασιν] *correxi*, ὀλυμπίας· ἰῶ K, Ὀλυμπιάσι *ed.* **12** ὅ γε Μίλων] *correxi (ed.)*, ὁ γεμηλῶν K ἀληλειμμένης] *scripsi (ed.)*, ἀλελιμμένης K **13** ἀντεῖχεν] *correxi (ed.)*, ἐντεῖχεν K ἢ] *scripsi*, ἡ K ἀνδριάντες] *correxi (ed.)*, ἀνδρίτες K **15** Μαρσύου] *correxi (ed.)*, μάρκου K **15 – 16** περιειργάζοντο] *correxi (ed.)*, περιεργάζοιτο K **17** γ᾽ ἄν] *correxi (ed.)*, γὰρ K *post* ἔτυχον *quaedam excidisse videntur*, ἢ διέφυγον *ed.* καταγέλαστοι] *correxi (ed.)*, καταγέλαστον K

εἶναι κατὰ τὸ σῶμα; Ἀλλ᾽ οὐ μέντοι οὐδὲ ὁ Τιμόθεος τὴν μελωδίαν ἀφείς, ἐν ταῖς παλαίστραις διῆγεν· οὐ γὰρ ἂν ὑπῆρξεν αὐτῷ διενεγκεῖν ἁπάντων τῇ μουσικῇ, ᾧ γε τοσοῦτον περιῆν τὸ τῆς τέχνης, ὥστε οὐ μόνον ἐγείρειν διὰ τῆς συντόνου καὶ αὐστηρᾶς ἁρμονίας, καὶ μέντοι καὶ μαλάττειν διὰ τῆς ἀνειμένης, ὁπότε καὶ βούλοιτο. Ταύτη τοι καὶ Ἀλεξάνδρῳ ποτὲ τὸ ἐναγώνιον ὑπαυλήσαντα, ἐξαναστῆσαι αὐτὸν ἐπὶ ὅπλα μεταξὺ δειπνούντων λέγεται, καὶ ἐπανα<γα>γεῖν πρὸς τοὺς συμπότας, τὴν ἁρμονίαν χαλάσαντα. Τοσαύτην ἰσχὺν ἐν τῇ μουσικῇ καὶ ἐν τοῖς γυμνικοῖς ἀγῶσιν πρὸς τὴν τοῦ τέλους κτῆσιν ἡ μελέτη παρέχεται.

II[1]608 / K cap. Γ 4, 8

Θεοτίμου Σκυθίας, ἐκ τοῦ εἰς τὴν διδαχὴν τοῦ σωτῆρος·

Ἀρετὴ ἀμελέτητος ἐν τοῖς ἔργοις ᾗ τάχος ὑπὸ τῶν περιστάσεων ἀφανίζεται.

II[1]609 / K cap. Γ 4, 9

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ γενέσεως Ἄβελ·

Ἡ συνεχὴς ἄσκησις ἐπιστήμην πάγιον ἐργάζεται, ὡς ἀμαθίαν ἀμελετησία.

---

13 – 14 II[1]608 THEOTIMUS SCYTHIAE, *In doctrinam Salvatoris*, locus non repertus
17 – 18 II[1]609 PHILO IUDAEUS, *De sacrificiis Abelis et Caini*, 86 (ed. Cohn, p. 238, 1–2)

---

12 – 14 II[1]608 K cap. Γ 4, 8 (125v[6]7–8); V cap. Γ 6, 6; H[I] cap. Γ 6, 6; PM cap. Γ 7, 6; T cap. Γ 11, 6; *deest in* L[b]; PG 86, 2072, 43–46 *(falso sub titulo* Περὶ γνωσιμαχούντων*)*; PG 95, 1312, 1–2 **16 – 18 II[1]609** K cap. Γ 4, 9 (125v[9]10–11); V cap. Γ 6, 8; H[I] cap. Γ 6, 8; PM cap. Γ 7, 8; T cap. Γ 11, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1312, 5–6

II[1]608 (a) K (b) Θεοτίμου Σκυθίας PM T θεοτιμου σκυθιας M (c) Θεοτίμου V H[I]
II[1]609 (a) K (b) Φίλωνος V H[I] PM T φιλωνος M

---

3 διενεγκεῖν] *correxi (ed.)*, διήκειν K **4** οὐ μόνον] καὶ θυμὸν *ed.* **6** Ταύτη τοι] *correxi (ed., sed cf. app. crit.)*, ταῦτά τοι K ἐναγώνιον] *correxi (ed. in app. crit.)*, ἐνάγιον K **7** δειπνούντων] *scripsi*, δειπνῶντων K, δειπνοῦντα *ed.* **8** ἐπαναγαγεῖν] *correxi (ed.)*, ἐπανάγειν K **13** ἐν τοῖς] *om.* T ἔργοις *(sic)* M, ἄεργοις K ᾗ] ᾗ P, ᾖ K M, ᾗ V[W], *om.* V[E]V[O] H[I] τάχος] τάχως V[W]

II¹610 / K cap. Γ 4, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Αὔξει τὴν πεῖραν ἡ περὶ αὐτὴν τριβή.

II¹611 / K cap. Γ 4, 11

Διδύμου, ἐκ τοῦ περὶ ἀσωμάτων κεφαλαίου·

Ἐκ μελέτης πολλῆς καὶ ἀσκήσεως ἡ βία καὶ ἡ ἀγριότης τῶν παθῶν ἀσθενεῖ.

II¹612 / K cap. Γ 4, 12

Φίλωνος, ἐκ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Μελέτη τροφός ἐστιν ἐπιστήμης.

3 II¹610 PHILO IUDAEUS, locus non repertus; Mangey 650.7b; Harris 79.1b; Lewy 82.22; Royse 176.40 **6 – 7 II¹611** DIDYMUS ALEXANDRINUS, *De incorporeo*, locus non repertus (PG 39, 1109, 20–21) **10 II¹612** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, locus non repertus (ed. Petit, p. 218.4); Royse 176.47

2 – 3 II¹610 K cap. Γ 4, 10 (125v[11]12); V cap. Γ 6, 9; H^{I} cap. Γ 6, 9; PM cap. Γ 7, 9; T cap. Γ 11, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1312, 6–7 **5 – 7 II¹611** K cap. Γ 4, 11 (125v[13]14–15); V cap. Γ 6, 7; H^{I} cap. Γ 6, 7; PM cap. Γ 7, 7; T cap. Γ 11, 7; E cap. 155, 22; *deest in* L^{b}; PG 86, 2072, 47–49 *(falso sub titulo* Περὶ γνωσιμαχούντων*)*; PG 95, 1312, 3–4 **9 – 10 II¹612** K cap. Γ 4, 12 (125v[16]17); V cap. Γ 6, 10; H^{I} cap. Γ 6, 10; PM cap. Γ 7, 10; T cap. Γ 11, 10; E cap. 155, 21; *deest in* L^{b}; PG 86, 2072, 41–42 *(falso sub titulo* Περὶ γνωσιμαχούντων*)*; PG 95, 1312, 7–8

II¹610 (a) K (b) Καὶ πάλιν V H^{I} PM T **II¹611** (a) K PM T διδυμου M τοῦ] των M κεφαλαίου] *correxi*, κεφάλαιον K, *om.* PM T (b) Διδύμου V H^{I} E **II¹612** (a) K (b) Φίλωνος E (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} (d) *s. d.* V^{W} PM T

3 αὔξη *(*αὐ- M*)* V M **6** ἡ^{2}] *om.* M **10** τροφός ἐστιν] τροφος V^{O}

Τίτλος ε′ Περὶ γογγυσμοῦ ἀπὸ πλήθους ἀνδρῶν γινομένου. *II² / T cap. Γ 4

γ′ Περὶ γογγυσμοῦ.

β′ Περὶ *γογγυστῶν* καὶ *μεμψιμοίρων*.

II¹613 / K cap. Γ 5, 1

*II²709 / T cap. Γ 4, 2

Σοφία Σολομῶντος·

Φυλάξασθε γογγυσμὸν ἀνωφελῆ,
καὶ ἀπὸ καταλαλιᾶς φείσασθε γλώσσης,
ὅτι φθέγμα λαθραῖον κενὸν οὐ πορεύσεται.

II¹614 / K cap. Γ 5, 2

Τῆς αὐτῆς·

Θροῦς γογγυσμῶν οὐκ ἀποκρύπτεται.

---

3 Iudae 16

---

6 – 8 II¹613 Sap. 1, 11[1–3] **11 II¹614** Sap. 1, 10[2]

---

1 Titlos (a) K (125v17–19) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. Γ 4 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **5 – 8 II¹613** K cap. Γ 5, 1 (125v [19]20–22); V cap. Γ 3, 2; H^{I} cap. Γ 3, 2; PM cap. Γ 2, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1305, 35–37 **10 – 11 II¹614** K cap. Γ 5, 2 (125v[22]23); *deest in* V H^{I} PML^{b}

---

1 Titlos (a) ἀπὸ – γινομένου] *om.* K^{pin} **2 Titlos (b)** γ′] *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*γ′ *secund. ser.), praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ γογγυσμὸν V$^{O\ txt\ a.\ c.}$, -μὼν V$^{O\ txt\ p.\ c.}$ **3 Titlos (c)** γογγυστῶν] γογγυστον M^{txt} καὶ μεμψιμοίρων] *om.* M^{pin}

II¹613 (a) K PM σολομώντος K, -μωντος P, -μοντος M (b) Σολομῶντος V H^{I} σολομῶν H^{I}

---

6 φυλάξατε *(*-λλ- V$^{O\ a.\ c.}$*)* V^{E}V^{W}V$^{O\ p.\ c.}$ H^{I} P, φυλαξαι M ἀνοφελῆ K V^{W}V^{O} P **7** καταλαλίας M, καταλαλειᾶς P φείσασθαι *(*φει- P*)* V PM γλώττης M **8** φθέγμα] πνεῦμα V H^{I} P κενὸν] καινον V^{O} οὐ πορεύεται H^{I}, οὐ παρελευσεται M, ὑπορεύσεται K **11** γογγυσμῶν] *correxi (LXX)*, γογγυσμὸς K ἀποκρύπτεται] *correxi (LXX)*, ἀποκρυπτεῖται K

*II²710 / T cap. Γ 4, 3

II¹615 / K cap. Γ 5, 3

Τοῦ Σιράχ·

Ἀνὴρ ἐπιστήμων οὐ γογγύσει.

*II²708 / T cap. Γ 4, 1

II¹616 / K cap. Γ 5, 4

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Ἦν ὁ λαὸς γογγύζων πονηρὰ κατὰ τοῦ κυρίου, καὶ ἤκουσε κύριος καὶ ἐθυμώθη ὀργῇ· καὶ ἐξεκαύθη ἐν αὐτοῖς πῦρ παρὰ κυρίου καὶ κατέφαγεν μέρος τί τῆς παρεμβολῆς.

Ἦν ὁ λαὸς γογγύζων, καὶ ἐθυμώθη κύριος· καὶ ἐξεκαύθη πῦρ καὶ κατέφαγεν μέρος τῆς παρεμβολῆς.

*II²711 / T cap. Γ 4, 4

II¹617 / K cap. Γ 5, 5

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους ἐπιστολῆς·

Μὴ γογγύσητε, καθώς τινες αὐτῶν ἐγόγγυσαν καὶ ἀπώλοντο ὑπὸ τοῦ ὀλοθρευτοῦ.

---

3 II¹615 Sir. 10, 25² (Wahl, *Sirach-Text*, p. 74) **6 – 8 II¹616** ***Versio*** **K** Num. 11, 1 **9 – 10 II¹616** ***Versio*** **V H^I PM** Num. 11, 1 **13 – 14 II¹617** I Cor. 10, 10

---

2 – 3 II¹615 K cap. Γ 5, 3 (125v[23]126r1); V cap. Γ 3, 3; H^I cap. Γ 3, 3; PM cap. Γ 2, 3; E cap. 155, 5; *deest in* L^b; PG 95, 1305, 38 **5 – 10 II¹616** K cap. Γ 5, 4 (126r[1]2–5); V cap. Γ 3, 1; H^I cap. Γ 3, 1; PM cap. Γ 2, 1; *deest in* L^b; PG 95, 1305, 33–34 **12 – 14 II¹617** K cap. Γ 5, 5 (126r[5]6–7); V cap. Γ 3, 4; H^I cap. Γ 3, 4; PM cap. Γ 2, 4; *deest in* L^b; PG 95, 1305, 39–40

II¹615 (a) K V H^I PM Τοῦ] *om.* V σιραχ M (b) *s. a.* E **II¹616** (a) K (b) Τῶν Ἀριθμῶν P (c) Ἀριθμῶν V H^I (d) *s. a.* M **II¹617** (a) K (b) Πρὸς Κορινθίους α′ V H^I PM α′] *om.* V H^I

---

13 γογγύσετε V^E V^O p. c. H^I, -ύσεται V^O a. c., -υζεται M ἑαυτῶν K, *om.* V^O ἀπόλοντο *(*-ολ- P*)* V^W P, ἀπόλον τὸ V^O **14** ὀλοθρευτοῦ V^O H^I, ὀλοθρεύοντος V^W

II^{1}618 / K cap. Γ 5, 6

***II^{2}712 / T cap. Γ 4, 5**

Ἐκ τῆς πρὸς Φιλιππησίους ἐπιστολῆς·

Πάντα ποιεῖτε χωρὶς γογγυσμῶν καὶ διαλογισμῶν, ἵνα γένησθε ἄμεμπτοι καὶ ἀκέραιοι, τέκνα ἀμώμητα, μέσον γενεᾶς σκολιᾶς καὶ διεστραμμένης.

II^{1}619 / K cap. Γ 5, 7

Ἐκ τῆς Ἰούδα ἐπιστολῆς·

Οὗτοί εἰσι γογγυσταί, μεμψίμοιροι, κατὰ τὰς ἐπιθυμίας αὐτῶν πορευόμενοι, καὶ τὸ στόμα αὐτῶν λαλεῖ ὑπέρογκα.

II^{1}620 / K cap. Γ 5, 8

***II^{2}713 / T cap. Γ 4, 6**

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῶν κανονικῶν διατάξεων·

Ἀπρόσδεκτος ἡ ἀπὸ τῶν γογγυστῶν ἐργασία, ὡς θυσία ἐπίμωμος.

---

8 – 9 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 11.2./2. (ed. Ihm, p. 260)

---

3 – 5 II^{1}618 Phil. 2, 14–15 **8 – 9 II^{1}619** Iudae 16 **12 II^{1}620** Ἀπρόσδεκτος – ἐπίμωμος] BASILIUS CAESARIENSIS, *Asceticon magnum sive Quaestiones (regulae fusius tractatae)*, XXIX (PG 31, 992, 9–10)

---

2 – 5 II^{1}618 K cap. Γ 5, 6 (126r[7]8–10); V cap. Γ 3, 5; H^I cap. Γ 3, 5; PM cap. Γ 2, 5; E cap. 155, 6; *deest in* L^b; PG 95, 1305, 41–42 **7 – 9 II^{1}619** K cap. Γ 5, 7 (126r[11]12–14); *deest in* V H^I PML^b **11 – 394, 2 II^{1}620** K cap. Γ 5, 8 (126r[14]15–18); V^{E}V^O cap. Γ 3, 6–7; V^W cap. Γ 3, 6; H^I cap. Γ 3, 6–7; PM cap. Γ 2, 6; E cap. 155, 7; *deest in* L^b; PG 95, 1305, 43–45

II^{1}618 (a) K φιλιππισίους *cod.* (b) Πρὸς Φιλιππησίους V^{E}V^O H^I PM φιλιππισίους V^E, φϊλϊππῖσῖους V^O, φιλιπισ M (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^W E Τοῦ] *om.* E **II^{1}620** (a) K (b) Βασιλείου, ἐκ τῶν κανονικῶν PM βασιλειου P (c) Βασιλείου / Ἐκ τῶν κανόνων V^{E}V^O H^I *(cf. infra, app. crit. text.)* τοῦ κανόνος V^O (d) Βασιλείου E (e) Τοῦ αὐτοῦ V^W

---

3 ποιεῖται V^{E}V$^{O\ a.\ c.}$ P γογγυσμοῦ V^W E καὶ διαλογισμῶν] *om.* V H^I PM E γενεσθαι P, γένησθαι V^{E}V$^{O\ a.\ c.}$, γίνεσθε V^W **4 – 5** καὶ^1 – διεστραμμένης] *om.* V H^I PM E **12** γογγυσμῶν K V^W ἐπίμωμος] *hic caesura in* V^{E}V^O H^I

Χρὴ οὖν τὸ τοῦ ὀκνηροῦ καὶ ἀντιλογικοῦ ἔργον ἀλλοτριῶσαι τῆς ἀδελφότητος.

1 – 2 Χρὴ – ἀδελφότητος] BASILIUS CAESARIENSIS, *Asceticon magnum sive Quaestiones (regulae fusius tractatae)*, XXIX (PG 31, 992, 20 –21)

1 τὸ] *ante* ἔργον *transpos.* H[I]

Τίτλος ς′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι χρὴ αὐτὰς ὑποτάττεσθαι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, καὶ μηδὲν παρὰ γνώμην αὐτῶν διαπράττεσθαι.

η′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι χρὴ αὐτὰς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, καὶ μηδὲν πράττειν ἄνευ τῆς αὐτῶν γνώμης καὶ βουλῆς.

η′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι χρὴ αὐτὰς ὑποτάσσεσθαι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν.

II¹621 / K cap. Γ 6, 1

Γενέσεως·

Εἶπεν ὁ θεὸς τῇ γυναικί· Πρὸς τὸν ἄνδρα σου ἡ ἀποστροφή σου, καὶ αὐτός σου κυριεύσει.

II¹622 / K cap. Γ 6, 2

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Ἐὰν γενομένη γένηται γυνὴ ἀνδρί, καὶ αἱ εὐχαὶ αὐτῆς ἐπ᾽ αὐτῇ κατὰ τὴν διαστολὴν τῶν χειλέων αὐτῆς, ὅσα ὡρίσατο κατὰ τῆς

9 – 10 II¹621 Gen. 3, 16 **13 – 396, 6 II¹622** Num. 30, 7–9

1 – 2 Titlos (a) K (126r18–21) **3 – 4 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** PM $L^{b\,pin}$ T^{txt} R; *deest in* $L^{b\,txt}$ $T^{pin\,(lac.)}$ **8 – 10 II¹621** K cap. Γ 6, 1 (126r[21]22–126v1); V cap. Γ 8, 1; H^{I} cap. Γ 8, 1; PM cap. Γ 8, 1; T cap. Γ 12, 1; R cap. Γ 14, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1312, 21–22 **12 – 396, 6 II¹622** K cap. Γ 6, 2 (126v[1]2–12); V cap. Γ 8, 2; H^{I} cap. Γ 8, 2; PM cap. Γ 8, 2; T cap. Γ 12, 2; *deest in* L^{b} R; PG 95, 1312, 23–33

1 – 2 Titlos (a) **1** ὑποτάσσεσθαι K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** η′] *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,pin}$ *(*η′ *secund. ser.), praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ ὅτι] *praem.* καὶ $V^{W\,pin}$ $A^{I\,pin}$ **4** πράττειν – βουλῆς] χωρὶς αὐτῶν πράττειν V^{W}, ποιεῖν χωρὶς αὐτῶν $V^{E\,txt}$ $V^{O\,txt}$ $H^{I\,txt}$ A^{I} **5 – 6 Titlos (c)** **5** η′] τίτλος ιβ′ T^{txt} **5 – 6** ὅτι – ἀνδράσιν] *om.* M^{pin} (*sed vide* II¹ / K cap. Γ 4 titlos, *in app. crit.*) **5** ὅτι] *praem.* καὶ $L^{b\,pin}$

II¹621 (a) Γενέσεως $V^{E}V^{W}$ PM T R (b) Τῆς κτίσεως K (c) *s. a.* V^{O} H^{I} **II¹622** (a) K (b) Ἀριθμῶν $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM T (c) *s. a.* V^{W}

9 ἀποστροφῆ σου K $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}, ἀποστροφησσου M **13** αἱ] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} ἐπαυτῆ *(*επ- P*)* V^{E} P T, ἐπ᾽ αὐτὴν K, ἐπαυτην M, ἐπ᾽ αὐτῶ V^{W} **14** ὅσα] ὅσας $V^{E}V^{O}$ H^{I}

ψυχῆς αὐτῆς, καὶ ἀκούσῃ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς καὶ παρασιωπήσῃ αὐτῇ, ᾗ ἂν ἡμέρᾳ ἀκούσῃ, καὶ οὕτως στήσονται πᾶσαι αἱ εὐχαὶ αὐτῆς καὶ οἱ ὁρισμοὶ αὐτῆς, οὓς ὡρίσατο κατὰ τῆς ψυχῆς αὐτῆς. Ἐὰν δὲ ἀνανεύων ἀνανεύσῃ ὁ ἀνὴρ αὐτῆς, ᾗ ἂν ἡμέρᾳ ἀκούσῃ, αἱ εὐχαὶ αὐτῆς καὶ οἱ ὁρισμοί, οὓς ὡρίσατο κατὰ τῆς ψυχῆς αὐτῆς, οὐ μενοῦσιν, ὅτι ἀνὴρ ἀνένευσεν ἐπ᾽ αὐτῆς, καὶ κύριος καθαρίσει αὐτήν.

II[1]623 / K cap. Γ 6, 3

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Γυνὴ ἴδιον ἄνδρα τιμῶσα σοφὴ πᾶσι φανεῖται.

II[1]624 / K cap. Γ 6, 4

Τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Αἱ γυναῖκες τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν ὑποτασσέσθωσαν ὡς τῷ κυρίῳ, ὅτι ἀνὴρ κεφαλή ἐστι τῆς γυναικός, ὡς καὶ ὁ Χριστὸς κεφαλὴ τῆς ἐκκλησίας, καὶ αὐτός ἐστι σωτὴρ τοῦ σώματος. Ἀλλ᾽ ὡς ἡ ἐκκλη-

9 II[1]623 Sir. 26, 26[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 117) **12 – 397, 2 II[1]624** Eph. 5, 22–24

8 – 9 II[1]623 K cap. Γ 6, 3 (126v[12]13); V cap. Γ 8, 3; H[I] cap. Γ 8, 3; PM cap. Γ 8, 3; T cap. Γ 12, 3; R cap. Γ 14, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1312, 34–35 **11 – 397, 2 II[1]624** K cap. Γ 6, 4 (126v[14]15–20); V cap. Γ 8, 4; H[I] cap. Γ 8, 4; PM cap. Γ 8, 4; T cap. Γ 12, 4; R cap. Γ 14, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1312, 36–41

II[1]623 (a) K (b) Τῶν αὐτῶν PM T (c) *s. a.* V H[I] (d) Ἀπὸ τῶν ἀριθμῶν R **II[1]624** (a) K (b) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους PM T ἐκ τῆς] *om.* M εφεσίους PM (c) Πρὸς Ἐφεσίους V[E]V[O] H[I] ἐφαισίους V[E] (d) Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς R (e) Τοῦ Ἀποστόλου V[W]

1 ἀκούσει V[E]V[W] H[I] αὐτῆς[2]] *om.* K παρὰ σιωπήσει V[E], παρασιωπήσει V[W] H[I], -σιωπησι M ᾗ] ἡ δ᾽ M **3** αὐτῆς[1]] *om.* K ὡρίσατο *(-ι- M)* V[E]V[O] M, ὁρίσατο V[W] P **3 – 5** αὐτῆς[2] – ψυχῆς] *om.* V H[I] PM **5** μένουσιν T, μενουσιν P **6** ἀνὴρ] *praem.* ὁ V[W] PM *(= LXX)* ἀνένευσεν] *post* αὐτῆς *transpos.* T ἐπ᾽ αὐτῆς] αὐτῆς T, *om.* V H[I] PM καθαρίσηι K **9** ἴδιον] *praem.* το *(sic)* K[man. rec.] φανηται V[O], φαίνεται *(φαι- PM)* V[W e corr.] PM T R, φανήσεται *LXX* **12** ἀνδρᾶσιν K[a. c.] V H[I], ανδρασιν PM ὑποταττέσθωσαν V H[I] P T **13** ἀνὴρ] *praem.* ὁ M R κεφαλή – Χριστὸς] *om.* P κεφαλή ἐστί K, κεφαλὴ ἐστὶ R, κεφαλὴ V[O] Χριστὸς] κύριος K **14** σωτὴρ] ἡ κεφαλὴ V[E]V[O] H[I], *praem.* ὁ M ὡς] ωσπερ M

σία ὑποτάσσεται τῷ Χριστῷ, οὕτως καὶ αἱ γυναῖκες τοῖς ἀνδράσιν ἐν παντί.

II[1]625 / K cap. Γ 6, 5

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Ἕκαστος τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα οὕτως ἀγαπάτω ὡς ἑαυτόν, ἡ δὲ γυνή, ἵνα φοβῆται τὸν ἄνδρα.

II[1]626 / K cap. Γ 6, 6

Ἐκ τῆς Πέτρου α′ ἐπιστολῆς·

…αἱ γυναῖκες ὑποτασσόμεναι τοῖς ἰδίοις ἀνδράσιν, ἵνα εἴ τινες ἀπειθοῦσι τῷ λόγῳ, διὰ τῆς τῶν γυναικῶν ἀναστροφῆς ἄνευ λόγου κερδηθήσονται, ἐποπτεύσαντες τὴν ἐν φόβῳ ἁγνὴν ἀναστροφὴν ὑμῶν· ὧν ἔστω οὐχ᾽ ὁ ἐν πλοκαῖς τριχῶν καὶ περιθέσεως χρυσίων ἢ ἐνδύσεως ἱματίων κόσμος, ἀλλ᾽ ὁ κρυπτὸς τῆς καρδίας ἄνθρωπος ἐν τῷ ἀφθάρτῳ τοῦ πραέως καὶ ἡσυχίου πνεύματος, ὅ ἐστιν ἐνώπιον τοῦ θεοῦ πολυτελές. Οὕτως γάρ ποτε καὶ αἱ γυναῖκες, αἱ ἐλπίζουσαι εἰς θεόν, ἐκόσμουν ἑαυτάς, ὑποτασσόμεναι τοῖς

5 – 6 II[1]625 Eph. 5, 33 **9 – 398, 3 II[1]626** I Petr. 3, 1–6

4 – 6 II[1]625 K cap. Γ 6, 5 (126v[20]21–22); V cap. Γ 8, 5; H[I] cap. Γ 8, 5; PM cap. Γ 8, 5; T cap. Γ 12, 5; R cap. Γ 14, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1312, 41–43 **8 – 398, 3 II[1]626** K cap. Γ 6, 6 (127r[1]2–14); V cap. Γ 8, 6; H[I] cap. Γ 8, 6; PM cap. Γ 8, 6; T cap. Γ 12, 6; R cap. Γ 14, 5; *deest in* L[b]; PG 95, 1312, 44 – 1313, 2

II[1]625 (a) K R (b) *s. a.* V H[I] PM T **II[1]626** (a) K V[E]V[O] H[I] PM T R πετρου PM α′] *om.* V[E]V[O] H[I] M R ἐπιστολῆς] καθολικῆς T (b) Πέτρου V[W]

1 τοῖς] *add.* ἰδίοις K M ἀνδρᾶσιν V[E] H[I], ἀνδρασιν M **5** οὕτως] *om.* V H[I] PM T ἀγαπάτω – ἑαυτόν] ὡς ἑαυτὸν *(*ἑαὐ- V[E], -τον P*)* ἀγαπάτω V[E]V[W] H[I] P T R **6** φοβεῖται V[E]V[O] PM R **9** ἵνα] *add.* καὶ M **10** ἀπιθοῦσι V[E]V[O], ἀπειθῶσιν K V[W] τὸν λόγον V[O] **11** κερδηθησονται M[p. c.], κερδηθήσωνται H[I], κερδεθήσωνται K, κερδήσονται V[W], κερδηδηθησονται M[a. c.] ἁγνὴν] *s. l.* K, *om.* V[E]V[O] H[I] **12** ἡμῶν V[O] R **13** ἐκδύσεως R ἀλλ᾽ ὁ] ἀλλο M **14 – 15** ὅς ἐστιν V[E]V[O] H[I] **15** πολυτελής K καὶ] *om.* V H[I] P T R αἱ] *om.* K **15 – 16** γυναῖκες] *praem.* αγιαι M **16** αἱ] *om.* M εἰς] ἐπι M

ἰδίοις ἀνδράσιν, ὡς Σάρρα ὑπήκουσε τῷ Ἀβραάμ, κύριον αὐτὸν καλοῦσα· ἧς ἐγενήθητε τέκνα, ἀγαθοποιοῦσαι καὶ μὴ φοβούμεναι μὴ δὲ μίαν πτόησιν.

---

1 Σάρρα] σαρα M, *praem.* ἡ R τῷ] το P ἀβραὰμ V^{W} H^{I} R, ἀβρααμ PM **1 – 2** κύριον – καλοῦσα] *om.* R **2** ἧς] ἥ $V^{E}V^{W\ p.\ ras.}$ V^{O} R, ἥ H^{I} ἐγεννήθητε T, ἐγενήθη V^{W} P, ἐγεννήθη K $V^{E}V^{O}$ H^{I} R ἀγαθοποιούσηι K, -ούση *(*-οῦση V^{E} P*)* V H^{I} P R φοβουμένηι K, -μένη *(*-μενη P*)* V H^{I} P R **3** πτώησιν *(*πτῶ- PM*)* $V^{E}V^{W\ a.\ c.}$ PM T, πτῶσιν K R

Τίτλος ζ′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι οὐ δεῖ αὐτὰς ἀκατακαλύπτως εὔχεσθαι ἢ λαλεῖν ἢ διδάσκειν ἐν ἐκκλησίᾳ θεοῦ.

θ′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι οὐ δεῖ ἀκατακαλύπτως εὔχεσθαι αὐτὰς ἢ λαλεῖν ἢ διδάσκειν ἐν ἐκκλησίᾳ θεοῦ.

θ′ Περὶ γυναικῶν, ὅτι οὐ δεῖ ἀκατακαλύπτως εὔχεσθαι αὐτάς.

II¹627 / K cap. Γ 7, 1

Ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α′·

Ἡ γυνὴ δόξα ἀνδρός ἐστιν· οὐ γάρ ἐστιν ἀνὴρ ἐκ γυναικός, ἀλλὰ γυνὴ ἐξ ἀνδρός· καὶ γὰρ οὐκ ἐκτίσθη ὁ ἀνὴρ διὰ τὴν γυναῖκα, ἀλλ᾽ ἡ γυνὴ διὰ τὸν ἄνδρα. Διατοῦτο ὀφείλει ἡ γυνὴ ἐξουσίαν ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς διὰ τοὺς ἀγγέλους. Πλὴν οὔτε γυνὴ χωρὶς ἀνδρός, οὔτε ἀνὴρ χωρὶς γυναικὸς ἐν κυρίῳ· ὥσπερ γὰρ ἡ γυνὴ ἐκ τοῦ ἀνδρός, οὕτως καὶ ὁ ἀνὴρ διὰ τῆς γυναικός· τὰ δὲ πάντα ἐκ τοῦ θεοῦ. Ἐν ὑμῖν αὐτοῖς κρίνατε· πρέπον ἐστὶ γυναῖκα ἀκατακάλυπτον τῷ θεῷ προσεύχεσθαι; Οὐδὲ ἡ φύσις αὐτὴ διδάσκει ὑμᾶς

8 – 400, 2 II¹627 I Cor. 11, 7–15

1 – 2 Titlos (a) K (127r14–16) **3 – 4 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 Titlos (c)** PM$L^{b\,pin}$ T^{txt} R; *deest in* $L^{b\,txt}$ $T^{pin\,(lac.)}$ **7 – 400, 2 II¹627** K cap. Γ 7, 1 (127r[17]18–127v7); V cap. Γ 9, 1; H^{I} cap. Γ 9, 1; PM cap. Γ 9, 1; T cap. Γ 13, 1; R cap. Γ 15, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1313, 6–10

1 – 2 Titlos (a) **1 – 2** προσεύχεσθαι K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** θ′] ι′ $V^{E\,pin}$ $V^{O\,pin}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,pin}$ *(*θ′ *secund. ser.), praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ ὅτι] *praem.* καὶ $V^{W\,pin}$ ἀκαταλύπτως $V^{O\,txt}$ αὐτὰς] αὐτὰ $V^{O\,pin}$ **4** θεοῦ] *om.* V^{W} **5 Titlos (c)** θ′] τίτλος ιγ′ T^{txt}, τίτλος ιε′ R^{txt}, ιε′ R^{pin} ὅτι – αὐτάς] *om.* M^{pin} δεῖ] χρὴ R^{txt} αὐτάς] *om.* P^{txt}

II¹627 (a) K (b) Πρὸς Κορινθίους α′ $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM α′] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Κορινθίους α′ T (d) Τοῦ Ἀποστόλου, πρὸς Κορινθίους V^{W} (e) Πρὸς Κορινθίους α′ ἐπιστολῆς R

8 – 14 Ἡ – θεοῦ] *om.* V H^{I} PM T R **14** ἡμῖν V^{O} αὐτοῖς K **14 – 15** ἀκάλυπτον V^{O} **15** Οὐδὲ] *praem.* ἡ *(sic)* T ἡ φύσις] *post* αὐτὴ *transpos.* T αὕτη H^{I}, αὐτῆ P ὑμᾶς] ἡμᾶς T

ὅτι ἀνὴρ μὲν ἐὰν κομᾷ, ἀτιμία αὐτῷ ἐστιν, γυνὴ δὲ ἐὰν κομᾷ, δόξα αὐτῇ ἐστίν; Ὅτι ἡ κόμη ἀντὶ περιβολαίου αὐτῇ δέδοται.

II¹628 / K cap. Γ 7, 2

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Οὐκ ἔστιν ἀκαταστασίας ὁ θεός, ἀλλ᾽ εἰρήνης. Ὡς ἐν πάσαις ταῖς ἐκκλησίαις τῶν ἁγίων, αἱ γυναῖκες ἐν ταῖς ἐκκλησίαις σιγάτωσαν· οὐ γὰρ ἐπιτρέπεται αὐταῖς λαλεῖν, ἀλλ᾽ ὑποτάσσεσθαι, καθὼς καὶ ὁ νόμος λέγει. Εἰ δέ τι μαθεῖν ἐθέλουσιν, ἐν οἴκῳ τοὺς ἰδίους ἄνδρας ἐπερωτάτωσαν· αἰσχρὸν γάρ ἐστι γυναικὶ λαλεῖν ἐν ἐκκλησίᾳ.

5 – 10 II¹628 I Cor. 14, 33–35

4 – 10 II¹628 K cap. Γ 7, 2 (127v[7]8–14); V cap. Γ 9, 2; H^{I} cap. Γ 9, 2; PM cap. Γ 9, 2; T cap. Γ 13, 2; R cap. Γ 15, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1313, 11–17

II¹628 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} PM T (d) *s. d.* R

1 ἀνὴρ μὲν] ἡ γυνὴ *e corr. man. rec.* K κομᾷ^{1} – ἐὰν^{2}] *om.* K κομᾷ^{1}] κωμᾶ T, κωμα P, κῶμᾶ *(sic)* M **1 – 2** γυνὴ – ἐστίν] *om.* H^{I} **1** κομᾷ^{2}] κωμᾶ *(-α* P*)* PM T **2** αὐτῇ ἐστίν] αὐτή *(-τη* M*)* ἐστιν V M T κώμη K, κωμη PM αὐτῇ δέδοται] αὐτὴ δέδοται V^{W}, αὐτῆ δίδοται V^{E}V^{O} H^{I}, δέδοται *(δε-* M*)* αὐτῆ PM T R **5** ἀλλὰ V^{W} M εἰρήνης V^{E}, ἠρήνης H^{I} **6** ἐκκλησίαις^{1} – ταῖς] *om.* H^{I} **7** ἐπιτρέπεται] ἐπιτέτραπται *(-τε-* P*)* V^{W} P T R αὐτὰς R ὑποτάσεσθαι K$^{a.\,c.}$, ὑποτάττεσθαι V^{W} **9** ἐπερωτησάτωσαν R αἰσχρὸν – ἐστι] αἰσχρόν ἐστιν V$^{W\,a.\,c.}$, αἰσχρόν γάρ ἐστι *(sic)* V$^{W\,p.\,c.}$ γυναῖκα P T R λαλεῖν] *post* ἐκκλησίᾳ *transpos.* M ἐν] *om.* V^{O}

II[1]629 / K cap. Γ 7, 3

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α′·

Γυνὴ ἐν ἡσυχίᾳ μανθανέτω ἐν πάσῃ ὑποταγῇ· διδάσκειν δὲ γυναικὶ οὐκ ἐπιτρέπω οὐδὲ αὐθεντεῖν ἀνδρός.

<II[1]suppl. 190 / V cap. Γ 9, 4>

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 68.2./39.2. (ed. Ihm, p. 990 – 991) **5 II[1]suppl. 190** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 4 II[1]629 I Tim. 2, 11–12

2 – 4 II[1]629 K cap. Γ 7, 3 (127v[14]15–17); V cap. Γ 9, 3; H[I] cap. Γ 9, 3; PM cap. Γ 9, 3; T cap. Γ 13, 3; R cap. Γ 15, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1313, 18–20

II[1]629 (a) K (b) Τῆς πρὸς Τιμόθεον α′ ἐπιστολῆς T R Τῆς] *om.* R (c) Πρὸς Τιμόθεον *(τιμο- cod.)* α′ P (d) Πρὸς Τιμόθεον V[E]V[O] H[I] M (e) Τοῦ αὐτοῦ, πρὸς Τιμόθεον V[W]

3 ἐν[2]] *om.* K δὲ] γὰρ R

Στοιχεῖον Δ

Τίτλος α′ Περὶ δυσαρεστουμένων.

κβ′ Περὶ δυσαρεστουμένων.

κζ′ Περὶ δυσαρεστουμένων.

II¹630 / K cap. Δ 1, 1

Ἀμὼς προφήτου·

Ὢ οἱ εὐφραινόμενοι ἐπ᾽ οὐδενὶ λόγῳ.

II¹631 / K cap. Δ 1, 2

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ ογ′·

Τίνι ὁμοιώσω τοὺς ἀνθρώπους τῆς γενεᾶς ταύτης, καὶ τίνι εἰσὶν ὅμοιοι; Ὁμοιοί εἰσι παιδίοις τοῖς ἐν ἀγορᾷ καθημένοις καὶ προσ-

---

7 II¹630 Am. 6, 13 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 191) **10 – 403, 6 II¹631** Luc. 7, 31–34

---

1 Stoicheion K^{txt} (127v17) K^{pin} **2 Titlos (a)** K (127v17–18) **3 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **4 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt} R; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **6 – 7 II¹630** K cap. Δ 1, 1 (127v[18]19); V^{E}V^{O} cap. Δ 22, 1; V^{W} cap. Δ 20, 1; H^{I} cap. Δ 22, 1; PM cap. Δ 27, 1; T cap. Δ 39, 1; R cap. Δ 41, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1401, 51 **9 – 403, 6 II¹631** K cap. Δ 1, 2 (127v[19]20–128r6); V^{E}V^{O} cap. Δ 22, 2; V^{W} cap. Δ 20, 2; H^{I} cap. Δ 22, 2; PM cap. Δ 27, 2; T cap. Δ 39, 2; R cap. Δ 41, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1401, 52 – 1404, 7

---

3 Titlos (b) κβ′] κα′ V$^{W\ pin}$, τίτλος κ′ V$^{W\ txt\ num.\ e\ corr.}$ **4 Titlos (c)** κζ′] τίτλος λθ′ T^{txt}, τίτλος μα′ R^{txt}, μα′ R^{pin}

II¹630 (a) K T (b) Ἀμώς V H^{I} PM R αμως PM **II¹631** (a) K (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Λουκᾶν κεφαλαίου ογ′ PM T R Ἐκ – Λουκᾶν] *non liquent in* P Ἐκ] *om.* T λουκὰν T, λουκαν M, *add.* ευαγγελιου T κεφαλαίου ογ′] *om.* R (c) Λουκᾶς H^{I} (d) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} (e) Ματθαίου V^{E} (f) *s. a.* V^{O}

---

7 Ὢ] ὦ V^{E} P T, ὢ V^{W} M λόγων K **10 – 11** καὶ – ὅμοιοι] *om.* V H^{I} PM T R **11** τοῖς] *om.* V H^{I} PM T R ἀγορᾷ] αγρω M **11 – 403, 1** προσφονουσι M, προφονοῦσιν V^{O}

φωνοῦσιν ἀλλήλοις καὶ λέγουσιν· Ηὐλήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ὠρχήσασθε, ἐθρηνήσαμεν ὑμῖν καὶ οὐκ ἐκλαύσατε. Ἐλήλυθε γὰρ Ἰωάννης ὁ βαπτιστὴς μήτε ἄρτον ἐσθίων μήτε οἶνον πίνων, καὶ λέγουσιν· Δαιμόνιον ἔχει. Ἦλθεν δὲ ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου ἐσθίων καὶ πίνων, καὶ λέγουσιν· Ἰδοὺ ἄνθρωπος φάγος καὶ οἰνοπότης, τελωνῶν φίλος καὶ ἁμαρτωλῶν.

II[1]632 / K cap. Δ 1, 3

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τὸν Περὶ ἀκηδίας <τίτλον>.

9 Περὶ ἀκηδίας] cf. II[1] / K cap. A 21

9 **II[1]632** *Scholion*

8 – 9 **II[1]632** K cap. Δ 1, 3 (128r[mg]mg); *deest in* V H[I] PM T R

2 ἡμῖν V[O], *om.* M ἐκλαύσαται V[E]V[O], ἐκλαύσασθε T **2 – 3** ἰωαννης V[E]V[O], ϊωάννης P T **3** ἄρτον] *om.* V H[I] PM T R οἶνον] *post* πίνων *transpos.* V[W], *om.* V[E]V[O] H[I] R **4** δὲ] *om.* V[E]V[O] H[I] PM T R **5** φάγος] φαγὸς K, φαγος M T **9** ἀκηδίας] *scripsi*, ἀκηδείας K τίτλον] *supplevi*, *om.* K

*II² / R cap. Δ 2

Τίτλος β′ Περὶ διδασκάλων.

ια′ Περὶ διδασκάλων.

α′ Περὶ διδασκαλίας καὶ διδασκάλων.

II¹633 / K cap. Δ 2, 1

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὁ ἐξηγούμενος καὶ λέγων ἀγαπηθήσεται.

II¹634 / K cap. Δ 2, 2

Ἡσαΐου προφήτου·

Ἰδοὺ ἐγὼ καὶ τὰ παιδία, ἅ μοι ἔδωκεν ὁ θεός.

*II²789 / R cap. Δ 2, 1

<II¹suppl. 191 / PML^{b} cap. Δ 1, 2>

10 II¹suppl. 191 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

6 II¹633 Prov. 28, 13² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 136) **9 II¹634** Is. 8, 18 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 316)

1 Titlos (a) K (128r6) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$; *deest in* L$^{b\ txt}$ **5 – 6 II¹633** K cap. Δ 2, 1 (128r[7]8); *deest in* V H^{I} PML^{b} **8 – 9 II¹634** K cap. Δ 2, 2 (128r[8]9); V^{E}V^{O} cap. Δ 11, 1; V^{W} cap. Δ 1, 1; H^{I} cap. Δ 11, 1; PM cap. Δ 1, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1373, 42

2 Titlos (b) ια′] α′ V$^{W\ pin}$, τίτλος α′ V$^{W\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(ια′ secund. ser.)* Περὶ] *add.* διδασκαλίας καὶ V^{W} **3 Titlos (c)** α′] *om.* P^{txt} *(α′ secund. ser.)* καὶ διδασκάλων] *om.* M^{pin}

II¹634 (a) K (b) Ἡσαΐου V H^{I} PM ἡσαϊου PM, ἡσαίας H^{I}

II^{1}635 / K cap. Δ 2, 3

***II^{2}792 / R cap. Δ 2, 4**

Ἰερεμίου προφήτου·

Τάδε λέγει κύριος· Ἐὰν ἐξαγάγῃς τίμιον ἐξ ἀναξίου, ὡς στόμα μου ἔσῃ· καὶ ἀναστρέψουσιν αὐτοὶ πρὸς σέ, καὶ οὐκ ἀναστρέψεις πρὸς αὐτούς.

II^{1}636 / K cap. Δ 2, 4

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ ρ′·

Οὐκ ἔστι μαθητὴς ὑπὲρ τὸν διδάσκαλον αὐτοῦ, οὐδὲ δοῦλος ὑπὲρ τὸν κύριον αὐτοῦ. Ἀρκετὸν τῷ μαθητῇ ἵνα γένηται ὡς ὁ διδάσκαλος αὐτοῦ, καὶ ὁ δοῦλος ὡς ὁ κύριος αὐτοῦ.

II^{1}637 / K cap. Δ 2, 5

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῆς·

Κοινωνείτω ὁ κατηχούμενος τῶν λόγων τῷ κατηχοῦντι ἐν πᾶσιν ἀγαθοῖς.

---

3 – 5 II^{1}635 Ier. 15, 19 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 529) **8 – 10 II^{1}636** Matth. 10, 24–25 **13 – 14 II^{1}637** Gal. 6, 6

---

2 – 5 II^{1}635 K cap. Δ 2, 3 (128r[9]10–12); V^{E}V^{O} cap. Δ 11, 2; V^{W} cap. Δ 1, 3; H^{I} cap. Δ 11, 2; PM cap. Δ 1, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1373, 43–45 **7 – 10 II^{1}636** K cap. Δ 2, 4 (128r[12]13–16); V^{E}V^{O} cap. Δ 11, 3; V^{W} cap. Δ 1, 4; H^{I} cap. Δ 11, 3; PM cap. Δ 1, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1337, 46–49 **12 – 14 II^{1}637** K cap. Δ 2, 5 (128v[16]17–18); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II^{1}635 (a) K (b) Ἰερεμίου V H^{I} PM ϊηρεμιου PM, ίερεμίας H^{I} **II^{1}636** (a) K (b) Ματθαίου V^{E}V^{O} H^{I} (c) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου ρ′ P (d) Ματθαίου, κεφαλαίου ρ′ M (e) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W}

---

3 ὡς] ὁ K, *om.* V^{W} P **4** ἀναστρέψης V^{E}, ανατρεψεις M **8** τὸν] τῶν V^{E} αὐτοῦ] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} **9** τὸν μαθητὴν *(*-την P*)* V$^{W\ a.\ c.}$ P **10** τῶι δούλωι K **13** τὸν λόγον *NT*

II¹638 / K cap. Δ 2, 6

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους ἐπιστολῆς·

Διδαχαῖς ποικίλαις καὶ ξέναις μὴ παραφέρεσθε.

*II²798 / R cap. Δ 2, 10

II¹639 / K cap. Δ 2, 7

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας·

Ἀξιοπιστία τοῦ διδάσκοντος εὐπαράδεκτον μὲν τὸν λόγον καθίστησιν, προσεχεστέρους δὲ τοὺς μαθητευομένους παρασκευάζει.

*II²799 / R cap. Δ 2, 11

II¹640 / K cap. Δ 2, 8

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ Πάσχα·

Τροφὴ γάρ ἐστιν ἡ δίδαξις καὶ τοῦ τρέφοντος.

Τροφὴ καὶ τοῦ τρέφοντός ἐστιν ἡ δίδαξις.

---

3 II¹638 Hebr. 13, 9 **6 – 7 II¹639** BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in principium Proverbiorum*, 2 (PG 31, 388, 44–47) **10 II¹640** ***Versio*** **V^{E}V^{O} H^{I}** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Pascha (Orat. 45)*, 23 (PG 36, 656, 10–11) **11 II¹640** ***Versio*** **K V^{W} P** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In S. Pascha (Orat. 45)*, 23 (PG 36, 656, 10–11)

---

2 – 3 II¹638 K cap. Δ 2, 6 (128r[18]19–20); V^{E}V^{O} cap. Δ 11, 4; V^{W} cap. Δ 1, 5; H^{I} cap. Δ 11, 4; PM cap. Δ 1, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 1–2 **5 – 7 II¹639** K cap. Δ 2, 7 (128r[20]21–23); V^{E}V^{O} cap. Δ 11, 5; V^{W} cap. Δ 1, 6; H^{I} cap. Δ 11, 5; PM cap. Δ 1, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 3–5 **9 – 11 II¹640** K cap. Δ 2, 8 (128r[23]128v1); V^{E}V^{O} cap. Δ 11, 6; V^{W} cap. Δ 1, 7; H^{I} cap. Δ 11, 6; P cap. Δ 1, 7; *deest in* ML^{b}; PG 95, 1376, 6

II¹638 (a) K (b) Πρὸς Ἑβραίους V^{E}V^{O} H^{I} PM εβραίους *(*-αι- M*)* PM, ἐβρεους *(*εβρε- V^{E}*)* V^{E}V^{O} (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} **II¹639** (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, εἰς τὰς Παροιμίας PM Τοῦ ἁγίου] *om.* M βασιλειου M Παροιμίας] παρθένους M (c) Βασιλείου V H^{I} βασιλῖ V^{W}, βασίλειος H^{I} **II¹640** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου V H^{I} P

---

3 ποικίλοις H^{I} παραφέρεσθαι V^{E}V$^{O\,a.\,c.}$ PM, παραφθείρεσθε K **6** εὐπαράδεκτον] ἀξιοπαραδεκτον M **7** μαθητευμένους K

II[1]641 / K cap. Δ 2, 9

*II[2]800 / R cap. Δ 2, 12

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ περὶ παρθενίας λδ′ κεφαλαίου·

Τότε μάλιστα οἱ μαθηταὶ εἰς τὸν τῶν ἀγαθῶν ἀνάγονται ζῆλον, ὅταν παρὰ τῶν διδασκάλων ἔχωσι τὰ παραδείγματα.

II[1]642 / K cap. Δ 2, 10

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν Σαοὺλ καὶ τὸν Δαυΐδ·

Οὗτος ἄριστος διδασκαλίας εἶναί μοι δοκεῖ τρόπος, τὸ μὴ πρότερον ἀφίστασθαι ὑπὲρ <ὁ>τουοῦν, ἕως ἂν εἰς ἔργον τὴν συμβουλὴν ἐξελθοῦσαν ἴδωμεν.

II[1]643 / K cap. Δ 2, 11

Ἀθηνοδώρου, ἐκ τοῦ περὶ Ἑβραϊσμοῦ·

Φασὶν οἱ τῶν λόγων παιδευταὶ οὐχ᾽ οὕτως χαλεπὸν εἶναι διδάσκειν τινὰ τῶν ἐπιστημῶν τὴν μηδὲν γινώσκουσαν ψυχὴν ἐναντίον πρὸς τὴν προκειμένην μάθησιν, ὡς τὴν ἤδη προκατηχημένην τοῖς ἐναντίοις δοξάσμασιν· τὴν μὲν γὰρ ἐοικέναι δέλτοις ἀγράφοις, ἑτοίμως δεχομέναις τὰ εἰς αὐτὰς ἐγγραφόμενα, τὴν δὲ ταῖς

---

3 – 4 II[1]641 Iohannes Chrysostomus, *De virginitate*, XXXV, 14–16 (ed. Musurillo, p. 208) **7 – 9 II[1]642** Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, I, 1, 14–17 (ed. Barone, p. 3–4) **12 – 408, 2 II[1]643** Athenodorus (Gregorii Thaumaturgi frater), *De Hebraismo*, locus non repertus; Holl, n° 409

---

2 – 4 II[1]641 K cap. Δ 2, 9 (128v[2]3–5); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 11, 7; V^{W} cap. Δ 1, 8; H^{I} cap. Δ 11, 7; P cap. Δ 1, 8; M cap. Δ 1, 7; E cap. 156, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 7–9 **6 – 9 II[1]642** K cap. Δ 2, 10 (128v[5]6–8); *deest in* V H^{I} PML^{b} **11 – 408, 2 II[1]643** K cap. Δ 2, 11 (128v[9]10–19); *deest in* V H^{I} PML^{b}; PG 86, 2072, 51 – 2073, 6

II[1]641 (a) K περὶ] *scripsi*, εἰς *cod.* (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^{I} PM E Τοῦ] *om.* E **II[1]643** ἀθηνοδόρου K

---

3 ἀνάγονται] ἀγωνίζονται *(-ιζ- M)* $V^{W\,p.\,c.}$ M E, ἀγονίζονται $V^{W\,a.\,c.}$, ἀγονιζοντε P **8** *post* ἀφίστασθαι *hab.* συμβουλεύοντας *ed.* ὁτουοῦν] *correxi (ed.)*, τοῦ οὖν K *(ζ<ή>τ<ει> in mg.)*

προεγγεγραμμέναις ἤδη, ἐφ᾽ ὧν τὸ ἔργον διπλάσιον, ἐξελεῖν τε τὰ προεγκείμενα καὶ ἐνδυθῆναι τὰ δεύτερα.

*II[2] 801 / R cap. Δ 2, 13

II[1] 644 / K cap. Δ 2, 12

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ γ′ Στρώματος·

Διδάσκων τίς, μανθάνει πλέον, καὶ λέγων συνακροᾶται πολλάκις τοῖς ὑπακούουσιν αὐτοῦ· *εἷς γὰρ ὁ διδάσκαλος* καὶ τοῦ λέγοντος καὶ τοῦ ἀκροωμένου, ὁ ἐπιπηγάζων τὸν νοῦν καὶ τὸν λόγον.

II[1] 645 / K cap. Δ 2, 13

Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς πρὸς Ἀφροδίσιον ἐπιστολῆς·

Οὐχ᾽ ἱκανὴ προτροπὴ τὸ καθήμενον ἐξ ὑπερδεξιοῦ καθάπερ θεατὴν Ἀνδρίζου λέγειν, ἀλλὰ τὸ συναποδύντα καὶ συγκονισάμενον ἑαυτὸν ἀπομιμεῖσθαι κελεύειν.

6 Matth. 23, 8

5 – 7 **II[1] 644** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, re vera I. Cap. I. 12, 3 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 9, 20 –23); Holl, n° 206 **10 – 12** **II[1] 645** Dionysius Alexandrinus, *Epistula ad Aphrodisium*, locus non repertus (ed. Feltoe, Z. V, 3 [p. 255, 4 – 6]); Holl, n° 371

4 – 7 **II[1] 644** K cap. Δ 2, 12 (128v[19]20 –23); V[E]V[O] cap. Δ 11, 8; V[W] cap. Δ 1, 9; H[I] cap. Δ 11, 8; P cap. Δ 1, 9; M cap. Δ 1, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1376, 10 –11 **9 – 12** **II[1] 645** K cap. Δ 2, 13 (129r[1]2–5); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2073, 7–12

II[1] 644 (a) K γ′] *sic cod.* (b) Κλήμεντος V[E]V[O] H[I] κλήμης H[I] (c) *s. a.* V[W] PM

1 προεγγεγραμμέναις] *correxi*, προσὲγγεγραμμέναις K **2** προεγκείμενα] *correxi*, προσεγκείμενα K **6** αυτον M **6 – 7** εἷς – λόγον] *om.* V H[I] PM **10** ὑπερδεξιοῦ] *tacite correx. Mai*, ὑπὲρ δεξιοῦ K **11** συγκονισάμενον] *correx. Feltoe*, συγκομισάμενον K

II[1]646 / K cap. Δ 2, 14

*II[2]802 / R cap. Δ 2, 14

Φίλωνος, ἐκ τοῦ η′ καὶ θ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Παιδείας σύμβολον ἡ ῥάβδος· ἄνευ γὰρ τοῦ δυσωπηθῆναι καὶ περὶ ἐνίων ἐπιπληχθῆναι, νουθεσίαν ἐνδέξασθαι καὶ σωφρονισμόν, ἀμήχανον.

II[1]647 / K cap. Δ 2, 15

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Εὐήθεις ὅσοι τῶν διδασκάλων μὴ πρὸς τὴν τῶν γνωρίμων δύναμιν, ἀλλὰ πρὸς τὴν ἑαυτῶν ὑπερβάλλουσαν ἕξιν ἐπιχειροῦσι ποιεῖσθαι τὰς ὑφηγήσεις, οὐκ εἰδότες ὡς διδασκαλίας ἐπίδειξις μακρῷ διενήνοχεν. Ὁ μὲν γὰρ ἐπιδεικνύμενος, τῇ τῆς παρούσης ἕξεως εὐφορίᾳ καταχρώμενος ἀνεμποδίστως, τὰ ἐν μακρῷ χρόνῳ πονηθέντα οἷκοι καθάπερ γραφέων ἔργα ἢ πλαστῶν εἰς τοὐμφανὲς προφέρει, τὸν παρὰ τῶν πολλῶν θηρώμενος ἔπαινον· ὁ δὲ διδάσκειν ἐπιχειρῶν, οἷά τις ἰατρὸς ἀγαθός, οὐ πρὸς τὸ τῆς τέχνης μέγεθος, ἀλλὰ πρὸς τὴν τοῦ θεραπευομένου δύναμιν ἀφορῶν, οὐχ᾽ ὅσα ἐκ τῆς τέχνης πεπόρικεν – ἀμύθητα γὰρ ταῦτά γε –, ἀλλ᾽ ὅσων τῷ κάμνοντι δεῖ, στοχαζόμενος τοῦ μετρίου, προφέρων δίδωσιν.

---

3 – 5 II[1]646 PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VIII et IX *(De posteritate Caini)*, 97 (ed. Wendland, p. 21, 3–5) **8 – 19 II[1]647** PHILO IUDAEUS, *Legum allegoriae*, VIII et IX *(De posteritate Caini)*, 141 (ed. Wendland, p. 31, 6–16)

---

2 – 5 II[1]646 K cap. Δ 2, 14 (129r[5]6–8); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 11, 9; V^{W} cap. Δ 1, 10; H^{I} cap. Δ 11, 9; P cap. Δ 1, 10; M cap. Δ 1, 9; E cap. 156, 8; *deest in* L^{b}; PG 86, 2073, 13–17; PG 95, 1376, 12–14 **7 – 19 II[1]647** K cap. Δ 2, 15 (129r[8]9–23); *deest in* V H^{I} PML^{b}; PG 86, 2073, 17–31

II[1]646 (a) K η′] *correxi*, ν′ *cod.* (b) Φίλωνος $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) Κλήμεντος, ἐκ τοῦ α′ Στρώματος PM κλημεντος M (d) Κλήμεντος V^{W} E

---

3 σύμβουλον $V^{W\,a.\,c.}$ PM **3 – 5** ἄνευ – ἀμήχανον] *om.* E **3** δυσωπηθῆναι] δυσωπῆναι K **4** ἐνίων] ὧν V^{W}, ῶν PM ἐνδείξασθαι *(-δει- M)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} M **8** Εὐήθεις] *correxi (ed.)*, εὐηθεῖς K **13** οἷκοι] *correxi (ed.)*, οἰκεῖ K **17 – 18** ὅσων] *correxi (ed.)*, ὅσον K **18** μετρίου] *correxi (ed.)*, μέτρου K

*II[2] 804 / R cap. Δ 2, 16

II[1] 648 / K cap. Δ 2, 16

Ἐκ τοῦ ε′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Οὐχ᾽ ὡς δύναται διδάσκειν ὁ διδάσκαλος, οὕτως καὶ μανθάνειν ὁ γνώριμος, ἐπειδὴ ὁ μὲν τέλειος, ὁ δὲ ἀτελής ἐστιν· ὅθεν προσήκει στοχάζεσθαι τῆς τοῦ παιδευομένου δυνάμεως.

II[1] 649 / K cap. Δ 2, 17

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἀκοῦσαι δεῖ πρῶτον, εἶτα ἐργάσασθαι· μανθάνομεν γὰρ οὐ τοῦ μαθεῖν χάριν, ἀλλὰ τοῦ πρᾶξαι.

II[1] 650 / K cap. Δ 2, 18

Ἐκ τοῦ περὶ τῶν ἀλόγων ζώων·

Διδάσκουσι μὲν οἱ τὰς ἰδίας τέχνας μυοῦντες ἑτέρους· ἑρμηνεύουσι δὲ οἱ ἀλλοτρίαν ἀκοὴν εὐστοχίᾳ μνήμης ἀπαγγέλλοντες.

---

3 – 5 II[1] 648 Philo Iudaeus, *Quaestiones in Genesim*, IV. 104 (ed. Petit, p. 178) **8 – 9 II[1] 649** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Genesim*, IV. 110a (ed. Petit, p. 179) **12 – 13 II[1] 650** Philo Iudaeus, *De animalibus*, 7 (ed. Aucher, p. 125 [arm. et lat.]; Terian, *Alexander…*, p. 88 – 89 [lat. et gall.]; Terian, *Philonis…*, p. 69 [angl.]); Harris, p. 11 = Terian, frg. gr. 3 (*Alexander…*, p. 217; *Philonis…*, p. 263)

---

2 – 5 II[1] 648 K cap. Δ 2, 16 (129r[23]129v1–4); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 11, 10; V^{W} cap. Δ 1, 11; H^{I} cap. Δ 11, 10; P cap. Δ 1, 11; M cap. Δ 1, 10; *deest in* L^{b}; PG 86, 2073, 32–36; PG 95, 1376, 15–18 **7 – 9 II[1] 649** K cap. Δ 2, 17 (129v[4]5–6); *deest in* V H^{I} PML^{b}; PG 86, 2073, 36–38 **11 – 13 II[1] 650** K cap. Δ 2, 18 (129v[6]7–9); *deest in* V H^{I} PML^{b}; PG 86, 2073, 39–42

II[1] 648 (a) K (b) Φίλωνος, ἐκ τῆς η′ τῶν νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας PM φιλωνος M (c) Φίλωνος *(φι- cod.)* V^{W} (d) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **II[1] 649** αὐτοῦ] *add.* ζ<ή>τ<ει> K

---

3 καὶ] *om.* P **4** προσηκη M, προσηκείη K *(signo quo solebant scribae ad textum in mg. referre super* -η *scripto)* **12** μυοῦντες] *correxi*, μυῶντες K

II[1]651 / K cap. Δ 2, 19

*II[2]805 / R cap. Δ 2, 17

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπίστησον, ὁ διδάσκων, καὶ ἐξέτασον ἀκριβῶς ἀκοὴν τοῦ μανθάνοντος· εὐήθης γὰρ ὁ κωφῷ διαλεγόμενος, καὶ μάταιος ὁ λίθον νουθετῶν, καὶ σὺ ἔνοχος ἁμαρτίας σεαυτῷ ἔσῃ, ὁ μὴ ἐπισκεψάμενος ὅπως καὶ πηνίκα καὶ πότε δεῖ λόγον προέσθαι σοφίας.

II[1]652 / K cap. Δ 2, 20

Ἐκ τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Ἐὰν τοῦ ἄρτι πρῶτον εἰσαγομένου καὶ μανθάνοντος σπουδάσῃς, πᾶσαν τὴν ἀμαθίαν ἐκτεμών, ἀθρόαν ἐπιστήμην εἰσοικίσαι, τοὐναντίον ἢ διανοῇ, πράξ<ε>ις. Οὔτε γὰρ τὴν ἀφαίρεσιν ἐν<ὶ> καιρῷ γενομένην <ὑπομενεῖ>, οὔτε τὴν ἄφθονον ῥύμην καὶ φοράν τῆς διδασκαλίας, ἀλλὰ καθ' ἑκάτερον, τό τε ἐκτεμνόμενον καὶ προστιθέμενον, ὀδυνηθεὶς καὶ περιαλγήσας, ἀφηνιάσει. Τὸ δὲ ἡσύχως καὶ μετρίως ἀφαιρεῖν μὲν κατ' ὀλίγον τῆς ἀπαιδευσίας, προστιθέναι <δὲ> τῆς παιδείας τὸ ἀνάλογον, ὠφελείας γένοιτ' ἂν ὡμολογημένης αἴτιον. Ὁ δ' ἀγαθὸς ἰατρὸς οὐ μιᾷ ἡμέρᾳ τῷ νο-

---

3 – 6 **II[1]651** PHILO IUDAEUS, locus non repertus; Harris 98.1; Royse 175.31 **9 – 412, 4** **II[1]652** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 25b–d (ed. Petit, p. 260–261)

---

2 – 6 **II[1]651** K cap. Δ 2, 19 (129v[9]10–14); V[E]V[O] cap. Δ 11, 11; V[W] cap. Δ 1, 12; H[I] cap. Δ 11, 11; P cap. Δ 1, 12; M cap. Δ 1, 11; *deest in* L[b]; PG 86, 2073, 43–48; PG 95, 1376, 19–24 **8 – 412, 4** **II[1]652** K cap. Δ 2, 20 (129v[15]16–130r9); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2073, 49 – 2076, 7

II[1]651 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V[E]V[O] H[I] (c) *s. a.* V[W] (d) *s. d.* PM

---

3 καὶ] *om.* K **4** εὐηθὴς K V[W a. c.], εὐήθεις *(*-η- M*)* V[E]V[O] M **5** ἁματία P[a. c.] σεαυτῷ] σε αὐτῶ V[E] M, ἑαυτῶ V[W] P, *om.* K **6** πρόεσθαι V[W], προαίσθε P σοφίας] *om.* K **11** ἢ] *sic* K, *forsan legendum* οὗ *(cf. ed.)* διανοῇ] ζ<ή>τ<ει> K[in mg.] πράξεις] *correx. Mai*, πράξις K ἑνὶ] *correxi (**II[2]809 / R cap. Δ 3, 4 *et ed.)*, ἐν K **12** ὑπομενεῖ] *supplevi cum Petit*, *om.* K **14** περιαλγήσας] *correxi (**II[2]809 / R cap. Δ 3, 4 *et ed.)*, παραλγήσας K ἀφηνιάσει] *correxi (**II[2]809 / R cap. Δ 3, 4 *et ed.)*, ἀπεράσει K **15** ἀφαιρεῖν] *correx. Mai*, ἀφαίρειν K **16** προστιθέναι] *correx. Mai*, προστιθῆναι K δὲ] *supplevi (**II[2]809 / R cap. Δ 3, 4 *et ed.)*, *om.* K **17** ὡμολογημένης] *correx. Mai*, ὁμολογημένης K

σοῦντι πάντα τὰ ὑγιεινὰ προσφέρειν ἂν ἐθελήσειεν, εἰδὼς βλάβην ἐργαζόμενος μᾶλλον ἢ ὑγείαν, ἀλλὰ διαμετρησάμενος τοὺς καιρούς, ἐπιδιανέμει τὰ σωτήρια, καὶ ἄλλοτε ἄλλα προστιθείς, πράως ὑγείαν ἐμποιεῖ.

***II[2] 803 / R cap. Δ 2, 15**

<II[1] suppl. 192 / V cap. Δ 11, 12>

5 II[1] suppl. 192 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

2 ἢ] *correxi (**II[2] 809 / R cap. Δ 3, 4 *et ed.)*, εἴπερ K

Τίτλος γ′ Περὶ διαφορᾶς καὶ ἀνομοίου καταστάσεως ἀνθρώπων, καὶ ὅτι οὐ τὰ αὐτὰ πᾶσιν ἁρμόζει. *II² / R cap. Δ 11

ιε′ Περὶ διαφορᾶς καὶ ἀνομοίου καταστάσεως ἀνθρώπων.

ε′ Περὶ διαφορᾶς καταστάσεων καὶ τρόπων.

II¹653 / K cap. Δ 3, 1

*II²885 / R cap. Δ 11, 1

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὥσπερ οὐχ᾽ ὅμοια πρόσωπα προσώποις,
οὕτως οὐδὲ αἱ καρδίαι τῶν ἀνθρώπων ὅμοιαι.

II¹654 / K cap. Δ 3, 2

*II²886 / R cap. Δ 11, 2

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Οὐ πάντα πᾶσι συμφέρει,
καὶ οὐ πᾶσα ψυχὴ ἐν παντὶ εὐδοκεῖ.

---

2 ὅτι – ἁρμόζει] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 10

---

7 – 8 II¹653 Prov. 27, 19$^{1–2}$ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 133) **11 – 12 II¹654** Sir. 37, 28$^{1–2}$ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 149)

---

1 – 2 Titlos (a) K (130r9–11) **3 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **4 Titlos (c)** PML$^{b\,pin}$ (*cf.* *II² / R cap. Δ 11 titlos); *deest in* L$^{b\,txt}$ **6 – 8 II¹653** K cap. Δ 3, 1 (130r[11]12–13); V^{E}V^{O} cap. Δ 15, 1; V^{W} cap. Δ 13, 1; H^{I} cap. Δ 15, 1; PM cap. Δ 5, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1381, 30–31 **10 – 12 II¹654** K cap. Δ 3, 2 (130r[13]14–15); V^{E}V^{O} cap. Δ 15, 2; V^{W} cap. Δ 13, 2; H^{I} cap. Δ 15, 2; PM cap. Δ 5, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1381, 32–33

---

1 – 2 Titlos (a) **1** ἀνομίου K^{txt} **2** ἁρμόζει] *add.* οὐδὲ τοῖς αὐτοῖς ἕκαστος χαίρει K^{pin} **3 Titlos (b)** ιε′] ιδ′ V$^{W\,pin}$, τίτλος ιγ′ V$^{W\,txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\,pin}$ *(*ιε′ *secund. ser.)* ἀνομοίους V$^{E\,pin}$ V$^{O\,pin}$ ἀνθρώπου V$^{W\,pin}$, *om.* V$^{E\,pin}$ V$^{O\,pin}$ **4 Titlos (c)** ε′] *om.* P^{txt} καταστάσεως *(*-στα- M^{txt}*)* M^{txt} L$^{b\,pin}$

II¹653 (a) K (b) Παροιμιῶν V^{E}V^{O} H^{I} P (c) σολλ *(sic)* V^{W} (d) *s. a.* M **II¹654** (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} PM Τοῦ] *om.* V H^{I} σιραχ M, σειράχ V^{W}

---

8 οὐδὲ] *e corr.* P, οὐ- *s. l.* K **11** παντάπασϊ *(*-σιν M*)* V^{O} M **12** ἐν παντὶ] *post* εὐδοκεῖ *transpos.* M

II¹655 / K cap. Δ 3, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐ πάντα τοῖς πᾶσιν εὐδοκιμεῖται.

*II²888 / R cap. Δ 11, 4

II¹656 / K cap. Δ 3, 4

Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου, ἐκ τῆς πρὸς Πολύκαρπον ἐπιστολῆς·

Οὐ πᾶν τραῦμα τῷ αὐτῷ ἐμπλάστρῳ θεραπεύεται.

*II²892 / R cap. Δ 11, 8

II¹657 / K cap. Δ 3, 5

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ περὶ διαφόρων βίων μακαρισμῶν·

Οὔτε <μ>ίη Οὔτε μία
πάντεσσιν ὁμῶς πᾶσιν ὁμοίως
φίλον ἔπλετ᾽ ἐδωδή, ἐπιτηδεία ὑπάρχει τροφή,
Οὔτε Χριστιανοῖς εἷς βίος ἁρμόδιος.

---

3 II¹655 Sir. 41, 16³ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 161) **6 II¹656** IGNATIUS ANTIOCHENUS, *Epistula ad Polycarpum*, 2, 1 (ed. Fischer, p. 216, 16–17) **10 – 13 II¹657** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,17 *(Variorum vitae generum beatitudines)*, 59–60; Paraphrasis A 1 (ed. Simelidis, p. 106; 248)

---

2 – 3 II¹655 K cap. Δ 3, 3 (130r[15]16); *deest in* V H^{I} PML^{b} **5 – 6 II¹656** K cap. Δ 3, 4 (130r[16–17]18–19); PM cap. Δ 5, 6; *deest in* V H^{I} L^{b} **8 – 13 II¹657** K cap. Δ 3, 5 (130r[19]20–23) *(Versio primitiva et paraphrasis);* V^{E}V^{O} cap. Δ 15, 4; V^{W} cap. Δ 13, 3; H^{I} cap. Δ 15, 4; PM cap. Δ 5, 4 *(Versio primitiva deest in* V H^{I} PM*)*; *deest in* L^{b}; PG 95, 1381, 34–36

II¹656 (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου *(ϊγ- codd.)* PM **II¹657** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου V H^{I} Τοῦ] *om.* V^{W} (c) *s. d.* PM

---

10 μίη] *correxi (ed.)*, ἴη K *(cf. ed. in app. crit.)* **11** ὁμῶς] *correxi (ed.)*, ὁμοίως K **12** ὑπάρχει] *post* τροφή *transpos.* V^{W}

$II^{1}658$ / K cap. Δ 3, 6

*$II^{2}893$ / R cap. Δ 11, 9

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ·

Ὥσπερ τοῖς σώμασιν οὐ τὴν αὐτὴν φαρμακείαν καὶ τροφὴν προσφέρονταί τινες, ἄλλοι δὲ ἄλλην, ἢ εὐεκτοῦντες ἢ κάμνοντες, οὕτω καὶ τὰς ψυχὰς διαφόρῳ λόγῳ καὶ ἀγωγῇ θεραπευτέον. Μάρτυρες δὲ τῆς θεραπείας, ὧν καὶ τὰ πάθη· τοὺς μὲν ἄγει λόγος, οἱ δὲ ῥυθμίζονται παραδείγματι, οἱ μὲν δέονται κέντρων, οἱ δὲ χαλινοῦ. Οἱ μὲν γάρ εἰσι νωθεῖς καὶ δυσκίνητοι πρὸς τὸ καλόν, οὓς τῇ πληγῇ τοῦ λόγου διεγερτέον, οἱ δὲ θερμότεροι τοῦ μετρίου τῷ πνεύματι καὶ δυσκάθεκτοι ταῖς ὁρμαῖς, καθάπερ πῶλοι γενναῖοι, πόρρω τῆς νύσσης θέοντες, οὓς βελτίους ἂν ποιήσειεν ἄγχων καὶ ἀνακόπτων ὁ λόγος. Τοὺς μὲν ἔπαινος ὤνησεν, τοὺς δὲ ψόγος, ἀμφότερα μετὰ τοῦ καιροῦ, ἢ τοὐναντίον ἔβλαψεν ἔξω τοῦ καιροῦ καὶ τοῦ λόγου. Τοὺς μὲν παράκλησις κατορθοῖ, τοὺς δὲ ἐπιτίμησις, καὶ αὕτη τοὺς μὲν ἐν τῷ κοινῷ διελεγχομένους, τοὺς δὲ κρύβδην. Φιλοῦσι γὰρ οἱ μὲν καταφρονεῖν τῶν ἰδίων νουθετημάτων, πλήθο<υ>ς καταγνώσ<ε>ι σωφρονιζόμενοι, οἱ δὲ πρὸς τὴν ἐλευθερίαν τῶν ἐλέγχων ἀναισχυντεῖν, τῷ τῆς ἐπιτιμήσεως μυστηρίῳ παιδαγωγούμενοι, καὶ ἀντιδιδόντες τῆς συμπαθείας τὴν

3 – 416, 14 $II^{1}658$ Gregorius Nazianzenus, *Apologetica (Orat. 2)*, 30, 1 – 32, 15 (ed. Bernardi, p. 128–130)

2 – 416, 14 $II^{1}658$ K cap. Δ 3, 6 (130v[1]2–131r17); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 15, 5; V^{W} cap. Δ 13, 4; H^{I} cap. Δ 15, 5; PM cap. Δ 5, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1381, 36–51

$II^{1}658$ (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ μεγάλου ἀπολογητικοῦ PM ἀπολογητικοῦ] *om.* M (c) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ (d) *s. a.* V^{W} H^{I}

3 φαρμακίαν *(-κι- M)* V M **3 – 4** προφέρονταί τινες M **4** ἄλλην] ἀλλοθεν M ἢ[1]] *om.* PM εὐδοκοῦντες V^{W} **5** θεραπευταῖον $V^{E}V^{O}$ **6** λόγους K **7** παραδείγμασι H^{I} κέντρον V^{W} **8** νωθεῖς] νωθεὶς H^{I}, νοθεῖς K, ὁ *(ο P)* θεῖς V^{E} P, ὁ θεῖος V^{O} δυσκῖνοιτοι V^{W}, δϋσκίνητος V^{O} **9** διεγυρτεον P, διέγειγερταιον M **9 – 10** θερμότεροι – ὁρμαῖς] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **9** θερμότατοι K **9 – 10** τῷ πνεύματι] *om.* V^{W} **10** πῶλοι γενναῖοι] πολυγεναῖοι K **11** νύσης K, νυσεις P ποιηση ἐν M, ποιησει P ἄγχων] ἐλέγχων K καὶ] *om.* M **12** Τοὺς – ψόγος] *om.* K Τοὺς] οὓς V^{W} τοὺς] οὓς V^{W} ψῶγος *(ψώ- V^{O}, ψω- P)* $V^{E}V^{O}$ P, ψογους M **13** καιροῦ[1]] *add.* καὶ τοῦ λόγου V^{W} **13 – 14** ἢ – καιροῦ[2]] *om.* K **15** καὶ] *om.* V^{W} αὕτὴ M, αὐτὴ K V^{O} H^{I}, αὐτῆ V^{E}, αὐτη P τῷ] *om.* PM ἐλεγχομένους *(-μεν- M)* K M, διελέγχομεν $V^{E}V^{O}$, διελέγχωμεν H^{I} **16 – 416, 14** Φιλοῦσι – ἀπεύχεσθαι] *om.* V H^{I} PM **16** ἰδίων] ἰδία *ed.* **17** πλήθους] *correxi (ed.)*, πλῆθος K καταγνώσει] *correxi (ed.)*, καταγνώσι K

εὐπείθειαν. Τῶν μὲν πάντα τηρεῖν ἐπιμελῶς ἀναγκαῖον μέχρι καὶ τῶν μικροτάτων, ὅσους τὸ οἴεσθαι λανθάνει<ν>, ἐπειδὴ τοῦτο τεχνάζουσιν, ὡς σοφωτέρους ἐφύσησεν· τῶν δὲ ἔστιν ἃ καὶ παρορᾶν ἄμεινον, ὥστε ὁρῶντας μὴ ὁρᾶν, καὶ ἀκούοντας μὴ ἀκούειν, κατὰ τὴν παροιμίαν, ἵνα μὴ πρὸς ἀπόνοιαν αὐτοὺς ἐρεθίζωμεν, τῷ φιλοπόνῳ τῶν ἐλέγχων καταπιέζοντες, καὶ τέλος πρὸς πάντα ποιήσωμεν τολμηρούς, τὸ τῆς πειθοῦς φάρμακον, τὴν αἰδῶ, διαλύσαντες. Καὶ μέντοι καὶ ὀργιστέον τισὶν οὐκ ὀργιζομένους, καὶ ὑπεροπτέον οὐχ᾽ ὑπερορῶντας, καὶ ἀπογνωστέον οὐκ ἀπογινώσκοντας, ὅσων τοῦτο ἡ φύσις ἐπιζητεῖ. Καὶ ἄλλους ἐπιεικείᾳ θεραπευτέον καὶ ταπεινότητι, καὶ τῷ συμπροθυμεῖσθαι δὴ περὶ τὰς χρηστοτέρας ἐλπίδας. Καὶ τοὺς μὲν νικᾶν, τῶν δὲ ἡττᾶσθαι πολλάκις λυσιτελέστερον· καὶ τῶν μὲν εὐπορίαν ἢ δυναστείαν, τῶν δὲ πενίαν ἢ δυσπραγίαν, ἢ ἐπαινεῖν ἢ <ἀπ>εύχεσθαι.

*II[2]891 / R cap. Δ 11, 7

II[1]659 / K cap. Δ 3, 7

<***>

Οὐ τὰ αὐτὰ πᾶσιν ἁρμόζειν οἴεσθαι.

4 ὥστε – ἀκούειν] cf. Demosth., *Contra Aristogit.*, I, 89 (cf. Aeschyl., *Agamemn.*, 1623)

17 **II[1]659** Gregorius Nazianzenus, *Apologetica (Orat. 2)*, 15, 1 (ed. Bernardi, p. 108)

16 – 17 **II[1]659** K cap. Δ 3, 7 (131r18); V[E]V[O] cap. Δ 15, 3; H[I] cap. Δ 15, 3; PM cap. Δ 5, 3; *deest in* V[W] L[b]; PG 95, 1381, 34

II[1]659 *s. a.* K V H[I] PM

1 εὐπείθειαν] *correxi (ed.)*, εὐπάθειαν K **2** λανθάνειν] *correxi (ed.)*, λανθάνει K **5** μὴ] *s. l.* K **5 – 6** φιλοπόνῳ] *correxi (ed.)*, φιλωι πόνωι K **7** τολμηρούς] *correxi (ed.)*, τολμηρῶς K τὴν αἰδῶ] *correxi (ed.)*, τῆι αἰδοῖ K **10** ὅσων] *correxi (ed.)*, ὅσον K **11** τῷ] *correxi (ed.)*, τὸ K **14** ἀπεύχεσθαι] *correxi (ed.)*, εὔχεσθαι K **17** ἁρμόζει V[O] οἴεσθε K

II[1]660 / K cap. Δ 3, 8

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ μέθης β′·

Οὐ μόνον ἄλλοτε ἄλλως τὰ αὐτὰ κρίνουσιν ἄνθρωποι, ἀλλὰ καὶ ἑτέρως ἕτεροι ἡδονάς τε καὶ ἀηδίας. Οἷς γὰρ δυσηρέστησαν ἔνιοι, ἐτέρφθησαν ἄλλοι, καὶ κατὰ τοὐναντίον, ἅπερ ὡς φίλα καὶ οἰκεῖα ἐπισπασάμενοί τινες ἐδεξιώσαντο, ταῦθ' ἕτεροι ὡς ἀλλότρια καὶ δυσμενῆ μακρὰν ἐσκοράκισαν. Ἐν γοῦν θεάτρῳ πολλάκις παρατυχών, εἶδον ὑφ' ἑνὸς μέλους τῶν ἀγωνιζομένων ἐπὶ τῆς σκηνῆς τραγωδῶν τοὺς μὲν οὕτως ἀχθέντας ὡς ἀνεγειρομένους καὶ συνηχοῦντας ἄκοντας τὰ πρὸς ἔπαινον ἐκφωνεῖν, τοὺς δὲ οὕτως ἀτρώτως ἔχοντας, ὡς μηδὲν τῶν ἀψύχων βάθρων, ἐφ' οἷς καθέζονται, ταύτη γοῦν διαφέρειν ἂν νομισθῆναι. Οὐ γὰρ τὰ αὐτὰ ὑγιαίνουσί τε καὶ νοσοῦσι προσπίπτειν φιλεῖ, οὐ γὰρ ἐγρηγοροῦσι καὶ κοιμωμένοις, οὐδὲ ἠβῶσι καὶ γεγηρακόσιν.

3 – 12 II[1]660 Οὐ – νομισθῆναι] PHILO IUDAEUS, *De ebrietate I*, 176–177 (ed. Wendland, p. 204, 4–14) **12 – 14** Οὐ – γεγηρακόσιν] IBID., 179 (p. 204, 21–22)

2 – 14 II[1]660 K cap. Δ 3, 8 (131r[18]19–131v11); *deest in* V H[I] PML[b]

II[1]660 β′] *sic* K

3 ἄλλοτε] *correxi (ed.)*, ἄλλωστε K **5** φίλα] *correxi*, φύλα K **8** εἶδον] *correxi (ed.)*, ἴδεν K **12** ἄν] *correxi (ed.)*, λίαν K **13** φιλεῖ] *correxi*, φιλεῖν K οὐ γὰρ] οὐδὲ *ed.*

Τίτλος δ′ Περὶ διαβολῆς, ὅτι οὐ δεῖ ἀκρίτως δέχεσθαι διαβολήν.

ιβ′ Περὶ διαβολῆς, ὅτι οὐ δεῖ ἀκρίτως δέχεσθαι διαβολήν.

γ′ Περὶ διαβολῆς καὶ τῶν διαβολὰς δεχομένων.

II¹661 / K cap. Δ 4, 1

Τῆς Ἐξόδου·

Οὐ παραδέξῃ ἀκοὴν ματαίαν.

II¹662 / K cap. Δ 4, 2

Βασιλειῶν α′·

Εἶπεν Δαυῒδ πρὸς Σαούλ· Ἵνατί ἀκούεις τῶν λόγων τοῦ λαοῦ, λεγόντων· Ἰδοὺ Δαυῒδ ζητεῖ τὴν ψυχήν σου; Ἰδοὺ ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ ἑωράκασιν οἱ ὀφθαλμοί σου ὡς παρέδωκέν σε κύριος σήμερον εἰς τὰς χεῖράς μου ἐν τῷ σπηλαίῳ, καὶ οὐκ ἐβουλήθην ἀποκτεῖναί σε, καὶ ἐφεισάμην σου, καὶ εἶπα· Οὐκ ἐποίσω χεῖρά μου ἐπὶ κύριόν μου, ὅτι χριστὸς κυρίου ἐστίν. Καὶ ἰδοὺ τὸ πτερύγιον τῆς διπλοΐδος σου, καὶ οὐκ ἀπέκτεινά σε. Καὶ γνῶθι καὶ ἴδε σήμερον ὅτι οὐκ ἔστιν ἀδικία ἐν τῇ χειρί μου οὐδὲ ἀσέβεια οὐδὲ ἀθέτησις, καὶ οὐχ᾽

7 II¹661 Ex. 23, 1 **10 – 419, 5 II¹662** I Reg. 24, 10–14 (Wahl, *1 Samuel-Text*, p. 73–74)

1 – 2 Titlos (a) K (131v11–13) **3 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **4 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$; *deest in* L$^{b\ txt}$ **6 – 7 II¹661** K cap. Δ 4, 1 (131v[13]14); V^{E}V^{O} cap. Δ 12, 1; V^{W} cap. Δ 10, 1; H^{I} cap. Δ 12, 1; PM cap. Δ 3, 1; PG 95, 1376, 38 **9 – 419, 5 II¹662** K cap. Δ 4, 2 (131v[14]15–132r8); *deest in* V H^{I} PML^{b}

3 Titlos (b) ιβ′] ια′ V$^{W\ pin}$, τίτλος ι′ V$^{W\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(ιβ′ secund. ser.)* διαβολῆς] διαβόλου V$^{O\ pin}$ ὅτι – διαβολήν] καὶ τῶν ταύτας *(sic)* δεχομένων ἀκρίτως V$^{W\ txt}$ ὅτι] *praem.* καὶ V$^{W\ pin}$ δεῖ] χρὴ V$^{E\ txt}$ V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I} δέξασθαι V$^{W\ pin}$ διαβολήν] *add.* κατά τινος ἀνθρώπου V$^{E\ pin}$ V$^{O\ pin}$ **4 Titlos (c)** καὶ – δεχομένων] *om.* M^{pin}

II¹661 (a) K M (b) Ἀπὸ τῆς Ἐξόδου H^{I} (c) Ἐξόδου V P

7 Οὐ] μη M **11** ταύτῃ] αὕτηι K$^{p.\ c.}$ **15** χριστὸς] *correxi (LXX)*, χρηστὸς K

ἡμάρτηκα εἰς σέ· καὶ σὺ δεσμεύεις τὴν ψυχήν μου λαβεῖν αὐτήν. Δικάσαι κύριος ἀναμέσον ἐμοῦ καὶ ἀναμέσον σοῦ, καὶ ἐκδικήσαι με κύριος ἐκ σοῦ· ἡ δὲ χείρ μου οὐκ ἔσται ἐπὶ σέ, καθὼς λέγεται ἡ παραβολὴ ἡ ἀρχαία· Ἐξ ἀνόμων ἐξελεύσεται πλημμέλεια, καὶ ἡ χείρ μου οὐκ ἔσται ἐπὶ σέ.

II[1]663 / K cap. Δ 4, 3

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ρ′·

Τὸν καταλαλοῦντα λάθρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοῦτον ἐξεδίωκον.

II[1]664 / K cap. Δ 4, 4

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι ἐν τῷ K στοιχείῳ, τὸν Περὶ καταλαλιᾶς τίτλον.

II[1]665 / K cap. Δ 4, 5

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τοῦ ιε′ τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Ἔστιν πῶς ἀεὶ τὸ διαβάλλειν ἱππήλατον, καὶ τὸ ἀκρατὲς εἰς λόγους ἔνεστι πολλοῖς· δεῖ δέ, οἶμαι, ταῖς καταρρήσεσιν, αἷς ἂν ποι-

11 Περὶ καταλαλιᾶς] cf. II[1] / K cap. K 3

8 II[1]663 Ps. 100, 5[1] **11 II[1]664** *Scholion* **15 – 420, 3 II[1]665** CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Contra Iulianum imperatorem*, XV (?) (fr. 29a, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 781)

7 – 8 II[1]663 K cap. Δ 4, 3 (132r[8]9–10); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 12, 2; V^{W} cap. Δ 10, 2; H^{I} cap. Δ 12, 2; PM cap. Δ 3, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 39–40 **10 – 11 II[1]664** K cap. Δ 4, 4 (132r[mg]mg); *deest in* V H^{I} PML^{b} **13 – 420, 3 II[1]665** K cap. Δ 4, 5 (132r[11]12–17); *deest in* V H^{I} PML^{b}; PG 86, 2076, 9–16

II[1]663 (a) K P ρ′] *om.* K (b) Δαυῒδ, ψαλμοῦ ρ′ M (c) Δαυῒδ V H^{I}

8 τοῦ] τὸν $V^{E}V^{O}$ $H^{I\,p.\,c.}$, τὸ $H^{I\,a.\,c.}$, τῶν V^{W} πλησίων V^{W}

οἴτό τις καθ᾽ ὁτουοῦν, τὰς δείξεις ἀκολουθεῖν. Εἰ δὲ ἀσθενεῖ πρὸς τοῦτο ὁ κατηγορεῖν ἡρημένος, τὴν τοῦ συκοφαντεῖν δόξαν ἀποίσεται.

II[1]666 / K cap. Δ 4, 6

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν ἀποδημίαν τοῦ ἐπισκόπου·

Ὁ διαβάλλων τὸν πλησίον, ἀδελφικὰ κρέα ἔφαγεν, ὑπόληψιν τρώσας καὶ μυρία ἕτερα ἐργασάμενος διὰ τοῦ λόγου κακά.

II[1]667 / K cap. Δ 4, 7

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Οὐ τοῖς κακῶς μόνον ἀγορεύουσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἀκούουσι κακῶς λεγομένους ἑτέρους, παραινῶ τὰς ἀκοὰς ἀποφράττειν καὶ τὸν προφήτην μιμεῖσθαι τὸν λέγοντα· *Τὸν καταλαλοῦντα λάθρα τοῦ πλησίον αὐτοῦ, τοῦτον ἐξεδίωκον*. Εἰπὲ πρὸς τὸν πλησίον·Ἔχεις τινὰ ἐπαινέσαι καὶ ἐγκωμιάσαι; Ἀνοίγω τὰς ἀκοάς, ἵνα δέξω-

12 – 13 Ps. 100, 5[1]

6 II[1]666 Ὁ – ἔφαγεν] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad populum Antiochenum*, III *(In profectionem episcopi Flaviani)*, 5 (PG 49, 53, 38–39) **6 – 7** ὑπόληψιν – κακά] IBID. (PG 49, 53, 43) **10 – 421, 2 II[1]667** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad populum Antiochenum*, III *(In profectionem episcopi Flaviani)*, 5 (PG 49, 54, 25–32)

5 – 7 II[1]666 K cap. Δ 4, 6 (132r[18]19–21); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 12, 3; V^{W} cap. Δ 10, 3; H^{I} cap. Δ 12, 3; PM cap. Δ 3, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 41–43 **9 – 421, 2 II[1]667** K cap. Δ 4, 7 (132r[21]22–132v7); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 12, 4; V^{W} cap. Δ 10, 4; H^{I} cap. Δ 12, 4; PM cap. Δ 3, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 43–51

II[1]666 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὴν ἀποδημίαν τῶν ἐπισκόπων PM (c) Τοῦ Χρυσοστόμου V H^{I} Τοῦ] *om.* V^{W} **II[1]667** (a) K (b) *s. a.* V^{W} H^{I} (c) *s. d.* $V^{E}V^{O}$ PM

1 ὁτουοῦν] *correxi*, ὅτι οὖν K **2** ἡρημένος] *correx. Mai*, εἰρημένος K **6** διαβαλλον P, διαβαλὼν M, διαβάλων $V^{O\,a.\,c.}$ κρέη $V^{E}V^{O}$ H^{I} **7** στρώσας $V^{E\,p.\,c.}$ διὰ – λόγου] *om.* V^{W} **10** ἀγρεύουσιν P **10 – 11** κακῶς²] κακους M **11** λεγομένοις K, λέγοντας $V^{E}V^{O}$ H^{I} ἑτέρους] ἄλλους K **12** μιμήσασθαι *(*μιμι- M*)* V H^{I} PM **13** τοῦ] τὸν V^{O}, τῶ H^{I} **13 – 14** Ἔχεις] *praem.* εἰ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **14** τίνα K P καὶ ἐγκωμιάσαι] *om.* K Ἀνοίγω] ἀνοίγω σοι K

μαι τὰ μύρα. Ἂν δὲ κακῶς ἐθέλῃς εἰπεῖν, ἀποφράττω τὴν εἴσοδον τοῖς ῥήμασιν.

II[1]668 / K cap. Δ 4, 8

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Βίον ἀλλότριον περιεργάζεσθαι, ἀνελευθερίας ἐσχάτης· τὸ δὲ πάντων καταγελαστότερον, οἱ τοῦτον ἔχοντες τὸν βίον, καὶ τῶν οἰκείων ἀμελοῦντες, ἐπειδὰν εἴπωσί τι τῶν ἀπορρήτων, παρακαλοῦσι τὸν ἀκούσαντα καὶ ὁρκοῦσι μηδενὶ λοιπὸν εἰπεῖν ἑτέρῳ, αὐτόθεν δηλοῦντες ὅτι πρᾶγμα ἄξιον κατηγορίας ἐποίησαν. Εἰ γὰρ ἐκεῖνον μηδενὶ εἰπεῖν ἑτέρῳ παρακαλεῖς, πολλῷ μᾶλλον σὲ πρότερον τούτῳ ταῦτα εἰπεῖν οὐκ ἐχρῆν καὶ διαβάλλειν τινά, οὐδὲ κατέχοντα ἐν ἀσφαλείᾳ τὸν λόγον προδοῦναι, καὶ τότε τῆς σωτηρίας αὐτοῦ φροντίζειν. Ἀλλ᾽ ἡδὺ τὸ διαβάλλειν. Ἡδὺ μὲν ἂν τὸ μὴ λέγειν κακῶς· ὁ μὲν γὰρ κακῶς εἰπὼν ἐναγώνιος λοιπόν ἐστιν, ὑποπτεύει καὶ δέδοικεν, μετανοεῖ καὶ κατεσθίει τὴν γλῶσσαν ἑαυτοῦ, δεδοικὼς καὶ τρέμων μήποτε εἰς ἑτέρους ἐξενεχθῇ τὸ ῥῆμα καὶ μέγαν ἐπαγάγῃ τὸν κίνδυνον.

5 – 13 **II[1]668** Βίον – φροντίζειν] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Ad populum Antiochenum*, III *(In profectionem episcopi Flaviani)*, 5 (PG 49, 54, 43–52) **13 – 17** Ἀλλ᾽ – κίνδυνον] IBID. (PG 49, 54, 56–61)

4 – 17 **II[1]668** K cap. Δ 4, 8 (132v[7]8–133r2); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 12, 5; V^{W} cap. Δ 10, 5; H^{I} cap. Δ 12, 5; PM cap. Δ 3, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1376, 52 – 1377, 15

II[1]668 (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM (c) *s. d.* V^{W}

1 Ἂν] ἐὰν K ἐθέλεις $V^{E}V^{O}$, θέλης *(*θε- M*)* V^{W} M, θέλεις H^{I} P εἴσοδον] ἀκοὴν V^{W} **5** ἐσχάτης] ἀπάσης *(sic)* $K^{p.\,c.}$ **6** καταγελαστώτερον $V^{E}V^{O}$, καταλαστοτερον $M^{a.\,c.}$ τοῦτον] τοιοῦτον V^{W} *(= ed.)* **7** εἴπωσί τι] εἴπωσι V^{W} **8** ἀκούοντα M ὁρκοῦσι] *scripsi*, ὀρκοῦσι K V H^{I}, ορκουσιν M, ἀρκοῦσιν P εἰπεῖν] *om.* K *(in mg. supplev. man. rec.)* **10** ἐκεινου P μηδενὶ] μὴ δὲν M πολλῷ μᾶλλον] πολλον ἀλλον M **10 – 11** πρότερον] *om.* V^{W} **11** τούτῳ] τοῦ M διαβαλειν M **12** τότε] διὰ V^{W}, *om.* P **13** ἑαυτοῦ K ἀλλἄ V^{O} ἄν] ἄν V^{E}, ἀν M, αν P, οὖν V^{W} *(= ed.)* **15** γλῶτταν *(*γλω- P*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} P **15 – 16** αὐτοῦ V^{W}, αυτου M **16** ἐξενεχθείη V^{W} **17** ἐπαγάγῃ] ἐπενεγκεῖν M

II¹669 / K cap. Δ 4, 9

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ὥσπερ τὸ καλῶς λέγειν καὶ ἐγκωμιάζειν ἀρχὴ φιλίας ἐστίν, οὕτω καὶ τὸ κακῶς λέγειν καὶ διαβάλλειν ἔχθρας καὶ ἀπεχθείας καὶ μυρίων κακῶν ἀρχὴ καὶ ὑπόθεσις γέγονεν.

II¹670 / K cap. Δ 4, 10

Ἰωσήπου, ἐκ τῆς Ἰουδαϊκῆς ἱστορίας·

Πᾶσαν εὔνοιαν καὶ φύσιν κόπτει διαβολή, καὶ οὐδὲν οὕτως τῶν ἀγαθῶν ἰσχυρόν, ὃ τῷ φθόνῳ μέχρι παντὸς ἀντέχει.

II¹671 / K cap. Δ 4, 11

Φίλωνος, ἐκ τῶν ἐν τῷ Λευϊτικῷ ζητημάτων·

Διάβολοι καὶ τῆς θείας ἀπόπεμπτοι χάριτος, οἱ τὴν αὐτὴν ἐκείνῳ

---

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 10.12./12. (ed. Ihm, p. 244)

---

3 – 5 II¹669 Iohannes Chrysostomus, *Ad populum Antiochenum*, III *(In profectionem episcopi Flaviani)*, 5 (PG 49, 55, 16–19) **8 – 9 II¹670** Flavius Iosephus, *De bello Iudaico*, I, 77 (ed. Destinon/Niese, VI, p. 19, 5–7) **12 – 423, 2 II¹671** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Leviticum*, locus non repertus; Mangey 650.9; Harris 98.2; Royse 175.15

---

2 – 5 II¹669 K cap. Δ 4, 9 (133r[2]3–6); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 12, 6; V^{W} cap. Δ 10, 6; H^{I} cap. Δ 12, 6; PM cap. Δ 3, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 16–19 **7 – 9 II¹670** K cap. Δ 4, 10 (133r[6]7–9); *deest in* V H^{I} PML^{b} **11 – 423, 2 II¹671** K cap. Δ 4, 11 (133r[9]10–13); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 12, 7; V^{W} cap. Δ 10, 7; H^{I} cap. Δ 12, 7; PM cap. Δ 3, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 20–23

II¹669 (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM (c) *s. d.* V^{W} **II¹670** Ἰωσήπου] *scripsi*, ἰωσίππου K **II¹671** (a) K (b) Φίλωνος, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἰωσήφ PM φιλωνος M ἐκ τοῦ] *om.* P ϊωσήφ P, ϊωσηφ M (c) Φίλωνος $V^{E}V^{O}$ H^{I} (d) *s. a.* V^{W}

---

3 ἀρχῆ V^{W}, ἀρχὴν V^{O} **4** καὶ[1]] *om.* PM V^{W} κακοῖς V^{W} διαβαλειν M ἀπεχθείας] *add.* ἐστίν V^{W} **5** ἀρχὴ καὶ] *om.* M γίνεται K **9** *post* ἀγαθῶν *hab.* παθῶν *ed.*, ζ<ή>τ<ει> $K^{in\ mg.}$ **12** ἀποπεμπτοὶ K, ἀπόπεμποι V^{W} M χάριτος] χρηστότητος K **12 – 423, 1** ἐκείνῳ διαβολικὴν] τῶι διαβόλωι K **12** ἐκείνων M

διαβολικὴν νοσοῦντες κακοτεχνίαν, θεοστυγεῖς τε καὶ θεομισεῖς πάντη, καὶ πάσης εὐδαιμονίας ἀλλότριοι.

II[1]672 / K cap. Δ 4, 12

Ἐκ τοῦ περὶ τῆς κατὰ Μωσέα κοσμοποιΐας·

Τί ἂν γένοιτο διαβολῆς χεῖρον; Κηλεῖ γὰρ τὰ ὦτα, καὶ ἐκπλήττει τὴν διάνοιαν τῶν ἀκροατῶν, ἐκθηριοῖ δὲ τοὺς οἷόν τι θήραμα τοῖς κακοῖς ἀεὶ ἐφεδρεύοντας. Οἱ δὲ τῷ σώφρονι λογισμῷ μάλα ἐρματισμένοι καὶ ἀναχαιτιζόμενοι τῷ διαβάλλοντι ἀπεχθάνουσι μάλιστα, ἢ τῷ διαβεβλημένῳ ἐπιτιμήσαντες καὶ ἐπιστομίσαντες <***> ταῖς πρὸς μέμψιν ὁρμαῖς, ἄχρις ἂν ἐναργεῖ μαρτυρίῳ ἡ ἀπόδειξις γένηται.

Τί [ἂν] γένοιτ' ἂν διαβολῆς χεῖρον; Κηλεῖ γὰρ τὰ ὦτα τῶν ἀκουόντων, καὶ ἐκθηριοῖ πρὸς ἀπανθρωπίαν.

---

5 – 11 **II[1]672** ***Versio*** **V H[I] PM** PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, locus non repertus; Mangey 650.10; Harris, 98.3; Royse 177.84 **12 – 13** **II[1]672** ***Versio*** **K** PHILO IUDAEUS, *De opificio mundi*, locus non repertus; Mangey 650.10; Harris, 98.3; Royse 177.84

---

4 – 13 **II[1]672** K cap. Δ 4, 12 (133r[13]14–16); V[E]V[O] cap. Δ 12, 8; V[W] cap. Δ 10, 8; H[I] cap. Δ 12, 8; PM cap. Δ 3, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1377, 24–31

II[1]672 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V[E]V[O] H[I] (c) *s. a.* V[W] PM

---

1 διαβολικὴν] *om.* M θεοστυγεῖς τε] θεοστυγεῖς V[W] **2** παντη P, παντὶ *(-τι* M*)* V[E]V[O] H[I] M **5 – 11** Τί – γένηται] *Versio* V H[I] PM **6** τοὺς] τουτους M οἷόν – θήραμα] οἷόν τι θύραμα H[I], οἷόν τϊνϊ θηράματι V[W] *(melius, ut videtur)* **7** ἀεὶ] *om.* V[W] μάλα] μᾶλα V[E]V[O], μαλα PM, μάλϊστα V[W] **8 – 9** καὶ – διαβεβλημένῳ] *om.* V[W] **8** ἀπεχθαίνουσι V[E] H[I] PM, ἀπαιχθένουσι V[O], ἀπεχθαίνονται V[W] **9** διαβλημένω P καὶ ἐπιστομίσαντες] καὶ ἐπιστομήσαντες V[E]V[O] P, καὶ ἐπιτημησαντες *(sic)* M, *om.* V[W] *post* ἐπιστομίσαντες *quaedam excidisse videntur* **10** ἐναργαῖς *(-αῖ-e corr.* V[E]*)* V[E]V[O] P, ἐναργὲς *(-ες* M*)* V[W] M, ἐναργὴς *Mai* μαρτύριον V[W] PM **12 – 13** Τί – ἀπανθρωπίαν] *Versio* K **12** ἂν[1]] *seclusi*

*II² / R cap. Δ 7 **Τίτλος ε′ Περὶ διψύχων καὶ παλιμβόλων καὶ ἄστατον τὴν γνώμην ἐχόντων.**

κγ′ Περὶ διψύχων καὶ παλιμβόλων καὶ ἄστατον γνώμην ἐχόντων καὶ μεταβατῶν.

β′ Περὶ δειλῶν καὶ διψύχων καὶ ἀκαταστάτων τὴν γνώμην.

II¹673 / K cap. Δ 5, 1

Ὡσηὲ προφήτου·

Αἴγυπτον ἐπεκαλοῦντο, καὶ εἰς Ἀσσυρίους ἐπορεύθησαν. Διατοῦτο πορεύσονται ἐκ ταλαιπωρίας Αἰγύπτου, καὶ εἰσδέξεται αὐτοὺς Μέμφις.

1 Περὶ διψύχων] cf. I / C cap. A 14, 48 παλιμβόλων] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 6

8 **II¹673** Αἴγυπτον – ἐπορεύθησαν] Os. 7, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 163) **8 – 10** Διατοῦτο – Μέμφις] Ibid. 9, 6 (Wahl, p. 166)

1 – 2 **Titlos (a)** K (133r16–17) **3 – 4** **Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **5** **Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / R cap. Δ 7 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **7 – 10** **II¹673** K cap. Δ 5, 1 (133r[17mg]18–20); V^{E}V^{O} cap. Δ 23, 1; V^{W} cap. Δ 21, 1; H^{I} cap. Δ 23, 1; PM cap. Δ 2, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 11–12

1 – 2 **Titlos (a)** **1** ε′] *propt. mg. resect. non liquet in* K^{pin} *(ε′ secund. ser.)* τὴν] *om.* K^{pin} **3 – 4** **Titlos (b)** **3** κγ′] κβ′ V$^{W\ pin}$, τίτλος κα′ V$^{W\ txt\ num.\ e\ corr.}$ παλιμβούλων V$^{E\ txt}$ V^{W}V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I} **3 – 4** ἄστατον – ἐχόντων] ἀστατούντων τὴν γνώμην V$^{E\ txt}$ V^{W}V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I} **5** **Titlos (c)** καὶ² – γνώμην] *om.* M^{pin} τὴν γνώμην] *om.* M^{txt}

II¹673 (a) K ὡσιὲ *cod.* (b) Ὡσηέ V^{E}V^{O} H^{I} PM ὡσηέ *(ω- P; -ε M)* H^{I} PM, ωσιέ V^{E}, ωσσϊέ V^{O} (c) *s. a.* V^{W}

8 ἀσυρίους V$^{W\ a.\ c.\ man.\ rec.}$ P **8 – 10** Διατοῦτο – Μέμφις] *om.* V H^{I} PM **10** Μέμφις] *correxi (LXX)*, μεμφεῖς K

II¹674 / K cap. Δ 5, 2

*II²853 / R cap. Δ 7, 3

<***>

Οὐαὶ ἁμαρτωλῷ ἐπιβεβηκότι ἐπὶ δύο τρίβους.

II¹675 / K cap. Δ 5, 3

*II²855 / R cap. Δ 7, 5

Τοῦ Σιράχ·

Μὴ προσέλθῃς αὐτῷ καρδίᾳ δισσῇ.

II¹676 / K cap. Δ 5, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἄφρων ὡς σελήνη ἀλλοιοῦται.

---

3 II¹674 Sir. 2, 12[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 47); cf. II¹677 / K cap. Δ 5, 5 **6 II¹675** Sir. 1, 28[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 45) **9 II¹676** Sir. 27, 11[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 119)

---

2 – 3 II¹674 K cap. Δ 5, 2 (133r21); *deest in* V H^{I} PML^{b} **5 – 6 II¹675** K cap. Δ 5, 3 (133r[21mg]22); V^{E}V^{O} cap. Δ 23, 3; V^{W} cap. Δ 21, 3; H^{I} cap. Δ 23, 3; P cap. Δ 2, 3; *deest in* ML^{b}; PG 95, 1404, 15 **8 – 9 II¹676** K cap. Δ 5, 4 (133r[22]23); V^{E}V^{O} cap. Δ 23, 4; V^{W} cap. Δ 21, 4; H^{I} cap. Δ 23, 4; P cap. Δ 2, 4; M cap. Δ 2, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 16

II¹674 *s. a.* K **II¹675** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} (d) *s. d.* P **II¹676** (a) K PM (b) *s. a.* V H^{I}

---

6 αὐτῷ] *s. l.* V^{E}, *om.* V^{O} **9** ἀλλοιοῦνται K

II[1]677 / K cap. Δ 5, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐαὶ καρδίᾳ δισσῇ
καὶ ἁμαρτωλῷ ἐπιβαίνοντι ἐπὶ δύο τρίβους.

*II[2]856 / R cap. Δ 7, 6

II[1]678 / K cap. Δ 5, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Καρδία ἐπιβαίνουσα δυσὶν ὁδοῖς οὐκ εὐοδωθήσεται.

*II[2]857 / R cap. Δ 7, 7

<II[1]suppl. 193 – 194 / V cap. Δ 23, 6 – 7>

*II[2]858 / R cap. Δ 7, 8

II[1]679 / K cap. Δ 5, 7

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

…ἀνὴρ δίψυχος, ἀκατάστατος ἐν πάσαις ταῖς ὁδοῖς αὐτοῦ.

---

8 II[1]suppl. 193 – 194 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 – 4 II[1]677 Sir. 2, 12^{1-2} (cf. ibid. 1, 28^{2}) (Wahl, *Sirach-Text*, p. 47); cf. II[1]674 / K cap. Δ 5, 2 **7 II[1]678** Sir. 3, 28 La (post 3, 26^{2} LXX; Wahl, *Sirach-Text*, p. 51) **11 II[1]679** Iac. 1, 8

---

2 – 4 II[1]677 K cap. Δ 5, 5 (133r[23]133v1–2); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 23, 2; V^{W} cap. Δ 21, 2; H^{I} cap. Δ 23, 2; PM cap. Δ 7, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 13 – 14 **6 – 7 II[1]678** K cap. Δ 5, 6 (133v[2]3); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 23, 5; V^{W} cap. Δ 21, 5; H^{I} cap. Δ 23, 5; P cap. Δ 2, 5; M cap. Δ 2, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 17–18 **10 – 11 II[1]679** K cap. Δ 5, 7 (133v[4]5 – 6); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 23, 8; V^{W} cap. Δ 21, 8; H^{I} cap. Δ 23, 8; P cap. Δ 2, 8; M cap. Δ 2, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 23 – 24

II[1]677 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} PM Τοῦ] *om.* V H^{I} σιραχ V^{W}, σηραχ M **II[1]678** (a) K M (b) *s. a.* V H^{I} P **II[1]679** (a) K P Ἐκ τῆς] *om.* P ϊακώβου P (b) Ἰακώβου V H^{I} M ϊακωβου M

---

4 καὶ – τρίβους] *om.* M ἐπιβαίνοντι] ἐπιβεβηκότι *(-κωτι* P*)* V H^{I} P ἐπὶ] *om.* P δύο τρίβους] δυστρίβους $V^{E}V^{O}$ H^{I} P **7** καρδίαν V^{O} ὁδοὺς V^{E} εὐωδοθήσεται K, εὐοδοθήσεται *(*ευ- V^{E}*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I}, εὐλογηθήσεται PM **11** ταῖς] τοῖς M

II[1]680 / K cap. Δ 5, 8

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῆς·

Ἐτρέχετε καλῶς· τίς ὑμᾶς ἐνέκοψεν τῇ ἀληθείᾳ μὴ πείθεσθαι; Ἡ πεισμονὴ οὐκ ἐκ τοῦ καλοῦντος ἡμᾶς.

II[1]681 / K cap. Δ 5, 9

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι ἐν τῷ Μ στοιχείῳ, τὸν Περὶ μεταβατῶν τίτλον.

II[1]682 / K cap. Δ 5, 10

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τῆς μη′ ἐπιστολῆς·

Οἷς εὔκολος πρὸς μεταβολὴν ἡ διάνοια, τούτοις οὐδὲν ἀπεικὸς καὶ τὸν βίον εἶναι μὴ τεταγμένον.

---

7 Περὶ μεταβατῶν] cf. II[1] / K cap. M 5 **10 – 11** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 25.7./7. (ed. Ihm, p. 559)

---

3 – 4 II[1]680 Gal. 5, 7–8 **7 II[1]681** *Scholion* **10 – 11 II[1]682** BASILIUS CAESARIENSIS, *Epistulae*, CCXCIII, 5–6 (ed. Courtonne, III, p. 167)

---

2 – 4 II[1]680 K cap. Δ 5, 8 (133v[6]7–9); V[E]V[O] cap. Δ 23, 9; V[W] cap. Δ 21, 9; H[I] cap. Δ 23, 9; P cap. Δ 2, 9; M cap. Δ 2, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1404, 25–26 **6 – 7 II[1]681** K cap. Δ 5, 9 (133v[mg]mg); *deest in* V H[I] PML[b] **9 – 11 II[1]682** K cap. Δ 5, 10 (133v[9]10–11); V[E]V[O] cap. Δ 23, 10; V[W] cap. Δ 21, 10; H[I] cap. Δ 23, 10; P cap. Δ 2, 10; M cap. Δ 2, 9; *deest in* L[b]; PG 95, 1404, 27–28

II[1]680 (a) K (b) Πρὸς Γαλάτας V[E]V[O] H[I] PM γαλατας M (c) *s. a.* V[W] **II[1]682** (a) K (b) Βασιλείου *(*-λειου *codd.)*, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν PM (c) Βασιλείου V[E]V[O] H[I] βασίλειος H[I] (d) Τοῦ Ἀποστόλου V[W]

---

3 ἐτρέχεται *(*ἐτρεχ- P*)* V[E]V[O] P ενεψεν P[a. c.] **3 – 4** Ἡ – ἡμᾶς] *om.* V H[I] PM **4** πεισμονὴ] *correxi (NT)*, πλησμονὴ K ὑμᾶς *NT* **10** Οἷς] τις M

II[1]683 / K cap. Δ 5, 11

Ἐκ τῆς πα′ ἐπιστολῆς·

Ἄνθρωποι ταῖς νεφέλαις ἐοίκασι, πρὸς τὰς τῶν πνευμάτων μεταβολὰς ἄλλοτε κατ᾽ ἄλλο μέρος τοῦ ἀέρος ἐμφερομέναις.

Ἄφρονες δὲ ταῖς νεφέλαις ἐοίκασιν, πρὸς τὰς τῶν πνευμάτων μεταβολὰς ἄλλοτε κατ᾽ ἄλλο μέρος τοῦ ἀέρος ἐμφερομέναις.

II[1]684 / K cap. Δ 5, 12

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου τοῦ θεολόγου, ἐκ τοῦ α′ εἰρηνικοῦ·

Κούφους καὶ ἀνοήτους τούτους ὑπολαμβάνομεν, τοὺς ῥαδίως ἐπ᾽ ἀμφότερα φερομένους καὶ μεταρρέοντας, καθάπερ αὔρας μεταπιπτούσας ἢ μεταβολὰς καὶ παλιρροίας Εὐρίπων ἢ θαλάσσης ἄστατα κύματα.

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 25.9./9. (ed. Ihm, p. 559 – 560) **9 – 12** exstat ibid., 25.13./14. (p. 563)

---

3 – 4 II[1]683 *Versio* V H[I] PM Basilius Caesariensis, *Epistulae*, CCXLIV, 9, 1–3 (ed. Courtonne, III, p. 82) **5 – 6 II[1]683 *Versio* K (et Vat. gr. 1456 f. 53v)** Basilius Caesariensis, *Epistulae*, CCXLIV, 9, 1–3 (ed. Courtonne, III, p. 82) **9 – 12 II[1]684** Gregorius Nazianzenus, *De pace I ob monachorum reconciliationem (Orat. 6)*, 19, 8 –12 (ed. Calvet-Sebasti, p. 170)

---

2 – 6 II[1]683 K cap. Δ 5, 11 (133v[12]13 –14); V[E]V[O] cap. Δ 23, 11; V[W] cap. Δ 21, 11; H[I] cap. Δ 23, 11; P cap. Δ 2, 11; M cap. Δ 2, 10; *deest in* L[b]; PG 95, 1404, 29 –31 **8 – 12 II[1]683** K cap. Δ 5, 12 (133v[15]16 –20); V[E]V[O] cap. Δ 23, 12; V[W] cap. Δ 21, 12; H[I] cap. Δ 23, 12; P cap. Δ 2, 12; M cap. Δ 2, 11; *deest in* L[b]; PG 95, 1404, 32–36

II[1]683 (a) K (b) *s. a.* V H[I] PM **II[1]684** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ α′ εἰρηνικοῦ PM (c) Τοῦ Θεολόγου V H[I]

---

3 – 4 Ἄνθρωποι – ἐμφερομέναις] *Versio* V H[I] PM **3** ταῖς] πῶς H[I] πνευμάτων] ἀνέμων V[E]V[O] H[I] **4** κατὰ V[W] ἐμφερομένας M **5 – 6** Ἄφρονες – ἐμφερομέναις] *Versio* K *(et Vat. gr. 1456* f. 53v*)* **5** τῶν πνευμάτων] *scripsi secund. Vat. gr. 1456* f. 53v, *om.* K **6** τοῦ ἀέρος] *scripsi secund. Vat. gr. 1456* f. 53v, *om.* K **9** κωφοὺς *(*-ους P*)* K V[W] PM ὑπολαμβάνωμεν V[W a. c.], ὑπολάμβανον M **10** ἐπ᾽] εἰς τα M μεταρέοντας *(*-ρε- P, -ῥέ- M*)* V[E]V[W a. c.] H[I] PM, μετὰ ρέοντας V[O] **11** παλλιρροιας P εὐρίπων H[I], εὐριππων *(*-ι- P*)* K V[W] P, εὔριππων M **11 – 12** ἄστατος V[O], τὰ K

II[1]685 / K cap. Δ 5, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Οἱ πολλάκις μὲν ὁμονοήσαντες, ἀεὶ δὲ πρὸς τὴν κακίαν παλινδρομοῦντες, ἀφαιροῦνται μετὰ τῶν ἄλλων καὶ τοῦ κρείττονος τὴν ἐλπίδα, οὐχ' ἧττον τῆς στάσεως δεδοικότες ἀεὶ τὴν ὁμόνοιαν, καὶ μὴ δὲ ἑτέρῳ θαρροῦντες, διὰ τὸ ἐν ἀμφοτέροις εὐκίνητον καὶ ἀστάθμητον.

II[1]686 / K cap. Δ 5, 14

*II[2]861 / R cap. Δ 7, 11

Φίλωνος, ἐκ τοῦ η′ καὶ θ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Πέφυκεν ὁ ἄφρων ἐπὶ μηδενὸς ἑστάναι παγίως καὶ ἐρηρεῖσθαι δόγματος. Ἄλλοτε γοῦν ἀλλοῖα δοξάζει, καὶ περὶ τῶν αὐτῶν ἔστιν ὅτε, μηδενὸς περὶ αὐτὰ συμβεβηκότος καινοτέρου, τἀναντία· *καὶ ἔστιν* αὐτῷ πᾶσα *ἡ ζωὴ κρεμαμένη*, βάσιν ἀκράδαντον οὐκ ἔχουσα, ἀλλὰ πρὸς τῶν ἀντισπώντων καὶ ἀντιμεθελκόντων ἀεὶ φορουμένη πραγμάτων.

Πέφυκεν ὁ ἄφρων ἐπὶ μηδενὸς ἑστάναι πράγματος, *καὶ ἔστιν* αὐτῷ πᾶσα *ἡ ζωὴ κρεμαμένη*, βάσιν ἀκράδαντον οὐκ ἔχουσα.

---

12 – 13 Deut. 28, 66 **16 – 17** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 53.13./60.13. (ed. Ihm, p. 855–856) **16 – 17** Deut. 28, 66

3 – 7 II[1]685 Gregorius Nazianzenus, *De pace I ob monachorum reconciliationem (Orat. 6)*, 19, 17–21 (ed. Calvet-Sebasti, p. 170) **10 – 15 II[1]686 *Versio* K** Philo Iudaeus, *Legum allegoriae*, VIII et IX *(De posteritate Caini)*, 24–25 (ed. Wendland, p. 6, 11–19) **16 – 17 II[1]686 *Versio* V H[I] PM** **16** Πέφυκεν – πράγματος] Philo Iudaeus, *De posteritate Caini*, 24 (ed. Wendland, p. 6, 11–13) **16 – 17** καὶ – ἔχουσα] Ibid., 25 (p. 6, 16–18)

2 – 7 II[1]685 K cap. Δ 5, 13 (133v[20]21–134r2); *deest in* V H[I] PML[b] **9 – 17 II[1]686** K cap. Δ 5, 14 (134r[3]4–10); V[E]V[O] cap. Δ 23, 13; V[W] cap. Δ 21, 13; H[I] cap. Δ 23, 13; P cap. Δ 2, 13; M cap. Δ 2, 12; *deest in* L[b]; PG 95, 1404, 37–39

II[1]686 (a) K (b) Φίλωνος V H[I] PM φιλωνος M

10 – 15 Πέφυκεν – πραγμάτων] *Versio* K **10** ἐρηρεῖσθαι] *correxi (*II[2] *et ed.)*, ἐνερίσθαι K **12** κενοτέρου K[p. c. in mg.] **16 – 17** Πέφυκεν – ἔχουσα] *Versio* V H[I] PM **16** ὁ] *om.* V[W] πᾶσα] *post* ζωὴ *transpos.* V[W] PM ἡ] *om.* PM **17** οὐκ] *om.* H[I]

II[1]687 / K cap. Δ 5, 15

Ἐκ τοῦ α′ τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Τὸ τῶν φαύλων ἄκριτον καὶ ἀνίδρυτον ἐν γνώμαις διασυνίστησιν μαχομένους μὲν λόγους ἀλλήλοις, μαχομένας δὲ πράξεις καὶ μηδέποτε συμφωνούσας ἑαυταῖς.

<II[1]suppl. 195 / V cap. Δ 23, 14>

6 II[1]suppl. 195 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 – 5 II[1]687 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 297.18); Royse 178.100

2 – 5 II[1]687 K cap. Δ 5, 15 (134r[11]12–15); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2076, 28 – 31

5 συμφωνούσας] *correx. Mai*, συμφωνούσαις K

Τίτλος ς′ Περὶ διγλώσσου.

ιζ′ Περὶ διγλώσσου.

κβ′ Περὶ διγλώσσου.

II¹688 / K cap. Δ 6, 1

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Κατάγνωσις πονηρὰ ἐπὶ διγλώσσου.

II¹689 / K cap. Δ 6, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Ψίθυρον καὶ δίγλωσσον καταράσασθε·
πολλοὺς γὰρ εἰρηνεύοντας ἀπώλεσεν.

---

6 II¹688 Sir. 5, 14[4] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 58) **9 – 10 II¹689** Sir. 28, 13[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 122–123)

---

1 Titlos (a) K (134r15) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt} R; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **5 – 6 II¹688** K cap. Δ 6, 1 (134r[15]16); V^{E}V^{O} cap. Δ 17, 1; V^{W} cap. Δ 15, 1; H^{I} cap. Δ 17, 1; PM cap. Δ 22, 1; T cap. Δ 34, 1; R cap. Δ 34, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1385, 30 **8 – 10 II¹689** K cap. Δ 6, 2 (134r[15mg]17–18); V^{E}V^{O} cap. Δ 17, 3; V^{W} cap. Δ 15, 3; H^{I} cap. Δ 17, 3; PM cap. Δ 22, 3; T cap. Δ 34, 3; R cap. Δ 34, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1385, 33–34

---

2 Titlos (b) ιζ′] ις′ V$^{W\ pin}$, τίτλος ιε′ V$^{W\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet* A$^{I\ pin}$ *(*ιζ′ *secund. ser.)* διγλώσσου] διγλώσσων V$^{W\ txt}$, *add.* ἀνδρός H$^{I\ txt}$ A^{I} **3 Titlos (c)** κβ′] τίτλος λδ′ T^{txt} R^{txt}, λδ′ R^{pin}

II¹688 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} P T R Τοῦ] *om.* V H^{I} R (c) *s. a.* M **II¹689** (a) K P T R (b) *s. a.* V H^{I} (c) *s. d.* M

---

6 γλώσσου P$^{a.\ c.}$ **9** καταράσασθαι *(*-α- M*)* V^{W} M, -αράσεσθαι V^{O}, -αράσσεσθε H^{I}, -αράσσεσθαι V^{E}, -αρᾶσθε K **10** εἰρηνεύοντας] *post* ἀπώλεσεν *transpos.* R

II[1]690 / K cap. Δ 6, 3

<***>

Γλῶσσα τρίτη πολλοὺς ἐσάλευσε,
καὶ διέστειλεν αὐτοὺς ἀπὸ ἔθνους εἰς ἔθνος·
καὶ πόλεις ὀχυρὰς καθεῖλεν,
καὶ οἰκίας μεγιστάνων κατέστρεψεν.

II[1]691 / K cap. Δ 6, 4

<***>

Γλῶσσα τρίτη γυναῖκας ἀνδρείας ἐξέβαλεν,
καὶ ἐστέρησεν αὐτὰς τῶν πόνων αὐτῶν.
Ὁ προσέχων αὐτῇ οὐ μὴ εὕρῃ ἀνάπαυσιν,
οὐδὲ κατασκηνώσει μετὰ ἡσυχίας.

3 – 6 II[1]690 Sir. 28, 14[1–4] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 123) **9 – 12 II[1]691** Sir. 28, 15[1]–16[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 123)

2 – 6 II[1]690 K cap. Δ 6, 3 (134r18–21); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 17, 4; V^{W} cap. Δ 15, 4; H^{I} cap. Δ 17, 4; PM cap. Δ 22, 4; T cap. Δ 34, 4; R cap. Δ 34, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1385, 34–37 **8 – 12 II[1]691** K cap. Δ 6, 4 (134r21–134v1); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 17, 5; V^{W} cap. Δ 15, 5; H^{I} cap. Δ 17, 5; PM cap. Δ 22, 5–6; T cap. Δ 34, 5–6; R cap. Δ 34, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1385, 37–40

II[1]690 (a) *s. d.* K $V^{E}V^{O}$ H^{I} (b) *s. a.* V^{W} P (c) Τοῦ αὐτοῦ M T R **II[1]691** (a) *s. d.* K $V^{E}V^{O}$ H^{I} (b) *s. a.* V^{W} R (c) Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ P T *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Τοῦ αὐτοῦ / *s. a.* M *(cf. infra, app. crit. text.)*

3 τριττὴ R, τρϊττῆ V^{W}, διττὴ V^{E} H^{I}, δισση M, δϊτϊὴ V^{O} **4** διέστηλεν *(*διε- M*)* PM T **9** τριττὴ V^{W} R, διττὴ V^{E}, διττῆ H^{I}, δισσῆ M, διτηὴ *(sic)* V^{O} ἀνδριας M, ἄνδρας V^{O} **10** αὐτῶν] *hic caesura in* PM T **11** εὕρει K, εὕροι H^{I}, εὑρι M **12** ἡσυχίας] *praem.* δυναστείας V^{W}

II¹692 / K cap. Δ 6, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶς ἁμαρτωλὸς φθονερὸς καὶ δίγλωσσος ἀτιμίαν ἕξει.

II¹693 / K cap. Δ 6, 6

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι ἐν τοῖς Παραλλήλοις τὸν Περὶ γλώσσης κακῆς παράλληλον, καὶ ἐνταῦθα ἐν τῷ <***>, τὸν Περὶ γλωσσώδους τίτλον.

6 Περὶ – κακῆς] cf. III / par. 38[39] B; cf. etiam II¹ / K^{pin} Σχόλιον Γ 3 **7** Περὶ γλωσσώδους] neque in *Sacris* II¹ neque in *Sacris* *II² hic titulus reperitur

3 II¹692 Πᾶς – δίγλωσσος] Sir. 6, 1 La (6, 1³ LXX; Wahl, *Sirach-Text*, p. 59) ἀτιμίαν ἕξει] Sir. 6, 1³ app. crit. (Wahl, *Sirach-Text*, p. 59) **6 – 7 II¹693** *Scholion*

2 – 3 II¹692 K cap. Δ 6, 5 (134v[mg]2–3); V^{E}V^{O} cap. Δ 17, 2; V^{W} cap. Δ 15, 2; H^{I} cap. Δ 17, 2; PM cap. Δ 22, 2; T cap. Δ 34, 2; R cap. Δ 34, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1385, 31–32 **5 – 7 II¹693** K cap. Δ 6, 6 (134v[mg]); *deest in* V H^{I} PML^{b} T R

II¹692 (a) K PM (b) *s. a.* V H^{I} T R

3 φθονερὸς] φθονε- *e corr.* T, *om.* V^{W} **7** *post* τῷ *aliquid (*Γ στοιχείῳ*?) excidisse videtur*

*II² / T cap. Δ 15 **Τίτλος ζ′ Περὶ διαγνώσεως καλοῦ καὶ κακοῦ, καὶ ὅτι ἀπὸ τῶν ἔργων μᾶλλον καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν λόγων χρὴ δοκιμάζειν τοὺς καλούς.**

ς′ Περὶ διαγνώσεως καλοῦ καὶ πονηροῦ, καὶ ὅτι ἀπὸ τῶν ἔργων καὶ οὐκ ἀπὸ τῶν λόγων χρὴ δοκιμάζειν ἕκαστον.

ς′ Περὶ διαγνώσεως καὶ πείρας ἠθῶν καὶ κρυφίων τρόπων ἀνδρός.

II¹694 / K cap. Δ 7, 1

Τοῦ Δευτερονομίου·

Ἐὰν εἴπῃς ἐν τῇ καρδίᾳ σου· Πῶς γνώσομαι τὸ ῥῆμα, ὃ οὐκ ἐλάλησε κύριος;, ὅσα ἐὰν λαλήσῃ ὁ προφήτης ἐπὶ τῷ ὀνόματι κυρίου, καὶ μὴ συμβῇ καὶ μὴ γένηται τὸ ῥῆμα, τοῦτο τὸ ῥῆμα οὐκ ἐλάλησε κύριος· ἐν ἀσεβείᾳ ἐλάλησεν ὁ προφήτης ἐκεῖνος, οὐκ ἀφέξεσθε ἀπ᾽ αὐτοῦ.

10 – 14 II¹694 Deut. 18, 21–22 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 132)

1 – 3 Titlos (a) K (134v3–6) **4 – 5 Titlos (b)** V $H^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\ pin\ (lac.)}$ **6 – 7 Titlos (c)** $PML^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. Δ 15 titlos); *deest in* $L^{b\ txt}$ **9 – 14 II¹694** K cap. Δ 7, 1 (134v[6]7–12); *deest in* V H^{I} PML^{b}

1 – 3 Titlos (a) **1** ζ′] ἕβδομος K^{txt} καλοῦ] καλοῦ τε K^{pin} **1 – 3** καὶ² – καλούς] *om.* K^{pin} **4 – 5 Titlos (b)** **4** ς′] *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\ pin}$ *(*ς′ *secund. ser.), praem.* τίτλος $V^{W\ txt}$ ὅτι] *s. l.* $A^{I\ pin}$ **5** οὐκ] μὴ $V^{E\ txt}$ $V^{W}V^{O\ txt}$ $H^{I\ txt}$ A^{I} ἕκαστον] *om.* $V^{E\ pin}$ $V^{O\ pin}$ **6 – 7 Titlos (c)** **6** ς′] δ′ $M^{txt\ a.\ c.}$ **6 – 7** καὶ¹ – ἀνδρός] *om.* M^{pin} **6 – 7** καὶ² – ἀνδρός] *om.* M^{txt}

10 γνώσομαι] *scripsi*, γνώσωμαι K

II[1]695 / K cap. Δ 7, 2

*II[2]935 / T cap. Δ 15, 4

Τῶν Παροιμιῶν·

Στολισμὸς ἀνδρὸς καὶ βῆμα ποδὸς
καὶ γέλως ὀδόντων ἀναγγελεῖ τὰ περὶ αὐτοῦ.

II[1]696 / K cap. Δ 7, 3

*II[2]941 / T cap. Δ 15, 10

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ νς′·

Προσέχετε ἀπὸ τῶν ψευδοπροφητῶν, οἵτινες ἔρχονται πρὸς ὑμᾶς ἐν ἐνδύμασι προβάτων, ἔσωθεν δέ εἰσι λύκοι ἅρπαγες. Ἀπὸ τῶν καρπῶν αὐτῶν ἐπιγνώσεσθε αὐτούς· μή τι συλλέγουσιν ἐξ ἀκανθῶν σταφυλὴν καὶ ἀπὸ τριβόλων σύκα;

II[1]697 / K cap. Δ 7, 4

*II[2]942 / T cap. Δ 15, 11

Τοῦ αὐτοῦ, ἐν κεφαλαίῳ ρκδ′·

Ἐκ τοῦ καρποῦ τὸ δένδρον γινώσκεται.

---

3 – 4 II[1]695 Prov., re vera Sir. 19, 30[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 99) **7 – 10 II[1]696** Matth. 7, 15–16 **13 II[1]697** Matth. 12, 33

---

2 – 4 II[1]695 K cap. Δ 7, 2 (134v[12]13–14); V cap. Δ 6, 1; H[I] cap. Δ 6, 1; PM cap. Δ 6, 1; *deest in* L[b]; PG 95, 1361, 13–14 **6 – 10 II[1]696** K cap. Δ 7, 3 (134v[14]15–20); V cap. Δ 6, 3; H[I] cap. Δ 6, 3; PM cap. Δ 6, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1361, 16–19 **12 – 13 II[1]697** K cap. Δ 7, 4 (134v[20]21); V cap. Δ 6, 2; H[I] cap. Δ 6, 2; PM cap. Δ 6, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1361, 15

II[1]695 Τῶν] *om.* V H[I] P **II[1]696** (a) K νς′] *correxi*, νγ′ *cod.* (b) Ματθαίου, κεφαλαίου νς′ M (c) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου νς′ P (d) Τοῦ Εὐαγγελίου V[W] (e) *s. a.* V[E]V[O] H[I] **II[1]697** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, κεφαλαίου ρκδ′ M, *non liquent in* P (c) Κατὰ Ἰωάννην V[E]V[O] H[I] (d) *s. a.* V[W]

---

4 γέλος *(*γε- M*)* V[E]V[O] PM τὰ] *om.* P αὐτον M **8** ἐν] *om.* K **9** ἐπιγνώσεσθαι V[E] P, ἐνεπιγνώσεσθαι V[O] **9 – 10** μή – σύκα] *om.* V H[I] PM **10** σύκα] *sic acc.* K **13** Ἐκ] *add.* γὰρ V[E]V[O] H[I] *(= NT)* τοῦ] *om.* V[W] ἐπιγινωσκεται M

*II²943 / T cap. Δ 15, 12

II¹698 / K cap. Δ 7, 5

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ ξα′·

Ἕκαστον δένδρον ἐκ τοῦ ἰδίου καρποῦ γινώσκεται.

*II²944 / T cap. Δ 15, 13

II¹699 / K cap. Δ 7, 6

Ἐκ τῆς Ἰωάννου ἐπιστολῆς α′·

Ἀγαπητοί, μὴ παντὶ πνεύματι πιστεύετε, ἀλλὰ δοκιμάζετε τὰ πνεύματα εἰ ἐκ τοῦ θεοῦ ἐστίν.

II¹700 / K cap. Δ 7, 7

Ἐκ τῆς πρὸς Ῥωμαίους ἐπιστολῆς·

<***>

3 **II¹698** Luc. 6, 44 **6 – 7** **II¹699** I Ioh. 4, 1 **10** **II¹700** huius loci lemma tantum exstat

2 – 3 **II¹698** K cap. Δ 7, 5 (134v[21]22–23); V cap. Δ 6, 4; H^{I} cap. Δ 6, 4; P cap. Δ 6, 4; E cap. 156, 10; *deest in* ML^{b}; PG 95, 1361, 20 **5 – 7** **II¹699** K cap. Δ 7, 6 (134v[23]135r1–2); V cap. Δ 6, 5; H^{I} cap. Δ 6, 5; P cap. Δ 6, 5; M cap. Δ 6, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1361, 22–23 **9 – 10** **II¹700** K cap. Δ 7, 7 (135r[2–3]); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II¹698 (a) K (b) Λουκᾶ, κεφαλαίου ξα′ P (c) Λουκᾶς H^{I} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (e) *s. a.* V^{E}V^{O} E **II¹699** (a) K V^{E}V^{O} H^{I} PM ϊωαννου M α′] *ante* ἐπιστολῆς *transpos.* M, *om.* V^{E}V^{O} H^{I} P (b) Λουκᾶ V^{W}

3 καρποῦ] *add.* αὐτοῦ K **6** πιστεύηται K, πιστεύεται V^{O} P δοκιμάζεται V^{E}V^{O} **7** εἰ – ἐστίν] *om.* V H^{I} PM **10** *hic quaedam exciderunt*

II[1]701 / K cap. Δ 7, 8

*II[2]945 / T cap. Δ 15, 14

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς Βασίλειον ἐπιταφίου·

Ἦθος ἀνδρὸς οὐκ εὐθυάλωτον εἶναί φημι, ὅτι μὴ χρόνῳ πολλῷ καὶ συνουσίᾳ πλειοτέρᾳ.

II[1]702 / K cap. Δ 7, 9

Εὐσεβίου, ἐκ τοῦ α′ τῆς α′ εἰσαγωγῆς·

Ἔλεγχος ἀνδρὸς ἤθους ἡ μετὰ τοιῶνδε συνουσία. Ὅ τε γὰρ φαῦλος ἐξ ἀνάγκης τοῖς ὁμοίοις συνέσται, ὅ τε αὖ πάλιν σώφρων καὶ σοφὸς τοῖς τὰ αὐτὰ αὐτῷ μετιοῦσιν.

II[1]703 / K cap. Δ 7, 10

*II[2]947 / T cap. Δ 15, 16

Ἐκ τοῦ ι′ τῆς α′ εἰσαγωγῆς, ὡς ἀπὸ Πλάτωνος·

Ἐνδέχεται μέν, ὦ παιδίον, λέγειν μὲν εὖ, φαῦλον δὲ ὑπάρχειν· πράσσοντα δὲ εὖ, φαῦλον εἶναι ἀδύνατον.

---

3 – 4 II[1]701 Gregorius Nazianzenus, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi (Orat. 43)*, 18, 14–16 (ed. Bernardi, p. 162) **7 – 9 II[1]702** Eusebius Caesariensis, *Generalis elementaria introductio*, I, 1, locus non repertus; Holl, n° 470 (et 314) **12 – 13 II[1]703** Eusebius Caesariensis, *Generalis elementaria introductio*, I, 10, locus non repertus; Holl, n° 473

2 – 4 II[1]701 K cap. Δ 7, 8 (135r[3–4]5–6); *deest in* V H[I] PML[b] **6 – 9 II[1]702** K cap. Δ 7, 9 (135r[7]8–11); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2076, 33–37 **11 – 13 II[1]703** K cap. Δ 7, 10 (135r[11]12–14); V cap. Δ 6, 6; H[I] cap. Δ 6, 6; P cap. Δ 6, 6; M cap. Δ 6, 5; E cap. 156, 11; *deest in* L[b]; PG 86, 2076, 38–42; PG 95, 1361, 24–26

II[1]703 (a) K (b) Εὐσεβίου V H[I] PM ευσεβιου M (c) *s. a.* E

4 πλειοτέρᾳ] *sic* K, τελεωτάτῃ *ed. (*τελεωτέρᾳ *in app. crit.)* **12 – 13** μέν – εὖ] καλὰ λέγοντα τινά, φαῦλον εἶναι· καλὰ δὲ πράσσοντα E **12** ὦ] ὡς M, τὸ V[W a. c.] ὑπάρχει V[O]

II[1] 704 / K cap. Δ 7, 11

Φίλωνος, ἐκ τοῦ περὶ φυγῆς καὶ εὑρέσεως·

Μυρίους ἐστὶν ἰδεῖν τῶν ἄγαν φαύλων τὰ αὐτὰ δρῶντας ἔσθ' ὅτε τοῖς λίαν ἀγαθοῖς, ἀλλ' οὐκ ἀπὸ διανοίας τῆς αὐτῆς, ἐπειδὴ τοῖς μὲν ἀλήθεια, τοῖς δὲ ὑπόκρισις ἀσκεῖται. Χαλεπὴ δὲ ἡ διάγνωσις ἀμφοῖν· πολλάκις γὰρ ὑπὸ τοῦ δοκεῖν παρευημερήθη τὸ εἶναι.

II[1] 705 / K cap. Δ 7, 12

Ἐκ τοῦ ϛ′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Τὰ αὐτὰ καθήκοντα πολλάκις ἐνεργοῦσιν ὅ τε ἀστεῖος καὶ ὁ φαῦλος, ἀλλ' οὐκ ἀπὸ τῆς αὐτῆς διανοίας ἀμφότεροι· ὁ μὲν γὰρ κρίνων ὅτι καλόν, ὁ δὲ μοχθηρὸς μνώμενός τι τῶν εἰς πλεονεξίαν.

3 – 6 II[1] 704 PHILO IUDAEUS, *De fuga et inventione*, 156 (ed. Wendland, p. 143, 23 – 26) **9 – 11 II[1] 705** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, IV. 211 (ed. Petit, p. 210)

2 – 6 II[1] 704 K cap. Δ 7, 11 (135r[14]15 – 20); *deest in* V H[I] PML[b] **8 – 11 II[1] 705** K cap. Δ 7, 12 (135r[20]21 – 135v2); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2076, 54 – 2077, 3 *(falso sub titulo* Περὶ ὀφθαλμοῦ, *cf.* PG 86, 2100, *in adnotatione 26)*

II[1] 705 ϛ′] *sic* K, δ′ *legendum videtur*

Τίτλος η′ Περὶ δείπνου καὶ συνεστιάσεως. *II² / R cap. Δ 9

κζ′ Περὶ δείπνου καὶ συνεστιάσεως.

δ′ Περὶ δείπνου καὶ συνεστιάσεως.

II¹706 / K cap. Δ 8, 1 *II²867 / R cap. Δ 9, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Μὴ συνδείπνει ἀνδρὶ βασκάνῳ,
μὴ δὲ ἐπιθυμήσῃς τῶν ἐδεσμάτων αὐτοῦ·
ὃν τρόπον γὰρ εἴ τις καταπίοι τρίχα,
οὕτως ἐσθίει καὶ πίνει.

II¹707 / K cap. Δ 8, 2 *II²866 / R cap. Δ 9, 1

Τῶν αὐτῶν·

Ἐὰν καθίσῃς δειπνεῖν ἐπὶ τραπέζης δυνάστου,
νοητῶς νόει τὰ παρατιθέμενά σοι.

---

1 Περὶ – συνεστιάσεως] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ X 20 συνεστιάσεως] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Σ 2

---

6 – 9 II¹706 Prov. 23, 6^{1}–7^{2} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 108–109) **12 – 13 II¹707** Prov. 23, 1^{1-2} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 107–108)

---

1 Titlos (a) K (135v2) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$; *deest in* L$^{b\ txt}$ **5 – 9 II¹706** K cap. Δ 8, 1 (135v[2]3–5); V^{E}V^{O} cap. Δ 27, 1; V^{W} cap. Δ 2, 1; H^{I} cap. Δ 27, 1; PM cap. Δ 4, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 44–46 **11 – 13 II¹707** K cap. Δ 8, 2 (135v[5]6–7); V^{E}V^{O} cap. Δ 27, 2; V^{W} cap. Δ 2, 2; H^{I} cap. Δ 27, 2; PM cap. Δ 4, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 46–48

---

2 Titlos (b) κζ′] β′ V$^{W\ pin}$, τίτλος β′ V$^{W\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*κζ′ *secund. ser.)* **3 Titlos (c)** καὶ συνεστιάσεως] *om.* M^{pin}

II¹706 Τῶν] *om.* V H^{I} PM **II¹707** (a) V^{W} PM (b) Τοῦ αὐτοῦ K (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I}

---

6 συνδίπνει V$^{W\ a.\ c.}$, συνδείπνη V$^{W\ p.\ c.}$, συνδείπνι V$^{O\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ **7** ἐπιθυμήσεις V^{E}V^{O} H^{I} P **8** καταπίει *(*-ι- M*)* K M **12** καθήσης *(*-η- P*)* V^{E}V^{O} P δειπνεῖν] *om.* M **13** παρατιθέμενά σοι] *add.* καὶ μη διαμασῶ μη μισηθῆς *(= Sir. 34, 16²; cf.* II¹711 / K cap. Δ 8, 6*)* M

*II²869 / R cap. Δ 9, 4

II¹708 / K cap. Δ 8, 3

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Οὐκ ἔστιν ἀγαθὸν ἀνθρώπῳ,
εἰ μὴ ὃ φάγεται καὶ πίεται, καὶ ὃ δείξει ἀγαθὸν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ·
καί γε ἐγὼ <εἶδον> τοῦτο ὅτι ἐκ χειρὸς τοῦ θεοῦ ἐστιν.

II¹709 / K cap. Δ 8, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Δεῦρο φάγε ἐν εὐφροσύνῃ τὸν ἄρτον σου.

*II²870 / R cap. Δ 9, 5

II¹710 / K cap. Δ 8, 5

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἄνδρες δίκαιοι ἔστωσαν σύνδειπνοί σου.

---

3 – 4 II¹708 Οὐκ – αὐτοῦ] Eccle. 2, 24[1–2] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 150) **5** καί – ἐστιν] Ibid. 2, 24[4] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 150) **8 II¹709** Eccle. 9, 7[1] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 166) **11 II¹710** Sir. 9, 16[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 71–72)

---

2 – 5 II¹708 K cap. Δ 8, 3 (135v[7]8–10); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 3; V^{W} cap. Δ 2, 3; H^{I} cap. Δ 27, 3; PM cap. Δ 4, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 49–51 **7 – 8 II¹709** K cap. Δ 8, 4 (135v[10]11); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 4; V^{W} cap. Δ 2, 4; H^{I} cap. Δ 27, 4; PM cap. Δ 4, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 52 **10 – 11 II¹710** K cap. Δ 8, 5 (135v[11]12); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 6; V^{W} cap. Δ 2, 6; H^{I} cap. Δ 27, 6; PM cap. Δ 4, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 55

II¹708 (a) K PM (b) Ἐκκλησιαστοῦ V H^{I} ἐκκλησιαστής H^{I} **II¹709** (a) K (b) Ἡσαΐας H^{I} (c) *s. a.* V PM **II¹710** (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} PM Τοῦ] *om.* V H^{I}

---

4 ὃ[1]] ὃς V H^{I} $P^{a.\,c.\,ut\,videtur}$, ὣς M ὃ[2]] ὃς $V^{E}V^{W}$ H^{I} $P^{a.\,c.\,ut\,videtur}$ M, ὡς V^{O} δείξη $V^{E}V^{O}$ **5** ἐγὼ] *om.* V H^{I} PM εἶδον] *supplevi (LXX)*, *om.* K V H^{I} PM ὅτι] *om.* V H^{I} PM θεοῦ] κυρίου $M^{p.\,c.\,man.\,rec.}$ **8** τὸν] *om.* K

II¹711 / K cap. Δ 8, 6

*II²871 / R cap. Δ 9, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Φάγε ὡς ἄνθρωπος.
Ἐὰν ἐπὶ τραπέζης μεγάλης ἐκάθισας,
μὴ ἀνοίξῃς ἐπ᾽ αὐτὴν φάρυγγά σου,
καὶ μὴ εἴπῃς· Πολλά γε ἐπ᾽ αὐτῆς.
Οὗ ἐὰν ἐπιβλέψῃς, μὴ ἐκτείνῃς τὴν χεῖρα,
καὶ μὴ συνθλίβου αὐτῷ ἐν κρυφίῳ.
Φάγε ὡς ἄνθρωπος τὰ παρακείμενά σοι,
καὶ μὴ διαμασῶ, μὴ μισηθῇς.
Παῦσαι πρῶτος χάριν παιδείας,
καὶ μὴ ἀπληστεύου, μήποτε προσκόψῃς.
Καὶ εἰ ἀναμέσον πλειόνων ἐκάθισας,
πρότερος αὐτῶν μὴ ἐκτείνῃς τὴν χεῖρα.

II¹712 / K cap. Δ 8, 7

Ἡσαΐου·

Ἑτοιμάσατε τράπεζαν· φάγετε, πίετε· ἀναστάντες, οἱ ἄρχοντες, ἑτοιμάσατε θυρεούς.

---

3 **II¹711** Φάγε – ἄνθρωπος] Sir. 34, 16¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 138) **4 – 6** Ἐὰν – αὐτῆς] Ibid. 34, 12¹⁻³ (Wahl, p. 138) **7 – 8** Οὗ – κρυφίῳ] Ibid. 34, 14¹⁻² (Wahl, p. 139) **9 – 14** Φάγε – χεῖρα] Ibid. 34, 16¹–18² (Wahl, p. 139) **17 – 18** **II¹712** Is. 21, 5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 338–339)

---

2 – 14 **II¹711** K cap. Δ 8, 6 (135v[12]13–22); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 7–8; V^{W} cap. Δ 2, 7; H^{I} cap. Δ 27, 7; PM cap. Δ 4, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 56 – 1413, 8 **16 – 18** **II¹712** K cap. Δ 8, 7 (135v[22]23–136r1); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 5; V^{W} cap. Δ 2, 5; H^{I} cap. Δ 27, 5; PM cap. Δ 4, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1412, 53–54

II¹711 (a) K V^{W} (b) *s. a.* PM (c) *s. d.* H^{I} (d) *s. a.* / *s. a.* $V^{E}V^{O}$ *(cf. infra, app. crit. text.)* **II¹712** (a) K $V^{E}V^{O}$ (b) *s. a.* V^{W} H^{I} M (c) *s. d.* P

---

3 Φάγε – ἄνθρωπος] *om.* V^{W} Φάγε] *non liquet in* P **4** Ἐὰν] ἂν M, *deest in LXX* μεγάλης] *om.* M ἐκάθησας $V^{E}V^{O}$, καθίσης M, *hic caesura in* $V^{E}V^{O}$ **5** αὐτης M **6** Πολλά γε] πολλὰ ἄγε $V^{E}V^{O}$ H^{I} **7** τὴν] *om.* K **8** σαυτῶι K κρυφαίωι K, τρυβλίῳ *LXX* **10** μὴ μισηθείς $V^{E}V^{O}$, μημισηθῆς M, μιμησηθείς P **11** παῦσω M **12** μήποτε] μήτε V^{O} προσκόψῃς] *add.* ἐν λιθωδεσιν *(cf. Sir. 35, 20²)* M **13** ἐκάθησας M $V^{E}V^{O}$ **18** θυραιούς *(-*οῦς P*)* V H^{I} P

*II²872 / R cap. Δ 9, 7

II¹713 / K cap. Δ 8, 8

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ <ρ>π′·

Ἔλεγεν ὁ κύριος τῷ κεκληκότι αὐτόν· Ὅταν ποιῇς ἄριστον ἢ δεῖπνον, μὴ φώνει τοὺς φίλους σου, μὴ δὲ γείτονας πλουσίους, μὴ δὲ τοὺς συγγενεῖς σου, μὴ δὲ τοὺς ἀδελφούς σου, μήποτε καὶ αὐτοί σε ἀντικαλέσωσιν, καὶ γένηταί σοι ἀνταπόδομα. Ἀλλ᾽ ὅταν ποιῇς δοχήν, κάλει πτωχούς, ἀναπήρους, χωλούς, τυφλούς, καὶ μακάριος ἔσῃ, ὅτι οὐκ ἔχουσιν ἀνταποδοῦναί σοι· ἀνταποδοθήσεται γάρ σοι ἐν τῇ ἀναστάσει τῶν δικαίων.

*II²873 / R cap. Δ 9, 8

II¹714 / K cap. Δ 8, 9

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ α′ Παιδαγωγοῦ·

Ὡς δὲ ἁρμόδιον πρὸ τῆς τροφῆς εὐλογεῖν τὸν ποιητὴν τῶν συμπάντων, οὕτω καὶ παρὰ πότον καθήκει ψάλλειν αὐτῷ.

---

3 – 9 II¹713 Luc. 14, 12–14 **12 – 13 II¹714** CLEMENS ALEXANDRINUS, *Paedagogus*, II. Cap. IV. 44, 1 (ed. Stählin/Treu, p. 184, 1–3); Holl, n° 190

---

2 – 9 II¹713 K cap. Δ 8, 8 (136r[1]2–10); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 9; V^{W} cap. Δ 2, 8; H^{I} cap. Δ 27, 8; PM cap. Δ 4, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1413, 9–17 **11 – 13 II¹714** K cap. Δ 8, 9 (136r[10]11–13); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 10; V^{W} cap. Δ 2, 9; H^{I} cap. Δ 27, 9; PM cap. Δ 4, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1413, 18–20

II¹713 (a) K ρπ′] *correxi*, π′ *cod.* (b) Λουκᾶ *(-κα cod.)*, κεφαλαίου ρη′ M (c) Κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου ρη′ P (d) Λουκᾶ $V^{E}V^{O}$ H^{I} λουκα V^{E}, λουκᾶς H^{I} (e) Εὐαγγελίου V^{W} **II¹714** (a) K (b) Κλήμεντος V H^{I} PM κλημεντος PM

---

3 ποιεῖς $V^{E}V^{O}$ M **4** φώνη K $V^{E}V^{O}$ $H^{I\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ μὴ² – πλουσίους] *om.* V^{W} *(in mg. supplev. man. rec.)* μὴ³] *add.* δέχου V^{W} **5** μὴ – σου] *om.* H^{I} **5 – 6** αὐτοί – ἀντικαλέσωσιν] αὐτοὶ ἀντικαλέσωσί σοι $V^{E}V^{O}$ H^{I} **6** ποιεῖς *(-εις* M*)* PM **7** ἀναπείρους K *(signo quo solebant scribae ad textum in mg. referre superscripto)*, ἀναπειρους P χολους PM **12** ποιητὴν] θεὸν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **12 – 13** ἁπάντων *(ἁπαν-* P, *απάν-* M*)* V H^{I} PM **13** καὶ] *om.* V^{W} *(s. l. supplev. man. rec.)* παραπότων $V^{E}V^{O}$ καθῆκεν $V^{E}V^{O}$ H^{I} αὐτῷ] *om.* V^{O}

II[1]715 / K cap. Δ 8, 10

***II[2]874 / R cap. Δ 9, 9**

Ἐκ τῆς βίβλου τῶν ἁγίων γερόντων·

Τράπεζα μὴ ἔχουσα μνήμην θεοῦ, φάτνης ἀλόγων οὐδὲν διενήνοχεν.

---

3 – 4 Τράπεζα – διενήνοχεν] cf. Simplic., *Commentarius in Epicteti enchiridion*, XLIII, 11–12 (ed. Hadot, p. 402)

---

3 – 4 II[1]715 *Geronticon*, locus non repertus

---

2 – 4 II[1]715 K cap. Δ 8, 10 (136r[13]14–15); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 27, 11; V^{W} cap. Δ 2, 10; H^{I} cap. Δ 27, 10; PM cap. Δ 4, 10; *deest in* L^{b}; PG 86, 2077, 16–18; PG 95, 1413, 21–22

II[1]715 (a) K PM τῆς] τοῦ M (b) Ἐκ τοῦ Πατερικοῦ $V^{E}V^{O}$ (c) Τοῦ Γεροντικοῦ V^{W} (d) *s. a.* H^{I}

---

3 οὐδὲν] *om.* V^{O}

Τίτλος θ′ Περὶ διηγήσεως ἀπὸ συνετῶν ἀνδρῶν γινομένης, καὶ ὅτι χρὴ σπουδαίους ἡμᾶς εἶναι περὶ τὰς τοιαύτας ἀκροάσεις, ἀποδιδράσκειν δὲ τὰς τῶν ἀνοήτων ἀνδρῶν διηγήσεις.

ιγ′ Περὶ διηγήσεως ἀπὸ συνετῶν ἀνδρῶν γινομένης, καὶ ὅτι χρὴ σπουδαίους εἶναι ἡμᾶς περὶ τὰς τοιαύτας ἀκροάσεις, ἀποδιδράσκειν δὲ τὰς τῶν ἀνοήτων ἀνδρῶν διηγήσεις.

κθ′ Περὶ ἀκροάσεως, ὅτι χρὴ σπουδαίους πρὸς τὰς ἐπωφελεῖς ἀκροάσεις εἶναι, ἀποδιδράσκειν δὲ τὰς τῶν ἀνοήτων.

II¹716 / K cap. Δ 9, 1

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ριη′·

Διηγήσαντό μοι παράνομοι ἀδολεσχίας,
ἀλλ᾽ οὐχ᾽ ὡς ὁ νόμος σου, κύριε.

---

11 – 12 II¹716 Ps. 118, 85[1–2]

---

1 – 3 Titlos (a) K (136r15–19) **4 – 6 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **7 – 8 Titlos (c)** $PML^{b\,pin}$ T^{txt} $H^{I\,txt}$ A^{I} (*cf.* *II² / T cap. A 37 titlos); *deest in* $L^{b\,txt}$ $T^{pin\,(lac.)}$ $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **10 – 12 II¹716** K cap. Δ 9, 1 (136r[19]20–21); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 13, 1; V^{W} cap. Δ 11, 1; H^{I} cap. Δ 13, 1; PM cap. A 29, 1; T cap. A 51, 1; H^{I} cap. A 54, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 36–37

---

1 – 3 Titlos (a) **2 – 3** καὶ – διηγήσεις] *om.* K^{pin} **4 – 6 Titlos (b)** **4** ιγ′] ιβ′ $V^{W\,pin}$, τίτλος ια′ $V^{W\,txt}$, ι′ *propt. mg. resect.* $V^{E\,txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,cap.\,\Delta\,13\,pin}$ *(*ιγ′ *secund. ser.)* ἀπὸ] ὑπὸ $V^{E\,txt}$ $V^{O\,txt}$ $H^{I\,cap.\,\Delta\,13\,txt}$ $A^{I\,cap.\,\Delta\,13}$ ἀνδρῶν] *om.* $V^{W\,txt}$ γινομένους $V^{O\,txt}$ **5** σπουδαίους – ἡμᾶς] σπουδάζειν $V^{W\,txt}$ **5 – 6** ἀποδιδράσκειν] ἀποφεύγειν $V^{W\,txt}$ **6** τὰς τῶν] *om.* $V^{E\,txt}$ $V^{O\,txt}$ $H^{I\,cap.\,\Delta\,13\,txt}$ $A^{I\,cap.\,\Delta\,13\,txt}$ ἀνοήτων] ἀπίστων $V^{E\,pin}$ $V^{O\,pin}$ ἀνδρῶν διηγήσεις] *om.* $V^{W\,txt}$ διηγήσεις] *add.* καὶ ὁμιλίας $V^{E\,pin}$ $V^{O\,pin}$ **7 – 8 Titlos (c)** **7** κθ′] ιθ′ P^{txt} *(*κθ′ *exspectav.)*, τίτλος νβ′ T^{txt}, νγ′ $H^{I\,cap.\,A\,54\,txt}$ $A^{I\,cap.\,A\,54\,txt}$ *(*νδ′ *exspectav. in* $H^{I\,cap.\,A\,54\,txt}$ $A^{I\,cap.\,A\,54\,txt}$*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\,cap.\,A\,54\,pin}$ *(*νγ′ *secund. ser.)* τὰς] *om.* M^{pin} **8** ἀποδιδράσκειν – ἀνοήτων] *om.* M^{txt} $L^{b\,pin}$ τὰς] *praem.* πρὸς $H^{I\,cap.\,A\,54\,txt}$ $A^{I\,cap.\,A\,54\,txt}$

II¹716 (a) K PM T Δαυῒδ ἐν] *om.* P ἐν ψαλμῷ] ψαλμὸς M (b) Δαυῒδ V $H^{I\,cap.\,\Delta\,13}$ $H^{I\,cap.\,A\,54}$

---

11 παράνομοι] *om.* $H^{I\,cap.\,A\,54}$

II¹717 / K cap. Δ 9, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Λόγοις σοφῶν παράβαλλε σὸν οὖς.

II¹718 / K cap. Δ 9, 3

Τῶν αὐτῶν·

Λαλεῖτε ἀνθρώποις δικαίοις.

II¹719 / K cap. Δ 9, 4

Τῶν αὐτῶν·

<***>

3 **II¹717** Prov. 22, 17¹ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 106) **6** **II¹718** Prov. 23, 31¹ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 112) **9** **II¹719** huius loci lemma tantum exstat

2 – 3 **II¹717** K cap. Δ 9, 2 (136r[21]22); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 13, 2; V^{W} cap. Δ 11, 2; H^{I} cap. Δ 13, 2; PM cap. A 29, 2; T cap. A 51, 2; R cap. A 37, 2; H^{I} cap. A 54, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 38 **5 – 6** **II¹718** K cap. Δ 9, 3 (136r[22]23); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 13, 3; V^{W} cap. Δ 11, 3; H^{I} cap. Δ 13, 3; PM cap. A 29, 3; T cap. A 51, 3; R cap. A 37, 3; H^{I} cap. A 54, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 38–39 **8 – 9** **II¹719** K cap. Δ 9, 4 (136r[23]); *deest in* V $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ PML^{b} T $H^{I\ cap.\ A\ 54}$

II¹717 (a) K $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ PM T R Τῶν] *om.* $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ R $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ (b) Σιράχ σολο *(sic)* V^{W} **II¹718** (a) K PM T R (b) Σιράχ $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ (c) *s. a.* V $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$

3 Λόγοις] λόγοι $V^{O\ a.\ c.}$ παράβαλλε] παράβαλε *(παρα- P)* $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ P T R οὖς] οὗς V^{O}, τὸ οὖς σου $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ **6** Λαλεῖτε] λαλεῖται $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ **9** *hic quaedam exciderunt*

II[1]720 / K cap. Δ 9, 5

Τοῦ Σιράχ·

Μὴ ἀστόχει διηγήματος γερόντων·
καὶ γὰρ αὐτοὶ ἔμαθον παρὰ τῶν πατέρων αὐτῶν.

II[1]721 / K cap. Δ 9, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ παρίδῃς διήγημα σοφῶν,
καὶ ἐν ταῖς παροιμίαις αὐτῶν ἀναστρέφου.

II[1]722 / K cap. Δ 9, 7

<***>

Πᾶσα διήγησίς σοι ἐν νόμῳ ὑψίστου.

---

7 – 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 15.5./5. (ed. Ihm, p. 357–358)

---

3 – 4 II[1]720 Sir. 8, 9[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 68) **7 – 8 II[1]721** Sir. 8, 8[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 68) **11 II[1]722** Sir. 9, 15[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 71)

---

2 – 4 II[1]720 K cap. Δ 9, 5 (136v[mg]1–2); V[E]V[O] cap. Δ 13, 4; V[W] cap. Δ 11, 4; H[I] cap. Δ 13, 4; PM cap. A 29, 4; T cap. A 51, 4; R cap. A 37, 10; H[I] cap. A 54, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1377, 40–41 **6 – 8 II[1]721** K cap. Δ 9, 6 (136v[2]3–4); V[E]V[O] cap. Δ 13, 6; V[W] cap. Δ 11, 7; H[I] cap. Δ 13, 6; PM cap. A 29, 6; T cap. A 51, 6; R cap. A 37, 12; H[I] cap. A 54, 6; *deest in* L[b]; PG 95, 1377, 43–44 **10 – 11 II[1]722** K cap. Δ 9, 7 (136v5); *deest in* V H[I cap. Δ 13] PML[b] T H[I cap. A 54]

II[1]720 (a) K V[E]V[O] H[I cap. Δ 13] PM T Τοῦ] *om.* V[E]V[O] H[I cap. Δ 13] σιραχ K PM (b) Τοῦ αὐτοῦ R H[I cap. A 54] (c) *s. a.* V[W] **II[1]721** (a) K PM T (b) *s. a.* V H[I cap. Δ 13] H[I cap. A 54] (c) Ἄλλος *(sic)* R **II[1]722** *s. a.* K

---

4 γὰρ] *add.* καὶ R

II[1]723 / K cap. Δ 9, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐξήγησις μωροῦ ὡς ἐν ὁδῷ φορτίον,
ἐπὶ δὲ χείλεσιν συνετοῦ εὑρεθήσεται χάρις.

II[1]724 / K cap. Δ 9, 9

Τοῦ αὐτοῦ·

Διήγησις μωροῦ προσόχθισμα.

II[1]725 / K cap. Δ 9, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Μακάριος ὁ διηγούμενος δικαιοσύνην εἰς ὦτα ἀκουόντων.

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 15.4./5. (ed. Ihm, p. 357) **7** exstat ibid., 57.5./64.5. (p. 889)

---

3 – 4 II[1]723 Sir. 21, 16[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 104) **7 II[1]724** Sir. 27, 13[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 119) **10 II[1]725** Sir. 25, 9[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 113–114)

---

2 – 4 II[1]723 K cap. Δ 9, 8 (136v[5]6–7); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 13, 7; V^{W} cap. Δ 11, 8; H^{I} cap. Δ 13, 7; PM cap. A 29, 8; T cap. A 51, 8; R cap. A 37, 14; H^{I} cap. A 54, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 45–46 **6 – 7 II[1]724** K cap. Δ 9, 9 (136v[7]8); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 13, 5; V^{W} cap. Δ 11, 5; H^{I} cap. Δ 13, 5; PM cap. A 29, 5; T cap. A 51, 5; R cap. A 37, 11; H^{I} cap. A 54, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 42 **9 – 10 II[1]725** K cap. Δ 9, 10 (136v[8]9–10); V^{W} cap. Δ 11, 6; PM cap. A 29, 7; T cap. A 51, 7; R cap. A 37, 13; H^{I} cap. A 54, 7; E cap. 152, 250; *deest in* $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ L^{b}

II[1]723 (a) K P T R (b) *s. a.* V $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ (c) *s. d.* M **II[1]724** (a) K $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ M T R (b) *s. a.* V $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ P **II[1]725** (a) K $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ PM T R (b) *s. a.* V^{W} (c) Σιράχ *(-ραχ cod.)* E

---

3 διήγησις R **4** δὲ] *post* χείλεσι *transpos.* $H^{I\ cap.\ A\ 54}$

II[1]726 / K cap. Δ 9, 11

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Κηρῷ τὰ ὦτα φράσσε πρὸς φαύλους λόγους,
Ὠδῶν τε τερπνῶν ἐκμελῆ λυγίσματα,
Τοῖς δ' αὖ καλοῖς τε κἀγαθοῖς ἀεὶ δίδου.
Εἰπεῖν, ἀκοῦσαι καὶ δρᾶσαι, μικρὸν μέσον.

3 – 6 II[1]726 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 65–68 (PG 37, 933, 3–6)

2 – 6 II[1]726 K cap. Δ 9, 11 (136v[10]11–14); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 13, 8; V^{W} cap. Δ 11, 9; H^{I} cap. Δ 13, 8; PM cap. A 29, 9; T cap. A 51, 9; R cap. A 37, 16; H^{I} cap. A 54, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1377, 47–50

II[1]726 (a) K τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στιχων K (b) Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου *(-ριου cod.)*, ἐκ τῶν Γνωμῶν T (c) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν Γνωμῶν PM (d) Τοῦ Θεολόγου $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ R $H^{I\ cap.\ A\ 54}$ (e) *s. a.* V

4 ὠδῶν τὲ R $H^{I\ cap.\ A\ 54}$, ὠδῶν τὲ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$, ωδῶν τε M, ὀδῶν τὲ V^{E} T, ὀδων τε P, ὀδῶν V^{O} εὐμελῆ M, ἐμμελῆ R λιγύσματα V^{W} $H^{I\ cap.\ A\ 54}$, λυγησματων M **5** καλοῖς – κἀγαθοῖς] καλοῖς *(-οις* PM*)* τε καὶ ἀγαθοῖς *(*αγαθοις M*)* PM T **6** ἀκοῦσαι – μέσον] καὶ ἀκοῦσαι *(*ακ- M; -ου- P*)* $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ \Delta\ 13}$ PM T R $H^{I\ cap.\ A\ 54}$

Τίτλος ι′ Περὶ δόξης καὶ τιμῆς, ὅτι οὐ δεῖ τὴν ἰδίαν δόξαν ἑτέρῳ παρέχειν.

κδ′ Περὶ δόξης καὶ τιμῆς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ τὴν ἰδίαν δόξαν ἑτέρῳ παρέχειν.

κη′ Περὶ δόξης καὶ τιμῆς, καὶ ὅτι οὐ χρὴ τὴν ἰδίαν δόξαν ἑτέρῳ παρέχειν.

II[1]727 / K cap. Δ 10, 1

Βαρούχ·

Μὴ δῷς ἑτέρῳ τὴν δόξαν σου, καὶ τὰ συμφέροντά σοι ἔθνει ἀλλοτρίῳ.

<II[1]suppl. 196 / V cap. Δ 24, 2>

11 II[1]suppl. 196 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

9 – 10 II[1]727 Bar. 4, 3 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 597)

1 – 2 Titlos (a) K (136v14–16) **3 – 4 Titlos (b)** V $H^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\ pin\ (lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** PM^{txt} $L^{b\ pin}$ T^{txt} R; *deest in* M^{pin} $L^{b\ txt}$ $T^{pin\ (lac.)}$ **8 – 10 II[1]727** K cap. Δ 10, 1 (136v[16]17–18); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 24, 1; V^{W} cap. Δ 22, 1; H^{I} cap. Δ 24, 1; PM cap. Δ 28, 1; T cap. Δ 40, 1; R cap. Δ 42, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 44–45

1 – 2 Titlos (a) **1** ι′] *propt. mg. resect. non liquet in* K^{pin} *(ι′ secund. ser.)* **2** παρασχεῖν K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** κδ′] κγ′ $V^{W\ pin}$, τίτλος κβ′ $V^{W\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* $A^{I\ pin}$ *(κδ′ secund. ser.)* τὴν ἰδίαν] *om.* $V^{E\ txt}$ $V^{O\ txt}$ $H^{I\ txt}$ A^{I} **4** παρασχεῖν $V^{E\ txt}$ $V^{W}V^{O\ txt}$ $H^{I\ txt}$ A^{I} **5 – 6 Titlos (c)** **5** κη′] τίτλος μ′ T^{txt}, τίτλος μβ′ R^{txt}, μβ′ R^{pin} **5 – 6** καὶ[2] – παρέχειν] *om.* M^{txt} **5** τὴν] *iterav.* $L^{b\ pin}$ **5 – 6** ἑτέρῳ] *post* παρέχειν *transpos.* $L^{b\ pin}$

II[1]727 (a) K V H^{I} PM T βαρουχ M (b) Τοῦ Δευτερονομίου R

9 Μὴ] η *(sic)* T δὼς K H^{I} T, δως PM, δὸς V^{O} συμφεροντα σου M

II¹728 / K cap. Δ 10, 2

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ὡς ἔτι ζῇς καὶ πνοὴ ἐν σοί,
μὴ ἀλλάξῃς ἑαυτὸν ἐν πάσῃ σαρκί·
κρεῖσσον γάρ ἐστι τὰ τέκνα δεηθῆναί σου
ἢ σὲ ἐμβλέπειν εἰς χεῖρας υἱῶν σου·
καὶ ἐν καιρῷ τελευτῆς διάδος κληρονομίαν σου.

II¹729 / K cap. Δ 10, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Υἱῷ καὶ γυναικὶ καὶ φίλῳ καὶ ἀδελφῷ
μὴ δῷς ἐξουσίαν ἐπὶ σὲ ἐν ζωῇ σου.
Μὴ δῷς ἑτέρῳ τὴν δόξαν σου, μὴ δὲ τὰ χρήματά σου,
ἵνα μὴ μεταμεληθεὶς δέῃ περὶ αὐτῶν.

---

3 – 6 II¹728 Ὡς – σου] Sir. 30, 29[1]–30[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 130) **7** καὶ – σου] Ibid. 30, 32[2] (Wahl, p. 130) **10 – 13 II¹729** Sir. 30, 28[1–4] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 130)

---

2 – 7 II¹728 K cap. Δ 10, 2 (136v[18]19–23); V^{E}V^{O} cap. Δ 24, 3; V^{W} cap. Δ 22, 3; H^{I} cap. Δ 24, 3; PM cap. Δ 28, 3; T cap. Δ 40, 3; R cap. Δ 42, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 47–50 **9 – 13 II¹729** K cap. Δ 10, 3 (136v[23]137r1–4); V^{E}V^{O} cap. Δ 24, 4; V^{W} cap. Δ 22, 4; H^{I} cap. Δ 24, 4; PM cap. Δ 28, 4; T cap. Δ 40, 4; R cap. Δ 42, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1404, 47–50

II¹728 (a) K σιραχ *cod.* (b) Τοῦ Σιράχ V^{W} PM T R Τοῦ] *om.* V^{W} P R σιραχ M (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} **II¹729** (a) K (b) *s. a.* V H^{I} (c) *s. d.* PM T R

---

4 ἑαὐτὸν H^{I}, σεαυτὸν V$^{W\ p.\ c.\ man.\ rec.}$ PM T R **6** υἱῶν σοι K **7** τελευτῆς] τελευτῆς σου V^{W} **11** δὼς K V$^{E\ p.\ c.\ ut\ videtur}$ H^{I}, δως M, δὸς T, δος P **12** Μὴ – σου] *om.* H^{I} δὼς K V$^{E\ p.\ c.\ ut\ videtur}$, δως M, δὸς T, δος P μὴ – σου] *om.* V^{E}V^{O} **13** μεταμεληθῆς *(*-ης M*)* V H^{I} PM T R$^{a.\ c.\ ut\ videtur}$, μεταμεληθῆναι K περὶ αὐτῶν] παραυτῶν M

Τίτλος ια′ Περὶ διαθήκης καὶ κληρονομίας.

*II² / R cap. Δ 1

II¹730 / K cap. Δ 11, 1

Γενέσεως·

Ἔδωκεν Ἀβραὰμ πάντα τὰ ὑπάρχοντα αὐτῷ Ἰσαὰκ τῷ υἱῷ αὐτοῦ, καὶ τοῖς υἱοῖς τῶν παλλακῶν αὐτοῦ ἔδωκεν Ἀβραὰμ δόματα, καὶ ἐξαπέστειλεν αὐτοὺς ἀπὸ Ἰσαὰκ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ, ἔτι ζῶντος αὐτοῦ.

II¹731 / K cap. Δ 11, 2

Κριτῶν·

Ἔτεκεν ἡ γυνὴ Γαλαὰδ αὐτῷ υἱούς· καὶ ἠδρύνθησαν οἱ υἱοὶ τῆς γυναικός, καὶ ἐξέβαλον τὸν Ἰεφθαέ, καὶ εἶπαν αὐτῷ· Οὐ κληρονομήσεις ἐν τῷ οἴκῳ τοῦ πατρὸς ἡμῶν, ὅτι υἱὸς γυναικὸς ἑταίρας σύ. Καὶ ἀπέδρα Ἰεφθαὲ ἐκ προσώπου τῶν ἀδελφῶν αὐτοῦ.

II¹732 / K cap. Δ 11, 3

*II²784 / R cap. Δ 1, 1

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας·

Ἀνθρώπου προκεκυρωμένην διαθήκην οὐδεὶς ἀθετεῖ ἢ ἐπιδιατάσσεται.

---

4 – 7 II¹730 Gen. 25, 5 – 6 **10 – 13 II¹731** Iud. 11, 2–3 (Wahl, *Richter-Text*, p. 31–32) **16 – 17 II¹732** Gal. 3, 15

---

1 Titlos K (137r4 – 5) **3 – 7 II¹730** K cap. Δ 11, 1 (137r[5]6 – 10) **9 – 13 II¹731** K cap. Δ 11, 2 (137r[10]11 – 16) **15 – 17 II¹732** K cap. Δ 11, 3 (137r[16]17 – 18)

---

1 Titlos διαθηκῶν K^{pin} καὶ κληρονομίας] *om.* K^{pin}

II¹730 Γενέσεως] *scripsi*, κτίσεως K

---

10 αὐτῷ] *correxi (LXX)*, αὐτοῦ K ἠδρύνθησαν] *scripsi (LXX)*, ἠ- K **12** ἑταίρας] *correxi (LXX)*, ἑτέρας K

*II[2]786 / R cap. Δ 1, 3

II[1]733 / K cap. Δ 11, 4

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους·

Ὅπου διαθήκη, θάνατον ἀνάγκη φέρεσθαι τοῦ διατιθεμένου· διαθήκη γὰρ ἐπὶ νεκροῖς βεβαία, ἐπεὶ μήποτε ἰσχύει, ὅτε ζῇ ὁ διατιθέμενος.

II[1]734 / K cap. Δ 11, 5

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς ἑαυτὸν καὶ τὸν πατέρα·

Ἡδεῖς πόνοι πατρὸς κληρονομούμενοι.

II[1]735 / K cap. Δ 11, 6

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῶν εἰς τὴν Γένεσιν·

Οἶδεν καὶ μάλα σαφῶς ἡ φύσις ὅτι μὴ δὲ υἱὸς ὅλως ὀνομάζοιτο ἂν εἰκότως ὁ ἐκ κιβδήλων τε καὶ νόθων ἀναφὺς νυμφευμάτων, ὅτι δέ, κἂν εἰ γένοιτό ποτε τέκνον ἐκ θεραπαίνης τισί, ψυχρόν τε καὶ ἕωλον τὸ χρῆμά που πάντως, καὶ οὐκ ἂν ἐν ἐλευθέραις καταγράφοιτο θυμηδίαις ἢ κληρονομίαις.

---

3 – 5 II[1]733 Hebr. 9, 16–17 **9 II[1]734** GREGORIUS NAZIANZENUS, *In seipsum et ad patrem (Orat. 12)*, 5, 18–19 (ed. Calvet-Sebasti, p. 358) **12 – 13 II[1]735** Οἶδεν – νυμφευμάτων] CYRILLUS ALEXANDRINUS, *Glaphyra in Genesim*, III, 3 (PG 69, 116, 54–56) **13 – 16** ὅτι – κληρονομίας] IBID. (PG 69, 116, 58 – 117, 3)

---

2 – 5 II[1]733 K cap. Δ 11, 4 (137r[18]19–22) **7 – 9 II[1]734** K cap. Δ 11, 5 (137r[22] 23) **11 – 16 II[1]735** K cap. Δ 11, 6 (137r[23]–137v[1]2–8)

II[1]735 Γένεσιν] *scripsi*, γένησιν K[a. c.], γέννησιν K[p. c.]

---

3 ἀνάγκη] ἀνάγκηι K[p. c.] **4** ἰσχύει] *(*ἰσχύ*)*η K[in mg.] **12** υἱὸς] *correx. Mai*, υἱῶι K

II[1]736 / K cap. Δ 11, 7

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α′ τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Τὰ βουλήματα τῶν ἀγαθῶν δεῖ βεβαιοῦσθαι, τελευτησάντων οὐδὲν ἧττον ἢ ζώντων.

3 – 4 II[1]736 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, locus non repertus (ed. Petit, p. 297.19); Royse 177.77

2 – 4 II[1]736 K cap. Δ 11, 7 (137v[8]9–10)

*II² / T cap. Δ 26

Τίτλος ιβ′ Περὶ διαβόλου ἤτοι σατανᾶ καὶ δαιμόνων.

κε′ Περὶ διαβόλου ἤτοι σατανᾶ καὶ δαιμόνων.

ιδ′ Περὶ διαβόλου ἤτοι σατανᾶ καὶ δαιμόνων.

*II²1120–1121 / T cap. Δ 26, 1–2

<II¹suppl. 197–198 / V cap. Δ 25, 1–2>

*II²1122 / T cap. Δ 26, 3

II¹737 / K cap. Δ 12, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Προστάγματι ἐθανάτωσε δράκοντα ἀποστάτην.

*II²1125 / T cap. Δ 26, 6

II¹738 / K cap. Δ 12, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἡ δύναμις αὐτοῦ ἐπ᾽ ὀμφαλοῦ γαστρός·
ἔστησεν οὐρὰν αὐτοῦ ὡς κυπάρισσον,
τὰ δὲ νεῦρα αὐτοῦ συμπέπλεκται ὥσπερ σχοινίον·

---

1 σατανᾶ] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Σ 3 **4 II¹suppl. 197–198** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

7 II¹737 Iob 26, 13^{2} **10 – 12 II¹738** Ἡ – σχοινίον] Iob 40, 16^{2}–17^{2}

---

1 Titlos (a) K (137v10–11) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$; *deest in* L$^{b\ txt}$ **6 – 7 II¹737** K cap. Δ 12, 1 (137v[11]12); *deest in* V H^{I} PML^{b} **9 – 455, 6 II¹738** K cap. Δ 12, 2 (137v[mg]13–20); V^{E}V^{O} cap. Δ 25, 3; V^{W} cap. Δ 23, 3; H^{I} cap. Δ 25, 3; PM cap. Δ 14, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1405, 9–13

---

2 Titlos (b) κε′] κδ′ V$^{W\ pin}$, τίτλος κγ′ V$^{W\ txt}$, *propt. mg. resect. non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(*κε′ *secund. ser.)* **3 Titlos (c)** ἤτοι – δαιμόνων] *om.* M^{pin}

II¹738 (a) K (b) Ἰώβ V H^{I} PM ἰώβ V^{E}, ϊώβ P, ϊωβ M

---

10 αὐτοῦ] τοῦ σατανᾶ *(*-α P*)* V H^{I} P ἐπὸμφαλοῦ V^{O} H^{I}, ἐπομφαλοῦ *(*-ου M*)* V^{E}V^{W} PM, ἐπ᾽ ὀφθαλμοῦ K **11** οὐρὰν] οὐρανὸν V$^{E\ a.\ c.}$ V^{O} H^{I} κυπάρισον V$^{W\ a.\ c.}$, κϋπαρίσσου V^{O} **12** δὲ] *s. l.* P συμπέπλεκται] -πέπλεκται *e corr.* V^{W}, συμπλεκεται M

ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἄνθρακες·
ἡ δὲ καρδία αὐτοῦ πέπηγεν ὥσπερ σίδηρος·
αἱ πλευραὶ αὐτοῦ πλευραὶ χαλκαῖ·
ἡ δὲ ῥάχις αὐτοῦ σίδηρος χυτός.
Τοῦτό ἐστιν ἀρχὴ πλάσματος κυρίου,
πεποιημένον εἰς τὸ ἐγκαταπαίζεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων αὐτοῦ.

II[1]739 / K cap. Δ 12, 3

*II[2]1126 / T cap. Δ 26, 7

Καὶ πάλιν·

Τίς ἀποκαλύψει πρόσωπον ἐνδύσεως αὐτοῦ,
εἰς δὲ πτύξιν θώρακος αὐτοῦ τίς εἰσέλθοι;
Πύλα<ς> στόματος προσώπου αὐτοῦ τίς ἀνοίξει;
Κύκλῳ ὀδόντων αὐτοῦ φόβος,
τὰ δὲ ἔγκατα αὐτοῦ ἀσπίδες χαλκαῖ,
σύνδεσμοι δὲ αὐτοῦ ὥσπερ <σ>μιρίτης λίθος·
εἷς ἐκ τοῦ ἑνὸς κολλῶνται,
πνεῦμα δὲ οὐ μὴ διέλθῃ αὐτόν.
Ἐν πταρμῷ αὐτοῦ ἐπιφώσκεται φέγγος,
οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ αὐτοῦ εἶδος ἑωσφόρου.
Ἐκ στόματος αὐτοῦ πορεύσονται λαμπάδες καιόμεναι,
καὶ διαρριπτοῦνται ἐσχάραι πυρός·
ἐκ μυκτήρων αὐτοῦ ἐκπορεύεται καπνὸς
καμίνου καιομένης πυρὶ ἀνθράκων·
ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἄνθρακας φλέξει,
φλὸξ δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύσεται.

---

1 ἡ – ἄνθρακες] Iob 41, 13[1] **2** ἡ – σίδηρος] Ibid. 41, 16[1] **3 – 6** αἱ – αὐτοῦ] Ibid. 40, 18[1]–19[2] **9 – 456, 25 II[1]739 *Versio* K** **9 – 16** Τίς – αὐτόν] Iob 41, 5[1]–8[2] **17 – 456, 3** Ἐν – κεκόλληνται] Ibid. 41, 10[1]–15[1]

---

8 – 457, 9 II[1]739 K cap. Δ 12, 3 (137v[20]21–138v9); V[E]V[O] cap. Δ 25, 4; V[W] cap. Δ 23, 4; H[I] cap. Δ 25, 4; PM cap. Δ 14, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1405, 13–24

II[1]739 (a) K (b) *s. d.* V H[I] PM

---

3 – 6 αἱ – αὐτοῦ] *om.* V[E]V[O] H[I] **3** πλευραὶ[2]] *om.* V[W] PM χάλκειαι K **4** ῥάχη K V[W a. c. ut videtur] **5 – 6** Τοῦτό – αὐτοῦ] *om.* V[W] PM **9 – 456, 25** Τίς – ὕδασιν] *Versio* K **11** Πύλας] *correxi (LXX)*, πύλα K **13** χαλκαῖ] *scripsi*, χαλκαί K **14** σμιρίτης] *correxi (*II[2] *et LXX)*, μιριτης *(signo quodam addito super* μι- *et iterato in mg.)* K **19** λαμπάδες] *correxi secund.* V[E]V[O] H[I] *(cf. infra)*, ἀσπίδες K

Ἐν δὲ τραχήλῳ αὐτοῦ αὐλίζεται δύναμις·
ἔμπροσθεν αὐτοῦ προτρέχει ἀπώλεια.
Σάρκες δὲ σώματος αὐτοῦ κεκόλληνται,
ἡ καρδία αὐτοῦ πέπηγεν ὡσεὶ λίθος,
ἔστηκε δὲ ὥσπερ ἄκμων ἀνήλατος.
Στραφέντος δὲ αὐτοῦ, φόβος θηρίοις τετραπόσιν ἐπὶ γῆς
[ἁλλομένοις·
ἐὰν συναντήσωσιν αὐτῷ λόγχαι, οὐθὲν οὐ μὴ ποιήσωσιν αὐτῷ
δόρυ ἐπηρμένον καὶ θώραξ·
ἡγεῖται μὲν γὰρ σίδηρον ἄχυρα,
χαλκὸν δὲ ὥσπερ ξύλον σαθρόν·
οὐ μὴ τρώσῃ αὐτὸν τόξον χαλκο<ῦ>ν·
ἡγεῖται μὲν γὰρ πετροβόλον ὡς χόρτον·
ὡς καλάμη ἐλογίσθη αὐτῷ σφύρα,
καταγελᾷ δὲ σεισμοῦ πυρφόρου.
Ἡ στρωμνὴ αὐτοῦ ὀβελίσκοι ὀξεῖς,
πᾶς δὲ χρυσὸς θαλάσσης ὑπ᾽ αὐτὸν ὥσπερ πηλὸς ἀμύθητος·
ἀναζητεῖ τὴν ἄβυσσον ὥσπερ χαλκίον,
ἡγεῖται δὲ τὴν θάλασσαν ὥσπερ ἐξάλειπτρον,
τὸν δὲ τάρταρον τῆς ἀβύσσου ὥσπερ αἰχμάλωτον·
ἐλογίσατο τὴν ἄβυσσον εἰς περίπατον·
οὐκ ἔστιν ἐπὶ τῆς γῆς οὐδὲν ὅμοιον αὐτῷ
πεποιημένον ἐγκαταπαίζεσθαι ὑπὸ τῶν ἀγγέλων μου·
πᾶν ὑψηλὸν ὁρᾷ,
αὐτὸς δὲ βασιλεὺς πάντων τῶν ἐν τοῖς ὕδασιν.

Τίς ἀποκαλύψει πρόσωπον ἐνδύσεως αὐτοῦ;
Εἰς δὲ πτύξιν θώρακος αὐτοῦ τίς εἰσέλθοι;
Πύλας στόματος προσώπου αὐτοῦ τίς ἀνοίξει;
Κύκλῳ ὀδόντων αὐτοῦ φόβος,
τὰ ἔγκατα αὐτοῦ ἀσπίδες χαλκαῖ,

---

4 – 25 ἡ – ὕδασιν] Iob 41, 16[1]–26[2] **26 – 457, 9 II[1]739 *Versio* V H[I] PM 26 – 30** Τίς – χαλκαῖ] Iob 41, 5[1]–7[1]

---

12 χαλκοῦν] *scripsi*, χαλκόν K **13** πετροβόλον] *scripsi*, πετρόβολον K **19** ἐξάλειπτρον] *correxi (LXX)*, ἐξάληπτρον K **24** ὁρᾷ] *correxi (LXX)*, ὁρᾶν K **26 – 457, 9** Τίς – ἀμύθητος] *Versio* V H[I] PM **27 – 28** τίς – αὐτοῦ] *in mg.* V[E], *om.* P **27** εἰσέλθη V[O] H[I], εἰσέλθ V[E] **28** προσώπου] πρὸ προσώπου *(*προ πρ- V[O]*)* V[E]V[O] H[I], προ προσωπου M **29 – 457, 9** Κύκλῳ – ἀμύθητος] και τα ἐξης P, *om.* V[W] M **30** χαλκαῖ] *scripsi*, χαλκαί V[E]V[O] H[I]

ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύονται λαμπάδες καιόμεναι·
καὶ διαρριπτοῦνται ἐσχάραι πυρός·
ἐκ μυκτήρων αὐτοῦ ἐκπορεύεται καπνὸς
καμίνου καιομένης πυρὶ ἀνθράκων·
ἡ ψυχὴ αὐτοῦ ἄνθρακας φλέξει·
φλὸξ δὲ ἐκ στόματος αὐτοῦ ἐκπορεύεται·
ἔμπροσθεν αὐτοῦ προτρέχει ἀπώλεια·
ἡ στρωμνὴ αὐτοῦ ὀβελίσκοι ὀξεῖς,
πᾶς δὲ χρυσὸς θαλάσσης ὑπ᾽ αὐτὸν ὥσπερ πηλὸς ἀμύθητος.

II¹740 / K cap. Δ 12, 4

*II²1129 / T cap. Δ 26, 10

Ζαχαρίου προφήτου·

Ἔδειξέν μοι κύριος Ἰησοῦν τὸν ἱερέα τὸν μέγαν, ἑστῶτα πρὸ προσώπου ἀγγέλου κυρίου· καὶ ὁ διάβολος εἱστήκει ἐκ δεξιῶν αὐτοῦ, ἀντικεῖσθαι αὐτῷ. Καὶ εἶπεν ὁ ἄγγελος πρὸς τὸν διάβολον· Ἐπιτιμήσαι κύριος ἐν σοί, διάβολε, καὶ ἐπιτιμήσαι κύριος ἐν σοί, ὁ ἐκλεξάμενος τὴν Ἰερουσαλήμ.

---

1 – 6 ἐκ – ἐκπορεύεται] Ibid. 41, 11¹–13² **7** ἔμπροσθεν – ἀπώλεια] Ibid. 41, 14² **8 – 9** ἡ – ἀμύθητος] Ibid. 41, 22¹–² **12 – 16 II¹740** Zach. 3, 1–2 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 253–254)

---

11 – 16 II¹740 K cap. Δ 12, 4 (138v[9]10–15); V^{E}V^{O} cap. Δ 25, 5; V^{W} cap. Δ 23, 5; H^{I} cap. Δ 25, 5; PM cap. Δ 14, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1405, 25–29

II¹740 (a) K (b) Ζαχαρίου V H^{I} PM ζαχαρίας H^{I}

---

1 καιόμεναι] καὶ ὁμεναι V^{E}, χαλκαιόμεναι V$^{O\,a.\,c.}$ **12** τὸν μέγαν] *om.* V H^{I} PM μέγαν] *add.* τὸν τοῦ ἰωσεδὲκ *(cf. Zach. 6, 11)* K πρὸ] απο P **14** ἀντικεῖσθαι αὐτῷ] *om.* V H^{I} PM ἀντικεῖσθαι] *scripsi (LXX)*, ἀντίκεισθαι K **14 – 15** ἐπιτιμῆσαι V^{W}, ἐπιτιμήσει V^{E}V^{O} H^{I}, ἐπιτημησει *(-σι M)* PM **15** διάβολε – σοί] *om.* H^{I} ἐπιτιμήσει V, ἐπιτημησει *(επι- M)* PM σοί] *add.* διάβολε καὶ V^{O}

*II[2]1130 / T cap. Δ 26, 11

II[1]741 / K cap. Δ 12, 5

Ἠσαΐου προφήτου·

Πῶς ἐξέπεσεν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ὁ Ἑωσφόρος ὁ πρωῒ ἀνατέλλων; Συνετρίβη εἰς τὴν γῆν ὁ ἀποστέλλων πρὸς πάντα τὰ ἔθνη. Σὺ δὲ εἶπας ἐν τῇ καρδίᾳ σου· Εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβήσομαι, ἐπάνω τῶν ἀστέρων τοῦ οὐρανοῦ θήσω τὸν θρόνον μου, καθίσω ἐν ὄρει ὑψηλῷ ἐπὶ τὰ ὄρη τὰ ὑψηλὰ πρὸς βορράν, ἀναβήσομαι ἐπάνω τῶν νεφελῶν, ἔσομαι ὅμοιος τῷ ὑψίστῳ. Νῦν δὲ εἰς Ἅδου καταβήσῃ καὶ εἰς τὰ θεμέλια τῆς γῆς. Οἱ ἰδόντες σε θαυμάσουσιν ἐπὶ σοί, καὶ ἐροῦσιν· Οὗτος ὁ ἄνθρωπος ὁ παροξύνων τὴν γῆν, σείων βασιλεῖς; Ὁ θεὶς τὴν οἰκουμένην ὅλην ἔρημον καὶ τὰς πόλεις καθεῖλεν, τοὺς ἐν ἀπαγωγῇ οὐκ ἠλέησεν. Πάντες οἱ βασιλεῖς τῆς γῆς ἐκοιμήθησαν ἐν τιμῇ, ἄνθρωπος ἐν τῷ οἴκῳ αὐτοῦ· σὺ δὲ ῥιφήσῃ ἐν τοῖς ὄρεσιν ὡς νεκρὸς ἐβδελυγμένος μετὰ πολλῶν τεθνηκότων ἐκκεκεντημένων μαχαίρᾳ, καταβαινόντων εἰς Ἅδου. Ὃν τρόπον γὰρ ἱμάτιον ἐν αἵματι πεφυρμένον οὐκ ἔσται καθαρόν, οὕτως οὐδὲ σὺ ἔσῃ καθαρός, διότι τὴν γῆν μου ἀπώλεσας, καὶ τὸν λαόν μου ἀπέκτεινας, λέγει κύριος.

3 – 18 II[1]741 Πῶς – ἀπέκτεινας] Is. 14, 12–20 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 330–334) **18** λέγει κύριος] Ibid. 14, 22

2 – 18 II[1]741 K cap. Δ 12, 5 (138v[mg]15–139r13); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 6; V^{W} cap. Δ 23, 6; H^{I} cap. Δ 25, 6; PM cap. Δ 14, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1405, 30–48

II[1]741 (a) K (b) Ἠσαΐου V H^{I} PM ἡσαϊου V^{W} PM, ἡσαίας H^{I}

3 ἔπεσεν *(*ἐ- PM*)* V H^{I} PM πρώην V^{O} **4** Συνετρίβη – ἀποστέλλων] *om.* H^{I} τὴν] *om.* PM **6** ἄστρων V H^{I} καθήσω $V^{E}V^{O}$ P, καὶ θίσω H^{I}, καὶ θησο M **7** βορραν P, βορρᾶν V^{W} a. c. ut videtur, βορὰν *(*-αν M*)* V^{O} a. c. M τῶν] τὸν M **8** νεφελῶν] *add.* καὶ K, *add.* του οὐρανοῦ M Ἅδου] -ου *e corr.* V^{W}, ἄδου V^{E}, ἀδου P, αδου M καταβήσῃ] καταβήσει *(*-βη- P*)* V^{E} P **9** ἐπὶ σοί] *post* ἐροῦσιν *transpos.* H^{I} **10 – 18** σείων – κύριος] *om.* V^{W} **10** σείων] σιὼν K, ὁ σείων M, ὁ σιων P **12** τοὺς] *add.* δὲ *(*δε P*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM ἀπαγωγῇ] ἀπαγωγὴ V^{E} a. c., ἐπαγωγὴ M οὐκ ἠλέησεν] οὐκ ἔλυσεν $V^{E}V^{O}$, οὐκέλυσε *(*-σεν M*)* H^{I} PM τῆς γῆς] *om.* M **13** σὺ δὲ] οὐδὲ $V^{E}V^{O}$ **14** τεθνεώτων K **15** ἐκκεκεντημενον M, ἐκκεντημένων K, εκκεντιμενων P μαχαίρᾳ] *om.* PM ἀδου P, αδου M, ἄδην K **16** πεφυρημένου V^{O} ἔστι K οὕτως] οὗτος V^{E}, οὗ V^{O} **17** σὺ] *om.* V^{O} διότι] διόπερ V^{O} a. c.

$\mathbf{II^1742}$ / K cap. Δ 12, 6

*$\mathbf{II^2}$1131 / T cap. Δ 26, 12

Δανιὴλ προφήτου·

Δόλος ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ, καὶ ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ μεγαλυνθήσεται, καὶ δόλῳ διαφθερεῖ πολλούς, καὶ ἐπὶ ἀπωλείᾳ πολλῶν στήσεται.

$\mathbf{II^1743}$ / K cap. Δ 12, 7

*$\mathbf{II^2}$1133 / T cap. Δ 26, 14

Σοφία Σολομῶντος·

Φθόνῳ διαβόλου θάνατος εἰς τὸν κόσμον εἰσῆλθεν.

$\mathbf{II^1744}$ / K cap. Δ 12, 8

*$\mathbf{II^2}$1137 / T cap. Δ 26, 18

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ ιε′·

Τότε Ἰησοῦς ἀνήχθη ὑπὸ τοῦ πνεύματος εἰς τὴν ἔρημον, πειρασθῆναι ὑπὸ τοῦ διαβόλου. Καὶ νηστεύσας ἡμέρας τεσσαράκοντα καὶ νύκτας τεσσαράκοντα, ὕστερον ἐπείνασεν. Καὶ προσελθὼν αὐτῷ ὁ πειράζων, εἶπεν· Εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, εἰπὲ ἵνα οἱ λίθοι οὗτοι

3 – 4 **$\mathbf{II^1742}$** Dan. 8, 25 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 694–695) **7** **$\mathbf{II^1743}$** Sap. 2, 24[1] **10 – 460, 15** **$\mathbf{II^1744}$** Matth. 4, 1–11

2 – 4 **$\mathbf{II^1742}$** K cap. Δ 12, 6 (139r[13]14–16); V^EV^O cap. Δ 25, 7; V^W cap. Δ 23, 7; H^I cap. Δ 25, 7; PM cap. Δ 14, 7; *deest in* L^b; PG 95, 1405, 49–51 **6 – 7** **$\mathbf{II^1743}$** K cap. Δ 12, 7 (139r[16]17); V^EV^O cap. Δ 25, 8; V^W cap. Δ 23, 8; H^I cap. Δ 25, 8; PM cap. Δ 14, 8; *deest in* L^b; PG 95, 1405, 52–53 **9 – 460, 15** **$\mathbf{II^1744}$** K cap. Δ 12, 8 (139r[mg]18–139v18); V^EV^O cap. Δ 25, 9; V^W cap. Δ 23, 9; H^I cap. Δ 25, 9; PM cap. Δ 14, 9; *deest in* L^b; PG 95, 1405, 54 – 1408, 14

$\mathbf{II^1742}$ (a) K (b) Δανιήλ V H^I PM δανιηλ M **$\mathbf{II^1743}$** (a) K PM σολομωντος P (b) Σολομῶντος V^EV^O (c) Σολομῶν V^W H^I **$\mathbf{II^1744}$** (a) K ιε′] *correxi*, ις′ *cod.* (b) Ματθαίου κεφαλαίου ιε′ M (c) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου ιε′ P (d) Ματθαίου V^EV^O H^I ματθαῖος H^I (e) Τοῦ Εὐαγγελίου V^W

4 καὶ[1] – στήσεται] *om.* M διαφθειρη P ἐπ᾽ ἀπωλεία V^E H^I, ἐπἀπωλεία V^O ἀπωλείᾳ] *post* πολλῶν *transpos.* V^W στήσεται] εἰσῆλθεν H^I *(cf.* II[1]743 / K cap. Δ 12, 7*)* **7** εἰς – κόσμον] *post* εἰσῆλθεν *transpos.* M **10** Ἰησοῦς] *praem.* ὁ PM **10 – 11** πηραθειναι P **11** τεσσαράκοντα] μ′ V^W **12** καὶ – τεσσαράκοντα] *om.* H^I τεσσαράκοντα] μ′ V^W **13** εἶ] *s. l.* P

ἄρτοι γένωνται. Ὁ δὲ ἀποκριθεὶς εἶπεν· Γέγραπται· *Οὐκ ἐπ᾽ ἄρτῳ μόνῳ ζήσεται ἄνθρωπος, ἀλλ᾽ ἐπὶ παντὶ ῥήματι ἐκπορευομένῳ διὰ στόματος θεοῦ*. Τότε παραλαμβάνει αὐτὸν ὁ διάβολος εἰς τὴν ἁγίαν πόλιν, καὶ ἵστησιν αὐτὸν ἐπὶ τὸ πτερύγιον τοῦ ἱεροῦ, καὶ λέγει αὐτῷ· Εἰ υἱὸς εἶ τοῦ θεοῦ, βάλε σεαυτὸν κάτω. Γέγραπται ὅτι *Τοῖς ἀγγέλοις αὐτοῦ ἐντελεῖται περὶ σοῦ*, καὶ *ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσίν σε, μήποτε προσκόψῃς πρὸς λίθον τὸν πόδα σου*.᾽Έφη αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς· Πάλιν γέγραπται· *Οὐκ ἐκπειράσεις κύριον τὸν θεόν σου*. Πάλιν παραλαμβάνει αὐτὸν ὁ διάβολος εἰς ὄρος ὑψηλὸν λίαν, καὶ δείκνυσιν αὐτῷ πάσας τὰς βασιλείας τοῦ κόσμου καὶ τὴν δόξαν αὐτῶν, καὶ λέγει αὐτῷ· Ταῦτα πάντα σοι δώσω, ἐὰν πεσὼν προσκυνήσῃς μοι. Τότε λέγει αὐτῷ ὁ Ἰησοῦς·῎Υπαγε ὀπίσω μου, σατανᾶ. Γέγραπται γάρ· *Κύριον τὸν θεόν σου προσκυνήσεις, καὶ αὐτῷ μόνῳ λατρεύσεις*. Τότε ἀφίησιν αὐτὸν ὁ διάβολος, καὶ ἰδοὺ ἄγγελοι προσῆλθον καὶ διηκόνουν αὐτῷ.

*II²1138 / T cap. Δ 26, 19

II¹745 / K cap. Δ 12, 9

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ ριζ′·

Εἶπεν τοῖς ἑβδομήκοντα ὁ κύριος· Ἐθεώρουν τὸν σατανᾶν ὡς ἀ-

---

1 – 3 Deut. 8, 3 **6** Τοῖς – σοῦ] Ps. 90, 11[1] **6 – 7** ἐπὶ – σου] Ibid. 90, 12[1–2] **8** Deut. 6, 16 **13 – 14** Ibid. 6, 13 et 10, 20

---

18 – 461, 3 II¹745 Luc. 10, 18 –19

---

17 – 461, 3 II¹745 K cap. Δ 12, 9 (139v[18]19 –23); V^{E}V^{O} cap. Δ 25, 10; V^{W} cap. Δ 23, 10; H^{I} cap. Δ 25, 10; PM cap. Δ 14, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1408, 15 –19

II¹745 (a) K (b) Κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου ριζ′· κατὰ Μάρκον, κεφαλαίου ς′ P (c) Λουκᾶ, κεφαλαίου ρις′ M (d) Λουκᾶ V^{E}V^{O} H^{I} λουκα V^{E}, λουκᾶς H^{I} (e) Τοῦ αὐτοῦ, Λουκᾶ V^{W}

---

2 ἄνθρωπος] *praem.* ὁ P **4** αὐτὸν] *om.* V^{W} ἐπὶ] εἰς K **5 – 7** Γέγραπται – σου] *om.* V H^{I} PM **7** ῞Εφη] εἶπεν *(-ε* H^{I}*)* δὲ V H^{I}, εἶπεν P, ειπεν M ὁ] *om.* M **8** Πάλιν[1]] *om.* V H^{I} PM γέγραπται] *om.* PM V^{W} ἐκπειράσης V^{E} **8 – 9** Πάλιν[2]] καὶ K **11** Ταῦτα – σοι] ταύτα σοι *(sic)* πάντα V^{W} ἐὰν] ἑνὰν V^{O} **11 – 12** προσκυνήσεις *(-η-* P*)* V^{O} H^{I} P **12** ὀπίσω μου] *om.* K *(s. l. supplev. man. rec.)* **13** προσκυνήσης V^{E}V^{O} **14** λατρεύσης M **14 – 15** Τότε – αὐτῷ] *om.* V H^{I} PM **18** Εἶπεν – κύριος] *om.* V^{W} *(in mg. supplev. man. rec.)* Εἶπεν] *add.* δὲ V^{E}V^{O} H^{I} τοῖς ἑβδομήκοντα] *om.* M σατανὰν V$^{W\,a.\,c.}$, σατανὰ V^{O}

στραπὴν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ πεσόντα. Ἰδοὺ δίδωμι ὑμῖν τὴν ἐξουσίαν τοῦ πατεῖν ἐπάνω ὄφεων καὶ σκορπίων καὶ ἐπὶ πᾶσαν τὴν δύναμιν τοῦ ἐχθροῦ, καὶ οὐδὲν ὑμᾶς οὐ μὴ ἀδικήσῃ.

II¹746 / K cap. Δ 12, 10

*II²1135 / T cap. Δ 26, 16

Ἐκ τῆς Ἰακώβου ἐπιστολῆς·

Ἀντίστητε τῷ διαβόλῳ, καὶ φεύξεται ἀφ᾽ ὑμῶν.

II¹747 / K cap. Δ 12, 11

*II²1136 / T cap. Δ 26, 17

Ἐκ τῆς Πέτρου α′ ἐπιστολῆς·

Νήψατε, γρηγορήσατε, ὅτι ὁ ἀντίδικος ὑμῶν διάβολος ὡς λέων ὠρυόμενος περιπατεῖ, ζητῶν τίνα καταπίῃ· ᾧ ἀντίστητε στερεοὶ τῇ πίστει.

---

6 II¹746 Iac. 4, 7 **9 – 11 II¹747** I Petr. 5, 8–9

---

5 – 6 II¹746 K cap. Δ 12, 10 (140r[1]2); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 11; V^{W} cap. Δ 23, 11; H^{I} cap. Δ 25, 11; PM cap. Δ 14, 11; *deest in* L^{b}; PG 95, 1408, 20 **8 – 11 II¹747** K cap. Δ 12, 11 (140r[mg]3–5); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 12; V^{W} cap. Δ 23, 12; H^{I} cap. Δ 25, 12; PM cap. Δ 14, 12; *deest in* L^{b}; PG 95, 1408, 21–23

II¹746 (a) K PM ïακώβου P, ïακωβ M (b) Ἰακώβου $V^{E}V^{W}$ H^{I} (c) Πέτρου V^{O} **II¹747** (a) K (b) Ἐκ τῆς Πέτρου α′ P (c) Πέτρου ἐπιστολῆς V^{W} M πετρου V^{W} M (d) Ἰακώβου V^{O} (e) *s. a.* V^{E} H^{I}

---

1 ἐκ – οὐρανοῦ] *post* πεσόντα *transpos.* M πεσόντα] *add.* διὰ τοῦτο V^{W} in mg. man. rec. ὑμῖν] *om.* V^{W} τὴν] *om.* M **2 – 3** καὶ[1] – ἀδικήσῃ] *om.* P **3** καὶ – ἀδικήσῃ] *om.* V H^{I} M **6** ἀντίστήσεται *(sic)* V^{O}, ἀντήστητε M φεύξετε P ὑμῶν] ἡμῶν M **9** νιψατε PM γρηγορειτε P ὅτι] *om.* M **10** ὠρυόμενος K $V^{E}V^{O}$ H^{I}, ὁρυόμενος *(*ορυ- M*)* PM ζητῶν – καταπίῃ] *om.* K τίνα καταπίῃ] *scripsi (*II¹1523 / K cap. N 3, 11 *et* *II²*),*τῖνα καταπῖῃ H^{I}, τίνα καταπίει V, τινα καταπιει M, τινὰ καταπιεῖν P ᾧ] ὦ V^{E} H^{I}

II[1]748 / K cap. Δ 12, 12

Ἐκ τῆς Πέτρου β′ ἐπιστολῆς·

Ὁ θεὸς ἀγγέλων ἁμαρτησάντων οὐκ ἐφείσατο, ἀλλὰ σειραῖς ζόφου ταρταρώσας παρέδωκεν εἰς κρίσιν κολαζομένους τηρεῖσθαι.

II[1]749 / K cap. Δ 12, 13

Ἐκ τῆς Ἰούδα ἐπιστολῆς·

Ἀγγέλους τοὺς μὴ τηρήσαντας τὴν ἑαυτῶν ἀρχήν, ἀλλ᾽ ἀπολιπόντας τὸ ἴδιον οἰκητήριον, εἰς κρίσιν μεγάλης ἡμέρας δεσμοῖς ἀϊδίοις ὑπὸ ζόφον τετήρηκεν.

II[1]750 / K cap. Δ 12, 14

Ἐκ τῆς αὐτῆς·

Μιχαὴλ ὁ ἀρχάγγελος, ὅτε τῷ διαβόλῳ διακρινόμενος διελέγετο περὶ τοῦ Μωϋσέως σώματος, οὐκ ἐτόλμησεν κρίσιν ἐπενεγκεῖν βλασφημίας, ἀλλ᾽ εἶπεν· Ἐπιτιμήσει σοι ὁ κύριος, διάβολε.

3 – 4 II[1]748 II Petr. 2, 4 **7 – 9 II[1]749** Iudae 6 **12 – 14 II[1]750** Iudae 9

2 – 4 II[1]748 K cap. Δ 12, 12 (140r[5]6–8); *deest in* V H[I] PML[b] **6 – 9 II[1]749** K cap. Δ 12, 13 (140r[8]9–12); *deest in* V H[I] PML[b] **11 – 14 II[1]750** K cap. Δ 12, 14 (140r[12]13–16); *deest in* V H[I] PML[b]

14 ὁ] *s. l.* K

II[1]751 / K cap. Δ 12, 15

*II[2]1143 / T cap. Δ 26, 24

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸ βάπτισμα·

Τὰς πονηρὰς τοῦ διαβόλου συμβουλίας ἀποκωλύων ἡμᾶς ὁ κύριος δέξασθαι, *Σήμερον*, φησίν, *ἐὰν τῆς φωνῆς μου ἀκούσητε*. Ἐκεῖνος λέγει· Τὴν σήμερον ἐμοί, καὶ τὴν αὔριον τῷ θεῷ. Ὁ κύριος ἀντιβοᾷ· *Σήμερον ἐὰν τῆς φωνῆς μου ἀκούσητε*. Νόησον τὸν ἐχθρόν· οὐ τολμᾷ συμβουλεῦσαι καθόλου ἀποστῆναι τοῦ θεοῦ – οἶδεν ὅτι βαρὺ τοῦτο ἀκοῦσαι Χριστιανοῖς –, ἀλλὰ τέχναις ἀπατηλαῖς μεθοδεύει τὴν ἐπιχείρησιν. *Σοφός ἐστι τοῦ κακοποιῆσαι*. Τὴν σήμερον κλέπτει ἡμᾶς διὰ τῆς μεθοδίας, τῆς αὔριον ἡμῖν τὰς ἐπαγγελίας περιαφίησιν. Εἶτα ἐπειδὰν ἡ αὔριον ἔλθῃ, πάλιν ἔρχεται ὁ κακὸς συμμεριστὴς ἡμῶν, ἀξιῶν τὴν σήμερον αὐτῷ, τὴν δὲ αὔριον τῷ κυρίῳ. Καὶ οὕτως ἀεὶ τὸ μὲν παρὸν δι᾽ ἡδονῆς ἀφαιρούμενος, τὰ δὲ μέλλοντα ταῖς ἐλπίσιν ἡμῶν προσαφιείς, λανθάνει ἡμᾶς ἀποβουκολῶν τῆς ζωῆς.

4 Ps. 94, 7[4] **6** Ibid. **9** Ier. 4, 22

3 – 9 **II[1]751** Τὰς – κακοποιῆσαι] Basilius Caesariensis, *Homilia exhortatoria ad S. baptisma*, 6 (PG 31, 437, 23–31) **9 – 15** τὴν – ζωῆς] Ibid. (PG 31, 437, 33–40)

2 – 15 **II[1]751** K cap. Δ 12, 15 (140r[16]17–140v9); V[E]V[O] cap. Δ 25, 13; V[W] cap. Δ 23, 13; H[I] cap. Δ 25, 13; PM cap. Δ 14, 13; *deest in* L[b]; PG 95, 1408, 24–39

II[1]751 (a) K (b) Βασιλείου, εἰς τὸ βάπτισμα PM βασιλειου M (c) Βασιλείου V H[I]

4 φησίν] *post* ἀκούσητε *transpos.* M, *om.* K *(in mg. supplev. man. rec.)* φωνῆς μου] φωνῆς *(-ης* M*)* αὐτοῦ *(-ου* M*)* V[W] PM *(cf. Ps. 94, 7[4])* ἀκούσετε H[I], ἀκουσήται *(sic)* P, ἀκούσεται V[E]V[O] **5 – 6** ἀντιβοᾷ] βοα M **6** Σήμερον] *om.* K τῆς – ἀκούσητε] τῆς ἐμῆς φωνῆς ἀκούσατε *ed. (sed. cf. app. crit.)* φωνῆς μου] φωνῆς *(-ης* M*)* αὐτοῦ V[W] M *(cf. Ps. 94, 7[4])*, φωνῆς P ἀκούσητε] ἀκούσεται V[E]V[O], *add.* φησι M[a. ras.] **7** τοῦ θεοῦ] θεοῦ K, τῶ θεῶ P **10** κλεπτι M, βλέπει V[O] μεθοδίας] μεθοδείας V[W p. c.], *add.* καὶ V[E]V[O] H[I] τῆς[2]] τὴν V[O], εἰς V[W] ἡμῖν] *om.* K *(s. l. supplev. man. rec.)* **11** ἡ] *om.* V[W] ἔλθοι V[W] **12** ἑαὐτῶ M τὴν δὲ] καὶ τὴν K **13** ἀφαιρόμενος V[W], ἀφαιρουμένο *(sic)* M **14** τὸ δὲ μέλλον V[E]V[O] H[I] προσαφιεῖς V[O] H[I a. c.], προς ἀφίεις M, προς αφιεις P, προσαφείς K V[E]V[W] H[I p. c.] ἡμᾶς] *om.* M **14 – 15** ἀποβουκολὼν V[W] M, ἀπὸ βουκολῶν V[E] H[I] P

*II[2]1144 / T cap. Δ 26, 25

II[1]752 / K cap. Δ 12, 16

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ φθόνου·

Πονηρὸς ὁ διάβολος καὶ κακίας παντοίας δημιουργός, καὶ ὥσπερ ἔπεται τῷ ἀγαθῷ ἡ ἀφθονία, οὕτως ἀκολουθεῖ τῷ διαβόλῳ ἡ βασκανία.

*II[2]1145 / T cap. Δ 26, 26

II[1]753 / K cap. Δ 12, 17

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν τῷ τῆς βασκανίας ὅπλῳ, *ἀπὸ καταβολῆς κόσμου* μέχρι *συντελείας αἰῶνος,* πάντας τιτρώσκει καὶ καταβάλλει ὁ λυμεὼν τῆς ζωῆς ἡμῶν διάβολος καὶ ὁ χαίρων τῇ ἀπωλείᾳ, ὁ καταπεσὼν διὰ τοῦ φθόνου, καὶ ἡμᾶς ἑαυτῷ διὰ τοῦ ἴσου πάθους καταβαλών.

8 – 9 Hebr. 9, 26

3 – 5 II[1]752 Basilius Caesariensis, *Homilia de invidia*, 1 (PG 31, 372, 21–23) **8 – 11 II[1]753** Basilius Caesariensis, *Homilia de invidia*, 4 (PG 31, 377, 43–48)

2 – 5 II[1]752 K cap. Δ 12, 16 (140v[10]11–13); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 14; V^{W} cap. Δ 23, 14; H^{I} cap. Δ 25, 14; PM cap. Δ 14, 14; *deest in* L^{b}; PG 95, 1408, 40–42 **7 – 11 II[1]753** K cap. Δ 12, 17 (140v[mg]14–19); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 15; V^{W} cap. Δ 23, 15; H^{I} cap. Δ 25, 15; PM cap. Δ 14, 15; *deest in* L^{b}; PG 95, 1408, 43–47

II[1]752 (a) K PM ἐκ τοῦ] *om.* PM (b) Τοῦ αὐτοῦ V H^{I} **II[1]753** (a) K (b) *s. a.* V H^{I} PM

3 κακίας] *post* παντοίαις *transpos.* K **8** βασκανίας] κανίας K κόσμου] *praem.* τοῦ H^{I} **10** ὁ[1]] *om.* M **11** φθόνου] φόνου V^{O} a. c. man. rec. ἑαυτῷ] *om.* K πάθους] ὅπλου $V^{E}V^{O}$ H^{I} κατάβαλῶν *(sic)* P, καταβάλλων $V^{W}V^{O}$ H^{I}, -βάλλον V^{E}

$II^{1}754$ / K cap. Δ 12, 18

*II^{2}suppl. 8 / R cap. Δ 28, 23

Ἐκ τοῦ εἰς τὸ οὐκ αἴτιός ἐστιν τῶν κακῶν ὁ θεός·

Πόθεν πονηρὸς ὁ διάβολος; Ἐκ τῆς οἰκείας αὐτοῦ προαιρέσεως· αὐθαίρετον γὰρ ἔχων τὴν ζωήν, καὶ ἐπ᾽ αὐτῷ κειμένην τὴν ἐξουσίαν ἢ παραμένειν τῷ θεῷ ἢ ἀλλοτριωθῆναι τοῦ ἀγαθοῦ. Γαβριὴλ ἄγγελος, καὶ παρέστηκε τῷ θεῷ διηνεκῶς· ὁ σατανᾶς ἄγγελος, καὶ ἐξέπεσε τῆς οἰκείας τάξεως. Κἀκεῖνον μὲν ἡ προαίρεσις διεφύλαξεν ἐν τοῖς ἄνω, καὶ τοῦτον κατέρριψε τῆς γνώμης τὸ αὐτεξούσιον. Ἠδύνατο γὰρ κἀκεῖνος ἀποστῆναι, καὶ οὗτος μὴ ἐκπεσεῖν. Ἀλλὰ τὸν μὲν διεσώσατο τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τὸ ἀκόρεστον, τὸν δὲ ἀπόβλητον ἔδειξεν ἡ ἐκ θεοῦ ἀναχώρησις. Πόθεν οὖν αὐτῷ ὁ πρὸς ἡμᾶς πόλεμος; Ὅτι δοχεῖον ὢν πάσης κακίας, ἐδέξατο καὶ τοῦ φθόνου τὴν νόσον, καὶ ἐβάσκηνεν ἡμῖν τῆς τιμῆς. Οὐ γὰρ ἤνεγκε τὴν ἄλυπον ἡμῶν ζωὴν τὴν ἐν τῷ παραδείσῳ· δόλοις δὲ καὶ μηχαναῖς ἐξαπατήσας τὸν ἄνθρωπον, καὶ τὴν ἐπιθυμίαν αὐτοῦ, ἣν ἔσχεν πρὸς τὸ ὁμοιωθῆναι θεῷ, ταύτῃ πρὸς τὴν ἀπάτην ἀποχρησάμενος, ἔδειξε τὸ ξύλον καὶ ἐπηγγείλατο διὰ τῆς βρώσεως αὐτοῦ ὅμοιον θεῷ καταστήσειν. Ἐὰν γὰρ *φάγητε*, φησίν, *ἔσεσθε ὡς θεοί,*

---

18 – 466, 1 Gen. 3, 5

---

3 – 11 **$II^{1}754$** Πόθεν – ἀναχώρησις] Basilius Caesariensis, *Quod deus non est auctor malorum*, 8 (PG 31, 345, 46 – 348, 5) **11 – 466, 8** Πόθεν – αὐτῆς] Ibid., 8 – 9 (PG 31, 348, 12–31)

---

2 – 466, 8 **$II^{1}754$** K cap. Δ 12, 18 (140v[19]20 – 141v5); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 16; V^{W} cap. Δ 23, 16 – 17; H^{I} cap. Δ 25, 16; PM cap. Δ 14, 16; *deest in* L^{b}; PG 95, 1408, 48 – 1409, 22

$II^{1}754$ (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, εἰς τὸ ὅτι οὐκ ἔστιν αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός PM ὅτι] *om.* M (c) Τοῦ αὐτοῦ $V^{E}V^{O}$ H^{I} (d) Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ V^{W} *(cf. infra, app. crit. text.)*

---

4 αὐθερετον M, αὐφθέρετον V^{O} ἐπ᾽ αὐτῷ] ἑπαυτω M, ἐπ᾽ αὐ- *om.* P *(supplev. man. rec.)* **5** ἀγαθοῦ] *hic caesura in* V^{W} Γαβριὴλ] γαβριηλ PM **6** παρέστηκε – καὶ[2]] *om.* V^{O} θεῷ] κυρίω K ὁ] *om.* K σατανὰς V^{W} H^{I}, σατανας P **7** μὲν] *om.* V^{W} M **8** ἐν] *om.* V^{O} **9** ἀποστατῆσαι M οὕτως K ἐμπεσεῖν K **10** τοῦ] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **11** ἡ] εἰ V^{O}, *om.* V^{E} **11 – 466, 8** Πόθεν – αὐτῆς] *om.* V^{W} **12** ὢν] ὃν $V^{E}V^{O}$ H^{I}, όν P, ον M **13** ἐβάσκαινεν K, ἐβάσκανεν *(εβασκ- M)* PM **14** τῷ] *om.* M **15** μηχανήμασιν *(-νη- M)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM **16** εἶχεν K τὸ – πρὸς[2]] *om.* H^{I} ταύτην P **18** θεοῦ K καταστήσιν *(-στη- M)* PM ἔσεσθαι *(ἐσ- M)* $V^{E}V^{O}$ PM

γινώσκοντες καλὸν καὶ πονηρόν. Οὐκ ἐχθρὸς τοίνυν ἡμῖν κατεσκευάσθη, ἀλλ᾽ ἐκ ζηλοτυπίας ἡμῖν εἰς ἔχθραν ἀντεκατέστη. Ὁρῶν γὰρ ἑαυτὸν ἐκ τῶν ἀγγέλων ῥιφέντα, οὐκ ἔφερεν βλέπειν τὸν γήϊνον εἰς τὴν ἀξίαν τῶν ἀγγέλων διὰ προκοπῆς ἀνυψούμενον. Ἐπειδὴ οὖν γέγονεν ἐχθρὸς ἡμῶν, ἐφύλαξεν ἡμῖν ὁ θεὸς τὴν πρὸς αὐτὸν ἐναντίωσιν, δι᾽ ἣν τῷ ὑπηρετησαμένῳ αὐτῷ θηρίῳ διελέγετο, πρὸς αὐτὸν τὴν ἀπειλὴν ἀναφέρων, ὅτι *Ἔχθραν θήσω ἀναμέσον σου καὶ ἀναμέσον τοῦ σπέρματος αὐτῆς*.

*II²1142 / T cap. Δ 26, 23

II¹755 / K cap. Δ 12, 19

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπειδὴ γέγονεν ἀποστάτης ὁ διάβολος, ἐχθρὸς μὲν θεοῦ, ἐχθρὸς δὲ ἀνθρώπων τῶν *κατ᾽ εἰκόνα* θεοῦ γεγενημένων, διατοῦτό ἐστι μισάνθρωπος διότι καὶ θεομάχος. Καὶ μισεῖ μὲν ἡμᾶς ὡς κτήματα τοῦ δεσπότου καὶ ὡς ὁμοίωμα θεοῦ· καὶ συνεχρήσατο αὐτοῦ τῇ πονηρίᾳ εἰς γυμνάσιον τῶν ἡμετέρων ψυχῶν ὁ σοφῶς καὶ προνοητικῶς οἰκονομῶν τὰ ἀνθρώπινα, ὥσπερ ἰατρὸς τὸν τῆς ἐχίδνης ἰὸν εἰς σωτηρίων φαρμάκων κατασκευὴν ἀποχρώμενος. Σατᾶν μὲν οὖν λέγεται διὰ τὸ ἀντικεῖσθαι τῷ ἀγαθῷ.

---

7 – 8 Gen. 3, 15 **12** Ibid. 1, 27

---

11 – 17 **II¹755** Ἐπειδὴ – ἀποχρώμενος] Basilius Caesariensis, *Quod deus non est auctor malorum*, 9 (PG 31, 349, 38–47) **17 – 18** Σατᾶν – ἀγαθῷ] Ibid. (PG 31, 349, 49–50)

---

10 – 18 **II¹755** K cap. Δ 12, 19 (141v[5]6–15); $V^{E}V^{O}$ cap. Δ 25, 17; H^{I} cap. Δ 25, 17; PM cap. Δ 14, 17; *deest in* V^{W} L^{b}; PG 95, 1409, 23–32

II¹755 (a) K (b) *s. a.* PM (c) *s. d.* $V^{E}V^{O}$ H^{I}

---

1 ἐχθροῖς K **2** ἀλλα M ἀντικατέστη $V^{E\,a.\,c.\,man.\,rec.}$ V^{O} H^{I} **3** ῥιφθέντα V^{O} **4** διὰ] *om.* M *(s. l. supplev. man. rec.)* **6** ἑαυτὸν V^{O} δι᾽ ἣν] διο M, δι᾽ ὧν *ed.* τῷ] τὸ H^{I} θηρίῳ] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM **7** ἀναφέρων] *om.* K $V^{E}V^{O}$ H^{I} P **7 – 8** ἀναμέσον σου] ἀναμέσον τοῦ σπέρματός σου K **11** Ἐπειδὴ γέγονεν] ἐπειδη δε γεγόνεν *(sic)* καὶ M ὁ διάβολος] *om.* M θεοῦ] *praem.* τοῦ K **12** ἀνθρώπων] *praem.* τῶν $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM **13** μισάνθρωπος] *praem.* καὶ M μὲν] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} P κτηματα P, κτήσματα H^{I}, κτίσματα $V^{E}V^{O}$, κτισματων M **14** καὶ²] *om.* M συνεχρήσατο] *add.* οὐν *(sic)* M **15** γυμνασίαν *(-σι- P)* K PM σοφῶ V^{O}, σοφος M **15 – 16** προνοητικος M **16** ἀνθρώπινα] ἡμέτερα K **17** σωτηρία $K^{a.\,c.}$, σωτηρίαν PM ἀποχρώμενος] ἀπὸ χριώμενος *(sic)* P σαταν P, σατανᾶς M

II[1]756 / K cap. Δ 12, 20

Ἐκ τῶ<ν> εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Ἴδιον καθόλου τῶν πονηρῶν δυνάμεων, μετὰ τὸ ἐρήμους ἀποδεῖξαι τῶν καρπῶν τῆς δικαιοσύνης, μὴ ἀφίστασθαι, πρὶν ἂν καὶ τοῖς κατὰ τὴν γνῶσιν σφάλμασιν περιβάλωσιν.

II[1]757 / K cap. Δ 12, 21

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς τὰ Θεοφάνεια·

…ὁ διὰ τὴν λαμπρότητα Ἑωσφόρος, σκότος διὰ τὴν ἔπαρσιν καὶ γενόμενος καὶ λεγόμενος, αἵ τε ὑπ᾽ αὐτὸν ἀποστατικαὶ δυνάμεις, δημιουργοὶ τῆς κακίας τῇ τοῦ καλοῦ φυγῇ.

II[1]758 / K cap. Δ 12, 22

*II[2]1148 / T cap. Δ 26, 29

Ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μονάζοντας·

Τῶν ἀγγέλων ὁ στασιάσαι τολμήσας, καὶ ὑπὲρ τὴν ἀξίαν ἀρθῆναι *κατέναντι κυρίου παντοκράτορος τραχηλιάσας*, καὶ ὑπὲρ τὰ νέφη καθέδραν ἐπινοῶν, ὡς ὁ λόγος, δίκην ἔδωκε τῆς ἀπονοίας ἀξίαν,

14 Iob 15, 25[2] **14 – 15** ὑπὲρ – ἐπινοῶν] cf. Is. 14, 13–14

3 – 5 **II[1]756** (Ps.-)Basilius Caesariensis, *Enarratio in prophetam Isaiam*, 1, 19 (PG 30, 152, 23–26) **8 – 10** **II[1]757** Gregorius Nazianzenus, *In Theophania (Orat. 38)*, 9, 15–18 (ed. Moreschini, p. 120–122) **13 – 468, 2** **II[1]758** Gregorius Nazianzenus, *De pace I ob monachorum reconciliationem (Orat. 6)*, 13, 1–6 (ed. Calvet-Sebasti, p. 154)

2 – 5 **II[1]756** K cap. Δ 12, 20 (141v[16]17–20); *deest in* V H[I] PML[b] **7 – 10** **II[1]757** K cap. Δ 12, 21 (141v[21]22–142r2); *deest in* V H[I] PML[b] **12 – 468, 2** **II[1]758** K cap. Δ 12, 22 (142r[2]3–9); V[E]V[O] cap. Δ 25, 18; V[W] cap. Δ 23, 18; H[I] cap. Δ 25, 18; PM cap. Δ 14, 18; *deest in* L[b]; PG 95, 1409, 33–37

II[1]756 τῶν] *scripsi*, τῶ K **II[1]758** (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, εἰς μονάζοντας PM (c) Τοῦ Θεολόγου V H[I]

13 ἀγγέλων] *add.* ὁ σατανᾶς V[W] ὑπὲρ] ὕπο P

σκότος ἀντὶ φωτὸς εἶναι κατακριθείς, ἢ τό γε ἀληθέστερον εἰπεῖν, ὑφ᾽ ἑαυτοῦ γενόμενος.

II[1]759 / K cap. Δ 12, 23

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὴν ψυχὴν κεφαλαίου, τῶν Ἐπῶν·

Αἲ αἲ	Αἲ αἲ (θρηνητικῶς)
γόης κλέπτει σε	ὁ γόης παραλογίζεταί σε
τοῖς σοφίσμασιν.	ταῖς χλεύαις.
Κλέπτει σε, κλέπτει	Ἀπατᾷ σε, ἀπατᾷ σε
δυσμενής·	ὁ ἐχθρός·
ἐπιστρέφου	ἐπιστράφηθι
Πρὸς τὸν λόγον	Πρὸς τὸν θεὸν (τὸν λόγον)
τάχιστα,	ταχύτατα,
μὴ πόρρω πέσῃς·	μὴ μακρὰν ἀπορριφῇς·
Σταυρῷ περιπλάκηθι	Τῷ σταυρῷ περιπλέκου
καὶ στήσεις	καὶ καταπαύεις
βλάβην.	τὴν βλάβην.

II[1]760 / K cap. Δ 12, 24

Ἐκ τοῦ εἰς τὸ<ν> πονηρὸν κεφαλαίου·

Τί μοι διοχλεῖς,	Τί μοι παρενοχλεῖς,
οὐδὲν ἠδικημένος;	μηδὲν ἠδικημένος;

5 – 16 II[1]759 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,80 *(Ad se ipsum)*, 1–4 (PG 37, 1427, 4–7) **19 – 469, 12 II[1]760** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,56 *(Adversus diabolum)*, 3–7 (PG 37, 1401, 8–12)

4 – 16 II[1]759 K cap. Δ 12, 23 (142r[9]10–21); *deest in* V H[I] PML[b] **18 – 469, 13 II[1]760** K cap. Δ 12, 24 (142r[21]22–142v12); *deest in* V H[I] PML[b]

II[1]759 κεφαλαίου] *scripsi*, κεφαλαίων K **II[1]760** τὸν] *correxi*, τὸ K

1 – 2 ἢ – γενόμενος] *om.* V H[I] PM **5** θρηνητικῶς] *interpretatio esse videtur ab excerptore addita* **11** τὸν λόγον[2]] *vide l.* 5 **20** ἠδικημένος] *correxi*, ἀδικημένος K

Τῶν σῶν συῶν πλήρωσον εἰσελθὼν βάθη.	Τῶν σῶν χοίρων πλήρωσον εἰσελθὼν εἰς αὐτὰ τὰ βάθη τῆς θαλάσσης.
Δέξονθ' ἑτοίμως εἰς βυθοὺς πεσούμενον.	Δέχονται γάρ σε ἑτοίμως εἰς τὰ βάθη καταπίπτοντα.
Ἐμοῦ δ' ἀπόσχου, μή σε τῷ σταυρῷ βάλω,	Ἐμοῦ δὲ ἀπέχου καὶ ὑποχώρει, μή σε τῷ σταυρῷ ἀνέλω (πατάξω),
Ὃν πάντα φρίσσει καὶ τρέμει φόβῳ κράτους.	Ὃν πάντα φρίσσει καὶ τρέμει τῷ φόβῳ τῆς ἐξουσίας καὶ δυνάμεως.

II[1]761 / K cap. Δ 12, 25

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ κεφαλαίου·

Καὶ τοῦτο τῆς σῆς, ὦ κάκιστε, προσβολῆς·
Τὸν νοῦν ὑφέρπεις εὐστρόφοις ἑλίγμασιν,
Πείθων τὸ λεῖον ἁρπάσαι τῆς ἡδονῆς.

II[1]762 / K cap. Δ 12, 26

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ποῖ, θυμέ, βαίνεις; Ποῖ φέρεις, τάλαν;

---

1 – 3 cf. Matth. 8, 31–32; Marc. 5, 12–13; Luc. 8, 32–33

---

16 – 18 II[1]761 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, re vera II,1,58 *(Adversus diabolum)*, 1–3 (PG 37, 1402, 7–9) **21 – 470, 6 II[1]762** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,1,79 *(Ad suam animam)*, 1–7 (PG 37, 1426, 9 – 1427, 2)

---

15 – 18 II[1]761 K cap. Δ 12, 25 (142v[12]13–15); *deest in* V H[I] PML[b] **20 – 470, 6 II[1]762** K cap. Δ 12, 26 (142v[15]16–22); *deest in* V H[I] PML[b]

---

9 πατάξω] *interpretatio esse videtur ab excerptore addita* **12** φόβῳ[1]] *correxi*, φόβοι K **21** Ποῖ, θυμέ] *correxi (cf. ed.)*, ποῖθι ψυχήμε K φέρεις] φέρη *ed.*

Αἳ αἳ γόης κλέπτει σε τοῖς σοφίσμασιν.
Μικρὸν προσέρχετ᾽ εἶθ᾽ ὑποστρέφει πάλιν,
Εἶτ᾽ αὖ προσέρχετ᾽ ἔγγιον [ἐγγύτερον] ὡς μόσχῳ λύκος,
Σαίνων, ὑφέλκων ἀγρίοις σκιρτήμασιν,
Ἕως ἀποσπάσας σε τῶν θεοῦ νόμων,
Θοίνην ὀδοῦσι τοῖς ὀλεθρίοις λάβῃ.

II[1]763 / K cap. Δ 12, 27

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ κατηχητικοῦ·

Ἐπεὶ οὖν, τῆς νοητῆς κτίσεως προϋποστάσης, καὶ ἑκάστη τῶν ἀγγελικῶν δυνάμεων πρὸς τὴν τοῦ παντὸς σύστασιν ἐνεργείας παρὰ τῆς τῶν πάντων ἐπιστατούσης ἐξουσίας προσνεμεθείσης, ἦν <***> τε καὶ περικρατεῖν τεταγμένη, εἰς αὐτὸ τοῦτο δυναμωθεῖσα παρὰ τῆς τὸ πᾶν οἰκονομούσης δυνάμεως, εἶτα κατεσκευάσθη τὸ γήϊνον πλάσμα τῆς ἄνω δυνάμεως ἀπεικόνισμα, τοῦτο δὴ τὸ ζῶον, ὁ ἄνθρωπος, καὶ ἦν ἐν αὐτῷ τὸ θεοειδὲς τῆς νοητῆς φύσεως κάλλος ἀρρήτῳ τινὶ δυνάμει συγκεκραμένον, δεινὸν ποιεῖται καὶ οὐκ ἀνεκτὸν ὁ τὴν περίγειον οἰκονομίαν λαχών, εἰ ἐκ τῆς ὑποχειρίου αὐτοῦ φύσεως ἀναδειχθήσεταί τις οὐσία πρὸς τὴν ὑπερέχουσαν ἐξουσίαν ὡμοιωμένη. Τὸ δὲ ὅπως ἐπὶ τὸ πάθος κατερρύη τοῦ φθόνου ὁ ἐπὶ μηδενὶ κακῷ κτισθεὶς παρὰ τοῦ τὸ πᾶν ἐν ἀγαθότητι συστησαμένου…

9 – 21 II[1]763 Gregorius Nyssenus, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 22, 18 – 23, 11)

8 – 21 II[1]763 K cap. Δ 12, 27 (142v[23]143r1–17); *deest in* V H[1] PML[b]

3 ἔγγιον] ἐγγὺς *ed.* ἐγγύτερον] *seclusi (ad glossam* ἔγγιον *interpretandam in textum illatum videtur)* **9** κτίσεως] *om.* K *(in mg. supplev. man. rec.)* ἑκάστη] *correxi (ed.)*, ἑκάστης K **10** *post* ἐνεργείας *habet* τινὸς *ed.* **11 – 12** *post* ἦν *quaedam excidisse videntur*, τις δύναμις καὶ ἡ τὸν περίγειον τόπον συνέχειν *ed.* **13** κατεσκευάσθη] *correxi (ed.)*, κατασκευάσθη K **19** ὡμοιωμένη] *correxi (ed.)*, ὁμοιωμένη K κατερρύη] *correxi (ed.)*, κατεροίη τοῦ] *correxi (ed.)*, τὸ K

II[1]764 / K cap. Δ 12, 28

<Σχόλιον·>

Καὶ τὰ ἑξῆς κεῖται ἡμῖν εἰς τὸ οὐκ αἴτιος τῶν κακῶν ὁ θεός.

II[1]765 / K cap. Δ 12, 29

Καὶ μετ᾽ ἐκεῖνα ἐπάγει·

Ἐπειδὴ γὰρ ἅπαξ πρὸς τὸ κακὸν τὴν ῥοπὴν ἔσχεν ὁ τῇ ἀποστροφῇ τῆς ἀγαθότητος ἐν ἑαυτῷ γεννήσας τὸν φθόνον, ὥσπερ λίθος ἀκρωρείας ἀπορραγεὶς ὑπὸ τοῦ ἰδίου βάρους πρὸς τὸ πρανὲς συνελαύνεται, οὕτως κἀκεῖνος τῆς πρὸς τὸ ἀγαθὸν συμφυΐας ἀποσπασθεὶς καὶ πρὸς κακίαν βρίσας, αὐτομάτως οἷόν τινι βάρει πρὸς τὸν ἔσχατον τῆς πονηρίας ὅρον συνωθηθεὶς ἀπηνέχθη, καὶ τὴν διανοητικὴν δύναμιν, ἣν εἰς συνεργίαν τῆς τοῦ κρείττονος μετουσίας ἔσχε παρὰ τοῦ κτίσαντος, ταύτην εἰς εὕρεσιν τῶν κατὰ κακίαν ἐπινοουμένων συνεργὸν ποιησάμενος, εὐπειθῶς περιέρχεται δι᾽ ἀπάτης τὸν ἄνθρωπον, αὐτὸν καθ᾽ ἑαυτοῦ γενέσθαι πείσας φονέα τε καὶ αὐτόχειρα.

3 οὐκ – θεός] cf. I / C cap. O 2, 31?

3 II[1]764 *Scholion* **6 – 16 II[1]765** GREGORIUS NYSSENUS, *Oratio catechetica magna* (ed. Mühlenberg, p. 24, 21 – 25, 11)

2 – 3 II[1]764 K cap. Δ 12, 28 (143r17–18); *deest in* V H[I] PML[b] **5 – 16 II[1]765** K cap. Δ 12, 29 (143r[18]19 –143v9); *deest in* V H[I] PML[b]

II[1]764 Σχόλιον] *supplevi*, *om.* K

6 Ἐπειδὴ] *correxi*, ἐπειθὴ K **12** συνεργίαν] *correxi (ed.)*, εὐεργεσίαν K **14** εὐπειθῶς] εὐμηχάνως *ed.*

II[1]766 / K cap. Δ 12, 30

Τοῦ ἁγίου Ἀντιπάτρου, ἐκ τῶν κατὰ Ὠριγένους·

Ὁ γάρ τοι διάβολος τῆς αὐτῆς ἀθανάτου τῶν ἀγγέλων ὑπάρχων δόξης, μὴ τηρήσας τὴν ἑαυτοῦ ἀξίαν καὶ τάξιν, τῆς ἰδίας ἀξίας ἀποβληθείς, καὶ τῆς τοῦ θεοῦ δόξης ἀποπεσών, ἔμεινεν μὲν ὅπερ ἦν, τὴν φύσιν ἀθάνατος καὶ τὴν δύναμιν ὡσαύτως καὶ οὐδὲν ἧττον ἥσπερ ἐξ ἀρχῆς ἐν τῇ φύσει εἴληφε παρὰ τοῦ θεοῦ, κωλυόμενος δὲ νῦν ὑπὸ τῆς τοῦ <θεοῦ> ῥοπῆς χρήσασθαι ταύτῃ καὶ τὴν καθ' ἡμῶν πληρῶσαι ἣν ἐκ τοῦ φθόνου ἐκτήσατο κατὰ τοῦ γένους ὀργήν, προνοουμένων καὶ φυλαττομένων ἡμῶν ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἐκ τῆς ἐκείνου πονηρίας, ἕως ἂν ἄξιοι τῆς ἐκείνου κηδεμονίας ὑπάρχωμεν. Εἰ δὲ καταραθυμήσαντες ἀνάξιοι εὑρεθῶμεν τῆς αὐτοῦ βοηθείας, τοτηνικαῦτα τὴν αὐτοῦ πονηρίαν καὶ δύναμιν καθ' ἡμῶν ἐπιδείκνυται, ὅταν παντελῶς ἐρήμους ἐξ ἔργων ἀγαθῶν γεγονότας ἑαυτοὺς ἀλλοτρίους τῆς τοῦ θεοῦ προνοίας καταστήσωμεν· ἕως δ' ἂν ἄξιοι ὦμεν οἰκειοῦσθαι τῇ παρ' αὐτοῦ ἀντιλήψει, οὐδαμῶς χωρεῖν καθ' ἡμῶν συγχωρεῖται. Καὶ μαρτυροῦσιν οἱ ἐν Γαδάροις χοῖροι ὡς οὐδὲ κατ' αὐτῶν συγχωρηθέντες χώραν ἀδικίας ἐκέκτηντο, ἥνπερ ἔλαβον τότε διὰ πολλὰς καὶ διαφόρους οἰκονομίας, ἃς οὐ καιρὸς καταλέγειν ἐπὶ τοῦ παρόντος.

3 – 20 cf. I / C cap. A 8, 23 **18** οἱ – χοῖροι] cf. Matth. 8, 28–33; Marc. 5, 1–13; Luc. 8, 26–33

3 – 20 II[1]766 Antipater Bostrensis, *Contradictiones in Eusebium episcopum Caesareae pro Origenis defensione*, locus non repertus

2 – 20 II[1]766 K cap. Δ 12, 30 (143v[9]10–144r11); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2077, 20–43

3 Ὁ] *correx. Mai*, οὐ K **8** τῆς – ῥοπῆς] *conieci*, Θεοῦ τῆς ῥοπῆς *Mai* **18** Γαδάροις] *scripsi*, γαδίροις K *scripsi*, χοίροι K αὐτῶν] *correx. Mai*, αὐτὸν K **19** ἐκέκτηντο] *intellege* οἱ δαίμονες *(quod forsan supplendum est)*

II[1]767 / K cap. Δ 12, 31

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὴν συμφορὰν τῆς πόλεως·

Ὥσπερ τὰ παιδία τῇ γῇ τὴν παγίδα, οὕτως ὁ διάβολος τὰς ἁμαρτίας ταῖς βιωτικαῖς περιέστειλεν ἡδοναῖς.

3 – 4 II[1]767 Iohannes Chrysostomus, *Ad populum Antiochenum*, XV *(In calamitatem civitatis Antiochiae)*, 2 (PG 49, 156, 34–36)

2 – 4 II[1]767 K cap. Δ 12, 31 (144r[11]12–14); *deest in* V H[I] PML[b]

Στοιχεῖον Ε

Τίτλος α′ Περὶ ἔργων καὶ πράξεων, καὶ ὅτι ὁποῖά τις δρᾷ, τοιαῦτα καὶ ὑφίσταται, καὶ ὡς κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν καὶ ὁ μισθὸς ἐξομοιοῦται παρὰ θεοῦ.

ι′ Περὶ ἔργων καὶ πράξεων, καὶ ὅτι ὁποῖα τίς δρᾷ, τοιαῦτα καὶ ὑφίσταται, καὶ ὡς κατὰ τὰ ἔργα ἡμῶν καὶ ὁ μισθὸς ἐξομοιοῦται παρὰ τοῦ θεοῦ ἡμῶν.

κδ′ Περὶ ἁμαρτημάτων, ὅτι τὰ ἡμέτερα ἁμαρτήματα προξενοῦσιν καὶ ἄγουσιν ἐφ᾽ ἡμᾶς τὰ κακά· κατὰ γὰρ τὰ ἔργα καὶ ὁ μισθὸς παρὰ τοῦ θεοῦ.

---

2 – 4 Περὶ – θεοῦ] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ A 2 **2** Περὶ – πράξεων] cf. etiam I / C cap. K 1, 39 **2 – 3** ὅτι – ὑφίσταται] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ O 11

---

1 Stoicheion K[txt] (144r14) K[pin] **2 – 4 Titlos (a)** K (144r14–17) **5 – 7 Titlos (b)** V H[I cap. E 10 txt] A[I cap. E 10]; *deest in* H[I cap. E 10 pin (lac.)] **8 – 10 Titlos (c)** PML[b] T[txt] R H[I cap. A 53 txt] A[I cap. A 53] (*cf.* *II[2] / T cap. A 21 titlos); *deest in* T[pin (lac.)] H[I cap. A 53 pin (lac.)]

---

2 – 4 Titlos (a) **2 – 3** ὁποῖά – ὡς] *om.* K[pin] **3** ἡμῶν] *om.* K[pin] **3 – 4** ἐξομοιοῦται] *add.* ἡμῖν K[pin] **5 – 7 Titlos (b)** **5** ι′] *praem.* τίτλος V[W txt] τοιαῦτα] ταῦτα H[I cap. E 10 txt] A[I cap. E 10] **6** τὰ] *om.* V[O pin] ἡμῶν] *om.* V[E pin] V[O pin] ἐξομοιοῦνται V[O pin], *add.* ἡμῖν V[E pin] V[O pin] **7** τοῦ] *om.* V[W] ἡμῶν] ἡμῖν V[W], *om.* V[E pin] V[O pin] **8 – 10 Titlos (c)** **8** κδ′] ιδ′ P[txt] *(*κδ′ *exspectav.)*, τίτλος μη′ T[txt], τίτλος κα′ R[txt], κα′ R[pin], νβ′ H[I cap. A 53 txt] A[I cap. A 53 txt] *(*νγ′ *exspectav. in* H[I cap. A 53 txt] A[I cap. A 53 txt]*)*, *propt. mg. resect. non liquet in* A[I cap. A 53 pin] *(*νβ′ *secund. ser.)* ἁμαρτήματα] *om.* L[b txt] **8 – 9** προξενοῦσιν καὶ] *om.* L[b pin] **9** τὰ[1]] *om.* M[txt] **9 – 10** κατὰ – θεοῦ] *om.* M[txt] R **10** τοῦ] *om.* M[pin] L[b] T[txt] A[I cap. A 53 pin]

II¹768 / K cap. E 1, 1

Τοῦ Λευϊτικοῦ·

Ἐάν τις δῷ μῶμον τῷ πλησίον, ὡς ἐποίησεν αὐτῷ, ὡσαύτως ἀντιποιηθήσεται αὐτῷ· σύντριμμα ἀντὶ συντρίμματος, ὀφθαλμὸν ἀντὶ ὀφθαλμοῦ, ὀδόντα ἀντὶ ὀδόντος· καθότι ἂν δῷ μῶμον ἀνθρώπῳ, οὕτως δοθήσεται αὐτῷ.

II¹769 / K cap. E 1, 2

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Οἱ σπείροντες τὰ ἄτοπα ὀδύνας θερίσουσιν ἑαυτοῖς.

II¹770 / K cap. E 1, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Κενὰ κενοῖς ἀποβήσεται.

---

3 – 6 II¹768 Lev. 24, 19–20 **9 II¹769** Iob 4, 8[2] **12 II¹770** Iob 27, 12[2]; 15, 31[2] et 35[2]; 34, 20[1]

---

2 – 6 II¹768 K cap. E 1, 1 (144r[mg]18–22); V cap. E 10, 1; H^{I} cap. E 10, 1; PML^{b} cap. A 24, 1; T cap. A 48, 1; H^{I} cap. A 53, 1; *deest in* R; PG 95, 1521, 5–9 **8 – 9 II¹769** K cap. E 1, 2 (144r[22]23); V cap. E 10, 3; H^{I} cap. E 10, 3; PML^{b} cap. A 24, 3; T cap. A 48, 3; H^{I} cap. A 53, 3; *deest in* R; PG 95, 1521, 17–18 **11 – 12 II¹770** K cap. E 1, 3 (144r[mg]144v1); V cap. E 10, 5; H^{I} cap. E 10, 5; PML^{b} cap. A 24, 5; T cap. A 48, 5; R cap. A 21, 16; H^{I} cap. A 53, 5; PG 95, 1521, 20

II¹768 (a) K PML^{b} T H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ (b) Λευϊτικοῦ V^{E}V^{O} (c) Ἐκ τοῦ Λευϊτικοῦ V^{W} (d) λευιτῶν *(sic)* H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ **II¹769** (a) K H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ (b) Ἰώβ V ML^{b} T H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ ϊώβ T, ϊωβ M, ιώβ V^{E} (c) *s. a.* P **II¹770** (a) K (b) *s. d.* V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ PML^{b} T R H$^{I\ cap.\ A\ 53}$

---

3 αὐτῶν M **4** ὀφθαλμὸς V^{E}V^{O} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ **5** ἀνθρώπων H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ **9** σπήραντες M τὰ] *om.* ML^{b} H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ θεριοῦσιν V^{E}V^{O} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ ML^{b} H$^{I\ cap.\ A\ 53}$, θερήσουσιν T ἑαυτοῖς] ἐπ᾽ αὐτοῖς L^{b}, αὐτοῖς H$^{I\ cap.\ A\ 53}$, *om.* T **12** κενοις M, κενῶν V^{W} ἀποβήσεται] ἀνταποδοθήσεται L^{b} H$^{I\ cap.\ A\ 53}$

II[1] 771 / K cap. E 1, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀποδοθείη αὐτῷ ἃ ἔπραξεν.

<II[1] suppl. 200 / V cap. E 10, 7>

II[1] 772 / K cap. E 1, 5

Τῶν Παροιμιῶν·

Τεκταινόμενος ἀγαθά, ζητεῖ χάριν ἀγαθήν,
ἐκζητοῦντα δὲ κακά, καταλήψεται αὐτόν.

<II[1] suppl. 201 / V cap. E 10, 6>

4 II[1] suppl. 200 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **9 II[1] suppl. 201** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 II[1] 771 Iob 24, 20[3] **7 – 8 II[1] 772** Prov. 11, 27[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 60)

2 – 3 II[1] 771 K cap. E 1, 4 (144v[1]2); V cap. E 10, 4; H[I] cap. E 10, 4; PML[b] cap. A 24, 4; T cap. A 48, 4; R cap. A 21, 15; H[I] cap. A 53, 4; PG 95, 1521, 19 **6 – 8 II[1] 772** K cap. E 1, 5 (144v[2]3–4); V cap. E 10, 8; H[I] cap. E 10, 8; PML[b] cap. A 24, 8; T cap. A 48, 8; H[I] cap. A 53, 8; *deest in* R; PG 95, 1521, 25–26

II[1] 771 (a) K (b) Παροιμιῶν V H[I cap. E 10] ML[b] T H[I cap. A 53] (c) Τῶν αὐτῶν R (d) *s. a.* P **II[1] 772** (a) K (b) Τῶν αὐτῶν ML[b] T (c) Τοῦ αὐτοῦ H[I cap. A 53] (d) *s. a.* V H[I cap. E 10] P

7 τεκτενόμενος *(*-νο- P*)* K V PM T ἀγαθήν] *om.* V H[I cap. E 10] PML[b] T H[I cap. A 53] **8** ἐκζητοῦν τὰ V[O], ἐκζητοῦντι H[I cap. A 53] καταλήψεται αὐτόν] *om.* T αὐτόν] *add.* κακά V[W]

II¹773 / K cap. E 1, 6

<***>

Ὁ σπείρων φαῦλα θερίσει κακά,
ματαιότητα δὲ ἔργων αὐτοῦ συντελέσει.

II¹774 / K cap. E 1, 7

Τῶν αὐτῶν·

Δότε αὐτῇ ἀπὸ καρπῶν χειρῶν αὐτῆς.

II¹775 / K cap. E 1, 8

Ἀβδιοῦ προφήτου·

Ὃν τρόπον ἐποίησας, οὕτως ἔσται σοι· τὸ ἀνταπόδομά σου ἀνταποδοθήσεται εἰς κεφαλήν σου.

---

3 II¹773 Ὁ – κακά] Prov. 22, 8[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 104–105) **4** ματαιότητα – συντελέσει] Ibid. 22, 8a[2] (Wahl, p. 104–105) **7 II¹774** Prov. 31, 31[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 146) **10 – 11 II¹775** Abd. 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 222–223)

---

2 – 4 II¹773 K cap. E 1, 6 (144v5–6); V cap. E 10, 9; H[I] cap. E 10, 9; PML[b] cap. A 24, 9; T cap. A 48, 9; H[I] cap. A 53, 9; *deest in* R; PG 95, 1521, 27–28 **6 – 7 II¹774** K cap. E 1, 7 (144v[6]7); V cap. E 10, 10; H[I] cap. E 10, 10; PML[b] cap. A 24, 10; T cap. A 48, 10; R cap. A 21, 19; H[I] cap. A 53, 10; PG 95, 1521, 29 **9 – 11 II¹775** K cap. E 1, 8 (144v[7]8–10); V cap. E 10, 11; H[I] cap. E 10, 11; PL[b] cap. A 24, 11–12; M cap. A 24, 11; L[b] cap. A 24, 11–12; T cap. A 48, 11–12; R cap. A 21, 20; H[I] cap. A 53, 11–12; PG 95, 1521, 30–31

II¹773 (a) *s. a.* K V H[I cap. E 10] H[I cap. A 53] (b) Τῶν αὐτῶν PML[b] (c) *s. d.* T **II¹774** (a) K ML[b] T R (b) *s. a.* V[E]V[O] H[I cap. E 10] P H[I cap. A 53] (c) Ἀβδιοῦ V[W] **II¹775** (a) K (b) Ἀβδιοῦ V[E]V[O] H[I cap. E 10] (c) *s. d.* / Ἀβδιοῦ H[I cap. A 53] *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) *s. d.* / Τῶν αὐτῶν PL[b] T *(cf. infra, app. crit. text.)* (e) *s. a.* V[W] *(cf. lemma loci praecedentis)* (f) *s. d.* M R

---

3 Ὁ – κακά] *om.* T **4** ἔργον H[I cap. A 53] αὐτῶ H[I cap. A 53] **7** αὐτῇ] αὐτὴ V[W], αὐτῆς V[O] χειρῶν] χειλῶν *(-λ- erasum esse videtur)* H[I cap. A 53], χειλέων H[I cap. E 10] **10** ἔσται σοι] *hic caesura in* PL[b] T H[I cap. A 53] **10 – 11** τὸ – σου] *om.* M R **10** ἀνταπόδωμά σου T H[I cap. A 53] **10 – 11** ἀνταποδοθήσεται] ἀνταποδοθήσεταί σοι L[b] H[I cap. A 53]

II¹776 / K cap. E 1, 9

Ἡσαΐου·

Τὰ γενήματα τῶν ἔργων αὐτῶν φάγονται.

II¹777 / K cap. E 1, 10

Τοῦ αὐτοῦ·

Οὐαὶ τῷ ἀνόμῳ· πονηρὰ κατὰ τὰ ἔργα τῶν χειρῶν αὐτοῦ δοθήσεται αὐτῷ.

II¹778 / K cap. E 1, 11

Ἰερεμίου·

Ἐγὼ κύριος ἐτάζων καρδίας καὶ δοκιμάζων νεφρούς, τοῦ δοῦναι ἑκάστῳ κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτοῦ καὶ κατὰ τοὺς καρποὺς τῶν ἐπιτηδευμάτων αὐτοῦ.

3 II¹776 Is. 3, 10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 294) **6 – 7 II¹777** Is. 3, 11 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 294) **10 – 12 II¹778** Ier. 17, 10 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 532)

2 – 3 II¹776 K cap. E 1, 9 (144v[10]11); V cap. E 10, 12; H^{I} cap. E 10, 12; PL^{b} cap. A 24, 13; T cap. A 48, 13; H^{I} cap. A 53, 13; *deest in* M R; PG 95, 1521, 32 **5 – 7 II¹777** K cap. E 1, 10 (144v[11]12–13); V cap. E 10, 13; H^{I} cap. E 10, 13; PL^{b} cap. A 24, 14; T cap. A 48, 14; R cap. A 21, 6; H^{I} cap. A 53, 14; *deest in* M; PG 95, 1521, 33–34 **9 – 12 II¹778** K cap. E 1, 11 (144v[13]14–16); V cap. E 10, 14; H^{I} cap. E 10, 14; PL^{b} cap. A 24, 15; M cap. A 24, 12; T cap. A 48, 15; R cap. A 21, 11; H^{I} cap. A 53, 15; PG 95, 1521, 35–37

II¹776 (a) K $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ ἡσαΐας $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (b) Ἀβδιοῦ προφήτου T (c) Ἀβδιοῦ PL^{b} αβδιοῦ P, ἀβδϊού L^{b} (d) *s. d.* V^{W} **II¹777** (a) K R (b) Ἡσαΐου προφήτου T (c) Ἡσαΐου V^{W} PL^{b} (d) Ἰερεμίου $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ (e) *s. a.* $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (f) *s. d.* $V^{E}V^{O}$ **II¹778** (a) K $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ PML^{b} T ïερεμίου T, ϊηρεμίου *(*-ιου M*)* PM, ἱερεμίας $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (b) Τοῦ αὐτοῦ R $H^{I\ cap.\ A\ 53}$

3 γεννήματα V^{O} L^{b} $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ φάγωνται $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ L^{b} **6** τῶν χειρῶν] *om.* R **10** νεφροὺς· δοκιμάζων $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **11** τὰς ὁδοὺς] τὰ ἔργα $H^{I\ cap.\ A\ 53\ a.\ c.\ man.\ rec.\ in\ mg.}$ καὶ] *om.* V^{W} **12** αὐτῶν P T R

II¹779 / K cap. E 1, 12

Τοῦ αὐτοῦ·

Καθὼς ἐποίησεν, ποιήσατε αὐτῇ.

II¹780 / K cap. E 1, 13

Ἰεζεκιὴλ προφήτου·

Κατὰ τὰς ὁδοὺς αὐτῶν ποιήσω αὐτοῖς, καὶ τοῖς κρίμασιν αὐτῶν ἐκδικήσω αὐτούς, καὶ γνώσονται ὅτι ἐγὼ κύριος.

II¹781 / K cap. E 1, 14

Σοφία Σολομῶντος·

Δι᾽ ὧν τίς ἁμαρτάνει, διὰ τούτων κολάζεται.

---

3 **II¹779** Ier. 27, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 554) **6 – 7** **II¹780** Ez. 7, 27 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 618–619) **10** **II¹781** Sap. 11, 16

---

2 – 3 **II¹779** K cap. E 1, 12 (144v[mg]17); V cap. E 10, 15; H^{I} cap. E 10, 15; PL^{b} cap. A 24, 16; M cap. A 24, 13; T cap. A 48, 16; H^{I} cap. A 53, 16; *deest in* R; PG 95, 1521, 38 **5 – 7** **II¹780** K cap. E 1, 13 (144v[17]18–20); V cap. E 10, 16; H^{I} cap. E 10, 16; PL^{b} cap. A 24, 17; M cap. A 24, 14; T cap. A 48, 17; R cap. A 21, 13; H^{I} cap. A 53, 17; PG 95, 1521, 39–41 **9 – 10** **II¹781** K cap. E 1, 14 (144v[20]21); V cap. E 10, 17; H^{I} cap. E 10, 17; PL^{b} cap. A 24, 18; M cap. A 24, 15; T cap. A 48, 18; R cap. A 21, 22; H^{I} cap. A 53, 18; PG 95, 1521, 42

II¹779 (a) K PML^{b} T (b) Ἰεζεκιήλ H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ (d) *s. d.* V^{W} **II¹780** (a) K (b) Ἰεζεκιήλ V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ PML^{b} T ἰεζεκιήλ V^{W}V^{O}, ϊεζεκιήλ *(-*ηλ M*)* PML^{b} T (c) Τοῦ αὐτοῦ R (d) *s. a.* H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ **II¹781** (a) K (b) Σολομῶντος V^{E}V^{O} PML^{b} T σολομωντος P (c) Σολομῶν V^{W} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ (d) Τῆς αὐτῆς R

---

3 ποιήσατε] ποιεῖν V^{W} **6** αὐτοῖς] *om.* R **10** τούτων] *add.* καὶ K V^{W} M H$^{I\ cap.\ A\ 53}$

II[1]782 / K cap. E 1, 15

Τοῦ Σιράχ·

Μὴ ποίει κακά, καὶ οὐ μή σε καταλάβῃ κακά.

II[1]783 / K cap. E 1, 16

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀπόστηθι ἀπὸ ἀδίκου, καὶ ἐκκλίνει ἀπὸ σοῦ ἁμαρτία.

II[1]784 / K cap. E 1, 17

<***>

Οἱ φυλάξαντες ὁσιότητα, ὁσιωθήσονται.

---

3 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 1.7./7. (ed. Ihm, p. 9)

---

3 **II[1]782** Sir. 7, 1 (Wahl, *Sirach-Text*, p. 62) **6** **II[1]783** Sir. 7, 2 (Wahl, *Sirach-Text*, p. 62) **9** **II[1]784** Sap. 6, 10[1]

---

2 – 3 **II[1]782** K cap. E 1, 15 (144v[mg]22); V cap. E 10, 19; H[I] cap. E 10, 19; PL[b] cap. A 24, 20; M cap. A 24, 17; T cap. A 48, 20; R cap. A 21, 23; H[I] cap. A 53, 20; PG 95, 1521, 44 **5 – 6** **II[1]783** K cap. E 1, 16 (144v[23]23); V cap. E 10, 20; H[I] cap. E 10, 20; PL[b] cap. A 24, 21; M cap. A 24, 18; T cap. A 48, 21; R cap. A 21, 24; H[I] cap. A 53, 21; PG 95, 1521, 45 **8 – 9** **II[1]784** K cap. E 1, 17 (145r1); V cap. E 10, 18; H[I] cap. E 10, 18; PL[b] cap. A 24, 19; M cap. A 24, 16; T cap. A 48, 19; H[I] cap. A 53, 19; *deest in* R; PG 95, 1521, 43

II[1]782 (a) K PM T (b) Σιράχ V H[I cap. E 10] R H[I cap. A 53] (c) Τοῦ αὐτοῦ L[b] **II[1]783** (a) K (b) *s. a.* V H[I cap. E 10] (c) *s. d.* PML[b] T R H[I cap. A 52] **II[1]784** (a) *s. a.* K V H[I cap. E 10] (b) Τοῦ αὐτοῦ H[I cap. A 53] PM T (c) Τοῦ Σιράχ L[b]

---

3 μή – καταλάβῃ] μὴ καταλάβη σε T, μὴ κατὰλάβη P κακά[2]] κακόν K **6** ἀδίκου] κακοῦ K R ἐκλίνει M[a. c.], ἐκκλινεῖ L[b] H[I cap. A 53] *(= LXX)*, -κλίνη V[E p. c.] H[I cap. E 10], -κλένει V[O], -κλένη V[E a. c.], -κληνι P

II¹785 / K cap. E 1, 18

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀγαθὰ τοῖς ἀγαθοῖς ἐκτίσθη ἀπ᾽ ἀρχῆς,
οὕτως τοῖς ἁμαρτωλοῖς κακά.

II¹786 / K cap. E 1, 19

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἄνδρα κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ κρινεῖ,
καὶ ἕκαστος κατὰ τὰ ἔργα αὐτοῦ εὑρήσει.

II¹787 / K cap. E 1, 20

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὁ ὀρύσσων βόθρον εἰς αὐτὸν ἐμπεσεῖται,
καὶ ὁ ἱστῶν παγίδα ἐν αὐτῇ ἁλώσεται·

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 26.5./5. (ed. Ihm, p. 572)

---

3 – 4 II¹785 Sap., re vera Sir. 39, 25[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 155) **7 II¹786** Ἄνδρα – κρινεῖ] Sap., re vera Sir. 16, 12[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 89) **8** καὶ – εὑρήσει] Ibid. 16, 14[2] (Wahl, p. 90) **11 – 482, 2 II¹787** Sap., re vera Sir. 27, 26[1]–27[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 120–121)

---

2 – 4 II¹785 K cap. E 1, 18 (145r[1]2–3); V cap. E 10, 21; H^{I} cap. E 10, 21; PL^{b} cap. A 24, 22; M cap. A 24, 19; T cap. A 48, 22; R cap. A 21, 25; H^{I} cap. A 53, 22; PG 95, 1521, 46–47 **6 – 8 II¹786** K cap. E 1, 19 (145r[3]4–5); V cap. E 10, 22; H^{I} cap. E 10, 22; PL^{b} cap. A 24, 23; M cap. A 24, 20; T cap. A 48, 23; R cap. A 21, 26; H^{I} cap. A 53, 23; PG 95, 1521, 48–49 **10 – 482, 2 II¹787** K cap. E 1, 20 (145r[5]6–9); V cap. E 10, 23; H^{I} cap. E 10, 23; PL^{b} cap. A 24, 24–25; M cap. A 24, 21–22; T cap. A 48, 24–25; R cap. A 21, 27; H^{I} cap. A 53, 24–25; E cap. 152, 243; PG 95, 1524, 1–4

II¹785 (a) K PML^{b} T R (b) *s. a.* V^{E}V^{O} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ (c) *s. d.* V^{W} **II¹786** (a) K PML^{b} T R H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ (b) *s. a.* V^{E}V^{O} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ (c) *s. d.* V^{W} **II¹787** (a) K R (b) Τοῦ αὐτοῦ / Τοῦ αὐτοῦ PML^{b} T H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ *(cf. infra, app. crit. text.)* (c) *s. a.* V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ E

---

11 – 12 Ὁ – ἁλώσεται] *om.* R **11** βόθρον] *add.* τῶ πλησῖον L^{b} εἰς αὐτὸν] εἰς ἑαυτὸν K$^{a.\ c.}$, *post* ἐμπεσεῖται *transpos.* L^{b}, *om.* V^{E}V^{O} H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ **12** καὶ – ἁλώσεται] *om.* V^{W} αυτω M ἁλώσεται] *hic caesura in* PML^{b} T H$^{I\ cap.\ A\ 53}$

ὁ ποιῶν πονηρὰ εἰς αὐτὰ ἐγκυλισθήσεται,
καὶ οὐ μὴ ἐπιγνῷ πόθεν ἥκει αὐτῷ.

II[1]788 / K cap. E 1, 21

Κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου νς′· κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου νδ′· κατὰ Μάρκον, κεφαλαίου μα′·

Μὴ κρίνετε, καὶ οὐ μὴ κριθῆτε· μὴ καταδικάζετε, καὶ οὐ μὴ καταδικασθῆτε· ἀπολύετε, καὶ ἀπολυθήσεσθε· δίδοτε, καὶ δοθήσεται ὑμῖν· μέτρον καλὸν πεπιεσμένον καὶ σεσαλευμένον καὶ ὑπερεκχυνόμενον δώσουσιν εἰς τὸν κόλπον ὑμῶν. Ὧι γὰρ μέτρῳ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν.

---

6 – 10 II[1]788 Luc. 6, 37–38; cf. Matth. 7, 1–2; Marc. 4, 24

---

4 – 10 II[1]788 K cap. E 1, 21 (145r[9]10–14); $V^{E}V^{O}$ cap. E 10, 24–25; V^{W} cap. E 10, 24; H^{I} cap. E 10, 24–25; PL^{b} cap. A 24, 26; M cap. A 24, 23; T cap. A 48, 26; H^{I} cap. A 53, 26; *deest in* R; PG 95, 1524, 5–10

II[1]788 (a) P T Κατὰ] *praem.* τοῦ T λουκαν T νδ′] *sic codd.* (b) Λουκᾶ *(-κα cod.)*, κεφαλαίου νς′· Ματθαίου, κεφαλαίου να′· Μάρκου *(μαρ- cod.)*, μα′ M (c) Λουκᾶ Ματθαίου καὶ Μάρκου L^{b} (d) Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ *(sic)* K (e) Λουκᾶ $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ (f) Λουκᾶ / *s. a.* V^{E} $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ *(cf. infra, app. crit. text.)* λουκα V^{E}, λουκᾶς $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (g) *s. a.* / *s. a.* V^{O} *(cf. infra, app. crit. text.)* (h) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W}

---

1 ὁ] *praem.* καὶ E αὐτὰ] αὐτὸν *e corr.* $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ *(= LXX)* ἐκκυλισθήσεται L^{b} $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **2** καὶ – αὐτῷ] *om.* E καὶ οὐ] ἐὰν V^{W} ἐπιγνῷ] ἀπογνῶ $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ **6** κρίνητε K, κρίνεται $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ T καὶ οὐ[1]] ἵνα V^{W} **6 – 7** μὴ[2] – καταδικασθῆτε] *om.* K **6 – 7** καταδικασθῆτε] καταδικασθήσεσθε *(κατὰ- P)* V^{W} P T **7** ἀπόλυτε V^{W} ἀπολυθήσεσθαι *(-θη- M)* M $H^{I\ cap.\ A\ 53\ a.\ c.}$ δότε T **8** ὑμῖν] *hic caesura in* $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ πεπιασμενον M **8 – 9** καὶ ὑπερεκχυνόμενον] *om.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **9** ὑμῶν] ἡμῶν V^{O} Ὧι – μέτρῳ] τῶι *(τῶ T)* γὰρ αὐτῶι *(-τῶ T)* μέτρωι *(-ω T)* ᾧ K T, ῶ γὰρ αὐτῶ μέτρω P, ὁ γὰρ ποίω μέτρω V^{W} **10** ἀντιμετριθήσεται V^{W} $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ P T, μετριθήσεται M

II[1]789 / K cap. E 1, 22

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας ἐπιστολῆς·

Μὴ πλανᾶσθε· θεὸς οὐ μυκτηρίζεται· ὃ γὰρ ἂν σπείρῃ ἄνθρωπος, τοῦτο καὶ θερίσει, ὅτι ὁ σπείρων εἰς τὴν σάρκα ἑαυτοῦ, ἐκ τῆς σαρκὸς θερίσει φθοράν· ὁ δὲ σπείρων εἰς τὸ πνεῦμα, ἐκ τοῦ πνεύματος θερίσει ζωὴν αἰώνιον.

II[1]790 / K cap. E 1, 23

Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους ἐπιστολῆς·

Ἕκαστος ὃ ἐὰν ποιήσῃ ἀγαθόν, τοῦτο κομιεῖται παρὰ κυρίου, εἴτε δοῦλος εἴτε ἐλεύθερος.

II[1]791 / K cap. E 1, 24

Ἀπὸ τῶν Κριτῶν·

Κατέδραμον ὀπίσω Ἀδωνιβεζέκ, καὶ κατέλαβον αὐτόν, καὶ ἀπέκο-

---

3 – 6 II[1]789 Gal. 6, 7–8 **9 – 10 II[1]790** Eph. 6, 8 **13 – 484, 5 II[1]791** Iud. 1, 6–7 (Wahl, *Richter-Text*, p. 21)

---

2 – 6 II[1]789 K cap. E 1, 22 (145r[15]16–19); V^{E}V^{O} cap. E 10, 26; V^{W} cap. E 10, 25; H^{I} cap. E 10, 26; PL^{b} cap. A 24, 27; M cap. A 24, 24; T cap. A 48, 27; R cap. A 21, 28; H^{I} cap. A 53, 27; PG 95, 1524, 11–15 **8 – 10 II[1]790** K cap. E 1, 23 (145r[20]21–22); V^{E}V^{O} cap. E 10, 27; V^{W} cap. E 10, 26; H^{I} cap. E 10, 27; PL^{b} cap. A 24, 28; M cap. A 24, 25; T cap. A 48, 28; H^{I} cap. A 53, 28; *deest in* R; PG 95, 1524, 16–17 **12 – 484, 5 II[1]791** K cap. E 1, 24 (145r[22]23–145v7); V cap. E 10, 2; H^{I} cap. E 10, 2; PML^{b} cap. A 24, 2; T cap. A 48, 2; H^{I} cap. A 53, 2; *deest in* R; PG 95, 1521, 10–16

II[1]789 (a) K PL^{b} (b) Παύλου, ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας T (c) Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας M (d) Πρὸς Γαλάτας V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ R H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ **II[1]790** (a) K (b) Ἐκ τῆς πρὸς Ἐφεσίους PM T πρὸς εφεσίους P, προεφεσιους M (c) Πρὸς Ἐφεσίους V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ (d) Τοῦ αὐτοῦ L^{b} **II[1]791** (a) K (b) Κριτῶν V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ PML^{b} T H$^{I\ cap.\ A\ 53}$

---

3 πλανᾶσθε] πλάσθε P ἂν] ἐὰν V^{E}V^{O} ἄνθρωπος] *praem.* ὁ K **4** θερίση K V^{W} αὐτοῦ R, αὐτοῦ K$^{e\ corr.}$ H$^{I\ cap.\ E\ 10\ a.\ c.}$ M T H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ **5** ὁ δὲ] καὶ ὡ M **9** ἐὰν] ἂν K V^{W} ποιήσει V^{E}V^{O} κομιεῖτε V^{E}V^{O} κυρίου] θεοῦ H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ **10** δοῦλοι V^{O} **13** ἀδονιβεζέκ *(*α- P, -εκ M*)* V H$^{I\ cap.\ E\ 10}$ H$^{I\ cap.\ A\ 53}$ PM **13 – 484, 1** ἀπέκοψα L^{b}

ψαν τὰ ἄκρα τῶν χειρῶν αὐτοῦ καὶ τῶν ποδῶν αὐτοῦ. Καὶ εἶπεν Ἀδωνιβεζέκ· Ἑβδομήκοντα βασιλεῖς τὰ ἄκρα τῶν ποδῶν αὐτῶν καὶ τῶν χειρῶν αὐτῶν ἀποκεκομμένοι ἦσαν, συλλέγοντες τὰ ὑποκάτω τῆς τραπέζης μου. Καθὼς οὖν ἐποίησα, οὕτως ἀνταπέδωκέν μοι ὁ θεός. Καὶ ἄγουσιν αὐτὸν εἰς Ἰερουσαλήμ, καὶ ἀπέθανεν ἐκεῖ.

<II[1]suppl. 202 / V cap. E 10, 27>

II[1]792 / K cap. E 1, 25

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ξα′ ψαλμόν·

Ὧι *μέτρῳ*, φησί, *μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν*. Ἔθλιψας τὸν ἀδελφόν; Ἐκδέχου τὸ ἴσον. Ἥρπασας τὰ τῶν ὑποδεεστέρων, κατεκονδύλισας πένητας, κατήσχυνας ἐν λοιδορίαις, ἐσυκοφάντησας, κατεψεύσω, ἀλλοτρίοις ἐπεβούλευσας γάμοις, ἐπιώρκησας, ὅρια πατέρων μετέθηκας, κτήμασιν ὀρφανῶν ἐπῆλθες, χήρας ἐξέθλιψας, τὴν παροῦσαν ἡδονὴν τῶν ἐν ἐπαγγελίαις ἀγαθῶν προετίμη-

6 II[1]suppl. 202 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **9** Matth. 7, 2

9 – 485, 3 II[1]792 Basilius Caesariensis, re vera *Homilia in Psalmum LXI*, 5 (PG 29, 481, 47 – 484, 4)

8 – 485, 3 II[1]792 K cap. E 1, 25 (145v[7–8]10–21); $V^{E}V^{O}$ cap. E 10, 29; V^{W} cap. E 10, 27; H^{I} cap. E 10, 29; PL^{b} cap. A 24, 30; M cap. A 24, 27; T cap. A 48, 30; R cap. A 21, 32; H^{I} cap. A 53, 30; PG 95, 1524, 21–32

II[1]792 (a) K τὸν] *correxi*, τὴν K ψαλμόν] ἐπιστολήν K[a. c. man. rec. in mg.] (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου R (c) Βασιλείου V $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ βασίλειος $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (d) Τοῦ αὐτοῦ PML^{b} T (e) *s. a.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$

1 χειρῶν] ποδῶν $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ ποδῶν] χειρῶν $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **1 – 3** Καὶ – αὐτῶν] *om.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **2** αδωνιβεζέκ T, ἀδονιβεζέκ V P $H^{I\ cap.\ E\ 10}$, αδονιβεζεκ M ἐβδομήκοντα V^{O} P, -ίκοντα T ποδῶν] χειρῶν M **3** χειρῶν] ποδῶν M ἀποκεκομένοι $V^{W}V^{O}$, ἀπὸκεκομμένοι P, ἀποκομμένοι M **4** τραπέζης μου] τραπέζης μονον M **5** Καὶ – ἐκεῖ] *om.* V $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ PML^{b} T $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **9** φησί] *post* μετρεῖτε *transpos.* R ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν] *om.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ ἀντιμετριθήσεται K V^{W} P T, μετριθήσεται $V^{E}V^{O}$, μετρηθήσεται $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ **10** ἴσον] ἴσον $PM^{p.\ c.}$ T, ἶσον L^{b} R $H^{I\ cap.\ A\ 53}$, ϊσον $M^{a.\ c.}$ ὑποδεστέρων R, καταδεὲστερων M **10 – 11** κατηκονδύλισας K, κατεκονδύλησας $V^{E}V^{O}$ PM T **11** πενητα M **12** ἐψεύσω K ἐπεβουλευσω M ἐπιόρκησας K $V^{W}V^{O}$ L^{b} T $R^{a.\ c.}$, ἐπι ὄρκησας *(sic)* V^{E} P **13** μετετεθηκας M μετῆλθες K $T^{a.\ c.\ ut\ videtur}$ **13 – 14** ἐξέθλιψας] *add.* καὶ V^{W} PML^{b} T R **14** ἐν] *om.* M

σας; Ἐκδέχου τούτων τὴν ἀντιμέτρησιν. Οἷα *γὰρ σπείρει* ἕκαστος, τοιαῦτα *καὶ θερίσει*. Καὶ εἰ μέν τι τῶν ἀγαθῶν πέπρακταί σοι, κἀκείνων ἐκδέχου πολυπλασίως τὰς ἀντιδόσεις.

II[1]793 / K cap. E 1, 26

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ ε′ τῶν μακαρισμῶν·

Ἡ τοῦ θεοῦ δικαιοκρισία ταῖς ἡμετέραις διαθέσεσιν ἐξομοιοῦται, καὶ οἷαπερ ἂν τὰ παρ᾽ ἡμῶν ᾖ, τοιαῦτα ἡμῖν ἐκ τῶν ὁμοίων ἀντιπαρέχεται. Χρὴ γὰρ πάντως θερίσαι τινὰ ὅπερ ἔσπειρεν, καὶ οὐκ ἔστιν ἄλλως. Σπορὰ δέ ἐστιν ἡ ἀνθρωπίνη προαίρεσις, θέρος δὲ ἡ ἐπὶ τῇ προαιρέσει ἀνταπόδοσις.

1 – 2 Gal. 6, 7 **6 – 8** Ἡ – ἀντιπαρέχεται] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 5.11./11. (ed. Ihm, p. 95–96) **8** Χρὴ – ἔσπειρεν] cf. Gal. 6, 7

6 – 8 **II[1]793** Ἡ – ἀντιπαρέχεται] GREGORIUS NYSSENUS, *De beatitudinibus*, V (ed. Callahan p. 130, 13–15) **8 – 9** Χρὴ – ἄλλως] IBID. (p. 131, 7–8) **9 – 10** Σπορὰ – ἀνταπόδοσις] IBID. (Callahan, p. 131, 3–5)

5 – 10 **II[1]793** K cap. E 1, 26 (145v[22]23–146r5); $V^{E}V^{O}$ cap. E 10, 30; V^{W} cap. E 10, 28; H^{I} cap. E 10, 30; PL^{b} cap. A 24, 31; M cap. A 24, 28; T cap. A 48, 31; R cap. A 21, 33; H^{I} cap. A 53, 31; PG 95, 1524, 33–38

II[1]793 (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσσης, εἰς τοὺς μακαρισμούς R (c) Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μακαρισμούς T (d) Τοῦ Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τοὺς μακαρισμούς PML^{b} νυσης M, νῦσσης L^{b} (e) Τοῦ Νύσσης V^{W}, τοῦ νυ (*sic)* $V^{E}V^{O}$ (f) Γρηγορίου τοῦ Νύσης $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (g) *s. a.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$

1 Ἐκδέχου] *post* τούτων *transpos.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **1 – 2** Οἷα – θερίσει] *om.* R **2** μέν τί K, μεν τῖ V^{O}, μὲν τι P, μεντι M, μέν τοι $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ **3** πολυπλασίας $H^{I\ cap.\ E\ 10}$, *om.* $H^{I\ cap.\ A\ 53}$, πολλαπλασίους *ed.* **6** Ἡ τοῦ] ὅταν V^{W} **7** ἄν] *om.* K ᾖ] εἶ $V^{E}V^{O}$ **9** δέ ἐστιν] δ᾽ ἔστιν V^{O} **10** τῇ] *om.* V $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ PML^{b} T $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ προαιρέσι P, προαίρεσιν T $H^{I\ cap.\ A\ 53}$

II[1] 794 / K cap. E 1, 27

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Ἄξιόν σοι τῆς σπορᾶς τὸ θέρος. Πικρίαν ἔσπειρας; Δρέπου τὰ δράγματα.

II[1] 795 / K cap. E 1, 28

Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ις′ λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Ὅτι δὲ καὶ ἀναλόγως τοῖς ἑκάστου κατορθώμασιν ἡ τῆς ἀμοιβῆς ἀντέκτισις, καὶ ἰσοπαλεῖς τοῖς ἱδρῶσιν αἱ ἀμοιβαὶ τοῖς ἀνδραγαθεῖν ἡρημένοις ἐκνεμηθήσονται παρὰ θεοῦ, πληροφορήσει γὰρ καὶ αὐτὸς ὁ σωτήρ, τὴν τῶν ταλάντων διανομὴν οὐκ ἐν ἴσῳ μέτρῳ γενέσθαι λέγων, καθιστὰς δὲ τῶν εὐδοκιμηκότων τὸν μὲν ἐπὶ δέκα πόλεων, τὸν δὲ ἐπὶ πέντε. Ταλαντεύεται γὰρ ὥσπερ ὁ ἑκάστου βίος, καὶ ἰσοστατήσει που πάντως ταῖς ἡμῶν ἐπιεικεία<ι>ς ἡ ἀντέκτισις.

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 38.11./45.11. (ed. Ihm, p. 713) **10 – 12** τὴν – πέντε] cf. Luc. 19, 12–19

3 – 4 II[1] 794 Gregorius Nyssenus, *Orationes de beatitudinibus*, V (ed. Callahan, p. 136, 6–7) **7 – 14 II[1] 795** Cyrillus Alexandrinus, re vera *De adoratione et cultu in spiritu et veritate*, XVI (PG 68, 1028, 47 – 1029, 1)

2 – 4 II[1] 794 K cap. E 1, 27 (146r[mg]6–7); $V^{E}V^{O}$ cap. E 10, 31; V^{W} cap. E 10, 29; H^{I} cap. E 10, 31; PL^{b} cap. A 24, 32; M cap. A 24, 29; T cap. A 48, 32; R cap. A 21, 34; H^{I} cap. A 53, 32; PG 95, 1524, 39–40 **6 – 14 II[1] 795** K cap. E 1, 28 (146r[7]8–17); *deest in* V PML^{b} T R $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ $H^{I\ cap.\ A\ 53}$; PG 86, 2077, 45–55

II[1] 794 (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ $H^{I\ cap.\ E\ 10}$ (c) *s. d.* V^{W} PML^{b} T R $H^{I\ cap.\ A\ 53}$

3 τὸ – ἔσπειρας] *om.* T πικρίας $H^{I\ cap.\ A\ 53}$ **3 – 4** τὸ δράγμα V^{W} **9** ἐκνεμηθήσονται] *correxi (ed.)*, ἐκνεμεθήσονται K **13** ἐπιεικείαις] *correxi (ed.)*, ἐπιεικείας K

Τίτλος β′ Περὶ εὐπραγίας καὶ δυσπραγίας, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ἐπαίρεσθαι ἐν ταῖς εὐπραγίαις ἢ συστέλλεσθαι ἐν ταῖς δυσπραγίαις. *II² / T cap. E 9

ια′ Περὶ εὐπραγίας καὶ δυσπραγίας, καὶ ὅτι οὐ χρὴ ἐπαίρεσθαι ἐν ταῖς εὐπραγίαις ἢ συστέλλεσθαι ἐν ταῖς δυσπραγίαις.

η′ Περὶ εὐπραγίας καὶ δυσπραγίας, καὶ ὅτι χρὴ ἐφ᾽ ἑκάστου τούτων τὰ δεύτερα σκοπεῖν.

II¹796 / K cap. E 2, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Εἰ ἔταξα χρυσίον μου εἰς χοῦν,
εἰ λίθῳ πολυτελεῖ ἐπεποίθησα,
εἰ δὲ καὶ εὐφράνθην, πολλοῦ πλούτου μοι γενομένου,
εἰ καὶ ἐπ᾽ ἀναριθμήτοις ἐθέμην χεῖρά μου,
ἀκούσαι ἄρα τὸ οὖς μου τὴν κατάραν μου.

---

1 δυσπραγίας] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Δ 1

---

10 – 13 II¹796 Εἰ – μου] Iob 31, 24¹–25² **14** ἀκούσαι – μου] Ibid. 31, 30¹

---

1 – 3 Titlos (a) K (146r17–20) **4 – 5 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **6 – 7 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. E 9 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **9 – 14 II¹796** K cap. E 2, 1 (146r[20]21–146v1); *deest in* V H^{I} PML^{b}

---

1 – 3 Titlos (a) **1** καὶ¹] *correxi e* K^{pin}, ἡ K^{txt} **4 – 5 Titlos (b)** **4** ια′] *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ **5** ἢ] καὶ V$^{E\ txt}$ V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I} συστέλεσθαι V$^{E\ txt}$ V$^{O\ txt}$, συντελέσθαι V$^{O\ pin}$ **6 – 7 Titlos (c)** **6** η′] ζ′ M^{txt} *(*η′ *exspectav.)* **6 – 7** καὶ¹ – σκοπεῖν] *om.* M^{pin} **6 – 7** καὶ² – σκοπεῖν] *om.* M^{txt} **6 – 7** χρὴ – σκοπεῖν] οὐ δεῖ χαίρειν ἐπῖ τῇ κακοπραγΐᾳ τῶν ἐχθρῶν *(e* PML^{b} cap. E 7 titlos*)*:– θ′ περὶ εὐπραγΐας καὶ δϋσπραγΐας· καὶ ὅτϊ χρὴ ἐφ᾽ ἑκάστου τούτων τὰ δεύτερα σκοπεῖν L$^{b\ pin}$

---

14 ἀκούσαι] *scripsi (LXX)*, ἀκούση K$^{a.\ c.}$, *non liquet in* K$^{p.\ c.}$

*II[2]1315 / T cap. E 9, 5

II[1]797 / K cap. E 2, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Πλοῦτον καὶ πενίαν μή μοι δῷς,
σύνταξον δέ μοι τὰ δέοντα καὶ τὰ αὐτάρκη,
ἵνα μὴ πλησθεὶς ψευδὴς γένωμαι καὶ εἴπω· Τίς με ὁρᾷ;
ἢ πενηθεὶς κλέψω καὶ ὀμόσω τὸ ὄνομα τοῦ θεοῦ.

*II[2]1323 / T cap. E 9, 13

II[1]798 / K cap. E 2, 3

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἐν ἡμέρᾳ ἀγαθῶν μὴ ἀμνημονήσῃς κακῶν,
καὶ ἐν ἡμέρᾳ κακῶν μὴ ἀμνημονήσῃς ἀγαθῶν.

*II[2]1324 / T cap. E 9, 14

II[1]799 / K cap. E 2, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Μνήσθητι λιμοῦ ἐν καιρῷ πλησμονῆς,
πτωχείαν καὶ ἔνδειαν ἐν ἡμέρᾳ πλούτου·

---

3 – 6 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 13./3.3. (ed. Ihm, p. 326) **3 – 5** Πλοῦτον – γένωμαι] exstat ibid., 12./5.5. (p. 281) **13 – 489, 1** Μνήσθητι – καιρός] exstat ibid., 18./4.4. (p. 430)

---

3 – 6 II[1]797 Prov. 30, 8^2–9^2 (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 116) **9 – 10 II[1]798** Sir. 11, $25^{1–2}$ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 79) **13 – 489, 3 II[1]799** Sir. 18, 25^1–27^1 (Wahl, *Sirach-Text*, p. 96)

---

2 – 6 II[1]797 K cap. E 2, 2 (146v[mg]2–5); V cap. E 11, 1; H^I cap. E 11, 1; PM cap. E 8, 1; *deest in* L^b; PG 95, 1524, 44–47 **8 – 10 II[1]798** K cap. E 2, 3 (146v[5]6–7); V cap. E 11, 2; H^I cap. E 11, 2; PM cap. E 8, 2; *deest in* L^b; PG 95, 1524, 48–49 **12 – 489, 3 II[1]799** K cap. E 2, 4 (146v[7]8–12); V cap. E 11, 3; H^I cap. E 11, 3; PM cap. E 8, 3; *deest in* L^b; PG 95, 1524, 50 – 1525, 2

II[1]797 Τῶν] *om.* V H^I **II[1]798** (a) K (b) Σιράχ V H^I PM σιραχ M **II[1]799** (a) K (b) *s. a.* V H^I PM

---

3 δώς V^O, δός V^W, δος P **5** ψευδῆς H^I, ψευδης PM, ψευδὴ V^O, ψεύστης V^W **6** πενησθεὶς V^O κλέψω] βλέψω V^O **9** ημέραις ἀγαθαις *(sic)* M **14** πτωχείαν] *add.* δὲ K ἡμεραις P, ημεραῖς M πλουτον M

ἀπὸ πρωΐθεν ἕως ἑσπέρας μεταβάλλει καιρός,
καὶ πάντα ἐστὶ ταχινὰ ἔναντι κυρίου.
Ἄνθρωπος σοφὸς ἐν παντὶ εὐλαβηθήσεται.

II¹800 / K cap. E 2, 5

*II²1316 / T cap. E 9, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐν ἀγαθοῖς ἀνδρὸς οἱ ἐχθροὶ αὐτοῦ ἐν λύπῃ,
καὶ ἐν κακοῖς αὐτοῦ, καὶ ὁ φίλος διαχωρισθήσεται.

II¹801 / K cap. E 2, 6

*II²1317 / T cap. E 9, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Πᾶν ὃ ἐὰν ἐπαχθῇ σοι, δέξαι,
καὶ ἐν ἀλλάγματι ταπεινώσεώς σου μακροθύμησον,
ὅτι ἐν πυρὶ δοκιμάζεται χρυσός,
καὶ ἄνθρωποι δεκτοὶ ἐν καμίνῳ ταπεινώσεως.

---

6 – 7 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18./3.3. (ed. Ihm, p. 430) **10 – 13** exstat ibid., 71.5./42.4. (p. 1040)

---

6 – 7 **II¹800** Sir. 12, 9^{1-2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 80 – 81) **10 – 13** **II¹801** Sir. 2, 4^{1} – 5^{2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 46)

---

5 – 7 **II¹800** K cap. E 2, 5 (146v[12]13 – 14); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 4; $V^{W\ addit.}$ cap. E 11; H^{I} cap. E 11, 4; PM cap. E 8, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1525, 3 – 4 **9 – 13** **II¹801** K cap. E 2, 6 (146v[mg]15 – 18); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 5; V^{W} cap. E 11, 4; H^{I} cap. E 11, 5; PM cap. E 8, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1525, 5 – 8

II¹800 (a) K M (b) *s. a.* V H^{I} (c) Παροιμιῶν P **II¹801** (a) K M (b) *s. a.* V H^{I} (c) Τῶν αὐτῶν P

---

1 ἀπὸ πρωΐθεν] ἀποπρωΐσθεν V^{O} μεταβάλει V^{W}, μεταβαλεῖ K H^{I}, μετὰ βαλεῖ $V^{E}V^{O}$ **3** Ἄνθρωπος] *add.* γὰρ *(*γαρ P*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM, *add.* δὲ V^{W} **6** ἀνδρον M λύπαις V^{W} **7** κακία V^{W}, κακια PM ο φιλον M **11** ἐναλλάγματι *(*εναλλα- P*)* PM, ἐν ἀλάγματι $V^{W\ a.\ c.}$, ἐν ἀλαλάγματι V^{O} H^{I}, ἐναλαλάγματι V^{E} **12** ἐν πυρὶ] *post* δοκιμάζεται *transpos.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} δοκιμάζεται] *om.* PM

*II[2]1332 / T cap. E 9, 22

II[1]802 / K cap. E 2, 7

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας·

Κυβερνήτου χρεία, ἵνα καὶ ἐν γαλήνῃ τοῦ βίου, πάντων αὐτῷ κατὰ ῥοῦν προϊόντων, τὰς μεταβολὰς ἐκδέχεσθαι, καὶ μὴ ὡς ἀθανάτοις ἐπαναπαύεσθαι τοῖς παροῦσιν, καὶ ἐν ταῖς σκυθρωποτέραις καταστάσεσιν μὴ ἀπελπίζειν ἑαυτόν, μὴ δὲ τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ καταποθείς, ὑποβρύχιος φέρεται. Οὔτε γὰρ ὑγεία σώματος, οὔτε νεότητος ἄνθος, οὐκ εὐθηνία οἴκου, οὐχ' ἡ λοιπὴ τοῦ βίου εὐημερία ἐπιπολὺ διαμένει· ἀλλ' ἐν τῇ εὐδίᾳ ταύτῃ τοῦ βίου ἐκδέχου ποτὲ καὶ χειμῶνα πραγμάτων. Ἥξει γὰρ νόσος, καὶ ἥξει πενία, οὐκ ἀεὶ κατὰ πρύμναν ἱσταμένου τοῦ πνεύματος, ἀλλὰ καὶ τὸν περίβλεπτον ἐν πᾶσι καὶ ζηλωτὸν ἀδόκητοι πολλάκις ἀδοξίαι καταλαμβάνουσιν, καὶ πᾶσαν εὐημερίαν τοῦ βίου, οἷον σπιλάδες τινές, περιστάσεσιν ἀβουλήτοις συνετάραξαν. Καὶ ἡ συνέχεια τῶν κακῶν ὥσπερ κύματά ἐστιν, ἄλλα ἐπ' ἄλλοις ἐπεγειρόμενα, τραχύνοντά σου τὸν βίον καὶ περιϊστῶντα φοβερόν σοι τῆς ζωῆς τὸν κλύδωνα. Ἀλλ' ὄψει ποτὲ καὶ τοῦτον παραδραμόντα, πρὸς ἱλαρότητα καὶ λευκὴν ὄντως γαλήνην τὸν βίον μεταβληθέντα. Οὗτος οὖν ἐστιν ὁ νοήμων κυβερνήτης, ὁ ἐστοχασμένως τῆς ὑποκειμέ-

---

3 – 491, 3 II[1]802 Basilius Caesariensis, *Homilia in principium Proverbiorum*, 15 (PG 31, 417, 38 – 420, 10)

---

2 – 491, 3 II[1]802 K cap. E 2, 7 (146v[18]19 – 147r21); V[E]V[O] cap. E 11, 6; V[W] cap. E 11, 5; H[I] cap. E 11, 6; PM cap. E 8, 6; *deest in* L[b]; PG 95, 1525, 9 – 33

II[1]802 (a) K (b) Βασιλείου *(-λειου codd.)*, εἰς τὰς Παροιμίας PM (c) Βασιλείου V H[I]

---

3 βίου] *s. l.* K **4** ἐκδέχεσθαι] *sic* V H[I] PM, ἐκδέχεται K, ἐκδέχηται *ed.* **4 – 5** ἀθάνατοι K **5** ἐπαναπαύεσθαι] *sic* K V H[I] PM, ἐπαναπαύηται *ed.* σκυθρωποτερους M **6** ἀπελπίζειν] *sic* K V[E]V[O] H[I], ἀφελπίζειν *(*αφ- P, -πιζεῖν M*)* V[W] PM, ἀπελπίζῃ *ed.* ἑαυτόν V[E], ἑαὐτόν H[I], ἑαὐτῶν M, ἑαυτῶν V[W a. c.] **7** φέρηται *e corr.* V[W], φενηται M **8** νεότης K[a. c. man. rec.] τοῦ βίου] *iterav.* V[O] *(sed cancellav.)* **9 – 11** ἀλλ' – πνεύματος] *om.* V[W] *(in mg. supplev. man. rec.)* **9** τοῦ βίου] *om.* K *(in mg. supplev. man. rec.)* **11** ἀεὶ] ευ M πρύμνης *(*πρυ- PM*)* V[W] PM **11 – 491, 3** ἀλλὰ – συμφοραῖς] καὶ *(*και P*)* τὰ λοιπα *(sic)* PM, *om.* V[W] **12** ἀδοξία V[E]V[O] **13** τοῦ] *om.* V[E]V[O] H[I] **14** συνετάραξας V[O] **16 – 17** περιϊστῶντα – κλύδωνα] περιϊστῶντα· φοβερός σοι τῆς ζωῆς ὁ κλύδων K **16 – 17** τὸν κλύδωνα] *correxi (*II[2] *et ed., vide etiam* ὁ κλύδων *in* K*)*, τὸ κλυδώνιον H[I], τὸ κλυδόνιον V[E]V[O] **17** ὄψει] *scripsi (ed.)*, ὄψει V[E]V[O] H[I], ὄψη δὲ K **18** γαλήνην] *praem.* εἰς V[E]V[O] H[I] οὕτως K

νης φύσεως μεταχειριζόμενος τὰ συμπίπτοντα, καὶ ὅμοιος αὐτὸς ἑαυτῷ διαμένων, μήτε ἐπαιρόμενος ἐν ταῖς εὐθυμίαις, μήτε καταπίπτων ἐν ταῖς συμφοραῖς.

II[1]803 / K cap. E 2, 8

Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ πρὸς νέους·

Τὰ ἄλλα τῶν κτημάτων οὐ μᾶλλον τῶν ἐχόντων ἢ καὶ οὐτινοσοῦν τῶν τυχόντων ἐστίν, ὥσπερ ἐν παιδιᾷ κύβων τῆδε κἀκεῖσε μεταβαλλόμενα· μόνη δὲ κτημάτων ἀναφαίρετον ἡ ἀρετή, καὶ ζῶντι καὶ τελευτήσαντι παραμένουσα. Ὅθεν δὴ καὶ ὁ Σόλων μοι δοκεῖ πρὸς τοὺς εὐπόρους εἰπεῖν τὸ

> Ἀλλ᾽ ἡμεῖς αὐτοὶ οὐ διαμειψόμεθα
> τῆς ἀρετῆς τὸν πλοῦτον, ἐπεὶ τὸ μὲν ἔμμονον ἀεί,
> χρήματα δὲ ἀνθρώπων ἄλλοτε ἄλλος ἔχει.

II[1]804 / K cap. E 2, 9

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς α′ ἐπιστολῆς·

Φημὶ δὲ διδόντι τἀγαθὰ τῷ θεῷ χάριν εἰδέναι, ταμιευομένῳ δὲ μὴ δυσχεραίνειν. Ἄμεινον γάρ που πάντως ἢ ὡς ἂν ἡμεῖς προϊδοίμεθα, διοικεῖ τὰ ἡμέτερα.

---

11 – 13 Solon, Frg. 15, 2–4 (ed. West, II, p. 150)

---

6 – 13 II[1]803 Gregorius Nazianzenus, re vera Basilius Caesariensis, *Ad iuvenes (De legendis gentilium libris)*, V, 10, 1 – 11, 5 (ed. Naldini, p. 98) **16 – 17 II[1]804** Φημὶ – δυσχεραίνειν] Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, I, locus non repertus, re vera Basilius Caesariensis, *Epistulae*, I, 42–44 (ed. Courtonne, I, p. 4) **17 – 18** Ἄμεινον – ἡμέτερα] Ibid., I, 47–48 (I, p. 5)

---

5 – 13 II[1]803 K cap. E 2, 8 (147r[21]22–147v8); *deest in* V H[I] PML[b] **15 – 18 II[1]804** K cap. E 2, 9 (147v[8]9–12); *deest in* V H[I] PML[b]

---

1 ὁμοίως K αὐτὸς] *om.* V[E]V[O] H[I] **2** ἑαυτῷ] ἐπ᾽ αὐτῷ H[I] ἐπιθυμίαις K **6** ἢ] *correxi (ed.)*, εἰ K **7** κύβων] *scripsi*, κυβῶν K **17 – 18** προϊδοίμεθα] *correxi (ed.)*, προειδοίμεθα K

*II[2] 1345 / T cap. E 9, 35

<II[1] suppl. 203 / V cap. E 11, 21>

II[1] 805 / K cap. E 2, 10

Ἐκ τῆς ιγ′ ἐπιστολῆς·

Δύο ταῦτα οἶδεν φιλοσοφία, εὐπραξίαν τε διατίθεσθαι μετρίως, καὶ δυσπραγίαν εὐσχημόνως.

*II[2] 1334 / T cap. E 9, 24

II[1] 806 / K cap. E 2, 11

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῆς Ἑξαημέρου·

Νόσον καὶ πενίαν καὶ δόξαν καὶ θάνατον καὶ ὅσα λυπηρὰ τοῖς ἀνθρώποις οὔπω ἐν τῇ μοίρᾳ τῶν κακῶν καταλογίζεσθαι ἄξιον, διὰ τὸ μὴ δὲ τὰ ἀντικείμενα τούτοις ἐν τοῖς μεγίστοις ἡμᾶς τῶν ἀγαθῶν ἀριθμεῖν, ὧν τὰ μὲν ἐκ φύσεώς ἐστι, τὰ δὲ καὶ συμφερόντως πολλοῖς ἀπαντήσαντα φαίνεται.

*II[2] 1343 / T cap. E 9, 33

<II[1] suppl. 204 / V cap. E 11, 14>

---

1 II[1] suppl. 203 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **13 II[1] suppl. 204** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

4 – 5 II[1] 805 Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, LXXVI, 4 (ed. Gallay, I, p. 94) **8 – 12 II[1] 806** Basilius Caesariensis, *Homiliae in Hexaemeron*, II, 5 (ed. Mendieta†/Rudberg, p. 29, 12–16)

---

3 – 5 II[1] 805 K cap. E 2, 10 (147v[12]13–14); *deest in* V H^{I} PML^{b} **7 – 12 II[1] 806** K cap. E 2, 11 (147v[15]16–22); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 7; V^{W} cap. E 11, 6; H^{I} cap. E 11, 7; PM cap. E 8, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1525, 34–39

II[1] 806 (a) K (b) Ἐκ τῆς Ἑξαημέρου PM (c) Τοῦ αὐτοῦ V (d) *s. a.* H^{I}

---

8 δόξαν] *sic* K V H^{I} PM, ἀδοξίαν *ed.* ὅσα] *add.* ἄλλα *(*ἀλ- PM*)* V^{W} PM **9** ἄξια K **11** ὧν] *correxi (**II[2] = *ed.)*, ὡς K V H^{I} PM καὶ] ἐκ V^{W}, *om.* K **11 – 12** συμφεροντας M

II[1]807 / K cap. E 2, 12

*II[2]1340 / T cap. E 9, 30

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ πρὸς τὸν ἄρχοντα καὶ τοὺς πολιτευομένους·

Ἄνω νεύωμεν, ἀδελφοί· ἐν παντὶ καιρῷ καὶ περιστάσει πάσῃ προβαλλώμεθα τὴν καλὴν ἐλπίδα, μήτε ἐν ταῖς εὐθυμίαις ἀποβάλλωμεν τὸν φόβον, μήτε ἐν τοῖς λυπηροῖς τὸ εὔελπι. Μνησθῶμεν καὶ ἐν εὐδίᾳ τῆς ζάλης, καὶ ἐν χειμῶνι τοῦ κυβερνήτου· ἀλλὰ μὴ ταῖς θλίψεσιν ἐκκακήσωμεν, μὴ δὲ γενώμεθα δοῦλοι κακοί, ἀγαθύνοντι μὲν ἐξομολογούμενοι τῷ δεσπότῃ, παιδεύοντι δὲ μὴ προστιθέμενοι· καίτοι ποτὲ κρείσσων ὑγείας νόσος, καὶ ὑπόμνησις ἀνέσεως, καὶ ἐπίσκεψις ἀμελείας, καὶ ἐπιστροφὴ συγχωρήσεως.

II[1]808 / K cap. E 2, 13

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Μήτε διὰ τὰς συμφορὰς πίπτωμεν, μήτε διὰ τὸν κόρον ὑβρίζωμεν.

---

4 – 11 II[1]807 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Ad praefectum et cives Nazianzenos (Orat. 17)*, 5 (PG 35, 972, 23–34) **14 II[1]808** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Ad praefectum et cives Nazianzenos (Orat. 17)*, 5 (PG 35, 972, 34–35)

---

2 – 11 II[1]807 K cap. E 2, 12 (147v[22–148r1]148r2–12); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 8; V^{W} cap. E 11, 7; H^{I} cap. E 11, 8; PM cap. E 8, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1525, 40–50 **13 – 14 II[1]808** K cap. E 2, 13 (148r[12]13–14); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 9; V^{W} cap. E 11, 8; H^{I} cap. E 11, 9; P cap. E 8, 9; *deest in* ML^{b}; PG 95, 1525, 50–51

II[1]807 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, πρὸς τὸν ἄρχοντα P (c) Γρηγορίου τοῦ θεολόγου H^{I} (d) Τοῦ Θεολόγου V M **II[1]808** (a) K (b) *s. a.* V H^{I} P

---

4 παριστάσει K, περιστασι M πάσῃ] πᾶσι P **4 – 5** προβαλλόμεθα K $V^{E}V^{O}$, -βαλωμεθα P **5** τὴν] καὶ H^{I} **5 – 6** ἀποβάλλομεν V^{W}, -βάλωμεν K, -βαλωμεν M, απωβαλλωμεν P **6** τὸ] τῶ $V^{W\ a.\ c.}$ εὔελπι] εὖ ἐλπίζειν K **7** κυβέρνου V^{W} μὴ] *add.* ἐν PM **8** ἐκκακήσομεν V^{W}, ἐκκακίσωμεν P γινώμεθα V^{W} M, γινόμεθα P, γενόμεθα H^{I} **10** ποτὲ] πότε K $V^{W\ p.\ c.}$, ποτε V^{O} PM κρεῖσσον *(*-ει- PM*)* $V^{E\ p.\ c.}$ V^{W} PM ὑπόμνησις] ὑπομονὴ *ed. (sed vide app. crit.)* **14** πίπτωμεν] πίπτομεν *(*πιπτ- P*)* V^{W} P ὑβρίζωμεν] ὑβρίζομεν *(*ὕβρι- P*)* V^{W} P

II[1]809 / K cap. E 2, 14

Ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας·

Σώφρονες δὲ οἱ διὰ τὸ μὴ πιστεύειν τοῖς παροῦσι τὸ μέλλον ἑαυτοῖς θησαυρίζοντες, καὶ διὰ τὸ τῆς ἀνθρωπίνης εὐπραγίας ἄστατον καὶ ἀνώμαλον τὴν οὐ πίπτουσαν ἀγαπῶντες χρηστότητα.

*II[2]1335 / T cap. E 9, 25

II[1]810 / K cap. E 2, 15

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Μήτε ὑγείαν πᾶσαν θαυμάζωμεν, μήτε νόσον διαπτύωμεν· μήτε πλούτῳ ῥέοντι προστιθέμεθα καρδίαν, πλέον ἢ καλῶς ἔχει τῇ ροῇ προσκείμενοι, καὶ οἷον τῆς ψυχῆς ταύτῃ τί προσαναλίσκοντες, μήτε πενίας κατεξανιστάμεθα, ὡς ἀποπτύστου πάντη καὶ κατακρίτου καὶ τῆς μισουμένης μερίδος. Ἀλλ᾽ εἰδῶμεν καὶ ὑγείαν περιφρονεῖν ἀσύνετον, ἧς καρπὸς ἁμαρτία, καὶ νόσον τιμᾶν ὁσίαν, αἰδούμενοι τοὺς διὰ πάθους νικήσαντας.

---

3 – 5 II[1]809 Gregorius Nazianzenus, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 19 (PG 35, 881, 23 –27) **8 – 14 II[1]810** Gregorius Nazianzenus, *De pauperum amore (Orat. 14)*, 34 (PG 35, 904, 15 –23)

---

2 – 5 II[1]809 K cap. E 2, 14 (148r[14]15 –18); *deest in* V H[I] PML[b] **7 – 14 II[1]810** K cap. E 2, 15 (148r[18]19 –148v5); V[E]V[O] cap. E 11, 10; V[W] cap. E 11, 9; H[I] cap. E 11, 10; P cap. E 8, 10; M cap. E 8, 9; *deest in* L[b]; PG 95, 1525, 52 – 1528, 6

II[1]809 φιλοπτωχίας] *scripsi*, φιλοπτωχείας K **II[1]810** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V[O] (c) Ἐκ τοῦ περὶ φιλοπτωχίας PM Ἐκ τοῦ] *om.* M (d) *s. a.* V[E]V[W] H[I]

---

8 θαυμαζομεν P, θαυμάσωμεν K μήτε[2]] μὴ δὲ V[E]V[O] H[I], μὴ δε M, μη δε P **9** προστιθώμεθα *ed.* **9 – 10** καρδίαν – προσαναλίσκοντες] *om.* V H[I] PM **11** κατεξανιστώμεθα *ed.* πάντη] πάντι V **11 – 12** ἀκατακρίτου V[W] **12** ὑγίαν K[a. c.] V[W] **12 – 13** περιφρονουμενην M **13** ἁμαρτίαι V[W] P ὁσίαν] ὁσίως M

II[1]811 / K cap. E 2, 16

*II[2]1338 / T cap. E 9, 28

Ἐκ τοῦ εἰς τὴν νέαν Κυριακήν·

Μήτε ἀθυμῶν ἀπελπίσῃς εὐημερίαν, μήτε εὖ καὶ καλῶς πράττων, ἀθυμίαν. Εἷς ἐνιαυτὸς τέσσαρας ὥρας φέρει, καὶ μία ῥοπὴ καιροῦ πολλὰς πραγμάτων μεταβολάς.

II[1]812 / K cap. E 2, 17

*II[2]1341 / T cap. E 9, 31

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος·

Ἕως ἐξουρίας πλεῖς, φοβήθητι τὸ ναυάγιον· καὶ ἧττον ναυαγήσεις, τῇ δειλίᾳ βοηθῷ χρώμενος.

II[1]813 / K cap. E 2, 18

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Μήτ᾽ εὐθαλέων τέρπου φρένα, μήτε μόγοισι
Κάμπτεο· χριστοφόρου πάντα φέρειν κραδίης.

---

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18./8.8. (ed. Ihm, p. 432–433); 67.11./38.12. (p. 984–985)

---

3 – 5 II[1]811 Gregorius Nazianzenus, *In novam Dominicam (Orat. 44)*, 8 (PG 36, 616, 28–31) **8 – 9 II[1]812** Gregorius Nazianzenus, *In S. baptisma (Orat. 40)*, 12, 10–12 (ed. Moreschini, p. 222) **12 – 13 II[1]813** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,38 *(De patientia)*, 7–8 (PG 37, 967, 8–9)

---

2 – 5 II[1]811 K cap. E 2, 16 (148v[5]6–9); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 11; V^{W} cap. E 11, 10; H^{I} cap. E 11, 11; P cap. E 8, 11; M cap. E 8, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1528, 7–10 **7 – 9 II[1]812** K cap. E 2, 17 (148v[9]10–11); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 12; V^{W} cap. E 11, 11; H^{I} cap. E 11, 12; P cap. E 8, 12; M cap. E 8, 11; *deest in* L^{b}; PG 95, 1528, 11–12 **11 – 13 II[1]813** K cap. E 2, 18 (148v[12]13–14); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II[1]811 (a) K V^{W} PM Ἐκ τοῦ] *om.* V^{W} M (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} (c) *s. a.* V^{E} H^{I} **II[1]812** (a) K (b) Ἐκ τοῦ περὶ βαπτίσματος PM βαπτίσματος] *praem.* του *(sic)* M (c) Περὶ βαπτίσματος V^{W} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} (e) *s. a.* V^{E} H^{I}

---

3 καὶ] *om.* K **4** ῥοπὴ] ῥοπῆ $K^{a.\,c.}$ V^{W}, *post* καιροῦ *transpos.* $V^{W\,p.\,c.}$ PM καιροῦ] καὶ ροῦ H^{I}, ἀκαιροῦ $V^{W\,p.\,c.}$

II¹814 / K cap. E 2, 19

Ἐκ τοῦ Νικοβο<ύ>λου πρὸς τὸν υἱὸν κεφαλαίου, τῶν Ἐπῶν·

Οὔτε λίην
μογεροῖσιν
ἀσώμενος,
οὔτ᾽ ἀγαθοῖσιν

Μήτε πάνυ
ἐπὶ τοῖς μοχθηροῖς
ἐπικαμφθῇς,
μὴ δὲ ἐπὶ τοῖς χρηστοῖς

Αἰρόμενος,
ἕτερον δ᾽ ἑτέρῳ
σταθμώμενος
ἄλκαρ,

Ὑψηλοφρονήσῃς,
ἄλλο δὲ ἄλλῳ
τεκμαίρου
ἀποσόβημα (βοήθημα),

Ἐλπίδ᾽ ἐν ἀργαλέοισιν,
ἐν εὐδιόωσ<ι> δὲ
τάρβος.

Ἐλπίδα ἐν τοῖς χαλεποῖς,
ἐν τοῖς καταθυμίοις δὲ
φόβον.

*II²1342 / T cap. E 9, 32

II¹815 / K cap. E 2, 20

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Μηδὲν μέγ᾽ εἴπῃς εὐπλοῶν πρὸ πείσματος·

---

3 – 13 II¹814 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, II,2,5 *(Nicobuli patris ad filium)*, 185 –187 (ed. Moroni, p. 186) **16 – 497, 2 II¹815** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 105 –107 (PG 37, 935, 13 – 936, 1)

---

2 – 13 II¹814 K cap. E 2, 19 (148v[15]16 –149r4); *deest in* V H^{I} PML^{b} **15 – 497, 2 II¹815** K cap. E 2, 20 (149r[4]5 –7); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 13; V^{W} cap. E 11, 12; H^{I} cap. E 11, 13; P cap. E 8, 13; M cap. E 8, 12; *deest in* L^{b}; PG 95, 1528, 13 –15

II¹814 Νικοβούλου] *scripsi*, νικοβόλου *cod.* **II¹815** (a) K τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στίχων *cod.* Γνωμῶν] *correxi*, γνώμων *cod.* (b) Ἐκ τῶν διστίχων P (c) Ἐκ τῶν Γνωμῶν M (d) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} (e) *s. a.* $V^{E}V^{W}$ H^{I}

---

9 σταθμώμενος] *scripsi (ed.)*, σταθμούμενος K τεκμαίρου] *scripsi*, τεκμήρου K **10** ἀποσόβημα] *scripsi*, ἀποσώβημα K βοήθημα] *interpretatio esse videtur ab excerptore addita* **12** ἐν εὐδιόωσι] *correxi (ed.)*, ἐν ευδίοως K **13** φόβον] *correxi*, φόβος K **16** μέγ᾽] μέγα *(με- M)* V H^{I} PM πρὸ πείσματος] *scripsi (*II²*)*, προπείσματος K V H^{I}, προ πισματος P, προηγοῦν πρὸ τελους πωματος M

Πολλοῖς πρὸς ὅρμον εὐπλοοῦν ἔδυ σκάφος·
Πολλοὶ προσωρμίσθησαν ἐκ τρικυμίας.

II[1]816 / K cap. E 2, 21

Ἐκ τῶν αὐτῶν·

Ὅτ᾽ εὐπλοεῖς, μάλιστα μέμνησο ζάλης.

II[1]817 / K cap. E 2, 22

Ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Μὴ σφόδρα ἐπαίνει τοῦ βίου τὸ εὔδρομον,
Ὁ μεῖζον εἰδὼς τῶν ὁρωμένων φρονεῖν,
Μή πως ἐμοὶ μὲν ὕψος ᾖ τὸ δύσβατον,
Σοὶ δ᾽ ἐπίκρημνον τοῦ βίου τὸ εὐπετές.
Ἐμοῦ τὸ λυπηρὸν κρεῖσσον ἢ τὸ σὸν καλόν.
Βοῶν ποτ᾽ εἶδες τὸν μὲν ἐν φάτνῃ μέγαν,
Ἐπηρμένον, στίλβοντα τῇ εὐσαρκίᾳ,

---

5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18.10.*/11. (ed. Ihm, p. 433)

---

5 II[1]816 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,30 *(Versus iambici acrostichi)*, 15 (PG 37, 910, 1) **8 – 498, 13 II[1]817** Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,1,6 *(De Providentia)*, 83–102 (PG 37, 436, 6 – 437, 13)

---

4 – 5 II[1]816 K cap. E 2, 21 (149r[7]8); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 15; V^{W} cap. E 11, 14; H^{I} cap. E 11, 15; *deest in* PML^{b}; PG 95, 1528, 18 **7 – 498, 13 II[1]817** K cap. E 2, 22 (149r[8] 9–149v6); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 16; H^{I} cap. E 11, 16–17–18; *deest in* V^{W} PM; PG 95, 1528, 19–39

II[1]816 (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} (c) *s. a.* V^{E} H^{I} (d) *s. d.* V^{W} **II[1]817** (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ (c) *s. a.* / *s. a.* / *s. a.* H^{I} *(cf. infra, app. crit. text.)*

---

1 πρὸς ὅρμοις *(*ὅ- V^{W}, ὁ- P*)* K V^{W} P, προσορμης M **2** προσωρμίσθησαν] *scripsi*, προσὡρμίσθησαν H^{I}, -ῶρμισθησαν M, -ορμίσθησαν V^{W}, -ορμίθησαν K, -ὁρμηθησαν *(sic)* P, πρὸς ὠρμίσθησαν V^{E}, πρὸς ὀρμϊσθησαν V^{O} τρικυμίαις K **5** Ὅτ᾽] ὅταν H^{I} εὐπλοῆς $K^{p.\,c.}$ **8** Μὴ] μήτε K εὔδρομον] *hic caesura in* H^{I} **9** μείζον H^{I}, μείζων $V^{E}V^{O}$ **10** ᾖ] ἢ $V^{E}V^{O}$, εἶ K **11** Σοὶ δ᾽] σοὶ δὲ V^{O} H^{I}, σὺ δὲ V^{E} ἐπίκρημνον] *scripsi*, ἐπίκριμνον $V^{E}V^{O}$, ἐπίκρυμνον H^{I}, ἐπίκρεμνον K, ἀμφίκρημνον *ed.* **12** Ἐμοῦ] ἐμὸν K καλόν] *hic caesura in* H^{I} **13** ποτ᾽ εἶδες] *scripsi*, πότ᾽ εἶδες K, ποτὲ ἴδες $V^{E}V^{O}$, ποτὲ εἶδες H^{I} φάτνῃ] φάτνη ηι K

Τραχηλιῶντα, τὸν δὲ κάτω νενευκότα,
Ῥικνόν, δυσειδῆ συμβόλοις γεωργίας,
Ἔπειτα τὸν μὲν εἰς σφαγὴν τηρούμενον,
Τὸν δὲ τρέφονθ' αὑτόν τε καὶ τὸν δεσπότην.
Τούτων τίς ἐστιν εὐτυχέστερος, δοκεῖς;
Οὐχ' ὁ στενός τε καὶ ζυγῷ τετριμμένος;
Εὔδηλον. Ἀλλά σοί γε τὸ πλάτος φίλον,
Κἂν ᾖ κακόν τε καὶ κακῶς συγκείμενον.
Ἢ καὶ τὸν ὄγκον ὑδεριῶντος αἰνέσεις;
Ἢ καὶ φρενοπλὴξ ἰσχύειν σοι φαίνεται;
Τὸ δ' ἡδὺ πάντως φάρμακον σωτήριον;
Οὐ καὶ τὸ πικρὸν ἐξέσωσε πολλάκις;
Τὸ δ' ἡδὺ πρὸς τὸ χεῖρον ὡς τὰ πολλ' ἄγει.

II[1]818 / K cap. E 2, 23

Καὶ μεθ' ἕτερα·

Δέον δέχεσθαι πᾶσαν οἴακος στροφήν,
Ἕως ἂν ὅρμοις εὐδίοις προσορμίσῃ.

16 II[1]818 Δέον – στροφήν] GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,1,6 *(De Providentia)*, 112 (PG 37, 438, 8) **17** Ἕως – προσορμίσῃ] IBID., 114 (PG 37, 438, 10)

15 – 17 II[1]818 K cap. E 2, 23 (149v[6]7); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 17; H^{I} cap. E 11, 19; *deest in* V^{W} PML^{b}; PG 95, 1528, 40 –41

II[1]818 (a) K (b) *s. d.* $V^{E}V^{O}$ H^{I}

1 ἐνευκότα $K^{a.\ c.\ man.\ rec.}$, νεύοντα H^{I} **2** δυσείδη K, δὴ V^{O} συμβόλοις] σύμβολον K **3** φαγὴν V^{O} **4** τρέφοντα αὐτόν τε $V^{E}V^{O}$ H^{I} **5** δοκεῖς] εἰπέ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **7** σύ γε $V^{E}V^{O}$ **8** κακῶς] κακῷ *ed.* **9** Ἢ] εἰ K **10** Ἢ] εἰ K φραινοπλὴξ V^{E}, φρενὸς, πλὴξ K ἰσχύειν] εἰσχύειν V^{E}, χύειν V^{O} **11** δ'] δὲ $V^{E}V^{O}$ H^{I} πάντων $V^{E}V^{O}$ H^{I} **12** Οὐ καὶ] οὗ καὶ V^{E}, οὗ καὶ V^{O} H^{I}, πολλοὺς *ed.* ἐξέωσε $V^{E}V^{O}$, ἐξεῶσε H^{I} **13** δ' ἡδὺ] δὲ ἥδη $V^{E}V^{O}$ H^{I} πολλὰ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **17** Ἕως – προσορμίσῃ] *om.* K προσορμήση V^{O}, πρὸσ ὀρμήση V^{E}

II¹819 / K cap. E 2, 24

*II²1344 / T cap. E 9, 34

Ἐκ τῆς ρκα′ ἐπιστολῆς·

Πλέκει ταῦτα δι᾽ ἀλλήλων ὁ θεός, ἐμοὶ δοκεῖ, ἵνα μήτε τὸ λυποῦν ἀθεράπευτον ᾖ, μήτε τὸ εὐφραῖνον ἀπαιδαγώγητον, καὶ ἵνα τὸ ἐν τούτοις ἄστατον καὶ ἀνώμαλον θεωρήσαντες, πρὸς αὐτὸν μόνον βλέπωμεν.

<II¹suppl. 205–206 / V cap. E 11, 18; 22>

*II²1346 / T cap. E 9, 36

II¹820 / K cap. E 2, 25

*II²1347 / T cap. E 9, 37

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ ζ′ Στρώματος·

Χρὴ μήτε, ἂν ἀγαθά τινα ᾖ, προστετηκέναι τούτοις, ἀνθρωπ<ίν>οις οὖσιν, μήτε, ἂν κακά, ἀπεχθάνεσθαι αὐτοῖς, ἀλλ᾽ ἐπάνω εἶναι ἀμφοῖν, τὰ μὲν πατοῦντα, τὰ δὲ τοῖς δεομένοις παραπέμποντα.

<II¹suppl. 207–209 / V cap. E 11, 24–26>

*II²1348–1350 / T cap. E 9, 38–40

---

7 II¹suppl. 205–206 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8) **13 II¹suppl. 207–209** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3–6 II¹819 Gregorius Nazianzenus, *Epistulae*, CLXV, 5 (ed. Gallay, II, p. 56) **10–12 II¹820** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, VII. Cap. XII. 80, 8 (ed. Früchtel/Stählin/Treu, p. 57, 25–28)

2–6 II¹819 K cap. E 2, 24 (149v[mg]8–12); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 20; V^{W} cap. E 11, 15; H^{I} cap. E 11, 22; P cap. E 8, 17; M cap. E 8, 16; *deest in* L^{b}; PG 95, 1528, 48–52 **9–12 II¹820** K cap. E 2, 25 (149v[12]13–17); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 19; V^{W} cap. E 11, 17; H^{I} cap. E 11, 21; P cap. E 8, 16; M cap. E 8, 15; *deest in* L^{b}; PG 95, 1528, 44–47

II¹819 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῆς ρκα′ ἐπιστολῆς PM ρκα′] *scripsi*, ρκ′ P, κα′ M (c) Τοῦ Θεολόγου $V^{E}V^{O}$ H^{I} (d) *s. a.* V^{W} **II¹820** (a) K PM κλημεντος M (b) Κλήμεντος V H^{I}

---

3 ὁ] *om.* V^{W} δοκεῖ] *e corr.* V^{W} P *(cf.* *II² *et ed.)*, δοκῆ M, δοκοῦν K $V^{E}V^{O}$ H^{I} **4** ᾖ] εἶ $V^{E}V^{O}$, ᾗ P, ην M ἐν] *om.* V H^{I} PM **10** ἄν] *om.* $V^{E}V^{W\,a.\,c.\,man.\,rec.}$ V^{O} H^{I} ᾖ] *e corr.* V^{W}, *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **10–11** ἀνθρωπίνοις] *correxi (ed.)*, ἀνθρώποις K V H^{I} PM *(cf. etiam* *II²*)* **12** τὰ²] *om.* M *(s. l. supplev. man. rec.)*

*II[2]1351 / T cap. E 9, 41

II[1]821 / K cap. E 2, 26

Ἰωσήππου, ἐκ τῆς Ἰουδα<ϊκῆς> ἱστορίας·

Ὥσπερ ἀπειροκάλων τὸ λίαν ἐπαίρεσθαι ἐν ταῖς εὐπραγίαις, οὕτως ἀνάνδρων τὸ καταπτήσσειν ἐν τοῖς πταίσμασιν· ὀξεῖα γὰρ ἐν ἀμφοτέροις ἡ μεταβολή, κἀκεῖνος ἄριστος ὁ κἂν τοῖς εὐτυχήμασι νήφων, ἵνα μένῃ καὶ δι' εὐθυμίας ἀναπαλαίων…

II[1]822 / K cap. E 2, 27

Φίλωνος, ἐκ τοῦ α′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Εἰώθασιν οἱ ἄνθρωποι ἐκ πλουσίων γενόμενοι πένητες ἐξαίφνης, ἢ ἐξ ἐνδόξων καὶ μεγάλων ἄδοξοι καὶ ταπεινοί, ἢ ἐξ ἀρχόντων ἰδιῶται, ἢ ἐξ ἐλευθέρων δοῦλοι, ταῖς τύχαις συμμεταβάλλειν τὰ φρονήματα, φάσκοντες οὐ προνοεῖσθαι τῶν ἀνθρωπίνων πραγμάτων τὸ θεῖον – οὐ γὰρ ἂν χρήσασθαι μεγάλαις καὶ ἀπροσδοκήτοις μεταβολαῖς καὶ κακοπραγίαις –, ἀγνοοῦντες πρῶτον μὲν ὅτι τούτων οὐδέν ἐστι κακόν (οὐδὲ γὰρ τἀναντία ἀγαθά, ὅτι μὴ τῷ δοκεῖν, οὐκ ἀληθείᾳ), δεύτερον δὲ ὅτι πολλάκις ταῦτα συμβαίνει

---

3 – 5 Ὥσπερ – μεταβολή] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18./66.67. (ed. Ihm, p. 454 – 455)

---

3 – 6 II[1]821 Flavius Iosephus, *De bello Iudaico*, IV, 42 (ed. Destinon/Niese, VI, p. 352, 11–15) **9 – 501, 3 II[1]822** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Genesim*, locus non repertus (ed. Petit, p. 219.5); Royse 175.23

---

2 – 6 II[1]821 K cap. E 2, 26 (149v[17]18 –22); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 23; V^{W} cap. E 11, 19; H^{I} cap. E 11, 25; P cap. E 8, 19; M cap. E 8, 18; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 5 –8 **8 – 501, 3 II[1]822** K cap. E 2, 27 (150r[1]2–15); *deest in* V H^{I} PML^{b}; PG 86, 2080, 2–16

II[1]821 (a) K Ἰωσήππου] *scripsi*, ἰωσίππου *cod.* Ἰουδαϊκῆς] *scripsi*, ἰούδα *cod.* (b) Ἰωσήππου V H^{I} PM ἰωσίππου *(-σιπ- M)* PM, ἰωσιπ V^{E}, ἰωστι *(sic)* V^{O}

---

3 ἐν] *om.* V H^{I} PM **3 – 4** οὕτως] *add.* πανυ M **4** ἀνάνδρων] ἀνδρῶν $V^{E}V^{O}$ H^{I} -πτησ- *e corr.* H^{I}, καταπτείσσειν V^{E}, -πτίσσειν P, -πτύσειν V^{O}, -πεσεῖν K, -πίπτειν *(-πιπ- M)* V^{W} M τοῖς πτευσμασιν M, ταῖς δυσπραγίαις K ὀξεία $V^{W\ p.\ c.}$, ὀξεῖα $V^{E}V^{O}$, οξεια M, ὀξία $V^{W\ a.\ c.}$ P, ὀξια M, ἀξία K **5 – 6** κἀκεῖνος – ἀναπαλαίων] *om.* V H^{I} PM **5** εὐτυχήμασι] *correxi (ed.)*, ἀντιχήμασι K **6** *post* ἀναπαλαίων *hab.* τὰ σφάλματα *ed.* **12** προνοεῖσθαι] *correx. Mai*, προνοεῖται K **13** τὰ θεῖα $K^{a.\ c.}$ **15** μὴ] μὴν *scrips. Mai (Petit)* τῷ] *scripsi*, τὸ K **16** ἀληθείᾳ] *scripsi*, ἀλήθεια K

διὰ νουθεσίαν, ἕνεκα τῶν ἀδιαφόρων ἐξυβριζόντων (οὐ γὰρ πάντες φέρειν τὰ ἀγαθὰ δύνανται), τρίτον δέ, ὡς ἔφην, πρὸς ἀπόπειραν ἠθῶν· ἀκριβεστάτη γὰρ βάσανος οἱ πρὸς ἑκάτερα καιροί.

II[1]823 / K cap. E 2, 28

*II[2]1352 / T cap. E 9, 42

Ἐκ τοῦ β′ τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Ὁ τῶν ἀνθρώπων βίος, ὁμοιούμενος πελάγει, κυματώσεις καὶ στροφὰς παντοίας προσδέχεται, κατά τε εὐπραγίας καὶ κακοπραγίας. Ἵδρυται γὰρ οὐδὲν τῶν γηγενῶν, ἀλλ᾽ ὥδε κἀκεῖσε διαφέρεται, οἷα σκάφος θαλαττεῦον ὑπ᾽ ἐναντίων πνευμάτων.

6 – 9 II[1]823 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 55b (ed. Petit, p. 273)

5 – 9 II[1]823 K cap. E 2, 28 (150r[16]17–21); $V^{E}V^{O}$ cap. E 11, 27; V^{W} cap. E 11, 22; H^{I} cap. E 11, 29; P cap. E 8, 23; M cap. E 8, 21; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 23–27

II[1]823 (a) K (b) Φίλωνος, ἐκ τοῦ β′ τῶν ἐν Γενέσει PM φιλωνος M ἐν Γενέσει] γενεσεως M (c) Φίλωνος V^{W} (d) Τοῦ αὐτοῦ V^{E} (e) Νίλου V^{O} (f) *s. a.* H^{I}

7 δέχεται K, προσενδέχεται *(-δεχ- PM)* V^{W} PM **7 – 8** καὶ κακοπραγίας] καὶ δυσπραγίας K, καὶ κακουργίας V^{W}, *om.* H^{I} **8** γὰρ οὐδὲν] παρουδεν M γιγενῶν P, γῃϊνων M ἀλλὰ $V^{E}V^{O}$ ὥδε $V^{E}V^{O}$ H^{I}, ὅδε V^{W}, ωδε P, ωδὲ M **8 – 9** περιφέρεται K **9** θαλαττεῦον] *scripsi (ed.)*, θαλαττεύον *(-ευ- P)* V^{E} H^{I} P, θαλαττεύων K $V^{W}V^{O}$, θαλαττοιν M πνευμάτων] ἀνέμων K

Τίτλος γ′ Περὶ εὐθηνίας, καὶ ὅτι ἐν ταῖς εὐπορίαις φιλεῖ τὰ ἁμαρτήματα γίνεσθαι.

ιβ′ Περὶ εὐθηνίας καὶ εὐπορίας, καὶ ὅτι ἐν ταῖς εὐπορίαις φιλεῖ τὰ ἁμαρτήματα γίνεσθαι.

κ′ Περὶ εὐθηνίας καὶ εὐπορίας.

II¹824 / K cap. E 3, 1

Ἀπὸ τοῦ Δευτερονομίου·

Ἔφαγεν Ἰακὼβ καὶ ἐνεπλήσθη,
καὶ ἀπελάκτισεν ὁ ἠγαπημένος,
ἐλιπάνθη, ἐπαχύνθη, ἐπλατύνθη
καὶ ἐγκατέλιπεν θεόν, τὸν ποιήσαντα αὐτόν,
καὶ ἀπέστη ἀπὸ θεοῦ σωτῆρος αὐτοῦ.

---

1 – 2 ὅτι – γίνεσθαι] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 12

---

8 – 12 II¹824 Deut. 32, 15$^{1-5}$ (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 150)

---

1 – 2 Titlos (a) K (150r21–150v1) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 Titlos (c)** PML$^{b\,pin}$ T^{txt}; *deest in* L$^{b\,txt}$ T$^{pin\,(lac.)}$ **7 – 12 II¹824** K cap. E 3, 1 (150v [1]2–5); V cap. E 12, 1; H^{I} cap. E 12, 1; PM cap. E 20, 1; T cap. E 21, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 31–32

---

1 – 2 Titlos (a) **1** φιλεῖ] *scripsi secund.* K^{pin}, ὀφείλει K^{txt} **3 – 4 Titlos (b)** **3** ιβ′] β′ V$^{O\,txt}$, *praem.* τίτλος V$^{W\,txt}$ **4** γίνεσθαι] *om.* V^{W} H$^{I\,txt}$ A^{I} **5 Titlos (c)** κ′] ιθ′ M^{txt} *(κ′ exspectav.)*, κα′ L$^{b\,pin}$ *(κ′ exspectav.)*, τίτλος κα′ T^{txt} καὶ εὐπορίας] *om.* M^{pin}

II¹824 (a) K (b) Ἐκ τοῦ Δευτερονομίου H^{I} (c) Τοῦ Δευτερονομίου T (d) Δευτερονομίου V P (e) *s. a.* M

---

8 ϊακώβ T, ϊακωβ *(ι- P)* PM **9 – 12** καὶ – αὐτοῦ] και τα λοιπα PM **10 – 12** ἐλιπάνθη – αὐτοῦ] *om.* V H^{I} T

II[1]825 / K cap. E 3, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Φαγὼν καὶ ἐμπλησθείς, πρόσεχε σεαυτῷ, μὴ ἐπιλάθῃ κυρίου τοῦ θεοῦ σου.

II[1]826 / K cap. E 3, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ φαγὼν καὶ ἐμπλησθείς, καὶ οἰκίας καλὰς οἰκοδομήσας καὶ κατοικήσας ἐν αὐταῖς, καὶ τῶν προβάτων σου καὶ τῶν βοῶν σου πληθυνθέντων σοι, καὶ πάντων, ὅσα σοι ἔσται, πληθυνθέντων σοι, μὴ ὑψωθῇς ἐν τῇ καρδίᾳ σου, καὶ ἐπιλάθῃ κυρίου τοῦ θεοῦ σου.

Μὴ φαγὼν καὶ ἐμπλησθείς, καὶ οἰκίας καλὰς οἰκοδομήσας καὶ κατοικήσας ἐν αὐταῖς, καὶ τῶν προβάτων σου καὶ τῶν βοῶν σου πληθυνθέντων σοι, ἀργυρίου καὶ χρυσίου πληθυνθέντων σοι, μὴ ὑψωθῇς ἐν τῇ καρδίᾳ σου.

---

3 – 4 II[1]825 Deut. 6, 11–12 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 120) **7 – 10 II[1]826** ***Versio* K** Deut. 8, 12–14 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 122–123) **11 – 13 II[1]826** ***Versio* V H[I] PM T** Deut. 8, 12–14 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 122–123)

---

2 – 4 II[1]825 K cap. E 3, 2 (150v[5]6–7); V cap. E 12, 2; H[I] cap. E 12, 2; PM cap. E 20, 2; T cap. E 21, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1529, 33–34 **6 – 13 II[1]826** K cap. E 3, 3 (150v[7]8–12); V cap. E 12, 3; H[I] cap. E 12, 3; PM cap. E 20, 3; T cap. E 21, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1529, 35–39

II[1]825 (a) K T (b) *s. a.* V H[I] PM **II[1]826** (a) K (b) *s. a.* V H[I] P T (c) *s. d.* M

---

11 ἐμπλησθείς] *add.* πρόσεχε σε αὐτῷ *(cf.* II[1]827 / K cap. E 3, 4*)* V[E] οἰκίας καλὰς] *post* οἰκοδομήσας *transpos.* M, *om.* V[W] *(in mg. supplev. man. rec.)* κατοικίσας P, ἐγκατοικησας M **12** αὐτοῖς P πληθυνθέντων σοι] πληθυνθεντων σου M, πληθυνθέντων V[E]V[O] H[I] **13** ἀργυρίου – σοι] *om.* M ὑψωθεὶς V P T

II¹827 / K cap. E 3, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Φαγὼν καὶ πιὼν πρόσεχε σεαυτῷ, μὴ πλατυνθῇ ἡ καρδία σου, καὶ παραβῆτε καὶ λατρεύσητε θεοῖς ἑτέροις καὶ προσκυνήσητε αὐτοῖς, καὶ θυμωθεὶς ὀργ<ισθ>ῇ κύριος ἐφ᾽ ὑμῖν καὶ συσχῇ τὸν οὐρανόν, καὶ οὐκ ἔσται ὑετός, καὶ ἡ γῆ οὐ δώσει τὸν καρπὸν αὐτῆς, καὶ ἀπολεῖσθε ἐν τάχει ἀπὸ τῆς γῆς.

II¹828 / K cap. E 3, 5

Τῶν Παροιμιῶν·

Μὴ ἀπατηθῇς ἐν χορτασίᾳ κοιλίας.

II¹829 / K cap. E 3, 6

Ὡσηὲ προφήτου·

Ἐνεπλήσθησαν εἰς πλησμονήν, καὶ ὑψώθησαν αἱ καρδίαι αὐτῶν· ἕνεκεν τούτου ἐπελάθοντό μου.

---

10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 27.3./3. (ed. Ihm, p. 588)

---

3 – 7 II¹827 Deut. 11, 16 –17 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 125 –126) **10 II¹828** Prov. 24, 15² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 113 –114) **13 – 14 II¹829** Os. 13, 6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 175)

---

2 – 7 II¹827 K cap. E 3, 4 (150v[mg]13 –18); V cap. E 12, 4; H^{I} cap. E 12, 4; PM cap. E 20, 4; T cap. E 21, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 40 –41 **9 – 10 II¹828** K cap. E 3, 5 (150v[18]19); V cap. E 12, 5; H^{I} cap. E 12, 5; PM cap. E 20, 5; T cap. E 21, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 41 **12 – 14 II¹829** K cap. E 3, 6 (150v[19]20 –21); *deest in* V H^{I} PML^{b} T

II¹827 (a) K T (b) Παροιμιῶν V^{W} (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} P (d) *s. d.* M **II¹828** (a) K V^{E}V^{O} H^{I} PM T Τῶν] *praem.* ἐκ H^{I}, *om.* V^{E}V^{O} PM (b) *s. a.* V^{W} **II¹829** Ὡσηὲ] *scripsi*, ὡσιὲ K

---

3 – 7 μὴ – γῆς] *om.* H^{I} **3 – 7** καὶ² – γῆς] *om.* V PM T **5** ὀργισθῇ] *correxi (LXX)*, ὀργῆι K **6** οὐ] *om.* K *(s. l. supplev. man. rec.)* **10** ἐν] ἐπι M

II¹830 / K cap. E 3, 7

Ἰερεμίου προφήτου·

Ἐμεγαλύνθησαν καὶ ἐπλούτησαν, ἐλιπάνθησαν, ἐστεατώθησαν καὶ παρέβησαν τοὺς λόγους μου εἰς πονηρόν.

II¹831 / K cap. E 3, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Κατέλυσεν χαρὰ καρδίας ἡμῶν·
ἐκλεκτοὶ ἐκ ψαλμῶν αὐτῶν ἐπαύσαντο.

II¹832 / K cap. E 3, 9

Ἰεζεκιὴλ προφήτου·

Τοῦτο ἀνόμημα Σοδόμων, ὑπερηφανία· ἐν πλησμονῇ ἄρτων καὶ ἐν εὐθηνίᾳ οἴνου ἐσπατάλων αὐτὴ καὶ αἱ θυγατέρες αὐτῆς· τοῦτο ὑπῆρχεν αὐτῇ καὶ ταῖς θυγατράσιν αὐτῆς, καὶ χεῖρα πτωχοῦ καὶ

---

3 – 4 II¹830 Ier. 5, 27–28 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 498–499) **7 II¹831** Κατέλυσεν – ἡμῶν] Thren. 5, 15[1] **8** ἐκλεκτοὶ – ἐπαύσαντο] Ibid. 5, 14[2] **11 – 506, 2 II¹832** Ez. 16, 49–50 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 628–629)

---

2 – 4 II¹830 K cap. E 3, 7 (150v[22]151r1–3); V cap. E 12, 6; H^{I} cap. E 12, 6; PM cap. E 20, 6; T cap. E 21, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 42–44 **6 – 8 II¹831** K cap. E 3, 8 (151r[3]4–5); *deest in* V H^{I} PML^{b} T **10 – 506, 2 II¹832** K cap. E 3, 9 (151r[5]6–11); V cap. E 12, 7; H^{I} cap. E 12, 7; PM cap. E 20, 7; T cap. E 21, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 45–49

II¹830 (a) K Ἰερεμίου] *scripsi*, ϊερεμίου *cod.* (b) Ἰερεμίου V^{W} PM T ϊερεμίου T, ϊηρεμιου PM (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} **II¹832** (a) K (b) Ἰεζεκιήλ V H^{I} PM T ἰεζεκιήλ V^{W}V^{O}, ϊεζεκιήλ T, ϊεζεκιηλ P, ϊηζεκιηλ M

---

3 ἐλιπάνθησαν] *add.* καὶ K ἐστεατώθησαν] ἐστερεώθησαν *(-ω-* PM*)* V$^{W\ e\ corr.}$ PM T **4** τοὺς] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} **11** σοδώμων V^{E}V^{O} ὑπερηφανία – πλησμονῇ] ὅτι ἐν ὑπερηφανία *(*ὑπερι- V^{E}V^{O}*)* καὶ πλησμονῆ *(-*ὴ V^{O}*)* V^{E}V^{O} H^{I} ἐμπλησμονῆ *(-*ωνη P*)* P T, πλησμόνη M ἄρτου V^{W} **12** ἐν] *om.* PM T ἐσπατάλων] *correxi (LXX)*, ἐσπατάλουν K, ἐσπαταλοῦν M, ἐσπατάλον P T, ἐσπατάλη V^{E}V^{O}, -ει H^{I} αὐτὴ] αὐτῆ K$^{a.\ c.}$ V^{E} PM αἱ] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} **12 – 13** τοῦτο – αὐτῆς] *om.* V H^{I} PM T **13** χεῖρας V^{E}V^{O} H^{I}, χῆρας M, χῆραν V$^{W\ a.\ c.}$, χήραν V$^{W\ p.\ c.}$

πένητος οὐκ ἀντελαμβάνοντο, καὶ ἐμεγαλαύχουν καὶ ἐποίησαν ἀνόμημα ἐνώπιόν μου.

II[1] 833 / K cap. E 3, 10

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Πρόσεχε μὴ ἀποπλανηθῇς
καὶ ταπεινωθῇς ἐν εὐφροσύνῃ σου.

II[1] 834 / K cap. E 3, 11

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἔστιν κωλυόμενος τοῦ ἁμαρτάνειν ἀπὸ ἐνδείας,
καὶ ἐν τῇ ἀναπαύσει αὐτοῦ οὐ κατανυγήσεται.

II[1] 835 / K cap. E 3, 12

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ ρμθ′·

Εἶπεν πρὸς αὐτοὺς ὁ κύριος· Ὁρᾶτε καὶ φυλάσσεσθε ἀπὸ πάσης πλεονεξίας, ὅτι οὐκ ἐν τῷ περισσεύειν τινὶ ἡ ζωὴ αὐτοῦ ἐστὶν ἐκ

5 – 6 II[1] 833 Sir. 13, 8[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 82–83) **9 – 10 II[1] 834** Sir. 20, 21[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 101) **13 – 507, 10 II[1] 835** Luc. 12, 15–20

4 – 6 II[1] 833 K cap. E 3, 10 (151r[mg]12–13); V cap. E 12, 8; H[I] cap. E 12, 8; PM cap. E 20, 8; T cap. E 21, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1529, 50–51 **8 – 10 II[1] 834** K cap. E 3, 11 (151r[13]14–15); *deest in* V H[I] PML[b] T **12 – 507, 10 II[1] 835** K cap. E 3, 12 (151r[mg]16–151v7); PM cap. E 20, 9; V[W] cap. E 12, 9; T cap. E 21, 9; *deest in* V[E]V[O] H[I] L[b]

II[1] 833 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H[I] PM T Τοῦ] *om.* V H[I] PM σιραχ P, σιρχ *(sic)* M **II[1] 835** (a) K (b) Κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου ρμθ′ P (c) Τοῦ κατὰ Λουκᾶν Εὐαγγελίων *(sic)*, κεφαλαίου ρμθ′ T (d) Τοῦ Εὐαγγελίου V[W] (e) *s. a.* M

1 οὐκαντελαμβάνοντο T, ουκ αντελαβοντο M, ουκατελαμβάνοντο P, οὐ κατελαμβάνοντο V[E] ἐμεγαλαύχουν καὶ] *om.* V H[I] PM T **2** ἐνώπιόν σου V[W] **6** εὐφροσύνῃ σου] ευφροσυνης σου M, τῆι καρδίαι σου K **13** πρὸς αὐτοὺς] *om.* V[W] PM T **13 – 507, 1** Ὁρᾶτε – λέγων] *om.* V[W] PM T **13** φυλάσσεσθε] *correxi (NT)*, φυλάσσεσθαι K

τῶν ὑπαρχόντων αὐτῷ. Εἶπεν δὲ παραβολὴν πρὸς αὐτούς, λέγων· Ἀνθρώπου τινὸς πλουσίου ηὐφόρησεν ἡ χώρα, καὶ διελογίζετο ἐν ἑαυτῷ, λέγων· Τί ποιήσω, ὅτι οὐκ ἔχω ποῦ συνάξω τοὺς καρπούς μου; Καὶ εἶπεν· Τοῦτο ποιήσω· Καθελῶ μου τὰς ἀποθήκας, καὶ μείζονας οἰκοδομήσω, καὶ συνάξω ἐκεῖ πάντα τὰ γενήματά μου καὶ τὰ ἀγαθά μου, καὶ ἐρῶ τῇ ψυχῇ μου· Ψυχή, ἔχεις πολλὰ ἀγαθὰ κείμενα εἰς ἔτη πολλά· φάγε, πίε, εὐφραίνου. Εἶπεν δὲ αὐτῷ ὁ θεός· Ἄφρων, τῇ νυκτὶ ταύτῃ τὴν ψυχήν σου ἀπαιτοῦσιν ἀπὸ σοῦ· ἃ δὲ ἡτοίμασας, τίνι ἔσται; Οὕτως ἐστὶν ὁ θησαυρίζων ἑαυτῷ, καὶ μὴ εἰς θεὸν πλουτῶν.

II¹836 / K cap. E 3, 13

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ κατὰ πλεονεξίας λόγου·

Αἱ εὐθηνίαι τοῦ βίου ἀντὶ πειρατηρίων γίνονται τοῖς πολλοῖς.

<II¹suppl. 210 / V cap. E 12, 11>

II¹837 / K cap. E 3, 14

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Οἱ ἐν ταῖς ἀφθόνοις χορηγίαις πλούτου καὶ δόξης καὶ τῶν ὁμοιο-

14 II¹suppl. 210 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

13 II¹836 BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia in illud:* Destruam horrea mea *(Luc. 12, 18) et de avaritia*, I (ed. Courtonne, p. 15, 3–4) **17 – 508, 5 II¹837** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, IV. 43 (ed. Petit, p. 155)

12 – 13 II¹836 K cap. E 3, 13 (151v[7]8–9); $V^{E}V^{O}$ cap. E 12, 9; V^{W} cap. E 12, 10; H^{I} cap. E 12, 9; PM cap. E 20, 10; T cap. E 21, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1529, 52–53 **16 – 508, 5 II¹837** K cap. E 3, 14 (151v[9]10–17); *deest in* V H^{I} PML^{b} T; PG 86, 2080, 18–26

II¹836 (a) K (b) Βασιλείου V H^{I} PM βασιλειου PM, βασίλειος H^{I}

2 πλουσίου] *om.* M εὐφορησεν M, ἠφόρησεν K **2 – 10** καὶ – πλουτῶν] *om.* V^{W} PM T **8** Ἄφρων] *correxi (NT)*, ἄφρον K **13** ἀντι πειρατηρίων T, ἀντηπιρατηρίων P, αντιπηρατηρίου M, ἀντὶ πειρατηρίου *ed.*

τρόπων ὑπάρχοντες, καὶ ἐν ὑγείᾳ καὶ εὐαισθησίᾳ σώματος καὶ εὐεξίᾳ ζωῆς, καὶ τὰς διὰ πασῶν τῶν αἰσθήσεων ἡδονὰς καρπούμενοι, νομίζοντες τῆς ἄκρας εὐδαιμονίας ἀφῖχθαι, μεταβολὴν οὐ προσδοκῶσιν, ἀλλὰ καὶ τοὺς λέγοντας ὅτι πάντα περὶ τὸ σῶμα καὶ ἐκτὸς ἐπικαίρως ἔχει, γέλωτα καὶ χλεύην τίθενται.

1 εὐαισθησίᾳ] *scrips. Mai*, εὐεσθησία K **3** ἀφῖχθαι] *correx. Harris*, ἠφίχθαι K

Τίτλος δ′ Περὶ ἐγκωμίων καὶ τῶν χαιρόντων αὐτοῖς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ πείρας ἐπαινεῖν τινά. *II² / T cap. E 3

κη′ Περὶ ἐγκωμίων καὶ τῶν χαιρόντων ἐν αὐτοῖς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ πείρας ἐπαινεῖν τινά.

γ′ Περὶ ἐγκωμίων καὶ τῶν χαιρόντων αὐτοῖς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ πείρας ἐπαινεῖν τινά.

II¹838 / K cap. E 4, 1

*II²1233 / T cap. E 3, 4

Τῶν Παροιμιῶν·

Δοκίμιον ἀργυρίῳ καὶ χρυσίῳ πύρωσις,
ἀνὴρ δὲ δοκιμάζεται διὰ στόματος ἐγκωμιαζόντων αὐτόν.

---

1 χαιρόντων αὐτοῖς] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ X 1 **1 – 2** καὶ² – τινά] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ X 15 **9 – 10** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 36.3./43.3. (ed. Ihm, p. 686 – 687)

---

9 – 10 II¹838 Prov. 27, 21$^{1–2}$ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 134)

---

1 – 2 Titlos (a) K (151v18 – 19) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** P$^{cap.\ E\ 3}$ M$^{cap.\ E\ 3}$ L$^{b\ cap.\ E\ 3\ pin}$ P$^{cap.\ E\ 27}$ M$^{cap.\ E\ 27}$ L$^{b\ cap.\ E\ 27\ pin}$; *deest in* L$^{b\ cap.\ E\ 3\ txt}$ L$^{b\ cap.\ E\ 27\ txt}$ **8 – 10 II¹838** K cap. E 4, 1 (151v[mg]20 – 22); V^{E}V^{O} cap. E 28, 1; V^{W} cap. E 26, 1; H^{I} cap. E 26, 1; PM cap. E 3, 1; PM cap. E 26, 1; *deest in* L$^{b\ cap.\ E\ 3}$ L$^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1564, 29 – 31

---

1 – 2 Titlos (a) **1** ἐγκωμίων] *add.* καὶ ἐπαίνων K^{pin} ἐπιχαιρόντων K^{pin} **1 – 2** καὶ² – τινά] *om.* K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** κη′] τίτλος κς′ V$^{W\ txt}$, κς′ V$^{W\ pin}$, κε′ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$ *(κς′ exspectav. in* H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$*), non liquet in* A$^{I\ pin}$ *(κε′ secund. ser.)* ἐγκωμίων] ἐπαίνων H$^{I\ txt\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ καὶ¹] *s. l.* V$^{O\ pin}$ τῶν] πραγμάτων V$^{O\ pin\ a.\ c.}$ ἐν] *om.* V$^{E\ pin}$ V^{W}V$^{O\ pin}$ **4** πρὸ πεῖρας A$^{I\ txt}$, προπείρας V$^{E\ txt}$, προπεῖρας V$^{W\ txt}$ V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$, προπέρας V$^{O\ pin}$, πρὸ πέρας V$^{E\ pin}$ **5 – 6 Titlos (c)** **5** γ′] β′ M$^{cap.\ E\ 3\ txt}$ *(γ′ exspectav.)*, κς′ P$^{cap.\ E\ 26}$, κε′ M$^{cap.\ E\ 26\ txt}$, *non liquet in* M$^{cap.\ E\ 26\ pin}$ *(κε′ secund. ser.)*, κζ′ L$^{b\ cap.\ E\ 27\ pin}$ **5 – 6** καὶ¹ – τινά] *om.* M$^{cap.\ E\ 3}$ M$^{cap.\ E\ 26\ pin}$ **5 – 6** καὶ² – τινά] *om.* P$^{cap.\ E\ 26\ txt}$ M$^{cap.\ E\ 26\ txt}$ L$^{b\ cap.\ E\ 27\ pin}$ **6** προπείρας P$^{cap.\ E\ 3\ pin}$ τινά] αὐτούς L$^{b\ cap.\ E\ 3\ pin}$

II¹838 (a) K V H^{I} P$^{cap.\ E\ 26}$ Τῶν] *om.* V H^{I} P$^{cap.\ E\ 26}$ (b) Τῆς Ἐξόδου M$^{cap.\ E\ 3}$ (c) *s. a.* P$^{cap.\ E\ 3}$ M$^{cap.\ E\ 26}$

---

9 δοκιμεῖον K, δόκϊμον V^{O} ἀργυρίου V^{W} M$^{cap.\ E\ 3}$ P$^{cap.\ E\ 26}$ M$^{cap.\ E\ 26}$, ἀργύριον V^{E}V^{O} H^{I}, αργυριον P$^{cap.\ E\ 3}$ χρυσίου V^{W} M$^{cap.\ E\ 3}$ P$^{cap.\ E\ 26}$ M$^{cap.\ E\ 26}$, χρυσίον V^{E}V^{O} H^{I}, χρυσιον P$^{cap.\ E\ 3}$ πυρώσεις V^{E}V^{O} H^{I} **10** ἐγκομιαζωντων P$^{cap.\ E\ 3}$, ἐγκωμιαζων τῶν M$^{cap.\ E\ 3}$ αὐτῶν V$^{E\ a.\ c.}$, -ών M$^{cap.\ E\ 26}$

*II[2] 1237 / T cap. E 3, 8

II[1] 839 / K cap. E 4, 2

Τοῦ Σιράχ·

Τὸν αὐτὸν ἐπαινεῖν καὶ ψέγειν οὐκ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ.

*II[2] 1235 / T cap. E 3, 6

II[1] 840 / K cap. E 4, 3

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ· 5

Πρὸ λογισμοῦ μὴ ἐπαινέσῃς ἄνδρα·
οὗτος γὰρ πειρασμὸς ἀνθρώπου.

---

3 cf. Menand. Com., *Sententiae*, 747 (ed. Jäkel, p. 76) **6 – 7** exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 36.4./43.4. (ed. Ihm, p. 687)

---

3 **II[1] 839** Sir., locus non repertus (Wahl, *Sirach-Text*, p. 168.2; Auwers, p. 11.2) **6 – 7** **II[1] 840** Sir. 27, 7[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 118)

---

2 – 3 **II[1] 839** K cap. E 4, 2 (151v[22]23); $V^{E}V^{O}$ cap. E 28, 2; V^{W} cap. E 26, 2; H^{I} cap. E 26, 2; PM cap. E 3, 2; PM cap. E 26, 2; *deest in* $L^{b\ cap.\ E\ 3}$ $L^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1564, 32–33 **5 – 7** **II[1] 840** K cap. E 4, 3 (152r[1]2–3); $V^{E}V^{O}$ cap. E 28, 3; V^{W} cap. E 26, 3; H^{I} cap. E 26, 3; PM cap. E 3, 3; PM cap. E 26, 3; *deest in* $L^{b\ cap.\ E\ 3}$ $L^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1564, 34–35

II[1] 839 (a) V^{W} H^{I} $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ $M^{cap.\ E\ 26}$ Τοῦ] *om.* V^{W} $P^{cap.\ E\ 26}$ $M^{cap.\ E\ 26}$ σιραχ $M^{cap.\ E\ 26}$ (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ **II[1] 840** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ $M^{cap.\ E\ 3}$ (c) *s. a.* V H^{I} $P^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ (d) *s. d.* $M^{cap.\ E\ 26}$

---

3 ἀνδρὸς οὐκ ἀγαθοῦ K $M^{cap.\ E\ 3}$, ἀνδρὸς ουκ αγαθος $M^{cap.\ E\ 26}$ **6** ἐπαινέσις V^{E} $P^{cap.\ E\ 3}$, ἐπαινέσεις $M^{cap.\ E\ 3}$ **7** οὕτως K πειρασμὸς] *praem.* ὁ H^{I}

II[1]841 / K cap. E 4, 4

*II[2]1238 / T cap. E 3, 9

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ να′·

Οὐαὶ ὑμῖν, ὅταν καλῶς ὑμᾶς εἴπωσιν πάντες οἱ ἄνθρωποι· κατὰ ταῦτα γὰρ ἐποίουν τοῖς ψευδοπροφήταις οἱ πατέρες ὑμῶν.

II[1]842 / K cap. E 4, 5

*II[2]1239 / T cap. E 3, 10

Τοῦ θεοφόρου ἁγίου Ἰγνατίου, ἐκ τῆς πρὸς <τοὺς ἐν> Τράλλεσιν ἐπιστολῆς·

Κἂν ἐρρωμένος ὦ τὰ κατὰ θεόν, πλεῖον με δεῖ φοβεῖσθαι καὶ προσέχειν τοῖς εἰκῆ φυσιοῦσίν με· ἐπαινοῦντες γάρ με, μαστιγοῦσιν.

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 36.1./43.1. (ed. Ihm, p. 686)

---

3 – 4 II[1]841 Luc. 6, 26 **8 – 9 II[1]842** Ps.-Ignatius Antiochenus, *Epistula ad Trallianos interpolata*, IV, 1 (ed. Funk/Diekamp, p. 96, 14–16); Holl, n° 77

---

2 – 4 II[1]841 K cap. E 4, 4 (152r[3]4–6); $V^{E}V^{O}$ cap. E 28, 4; V^{W} cap. E 26, 4; H^{I} cap. E 26, 4; PM cap. E 3, 4; PM cap. E 26, 4; *deest in* $L^{b\ cap.\ E\ 3}$ $L^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1564, 36–38 **6 – 9 II[1]842** K cap. E 4, 5 (152r[6]7–9); $V^{E}V^{O}$ cap. E 28, 5; V^{W} cap. E 26, 5; H^{I} cap. E 26, 5; PM cap. E 3, 5; PM cap. E 26, 5; *deest in* $L^{b\ cap.\ E\ 3}$ $L^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1564, 39–41

II[1]841 (a) K (b) Ἐκ τοῦ κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου να′ $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3}$ (c) Κατὰ Λουκᾶν, κεφαλαίου να′ $P^{cap.\ E\ 26}$ (d) Λουκᾶ, κεφαλαίου να′ $M^{cap.\ E\ 26}$ (e) Λουκᾶ $V^{E}V^{O}$ H^{I} λουκα V^{E}, λουκᾶς H^{I} (f) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} **II[1]842** (a) K ἁγίου] *s. l. cod.* τοὺς ἐν] *supplevi*, *om. cod. (cf. etiam* II[1]2135 / K cap. Υ 5, 3) ταλέσιν *cod.* (b) Τοῦ ἁγίου Ἰγνατίου $V^{E}V^{O}$ $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ ἰγνατίου $V^{E}V^{O}$, ϊγνατίου $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3}$, ϊγνατιου $P^{cap.\ E\ 26}$ (c) Ἰγνατίου V^{W} H^{I} (d) Τοῦ ἁγίου Διονυσίου $M^{cap.\ E\ 26}$

---

3 καλοὺς K ὑμᾶς] *post* εἴπωσιν *transpos.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} πάντες] *om.* V^{W} $P^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ $M^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 26}$ **3 – 4** καταταῦτα $V^{E}V^{O}$ H^{I} $P^{cap.\ E\ 26}$, κατα ταυτα $M^{cap.\ E\ 26}$, κατα τα αυτα $P^{cap.\ E\ 3}$, καταυτα $M^{cap.\ E\ 3}$ **4** γὰρ] δὲ V^{W} ὑμῶν] αὐτῶν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **8** ἐρώμενος K, ερωμενος $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3\ a.\ c.}$ ὦ] ποιῶ V^{W} πλείον $V^{E\ a.\ c.}$ $P^{cap.\ E\ 3}$, πλειον $M^{cap.\ E\ 26}$, πλείω V^{W}, πλέον K **9** γάρ με] γὰρ $P^{cap.\ E\ 26}$

*II[2] 1241 / T cap. E 3, 12

II[1] 843 / K cap. E 4, 6

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ ὀργῆς·

Μὴ πρὸς ἐπαίνους χαυνωθῶμεν τοὺς ὑπὲρ τὴν ἀλήθειαν.

*II[2] 1242 / T cap. E 3, 13

II[1] 844 / K cap. E 4, 7

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας· 5

Πολλοὶ τὸν παρὰ τῶν πολλῶν ἔπαινον θηρώμενοι, ἔργῳ μὲν τὴν ἀδικίαν καὶ τὸ πλεονεκτεῖν ὡς ὠφέλιμον προτιμῶσιν, σχήματι δὲ καὶ λόγῳ τὴν ἰσότητα καὶ τὴν δικαιοσύνην ὑπερθαυμάζουσιν.

*II[2] 1243 / T cap. E 3, 14

<II[1] suppl. 211 / V cap. E 28, 8>

3 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 36.5./43.5. (ed. Ihm, p. 687) **9** **II[1] suppl. 211** cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

3 **II[1] 843** Basilius Caesariensis, *Homilia adversus eos qui irascuntur*, 4 (PG 31, 361, 37–38) **6 – 8** **II[1] 844** Basilius Caesariensis, *Homilia in principium Proverbiorum*, 8 (PG 31, 401, 32–36)

2 – 3 **II[1] 843** K cap. E 4, 6 (152r[9]10–11); $V^{E}V^{O}$ cap. E 28, 6; V^{W} cap. E 26, 6; H^{I} cap. E 26, 7; PM cap. E 3, 6; PM cap. E 26, 6; *deest in* $L^{b\ cap.\ E\ 3}$ $L^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1664, 42–43 **5 – 8** **II[1] 844** K cap. E 4, 7 (152r[11]12–15); $V^{E}V^{O}$ cap. E 28, 7; V^{W} cap. E 26, 7; H^{I} cap. E 26, 6; PM cap. E 3, 7; PM cap. E 26, 7; *deest in* $L^{b\ cap.\ E\ 3}$ $L^{b\ cap.\ E\ 27}$; PG 95, 1564, 44–47

II[1] 843 (a) K (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου *(-λειου cod.)* $P^{cap.\ E\ 26}$ (c) Βασιλείου V $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 26}$ βασιλειου $M^{cap.\ E\ 26}$ (d) *s. a.* H^{I} **II[1] 844** (a) K τὰς Παροιμίας] *scripsi*, τὴν παροιμίαν *cod.* (b) *s. a.* V H^{I} $P^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ $M^{cap.\ E\ 26}$ (c) *s. d.* $M^{cap.\ E\ 3}$

3 χαυνοθῶμεν $V^{E}V^{O}$ $P^{cap.\ E\ 3}$, χαυνωθέντες $M^{cap.\ E\ 3}$ τοὺς] τοῖς $M^{cap.\ E\ 3}$ **6** τὸν] τῶν *(των* $P^{cap.\ E\ 26}$*)* V H^{I} $P^{cap.\ E\ 3}$ $M^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ τῶν] *s. l.* K, *om.* V^{W} $P^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$ ἐπαίνων V^{W} **7** τὸ πλεονεκτεῖν] πλεονεκτεῖν V^{W} $P^{cap.\ E\ 3}$ $P^{cap.\ E\ 26}$, πλεονεκτην $M^{cap.\ E\ 3}$, πλεονεξίαν $V^{E}V^{O}$ H^{I}, τὸ πλεονεκτικὸν *ed.* **8** καὶ[2]] *om.* $M^{cap.\ E\ 26}$

II[1]845 / K cap. E 4, 8

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Μάμαν<τα>·

Αἰσχρὸν ἀλλοτρίοις κόσμοις κοσμεῖσθαι τὸν τῇ οἰκείᾳ ἀρετῇ διαφέροντα· ὁ γὰρ τῆς ἀληθείας λόγος ἴδια ἑκάστῳ ἀπαιτεῖ τὰ ἐγκώμια. Οὔτε γὰρ ἵππον ταχὺν ποιεῖ ἡ τοῦ πατρὸς περὶ τὸν δρόμον εὐμαρία, οὔτε κυνὸς ἐγκώμιον τὸ ἐκ ταχυτάτων φῦναι, ἀλλ᾽ ὥσπερ τῶν ἄλλων ζώων ἡ ἀρετὴ ἐν αὐτῷ θεωρεῖται ἑκάστῳ, οὕτω καὶ ἀνδρὸς ὁ ἐκ τῶν ὑπαρχόντων αὐτῷ κατορθωμάτων μαρτυρούμενος ἔπαινος.

II[1]846 / K cap. E 4, 9

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν Ἡσαΐαν·

Ἔστιν δὲ ῥάδιον ἁλῶναι τῷ πάθει τῶν ἐπαίνων τοὺς μὴ προσέχοντας, ἑκάστου ῥαδίως ταῖς ἐκ τῶν κολακειῶν ἀπάταις ὑπαγομένου.

II[1]847 / K cap. E 4, 10

Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ α′ εἰρηνικοῦ·

Ἔπαινος *ἅλατι ἠρτυμένος*, οὐ <πρὸς> θωπείαν, ἀλλ᾽ ὁδηγίαν τοῦ κρείττονος.

---

16 Col. 4, 6

---

3 – 4 II[1]845 Αἰσχρὸν – διαφέροντα] BASILIUS CAESARIENSIS, *In Mamantem martyrem*, 2 (PG 31, 592, 4–5) **4 – 9** ὁ – ἔπαινος] IBID. (PG 31, 592, 7–13) **12 – 13 II[1]846** (PS.-)BASILIUS CAESARIENSIS, *Enarratio in prophetam Isaiam*, III, 118 (PG 30, 309, 25–28) **16 – 17 II[1]847** GREGORIUS NAZIANZENUS, *De pace I ob monachorum reconciliationem (Orat. 6)*, 2, 22–23 (ed. Calvet-Sebasti, p. 124)

---

2 – 9 II[1]845 K cap. E 4, 8 (152r[16]17–152v1); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27] **11 – 13 II[1]846** K cap. E 4, 9 (152v[2]3–5); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27] **15 – 17 II[1]847** K cap. E 4, 10 (152v[5]6–7); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27]

II[1]845 Μάμαντα] *scripsi*, μάμαν K

---

6 κυνὸς] *correxi (ed.)*, κοινὸς K **13** ἑκάστου] *correxi (ed.)*, ἑκάστωι K ὑπαγομένου] *correxi (ed.)*, ἀπαγόμενοι K **16** πρὸς] *supplevi (ed.)*, *om.* K

II[1] 848 / K cap. E 4, 11

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Αἴνει μὲν ἄλλους, μὴ φρόνει δ' αἰνούμενος
– Καὶ γὰρ δέος σε τῶν ἐπαίνων ὑστερεῖν –,
Μὴ δ' ἄλλον εὐθύς, πρίν γε τῇ πείρᾳ μάθοις,
Μή πως κακοῦ φανέντος, αἰσχύνην ὄφλῃς.

II[1] 849 / K cap. E 4, 12

Τοῦ ἁγίου Γρηγορίου Νύσης, ἐκ τοῦ εἰς τὸν θαυματοποιὸν Γρηγόριον·

Οὐδείς ἐστιν ἀληθὴς ἔπαινος, ὃς ἂν μὴ τῶν ἐπαινουμένων ἴδιος ᾖ· ἴδιον δὲ φαμέν, ὃ διαμένει εἰς τὸ διηνεκὲς ἀναφαίρετον.

*II[2] 1247 / T cap. E 3, 18

II[1] 850 / K cap. E 4, 13

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς Διόδωρον·

Ἐγκωμίων μέγεθος, ἁμαρτημάτων οὐκ ἔλαττον δάκνειν εἴωθε τὸ συνειδός.

3 – 6 II[1] 848 GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 97–100 (PG 37, 935, 5–8) **10 – 11 II[1] 849** GREGORIUS NYSSENUS, *De vita Gregorii Thaumaturgi* (ed. Heil, p. 6, 16–18) **14 – 15 II[1] 850** IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *Laus Diodori episcopi*, 1 (PG 52, 761, 11–13)

2 – 6 II[1] 848 K cap. E 4, 11 (152v[7]7–11); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27] **8 – 11 II[1] 849** K cap. E 4, 12 (152v[11]12–14); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27] **13 – 15 II[1] 850** K cap. E 4, 13 (152v[14]15–16); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27]

II[1] 848 τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στίχων K Γνωμῶν] *scripsi* γνώμων K

II[1]851 / K cap. E 4, 14

Φίλωνος, ἐκ τῶν ἐν Ἐξόδῳ ζητημάτων·

Δόξα, ὡς ὁ παλαιὸς λόγος, ψευδής ἐστιν ὑπόληψις καὶ δόκησις ἀβέβαιος.

3 – 4 II[1]851 PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Exodum*, II. 107 (ed. Petit, p. 277)

2 – 4 II[1]851 K cap. E 4, 14 (152v[16]17–18); *deest in* V H[I] P[cap. E 3] M[cap. E 3] L[b cap. E 3] P[cap. E 26] M[cap. E 26] L[b cap. E 27]; PG 86, 2080, 28–30

*II² / T cap. E 8 **Τίτλος ε′ Περὶ ἐχθρῶν καὶ πτώσεως αὐτῶν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ χαίρειν ἐπὶ τῇ κακοπραγίᾳ τῶν ἐχθρῶν.**

ιδ′ Περὶ ἐχθρῶν καὶ πτώσεως αὐτῶν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ χαίρειν ἐπὶ τῇ κακοπραγίᾳ τῶν ἐχθρῶν.

ζ′ Περὶ ἐχθρῶν καὶ πτώσεως αὐτῶν, καὶ ὅτι οὐ δεῖ χαίρειν ἐπὶ τῇ κακοπραγίᾳ αὐτῶν.

II¹852 / K cap. E 5, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Εἰ δὲ καὶ ἐπιχαρὴς ἐγενόμην ἐπὶ πτώματι ἐχθροῦ μου,
καὶ εἶπον τῇ καρδίᾳ μου· Εὖγε, εὖγε,
ἀκούσαι ἄρα τὸ οὖς μου τὴν κατάραν μου,
θρυληθείην δὲ ὑπὸ λαοῦ κακούμενος.

*II²1282 / T cap. E 8, 4

II¹853 / K cap. E 5, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Ἐὰν πέσῃ ὁ ἐχθρός σου, μὴ ἐπιχαρῇς αὐτῷ,
ἐν δὲ τῷ ὑποσκελίσματι αὐτοῦ μὴ ἐπαίρου,

---

9 – 12 II¹852 Iob 31, 29¹–30² **15 – 517, 2 II¹853** Prov. 24, 17¹–18² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 114)

---

1 – 2 Titlos (a) K (152v18–20) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$; *deest in* L$^{b\ txt}$ **8 – 12 II¹852** K cap. E 5, 1 (152v[20]21–153r1); *deest in* V H^{I} PML^{b} **14 – 517, 2 II¹853** K cap. E 5, 2 (153r[1]2–5); V cap. E 14, 1; H^{I} cap. E 14, 1; PM cap. E 7, 1; E cap. 156, 32; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 31–34

---

1 – 2 Titlos (a) **1** πτώσεως] *scripsi secund.* K^{pin}, πτωχὸς K^{txt} **3 – 4 Titlos (b)** **3** ιδ′] *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ πτώσεως] πτώσεων V$^{O\ pin}$ **4** τῶν ἐχθρῶν] αὐτῶν V$^{W\ txt\ e\ corr.}$ **5 – 6 Titlos (c)** **5** ζ′] ς′ M^{txt} *(ζ′ exspectav.)* **5 – 6** καὶ^{1} – αὐτῶν] *om.* M^{pin} **5 – 6** καὶ^{2} – αὐτῶν] *om.* M^{txt}

II¹853 Τῶν] *om.* V H^{I} PM E

---

9 ἐπιχαρὴς] *correxi (LXX)*, ἐπίχαρις K **11** ἀκούσαι] *correxi (LXX)*, ἀκούση K **15** ἐπιχαρὴς H^{I}, ἐπιχαιρης M

ὅτι ὄψεται κύριος, καὶ οὐκ ἀρέσει αὐτῷ,
καὶ ἀποστρέψει τὸν θυμὸν αὐτοῦ ἀπ᾽ αὐτοῦ.

<II¹suppl. 212 / V cap. E 14, 2>

*II²1283 / T cap. E 8, 5

II¹854 / K cap. E 5, 3

*II²1284 / T cap. E 8, 6

Τῶν αὐτῶν·

Ἐὰν πεινᾷ ὁ ἐχθρός σου, ψώμιζε αὐτόν,
ἐὰν διψᾷ, πότιζε αὐτόν·
τοῦτο γὰρ ποιῶν, ἄνθρακας πυρὸς σωρεύσεις ἐπὶ τὴν κεφαλὴν [αὐτοῦ,
καὶ κύριος ἀνταποδώσει σοι ἀγαθά.

II¹855 / K cap. E 5, 4

*II²1285 / T cap. E 8, 7

Μαλαχίου προφήτου·

Μὴ ἐπίχαιρέ μοι, ἡ ἔχθρά μου, ὅτι πέπτωκα· καὶ γὰρ ἀναστήσομαι.

---

3 **II¹suppl. 212** *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

6 – 10 **II¹854** Prov. 25, 21¹–22² (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 126) **13** **II¹855** Mal., re vera Mich. 7, 8 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 211)

---

5 – 10 **II¹854** K cap. E 5, 3 (153r[5]6–9); V cap. E 14, 3; H^{I} cap. E 14, 3; P cap. E 7, 3; M cap. E 7, 2; E cap. 156, 33; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 36–39 **12 – 13** **II¹855** K cap. E 5, 4 (153r[9]10–11); V cap. E 14, 4; H^{I} cap. E 14, 4; P cap. E 7, 4; M cap. E 7, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 40–41

II¹854 (a) K (b) Μαλαχίου V H^{I} PM μαλαχιου P, μαλαχίας H^{I} **II¹855** (a) K (b) Ἀβδιοῦ H^{I} *(cf. lemma loci sequentis)* (c) *s. a.* V P (d) *s. d.* M

---

2 καὶ – αὐτοῦ²] *om.* E ἀπαυτοῦ *(-ου* P*)* V^{E}V$^{O\ a.\ c.}$ PM, ἀπ᾽ αὐτῶν K **7** ἐὰν] *praem.* καὶ V^{E}V^{O} H^{I} **8** σωρευεις P **10** ἀνταποδώσει σοι] ἀνταποδώσει V^{W} **13** ἡ ἐχθρά μου *(-*ά μου *e corr.* V^{W}*)* V^{E}V^{W}, ἡ ἐχθρα *(*εχθρα P*)* μου P V^{O}, ἡ ἐχθρα M, ἔχθρα μου K, οἱ ἐχθροί μου H^{I}

*II²1286 / T cap. E 8, 8

II¹856 / K cap. E 5, 5

Ἀβδιοῦ·

Μὴ ἐπίχαιρε ἐπὶ τοῖς υἱοῖς Ἰούδα ἐν ἡμέρᾳ ἀπωλείας αὐτῶν, καὶ μὴ μεγαλορημονήσῃς ἐν ἡμέρᾳ θλίψεως.

*II²1289 / T cap. E 8, 11

II¹857 / K cap. E 5, 6

Ἰεζεκιὴλ προφήτου·

Τάδε λέγει κύριος· Ἀνθ' ὧν ἐπεκρότησας τῇ χειρί σου, καὶ ἐπεψόφησας τῷ ποδί σου, καὶ ἐπέχαρας ἐκ ψυχῆς σου ἐπὶ τὴν γῆν τοῦ Ἰσραήλ, διατοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ ἐκτενῶ τὴν χεῖρά μου ἐπὶ σέ, καὶ δώσω σε εἰς διαρπαγὴν ἐν τοῖς ἔθνεσιν, καὶ ἐξολοθρεύσω σε ἐκ τῶν λαῶν, καὶ ἀπολέσω σε ἐκ τῶν χωρῶν ἀπωλείᾳ.

*II²1290 / T cap. E 8, 12

II¹858 / K cap. E 5, 7

Τοῦ αὐτοῦ·

Τάδε λέγει κύριος· Ἀνθ' ὧν ἐπεχάρητε ἐπὶ τὰ ἅγιά μου ὅτι ἐβεβηλώθη, καὶ ἐπὶ τὸν οἶκον Ἰούδα ὅτι ἐπορεύθησαν ἐν αἰχμαλωσίᾳ, διατοῦτο ἰδοὺ ἐγὼ δίδωμι ὑμᾶς τοῖς υἱοῖς Ἐδὼμ εἰς κληρονομίαν,

---

3 – 4 II¹856 Abd. 12 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 222) **7 – 11 II¹857** Ez. 25, 6–7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 651–652) **14 – 519, 4 II¹858** Ez. 25, 3–5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 650–651)

---

2 – 4 II¹856 K cap. E 5, 5 (153r11–13); V cap. E 14, 5; H^{I} cap. E 14, 5; P cap. E 7, 5; M cap. E 7, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 42–44 **6 – 11 II¹857** K cap. E 5, 6 (153r[13] 14–20); V cap. E 14, 6; H^{I} cap. E 14, 6; P cap. E 7, 6; M cap. E 7, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 45–50 **13 – 519, 4 II¹858** K cap. E 5, 7 (153r[20]21–153v6); V cap. E 14, 7; H^{I} cap. E 14, 7; P cap. E 7, 7; M cap. E 7, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 51 – 1533, 3

II¹856 (a) V PM ἀβ- *e corr.* V^{W}, αβδιοῦ P, αβδιου M (b) *s. a.* K H^{I} **II¹857** (a) K (b) Ἰεζεκιήλ V^{E}V^{W} H^{I} PM ἰεζεκιήλ V^{E}, ἰεζε V^{O}, ἰεζεκιηλ V^{W}, ϊεζεκιηλ PM **II¹858** (a) K V^{E}V^{O} (b) Καὶ πάλιν τοῦ αὐτοῦ PM τοῦ αὐτοῦ] *om.* M (c) *s. a.* V^{W} H^{I}

---

3 ἰοῦδα K$^{a.\,c.}$ V^{E}V^{W}, ϊουδα PM καὶ] *om.* K **4** μεγαλορημονησεις *(-σις* M*)* PM **7 – 8** ἐπεψόφησας] ἐπεψώφισας V^{E}V^{O}, ἐπεχόρευσας V^{W} **8** ψυχῆς σου] ψυχης M **9** ἐγὼ] *om.* K **10** εἰς] *om.* M ἁρπαγὴν M **11** ἐκ – χωρῶν] *om.* V H^{I} PM **15** ἰοῦδα V$^{W\,a.\,c.}$, ϊουδα PM **16** ἰδοὺ] *om.* V H^{I} PM

καὶ κατασκηνώσουσι σὺν τῇ ἀπαρτίᾳ αὐτῶν ἐν σοί, καὶ δώσουσιν ἐν σοὶ τὰ σκηνώματα αὐτῶν· αὐτοὶ φάγονται τοὺς καρπούς σου, καὶ αὐτοὶ πίονται τὴν πιότητά σου· καὶ δώσω τὴν πόλιν τοῦ Ἀμὼν εἰς νομὰς καμήλων, καὶ τοὺς υἱοὺς Ἀμὼν εἰς νομὰς προβάτων.

II[1]859 / K cap. E 5, 8

*II[2]1299 / T cap. E 8, 21

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου·

Νουθετεῖσθαι δεῖ τῇ τῶν πλησίων πληγῇ, καὶ διὰ τῶν ἀλλοτρίων κακῶν τὰ οἰκεῖα εὖ τίθεσθαι.

II[1]860 / K cap. E 5, 9

*II[2]1300 / T cap. E 8, 22

Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν μονοστίχων·

Φύλασσε σαυτόν, πτῶμα δ' ἄλλου μὴ γέλα.

---

7 – 8 II[1]859 GREGORIUS NAZIANZENUS, *De grandine, in patrem tacentem (Orat. 16)*, 19 (PG 35, 961, 23–25) **11 II[1]860** GREGORIUS NAZIANZENUS, *Carmina*, I,2,30 *(Versus iambici acrostichi)*, 21 (PG 37, 910, 7)

---

6 – 8 II[1]859 K cap. E 5, 8 (153v[6]7–8); V cap. E 14, 8; H[I] cap. E 14, 8; P cap. E 7, 8; M cap. E 7, 7; *deest in* L[b]; PG 95, 1533, 4–5 **10 – 11 II[1]860** K cap. E 5, 9 (153v[9] 10); V cap. E 14, 9; H[I] cap. E 14, 9; P cap. E 7, 9; M cap. E 7, 8; *deest in* L[b]; PG 95, 1533, 6

II[1]859 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν Γνωμῶν PM (c) Τοῦ Θεολόγου V H[I]
II[1]860 (a) K μονοστίχων] *sc.* Γνωμῶν (b) Τῶν Γνωμῶν M (c) *s. a.* V H[I] (d) *s. d.* P

---

1 ἀπαρτίᾳ] ἁμαρτία M **1 – 2** καὶ[2] – σοὶ] *om.* P **2** φάγωνται H[I] **3** πίωνται H[I] Ἀμὼν] αμὼν M, ἀμῶν H[I], ἀμων P, ἀμμὼν V[W], ἁμμὼν K **4** Ἀμὼν] ἀμῶν H[I] P, ἀμμὼν V[W], ἁμμὼν K νομὰς[2]] νομέας V[E p. c.] V[O] H[I]

*II²1295 / T cap. E 8, 17

II¹861 / K cap. E 5, 10

Ἐκ τῶν τετραστίχων Γνωμῶν·

Μὴ γελάσῃς πτῶμα τοῦ πέλας, διάβαινε δὲ ἀσφαλής, ὅση σοι δύναμις, ἀλλὰ καὶ δίδου χεῖρα χαμαὶ κειμένῳ.

*II²1297 / T cap. E 8, 19

II¹862 / K cap. E 5, 11

Ἐκ τοῦ περὶ τῆς χαλάζης·

Χρηστοὺς εἶναι χρὴ τοῖς προεμπεσοῦσιν, καὶ τῷ ἐλέῳ κτᾶσθαι τὸν ἔλεον.

*II²1298 / T cap. E 8, 20

II¹863 / K cap. E 5, 12

Ἐκ τοῦ εἰς Βασίλειον ἐπιταφίου·

Ἐν ταῖς ἀλλοτρίαις συμφοραῖς τὰ οἰκεῖα εὖ τίθεσθαι χρή, καὶ δα-

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18.9./9. (ed. Ihm, p. 433)

---

3 – 4 II¹861 Gregorius Nazianzenus, re vera *In novam Dominicam (Orat. 44)*, 8 (PG 36, 616, 26–28) **7 – 8 II¹862** Gregorius Nazianzenus, *De grandine, in patrem tacentem (Orat. 16)*, 19 (PG 35, 961, 21–22) **11 – 521, 1 II¹863** Ἐν – χρήζοντας] Gregorius Nazianzenus, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi (Orat. 43)*, 63, 29–30 (ed. Bernardi, p. 264)

---

2 – 4 II¹861 K cap. E 5, 10 (153v[10]11–13); V cap. E 14, 10; H^{I} cap. E 14, 10; P cap. E 7, 10; M cap. E 7, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1533, 7–9 **6 – 8 II¹862** K cap. E 5, 11 (153v[13]14–15); V cap. E 14, 11; H^{I} cap. E 14, 11; P cap. E 7, 11; M cap. E 7, 10; *deest in* L^{b}; PG 95, 1533, 10–11 **10 – 521, 2 II¹863** K cap. E 5, 12 (153v[15]16–18); V cap. E 14, 12; H^{I} cap. E 14, 12; P cap. E 7, 12; M cap. E 7, 11; *deest in* L^{b}; PG 95, 1533, 12–15

II¹861 (a) K τετραστίχων] *scripsi*, Δ′στιχων *cod.* (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{O} (c) *s. a.* V^{E}V^{W} H^{I} PM **II¹862** (a) K PM τῆς] *om.* M (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{W} (c) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} **II¹863** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ, εἰς Βασίλειον V^{W} (c) Εἰς Βασίλειον PM βασιλειον M (d) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I}

---

3 δὲ ἀσφαλῆς H$^{I\,a.\,c.}$, δ’ ασφαλης P, δὲ ἀσφαλες M, δὲ ἀσφαλῶς K **3 – 4** ὅση δυναμις σου P, ὅση δύναμις V$^{W\,a.\,c.}$, ὡς ἡ δύναμις K **4** χεῖραν V^{E}V^{O}, -ας H^{I} **7** προσὲμπεσουσιν M **7 – 8** τὸ *(*το P*)* ἔλεος V^{W} P

νείζειν θεῷ τὸν ἔλεον, ἐλέους χρήζοντας, καὶ μὴ καταφρονεῖν τῶν ἀνθρώπων, ἄνθρωποι ὄντες.

II¹864 / K cap. E 5, 13

*II²1301 / T cap. E 8, 23

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν Δαυῒδ καὶ τὸν Σαούλ·

Ὅταν ἴδῃς τὸν ἐχθρὸν ἐμπεσόντα εἰς τὰς χεῖρας τὰς σάς, μὴ νόμιζε τιμωρίας, ἀλλὰ σωτηρίας ἐκεῖνον εἶναι τὸν καιρόν. Διατοῦτο τότε μάλιστα φείδεσθαι δεῖ τῶν ἐχθρῶν, ὅταν αὐτῶν γενώμεθα κύριοι. Ἀλλ' ἴσως εἴποι τις ἄν· Καὶ τί μέγα καὶ θαυμαστόν, γενόμενον κύριον, φείσασθαι; Πολλοὶ γὰρ καὶ ἄλλοι πολλάκις βασιλεῖς ἐπὶ τὴν ἀρχὴν ἐλθόντες, τοὺς πάλαι λελυπηκότας λαβόντες, †οὐκ ἄξιον αὐτὸν† ἐνόμισαν εἶναι ἐν ἀρχῇ καὶ ὄγκῳ τοσούτῳ δίκην ἀπαιτῆσαι τῶν πεπλημμεληκότων, καὶ ἡ τῆς ἐξουσίας περιουσία καταλλαγῆς ὑπόθεσις γέγονεν.

Ὅταν ἴδῃς τὸν ἐχθρὸν ἐμπεσόντα εἰς τὰς χεῖρας τὰς σάς, μὴ νόμιζε τιμωρίας, ἀλλὰ σωτηρίας ἐκεῖνον εἶναι τὸν καιρόν. Διατοῦτο τότε μάλιστα φείδεσθαι δεῖ τῶν ἐχθρῶν, ὅταν αὐτῶν γενώμεθα κύριοι. Πολλοὶ βασιλεῖς ἐπὶ

5 – 8 Ὅταν – κύριοι] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 59.9./66.9. (ed. Ihm, p. 901–902)

1 – 2 καὶ – ὄντες] Gregorius Nazianzenus, *Funebris oratio in laudem Basilii Magni Caesareae in Cappadocia episcopi (Orat. 43)*, 63, 26–27 (ed. Bernardi, p. 264) **5 – 13** **II¹864** ***Versio*** **K** Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, I, 5, 43–51 (ed. Barone, p. 18–19) **14 – 522, 3** **II¹864** ***Versio*** **V H^I PM** Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, I, 5, 43–51 (ed. Barone, p. 18–19)

4 – 522, 3 **II¹864** K cap. E 5, 13 (153v[19]20–154r7); V^E V^O cap. E 14, 13–14; V^W cap. E 14, 13; H^I cap. E 14, 13–14; P cap. E 7, 13; M cap. E 7, 12; *deest in* L^b; PG 95, 1533, 16–24

II¹864 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸν Δαυῒδ καὶ Σαούλ PM σαυλ M (c) Τοῦ Χρυσοστόμου / *s. a.* V^E V^O H^I *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V^W

1 χρήζοντας] χρήζοντες K V^W **2** ἄνθρωποι ὄντες] *sic* K V H^I PM *(et* *II²*)*, ἀνθρώπους ὄντας *ed.* **5 – 13** Ὅταν – γέγονεν] *Versio* K **9** ἄλλοι] *correxi (*II² *et ed.)*, πολλοὶ K **10 – 11** †οὐκ – αὐτὸν†] *cruces apposui*, *sic* K, ἀνάξιον ἑαυτῶν *ed. (sed vide etiam app. crit.)* **14 – 522, 3** Ὅταν – γέγονεν] *Versio* V H^I PM **15** καιρόν] *hic caesura in* V^E V^O H^I **16** δεῖ] δὴ V^W a. c., *om.* PM τὸν ἐχθρὸν V^W γενόμεθα *(-νο- P)* V^E V^O H^I P, γενέσθαι V^W Πολλοὶ] *add.* γὰρ V^W

τὴν ἀρχὴν ἐλθόντες, τοὺς πάλαι λελυπηκότας λαβόντες, †ἄξιον αὐτὸν† εἶναι ἐνόμισαν δίκην μὴ ἀπαιτῆσαι τῶν πεπλημμεληµένων, καὶ ἡ τῆς ἐξουσίας περιουσία καταλλαγῆς ὑπόθεσις γέγονεν.

*II²1302 / T cap. E 8, 24

II¹865 / K cap. E 5, 14

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Οὐδὲν ἀσφαλέστερον τοῦ φείδεσθαι τῶν ἐχθρῶν· οὐδὲν σφαλερώτερον τοῦ βούλεσθαι διεκδικεῖν ἑαυτὸν καὶ ἀμύνεσθαι.

*II²1303 / T cap. E 8, 25

II¹866 / K cap. E 5, 15

Τοῦ αὐτοῦ·

Πολλῷ μεῖζον καὶ κερδαλεώτερον τὸ φείσασθαι τοῦ διαφθεῖραι. Ὁ μὲν γὰρ διαφθείρας τὸν ἐχθρὸν καὶ καταγνώσεται πολλάκις ἑαυτοῦ, καὶ πονηρὸν ἕξει συνειδός, καθ᾽ ἑκάστην ἡμέραν καὶ ὥραν ὑπὸ τῆς ἁμαρτίας ἐκείνης διωκόμενος· ὁ δὲ φεισάμενος, μικρὸν καρτερήσας χρόνον, γάννυται μετὰ ταῦτα καὶ τρυφᾷ, χρηστὰς καὶ ἀμείνω κτησάμενος ἐλπίδας, καὶ τὰς ἀμοιβὰς τῆς ἀνεξικακίας

6 – 7 II¹865 Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, II, 2, 68–70 (ed. Barone, p. 35) **10 – 523, 2 II¹866** Iohannes Chrysostomus, *De Davide et Saule*, II, 3, 22–29 (ed. Barone, p. 36)

5 – 7 II¹865 K cap. E 5, 14 (154r[7]8–10); $V^{E}V^{O}$ cap. E 14, 15; V^{W} cap. E 14, 14; H^{I} cap. E 14, 15; P cap. E 7, 14; M cap. E 7, 13; *deest in* L^{b}; PG 95, 1533, 25–27 **9 – 523, 2 II¹866** K cap. E 5, 15 (154r11–22); $V^{E}V^{O}$ cap. E 14, 16; V^{W} cap. E 14, 15; H^{I} cap. E 14, 16; P cap. E 7, 15; M cap. E 7, 14; *deest in* L^{b}; PG 95, 1533, 28–38

II¹865 (a) K (b) *s. a.* V H^{I} PM **II¹866** (a) $V^{E}V^{O}$ (b) *s. a.* K H^{I} (c) *s. d.* V^{W} M

1 †ἄξιον αὐτὸν†] *cruces apposui*, *sic* V H^{I} PM, ἀνάξιον ἑαυτῶν *ed. (sed vide etiam app. crit.)* ἄξιον] ἀξίαν M **1 – 2** εἶναι] *om.* V^{W} M **2** ἐνόμισαν] *post* δίκην *transpos.* M μὴ] *om.* V^{W} PM πεπλημμελημμένον V^{E}, πεπλημένων M ἡ] *ante* περιουσία *transpos.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **6** οὐδὲν] οὐδὲ *(-*δε P*)* V^{W} PM *(= ed.)* **6 – 7** ἀσφαλεστερον PM **7** βούλεσθαι] *praem.* μὴ M διεκδικεῖν] ἐκδικεῖν $K^{a.\,c.}$, *post* ἑαυτὸν *transpos.* K **10** φείσασθαι] φείδεσθαι K **11 – 12** ἑαυτοῦ] ἑαυτὸν $V^{W\,a.\,c.}$ **13** ὑπὸ] ἀπὸ K **14** χρόνον] *om.* K γάννυται] γάνυται *(*γα- PM*)* K $V^{W}V^{O}$ PM καὶ¹] *iterav.* V^{O} **15** ἐλπίδας] *praem.* τὰς K ἀνεξικακίας] ἀλεξικακίας K

παρὰ τοῦ θεοῦ προσδοκᾷ, καὶ εἴ ποτε περιπέσοι τινὶ δεινῷ, μετὰ πολλῆς παρρησίας ἀπαιτήσει τὸν θεὸν τὴν ἀντίδοσιν.

II[1]867 / K cap. E 5, 16

Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ζ′ λόγου τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Ἐπιπλήττει εἰκῆ τοῖς ὑπέρ γε τῶν ἐν αἰκίαις παρακαλοῦσι θεόν, καὶ ἀφαμαρτάνειν τοῦ εἰκότος ὠήθη, καὶ λέγει τοὺς ἐποικτείροντας τοὺς κακούργους κακούς. Καίτοι πῶς ὁ τοῦτο λέγων οὐ τὸ ἀπηνὲς καὶ ἀνήμερον ἀποδέχεται, καὶ θαυμάζει τοὺς ἀτεράμονας ὁμοῦ τε καὶ μισαλλήλους; Χρῆναι γὰρ ἔγωγέ φημι τοὺς ἅπαξ εἰλημμένους τοῖς ἰδίοις πταίσμασι καὶ δίκας ὑπέχοντας τοῖς κολάζουσι νόμοις, ἐποικτείρειν μᾶλλον ὡς πεπραχότας ἀθλίως, ὡς ἐξ ἀσθενείας ἀνθρωπίνης ἐμπεσόντας εἰς τοῦτο, ὡς διαβολικῆς σκαιότητος γενομένους θήραμα, καὶ μὴ πεσοῦσιν αὐτοῖς ἐπιμειδιᾶν καὶ οἷον ἐπορχεῖσθαι κειμένοις καὶ καταφορτίζειν αὐτοὺς ἀφιλοστοργίᾳ.

II[1]868 / K cap. E 5, 17

*II[2]1304 / T cap. E 8, 26

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

Περιφανὴς καὶ ἀξιοζήλωτος ἀγαθότης ἐστὶ δηλαδὴ τὸ ὀρέγειν ἔ-

5 – 15 II[1]867 Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, <X>VII (?) (fr. 54, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 802) **18 – 524, 6 II[1]868** Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, <X>VII (?) (fr. 55, ed. Kinzig/Brüggemann, p. 802–803)

4 – 15 II[1]867 K cap. E 5, 16 (154r[22]23–154v13); *deest in* V H[I] PML[b] **17 – 524, 6 II[1]868** K cap. E 5, 17 (154v[13]14–23); V[E]V[O] cap. E 14, 17; V[W] cap. E 14, 16; H[I] cap. E 14, 17; P cap. E 7, 16; M cap. E 7, 15; *deest in* L[b]; PG 95, 1533, 39–47

II[1]867 ζ′] *sic* K, ιζ′ *coniec. Kinzig/Brüggemann* **II[1]868** (a) K (b) Κυρίλλου *(κυρι- codd.)*, ἐκ τοῦ κατὰ Ἰουλιανοῦ PM (c) Κυρίλλου V H[I] κυρίλου V[W]

2 παρρησίας] *praem.* τῆς M τὸν θεὸν] τῶ θεῶ H[I] **5** τοῖς] *correx. Mai*, τοὺς K αἰκίαις] ἀδικίαις *Mai* **6** εἰκότος] *correx. Mai*, εἰκότως K **10** ὑπέχοντας] *correx. Mai*, ἀπέχοντας K **14 – 15** καταφορτίζειν – ἀφιλοστοργίᾳ] *correxi*, καταφροντίζειν αὐτοὺς ἀφιλοστοργίαι K, καταφροντίζειν αὐτοῖς ἀφιλοστοργίαν *scrips. Mai* **18** ἀξίωι ζήλωι K ἐστὶ] *om.* M

λεον τοῖς μισεῖν ἡμᾶς ἠρημένοις, καὶ χεῖρα νέμειν ἐπίκουρον, βούλεσθαι δὲ καὶ σώζειν αὐτούς, οὐκ ἐπεμβαίνοντας μᾶλλον καὶ οἷον κειμένοις ἐπορχουμένους καὶ τῆς ἐνούσης αὐτοῖς ἀθλιότητος καταμειδιῶντας ἀφιλοικτιρμόνως, δρῶντας δὲ μᾶλλον ἐκεῖνα τὰ δι' ὧν ἔξω γένοιντο πάγης, ποιουμένους δὲ καὶ λιτὰς ὑπὲρ αὐτῶν πρὸς τὸν τῶν ὅλων ἐξουσιάζοντα.

*II[2]1305 / T cap. E 8, 27

II[1]869 / K cap. E 5, 18

Διονυσίου Ἀλεξανδρείας, ἐκ τῆς περὶ γάμων β′ ἐπιστολῆς·

Τὰς συμφορὰς ἐλεεῖν, οὐ μισεῖν προσῆκεν.

*II[2]1306–1307 / T cap. E 8, 28–29

<II[1]suppl. 213–214 / V cap. E 14, 19–20>

10 II[1]suppl. 213–214 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

9 II[1]869 DIONYSIUS ALEXANDRINUS, *Epistula II de matrimonio*, locus non repertus (ed. Feltoe, Z. VII [p. 257]); Holl, n° 375

8 – 9 II[1]869 K cap. E 5, 18 (154v[23–24]155r1); $V^{E}V^{O}$ cap. E 14, 18; V^{W} cap. E 14, 17; H^{I} cap. E 14, 18; P cap. E 7, 17; M cap. E 7, 16; *deest in* L^{b}; PG 86, 2080, 32–34; PG 95, 1533, 48

II[1]869 (a) K (b) Διονυσίου Ἀλεξανδρείας PM διονυσιου M (c) Διονυσίου V^{W} (d) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I}

1 μισεῖν] -σεῖν *e corr.* V^{W}, μισοῦσιν $V^{E}V^{O}$ H^{I} P, μησουσιν M αἰρουμένοις $V^{E\ p.\ c.}$ $V^{W}V^{O}$ H^{I} P, αἱρούμενος $V^{E\ a.\ c.}$, ἐρρωμενοις $M^{e\ corr.\ ut\ videtur}$ νέμειν] φέρειν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **2** οὐκ ἐμβαίνοντας V^{O}, οὐκεμβαίνοντας V^{E} **3** κειμένους *(-με- M)* $K^{a.\ c.}$ $V^{E}V^{O}$ H^{I} M ἐποχουμένους V H^{I} P, ἐπωχουμὲνους M **4** τὰ] *post* δι' ὧν *transpos.* K **5** γένοιντο] γένοιτο K V^{W} λιτὰς] ληστὰς K ὑπὲρ αὐτῶν] *om.* K **6** ὅλων] *add.* αὐτῶν K ἐξουσιάζοντα] κατεξουσιάζοντα *coniec. Kinzig/Brüggemann*, *add.* θεόν K **9** οὐ μισεῖν] μισειν οῦν οὐ M προσήκει V^{W}

II[1]870 / K cap. E 5, 19

*II[2]1308 / T cap. E 8, 30

Φίλωνος, ἐκ τοῦ δ′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Χαίρειν ἐπὶ ταῖς ἑτέρων ἀτυχίαις, εἰ καὶ δίκαιόν ποτε, ἀλλ᾽ οὐκ ἀνθρώπινον.

II[1]871 / K cap. E 5, 20

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι ἐνταῦθα ἐν τῷ Α στοιχείῳ, τὸν Περὶ ἀγαθοεργίας τίτλον.

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 18.23./22. (ed. Ihm, p. 439) **7** Περὶ ἀγαθοεργίας] cf. II[1] / K cap. A 4

---

3 – 4 **II[1]870** PHILO IUDAEUS, *Quaestiones in Genesim*, IV. 52b (ed. Petit, p. 162) **7 – 8** **II[1]871** *Scholion*

---

2 – 4 **II[1]870** K cap. E 5, 19 (155r[2]3–4); $V^{E}V^{O}$ cap. E 14, 22; V^{W} cap. E 14, 20; H^{I} cap. E 14, 22; P cap. E 7, 20; M cap. E 7, 19; *deest in* L^{b}; PG 86, 2080, 35–37; PG 95, 1536, 10–11 **6 – 8** **II[1]871** K cap. E 5, 20 (155r[4]4–6); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II[1]870 (a) K PM φιλωνος M τοῦ δ′] *om.* PM δ′] *correxi*, γ′ K (b) Φίλωνος $V^{E}V^{W}$ H^{I} (c) *s. a.* V^{O}

---

3 – 4 ανθρωπιον M

*II² / T cap. E 42

Τίτλος ς′ Περὶ ἐγγύης.

ιθ′ Περὶ ἐγγύης.

*II²1514 / T cap. E 42, 1

II¹872 / K cap. E 6, 1

Τῶν Παροιμιῶν·

Ἐὰν ἐγγυήσῃς σὸν φίλον,
παραδώσεις σὴν χεῖρα ἐχθρῷ.

II¹873 / K cap. E 6, 2

Τῶν αὐτῶν·

Ὁ ἐγγυώμενος παῖδα ἄφρονα καθυβρίζει δικαιώματα.

*II²1516 / T cap. E 42, 3

II¹874 / K cap. E 6, 3

Τῶν αὐτῶν·

Μὴ δίδου σαυτὸν εἰς ἐγγύην, αἰσχυνόμενος πρόσωπον·
ἐὰν γὰρ μὴ ἔχῃς πόθεν ἀποτίσῃς,
λήψονται τὸ στρῶμα τὸ ὑποκάτωθεν τῶν πλευρῶν σου.

---

5 – 6 II¹872 Prov. 6, 1^{1-2} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 36–37) **9 II¹873** Prov. 19, 28^{1} (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 96) **12 – 14 II¹874** Prov. 22, $26–27^{2}$ (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 107)

---

1 Titlos (a) K (155r6) **2 Titlos (b)** $V^{E\ pin}$ $V^{O\ pin}$; *deest in* $V^{E\ txt}$ $V^{W}V^{O\ txt}$ **4 – 6 II¹872** K cap. E 6, 1 (155r[6]7–8); *deest in* V **8 – 9 II¹873** K cap. E 6, 2 (155r[8]9–10); *deest in* V **11 – 14 II¹874** K cap. E 6, 3 (155r[10]11–14); *deest in* V

---

1 Titlos (a) ἐγγύης] *scripsi*, ἐγγυῆς K **2 Titlos (b)** ἐγγύης] ἐγγὺς $V^{O\ pin}$

---

6 παραδώσεις] *correxi (*II²)*, παραδόση K **12** ἐγγύην] *scripsi*, ἐγγυὴν K **13** ἀποτίσῃς] *correxi (*II²)*, ἀποτίσαι K

II[1]875 / K cap. E 6, 4

*II[2]1517 / T cap. E 42, 4

Τῶν αὐτῶν·

Ἄνδρα τὸν ἐν αἰτίᾳ φόνου ὁ ἐγγυώμενος
φυγὰς ἔσται, καὶ οὐκ ἐν ἀσφαλείᾳ.

II[1]876 / K cap. E 6, 5

*II[2]1518 / T cap. E 42, 5

Τοῦ Σιράχ·

Μὴ ἐγγυήσῃς ὑπὲρ δύναμίν σου,
καὶ ἐὰν ἐγγυῇς, ὡς ἀποτίζων φρόντιζε.

II[1]877 / K cap. E 6, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀνὴρ ἀγαθὸς ἐγγυήσεται τὸν πλησίον,
καὶ ὁ ἀπολωλεκὼς αἰσχύνην ἐγκαταλείψει αὐτόν.

II[1]878 / K cap. E 6, 7

*II[2]1519 / T cap. E 42, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Χάριτας ἐγγύου μὴ ἐπιλάθῃ·
ἔδωκε γὰρ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ὑπὲρ σοῦ.

---

3 – 4 **II[1]875** Prov. 28, 17[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 137) **7 – 8** **II[1]876** Sir. 8, 13[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 69) **11 – 12** **II[1]877** Sir. 29, 14[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 125) **15 – 16** **II[1]878** Sir. 29, 15[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 125)

---

2 – 4 **II[1]875** K cap. E 6, 4 (155r[14]15–16); *deest in* V **6 – 8** **II[1]876** K cap. E 6, 5 (155r[16]17–18); *deest in* V **10 – 12** **II[1]877** K cap. E 6, 6 (155r[18]19–20); *deest in* V **14 – 16** **II[1]878** K cap. E 6, 7 (155r[20]21–22); *deest in* V

---

8 ἀποτίζων] *sic* K *(cf. app. crit. ed.)* **12** ἀπολωλεκὼς] *correxi (LXX)*, ἀπολελωκὼς K

*II[2]1520 / T cap. E 42, 7

II[1]879 / K cap. E 6, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐγγύη πολλοὺς ἀπώλεσε κατευθύνοντας,
καὶ ἐσάλευσεν αὐτοὺς ὡς κύματα θαλάσσης·
ἁμαρτωλὸς ἐμπεσεῖται εἰς ἐγγύην. 5

3 – 4 II[1]879 Ἐγγύη – θαλάσσης] Sir. 29, 18[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 126) **5** ἁμαρτωλὸς – ἐγγύην] Ibid. 29, 19[1] (p. 126)

2 – 5 II[1]879 K cap. E 6, 8 (155r[22]23–155v1); *deest in* V

3 Ἐγγύη] *scripsi*, ἐγγυὴ K **5** ἐγγύην] *scripsi*, ἐγγυήν K

Τίτλος ζ′ Περὶ ἐπιβουλῆς καὶ τῶν ἐπιβουλευόντων λαθραίως, καὶ ὅτι ἥττων ἡ [ὁ τε] ἐν τῷ φανερῷ ἐπιβουλή, τῆς <ἀν>επιφανοῦς καὶ ἀνυπόπτου.

II¹880 / K cap. E 7, 1

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ θ′·

Ἐγκάθηται ἐνέδρᾳ μετὰ πλουσίων
ἐν ἀποκρύφοις ἀποκτεῖναι ἀθῶον.

II¹881 / K cap. E 7, 2

Ἀμὼς προφήτου·

Ἐφραίμ, ἐγκεκρυμμένη ἡ ἁμαρτία αὐτοῦ· ὠδῖνες ὡς τικτούσης ἥξουσιν αὐτῷ.

II¹882 / K cap. E 7, 3

Ἡσαΐου προφήτου·

Οὐαὶ οἱ βαθέως βουλὴν ποιοῦντες καὶ οὐ διὰ κυρίου· οὐαὶ οἱ ἐν κρυφῇ ποιοῦντες βουλήν, καὶ ἔσται ἐν τῷ σκότει τὰ ἔργα αὐτῶν.

---

6 – 7 II¹880 Ps. 9, 29[1–2] **10 – 11 II¹881** Am., re vera Os. 13, 12–13 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 176) **14 – 15 II¹882** Is. 29, 15 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 359–360)

---

1 – 3 Titlos K (155v1–5) **5 – 7 II¹880** K cap. E 7, 1 (155v[5]6–7) **9 – 11 II¹881** K cap. E 7, 2 (155v[7]8–9) **13 – 15 II¹882** K cap. E 7, 3 (155v[9]10–12)

---

1 – 3 Titlos **2 – 3** καὶ – ἀνυπόπτου] *om.* K[pin] **2** ἥττων ἡ] *correxi*, ἧττον ἠ K[txt] ὁ τε] *delevi*, ὁ ειτε K[txt a. c.] φανερῷ] *correxi*, φθονερῶ K[txt] ἐπιβουλή] *scripsi*, ἐπιβουλῆ K[txt] **2 – 3** ἀνεπιφανοῦς] *correxi*, ἐπιφανοῦς K[txt]

---

6 ἐνέδρᾳ] *correxi (LXX)*, ἔνι εδρα K

II[1] 883 / K cap. E 7, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἐπιστράφητε, οἱ τὴν βαθεῖαν βουλὴν βουλευόμενοι καὶ ἄνομον.

II[1] 884 / K cap. E 7, 5

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ κατὰ Εὐνομίου α′·

Λανθάνουσα πονηρία τῆς προκεκηρυγμένης βλαβερωτέρα.

II[1] 885 / K cap. E 7, 6

Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ εἰς <τὴν> τῶν ρν′ ἐπισκόπων παρουσίαν·

Τὸ προδήλως ἐχθρόν, εὐφύλακτον.

II[1] 886 / K cap. E 7, 7

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν ἅγιον Ῥωμανόν·

Τὸ ἀπερίσκεπτον εἰς ἐπιβουλὴν ἑτοιμότερον.

---

3 II[1] 883 Is. 31, 6 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 370) **6 II[1] 884** Basilius Caesariensis, *Adversus Eunomium*, I, 2, 45 – 46 (ed. Sesboüé/de Durand/Doutreleau, p. 152) **10 II[1] 885** Gregorius Nazianzenus, *Supremum vale coram centum quinquaginta episcopis (Orat. 42)*, 20, 19 – 20 (ed. Bernardi, p. 92) **13 II[1] 886** Iohannes Chrysostomus, *In S. Romanum*, locus non repertus (deest apud Haidacher)

---

2 – 3 II[1] 883 K cap. E 7, 4 (155v[12]13 – 14) **5 – 6 II[1] 884** K cap. E 7, 5 (155v[14] 15 – 16) **8 – 10 II[1] 885** K cap. E 7, 6 (155v[16 – 17]18) **12 – 13 II[1] 886** K cap. E 7, 7 (155v[18 – 19]20)

II[1] 885 τὴν] *supplevi*, *om.* K τῶν] *e corr.* K

II[1]887 / K cap. E 7, 8

Τοῦ μακαρίου Κυρίλλου, ἐκ τοῦ ιδ′ τῶν κατὰ Ἰουλιανοῦ·

Σκοτεινοὶ πῶς καὶ οὐχ᾽ ἅπασιν ἐναργεῖς οἱ δριμεῖς εἰς σωτηρίαν.

II[1]888 / K cap. E 7, 9

Νείλου ἀσκητοῦ·

Ἡ προφανὴς κακουργία ῥαδία εἰς παραφυλακήν.

3 II[1]887 Cyrillus Alexandrinus, *Contra Iulianum imperatorem*, XIV, locus non repertus (PG 76, 1060, 37–38) **6 II[1]888** Nilus Asceta (Ancyranus?), *Liber de monastica exercitatione*, 9 (PG 79, 729, 16–17)

2 – 3 II[1]887 K cap. E 7, 8 (155v[21]22–23); PG 86, 2080, 39–42 **5 – 6 II[1]888** K cap. E 7, 9 (155v[23]24–156r1)

II[1]887 ἰουλιανου K

3 πῶς] *sic acc.* K

*II² / T cap. E 10

Τίτλος η′ Περὶ ἐπιβουλῆς καὶ τῶν ἐπιβουλευόντων τοῖς πλησίον, καὶ ὅτι αἱ καθ᾽ ἑτέρων ἐπιβουλαὶ εἰς τοὺς μηχανησαμένους περιτρέπονται.

ιγ′ Περὶ ἐπιβουλῆς καὶ τῶν ἐπιβουλευόντων τοῖς πλησίον, καὶ ὅτι αἱ καθ᾽ ἑτέρων ἐπιβουλαὶ εἰς τοὺς μηχανησαμένους περιτρέπονται.

θ′ Περὶ ἐνεδρεύοντος ἐπιβουλὴν τῷ πλησίον, καὶ ὅτι αὐτὸς ἐμπεσεῖται.

*II²1356 / T cap. E 10, 2

II¹889 / K cap. E 8, 1

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ζ′·

Λάκκον ὤρυξεν καὶ ἀνέσκαψεν αὐτόν,
καὶ ἐμπεσεῖται εἰς βόθρον, ὃν εἰργάσατο·
ἐπιστρέψει ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ,
καὶ ἐπὶ κορυφὴν ἡ ἀδικία αὐτοῦ καταβήσεται.

---

2 – 3 ὅτι – περιτρέπονται] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 13

---

11 – 14 II¹889 Ps. 7, 16¹–17²

---

1 – 3 Titlos (a) K (156r1–4) **4 – 6 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **7 – 8 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. E 10 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **10 – 14 II¹889** K cap. E 8, 1 (156r[4]5–8); V cap. E 13, 1; H^{I} cap. E 13, 1; PM cap. E 9, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1532, 5–6

---

4 – 6 Titlos (b) **4** ιγ′] *praem.* τίτλος V$^{W\ txt}$ **4 – 6** Περὶ – περιτρέπονται] περὶ ἐνεδρεύοντος εἰς ἐπιβουλὴν τοῦ πλησίον V$^{W\ txt\ e\ corr.}$ (*cf.* PML^{b} titlos, *infra, sub* [c]) **4** ἐπιβουλῆς] βουλῆς V$^{E\ txt}$ **4 – 6** καὶ² – περιτρέπονται] *om.* V$^{E\ txt}$ V$^{W\ pin}$ V$^{O\ txt}$ H$^{I\ txt}$ A^{I} **7 – 8 Titlos (c)** **7** θ′] η′ M^{txt} *(θ′ exspectav.)*, ι′ L$^{b\ pin}$ *(θ′ exspectav.)* **7 – 8** ἐπιβουλὴν – ἐμπεσεῖται] *om.* M^{pin} **7** ἐπιβουλὴν] ἐπιβουλεύειν M^{txt}, εἰς ἐπιβουλὴν *legendum videtur* τῷ] τοῦ *legendum videtur* **7 – 8** καὶ – ἐμπεσεῖται] *om.* M^{txt} **7** καὶ] *om.* P^{pin}

II¹889 (a) K PM (b) Δαυῒδ V H^{I}

---

12 – 14 εἰς – καταβήσεται] και τα λοιπα P **12 – 14** ὃν – καταβήσεται] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} **13 – 14** ἐπιστρέψει – καταβήσεται] *om.* V^{W} M

II¹890 / K cap. E 8, 2

*II²1357 / T cap. E 10, 3

Ἐν ψαλμῷ θ′·

Ἐν παγίδι ταύτῃ ᾗ ἔκρυψαν, συνελήφθη ὁ ποὺς αὐτῶν.

<II¹suppl. 215 / H^I cap. E 13, 3>

II¹891 / K cap. E 8, 3

*II²1360 / T cap. E 10, 6

Ἐν ψαλμῷ <ν>ς′·

Ὤρυξαν πρὸ προσώπου μου βόθρον
καὶ ἐνέπεσαν εἰς αὐτόν.

II¹892 / K cap. E 8, 4

*II²1362 / T cap. E 10, 8

Ἐν ψαλμῷ ρμ′·

Πεσοῦνται ἐν ἀμφιβλήστρῳ αὐτῶν οἱ ἁμαρτωλοί.

---

4 II¹suppl. 215 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

3 II¹890 Ps. 9, 16[2] **7 – 8 II¹891** Ps. 56, 7[3–4] **11 II¹892** Ps. 140, 10[1]

---

2 – 3 II¹890 K cap. E 8, 2 (156r[8]9–10); V cap. E 13, 2; H^I cap. E 13, 2; PM cap. E 9, 2; *deest in* L^b; PG 95, 1532, 7–8 **6 – 8 II¹891** K cap. E 8, 3 (156r[10]11–12); V cap. E 13, 3; H^I cap. E 13, 4; PM cap. E 9, 3; *deest in* L^b; PG 95, 1532, 9–10 **10 – 11 II¹892** K cap. E 8, 4 (156r[12]13); V cap. E 13, 4; H^I cap. E 13, 5; P cap. E 9, 4; *deest in* ML^b; PG 95, 1532, 11–12

II¹890 (a) K (b) Ψαλμοῦ θ′ PM ψαλμὸς M (c) Δαυῒδ V^W (d) *s. a.* V^EV^O H^I **II¹891** (a) K νς′] *scripsi*, ς′ *cod.* (b) Ψαλμοῦ νς′ P (c) Ψαλμὸς ιη′ M (d) Δαυῒδ V^W (e) *s. a.* V^EV^O H^I **II¹892** (a) K (b) Ψαλμοῦ ρμ′ P (c) Δαυῒδ V^W (d) *s. a.* V^EV^O H^I

---

3 ᾗ] ἡ V^E PM, ἧ V^O, ἣ H^I ἔκρυψεν *(-ε H^I)* V^E H^I, ἔκριψεν V^O συνελήφθη – αὐτῶν] συνελάβετο αὐτόν V^W αὐτοῦ V^E H^I **8** ἐνέπεσον *(ἐνε- M)* K M **11** αὐτοῦ V^E

*II[2]1363 / T cap. E 10, 9

II[1]893 / K cap. E 8, 5

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὁ ὀρύσσων βόθρον τῷ πλησίον ἐμπεσεῖται εἰς αὐτόν,
ὁ δὲ κυλίων λίθον, ἐφ᾽ ἑαυτὸν κυλίει.

*II[2]1364 / T cap. E 10, 10

II[1]894 / K cap. E 8, 6

Τῶν αὐτῶν·

Ὃς παρασκευάζεται ἐπὶ πρόσωπον τοῦ ἑαυτοῦ φίλου δίκτυον,
περιβάλλει αὐτὸ τοῖς ἑαυτοῦ ποσίν.

*II[2]1365 / T cap. E 10, 11

II[1]895 / K cap. E 8, 7

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

Ὁ ὀρύσσων βόθρον εἰς αὐτὸν ἐμπεσεῖται,

---

3 – 4 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 5.3./3. (ed. Ihm, p. 93) **7 – 8** exstat ibid., 6.4./4. (p. 107)

---

3 – 4 II[1]893 Prov. 26, 27[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 130) **7 – 8 II[1]894** Prov. 29, 5[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 139) **11 – 535, 2 II[1]895** Eccle. 10, 8[1]–9[1] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 169–170)

---

2 – 4 II[1]893 K cap. E 8, 5 (156r[mg]14–15); V cap. E 13, 5; H[I] cap. E 13, 6; P cap. E 9, 5; M cap. E 9, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1532, 13–14 **6 – 8 II[1]894** K cap. E 8, 6 (156r[15]16–18); V cap. E 13, 6; H[I] cap. E 13, 7; P cap. E 9, 6; M cap. E 9, 5; *deest in* L[b]; PG 95, 1532, 15–16 **10 – 535, 2 II[1]895** K cap. E 8, 7 (156r[18]19–21); V cap. E 13, 7; H[I] cap. E 13, 8; P cap. E 9, 7; M cap. E 9, 6; *deest in* L[b]; PG 95, 1532, 17–19

II[1]893 Τῶν] *om.* V H[I] P **II[1]894** (a) K V[W] M (b) *s. a.* V[E]V[O] H[I] P **II[1]895** (a) K V[W] PM Τοῦ] *om.* V[W] (b) *s. a.* V[E]V[O] H[I]

---

3 τῷ – αὐτόν] εἰσαυτὸν ἐμπεσῆται M πλησῖω V[O] **4** ὁ δὲ] καὶ ὁ M κυλιεῖ M, κυλιει P **7 – 8** φίλου – περιβάλλει] *post* φίλου *interpunx.* V H[I] **8** περιβάλλει] -λλει *e corr.* V[W], περιβάλει V[E]V[O], περιβαλεῖ K, περιβαλει P αὐτὸ] αυτῶ *(sic)* V[W], ἑαυτῶ M, *om.* V[E]V[O] H[I] **11 – 535, 2** Ὁ – αὐτοῖς] *om.* M

καὶ καθαίροντα φραγμόν, δήξεται αὐτὸν ὄφις·
†ἐξαιροῦνται† λίθους διαπονηθήσεται ἐν αὐτοῖς.

II[1]896 / K cap. E 8, 8

*II[2]1368 / T cap. E 10, 14

Τοῦ Σιράχ·

Ὁ ὀρύσσων βόθρον εἰς αὐτὸν ἐμπεσεῖται,
καὶ ὁ ἱστῶν παγίδα ἁλώσεται ἐν αὐτῇ·
ὁ ποιῶν πονηρὰ εἰς αὐτὰ κυλισθήσεται,
καὶ οὐ μὴ ἐπιγνῷ πόθεν ἥκει.

<II[1]suppl. 216 / V cap. E 13, 9>

9 II[1]suppl. 216 *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

5 – 8 II[1]896 Sir. 27, 26[1]–27[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 120–121)

4 – 8 II[1]896 K cap. E 8, 8 (156r[21]22–156v1); V cap. E 13, 8; H[I] cap. E 13, 9; P cap. E 9, 8; M cap. E 9, 7; *deest in* L[b]; PG 95, 1532, 20–23

II[1]896 (a) K V[W] P Τοῦ] *om.* V[W] P (b) Ἐκκλησιαστοῦ V[E]V[O] H[I] ἐκκλησιαστής H[I] (c) *s. d.* M *(cf. lemma loci praecedentis)*

1 καθαιροῦντα V[W p. c.], καθαροῦντα K[p. c. man. rec.], θαροῦντα K[a. c.] δήξεται] -ή- *e corr.* V[W], δέξεται K, δειξεται P **2** †ἐξαιροῦνται†] *cruces apposui*, *sic* V[W]V[O] H[I] P, ἐξεροῦντα V[E], ἐξαίροντα K, ἐξαίρων *LXX* **6** ἁλώσεται] *post* αὐτῇ *transpos.* V[E]V[O] H[I] **7** ἐγκυλισθήσεται K **8** οθεν M

Τίτλος θ′ Περὶ εὐθυνομένων καὶ δίκας εἰσπραττομένων, καὶ ὅτι οὐδαμῶς ἄλλος ὑπὲρ ἄλλου εὐθύνας εἰσπράττεται.

λ′ Περὶ εὐθυνομένων καὶ δίκας εἰσπραττομένων, καὶ ὡς οὐδαμῶς ἄλλος ἀντ᾽ ἄλλου εὐθυνθήσεται.

κη′ Περὶ εὐθυνομένων καὶ δίκας εἰσπραττομένων, καὶ ὅτι οὐκ ἄλλος ὑπὲρ ἄλλου εἰσπράττεται.

II¹897 / K cap. E 9, 1

Τοῦ Δευτερονομίου·

Οὐκ ἀποθανοῦνται πατέρες ὑπὲρ τέκνων, οὔτε υἱοὶ ὑπὲρ πατέρων· ἕκαστος τῇ ἑαυτοῦ ἁμαρτίᾳ ἀποθανεῖται.

9 – 10 II¹897 Deut. 24, 16 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 143)

1 – 2 Titlos (a) K (156v1–3) **3 – 4 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** PM$L^{b\,pin}$ T^{txt}; *deest in* $L^{b\,txt}$ $T^{pin\,(lac.)}$ **8 – 10 II¹897** K cap. E 9, 1 (156v[3] 4–6); $V^{E}V^{O}$ cap. E 30, 1; V^{W} cap. E 28, 1; H^{I} cap. E 28, 1; PM cap. E 28, 1; T cap. E 28, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1565, 44–46

1 – 2 Titlos (a) **1** εὐθηνομένων K^{txt} **2** οὐδαμῶς – εἰσπράττεται] οὔτε γονεῖς ὑπὲρ τέκνων οὔτε τέκνα ὑπὲρ γονέων εὐθύνονται K^{pin} εἰσπράττεται] *correxi*, εἰσπράττεσθαι K^{txt} **3 – 4 Titlos (b)** **3** λ′] τίτλος κη′ $V^{W\,txt}$, κη′ $V^{W\,pin}$, κζ′ $H^{I\,txt}$ A^{I} *(*κη′ *exspectav. in* $H^{I\,txt}$ A^{I}*)* εὐθυνουμένων $V^{W\,txt\,p.\,c.}$, εὐθυνωμένον $V^{W\,pin}$, θανομένων $V^{O\,txt}$ εἰσπραττόντων $H^{I\,txt}$ A^{I} **4** ἄλλος] ἄλλως $V^{E\,pin}$ $V^{O\,pin}$ εὐθυνθήσεται] εὐθύνας εἰσπράττεται *(*-σθαι $V^{E\,pin}$ $V^{O\,pin}$*)* $V^{E\,pin}$ $V^{W}V^{O\,pin}$ **5 – 6 Titlos (c)** **5** κη′] κζ′ M^{txt}, *non liquet in* M^{pin} *(*κη′ *exspectav. in* M*)*, κθ′ $L^{b\,pin}$ *(*κη′ *exspectav.)*, *praem.* τίτλος T^{txt} εὐθυνουμένων P, εὐθηνουμένων M^{pin} **5 – 6** καὶ¹ – εἰσπράττεται] *om.* M **6** οὐχ᾽άλλος *(sic)* P^{txt} T^{txt}, οὐχάλλος P^{pin}

II¹897 Τοῦ] *om.* V $H^{I}A^{I}$ PM

9 αποθανουντεσται P, ἀποθανέτω T

II[1]898 / K cap. E 9, 2

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ μη′·

Ἀδελφὸς οὐ λυτροῦται· λυτρώσεται ἄνθρωπος;
οὐ δώσει τῷ θεῷ ἐξίλασμα ἑαυτῷ,
καὶ τὴν τιμὴν τῆς λυτρώσεως τῆς ψυχῆς αὐτοῦ.

II[1]899 / K cap. E 9, 3

Ἱερεμίου προφήτου·

Ἐν ταῖς ἡμέραις ἐκείναις οὐ μὴ εἴπωσιν· Πατέρες ἔφαγον ὄμφακας, καὶ οἱ ὀδόντες τῶν τέκνων ὠμοδίασαν. Ἀλλ᾽ ἕκαστος ἐν τῇ ἑαυτοῦ ἁμαρτίᾳ ἀποθανεῖται, καὶ τοῦ φαγόντος τοὺς ὄμφακας ὁμοδιάσουσιν οἱ ὀδόντες.

3 – 5 II[1]898 Ps. 48, 8[1]–9 **8 – 11 II[1]899** Ier. 38, 29–30 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 566–567)

2 – 5 II[1]898 K cap. E 9, 2 (156v[6]7–9); V[E]V[O] cap. E 30, 2; V[W] cap. E 28, 2; H[I] cap. E 28, 2; PM cap. E 28, 2; T cap. E 28, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1565, 47 **7 – 11 II[1]899** K cap. E 9, 3 (156v[9]10–14); V[E]V[O] cap. E 30, 3; V[W] cap. E 28, 3; H[I] cap. E 28, 3; PM cap. E 28, 3; T cap. E 28, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1565, 48–52

II[1]898 (a) K T (b) Ψαλμοῦ μη′ PM (c) Δαυῒδ V[E]V[W] H[I] (d) *s. a.* V[O] **II[1]899** (a) K T ïερεμίου T (b) Ἱερεμίου V H[I] PM ïηρεμιου PM, ἱερεμίας H[I]

4 – 5 οὐ – αὐτοῦ] καὶ τὰ λοιπά V[E]V[O], *om.* V[W] H[I] PM T **9** ὠμοδίασαν] αἰμωδίασαν H[I], ἐμωδίασαν V[O] T, ἐμοδιασαν M, εμοδίασαν P Ἀλλ᾽] *om.* K **10** ἁμαρτίαι αὐτοῦ K **10 – 11** καὶ – ὀδόντες] *om.* M **10 – 11** ὁμοδιάσουσιν] ὠμωδιάσουσιν V[W a. c.], ὠμο- V[W p. c.], μω- *(sic)* V[E]V[O] T, αὐμο- *e corr.* H[I]

II[1]900 / K cap. E 9, 4

Ἰεζεκιήλ·

Οἱ πατέρες ἔφαγον ὄμφακας, καὶ οἱ ὀδόντες τῶν τέκνων ὠμοδιάσουσιν. Ζῶ ἐγώ, λέγει κύριος, ἐὰν γένηται λεγομένη ἡ παραβολὴ αὕτη ἐν Ἰσραήλ, ὅτι πᾶσαι αἱ ψυχαὶ ἐμαί εἰσιν· ἡ ψυχὴ ἡ ἁμαρτάνουσα, αὕτη ἀποθανεῖται· ὁ δὲ ἄνθρωπος ἔσται δίκαιος, ὁ ποιῶν τὴν δικαιοσύνην.

II[1]901 / K cap. E 9, 5

Τοῦ αὐτοῦ·

Υἱὸς οὐ λήψεται τὴν ἀδικίαν τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, οὐδὲ πατὴρ λήψεται τὴν ἀδικίαν τοῦ υἱοῦ· δικαιοσύνη δικαίου ἐπ᾽ αὐτὸν ἔσται, καὶ ἀνομία ἀνόμου ἐπ᾽ αὐτὸν ἔσται.

3 – 7 II[1]900 Ez. 18, 2–5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 630–632) **10 – 12 II[1]901** Ez. 18, 20 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 635–636)

2 – 7 II[1]900 K cap. E 9, 4 (156v[14]15–20); $V^{E}V^{O}$ cap. E 30, 4; V^{W} cap. E 28, 4–5; H^{I} cap. E 28, 4; PM cap. E 28, 4; T cap. E 28, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1565, 53 – 1568, 1 **9 – 12 II[1]901** K cap. E 9, 5 (156v[20]21–24); $V^{E}V^{O}$ cap. E 30, 5; V^{W} cap. E 28, 6; H^{I} cap. E 28, 5; PM cap. E 28, 5; T cap. E 28, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 1–4

II[1]900 (a) K $V^{E}V^{O}$ H^{I} P ἰεζεκιήλ V^{O}, ϊηζεκιηλ P (b) Ἰεζεκιὴλ προφήτου T ϊεζεκιηλ T (c) Ἰεζεκιήλ / Τοῦ αὐτοῦ V^{W} *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) *s. d.* M **II[1]901** (a) K V P (b) *s. a.* H^{I} T (c) *s. d.* M

3 – 6 Οἱ – ἀποθανεῖται] *om.* M **3 – 4** ὠμοδιάσουσιν] αἱμωδίασαν *(*αἱ- H^{I}*)* V^{E} H^{I}, ἐμω- V^{O} T, ἐμο- P, οἱμο- *e corr.* V^{W}, *hic caesura in* V^{W} **4 – 5** ἐὰν – εἰσιν] *om.* V H^{I} P T **6** αὐτὴ K $V^{E}V^{O}$, αὐτῆ H^{I}, *add.* καὶ $V^{E}V^{O}$ H^{I} $T^{a.\ ras.\ ut\ videtur}$ **10** ἀδικίαν] ἁμαρτίαν V H^{I} PM T οὐδὲ πατὴρ] οὔτε δὲ πατὴρ T, ὁ δὲ πατὴρ οὐ K **11** υἱοῦ] *add.* αὐτοῦ K $V^{W\ p.\ c.}$ M δικαιοσύνη] *add.* δὲ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **12** ἀνομία] ἀνόμημα *(*-νο- M*)* PM T

II[1]902 / K cap. E 9, 6

Ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας·

Ἕκαστος τὸ ἴδιον φορτίον βαστάζει.

3 **II[1]902** Gal. 6, 5

2 – 3 **II[1]902** K cap. E 9, 6 (156v[24]157r1); $V^{E}V^{O}$ cap. E 30, 6; V^{W} cap. E 28, 7; H^{I} cap. E 28, 6; PM cap. E 28, 6; T cap. E 28, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 5

II[1]902 (a) K (b) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Γαλάτας *(γαλα- cod.)* T (c) Πρὸς Γαλάτας *(γαλα- cod.)* P (d) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W} (e) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} (f) *s. d.* M

3 βαστασει T, βαστασι M

*II² / T cap. E 5

Τίτλος ι′ Περὶ ἐπιθυμίας ἀγαθῆς καὶ κακῆς, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς ἐξακολουθῆσαι ταῖς πονηραῖς ἐπιθυμίαις.

κ′ Περὶ ἐπιθυμίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἡμᾶς ἐξακολουθεῖν ταῖς πονηραῖς ἐπιθυμίαις.

ε′ Περὶ ἐπιθυμίας, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἐξακολουθεῖν ταῖς πονηραῖς ἐπιθυμίαις.

*II²1250 / T cap. E 5, 1

II¹903 / K cap. E 10, 1

Τοῦ Δευτερονομίου·

Τὴν γυναῖκα οὐκ ἐπιθυμήσεις ἢ τὴν οἰκίαν τοῦ πλησίον σου, οὔτε τὸν ἀγρὸν αὐτοῦ, οὔτε τὸν παῖδα αὐτοῦ, οὔτε τὸ ὑποζύγιον αὐτοῦ, οὔτε παντὸς κτήνους αὐτοῦ, οὔτε πάντα ὅσα τῷ πλησίον σου ἐστίν.

Οὐκ ἐπιθυμήσεις τὴν γυναῖκα τοῦ πλησίον σου, οὔτε τὴν οἰκίαν, οὔτε τὸν ἀγρόν, οὔτε τὸν παῖδα, οὔτε τὴν παιδίσκην, οὔτε τοῦ βοὸς αὐτοῦ, οὔτε τοῦ ὑποζυγίου αὐτοῦ, οὔτε πάντα ὅσα τῷ πλησίον σου ἐστίν.

---

1 – 2 Περὶ – ἐπιθυμίαις] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Ο 14

---

9 – 12 II¹903 *Versio* K Deut. 5, 21 (Wahl, *Deuteronomium-Text*, p. 119) **13 – 15 II¹903 *Versio* V H^{I} PM** Ex. 20, 17

---

1 – 2 Titlos (a) K (157r1–4) **3 – 4 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ (*cf.* *II² / T cap. E 5 titlos); *deest in* L$^{b\ txt}$ **8 – 15 II¹903** K cap. E 10, 1 (157r[4]5–9); V^{E}V^{O} cap. E 20, 1; V^{W} cap. E 19, 1; H^{I} cap. E 19, 1; PM cap. E 5, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1556, 40–44

---

1 – 2 Titlos (a) **1** ἀγαθῆς – κακῆς] καὶ ὀρέξεως K^{pin} **1 – 2** ἡμᾶς – ἐπιθυμίαις] ταῖς ἰδίαις ἐπιθυμίαις ἐξακολουθῆσαι K^{pin} (*cf.* R^{pin} cap. E 13 titlos [*II² / T cap. E 5 titlos (b)]) **3 – 4 Titlos (b)** **3** κ′] ιθ′ V$^{E\ txt}$ V$^{O\ pin\ a.\ c.}$ V$^{W\ pin}$ H$^{I\ txt}$ A$^{I\ txt}$, θ′ *propt. atrament. evanesc.* A$^{I\ pin}$ *(*ιθ′ *secund. ser.)*, τίτλος ιθ′ V$^{W\ txt}$, *om.* V$^{O\ txt}$ **5 – 6 Titlos (c)** **5** ε′] δ′ M^{txt} *(*ε′ *exspectav.)* **5 – 6** καὶ – ἐπιθυμίαις] *om.* M

II¹903 (a) K (b) Ἐξόδου V^{E}V^{O} H^{I} M (c) εξοδ λευϊτηκου *(sic)* P (d) λευητικόν *(sic)* V^{W}

---

13 – 15 Οὐκ – ἐστίν] *Versio* V H^{I} PM **15** πάντα] πᾶν V^{E}V^{O} H^{I}, παντὸς V^{W} τῷ] αὐτῶ V$^{W\ a.\ c.}$

II[1]904 / K cap. E 10, 2

*II[2]1251 / T cap. E 5, 2

Παραλειπομένων α′·

Ἐπεθύμησε Δαυῒδ ἐπιθυμίαν, καὶ εἶπεν· Τίς ποτιεῖ με ὕδωρ ἐκ τοῦ λάκκου τοῦ ἐν Βηθλεέμ;

II[1]905 / K cap. E 10, 3

*II[2]1251 / T cap. E 5, 2

Καὶ μετ᾽ ὀλίγα·

Ἔλαβον οἱ τρεῖς δυνατοί, καὶ παρεγένοντο πρὸς Δαυῒδ, καὶ οὐκ ἠθέλησεν πιεῖν αὐτό, καὶ ἔσπεισεν αὐτὸ τῷ κυρίῳ καὶ εἶπεν· Ἵλεώς μοι, κύριε, τοῦ ποιῆσαι τοῦτο· εἰ αἷμα τῶν ἀνδρῶν τῶν πορευθέντων ἐν ταῖς ψυχαῖς αὐτῶν πίομαι; Καὶ οὐκ ἠθέλησεν πιεῖν.

II[1]906 / K cap. E 10, 4

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Τίς με θείη κατὰ μῆνα ἔμπροσθεν ἡμερῶν,
ὧν με ὁ θεὸς διεφύλαξεν;

---

3 – 4 II[1]904 I Par. 11, 17 (Wahl, *1 Chronik-Text*, p. 138–139) **7 – 10 II[1]905** I Par. 11, 18–19 (Wahl, *1 Chronik-Text*, p. 139) **13 – 14 II[1]906** Iob 29, 2[1–2]

---

2 – 4 II[1]904 K cap. E 10, 2 (157r[9]10–11); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 2; V^{W} cap. E 19, 2; H^{I} cap. E 19, 2; PM cap. E 5, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1556, 45–46 **6 – 10 II[1]905** K cap. E 10, 3 (157r[12]12–17); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 2; V^{W} cap. E 19, 2; H^{I} cap. E 19, 2; PM cap. E 5, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1556, 47–51 **12 – 14 II[1]906** K cap. E 10, 4 (157r[17]18–19); *deest in* V H^{I} PML^{b}

II[1]904 (a) K V PM παραλειπουμένων K, παραλιπομένων M α′] *om.* $V^{E}V^{O}$ M (b) Ἐκ τῶν παραλείπων *(sic)* H^{I} **II[1]905** (a) K (b) *s. d.* V H^{I} PM

---

3 ποτιεῖ με] ποτιμε M **4** βηθλεεμ M, βιθλεεμ P, βιθλεὲμ $V^{E}V^{W\,a.\,c.}V^{O}$ **7** Ἔλαβον] *praem.* καὶ V H^{I} PM *(= LXX)* τρεῖς] γ′ V^{W}, τρις P **8** πιεῖν] ποιεῖν V^{O} ἔσπισεν K $V^{E}V^{W}$ P, ἔπεσεν V^{O} αὐτὸ] αὐτῶ $V^{O\,a.\,c.}$ P **8 – 9** ἵλεώς μοι $V^{E}V^{O}$, ἵλεώς μοι M, ἵλεός μοι V^{W}, ἵλεος μοι P **9** τοῦ] τῶ M εἰ] *e corr.* V^{W}, ἡ V^{E} ἀνδρῶν] ἀνθρώπων V H^{I} PM **10** Καὶ – πιεῖν] *om.* V H^{I} PM **13** μῆνα] *correxi (LXX)*, μῆναι K

*II[2] 1252 / T cap. E 5, 3

II[1] 907 / K cap. E 10, 5

Τῶν Παροιμιῶν·

Δένδρον ζωῆς ἐπιθυμία ἀγαθή.

*II[2] 1257 / T cap. E 5, 8

II[1] 908 / K cap. E 10, 6

Σοφία Σολομῶντος·

Ῥεμβασμὸς ἐπιθυμίας μεταλλεύει νοῦν ἄκακον.

*II[2] 1255 / T cap. E 5, 6

II[1] 909 / K cap. E 10, 7

Τοῦ Σιράχ·

Ὀπίσω τῶν ἐπιθυμιῶν σου μὴ πορεύου,
καὶ ἀπὸ τῶν ὀρέξεών σου κωλύου.

---

9 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 27.-./5a. (ed. Ihm, p. 590); 48.5./55.5. (p. 802)

---

3 II[1] 907 Prov. 13, 12[3] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 67) **6 II[1] 908** Sap. 4, 12[2] **9 – 10 II[1] 909** Sir. 18, 30[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 97)

---

2 – 3 II[1] 907 K cap. E 10, 5 (157r[19]20); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 3; V^{W} cap. E 19, 3; H^{I} cap. E 19, 3; PM cap. E 5, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1556, 52 **5 – 6 II[1] 908** K cap. E 10, 6 (157r[20]21); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 5; V^{W} cap. E 19, 5; H^{I} cap. E 19, 5; PM cap. E 5, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 3 –4 **8 – 10 II[1] 909** K cap. E 10, 7 (157r[mg]22–23); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 4; V^{W} cap. E 19, 4; H^{I} cap. E 19, 4; PM cap. E 5, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 1–2

II[1] 907 (a) K (b) Ἐκ τῶν Παροιμιῶν H^{I} (c) Παροιμιῶν V PM **II[1] 908** (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} M (c) *s. d.* V^{W} P **II[1] 909** Τοῦ] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} σιραχ PM

---

6 μεταλεύει V^{E} H^{I} M, μεταλεύειν V^{O}

II[1]910 / K cap. E 10, 8

*II[2]1265 / T cap. E 5, 16

Ματθαίου, ἐν κεφαλαίῳ λζ′·

Ὃς ἐὰν ἴδῃ γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν, ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτὴν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ.

II[1]911 / K cap. E 10, 9

*II[2]1262 / T cap. E 5, 13

Ἐκ τῆς Πέτρου ἐπιστολῆς·

Παρακαλῶ ὑμᾶς ὡς παροίκους καὶ παρεπιδήμους ἀπέχεσθαι τῶν σαρκικῶν ἐπιθυμιῶν, αἵτινες στρατεύονται κατὰ τῆς ψυχῆς.

II[1]912 / K cap. E 10, 10

*II[2]1264 / T cap. E 5, 15

Ἐκ τῆς Ἰωάννου ἐπιστολῆς·

Πᾶν τὸ ἐν τῷ κόσμῳ, ἡ ἐπιθυμία τῆς σαρκὸς καὶ ἡ ἐπιθυμία τῶν ὀφθαλμῶν καὶ ἡ ἀλαζονεία τοῦ βίου, οὐκ ἔστιν ἐκ τοῦ πατρός, ἀλλ᾽ ἐκ τοῦ κόσμου ἐστίν.

---

3 – 4 II[1]910 Matth. 5, 28 **7 – 8 II[1]911** I Petr. 2, 11 **11 – 13 II[1]912** I Ioh. 2, 16

---

2 – 4 II[1]910 K cap. E 10, 8 (157r[23]24–157v1); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 6; V^{W} cap. E 19, 6; H^{I} cap. E 19, 6; PM cap. E 5, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 5–6 **6 – 8 II[1]911** K cap. E 10, 9 (157v[2]3–5); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 8; V^{W} cap. E 19, 8; H^{I} cap. E 19, 9; PM cap. E 5, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 11–13 **10 – 13 II[1]912** K cap. E 10, 10 (157v[5]6–9); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 7; V^{W} cap. E 19, 7; H^{I} cap. E 19, 7; PM cap. E 5, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 7–10

II[1]910 (a) K (b) Κατὰ Ματθαῖον, κεφαλαίου λζ′ P (c) Ματθαίου, κεφαλαίου λζ′ M (d) Ματθαίου $V^{E}V^{O}$ H^{I} (e) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} **II[1]911** (a) K M πετρου M (b) Ἐκ τῆς Πέτρου $V^{E}V^{O}$ (c) Πέτρου ἐπιστολῆς H^{I} (d) Ἐκ τῆς Πέτρου *(πε- cod.)* α′ P (e) Πέτρου α′ V^{W} **II[1]912** (a) K P ϊωάννου P (b) Ἐκ τῆς Ἰωάννου $V^{E}V^{O}$ (c) Ἰωάννου ἐπιστολῆς V^{W} H^{I} (d) Ἐκ τῆς καθολικῆς ἐπιστολῆς Ἰωάννου M

---

7 πάροικος *(παρ- P)* V^{W} P παρεπίδημος V^{W} P ἀποσχέσθαι V^{W} **8** στρατεύονται] πρωτεύονται V^{O} **11** Πᾶν τὸ] πᾶν τῶ V, πάντοτε K **12** ἀλαζονεία] ἀλαζονία $V^{E}V^{O}$ M, αλαζονια P, ἀλαζωνία $V^{W\,a.\,c.}$, -εία $V^{W\,p.\,c.}$ πατρός] πνεύματος H^{I} **13** κόσμου] βίου K

*II[2]1266 / T cap. E 5, 17

II[1]913 / K cap. E 10, 11

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου Κωνσταντινουπόλεως, ἐκ τοῦ Ὅς *ἐὰν ἴδῃ γυναῖκα πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι·*

Ἐγὼ ὁ δημιουργὸς ἐνέσταξα τῷ πλάσματι τὴν ἐπιθυμίαν, καὶ οὐ τὸ φυσικὸν κίνημα διαβάλλω. Οὐ λέγω γάρ· Οὐκ ἐπιθυμήσεις· οὐκ ἀνασπῶ τοῦ καλῶς φυτευθέντος τὴν ῥίζαν, ἀλλὰ τοῦ παραφθαρέντος φυτοῦ τὰ νόθα πρέμνα κλαδεύω. Οὐ λέγω οὖν τὴν ἐπιθυμίαν αὐτὴν ἐξορίσαι τῆς ψυχῆς, ἀλλὰ τοῦ μοιχικοῦ πάθους τὰς παραφυάδας ἔτι βλαστανούσας ἐκκόπτω. Τίς τῷ ἐπιθυμητικῷ κινήματι τὴν πορνείαν παρασυνάπτει; Τίς τῇ καλῇ ἀρούρᾳ τὰ ζιζάνια παρασπείρει; Σπέρμα καλὸν ἔσπειρα. Πόθεν τῶν ζιζανίων ὁ ὄλεθρος; Ἔκτριψον, πάτησον, ἀπόπνιξον τὸ σπέρμα τὸ πονηρόν, καὶ οὐ πονέσεις, ἀδρυνομένου τοῦ ζιζανίου. *Πᾶς* γὰρ ὃς ἐὰν *ἐμβλέψῃ γυναικὶ πρὸς τὸ ἐπιθυμῆσαι αὐτήν, ἤδη ἐμοίχευσεν αὐτὴν ἐν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ*.

4 – 5 ἐνέσταξα – κίνημα] cf. Ps.-Athan. Alex., *Testimonia e Scriptura*, 54 (PG 28, 80, 1–2) **13 – 15** Matth. 5, 28

4 – 15 II[1]913 (Ps.-)Iohannes Chrysostomus, *In illud:* Omnis qui viderit mulierem *(Matth. 5, 28)*, locus non repertus; Haidacher 183.45

2 – 15 II[1]913 K cap. E 10, 11 (157v[9–10]11–24); $V^{E}V^{O}$ cap. E 20, 9; V^{W} cap. E 19, 9; H^{I} cap. E 19, 9; PM cap. E 5, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 14–27

II[1]913 (a) K (b) Τοῦ Χρυσοστόμου, εἰς τὸ Ὅς ἂν ἴδῃ γυναῖκα PM (c) Ἰωάννου τοῦ χρυσοστόμου H^{I} (d) Τοῦ Χρυσοστόμου V

4 ἐνέταξα V^{O} πλάσματι] σώματι K **5** διαβαλλω PM$^{p.\,c.}$, διαβαλω M$^{a.\,c.}$, διαβόλου K λέγω] *post* γὰρ *transpos.* K H^{I} **7** νώθα P, νῶθα V^{W} κλαδεύω] διαβάλλω K **8** ἐξωρῖσαι $V^{W\,a.\,c.}$, ἐξωρίσαι $V^{W\,p.\,c.}$, ἐξορῦξαι K **9** Τίς] τί M **10** παρασυναπτεις M, παρασυρράπτει K Τίς] τί M ἀροῦρα V^{W} H^{I} **10 – 11** ζηζάνια V^{E}, ζϊζάνεια V^{O} **11** παρασπείρει] παρασπέρει V^{W}, παρασπιρει P, παρασπιρεις M ὁ] *s. l.* V^{E} **13** πονέσεις] *sic (*-νε- PM*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM *(cf.* *II[2]*)*, πονήσεις K V^{W} ἀδρυνομένου] ὀδυνομένου P ζηζανίου $V^{E\,a.\,c.}$ **13 – 15** Πᾶς – αὐτοῦ] *om.* K **13** γὰρ] *om.* V^{O} **14** γυναῖκα *(*-αι- M*)* $H^{I\,a.\,c.\,ut\,videtur}$ M αὐτήν] αὐτῆς V^{W}

II¹914 / K cap. E 10, 12

*II²1267 / T cap. E 5, 18

Ἐκ τοῦ αὐτοῦ·

…ἐπιθυμῆσαι ὧν ἐπιθυμῆσαι καλόν, καὶ τυχεῖν οὐ μεμπτέον.

II¹915 / K cap. E 10, 13

*II²1268 / T cap. E 5, 19

Ἐκ τοῦ εἰς τὴν συμφορὰν τῆς πόλεως·

Ὥσπερ τῷ στρούθῳ τῶν πτερῶν ὄφελος οὐδὲν ὑπὸ τῆς παγίδος ἁλόντι, ἀλλ᾽ εἰκῆ καὶ μάτην πτερύσσεται, οὕτω καὶ σοὶ τῶν λογισμῶν οὐδὲν ὄφελος, ἐὰν κατακράτος ὑπὸ τῆς πονηρᾶς ἐπιθυμίας ἁλῷς, ἀλλ᾽ ὅσα ἐὰν σκιρτήσῃς, ἑάλως. Διατοῦτο πτερὰ τοῖς στρουθίοις, ἵνα φύγῃ παγίδας· διατοῦτο λογισμοὶ τοῖς ἀνθρώποις, ἵνα ἐκφύγωσι τὰ ἁμαρτήματα.

---

6 – 9 Ὥσπερ – ἁλῷς] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 48.12./55.13. (ed. Ihm, p. 804 – 805)

---

3 **II¹914** Iohannes Chrysostomus, locus non repertus (deest apud Haidacher) **6 – 11** **II¹915** Iohannes Chrysostomus, *Ad populum Antiochenum*, XV *(In calamitatem civitatis Antiochiae)*, 3 (PG 49, 157, 34 –40)

---

2 – 3 **II¹914** K cap. E 10, 12 (157v[24]158r1–2); V^{W} cap. E 19, 10; PM cap. E 5, 10; *deest in* V^{E}V^{O} H^{I} L^{b} **5 – 11** **II¹915** K cap. E 10, 13 (158r[2]3 –10); V^{E}V^{O} cap. E 20, 10; V^{W} cap. E 19, 11; H^{I} cap. E 19, 10; PM cap. E 5, 11; E cap. 156, 30 –31; *deest in* L^{b}; PG 95, 1557, 28 –35

II¹914 (a) K (b) *s. a.* V^{W} P (c) *s. d.* M **II¹915** (a) K (b) Τοῦ αὐτοῦ V^{E} (c) *s. a.* V^{W}V^{O} H^{I} M (d) *s. a.* / *s. a.* E *(cf. infra, app. crit. text.)* (e) *s. d.* P

---

3 ἐπιθυμῆσαι[1]] ἐπιθυμιῶν K ὧν] *scripsi*, ὸν οὐκ P, ὧν οὐκ *e corr.* V^{W}, ων M, καὶ K καλόν] καλῶν M μεμπτέον] -έον *e corr.* V^{W}, μεμπτόν K **6** στρουθῶ *(-*ῶι E, -ω M*)* V H^{I} M E, στρουθίωι K **7** σοὶ] σὺ V^{W}, συ P **8** κατακράτος] κατὰ κράτος K V^{W} E, κατακρατηθης M **9** ἁλῷς] *om.* M, *hic caesura in* E ἀλλ᾽ – ἑάλως] *om.* H^{I} E ἐὰν] ἄν M *(= ed.)* πτερὰ] πέτρα P **10** στρουθοῖς K V H^{I} ἐκφύγη V H^{I} παγίδα E λογισμὸς E **11** ἵν᾽ K E τὰ] *om.* E

II[1] 916 / K cap. E 10, 14

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ Προτρεπτικοῦ·

Οὐ κωλύεται ῥαδίως ἐπιθυμία, φόβον οὐκ ἔχουσα.

II[1] 917 / K cap. E 10, 15

Ἐκ τοῦ γ′ Στρώματος·

Ἡ μὲν ἀνθρωπίνη ἐγκράτεια, ἡ κατὰ τοὺς φιλοσόφους λέγω τοὺς Ἑλλήνων, τὸ διαμάχεσθαι τῇ ἐπιθυμίᾳ καὶ μὴ ἐξυπηρετεῖν αὐτῇ εἰς τὰ ἔργα ἐπαγγέλλεται· ἡ καθ᾽ ἡμᾶς δὲ τὸ μὴ ἐπιθυμεῖν, οὐχ᾽ ἵνα τίς ἐπιθυμῶν καρτερῇ, ἀλλ᾽ ὅπως τοῦ ἐπιθυμεῖν ἐγκρατεύεται· λαβεῖν δὲ ἄλλως οὐκ ἔστι τὴν ἐγκράτειαν ταύτην ἢ χάριτι θεοῦ.

II[1] 918 / K cap. E 10, 16

Μεθοδίου·

Πᾶσα πρᾶξις αὐθαίρετος δῆλον ὅτι χωρὶς ἐπιθυμίας οὐ γίνεται, οὐδὲ μὴν ἐπιθυμία χωρὶς ἐνδείας.

---

3 II[1] 916 Clemens Alexandrinus, *Protrepticus*, IV, 49, 1 (ed. Stählin/Treu, p. 38, 8 – 9) **6 – 10 II[1] 917** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, III. Cap. VII. 57, 1–2 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 222, 14 –19) **13 – 14 II[1] 918** Methodius Olympius, *Symposia de castimonia (Convivium decem virginum)*, Λόγος η′, XVI, 1–2 (ed. Musurillo, p. 246)

---

2 – 3 II[1] 916 K cap. E 10, 14 (158r[10]11); *deest in* V H[I] PML[b] **5 – 10 II[1] 917** K cap. E 10, 15 (158r[12]13 –19); *deest in* V H[I] PML[b] **12 – 14 II[1] 918** K cap. E 10, 16 (158r[mg]20 –22); *deest in* V H[I] PML[b]

II[1] 916 Προτρεπτικοῦ] *correxi*, περιτρεπτικοῦ K

---

9 τοῦ] *correxi (ed.)*, τὸ K ἐγκρατεύεται] *sic* K, ἐγκρατεύηται *ed.*

Τίτλος ια′ Περὶ ἐπιτιμήσεως, καὶ ὅτι οὐ δεῖ ἀκρίτως ἐπιτιμᾶν.

II[1]919 / K cap. E 11, 1

Τοῦ Σιράχ·

Πρὶν ἐξετάσεις, μὴ μέμψῃ δι᾽ ἀκοήν·
ὅταν δὲ ἐξετάσῃς, ἐπιτίμησον εὐλόγως.

II[1]920 / K cap. E 11, 2

Σχόλιον·

Ἐπίσκεψαι εἰς τὸ Φ στοιχεῖον, τὸν Περὶ φιλαυτίας τίτλον.

II[1]921 / K cap. E 11, 3

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς Ἰουλίτταν·

Φορτικὸν τοῖς ὑπὸ λύπης τὴν ψυχὴν κεκακωμένοις ἡ ἐπιτίμησις.

---

8 Περὶ φιλαυτίας] cf. II[1] / K cap. Φ 3

---

4 **II[1] 919** Πρὶν – ἀκοήν] Sir. 11, 7[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 76) **5** ὅταν – εὐλόγως] Ibid. 11, 7 La (11, 7[2] LXX; Wahl, p. 77) **8** **II[1]920** *Scholion* **11** **II[1]921** Basilius Caesariensis, *Homilia in martyrem Iulittam*, 8 (PG 31, 257, 24–25)

---

1 **Titlos** K (158r22–23) **3 – 5** **II[1]919** K cap. E 11, 1 (158r[23]24–158v1) **7 – 8** **II[1]920** K cap. E 11, 2 (158v[1]1–2) **10 – 11** **II[1]921** K cap. E 11, 3 (158v[2–3]4–5)

---

1 **Titlos** καὶ] *om.* K[pin]

II[1]921 Ἰουλίτταν] *scripsi*, ἰουλήτταν K

---

5 ἐξετάσεις K[a. c.] **8** φιλαυτίας] *correxi*, φιλαυτίου K

II[1] 922 / K cap. E 11, 4

Τοῦ θεολόγου Γρηγορίου, ἐκ τοῦ περὶ υἱοῦ·

Τὸ ἐπιτιμᾶν οὐ μέγα – ῥᾶστον γάρ, καὶ τοῦ βουλομένου –, τὸ δὲ ἀντεισάγειν τὴν ἑαυτοῦ γνώμην, ἀνδρὸς εὐσεβοῦς καὶ νοῦν ἔχοντος.

II[1] 923 / K cap. E 11, 5

Ἐκ τοῦ εἰς Ἀθανάσιον·

Ὁ μὲν κακὸς τάχιστα ἂν καταγνοίη καὶ τοῦ ἀγαθοῦ, ὁ δὲ ἀγαθὸς οὐδὲ τοῦ κακοῦ ῥαδίως· τὸ γὰρ εἰς κακίαν οὐχ᾽ ἕτοιμον, οὐ<δὲ> εἰς ὑπόνοιαν εὐχερές.

II[1] 924 / K cap. E 11, 6

Ἐκ τοῦ εἰς τὰ Φῶτα·

Τίς ἡ ἀπόδειξις; Ἢ δεῖξον, ἢ μὴ κατάκρινε. Εἰ δὲ ἀμφίβολον, νικάτω τὸ φιλάνθρωπον.

---

8 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 59.7./66.7. (ed. Ihm, p. 901)

---

3 – 5 **II[1] 922** Gregorius Nazianzenus, *De filio I (Orat. 29)*, 1, 4 – 6 (ed. Gallay/Jourjon, p. 176) **8 – 10** **II[1] 923** Gregorius Nazianzenus, *In laudem Athanasii (Orat. 21)*, 15, 12–15 (ed. Mossay/Lafontaine, p. 142) **13 – 14** **II[1] 924** Gregorius Nazianzenus, *In S. Lumina (Orat. 39)*, 19, 1–3 (ed. Gallay, p. 192)

---

2 – 5 **II[1] 922** K cap. E 11, 4 (158v[5]6–8) **7 – 10** **II[1] 923** K cap. E 11, 5 (158v[8]9–11) **12 – 14** **II[1] 924** K cap. E 11, 6 (158v[11]12–13)

---

9 οὐδὲ[2]] *correxi (*II[2] 1843 / R cap. K 20, 11 *et ed.)*, οὐ K

II[1]925 / K cap. E 11, 7

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου, ἐκ τοῦ εἰς Ἀντώνιον αὐτοκράτορα·

Ἐξ ὀνόματος μὲν γὰρ ἢ ἔπαινος ἢ κόλασις οὐκ ἂν εὐλόγως γίγνοιτο, ἢν μή τι ἐνάρετον ἢ φαῦλον δι᾽ ἔργων ἀποδείκνυσθαι δύναται· καὶ γὰρ τοὺς κατηγορημένους ὑφ᾽ ἡμῶν πάντας, πρὶν ἐλε<γ>χθῆναι, οὐ δίκαιον τιμωρηθῆναι.

II[1]926 / K cap. E 11, 8

Φίλωνος, ἐκ τῆς πρὸς Γάϊον πρεσβείας·

Ἀκρίτως καὶ καταγνωσθῆναι χαλεπόν.

---

3 – 6 II[1]925 IUSTINUS MARTYR, *Apologia pro Christianis ad Antoninum imperatorem*, I, 4,3 (9–12) (ed. Munier, p. 134) **9 II[1]926** PHILO IUDAEUS, *Legatio ad Gaium*, 241 (ed. Reiter, p. 200, 12)

---

2 – 6 II[1]925 K cap. E 11, 7 (158v[14]15–20) **8 – 9 II[1]926** K cap. E 11, 8 (158v[20]21)

II[1]925 Ἀντώνιον] *sic* K, Ἀντώνινον *legendum*

---

4 μή τι] *correxi (ed.)*, μή τις K ἀποδείκνυσθαι] *scripsi*, ἀποδεικνῦσθαι K **5** κατηγορησαμένους K[a. ras.], κατηγορουμένους *ed.* **5 – 6** ἐλεγχθῆναι] *correxi (ed.)*, ἐλεχθῆναι K

Τίτλος ιβ′ Περὶ ἐλεγμῶν.

λα′ Περὶ ἐλεγμῶν.

κθ′ Περὶ ἐλεγμῶν.

II[1]927 / K cap. E 12, 1

Παροιμιῶν·

Πληγαὶ καὶ ἔλεγχοι διδόασι σοφίαν.

II[1]928 / K cap. E 12, 2

Τῶν αὐτῶν·

Ὁ ἐλέγχων ἀνθρώπου ὁδοὺς
χάριτας μᾶλλον ἕξει τοῦ γλωσσοχαριτοῦντος.

---

9 – 10 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 11.-./42b. (ed. Ihm, p. 276)

---

6 II[1]927 Prov. 29, 15[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 141) **9 – 10 II[1]928** Prov. 28, 23[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 138)

---

1 Titlos (a) K (158v22) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* V$^{E\ pin}$ H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **5 – 6 II[1]927** K cap. E 12, 1 (158v[22]23); V^{E}V^{O} cap. E 31, 1; V^{W} cap. E 29, 1; H^{I} cap. E 29, 1; PM cap. E 29, 1; T cap. E 29, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 7 **8 – 10 II[1]928** K cap. E 12, 2 (158v[23]24–159r1); V^{E}V^{O} cap. E 31, 2; V^{W} cap. E 29, 2; H^{I} cap. E 29, 2; PM cap. E 29, 2; T cap. E 29, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 8–9

---

1 Titlos (a) ιβ′] *propt. mg. resect. non liquet in* K^{pin} *(*ιβ′ *secund. ser.)* **2 Titlos (b)** λα′] κθ′ V^{W}, κη′ H$^{I\ txt}$ A^{I} *(*κθ′ *exspectav. in* H$^{I\ txt}$ A^{I}*)*, λβ′ V$^{O\ pin}$ **3 Titlos (c)** κθ′] κη′ M *(*κθ′ *exspectav.)*, λ′ L$^{b\ pin}$ *(*κθ′ *exspectav.)*, *praem.* τίτλος T^{txt} ἐλλεγμῶν P, ἀγγέλων L$^{b\ pin}$

II[1]927 (a) K V^{E}V^{W} H^{I} PM T (b) *s. a.* V^{O} **II[1]928** (a) K T (b) *s. a.* V H^{I} PM

---

9 ἀνθρώπων V^{O}

II[1]929 / K cap. E 12, 3

Τῶν αὐτῶν·

Κρείσσων ἀνὴρ ἐλέγχων ἀνδρὸς σκληροτραχήλου.

II[1]930 / K cap. E 12, 4

Τῶν αὐτῶν·

Οἱ ἐλέγχοντες βελτίους φανοῦνται,
ἐπ᾽ αὐτοὺς δὲ ἥξει εὐλογία ἀγαθή.

II[1]931 / K cap. E 12, 5

Τῶν αὐτῶν·

Ὁ ἐλέγχων μετὰ παρρησίας, εἰρηνοποιεῖ.

---

3 II[1]929 Prov. 29, 1[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 139) **6 – 7 II[1]930** Prov. 24, 25[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 117) **10 II[1]931** Prov. 10, 10[2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 52)

---

2 – 3 II[1]929 K cap. E 12, 3 (159r[1]2); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 3; V^{W} cap. E 29, 3; H^{I} cap. E 29, 3; PM cap. E 29, 3; T cap. E 29, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 10–11 **5 – 7 II[1]930** K cap. E 12, 4 (159r[mg]3–4); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 4; V^{W} cap. E 29, 4; H^{I} cap. E 29, 4; PM cap. E 29, 4; T cap. E 29, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 12–13 **9 – 10 II[1]931** K cap. E 12, 5 (159r[4]5); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 5; V^{W} cap. E 29, 5; H^{I} cap. E 29, 5; PM cap. E 29, 5; T cap. E 29, 5; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 14

II[1]929 (a) K T (b) *s. a.* V H^{I} PM **II[1]930** (a) K T (b) *s. a.* V H^{I} PM **II[1]931** (a) K T (b) *s. a.* V H^{I} PM

---

3 κρεῖσσων $V^{E\,a.\,c.}$ V^{O}, κρεῖσσον *(*-ει- P*)* V^{W} PM T σκληλοτραχήλου P **6** φαίνονται *(*φαιν- P*)* PM T **7** ἐπαυτους M, ἐπαυτοῖς P **10** εἰρηνοποιός ἐστι H^{I}

II[1]932 / K cap. E 12, 6

Τῶν αὐτῶν·

Μὴ ἔλεγχε κακούς, ἵνα μὴ μισήσωσίν σε.

II[1]933 / K cap. E 12, 7

Τοῦ Σιράχ·

Ἐν συμποσίῳ οἴνου μὴ ἐλέγξῃς τὸν πλησίον σου.

II[1]934 / K cap. E 12, 8

Τοῦ αὐτοῦ·

Μὴ ἐκκαίῃς ἄνθρακας, ἁμαρτωλοὺς ἐλέγχων,
μὴ ἐμπυρισθῇς ἐν φλογὶ πυρὸς ἁμαρτιῶν αὐτῶν.

6 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 30.6./6. (ed. Ihm, p. 627) **9 – 10** exstat ibid., 31.4./4. (p. 639)

3 II[1]932 Prov. 9, 8[1] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 48) **6 II[1]933** Sir. 34, 31[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 141) **9 – 10 II[1]934** Sir. 8, 10[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 68)

2 – 3 II[1]932 K cap. E 12, 6 (159r6); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 6; V^{W} cap. E 29, 6; H^{I} cap. E 29, 6; PM cap. E 29, 6; T cap. E 29, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 15 **5 – 6 II[1]933** K cap. E 12, 7 (159r[mg]7); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 7; V^{W} cap. E 29, 7; H^{I} cap. E 29, 7; PM cap. E 29, 7; T cap. E 29, 7; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 16–17 **8 – 10 II[1]934** K cap. E 12, 8 (159r[mg]8–9); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 8; V^{W} cap. E 29, 8; H^{I} cap. E 29, 8; PM cap. E 29, 8; T cap. E 29, 8; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 18–19

II[1]932 (a) T (b) *s. a.* K V H^{I} P (c) *s. d.* M **II[1]933** Τοῦ] *om.* V H^{I} PM σιραχ M **II[1]934** (a) K T (b) *s. a.* V H^{I} P (c) *s. d.* M

3 μισησῶσιν σέ $K^{a.\,c.}$, μισήσωσίν σαι V^{E}, μησησωσιν σε M **9** ἐκκαίεις $V^{E}V^{O}$ P **10** ἐνπυρισθῆς *(*ἐν- *non liquet in* M, -ης M*)* PM, ἐμπυρισθεὶς V ἁμαρτιας *(sic)* M

II[1]935 / K cap. E 12, 9

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον α′ ἐπιστολῆς·

Τοὺς ἁμαρτάνοντας ἐνώπιον πάντων ἔλεγχε, ἵνα καὶ οἱ λοιποὶ φόβον ἔχωσιν.

II[1]936 / K cap. E 12, 10

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ περὶ φθόνου·

Οὐ πρέπει ἐν τῇ κατηγορίᾳ τοῦ κακοῦ τὸν ἐλέγχοντα στῆσαι λόγον· τοῦτο γὰρ ἥμισύ ἐστιν ἰατρείας. Τὸ δὲ δεῖξαι τῷ κάμνοντι τῆς νόσου τὸ μέγεθος, ὥστε ἀξίαν ἐμποιῆσαι ἑαυτῷ τοῦ κακοῦ τὴν φροντίδα, χρήσιμον μέν, τὸ δὲ ἄχρι τούτου καταλιπεῖν, καὶ μὴ πρὸς τὴν ὑγείαν χειραγωγῆσαι, οὐδέν ἐστιν ἕτερον ἢ ἔκδοτον ἀφεῖναι τῇ ἀρρωστίᾳ τὸν κάμνοντα.

II[1]937 / K cap. E 12, 11

Ἰσιδώρου τοῦ Πηλουσιώτου, ἐκ τῶν ἐπιστολῶν·

Ὥσπερ οἱ ἐπιστήμονες τῶν ἰατρῶν ἐν τοῖς προοιμίοις τῶν παθῶν οὐ ῥαδίως προσφέρουσι τὰ βοηθήματα διὰ τὸ μὴ τῇ ἐπιφορᾷ τοῦ ῥεύματος ἐξυδαροῦν τὰ προσφερόμενα φάρμακα, ἀλλ᾽ ἐνδόντες ὀλίγον λωφῆσαι τὰ πάθη, οὕτως ἐπὶ τὴν ἰατρείαν βαδίζουσιν, οὗ-

3 – 4 II[1]935 I Tim. 5, 20 **7 – 12 II[1]936** BASILIUS CAESARIENSIS, *Homilia de invidia*, 5 (PG 31, 381, 27–35) **15 – 554, 4 II[1]937** ISIDORUS PELUSIOTA, *Epistulae*, III, 279 (PG 78, 956, 24–33)

2 – 4 II[1]935 K cap. E 12, 9 (159r[mg]10–11); $V^{E}V^{O}$ cap. E 31, 9; V^{W} cap. E 29, 9; H^{I} cap. E 29, 9; PM cap. E 29, 9; T cap. E 29, 9; *deest in* L^{b}; PG 95, 1568, 20–21 **6 – 12 II[1]936** K cap. E 12, 10 (159r[11]12–19); *deest in* V H^{I} PML^{b} T **14 – 554, 4 II[1]937** K cap. E 12, 11 (159r[19]20–159v6); *deest in* V H^{I} PML^{b} T

II[1]935 (a) K (b) Τοῦ Ἀποστόλου, ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον V^{W} T ἐκ τῆς] *om.* V^{W} (c) Πρὸς Τιμόθεον $V^{E}V^{O}$ H^{I} PM τιμοθεον P **II[1]937** Ἰσιδώρου] *scripsi*, ἡσιδώρου K Πηλουσιώτου] *scripsi*, πιλουσιωτου K

4 ἔχουσιν V^{O} P **10** μέν] ζ<ή>τ<ει> $K^{in\ mg.}$ **17** ἐνδόντες] *correxi (ed.)*, ἐνδόντας K **18** λωφῆσαι] *scripsi*, λοφίσαι K

τως οὐδ᾽ ἀκμαζούσης τῆς λύπης δεῖ τὸν ὑπὸ ταύτης μεθύοντα ἐπιπλήττειν – εἰ δὲ μή, λήσομεν τὸν λόγον ὥσπερ κουλλύριον ἄχρηστον καθιστῶντες –, ἀλλὰ συλλυπηθέντας βραχὺ καὶ ἐνδόντας ὀλίγον ῥαΐσαι τὸ πάθος, οὕτως ἐπὶ τὴν θεραπείαν ὁδεῦσαι.

1 τὸν] τῷ *ed.* μεθύοντα] μεθύοντι *ed.* **2** κουλλύριον] *sic* K **3** συλλυπηθέντας] *correxi*, συλλυπηθέντες K **4** ῥαΐσαι] *scripsi*, ῥαεῖσαι K

Τίτλος ιγ′ Περὶ ἐπικοίνων πραγμάτων, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν τὰ ἐπίκοινα καταγώγια, ὡς ταραχῆς καὶ ἔχθρας αἴτια. *II² / T cap. E 45

κδ′ Περὶ ἐπικοίνων πραγμάτων, καὶ ὅτι χρὴ φεύγειν τὰ ἐπίκοινα καταγώγια, διότι μάχας καὶ διαστάσεις προξενοῦσιν.

II¹938 / K cap. E 13, 1

*II²1535 / T cap. E 45, 1

Γενέσεως·

Εἶπεν Ἀβραὰμ πρὸς Λώτ· Μὴ ἔστω μάχη ἀναμέσον ἐμοῦ καὶ ἀναμέσον σοῦ, καὶ ἀναμέσον τῶν ποιμένων μου καὶ τῶν ποιμένων σου, ὅτι ἄνθρωποι ἀδελφοὶ ἡμεῖς ἐσμεν. Οὐκ ἰδοὺ πᾶσα ἡ γῆ ἐναντίον σου ἐστί; Διαχωρίσθητι ἀπ᾽ ἐμοῦ ἢ σὺ εἰς ἀριστερά, ἐγὼ εἰς δεξιά, ἢ σὺ εἰς δεξιά, ἐγὼ εἰς ἀριστερά. Καὶ ἐπάρας Λώτ, τοῖς ὀφθαλμοῖς αὐτοῦ εἶδεν τὴν περίχωρον τοῦ Ἰορδάνου ὅτι πᾶσα ἦν ποτιζομένη, πρὸ τοῦ καταστρέψαι τὸν θεὸν Σόδομα καὶ Γόμορα, ὡς παράδεισος τοῦ θεοῦ καὶ ὡς ἡ γῆ Αἰγύπτου. Καὶ ἐξελέξατο ἑαυτῷ Λὼτ τὴν περίχωρον τοῦ Ἰορδάνου, καὶ ἀπῆρεν Λὼτ ἀπὸ ἀνατολῶν, καὶ ἐχωρίσθησαν.

---

7 – 16 II¹938 Gen. 13, 8 –11

---

1 – 2 Titlos (a) K (159v7–9) **3 – 4 Titlos (b)** $V^{E}V^{O}$ $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* V^{W} $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **6 – 16 II¹938** K cap. E 13, 1 (159v[9]10 –16); $V^{E}V^{O}$ cap. E 24, 1; H^{I} cap. E 23, 1; PG 95, 1561, 29 –41

---

1 – 2 Titlos (a) **1** πραγμάτων] *om.* K^{pin} φεύγειν] *add.* τὰ ἐπίκοινα πράγματα καὶ K^{pin} **2** ὡς – αἴτια] *om.* K^{pin} **3 – 4 Titlos (b)** **3** κδ′] κγ′ $H^{I\,txt}$ A^{I} **4** διαστάσις $V^{E\,txt}$, διαστάσεως $V^{O\,pin}$ προξενοῦσιν] ποιοῦσιν $V^{E\,pin}$ $V^{O\,pin}$

II¹938 (a) $V^{E}V^{O}$ H^{I} (b) Τῆς κτίσεως K

---

7 ἀβραὰμ H^{I} **8** καὶ²] *add.* ἀναμέσον K **9** ἄνθρωποι] ἄνδρες K **10** ἢ] ἡ $V^{E}V^{O}$ ἀριστερά] δεξιὰ K ἐγὼ] *add.* δὲ K **11** δεξιά¹] ἀριστερὰ K ἢ] ἡ V^{E} δεξιά²] ἀριστερὰ K ἐγὼ] *add.* δὲ K ἀριστερά] δεξιὰ K **11 – 16** Καὶ – ἐχωρίσθησαν] *om.* K **12** τοῦ] *om.* H^{I} **14** αἰγύπτου V^{E} **15** ἰορδάνου V^{E}

*II²1537 / T cap. E 45, 3

II¹939 / K cap. E 13, 2

Τῶν Παροιμιῶν·

Κρεῖσσον οἰκεῖν ἐπὶ γωνίας ὑπαίθρου
ἢ ἐν <κε>κονιαμένοις μετὰ ἀδικίας καὶ ἐν οἴκῳ κοινῷ.

*II²1538 / T cap. E 45, 4

II¹940 / K cap. E 13, 3

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἰσχυροτέρῳ σου καὶ πλουσιωτέρῳ σου μὴ κοινώνει.

II¹941 / K cap. E 13, 4

<***>

Ἔχουσιν αἱ τῶν κοινῶν ἐπιμέλειαι λαβὰς εἰς τὸ μεμφθῆναι.

---

3 – 4 II¹939 Prov. 21, 9[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 101) **7 II¹940** Sir. 13, 2[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 81–82) **10 II¹941** PHILO IUDAEUS, locus non repertus; Lewy 82.25; Royse 175.35

---

2 – 4 II¹939 K cap. E 13, 2 (159v[16]17–18); V^{E}V^{O} cap. E 24, 2; H^{I} cap. E 23, 2; PG 95, 1561, 42–43 **6 – 7 II¹940** K cap. E 13, 3 (159v[mg]19–20); V^{E}V^{O} cap. E 24, 3; H^{I} cap. E 23, 3; PG 95, 1561, 44–45 **9 – 10 II¹941** K cap. E 13, 4 (159v21–22); V^{E}V^{O} cap. E 24, 4; H^{I} cap. E 23, 4; PG 95, 1561, 46–47

II¹939 (a) K H^{I} Τῶν] *om.* H^{I} (b) Σιράχ V^{E} (c) *s. a.* V^{O} **II¹940** (a) K (b) *s. a.* V^{E}V^{O} H^{I} **II¹941** (a) *s. a.* K V^{E}V^{O} (b) Φίλωνος H^{I}

---

4 ἐν[1] – καὶ] *om.* V^{E}V^{O} H^{I} κεκονιαμένοις] *correxi (*II² = *LXX)*, κονιαμένοις K **7** κοινῶνει V^{E}, κοινωνεῖ V^{O}

Τίτλος ιδ′ Περὶ εὐεργεσίας ἢ προσφορᾶς ἐξ ἀδίκων γινομένης, καὶ ὅτι ἀπρόσδεκτος τῷ θεῷ. *II² / T cap. E 7

ιε′ Περὶ εὐεργεσίας ἢ προσφορᾶς ἐξ ἀδίκων γινομένης.

ς′ Περὶ εὐεργεσίας ἢ προσφορᾶς ἐξ ἀδίκων γινομένης.

II¹942 / K cap. E 14, 1

Παραλειπομένων α′·

Εἶπεν Δαυῒδ τῷ Ὀρνᾷ· Δός μοι τὸν τόπον τῆς ἅλω, καὶ οἰκοδομήσω ἐν αὐτῇ θυσιαστήριον κυρίῳ· <ἐν> ἀργυρίῳ ἀξίῳ δός μοι αὐτόν, καὶ παύσεται ἡ πληγὴ ἐκ τοῦ λαοῦ. Καὶ εἶπεν Ὀρνᾶ πρὸς Δαυῒδ· Λάβε σεαυτῷ, καὶ ποιησάτω ὁ κύριός μου ὁ βασιλεὺς τὸ ἀγαθὸν ἐνώπιον αὐτοῦ· ἰδοὺ δέδωκα τὰς βόας εἰς ὁλοκαύτωσιν καὶ τὰς ἁμάξας εἰς ξύλα καὶ τὸν πυρὸν εἰς θυσίαν, καὶ τὰ πάντα δέδωκα. Καὶ εἶπεν ὁ βασιλεὺς Δαυῒδ τῷ Ὀρνᾷ· Οὐχί, ἀλλ᾽ ἢ ἀγοράζων ἀγοράσω ἀργυρίου ἀξίου, ὅτι οὐ μὴ λάβω τὰ σὰ τῷ κυρίῳ τοῦ ἀνενεγκεῖν ὁλοκαύτωσιν δωρεὰν τῷ κυρίῳ. Καὶ ἔδωκεν Δαυῒδ

---

7 – 558, 2 II¹942 I Par. 21, 22–25 (Wahl, *1 Chronik-Text*, p. 142–143)

---

1 – 2 Titlos (a) K (159v22–24) **3 Titlos (b)** V $H^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\ pin\ (lac.)}$ **4 Titlos (c)** $PML^{b\ pin}$; *deest in* $L^{b\ txt}$ **6 – 558, 2 II¹942** K cap. E 14, 1 (159v[24]160r1–13); V cap. E 15, 1; H^{I} cap. E 15, 1; PM cap. E 6, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1536, 14–23

---

1 – 2 Titlos (a) **1** ἢ προσφορᾶς] *om.* K^{pin} **2** καὶ – θεῷ] *om.* K^{pin} **3 Titlos (b)** ιε′] *praem.* τίτλος $V^{W\ txt}$ γινομένων $V^{E\ txt\ p.\ c.}$, γινομέννον $V^{E\ txt\ a.\ c.}$, γενομένης A^{I}, γενημάτων $V^{O\ pin}$ **4 Titlos (c)** ς′] ε′ M^{txt} *(ς′ exspectav.)* ἢ – γινομένης] *om.* M^{pin} ἐξ – γινομένης] *om.* M^{txt}

II¹942 (a) K V PM παραλιπομενων M (b) Παροιμιῶν H^{I}

---

7 ορνᾶ M, ορνα P δῶς μοι $V^{E}V^{O}$ τὸν] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} ἅλω $V^{E}V^{O}$ M, ἁλῶ K $V^{W\ a.\ c.}$, ἀλω P **8** κυρίῳ] κυρίου K, *praem.* τῶ V^{O} ἐν² – ἀξίῳ] *scripsi (LXX)*, ἀργυρίωι ἀξίωι K, ἀργυρίου *(-ρι- P)* ἀξίου V H^{I} PM **8 – 9** αὐτόν] αὐτό *(-το P)* $V^{W\ p.\ ras.}$ P, αὐτῶ $V^{E}V^{O}$ H^{I} **9** ὀρνὰ P, ορνᾶ M, ὀρνα V^{E}, ἀρνᾶ H^{I} **11 – 13** ἰδοὺ – δέδωκα] *om.* V H^{I} PM **13** Δαυῒδ – Ὀρνᾷ] *om.* V H^{I} PM ἀλλ᾽ ἢ] ἀλλ᾽ ἢ V^{O}, ἀλλ ἢ H^{I}, ἀλλ η P, ἀλλὴ V^{W}, ἀλλα M **14** ὅτι] καὶ K **15** τοῦ] *om.* V H^{I} PM ὁλοκαύτωμα K τῷ κυρίῳ] κυρίω τῶ θεῶ V H^{I} PM

τῷ Ὀρνᾷ περὶ τοῦ τόπου αὐτοῦ σίκλους χρυσίου ὁλκῆς ἑξακοσίους.

*II²1273 / T cap. E 7, 1

II¹943 / K cap. E 14, 2

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Θυσιάζων ἐξ ἀδίκων θυσία μεμωκημένη,
καὶ οὐκ εἰς εὐδοκίαν δωρήματα ἀνόμων.

*II²1274 / T cap. E 7, 2

II¹944 / K cap. E 14, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Θύων υἱὸν ἔναντι πατρὸς αὐτοῦ
ὁ προσάγων θυσίαν ἐκ χρημάτων πενήτων.

*II²1275 / T cap. E 7, 3

II¹945 / K cap. E 14, 4

Τοῦ αὐτοῦ·

Εἷς οἰκοδομῶν καὶ εἷς καθαιρῶν·

---

5 – 6 II¹943 Sir. 31, 21–22 (Wahl, *Sirach-Text*, p. 134) **9 – 10 II¹944** Sir. 31, 24^{1-2} (Wahl, *Sirach-Text*, p. 134) **13 – 559, 3 II¹945** Sir. $31, 28^{1}–29^{2}$ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 134–135)

---

4 – 6 II¹943 K cap. E 14, 2 (160r[mg]14–15); V cap. E 15, 2; H^{I} cap. E 15, 2; PM cap. E 6, 2; *deest in* L^{b}; PG 95, 1536, 24–25 **8 – 10 II¹944** K cap. E 14, 3 (160r[15]16–17); V cap. E 15, 3; H^{I} cap. E 15, 3; PM cap. E 6, 3; *deest in* L^{b}; PG 95, 1536, 25–27 **12 – 559, 3 II¹945** K cap. E 14, 4 (160r[17]18–20); $V^{E}V^{O}$ cap. E 15, 4; V^{W} cap. E 15, 4–5; H^{I} cap. E 15, 4; PM cap. E 6, 4; *deest in* L^{b}; PG 95, 1536, 27–30

II¹943 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} PM Τοῦ] *om.* V H^{I} σιραχ M **II¹944** (a) K (b) *s. a.* $V^{W}V^{O}$ H^{I} PM (c) *s. d.* V^{E} **II¹945** (a) K (b) *s. a.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} (c) *s. a.* / *s. a.* V^{W} *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) *s. d.* PM

---

1 ὀρνᾶ V, ὀρνα P, ορνᾶ M, ἀρνᾶ $H^{I\ p.\ c.}$, ἀρνὰ $H^{I\ a.\ c.}$ σίκλου $V^{W\ a.\ c.}$ M χρυσίου] *post* ὁλκῆς *transpos.* M ὁλκῆς K $V^{E}V^{W}$ H^{I}, ὁλκης M, ὁρκης P **1 – 2** ἑξακοσίους] χ′ V H^{I}, *om.* PM **5** μεμωκειμένη $V^{E}V^{O}$, μεμωκιμενη P, μεμωμένη K **6** δωρημάτων ἀνόμων V^{W}, δωρημάτωνόμων $V^{E\ a.\ c.\ ut\ videtur}$ **9** ἐναντιον M **10** ὁ] *praem.* οὕτως $V^{E}V^{O}$ H^{I} **13** καθαίρων $V^{E}V^{W\ a.\ c.}$ V^{O} $H^{I\ e\ corr.}$, καθαιρων PM

τίς ὠφέλεια πλέον ἢ κόπος;
Εἷς εὐχόμενος καὶ εἷς καταρώμενος·
τίνος φωνῆς εἰσακούσεται ὁ δεσπότης;

II[1]946 / K cap. E 14, 5

*II[2]1276 / T cap. E 7, 4

Τοῦ ἁγίου Ἰωάννου, ἐκ τῶν εἰς τὴν πρὸς Κορινθίους ἐπιστολήν·

Ὁ τὰ ἑτέρου λαμβάνων καὶ ἑτέρῳ διδοὺς οὐκ ἠλέησεν, ἀλλὰ καὶ ἠδίκησεν ἀδικίαν τὴν ἐσχάτην. Εἰ μὲν γὰρ ἐλεεῖς ἐξ ὧν ἀδικεῖς, ἐλέησον οὓς ἀδικεῖς. Εὐσεβὴς γὰρ ἐκεῖνος, οὐχ' ὁ πολλοὺς ἐλεῶν, ἀλλ' ὁ μηδένα ἀδικῶν. Εἰ δὲ καὶ πάλιν ἐλεεῖν βούλει, ἐλέησον *ἀπὸ σῶν καρπῶν δικαιοσύνης*.

6 – 9 Ὁ – ἀδικῶν] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 22.10./11. (ed. Ihm, p. 517) **7 – 8** Εἰ – ἀδικεῖς] cf. Ps.-Caesar., *Quaestiones et responsiones*, 218, 676 (ed. Riedinger, p. 224) et Ps.-Bas. Caes., *Homilia de misericordia et iudicio* (PG 31, 1709, 14–15) **9 – 10** Prov. 3, 9[2]

6 – 10 II[1]946 Ὁ – δικαιοσύνης] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In epistulam* <***> *ad Corinthios*, locus non repertus **6 – 7** Ὁ – ἐσχάτην] IOHANNES CHRYSOSTOMUS, *In Iohannem*, XIII, 4 (PG 59, 91, 11–13) **7 – 8** Εἰ – ἀδικεῖς] locus non repertus; eadem sententia legitur in *II[2]1277 / T cap. E 7, 5 **8 – 9** Εὐσεβὴς – ἀδικῶν] EUAGRIUS PONTICUS, *Capita paraenetica* (ed. Elter, p. LII.5) **9 – 10** Εἰ – δικαιοσύνης] locus non repertus

5 – 10 II[1]946 K cap. E 14, 5 (160r[21]22–160v3); V[E]V[O] cap. E 15, 5; V[W] cap. E 15, 6; H[I] cap. E 15, 5; PM cap. E 6, 5; *deest in* L[b]; PG 95, 1536, 31–36

II[1]946 (a) K ἐπιστολήν] *scripsi*, ἐπιστολῆς *cod.* (b) Τοῦ Χρυσοστόμου V H[I] (c) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου *(-*λειου *cod.)* M (d) *s. a.* P

1 τίς] τί V[W p. c.] ὠφέλησαν *e corr.* V[W] κόπου K, κόπους *(*κο- M*)* H[I] M, *hic caesura in* V[W] **6** ἑτέρου] ἑτέρων M **7** ἀδικῆς V[E] **8** ἀδικῆς V[E] M εὐσεβεῖς *(-*εις PM*)* V[E]V[O] PM πολλης M **9** μηδέν V[W a. c.] V[O] M Εἰ] ἡ V[E] βούλη *(*βου- PM*)* V PM **10** σῶν] *praem.* τῶν H[I]

*II[2]1278 / T cap. E 7, 6

II[1]947 / K cap. E 14, 6

Νείλου ἀσκητοῦ·

Εἰ σπείρεις πτωχοῖς, τὰ σεαυτοῦ σπεῖρον· τὰ γὰρ ἀλλότρια ζιζανίων πικρότερα· <***> γεωργεῖ γὰρ ἀγρόν, ὃν θερίσαι οὐ δύναται.

3 – 4 II[1]947 Nilus Asceta (Hesychius Hierosolymitanus), *Sententiae*, 42–43 (PG 79, 1244, 37–40)

2 – 4 II[1]947 K cap. E 14, 6 (160v[3]4–6); $V^{E}V^{O}$ cap. E 15, 6; V^{W} cap. E 15, 7; H^{I} cap. E 15, 6; PM cap. E 6, 6; *deest in* L^{b}; PG 95, 1536, 37–39

II[1]947 (a) K (b) Νείλου μοναχοῦ P (c) Νείλου $V^{E}V^{W}$ H^{I} M νίλου V^{E}, νηλου M (d) *s. a.* V^{O}

3 σπείρης $V^{W}V^{O\,a.\,c.}$ σπεῖρον] σπείρων $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$ V^{O} M **4** *ante* γεωργεῖ *quaedam excidisse videntur (*Τυφλὸς ἐλεήμων, εἰ μὴ ὑπάρχει δίκαιος *ed.)* γεωργεῖ – δύναται] *om.* V^{W} *(in mg. supplev. man. rec.)* γεωργεῖς $V^{E}V^{O}$ H^{I} δύνασαι $V^{E}V^{O}$ H^{I}

Τίτλος ιε′ Περὶ ἐργολάβων καὶ ἐντολέων καὶ τῶν εἰς ἀλλοτρίας δίκας ἑαυτοὺς ἐμβαλλόντων.

ις′ Περὶ ἐργολάβων καὶ ἐντολέων καὶ τῶν εἰς ἀλλοτρίας δίκας ἑαυτοὺς ἐμβαλλόντων.

κα′ Περὶ ἐργολαβητῶν καὶ εἰς ἀλλοτρίας δίκας ἑαυτοὺς ἐμβαλλόντων.

II[1]948 / K cap. E 15, 1

Τῶν Παροιμιῶν·

Ὥσπερ ὁ κρατῶν κέρκου κυνός,
οὕτως ὁ προεστὼς ἀλλοτρίας κρίσεως.

II[1]949 / K cap. E 15, 2

Ἡσαΐου·

Ἡ βουλὴ τῶν πονηρῶν ἄνομα βουλεύεται, καταφθεῖραι ταπεινοὺς ἐν λόγοις ἀδίκοις, καὶ διασκεδάσαι λόγους πενήτων ἐν κρίσει.

---

9 – 10 II[1]948 Prov. 26, 17[1–2] (Wahl, *Proverbien-Text*, p. 129) **13 – 14 II[1]949** Is. 32, 7 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 371)

---

1 – 2 Titlos (a) K (160v6–8) **3 – 4 Titlos (b)** V H[I txt] A[I]; *deest in* H[I pin (lac.)] **5 – 6 Titlos (c)** PML[b pin] T[txt] R; *deest in* L[b txt] T[pin (lac.)] **8 – 10 II[1]948** K cap. E 15, 1 (160v[8]9–10); V cap. E 16, 1; H[I] cap. E 16, 1; PM cap. E 21, 1; T cap. E 22, 1; R cap. E 46, 1; *deest in* L[b]; PG 95, 1536, 42–43 **12 – 14 II[1]949** K cap. E 15, 2 (160v[10]11–13); V cap. E 16, 2; H[I] cap. E 16, 2; PM cap. E 21, 2; T cap. E 22, 2; R cap. E 46, 2; *deest in* L[b]; PG 95, 1536, 44–46

---

1 – 2 Titlos (a) **1** καὶ ἐντολέων] *om.* K[pin] **3 – 4 Titlos (b)** **3** ις′] *praem.* τίτλος V[W txt] ἐργολαβὼν V[E txt] V[O pin], -βῶν V[E pin] V[W] V[O txt] H[I txt] A[I] καὶ τῶν] *om.* V[E txt] V[O txt] H[I txt] A[I] **4** ἑαυτοὺς] ἑαυτὸν V[O pin] ἐμβαλόντων V[E] V[O], ἐμβαλόντας H[I txt] A[I] **5 – 6 Titlos (c)** **5** κα′] κ′ M[txt] *(κα′ exspectav. in* M[txt]*)*, κβ′ L[b pin] *(κα′ exspectav.)*, τίτλος κβ′ T[txt], τίτλος μς′ R[txt], μς′ R[pin] ἐργολαβητῶν καὶ] τῶν R[txt] **5 – 6** καὶ – ἐμβαλλόντων] *om.* M **5 – 6** ἐμβαλόντων R

II[1]948 Τῶν] *om.* V H[I] PM T R **II[1]949** ησαϊου PM, ἡσαΐας H[I]

---

10 προεστῶς V[W], προὲστῶς P, προϊστάμενος T, κρατῶν M **14** ἐν[1]] *om.* M

II[1]950 / K cap. E 15, 3

Τοῦ Σιράχ·

Ὁ διώκων ἐργολαβίαν ἐμπεσεῖται εἰς κρίσεις.

II[1]951 / K cap. E 15, 4

Τοῦ αὐτοῦ· 5

Περὶ πράγματος, οὗ οὐκ ἔστιν σοι χρεία, μὴ ἔριζε.

3 II[1]950 Sir. 29, 19[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 126) **6 II[1]951** Sir. 11, 9[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 76 – 77)

2 – 3 II[1]950 K cap. E 15, 3 (160v[13]14); V cap. E 16, 3; H[I] cap. E 16, 3; PM cap. E 21, 3; T cap. E 22, 3; *deest in* L[b] R; PG 95, 1536, 47 **5 – 6 II[1]951** K cap. E 15, 4 (160v[mg]15); V cap. E 16, 4; H[I] cap. E 16, 4; PM cap. E 21, 4; T cap. E 22, 4; R cap. E 46, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1536, 48 – 49

II[1]950 (a) K V H[I] Τοῦ] *om.* V H[I] (b) *s. a.* M T (c) *s. d.* P **II[1]951** (a) K (b) Τοῦ Σιράχ P T R Τοῦ] *om.* P R (c) *s. a.* V H[I] (d) *s. d.* M

3 διοκων M, διδάσκων K ἐργωλαβίαν M, ἐργολαβείαν V[W a. c.] T, -λαβεῖαν P, -λάβειαν K **6** ἐρέθιζε *(*ἐρε- PM*)* V H[I] PM R, ἐρέθηζε T

Τίτλος ις′ Περὶ ἐμπόρων. *II² / T cap. E 11

κς′ Περὶ ἐμπόρων.

II¹952 / K cap. E 16, 1 *II²1382 / T cap. E 11, 10

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Μόλις ἐξελεῖται ἔμπορος ἀπὸ πλημμελείας.

---

1 Περὶ ἐμπόρων] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Π 8

---

5 **II¹952** Sir. 26, 29¹ (Wahl, *Sirach-Text*, p. 117)

---

1 **Titlos (a)** K (160v16) **2** **Titlos (b)** V^{E}V$^{W\ pin}$ V^{O}; *quod attinet ad* V$^{W\ txt}$, *vide* *II² / T cap. E 11 titlos **4 – 5** **II¹952** K cap. E 16, 1 (160v[16]17); V^{E}V^{O} cap. E 26, 1; *quod attinet ad* V^{W}, *vide* *II²1382 / T cap. E 11, 10; PG 95, 1561, 54

---

2 **Titlos (b)** κς′] κδ′ V$^{W\ pin}$

II¹952 (a) K (b) Σιράχ V^{E}V^{O}

---

5 ἔμπορος] ἄνθρωπος K

Τίτλος ιζ′ Περὶ εὐδοκ<ιμ>ίας, ὅτι εὐχῆς ἄξιον τὸ κατόρθωμα.

κε′ Περὶ εὐδοκιμίας, ὅτι εὐχῆς ἄξιον τὸ κατόρθωμα.

κε′ Περὶ εὐδοκιμίας καὶ ὅτι εὐχῆς ἄξιον τὸ κατόρθωμα.

II[1]953 / K cap. E 17, 1

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἐπὶ μικρῷ καὶ μεγάλῳ εὐδοκιμίαν ἔχε.

II[1]954 / K cap. E 17, 2

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον·

Σπούδαζε σαυτὸν εὐδόκιμον παραστῆσαι τῷ θεῷ, ἐργάτην ἀνεπαίσχυντον.

---

6 II[1]953 Sir. 29, 23[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 126–127) **9 – 10 II[1]954** II Tim. 2, 15

---

1 Titlos (a) K (160v17–18) **2 Titlos (b)** V H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ A$^{I\ pin}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$ T^{txt}; *deest in* L$^{b\ txt}$ T$^{pin\ (lac.)}$ **5 – 6 II[1]953** K cap. E 17, 1 (160v [mg]19); V^{E}V^{O} cap. E 25, 1; V^{W} cap. E 24, 1; H^{I} cap. E 24, 1; PM cap. E 25, 1; T cap. E 26, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1561, 50 **8 – 10 II[1]954** K cap. E 17, 2 (160v[19]20–21); V^{E}V^{O} cap. E 25, 2; V^{W} cap. E 24, 2; H^{I} cap. E 24, 2; PM cap. E 25, 2; T cap. E 26, 2; E cap. 159, 55; *deest in* L^{b}; PG 95, 1561, 51–52

---

1 Titlos (a) εὐδοκιμίας] *correxi*, εὐδοκίας K^{txt}, εὐδοκιμήσεως K^{pin} **2 Titlos (b)** κε′] τίτλος κδ′ V$^{W\ txt}$, κγ′ V$^{W\ pin}$, κ′ H$^{I\ txt}$ *(*κδ′ *exspectav.)*, κδ′ A$^{I\ txt}$ ὅτι] *praem.* καὶ V^{W} ἄξιον] ἄξια V$^{O\ txt}$ **3 Titlos (c)** κε′] κδ′ M^{txt}, *non liquet in* M^{pin} *(*κε′ *exspectav. in* M*)*, κς′ L$^{b\ pin}$ *(*κε′ *exspectav.)*, τίτλος κς′ T^{txt} καὶ – κατόρθωμα] *om.* M

II[1]953 (a) K (b) Τοῦ Σιράχ V H^{I} P T Τοῦ] *om.* V H^{I} P (c) Παροιμιῶν M **II[1]954** (a) K T (b) Πρὸς Τιμόθεον V^{E}V^{O} H^{I} PM τιμοθεον PM (c) Τιμοθέου V^{W} (d) Ἀποστόλου E

---

6 εὐδοκιμίαν] εὐδοκίαν *LXX* **9** σπουδασεαυτὸν T$^{a.\ c.}$, σπούδασον σεαυτὸν T$^{p.\ c.}$ *(= NT)* σαυτὸν] σεαυτὸν *(*-ον P*)* PM E δοκιμον M **9 – 10** ἀνεπαίσχυντον] *add.* ὀρθοτομοῦντα τὸν λόγον τῆς ἀληθείας *(= II Tim. 2, 15)* T

Τίτλος ιη′ Περὶ ἑκουσίων καὶ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων. *II² / T cap. E 13

κα′ Περὶ ἑκουσίων καὶ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων.

ιβ′ Περὶ ἑκουσίων καὶ ἀκουσίων ἁμαρτημάτων.

II¹955 / K cap. E 18, 1

*II²1392 / T cap. E 13, 2

Τῆς Ἐξόδου·

Ἐὰν πατάξῃ τίς τινά, καὶ ἀποθάνῃ, θανάτῳ θανατούσθω· ὁ δὲ οὐχ᾽ ἑκών, ἀλλ᾽ ὁ θεὸς παρέδωκεν εἰς τὰς χεῖρας αὐτοῦ, δώσω σοι τόπον, οὗ φεύξεται ἐκεῖ ὁ φονεύσας.

II¹956 / K cap. E 18, 2

*II²1391 / T cap. E 13, 1

Ἀπὸ τῶν Ἀριθμῶν·

Ἐὰν ἐξάπινα ὤσῃ τίς τινὰ καὶ οὐ δι᾽ ἔχθραν ὤσῃ αὐτόν, ἢ ἐπιρρίψῃ ἐπ᾽ αὐτὸν πᾶν σκεῦος οὐκ ἐξ ἐνέδρας, ἢ παντὶ <λίθῳ> ἐν ᾧ ἀποθανεῖται ἐν αὐτῷ, οὐκ εἰδώς, καὶ πέσῃ ἐπ᾽ αὐτῷ καὶ ἀποθάνῃ, αὐτὸς δὲ οὐκ ἐχθρὸς αὐτοῦ ἦν, οὐ ζητῶν κακοποιῆσαι αὐτόν, καὶ κρινοῦσιν αἱ συναγωγαὶ ἀναμέσον τοῦ πατάξαντος καὶ ἀναμέσον

---

1 ἀκουσίων ἁμαρτημάτων] cf. II¹ / K^{pin} Παραπομπὴ Α 3

---

6 – 8 II¹955 Ex. 21, 12–13 **11 – 566, 2 II¹956** Num. 35, 22–25

---

1 Titlos (a) K (160v21–22) **2 Titlos (b)** V H$^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\,pin\,(lac.)}$ **3 Titlos (c)** P^{pin} ML$^{b\,pin}$; *deest in* P$^{txt\,(lac.)}$ L$^{b\,txt}$ **5 – 8 II¹955** K cap. E 18, 1 (160v[22]23–161r2); V^{E}V^{O} cap. E 21, 1; V^{W} cap. E 20, 1; H^{I} cap. E 20, 1; M cap. E 12, 1; *deest in* P$^{(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1557, 38–41 **10 – 566, 2 II¹956** K cap. E 18, 2 (161r[2]3–12); *deest in* V H^{I} P$^{(lac.)}$ ML^{b}

---

1 Titlos (a) ἁμαρτημάτων] *correxi secund.* K^{pin}, κατορθωμάτων K^{txt} **2 Titlos (b)** κα′] τίτλος κ′ V$^{W\,txt}$, κ′ H$^{I\,txt}$ A^{I} ἑκουσίων] ἀκουσίων V$^{O\,txt}$ **3 Titlos (c)** ιβ′] ια′ M^{txt} *(*ιβ′ *exspectav.)*, ιγ′ L$^{b\,pin}$ *(*ιβ′ *exspectav.)* καὶ – ἁμαρτημάτων] *om.* M^{pin} *(supplev. man. rec.)*

II¹955 Τῆς] *om.* V^{E}V^{O} H^{I}

---

6 πετάξῃ V^{O} ὁ] εἰ K **7** παρέδωκεν] *add.* αὐτὸν M **8** οὗ] οὐ V^{E}V^{O} H^{I}, οὕ M **12** ἐπ᾽] *s. l.* K λίθῳ] *supplevi (LXX)*, *om.* K

τοῦ ἀγχιστεύοντος τὸ αἷμα κα<τὰ> τὰ κρίματα ταῦτα, καὶ ἐξελεῖται ἡ συναγωγὴ τὸν φονεύσαντα ἀπὸ τοῦ ἀγχιστεύοντος τὸ αἷμα.

*II²1396 / T cap. E 13, 6

II¹957 / K cap. E 18, 3

Τοῦ Ἐκκλησιαστοῦ·

…ὡς ἀκούσιον, ὃ προῆλθεν ἐκ προσώπου τοῦ ἐξουσιάζοντος.

*II²1398 / T cap. E 13, 8

II¹958 / K cap. E 18, 4

Λουκᾶ, ἐν κεφαλαίῳ ρνθ′·

Ἐκεῖνος ὁ δοῦλος, ὁ γνοὺς τὸ θέλημα τοῦ κυρίου αὐτοῦ καὶ μὴ ἑτοιμάσας μὴ δὲ ποιήσας πρὸς τὸ θέλημα αὐτοῦ, δαρήσεται πολλά· ὁ δὲ μὴ γνούς, ποιήσας δὲ ἄξια πληγῶν, δαρήσεται ὀλίγα.

Ἐκεῖνος ὁ δοῦλος, ὁ γνοὺς τὸ θέλημα τοῦ κυρίου αὐτοῦ καὶ μὴ ποιήσας, δαρήσεται πολλάς· ὁ δὲ μὴ γνούς, δαρήσεται ὀλίγας.

---

11 – 12 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 48.1./55.1. (ed. Ihm, p. 800–801)

---

5 II¹957 Eccle. 10, 5[2] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 169) **8 – 10 II¹958** ***Versio*** **K** Luc. 12, 47–48 **11 – 12 II¹958** ***Versio*** **V H^{I} M E** Luc. 12, 47–48

---

4 – 5 II¹957 K cap. E 18, 3 (161r[12]13–14); *deest in* V H^{I} P$^{(lac.)}$ ML^{b} **7 – 12 II¹958** K cap. E 18, 4 (161r[14]15–18); V^{E}V^{O} cap. E 21, 2; V^{W} cap. E 20, 2; H^{I} cap. E 20, 2; M cap. E 12, 2; E cap. 156, 34; *deest in* P$^{(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1557, 42–44

II¹958 (a) K (b) Λουκᾶ κεφαλαίου ρνθ′ M (c) Λουκᾶ V^{E}V^{O} H^{I} λουκα V^{E}, λουκᾶς H^{I} (d) Τοῦ Εὐαγγελίου V^{W} E Τοῦ] *om.* E

---

1 κατὰ – κρίματα] *correxi (LXX)*, κατακρίματα K **11 – 12** Ἐκεῖνος – ὀλίγας] *Versio* V H^{I} M E **11** Ἐκεῖνος – θέλημα] *om.* V^{O} **12** ὁ – ὀλίγας] *om.* E ὀλίγα V^{E} H^{I}

II¹959 / K cap. E 18, 5

*II²1399 / T cap. E 13, 9

Ἐκ τῆς πρὸς Τιμόθεον β′·

Χάριν ἔχω τῷ ἐνδυναμώσαντί με Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν, ὅτι πιστόν με ἡγήσατο, θέμενός με εἰς τὴν διακονίαν ταύτην, τὸ πρότερον ὄντα βλάσφημον καὶ διώκτην καὶ ὑβριστήν· ἀλλ᾽ ἠλεήθην, ὅτι ἀγνοῶν ἐποίησα ἐν ἀπιστίᾳ· ὑπερεπλεόνασεν δὲ ἡ χάρις τοῦ κυρίου ἡμῶν μετὰ πίστεως καὶ ἀγάπης τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ.

II¹960 / K cap. E 18, 6

*II²1400 / T cap. E 13, 10

Ἐκ τῆς πρὸς Ἑβραίους·

Ἑκουσίως ἁμαρτανόντων ἡμῶν μετὰ τὸ λαβεῖν τὴν ἐπίγνωσιν τῆς ἀληθείας, οὐκέτι περὶ ἁμαρτιῶν ἀπολείπεται θυσία, φοβερὰ δέ τις ἐκδοχὴ κρίσεως καὶ πυρὸς ζῆλος, ἐσθίειν μέλλοντος τοὺς ὑπεναντίους.

---

3 – 7 II¹959 II Tim., re vera I Tim. 1, 12–14 **10 – 13 II¹960** Hebr. 10, 26–27

---

2 – 7 II¹959 K cap. E 18, 5 (161r[18]19–161v1); $V^{E}V^{O}$ cap. E 21, 3; V^{W} cap. E 20, 3; H^{I} cap. E 20, 3; M cap. E 12, 3; *deest in* $P^{(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1557, 45–50 **9 – 13 II¹960** K cap. E 18, 6 (161v[1]2–6); $V^{E}V^{O}$ cap. E 21, 4; V^{W} cap. E 20, 4; H^{I} cap. E 20, 4; M cap. E 12, 4; *deest in* $P^{(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1557, 51–55

II¹959 (a) K (b) Πρὸς Τιμόθεον $V^{E}V^{O}$ H^{I} M (c) Τιμοθέου V^{W} **II¹960** (a) K M Ἐκ] *om.* M ἐβραιους M (b) Πρὸς Ἑβραίους $V^{E}V^{O}$ H^{I} ἐβραίους $V^{E}V^{O}$ (c) Τοῦ Ἀποστόλου V^{W}

---

3 Ἰησοῦ – ἡμῶν] *om.* V H^{I} M **4** ἡγησαιτο *e corr.* M θέμενός με] θέμενος *(*θε-M*)* V H^{I} M τὴν] *om.* M ταύτην] *om.* V H^{I} M τὸ] τὸν $V^{E}V^{W\ p.\ c.}$ V^{O} H^{I} **5** ἀλλα M **7** κυρίου] *add.* ἰησοῦ M ἡμῶν] *om.* V H^{I} M **11** ἁμαρτίας H^{I} ὑπολείπεται *e corr.* V^{W}

*II[2] 1401 / T cap. E 13, 11

II[1] 961 / K cap. E 18, 7

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὰς Παροιμίας·

Τῶν ἁμαρτημάτων τὰ μὲν ἀκούσιά ἐστι, τὰ δὲ ἀπὸ γνώμης πονηρᾶς γίνεται. Ὑποθώμεθα γὰρ πορνείαν εἶναι τὸ κρινόμενον καὶ πόρνας δύο, ἀλλ᾽ ἡ μὲν πορνοβοσκῷ πραθεῖσα, πρὸς ἀνάγκην ἐστὶν ἐν τῷ κακῷ, τὴν ἐκ τοῦ σώματος ἐργασίαν τῷ πονηρῷ δεσπότῃ παρεχομένη, ἡ δὲ διὰ τὴν ἡδονὴν ἑκουσίως ἑαυτὴν ἐπιδοῦσα τῇ ἁμαρτίᾳ. Ἄλλως οὖν τὰ ἀκούσια τυγχάνει συγγνώμης, καὶ ἄλλως τὰ ἐκ μοχθηρᾶς προαιρέσεως κατακρίνεται.

*II[2] 1404 / T cap. E 13, 14

II[1] 962 / K cap. E 18, 8

Κλήμεντος, ἐκ τοῦ β′ Στρώματος·

Τὸ ἀκούσιον οὐ κρίνεται· διττὸν δὲ τοῦτο, τὸ μὲν γινόμενον μετὰ ἀγνοίας, τὸ δὲ ἀνάγκῃ.

---

3 – 9 II[1] 961 Basilius Caesariensis, *Homilia in principium Proverbiorum*, 9 (PG 31, 404, 12–21) **12 – 13 II[1] 962** Clemens Alexandrinus, *Stromata*, II. Cap. XIV. 60, 1 (ed. Stählin/Früchtel/Treu, p. 145, 10–11); Holl, n° 223

---

2 – 9 II[1] 961 K cap. E 18, 7 (161v[6]7–15); $V^{E}V^{O}$ cap. E 21, 5; V^{W} cap. E 20, 5; H^{I} cap. E 20, 5; M cap. E 12, 5; E cap. 156, 35; *deest in* $P^{(lac.)}$ L^{b}; PG 95, 1560, 1–9 **11 – 13 II[1] 962** K cap. E 18, 8 (161v[16]17–18); $V^{E}V^{O}$ cap. E 21, 6; V^{W} cap. E 20, 6; H^{I} cap. E 20, 6; P cap. E 12, 1; M cap. E 12, 6; E cap. 156, 36; *deest in* L^{b}; PG 95, 1560, 10–11

II[1] 961 (a) K (b) Βασιλείου *(-λειου cod.)*, εἰς τὰς Παροιμίας M (c) Βασιλείου V H^{I} E βασίλειος H^{I} **II[1] 962** (a) K M (b) Κλήμεντος V H^{I} E (c) *deest in* $P^{(lac.)}$

---

4 – 9 Ὑποθώμεθα – κατακρίνεται] *om.* E **5** πόρνω βοσκῶι $K^{a.\,c.}$, πορνωβοσκῶ V^{E} **6** ἐργασίαν] *om.* V^{W} τῷ[2]] *om.* K **7** ἑκουσίως] *post* ἑαυτὴν *transpos.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **7 – 8** ἐπιδιδοῦσα *(-ου- M)* K M **8** ἀλλ᾽ ὡς V^{O} **9** προαιρέσεως] *post* κατακρίνεται *transpos.* K **12 – 13** Τὸ – δὲ] *desunt in* $P^{(lac.)}$ **12** τὸ μὲν] τὸν θεὸν H^{I} μετ᾽ M **13** ἀγνείας V^{O} ἀνάγκῃ] ἀ- *deest in* $P^{(lac.)}$, ἀνάγκην V^{O}, *praem.* ἐν V^{W} M E

II[1]963 / K cap. E 18, 9

*II[2]1405 / T cap. E 13, 15

Διδύμου, ἐκ τῶν εἰς τὸν Ἰώβ·

Εἰ πρῶτον ἀγνοίᾳ σφάλλεταί τις, οὐ κολαστέος, ἐκείνου κολαστέου τυγχάνοντος, τοῦ καθ' ἕξιν ἁμαρτάνοντος.

II[1]964 / K cap. E 18, 10

*II[2]1406 / T cap. E 13, 16

Τοῦ αὐτοῦ·

Τὰ μὲν ἀκούσια ἁμαρτήματα καὶ νόμος συγχωρεῖ καὶ θεὸς παρορᾷ, φιλάνθρωπος ὢν καὶ οὐκ ἀπηνὴς καὶ τῶν ἑκουσίων.

II[1]965 / K cap. E 18, 11

Φίλωνος, ἐκ τοῦ ζ′ καὶ ιγ′ τῆς νόμων ἱερῶν ἀλληγορίας·

Καθάπερ τὰ ἐκ προνοίας ἀμείνω τῶν ἀκουσίων [τὰ] κατορθώμα-

---

7 – 8 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 48.15./55.16. (ed. Ihm, p. 806)

---

3 II[1]963 Εἰ – κολαστέος] Didymus Alexandrinus, *Commentarii in Iob*, p. 283, 9–10 (ed. U. Hagedorn/D. Hagedorn/Koenen, III, p. 156) **3 – 4** ἐκείνου – ἁμαρτάνοντος] locus non repertus **7 – 8 II[1]964** Didymus Alexandrinus, locus non repertus **11 – 570, 2 II[1]965** Philo Iudaeus, *Legum allegoriae*, VII et XIII *(De posteritate Caini)*, 11 (ed. Wendland, p. 3, 2–4)

---

2 – 4 II[1]963 K cap. E 18, 9 (161v[18]19–21); V[E]V[O] cap. E 21, 7; V[W] cap. E 20, 7; H[I] cap. E 20, 7; P cap. E 12, 2; M cap. E 12, 7; *deest in* L[b]; PG 95, 1560, 12–13 **6 – 8 II[1]964** K cap. E 18, 10 (161v[21]22–24); V[E]V[O] cap. E 21, 8; V[W] cap. E 20, 8; H[I] cap. E 20, 8; P cap. E 12, 3; M cap. E 12, 8; E cap. 156, 37; *deest in* L[b]; PG 95, 1560, 14–16 **10 – 570, 2 II[1]965** K cap. E 18, 11 (161v[24–162r1]162r2–4); *deest in* V H[I] PML[b]; PG 86, 2080, 44–48 *(falso sub titulo* Περὶ ἐμπόρων*)*

II[1]963 (a) K (b) Διδύμου V H[I] (c) Διδύμου *(διδυ- codd.)*, εἰς τὸν Λὼτ *(λωτ codd.)* καὶ Δαυῒδ PM **II[1]964** (a) K (b) Εἰς τὸν Λώτ *(λωτ cod.)* V[W] (c) Διδύμου E (d) *s. a.* V[E]V[O] H[I] PM **II[1]965** ιγ′] *sic* K

---

3 Εἰ] ἡ V[W] ἄγνοια V[E]V[W a. c.] V[O], αγνοια P κολασταῖος K, κολαστέως V[E], κολαστέον P, κολάσεως H[I] **3 – 4** κολασταίου K **4** τοῦ – ἁμαρτάνοντος] *om.* PM **7** νόμος] *praem.* ὁ E θεὸς] *praem.* ὁ V[W] E **8** φιλάνθρωπος – ἑκουσίων] *om.* E **11** τὰ[2]] *seclusi (ed.)*

τα, τὸν αὐτὸν τρόπον ἐν τοῖς ἁμαρτήμασι κουφότερα τῶν ἑκουσίων τὰ ἀκούσια.

II[1]966 / K cap. E 18, 12

Ἐκ τοῦ περὶ γεωργίας·

Πρὸς μὲν τὰ ἑκούσια τῶν ἁμαρτημάτων εἰς τὸ βουλεύσασθαι πότε καὶ ποῦ καὶ πῶς πρακτέον, χρόνου δεῖται, τὰ δὲ ἀκούσια ἐξαίφνης, ἀπερισκέπτως καί, εἰ οἷόν <τε> τοῦτ᾽ εἰπεῖν, ἀχρόνως κατασκήπτει.

*II[2]1408 / T cap. E 13, 18

II[1]967 / K cap. E 18, 13

Ἐκ τῶν κατὰ Φλάκκον·

Τῷ μὲν ἀγνοίᾳ τοῦ κρείττονος διαμαρτάνοντι συγγνώμη δίδοται· ὁ δὲ ἐξ ἐπιστήμης ἀδικῶν ἀπολογίαν οὐκ ἔχει, προεαλωκὼς ἐν τῷ τοῦ συνειδότος δικαστηρίῳ.

---

11 – 12 Τῷ – ἔχει] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 26.29./23. (ed. Ihm, p. 582)

---

5 – 8 II[1]966 Philo Iudaeus, *De agricultura*, 176 (ed. Wendland, p. 131, 6 –9) **11 – 13 II[1]967** Philo Iudaeus, *In Flaccum*, 7 (ed. Reiter, p. 121, 24 –26)

---

4 – 8 II[1]966 K cap. E 18, 12 (162r[5]6 –9); *deest in* V H[I] PML[b] **10 – 13 II[1]967** K cap. E 18, 13 (162r[9]10 –13); V[E]V[O] cap. E 21, 10; V[W] cap. E 20, 10; H[I] cap. E 20, 10; P cap. E 12, 5; *deest in* ML[b]; PG 95, 1560, 22–25

II[1]967 (a) K Φλάκκον] *scripsi*, φλάκκων *cod.* (b) Τοῦ αὐτοῦ V[O] (c) Γενέσεως V[W] (d) *s. a.* V[E] H[I] P

---

7 ἐξαίφνης] *correxi (ed.)*, ἐφεξῆς K οἷόν τε] *correxi (ed.)*, οἷον K ἀχρόνως] ζ<ή>τ<ει> K[in mg.] **8** κατασκήπτει] *correxi (ed.)*, κατασκέπτει K **11** Τῷ] τοῦ K, τὸ H[I] P διαμαρτάνων τίς K **12** ἐξ ἐπιστήμης] ἐξεπίτηδες V[W] προεαλωκῶς V[W] H[I a. c.], προέαλωκῶς V[E], πρὸεαλωκὸς P, προσαλωκὼς K, προέωκὼς V[O] **13** δικαστηρίῳ] δικαστηρίου H[I], *om.* V[O]

II[1]968 / K cap. E 18, 14

Ἐκ τοῦ περὶ μέθης β′·

Τὰ ἀκούσια, ἡμίσεα κακῶν καὶ κουφότερα, καθαρῷ τῷ τοῦ συνειδότος δικαστηρίῳ μὴ καταβαρούμενα.

II[1]969 / K cap. E 18, 15

*II[2]1407 / T cap. E 13, 17

Ἐκ τοῦ δ′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Οὐχ᾽ ὡς τὸ ἑκουσίως ἁμαρτάνειν ἐστὶν ἄδικον, οὕτω τὸ ἀκουσίως καὶ κατὰ ἄγνοιαν εὐθὺς δίκαιον, ἀλλὰ τάχα που μεθόριον ἀμφοῖν, δικαίου καὶ ἀδίκου, τὸ ὑπό τινων καλούμενον ἀδιάφορον· ἁμάρτημα γὰρ οὐδὲν ἔργον δικαιοσύνης.

7 – 8 Οὐχ᾽ – δίκαιον] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 48.16./55.17. (ed. Ihm, p. 806) **9 – 10** ἁμάρτημα – δικαιοσύνης] exstat ibid., 48.16./55.17. (p. 806)

3 – 4 **II[1]968** Philo Iudaeus, *De ebrietate I*, 125 (ed. Wendland, p. 194, 20–21) **7 – 10** **II[1]969** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Genesim*, IV. 64 (ed. Petit, p. 164–165)

2 – 4 **II[1]968** K cap. E 18, 14 (162r[13]14–16); *deest in* V H[I] PML[b] **6 – 10** **II[1]969** K cap. E 18, 15 (162r[16]17–21); V[E]V[O] cap. E 21, 9; V[W] cap. E 20, 9; H[I] cap. E 20, 9; P cap. E 12, 4; M cap. E 12, 9; *deest in* L[b]; PG 86, 2080, 50 – 2081, 3 *(falso sub titulo* Περὶ ἐργολάβων*)*; PG 95, 1560, 17–20

II[1]968 β′] *sic* K **II[1]969** (a) K (b) Φίλωνος, ἐκ τοῦ α′ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων PM φιλωνος M α′] πρώτου P (c) Φίλωνος V H[I]

7 Οὐχ᾽] *om.* K V[E]V[W a. c.] V[O] H[I] τὸ[1]] ὁ M ἐστὶν] ἐσται M, *om.* K οὕτω] *add.* καὶ K V[W] **8** κατ᾽ ἄγνοιαν V[O] H[I], κατάγνοιαν V[E] εὐθὺς] *praem.* οὐκ V[O] ταχύ που K V[E]V[W a. c. ut videtur] V[O] H[I] **9** ἀδίκου] οὐκἀδίκου H[I], οὐκαδίκου V[E]V[O] **10** γὰρ – ἔργον] γὰρ, οὐδὲν ἔργον V[W] H[I], γὰρ οὐδεν, ἐργον M, *sine interpunctione in* K V[E]V[O] P

*II² / T cap. E 14

Τίτλος ιθ′ Περὶ εὐνούχων.

κζ′ Περὶ εὐνούχων.

ιγ′ Περὶ εὐνούχων.

*II²1412 / T cap. E 14, 1

II¹970 / K cap. E 19, 1

Ἡσαΐου προφήτου·

Μὴ λεγέτω ὁ ἀλλογενὴς ὁ προσκείμενος πρὸς κύριον· Ἀφοριεῖ με ἄρα ὁ κύριος ἀπὸ τοῦ λαοῦ αὐτοῦ, καὶ μὴ λεγέτω ὁ εὐνοῦχος· Ἐγώ εἰμι ξύλον ξηρόν. Τάδε λέγει κύριος τοῖς εὐνούχοις· Ὅσοι ἂν φυλάξωνται τὰ προστάγματά μου, καὶ ἐκλέξωνται ἃ ἐγὼ θέλω, καὶ ἀντέχωνται τῆς διαθήκης μου, δώσω αὐτοῖς ἐν τῷ οἴκῳ μου καὶ ἐν τῷ τείχει μου τόπον ὀνομαστόν, καὶ εὐφρανῶ αὐτοὺς ἐν τῷ οἴκῳ τῆς προσευχῆς μου· τὰ ὁλοκαυτώματα αὐτῶν καὶ αἱ θυσίαι αὐτῶν ἔσονται δεκταὶ ἐπὶ τὸ θυσιαστήριόν μου.

*II²1413 / T cap. E 14, 2

II¹971 / K cap. E 19, 2

Σοφία Σολομῶντος·

Μακάριος ὁ εὐνοῦχος ὁ μὴ ἐργασάμενος ἐν χερσὶν ἀνόμημα,
μὴ δὲ ἐνθυμηθεὶς κατὰ τοῦ κυρίου πονηρά·

---

6 – 11 II¹970 Μὴ – ὀνομαστόν] Is. 56, 3 – 5 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 442–443) **11 – 13** καὶ – μου] Ibid. 56, 7 (Wahl, p. 443) **16 II¹971** Μακάριος] Sap. 3, 13¹ **16 – 573, 2** ὁ¹ – θυμηδέστερος] Ibid. 3, 14¹⁻⁴

---

1 Titlos (a) K (162r21–22) **2 Titlos (b)** V^{E}V$^{W\ addit.}$ V^{O} H$^{I\ txt}$ A^{I}; *deest in* H$^{I\ pin\ (lac.)}$ **3 Titlos (c)** PML$^{b\ pin}$; *deest in* L$^{b\ txt}$ **5 – 13 II¹970** K cap. E 19, 1 (162r[22]23 – 162v8); *deest in* V^{E}V$^{W\ addit.}$ V^{O} H^{I} PML^{b} **15 – 573, 2 II¹971** K cap. E 19, 2 (162v[9]10 – 13); V^{E}V^{O} cap. E 27, 1; V$^{W\ addit.}$ cap. E 22, 1; H^{I} cap. E 25, 1; PM cap. E 13, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1564, 2–5

---

2 Titlos (b) κζ′] κε′ V$^{W\ pin}$, τίτλος κβ′ V$^{W\ txt\ addit.}$, κδ′ H$^{I\ txt}$ A^{I} *(*κε′ *exspectav.)* εὐνούχων] *add.* καὶ ὅτι πονηρόν *(-*ῶν V$^{O\ pin}$*)* V$^{E\ pin}$ V$^{O\ pin}$, *add.* καὶ ἀγάμων V$^{W\ txt\ addit.}$ **3 Titlos (c)** ιγ′] ιβ′ M^{txt} *(*ιγ′ *exspectav.)*, ιδ′ L$^{b\ pin}$ *(*ιγ′ *exspectav.)*

II¹971 (a) K (b) Σολομῶντος V^{E}V$^{W\ addit.}$ V^{O} H^{I} PM σολομωντος M, σολομῶν H^{I}

---

16 ὁ¹] *om.* V$^{W\ addit.}$ χερσὶν] χειρὶ αὐτοῦ K **17** πονηρά] ἀδικίαν M

δοθήσεται αὐτῷ τῆς πίστεως χάρις ἐκλεκτὴ
καὶ κλῆρος ἐν ναῷ κυρίου θυμηδέστερος.

<II[1]suppl. 217 / V cap. E 27, 2>

*II[2]1414 / T cap. E 14, 3

II[1]972 / K cap. E 19, 3

*II[2]1415 / T cap. E 14, 4

Ματθαίου·

Εἰσὶν εὐνοῦχοι, οἵτινες ἐκ κοιλίας μητρὸς αὐτῶν ἐγεννήθησαν οὕτως, καὶ εἰσὶν εὐνοῦχοι, οἵτινες εὐνουχίσθησαν ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰσὶν εὐνοῦχοι, οἵτινες εὐνούχισαν ἑαυτοὺς διὰ τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν.

II[1]973 / K cap. E 19, 4

*II[2]1416 / T cap. E 14, 5

Βασιλείου, ἐκ τῆς ις′ ἐπιστολῆς·

Ἄτιμον τὸ τῶν εὐνούχων γένος καὶ πανόλεθρον· τοῦτο δὴ τοῦτο, ἄθηλυ, ἄνανδρον, γυναικομανὲς καὶ ἐπίζηλον, κακόμισθον, εὐμε-

---

3 II[1]suppl. 217 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

---

6 – 9 II[1]972 Matth. 19, 12 **12 – 574, 6 II[1]973** (Ps.-)Basilius Caesariensis, *Epistulae*, CXV, 18–25 (ed. Courtonne, II, p. 20)

---

5 – 9 II[1]972 K cap. E 19, 3 (162v14–18); V[E]V[O] cap. E 27, 3; V[W addit.] cap. E 22, 3; H[I] cap. E 25, 3; PM cap. E 13, 3; *deest in* L[b]; PG 95, 1564, 7–11 **11 – 574, 6 II[1]973** K cap. E 19, 4 (162v[18]19–163r4); V[E]V[O] cap. E 27, 4; V[W] cap. E 22, 4; H[I] cap. E 25, 4; PM cap. E 13, 4; *deest in* L[b]; PG 95, 1564, 12–20

II[1]972 (a) V[E]V[O] H[I] PM ματθαῖος H[I] (b) Τοῦ Εὐαγγελίου Ματθαίου V[W addit.] (c) *s. a.* K **II[1]973** (a) PM Βασιλείου] *scripsi*, βασιλειου *codd.* (b) Τοῦ ἁγίου Βασιλείου K (c) Βασιλείου V H[I] βασίλειος H[I]

---

1 δοθήσεται] *add.* γὰρ M **2** θυμηρέστερος *(-ε- M)* K M **6** ἐγενήθησαν *(-η- P)* V H[I] P **7 – 8** ὑπὸ – ἑαυτοὺς] *om.* M **7** τῶν] *om.* V[W] **8** εὐνούχησαν P V[E]V[O] **8 – 9** τῶν οὐρανῶν] *post* βασιλείαν *transpos.* V[E]V[O] H[I] **12** τὸ – γένος] *post* πανόλεθρον *transpos.* V[W p. c.] M πανώλεθρον *e corr.* H[I] τοῦτο[2]] το M **13** ἄθηλυ] *add.* καὶ K καὶ] *om.* V[W p. ras.] PM κακόμισθον] *post* χρυσομανές *transpos.* V H[I] PM **13 – 574, 1** εὐμετάβλητον] *om.* V H[I] PM

τάβλητον, ἀμετάδοτον, πάνδοχον, ἀπροσκορές, κλαυσίδειπνον, ὀξύθυμον, χρυσομανές, ἀπηνές, θηλυδρῶδες, γαστρίδουλον, καί – τί γὰρ εἴπω; – σὺν αὐτῇ τῇ γενέσει σιδηροκατάδικον. Πῶς γὰρ ὀρθὴ γνώμη τούτων, ὧν καὶ οἱ πόδες στρεβλοί; Οὗτοι μὲν οὖν σωφρονοῦσιν ἅμισθα διὰ σιδήρου, μένουσι δὲ ἄκαρποι δι᾽ οἰκεῖαν αἰσχρότητα.

*II[2] 1417 / T cap. E 14, 6

<II[1] suppl. 218 / V cap. E 27, 5>

7 II[1] suppl. 218 cf. *Sacra*. Liber II. *Supplementum* (Band VIII/8)

1 πάνδοχον] *scripsi*, πανδοχον PM, πανδοχεῖον $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$ V^{O} H^{I}, πανδόχιον K **2** θηλυθρώδες V^{E} **3** γεννήσει K $V^{E}V^{O}$ H^{I}, γενεση P **4** τούτοις V^{W} καὶ] *om.* M οἱ πόδες] ὑπόδες V^{E} οὖν] *s. l.* K, *om.* M

Τίτλος κ′ Περὶ ἐνυπνίων.

δ′ Περὶ ἐνυπνίων.

ια′ Περὶ ἐνυπνίων καὶ μαντειῶν.

II[1]974 / K cap. E 20, 1

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Ἐνύπνια ἀναπτεροῦσιν ἄφρονας.

II[1]975 / K cap. E 20, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Ὡς ὁ δρασσόμενος σκιᾶς καὶ διώκων ἀνέμους,
οὕτως ὁ προσέχων ἐνυπνίοις,
καὶ ὡς ὠδίνουσα φαντάζεται τῇ καρδίᾳ.

---

1 Περὶ ἐνυπνίων] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ Ο 15 **9 – 10** Ὡς – ἐνυπνίοις] exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 58.4./65.4. (ed. Ihm, p. 895)

---

6 II[1]974 Sir. 31, 1[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 132) **9 – 10 II[1]975** Ὡς – ἐνυπνίοις] Sir. 31, 2[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 132) **11 – 576, 4** καὶ – αὐτά] Ibid. 31, 5[2]–7[2] (Wahl, p. 132)

---

1 Titlos (a) K (163r5) **2 Titlos (b)** V H[I txt] A[I pin]; *deest in* H[I pin (lac.)] A[I txt (lac.)] **3 Titlos (c)** P[pin] ML[b pin] T[txt] R[pin]; *deest in* P[txt (lac.)] L[b txt] T[pin (lac.)] R[txt (lac.)] **5 – 6 II[1]974** K cap. E 20, 1 (163r[5]6); V cap. E 4, 1; H[I] cap. E 4, 1; M cap. E 11, 1; T cap. E 12, 1; *deest in* P[(lac.)] L[b] R[(lac.)]; PG 95, 1425, 28 **8 – 576, 4 II[1]975** K cap. E 20, 2 (163r6–12); V[E]V[O] cap. E 4, 2; V[W] cap. E 4, 2–3; H[I] cap. E 4, 2; M cap. E 11, 2; T cap. E 12, 2; *deest in* P[(lac.)] L[b] R[(lac.)]; PG 95, 1425, 28–34

---

2 Titlos (b) δ′] *praem.* τίτλος V[W txt] ἐνυπνίων] *add.* καὶ μαντειῶν V[W txt man. rec. in mg.] (*cf.* PML[b] T titlos, *infra, sub* [c]) **3 Titlos (c)** ια′] ι′ M[txt] (ια′ *exspectav.)*, ιβ′ L[b pin] *(*ια′ *exspectav.)*, τίτλος βι′ *(sic)* T[txt] καὶ μαντειῶν] *om.* M[pin] μαντειῶν] *add.* καὶ οἰωνισμῶν R[pin]

II[1]974 (a) K T (b) Σιράχ V H[I] M σιραχ V[O] M **II[1]975** (a) T (b) *s. d.* K V[E]V[O] H[I] M (c) *s. d.* / *s. a.* V[W] *(cf. infra, app. crit. text.)*

---

9 ὁ] *om.* K σκιὰς T, κϊᾶς V[O], κακίας K ἄνεμον T **11** ὡς] ωσει M ὠδίνουσα] *praem.* ἡ V[W p. c.] καρδίᾳ] *hic caesura in* V[W]

Ἐὰν μὴ παρὰ ὑψίστου ἀποσταλῇ ἐν ἐπισκοπῇ,
μὴ δώσῃς εἰς αὐτὰ καρδίαν σου·
πολλοὺς γὰρ ἐπλάνησαν τὰ ἐνύπνια,
καὶ ἠσθένησαν οἱ ἐλπίζοντες εἰς αὐτά.

II[1] 976 / K cap. E 20, 3

Τοῦ αὐτοῦ·

Μαντεῖαι καὶ οἰωνισμοὶ καὶ ἐνύπνια μάταιά ἐστιν.

II[1] 977 / K cap. E 20, 4

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς Ἰουλίτταν·

Πεφύκασί πως αἱ καθ' ὕπνον φαντασίαι, ὡς τὰ πολλά, ἀπηχήματα εἶναι τῶν μεθημερινῶν φροντίδων. Ὁποῖα γὰρ ἂν ᾖ τὰ κατὰ τὸν βίον ἡμῶν ἐπιτηδεύματα, τοιαῦτα ἀνάγκη εἶναι καὶ τὰ ἐνύπνια.

7 II[1]976 Sir. 31, 5[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 132) **10 – 12 II[1]977** Basilius Caesariensis, *Homilia in martyrem Iulittam*, 4 (PG 31, 244, 46 – 50)

6 – 7 II[1]976 K cap. E 20, 3 (163r[13]13); $V^{E}V^{O}$ cap. E 4, 3; V^{W} cap. E 4, 4; H^{I} cap. E 4, 3; M cap. E 11, 3; T cap. E 12, 3; *deest in* $P^{(lac.)}$ L^{b} $R^{(lac.)}$; PG 95, 1425, 34 – 35 **9 – 12 II[1]977** K cap. E 20, 4 (163r[14]15 – 19); $V^{E}V^{O}$ cap. E 4, 4; V^{W} cap. E 4, 5; H^{I} cap. E 4, 4; M cap. E 11, 4; T cap. E 12, 4; *deest in* $P^{(lac.)}$ L^{b} $R^{(lac.)}$; PG 95, 1425, 36 – 39

II[1]976 (a) K M T (b) *s. a.* V H^{I} **II[1]977** (a) K T Ἰουλίτταν] τῆν αγίαν ϊουλίτταν T (b) Βασιλείου *(-*λειου *cod.)*, εἰς Ἰουλίτταν *(*ιουλιτταν *cod.)* M (c) Βασιλείου V H^{I}

1 παρὰ ὑψίστου] *post* ἀποσταλῇ *transpos.* K ἐν] *om.* K **2** δώσεις *(*δω- M*)* $V^{E}V^{O}$ H^{I} **3** ἐπλάνησεν K **4** εἰσθένησαν $V^{E\,p.\,c.}$ ελπισαντες M **7** μαντείαι V^{O}, -ίαι $V^{E}V^{W\,a.\,c.}$, -εῖα K, -εία H^{I}, -εια M μάταιά εἰσιν K, ἁμαρτία ἐστίν $V^{E}V^{O}$ H^{I} **10** ἀπηχήματα] ἀπ- *e corr.* V^{W}, ἀφηγήματα K **11** ἂν] *om.* $V^{E}V^{O}$ H^{I} ᾖ] ἡ M, εἴη V^{W} T, εἶ $V^{E}V^{O}$ **12** ἡμῶν – ἐνύπνια] *om.* V^{W} *(supplev. man. rec.)* ἐπιτηδεύματα] πράγματα M T εἶναι] *post* ἐνύπνια *transpos.* V^{W} καὶ] *om.* K

II[1]978 / K cap. E 20, 5

Τοῦ θεολόγου ἁγίου Γρηγορίου, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Μὴ σφόδρ᾽ ἔπεσθαι παιγνίοις ἐνυπνίων,
Μὴ δ᾽ εὐπτόητον εἰς ἅπαντ᾽ ἔχειν φρένα,
Μὴ δὲ πτεροῦ μοι δεξιοῖς φαντάσμασιν.
Λόχος τάδ᾽ ἐστιν τῆς πλάνης τοῦ δυσμενοῦς.

3 – 6 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 58.8./65.8. (ed. Ihm, p. 896)

3 – 6 II[1]978 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 209–212 (PG 37, 943, 7–10)

2 – 6 II[1]978 K cap. E 20, 5 (163r[19]20–23); *deest in* V H[I] P[(lac.)] ML[b] T R[(lac.)]

Τίτλος κα′ Περὶ εὐδαιμονίας καὶ μακαρισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς εὐδαιμονίζειν τινά.

γ′ Περὶ εὐδαιμονίας καὶ μακαρισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς μακαρίζειν τινά.

ιδ′ Περὶ εὐδαιμονίας καὶ μακαρισμοῦ, καὶ ὅτι οὐ δεῖ πρὸ τελευτῆς μακαρίσαι τινά.

II[1]979 / K cap. E 21, 1

Σιράχ·

Μὴ μακαρίσῃς ἄνδρα πρὸ τελευτῆς αὐτοῦ.

II[1]980 / K cap. E 21, 2

Τοῦ Σιράχ·

Πρὸ τελευτῆς μὴ μακάριζε μηδένα.

---

1 – 2 ὅτι – τινά] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ X 16 **3 – 4** μακαρισμοῦ – τινά] cf. II[1] / K[pin] Παραπομπὴ M 5

---

9 II[1]979 Sir. 11, 28[1] app. crit. (Wahl, *Sirach-Text*, p. 79) **12 II[1]980** Sir. 11, 28[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 79)

---

1 – 2 Titlos (a) K[txt] (163r23–163v1); *deest in* K[pin] *(sed cf.* Παραπομπαὶ M 5 *et* X 16*)* **3 – 4 Titlos (b)** V H[I txt] A[I]; *deest in* H[I pin (lac.)] **5 – 6 Titlos (c)** PML[b pin] T[txt] R[pin]; *deest in* L[b txt] T[pin (lac.)] R[txt (lac.)] **8 – 9 II[1]979** K cap. E 21, 1 (163v[1]2); V cap. E 3, 2; H[I] cap. E 3, 2; PM cap. E 14, 2; T cap. E 15, 2; E cap. 156, 38; *deest in* L[b] R[(lac.)]; PG 95, 1425, 18–19 **11 – 12 II[1]980** K cap. E 21, 2 (163v[2]3); V cap. E 3, 1; H[I] cap. E 3, 1; PM cap. E 14, 1; T cap. E 15, 1; *deest in* L[b] R[(lac.)]; PG 95, 1425, 18

---

3 – 4 Titlos (b) **3** γ′] *praem.* τίτλος V[W txt] **3 – 4** καὶ[2] – τινά] *om.* A[I pin] **4** μακαρίζειν τινά] μακαρίσαι τινά V[W txt], εὐδαιμονίζειν τινά V[E pin] V[W pin], εὐδαιμονίζειν τινὰ ἢ μακαρίζειν V[O pin] **5 – 6 Titlos (c)** **5** ιδ′] ιγ′ M[txt] *(*ιδ′ *exspectav.)*, ιε′ L[b pin] *(*ιδ′ *exspectav.)*, τίτλος ει′ *(sic)* T[txt] **5 – 6** καὶ[1] – τινά] *om.* M[pin] **5 – 6** καὶ[2] – τινά] *om.* M[txt]

II[1]979 (a) E (b) Τῶν Παροιμιῶν K (c) *s. a.* V H[I] (d) *s. d.* PM T **II[1]980** Τοῦ] *om.* V H[I] P σιραχ M

---

9 μακαρίσεις P, μακαρισῆς M αὐτοῦ] *om.* T

II[1]981 / K cap. E 21, 3

Τοῦ ἁγίου Βασιλείου, ἐκ τοῦ εἰς τὸν α′ ψαλμόν·

Ὁ μὲν ἐν τῷ βίῳ τυγχάνων οὔπω μακαριστὸς διὰ τὸ ἄδηλον τῆς ἐκβάσεως· ὁ δὲ συμπληρώσας τὰ ἐπιβάλλοντα καὶ ἀναντιρρήτῳ τέλει τὴν ζωὴν κατακλείσας, οὗτος ἤδη ἀσφαλῶς μακαρίζεται.

II[1]982 / K cap. E 21, 4

Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τοῦ περὶ τῆς χαλάζης·

Εἰ γὰρ *οὐ μακαρίζειν* χρὴ *πρὸ τελευτῆς* ἄνθρωπον, ὡς Σολομῶντι κἀμοὶ δοκεῖ, διὰ τὸ ἄδηλον τῶν ἐπιόντων, πολλὰς ἐχούσης στροφὰς τῆς ζωῆς ἡμῶν, καὶ τοῦ τῆς ταπεινώσεως σώματος ἄνω καὶ κάτω δονουμένου καὶ μεταπίπτοντος, πῶς οὐχὶ καὶ ὁ πολὺ τοῦ βίου κενώσας ἀμέμπτως καὶ οἷον ἤδη πρὸς λιμένα ὢν τοῦ κοινοῦ τῆς ζωῆς πελάγους, τοῦ πολὺν ἔχοντος ἔτι τὸν πλοῦν ἀσφαλέστερος, καὶ διατοῦτο μακαριώτερος;

II[1]983 / K cap. E 21, 5

Ἐκ τοῦ εἰς τὸν πατέρα ἐπιταφίου·

Ὥσπερ οἱ μακρὰν ὁδὸν προκαταλύσαντες, τῶν ὁδοιπορούντων

---

3 – 5 exstat etiam ap. Ps.-Max. Conf., *Loci communes*, 65.-./36.7. (ed. Ihm, p. 949) **8** Sir. 11, 28[1]

---

3 – 5 II[1]981 Basilius Caesariensis, *Homilia in Psalmum I*, 3 (PG 29, 217, 12–15) **8 – 14 II[1]982** Gregorius Nazianzenus, *De grandine, in patrem tacentem (Orat. 16)*, 3 (PG 35, 937, 14–23) **17 – 580, 3 II[1]983** Gregorius Nazianzenus, *Funebris oratio in patrem (Orat. 18)*, 3 (PG 35, 988, 47 – 989, 4)

---

2 – 5 II[1]981 K cap. E 21, 3 (163v[3]4–7); V cap. E 3, 3; H[I] cap. E 3, 3; PM cap. E 14, 3; T cap. E 15, 3; E cap. 156, 39; *deest in* L[b] R[(lac.)]; PG 95, 1425, 20–23 **7 – 14 II[1]982** K cap. E 21, 4 (163v[7]8–16); *deest in* V H[I] PML[b] T R[(lac.)] **16 – 580, 3 II[1]983** K cap. E 21, 5 (163v[16]17–21); *deest in* V H[I] PML[b] T R[(lac.)]

II[1]981 (a) K PM T βασιλειου M ἐκ τοῦ] *om.* PM (b) Βασιλείου V H[I] E

---

3 μὲν] *add.* γὰρ V[W] μακάριστος K T **4** ἐκπληρωσας M **5** οὗτος] οὕτως E, οὕτως *(sic)* V[E]V[O] T, ουτως PM, *om.* K **17** προκαταλύσαντες] προ- *s. l.* K

καὶ μοχθούντων ἔτι ῥάους καὶ ἀπονώτεροι, οὕτως οἱ ἐπιτυχόντες τοῦ ἐκεῖσε καταλύματος, τῶν ἔτι τὴν σκολιὰν καὶ κρημνώδη τοῦ βίου τούτου τεμνόντων ὁδὸν ἀμείνους καὶ ἀνεκτότεροι.

II[1]984 / K cap. E 21, 6

Τοῦ αὐτοῦ, ἐκ τῶν Ἐπῶν·

Μηδὲν μέγ᾽ εἴπῃς εὐπλοῶν πρὸ πείσματος·
Πολλοῖς πρὸς ὅρμον εὐπλοοῦν ἔδυ σκάφος·
Πολλοὶ προσωρμίσθησαν ἐκ τρικυμίας.

II[1]985 / K cap. E 21, 7

Φίλωνος, ἐκ τῶν ἐν Γενέσει ζητημάτων·

Τρεπτοὶ πολύτρεπτον διαπερῶντες βίον, καὶ συμφοραῖς καθ᾽ ἡμέραν ἐν<ε>ιλούμενοι, ἥκιστα τῆς εὐδαιμονίας ἀφῖχθαι τινὰ πρὸ τέλους ὑπολαμβάνομεν.

---

6 – 8 II[1]984 Gregorius Nazianzenus, *Carmina*, I,2,33 *(Tetrastichae sententiae)*, 105 – 107 (PG 37, 935, 13 – 936, 1) **11 – 13 II[1]985** Philo Iudaeus, *Quaestiones in Genesim*, locus non repertus (ed. Petit, p. 220.6); Royse 178.108

---

5 – 8 II[1]984 K cap. E 21, 6 (163v[22]23 – 164r1); V cap. E 3, 4; H[I] cap. E 3, 4; P cap. E 14, 4 – 5; M cap. E 14, 4; T cap. E 15, 4 – 5; E cap. 156, 40; *deest in* L[b] R[(lac.)]; PG 95, 1425, 24 – 26 **10 – 13 II[1]985** K cap. E 21, 7 (164r[2]3 – 6); *deest in* V H[I] PML[b] T R[(lac.)]; PG 86, 2081, 5 – 8

II[1]984 (a) K (b) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν Γνωμῶν / Τῶν αὐτῶν T *(cf. infra, app. crit. text.)* (c) Τοῦ Θεολόγου, ἐκ τῶν Γνωμῶν / *s. a.* P *(cf. infra, app. crit. text.)* (d) Τοῦ Θεολόγου V[E]V[O] H[I] M E Τοῦ] *om.* E (e) *s. a.* V[W]

---

6 Μηδὲν – πείσματος] *om.* E μέγα *(*με- P T*)* V H[I] PM T εὐπλοῶν] εὐπλοὼν τὸν V[W] προπίσματος *(*-πισ- P*)* V H[I] P T, προ πύσματος M πείσματος] *hic caesura in* P T **7** πρὸσ ὅρμοις V[W a. c.], πρὸς ὅρμοις V[W p. c.] T E, προσορμοῖς *(*-οις P*)* PM εὐπλόουν V[O] **8** προσορμίσθησαν K V[W] T, πρὸς ὠρμίσθησαν V[E], προόρμηθησαν P ἐκ] εἰς P τρικυμίαις K **12** ἐνειλούμενοι] *correx. Harris*, ἐνιλούμενοι K ἀφῖχθαι] *correx. Harris*, ἠφίχθαι K

Τίτλος κβ′ Περὶ εὐλάλων.

II[1]986 / K cap. E 22, 1

Ἀπὸ τοῦ Ἰώβ·

Μεγάλως ὑπερβαλλόντως ἐλάλησας.

II[1]987 / K cap. E 22, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Εἰ δὲ καὶ ὁ εὔλαλος οἴεται εἶναι δίκαιος…

II[1]988 / K cap. E 22, 3

Δαυῒδ ἐν ψαλμῷ ρμ′·

Ἀκούσονται τὰ ῥήματά μου ὅτι ἠδύνθησαν.

II[1]989 / K cap. E 22, 4

Ἀπὸ τῶν Παροιμιῶν·

Λόγοι σοφῶν ἐν ἀναπαύσει ἀκούονται.

---

4 II[1]986 Iob 15, 11[2] **7 II[1]987** Iob 11, 2[2] **10 II[1]988** Ps. 140, 6[2] **13 II[1]989** Prov., re vera Eccle. 9, 17[1] (Wahl, *Kohelet-Text*, p. 168)

---

1 Titlos K[txt] (164r6); *deest in* K[pin] **3 – 4 II[1]986** K cap. E 22, 1 (164r[6]7) **6 – 7 II[1]987** K cap. E 22, 2 (164r[7]8) **9 – 10 II[1]988** K cap. E 22, 3 (164r[8]9) **12 – 13 II[1]989** K cap. E 22, 4 (164r[9]10)

---

7 Εἰ δὲ] ἢ *LXX (ubi huic sententiae vis interrogationis attribuitur)*

II[1] 990 / K cap. E 22, 5

Τοῦ Σιράχ·

Γλῶσσα εὔλαλος πληθυνεῖ εὐπροσηγορίαν.

II[1] 991 / K cap. E 22, 6

Τοῦ αὐτοῦ·

Δόξα καὶ ἀτιμία ἐν λαλιᾷ.

II[1] 992 / K cap. E 22, 7

Σχόλιον·

Ἀνάγνωθι ἐν τοῖς Παραλλήλοις <***>.

---

9 Ἀνάγνωθι – Παραλλήλοις] cf. III / par. 37[38] B et 38(39) A?

---

3 **II[1] 990** Sir. 6, 5[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 59) **6** **II[1] 991** Sir. 5, 13[1] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 58) **9** **II[1] 992** *Scholion*

---

2 – 3 **II[1] 990** K cap. E 22, 5 (164r[10]11) **5 – 6** **II[1] 991** K cap. E 22, 6 (164r[11]12) **8 – 9** **II[1] 992** K cap. E 22, 7 (164r[12]12)

---

9 *post* Παραλλήλοις *quaedam excidisse videntur*

Τίτλος κγ′ Περὶ τῶν ἐπαγγελλομένων εἰδέναι ἃ οὐκ οἴδασιν.

II[1]993 / K cap. E 23, 1

Ἡσαΐου προφήτου·

Μὴ εἴπῃς· Ναί, γινώσκω αὐτά. Οὔτε ἤκουσας, οὔτε ἠπίστω, οὔτε ἀπ᾽ ἀρχῆς ἠνέωξά σου τὰ ὦτα.

II[1]994 / K cap. E 23, 2

Ἀπὸ τοῦ Σιράχ·

Γνώσεως ἀμοιρῶν μὴ ἐπαγγέλλου·
εἰ ἔστι σοι σύνεσις, ἀποκρίθητι τῷ πλησίον,
εἰ δὲ μή, ἔστω ἡ χείρ σου ἐπὶ στόματί σου,
ἵνα μὴ ἀγρευθῇς λόγῳ ἀπαιδεύτῳ, καὶ καταισχυνθῇς·
γλῶσσα γὰρ ἄφρονι πτῶσις αὐτῷ.

II[1]995 / K cap. E 23, 3

Τοῦ ἁγίου Ἰουστίνου, ἐκ τοῦ πρὸς Ἕλληνας παραινετικοῦ·

Σωκράτης σοφὸν διατοῦτο ἑαυτὸν εἰρῆσθαι ἔφη, ὅτι, τῶν λοιπῶν ἀνθρώπων ἃ μὴ ἴσασιν προσποιουμένων εἰδέναι, αὐτὸς οὐκ ὀκνεῖ μηδὲν εἰδέναι ὁμολογεῖν. Ἔφη γὰρ οὕτως· Ἔοικα οὖν αὐτῷ

17 – 584, 2 Plat., *Apol.*, 21d6–7

4 – 5 II[1]993 Is. 48, 7–8 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 416–417) **8 II[1]994** Γνώσεως – ἐπαγγέλλου] Sir. 3, 25[2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 51) **9 – 10** εἰ – σου] Ibid. 5, 12[1–2] (Wahl, p. 58) **11** ἵνα – καταισχυνθῇς] Ibid. 5, 14 La (post 5, 12[2] LXX; Wahl, p. 58) **12** γλῶσσα – αὐτῷ] Sir. 5, 13[2] (Wahl, p. 58) **15 – 584, 2 II[1]995** Ps.-Iustinus Martyr, *Cohortatio ad Graecos*, 36, 1 (ed. Marcovich, p. 73; Riedweg, p. 577, 17–21)

1 Titlos K[txt] (164r13–14); *deest in* K[pin] **3 – 5 II[1]993** K cap. E 23, 1 (164r[14]15–17) **7 – 12 II[1]994** K cap. E 23, 2 (164r[17]18–22) **14 – 584, 2 II[1]995** K cap. E 23, 3 (164r[22]23–164v4)

16 προσποιουμένων] *scripsi*, προσσοιουμένων K

τούτῳ τῷ σμικρῷ σοφώτατος εἶναι, ὅτι ἃ μὴ οἶδα, οὐδ᾽ οἴμαι εἰδέναι.

II[1]996 / K cap. E 23, 4

Εὐσεβίου, ἐκ τοῦ ιγ′ τῆς Προπαρασκευῆς·

Καίτοι πῶς οὐκ ἀμαθία ἐστὶν αὕτη ἐπονείδιστος, ἡ τοῦ οἴεσθαι εἰδέναι ἃ οὐκ οἶδεν;

5 – 6 Plat., *Apol.*, 29b 1–2

5 – 6 **II[1]996** Eusebius Caesariensis, *Praeparatio evangelica*, XIII 10, 5 (ed. Mras, II, p. 187, 6–7)

4 – 6 **II[1]996** K cap. E 23, 4 (164v[4]5–6)

5 ἡ τοῦ] *correxi (ed.)*, ἢ τὸ K

Τίτλος κδ′ Περὶ τῶν ἐνεδρευόντων καὶ ἀκροωμένων παρὰ τὴν θύραν τὰ λαλούμενα.

II[1]997 / K cap. E 24, 1

Τοῦ Σιράχ·

Ἄφρων ἀπὸ θύρας παρακύψει εἰς οἰκίαν,
ἀνὴρ δὲ πεπαιδευμένος ἔξω στήσεται.

II[1]998 / K cap. E 24, 2

Τοῦ αὐτοῦ·

Ἀπαιδευσία ἀνθρώπου, ἀκροᾶσθαι παρὰ θύραν,
ὁ δὲ φρόνιμος βαρυνθήσεται ἀτιμίᾳ.

---

5 – 6 II[1]997 Sir. 21, 23[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 105) **9 – 10 II[1]998** Sir. 21, 24[1–2] (Wahl, *Sirach-Text*, p. 105)

---

1 – 2 Titlos K[txt] (164v6–8); *deest in* K[pin] **4 – 6 II[1]997** K cap. E 24, 1 (164v[8]9–10) **8 – 10 II[1]998** K cap. E 24, 2 (164v[10]11–12)

---

1 – 2 Titlos 1 ἀκροωμένων] *scripsi*, ἀκροουμένων K[txt]

---

5 Ἄφρων] *scripsi*, ἄφρον K

*II² / T cap. E 6 **Τίτλος κε′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.**

κγ′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.

δ′ Περὶ ἐκδικήσεως, καὶ ὡς ἀπηγόρευται δὶς περὶ τοῦ αὐτοῦ πράγματος εὐθύνας εἰσπράττεσθαι.

II¹999 / K cap. E 25, 1

Τοῦ Δευτερονομίου·

Οὐκ ἐκδικήσεις δὶς ἐπιτοαυτό.

II¹1000 / K cap. E 25, 2

Ναοὺμ προφήτου·

Τί λογίζεσθε ἐπὶ κύριον; Συντέλειαν αὐτὸς ποιήσει, καὶ οὐκ ἐκδικήσει δὶς ἐπιτοαυτὸ ἐν θλίψει.

---

9 II¹999 Deut., re vera Nah. 1, 9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 229); cf. locum sequentem **12 – 13 II¹1000** Nah. 1, 9 (Wahl, *Prophetenzitate*, p. 229)

---

1 – 2 Titlos (a) K (164v12–14) **3 – 4 Titlos (b)** V $H^{I\,txt}$ A^{I}; *deest in* $H^{I\,pin\,(lac.)}$ **5 – 6 Titlos (c)** $PML^{b\,pin}$ T^{txt} $H^{III\,txt}$ A^{III}; *deest in* $L^{b\,txt}$ $T^{pin\,(lac.)}$ $H^{III\,pin\,(lac.)}$ **8 – 9 II¹999** K cap. E 25, 1 (164v[14]15); V cap. E 23, 1; H^{I} cap. E 22, 1; PM cap. E 4, 1; T cap. E 4, 1; H^{III} cap. E 4, 1; *deest in* L^{b}; PG 95, 1561, 22 **11 – 13 II¹1000** K cap. E 25, 2 (164v[15]16–17); V cap. E 23, 2; H^{I} cap. E 22, 2; PM cap. E 4, 2; T cap. E 4, 2; H^{III} cap. E 4, 2; PG 95, 1561, 23–25

---

1 – 2 Titlos (a) **1** κε′] κα′ K^{pin} ὡς] ὧ K^{txt} **3 – 4 Titlos (b)** **3** κγ′] κβ′ $V^{W\,pin}$ $H^{I\,txt}$ A^{I}, *praem.* τίτλος $V^{W\,txt}$ δὶς] δεὶς $V^{E\,txt}$, διὸ $V^{E\,pin}$ τοῦ] *om.* $V^{W\,pin}$ **4** εὐθύνας] δίκας $A^{I\,txt}$ **5 – 6 Titlos (c)** **5** δ′] γ′ M^{txt} *(δ′ exspectav.), propt. mg. mut. non liquet in* $A^{III\,txt}$ *(δ′ secund. ser.), praem.* τίτλος T^{txt} $H^{III\,txt}$

II¹999 (a) K $V^{E}V^{O}$ H^{I} P T H^{III} Τοῦ] *praem.* ἐκ H^{I}, *om.* $V^{E}V^{O}$ P H^{III} (b) Τῆς Ἐξόδου M (c) *s. a.* V^{W} **II¹1000** (a) K (b) Ναούμ V H^{I} PM T H^{III} ναουμ H^{I} H^{III}

---

9 Οὐκ – ἐπιτοαυτό] *forsan delenda, cf. locum sequentem* ἐκδικήσεις] ἐκδικήσις V^{E} **12** λογίζεσθε] λογίζεσθαι V^{O} $H^{I\,a.\,c.}$, λογιζεσθαι M Συντέλειαν] συντελείας H^{I}, συντελείαν P